

40 Bav.

3059 (1834

Inventarium

des k fereis u Stadtgerichts Schweinfurt

.1 im. 41 5/98 86





Intelligenz-Blatt

får ben

unter = Mainfr

bes

Ronigreichs Bayern.

Jahrgang 1834.



Burgburdt in ber Commergien, Affeffor Bonita bichen Druderei.

Ache Eblich

3.61.

Inhalt bes Registers.

A. Derfonen: und Orteverzeichnif.

Diefem folat :

- a) Curatelen.
- b) Dienftes , Rotigen.
- c) Stedbriefe.
- d) Fromme Bermadtniffe.
- e) Borladungen wegen Tobed: ober Mbwefenheits: Erfidrung.

B. Cad = Bergeichniß.

Mis Anlagen folgen:

- a) Urfunden : Amortifationen.
- 8) Berpachtungen und Berfaufe von Staate: Realitaten.
- 7) Mittlerer Getreibpreis auf ber Schrane babier.

Erflarung.

R. bebeutet bie Rummer, G. bie Seite, a. bas Sauptblatt, b. bie Beilage,

antelligenz. Blatt

fúr

unter, bes Rónia:

ber

Maintreis reichs Bapern

Mro. 1.

Burgburg.

Donnerstag, ben 2. Januar 1834.

nhalt

Erlebigung ber Pfarrei Darftabt, - GemeinbesErfag-Bablen ju Miltenberg. - Kreis und Dienftes-Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibstellen.

Nrs. praes. 7920. Nrs. exp. 6088.

praes. 30. Dezember 1833. 3924.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Darftabt, t. Canbgerichts Doffenfurt, beir.)

34a Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Befibretung bes Pfarreis Andreas Schneiber auf bie Pfarrei Gogmannsborf, tgl. Candgeriches Ochiensurt, murde bie Pfarrei Danftabt erfolgt, welche in biefem Erledigunge Talle Geine Abnigitide Majeftat zu vergeben haben.

Diefelbe liegt in bem landgerichte Begirfe Dofenfurt , erftredt fich lebiglich auf ben Pfarrort und zwei Dubfen mit 232 Gerfen, einer Rirche und einer Schule.

Rach ber bereits burch Superreutfion festgestellten Faffion ftellt fich folgenber Betrag ber Gintunfte und Laften bar :

(1)

I. In ftanbigem Gehalte.	Partial. Total.
1. Mus Stiftunge Raffen :	Zotat.
a. aus ber Pfarrei-Pflege Darfiabt	
A. an baarem Gelbe	139 fl. — tr.
B. an Getreib	53 fl. 50 fr.
C. an Gultwein	18 fl. 14 1/2 fr. 211 fl. 4 1/2 fr.
b. aus ber Gotteshaus.Pflege	- 11 ye 4 1/2 tt.
A. fur Revifion ber Rirchen Rechnung .	1 fl. — 1r.
B. 1/2 Pfb. Lichtmeg.Bache	- f 40 fr 4 f 40 4
c. aus ber Bechterswintel'ichen Pfarrei. Stifte	ing ju
Würzburg	60 ft fr. 60 ft fr.
2. Bon Privaten:	
a. von ber freib. von Bobelifden Renten Berme	altung 60 fl fr.
b. burch Ronturreng ber einzelnen Gemeinber G	lieber 53 fl. 30 fr.
	35 ft. 30 ft.
II Word Officer was be	113 ft. 30 fr.
II. Mus Binfen von ben gur Pfarrei gestifteten Rapi	talien fl fr
1. får freie Bohnung	
2. aus Dienstgrunden	20 ft. — tr.
2. and Lienugrunden	. 3 fl. 30 fr.
177 W	23 ft. 30 fr.
IV. Ginnahmen aus befonbere bezahlten Dienft. Berricht	ungen:
a. aus ber Gotteshaus-Pflege fur geftiftete Gottesb	ienste 58 fl. 33 1/2 fr.
b. aus ber Bitterifchen Stiftung ju Fridenbaufen	5 ft. 20 fr.
c. von ber freib. v. Bobel'ichen Renten Bermaltun	
d. aus ber Gemeinde Raffa ju Darftabt .	~ 4 fl. 30 fr.
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	69 ft. 23 1/2 tr.
In Gebuhren fur jufallige Dienft. Funftionen .	20 ft. 9 3/4 fr. 20 ft. 9 3/4 fr.
Un Opfer von jebem Rommunifanten jabri. 2 fr.	3 fl. 15 fr. 3 fl. 15 fr.
II. gaften.	Bumma aller Ginnahmen 502 fl. 32 3/4 fr.
I. Begen bes Staategwedes:	
a. Befoldunge Cteuer	6.7.45 . 0.7.45 .
II. Begen bes Dibjefan Berbandes:	6 ft 45 fr. 6 ft. 45 fn.
b. Commende Gelber	4 7 24 4 74 4 4 7 24 4 7 4
	1 fl. 31 1/4 fr. 1 fl. 31 1/4 fr.
	Summa 8 fl. 16 1/4 fr.
1	Die Ginnahmen betragen 502 fl. 32 3/4 fr.
1	Die Laften 8 fl. 16 1/4 fr.
fobin eraibt fich	bie reine Ginnahme mit 494 fl. 16 1/2 fr.
joyin eigibt pay	он сение Сеницине ин 494 pt. 10 1/2 ft.

Gefuche um Berleibung biefer Pfarrei find binnen 4 Bochen bei ber unterzeichneten fonigl. Rreis-Regierung einzureichen.

Bariburg ben 23 Dezember 1833.

-Eonigliche Regierung bes Unter-Maintreifes,

Rammer bee Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrus. praes. 7441. Nrus. exped, 6080.

praes. 28. Dezember 1833. 3911. (Die orbentlichen Erfag-Bablen fur Gemeinbe-Stellen ber Stabt Miltenberg betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Das Refultat ber vorgenommenen ordentlichen Erfag. Bablen fur Die Bemeinde. Stellen ber Stadt Miltenberg wird befannt gemacht, wie folgt:

- 1. Jofeph Grimmer , Sanbelemann ,
- 2. Bofeph hennberger, Schubmadjer,
- 3. Jofeph Start, Sanbeldmann,
- 4. Frang Anton Lint, Canbwirth;

Mis Gemeinde Bevollmadhtigte treten in Folge ber orbentlichen Erfat Babl , und ju Bieberbefegung ber außerbem in Erlebigung gefommenen Stellen ein:

- 1. Georg Rrug , Bierbrauer ,
- 2. Unton Schulg, Gaftwirth ,
- 3. Bernhard Rupert , Denger ,
- 4. Thabba Wirth, Sutmacher,
- 5. Michel Ris, Solzbaubler,
- 6. Rarl Sertig, Schiffer,
- 7. Arfenius Rlein , Uhrmacher , 8. Maurus Selmftetter , Båder .
- 9. Lubmia Knarp . Baffmirth .
- 10. Rarf Camb, Sanbelsmann,
- 11. Gebaftian Bleichinger , Degger ,
- 12. Martin Dorfchel , Degger.
- Burgburg ben 24. Dezember 1833.

Ronialiche Regierung bes Unter. Dainfreifes. Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Draffbent.

coll. Bemmingen.

Rreis - und Dienftes = Rotigen.

(Die Bervollftanbigung bes Symnofiums ju Dannerftabt betr.)

Seine Majestat ber Ronig haben burch allerbochste Entichtiesung vom 19. b M. bas bisber aus bei Rassen Somnassum zu Mammerstadt zu einem vollständigen Gymnassum mit vier Rassen allergnadigs zu erieben gerupt.

Augleich wurden. I. ber Augliech wurden in Munnerflabe, Priefter Probper Frigmann, feinem Anfuchen gemach, und unter Begrugung ber allerbochfen Zufriedenbeit , von bem bieber mit Effer verwaltelten Zectorate und Schrectorate und Schrectorate und Schrectorate und Schrectorate und Schrectorate und einer entboden,

11. den Professoren Robier, Gutenader und Lautenfad die Borrudung in Die uadft bobere Rlaffe

III. die Lehrftelle ber ten Gymnafial-Rtaffe bem an ber furftl. Leiningen'ichen Privat-Stubieri-Anftalt ju Ausrbach verwendeten Lehramts. Kandidaten Priefter Johann Andreas Spechs verlieben, und

IV. bem in bie 4te Gunnaffal Rlaffe vorradenten Profesfor Robler bas Rectorat bes Gymnafums und bas Subrectorat ber lateinischen Schule provisorifc abertragen.

Durch Beichluß t. Regierung vom 21. Dezember 1833 ward ber Lehrer Michael Sohn gu Wernert jur erften Lehrersfielle ju Bifchofebeim beforbert.

Betreib. Bertauf auf bem Martte gu

								am 28. Dezember ben 21. Tegember					vom 1	fenfurt 17. bis 2 nber 1833	
	Getreib.	Shff	b. Gt		Ed.	. Gd	dffel u	odfi	b. Ed						
	Beihen	4	fl.	fr. 45	73	FL 9	fr. 45	21	fl. 9	fr.					
im bochiten	Rorn	11	7	32	5 85	7 5	45	3 73	7	15					
Preis	Saber Gerite	10	6	18 30	7 109‡	6	20 37	6	6	5 45					
ím *	Beigen Rern	404	9	13		-			6	45					
mittlern Preis	Korn .	203	4	9 2 8	314 113	7	30 15	13 59	4	10					
	Beiben	8	6 7	15	2315	5	49	13	8	30					
int tiefften	Rern	22	7	_	15	7	15	25	6	30					
Preis	Saber Gerfte	5	3	36	20	3	45	12	4	-					

Enfelligenz. Blatt

nters



Maintreis

reichs Banern.

Mro. 2.

Burgburg.

Samstag, ben 4. Januar 1834.

Inbalt.

Die von ben Gewerbichatem gu abfolvirende landwirthichaftliche Schule. - Erledigung ber Schufftelle gu Theinbeim,

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nrus. pracs. 8499. Nrus exped. 6153.

praes. 31. Dezember 1833. 3933.

(Die von ben Bewerbs Schulern ju abfolvirenbe landwirthichaftliche Schule betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronias.

Mis Raderag jur Inftruftion vom 28. Marg L 3. 55. 20. und 26. und gu ber Minifterials Beefugung wom 24. Juli f. 3. S. 7. wird nachftebend bie in bem bezeichneten Betreffe vom tonigl. Staate-Minifterium bed Innern unterm 1. b. D. an Die Rreid-Regierungen erlaffene Entschliegung gur Renntnig bes Dublifume gebracht.

Burgburg ben 28. Dezember 1833.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes. Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

colt. Commel.

Ronigreich Banern. Staats : Minifterium Des Innern.

Es ift von bochfter Biditigfeit , ben gewerbtreibenben Rlaffen genaue Renntniß uber bie Produktions-Weise und die Produktions-Boraussegungen ver ju gewerblichen Zwecken verwenbbaren Robftoffe und ben Landwirthen einen richtigen Blid in die Berwendbarkeit der landwirthichaftlichen Robprodufte beigubringen , um auf folche Beife beibe Rategorien von Staateburgern allmablig gu

ber Sobe eines Gelbfturtheils über ihre wichtigften Ungelegenheiten ju erheben, ben ganbmann gum Unbau und bie Induftrie ju Berarbeitung manches bisber aus bem Muslande bezogenen Materials gu bestimmen, und obne Bevormundung von oben bie großen Pramiffen berbeigufubren, aus welchen

junachit Baperne Bobifabrt und machienber Reichtbum bervorgeben tann.

Es ift ferner notbig, Die auf bobere Bilbung Unipruch machenben Gewerbeleute ber Rand-gemeinden und fleineren Landftabte mit ben Erforberniffen bes landwirthschaftlichen Betriebes genan und in bem Dage vertraut ju machen, bag fie auch bem Betriebe ber außer ben großen Stabten mit bem Gewerbs. Betriebe ftete verbundenen Adergrunde gewachfen und in bem Gtanbe feven, auch jene Erwerbs. Quelle murbig und nachbaltig auszubeuren, welche bei ber Beichranttbeit ber Rachfragen ale nothwendige Ergangung bes Dabrungestandes ericheint. Die f Rreis Regierung wird baber beauftragt, baiur ju forgen, bag jeber Schiler ber Landwirtichaft mit ben Gewerbs. Schulern bie Encyclopabie ber Gewerbe, und jeber Gewerbs Schuler mit ben landwirtichen Schulern Die Guepelopable ber Landwirtbichaft vollftanbig in ben biefur vorgeichriebenen Stunben bore. Bugleich wird bie f. Rreid-Regierung beauftragt, mit allen Rraften babin gu mirten, bag namentlich bie auf bem ganbe ober in fleineren Stabten gebornen, ober mabricheinlich ju Llebernabme eines Bewerbe in Landgemeinden und fleinen Stadten bestimmten Gewerbs . Schuler neben ben gewerblichen Gurfen auch, und gwar gleichzeitig mit biefen, Die landwirthichaftliche Schule vollftanbig abiolviren, mas um fo leichter ericheint, ale bie ben Rectoraten und Drte. Scholarchaten eingeraumte Befugnig, jeden einzelnen Schuler nach Dafgabe Des Bedarfes von einzelnen Stunden ju Diebenfiren , und Die geringe Babt fregiell landwirthichaftlicher Borlefungen alle Mittel an Sanben aibt . beibe Brede vollftanbig gu erreichen.

Danden ben 1. Dezember 1833.

Dienftes = Motigen.

praes. 1. Januar 1834. 1.

Durch die Beforberung bes bieberigen Lebrere Schmitt ju Theinheim, fonigl. Landgerichte Eltmann, ift bie Schulftelle bafelbit in Erledigung getommen. Diefe Schule mit bein FilialeDrte Falebrunn gable gegetwartig 68 Wert. und 33 Sonntage. Schiler, und Die Ertragniffe find nach ber neuesten gur Zeit noch nicht superrembirten Fassion auf 301 fl. 54 1/2 fr. berechnet, welche in nachftebenber 21rt erhoben merben:

1.	Mus ber Gemeinbe				89 ft. 45 1/2 ft.
	In Schulgelb .				97 fl. 36 fr.
	Un Realitaten .			,	10 ft. — fr.
	Mus Dienfigrunben				18 fl. — fr.
	An Rechten				- ft. 37 1/2 fr.
	Un Rebenverbienften	1			21 ft. 30 1/2 fr.
				- 1	21 ff. 25 fr.
/.	2118 Organist	O abass	and delication		43 fl. — fr.
8.	216 Bemeintefdyreiber mit	Stepkin	peroteultett		45 11 11.

Summe 301 fl. 54 1/2 fr.

Bewerber um biefe Schulfwille haben ihre Bittgefuche mit ben vorschriftemagigen Beugnigen binnen 4 Bochen bieber einzuschiden.

Rneggan ben 29. Dezember 1833.

Ronigliche Diftrifte. Conlen-Infpettion.

Balentin Reininger.

Entelligenz. Blatt

fúr



Maintreis reichs Banern.

Mrs. 3.

Burgburg.

Dienstag, ben 7. Nanuar 1834.

3 n b a'l t.

Sammlung gur Biebererbauung ber Portiuntela-Rirche bei Kflift, - Rreis- und Dienftes-Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibftellen.

Nrus. prace. 8178. Nrus. exp. 6185.

praes. 2. Januar 1834. 6.

Un bie furfil. Comenfteinische Regierunge. und Juftig. Ranglei gu Rreng. wertheim, bie Magiftrate ber Stabte Burg, Afchaffenburg, Schweinfurt, bann fammtliche ganb, und Berrichafte. Gerichte bes Rreifes.

(Die Sammlung von freiwilligen Beitragen gur Biebererbauung ber Portiuntula-Rirde bei Uffift betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bermoge eines an bie herren Ergbijchofe und Bifchofe bes Reiches erlaffenen bochften Referipte bes t Staats . Minifteriums bes Innern vom 18. Dezember 1. 3. haben Gich Geine Ronigliche Dajeflat allergnablaft bewogen gefunden , jur Biedererbauung ber im Monate Janner bes verfloffenen Jahres burch ein Erbbeben gerftorten Rirde jur beiligen Daria von ben Engeln bei Mfiff,

Portiuntula genannt, eine Sammlung von freiwilligen Beitragen in allen fatbolifchen Rirchen bes Ronigreiches gu geflatten.

Cammtliche Diftrifte Polizei. Beborben bes Rreifes merben von biefer bochften Berfugung gu bem Enbe in Renntnig gefest, damit ber Bornahme jener Sammlungen, welche von ben Dr. ganen ber herren Erzbischofe und Bischofe beschäftiget wirb, nirgende ein Anftand entgegenge. fest merbe.

Burgburg ben 29. Dezember 1833.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes 3nnern. Graf von Rechberg, Praffbent.

ool. Commel.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

Mugeburger Borfe. Den 2. 3anuar 1834. Courfe ber Staatenaviere.

Mar unh auf her minta.

		ti Setje.	****	uy in g.		
	Roniglich	Baperifde.			Briefe.	Gelb.
DMigationen a 4 pro	mit Conp.				101 1/2	101 1/4
Bott. , Loofe unverginel.	à ff. 10 .	,			123	
betto betto	à fL 25 .	,		,	114	
betto betto	à Æ 100 .				116	

Entelligenz. Blatt

linters



mainfreis

reichs Banern.

Mro. 4.

Burgburg.

Donnerstag, ben 9. Januar 1834.

Inbalt. Diffrifte : Umlage : Rednung bee Canbgerichts Dunnerftabt. - Rreis : und Dienftes : Rotigen ..

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibftellen.

Nrus. pracs. 7018. Nrus exped. 6376.

praes. 6 3anuar 1834. 38.

(Die Diftriftsellmtage-Rechnung bes Canbgerichts Munnerftabt fur 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronias. Die oben rubrigirte Rechnung wurde bei ber Superrevifion mit bem Betrage ihrer Ginnahme gu 4354 fl. 20 fr. 3 pfg., ihrer Muegabe ju

4013 fl. 44 fr. 1 pfg., bes Mftiv-Beftanbes ju

340 fl. 36 fr. 2 pfg.

får richtig befunden.

Den Betrag bes einfachen Steuer-Simplums bes Diftrifte, Die Babl ber erhobenen Simplen und beren Bermenbung, bezäglich auf 3mede ber Rothwendigleit und Ruslichfeit, zeigt Die vorfchriftes maßig bier beigebrudte Ueberficht berfelben.

Burgburg ben 24. Dezember 1833.

Ronigliche Regierung bes Unter, Dainfreifes,

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Lommel.

Ue ber ficht tber Diffrifts-Umlagen bes f. Landgerichts Munnerftabt fur 1832/33.

Ramen ber Steuer . Gemeinden und Konkurren j. Pflichtigen.	Diffriftes Steuers Rontingent.	Gefammt, Summe der Leistungen	får nothwendige Zwede.	får någliche Zwede.
Michaufen und Rindhof brinn Dilbdaufen und Rindhof brinn Durgdaufen Bradhof Britanienelfrim Maßbad Geinach Propregut allba Rofenbadh, Michail-Erben allba Wittersfelben Richterfelben Richte	8. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft	631 - 3 39 24 38 374 45 52 1/2 294 46 7/8 64 7 1/2 299 - 1 215 13 13 13 17 17 18 13 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	37 48 578 152 17 1/A 22 38 5 78 152 17 1/A 22 38 17 17 1/A 22 38 17 17 18 17 17 17 18 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	25-12 3 3/4 101 31 1/2 15-43 3/4 101 31 1/2 117-54 3/4 3/5 117-54 3/4 3/5 117-54 3/5 117-54 3/5 117-9 33 3/2 117-9 33 3/2 117-9 33 3/2 117-9 33 3/2 117-9 33 3/2 117-9 33 3/2 117-9 33 3/2 117-9 117-9 117-9 117-9 117-9 117-9 117-9 117-9 117-9 117-9
Freiherr von Seug, von beffen Bentthume ju Munnerstadt und Rudlingen,	- 14 546 12	1 45	1 3	+ 42 11638 9

Rreis : und Dienftes : Rotigen.

Seine Majeftat ber König haben Sich burch allerhöchftes Reseript vom 29. November 1833 allergandbigft bewogen gefunden, aus Racifict auf die unganftigen Gesundveitellunfande bes jumm Kangellisten bes Appelationsgerichts für den Unterredbantreis ernannten pensioniern diestenannts Nictolaus Weinmann, benseiben von dem Ant itre biefer Stelle zu entheben, und als Angelisten bes genannten Appelationsgerichts in provisionischer Cigenichaft den Areise und Stadierickschörteiter Scholiau Weber zu Augsburg zu ernennen.

Seine Majeftat ber Rbnig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unterm 1. Dezember 1833 ben bieberigen Professor ber II. Somnofaltlaffe ju Bufgung Frang Joseph Domling in Radficht feiner Briffichen Gefundbeitellmstade und feines vorgeradten Alters und auf ben Grund ber IX. Bertasinged Gestige § 22 lit. D. unter Begungung ber allerbochfen Zufriebenfeit

in temporaren Rubeftanb ju verfeten; und

um temporaten apprecient au Orgember ben Professor ber Philosophie am Breum ju Afchaffenburg Priefter Afchenbermer unter Borbehalt weiterer Bestimmung bes Lebrambig unterben und foldes provisorisch bem Stadtkaplan ju Aichach Priefter holgner allergnabigst zu übertragen.

Ceine Majeflat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, burch allerhochftes Reserript vom 15. Dezember ben Rechtspraftitanten und Landgerichts Auntionar Rulan Saud jum

Mituar bes Landgerichte Sammelburg im Unter-Mainfreife ju ernennen.

Seine Majeftat ber König haben unterm 11. November b 3. ber von ber Freifrau v. Groß und bem Freiherrn von Nedwiß für ben Pfatramiskandibaten Abom Chriftian Friedrich Burger aus Lichtenberg anf die Pfatrei Nottenbauer im Defanate Mutzburg ausgestellten Prafentation bie landebfürfliche Bestätigung zu erfpellen gerubt.

Brivilegien Ertheilung und Privilegien Bergichte.

Seine Majeflat ber Ronig haben anterm 20. September b. 3. bem Elafer Joseph Beitenbiller und bem Stringut-Gobritanten Friedrich Steinlein ju Cichflate ein Gewerts Privilegium auf ihre eigentschmliche Fabrifation von Wege, Schleif und Abzieh-Steinen fur ben Zeitraum von brei Sabren ju erbeiten gerulb.

Der Lebzelter Joseph-Gerhardinger ju Dingoffing hat am 30. vor. Die auf bas ibm unterm 14. Rovember 1832 ertbeilte Gewerbe-Privilegium, fur beffen verbefferte Erzeugung bes Sprups,

Brauntweine und Effige aus Rartoffel Ctartmebl vergichtet.

Die Wittroe bes Mechanitus Frang Faver Schechner ju Manchen bat auf bas bemfelben 20. Rovember 1825 ertbeilte zehnifdrige Gewerbs Privilegium auf eine von ibm erfundene Gerften-Gende und Rande-Bafcine verzichtet.

Getreib.Bertauf auf bem Martte ju

			Marjburg am 4. Januar 1834.			Teger 1833.	n r t mber	Dehfenfurt vom 24. bis 31. Dezember 1833.			
	Getreib.	Sher	b. 50		Shfi	b. 6d	håffel 18	3diff[b. Go		
- 100	Beigen Rern	6	fl. 10	fr. 10	6	fl. 9	fr. 30	2	ff. 8	fr. 50	
im bochsten Preis	Korn :	8 5	7 - 4 6	20 27 20	6 6 8 7	7 4 6	36 18 30	4 15	6 4	50 15	
im.	Beigen	232	9	15	683	8	55	19	8	45	
mittlern - Preis	Rorn Daber - Gerfte (Beigen	25 118 20 2	7 4 6 7	9 11 4 25	30a 38a 176a 23	7 4 6 7	16	27	6	45	
im tiefsten Preis	Rorn Horn Haber	16 4	7 3.	30	11.5	7 3 5	45	-			

Entelligenz. Blatt

.

bes Ronia=

. . .

Maintreis reichs Bavern.

Mrs. 5.

Burgburg.

Gamstag, ben 11. Januar 1834.

n halt.

Suhrung ber Pfarrmatritel, - Rreis und Dienftes - Rotigen.

Befanntmachungen der toniglichen Rreisstellen.

Ness. prace 8656.

Nrus. exped. 6570.

praes. 9. Januar 1834. 72.

An fammtliche Diftrifte. Polizei. Beborben bes Rreifes.

(Die vorfdriftemäßige gubrung ber Pfarrmatritet betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Meuritad jur Musing gebrachte Salle von nachläßiger Sabrung ber Pfartmattfel leiten bie fal. Segierung auf bie Bermutjung , das ber burch bas Regierungs-Anotheriben vom 7. Juni 1822 (Urifs-Intelligenz Blatt, Geite 1119) angeorbeiten Control derr bie volderifemaßige Ribrung ber Pfartmatrifel mich iberall jene Corpfalt gewidmet werbe, welcher biefer einflußreiche Gegenfland mafferung nimmet.

Die igl. Regierung fieht fich baber veranlaßt, bie Diftritte Polizei Beborben bes Rreifes auf bas ermahnte Ausschreiben aufmertfam ju machen und ju bestimmen, baf bie bafeibft anbefohleue

Einsichtnahme fich einmal in jedem Jahre auf die Pfarrmatrikel einer jeden Pfarrei bes Diftrittes zu erstrecken habe, und die kgl. Diftritte Polizei Behörden hiefur verantwortlich feven.

Bargburg ben 6. Januar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter, Mainfreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Dienftes = Dotigen.

Seine Mafefalt ber Ronig haben Sich vermöge allersichiften Referipte vom 18. Dezember 1833 bewogen gefunden, ben Applan Isohann Spechf in Mmorbach von bem Antritte ber ibm durch allersichiffe Entishliefung vom 27. Dirbor jugsdachen Pharrei Dereichedach, Landperichts Bildiofsbeim, ju bispenfiren, und biefe Pfarrei bem Euratio-Bernefer Frang Joseph Biffer in Werneft zu dberregare.

Entelligenz. Blatt





Maintreis reichs Bayern.

Mro. 6.

Burgburg.

Dienstag, ben 14. Januar 1834.

Inhalt.

Groffnung bes Debammen - Lebr urfes. - Rreis: und Dienftes : Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibstellen.

Nrus. praes. 9261. Nrus. exp. 6637.

praes. 10. Januar 1834. 76.

(Den Debammen Cehrturs fur 1834 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Sedammen-Untereich an ber biefigen hebammenichnte nimmt am 1. Februar 1834 feinen Unfang. Die Boligie Behoben baden tenach Sorge ur eragen das fie einen nehn ichtigen Prodummen. Wahren Bachen nach ben barüber bestehenden Worfcriften ungefount vorgenommen, und beren Genehnigung bei unterzeichneter Reissfelle längftens 8 Tage vor Anlang bes Lebeturies eingebolt werbe, indem oben bringende Urfache flatzgesundene bezartige Berstummisse, so wie die provisorische Wiesbung ber Gablernnen ohne vobert eingetroffen Befehdung und bem biesichtigen Leven Jurudweisung von dem biesichtigen Leventung und bem

Die Unterrichte Beitrage fur ben lebene Unterhalt und bie Reife Roffen ber Schulerin und fur

Die Anichaffung ber hebammen-Geratbichaften find an ben Borftand ber hebammen Coule portofrei bei ber Erbffnung bes Lebrfurfes einzufenben.

Barzburg ben 6. 3anner 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Daintreifes,

Graf von Rechberg, Drafibent.

coll. Commel.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

Seine Majefilt ber Konig haben unterm 22. Dezember 1833 ber von ber proteftantifchen Richten-Gemeinde Roboliee, Defanats Reinstamfteim, auf die proteftantische Platrei Aberlier fur ben Pfarramte-Kandibaten Johann Boren; Maar aus Marti-Cincropeim ausgestellten Prafentation bie lauberberriiche Bestätigung zu ertheiten geruht.

Ertbeilung von Gewerbe: Privilegien .-

Seine Maiefalt ber Konig baben nachstebente Generbe-Prieflegien zu erteden gerndt: unterm 2.4. September 1833 bem Schwindere-Gefellen Joseph Sengenberger aus Mies auf Berfertigung von Schuben und Striefen mit elaftsieben Sobien, far den Zeitraum won seche Jadren; unterm 4. Avvender 1833 dem Schwinder-Gefellen Politips Schäfter auf Dernau, auf sein eigenthaltische Berfahren jur Bereichtung der Schseinische "far den Zeitraum von seche Jadren;

eigentballiches Berfabren jur Berbichtung bes Sobientloris, fur ben Jeitraum von fech Jahren, untern 16. Gertenber 1833 bem SynklingelSomwis Mority Menkein aus Sulhburg, auf Bereitung einer bibber nur in England betannten, in Bapern aber noch nicht fabrigirten chrusichen Dirte zur unauelbichlichen Berichtungs wen Meisterng, Leinen und Baumwollen Baaren fur ben Beitromn von fünf Jahren; mutern 21. Devember 1833 bem TrechliereGerichen Metthals Miller aus Munden, auf eine

unterm 21. November 1833 bem Trechfler-Gefellen Matthas Miller aus Munden, auf eine von ibm erfundene Beipe fur Galanterie Drebarbeiten, fur ben Zeitraum von brei Jahren; unterm 9. Navember 1833 bem Jafen Ziuf aus Munden auf einen pon ibm erfundenes

unterm 9 Noormber 1833 ben Jofed Juli aus Manchen auf einen von dies erfinderes ButtegelGeklier für den Zeitzum von fede Jahren "mit unterm 3. Juli 1833 dem Schubmacher-Gefelten Aver Leinfelber zu Mänchen unt fein eigen Ankalische Berchpten in Bereferigung von Schuben und Stiefen für den Artenum von dere Jahren.

Mugeburger Borfe. Den 9. Januar 1834. Conrfe ber Staatspapiere.

		Bor nub	auf	ber Borfe:	am Schlug.
	Roniglia	Baperifche			Briefe. Geld
Dbffgationen & 4 pre.	mit Coup.				101 1/2 101 1/4
Bott Loofe unvergindl.	A fL 10 .	,		,	123
betto betto	1 ft. 25 .				114
Betto betto	à ft 100 .				116

Enfelligenz. Black

linters

bes Ronig=



Maintreis

reichs Bapeen.

Mrs. 7.

Burgburg

Donnerstag, ben 16. 3anuar 1834.

3 n b a f L

Den an Raspar Paufer verabten Mort. — Ausweise auständischer Lohnkutscher. — Entweichung eines Bibbfinnigen. — Bollzug bes Art. 11 bes Bollvereinigungs : Bertrage. — Burgermeifter Babl ju Minnerfladt. — Rreis und Dienftes : Rotigen. .

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibstellen.

E. N. 531.

praes 13. 3anuar 1834. 101.

(Den an Ratpar Daufer verübten Morb betr.)

Seine Majeflat ber Ronig von Bayern baben auf erhaltene Rachricht von ber Art und ben Einzelnbeiten bes am 14. Dezember in bem f. hofgarten ju Ansbach an Raspar Saufer verübten Morbes geruht, aus ber Staats Raffe fur Jene eine Belohnung von

Bebu Zaufend Gulben rbn.

festaufegen, welche ben Berichten binreichende Beweismittel an bie Sand geben, um eine bestimmte Perfon ale ben Urbeber ober Theilnehmer bes gebachten Menchelmorbes ju verhaften, und ju vemertbeifen, - welches biermit jur allgemeinen Biffenichaft befannt gemacht wirb.

Unebach am 5. Januar 1834.

Prafibium ber toniglich baperifden Regierung bes Rezattreifed. u Stichaner.

Stepf.

Nrus. prace. 7210. Nrus. exp. 6944.

prace. 14 Januar 1834 112.

Mn bie faral Comenficinifche Regierunges und Juftig. Ranglei ju Rreutwers beim, bie fon. Stabt, Rommiffariate und fammtliche Bolizeibeborben.

(Das Pasmefen, bier bie Musmeife auslanbifder Lobnfuticher, betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Auf einen Unfragebericht ber ton, Rreis-Regierung bes Unter-Daipfreifes, bas Benehmen gegen aublanbifche Lobnfuticher betr., ift burch bas ton. Staate Minifterium bes Innern am 6. Dez. v. 36. folgenbe Entichtiegung erlaffen worben:

Die in bem Artifel 7 ber Entichliefung v. 15. Gept. b. 36. bezeichneten Legitimationefarten stonnen ibrer Ratur nad nur von inlanbifden Lobnfutidern geforbert werben, gegen auslanbifde Sobufatider fommen bingegen bie Anordnungen ber Pag-Berordnung v. 16. Mars 1809, Art. 111, sin Unwendung. Rach Inhalt jener Bestimmungen aber find nur jene fremben Auhrleute bes Bo supes von Paffen enthoben, melde aus bem Auslande tommen, um Degguter auf inlanbifche Deffen ju fabren. Alle abrigen maffen, abgefeben von ben Paffen ber Paffagiere, auch ihrerfeite smit ben vorschriftemaffigen Daffen ihrer Beborbe verfeben fepn. Die ton Rreis. Regierung wirb shiernach bas Beeignete verfugen, ubrigens ben ftrengen Bolljug erft mit bem 1. Febr. funftigen »Jabre, ale bem Zage eintreten laffen, an welchem bie bieffalifige bffentlich fundjugebenbe, und sand ben übrigen Regierungen jur Rundgebung empfoblene Bestimmung in ben benachbarten Cam Dern allgemein befannt fenn taim; bis babin ift bie Berfon bes mit feinem fveriellen Baffe versiebenen Ruhrmanne bei bem Eintritte burch eine amtliche Protofollar. Bormertung ju tonftatiren, sund bem Anbrmanne auf ben Grund biefes Protofolle eine Legitimatione allreunde in anliegender »Korm auszuftellene.

Die pbenbenannten Boligeibeborben werben bievon jur Rachachtung mit bem Beifabe in Rennt nig gefest, bag bie an auslandifche Cobnfuticher ober Fuhrleute wornbergebend auszuftellenden Legis timations Urfunden mit ben Legitimations Rarten fur Die inlanbifden Cobnfuticher in gleicher Form m ertheilen feven , abrigens aber bie moglichfte Berftanbigung ber betheiligten fremben Rietbfubrs leute aber biefe Unordnung bewirft werben folle.

Burgburg ben 11. Januar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Dainfreifes, Rammer bee Innern.

Graf von Rechberg, Drafibent.

coll. Epmmel.

Sprnmlar.

R. D. Rreis

Polizei. Diftrift R. R.

Stabt (Martt, Rural) Gemeinbe R. R.

Bormeis Rarte

für 92. 92.

conceffionirter Lobntuticher , - ober Rnecht bes conceffionirten Lobntutichers R. R. Panbaericht (Berrichaftsgericht). Signalement: /Schwarzbrud Stadt , Rommiffariat.

Miter. bed. Brone . Amtenegele. H. f. 10.

92. 92. Unterfdrift bes Beamten.

Unterfdrift bes Rebenbeamten . ober Aftuars.

Num. prace. 7523. Num. exp. 6945.

praes. 14. Januar 1834 113.

An fammtliche Bolizei. Beborben.

Das Entweichen bes bibbfinnigen Naglohner-Gobns Johann Dichael Fingl gu Beiburg

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Der in nachstebenber Personal Beschreibung naber bezeichnete biebfunige Taglobnere-Sohn Ibann Ringt von Belourg, t. Landgerichts Parbberg im Regentreise, ift am 12. September v 3. neb dem etterlichen hause entwichen, ohne bag bisber von feinem Aufenthalte etwas ersoricht nerben tonnte.

Die fammtlichen Boligei Behorben werben bievon in Renntnis gefest, und aufgeforbert, benaturen Midbinnigen im Salle Betretens an bas ton Canbgericht Parsberg im Regentreife abliefern gu laffen.

Burgburg ben 11. 3anner 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll: Bemmingen.

Perfonal. Befdreibung.

Der voerrechdner Menich fit 26 Jahre alt, 5 Schub, 2 bis 3 Joll groß, unterfehter Statur, bat bunfelbraune haare, graue Augen, hohe Eitne, etwas bief Rase, gewöhnlichen Mund wis unterfehren Bepren, blaffe Geschiefarbe, und eine ausställende gebeuge haltung bei Körperet.

Bei feiner Entfernung trug er folgende Rleibungeftude:

Einen ichwargen Allhut mit ichmaler Rrempe, ein schwarz baumwollenes gerriffenes Salstuch, ibm fodwarz mancheiterne Weite, lange Beintleiber von blau geschrbem Linnen, und rindleberne ihgerragene Salbstiefel.

Nrus. praes. 9117. Nrus. exp. 6999.

praes. 14. Januar 1834. 116.

Den Bollgug bes Art. 11 bes Bollvereinigunge Bertrags vom 22. und 30, Marg, bann 11. Mai 1833 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge hochsten Reieripts bes ibn. Staats-Ministeriums bes Innern vom 30. Dezember 2. wirb fammtlichen Polizei-Berhoben aufgegeben, bie Janbels und Bewerbsteute ihres Auntsbzires mit ber in Rum. 49 ber Begierungs. Blattes enthaltenen ion. allerh. Berordnung vom 27. Erzumber v. I., resp. beren Brilage, unverweit befamt zu machen.

Burgburg ben 12. 3anner 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel,

Mrus. pracs. 9400. Nrus exped. 6959.

praes. 14 3anuar 1834. 114.

(Die ordentliche Erfag Babi eines Burgermeifters ber Stadt Dunnerftabt betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Der bieberige Magiftrate Rath Aporteler Setald, Morib wurde ale Burgermeiller ber Stadt Manurftat gemacht, und in biefer Cigenfaft be flatiger, wonach in bie Selle eines burgerfichen Magiftrate Rathe ber bieberige Gemeinde Berollmachtigte Raufmann Gottfried Schmitt zu Munner. babt eintritt.

Burgburg ben 11. Januar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Junern. Graf von Rechberg, Deafident.

coll. Pommel.

Rreis = notigen.

Getreib.Bertauf auf bem Dartte ju

		am 1	rgbui 1. Jan 1834.		ben 4	einfe nud 8	Sten	D dy v. 31. bib 7.	fenfu Deg. Jan.	1833	nom ?	Bonate er 1833.
2508 C	Getreib.	Soff!	b. ©d	håffei u	edfl	b. 6d	håffel u	Soffi	b. 60	háhel u	ber @	
-	-	100	fl.	fr.	-	R.	fr.		fL.	fr.	fl.	fr.
	Beigen	4	10	30	23	10	20	66	9	-	11	30
in	Rern		-			_			-			1
bochften	Rorn	9	7	40	5 5	7	50	2 4	1	15	9	
Preis .	Saber	4	4	27	1	4	15	4	4	13	1	45
	Gerfte ?	9	6	30	221	6	30	20	8	45	6	43
	(Beigen	753	9	31	232	9	8	20	0	43	11	-
im	Rorn	133	-	19	.001	7	26	8	6	45	8	48
mittlern	Daber	269	4	1 7	293 555	3	159	14	100 4	12	0	40
Preis	Gerfte	0 9	- 6	19	299	6	13	1.4	4	112	6	36
	Beigen	4	6	30		6	30	8	8	30.	10	30
rose.	Reta	7	- 0	30	15	- 0	30	0	, o	30.	1 10	00
im biefften	Sora	13	7	_	5	7	_	7:	6	30	8	18
Preis	Spaber	9	-3	30	134	3	130	12	4	-	0	-
Bragin	Gerfte	1	5.	24	14	5	30	1 "		1	6	-

Antelligenz. Blatt

Ronia=

Mainfreis

reichs Bapern.

Mrs. 8.

Burgburg.

Camstag, ben 18. Januar 1834.

Inbalt.

Bie ben Ginfiebern auszuffellenben Depofitene Scheine. - Erftaring ber ju Gemeinbe-Stellen gewählten Erfahmanner. -Griebiauna ber Pfarrei Beifelbach. - Bertauf bes Schauerichen Balfams. - San bes Binterbiers. - Gollecte får bie tatbolifde Rirden-Gemeinbe gu Coburg. - Das Schulreferat im Unter-Maintreife. - Erlebigung ber Pfarrei Aufenau.

Befanntmachungen ber foniglichen Areisftellen.

Nrus. praes. 9312. Nrus. exped. 7031. praes. 15. Januar 1834. 153.

Un bie farklich 2. 20. Regierungs Ranglet ju Rreutwertheim und an famme liche Militar. Confcriptions, Beborben im Unter. Maintreife.

(Die von ben Conferiptions. Beborben fur Die Ginfteber auszuftellenben Depofiten: Scheine betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat Des Roniad.

In Folge einer tgl. Minifterial Entichliefung vom 28. v. DR. werben fammtliche Confcriptione. Beborben aufgeforbert, ungefaumt und langitene binnen 8 Tagen bieber ju berichten, ob bieber bie nach & 79 ber Bollauge Borichriften jum Deer Craungunge Befebe beir Ginftebern auszuftellenben Depofiten Scheine ber Zare und bem Stempel unterworfen worben , und allenfalls ans welchen sefestichen Bestimmungen eine folde Tars und Ctempel Pflichti fer abgeleitet worben fen ?

Bargburg ben 13. Januar 1834.

Ronialide Regierung bee Unter . Dainfreijes, Rammer bes Ingern.

Graf von Rediberg, Pragbent.

coli. Commet.

Nrus. praes. 9517. Nrus. exp. 6951.

praes. 14. Januar 1834. 115.

(Die orbentlichen Erfas-Bablen fur Gemeinbes Stellen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Radiftenb wird ein von bem tonigliden Staate Minifterium bes Innern unterm 31, v. M. erlaffenes bochftes Refeript im rubrigirten Betreffe jur Darnachachtung befannt gemacht;

"Der als Erlamann für die Seille eines batgerlichen Magiftrade Nathes gemöhlte N. war mit feiner bestimmten Erlfärung iber die Bereitwilligfeit jur Unnahme der Wahl für den Ball des Einräckens als Magiftrate-Glieb, ober seine allenfalligen Entschuldungselofinde in analoger Ameradung des Urt. 56 der Magiftrate gwo 5. August 1818 in berfelden Beign die bie übeigen beime Ergabnimmer, zu vernehmen, zum den Magiftratiogen in ein Seignburg ist die Beignburg der der Beignburg der bei Guldfigteit, oder Unftatthaftigteit etwaiger Entschuldungs. Grand nach Art. 32 Whig 3 zu erkennen, und bei vorliegender Begründung die Ergänzung der erforberlichen Mugaft der Ergänzung ber erforberlichen Mugaft der Ergänzung ber erforberlichen Mugaft der Verfügent.

Rachbem nun R. fich bie Erflarung megen ber ibn betreffenben Babl vorbehalten bat,

fo ift felbe nachtraglich ju erholen und bas Ergebnif anjugeigen.

Menn übrigens bis ju bem Zeirpunfte bes wirtlichen Eintrittes eines Erfahmonnes in bie betreffende Gemeinde-Stelle anderweite Enischultigungs-Gufube, in Folge inzwischen verhaberter Berbalfniffe, oft ergeben, jo find biefe, in in feren burch felbe die Bibliomung ber Stelle, reip, ber Ausfritt begründet werben will, gang in betfelten Weife, wie bei ben in Gemeinde Stellen bereits Eingetretenen und wegen vorgebrachter Enischulbigungs. Grande ben Ausfritchen Budfulden ju behanden."

Burgburg ben 11. Januar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Praffbent.

ooll. Commel.

Nrs. praes. 9656. Nrs. exp. 6913.

praes. 15. Januar 1834. 152.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Geifelbad, t. Banbgerichte Algenau, betr.

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch bie allerbochfte bewilligte Entbindung bes Pfarrere David Schmitt von bem Antritte ber ihm verliebenen Pfarrei Beiselbach murbe biese Pfarrei neuerlich erlebigt.

Diefelbe liegt in bem Begirfe bes f. Landgerichts Aljenan, umfaßt nebft bem Pfarrorte bie Bentellen, Diffetten, Duedfeim, Dmerebach, Dbermeften und Unterneftern, mit 2331 Geefen, gwei Rirchen und vie Gdufen.

Die Gintunfte und Laften biefer Pfarrei, bei welcher eine Raulanei gestiftet ift, ergeben nach ber bereits superrevisorisch festgestellten Faffion folgendes Refultat:

A. Ginfunfte.

A. WINTURFIE.								_		
1. In flanbigem Gehalte :						١.,				
1. aus ber Ctaate Raffe			900	rtial.				Tol	tal.	
a. an baarem Belbe		30	ft		fr.					
b. an Korn .			ff. 3		fr.					
c. an Soly, incl. Sauer . und Aubrlobn		91	ff. 1	4 1/4	fr.					
				,			A.	49	1/4	fr
2. and Stiftungen		2	fl. ~	_	fr.			_		fr
3. aus Bemeinde Raffen		6	fl	_	fr.	6	ff.	_		fr
II. In Binfen von ben jur Pfarrei geftifteten	Rapitalien	450	g	_	fr.					fr
III. Ertrag aus Reglitaten :							,			
1. an Bebauben		50	ft	_	fr.					
2. an Grunden				8 1/2						
2	•	•	14. 4	~ -, -			Æ.	18	1/2	fr
IV. Ertrag aus Rechten.							1		-,-	
1. Un grundherrlichen :										
a. an baarem Belbe		1	fl. 2	1	fr.					
b. an Rorn a. von Beifelbach .		33	ft. 2	0	fr.					
B. von Omerebach .		5	ft. 4	0	fr.					
y. von Polfterhof .		12	ft	-	fr.					
S. von Riederfteinbach		10	fL. 1	5	fr.					
e. von Soffetten .		9	ff. 3	7 1/2	fr.					
						72	ft.	16	1/2	fr.
2. An Behnten		130	Я.	3/4	fr.	130	fL.	8	3/4	fr.
V. Ertrag aus befonbere begabiten Dienft.Ber	richtungen :									
1. aus gestifteten Gotteebienften .			ff. 1	0	fr.					
2. aus jufalligen Dienft-Funktionen		159	ft. 5	6	fr.					
						228	Ħ.	6		fr.
VI. Einnahmen aus berfommlichen Gaben un	b Sammin	ngen :								
1. an Ofter-Rreugern und Giern .			ft. 4	5	fr.					
2; an Defimein		15	ft	-	fr.					
3. an Bache am Maria Reinigunge , Fefte		_	fl. 2	1	fr.					
						74	fL.	9		fr.
	·	ıma be	(6:			+100	-	10		fr.
AT 9 - 4	Cun	ıma o	r e	ипари	ien	1400	Įr.	40		u.
B. Easten.										
I Luften wegen bes Staatszwedes:										
an Steuern	•	1	ft.	7 3/4	fr.	1	ft.	7	3/4	fr.
IL Begen bes Didgefan Berbanbes :										÷
a. Cathedraticum		1	ft. 3)	fr.					1
b. Mariaehornicum	,	2	ft	-	fr.	3	ft.	30		fr.
				(00)						

Bartial. To

IM. Begen befonberer 3mede und Berbaltnuffe ber Pfarrei:

a. wegen Guftentation bes Raplans:

	1. an Befolbung	,			115 ft	fr.	
	2. Unterhaltung				225 fl	fr.	
	3. Dol3 .				25 ff	fr.	
ь	bem lebrer ju Be	ftern meger	Rirchen	Bebienung !	000		
	Rapians .				10 ft	fr.	
E	bem lehrer ju Bei	felbach			5 fl	fr.	
d	ber Rirche ju Geif	elbach fur	Bache		10 ft	fr.	

d. ber Kirche ju Geiselbach fur Bache 10 fl. - he e. fur Defivein ju Geiselbach 15 fl. - !

f. an jahrlichen Reparatur Roften ber Pfarrei Debaube 5 fl. - fr. 310 fl. - tr. Summa ber Laften 444 fl. 37 3/4 fr.

 Die Einnahmen betragen
 1400 fl. 48
 fr.

 Die Lasten
 414 fl. 37 3/4 fr.

 Reiner Ertrag
 986 fl. 10 1/4 fr.

Seeisonger, meide fich um biese Pfarrei bewerben mollen, haben ihre Befinde uehlt ben worgeichriebeam Sengniffen binner 4 Bochen bei ber unterzeichneten f. Rreie Regierung einzureichen. Birburg ben 10. Januar 1834.

Ronigliche Regierung des Unter . Mainfreifes,

Braf son Recherta, Draftens.

coll. fommel.

Mrus praes, 7450. Nrus exp. 6910.

praes. 14. 3anuar 1834. 111.

An fammtlige Diftritts. polizei. Beborben bes Unter. Maintreifes.

(Den Bertauf bes Schauer'fden Balfams betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Unter Bejiebung auf Die Regierungsandschreiben v. 19. Juni 1832, Recie-Jurelligengblatt IR. 74, und v. 16. Juli 1833, Recie-Jurelligengblatt Rr. 82, im rubrigiert Betr fie, wird bie vom fon. Staate Miniferium b. Innern an bie ton. Regierung bed Ober- Donautreifes erlaffene En-foliefung w. 8. Erg. v. 36. jur Biffonfabrit und Nachachung eröffnet

Nachem bie Saubelsleute Grabmann nub Schauer ju Mugdurg fraft auberkaftliger Privilegien ber baperifchen Chuesfurfen, bas Recht bestigen, ben sognannten Schaueriben Balfam ju bertanten, und da biele Privileigien sich auf vorglangig Praftung und auf bie erwielene Zhainde begrabmen, bag ber mit bielem Balfam ausgegebene Gebrauchziert vom ber Urt ift, ba) er ziecen
Kilibrauche gehöperen vorbenger: so werfehr fah, vom sielh, da ber begeichnere Balfam nicht anner

Die geheimen Argneiminet ju jablen, und bag feinem Bertaufe burch bie Fabritanten felbit bein hinderniß in ben Weg ju legen ift.

Dargburg ben 10. Janner 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf pon Rechberg, Brafibent.

soll. Commel.

Nrus. praes. 9686. Nrus. exp. 7075.

praes. 15. Januar 1834. 154.

(Den Binter:Bierfag für bae Sahr 1833/34 betr:)

3m Ramen Geiner , Majeftat bes Ronigs.

Burf ben Grund ber allerbochften Berordung vom 25. April 1811 über bie Regulirung bes Bierfaged wird nach den amtlich ermittelten Gersten und hopfens Preisen bie Bier Tare fur bas Winterbier bes Gublafve 1833/34, und zwar

für die Stadt und ben Begirt bes vormaligen Faffentbuns Afchaffenburg, banu fur bas Landgericht Migenau und für die Bereichaftsgerichte Amorbach, Aleinheubach und Mittenberg, auf 4 Arenjer 1 Pfennig;

fit alle abrigen Diftrifte bes Areifes aber auf 4 Rreuger, fellgeftellt, und bie ach befannt gemacht. Durch biefen Minterbier. San ift jeboch nur ber Ganterpreis ausgesprochen, und in bemfelben

weber ber Schenfpreis ju 2 Pfg. fur bie Daß, noch ber einigen Stabten bewilligte Lotal-Maljaufichlag entbalten.

llebrigens wird bemerft , bag burch obige Binterbier Tare, welche nur als ein auntberfchreib bured Meximum gegeben ift , einzelme Brauer ober Brauerei Befiger nicht gehindert fepen, ihre Traugniffe unter Erfullung ber vorschriftembfigen Bedingungen , und mit Bewilligung ber einschlagigen Polizie Bederen au unter Tare ju vertaufen.

Die Poligie Beborben baben biernach bad Ridtige ju verfügen, und über bie genaue Einbaltung bed Bierlages, fo wie auch über bie vorschriftsmäßig gute Qualität ves Biere pflichtmäßig gu wachen.

Bariburg ben 13 Januar 1834

Ronigliche Regierung bes Unter Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

ooli. Commel.

Num. praes. 9027. Num. exp. 6890.

praes. 15. Januar 1834. 128.

Un bie furfilich towenfteinische Regierunges und Juftig. Ranglei gu Rreug. wertheim und fammtliche Diftrifte Polizei. Beborben bes Rreifes.

(Die Bewilligung einer Collecte fur bie tathol, Rirchem Gemeinde in Roburg betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Diefenigen Diffrifes Boligie Becherben, meide mit ber Einfendung ber in ibern Begirfen gur Interflügung ber latobiligien Rirchen Gemeinde in Roburg eingegangenen feriodligen Beiringe noch im Rudflande fich befinden, merben nummehr aufgeforbert, ber ihnen in dem Musichreiben vom 21. Geptember v. 3. Akreis-Intelligeng-Blatt Rr. 110) besfalls ertheilten Auflage unfehldar binnen 14. Zogen zu entfpsechen.

Burgburg ben 10. 3anner 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrus. praes. 9881. Nrus. exped. 7240.

press. 16. 3anuar 1834. 155.

(Das Schukeferat im Unter-Maintreife betr.) 3 m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Seine Majedit der König baben sich allergnadzigst bewogen gefunden, durch allerböchsted Neg script vom S. Jud. 36. dem thinssichen hoftende und Pooffelor, dann getilichen Ketter an ver Hochfolde zu Bakrydung De Alliani in Berdächfoldung siener andermeisen wiesen Geschäfte und indessondere der demischen durch die verordnete Organisation des Berwaltungs Ausschapften die beiteind pagechenne wichtigen Ausgaben, des siene der beitgischen Rogierung des Unter-Waintreise promiserisch der tragenen Schulterferares zu entheben, und solches in berselben der ordentlichen Professe und Derbichssicher an der Universität zu Warzsung De Richarg provisionisch gerieben und Oberbichssicher an der Universität zu Warzsung De Richarg provisionisch zu der der der

Burgburg ben 16. Januar 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter-Maintreifes.

Graf von Rechberg, Prafibent.

cotl fommef.

Ad Nr. 1314. E. N. 1483.

praes. 16. Januar 1834. 156.

(Die erlebigte protestantische Pfarrei Aufen. w im f. Defanate Baigenbach und 4. Landgerichte Orb im Unter-Maintreise betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die burch bie Beforberung bes Pfarrere Reppel auf bie Pfarrei Streitau erlebigte Pfarrei

District, Licingle

Stiman, Orfanats Baigenbach, wird jur Bewerbung innerbalb feche Mochen mit folgenbem fittige nach ber am 16. Oftober 1822 abgeichioffenen Fastion offentlich ausgeschrieben:

I In Ganbigem Gebalt. 1) Mus Staate Raffen : a) pom 4. Rentamte Drb an baarem Gelb an Maturalien 3 Mafter 6 Megen 4 Magden ober 40 Dag Rorn . ober 4 Schaffel 3 Desen 3/16 baper. à 10 ff. ber Codiffel 45 ft. 18 3/4 fr. 2) Mus Ctiftunge Raffen : a) von ber allgemeinen Stiftunge.Abminifiration ber Rirche zu Mufenan an baarem Gelb aus bem Gottedhaus ju Mufenau 107 ft. 30 fr. aus Reuenborf (bat feine Rirche) — ft. fr. b) von ber besonbern Abminiftration Mufenau - A. fr. 3) Mus GemeinberRaffen : a) von ber Bemeinbe Mufenau und Reuenborf:

a) von der Gemeinde Aufenau und Reuendorf: an baarem Gelb von jedent Einwohner 30 fr, und beide Eemeinden jahlen 70, macht in Summa 35 fl. von jedem eine Maß korn, macht 8 Schäffel 1

Dep. 2 Btl. 2/16 baper. Gemäß à 10 ff. p. Schffl. 82 ff. 42 1/2 fr. 270 ff. 31 1/4 fr.

L'm Zinsen von den jur Pfarrei gestissteten Kapitalien: brugen jahrlich 1 ft. tr. 11 ft. tr. 12 ft. 12 ft. 22 ft. 23 ft. 24 ft. 25 ft. 26 ft. 26 ft. 26 ft. 26 ft. 27 ft.

a) Accter fr. 6 Mosgen 52 Auben 107 Schub Afchaffenburger Maß oder 3 & Aagm. 272 1/2 & O.P. 66 ft. 30 ft. O. Darbert Officers & Schub oder 96 1/2 bayer. Darbert-Officers & Schub oder 96 1/2 bayer. ft. 4.43 ft.

Quadrati-Ruthen , — fl. 48 fr. d) Waldungen , — fl. — fr.

Total-Betrag ber Ginfunfte 391 fl. 41 3/4 fr.

97 ft. 18

fr.

D. GreubeL

VH. Un freiwilligen Beichenfen

Die taften betragen 12 fl. 20

Die reinen Einfunfte betragen benmach noch 379 fl. 21 3/4 fr. Bon ber allgemeinen Pfarrellnterflugunge Raffe 50 fl. - fr.

Barreut ben 7. Januar 1834.

Januar 1834. 429 ff. 24 3/4 tr. Ronigliches protestantifches Ronfiforium.

TRaw.

antelligeng. Blatt

bes Ronia=.

mainfreis

reids Bapern.

Mrs. 9.

Bargburg.

Dienstag, ben 21. Januar 1834.

3.nbalt.

Dinfies-Diliegenheiten ber Stabtigreiber. - Erlebigung ber Pfarreien Edmabetwaib und Erbenborf. - Switeund Dienftes : Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibftellen.

prace. 9786. 'Nrns. exp. 7216.

pracs. 18. Sanuar 1834. 179. Die Dienftesebllegenheiten ber Grabtfdreiber Bett.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Das in obigem Betreffe erlaffene bochfte Reftript bes fal Staatsminifteriums bes Innern vom 5. b. Dete. mirb nadgiebend jur Befolgung befannt gemacht:

"Rath S. 59 bed Gemeinbe. Gbitte und S. 16 und 42 .ber Berordnung aber bie magiftratifde "Befchaftofubrung vom 21 Geptember 1818 geboren Die Raffen . und Buchfubrungen ber einzel. men Stiftungen au ben Dbliegenheiten ber burgerlichen Dagiftrateglieber, und bas Gefchafe ber Stadt . und Dastifchraiber befchrant, fich auf Die jabrliche Abrechnung mit biefen Raiben, auf wie Berichtigung ihrer Daterialien, auf bas Cammeln ihrer Belege und auf Die Stellung ber -Rechmungen.

"Diefe burgerlichen Magiftraterathe begieben nach ber gegenmartigen Rorm biefur beflimmte, wenn auch geringe Gehalte. Die Difficial : llebertragung, ber gebachten Raffe und Budführung. -ani.den Stadts ober Martichreiber, insbesondere in Bertündung mit einer der Gemeinde-Auft--affgulegenden Remuneration wärbe baber eines Theils gegen die flaren Bestimmungen und Berordhungen fertien, und andererfeits ben Gemeindejausdul auf Kosten ber ihrem Berufe nicht -gernägenden Magistratörafte mit einer ftreng gesehlich nicht begrändeten Gehaltserschipung bealbstigen.

"elle orfhaupt find liebertragungen von außerordentlichen Finnfrienen und Official Anordnusgen non Remunerationen, wohl ausbachwöreit jur Mufarbeitung von Retardaten judifin, die ausgalich des Currentiverings der fonnen für einzeine, in die gefestliche Spokar der Magistratioerative einschlagende Gegenstände Oritte, jedoch nur unter Daftung und specieller Aufficht des einschlagen Magistratorative, und gegen eine demilieben jur Euf fallende Entschläung und puer
in Role Vortout-lebereinschmunen inrichte beieren Rathe und dem best Dritten bestimmt werben.

"Sollten minder befähigte, bemohngeachtet aber beftlitigte Magiftratefathe eine folche Uebereinfunft (erwa gegen Abrenung ines Gebaltes) mit bem Seabtschreiber nicht eingeben, so fab wie Communal (Interessen nicht durch Enzischung eines gestellich jugensiehnen Ressort, sondern wurde verdoppelte Curatel unde Secreturatel Bussisch auf das Bieten jener Rate durch bieres "Riftiern mit Ueberradvung der Rosen an die etwa als faumig Besundenen und überhaupt durch "ftrenge Jambhabang der Curatel Gontrole zu wahren."

Burgburg ben 16. Januar 1834.

Königliche Regierung bes Unter-Mainfreifes. Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Comme &.

Ad Nr. 1316. E. N. 1493.

3) Mus Bemeinbe-Raffen

praes. 16. 3anuar 1834. 158.

(Die Erlebigung bet Pfarrei Schnabelwaib im Defanate Rreußen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die protestantischer Pfarestelle ju Schnabelmaid im f. Defanate Reutsen, welche burch ben Lob bes Psarrei Laubler bortielbst erlebigt worben ift, wird jur Bewerbung innerhalb fe ab Wochen biemit bffentlich ausgeschrieben. Dieselbe erträgt nach ber noch nicht abgeschlossenen Zasion vom Jabre 1814:

Æ	fr.	- fl. fr.
41	15	
29	53 3/4	
6	38 3/4	
	•	
70	50	
3	45	
	29 6	6 38 3/4

			-,-					-
4) Bon anbern Pfarr	eien				, ' _	_		
5) Bon Privaten	•	•			_	- ,		
							450	22 1/2
II. In Binfen von ben g	ur Pfarre	i geftiff	eten Raptta	ffest			102	22 1/2
III. Ertrag ans Realitat	en:						1	
bie freie Bohnung im	Pfarrhas	fe und	ber Benug	ber Defonor	nie.			
Gebaube .		•			50			
Granbe.								
5 1/4 Zagwert Meder	Rarnber	ger obe	7 7/20 b	aper. Lagw	rf 23	26 .		
4 7/8 Tagm Biefen R	ürnberger	ober 7	7/20 bayer.	Lagwert 1				
5 5/8 Tagwerf hu					47	55		
1/8 Tagwert Garten !	xurnverge	r ober	7/40 bayer	. Lagwert	8	-		
3/8 Tagwerf Weiher	må		04 640 6		1 3	_		
ofo Lagivett Aveiget	or in a most all	rr boer	21/40 bay	en Lagwer	1 3			
IV. Ertrag aus Rechten :							132	21,
1) an grundberrlichen								
a) flanbine Abaaben								
1) in Gelb				•	3	45		
2) an Raturalien					_	_		
b) unflandige Abgab	en an gar	bemien	, handlobn	en , Relevie	n.			
Erbichagen			,		_	_		
2) an Behnten								
a) vom großen Fru		:						
1) ju Renhof bei				•	104	52 1/4		
2) ju Breunerefel		- ,	•	•	53	18 7/8		
b) vom Schmalfant								
1) ju Reuhof bei					45	8 3/5		
2) gu Breunerefel					,			
c) vone Blut-Behnter		•	•		10	15		
3) an Gemeinbe-Rechte 4) an Beib-Rechten	TR.	•	•	•	_	_		
5) an Aveitrechten	•			•	_			
Binbbrache und abg		· Grafa	6.	· · · ·		_		
belwaid, das Saafe						_		
8 Ruber Rechftren a								
bem Forftarif von		seler 20	miving a 1	p. 10 11. III	10	8		
sem Barlermett san	LOIT	•		•			234	27 3/4
V. Einnahmen aus befont	serd herah	it mert	onhon Dies	God Tunftin	nent		72	14 1/4
VI. Einnahmen aus obferv						rinhe	-	- 1/4
	9	- Cult	n any walks	Total-Betr			591	25 1/2
			- 1	Compount.	un oct		337	43 bj 2
						,		

	_	02			
VII. In freiwilligen Gefcher	nfen an Welh und	Maturolien.	pon einz	elnen Einge	
pfarrten:	min um Octo				
a) an Getb	2 fl. — f	r.			
b) an Raturalien	. 3 ft. → f				
b) an Maintainn					ft.
	5 ft ft		T/4 0	effici fatens	em 18 33/4
-	15 Mar 15				
, .,	C.	Ber	bleiben rei	ne Ginfunft	1, 573 21 3/4
Bapreuth ben 7. Janu	ar 1834				
	glides proteft		Paulif	nrium.	
2011			wantek		data ta Y
	D. 1	Freubel.			900 an
<u> </u>				-	21
	c	11.			mar 1834. 157.
Ad Nr. 1315. E. N. 1	402				
(Die Erledigung ber prot	teftantifden Pfarrei Er	rbenborf, Detan	ats Weiben,	, im Ober:M	ainfreife, betr.)
3m 98	amen Geiner	r Majeft	at bes	Ronige	J
Durch bie Beforbern					
Subanharf im & Dalamate	Werken in Griel	bigung gefon	men. mem	eldie zur B	emerbung innerhalb
feche Boden biemit offer	With the Chairban	with Ter	Gutran h	ericihen in:	in her interferen 90
Ceptember 1821 fuperrevi	mitan ausgefcheteben	foliante Wei	is berefu	at-	ar out 'amineral 20.
Ceptember 1821 fuperrevi	birten Enfom auf	tergence 200	ile neterbit	fl. fr.	fi ft.
1. Un ftanbigem Gehafte :				ir., tt.	pro inc.
1) Mus Staate Raffen	•	* .	•		
2) Mus Stiftunge Raffer				P	
von ber allgemeinen	Sciftunge-Administr	ation Walb-			
faffen -	1.		4		
an baarem Gelbe	aus tem Gotteshi	aus Erbenbori		191	
an iabri. Bef			. :	2 -	1 -1 -1
für die Lidmief				-: 15	1. 1. 5
	ober Gichweiher ?	Rebent :	-0	- 6	110
Ctabesgins .	total Chyletique 2		43.	8" -	
für die Abrent-	Menhistan			2 +	Hear his the
an Raturatic				-	1 (1
an Maturation	hes holy à 2 ft	13.	415.50	94000	100 1 9
12 Jaaper nere	10co 25018 a 5 ier	N. 100 Ye.	11 2 11 1		
3) Bon Privaten :				1	
- von ber toniglichen	Sofmartt Altenftad	£ 3			i tari
an Raturalien 3 .	Rlafter meiches Bre	ennholzed 2 p		6	
1 15					42 21
H. Min 3infen von ben gt	ar Pfarrei geffiftete	m' Rapitelien	1.	S 944 - 23	Landay is the second
III. Ertrag aud Realitat		H: : "	. 124	et l	ราชานสนุ่งเกลิส
				25	
die freie Wohnung im	-hintsbanje	,		••	
				٠.	

	-		-	ം	_		4.			
Grunbe:						₩.	fr.	5.	R.	
41 1/2 Tagwert verpa	ditet	e Me	ter			166	45	,,,,		
3 Tagmert Meder in				,		19	_			
15 Tagmert verpachtete	Wi	esen	,			69	27.			
3 1/4 Tagwert Wiefe	n in	eige	ner Regi	t 1		20	9			
IV. Ertrag aus Rechten :					: /			300	21	
1) aus grundberrlichen		hten .					,			
a) ftanbige Abgaben		,,	-:							
w) in Gelb	,					1	12			1,19
6) an Ramralien										
b) umflanbige 216gab	en					_	_			
2) an Bebnten :	- 77									
a) vom großen Frud	atich	aten								
ju Erbenborf			,			104	44		- (
Mitenftabt						. 54	27 1/2			
2bann					4"	55				
Grotichenreuff				,	- 4	36	40	,		
Dieern				,		391	33			
Dunborf						61	33			
Bezeldorf						100	- \		~	
b) vom Flachegebnt						5	-			
e) vom Blutgebnt	6					1	36			
3) an Gemeinbe Rechter	rt	-		,					,	
an Beide Redften				4.5		2	30.			
1) an Forft-Rechten	,		,			_	-			
		-		3			-	462	46	1/2
f. Ginnahmen aus befent	ard	hank	(t merhe	nhan The	oled Tone	tionen		49		1/2
7. Ginnahmen and objer							Bemeinde			1/2
		,			Total- 2	etrag ber	Einfunfte	853	27	
VII. Mn freiwilligen Gefe	t)ente	ett				9	*	-	-	
						Die Pafter	n betrager	1 11	36	
				97.4	rhleihen	ar reinen (Vinnaher-	841'	54	_
		402		200	outstorn &	ar seittett /	e manaparé	041	. 31	

Bayreuth ben 7. Januar 1834.

Ronigliches proteftantifches Ronfiftorium. v. Freudel.

Rreis = Dotigen.

R. Allerh. Bufriedenheite Bezeugung.

Der fatholische Pfarrer Philipp Carl Manger in Arnshausen bat bem neuerrichteten Krantenbaufe für arme Diensthoten ju Riffingen jur Bollenbung bei Baues 200 fl. jugewender, und einen weiteren Beitrag von 300 fl. die jum 1. Diffort 1834 jugeschieter. Reisburm vermachte beriebt ber genannten Anflalt eine Schenfung von Todeswegen im Betrage ju 1500 fl.; melde Simme er im weiter 200 fl. fir ben Fall erhöhe, wenn die ihm auszumerfende Penfini ben Jahresbetrag von 500 fl erreichen warbe.

Seine Majefikt ber König haben biefe Jumendungen des Pfatrers Philipp Carl Manger bes Gerfolden Beffall in dem Grade würdig erachter, das Allersbechtbeiefelden dem Enater Miniger flerium bed Jumern die Ernächäftigung ertellerien, dem Pfatrere Manger die allerzbechste huld feines erhadenen Wonarden eröffnen, und beffen wohltschliege Berifigungen durch das Regierungsbiatt verissentigen ju lassen.

Den 16. Januar 1834. Courfe ber Staatspapiere.

				Bor und	auf	ber	Bårfe:	ame	diuf.
	2	níali	íφ	Bayerifde.		-		Briefe.	Beib.
Obligationen à 4 pre	mit	Coup.							101 3/8
Bott Loofe unvergindl	à ff	. 10						123	i
betto betto	à ff	25	2	,				114	ł
betto beno	à a	100						116	Ì

Unfelligenz. Blatt

für

Unters des Rónia:

ben

Mainfreis

reiche Bapern.

Nro. 10.

Burgburg.

Donnerstag, Den 23. Jahuar 1834.

3 n b a l t.

Auferwehrtifiche feiffungen ber Areid-Regierungen und Poligei-Bestochen. - Gintrag ber haus-Rumern in Die Stuere-Kolafter-Palme, - Beridgung ben MufftaliBefigungen burch Juden. - Griebigung ber Pfarret Bilbemrath. - Arries und Dirnite-Volgien,

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Neus. praes. 542. Nrus. exped. 419,

praes. 20. Januar 1834. 205.

Un fammtliche abminifirative Beborben bes Unter. Maintreifes.

eMufferorbentifche Liftungen ber Rreis.Reffrungen, und Boligei-Beberen in bem Caufe ber Jabre 1832 u. 1833 betr.) 3 m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Maiffild von Ronig haben unterm Iten Januar 1834 bas folgende, hiemit jur öffendeiben Rennnig, gebrachte allerhobife Welfrige allergnübigit ju erlaffen geruht. Wirtburg ben 19. Januar 1831

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes,

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

£. R.

Bir vernehmen, daß bie Stellen und Beborben ber innern Berwaltung jene umfaffenden Arbeiten indgefammt theils vollenbet, theils ber Bollenbung nabe gebracht haben, welche ihnen in bem laufe ber jungften 2 3abre ju Berftellung einer vollftanbigen Statiftit Unferes Reiches, und au Ermittlung ber michtigften Beburfniffe und Bultanbe Unferes Boltes aufgetragen worben maren.

Es gereicht Und jum befonderen Boblgefallen, aus bem bei Diefem Unlaffe bemahrten Gifer Die fprechenbften Beweife ber Anbanglichfeit an Unfere Perfon, und ber Fortbauer jenes boben Berufes Ernfted ju entnehmen, ber ben bayerifden Beamtenftand von jeber ausgezeichnet, und wovon ber-

felbe in ben wichtigften und fcmieriaften Beitrunften fo rubmliche Beweife gegeben bat.

Indem Bir Unferem Staatsminiflerio bes Innern auftragen, fammtlichen betbeiligten Minis fterial . Referenten , General . Commiffarien , Rreibregierungen und Polizei . Beborben Unfere Aller. bochfte Bufriedenbeit auszubruden , geben Bir Und ber Erwartung bin, es werben felbe in ten Ergebniffen ihrer Leiftungen, inebefonbere in ber nun moglich werbenben materiellen und formellen Befchafte Bereinfachung Sund in ben fur bas Bobl Unferer Unterthanen fich vorbereitenben Dagregein bie Fruchte liener nun vollftanbig erichopften außerordentlichen Gefchafte . Mufgabe årnbten.

Danden am 1. 3auner 1834.

Lubmia.

Farft von Dettingen . Ballerftein.

Muf toniglich allerbochften Befehl ber Beneral . Gefretar

R. v. Robell.

Nrs. pracs. 4184. Nrs. exp. 7282.

praes. 20. Januar 1834. 203.

Un fammtliche Polizei. Beborben bes Rreifes.

(Den Gintrag ber Saus : Rummern auf ben Steuer : Ratafter : Planen betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Rachfolgende Entichliefung bee tgl. Staate-Ministeriums ber Finangen vom 19. Ottober v. 3.

wird jur ichulbigen Beobachtung fammtlichen Polizei , Beborben befannt gemacht.

Burgburg ben 17. 3anner 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter, Maintreifes, Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Draffbent.

coll. Commel.

Ronigreid Banern. Staate. Minifterium ber Finangen.

Rach ben über bie Rataftrirung befiebenben Inftruttionen gefchieht ber Borting in ben Grunds fleuer Rataftern nach ber Drbnung ber Sand Rumern , und lettere werben mit ben Planen ben laufenden Plan Rumern beigefest (Allerhochfte Berordnung vom 19. 3anner 1830 Reg. Bf. pag. 340 f. 48 pag. 395).

Die Berånderung der Schnfer-Rumerirung von Seite ber Lofal-Holigi-Beforden bei Endschung neuer Gebade wirde baber ju einem bedeutenden Wisstande füngsteils der Feiner-Kansstellung geben, weicher vermieben wird, womn die Rumern neuer Schaffer an die seigen Sausdumerr bed Drief angeschossen werden, oder, wo bless nicht thunlich ist, das neue Daus mit dem Bruchmunter der Drief angeschse verfeln werden.

Die f. Regierung erhalt baber ben Auftrag, burch Benehmen mit ber f. Regierung Rammer bur verantfellen, baß die Polizie' Befebrben bienach angewiesen, und überhaupt zu Bewmednung vom Schruggen in der Jahrer Mumertung soldere Geneinben, in benne ber Bollung ber befulltiene Setner begomen hat, instruirt werben. Bei erwa in einer Gemeinbe vorliegenben Bebfulltiene Geneinbe und gemeinbe vorliegenben Bebfulltien einer burchgeben neuen Aumertrung erscheint es in ben noch untalnfritten Begirten aus gemeisen, wenn solche noch vor ber Vermeffung, vorsenwumen wird.

Manden ben 19. Oftober 1833.

Muf Geiner Dajeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Frb. v. Perdenfelb.

Durch ben Minifter ber

General-Setretar

Num. procs. 10039. Num. exp. 7367.

praes. 21. Januar 1834 218.

(Die Benügungen von Ruftitalbefigungen burd Juben betr.)

h Juben betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Nachstehendes Reffeipt bes 2. Staars Ministeriums des Imern vom 9. d Mes. Zahl 33,441 m. Pachachung file die Bolliefebeben nub die Bestelligten öffentlich befannt gemacht.
Der 2. Westernna des Dermachtreise wird auf bie berfelichte Mirface vom 21. v. Nete.

Db bas im 5. 17 bes Grifts über bie Berhaftniffe ber fiblichen Glaubensgenoffen vom 10. 3uni 1813 enthaltene Berbot ber Berpachtung von Feldgründen fich auch auf bie übrigen, einer landwirtsichaftlichen Behanblung fabigen Realitäten, und namentlich auf Wiesen eretrerte?

pie Entichstefing erwiebert, beß, do bie Juben nach 5, 13 3iff. 3 bes angegenen Ebites Erund nab Boben nur gur eigenen Bearbeitung ertaufen, ober mit ben bort 5, 16 licid. 26f. 3 bezichne fin Boraussegungen jum Wieberverstaufe ernerben blürfen, daburch ison von ielft auch bie Berbofteng ber hierneter begriffenen Realitäten und namentlich ber Wiefen allerbings andbrikdlich ause sichloffen erscheinen.

Bargburg ben 18. 3anner 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Budftbent.

coll. Commel.

ad Nm. 1318. E. N. 1503.

I.

11.

pr. 16. Januar 1834. 159.

(Die Eriebigung ber prote antifden Pfarrei Bilbenteuth, mit ben Rebenpfarreien Dementeuth und Parffpin, im. berangte Beichen, im Dber Mainkreife, betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronige.

Da die pwotestantische Marrfelle Wildenreith mit den Ardungarvoign Demeneuth und Parfficu. durch die Beschretung vos Pharrerd Texpel auf bie Pfarret Antweite zu Erlöhung gesonigen, and die Beschung verfeben dei der dervorkhenden Alternative diesmal Egingr Majestat bem Ronte untekt: fo wird dieselbe vermit zur Benerdung immehalb

fech 6 Wochen mit bem Ertrage nach ber noch nicht abgeschloffenen Faffion vom Jahre 1815 offentlich ausgeschrieben.

it bem Ertrage nach ber noch nicht abgeschloffenen Faffion vom Jah	re 18	15 éffep	tlich ausgeschrieben.
An fanbigem Gebalt		- 1	- 1
	ä	tr.	4 4
1. aus Ctaate Raffen	μ.	. P.	1. 1 M. C.
a an baarem Gelb	-		
b. an Raturafien			
A. gu Wildenreuth	_	_	
B. Bu Demenreutb		_	
G. ju Partflein: 6 Rlafter weiches Solg von bem f. Forftamte			
Beiben à 2 fl. 24 fr.	14	24	
2. aus Stiftunge Raffen			
an bagrem Gite			
A. ju Bilbenreuth	_		44- 4-50
B. ju Demenreuth aus bem Gotteshaus	6	12	
C. ju Partitein	1	54	
b. an Naturalien			
3. aus Gemeinde Raffen	<u>.</u> .	_	i
	_		1. 1. 1. 1
4 von antern Pfarreien			- 5.3
5. von Privaten :	4	46	4. 5
a. an baarem Gelb von ber hofmart Bilbenreuth	3	40	1.1
b. an Raturalien:			
1. 20 Dio Gifde von genanuter Sofmart à 9 fr.	3	_	
2. 16 Rifte, weiches Sols von berfelben & 2 fl. 30 fr.	40	- miles	
B in Temenrenth	-	-	TOTAL FLOORS OF
C. ju Partitein	-		1 191103
	-	1.11	
			71 10
I. Un Binfen von ben gur Pfarrei gestifteten Rapitalien	77	-	17.7
II. Ertrag ans Realithten:	1 -1		
A. Wilbemeuth, Andrews, Soft rotter			
fur Die freie Bobnung im Pfarrhaufe und ben Bemuß ber	, -		
Desonomie Gebaube	25		
Crimming ground	-0		

4 Tagw. Hecter, 1 3	-	3 4	121	1719		17:1	S. Ta	ş
B. Temenreuth ,								
C. Partitein , trogented un						100		
1. Gebaube: bas Pfa	rrhaus bie	nt bem 8	ehrer u	ib Megr	ter			
	-		***** 1. 24				3	
Granbe:	~			4	rei m	m ? T	123 7 27 .	19 July 1
1 Tagwert Ader, 1/4	Habiter !	Darten .	1977.	2 : 3	: 9211			
1 Tagwerf Biefen	•	0.00		*	3	58		
1/2 Zagwerf Beiher .	•		•		1	20		
	Philippe - comments	90 white	ti bu a	-74 cmmm			- 89	20
V. Ertrag aus Rechten:								
1. an grundberrlichen Rec	sten,	16.	Ý.	5	-			
a. ftanbige Abgaben		1 : 0	1	1 2 2	4			
in Geld von Temenr						45		
an Raturalien 11 1/4	Alto, Adu	dil a 20	r. von 2	gubenten	19, 3	45, «		
A. vom großen Frucht;	dutas.					- news	***	pater to the
A. gu Bilbenreuth	monten in	9. 4 7	1,700	7 . 6	1 04	40 1		
B. ju Beinenreuth .	1 14 01 1	1	1. 151	1 - 4	91	45		
C. gu Partitein	1	7, 1			116	35		
B. vom fleinen Comal	fat Zehnter	, 1	-	*	188	17		
A. gu Bilbenreuth	1 50	- 1		-	2	16		
B. ju Demenreuth	08 US		1 1	· la	1	21		
C., au Bartflein .				. 0	19	20:/	146	
C. vom Sopfen und L	Bul Behirten	11 -	- 4	- 1		1.	10.024	,*
A. ju Bilbenreuth	LT THE		177 4	1 16	1	56		
B. ju Dementeuth	6 0 .	1	- 1	# 120		27 3/	4	
C. Hach Abatta ber G	anfammlun	qe-Roften	an Beb		6	34 1/		
1	1 42 1	197	110	10		ATT-1	· · · · · · · ·	
	1 1 12	1111	11 5	100	,	10 E 17 A	1.431	46
2 (Barrell - 20) 1			71 2	1 5%	1 1	177		,
3. an Gemeinbe Rechten		1 1 2						
4. an Beid Rediten		9	1.1		_	.77.5	137.0	
	40.T.				-	mint)	miii Hiti	

VII. Un freiwilligen Gefchenten an Gelb und Naturalien von einzelnen Gin gepfarten:

a, an Gelb ju Bilbenreuth wenn bie Rinber jum Erftenmal ben

Confirmanden Unterricht besuchen, ohngefahr 1 30 b. an Raturalien gu Bubenreuth und Demenreuth 4 —

5 30

Die Baften betragen 93

Die reinen Eintanfte bestehen bemnach noch in 575

Bayreuth ben 7. Januar 1834.

Roniglides protestantifdes Ronfiftorium. v. Freubel.

DR a v.

Rreis = Notigen.

Betreib.Bertauf auf bem Dartte gu

		10 55 11h 55	2B å	rgbu: 8. Jan 1834.	r g uar	ben 1	einf: 1. und 1ar 18	15.	nom	fenfu 7. bis uar 18	14.
		Getreibe Gattung.	Saffi		håffel u	5dfl	b. 6d	håffel u	Schfi	b. Sd	håffel u
		Beisen !	6	fL - 10	ft. 25	-3	FL.	fr. 30	10	FL 9	fr.
	im bochften	Rern Di Rorn	4	8	_	12	7	40	26	6	45
	Preis	Saber Gerfte	43	6	20	20	6 9	15 24 5		.:	
5.	im	Beigen Rern	331	9	54 26	263g 96g	7	25		niebrigften Pr.	
4	mittlern Preis	Korn Haber Gerfte	100	4	11	425 3425	4	2	př.	brigi	-
	im	Beihen Rern	3	8	45	1	7	-	Beigen 20		45
	tiefsten Preis	Rorn Haber	22	7	=	118 8	7.	15 30		im mittf. 11.	
	371.000	Gerfte	6	6	_	41	5	15		Ē	1

Entelligenz. Blatt

får

Unter:



bet

Maintreis

reichs Bapern.

Mrs. 11.

Burgburg.

Samstag, ben 25. Januar 1834.

3 n balt.

Der britte Jahrgang bes Infrbuches ber Thierheitfunde. - Bermachtniffe fur Stiftungen in ben t. farbinifden Staaten.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibstellen.

Nrus. praes. 7051. Nrus. exped. 7398.

prace, 22. Januar 1834. 237.

Un bie Mergte, Thierargte und gandwirthe.

(Den 3ten Jahrgang bes Jahrbuches ber Thierheilfunde betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat res Ronigs.

Durch ? Ministerial Meieript vom 4. b. M. werden Bergte, Thierargte und Candwirthe auf im Rufriberg von bem Judustrie, und Auftur-Bereine berausgegebenen Iten Jahrgang bes Jahrbuches ber praftischen Seistunde aufmertsam gemacht, und wird ber Antauf biese sweck-mäßigen Wertes empfohlen.

Bargburg ben 18. 3anner 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter , Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Dyn de Godgle

Grus. praes. 9787. Nrus. exp. 7272.

praes. 20. Januar 1834 204.

(Bermachtniffe fur Stiftungen in ben t. farbinifden Staaten betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Rachfolgend wird ein von dem t. Staats-Minifterium bes Innern unterm 6. b. DR. in obigem Beireffe erlaffenes bochftes Rescript befannt gemacht:

» Da gemäß erholteure amticien Ertfarung in ben t. farbinischen Staaten teine Befese beiteten, melde bie Errichtung von Bermächnissen fan andsakritige frymme Stiftungen eigend beschändten, und die 1. fardinische Regierung durch die in den Jahren 1772 und 1830 zwischen dem Kronen Bapern und Sardinien abgeschossen Beachen Aufschen bei der Ausscheide der Germächse der Ausschleufsen der Ausschleufsen der der der der der Benächnissen und Ausgeschleich gewischen dem beiter feitigen Staaten für ausgeschlossen Ausschleufsen Bedauten für ausgeschlossen der der Verfahren de

Burgburg ben 17. Januar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll Commel.

Entelligenz. Blatt





Maintreis.

reichs Banern.

n. 12

Burgburg.

Dienstag, ben 28. Januar 1834.

3nbalt.

Bebarf an Poporfelens Papier. — Apotieiten Bifitationen, — Rechenschafts Berichte fiber bas Medicinalmefen. — Das, hetten iche Augemmittes, — Erlebigung ber Pfarrei Zauberichelunbach, — Courfe ber baver. Staatspapiere.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibftellen.

Kru. praes. 10736.

Nrus. exped. 7748.

praes. 25. Januar 1834. 293.

(Den Bebarf ber t. Canbgerichte an Sypothefenpapier betr.)

3m Ramen Ceiner Dajeftat Des Ronigs.

Die f. Lundgerichte werden angemerfen, den beildufig jahrlichen Bedarf an hypothetenpopier irnen Boranfolgin ju beingen, und dienen B. Tagen anzugeigen.
Bertaura ben 21. Januar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter - Rainfreifes,

Graf von Rechberg, Praftent.

coll. tommet

0

unund by Good

ses. 10726. Num. exp. 7756.

Paes 25. 3anter 1834

In bie fammtliden Bolfgeibeborben (Die jabrade Mpotheten : Bijnation betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Sammtlide Pofigei. Beborben , welste mit ber Einsendung bes Berichtes uber bie Apothefen-Bifitation im Jahre 1832/33 gemaß ber Imfruftion vom 12. Dezember 1821 noch im Rudftanbe find, werden an beffen Ginfenbung binnen langftens 8 Tagen erinnert.

Bargburg ben 18. Januar 1834.

Roniglide Regierung bes Unter-Mainfreifes, 2 3 (6 15 ? Rammer bed Innetn.

Graf von Redberg, Prafibent.

coll. Pommel.

praes. 25. Januar 1834 290. Nrus. praes. 10725. Nrus. exp. 7757. Un bie Stabt, ganb. und. berrichaftegerichte, Phyfitate.

(Die Bervattung bes Cantides und Mericinatwefene fur bie breifabrige Bettperiote 1831, 1832, 1833 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Bene Stabt. Land, und herrichaftsgerichte Phyfitate, welche in Folge bee Regierunge Defrees som 21. Mary 1833 Nrus. pracs. 11444, Nuus exped; 10037, ben Rechenichafte Bericht über bie Bermaltung bes Sanitate, und Debicinalmefene fur bie Bidbrige Zeitperiobe 1831, 1832, 1833 noch nicht eingeschicht haben, haben bimen 8 Tagen unfehlbar biefelben vorzulegen.

Biriburg ben 18. Januar 1834.

- Sonigliche Regierung bes Unter Dainfreifes.

Rammer bes Innern.

coll Yemmel.

W. as process (2) Val. 1. vol. 7. Mrus. praes. 9313. Nrus. exped. 7589. praes 24. 3anuar 1834. 266 Un bie brei Gtabt. Ragiftrate und fammtliche Diftritte Daligei. Beborben

Beine ! bes Unter Maintreifes. "A.S. I. (Das Patterfice Angemeiner beregtet norter nich in runt ? 9/2

3m Ramen Gelner Dafeffitt bes Roming. unroll none mi Das unter bem 29. v. DR. in bezeichnetem Betreffe an bie f. Regierung bes Regen Rreifes

erlaffene und bieber mitgetheilte Befeript, wird, jur Biffenfchaft und Bachadgung biermit befannt 190 23" 11 6 B gemacht.

Dezember v. 3. rudfichtlich Des Setten ichen Augenwaffere vorgeftellten bejontern Berbaltniffe genehmiget, bag ben Berfertigern biefes Balfame, namlich bem Raufmann hette ju Regeneburg

08 05 Abnigliche Regerung bee iberer-Roentreifes ein unm, meib ? Rammer bes Innern.

Graf won Rechberg, Prafpent.

coll. Lommel.

15

ad Nm. E. 1656. H. 2789.

I. In Ranbigem Gebalt

nâmlich

Baub. mien

2. an Bebnten :

vom großen Bebnten gu Gpleibach

vom fleinen und Rlache-Bebnten

H. 2789. pr. 24. Janiuar 1834. 267. (Grebigung ber Pfarrel Zauberschedenbach, Diffuntate Morbinburg, befe. ?

3m Rumen Geiner Majeftar ver Ronias.

Aurch bie Beieberung des bieberigen Pharrers sit die Pfarrei Lauberichefenbach, Defanats Aberbufurg, in Erstedigung gesommen. Es wird baber biefe Pfarrei jur vorschriftsmößigen Bewerdung bemark fecht Budger, mit ferwar errage nach ber par Zeit noch nibe vofintien ab gischloffenen Fastion, wie feigt, ausgeschrieben, als:

baar aus bem Rothenburger	Rothenbur	Bermoge	H" - F"	27 3	30 45		
Il Wn Ofmfor man has some out			Bumma i	n- n- 31	-15	-	
II. Un Binfen von ben jur Pfarr III. Ettrag aus Realitaten	er Beltiltete	n Rapita	lien	•		-	-
Mig-Anfehiag ber Bobnung un	b Detonon	nie: Geblin	00 g 1/2	4:1- 50	2 -	156	
3/8 Diongen Reiter		,				L é lion	ohier's a
Lagiv. Biefem	1.5			33		trann :	2011. 1 700
1/2 Tagro. Garten			•	5	-	1 .	01.50
4 Mrg. Bufdbblg .	, '		٠.	3	4 6	1.12	CHIS
2 Gert. vormaliges Gemeinb.S	olz	•		1	_		
IV (E-4 20. 1.		9	umme w.	0. 156	_		
IV. Ertrag aus Rechten	,			,		290	6 1/2
1. an grundberrliden Rechten:							,
an Gelb		\$ 150.5	,	6	51		
am Raturalien: 9 Schffl. 2	Brl. 1/4	GD. Ror	dnu n	1			

26 39 3/4

99 2 3/4

52

15 Schffl. 1 DRs. 2 Brl. 2 2/3 Cb. Saber

1. 3. Rus Aufchlag bes Weidrrufts 4. Rug-Aufchlag eines Fifchwaffers

e abar . Defaults

5 1 30 1 - 1 - 290 6 1/2

46 30

V. Einnahmen aus befonbers bezahlt werbenben Dienftes-Funttionen

Summa 523 51 1/2 Die auf Diefer Pfarrei haftenben gaften betragen 10 7 1/2

Berbleibt Rein-Ertrag . 513

moun noch 7 fl. 30 fr. an freiwilligen Gefchenten tommen.

Ronigliges proteftantifdes Ronfiftorium.

D. 241.

Demminger.

Rreis = Dotigen.

Mugdburger Borfe. Den 23. Januar 1834. surfe ber Staatevaviere.

			Bor	unb	auf b	er Borfe:	am 6	ding.
- oil	Roniglich	4				3 411	Briefe.	Gelb.
Philipationen à 4 pré. 1	nit Coup.	,		,			101 3/4	101 1/2
Bott Loofe unvergindl. à	fl. 10 .		:	,	:	:	123 114 115	5 14

Entelligenz. Blatt

fúr

Unter:



· ben

Maintreis

reichs Bapern.

nro. 13.

Burgburg.

Donnerstag, ben 30. Januar 1834.

3 nhalt.

Profentationen auf proeffantliche geffliche Stellen in Stabten. — Weifdiagnabme. — Wirtungen bes una binelli. — Redution ber bedalleruchigemaße durch ben Mitter von Brie. — Erte gung ber Pfarrei Weibelbach, — Areise und Dinflich Rotigen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus. pracs. 9791. Nrus. exp. 7923.

praes. 27. Januar 1834 326.

(Die Prafentationen ber Stabt-Bemeinben auf proteffantifch-geiftliche Stellen in Stabten betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Alle Seine Bolgifde Moffelt ben einzelnen proteftantifden Stade Gemeinden bes Reiches bas fiber befeffene Prafentatione Recht ju proteftantifden Pfarrftellen gurudgugeben gerubten , festen Merbodiftbefelben ausbrucktich fest:

"haß fich die prasentiernbe Gemeinde Beberichte grant an die Bestimmung der Besörberungs-Erdnung vom 23. Jänner 1809 Absich, d. 5. 6. b. (Rzgeldt. 1809 St. X.) und an den 5. 13. der Bererdnung vom 12. August 1820 (Rzgeldt. 1820 St. XXIX.) zu balten habe."

Diefer allerhöchten Anordnung zweiter werden von profentirenbem Stabten baufig Randbaten von geringerer Befahigung profentite, wöhrend diese Befobrerungs-Dodnung ausbrudtlich bestimmt, bag bei Befehung von Decanaten, Inferciouen und geiflichen Stellen in ben Stabten mr auf die Bewerber ber I. und II. Note Radficht genommen werden foll.

Es werben baber in Folge Ministerial Entschließung vom 4. b. M. Die betreffenben Stadt, Gemeinben bierauf zu bem Enbe ausmertjam gemacht, bamit fie ihre Prafentationen auf geringer

befähigte Randibaten, nur in gang befonders ftreng gu motivirenden Ausnahms . Fallen, und inebefonbere bann erftreden, wenn fich nicht wenigftens brei Bewerber mit ter erften ober sweiten Befähigungs-Rote gemelbet haben follten.

Burgburg ben 24. Januar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes,

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrus. praes. 10336. Nrus exped. 7799.

praes. 27. Januar 1834. 327. (Die Beichlagnahme ber Drudidrift unter bem Titel "Briefe aus Paris 1832 - 1833 von Lubwig Borne, funfter und fechoter Theil .. , betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die auf ben Grund bes S. 7. im III fonstitutionellen Gbitte von ber Polizei. Direftion in Munden verfugte, von ber Regierung bes Ifarfreijes fortgefeste Beichlagnabme ber Drudidrift unter bem Titel: "Briefe aus Paris 1832, 1833, von Lubwig Borne" funfter und fecheter Theil, wurde burch Entichliegung bee Staate, Ministeriume bee Innern vom 11. b. DR. mit ber Amordnung befidtiget, Daß bemnach bie Ronfietation nebft bem Berbote ber ermannten Schrift eingutreten habe, und bie offentliche Ausschreibung gu verfugen fey.

Indem biefes jur offentlichen Renntnif gebracht wird," werben insbesondere bie betreffenben Polizei Beborben jum genauen Bolljuge biefer Minifterial Entichliefung angewiefen , fofort jur

thatigften Bachfamteit über Die bezeichnete verbotene Druchichrift aufgeforbert.

Burgburg ben 24. Januar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Inneru.

Graf von Rechberg, Prafitent.

coll. Gemmingen.

Nrs. praes. 9065. Nrs. exp. 7733.

praes. 25. Januar 1834. 292.

Un fammtliche f. Berichte, Mergte bee Unter, Mainfreifes.

(Die Birtungen ber aqua Binelli ale blutftillenbes Mittel betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

In Gemagbeit einer bochften Minifterial Entichtiefung vom 28. Dezember 1833 wird ber in ber Regierungs Befanntmachung vom 28. August 1833 Nrs. pr. 25765, Nrs. exp. 22068 anberaumte Germin gur berichtlichen Ginfendung ber aber Die aqua Binelli ale blutftillendes Mittel gemachten Erfahrungen auf weitere 6 Monate verlangert. Bene Phyfitate, welche teine Erfahrungen barüber gemacht baben , baben Teblangeigen gu erftatten.

Burgburg ben 21. Janner 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes,

Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Fommel.

Nrus. praes. 9310. Nrus. exp. 7666.

praes. 25. Januar 1834. 294.

(Die Abnahme einer Drudifrift bes Ritters von Brie ju Burjourg über bie Rebuttion ber bolal-Fruchtmaße betr.) Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs,

Bargburg ben 22. Jamuar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Daintreifes,

Graf von Rechbera. Draftbent.

coll. fommel.

Ad Nr. E. 1397. K. 2783.

praes. 25. Januar 1834. 295.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Beibeibach betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Befeiderung bes Pfatrers Cofect wurde die Pfatrei Beidelsach, Defannts Dintelsbid, erfeige, Die Benathus, einnertalb feich Bochen mit bem Befage befannt gemacht bag auch ber im Jahr 1820 befinitie abgeschlichten Fasslich, bas bei 1820 befinitie abgeschlichten Fasslich, bas bei bestehet.

I, An ftanbigem Gebalte .	in Bo	egentem ver	icpi .	fl.	fr.	¶. 386	fr. 32 1/2
namlich : 1. aus Gtaate Raffen						•••	00 J
an baarem Gelb	,		,	14	50		
an Raturalien :							
20 Schffl. 1 Mg.	2 Sbf. 5	Porm à 10 ff.		201	52 1/	2	
24 Schiffl. 3 Blg.	2 661.	Saber à 4	fL.	96	35		
2 1/2 Schober	Roagen	ftrob à 5 ft.	30 fr.	13	45		
14 Rlafter weich	ed Sch	eithola à 3 f	1. 30 fr.	59	30		
2. aus Stiftunge Raffen	1	,					
an baarem Gelb				_	20	• .	
		€u	mma 10. 0.	386	52 1/	2	
II. In Binfen von ben gur Pfarrei	aeflifte					_	-
111. Ertrag aus Realitaten	Belinier					89	51
1. Gebaube:						•••	
Unichlag ber Bohming und D	efonom	ie Bebaube	,	48	_		
2. Granbe:							
Rus-Anichlag für 4 7/8 Drg	Meder			24	27		
Rus Anfchlag für 1/2 Tgw.				10	24		
Eben fo fur 1 1/2 Biertel G	arten	, 2010		7	-		
p m - 1, o			umma w. o	. 89	51	_	
TT Church and Wastern			amunic iv. v	. 09	31	183	27
IV. Ertrag aus Rechten.	,	,	,	•		103	
Behnten:		-		80	_		
vom fleinen Behnten ju Beibe	logo,	•	,	OU			

vom Blutgehnten Beibrecht	mehrerer	anberer	Drie	*	96 5 1	12 45 30	μ.) 1
V. Einnahmen aus beson incl. 38 fl. 1 1/2 fr.	fur ben 9	Beichritub	nben Dier L.	umma w. o. pes-Funktion	183 en •	27	103	56 1/2
VI. Ginnahmen aus obfe	rvanzmäßi	gen Gabi	m s		•		_	_
						Ситт а	764	7

Die Laften abgezogen mit 22 26

Die freiwilligen Befchente betragen 1 fl. 30 fr.

Ronigliches protestantifches Ronfiftorium.

Memminger.

Rreis = notigen.

Getreib.Bertauf auf bem Martte gu

H1 = 5(. 17 , ∂ = 1 ²)		am 2	r 1 6 a: 5. Jan 1834.	nar	ben 1	seinf 8. und 1ar 18	22.	Dch f vom 1-1 Janu		21.
le:	Getreib. Gattung.	Shift	b. 60	håffel u	Shfl	b. @d	håffel u	€df[[). G	håffel u
int	Beigen Rern	6	fL 10	fr. 35	3	fl. 10	fr. 15	12	fL 9	fr. 15
bochften Preis	Storn Saber Gerfie	2 2 13	7 4 6	45 24 30	15	7 4	40 12	3 14	7	=
int	Beigen Rern	450	10	30	25 1833	6 9	8	41	9	15
mittlern Preis	Rorn Haber Gerfte	112 150 42	7 4 6	23	435 205 1965	7 4 6	26	26 15	6	45
im	Rern Rern	5	8	-	2"	- 7	=	26	8	15
tiefften Preis	Korn Saber Gerffe	4 4	7 3 5	30	7 5 6	7 3 4	25 30	12	6	30

Das Register jum Areis Inteligeng-Blatt vom Jabre 1833 bat bie Prefie verlaffen, und fann men Abonnerin in biefiger Bedet im Intelligeng-Comptoir, von ben überigen Blomeneten bierer Politebeitebe, bei neidene bie Bestellung auf beigen Babrang gesteben, opientesstlich in Empfang genommen werben, an melde Politamter babfelbe auch für jene Behörben, welche Breisermafene jub eigeber haben, verliche warb.

Entelligenz. Blatt

fúr

Unter =



ben

Maintreis

reich 8 Banern.

Mro. 14.

Burgburg.

Samstag, ben 1. Februar 1834.

Inhalt.

Branbaffeturang-Beitrage. - Aufbewahrung bes Impfftoffee.

Bekanntmachungen der foniglichen Rreibstellen.

Num. praes. 10956. Num. exp. 8049.

praes. 30. Januar 1834. 366.

An bie furfiliche Regierunge, und Juftig.Ranglei Rreupwertheim, bann fammliche Polizei. Beborben bee Unter.Maintreifes.

(Die Sauptrechnung ber allgemeinen Brandverficherungs-Anftalt fur 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronige.

Die Sauptrechnung ber in ben 7 Kerifen blesseits bes Meins bestebenben allgemeinen Brandversicherungs Mindte iffe bas Jahr 1832/33 wird nach Borichrift bes Art 32 ber Brandversicherungs-Brebnung vom 33. Jahner 1811 mit ben im Regierungs-Blatte vom 9. b. M., Ar. 1. enthaltenen Resultaten besamt gemacht:

1. Die mit Schluß bes Inbres 1831/32 beffandene Gefammt-Summe ber Affetarang-Rapitalien gu 467,749,095 fl. hat fich im Laufe bes Jahrs 1832/33 und zwar vorzäglich in Folge nener

Berficherungen abermats um bie betrachtliche Gumne von 9,108,040 fl. vermehrt, und betragt bienach 476,857,135 fl.

- 2. Die Brandentichabigungen fur 1832/33 betragen 839,112 fl. 16 1/8 fr., übersteigen sonach jene bes 3abres 1831/32 ju 833.643 fl. 28 4/8 fr. um 5468 fl 47 5/8 fr.
- 3. Statt ber fur 1831/32 erhobenen Beitrage ju zwolf Kreizer vom Hundert find jur Dedung aller Ausgaben bes Jabres 1832/33, bann jur Ergangung und Berftartung ber Borifousfonde nur Eiff Kreuger in runder Jahl als Beitrag von jedem hundert ber Affetaraug-Rapitalien erforberlich.
- 4. Die Bahl ber Branbille im Sabre 1832/33 ift 607, und bie Bahl ber hiebei beichabigten Eigenthumer von Gebauben 1376, jene um 13 und biefe um 44 mehr, ale im Jahre 1831/32. Bei 322 Branbillen wurde bie Beranlaffung durch die gepflogenen Untersuchungen nicht entbedt, 17 Branbille wurden durch Blis, und 38 mahrscheilich brich Branblegung berbei erfahrt.

Die Polizei-Beborben werben fonach ad pos. 3 angewiefen:

- a. bie 11 fr. von jedem 100 fl. Anlage Rapital , und .
- b. nach Art. 21 ber Berordnung von 1811 die Ertra-Beiträge à 2 fr. von 100 fl aus neuem Beitritte ober Erhöhung far die Jabre 1830/31, 31/32 und 32/33 zu erheben, und fich über ben Bollug durch Borlage der Einbel-Regifter binnen 6 Bochen ander auszumetien;
- e. Die Einheb-Regifter find auf ben Grund ber retifigirten Jahres-Uebersichten ju verfertigen, fonach ift auch ber Bugang fur jebes Sahr gefondert nachzuweifen;
- d. Die bei Erhebung biefer Gelber fich allenfalls ergebenten Differengen mit ber Ueberficht und ben Grundbuchern find abebald zu recherchiren und nach bem allgemeinen Erlaffe vom 13. Mai 1831 zu berichtigen, fo wie
- e. Die Borfchriften über Die Erhebung, Aufbewahrung und Berrechnung biefer Gelber auf bas Genauefte einzuhalten.

Ulefrigens wird hiebei auf die Bestimmung des Utrt. 35 der Brandversicherungs Ordnung won 1811 ausmersiam gemacht, wonach die gestattete Einschossehühr von zwei Pfennigen far jeden Beitrags Gulten zu 1/3tel unter das Amet-Bersonale, und zu 2/3tel unter die detressen Orts-Einschwerte vorheilt werden foll, und wird erwoartet, daß die Quittungen über dies Antbeste kinftig jederzeit der Gelorechnung sogseich beigefügt werden.

Burgburg ben 24 Januar 1834.

Graf von Rechberg, Prafibent.

cell, fommel.

Mrus. praes 5251. Wrus. exped, 7938.

praes. 28. 3amuar 1834 349.

Un fammtliche gand, und herricaftegerichte. Phofitate.

(Die 3mpf-Bladrobrchen betr,)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Gemaß einer bochien Ministerial-Entschliebung vom 14. Rovember 1833 an die igl. Regierung ist guterisse haben bie bem tonigl. Ministerium vorgelegten Impf. Glaubebrechen, beren fich der fentack-Impfort; Dr. Giel in Ministerium unt stuffenfung und Nuterwahrung der flugigen Auhvocken, burge bisher bediente, keinedwegs der diesfalls ertaffenen Instruttion entsprochen. Es waren bachgie Impfoliasebstechen, deren Nachfeel aus folgender hochsten Instruttion vom 18. Oftober 1830 pervorlendetet.

- 1. Da bie gange bauchigte Abbre nicht voll Impfitoff ift; so findet fich also in felber febr viel Luft, die die Zerfehung berbielten beganitiget und die Abhatung der außern Luft durch Berickfebung ber Enden bes Gladrobechens kann ber Zerfehung nicht vordeugen, weil ichon but im Amera ift.
- 1 Maß als febr febferhafe erffart werten, daß beide Enden diefer banchigten Gladrobre an der glamme unmittebar jugeichmolgen wurden. Daburch entstand eine bedeutende hise, die fich auch ber enthaltenen Lympe mitteilte, und fie so, wie man gang deutsch fiede, erweiserrig grimmen machte, somit in ihrer Mcfchang veränderte und jum Beiterimpsen ganz undauglich machte. Lympbe auf biese Art in Gladrobren ausgefaßt und so bedandelt, much norhvendig iden Jwerd vereilefn, und es ist nur baburch ertlätich, wie es sommen tsnnte, daß bei und bie beste nut de Soquenste Meshoe, die fläßigs Auhpocken-Lympbe jum Beiterimpsen anzuvenden, teinen Eingang sinden wollte, weit nur bereits verdordene Lympbe angenendet wurde.

Diefer Infiruftion gemaf ift Dr. Gief angewiesen worden, fich funftig nur folder Impf. Glabribredjen ju bebienen, wie bie Infiruftion fie vorschreibt.

Seigemartiges wird ben Land, und herrichaftigerichts, Phyfitaten jur Wiffenichaft und Rachachtung ju Folge einer bochften Eutschließung vom 14. Rovember v. 3. befannt gemacht. Warzburg ben 25, Januar 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Mainfreifes; Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafforst.

soll. fommel.

Intelligens. Blatt



Maintreis

reichs Bapern.

Mro. 15.

Burgburg.

Dienstag, ben 4. Februar 1834.

Inbalt.

Das Rubrigiren der Berichte und heiten der Acten. — Berlegung der Kirchweihen. — Bezug des Depothetens Papiers. — Arciss und Dienftes-Rotizen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibftellen.

Mrus. praes. 9752. Nrus. exped. 8161.

praes. 1: Februar 1834. 405.

Mufammtliche ber f. Regierung untergeordneten Beborden bes Unter. Main. freifes.

'(Die Rubrigirung ber Berichte und bas Aftenheften betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Samuntliche ber f. Regierung untergeordnete Beharben bes Unter-Mainfreifes, werben hiermit wifferberer, bie burch bas Begierungs Ansifereiben vom 13. Juli v. 36, (Areiblatt Res, 82, 6. 477) in Beziebung bes Affeinheftens angegrüneten Bolljugberichte nunmehr binnen 14 Tagen unfelbor zu erflatten.

Burgburg ben 28. 3anner 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Num. praes. 11214. Num. exp. 8171.

praes. 1. Frbruar 1834 406.

An fammtliche Diftrifte Polizei Beborben bee Unter Rainfreifes.
(Die Beriegung ber Rirchweiben betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Unter Beziehung auf bas Regierunge-Aussichreiben vom 9. Juli v. Je., Rreiblatt Rin. Bo, wich im Solge bochfire Auflöhigtung bet 8. raates Miniferiumb bes Innern vom 220. b. MRt. biermit befannt gemacht, bag bie bort ertheilte Borichrift iber Bertegung ber Rirchweihen allerdings auch in Beziehung auf protest antische und gemische Gemeinden in analoge Unnerwang auf Commen, und hiernach, wenn in solchen Gemeinden ber Munich nach Zertegung ber Rirchweih meth angeregt wird, vom Geite ber Unterbehote bie gerignete Infruttion bes Gegenflandes ind berichtliche Breichage eigutretten babe.

Bargburg ben 28. Januar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Bemmingen.

Seo. 5704.

praes. 1. Febr. 1834. 407.

(Den funftigen Papierbebarf für bie Dypothetenamter betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

In Gemaßbeit bodifter Entichließung bes tonigl. Staats-Ministeriums ber Juftig vom 6. b. M. worte bie Anichaffung bes Spporbefenpapiers ben Erpeditions. Aemtern ber f. Appellationsgerichisfebertragen.

hievon werben die sammlichen hypothetenamter mit bem Bemerten in Renntniß gefett, bag nach hieroris ebgeschoffenen Alforden ber Rif limiten Dypothetenpapiers gegen Eriegung bes Berrags von 15 fl. 30 fr., und ber Rif unlinirten Papiers von 14 fl. vom diesseitigen Erpebitionsamte abgegeben wirb.

hinsichtlich ber Bestreitung ber jum Bezuge bes Sppothelenpapiers nothigen Auslagen ans ben erhöhten Regies Erigenzen ber einzleinen Sppothernauter wird auf das bieseitlige Auslichteriben vom 8. Rovember v. 3. im Recies Inelligenzblatte für ben UntereMaintreis, St. 129 hingewiesen. Bienatum Alfchassenung am 30. Januar 1834.

Ronigl. bayerifches Appellationegericht fur ben Unter. Maintreis.

Reifer.

Rreis : und Dienftes = Rotigen.

Den Befuch ber Bnigl. Gentral:Beterinar:Schule von Seite ber angebenben Mergte betreffenb.)

Die unterfertigte Schule bringt biemit ben 5. 15 bes organischen Sbitts aber bas Beterinder wefen, da. 1. Februar 1810, mit bem Bemerten in Erinnerung, bag bie von ben angebenben Bergten zu frequentirenben Borlefungen im Som mere Sem ester geberm werben, umb bag biefes ben Gtatuten gemäß, unabanberich mit bem Monate April feinen Ansang nimmt.

Minden, ben 6. Januar 1834.

Roniglich baperifche Central. Beterinar. Schule.

3. Dbermapr, t. Stabebuchhaltes.

(Den Behrture für bie Bufbefchlagichmiebe betreffenb.)

Die nnterferrigte Schnie macht biemit befannt, bag ftatt ber bieberigen gwei Cehrtaufe fur bie hufbeichlagismiete von nuin an beren vier binnen Jahresfriß angeordnet find, und mar in ber Mit, bag ber Unfang

bes erften auf ben 2. Januar,

- " zweiten " " 1. Mpril,
- " britten " " 1. Julius unb
- " vierten " " 2. Rovember

mabanberlich feftgefest ift.

Diejenigen, welche ber gefestich vorgeichriebenen Prufnug und Approbation bebuffen, baben fich genau bienach ju richten, indem nach bereits eroffnetem Unterrichte feine Aufahme mehr fatifinden fann, die zu foht Einteffenden folglich jurudgeflelt und auf ben ubaffolgenden Lehrluse verweifen werden mufen.

Manchen, ben 6. Januar 1834.

Roniglid baperifche Gentral. Beterinar. Schule.

Frbr. v. Resling.

3. Dbermapr, f. Stabebuchhalter.

Die Filal. Schulfelle ju Schmalwaser, t. Landgerichts Bischofsbeim, beren Errag an 200 fl.
aeckellt wurde, ift burch Bersehung bes Leberts heim in Erlebigung gedommen. Die Schule bleis

Ortes, welcher flandigen Gottrebienft bat, gabit bermal 52 Bert, und 22 Comnags Schaler. Bemerber um biefe Stelle baben ibre Bittgeliude mit ben vorschriftsmäßigen Zeugniffen beimen 4 Wochen volle, und beineffer aber einziglichen.

Beiebach am 25. Januar 1834.

Ronigliche Diftrifts. Schulen. Infpettion

Raifer.

Den 30. Januar 1834.

we call a reliable on		Bor un!	auf	ber Borfe;	am Schlug.		
11 19 15	Roniglich	Banetifde.			Briefe.	Gelb.	
Dbligationen à 4 pre.	mit Coup.			. 0.3	101 3/4	101 1/2	
Pott loofe unverginel.		•			123		
betto betto	A fL 25 .	1	•	-10:	114		
betto betto	A ft. 100 .			,	115		

alles a en-- e :

-

to the first of the control of the c

. en len bebiehen.

1, 1

and 530x 5 4 45 5 5

THE TAX DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PRO

Lun x 115 Google

Of the state of th

The state of the state of the

Entelligenz. Blatt

Unter =



Mainfreis reichs Bayern.

nro. 16.

Burgburg.

Donnerstag, ben 6. Februar 1834.

Inhalt.

Angeigen wegen bes Biginale Begbaues. — Begug bes Spoothefen-Papiers. — Erkebigung der Pfarrei Beffenberg, — Areide und Dienftes-Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibstellen.

Num. praca. 11830: Num. exp. 8487.

praes. 4. Februar 1834. 440.

An bie fürftl. Comenficinische Regierunge, und Juftig-Kanglei und an fommeliche Diftritie-Boligei-Beborben bes Kreifes.

(Den: Biginal-Begbau betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronige.

Die fürftlich Sowensteinische Regierungs und Juftig-Ranglei und fammtliche Diftrifte Polizeie Beforden bes Kreifes werben biemit aufgeforbert, binnen 8 Zagen gu berichten:

1) welche Bicinaffragen und Communifationewege im verfloffenen Jahre in beren Be-

- 2) welche Aufgaben fich biefeiben im laufenben Jahre in ber angegebenen Beziehung vorgefett haben.
 - Ad 1. Duß Richtung und Lange ber Strafen genau angegeben werben.
 - Ad 2. Diefe Angaben werben bei Beurtheilung ber Leiftungen bes laufenben Jahres am Enbe beffelben als Grunblage bienen.

Burgburg ben 4. Februar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Draffbent.

cell. Commel.

No. 5704.

praes. 1. Febr. 1834. 407.

(Den tanftigen Papierbebarf fur bie Dopothetenamter betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

In Gemafheit bodifter Entidliefung bes inig. Staats-Miniferiums ber Jufig vom 6. b. D.

ind bie Anfchaffung bes Lyppothetenhapiers ben Erpeditions Memtern ber t. Appellationsgerichte abertragen.

hievon werben die sammtlichen Sypoetbetenamter mit bem Bemerten in Renntniß gefeht, bag nach bierorts edgeschloffenen Attorben ber Rift limiten Sypoetbetenpapiers gegen Erfegung bes Betrags von 15 fl. 30 fr., und ber Rift untiniten Papiers von 14 fl. vom diesseitigen Erpeditionsamte abgegeben wird.

hinsichtlich ber Bestreitung ber jum Bejuge bes Spopothetempapiers notbigen Anslagen aus ben erhhoten Regier Erigengen ber einzelnen Spoothefemanter wird auf bes deffetige Anslogenben vom 8. November v. 3. im Arcid-Intelligensplatte fur ben Unter-Mainteis, St. 129 hingewiesen. Signatum Afchaffenburg am 30. Januar 1834.

Ronigl. bayerifches Appellationegericht fur ben Unter. Mainfreis. v. Schmibtlein, Prafibent.

Rellen.

Ad Nr. E. 1761. H. 2844.

praes 3, Februar 1834. 42%.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Beftenberg betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch bie Beforderung Des Pfarrers Baglein tam Die Pfarrei Befteuberg , Defanats Anebach , in Erlebigung. Dies wird jur Bewerbung innerhalb feche Boden mit bem Beifabe befannt gemacht,

bag nach ber im 3abre 18 Einfommen in Folgenbem be	25 definitiv	abgeschlesse	nen Faffior	n bas		bunbene fl.	Dienfted fr.
L. Mn ftanbigem Gebalte	tept, utb.			P	. 11.		
nămlich			,	•		282	13 1/
aus Staate-Raffen							
an baarem Gelb				117	58		
Raturalien :		0.0		***	30		
2 Schaffel 1 Mg. 2 !	8. 3 St. Re	m à 19 fL		27	22 1/2		
6 Schaffel 2 Mg. Ro	rn à 10 ff.	,	,	63	20		
1 Schaffel 5 DB. 2 9		ber à 4 ff.		7	45		
14 4/10 Rlafter Sol;	4 ff.	,	,	57	36		
80 St. weiche Wellen		ff. 36 fr.		1	12		
b. aus Stiftunge-Raffen	•			_			
an baarem Gelbe .	*1	•		7	- ,		
		S ₁	mma m. o.	282	13 1/2	_	
L. An Binfen von ben jur P	farrei gestifte	ten Ravitali	en	404	10 1/2		
II. Ertrag aus Realitaten namlich	•	•	•	•		78	_
Rus Infchlag ber Bohnung	und Defoni	mie-Gebaut		40			
" 1 3/4 Tagm	. Biefen		,	29	_		•
,, 1 Tagw. Ga	rten .	•		9	_		
		· Sum	na wie obe	n 78	_	-	
V. Ertrag aus Rechten .					,		_
V. Ginnahmen aus befonbers	bezahlt merbi	enben Dienfl	ed. Funttion	len	,	55	52 1/2
VI Einnahmen aus observang	maßigen Gal	en und Sa	mmlungen			1	12
•					Summa	417	18
Die Raften betragen	•					2	32
Berbleibt reines Gin Die freiwilligen Gefe Ausbach, ben 31. Janua	hente betrage	en 6 fl. –	fr.	•		414	46

Remminger.

Rreis = Notizen.

Betreib. Bertauf auf bem Martte ju

- 0	107 71	Bargburg am 1. Februar 1834.			Schweinfurt ben 25. und 29. Januar 1834.			Och fenfurt vom 21. bis 28. Januar 1834.		
	Getreib-	Schfi	b. Schaffel		Shffi	b. Schaffel		Sdiffi	b. Schäffel	
	(Beigen	6	. fl.	fr. 20	- 52	ft.	fr. 50	5	· fL.	fr. 30
im	Rern	,	10		-08	11 0	50			Jah
bochften	Rorn	5	7	35	94	7	145	3	7	-
Preis	Spaber	7	4	15	2	4	18	64	4	-
1000	Berfte	- 9	6	24	13	6	30			1
. 17	(Beigen	661	9	24	1645	9	23	186	9	-
im)Kern		100	127		-	1111	717		1
mittlern	Rorn	207	7	13,	775	7	31	41	6	45
Preis	Daber	169	4	4	345	4	2			
	Gerfie	12	6	14	194	6	-		_	-
	Beigen	1	1	-	2	- /	30	4	8	30
in	Rern	2				-	1	- "		
tiefsten	Rorn	3	+6	45	1 1	1	1	1		ł
Preis	Saber Gerfte	2	3	30	1 1	2	45			
	Gerfte	10	6		7	4	30		l.i	1

antelligenz. Blatt

Unter:
Des Rönia=



Maintreis reichs Bapern.

Nº. 17.

Burgburg.

Samstag, ben 8. Februar 1834.

3 n b a l t.

Danbhabung ber Fremben-Polizel in Munchen. — Strafenbau im Derrichaftsgerichte Rubenhaufen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisstellen.

Nrus. pracs. 9934. Nrus. exp. 8442.

praes, 5. Rebruar 1834. 452.

(Die Banbhabung ber Fremben-Polizei in Munchen betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die Bestimmungen über bie "Danibabung ber Fremden-Polizei in der haupstadt werben in nachstebender Bestanntmachung der e. Polizei-Direktion Manchen jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Würzburg ben 3. Freduar 1834.

> Ronigliche Regierung bes Unter, Mainfreifes, Rammer bes Innern.
> Graf von Rechberg, Prafibent.

> > coll. Commel.

Districtly GOOS

Befanntmadung.

Im Bolluge ber Entichliebung bei fonigl. Staate Miniferiums bei Innern vom 20. Oftober werben bieringen Bestimmungen im beziehneren Betrefte ur befentlichen Kenntnig gerach, welche, fich jundist auf die Bewohner ber haupfladt felbst, auf die Fremben, auf die biefigen und auswachtigen Guntöfter beiehen.

I. Allgemeine Beftimmungen.

A. Bezeichnung ber Aus- und Eingangs Duntte fur Die Einvohner von Dunchen, Mu und

Die Ginvohner von Manchen, die und handen int nurd nie Gine und Ausgalage abffern, nur wurd babei benerft, baft bie unter Lait. C von 6 bis 19. benannten Biege jur Beit bes Geberdaurens Abende geichigfen und Worgens geoffnet werden, der ber Nach also nicht bemilt iererbeit fonnen.

B. Bezeichnung ber Mus. und Gingangs Puntte fur Frembe.

Diefur find ausichließend bestimmt :

- 1) ber Militar Poften an ber Bereinigung ber Lanbebuter und Ingolftabter Rreugftrage,
- 2) ber Militar-Poften am Luitpolbe Plage, Dachauerftrage, 3) ber Militar-Poften an ber Baberftrage junachft bem Saderbrauerfeller,
- 4) der Militar Poften an der Saublinger gandir dem gauerbrauerreuer,
- 5) ber Thorfdreiber Poften ber Grunmaiberftrage,
- 6) ber Thorschreiber Poften ber Tegernscerftrage, 7) ber Thorschreiber Pogen ber Luften an ber Rosenbeimerftrage,
 - 8) ber Thoridreiber-Doffen an ber Wienenfrage in Daibbaufen,
 - 9) ber Thorfdreiber. Poften ber Bogenhauferbrude,
- 10) ber Thorichreiber hoften junachju Freymann an ber Lanbshuter Freyfingerftraße gegen ben Anmeifter ,
- 11) ber Thorschreiber Poften bei Schmabing an ber Landshuter Freifingerftrage mit bet Einmundung in ben Kabriveg nach Schwabing ,
- 12) ber Thoridreiter Poften an ber Bercinigung ber Schleifheimer, und Therefienftrage,
- 13) ber Thorichreiber Pollen an ber Thalfirchnerftrage,
- 14) ber Thorichreiber Doften an ber Bogenbaufer Idmanningerftrafe,

Schlaßlich vird bemertt, buf mit gepacien Bagen weber bei bem Aumeifter noch bei bem poem an bem Barrege nach Schwabing puffirt werben toune, ba bie Durchfahrt auf folde Weife burch ben englischen Garten verborte liefen,

C Berbotene Mus. und Gingange far Frembe.

Dieber geboren und find burch Tafel Sufdriften bezeichnet :

- 1) ber Thorschreiber. Poffen an bem abgebrannten Saufe am Ausgange bes Tartengrabens,
- 2) ber Thoridireiber Doften an ber Gande und Rarisftrafe,
- 3) ber Thoridireiber Poften am Raltofen in ber Glodenftrage, 4) ber Thoridireiber-Poften an ber Reiburafic,
 - 5) ber Thoridreiber Doilen am Berg am Laimer Deg junddiff ber Rirde in Daibhaufen,
 - 6) ber gabrtweg bei ber Bereinignug ber Galy und herbilfrage,
 - 7) ber gabrimeg jenfeite Bieberftein auf ber Schwabingerftrage, . .
 - & ber Fabrtweg am Enbe ber Quifenftrage,
 - 9) ber fabrtweg am Ende ber Darftrage,
 - 10) ber Sabrtweg bei bem Bagnerbrauerfeller oberhalb. ber Therefienwiele,
- 11) ber gabrtweg nach ber foniglichen Anlage auf ber Genblingerbobe, 12) ber Kabrtweg nach ber Ebereffenniefe gundcht an Unterfenbling,
 - 13) ber gabrtweg im Mugeburgergaßden,
- 149 ber Sahrtmeg beim Jagerhaudchen in ber Fallenau,

15) ber gabrineg norblid bon ber Rofenbeimerftraße,

16) ber gabrtmeg jum Ruifel und ben Biegelftabeln,

- 18) ber gabrtweg am weftlichen Enbe bes Prepfinggartene,
- 19) ber Kahrtweg nach ber Schmaig binter Daibbaufen.

11. Befonbere Beftimmungen.

A. Sar bie Ginwohner von Munden, ber Borftabt Au und Saidbaufen.

1) Die b-nannten Cinwohner werben bei gem Einteite an ben Schlagbaumen, wie alle anbere Fremes bedandele, wenn gie ennorber mit eigenen Pferben ober mit einem tohnebgler ju Magen ober ju Pferbe mit Gegadet pereinpaffiren.

Diefelben haben fich alfo genau nach ben unten folgenden Berbinblichfeiten ber Fremben ju richten

2) Diejenigen Simvobuer, welche obne Gepade antommen, find bei ber Erflarung unbeanftanbet paffiren ju laffen, bag fie von Runchen, von ber Borilabt Au ober Salbaufen fepen.

3) Sbenfo burfen bei berfelben Erfiarung alle Lobnrofter aus biefen Orten ungebindert paffiren, wenn fie feine gepacten Bagen ober feine Fremben baben ober feine Retouten finb.

4) Bei bem Andtritte biefer Ginovbuer wird es, wie bei bem Gintritte, gebalten.

Gind Diefelben mit Gepade verfeben, fo haben fie jedoch bie Berbindlichfeit, ben polizeilichen Mustafichein beit Thorschreiber ju abergeben.

B. Far Frembe; und zwar

a) beren Berpflichtungen beim Gintritte:

1) Jeder Fremde bat an bem Eingange Puntte bem Thorfdyreiber a) Ramen und Stand,

b) fein Gefolge,

e) ben Ort, mober et tonimt,

d) bie bestimmte ober mabricheinliche Danes feines Anfenthales in Danchen, Au ober Saibbaufen,

e) Die Bezeichnung feines Abfteigquartiers,

personlich bei ber t. Polizei Direttion fich einzufinden.
3) 3 ber fremte boburobier bat bem Thorschriebe ben vorgeschriebenen Legitmations Borweis vorzulegen, ber ihm von feiner Deimats Bebriebe ausgestellt ift.

4) Fremde Info Reifende baben ibre Daffe an ben unter 1. B bezeichneten Dimften jur Ginficht

porjumeifen, und fie binnen 12 Stunden bei ber f Polizei Direftion gu binterlegen.

5) Eine Anonabme bievon tritt nur bei ben Anfommenden auf ben Ribnen ein, welche mar

5) Gine Ausnahme bebon tein nur bei een untomnienden auf een giogen ein, welche war nicht an einen Eingangegunft ju geben, aber ihre Paffe oder Borweise binnen 12 Stunden bei ber f. Polizei Eireftion zu übergeben haben

6) Die Gewerbe, efellen hinterlegen an ben unter I. B. bezeichneten Eingangepuntten ihre Batberbucher gegen Schein.

Beim Austritte.

1) Jeber Fremde hat einen Auslafichein vor feinem Abgange bei ber Poligei-Direftion von 2 bis 6 1hr am Tage im Bureau Res. 52, in ben übrigen Senwben bei Tag und Nache im Bureau Res. 47, unter Bortage feines Poffer gegen Erlag von 12fr ju then, und benfeiben an ber Anstritte-Station abjugeben.

2) Stimmt ber Austrittsichein mit bem Paffe, Bormeise ober mit ber 3abt ber bezeichneten Fremben nicht aberein, fo wird ibm ber Austritt bis zu beffen Berichtigung verweigert-

III. Strafe bei Uebertretung biefer Anordnungen.

1) Ber eine ber vorfiebenben Bestimmungen abertritt, wird in eine Strafe von 6 bis 30 flober in einem berielben entiprechenben Arreite verurtbeilt.

2) Fremde, welche einen ber verbotenen Bege passiren, werben nicht nur mit ber oben bezeichneten Grafe geabnbet, sondern unterliegen auch noch einer meisern polizeilichen Unterstuchung ibere perschieden Urebaltnisse und beschondere Aussicht.

3) Ein freuder bedarchier, der fich für einen Manchere Gebrudger angibt, und auf beie Brite, ben Bolen kintergehe, ein Mundener Gebrudfer, welcher Lereme sehn kinnendtung in die Gleich, in die Borflade Au oder Halben einem bei gegen Generebed-Misspraache unt der Einkellung der Gewerbe-Berriche auf eine beitimmte Zeit geschaber.

Munden ben 6. Dezember 1833.

Ronigliche Polizei. Direttion Danden.

Dir, leg. imped.

Rupp . Bolizeie Offiziant.

Nrus praes. 89. Nrus. exp. 8505.

praes. 6. Februar 1834 465.

(Die Strafe von Rabenhaufen bis an bie Geenze bes Megattreifes betr.).

Die f. Rreis-Regierung erfullt eine ihr angenehme Pflicht, indem fie ben erwahnten Gemeinden bie volle Anerennung ihrer gemeinnugigen Leiftungen biemit ausspricht.

Burgburg ben 2. Rebruar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, -Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Pommel.

Enfelligenz. Blaff

für 11 nter = 8 Rönig=



ben

Maintreis reichs Bapern.

Mrs. 18.

Burgburg.

Dienstag, ben 11. Februar 1834.

Inbalt.

Sompterin fer Volleis Bolies in Johnsten Saden. — Grofinung des Befoldinefens für 1834. — Begnabigungs-Befude wegen ertannten Bunngs-Arbeitschungs-Strafe, — Das Jandein der Juden an Gonne und Fleiertagen. — Areis und Dienfreis Betigne.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibstellen.

Num praes. 7581. Num. exp. 8447.

praes. 5. Februar 1834. 451.

Un bie fürftlich Comenfteinische Regierunge. und Juftig.Ranglei in Rreng, wertheim, und an fammtliche Polizei. Beborben bes Rreifes,

(Die Beschwerbe bes R. R. wegen Richtbestrafung bes R. R., refo, bie Competeng ber Polizei-Behörben in Injurien Cachen betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat res Ronigs.

Durch bas t. Staate Ministerium des Imnern wurde auf ben Bericht vom 28. August b. J., in Betreff ber Besichwerde des R. A. menen Nichheftrastung bes N. N. ber t. Negierung bes N. Kreises am 9. d. M. Nachschendes jur Entschliefung erniedert.

Die Juftruftion fur Die Polizei Direttionen vom 24. Geptember 1808 weifet die Entideibung geringer an offentlichen Orten vorgefallenen Injurien Sanbel ben Polizei Beborben gu, und

übertragt benjelben im §. 90 bie Befugniß, neben ben Strafen auch ben Erfat verursachten Schabens zu verfügen.

Nach einifrechelichen Grundschen verbindet fich nun seber Telinquent durch das Deitit gur Saissaction sowost gegen die Oberigkeit, als auch gegen den Beschödigten, ersteres durch eige Kriefe, tegteres durch Erigk der bei verurgaten Schaden ; als solchen Erigk swoofers aber der die Injunie Widerens und Vobitte. Tempssige ift anch den Polizie Behörden durch die Bestimmung des 9.00 der Institution vom 1806 die Bestimmung ind 9.00 der Institution vom 1806 die Bestimmung in ben gu ihrer Cognition sich eigenerben Lingsieren. Inden Widerens und kibbitte zu verfägen.

Richt minder wird benfelben biefe Besugniß burd analoge Annendung ber Bestimmungen ber §5. 284 und 285 bes Strafgesethuches Th. I. und burch die Annierfungen hiezu begrunder.

Augerbem (pricht fur bie bier erbeterte Competenz ber Polizei Behrben beren conftante Uebung. Tiefelben verlaffen hiebei ihren Standpuntt nicht, fie verfugen Widerruf ober Abbitte fraft ihrer polizeilidem Gewalt, und ertennen sonach in jedem fprziellen galle nach ber Actenlage und bem antlichen Ermesten.

Da ibrigens bie ermabnte Befugnist ber Polizei Behorben auf allfeits befannten gesehlichen Bestimmungen berufe, fo bedarf es feinebwege ber Auffellung eines neuen Pringips, vielmehr handelt es fich lediglich um Aufrechtpaltung ber bestehenben Normen, iber beren gewissenhafte Befolaung bie f. Areid-Beaterung acetanet zu wachen bat.

Da biefe Ministerial-Entsichtiestung normirende Bestimmungen über bie Competenz ber Polizei Beboren in Iniurien-Saden, entbalt, werden die fammtlichen Polizeie Befoben zur Benehmung in worfommenben Allen kievon in Kenntnig seigetz, und bienach angewiesen.

Burgburg ben 21. Dezember 1833.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafident.

coll. Lommel.

Nrus, praes. 10958. Nrus, exped, 8562.

praes. 7. Februar 1834 472.

Un fammtliche Polzeis Beborben bes Unters Maintreifes.

(Die Groffnung bes Befchatwefens fur 1834 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

3m Anfange bes nachsten Monats wird ju Reuftatt an ber Saafe bie Beichal Anftalt mit 4 trefflichen Genglen aus bem t. Laubgeftate wieber eroffnet.

Den anweienden Gestür-Anechten oder souft irgend Jamauben ift man fur das Beschälen etwas au absten nicht ichnibeg; es ist auch Niemand gezwungen, seine Mutter-Pferde bort vorzusäbern; jedoch bukren und §. 2. ber Berordnung vom 27. September 1829 (Ngag. Bl. S. 702) andere "Senglie nur dann jum Beschälen gedraucht werben, wenn durch Jangsiehl S. 702 andere au Munchen, oder bes Lebers der Leberstrieb werben, wenn durch Jangsiehl der Abier-Arzust-Schule au Munchen, oder bes Leberste der Leberstrieb werben, wenn der bei geschiende Nachte Dr. Rhyft berieften Gestundbeit und Geriguetheit jum Seichlen nachgewiesen ihm wird.

Auf ben Grund eines folden Beugniffes von einer ober ber andern benannten Beborbe muß erft bie Erlaubnif jum Beichalen bei tgl. Reis-Regierung eingeholt werben, und ohne biefe, find ale Gurreiten abureifen.

Die fammiliden Bolizei. Behorben haben hierauf um fo mehr zu wochen, als befanntlich trante und truppelhafte Lengfte ihre Mangel auf die Folen fortpflangen und somit die Eigentstumer ber Gebant baburch eben fo fehr beschädiget werben, als die Beredlung ber Pferdezucht baburch im Gauum gebannt wird.

Bargburg ben 2. Februar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter : Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrus. praes. 9063. Nrus. exped. 8695.

praes. 8. Februar 1834. 492.

An bie farftlich Lowenfteinische Regierungs, und Juftig.Ranglei in Rreugwertheim, und fammtliche Polizei-Beborben

(Begnabigunge Befuche wegen erfannter 3mangearbeitehaus-Strafe betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die im bezeichneten Betreffe an die t. Negierung bes Regattreises erlaffene Entschließung bes L. Staats Ministeriums bes Innern wied nachstehend zur allgemeinen Renntniß und Nachachtung. Munt aemacht.

Buriburg ben 7. Rebruar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Die Borstellungen bes Joseph und Martin Brummiller, dann bes Siephan Reil, Johann Mignamd Gerog Sofiect ju Allerbeberg um allersbockte Gegandigung wegen der gegen keise erfamten Zwongebreitschause Allerbeberg um allerbockte Gegandigung und gerogen bei gegen bei der beitaglich auf Sie auf Siedellungs, deliche wohl beitaglich auf Sie auf Erraferfentunffe, keinebwegs aber beitaglich auf die nicht als Errafe, sow bern als Mackregel jum Allebeite-Genechtungen und zwar in einem bestimmten Dfigialo Wogen, nach bestimmt mehren gefestlichen Vormenn erfolgenden Berweisungen in die Zwange-Arctie-Anglalten nichtsplag gerifen.

hienach find die Bittfteller ju bescheiben.

Dunden, ben 29. Dezember 1833.

Auf Seiner Roniglichen Majefiat allerhochften Befehl.

Nrus. praes. 11977. Nrus. exp. 8549.

praes. 7. Februar 1834. 473.

(Das Sanbeln ber Juben an Sonns und Feiertagen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Mit Beziehung auf 5. 80, 82 ber Ilen Beilage jur Berfassingsbilftunde, wird nachsehende Il. Berordnung vom 31. Dezer. 1811, bas handeln ber Ibben an Sonn- und Feiertagen betreffend, (f. b. Regierungsbiatt von 1812, S. 194) welche mit ben fürflich würgburgischen danbesilberordnungen vom 29. Dezer. 1691, und 28. Marz 1602 im Westeutlichen vollig übereinstimmt, jur Rachachung öffentlich befannt gemacht.

Burgburg ben 4. Februar 1834.

Ronigliche Regierung bes UntereMainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll fommel.

Bir Marimilian Jofeph von Gottes Gnaben Ronig von Bavern.

Muf den Bericht bes tonigl. General Rommiffariats bes Regattreifes vom 28. April I. 3. me-

- 1) Un boben Feiten, mobin auch Bug, und Bettage und bas Erntefest ju rechnen find, wird burchaus aller handel ber Juden mit Christen unterfagt.
- 2) In Sonne und Feiertagen wird ben Juben feine andere Art von hanbelsverkehr mit Chriften gestattet, ale:
 - a) auf offentlichen Marten, wenn folche auf bergleichen Tage obrigfeitlich angeordnet find, und von jubifchen handelsleuten bezogen werden;
 - b) in ihren orbentlichen Sanbelolaben und Raufgewolben, mo fie folche baben;
 - c) an beiden Orten nur ju gleicher Beit und auf welche Beife nach geendigtem Gottes bienfte, wie es ben chriftlichen handels nnd Gewerbsteuten polizeilich vorgeichri ben ift.
- 3) Bor Allem foll bas Berbot bes Biehbanbeis an folden Tagen auffer bem öffentlichen Marktplage und ber angeordneten Zeit ftrenge beobachtet werben.
- 4) Soll bas bie Burbe driftlider Coun, Beit, und Feiertage entweibende Schadgern, ben fo wohl im Orte als auswarts wohnenben Juden an biefen Tagen unterfagt feyn.

Das igl. General Rommiffariat hat fur Die Befauntmachung und Die Beobachtung Diefer Borichrift ju forgen.

Munden ben 31. Dezember 1811.

Mar Jofeph.

Graf von Montgelad. Auf tonigl. allert. Befebl, ber General Sefretar. R. Robell.

Rreis : und Dienftes : Motigen.

praes. 8. Rebruar 1834. 493. Durch bie Penfionirung bes bieberigen Lebrere ift bie Rilial. Schulftelle in Garffabt, ganb. gerichte Berned, mit einer Schulerzahl von 34 Berfrage, und 14 Sonntage, Schulern, in Erledigung gefommen. Rad ber burdy Superrevifion befinitiv feftgeftellten Raffion find bie Bezuge A. vom eigentlichen Schuldienfte :

1) an fanbigem Behalte:

von ber Bemeinbe, von Gemeinbe-Umlagen und vom

Gotteebanie an Gelb und Raturalien 88 ft. 14 1/4 fr. 2. aus Reglitaten :

a. Bohnung und Genug ber Defonomie-Gebaube nebit

Baumgarten von 12 Ruthen : -16 fL --

b) von Dienftgrunden 35 € 30

Summa 51 ft. 30 3. von Gemeinbe-Rechten 46 fl. -B. vom Rirchen. und Organiften Dienfte 35 ft. 40 2/4 fr.

C. von ber Gemeinte Schreiberei 42 ff. 2/4 fr. Befammt. Ertrag 263 fl. 25 1/4 fr.

Baffen :

a. Befolbungd. Steuer 2 ft. 16 3/4 fr. b. Erbebunge und Bermehrtunge Roften

16 ft. 9

_ Summe ber Caften 18 fl. 25 3/4 fr. Rach Mbgug ber Laften verbleibt ein reines Ginfommen von 244 fl. 59 2/4 fr. Bon biefem Ertrage geben aber temporar vierzig Gulben ab, welche ber penfionirte Lebrer bis ju feinem Ableben gu bezieben bat.

Die Bewerber um biefe Schulftelle haben ihre an bie fonigl. Rreis-Regierung ju richtenben und nach ber Borfchrift bee Generale vom 5. Juny 1830 S. 6. und 7. abgefapten Bittgefuche binnen vier Bochen auber ju übergeben.

Bengleben am 7. Februar 1834.

Ronigliche Diftrifte. Schulen. Infpettion.

Soustein.

praes. 7. Rebruar 1834. 474.

Die Filial Chulftelle ju Brunn , f. Landgerichts Munnerstadt , mit 29 Berftage. und 10 Sonntage . Schulern und einem Ertrage von 206 fl. ift burch ben Tob bes Lebrere Day erledigt worten. Bewerber um biefe Stelle haben ihre vorschriftemaßig eingerichteten Bittgefudje binnen 4 Bochen anber vorzulegen.

Steinach am 4. Februar 1834.

Ronialide Diftrifte. Chulen. Infrettion.

Serfam, D. Ch. Infpector.

Privilegien : Ertheilung.

Seine Majeftat ber König haben unterm 21. Mooember v. 3re, bem Dr. Med. Christian Beithaufer ju Manden ein Gemerbe-Privilegium auf einen von ibm erfundenen verbefferten Apparat jur Schnelb-Gfig-Sabrifation fur ben Zeitraum von feche Jahren zu ertheilen gerubt.

Augsburger Börfe. Den 6. Februar 1834. Course ber Staatspapiere.

		Bor und	auf her	Bårie:	am 6	ch lug.
	@ Amintida	Baverifche.		20111.	Briefe.	Gelb.
Dbligationen à 4 pre	mit Coup.	ou pet truje.			101 3/4	101 1/2
Pott Loofe unvergindl.	1 fl. 10 .	1.5	: 0	:	123	
hetto hetto	A EL 100 .				115	

Entelligeng. Blaff

unter:

Des Ronig=



Maintreis

reich & Bapern.

Mrs. 19.

Burgburg.

Donnerstag, ben 13. Februar 1834.

Inhalt.

Einberufung ber Stanbe-Berfammlung. — Erlebigung ber Pfarrei Rudersborf. — Rreis- und Dienftes-Rotigen,

Ronigliche allerhochfte Befanntmachung.

(Die Ginberufung ber Stanbe-Berfammlung betreffenb.)

Eu b w i g, von Gottes Gnaben Ronig von Bayern,

Wir baben befichessen bei Schnebe Unsere Steiches auf ben erft en Marz cinquberunger, und berichen benquirhge Unseren stammten Reichsenzengen, alle in die pweite Kammer aus ihrem Areise ermaßten Megordneten siggleich durch abstartlichen Antheinung dieser bisnellichen Ausgebendern, daß sie fich an bem seigleichten Tage unsehlbar in Unserer Dannbeim den Verstenglade einschaden, nud nuch ihrer Anthrit sich in mac Schabedauft nach Borisfeil der S5 32 und 61, Zie. 1, Wichig. Ull bes Beite über die bei Schabe-Versammtung bei der Einversings-Commission erschaftlich mehre.

3m Falle, bag ein Mitglied burch unabwendbare hinderniffe von ber Ericheinung abgehalten

fenn follte , bat baffelbe nach Borichrift ber 55. 44 und 47, Tit I, Abidn. II, bad Erforberliche ait beobachten.

Der Tag, an welchem Bir bie Sigung ber Stanbe eröffnen merben, wirb burch besonbere Entichliefung befannt gemacht merben.

Danden, am 6. Rebruar 1834.

Bubmig.

Rarft v. Brebe. Arbr. v. Berdenfelb. v. Beinrich. Rarft v. Dettingen. Ballerftein, Arbr. v. Gerent.

> Rad toniglid allerhoditem Befebl : ber Staaterath und General. Gefretar Egib v. Robell.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

ad Nm. E. 1892. H. 3060. pr. 11. Rebruar 1834. 532.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Rudersborf betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Durch bie Beforberung bes Pfarrere Dr. Rante murbe bie Pfarrei Rudereborf, Defanate Rurnberg, erledigt. Dieje Ecledigung wird jur vorschriftemagigen Bewerbung innerbaib feche Bochen, mit bem Beifage befannt gemacht, bag nach ber im Jabre 1825 befinitiv abgeschloffenen Dienfted Ertrage Faffion , bas Pfarr Gintommen folgenbermaßen beftebt, als: I. 248 ft. 3 fr.

In fanbigem Gebalte .					
a. Aus Staats Raffen :					
an faarem Gelbe			197 ₽	. 48 fr.	
an Raturalien:					
5 Rlafter weiches Scheitholg			20 ₽	fr.	
500 Bufchel à 1 fl. 45 fr.		,	8 f	. 45 fr.	
5 Rlafter Stod à 48 fr.			4 #	tr.	
b. Mus Ctiftungs Raffen:					
an baarem Gelbe .			11 6	í. – tr.	
c. Mus Gemeinbe-Raffen:					
an baarem Gelbe .			1.5	L 30 fr.	
d. Bon Privaten :					
an baarem Gelbe		•	5 f	l. — fr.	
* 14		Summa w	0 948 4	2 %	

III. Ertrag aus Realitaten		1 1			61	ft fr.
Rup Unichlag ber Mobieung und	Defonomie (Bebanbe	50	fl fr	. (
" 4/8 Tagwert Mede	r .		, 10	fL - fr		
" fleines Gartden			- 1	ft ft		** *
p.s ? Terdy	4 5	Summa	w. o. 61	fl fr		
IV. Ertrag aus Rechten &:	1 1		. T .	-		ft fr.
V. Ginnahmen' aud befonbere bejabl	t werbenten	Dienfled. Fu	nttionen .		105	fl. 51 fr.
incl. 56 fl. 12 fr. fur ben Beicht	itubi		15. (

Summa 457 fl. 22 fr. Die Laften beragen 8 fl. - tr.

Berbleibt reines DienfloGintommen - 449 ff. 22 fr.

wogu noch 15 fl. - fr. freiwillige Geschente tommen.

Anebach, ben 30. Januar 1834.

II. In Binfen von gne Pfarret geftifteten Rapitalien

Ronigliches protestantifches Roufiftoriun

v. guj.

Memminger.

Rreis : und Dienftes : Notigen.

Seine Majeftat ber Ronig baben Sich burch allerhöchftet Refeript vom 4. gebruar b. 3. dirgabrigt bewogen gefunden, bie ju Mittenberg erleigte Abvofaten Stelle bem Rechispratitianten fran Renft von Afchaffenburg ju verfeifen.

eine Majefiat ber Ronig haben unterm 27. Januar bie Pfarrei Golbbach, Laubgerichts Sichaffenburg im Unter-Mainfreife, bem Pfarrer Johann hoffmann ju Walbfenfter im Landgerichte Riffugen,

Die Pfarrei Sochberg, Landgerichts Murzburg lints bes Mains, bem bisberigen Religionslehrer im Gynunafium in Afchaffenburg, Peter Anton Breunig, allergnabigft zu verleiben geruht."

Getreib.Bertauf auf bem Dartte ju

1- 1	1	Bů am 8	ат 8. Februar ben 1. und 5. v. 28. Запиат bis 1834. Februar 1834. 4. Februar 1834.				Bifchofebeim v/R vom Monate Januar 1834.					
	Getreibs Gattung.	Sdf1	DSd		Soffi	b. Gd	jåffel u	Schffl	d. Ed		ber S	
		7	fl.	fr.		ff.	fr.		fl.	fr	fL.	fr.
	Beigen	15	10	30	20	_10	-	5.	9.	50	10	30
Ti im	Rern					-	-	9	.8	45	1.0	00
bochften	Rorn	2	7	30	413	7	30	25	7	1-	7.8	30
Preid	1 Daber	2	4	18	4	4	20	14	4	15		1.0
	Gerfte	52.	6	24	22	6	30	4	6	15	6	45
im	Beiben	362	9	26	183	9	22	232	9	20	10	12
mittlern	(Korn	94	7	5	351	7	119	38	6	45	8	12
Preis	Baber	118	4	10	681	4	-	40	4	7		
Prese	Gerfte	13	6	22	2273	6	1			1	5	30
	(Beigen	8	7	15	32	6	30	3	- 8	45	10	-
im	Rern	12	6	45	3	6	45			1	7	
tiefften	Rorn		3	30	1 4 5	3	30	89	4	1_	1 '	
Preis	Daber	2	6	12	15	1	45	09	4	1	5	15

Entelligenz. Blaff

Unters



Maintreis reichs Bayern

no. 20.

Bargburg.

Samstag, ben 15. Februar 1834.

3 n h a l t.

Die an tonigt. ganbrichter vermietheten Merarial-Bohnungen.

Bekanntmachungen ber foniglichen Rreisskellen.

Nrus. pracs. 11595. Nrus. exped. 8960.

praes. 12. Februar 1834. 549.

An fammtliche tgl. Landgerichte und Ban. Infpettionen bes Unter. Maintreifed.

(Die an bie konigs. Canbrichter vermietheten Aerarial:Bohnungen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Da fich in hinficht auf Atmoendung bes Tit. II. m. III. der Bau-Juftruftion von 1849 auf bie Erhaltung ter I. Geblute, melde von Kandrichtern gegene Entrichtung eines Miethynifed bewohnt werben, verschiedene Anfthinde ergeben haten, so ift in Folge bochfier Anfthiseung des königlist. Staats Ministeriums bes Junern vom 26. v. Mt. biefer Theil der Bau-Juftultion auf birfe Bohnungen nicht mehr anzumenden, sondern es sollen alle jene Gegenstände der Erhaltung derfelden,

welche lanbefablich von ben Eigenthamern von Dieth Bohnungen beftritten werben muffen, auf ben fohrlichen Land Bau Unterhaltunge Etat gebracht werben.

Bargburg ben 9. Rebruar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Maintreifes, Rammer bes Innern.
Graf von Rechberg, Praftbent.

and Powmel.

antelligenz. Blatt.

ter = s Ronia=

Maintreis

reichs Bapern.

Mro. 21.

Burgburg.

Dienstag, ben 18. Februar 1834.

3 nbalt.

Auffiellung ber Menagerie bes Bernhard Chonteur aus Amfterbam. - Correspondeng ber Untergeriche mit ausmartigen Benorben. - Rreid: und Dienftes : Rotigen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibffellen.

Nrus. praes. 12514. Nrus. exped. 9320. praes. 16. Februar 1834. 601.

Un fammtliche Polzeis Beborben bes Unter-Maintreifes. (Die Borftellung ber Menagerie:Befigerin Mungel aus Maing wegen Aufftellung ihrer Menagerie bett.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Da bie Menagerie Befigerin Maria Mangel aus Maing ihre Menagerie an Bernhard Chonteur aus Amfterbam verfauft bat, und ber Raufer gleichfalls beabiichtigt, die Menagerie im Ronigreiche Bawern vorzuzeigen, fo wurde in Folge beffen auf die Bute ber Maria Mangel bie fir burch Minifterial Entichliegung vom 26. Oftober v. 3. ertheilte Bewilligung durch Minifterial Reicript pom 3 b. Dite. auf Bernhard Chonteur übertragen, Unter Bezugnahme auf Die Diesfeitige Ausschreibung vom 11. November v. 3re. im bezeichneten

Betreffe (Rr. Snt . Bl. 1833 G. 741) werden bie fammtlichen Poligei. Beborben jur Rachachtung bievon in Reuntniß gefest.

Bargburg ben 14. Februar 1834.

- Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll, Commet.

2553.

. praes. 14. Febr. 1834. 565.

(Die Correfponbeng mit ausmartigen Beborben betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronige.

Das nachstebende allerhochfte Refeript wird gur Rachachtung ben Untergerichten bes Unter-

Signatum Michaffenburg ben 10. Rebruar 1834.

Ronigl. bayerifches Appellationsgericht far ben Unter. Maintreis.

Reffer.

Ronigreich Bayern. Staate. Minifterium ber Juftig.

Da 166 in neuelter Belt wieder mehrere Källe ergeden haben, in denen von Seite bapetischer Gerichte an aufähnliche Sehohren unmittelbar Requisitionen gur Bernehumg ausämblicher Individuor, ja stilk zu einer Beinvlicher gebrieger Personer erfalfen worden find: so das Appellationser gericht istmatsiche intergrentige zu genaume Benachtungen bet der die Gereschenden mit auswährigen Behörden und Instituationen gerichtlicher Defrete an Buskluder bestehens Berochnungen vom 28. Jahmer 1873, 30. Just 1874 und 22. Rais 1829 auswereisen und die Borstlane der Gerichts Behörden filt die Beschlane ber gelingen verantwortlich zu machen. Muchan den 31. Jahner 1834.

Muf Geiner Dajeftat bes Ronigs allerbochften Befehl.

Frbr. v. Schrent.

Durch ben Minister ber funtt General . Secretae Appellationsgerichts Rath Krbr. v. Tautphous.

Rreis = Notigen.

Augeburger Borfe.
Den 13. Februar 1834.
Courfe ber Staatspapiere.

		Bor un	auf	ber Borfe:	am Schiug.
	Roniglia	Baperifde.		*, .	Briefe. Gelb.
Obligationen a 4 pre					101 7/8 101 5/8
Bott Leofe unvergins	, à fl. 10 .				123
betto betto	A ft. 25 .	•			114
betto betto	à ft. 100 .	- •		• ,	115

Entelligenz. Blaff



Maintreis reichs Bavern.

n. 22.

Burgburg.

Connerstag, ben 20. Februar 1834.

n halt.

Aufforberung an die Beinbauern. - Abvofaten-Stelle in Miltenberg. - Rreis und Dienftes-Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 12239. Nrus. esped. 9261.

praes. 18. Rebruar 1834. 619.

(Aufforderung an die Weindemern gur bestern Benügung ber für ben Weinbau geringeren bagen zu Rier : ober Bopfenbau.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der jabrilide Genuf bes Bieges ift, wie die Erfahrung leber, fiberall gebfier als ber bes geringen Weines, obifon ber Preis von biefem bem Preise bes Bieres wo nicht gielich, boch auch wiel biber fieder, mie da bit gerüngeren Weine obeiten and fem Gegensland far ben auswarrigen Janel faut, so finden die Eigentbuner solder, jum Erroge geringerer Weine gerigner err Gerundlade ben gehoffen Gewinn und Beitrag ju ihren Nahrungsstand so lange nicht mebr, als sie leibe nur jum Beinbau benügen, da im Gegentbeil bieselben mit großen Berteilen als Alee- ober hoofenfeld benüge werden konnten. Die Weinbauern mit flechaupt die Bestper solden geringen Weinerber werden nahre bedard wirtmertsign gemacht, auf bie sichen bestehenne Crispiele hingeweisen, und untsomerr zur Nachnöhmung ausgesorbert, als das f. Seaard-Ministerium der Ib-

regular, Congle

mangen geneigt fenn burfte, bie auf folden Gelbern etwa beftebenben Beine ober Doggalten in Getreitgalten umanbern ju laffen,

Burgburg ben 11. Rebruar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter , Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

No. 2549.

March 19 19

praes. 14. Februar 1834. 564.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Seine Majestat ber Kouig haben burch allerbochstes Reserviet vom 4 b. M. Die burch ben Tob bei Movotaten Josifter ju Mitenberg erledigte Stelle eines Rechtstamvalten bem Rechtspraftisanten Frang Krafft zu Afchassenung zu übertragen allergnabigit gerubet, welches biermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

Signatum Afchaffenburg ben 10. Februar 1834.

Roniglich baperifches Appellations. Gericht fur ben Unter-Mainfreis.
v. Schmidtlein, Prafibent,

Rreis : Notizen.

Getreib. Bertauf auf bem Rartte gu

perfective.	i min		rabu 5. Feb 1834.		ben 8.	neinfurt und 12.			
må et i	Getreib. Gattung.	Schff!	b. 6	håffei u	5diff1	b. Sd	åffel		
ím	Beigen Kern	5	fL 10	fr. 20	2	fl. 10	fr. 21		
pochften Preis	Rorn Saber Gerfle	3 6	7 4 6	30 20 30	26 20* 3	7 4 6	30 30 20		
in	Rern	453	9	39	167 8	9	2		
Preis	Rorn Saber Gerfte Weihen	72 64 27 1	7 4 6 7	10 19 20	148 548 1528 28	7 4 5 6	17 4 57 15		
tiefsten Preis	Rern Korn Haber Berfte	8 15 4	6 4 6	45	8 55 15	6 8 4	45		

Dynall, Godgle

Reifer.

Entelligenz. Blaff

fúr

bes Ronia=

ben

Maintreis

reichs Bapern.

Mrs. 23

Burgburg.

Samstag, ben 22. Februar 1834.

3 nbalt.

Ausfiellung ber Rational-Induffrie-Grieumiffe. - Bertrag mit Deferreich wegen gegenseitiger Berpfiegung erfranfter Staats: Angehörigen. - Rreis: und Dienftes : Rotigen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibstellen.

Nrus. praes. 9308. Nrus. exp. 9232.

praes. 17. Februar 1834. 606.

Un fammtliche Diftrifte. Poligei. Beborben bes Unter. Mainfreifes. (Die offentliche Ausstellung ber Rational-Induftries Erzeugniffe im Jahre 1834 betr.)

. Im Ramen Geiner Daieftat ted Roniad.

Das erfie Grud bee biebiabrigen Regierunge, Blattes entbalt bie bier unteuftebenbe Befannt. machung bes f. Staats Miniferiums bes Innern vom 30. Dezember v. 3., Die offentliche Aubftellung ber Rational Induftrie Erzenaniffe im 3abre 1834 betreffenb.

Indem Die untergeichnete Rreid-Regierung in Anfebung ber naberen Mudfubrung und Beforberung biefer Anordnung auf Die in bem Ausichreiben vom 3. April 1831 (Rreid-Blatt Aro. 41 Geite 931) gegebenen Borfebriften Bezug nimmt, wird fammtlichen Bolizei Beborben zugleich aufgetragen, Die gewerbtreibenben Stanbe ihres Begirts auf Die in Rudficht bes unn abgefchloffenen großen Zollvereins erbobte Bidrigfeit einer folden bffentlichen Ausftellung vaterlanbifder Inbuftrie . Erzeugniffe aufmertfam ju machen, und fie jur jablreichen Ginfendung nicht nur glangenber Probutte und

Begenftanbe bes Lurus, fonbern auch von Begenftanben bes taglichen Bebarfes in geboriger Bollenbung, und mit Botirung billiger Preife ju ermuntern, bamit bie Ausstellung ein vollftanbiges wärtiges Bill ber baperfichen Industrie vor In . und Auflichan betteile.

Bargburg ben 13. Februar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Drafibent,

coll. Commel.

Staato-Minifterium bes Innern.

Seine Majeftat ber Ronig haben bereits burch allerhochfte Berordnung vom 16. August 1830 21 werfigen geruh, es folle je von 3 ju 3 3ahren eine ffentliche Ansfeldung vorzisigicher Erzeugniffe vos valerlandichen Gewerbefteißes ftatifinden, und jedem aus bem gangen Ronigreiche frei fieben, Erwerbe-Erzeugniffe zu biefer Mustledlung zu bringen.

In Folge biefer allerhochften Anordnungen und fregiellen toniglichen Befehle wird biemit befannt gemacht, mas fofat :

.

Die öffentliche Nieflellung von Erzugniffen bei inlanbifchen Gemerboffeiges in ber hanptund Reiftengftabt Manchen wird unt bem 3 Rovember bes aachft fünftigen Jahres 1834 beginnen, und mit bem 16. besielben Monard ihr Einde erreichen.

11.

Die Uneftellung erftredt fich auf alle bas Gepräge ber Tuchtigfrit und bie ihrer Rategorie entsprechende Ausarbeitung an fich tragendem Erzeugnife beb vaterlandichen Aunft und Generbel feiges ohne Ausanahme, mithin nicht blog auf Gegenstande bes burub und ber Mobe, sondern auch auf die einfachsten Artiete für ben genobnilichen Gebrauch.

119

Alle får die gedache Andledung vaterlabbifder Industrie Erpragniffe bestimmten Gegenstände miffen längstend bis jum 1. Ortoben an die får die Industrie-Ausstellung in der Jampt, und Restornständ niedergefeste Gommission äbergeben fepu.

ıv.

3dem Erzugniffe nuß jum Beneiss bed Uftprunges, und, im jede Jreung ju vermeiten , ber Name bes Erzugres, die Bezeichnung bes Arrifes, des Boligiebeirtes umd des Bodnertes bes Berfertiges, ferner bei gewöhnlichen Gewerbe. Erzugniffen der Berkulsbreis, del Fadorik-Erzugniffen der Jerkulsbreis, del Fadorik-Erzugniffen der Fadorik-erzugniffen bes Fadorikpreise und bes Preises für Bernemischen Gegenschaft begesche werden.

V

Die Roften und Befabren bes hin und hertransports treffen ben Einfender. Der Inkand best antommenden Gegenstande wie bei bessen allaunf von der Gemnission und poar, wenn der Einfender es walige, in Beiseyn eines von ihm ernannten Gevolknachtigten fonfatte,

VI.

VII.

Es wird eine Angabi von Pramien fur folde Leiftungen feftgefest werben, welche fich burch technische Bollenbung, Gemeinnungigteit bes Zweckes und Billigfeit ber Preife auszeichnen.

Gerner wird jeber Eigenthamer ein auf den Commiffions Ausspruch fich grundendes Zeugnif ber bie Babl und Beschaffenbeit ber von ihm ausgestellten Gewerbs Erzeugniffe erhalten.

VIII.

Die nahrren Reglements bleiben einer eigenen Bekanntmachung ber Commiffion vorbehalten, and werben burch biefe bennachst gur allgemeinen Renntniß gebracht werben.

Dunchen ben 30. Dezember 1833.

Auf Geiner Ronigl. Majeftat allerbochften Befehl :

Farft von Dettingen. Ballerftein.

Durch ben Minifter; ber General , Secretar Ar. v. Robell.

Num praca, 3725. Num. exp. 9376.

praes. 17. Februar 1834 607.

In bie furftlich Somenfteinifche Regierunge, und Juftig Ranglei Ereng. , wertheim, und fammtliche Boligei, Beborben,

(Die Uebereinfunft mit Deflerreich wegen Berpflegung erfrantenber Staats-Angeborigen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Indem bie im Regierungs-Blatte erichienene Befanntmachung bezeichneten Betreffes nachftebend auch burch bas Arreis Intelligung Blatt befannt gemacht wird, werden die fammilichen Polizeis Behorden indefendere noch zur genanen Berbachtung biefer Uebereinfunft anzewiesen, und aufgeforbert, ben pantilichen Bollug auf geeignete Beife zu fichern.

Bargburg ben 15. Rebruar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter Mainfreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Die toniglich baperifche und bie t. f. biterreichische Staats Regierung find übereingetommen, im ben beibereitigen Gtaaten erfrankendem ober verungludendem undemittelten Unterthanen gegenseitig die benobhigte heitung und Berpflegung angebeiben zu laffen, und es ift zu bem Ende Rolgendes felgefelt worden:

- 1) Die Rur- und Berpflegungs. Koften von beigleichen ertranten ober verungladen Angebeigen bes einen oder des andern Staates, werden im Magemeinen von dem Cisstungs. oder Gemeinten Kaffen brizingen Diete, wo biefelben einen Unfall erleben, bestritten, ofen des bebable im Migrag in Anfpruch genommen werden fann. Auch wird jede Regierung bie geeignete Bortebung und, daß bei sociale is folden Fillen jedem Anfpruche ber Menfchischefeit Gentlige geschote, und tein Bertwenniss eintrete.
- 2) Da jedoch biefe Bertimblichfeit immte nur substdarisch bleidt, so ift ber verunfacht Aufvond in bem Falke nach billiger Berechnung gu erfeben, wenn entweber ber betreffend Reigende Reigende Diem gefeiner Gring aus eigenen Mitteln zu leiften vermog, ober wenn bie nach privatredbiichen Grundbigen zu feiture Ernabrung und Unterftägung verpflichtern Perfonen namitich feine Nicendenten und Teienbenten vor ein Eksgatte behichten bazu vermögend find, was erforberlichen falls burch amtliche Rachfragen fei ber deinantlichen Beborde zu erfeben ift.

Danden, ben 17. Oftober 1833.

Staate. Minifterium bes tonigl. Saufes und bee Meugern. v. Gife.

Braun.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

Seine Majefilt ber Ronig haben Sich verundg allerbichften Referipts vom 28. Januar bewogen gefunden ben Einatie Berwefer Frang Joseph Edffer in Bernect von bem Antritte ber ihm allergaldigft jugebachten Pfareit | Dereitsbach, Landgerichte Briffolsbeim, ju bispenfien und biefelte bem Raufun Bette Roll un Beffelte, Landberichte Micmau, un überroaren.

biefelde bem Raplan Poter Roll zu Sorftein , Landgerichts Mienau , zu übertragen.
Seine Majefalt ber Rollig baben allergudbigit geruft unterm 3. Februar b. 3. auf die britte Miesperfalte bei ber tough. Rezierung bes Icatreifes R. b. 3 ben bisherigen Mifeffor ber Moierung bes Unter-Massificies R. b. 3. Augung Echilder zu werfeben.

Diegierung es innterogramereife R. b. 3. august Conniger ju verleger, jum Affestor der fonigl. Regierung bes Unter-Macinfreifes R. b. 3. proviforisch ben erften Landaccifdes-Affestor und bisber funttionirenden Regierungs-Affestor und Benefit et al. 2005 Affestor und

Leopold Rugger von Gloett ju beforbern.

Seine Majefilt ber genig haben unterm 3. Februar b. 3 Sich allergnabigi bewogen gefunden, bas erlodigte Nentann Blegen in Zwiefel bem Nechnungs. Kommiffar ber Regierung K. d. F. bes Unter-Mainfreifes, Johann Abam Webner in provijorifder Eigenschaft zu werfelben.

Durch Befofun ber ihniglichen Rogierung fur ben Unter-Moinfreis vom 31. Januar 1834 marb bie erfebigte Lefterfelle gu Bicbergan, Landgerichts Dettelbach, bem bisberigen Schulverwefer bafelft Johann Briemer,

und die erfedigte Madcheniehrerfielle ju Markifteft bem bieberigen britten Lehrer bafeibst Johann Georg Rapigty übertragen,

Enfelligenz. Blaff

Unters

bes Ronig=

Dainfreis

reids Bapern

nr. 24.

Burgburg.

Dienstag, ben 25. Februar 1834.

3 n b a f t.

Regulatio aber ben Battene Eransport burch Staatspoften. - Commerbier - Tire. - Erwerbung bes ofterreichifden Staatsburger: Rechts. - Erlebigung ber Pjarrei Balbfenfler, - Rreis- und Dienfles : Rotigen,

> Ronigliche allerbochfte Befanntmachung. Das Regulativ über ben Baaren Eransport burch Stautspoften betreffenb.)

Endwig.

von Gottes Gnaden Ronig von Bauern

Rachdem bas im 5. 101 ber Bollorbnung vorbehaltene Regulativ über die Befandlung ber mit ben Staatspoften eine, burde und ausgebenben Baaren, mie foldes bei ber babier verfammele ten Rommiffion jum Belljuge bes großen Bollvereins berathen und in Antrag gebracht worben ift. Unfere Allerhochfte Genehmigung erbalten bat, fo laffen Bir folibes in ber Beilage jur allgemeinen Darnachachtung burch bas Regierungsbiatt vertunden; Unfere Staatsminiferien bes Meuffern und ber Finangen find mit bem Bollinge beauftragt. Munchen ben 16. 3anner 1834.

& u b w f q.

Freibers bon Berthenfelb.

Xuf Rouigtich Muerbochten Betebi: ber Rath und expedirende geheime Setreide

Reanlatin

aber bie Befanblung ber mit ben Staats . Rabr , Doften ein . burd, und aufachenten Baaren.

In Gemagbeit bes &. 101 ber Bollordnung wird naber biermit beftimmt, mas zu beobachten ff, wenn Bafete mit ben Staats Rabr Doften eingeführt, burchgeführt, ober ausgeführt ober aus einem Theile Des Zoffvereine. Gebiets in ben anberen mit Berührung bes Auslandes beforbert mem ben follen.

- A. Baaren, welche mit ber Post in bas Bollvereine Gebiet eingeben, um barin gu blefben.
 - 1) Berbot ber Einfuhr golipflichtiger Gegenftanbe in golipflichtiger Menge mittelft ber Briefpoften.

2) Berpflichtung, ben Dofffaden eine Ertlarung betgufågen.

Mittelft ber Briefpoften burfen jollpflichtige Gegenftanbe nur in jollfreier Menge eingeführt merben. Ber Gegenstande, aber 4 loth fdimer, verpadt im Auslande gur Doft giebt, um folde mib tefft ber Staate . Fabr . Poften in bas Bollvereine . Gebiet einfubren ju laffen , muß bem Poftflude Cumter welcher Benennung jebe Art ber Berpartung, fie befiebe in Pateten, Ballen, Faffern, Riften, Rorben, ober in Briefform ic, verftanben wirb) eine beutlich geichriebene Ertlarung in beuticher ober frangoficher Sprache offen beilegen, melde ergeben muß

- a) ben Ramen bes Empfangere ; b) ben Drt, mobin bas Dofftud bellimmt ift:

o) beffen Brichen und Rummer; d) bie Gattung ber barin entbaltenen Gegenftanbe, nach benjenigen Benennungen, womit folde im Bolltarif in ben betreffenben Artifein und Unterahtheilungen beffelben bezeichnet finb ;

- o) wenn in einem Pofiftude mehrere ungleichartige Begenfianbe jufammengepadt finb, welche berichiebenen Erbebungbiaben far bie Gingangs. Abagbe unterliegen - bas Retto . Gewicht einer jeben Bagrengattung.
 - f) ben Ort und ben Tag ber Musftellung ber Inhalts Grffarung, und

m) ben Ramen bes Berienberd.

Ein Dufter ju einer folden Ertlarung liegt unter lit. A. bier bei.

3) Rolgen mangelnber ober unvollftanbiger Inbalte, Erflarungen.

Benn bie vorgeschriebene Ertlarung (f. 1) gang fehlt, ober bie bem Bofifinde beigefagte rudlichtlich ber Angabe bee Inbaltes mangelbaft ober unbeftimmt ift, und burch Die augerliche Be-Bibtigung, obne bas Datet-ju offnen, und ausjupaden, nicht mit genugenber Urberzeugung mabegenommen merben fann, welche Gegenftanbe barin enthalten finb , bann wird ber Eingange Boll, and mar

a) fobald außerlich ertannt wirb, bag in bem Pofffilde nur Alufugteiten befindlich find, mit 13 ft. 38 fr. vom Boll . Bentner Brutto;

b) in allen andern Rallen nach ber anliegenben Tabelle B. mit 136 fl. vom Boll Bentner Brutto erboben.

4) Erleichterungen bierbei.

Sind bie Inbalts . Erffarungen nur in ber hinficht unvollstanbig, bag bie Gegenftanbe gwar im Allgemeinen nach ihrer tarifmaßigen Benennung, jeboch obne Bernduchtigung ber bet ber betref. fenben Tarif. Dofition etwa vorhandenen Unterabtheilungen angegeben worben, fo tommt nicht ber bochfte Erbebun, das bes gangen Tarife, fonbern nur ber bochfte Gas fur ben in Rebe ftebenben Dauptartifel in Anwendung.

Dessissen in men bie Angade bes Artiv Gewichts verfoliedener, in einem Posstider jummengepatier und nicht gestigt bot belegter Gegriftliche unterlassen werden, ber Eingangs Jose von gangen Indalte bes Paters nach demienigen Erbebungsinge ju entrichten, welcher bie am bedigte beitragt Waarengatung rieff, die ich in dem Paters befinder.

5. 4

Mach mirb von bem Inhalte ber Patete, medde gang ohne, ober obne genägende Inhalten Efftarung eingehen, ber Eingange 3cfl in bem Falle boch nur und bem Erbedungsflege erioben, womit bir barin befundichen Gegenflande burch ben Joltavif belegt find, menn in einer, bad Hobel find offen bestiertieben Wort ober in ber Inhalte Efftarung von Bei Berlingung ungegruder worben, bag baffelbe bei ber erften Abfertigungsfellet geoffnet und nachzeichen werbe, um ben Eingangsjoll nach bem vorgefunderen Inhalte ju bestimmen.

Rt ferner die Berpadung fo beschaffen, baß fich ber Inhalt burch außerliche Besichtigung ichon ficher erkennen läft; wie "B. bei Ficht) oder Fermaaren und Flufsstetten, ich fünder acchie für ben fall unangeinter ober unvolfschabeger Inhalts Ertilarung nur die tartimafige Bergolung

sach Ergebnif bes Revigionsbefuntes ftatt.

§. 5.

5) Bo bie Abfertigung ber eingebenben Pofiftude gefchiebt.

Die mit ber Poft eingebenden Patter werben im erften Umipannungsorte einer Borabfreig gund von Geite de 30lbraumen unterworfen, wosgegen die Erbetung vor Gingnangsgoles im Bekummungsorte oder in bemjenigen bem Mohnorte des Abressaren unlachst geiegenen Orte ersosgt, wo fich sien per Josephenm gefrage Behorde befindet.

5 G

6) Borabfertigung an ber Grenge.

Tie Borobsertigung an der Mernje bestet barin, das die Hossische der Inhalts. Ern Marungen abgertich vergischen, feltere geroteil und erforerichten fills, ho weit est angelen, berich nige, fellende Judalis Erflärungen burch Profifensonera eriest und die Hossische nach Impfanden ungeber revibert oder inter Berichtus acket verben.

Der amtliche Berichlig erfolgt durch Berfflogeling eber Berkelung, und poor unrungeftlich. Edit bie Beichoffendeit bes hates einem editig fichernben Berichlig micht zu, fo weist beiten Beiefun grode mit entiprechenter Emballage auf Noften bes Gwupfangerd verjehen und ber Abgenbetrag durch bie Beffloher vom Empflanger mit einegagen.

5. 7. 7) Schingabfertigung.

at bei ber Rollbeborbe im Beflimmungdorte :

an) wenn bie Poftftude bafelbft revibirt werben muffen.

3ft bie Bollbeborbe ein Sauptjoll. ober Sallamt ober ein Rebengollamt erfter Rlaffe, fo tam bie Revifion, fobalb ber Abreffat fich melbet, innerhalb ber vorgeschriebenen Dieuftebflunden

obne Aufenthalt gefcheben

Bei andern Bolleberben barf bie Revision, fofern bie Patete 15 Pfund und baraber wiegen, nur in Begenmart eines oberen Sellbeaunten erfolgen, bessen allntunft, wenn er nicht jur Beclle ift, in solden fallen aber abgewatett verben nuß. Soute fur einzelne Orte eine Ausnahme hiervon julaßig erachtet und die Nevifion ber einzebneten Polifithet von einem beberen Gewichte auch ohne Anthelinabme eines oberen Joube mnten pefaltet werben, fo wir holdes betreffenben Driete befaunt ommach werben.

5. 8.

bb) Benn blefetben foon an ber Grenge revibirt fint,

Die Pofikade, weiche an ber Grenze nicht unter Berichiuß gefest, mithin bort icon revibirt worben find, verbleiben auf bem Pofiamte und gelangen gegen Eingabinng bes ichulbigen Bolledhburch Bernzittung ber Pofitehorbe an ben Uberfaten.

§. 9.

b) Bei einer anbern gunachft gelegenen Bollbeberbe.

Befindet fich im Bestimmungsorte keine jur Erbebung des Eingangsholle befingte Deinestelle, jo verleen die an ere Geneg unter Berfaldig gefreten Dostfläche von der nichtigeregenen Jollschorbe, an deren Sig jugleich eine Posibobotke vordauden fil, destinitiv jum Eingange bedambet. Die Revisson erfolgt im Gegenwort eines Posibotiensten und an fün geschierbe liederigade vok betreffenden Kollo nach erfolgter Feissellung des Jollstrages und gegen Entrichtung befieden, nachdern des Kollo nuch erfolgter Feissellung des Jollstrages und gegen Entrichtung befieden, nachdern des Kollo zuwer weber nurer gestaustliches Geiegel geget worden ist,

5. 10. 8) Berfahren, wenn Pofifide

a) von Abreffaten nicht angenommen werben.

Collten berfei Poftwagenstude, wofde bie Poftanftalt vorschufweise ben Eingangegoll endrichtet bet, von bem Wberfliern nicht angenommen werden, ober legterer nicht aufgestwen feb, fo bat bie Jolbehorbe bas Pofistal, fo fern es aunech mit follantlichem Berfoling werfeben iff, gegen Wbebereinziehung ber Jollanitung unter Rudzuhlung bes erhobenen Jollbetrages mach bem Mustande jurich gefen zu laffen.

Go lange ein vom Muslande eingegangenes Pofititat nicht aus ben Sanden ber Poft ober Bollechorbe gefommen ift, fiedt jedem Abrefaten überbaupt frei, deffen Annabme abzulehnen. In biefen und bem voerendbinten falle mit bas bojititat auf benieften Pofiturfe, auf

§ 11.

b) ober unabgeholt bieiben."

Bleiben Pofilikate, Die vom Auslande eingegangen find, gang un ibgebolt ober unbefleilt, fo werben folde entweber nach §. 10 unter Minwirtung ber Bolibeborde wieber in bas Ausland unsgeführt, der nach ben bestietenben Pofiregiements bedautelt.

f. 12.

B. Baaren, welche unmittelbar burchgeführt werben.

Die hur Durchimbr mit ber Poft bestimmten Patere unterliegen ber tarifmaßigen Durchgange Bogobe. Biet Gegenftande vervaat, mit ben Staatbfabrooften burchibren qu failen beabiichtigt, muß

ebenfalls dem Donitude eine Ertlarung, wie S. 1 vorgefchieben worden, beifigen.

Beble tiefe Erflarung, ober ift fle unoofftanbig, fo mus bie bothe, fur ben Strafengug,

welchen bas Pofifted nimmt, im Zarif feligefeste Durchgangs Bhade vom Brutto Gwichte entrichtet und angleich bas Patet unter fo vollftanbig fichernben Beriching gefest werben, baß eine

Beranberung bes Inhalts nicht ftattfinben fann.

If Die Bernockung bes Ponifiads jur Anlegung eines lockem Berichtufes gerigner, fo wird be Durchfibrung weiter nicht aufgebatten, anbernotift aber bas Paert für Rechnung bes Eigen finners mit einer folden Emballage, die einen vollig fichernben Berichtuf geftatter, andermet nech verieben.

5. 13.

Der Betrag ber ju erlegenden Durchgange Abgabe wird von ber Pofibeberde vorschusmeife mtrichtet und bem Empfanger bes Pofifiude angerechnet.

5. 14.

Bel Paleten, meide mit ber Bolb burchgeibett werben follen, ift berem Erbiffung, um Ide trugung ju nehmen, weiche Gegendambe barin enthalten find, beim Eingange unt dam uldfig, wan eine beachschiftigte Bertausschung zu beforgen, ebem Ausgange aber, wem gegründere Ende manben ift, daß mit bem Indalte eines Polifitate, jum Nachtech ber Jolladgaden rine Bertubkung worgewommen worben, dober wenn der Bertichig werthet file.

5. 15.

C. Baaren, welche mit ber Poft ausgeführt werben.

1) Begenftanbe, welche einer Musgangsabgabe unterliegen.

Werden Gegenscharde bes freien Nerfefes, welche mit einem Ausgangsjoll belegt find, aus bem Infande mittelft ber Staatsfadrvoffen nach bem Infande mittelft ber Staatsfadrvoffen nach bem Insanden fichter be, iner bag befinder ob, worber bet, einer bage befinder Sollbeiddere, ben Ausgangsgoll zu entrichten.

Die barüber erhaltene Quittung wird bem Pafete offen beigefigt und von ber Poftbeborbe ber Musgangeftation ben Bollbeamten jur Bergleichung mit bem Poffitude abergeben.

16

D' Berfenbung unvergoffter Baaren aus offentlichen Rieberlagen.

Sollten unvergilter Maaren aus einer biffentlichen Nieberlage mit ber Staatspoft in das Ausich gefendet merben, fo wird dem Berfeinder darüber, nach erfolger Berichtigung des Durchgangspts, ein Begleitichen I. ertbeit, und deifer dem Hoffifige berichter barfeit für aus Eingangsjost nach dem Vorschriften der Jollerdeung § 8,67 und 123. Die Hoffische wieckfelt, und aufer Gorze doffer tragen, dos dem Kungang dem Zeifformen der Bogleitichen junchfelt, und aufer Gorze doffer tragen, dos dem kungang dem Zeifformen der Roffischen junchfelt, und der Hoffische Vorgegeigt werbe, um diese nachieben und dem Verschlaß aberdum ju formen. Im der hoffische der Beitregener der der Beitregener in der Weitregener vorsstlichtet, auf der zu bem Hoffe gederigen Kreise zu benerken; "ne bli Begleitig ein", weiche Bemerkung sonn in das Postmannta und in der Postfarte übernommen wird.

. 1

D. Baren Berfendungen von einem Drte Des Bereins Gebietes nach einem andern Orte Des Bollvereins Gebiets, mobel bas Ausland berührt wird.

Solfen Gegenflade bes freien Bertebrs von einem Orte bes Jollvereine Gbietel nach einem mern Dere befieben auf einem solchen Aufe burch bie Polt verfendet werben, auf neichem biefe burch bes Nuslam fiber, so muß ver Allsjades dem Hollfalde eine ichtritiche Erftärung nach einem von ben Jollbebeten unreitzelblich zu verablögenden getrucken Rormulate für bergleichen Friendungen, mit Berthung des Auslandes überhaupt dopfingt von für ber bergleichen

Die Poftbeforde forgt bafur, bag im letten Umfpannungsorte vor Berubrung bes Auslanbes bie Ertiarung bes Abfenbers ben Bollbeamten vorgelegt werde. Lettere feben bas Pofitiud unter

Berichius, bemerten bieg in ber Erfiarung und beicheinigen barin ben Musgang.

Befinder fich im Bodnorte des siefenders, der an dem jenigen Dete, wo dos hater gut poll gegeben wird, ein Jaunatant ober eine andere mit Berteilungs. Berteilung ber

Boftdude, welche mit verletem Berfchluffe wieber eingeben, merben anberweit unter Ber-

folug gefest und gelangen fo an ben Bestimmungbort.

Die oberfie Bewaltungoftelle wird fobann auf beghalb ju erflattenben Bericht parüber ensichteiten, ob von ben eingegangenen Gegenftanben ber Eingangezoll ju erheben fep aber nicht.

5. 18.

E. Magemeine Bestimmungen.

1) Andnahmen.

Auf Pofiftude, welche unter bem Giegel einer bffentlichen Beborde verfendet werben, und an eine offentliche Beborde abreffert find, finden biefe Bestimmungen feine Auwendung.

£ 19.

a) Rolgen unrichtiger Inbalterffarungen.

Bofffade, beren Inhalt bei ber Erbffung und Unterlichung burch bie Jolfbeamten sichnit ber ausgestellten Inhaltsertlätung übereinstimmend befunden wird, 6, baß baraus eine Bonacheftigung ber Stantseinfumte bitte entleben ibnnen, werden nach Seichesfenheit ber Ilmftinde in Beihlag genommen und es wird nach ben, wegen uprichtiger Waaren Letlaration is ben 30chgefte enthaltenen Boefcoiften weiter werfahren.

M n ft e

ju einer Inhalts. Erflarung bei einer Paterfendung mit ber Fahrpoft aus dem Muslande.

An herrn (Rame bes Empfangers) ju (Ort ber Bestimmung) werben fiebei gefendet:

Bier Ballen (Beichen und Rumer) bavon enthalt

Nro. 1. gefarbte Geibe,

" 2. baumwollene Stublmaaren,

. 3. feibene Benge und feibene Strumpfmaaren,

4. Porzellan mit Bergoldung 20 Pfund und welfes Porzellan 17 Pfund Rettogewicht. (Ort und Zag der Ausstellung.)

(Ramen bed Berfenberd.)

n

Labelle

får ben Bollfat bon 170 fl 6 1/4 fr. vom Bolljeniner netto ober 136 fl. vom Bolljeniner brutto.

Bon	find gu erheben	Bon bruto	find	gut	Bon bruto			finb gu erheben		find ju Be						ito	find ju		Ben bruto		find gu	
EIE	R. tr	Per P	fl.	fr.	Pro	· fL	ft.	9 15 E	f.	fr.	Spie.	Polb	fl.	fr	Bib.	Perb	ft.	fr				
36.0	2 3	_ 22	1	. 6	5-	6	149	31	42	36	57	16	78	12				:54				
- 2	- 15		-	58		8	130	32 1		112	58	24		54	85	-	115	136				
- 3	- 13	_ 24	1	1	7 16	10	12	33 2			66		81	36	86	8	117	118				
- 4	- 10		1	3		11		35 -	47 .	1 36	61	8	-83	18	87	16	119	1				
- 5	- 11	_ 26	1		10 -	13	36	36		18	62	16	85	-	88	24		4				
- 6	- 15			8		15		37 1	51		63		. 86	42	90	8	122	2				
- 7	- 17			111		17		38 2			65		88 90	24	91 92	16	124	4				
-/ 8	- 20			13				10	54		66		91	48				3				
-19	22			16		20			56		67 68		93	30		12	129	1				
- 10	- 25			19		22		42 1 43 2		140	70	2+	95	12	96	8						
-11	- 28	1 -	1	21	17:16			45 -			71		96	54	97	16	132	3				
- 12	- 30	1 1			18 24	25 27			62		72		98	36	an	24		1				
- 13	- 3		1	2		28	54	47 1			73		100		100		136	12				
- 14 - 15	- 33 - 35				22 16			13.2			75		102	-	200		272	1				
_ 10			1:		23 24			50 -		1-			103	42	300	-	408					
-17	- 4				25 -	34	1.	51	69	45		16	105	24	400	-	544	1-				
- 18	- 4				26 8			52 1		2:	78	24	107		500		680					
19	A		1 -		27 16			53 2		- 6	80	-	108		600		816					
-19	- 5				28 21			55 -		45	81		110		700	1-	952	1				
-21	- 5				30 -	40	48	56	8 76	130	82	16	112	12	800	-	1088	1				

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibftellen.

Nrs praes, 13277. Nrs. exp. 9725. praes, 22. Februar 1834. 662.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Mit ben Grund ber nach ber allerboliften Berordnung vom 25. April 1811 amtlich ermittelten Gerften und Dopfenpreife, und ber bienach verordnungsmaßig volljogenen Berechnung wied für bas Spin mer bier bes Swijahres 1833/34 folgerbe Biertare als Gauterpreis, ohne Einrechnung bes Schentfpreifes ju 2 pfg. für bie Mag, und ohne Einrechnung bes - einzelnen Stabten bewilligten Volaf Maß; Muffchiger, feligefest:

Sor bie Stadt und ben Begirt bes vormaligen Fanfernfums Aidaffenburg, bann far bas Langgriche Mignau, und fur bie herrichaftegerichte Amorbach, Meinhenbach und Mittenberg: 5 fr. für bie Mogl. far bie Diftrifte Schweinfurt, Mellerichffabt und Dannerftabt: 4 tr. 2 pfg. fur bie Dag.

4 tr. 2 pig. für bie Dag.

Får alle übrigen Diftrifte bes Rreifes:

4 fr. 3 pfg. fur bie Das. Indem Diefer Commerbier-Cap bieburch betannt gemacht

Indem biefer Commercier-Cas siedurg befannt gewocht wied, werbem bie in ber Ausfchreitung.
vom 13. w. Mist, ben Winterbier-Cas für bad Jahr 1884 betr., (Rr. 3m. 188. 1834 v. 3. S. 25.)
enthaltenen weiteren Bestimmungen bieber niederholt, und bie Polizei-Beberden uur ftreigen Aussicht
feber bie Brobachtung bes Bierfages sowohl, als auch über bie fannabige Qualität bes Biers
nigforbert.

Bargburg ben 19. Februar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bee Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commet.

Nrus. pracs. 9793. Nrus. exped. 9503.

praes. 20. Februar 1834 650

Mn fammtliche Diftrifte . Polizei . Beborben. (Die Erwerbung bes ofterreichifden Staateburger-Rechts berr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Durch bie bier nachfalgenden zwei Ausschreiben vom 9. und 10. Mar; v. 3. der e. L. Candesber einem im Erzbergoritum Ceiterreich unter der Einst wird die rechtliche Erwerdungs filt des Schreichigken Staatsblüger-Recht naber bestimmt, wornach also ein zehnjähriger immuterdrochener Wohlig nicht mehr genäget.

Be biefen Bestimmungen wird oder, hufschlich fal, bave. Materthanes, ju Golge f. Meinfteriad Enightiefung wom 2. v. M. bemerte, "bag bie Erwerbung der f. f. öherreich. Staatsbürgerichaft,
"jedenfalls burch die Entschung aus ibrem bieberigen Unterthand-Berbande bedingt fev, und bag "baber obne biefe Entschung weber zehrigbriger Andensbit und die bienauf erfolgte Aberman,
"beitereichigken Interthand-Schwede, und bei n. Esterrich gemeinigte Berechtigung einer Boserin,
"von ten Felgen der mertaubten Busbonabrenung entsinder, und bag baber die früheren Arftripte,
"wurch werder die Cantelen in Beyng auf die hiere. Staaten und namentlich Böhnen vongezeichner "wurch in voller Birtfannteil verbieden.

Buriburg ben 10. Rebruar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter . Mainereifes, Rammer bes Inuern.

Graf von Rechberg, Draibent,

... oolle tammel.

la bill Circulare

ber R. R. Landes-Regterung im Ergbergogthume Defterreich unter ber Enns.

Gine Mudlanderfit errolete bie Derreinbifde Staate Bargerichaft burd Berebelichung mit einem aumange ?? . rroip Cbftereichifden Staateburger.

Seine R. R. Mujeftat haben laut f. f. Soffangleis Defrets vom 23. Februar b. 3. 3abl 3980 nachträglich ju ben in bem allgemteinen burgert. Gefehbuche feftgefehten Arten bie ofterreichische Staate Bargerichaft ju erwerben und in Uebereinstimmung mit bem 5. 32 beffelben und mit bem f. 19 bes Auswanderungs Patente vom 24. Mars 1832 burch allerbochfte Entschliegung vom 26. Idaner b. 3: ju beftimmen gerate, bag bie biterreichifche Staatsburgerichaft auch von einer Muslanberin burch ibre Berebelichung mit einem bftereitigfichen Staatsburger erworben werbe. Biett am 9. 20år; 1833.

Johann Talatto Greiberr w. Beftietics. Riebet . Defterr. Regierungs Prafibent.

Bironi. 2 erei. ofter Z Carl Rreiber von gobr, fer int I , bar i'm nie an Rieber Defterr. Regierungerath.

Leiniger, Jefreite

Gircufare

ber R. R. Landed-Regierung im Ergbergogthume Desterreich unter ber Enne.

Founde erwerben bie Eigenfchaft eines biterveichifchen Ihnterthand nach vollenbetent jebujabrigen Bufenthalte in ben Cantern, mo bas allgemeine bargerliche Gefebnich verbindlich ift, erfe bann, wenn fie ben Unterthand Eib abgefegt baben.

Seine R. R. Majeftat haben laut t. f. Soffanglei Defretes vom 1. b. D. mittelft allerbachfter Bufchlieftung vom 5. Bebruar 1833 affergnitbigft ju befehlen gerube, bag von num au burch tier in ben Landern far melde bas allgemeine bargerliche Befrebuch verbindlich ift, vollenbeten etnjabrigen ununterbrochenen Bobnite bie biterreichifche Staatsburgerichaft von einem fremben erft bann erworben feyn foll, wenn er fich hier iber bei ber Lanbesftelle feines letten Dobniftes geborig ausgewiefen, auf beren Muordnung bei ibr felbft eber bei bem juftanbigen Rreisamte ben Unterthand Eid geleiftet, und barüber eine Begfanbigunge-Urfunde erhalten bat.

Bu biefer Gibes Ablegung foll jeboch ber Frembe nicht eber jugelaffen werben, ale nachbem bie gebachte lanbebfielle fich bie volle Ueberzeugung verschafft bat, baß er bie erwahnte Beit binburd fich nicht nur wegen eines Berbredens feine Strafe jugejogen, fonbern auch formabrend rubia, ben Gefeben und ben Anordnungen ber gefehlichen Bebarben gehorfam und gurgefittet betragen, und burch feine Auffahrung und gezeigte Dentungsart niemals ju einem gegrunbeten Ber-Bachte ober Beichmerbe Anlag gegeben habe Denjenigen Fremben bingegen, welche am Tage ber Randmachung Diefer allerhochften Entichließung in ben gebachten Laubern ben gebauderigen ungusterbrodjenen Aufenthalt bereits wollenbet haben, ift ju gestatten, fich ber baburch ermor ben en miter. reichilden Staateburgerichaft burch bie gabrung bes Beweifes ju entlebigen, bag fie bie Abficha nicht hatten, bfterreichifche Staatsburger zu werben, biefe Beweisführung muß aber laugftens bin-

men 6 Monaten vom Tuge ber Befanntmachung blefer allerhodften Entichliegung fo gewiß angetreten werben, ale biefelbe fonft nicht mehr gestattet werben wurde.

Dien am 10. Darg 7833.

Johann Zalafto Freit, w. Geftietics, Rieber-Defterr. Regierunge Prafitent. Carl Freiberr von Cobr, Rieber-Defterr. Regierunge-Rath.

praes. 21. Februar 1834. 665.

(Die Grieblauma ber Pfarrei Balbfenfter betr.)

Durch bie weitere Beforberung bes Pfarrers Johann hoffmann ju Balbfenfter ift bie Pfarrei and in Gelebigung getommen.

Bargburg am 21. Februar 1834

15 10 12. 1

Bifchofliches Drbinariat. Freiberr von Bobed, Domprobit.

Beinider, Gefretar.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 9. Februar b. 3. Sich bewogen gefunden bem Revierfoffter bes Kommunal Forifreviers Afchassenburg Der Daniel Erni Miller bie nachgestuchte Antsaffung aus bem Foribeimes zu erniellen und bemilden zur Bezgungs Alterbeider Anfriedenbeit mit seiner bisberigen Dienstesseigung ben Airet und Rang eines tongel. Forifmeisters bei verfeibe.

Auf die Bierdurch in Erledigung tommende Rommunal-Forutrevier Alchaffenburg , haben Seine Majesta ber König geruht, ben bermaligen Forstamt-Aftuar bei bem Forstamt Bamberg Mar Grefen von E Abele jum propoliscischen Provesfrofter zu errennen.

Angeburger Borfe.
Den 20. Februar 1834.

1965	Bor unb	auf b	er Borfe:	am e	d [uß.
Ronigli	d Baperifde.			Briefe.	Gelb.
Digationen à 4 pro. mit Coup.				102	101 3/4
Pott Loofe unvergindl. à fl. 10				123	1 8
betto betto à fL 25				114	
betto betto à fl. 100		•		115	

Enfelligenz. Black

fúr

Unters

Des Ronig=

Mainfreis

reichs Bapern.

n. 25.

Burgburg.

Donnerstag, ben 27. Kebruar 1834.

3 n balt. Berficherung gegen Bagel-Shaben. - Rreis: unb Dienftes - Rotigen.

Bekanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nru. praes. 10727. Nrus. exped. 7755.

an bie farfilich Comenfteinifche Regierungs, und Juftig.Ranglei, und an fammtliche Stadt, und Diftritte. Polizei, Beborben bee Rreifes, (Die Ginführung ber Berficherungs : Unftalt gegen Dagelf faben betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Auf bas Ausschreiben vom 14. Juni v. 36. wegen bes Beitrittes aller Gutobefiger gu, eie nem Berein gegen Beichabigung burch Sagel nach ben von bem Landrathe als angemeffen und nagifch ertlacten, von Gr. Monigl. Majeftat fonach allerbochft genehmigten Statuten, wie folche in bem Rreis, Intelligenzblatte vom 20. Juni 92 69 befaunt gemacht murben, baben fich gwar nebrere Gutebefiger in bem Landgerichte Bolfach ju bem Briteite erfilnt, welche jedoch auf Die, S. 4 der Statuten bestimmte Summe von einer Dillion no i nicht fleigen, um ben Berein erbffnen in fonnen; ba aber auch mehrere Berichte bortmale metbeien, bag bie Beit bei ben bortmale angefangenen Ernte Grebeiten ju furs gewefen, um bie Statuten genan überfejen, umb über bie Reubeit ber Gadje fich mit einander besprechen ju fonnen, jo werben bie Statuten biefes Bereins bier abermale befannt gemacht, und alle Gutebefiger jum Beitrute aufgeforbert | Ibre Erflarung bieruber haben fie ihren Ortspolizei . Beborben, und Dieje an Die Gradt. ober Begirts . Polizei Bayarische

Behorden abjugeben, von welchen ichleuniger Bericht aber ben Erfolg biefes Ausigireibene erwartet wird.

Burgburg ben 20. Januar 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Lommel.

Statuten

einer Bernicherunge : Anftalt gegen Sagelichaben fur ben Unter Mainfreis.

Milgemeine Bestimmungen.

. .

Der Berein bat ben 3med, feinen Mitgliebern ben burch Sagel an ihren Felbfruchten erlittenen Schaben burch gegenieitige jabrliche Beitrage auf ben Grund einer unparteiliden Schagung ju vergrien.

ş. 2.

Der Berein ift ein Privat-Berein, welcher ben Schus und bie befondere Begunftigung ber Staatsergierung geniegt, und bie eigene freie Berwoltung feines Bermbgens nuch ben, von Seiner Majefalt bem Rbuige genehmigen Staatuen bat.

3.

Der Berein behnt fich blos innerhalb ber Grengen bes Unter-Mainfreifes aus.

. 4.

Der Berein tritt bann in Birfiamfeit, wenn ber Berth-Anichlag ber verficherten Ernten im Rreife wenigftens bie auf eine Dillion Eufben angewachfen ift.

II.

Innere Berbaltniffe des Bereins.

1. General. Berfammlung ber Ditglieber.

. 5.

Die Saguingen bet Bereins follen jeber Geneinde bes Kreife in wei Eremblaren mitgeeitit werden Jedem Mitgliede des Bereins fit es undenommen, feine Wunde dem Tiretforium Behufs der Borlage an die General-Bernamulung schriftlich mitgutheilen. Geft aus dem Perathumgen eine wefentliche Rhaberung der von Seiner Majestlab bem Konige genetimigten Statuten bervor, fo ift biefelde auf Rune der allerbedienen Genebmigung zu unterfleite auf Rune

2. Bermaitunge : Organe bes Bereins.

5. 6.

a) Das Direftorium.

Der Landrath bes Rreffes fohlagt burch freie Babl bas Direftorium bes Bereins fur bie nachten brei Jabre vor.

Das Ergebnist biefer Bahl unterliegt ber Bestätigung ber Staate Regierung. Das Direttorium befleht aus einem Direttor und einer angemeffenen Angahl Bevollmächtigter.

5. 7.

Das Abetfortum reprasentirt ben Berein bei ben Bebeben und bem Publiftum. Seine Beschaftsform ist berathend, und bie Stimmenmefrheit entschebet. Die Mitglieber übernehmen fer Funttion auf 3 Jahre und unentgethich.

S. ... 8.

Das Direftorium ift mit ber hauptvermaltung bes Bereines beauftragt, unter feiner unmittelbaren Aufficht werben burch remunerirte Rechnungswerfichnbige geführt:

- a) bas jabrliche Banprverficherungs Ratafter, welches bie Refulate ber für jebes 3abr ausgesiellten Beficherungs litfunben mit aufenber gubener und mit ber Nammer bes ertiffgiren Sereir-Katafters verfeben, und nach Diffrite-Poligie-Behbreug gerobnet, enthalt: Beilagen bejed Ratafters biben bie Duplitate ber eingefenbeten Ernte-Faissonen;
- b) bie Erhebungs Regifter ber Beitrage, in gleicher Ordnung und mit Bezug auf bie Seitengabl bes Sauntfataffere :
- c) bie Entichabigungs. Regifter in gleicher Beife;
- d) bie jahrliche Sauptrechnung bes Bereins.

. 9.

Das Tireftoriam übergibt jabrlich nach bem Rechnungsischinfe die Inbred-Rechnung einem größeren, ju biefem Juncke gang befondere etnannten Aussichusse Beitens jur Revision. — Rach verseben vie Mehnte wollhandiger Richtigftellung werben bie Reintate ber Jahres Rechnung nebst einten turgen Rechnichglisberichte durch bas Direftorium bifentilich befannt gemacht.

. 10.

b) Die Begirte. Einnehmer.

Jur Besorgung ber außern Berwaltungs Beschäfte bes Bereins werben eigene Einnehmer mit einem Heinen Boerfum ober Pregent Begang, in so ferne biele Junktion nicht unentgelblich geleiste wird, für jede Gemeinde ausgesiellt, in beren Markung versicherte Grundsläde liegen.

Bebe Gemeinde ernennt burch freie Babl ihrer affelurirten Mitglieder ihren Ginnehmer. Aufferbem werben noch fur mehrere Gemeinden Begirte-Einnehmer aufgestellt

Dieje Begirte-Ginnehmer erhalten :

a) die von bem Direttorium ausgestellten Berfiderungs Urfunden fur die Bemobner ibre Begirfes, und fiellen bieselben ben Einnebmern gu. Der Gemeinde Einnehmer übergibt sie jedem ber Affeitrang Beigetretenen gegen Empfang ber flatutenmäßig voraus zu bezohlenden Bei

Lamen Cough

trage, bann ber Einschreibgelber, melde berfelbe ben Begirte Einnehmern einhanbigt, und woraber biefe bem Direftorium Rechnung ftellen;

b) bie Entichabigungsgelber fur ben in ihrem Begirte abgelchabten Sagelichaben gur Bertheilung

unter bie treffenben Ditglieber gegen Empfang ber Quittungen,

c) fie find die Bollzuge. Drgane bes Bereines in allen Gallen , welche nicht ber moligeilichen Reipigieng unterftellt find , und fieben baber fiets mit bem Bereins Direktorium in Rorresponden.

3. Bon ben Mitgliebern bes Bereines.

§. 11.

a) Gintritt ber Mitglieber.

Mitglied bes Bereins wird berjenige, melder als Befiger ober Mitbefiger bes Ernte Ertrags eines im Rreife gelegenen Gramblades benfelben bem Bereins Statuten gemaß, gegen Oggelichaben verschiern lagt. Ichent und Giltherren tonnen bem Bereine fur ihren rejpefriven Ichnet ober Gilt nicht beitretem.

§. 12.

Irber Gintrefenbe hat eine, nach anliegenber Form genaue gefertigte Erffarung vorzulegen. In berfeiben muß gang genan bezeichnet fenn:

a) Rame; Ctanb und Bohnort bes Gintretenben.

b) ber Brutto-Anichlag ber verficherten Ernte in Gelb, welcher bie eigentliche Berficherungsquote bilbet,

c) die Bezeichnung ber Grundftude, berem Ertrag verfichert merben foll, nach lage, Flachen-Inbalt und Runer bee Grundfteuer-Kataftere.

Unmerkung. Die Formularien biefer Ertlarungen werben auf Roften bes Bereins littographirt und an bie Bejirts Ginnebmer verfbeilt , bamit biefelben von jebem Brunbefiger leicht begogen werben tonnen. Die Roften baffer werten aus bem Regiefont bed Bereins befritten.

§. 13.

Nach biefer Auskertigung übergibt ber bem Bereine Beitretende bie Erflärung in duplo an ben Begirts Ginnehmer bes Bereins, welchte im Grempfar berfeiben bom Diblitifs Satalper beilegt. Die bas Dibritis Attalper mit ben Jaffionen von bem Diertorina verglichen, so wied baffelbe an ben Begirts Ginnehmer binausgegeben, und von beien bie Doverflöhrift reingsflellt, unterfehreben und mit tre Bemerfung ber Annahme und Genehmigung bes Ginseitets und ber Beichteitigung über bie ju erlegence Bezahlung ber treffenden Beiträge verichen an ben Berführeten als Infandmalft, unde zurich gerübet.

- 14

Tie Beitritts. Eftarung und ibre Annahme von Geite bes Direftoriums tann ju jeder Zelt im Jabre erfofgen, jedoch begeinden nur jene Eftarungen, welche in dem Zeltraume vom ten Rovember bis jum leven Marz eingelaufen und ausgefertigt worden find, die wechselfeligige Berkiutlichfeit wolchen dem Zereine und ben Berficherten fur ben laufenben Gommer.

6. 15.

Jene Beitritte Ertfarungen bagegen, welche innerhalb bes Zeitraumes vom iten April bis letten Oftober erfolgen, treten in ber Regel erft fur bas nachfte Jahr in Birtfamfeit.

. ..

Die Wirfung ber fur jebes Erntejahr ausgestellten Berficherungs . Urfunden erificht mit Bofunfe Ottobers, ben im S. 15 erwahnten gall ausgenommen, wenn namtich felbe erft fur bab barauf fofgenbe Jahr galifg werben.

6. 17.

Mijhtrich jwifchen bem ten November und bem Schluffe bes Marg werben bie neuen Josienen aber bie Entie-Bericherungen fat bab faufende Jahr angenommen, und nach bem Inbate ber vorsiedenden 55. 12 und 13 behandelt.

Der an bas Tirettorium bes Bereins eingusenben Erfidrung muß bie Berficherungsurfunde bes vorbergebenben Iahres beigefügt werben, welche von bemfelben fassirt und in bent Ratafter gelbich wird.

5. 18.

b) Berbindlich feiten ber Ditglieber.

Beder Eintretende macht fich verbindlich, bem Bereine auf brei Jahre beigutreten. Die Ernenerung bes Beitrittes verbindet immer wieder auf drei Jahre.

5. 19.

Jedes Mitglied verpflichet fich jur Entrichtung bes treffenden Antheils au ben Entschloumm, netiche ber Berein ju feiften bot, und an ben Koffen ber Bereinis Berwaltung, so wie biele in allen Jallen auch nur auf die Bergütung seines versicherten Erntewerthes rechtlichen Eitzruch ju machen hat.

9. 20.

" Seber Anstretende begiebt fich mit feinem Austritte aller Anfprace an bie Fonds bes Bereines. Die fauturaffichen Bestimmungen befieben verfinden jedoch jedes Witglied bis jur ganglichen Erfallung feiner Berpflichtungen gegen ben Berein.

§. 21.

Erlittene Sagel Beichabigungen entbinden bie Mitglieder nicht von ber Entrichtung bes

§. 22.

Befrögerinderungen versicherter Erunbstade bringen feine Berinderungen bes Affelurang. Berträgeb berver, indem bie neuen Bester ipso juwe bis jum Anslaufe ber Bersicherungsgit in bie Recht in bm Berbindichteiten ibrer Borganger eintreten, jedoch haben biefelben nach biefem Zeitpuntte ihre weiteren Ertfatungen an bas Direttorium einzureichen.

4. Mittel bes Bereins.

6. 23.

a) Beitrage ber Mitglieber.

Die Beitrage ber Mitglieber merben ftete nach Progenten bes felbft faffionirten ober verficherten Ertragwerthes, und bes im Jahre auf verficherten Grundfinden entftanbenen Dagelichas bens und ber Bermaltungefoffen berechnet, und nach bergeftelltem Musichlage fogleich erhoben, Gine Rachborge finbet nicht ftatt.

5. Art ber Entichabigung.

6. 24.

a) Berficherunge . Dbjefte.

Berficherungs Dbjefte gegen Sagel Befchabigungen find alle auf bem Salme ober auf ber Burgel flebenben Relbfrachte.

Diefe Fruchte unterliegen nur fo lange ber Berficherung, ale fie auf bem Salme ober Stengel fleben, und, mas Rruchte und Trauben betrifft, nicht abgefallen ober abgepfludt find.

Musnahmeweife foll bie Berficherung bei ben Betreib-Arten auch bann noch gelten, wenn fie in Garben, Bebinden und Saufen auf bem Reibe fleben, nicht aber fur ben Rlache, welcher nach bem Abschneiben jum Trodnen noch auf' bem Reibe ausgebreitet ift.

§. 25.

Bei ben Salmfruchten umfaft bie Berficherung auch ben Berth bes Salmes und reip, bes Strobes; jeboch beschranft fich bei ben verficherten Dbitbaumen und Beinftoden bie Berficherung nur auf Die Aruchte und fann auf Die etwaige Beichabigung bes Solges, ba bei beren Schaber !-Berechnung fur funftige Jahre ein ficherer Unhaltspunft nicht ju finden ift, nicht ausgebehnt werben.

Befiger von Beinbergen haben bei ber Berficherung bie Babl ber Butten und ihren Dit-

telmerth beigufenen.

\$. 26.

Benn ein Mitalied feine versicherten Grundftude gang ober jum Theile unangebaut lagt, fo ift twar pro rata bes unbebanten Felbes fein Anfpruch auf Entschabigung vorhauben, inbeffen ift bem ungegebtet ber Muleturang Beitrag auch fur biefes Relb perfallen und wird nicht reftitnirt.

6. 27.

Muf iebem Grundfinde wird ber Regel nach nur eine einmalige Ernte verfichert. Ans. nahmen pon bicfer Regel treten ein, wenn ben fregiellen Birtbichafteplanen gemaf bereits in ber Raffion gwei aufeinander folgende Ernten angezeigt und verfichert worden find, bann bei Biefen und Meefelbern Buch foll es jebem Mitgliebe freifteben, ein Grundflud, beffen Ertrag bereits einmal burch Sagel vermuffet, und von bem Bereine vergutet morben ift, fogleich meber neu angubauen , und wiederholt verfichern zu laffen.

Benn in einer Gemeinde mehrere ober alle Grundbefiber fur ihre Befammtflur ober einen naber ju bezeichnenden und gusammenbangenden Theil berfelben bem Bereine, jedoch unter ber Bebingung beitreten, bag in bem veruderten Begirte fammtliche verficherungefabige Dbjefte ohne einzelne Ausnahmen begriffen fenen, fo foll einem folden Beitritte, welcher bie Ueberficht und Arbeit bes Bereins wefentlich erleichtert, und vorzüglich ju Erregung einer allgemeinen Theil. nahme an bemfelben geeignet ift, bie Begunftigung jugeftanben werben, bag nur eine fummarifche Angabe bes Gefammtwerthes ber Ernten auf bem gangen arronbirten Grundbefige fammtlicher gemeinfam Beitretenben , ale Entichabigunge Dafftab erforberlich fent foll.

Es bleibt biernach ben gemeinfam verficherten Grundbefigern überlaffen, Die von bem Bereine geleiftete Entichabigung fur ertittenen Sagelichlag unter bie Betbeiligten nach eigener Uebereinfunft ju repartiren.

Diefelbe Begunfligung , welche nach bem vorbergebenben f. fur ben Beitritt ganger Bewinden ausgesprochen ift, foll auch ben Befigern großerer Gutecomplere gnfommen, wenn bies ichen mit ibrer gangen gufammenbangenden Befigung bem Bereine beitreten.

Dit Ausnahme ber in ben beiden porbergebeuden 56. 28 und 29 angeführten galle fieht es jebem Gingelnen frei, nur eines ober einige feiner Boben Erzeugniffe, und bie anbern nicht, eben fo jebes Erzeugnig nur auf einem einzigen feiner Meder und auf anbern nicht verfichern gu laffen ; jeboch muß jebes Stud gand ale ein ganges und ungweidentig nach lage und Große bewichnet fenn. Bei ben befinitiv tataftrirten Dutriften genugt bie Unfubrung ber Ratafter-Rumer.

6 31.

Bei gebentbaren Grundftaden verfichert ber Grundbefiger nur 9/10 ober nach Berbaltniß be Bebentquote und mit Abjug berfelben feines veranschlagten Robertrages.

b) Berth.Anichlag ber Berfiderunge Dbjette.

Es ift jedem Gintretenden überlaffen, ben Berth-Anschlag ber ju verfichernden Ernten nach eigenem Ermeffen gu beftimmen.

Diefer in Gelb ausgebrudte Berth . Anfchlag bient eben fowohl jum Dafftabe feiner gu leifenden Beitrage, ale bes Schabene Erfages, welchen er im Falle burch Sagelwetter erlittener Beichabigung anguiprechen bat.

§. 33.

Um bie Erhebung febr geringer Beitrage , Quoten ju vermeiben, wird fefigefest, bag ber Befammt . Berth ber verficherten Ernten und Felbfruchte fur ein Bereine Mitglied nicht unter 50 fl. betragen foll.

Rleineren Grundbefigern bagegen fteht es frei, fich ju zweien ober mehreren bis ju biefem Minimum bes Ernte Berthes fur ihre Grunbftide ju vereinigen, indem alebann einer berfelben fur fid und bie llebrigen ale Bereine Mitglieb fich barftellt.

c) Erhebung bes Schabens.

5. 34.

1) Mbichagunge . Commiffion.

Bur jebe Gemeinde, in beren Flur versicherte Grundfilde liegen, wird eine, aus zwei bierzu von ben benacharten unbeichbigten Gemeinden besonders genichten, bann aus zwei von ber Setheiligten und aus zwei von ber Tiftrifte-Behorbe zu bestimmenden Schafpeuren bestehnbe Commiffion zur Besichtigung und Tinschlagung bes habel ind mannengefest.

§. 35.

Ergeptionen treten gegen biejenigen Mitglieber ber Einschahungs-Commisson ein, welche. a) durch ben namissien Spaelichtag, bessen Beschahugung eingeschaft werben soll, feloft beschalbigt worden find:

b) ju den Beichloigten in folden Berbindungen fteben, baß fie nach ben Befegen entweder zeugichafte untuchtig oder boch erzeptionemaßig find.

In folden gaulet treten Erfagmanner ein, welche von bem Magiftrate ober Gemeinbe.

Bo gange Gemeinde Martungen (nach S. 28) verfichert find, wird bie Schatunge Commiffion der nachftgelegenen Gemeinde gur Einschabung beigezogen,

5. 36.

37.

The Midglicker ber Schlemas a Kommisson, welche quasich Magsstrate voer Gemeinder Midglicker sind, werden diese guntlin unenigestlich zur Beschretrung verbandsaues auch bes Westen dier Mischager übernehmen; die verpflichten Schäger baben burchaus nur die, dier die Tidten-Regulativ vom 9 Mirs 1809 (Regierungsblatt 1809 Ståd 34) vererdnungsbuck auch eine gegen gebern aufgerechten.

Beit ber Mbfchatung.

Jeber Befchligte hat binnen 48 Einnben nach bem Spasslädige bie Angeige bei ber Schäpungs-Commitjion unter Borfage feiner Berficherungs-Urtunde zu erfatten. Die zweite Abichdung bes Schadens erfolgt 14 Tage nach bem Sagelichlage auf bem nämlichen Bogen burch bie Committion.

Mrt ber Abichabung.

\$. 39.

Bor ber Michalgung bat bie Commiffion erft genau gu fonftatiren, ob bie Beichaligung mitflich burch Sagelichlag verurfacht murbe. Rur wenn biefe Borfrage außer Zweifel gefest ift, fann jur Erbebung bed Schabens gescheitten werben.

S. 40.

Die Albichdung bes erlittenen Gedobens beitet in ber Bestimmung, wie volet Zehenttbeile ber uerficherten Grundlude befindlichen Felbfrachte wirflich vernichtet, und wie volle bagegen noch unverdorben und ertragsfälg fesen. Behuff bestien beziehnen die Schäftente mit ihrem Ausstabe vier Iuadrafiaul geltes, albien die beschädungen und unvelchädusgen halme und entrehmen beiraus bas Benklating, do ber Schaben 1. 2. 3. a. Schenfteile betrage.

Zeigt ber Augenschein, daß die Berbeerung gu ober abgenommen habe, so siellen die Schaleieut dies Probe wieder an. Auf isiche Beite nehmen sie ben gangen Tistrift auf, und bringen bas Ergebnis zu Protofoll. Diesenigen Feber, bie bann in biefen Abbefulngen liegen,

find hienach zu flaffifigiren, und bie Entichabigungs-Quoten bienach zu berechnen.

Die Angold ber wirflich wernichteten Felbfruchte ift Gegenftant bes Erfages nach bem Maffitabe ber eingeschriebenen Berficherung. Der noch unverdorbene Theil bleibt ber freien Dis position bes Eigenthumers iberlaffen.

. 41.

Die Bleichhaung des Sogelichabens geschiebt iederzeit nickt nach dem Geldwertse der Erite, fondern nach dem aliquaten Teirle kereischen, nechter bagd dem Sogel voerflos gennacht werben fil. — Die Rischalbung bezieht fich lediglich auf den gegennaktrigen Zuftand der Ernte , nicht auf den Werte derer Umrerbt eines muthmissischem tinnischen Ertrags berieben.

Die Abichabung wird in ber Art ausgesprochen, daß genau bestimmt wird, in wie viele abentibeile bes bestehenden Andaues ober ber vorhandenen Früchte burch ben Dagel beschäbt bat und unbraucher gemacht worden find.

b unbrauchear gemacht worden jino.

Diese Schabung erftredt fich abwarts bis auf ein Zehntheil. Beschabigungen unter einem Zehnttheile eines Tagwerkes bes verficherten Felbes werben nicht vergatet.

Bei größeren gulammenstagenden Bestigungen, meide versichert sind, und bei weichen, im falle der Beischälbigung einzelner Feltzefinder fein Schniffell gestödere Ernte von der gangen versicherten Cultur sich berechnen wirde, wird in der Art versideren, daß die Kreal nach Lögenerten icher beisellten Sommerfen dagebeitig ure Schässung sommt, p. 8. von 30 Zagmerten einer besießten Sommerfender von benen nur auf ein Lagwert etwa 1/10tel der Ernte vom Hogel geridert wurde, beise die Schäsungskundender 20 Zagmert untschäßigt, if Zagmerf mit 1/10tel Berichbigung.

. 3- 4

Da baufig ber Fall vorthnunt, bag ein Theil ber Ernte bereits unbeichbigt eingebracht ift, während ber antere noch auf bem Beibe gurichteitende vom Bogel beichbigt wird fie ber Erifchbigung und beien Ulmanne benfalls Baldifide zu nehmen, und es mirb ber Schaben nur von ber Frucht abgeschäft, welche wirflich woch auf bem Felbe ift.

- Johem Betheligten lieft es frei, der Einschaum, seines erlittenen Hagelschehens bestumpt, nen, jedoch hat derfelde gegen die Schadens-Kufnahme der Commission ein Einspruchstech, vorde haltich jedoch der im S. 20. anthaltenen Bestimmungen über die Inläßigigiet einer positen Karation.

Land Congle

d) Bergatung bes Chabens.

Die von bem Bereine garantirte Berficherung erftredt fich jebergeit auf ben aliquoten Theil ber verficherten Ernte, welcher vom Sagelichiage wirflich wertblos gemacht murbe, und awar nach bemjenigen Dafflabe bes Bertbes, welchen ber Berfichette felbft angegeben bat. -

Radfichten auf den gunftigen oder ungunftigen Stand ber Ernte fur fich betrachtet, ober

auf ben momentanen Stand ber Fruchtpreffe treten baber burchaus nicht ein,

Der in ber Berficherungeurfunde bee Beidabigten in Gelb ausgebrudte Berth-Unichlag ber Ernbte giebt ben bireften Dagftab jur Feffiellung ber Entichabigungequote obne meitere Berthe berechnung, indem fo viele Zehntheile bes obigen Geft-Anichiags ber Ernbte biefur angefest werben, als Zehntheile ber Ernbe befichbigt geinden werben. Gotte j. B. ber faffismirte Werfreduligig ver Ernbte fur ein verfichertes Grundflad 80 fl.

betragen, und batte bie Commiffion gefunden, bag 4 Bebenttheile ber Ernbte burch ben Sagel- fichlag werthlos gemacht worben find, jo wurde hiernach bie auszumittelude Entichabigung 32 fl.

ober bei bem Befunte von 7 Zebenitheilen vernichteter Ernbte 50 fl. u. f. m. betragen. Die nach porftebenber Angabe ausgemittelte Entichabigungefumme wird in bas Schatungs. Protofoll unter Anführung Des Datums und ber Gintrags-Rumer ber Berficherungs-Urtunbe auf. genommen.

Die fammtlichen Aufnahmen ber Sagelichaben von Geite ber Abichagungetommiffionen laufen an bas Directorium, und merben bier in ein geborig eingerichtetes und nach Diftritte Polizei-Beborben eingetheiltes Ratafter eingetragen.

Dit bem Schluffe jeben Oftobers werben biefe Ratafter gefchloffen und numerirt, Die ftatutarifd erhobenen Ginichapungen werben fur jeben Polizei Bezirt nach bem Ramen und Bobnorte bed Beichabigten und eben jo bie, Die einzelnen treffenben Beitrage ertrabirt . und Die Ausunge jebem Begirte Ginnebmer fur feinen Begirt, mit ber baaren Summe ber eingetragenen

Entichabigunge Betrage jur Bertheilung jugefenbet.

Bebe Beranberung bes Beichabigten auf bem betreffenben Grunbftnde fomobl vor ber erften Schabend Ginichagung, als zwifchen ber erften und zweiten, welche bie richtige Beurtheilung bes Dagelichabene fiort, giebt ben Berluft ber Entichabigunge Anfpruche nach fich; unbeschabet abrigens ber geeigneten ftrafrechtlichen ober polizeilichen Ginfchreitung im Falle ber Ueberichreitung eines im Ronigreiche bestehenben Strafgefeses burch grobe gabrlagigfeit ober bofe Abficht, ben Schaben in vergiogern.

Bei Ernoten, welche wiederholt gwifchen ber erften und gweiten Abichabung vom bagel getroffen merben, erfolgt Die Entichabigung, wie fich von felbit verfieht, nur nach ben Refuftatert ber Ginichagung ber Gefammtbefchabigung.

\$. 51. Uebertriebene und zu bobe Schabensbestimmungen follen bie Schatzmanner auf jebe Bee vermeiben, und fie werben auf bie, nach Gefegen und Rechtsgrunbfagen ftattfinbenbe Berbinblids feit far bie Richtiafeit ibrer Schapungen mit ibrem Bermogen gu baften, und ben aus übertries benen Schagungen bem Bereine jugebenben Schaben verguten ju muffen, fo wie auf bie, in fo ferne fie burch ibre Schatung ein im Ronigreiche beflebenbes Strafgefes überichreiten, eintretens ben ftrafrechtlichen ober polizeilichen Folgen gang befonbere aufmertjam gemacht.

Die einschlägigen Polizei-Beborben find von Amtewegen befugt und auf Aurufen bes Dis

reftpriums bes Bereines verpflichtet, biesfalls geeignet einzuschreiten.

. 52. Das Salbunge Protofoll wird nach gefchebenem Abichluffe, mit ben Unterschriften ber Mitglieber ber Schabungs Commiffion verfeben , ber einschlagigen Boligei Beborbe vorgelegt, welche baffelbe, wenn fie feinen Anfand baran finbet, mit diere Contrafignirung und bem Amte-floar bereinen, an bas Dierettorium best Breeine einenbet.

Formelle Mangel an den Faffions oder Tarations-Urfunden werden burch bie guftanbigen

Poligeibeborben geboben und nach Befund geabnbet.

Ergeben fich gegennete Angeigen einer versuchten ober vollenbeten Uebertretung eines Etrafgefepes (3. 49), 10 wird ber Thatbestand burch bie Bodie ichelberbe vorlaufig erhoben, und bie Bodie iofort bem unfladigen Unterjudungse-Gerichte thorzeben,

III.

Meufere Berbaltniffe bes Bereins.

§. 53.

a) jur Staats. Regierung.

Der Berein fieht unter bem besondern Schute und unter ber Begunftigung ber Staats-Regierung, ohne jedoch die Bemafrieiftung berfelben in Unfpruch nehmen ju tonnen.

§. 54.

Der besondere Schut der Staate-Regierung brudt fich baburch aus, bag

auf Die gefammte Bermaltung beffelben in ihrem Regierungs Begirte bethatigt;

b) ben einschlägigen Diftritte und Orte-Boigei Beberben jene Aciptieng in ben Geschaften bes Bereins übertragen wird, melde theils an und für sich selost jum Diftritte und orreposite gestichen Birtungsfreise fich ofinget, feells in ber Ausbung bem Bereine eine fichere Bage feiner Berwaltung und eine große Erleichterung der Berwaltungstoften gewähren wird.

§. 55.

Diefe jedenfalls unentgeiblich tar- und fporteifreie Mitwirtung ber genannten Polizei Be-

a) auf die geforige Bilbung ber Einschähungs-Commiffion in jeder Gemeinde, in beren Begiet verficherte Grundflude liegen nach ben Bestimmungen bes §. 47 gegenwartiger Statuten;

b) auf die Bifrung und Einbeforderung ber Dagelichaben-Abichagungs Prototolle biefer Com-

missionen nach näherer Bezeichnung bes 5, 52; e) auf die Muriechfeldung der Rechte bes Bereins nach dem Maße ibrer Zuständigfeit und mit Aktrickt auf die Bestimmungen des Gesesse vom 28. Cesember 1831 Beilage UK um Lundschäftsfaches.

6. 56.

Die f. Areid-Regierung fahrt bie Oberaufficht und Refpigieng aber ben Berein ihres Areifes, fie wacht aber bie genaue. Einhaltung ber, von Seiner Majeftlt bem Rhuige genehnigten Statuten, beforet bie öffeutliche Defindame an bemielben, und vertrüt beffen Interesse in ab ten, ihren Wirtungstreis berahrenden Verbaltniffen.

§. 57.

Das Direftorium bes Bereins wender fich in allen gallen, welche eine Berfugung ber & Beborben im Jatereffe bes Bereins nothig machen, an bie f. Kreistegierung in ber fur Privaten vorgeschriebenen Form.

§. 58.

Durch bie Abeilnahme an biefem Bereine merben bie gefestichen und verordnungsmaßigen Rachildfte nicht aufgehoben ober ihre bisberige und fanftige gefestliche Behandlung auf irgent eine Beife mobifigirt.

IV.

Muflofung bes Bereins.

Der Berein ibft fich anf, wenn bie Summe ber versicherten Ernbre-Werthe ben im §. 4 beseichneten Betrag von einer Million Gulben nicht mehr erreicht.

Der Berein haftet jedoch bis jur Erfüllung ber von ber Bereins Berwaltung etwa einigegangenen Bereftlichungen gegen britte unbeichabet übrigens seiner befälligen Anfrehde gegen bie Berwaltungs Wikiglieber für die Falle Gebrichtener fautarticher Beitmunungen.

Das bei Auflolung Des Bereins vorbanbene Bermidgen fallt einer Bohlthatigleits Anftalt bes Kreifes nach bem Gutachten bes Bereins Direftoriums ju.

Rreis = und Dienftes = Rotigen.

Durch Regierungs Beichius vom 14. Februar mart Die erlebigte Schulftelle ju Breibbach, Land... gerichts Mellerichflabt, bem Schulamts Eriperfranten Julian Bay, bisberiger It. Lebter ju Aub, mis

bie fraefitifche Elementar Rebrerftelle ju Unbleben bem Schulamte Erfpettanten und bieberigen Schulvermefer Lagarus Robit bafelbit übertragen.

Betreib.Bertauf auf bem Dartte ja

23 () 1 - 7 dve	Burgburg am 22. Februar 1834.			Schweinfurt ben 15. und 19. Februar 1834.			Ochfenfurt vom 4. bis 11. Februar 1834.			Dofenfurt vom 11. bis 18ten Februar 1834.			
P3) 1 1	Getreibe Gattung.	Shfi	b. So	håffel u	3diff1	b. 6d	håffel u	€d)ff1	D. G.	håffel u	€¢ff1	ber @	Бф¶I.
U a 1	0.0		¶.	fr.		fl.	fr.		A.	fr.		A.	fr.
100	Deiten	5	10	45	12	9	50	6	9	40	56	9	30
im	Rern							12	8	30	- 8	- 8	15
bochften	Korn	4	7	30	1	7	140	24	7	-	72	7	-
Preis	/spaber	9	4	24	9	4	30	7	4	20	3	4	15
I re	Gerfte	12	6	30	7	6	30			i			
4 4 1	(Beiben	575	9	32	1851	9	2	176	9	21	120	9	18
tm	Rern	11									13	8	-
mittlern	Rorn	166	7	4	103#	7	118	21	6	45	31	6	45
Preis	Baber	131	4	13	531	4	12	4	4	15			
	Berfle -	70	. 6	21	230	5	52				1		
111	(Beiben	4.	.7		12	7	-	26	9	trent.	21	9.	-
int	Reru	1			- 0						1		1
nefften	Rorn	2	6	30	2	7	-	4	6	-	1		1
Dreis	Dabet .	. 3	-4	den :	6	3	45						
	Berfle	1	6	5	124	5	1-			1	1		ž.

Entelligenz. Blatt



Ronia=



Maintreis

reichs Bapern.

Mrs. 26.

Burgburg.

Sametag, ben 1. Darg 1834.

3 n h a l i

Einige Bestimmungen bes Fluang-Gefeseb ber III. Finang-Periode. — Bargermeister-Baht in Commerhaufen. — Kreise und Dienstes : Natigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Die Bestimmungen des Finangegieges vom 28. Dezember 1831 gemis und auf Anordnung der Binigt. Regierung, Ammmer ber Finangen, werben bie §§ 30-34 des ermähnten Gefebes wiederholt zur öffentlichen Aruntniß gebracht.

> Eit IV. Befonbere Berfügungen

Llaabbrichig dem Geleje vom 1. Juni 1822, welches ider die Gerberungen aus Titeln vor dem 1. Oftober 1811 und deren Erlössen Bestimmung getroffen dat, werben munurfr auch alle gorderungen an die Staats, "finang, um Dilita-Kassen aus der Zeit vom 1. October 1811 bis zum 1. October 1830 ohne Llaterschied ihred Titels, inivieren sie innerhald deies Zeitranmerd bereits zur Zestung verfallen waren und zur Eutschauus gerignet gewossen waren, sie ertschen ertfalt, wenn dieselben nicht die zum 1. Oftober 1833 bei dem töniglichen Ctaatoministerium der Kinausen, und zum ausschließen uur bei diesen angemelber werden.

Die Armelbung ber bem Berfalle unterworfenen Forberungen muß zwischen bem Tage bes gegenwartigen Gesebes und bem 1. Oftober 1833 gescheben,

Eine fraber angemelbete Forberung ift gefdust gegen ben Berfall , wenn fie

- a) entweder bereits früher bei bem Staats Ministrium ber Finangen bireft angemelbet worben wor, und ber Petent fie unter ausbruckticher Beziehung auf die frühere Anmelbung, in bem angegeben Zeitraume monite, ober
- b) wenn früher die Anmeidung bei anderen Administratio Stellen ober Aeborden Start fand, und ber Petent sie innerfalb ber vorgespriedenen Frist im Tupistate bei dem Staatsmisstratun ber Annanen ernneuert.

Eine gwar angemelbete, von bem foniglichen Staats Ministerium ber Finangen aber nicht anerfantte und beifalb gurcungen Forberung muß innerfalb eines Jabres, vom Ange ber Burdeneigung an, bei ben treffenben Gerichten bei Strafe ber Praktuffen flagbar angebracht werben. Eine gwar rechteitig annemelbete, vom bem Rinang Ministerium vor bem 1. Oftober 1833

allenfalls nicht verbeichiebene Forberung muß langftens in bem Beitraume vom 1. Oftober 1833 bis 1. Oftober 1834 bei Strafe ber Praffufion flagbar wor bie Berichte gebracht werben,

Unter ben Forderungen, welche nach tiefem und ben nachfolgenben §5. innerhalb ber fefige festen Beit ertbichen, find nicht begriffen:

- a) alle Reallasten, welche auf mas immer für Eigenthum bes Staates haften, jedoch mit ber Befchräntung, daß bie Rachholung riedfindiger jährlicher Gefälle nicht weiter, als auf beri Jaber gurich ausgebent nerrber foll;
- b) alle in ben Sopothefenbudern eingetragenen Forberungen.

5. 31.

Bom 1. Cftober 1830 an, und in gleicher Beife für die Jakanst, erloschen alle Gorberungen an die Eraals, Finanz, und Militafrassen auf Ericks ieder Art, wenn sie dienen deri Jahren von dem Tage an gerechner, wo sie zur Iahung verfallen waren, nicht erboben worben find, oder nicht eine in bessen Anders an die Koffe geschehren Anmelbung zur Erhobung nachgewiesen werden fann.

. .

Riddilute an Staatsgesoffen mit andere an bie Staatsfassen geschubete Ablungen, werche vor bem i. Oftober 1830 versallen waren, erlos fien jum Bortheile ber Pflichtigen, wenn se nicht aussichen bem Tage bes gegenwolrtigen Geierse und bem 1. Oftober 1833 eingesorbert, und ba, wid die Schuldner spontekarische Sicherheit zu geben vermigen, jum Entragen im Hypothefenbuch ausgeneber veroren find.

Dom 1. Oftober 1830 an, und in gleicher Deife fur die Jufunft, erloichen bie verfallenen Graatschille und andere an die Staatschille und andere an bie Staatschille und eine men felde mabrent breier auf einnehe ofgender Jabre nicht eingeforbert, und in Jale zeificher Uneinbringlichfeit da, ros bie Schulberer bepotiekarische Sicherheit zu geben vermögen, jum Gintragen im Sperciefenbuche angemelber morben find.

Nach bem Gintritte ber Eribicinung tann ber Abgabempflichtige wegen eines Rudflandes burch, auch nich mehr verfolgt rerben, erri percivirente Boumte verfort biegfalls jeben Negreß, meb haf, tet bem Staate für alle bieraus entspringenben Rachveller

Pflichtend und haftend fur rudftanbige Gefalle find nur biejenigen Personen ober ibre Erben,

welche bas Dbjeft, aus bem fich bas Befall ergab, jur Beit befagen, mo bas Befall angefallen ift, porbehaltlich ber Bestimmungen bes Spoothefen Gefenes und ber Prioritate Drbnung,

6. 33.

Begen bie nach ben Beftimmungen ber §5. 30, 31 und 32 bes gegenwartigen Befches eintretenbe Erlofchung finbet eine restitutio in integrum nicht Statt; ausgenommen find jeboch minberjabrige phyfifche Perfonen.

5. 34

Die Berfügungen ber 56. 30, 31, 32 und 33 bes gegenwartigen Befebes erhalten im Mbeintreife feine Unwendung.

In ben abrigen Rreifen find bie Borfchriften ber genannten Paragraphe viermal jabrlich im Rreid-IntelligengeBlatte befannt ju machen.

Unfer Staatsuinifterium ber Finangen ift mit ber Bollgiebung biefes' Gefebes im Allgemeinen, inebosonbere mit ber Ueberweifung ber festgesehten Fonte an bie betreffenben Raffen und Dinie ferien beauftragt.

Beber Minifter ift verantwortlich, bie far feinen Gefchaftofreis feftgefesten Summen ju ben beftimmten 3meden gu vermenben.

Cegeben Dunchen ben 28, Tegember 1831.

gubmig.

Burft von Brebe, Freiherr von Bentner, Graf von Armansperg. v. Beinrich. v. Sturmer.

> Rad Roniglid allerboch ftem Befebl, ber Staaterath und Beneral Sefretar. Gaib v. Robell.

Nrus. praes. 12766. Nrus. exp. 9656.

praes. 21. Februar 1834. 664.

(Die außermebentliche Bwifden Bahl eines Burgermeifters in Commerbaufen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Der bieberige Magiftrate Rath, Raufmann Lubmig Roch, murbe bei ber jungfen außerorbente hiden Zwifchenwahl ale Burgermeifter in Sommerhaufen gemablt und in biefer Eigenschaft beflatigt,

In bie bieburch erledigte Stelle eines bargerlichen Magiftrate Rathe rudt ber bieberige Erfahmann und Gemeinde, Bevollmachtigte Rothgerber Friedrich Danger nach erfolgter biesfeitiger Beftatigung vor.

Burgburg ben 19. Februar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter, Mainfreifes. Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll gommel.

Rreis = und Dienftes = Rotigen.

Durch Beichlug ber toniglichen Regierung fur ben Unter-Mainfreis vom 18. Rebrugr marb bem Pfarrer Johann Jojeph Balling ju Langenprozelten Die erlebigte Diftrifte-Schulen-Infpettion über bie fatbolifden Schulen im Begirte bes tonigliden gandgerichte Pobr übertragen , beegleichen bem Pfarrer Lodner ju Rotblein iene uber bie fammtlichen tatbolifchen Schulen im Begirte bes f. Canbaerichte Schweinfurt.

Privilegien : Berleibungen.

Ceine Majefiat ber Ronia baben unterm 24. Rovember v. 3. bem quiedzirten ton. Polizeis Rommiffar Dr. Suber ju Manchen ein Gewerbs Drivilegium auf einen von ibm erfundenen Dampfbeftillir Apparat und bedielben eigenthumliches, jur Erzeugung entjufelten Branntmeins babei anzumenbenbes Berfahren fur ben Beitraum von feche Jahren ju ertheilen geruht.

Seine Dajeftat ber Rouig haben unterm 23. Dezember v. 3. bem Bartholoma Gigeneberger au Beffobrunn ein Gemerbe-Privilegium auf eine von ihm erfundene verbefferte Bagen-Ginrichtung

fur ben Beitraum von 8 Jahren ju ertheilen geruht.

Privilegien : Berlangerung.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 6. Februar be. 3re. bem Carl von Cogniard gu Memmingen unterm 28 Dai 1828 ertheilte Gewerbs Privilegium auf beffen eigenthamliche Bereitung bes tolnijden Baffere auf fein allerunterthanigftes Anfuchen auf weitere neun Jahre allergnabigft an verlangern gerubt.

antelligenze Blatt

für



Mainfreis

reich & Banern.

Nro. 27.

Burgburg.

Dienstag, ben 4. Mars 1834.

Inbalt.

Berbung fur ben t. griechifden Militarbienft. - Schenfung jur GewerbeSchule in Schweinfurt. - Erledigung ber Pfarrei Rariburg. - Courfe ber baperifchen Staatspapiere.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Ins. praes. 13567. Nrus. exp. 10314.

praes. 1. Mari 1834. 773;

(Die Berbung far ben t. griechifden Militarbienft betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Rachbem ber bisberige Rommandant ber igl. griechtschen Berb.Rommiffion Dberft von Lefuire om 15. b. Wie feine Reife nach Griechenland angetreten bat, fo geschiebt bie Erledigung allen-fallfager Reflamationen von tgl. Stellen und Privaten bis jum 27. bei Mits. burch bas Kommando bes fal. griechifden 7ten Linien Infanterie Bataillone ju Dunden ; bom 27. Februar an , aber wird bis auf Beiteres eine f. griechische Berb- und Detonomie Rommiffion unter Rubrung bes f. ariechischen hamptmanne Frang Auer bergleichen Gefchafte bis jur ganglichen Beenbigung ber fobann bind noch auf Die Station Dunchen beschrantten Berbung, entweber felbit erlebigen, ober gur Erledigung nach Griechenland beforbern , welches bieburch in Bemafbeit einer tgl. Miniflerial Entichlieftung zur offentlichen Renntnig gebracht wirb.

Burgburg ben 26. Rebruar 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter-Mainfreifes. Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll Comme L.

Nrus. prace. 13300. Nrus. exp. 10315.

praes. 1. Mara 1834. 772.

(Gine Schenfung bes Raufmanns Suttler von 1000 fl. fur bie Bewerbe Schule ju Schweinfurt betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Der Ansfmann und Gemeinde-Bewollmachtigte Mithelm Cattler, und beffen Gattin, Ratharina, geborne Gorger, ju Schweinfurt, baben am 14. b. Mie. als bem Zage ibrer filbernen hochzeite feier bem Blober Magifrat baiefigh tie Baarfumme von 1000 ff, ju bem Javoefe überindet, baf bieifen verzinslich ausgeliehen, und ber Ertrag jum Besten ber bofigen Gewerbsichule verwender werben foll.

Diefe, einen achtungemerthen Gemeinfinn beurfundende Sandlung wird hiermit jur bffentlichen

Renntnif gebracht.

Burgburg ben 26. Februar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter . Dainfreifes,

Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Praftent.

coll. lommel.

praes. 25. Februar 1834. 716. (Die Erlebigung ber Pfarrei gu Kariburg betr.)

Durch bas am 24. b. M. erfolgte Ableben bes Pfarrers Martin Geiß zu Karlburg ift bie Pfarrer alba in Erlebigung gefommen.

Bariburg ben 25. Februar 1834.

Bifchofliches Drbinariat. Rreiberr von Bobed. Domprobit.

Beinider, Gefretar.

Rreis = Notizen.

Bugeburger Borfe.
Den 27. Februar 1834.

	Bor 11	nb an	ber Borfe:	am @	ding.
Roniglid.	Baperifd	ł.		Briefe.	Belb.
Obligationen à 4 pre. mit Coup.				102	101 3/4
Lott Loofe unverzindl. à fl. 10 .		•		123	
betto betto à fl. 25 .				114	
betto betto à fl. 100 .		•		115	1

Entelligenz. Blaff

unter:

s Ronia=



ben

Maintreis

reichs Bapern.

Mrs. 28.

Burgburg.

Donnertag, ben 6. Marg 1834.

3 n halt.

Pflangung und Erhaltung der Shauffiellstume. — Competenz gur Erkantung über Hoftung bei Assfirakhaben. — Agentie der Ariefter Brandsverficherungsschließigen. — Agentie der Ariefter Brandsverficherungsschließigen. — Ariefsung der Pflarreit Unternsschläch, Ariefs und Niemlies Reitjen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 4523. Nrus. exp. 10426.

J. 186 144

praes. 4. Mar; 1834. 805.

Un bie farftliche Regierungs, und Juftig, Ranglei gu Areugmertheim und an fammtliche Begiete, Polizei, Borftanbe bes Areifes,

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

(Die Pflangung und Erhaltung ber Chauffce Baume betr.)

Der allerhöchste Wille Seiner Majeftat bes Königs, daß die Straßen mit Obsibaumen depflanzt werden sollen, ist bereils durch mehrere Aussichreiben befannt gemacht und die fortgefeste allerhöchste Ausmertsinnetzi auf biesen Gegenfland geset aus dem beisolgenden königl. Ministersals Restricte vom 5. bieses Arts. weiter hervor.

Da nun jest die Zeit eingetreten fit, wo die abgegangenen Banne wieder gepflanget werben ihnen, auch bei den verstäglich agiern Oblibaumfolietn zu Rechendoch, Weiferes, boby, Birfrafeld, Schweifurt und bei so vielen kleineren, vom keifeigen Schulleberen unterbaltenen Indufteio-Schulen fein Mangel an trefflichen Obsibannen um febr billige Preise bestehet, so werben bie fürfil. Bertheimifche Mebiat . Regierungs. und Juftip Ranglei und fimmliche. Bertife Dolizei. Bebeben ernftlichft angewiefen, Die Strafen, wo es noch nicht gefcheben, mit Doftbaumen bepflange

und bie abgegangenen nun wieber ergangen gu laffen.

Siebei wird aber von felbit ichon beobachtet worben fenn, baf mit ben ichon fo oft gege. benen Beijungen, Die Strafen mit Dbitbaumen gu befegen, nicht auch Bachsthum und Gebeiben ber Baume bervorgerufen merben tonne, und baß fo lange bas Pflangen ber Baume und berfelben weitere Behandlung burch Bermabren mit Dornen gegen Beschäbigung von Safen und Bieb . burch Anbinden, Befchneiben und Beteblen wilder Baume ohne Aufficht und Leitung eines barin effabrenen Manned geschiebt, und belaffen werbe, bie meiften Roften, Beit und Dube verloren fen. Die Polizei Borftanbe ber Begirte haben baber bebacht ju fenn, bag von ben Gemeinben Baumverftanbige ju obigem Enbe aufgeftellt merben, wogu fich geschichte Schullebner mit einer billigen Belde nung leicht finden laffen , welche an ben erwachjenen Rnabon lehrbegierige Bebilfen erbalten merben. Buriburg am 27. Rebruar 1834,

> Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifre. Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll Commel.

Ronigreid Bayern, Staats . Minifterium bee gnuer

Der f. Rreis-Regierung ift burch pielfache Minifterial . Reffripte empfohlen, fut bie Pflangung und Unterhaltung von Baumen an ben Chauffeen vorzugliche Gorge ju tragen, und bie raiden Fortidritte folder Rulturen tonnten nur eine erfreuliche Buraidaft fur ben Bollang einer Anordnung gewähren, welche ber Mufmerfjamfeit Geiner Majeftat bed Romigs nie entradt war.

Um fo fierender aber muß jebe Bernachlagigung ericheinen und es fann nur jum Diefallen gereichen, wenn außere Beborben fur bie Rachfegung von neuen Baumen an Die Stelle abgebro-

chener ober abgeftorbener Baume forglos moren. ...

Seiner Majeftat bem Ronige ift auf Allerbochft 3bren biesjahrigen Reifen folder Buftanb nicht unbemerft geblieben, und Allerbodift Diefelben baben bem Anferag ju febenniger Probiffe fegeben. Die f. Rreieregierung mirb baber bie ibr untergeordneten Polizei Beborben gun firengen Bollinge ber bestebenben Unordnungen anbalten, und bafur Corge tragen, bas bie verborbenen Baume noch in biefem Gratiabre burch neue Geplinge ergangt werben, mpruber fich bie Beborben burch ju pflegende Rachnicht Hebergengung ju verfchaffen, und bie f. Rreibfegierung umftanblich fofort anber porgulegenben Ungeige-Bericht ju erftatten bat. UC int . 200@ al. . sfe 11 - 4.

Minden am 5. Rovember 1833.

M uf

and the contract of Tennances and the fire a property of the contract of the c

Contratt Cefreit. 1356 2 mor intering no. " 412 3m beffen Berbinbernng

Staubacher.

Amerika proces. 132884 : Num. exp. 10316. proces. 1. Mitt 1834 77%.

milion bam Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die von bem tonigt. Staats Ministerium bed Innern in bem bemerten Betreffe unterm 14.

Bargburg ben 25. Februar 1834.

intro 9 Mag

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes,

Graf won Rechberg, Prafibent.

coll. Cammel.

Ronigreich Banern. Staats Minifterium ber Innern.

Der f. Leisengegerug, wied biermit zur Bissenschaft erdfiner, daß der t. oberste Rechnungshis einem vorgedommenen Falle den Nethers des Krantendaud-Erwolleres, a. gagen die Antifeisung der f. Kreis-Regierung & d. 3. ju R., wodurch derseite wegen sahrtlffiger Aufbenadrung im Burvan des Krantendaugis er unwederte Erleier sie dastder, erkläte nurde, als, dashin nicht gerignet grundsgreisch, dar, indem die Gentrekung der Frage, die und in mie feren fich ein Beauter im Ergefrichte feiner Dienstekafteuten pflichendrige Jandeungen des zu Schulten kommen lagen, wir dasschaftererbeitiktlich es, in das Geleie der Bumieftration, nicht in jene der Rechumgs-Bernfliche-Inflang gehöre, wielnehe im Nechnungs-Bersfahren nach den besiedenden Comptabilitäte Grundsgen bles darüber erfannt werden könne, do und in wie weit ein Rechumgs-Beamter von den vorgesigten Abministratios-Erdeben erwächtig fer, die ihm anvertrauten Erder zu verrescher, und fie es auf Verling und Abgaing, oder auf geeiche andere Mudrit immier, in Rechumgs-Ausgade wir Bellen.

Dunden ben 14. Februar 1834.

Auf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochlen Befehl.

1.08 . 11 (Die Abeilnahme ber schulpflichtigen Jugend an ben offentlichen Tangbeftoftigungen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat' bes Ronigs.

de fit jur Aufeige gelehmien, daßist nuchaten Drum die sonnhöftiglic Ingend fich nicht felten auf, dissullichen Taugabürn, einfinder, oben daß von dem treffenden Dursversiehern dagegen eingeschiebten water.

Bum Bollung einer bochften Diniterials Entichtieftung vom 29. Mai 1838 werben baber bie famntlichen Polizeb Behorben angewiefen, biefen Gegenfland ernftlich zu ermitteln, und, im falle

bie beshalb bestebenden Berordnungen nicht in ber That und mit Rraft gehandhabf bereben sollten; um so mehr auf bas Archifigste einzuschwierten, als es ber bestimmte Wille Seiner "Rajefth bes Königs ift, bag bie Berwaltung auch in ber That spu, als mod bie Berordnungen fe beziehnen. Indbesondere find die Ortsvorsfaber für ben punttlichten Bollung ber bessalls bestehenben

Berordnungen und Berfügungen verantwortlich ju maden.

Bargburg ben 28. Februar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter , Daintreifes,

Graf von Rechberg, Praffbent.

coll. Commel.

praes. 3. Mary 1834. 799.

Nrus, praes. 13517. Nrus exped. 10261.

In bie farfilich gowenfteinifche Regierunge, und Jufig. Ranglei ju Greng. mertheim, bann an fammeliche Polizei. Beborben bes Rreifes.

(Das Gefuch bes Kaufmanns Afolas Into Branbeit ju glath um bie Bewilligung jur Uebernahme einer Agentie für bie Ariefter Branbverficherungs. Gefellichaft betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat Des Ronigs.

Durch Ministerial-Enifolieftung vom 18, b. M. wurde bem Aufmann Islas Jatob Brandeis ju fibrit die Bewilligung jur Uebernahme ber Geschäftescherung für die Triefter Brandversicherungs. Geschlögti, welche die Ernächtigung jum Geschäfte-Betriebe im Königreiche Bayern besigt, im Unfange bes Regate, Dber- und Unter-Maintreise hinsichtlich ber beweglichen Gegeniftande bayere licher Unterthanen ertbeilt.

Judem biefeb hierburch bekannt gemacht wird, werden die sammtlichen Polizei. Beborden insbesondere auf die allerhöchste Kerordnung vom 30. November v. I., die auswärtigen Brandversicherungs Gesellschaften betressend, (Rggsblitt, 1833 Rr. 48 S. 1367 – 1373), aufmerstam

gemacht, und gu beren genauen Ginhaltung angewiefen.

Bargburg ben 27. Februar 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. fommel.

ad Nm. E. 2067. H. 3298.

pr. 3. Mars 1834. 800.

(Die Griebigung ber Pfarrei Unterneffelbach betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Durch bie Beforberung bes Pfarrert Riche wurde bie Pfatrei Unterneffelbach, Dedunats Renfladt afM., erlebigt. Erfe Erfolgung wird jur vorichriftsmäßigen Bewerdung innerhalb fechs Wochen mit bem Bemierten betannt gemacht, baß ich bas damit verbundene Einfommen nach ber befinite abgefchloffenen Befilm folgenbermaßen berechnet:

In In flanbigem Gehaft	:		236 ft. 14 1/4	fr.
a. aus Staats Raffen:	.15			
an baarem Gelb	125 ft. —	fr.		
an Raturalien:		- ** - **		
2 Sch. 4 Mg. 3 Blg. 2 Sb. Dintel à 5 fl.	14 ft. 3	3/4 fr.		
7 Sch. 5 DRs. 2 Big. 2 1/2 Sb. Rorn & 1	9 A. 79 A. 25	1/2 tr.		
2 Sch. 4 MB. 3 Blg. 2 Sb. Saber à 4 ft.	11 ft. 15	tr.		
Belboergutung fur zwei Gimer Bein .	6 ft. —	tr.		
b. aus Stiftunge-Raffen:	er men your	-		
an baarem Gelb	— A 30	. tr.	,	
€u	mma 236 fl. 1	1 1/4 tr.		
II. An Binfen von gur Pfarrei geftifteten Rapitalien	J	1.	- R -	fr.
III. Ertrag aus Realitaten	1 12 2		136 ft. 16 1/2	tr.
Rubanichlag ber Bohnung und Defonomie Gebo	ube 30 fl	fr.		
Ruganschlag für 3 1/4 Tagw. Aeder		1/2 fr.		
bto. 1/4 Zagw, Wiefen	4 ft			
bto. 1 Tagw. Stiftungewiese	28 1. 2			
bio. 2 1/4 Tagm. Garten	47 FL 30			
Greins de la Gin	ma 136 ft. 13	1/2 fr.		
IV. Ertrag aus Rechten,	200			
a. grundberrliche fanbige Abgaben in Gelb	- A. 54	3/4 fr.		
b. unftanbige Abgaben und gwar Sanblohne	4 ft. 18	8 fr.		
c. Behnten und gwar heugehnten won Altheim	15 ft	fr.		
pon Dberneffel	bach 7 ft. 30	tr.	3 -	
d. Rungnichlag bes Gemeinbe Rechts	1 ft	- fr.		
e. bto. bes Beibrechts	9 ft	- fr.		
f. Ertrag bes Rorftrechts:				
1 7/8 Rlafter alt Gichenholg à 4 ft. 55 fr.	9 €. 1	3 fr.:	1	
- 1/2 Rlafter jung Gidenholg à 3 fl. 55 fr	1 ft. 5	7 1/2 ft.	*	
2 3/4 Rlafter Fichtenholy à 3 fl. 32 1/2 fr.		5 fr.	1 : - 11 1	~
- 1/2 Sabr. barte 1 - "	,			
1 1/2 Schbr. weichel Bellen	1 14. 4	9 1/2 tr.	rag.	
- 7/8 Rlafter Stode :	· 1 ft. 1	0 fr.		
eine Eiche	8 fL -	- fr.		
Summa	m. o. 69 fl. 2	7 3/4 fr.		
V. Ginnahmen aus befonbere begahlt werbenben Die			119 ft. 17	fr.
incl. 38 ft. 23 1/2 fr. fur ben Beichtfluhl.	.,			
VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben zc.	:		- fl	fr.
to emmanie une erlegenifambillen auem en		Summa	561 R. 32 1/	2 ft.
		CHIMIN	407 In 44 7	

20 11111

Laften abgezo mit

Bift - E'fpi

woju noch 8 fl. - fr. an freiwilligen Geichenten.
Unbbach ben 13. Februar 1834.

Abniglides proteftantifdes Ronfiforium,

A" GRT

Memminger.

Rreis = und Dienstes = Notigen.

Seing Majeflat ber Konig baben allergnabigit geruht, interm 17. Februar b. 3, ben gegenwartig, provisoriforit Salineu Juscheft ju Drb, Georg Relebenbach, in gleicher Eigenschaff nach Rosenseine zu verzegen, und. ben bermaligen provisorischen Subfattor zu Oderbeim, Kart August Berrbele, jum Salineiv Juschefer in Drb im provisorischer Eigenschaft zu beforderen.

Optreibenerfauf auf bem Martte in

	1/2 %	17.1	am.	1. M 1834.	Rar: ben 22. und 26.			26.	Dafenfurt vom 18. bis 25. Februar 1834.		
	Getreib Gattum		Schifft	b. 60	håffel u	Soff	b. 60	håffel m	医由乳	b. Go	håffel u
ím	Weigen Kern		5	10	fr 15	23	ft.	fr. 50	5 12	ft. 9	fr. 40 15
pochsten Preis	Rorn Saber Gerfte		18 30	7 4 6	15 21 20	8 10# 143	7.	27. 20 15	58 20 5	7-4-6	15
fum	Beigen Rirn	21	559	9	25	210%	8	52	173	9	14
Dreis	Saber Gerfte	1	98 88	6.	58	.903	7	10.	30	6	45
im	Beigen	-	29 13	8	16	205 2§	6	43 30	7 5	8	30
Preis	Saber Berfle	11	5 5	6 3 6	45 55	4 1	. 5	50 30	-		

3D 201 1/1 - 1

19 3. 17

W 1. W 1.

Entelligenz. Blaff

für

Unter= bes Ronia=



Mainfreis

reichs Banern.

Mrs. 29.

Burgburg.

Samstag, ben 8. Marg 1834.

3 n h a l t.

Detstaffen mit Megreifer. — Obligenheit der Bewohner von Staats-Gebaben. — Umwandbung der Gelöffrofen in Freiheits Grafen dei Uebertretung des Bolligefest. — Annethung dei Besspondherungen von Grundretlichen. Arreis und Dienste Vortigen.

Bekanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 14428. Nrus. exp. 10713.

praes. 6. Dary 1834. 839.

An ble farfilich towenfteinische Regierungs, und Juftigfanglei und an famme liche Diftrifte, und totalpolizeibehorben bes Rreifes.

(Die Ortstafein und Begweifer betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die Erichtung von Drietagfeln und Degweifern mit himmelblan und weißem Anftride und ben bieraber in ben bieffeitigen Aussichreiben vom 28. August (Grad 99 bes vorfahrie gen Krief-Instilligensblate) und 20. September 1833 (lithographir) erfasfenner Belimmungen mit finach bem ansbrid dlichen Befehl Gr. Majenat be Leitigs in fammtlichen Polizeitegische best bef Brig in sammtlichen Polizeitegische

bis jum 1. Juli 1834

vollendet fenn, und ber obenermante Erlag vom 20. September forbert von ben Diftrifte.

bis jum 1. Dai 1834

umftanblichen Bericht über ben Stand ber Cache.

Die Unnab erung biefer Termine veranlaft bie untergeichnete Stelle, Die Beborben nochmals baran gu erinnern, mas ihnen in ber angegebenen Beziehung gu erfullen obliegt.

Die f. Regierung wird fich ubrigend teineswegs mit einer all gemeinen Bollungsanzeige begungen, weiche eine Urteit über ben wirflichen Stand ber Berhaltniffe julaft, sonbern es muß fpeziell angegeben werben :

1) wie viel Ortstafeln in jebem Orte aufgestellt murben,

2) wie viel Begmeifer in jebem Gemeinbebegirfe errichtet worben finb.

Diebei wird nochmals bemertt und zugleich verfügt:

- a) baß jeber Ort bee Begirte Ortstafeln erhalten muß, vide Musichreiben vom 26. August 1833 in Fine.
 - b) baß es von befonderer Bichtigtelt ift, Wegweifer anch außerhalb ber Ordichten ba anzubringen, wo fich in ben Balbungen und auf fluren die Bege theisten und burch freugen und auch auf biefen Begweifern bie Entfernung bes nachten Derte Annechen
 - len und durch freugen und auch auf diesen Wegweisern die Entsernung des niches fen Dried angigeben.

 Daß es sehr gerne geschen und mit Wohlgesallen ausgenommen werden wird, wenn auf den Grängen der District-Volligibegiste nach der in andern Areisen bestehenden Annieden der Gnichtung Doppeltassen und mehr Gnichtung Doppeltassen mit der geschäung der fich hier berhorden Annieden

girte angebracht werben, welche übrigens wie bie Ortstafeln eingurichten find. Die Den Behorden icon langt mitgetheilten Muftergeich nungem bezwechen bie in biefer Angelegenbeit fo boch notwendies Geleich's migtet.

Billitarliche Abmeichungen won ben gegebenen Muftern mußten bie hebung biefer Maniged auf Roften Derfenigen unmachsichilich jur Folge haben, welche es an ber gehörigen Auflicht ober an bem pinftichen Bo (Liu a mongen i liefen.

Das Dirfen ber Liftelies und Betalpoligeibebern binfichtlich ber Ortstafeln und Begweifer wird außer ben abgeforberten Berichten auch burch bie gefigneten Organe an Ort und Stelle somit burch eine leb endig Controle beauffichtai verben.

Bargburg ben 5. Darg 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter, Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Prafident.

coll. Froblich.

Nrs. pracs. 11509. Nrs. exp. 10585.

[Die Ausschlussen der Standbau-Reparaturen in in ben Standba-Geduben im inter-Mainterife, resp. Controle von Seite ber Bewehner betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs,

Es hat fich bie Ueberzengung aufgebrungen, bag bie Bewohner von Staatsgebauben nicht im-

Linuary G0056

mer mit bem gehörigen Intereffe ben douliden guten Jufind ibrer Gebaube im Auge halten, noch weniger aber bie handvertifente bei Worndome ber Beparaturen genau controllem um bie Martielden von Augliden aufrichnen, am bit ber Vonzeichreitenen Unterschrift der Gont ihre Controle mit ber Aufrechung zu vergleichen, durch welche Unterfassung sowohl die Controle mit ber Aufrechung zu vergleichen, durch welche Unterfassung sowohl Michael und bei Bertricktefe beginntigt werben.

Bur Begegnung berfelben baben baber thuftig alle Benobner von Staatsgebuben bei ber Aufshrung von Reparaturen, weiche biters nicht von befonderer Bedeutung find, und bedaut eine mehrmalige Rachsicht ber i. Baubeamten nicht wohl möglich und nothwendig ift, eine fortradbreud breuge Aussicht und Controle zu fubren, und in ibren Unterschriften ber Conti die Quantitat ber Australiaten, wo deitelben festigitet verrechnet werben, großienhaft zu bekärtlich

Bariburg ben 4. Dari 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter . Maintreifes,

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

2911.

praes, 6. Mår; 1834. 840.

An Die igl. Rreis, und Grabt. bann land nub ftanbesberrlichen Berrichafts. gerichte bes Unter.Maintreifes.

(Die Umwandlung ber Geibftrafe in Freiheiteftrafe bei Uebertretung bes Bollgefeges betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronias.

Das nachstebende bochfte Refeript bes igl. Staats Rinisteriums ber Juftig vom 20. b. D. wird ben obengenannten Gerichten jur Rachachtung befannt gemacht.

Decr. Michaffenburg ben 28. Rebruar 1834.

Roniglich bayerifches Appellations. Gericht fur ben Unter. Maintreis. v. Schmibtlein, Praficent,

Reller.

Ronigreid Bayern. Staate Minifterium ber Juffig.

Mus ben jur Borlage gefommenen Unterfindungs eftern wegen Uberritrung ber 3ofigefeest bat man bie Bemerfung gemacht, bag bie Berichte boch feiten bie Bermbgenes Berhaltniffe ber Definubanten berkafichtigan, oben fo feiten bie Bestimmung bes 5. 104 bes 3ofigefees vom 15. Angust 1828 in Amwendung bringen, bag sie veilmehr seibst bei gang vermbgensloffen Perfonen, Radisharen, Dienflinderien u. bal, oft auf beinetwebe Get blirofen erfennen, beren Beitreibung alebann im ber Folge entweber als gang unnehglich sich ziegt, ober ben Ruin ber Kamille nach fich ziebt, ober ben Ruin ber Kamille nach fich ziebt,

Menn nun auch in folden Fallen im Wege ber allerhochften Enabe ein ganglicher ober theilmeifer nach ale bei Belle eintette, fo Sann boch eine nachherige Umwandlung ber Geibfrafe in eine Freiheifferte bei einmel eingetretener Rechterief bes Ertenutiffe nicht mehr faut finden, und feiche vermögensofe Tefrandanten bieiben bann ganglich ftrastos, was ber Ubsicht bes Gefeche merretriefet.

Es ift baber nochwendig, bas in ben Untersuchungen wogen Jollbefraudationen jededmal bie Bermögens Berbaltnuffe ber Defraudanten, wenn fie nicht ohnehm netorijch find, erhoben, und im Jalle ber Bermögenstofigteit berjelben oder beren Behulfen die Bestimmung bes §. 104 in Anwendung gebracht werbe.

Dauchen am 20. Rebruar 1834.

Muf Seiner Majeftat bes Ronias allerbochften Befehl-

Frbr. v. Gorenf.

Durch ben Minifter ber funft. General Setretar Appellationegerichterath v. Zaubpbvens.

ad Num. 1270.

praes 6. Mars 1834. 841.

Es ift die Anfrige gestellt worben, wie es in jenen galten mit der Ausstellung ber Unichreibe Ammelbungs-Errifflate geblern werben foll, wo von Richterauntswegen sone vorbergebrude Aufnahme einer Bunttation, 3. B. bei nothwendigen Cubballationen, del Erdichafteteilungen er, worgeschritten, und bem eintretenben Bestiger ein Appilifations-Bescheid betre ein Ausgug and bem Erbörzesse flatten Entwicken bei Bertieberiefe erteilt wird.

Diese Anfrage ist in ben 55. 71, 72 und 76 bes Grundbeteur-Gefesch vom 15. August 1828 getift, und es haber die Gerichtsbehörden in solchen Jallen bie nenen Erwerber vor Juschmer der Bhipbildations-Gelichiede z. mittelst eines Erriffares, wodurch fie als die neuen Bestiger bofumentirt werden, an de einschlägige t. Rent, oder Steuersontvollunt, jur Anmeidung der Bestiften von der verweifen, und ber fib dam, wenn sie da im 5. 71 angeordnete Anmeidungsbertiftet bestigebracht boten, die Erwerdsuffunde ausfolgen ju lassen.

Danden ben 22. Februar 1834.

Ronigliche Steuer. Ratafter Rommiffion.

Beg.

Rornprobit, Gecret.

Rreis = Notigen.

Privilegium : Berleihung.

Seine Maissicht ber Rollig baten unterm 22. Angult v. 3. bem Polomentiere Ernft Legit que Affriberg auf Mufchiun per de vonmie elastionen für möbnigteite Josefe fir ben geitraum von Gaberen und unterm 27. November v. 3. bem Arbritanten Spriftign Wilhelm Mitchium auf Martiner; auf fine iegenthäufinder Verfebert bei feinen Sobritanten auf Popier maché, insblodubere durch plaitiche Aussichtung und Soloriung mit anschällichen Farben, für ben Zeitraum von 10 Jahren Generbed-Prietigiern ur erteiteit gerufet.

Bergicht auf ein Privilegium.

Mifolaus Ludwig Burin ju Manden hat unterm 22. Janner b. 3. auf bos finn unterm 27. Muguft 1831 für ben Zeitraum von 5 Jahren ertheilte Gewerds Privilegium für ein von ihm arimdenes Peregebis verzichtet.

Entelligenz. Blaff

(Ar

Ronia=

ben

Maintreis

reichs Bapern.

Mrs. 30.

Burgburg.

Dienetag, ben 11. Darg 1834.

nhalt

Borfildung für das befreumt an dem Gemansfirn und dateinischen Schulen, — Berkelingungen für das Ledramt ein Tocen: – Pfling der Bauhandwerker, — Außer Perzeption gefeste Nogaben, — Gourse der doposischen Benatspapiere,

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nus. praes. 13026. Nrus. exp. 10631.

praes. 7. Mars 1834 - 861.

(Die Borbilbung fur bas Lehramt an ben Spmnafien und Inteinifden Coulen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

Nachstente bide Mittlerial-Berfügung wird hiemit ben Schul-Bebeiden bes Kreifes und alen ben Jubioliven, weiche ein beren Bolljuge betheiligt find , jur Nachachtung befannt gemacht. Wärzhung ben 5. Mag 1834.

> Zoniglide Regierung bet Unter, Maintreifes, Rammer bes Innern.

> > Graf von Rechberg, Prappent.

coil, Commet.

Ronigreich Bayern. Staate, Minifterium bee Innern.

In golge ber bem unterzeichneten f. Staats Ministerium über bie Bilbung ber LethantsAndere inweiselne Ministrale Ministrale und unter Bezugnahme auf die bem ReigkungsBlatte einweiselne Ministrale Belantumdahme nerben und geicholfenen Beradhmegen bes derme Etubienraties folgende Abanderungen bes Ait. V. 55 41. 42. 43. 44. 54. 46. und 47. bann ber 55. 102. 103. 104. 108 und 103 ber Gchulerdung, sammtlichen f. Areisergierungen gur Tarn nachachtung und alsbalbiger Aundhabe an die Schulerhöben eröffnet.

Bu Tit. V. ber Schnfordnung von ben lebrern ber lateinifden Schule

und | war 55. 41. 42. 43. 44. 45. 46. und 47.

S. 1

Da die Lehrer der lateinlichen Schule nicht wie bieber ju bestimmten Raffen berufen werben, sondern ihre Schiler durch je zwei untere, und je zwei odere Raffen mit fich fibren sollen, so versteht es sich von selbst, dag bie Lehrer je zweier Raffen eine unter fich homogene Worbildung nachweisen, und bestalls befondere Prafiungen zu besteben baben.

Die §5. 41. 42. 44. 45. und 46. ber Schulordnung unterliegen baber einigen Mobistationen und werben biernach abgeanbert, wie folgt.

§. 41.

Bon ben Leftern ber beiben nntern Rlaffen ber lat. Schule wird geforbert, baß fie mintbeftens bas Gymnafum, und von ben Leftern ber zwei obern Rlaffen, baß fie wenigftens einen zweisabrigen philosophischen Rurs an einem Lyzeum, ober einer Universtat vollftanbig absolvirt baben.

5. 42.

Sie find gehalten, ihre Aruntniffe durch eine Prifium zu erproben, welche auf Anordnung ber Artistergierung in der Artistampsfadt von dem Gymnassal, Rettor der Artistampssadt und fammtlichen Professone de borigen Gymnassams mindicht gud fchristlich zu delten ille.

Die babei an ben Ranbibaten ber beiben untern Rlaffen gu ftellenben Forberungen finb:

1) Sicherheit ber lateinischen Grammatit überhaupt, mit worzüglicher Beruchfichtigung bes etwanologischen Theiles, richtige schriftliche Ueberfesung eines solchen beutschen Studies, wie es ben Schütern ber oberften Riaffe, wor bem Abgange jur Universität vorgelegt wird, instatinische

Sicherheit in ber Quantitat ber Sylben, vollige Fertigfeit in Erflarung jedweber Stelle aus Cafar, Cornelius Repos und Dvibs Metamorphofen.

- 2) Reines und richtiges Sprechen ber beutschen Sprache und Renntniß ihres grammatischen Baues.
- 3) Kenntnig ber gesammten Lehren bes Christenthums, ber Arithmetit, ber Beographie, indbesonbere Deutschlein und Baperich, ber allgemeinen Geschichte, indbespabere ber beutschen und baperschen Geschächte, dam bie Anglangsgefunde ber Annergeschichte.
 - 4) Renntniß ber Pabagogit und Dibaftif, welche fie in Ermangelung anderer Gelegenheit, fich burch Privatflubium erwerben werben.
 - 5) Rertiafeit in ber Calliaraphie.

Do unter ben Bolts Schullehrern fich Manner im Befiebe jener Kenntniffe befinden, bie von einem Lehren in ben untern latenischen Alaffen begehet werben, follen fie auf ihren Bunich jur ben Prafungen far biefes Lehramt auch bann jugelaffen werben, wenn fie fich iber Gymnafial Stubien nicht ausweifen tonnen.

S. 43.

Die Zulassung zu ber theoretischen Prufung ift burch bent Nachweis darüber bedingt, bas ber für das Leftram ber beiben oberen Riaffen ber fatemischen Schule sich Meldende das allgemeine Snotium, einschlässig ber Mathematit, Phaagogit und ber Didatist menigit zwei Jahre hindurch an einer Universität ober an einem Logarm betrieben und mit Blanfe jeben Jallsiebes bie,
fer Snotienget eine Prufung über alle in dem Laufe des Ermitlets gehorten Glegnischen elcfanben, mußerhaiten Biess und wahre Seittlichfeit bemahrt habe. Dieser Mentorie wird durch bie
Gosphie und Gitten Jenguisch bes Universitätis und Lygas Restorats, der betreffenden Prosessionen

44

Das von allen Amvejenden ju unterzeichnende Prufungs, Protofoll ift der Areis Regierung vorjulegen, wo der i. General . Rommiffar und Begierungs . Praftent den Gegenfand in einer femnlichen Areis-Scholarchats-Cipung erif erwägen lätz, und fofort an ben Gent des nach vors gäniger Bernehmung bes Areis Scholarchats bestätigten Urtheits ber Prufungs. Kommission, die Juligiang oder Richtungs de Kandidaten jur Schulprafts ausspricht.

Die an bie Lehrer ber beiben oberen Rlaffen ber lareinischen Schule ju ftellenben Forbes rumgen find:

1) genaue und vollfindige Renntuif ber lateinischen Grammatif in ihrem gangen Umfange, Uedung im gutei lateinischen Style und im Berfertigung, aufammenhangenber Stide im elegischen Bersmaße, Gemandtheit in Erflärung vom Gellen and Cicero's Briefen und Ieden, aus bem Phadrus, amb wer eften Bachern bes Livius, aus Dobs Metamorphofen und fastis.

2) Sicherheit im etymologischen Theile der griechischen Grammatif, Kenntniß der vornehmsten, sputaftischen Gefese biefer Sprache, fertige Ueberschung und Erklärung von Studen aus einer griechtischen Gerkmanie oder Ausendom Kundalls.

3) Die Fertigteit im beutschen Style und ber beutschen Berfefunft.

4) Die Beantwortung tief eingreifenber Fragen aus ber Pabagogit und Tibattit.

5) Grundliche Renntniffe ber Dahrheiten bes Chriftenthume, vollstandige ber Arithmetil in theo-

retischer und praftischer Beziebung, ber beutschen und baperifchen Geschliche, nebst ber Ueberficht ber allgemeinen, und bem Wichtiglten aus ber Raturgeschichte, ber alten Literantrgeschichte immte ber allem Geogravib

S. 45.

Die Zulassiung jus ber praftischen Prakung ist burch eine zweighteige Schulpvarts, b. h. burch das Fauntionieren als Privaulehrer ober als Affisens und Neperitore nei terne lateinschen Schule während bieser Praxis und daburch beitingt, dass ber Kandbat möhrend der gerifdetigen Praxis is von Halbabe zugelchlichten Angenissen ist den Schulpvarten Angenissen in der Verlieblichten Angenissen ist des Verliebsteiten Angenissen in der falle er als Privaisster funktioniste, der Orischiedstand, der in bestehe Verliebsteiten Angenissen in der Verliebsteiten Angenissen der falle er als der Verliebsteiten ab der Siedsteiten auf der Verliebsteiten ab der Siedsteiten aufmitsehen der Angenissen der Verliebsteiten ab der Verliebsteiten ab der einstehen der Angenissen der Verliebsteiten ab der Verliebsteiten ab der einstehen der einstehen der Angenissen der Verliebsteiten aus der Kriedsteitung einstehen der einstehen der einstehen der der Verliebsteiten auch der Verliebsteiten der

AR

Tie prattische Prasing feldst finder von einer nach Borschrift bes f. 42 gebildeten , burch einen Kreis Scholarden mitprasibirten Kommission fatt. Diese Prusung erstreck sich auf schriftlische Bennvortung umrüsseher und erscholersber Kracon.

a) uber bie Dethobe im Allgemeinen, und

mirflichen Delbung fur eine Lebrftelle.

b) über einzelne Lebrgegenftanbe fammtlicher Rlaffen,

c) auf ein formliches Schulhalten und Corrigiren von Schlierarbeiten im Beifen ber Kommisson. Das unter Beiregisteitung ber fchriftlichen Arbeiten zu Pretofoll gebrachte Ergebuiß und bas barauf aebaute Urtbeil kes Kreisscholachas beitumt be befinitive Lote und bie Bemillon nur

6. A

Die Anstellung ber Lehrer ber lateinischen Schulen bleibt bem t. Staatsmitisterium bes 3m nern übertragen. Die allgemeinen und fegiellen Anfellungsgesiche sowobl, als bie etwaigen Padestationen, gelangen burch bie t. Areistegierung fammt bem auf gutachlichen Antrage bes Areis Scholarcheit im Bureau-Wage geschieften Beierenfligs-Gutachen zu dem Ministerial-Eritage.

Die Anstellung seibst fest eine bis jum Empfange ber Ernemungs Rotification nach §. 45 munnerbrochen fortgefeste und nach eben biefem §. mittelft bolbistelger Ausbreife und Zeugniffe und unterbrochen belegte Schulpraris voraus, und soll vor bem vollendeten 21ten Lebenschafte nicht Kattifiben.

Bu Titl. XI. von ben Professoren bes Gymnasiums und zwar zu 95. 102. 103. 104. 105. 107. 108. 109. 114. und 115.

102.

Die über die Borbildung ju bem Ghomnafial-Lebrante allerbocht ausgehrechtenen Direftiven nachen fenner bie Anfiedung der bisberigen 35 102 103 104 105 108 109 und 114 der Schuld Orbung und dern Erisbung in nachitebrer Weife wöhig.

Bon ben Symnafal Professoren wird bofiftanbiges atabemisches Studiums enichtlefend bes ein einer Universität ober an einem tygenn zu horendem Grudiums ber Philosophie, nuter ber ia bem g. 103 afder begelchneten Art geforbert.

3bre Befahigung wird gleichfalls burch eine feuretifche und burch eine praftifche Prafung

erprobt. Bulaffung gu ber theoretifden Prufung wird burch ben Radmels baruber bebingt, bas bee fich melbenbe Canbibat mabrent feines Universitats . Studiums ben allgemeinen Bifferichaften einichluffig ber Mathematit, ber Pabagogit, Dibaftit und Ency.lopatie bes Comnafial Stubiums obgelegen, und jugleich bas philosophische Studium mit Sorgfalt betrieben babe.

Bu biefem Bebufe fient fom ob, nachzumeifen, bag er nabrent feiner gamen Stubientee Die Lefung ber Rlaffifer fortgefest babe , bag er bie einzelnen , beren Studium ibn privatim bebefchaftige bat, jur Ungeige bringe, angleich aber auch barlege, burch melde Buder er feine Rennt. niffe in ben einzelnen 3meigen bee Alleerthums . Biffenfchaft , aber bie er feine Borlefungen gebort. ats : Mythologie, Archaologie, Antiquitaten zc. ic. erweitert babe. Endlich ift er verpflichtet, in gleicher Art, mie ber Raudidat bes lebramts fur Die obern lateinifchen Schulen, burch Beugniffe ber Lebreal . und Univernitate , Beborben und bes Erborats ju beweifen , bag er mit Mblauf ieben balben Jahres feiner Studienzeit' eine Prufung uber alle in tem Gemefier geborten Gegenftanbe beftanben und mufterbaften Rleif und mabre Gitlichfeit bewahrt babe. Bei ienen Ranbibaten, welche jur Beit bee Minifterial-Befanntmachung Die Univerfitat ober bas Luceum bereits verlaffen haben, genugt es far bie Bulaffung jur Prufung, baf fie ber Prufunge. Commiffion in jeber perlagigen Urt bie Uebergeugung verichaffen, fich granbliche Kenntniffe aus ber Pabagpaif und Dibaftit, Dann ber Encyclopabie und Methodologie ber Gymnafialftubien burch Privat. Stubium ober Unterricht angeeignet ju baben. Die theoretifche Prufung wird alle 2 Jahre in ben 3 Universithis Stabten burch eine von bem f. Staatsministerium bes Inuern aus ben betreffenben Ratultaten ernannte Commiffion vorgenommen.

Sie bat fich theils in munblichen Fragen, theils ir fcbriftliden Aufgaben über bas gefammte Gebiet ber Gumnaffalftubien ju erftreden, umfaßt alfo

1) die Prafung aus ber lateinifden und beutiden Sprache und gwar

a) bas Ueberfesen ichmieriger Stellen aus einem fur bas Gomnafium porgefchriebenen Rlaffe fer in bas Deutiche:

b) bas Ueberfegen einer fchwierigen Aufgabe aus bem Deutschen in bas Lateinische;

c) bas Ausarbeiten eines gegebenen Stoffes in lateinifchen Berfen;

d) Ausarbeitung eines in gleicher Beife gegebenen Stoffes in einen rebnerifchen beutiden, und in einen retnerifchen lateinischen Muffat;

2) bie Prafung aus ber griechifden Sprache und gwar

a) bas Ueberfegen aus einem fur bas Gymnafium vorgefdriebenen Rlafffer in bas Deutide: b) bas tieberfegen aus bem Deutschen in bas Griechifde;

3) bie Prufung aus bem Debraifchen;

4) bie Prafung aus ber logit , Dethaphpfit und Anthropologie, bann aus ben Anfangegran ben ber Mathematif und bas Magemeine ber Raturwiffenichaften ;

5) bie Brufung aus ber (beutichen und lateinifden) Rhetorit, vielmebr (Theorie ber rebenben Runfte);

6) bie Drufung aus ber Geschichte und aus ber (politifchen fomobl , ale mathematifch phofita-(ifchen) Geographie;

7) bie Brafung aus ber Pabagogit unb Dibaftif;

By bie Prafung aus ber Encyclopatie und Methobologie ber Gomnafial Ctubien :

9) auf ber Religionelebre.

Samntliche Prufungen haben mit größter Benauigfeit fattjufinben.

Indbefonbere ift: .

at bei ben verschiebenen Uebersetungen auf Richtigleit , Angemeffenheit mib Gicherheit bes Mudbruded :

b) bei ber Beichichte auf genaue Renntnig ber Thatfachen, ihres Bufammenhanges und ihrer religiofen und fittlichen Bedeutsamfeit ju feben. Mus ben Prafungegegenftanben 4, 5, 6, 7, 8, 9 muß wenigstens eine Frage fdriftlich beantwortet werben. Die halfte biefer Beants wortung muß in lateinifcher Sprache gefdrieben feun.

6. 103.

Das Ergebniß biefer theils mundlichen, theils fdriftlichen Prufung vor ter Kommiffion, wirb burd bie mit forgfaltiger Berathung ausgesprochenen Rote ber

I. audgezeichneten Befabigung ,

II. ber Befabigung, und

III. ber Richtbefabigung ju bem Gomnaffal. Lebrfache ausgebrudt.

Bei Bestimmung ber Rote ift übrigens auf eine burchaus grundliche Befabigung in ben alten Sprachen und auf ein genaues Bertrautjenn mit ben flaffifchen Alterthumern, bann auf eine grund. liche Renntnig ber Mutterfprache, und auf ein ausgezeichnetes Besteben in biefer Bezichung, bann in ber Prufung aus ber Theorie ber redenden Runfte, aus ber Pabagogit, ber Tibattit, ber Encys clopabie und Dethodologie ber Gymnafial Stubien und aus ber Geschichte eine gang besondere Mufmerffamfrit zu rich ten.

6. 107.

Bie in ber Schulorbnung mit folgenbem Beifage:

Die Urt ber Praris, und bie mabrend berfelben ununterbrochen erprobte Thatigfeit und Sitt. lichteit muß bem t. Staatsministerium bes Innern von Salbjahr ju Salbjahr in ber bereits oben (5. 45) bezeichneten Beife nachaewiefen werben.

4. 108

Die praftifche Prafung findet, wie die theoretifche, gleichfalls an ben 3 ganbes. Univerfitaten por einigen von dem Staatsministerium des Innern aus ber betreffenden gafultat und burch je amei ausgezeichnete Symnafial Rettoren ober Profefforen verftarten Kommiffion flatt. Gie umfaßt 1) munbliche Bortrage über eine t lateinifden und einen griechifden Rtaffiter, beren einer aus

ber Babl ber Profaiften, ber andere aus jener ber Dichter ju mablen ift, und ans cinem

Colloquium aber benfelben, bann

2) aus einem beutschen Schulhalten mit Angabe eines Thema's ju Ansarbeitung in ber Schule und mit Abforrigiren ber vom lettern gelieferten Musarbeitungen.

s. 109.

Da es bei biefer Prufung barauf antommt, bag ber Ranbibat feine Detbobe, flaffifche Schrift. fteller im Sinne ber Schulordnung und aus bem 3mede und eigenthamlichen Standpuntte ber verichiebenen Rlaffen ju behandeln ; und ber Ingend fruchtbar jn erflaren, gang und vollftanbia geige, biegu aber eine grundliche Borbereitung nothwendig ift, fo werben jenes Buch, jener Dialon. ober jene Tragobie romifcher und griechifder Schriftfeller, auf welche bie Prufung fich grunben foll, fiets minbeftens 6 Monate gwoor burch fammtliche Rreis Intelligengblatter befannt gemacht werben.

114

Die Erfolge ber Prufung fprechen fich abermal in ben obengenannten Roten aus.

Bugleich wird in bem Radblide auf bie in ber theoretischen Prafitung erworbene Rote fpeziell jener Eure (ber weit untern ober wei bobern Gymnasialtigffen) bezeichnet, fur welche ber Kanbibat werthalich gerignet erichein.

Das hieruber aufgenommene, ben Befdlug motivirende Protofoll wird von ber Gefammts. Rommiffion unterzeichnet, und an bas Staats Ministeriam bes Innern eingefendet.

Die Regierungen find verpflichter, ben Refroraten und Subrettoraten jedesmal Berzeichniffe, in welchen fammtli fie Lebramts . Randhaten mit ibren Personalien und Prufnungs . Boten vorgetragen find, mitgutheilen, damit biefe hierauf fur bie erforberten Gntachten und Borfclidge bie nothiom Bebeffe zieben fomen.

5. 115.

Erfter Absah wie §. 115 in der Schnlordnung, dann zweiter Absah: bei gleiche Nota und sonit gestichen Berhältnissen wird jene Kandidat vorzugdweis berächstatig werden, weicher mit der wellschniegen tlassischen Ausstellung auch ein absolvierte Fachstudium verbindet. So wie übrigens Seine Magistat feinen anzustellung gedensten, gegen bessen Schnie vor erligible Gestunungen eigend ein Aveistat gewarte, so dangt auch der Boricklag an Seine Wassischt zu ab von der Bossenburg der vonlischen Früssung munterbrochen fortgefehren Schul-Prazis und von der stein Einschung der ist 3.4 alber deziehnern Undwerfe mit Jensunffe ab.

Manden ben 3. Februar 1834

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerbochten Befehl.

Nrus. praes. 1302. Nrus exped. 10632.

praes. S. Mårs 1834. 879.

(Die Berhaltniffe ber Lyceen bes Ronigeriche, bier bie Borbebingungen für bas Lepeamt an ben Lyceen betr.) 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In einer von bem t. Staatsministerium bes Innern an fammtliche Rreifregierungen unterm 3. Febr. l. 3. erfassen Justruftion bie Berbaltniffe ber Deveen bes Königerichs betr. R. 4113 wird binistellich ber Borbechiannanen für bas Leframt an Locen Rolarunbes verorbnete.

Der Biffer VII. ber allerhöchsten Berordnung legt bem fgl. Staatsministerium bes Innern bie wichtige Pflicht auf, Seiner Meiglicht zu vocallehrerstellen nur folde Individuen in Borfolag m bringen, nelde nehe multerbafter Stitlichfeit, tiefen padogogischen Kenntnissen und hobem Bernisserung auch bie volle habilitirung zu einer Universitätis-Profesur bewähren.

Um biefer großen er ofgreichen Aufgabe ju genfigen, fiebt fich das Staatsministerium veranlaßt, auch die Borbebingung ber Konfurspruffung auf die Bewerbung um das Pyccal-Echramt ausnubebnen.

Es wirb baber in biefer Begiebung beftimmt, mas folgt:

2) Die Judfüng zu beir Konfurfe für das hecalestreum ift burch den Beweis eines wenigliens wierigderigen böheren Studiums auf heren der der Universität sest diese allein durch Bortlage des Zeugniffes aus den allgemeinen Schern bei der philosophischen Fatulat, wenigliens mit dem Grade der Gefähligung, anblich durch Studium ober Gebörtaben anderer für das

Dentum Congli

sprielle Kehrlad bes Abfeitanten gebariger Biffenschaften, worzäglich aber ber Pahpaggil und Dibatif und Encyclopabie ber Gymanijal-Studien, dann in Unichung jener Lebricklen, beren Bernaltung technische Einschen und Fertiglierien voraussetzt, wie z. B. abe kehrant ter Popist, Ghemie, Aftronomie z. z. eine venigktens erinfahrige Praxis bei einem, diese Biffenschaften ichrenden Lyvalis vor Liniversitätis-Professor und endlich durch Zeugnisse über ein kitige machaften ertem beingt.

- 2) Ter Conture wird alle drei Jahre an jeder Landeduniversität von einer unter Leitung eineg -- Regierungs. Commussifiet, von dem Etandentnisterium des Inners aus der Mitte der Universitäts-horfolgeren und was innskejondere die Achologen betriffe, von einer aus der Mitte der detressen pilosophischenlogischen Jatuicht und gwar, mas die Deologen betrifft, dei Rathelischen unter Afficien unter Afficien eines bischplichen Commissän, oder no protestantische Geren sich biltem und die Prassung für das Echaum berieben bezieher nerben sollte unter Afficen; eines liebes ordneten des betressender Confisioniums abgebalten.
- 3) Diefe Prufungen find theils mundlich, theils schriftlich und verbreiten fich uber alle jene Sanding und Bederingegenstande, beren Kenntnis ju bem von bem Canbidaten erfteelten Leby fache erfohert wirb.
- 4) Dienad wird biefe Prufung
 - a) bei dem Lehramte der Philosophie bie Samptbideiplinen ber thomperifchen und pratifichen Philosophie ale Logis, Meanphyll, Mutropoologie, Belberif, Mocal-Philosophie, philosophisch Lefigiorbieger und neht Padagogit und Geschichte ber philosophischen Spoftene, bann ber Mathematif und ber allgemeinen sowoll als besonden Cefchichte.
 - b) Bei ben Leftrante ber Philologie, jedenfalls bie verschlichten Theile biese sichtigen Gades, als die philosophische Epachtlebe, die philosophisch Andergungsfant und Kritit, die Theorie der Chreidert und Metrit, die griechische und röunische Alterehunschunde, die Applotogie und Krerkrößlichtigke der Ericher und Moner. Die Einfeltung zur Archäofigen der Kompt und die allegeniene Geschächte der Mind der Allerfund.
 - c) Die Preling für das Lehrant ber Gefchichte, die freielle und genannte Kenntnig ber allgemeinen Geschichte, nach ben brei bekannen Urbeilungen in alte, mittlere und neuer, ber benischen, bayertichen und europäischen Snautwegschäfte und bei vorzäglichten Disch weigenschaften ber weueren Geschiche, namich ber Opplomant, Genoniogie, heralbit, Rumidmatit und bilderischen gestellt numben.

Um siebei genaue Kruntaig bardder zu erhalten, ob der Annebut bes wöldesgischen Lehrauts in dem Erülte der Allen zu denten und seine Gebenden in üder ehmisten und eiganem Ausbeude mit Genaudbeit darzusiellen, anderenfeis aber die sinsfirienden Schriftlicher, so zu erkären vermöge, wie es von einem Erhere der Philosogie an einer bidern Verbrauftalt mit Archt gesovenwerben fann, soll baugleben ein Zemma aus dem Erdiese der Philosogie zu Anschriftlichen zu etzialsiger Sprache, dann eine schwere Stelle eines griechsischen und fartnischen Schriftstellen zur leberiehung und Ersäuterung in geamatifalischer, ertischer und archäelogischer Spinicht worgelegt, und die eingelieferte Archeit als Stoff zur Unterredung in lateinischer Sprache benützt werden.

Ta ferner auch jedem Lebere ver Philosophia angemuthet werden kann, daß er nut den alten Elffischen Schriftellern seiner Wissensche, inebesondere mit der philosophischen Technift mod der Tileftift der Alten sich vertraut gemacht habe; so sud dem Kandibaten bes philosophischen Leframets, Stellen aus ben Schriften bes Plato's, Arfifteteles, Cicero u. f. w. verzulegen, bamit er folde in philosophider umd philosopiicher hintfort untulien erflare und feine Gentarung gegen etwogice Cimeerbungen burch gentafte for finde rechtferige.

S) Bei bem Lebramte ber naturwiffenschaftlichen und mathematischen Facher bieten Stoff jur Pra-

fång -

2) die allgemeine Raturlebre (Raturphilosophie), 2) bie Erperimentalphysis, 3) bie theoretis sche und angewandte, niebere sowohl, als bobere Mathematit, 4) bie Shemie, 5) bie Ra-

turgefchichte, 6) bie mathematiich phifitalifche Geographie.

Da tein grundlicher Physiter ein genaues Studium ber naturmiffenschaftlichen Berte ber 21sten, insbesondere ber Griechen und Romer and bem Arrife feiner Gendein aussichließen bart, die den den der Ausbaken ber naturwiffenschaftlichen Lebranter auch einige rierum begigliche Fragen anbebtich ju ftellen.

Eben fo ift ibm mit Benutung ber popiftabifden und naturbifteriiden Schriften bes Ariftotes is, Theophrafus, bes attern Plinius is, ic. eine biesfallige Frage jur ichriftlichen Ebiung zu übers

grben.

6) Die Prafung für des theologische Seprant umfagt alle Haupeflaber beier Missinchoft namlich: 1) allgemeine und frezielle Degmatit, 2) Moral- und Pulbral-Cheologie, 3) Kirchenrecht und Kirchnagschichte, 4) Errgefe des alten und neuen Teilaments, 5) biblische Alterttumktunde, 6) biblisch verintalische Philosogie, Philosogist und Patripit. Den Fragen und birfen Gegentlächern find noch tirf eingekende Fragen: 1) aus der teherrlichen und practigion Philosophie, 2) aus der Kaffichen Philosogie um 3) aus der allgemeinen Geschichte anzufügen, um die Fortiferite der Cauddhaten in diesen herr Gerufswissen werden, der einsten einersen un kommen.

Es ficht jeboch bem Rendidaten bes theologischen Speral-Lebrautes frei, ber Prafungs. Coumiffion jenes gach ober jene gacher besondere gu bezeichnen, in beren Lebramte er angefiellt und

aus welcher er alfo auch vorzugeweife gepruft merben will.

Die Commiffion bat biefem Bunfche ju entfprechen und bie gange Strenge ihrer Prufung auf

biefes Fach ju richten.

Die hierin bezeigte Befabigung bietet ben Machtab fur bas Urtheit über ben wissenschaftlichen Werth bes Kandidaten bergestat, daß, voer in ber Prafung fur bieles Jach grundliche und musselnebe ober gar ausgezeichnete Renntnisse bemahrt, die Rote der Besähigung ober ber ausgepichneten Befabigung ober bei ausgezeichneten Befabigung ober ber ausgepichneten Befabigung ober beite Braftungstate urtigen fachern nicht gang befriedigt haben sollte, wogegen jenem Ludwahren beier Prafungstate ju verlagen ift, der in ber Prafung aus seinem Camptiache nicht entiprochen bat, wenur er gleich in den übrigen Prufungsfacheren tobenswerthe aber auch besembere Renntnisse an der auch besembere Renntnisse an der Zug gefegt batter.

7) Die Prufunge Commission wird mit einem Averso ju Bestellung bes notifigen und sichreibene Personals versehen. Die Commissions Minglieber empfagen angenessene Munuerationen. Beite Muschar achen jamme ben Auskagn auf Schreibmaterialien und birigen Bureau-Be-

barfniffen bem einschlägigen Rreisfdulbotations Refervefonde gur Laft.

8) Das Prafungel-Ergebnig bezüglich auf die Befähigung bes Randidaten mirb burch brei Claffen Roten bezeichnet. I. ansgezeichnet befabigt, II. befähigt, III. nicht befähigt.

99 Die Beit swiften ber Prufung und Anftellung bat ber Canbibat ju feiner weiteren theoreti-

fchen Aushibung, inebefondere aber jur praftifchen Borbereitung jum Lebramte, entweber in ber Eigenschaft eines Privatbogenten, ober in jener ale Privatlebrer ju verwenden und von Salb jabr ju Salbjahr burch Beugniffe uber ununterbrochene Lebramte Praris fich auszumeifen.

Ber nach erftandener Drufung um ein Loceallebramt fich be wirbt, muß burch bie vorgeichriebenen Zeugniffe Die mit Erfolg bestandene Confursprufung und Privat-Praxis, bann bie abrigen Erforderniffe bes Lebramte und aberdies noch nachweifen, baß er ben philosophifchen ober theologifden Dottorgrad erworben babe. Ausgezeichnete und mabrend einer Reibe von Jahren im Lebramte erprobte Gymnafial-Profefforen find von ber Lebramte Conture Prufung befreit und haben ibre Tuchtigfeit fur bas nachgefuchte Lebramt bes Loceums nur burch ein Colloquium mit einigen befonbere biegu beauftragten Universitate. Profesjoren ber einichlagigen Racultat gu bemabren.

Gleiches gift auch von ausgezeichneten Drivatbogenten.

Bei ben in boberen Rirdenamtern flebenden Beiftlichen genugt es, wenn fle auf geeignetem Bege ber Staatbregierung Die Ueberzeugung von ihren Kenntniffen und ihrer Tuchtigfeit fur bas

betreffenbe Enceallebramt perichaffen.

Much follen im gegenwartigen Augenblide, wo fur bie neu ju errichtenben Lyceen bie mit vorschriftemagigen Erforderniffen ausgeftatteten Lebrfrafte nicht gewonnen werben tonnen, Die Borfcheiften über Die Borbedingungen bes Loceallebramtes nur in ber Art jur Anwendung fommen, bag, mit Umgebung ber formellen Bestimmungen nur auf Die Rachweisung beffen, mas in mater rieller Beziehung fur bie einzelne Lebriparte erfordert wird, bestanden, Die Urt ber Rachweifung feibit aber bem Canbibaten anbeim gegeben wird, fo ferne ber Staate Regierung nicht fcon in anberer Beije bie notbige Bewahrichaft ber Unftellfabigteit gegeben ift, in welchem Falle auch biefe Radmeifung erlaffen wirb.

Diefe Unordnungen werben biemit jur offentlichen Runbe gebracht.

Burgburg ben 5. Dars 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter, Daintreifes, Rammer bed Innern.

Graf pon Rechberg, Bragbent.

coll. Pommel.

Nrus. exped. 10618. Nrus. praes. 14353

praes. 7. Mår; 1834. 860 Un Die unmittelbaren Gtabt. Magiftrate, bann bie gand, und Berrichafte,

gerichte im Unter. Mainfreife. (Die Brufung ber Bauhanbmerter betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronias.

In Begiebung auf Die allerbochfte Berordnung vom 14. Februar 1830, Die Ginrichtung Des Bauwefene betr., wird bierdurch jur allgemeinen Renntnif gebracht, bag bie Prufung fur bie Baubandmerter , ale: Mauerer , Bimmerleute und Steinbauer , am Gipe ber tgl. Regierung im jenigen lotale bes fonigl. Rreis-Bau-Bureau (im vormaligen Gebaude bee Huppellatione Gerichte) und gwar am 1. Dai L 3. fur bie Abfpiranten

aus ber Stadt Michaffenburg,

Rleinheubach , Rreuzwertheim ,

anthone tim	Fr. Car.	and ben	Punbge	Rlingenberg .
Michaffenburg,				
Migenau ,				Ronigehofen ,
Bifchofsbeim,	1.00		112	Mellerichftabt,
Brudenau,			1196	Munerftabt,
Ghern .	1,500	::	2	Reuftabt,
Saffart, 133				Dbernburg,
Silberd		4	AT AN 1485	Drb,
Sofheim	40 - 1°			Rothenbuch ,
Sofbeim, Riffingen,	tilagr i			Beibers ,
	und	aus ben	herrich	aftegerichten

Tann , Rrengwerthei , Dittenberg; Dann am 12. Rai f. 3. far bie Abfpiranten aus ben Stabten

Burgburg und Schweinfurt,

aus le a la la la la la dus la	ben kandgerichten
Arnftein ,	gobr,
Dettelbach .	Marttfleft,
Guerborf,	Ddfenfurt,
Gemunden,	Rottingen ,
Gerolybofen ,	Schweinfurt ,
(Sleubborf.	Boltach,
Dammelburg ,	Berned,
Combura .	Burgburg r/DR.
Rariftabt,	bto. 1/12.
Rigingen ,	
	Comile and acrichton

Marktbreit, Bemlingen, Bower, G. Weienweis, Bentingen, Boiben is, Weienmerhaufen,

Rubenhaufen , porgenommen mirb ..

Berefelb.

Die Stabt-Magistrate, Land. und herrichaftsgerichte haben für bie weitere Bekanntmachung biefer Berfügung ju forgen, wobei noch beimbers bemerkt wird, bag nut jene Abseinanten gne Prufung jedalfen werden, welche fich mit der von thingl. Regierung bereits erbottenen freziellen Rümissions ertaubnig ausweisen und mit ben notigen Zeichnungs-Requitien verlichen find:

Uebrigens burften biefeiben barauf ausmertfam gemacht werben, bas, im fallefie im Beichnen, Rechnen und Schreiben fich nicht befabigt genug fubien, es gerathener fep, ju Ersparung ber

Reife und ber bamit verbundenen Roften fich bis jur nachften Prafung am 1. Roventer L 3. geborig vorzubereiten.

Bargburg ben 4. Darg 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Draffbent.

coll. Commel.

Nrus. praes. 13813. Nrus. exp. 10684. prace. 8. Mars 1834. 880. An bie farftl. Comenficinifche Regierunge, n. Juftigfanglet gu Rrengwertheim, bann fammeliche Cotal. Schul. Rommiffionen und Diftritte. Schul. Infpettionen

im Unter Rainfreife. (Die außer Perzeption gefesten Abgaben betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Die furflich Comenfteinische Regierunge und Juftig-Ranglei ju Rrengwertheim, bann famme liche Lotal-Schul-Rommiffionen und Diftritte-Schul-Infpettionen im Unter-Maintreife werben anaewirfen, binnen 8 Tagen nach Bernehmung ber Lotal. Schul-Infpetrionen ben Stempel Betrag von ben Coul. und Chul-lleberweifungs-Beugniffen von ben Jahren 1825/26 mit 1830/31 berichtlich anber anzuzeigen.

Bargburg ben 5. Dars 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter . Raintreifes, Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

Lammel Mon

Rreis = notigen.

Hugeburger Borfe Den 6. Dary 1834. Courfe ber Staatepapiere.

Bor und auf ber Borfe: am Schius. Briefe. Beib. Roniglich Baperifche. 102 1/8 101 7/8 Dbligationen à 4 prd. mit Coup. 123 Pott. - Profe unverginel. à fl. 10 à fL 25 114 betto betto à ft. 100 betto betto

Berichtig ung. In bem Regierunge Ausschreiben Rr. 14428 n. 5. b. DR., Rreibblatt Rr. 29 Seite 122 lette Beile ift ftatt hiemit » fomit « ju lefen.

Entelligenz. Blatt

inform to be used



1.0

Maintreis

reichs Bapermay

n. 31.

Burgburg.

Donnerstag, ben 13. Mary 1834.

3 nbalt.

Einsenbung ber Zehntsammtungs-Nechnungen. — Berpflichtung ber protestantischen Psarramte-Berwefer. — Beschlage nahmen. — Erlebigung ber Psarei Ofternobe. — Areis und Dienfles-Kotizen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibftellen.

Nrus praes 9819. Nrus. exp. 9690.

praes. 10. Mår; 1834. 910.

Un fammtliche aligemeine f. Rentamter im Unter. Dainfreife,

(Behntfammlungs:Rechnungen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Diejenigen Rendimter, welche mit Borlage ber fur 1833/34 jur Betrechnung gehörenben 3chente-Sammlungs-Rechnungen noch im Ruddlaube fund, baben biefe Rechnungen binnen 14 Tagen bieber vorzulegen, ober bie hindrungelltriachen in bemfelben Termin unfehlbar anzugeigen. Wieber ben 4. Rechnur 1834.

Rouigliche Regierung bes Unter-Mainfreffes, -

Graf von Rechberg, Prafibent.

v. Beinbach, Director.

coll. Ridel &

Nrus. procs. 1:619. Nrus. exp. 10635. praes. 7. Mary 1834. 859. Mu fammtliche Diftritte. Polizei, Beforben bes Unter. Dainfreifed.

(Die Berpflichtung ber proteftantifden Pfarramis Bermeier betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Unter Begiebung auf bas Regierungs-Ausschreiben vom 6 Rebruar 1826 Rr. 9073 - 8492, bie Berpflichtung ber Pfarramte Bermefer betr., wird im Ginverfiandniffe mit bem t. protestantifden Confiftorium ju Bayreuth biemit verfügt, bag tunftig Die Berpflichtung, ber protestangifchen Pfarramte . Bermefer von ben oben genannten Beberben auf jebesmal unmittelbare Requifition ber einichlagigen, Diftrifte Decanate volliogen und legieren eine Abichrift bes Berpflidungs Protofolls jugefertigt werten foll.

Berpflidungs Progetolls jugefertigt merten foll. Es wird jeboch hierbei wiederbolt eingesicharft, bag fich bie Borfdrift bes Prafibial Erlaffes vom 10. August 1832, Die Reverse megen Theilnahme an gebeimen ober unerlaubten Berbindungen

betr. , auch auf bie Pfarramte. Bermefer erftrede.

Bargburg ben 4. Dars 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes. Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafftent,

ooll gommel.

Num pracs. 14069. Num. exp. 10646.

praes 7. Mar; 1834 863.

(Die Beichlagnabme ber Drudidrift unter bem Titel "Das Papftbuchlein" betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat res Ronigs.

Die auf ben Grund bes 6. 7 im III. fonfitutionellen Gbifte von bem t. Rommigar ber Stabt Bamberg verfugte, von ber t. Rreit-Regierung fortgefette Beichlagnabme ber Drudidrift unter bem Titel "bas Papftbuchlein" murbe burd Dinifterial. Entichliegung vom 22. v. D. mit bem Beifate beftatiget, bag bemnach bie Ronfistation nebft bem Berbote ber ermabnten Drudfchrift einzutreten babe, und bie bffeutliche Ausichreibung zu perfugen fen.

Inbem biefes jur offentlichen Renntnig bieburch gebracht wirb, werben indbefonbere bie betreffenden Poligei Beborben jur ftrengen Bachfamteit und jum genauen Bolljuge ber Minifterial.

Entichliefung aufgeforbert.

Bargburg ben 5. Marg 1834.

Roniglide Regierung bes Unter, Daintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Draffbent.

coll. tommel.

Nrs. praces 14067. Nrs. exp. 10645.

praes. 7. Mars 1834. 862.

(Befchlagnahme ber Rr. 6 ber neuen Speperer Beitung , Jahrgang 1834, betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die von ber f. Poligei Direttion Manchen verfugte, von ber f. Regierung bee Ifarfreifes fortgefebte

Befdlagnahme ber Re 6 ber neuen Speperer Zeitung vom 8. Januar I. 3. ift burch Entichliefung bes ! Staats. Minifterinms bes Innern v. 22 v. DRts. beftatigt, und bienach bie Konfistation nebft bem Berbote biejes Blattes, fo wie bie offentliche Ausichreibung angeordnet worben.

Diefes wird bieburch jur offentlichen Kenntnif gebracht.

Bargburg ben 5. Dars 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Daintreijes,

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

Nrus. praes 14201. Nrus. exp. 10858.

Praes. 10 Mars 1834. 911.

(Die Befchlagnahme ber Angeige einer neuen Ausgabe von Borne's Briefen aus Paris betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Die auf ten Grund bes 6. 7 im III. fonftitutionellen Ebifte von bem f. Rommiffar ber Ctabt Laufbeuern verfugte, von ber f. Rreid-Regierung fortgefeste Beichlagnabme ber Anzeige einer neuen Busgabe ber Briefe von Ludwig Borne aus Paris 1830 - 34 murbe burch Entidliegung bes t. Ctaate Digifteriums bes Innern mit ber Unordnung beftatigt, bag bemnach bie Ronfistation nebft bem Berbote ber ermabnten Ungeige, fo wie die offentliche Aubschreibung einzutreten babe.

Inbem man biefes bieburch jur offentlichen Renntnig bringt , werben inebefonbere bie betreffenben Bolizei Beborben gur Aufficht und Rachachtung angewiesen.

Bargburg ben 7. Dars 1834.

Roniglide Regierung bes Unter Dainfreifes ... Rammer bes 3unern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Pommet.

ad Nm. E. 2152. H. 3449. pr. 9. Mari 1834 905.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Ofternobe betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch bas Ableben bes Pfarrers Sepfried tam bie Pfarrei Dfternobe, Detanate Berebrut. in Erledigung. Diefe Erledigung wird jur vorfdriftemagigen Bewerbung innerhalb 6 Bochen mit bem Bemerten befannt gemacht, bag nach ber vorliegenben im Jahre 1819 befinitiv abgeichloffenen Raffion bas bamit verbundene Dienfles. Einfommen in Folgenbem beflebt, als:

L In flanbigem Gehalt. Mus Staats Raffen

16 Riafter gemifchtes Pragetholy à 2 1/2 fl. . II. Un Binfen von gur Pfarrei geftifteten Ragitalien .

III. Ertrag aus Realitaten :

Anichlag ber Bobnung und Defonomie. Gebaube IV. Ertrag aus Rechten

namlich

26 1/2

a coldina.		E 7"-	1 1	. fr.	
a. Behnten:			484 105	22 1/2	
au ginben Debmen	•		105	28	
an fleinen Bebuten			21.11 103		
an Blutzehnten .			3	-4-17	
an Dbftgebnten .	•		- 6	7.1/2	
an Rauchbahnen .				52 1/2	
an Bebntichmals	M	. 1		32 1/ L	
an Gelb fur Felber,	melde gu Bie	jen gemacht find,	. 1	36	
b. Beibrecht .				-	
D. Della Control			- 4 611	26 1/2	a.

V. Einnahmen aus bejonbere bezahlt werbenben Dienftes Funftionen incl. 10 fl. fir ben Beichtftubl.

740 44 1/2 gaften abgezogen 27 45 3/4 Berbleibt reines Dienftre Gintommen

Mitebad, ben 20. Februar 1834.

Ronigliches proteftantifches Ronfiforium.

D. P#1.

Memminget.

58 3/4

Rreis = Dottgen.

domini.	1 16.3	Buriburg am 8. Mari 1834.			Mars 1834.			Deffenfurt v.25. Februar bis 4. Marg 1834 b. Schaffel Schffl gu			Bifchofebeim v/R vom Monace Februar 1834. ber Schffl.	
.000	Getreid-		Schffl ju									
	Beigen	37	fL 9	fr. 30	203	fl. 9	fr. 30	4	fl. 9 8	fr. 25 25	fl. 11	fr.
inten in interes	Kern P	55	7 A	36	2 6	-7 -4	21	261	7	15	8	30.
Haishiteto !:	Berfte Beigen	750	6	20. 52	6 75 225	8	20 41	77 77 8	6 9 8	15	10	12 30
im milkern	Rorn Rorn	227 240	6	31	60g 60g	7	2 9	39 -	4	10	8	18
Preis	Beigen	42	5	57	2315	5	49	215	9 8	15	10	=
im tiefften	Rern Rorn	16	6 4	-	71	6	25	27	4	-	8	-
2/19peis	Spaber Berfte	6	5	24	7	3 4	30	1		T	5	10

Entelligenz. Blatt

Unter-

für



Maintreis reichs Bapern

nr. 32.

Burgburg.

Samstag, ben 15. Marg 1834.

In halt. Beschlagnahme. — Kreis- und Dienstes:Rotigen,

Bekanntmachungen ber foniglichen Rreibstellen.

Nrus. praes. 14432. Nrus. exp. 11027.

praes. 13. Mår; 1834. 958:

(Die Befdlagnahme ber Rr. 33 ber neuen Speperer Beitung betr.) Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die auf den Grund des 5. 7 im III. constitutionellen Edifte von der I. Regierung des Rheintreifes verstägte Beschäugnahme der Nro. 33 des Zeichates "die neue Speperer Zeinung. Jahpsang 1834" wurde durch Aufglichung des I. Staatsminisferiume des Inners vom 28. gebruar d. I. mit dem Beschauftlige, dag demmach die Constitution nehft dem Berbote der erwähnten Numer und die öhreiche Ausschreibung eingurerten dade.

Diefes wird hierdurch jur allgemeinen Renntnif und Rachachtung ber betreffenden Polizeis behörden befannt gemacht.

Dargburg ben 10. Darg 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifre; Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Braftbent.

coll. Pommel.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

Die von bem herrn Sarften von Lebwenftein-Wertheim-Freudenberg ausgestellte Prafemation bes Euranis Philipp burg ju Untermitbach auf die Pfarrei Aremifet. herrichaftsgerichts Rreupvertebem, des Bedflichung ber 1. Regierung Kammer des Jumen erhalte.

380 1881 g. . 11 - ----

and method at the Control with men had

gen female all statements and provide the last digital description of the last of the last description of the last of the first control of the first contr

Untelligenz. Blatt

unter:



Maintreis

reiche Bapern.

Nro. 33.

Bargburg.

Dienstag, ben 184 Darg 1834.

3 n halt.

Deres Ergelngung aus ber 18t2er Attereflaffe. - Natritt einer proviforifden Diensteiftung im Schulface. Ereis und Dienftes Ratigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 15254. Nrus. exp. 11366.

praes. 17, Mari 1834 1028.

e too to their class of the additional of the

-1241.3

(Die heeres-Ergangung für bas Jahr 1834 aus ber 1812er Alters-Riaffe betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Absicht ber Seered-Ergangeing fur bas Jahr 1834 aus bei 1842er Alterickflaffe gnd ju ben Sigungen bes f. Refruitrunge-Nathes, nachfolgenbe Tagfahrten, welche jedesmal frah 8 Uhr befinnen, bestimmt:

far bie Stadt Bargburg und fur bie landgerichte Burgburg r/R. und Detrelbach.

Donnerstag ben 3. Mpril

for bie Landgerichte Bargburg I/DR., Rariftabt und Rigingen.

Samstag ben 5. Mpril

fur bie Landgerichte Martifteft, Ochfenfurt, Berned und fur bie Serrichaftsgerichte Remlingen und Rubenhaufen.

Dienstag ben 8. Mpril

fur bie Laubgerichte Aruftein, Bolfach und fur bie herrichaftsgerichte Rothenfols und Sommerhaufen.

Dittmod ben 9. Mpril

fur bie Landgerichte Gemunden, Geralgofen, Rottingen und Derrichaftsgericht Gerefelb.

Freitag ben 14. Mpril

far bie Landgerichte Algenau, Bleueborf, Beibers und Stadt Schweinfurt.

Samstag ben 12. April

für die Landgerichte Afchaffenburg, Ebern, Silbers und herrschaftsgericht Biefentbeib.

Dienstag ben 15. April

fur bie Landgerichte Saffurt, Obernburg und Rothenbuch.

Deittwoch ben 16. 2bril

für bie Landgerichte Brudenau und Remitabt, Stadt Afcaffenburg und herrichaftsgericht Amorbach.

Ereitag ben 18 Mpril

får bie landgerichte Bifchofsheim, Eltmann, hammelburg und herrichaftegeriche Tann.

Samstag ben 19. April

får bie gandgerichte Guerborf, Rlingenberg und Ronigshofen.

Dienstag ben 22. Mpril

für bie landgerichte Mellerichitabt, Orb und herrichaftogerichte Miltenberg und Gulgbeim.

Mittwoch ben 23. Mortt :

ffr. Die Landgerichte Sofbeim, Riffingen, gohr und Derrichafregerichte Rfeinbenbach und Martificie.

Freitag ben 25. April

far bie Landgerichte homburg, Mannerfladt, Schweinfurt und herrichaftigeriche Rrengmertheim. " Men gut

Die Berhandlungen bes f. Refrutirungs-Rathes werben offentlich vorgenommen, und nach

5. 33 bes heered Ergangungs Gefenes, wieb ber Butritt nicht nur ben Betheiligten, fonbern, wenn es bad lofale gulagt, auch anbern geftattet.

Burgburg ben 17. Dars 1834.

THE REAL PROPERTY.

Roniglid oberfter Refrutirungs. Rath bes Untermain. Rreifes. Braf von Rechberg, Prafibem.

coll. Gemmingen.

Nrus. praes. 14956. Nrus. exp. 11180.

praes. 14. Mary 1834. 975.

(Die Anweifung ber Lehrer gu proviforifden Dienfteiftungen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Et ift bie mifliebige Babrnebmung gemacht worden , bag von Seite ber Schulamte Erspettanten, Schul-Randidaten und Abfpiranten ben Anweifungen ju Funftionen als Schulvermefer, als zweite Lebrer und ale Schulgebulfen, nicht ungejanmte Folge geleiftet werbe. Da nun burch werfpateten Antritt ber übertraarnen Dienfied-Aunftion offenbarer Rachtbeil fibe

ben Schulungerricht und fur bie Dienfte als Rirchner und Gemeindeschreiber berbeigeführt wirb,

fo finbet man fich au folgenber Berfügung veranlagt :

1. Die Beborbe , burch welche bie Bebanbigung ber Anmeifung gur Bermenbung flattfinbet, bat bie Uebergabe ber Regierungs. Entichliefung an bas benannte Individuum binnen brei Lagen . In berbarinen , und auf berfelben ben Zag ber Infinuation gu bemerten.

2 Beber Achrer bat bie an ihn ergangene Beifung binnen acht Tagen bei Bermeibung bes

Musichluffes vom Schulfache, ju beiplami

- 3. Befondere Berbinderungs-Grande muffen binnen. 3 Tagen mit gureichjenbem Radyweife ber Infinuations. Beborbe angezeigt merben, welde hieruber umverzuglich Bericht zu erftatten bat, wenn fie bie Berbinderungs. Brunde fur richtig erfennt, und ift bann weitere Berfugung gu gemartigen.
- 4. Die Schulbeborben werben verpflichtet , mit billiger Rudficht auf bie Entfernung ber fruberen Station Die Beit ju bemeffen, binnen melder ber Angewiesene an bem Drte ber neuen Bestimmung antommen tann, bei ber Unmelbung auf ber Unweisung ben Tag ber Anfunft gu bemerten, und bei wirflicher Berfpatung bieruber berichtliche Augeige anber ju erflatten. hienach ift fich genaueft ju achten.

10 00

1118

Burgburg ben 12. Dary 1834.

, Konigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes. Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Braffbent,

coll. Comme L

Rreis : und Dienftes : Rotigen.

Seine Majefiat ber Ronig baben folgenbe Pfarreien allergnabigft zu verleiben gerubt:

unterm 2. Mary b. 3. bie Pfarrei Darfladt, Landgerichte Ochienfurt, im Unter Mainfreise, bem Auratie-Berweier ju Berned, bandgerichte gleichen Namens, priester Frang Joseph Liffler, unterm 27. Februar i. 3. bie Pfarrei Aufennan, Peranat Baijenbach, im Unter-Mainfreise, bem bisberigen Pfarramit-Raubidaten Johann Friedrich Schöfer aus Afrieberg.

Seine Majefalt ber König beben unterm 27. gebenate b. 3. ju genebmigen gerust, bag vom bem herrn Bilichof in Burgburg bie Pfarrei Dberftren, Lands, Mellerichftabr, bem Gurates Wichael Erbarb ju Windelm, Lands, Dammelburg, und die Pfarrei hosserten, Lands, Geminden, bem bisberigen Bernefer ber Pfarrei Oberftren, Lands, Mellerichftabt, Priefter Peter Philipp Gar beriften werbe.

praes. 14. Mars 1834. 975.

Da fich bie tonigliche Regierung bewogen gefunden bat, ben Maddenlebeer Andreas Bobin und anfinden a/M. als Leber an bie fleinere Schule ju Gegenrheimfeld ju bestodern, fio ift diefe Schulitelle erfoliet, nud beifeben

1. Die Schulergabl in ber Werftage. Schule aus 110 Dabchen,

in ber Sonntage. Schule aus 48,

2. Die Einfanfte in 304 fl. 14 1/4 tr.

Die etwaigen Bemetber um beie Lehreffelle, womit ber Organiften Dirnft werbundem ift, baben iber vorfchriftischaftigen Bittgefinde binnen 3 Bochen biefer ju fenben, weil biefe leheftelle bis jum Angenge ber Commer-Ghalt beiegt werben foll.

Goffenbeim ben 13. Dary 1834

Ronigliche Diftritte, Schulen, Infpettion.

Hugeburger Borfe Den 13. Mary 1834.

rife ber Staatspapiete.

	Bor und auf ber Borfe:"	am &	ding.
Ronfalid	Bayerifde.	Briefe.	Belb.
Obligationen à 4 pre. mit Coup. Lott. Leofe unverginst. à fl. 10- betto betto à fl. 25 betto betto à fl. 100	Semae. 1887 (1886) P. (1886) J. (1886) P. (1886)	102 1/8 124 115 116	101 7/8

Antelligenz. Blaff

fú.r

bes Ronig=

ben

Maintreis

reichs Bapern.

Mrs. 34.

Burgburg.

Donnerstag, ben 20. Marg 1834.

3 n balt.

Inftruttion für Behanblung bes Armenwefens. - Rreis: unb Dienftes-Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisffellen.

Srus. prace. 9794. Nrus. exp. 11371.

praes. 17. Mår; 1834. 1029.

(Inftruftion für bie Bebanblung bes Armenmefens betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

jener Berrobnung — in gemeinsaglicher Beije bas noch bestehente berfelben wiedersolt aufgenommen, und mit foldem Bolgunge-Borideriften werfehen worben ift, welche bessen gleichformigen und lebenbigen Bolgung ju sichern, gerignet find.

Diefe Inftruction, melde nach gegenmartiger offentlicher Runb. madung fortan bie ausichliegenb anwendbare Rorm Berfahrens far bie Armen. Polizei bilben foll, geht von bem breifachen, gleich mejentlichen Befichtepunfte aus: fie foll erftene jebem auch minber gebilbeten Pflegidafterathe ein Roth . und Sulfebud bei feinen Berrichtungen fenn, methalb nicht nur bie Berordmung vom 17. Rovember 1816 und bie bezuglichen Stellen anberer babin einichlageuber Befete unt Berordnungen wortlich beigebrudt, fonbern auch ine Einzelne gebente Undeutungen und Belebrungen uber ben Standpunft ber Drie und Begirfe-Armen Pflegen. und aber bie benfelben ju Gebot flebenben, in ber Erfahrung bemahrten Mittel jum 3mede beigefügt worben ; fotann bezielt fie Bereinfachung ber Beich afteformen, befeitigt bie Coppelichreiberei burch Bereinigung ber bibber gefonberten Armen. Beidriebe und Etate. Mufnahmen, und erleichtert bie Rech. nunge ft ellung theile burch Reithaltung eines einfachen Rechnunge Formulare, theile burch Bermeifung bes Biffer-Refultate ber Armen-Beichaftigungen und anderer Rebengwede in befontere Rebenrechnungen; enblich brittens wird fie burch Die Ginrichtung jabrlider Bufam . mentritte ber Drtepfarrer und Gemeinbe Beborben biefem Bweige ber innern Bermaltung jenes thatfraftige Leben wieder geben, ohne welches bie Rurforge ber Staate Dolizei in eine ichreibenbe und tobte, ben Bemeinben nur laftige Ginmifchung . und Controle ausartet.

Diefe jahrlichen Jusammentrite baben ba, mo fie bieher icon fatiranden, von ben beilfamften Boigen fich bemahrt; burch fie wird das Birten ber Derte Armen Pflege bem Urtheile bes gangen Tiftrifts durengeben und von biefem Urtheile bang bad Mag ber Beibalfe ber Diftrifts Armen-Pflege ab: fie find bermach bie wirfjamfte Sontrole ber Ortopflegen; und bas gemein- same Beiprechen famtelicher Drespflegen; und bas gemein- bord ber bei ber bernein be eine famtelicher Drespflegen; und bas gemein- famte Beiprechen famtelicher Drespflegen; und bas gemein- famtel eine der mein bei bor fangen, so daß bie mehr leitende als verfügende Staats-Berwaltung aus eigenem Untriebe der Berwaltern wengloß kervorgehen siedt, mas von ihr verfügt, häusigen Widerfland gefunden baben matte.

Es ift die Absicht ber Staatscklegierung burch ben vollsändigen und tebendigen Bollzis biefer Inftruftion ben wahr ha ft Bebur filigen, vor hunger und Boll, den Genüfteten error den frechen Anforderungen ber Scheiner, is nach auch pu fchirmen. Wes arbeiter fannt; soll zur Arbeit angedalen werben, sein sauch nur, so weit feine Kraftet reichen, damit bein Ruftigangs — ber unverfiesdaren Quelle futlichen under gleichen Kraftet eichen, damit bein ber fleibige Kamilienvater nicht langen bem niederschaftenben Beiwystiden Aberlaffet werbe, sein mich junt errungenes Bod mit Miffell und bestehntlichen Menichen ibelleit zu nufffell.

Die igt. Rreisregierung vertraut ju bem' b'e mahr en Bem's fuffinh ber Breid Bemofner, bag fie biefe Wichate ber Stante Regierung burd reges Mindrien febrert - fe vertrauf ju bem femneinde Belbeben, bag? fie burd ge wifffe nib gif f' hait b a barg ber in ber

Infiration gegebenen Boricheiften ihre Gemeinden von ber eigen en Laft arbeites ich euer Menichen befreien, benfelben gegen unbillige Zumuthungen, gegen bas Befoldenmuffen tes Maftiggangs fraftigen Schup und ben Armen zweichmäßige Bafle verschäffen werben.

Der Pflich etreis bes Armen Pflegich afte Rathe ift in ber Defrettein, namentlich in ben Paragraphen 19, 20, 36, 39 und 68 genan gejogen; ebenbafelbft find bie Dbliegenheiten ber Polizie's und Diltitiete Bennten in Belighet auf bie Beinung und Beaufichtigung ber Armen-Pflegen, Interfelbung ber Pflegichafte State in Ausbaug ber flittigen und volletlichen Bermundhaft febr bie Armen und in Abicht auf bie Erreichbarmachung bes Inweite Brungsbeichaftigungse Raftalten beiowere je vorgeboben.

Den Beanten, weiche jugleich Richterant iben, fann nicht eitgeben, wie febr bie Rechtebelich er bei burch hulfose firme, arbeitsicheue ober ber arbeit berto beit burch bulftose firme, arbeitsicheue ober ber arbeit and be firider betrobt ut, wie boppelt nabe baber ihren Beruf bie Fairorge fur bie Armen berubt; eben so ist man von ber Einsicht ber Seelson er aller Consection en zu ber Erwartung berechtigte, bah fie ben ihnen in bem Armenpfegichafts Authe reffineten Wirtungsfreis nicht verfennen, und vool bebanfen werben, baß, was fie in ben Drite und Diftritte. Bertom mun un gen 3 we est maß giges rathen und wirten, bas sicher Rechte Richte Bertom Einstellen, bas ficherfte Mittel ift, um Sittlichteit und Acht ebrifflischen Sinn zu erhalten ober wieder zu erwecken und berzum ellen.

Durch gemeiniam verbundene Kralte, burch lebendiges Ausgreisen und durch gewissenhafte Erfällung der verschiedenen Berusspflichten allein tonnen die wohlwollenden Abschieden Se in er R aje ft at des Roning so verwirtlichet, nur durch wechselseitige Unterftäpung mit Rach und Ihat wird das sich biefer neuem Berifigung der Graats-Regierung erreicht werben.

Sienach werben bemachtst fammtiche Ditrites Polizie Behrben bie erforberiche Mayal won abbruden ber Inftrution ") für die Armenpflegen ber in ibren Bezirte besindlichen Generinden erhalten und wird benieben aufgetragen, unweriglich die jum Bolizinge notidigen Unwerdungen zu reeffen, die Diftilie Armen pflegen ba wo fie nicht schon befteben, nach Ragad be ber 5. 5. 56. 57. und 59. ber Instruttion allentbalben ju constitution en in die nicht abben ju constitution en in die nicht balben ju constitutionen, und bie Briftellung ber Etate und Armensbeschieben nach ber neuen Form bis letzen Zult. D. gebrig vorzuberrien, damit bei me. 14 augerobuete Betanntnachung rechtzeite, Bis fles im s. 14 augerobuete Betanntnachung rechtzeit. Best in Schongen für 1833/34 nach bem kenne Bormulare Befalt, und die Ditritts-Bestjammtungen im Monate Ditober d. J. mit den erforderlichen Bereitst werden werden fannen. Der im s. 89 der Instruttion befohlen ausgerährte berufen werden fönnen. Der im s. 89 der Instruttion befohlen en Aus wei äber den namentlichen Best an nah Ditober ties. Aus men pflegschaft gehoften uns fan fen is des al.

^{*)} Die Formularien find im Berlage bet Commerzien-Affessor Bonitae'ichen Buchbruckerei — bas Buch ju 24 ft. voerätbig.

binnen vier Boch en mit ber berichtlichen Ingeige eingefenbet werben, was bie babin jum Bollige ber Gefammtverstägingen gefchehen ift. Warnburg ben 15. Mars 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Maintreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent,

coll. Commel.

Rreis = und Dienftes = Rotigen.

Durch Befching ber tonigi. Regierung fur ben Untermainfreis ward bie Lebrerfielle ju Theinbein,

Getreib. Bertanf auf bem Martte gn

. 15 old - 8

9:1 6 ...

ng r ng ng ng panangan panangan ng ng ng

	Getreide Gattung.	Bårgburg am 15. Mårg 1834.			Schweinfurt ben 8. und 12. Darg 1834.			Ddfenfurt vom 4. bis 11ten Darg 1834.		
7		Soffi	b. Schaffel		Schffi	b. Schaffel		36ff[d. Schäffel	
in in	Beigen Rern	19	fl. 9	fr. 45	10	fL . 9	fr. 45	43	¶. 9 8	fr. 15 15
pochften Preis	Rorn Saber Gerfte	5 2 2	6 4 6	45 30 6	18 38 22	7 4	20 27	315 17	7	25
fus	Rern Rern	363	9	-	1841	8	34	311	9	100
mittlern Preis	Rorn Baber	85 260	6	22	68g 82g	6	49 10	143	6	45 15
n nali	Beigen Rern	3	5	53	123 g 2 g	5	11	3	8	30
viefften Preis	Korn Haber Gerûe	19	6	6	45	6 3	40	11	4	_

e. Assertation of the same and the same warm

Befon bere Beilage gum Rreis: Intelligengblatt vom Jahre 1834, bad Urmenwejen betreffenb.

N. 34696.

Ronigreich Bayern.

Staats. Minifterium bes Innern.

Die ju Ansange biefes 3abres eingesorberten, in bem Ministerial Bureau bes Innern auf bas Genaueste eingefebenen Rechnungen sammtlicher Volals und Diftritts Armenpflegen ber 7 Alteren Kreife bes Königreichs, baben zu ber betrübenben Mahrnchmung gefahrt, baß die das Armein weien so weile regelnden Gefege und Berordungen, anmentlich in seve ichten fleinen Edaben und Matten, dann in ber großen Mehrbeit ber Rural-Gemeinden, theils nicht, theils in sehlerbafter, ben hillsebaftessen wenig frommender, die Beitragspflichtigen aber ohne Roth gefährbender Weife, jur Anwendung gefangen.

Diefe Thatfache icheint vorzuglich aus bie allmabligen hervortreten ber betreffenden Rormen und aus ber Unbefannticiaft ber meiften Lotalbehorben mit ber Gefammtbeit ber betreffen-

ben Direftiven bergurubren.

Tesholb und jum Bollinge bes in die kandrache, Abschiede fur den Ifar und Megastreis (Regierungsblatt Jabryang 1832 R. 41 u 44 Seite 725 und St2) niedergelegten allerhöchsten Anfrages, siebt sich das 6. Staated-Ministerium des Innern veranlaßt, alle in bieser wichtigen Marterie nach Araft behauptende Berordnungen jusammen zu fellen, und mit angemessen Bollings. Kormen zur genaussen Rachachtung bekannt zu machen, wie folgt:

Titel I.

Allgemeine Bestimmungen.

. 1.

Berpflichtungen ber Gemeinden bezüglich auf bas Urmenwefen.

Tie Geiete des Neichs, namentlich jenes vom 11. September 1825 (Aber die Heimarh (Geiethstat bei Jahres 1825 Erfick All Seite 103 bis 10), van bie allerhöhigte Verordung vom 17. November 1816 iber das Armenvelen (Pheiperungstolatt Jahragun 1816 Erfick Lld S. 779-816) verpflichten iede einzelne Gemeinde jur Fairorge für die ihr angebeitigen Armen, mit issen ungleich sehen Jahres Verger als derrachten in Verger und befen ungleich sehen begeichnen bie §3. 4 und 5 des ernichnten Geseho und ber Vert. 8 der

angeführten Berordnung genau die Kalle, in welchen einzelne Gemeinden zu Unterftübung von Hingeborigen anberer Gemeinben ober anberer Staaten gehalten finb.

Berortnung über bas Armenwefen vem 17. November 1816 Art. 1. 5. 7. 8. Befeg über Die Beimath vom 11. Geptember 1825 \$5. 1-5.")

*) Bon ber erworbenen Deimath. §. 1. Die Deimath in einer Gemeinbe wird ausichtiefend burch folgenbe Zitel erworben:

1) burch besonberen rechtsaultigen Bertrag mit ber Gemeinbe, unter Beobachtung ber Borichriften ber Berordnung bom 17. Mai 1918 über bas Gemeindemefen , § 106;
2) durch die Anfabinftit in berfelben nach Maggabe ber § 2-5 in bem Gefege über die Anfabinmachung

und Berebelichung:

3) burch bie von ber auftanbigen Obrigfeit ertheilte Erlaubniß gur Berbeirathung in ber Gemeinbe, mobel feftgefest wirb, bag ber Birrwe bie leste Deimath ibres Mannes vor feinem Tobe und ber Chefrau im Ralle ber Scheibung bie leste Deimath bes Chemannes vor ber Scheibung verbleibt; aufer, wenn bie Wefchiebene bei einer für immer geschehenen Tremnung als schulbiger Theil erfannt worben ift, wo fie fobann bie Beimatb wie

ber erbalt, welche fie por gefchloffener Che gehabt bat; 4) burd bie in ber Gemeinde mit eigener Gefahr geleiftete Bilfe bei offentlicher Roth, wenn eine bei folder Rothbilfe erlittene Befcabigung bie Erwerbeunfabigfeit gur Folge gebabt bat, vorausgefest, bag ber Befcabigte

nicht porgiebt, feine bisberige Deimath au bebalten.

§ 2. Gine frühre erworbene Deim ih wird durch die folter erworbene in der Regel aufgeboben, wenn nicht Meiffalls durch ausberdittige Eritarung und liedereintumit besondere Borfebung getroffen worben file. Das Deimalbe Berditting folder Personen, welche zu gelicher Beit am mehrerem Derten einem gefestichen Attel

ber Beimath if. 1 fur fich baben, richtet fich ebenfalls nach ausbrudlider Ertiarung und Uebereinfunft.

Bon ber urfprungliden Deimath. § 3. 3n gallen, wo beiner ber im § 1 angeführten Erwerbe. Ziel nadherwiffen ift, gilt bie urfpringlide Deimath nach folgenben Beftimmungen: 1 bie urffrunglide Deimath ift für jeben Clauste nachbeigen in beringigen Semeinbe begründet, we beffen Ettern, und gipar bei ebelich gebornen - ber Bater, bei Aufferebelichen - bie Mutter ihre lebte Deimath gebabt baben, ober wirftich noch befinen : 2) fur ehelich geborne, aboptirte ober burch Gintinbichaft angenommene Rinber, bei benen bie Beimath bes

Batere nicht auszumitteln ift, tritt bie Beimath ber Mutter ein,

Bon ber angewiesenen Beimath. §. 4. Rann auch bie ursprüngliche Beimath (5. 3) nicht ergrundet werben, fo wird vorforglich eine bestimmte Gemeinde angewiesen, welche einflweilen fatt ber Beimath fo lange gilt, bis bie urfprungliche Beimath entbertt, ober eine neue erworben wirb. Insbefonbere follen

1) Rinbelfinber biefe einftweilige Beimath in berienlaen Gemeinbe erhalten, in beren Martung fie gefunden worben finb :

2) anbere in Die oben bezeichnete Rlaffe geborige Berfonen find in biejenige Gemeinde einzuweifen . wo fie ers jogen murben Bare aber 3) ber Ergiebungsort nicht zu entbeden, fo foll eine Gemeinbe bes Polizei Begirte, in welchem jene Perfonen

gulebt betreten worben finb, gur porforaliden Deimath beftimmt werben. Gleiches foll 4) gefcheben, wenn ber Ort ber Muffinbung (Rr. 1) ober ber Ergiebung (Rr. 2) ju feiner Gemeinbe : Dar-

Rad porffebenben Beftimmungen find namentlich auch biejenigen Rinber zu befandeln, bei benen bie Ausmite

telung ber Beimath beiber Ettern unmöglich faut, fo, baß bernnach bie Beburt allein niem is bas Beimathrecht gibt. Bon ben mit ber Deimath verbunbenen Anfpruchen. & 5. Die Beimath gerabrt in ber Be-

meinbe ben Anfpruch auf Boonfig und auf benothigte Unterflugung nach Maggabe ber Berordnung vom 17. Ros pember 1816 über bie Armempficage, jeboch foll ben Gemeinben bie Berpfleaung auf ibre Roffen nur in bem Ralle eines mahrhaften Beburfniffes folder Perfonen, welche fich fetbit ju beifen nicht vermogent fint, auferlegt merben, auch find bie Beftimmungen ber Berorbnung vom 28. Rovember 1816 über bie Bettler und & noffreider 5. 42 fowie ber Berorbnung vom namfichen Lage über bie 3mange Arbeitebaufer genau ju vollzieben, Uebrigens follen unter biefen Borausfepungen:

1) bie Pfliegeloften fur bie im 5, 4 benannten Personen nicht von ber einzelnen Gemeinbe, sonbern von bem

gangen Rreife beftritten werben, welchem fie angebort. Rebfibem finb

2) in allen Sallen bie Benugung offentlicher Anftalten, wo fie julafig und zwerfmaßig befunden wirb, bann bie etwa gefestich begrundeten Beitrage aus Mitteln ber allgemeinen Wohltbatigfeit, bes Staats ober anberer offentlicher Sonts eben fo vorbebalten , wie

3) bie Daftung britter aus privatreditlichem Zitel ober aus bem Grunbe einer Uebertretung befiebenber Poffe gei : Borichriften und baburd perfculbeter Ueberburbung einer Gemeinte.

Staatebertrage vom 7. Dars 1816, Die wechselfeitige llebernabme von Baganten betreffenb (Regierungeblatt 1816 G. 731 seg.)

EDift vom 10. Juni 1813, Die Berbaltniffe ber Giraeliten betr. (Ragebl. G. 928).")

Gefetliche Draane gur Regulirung bes Bollguge biefer Berpflichtungen.

MIS Gemeinde Drgane ju Erfullung ber obengebachten Berpflichtungen forbert bas Gefes: a) in ieber Gemeinbe eine Lotal-Armenpflege,

b) fur jeben Polizei Diftrift, b. b fur jebes Banbgericht, jebes herrichaftegericht und iebe ber

2. Rreibregierung unmittelbar untergeordnete Ctabt, eine Diftrifte Armenpflege.

Polizei Difritten (land, ober Berrichaftogeeichte Bezielen) von febr geringem Umfange ift un mirtfamerer Er illung bes begirflichen Pflegichaftegwedes ber Aufchluß an Die Diftrites-Armenpflege eines jur Bereinigung geneigten benachbaeten Polizeibegirtes gestattet. Rie aber tonnen eintelne Bestandtheile eines Poligei Diftriftes aus bem Armen Berbande ibred Diftriftes in jenen tines anbern übertreten, aufer bei Butbeilungen gu andern Gerichtobegirfen, in welchem Ralle bufer Uebertritt Die gefestiche Folge ber nenen Butheilung ift. In ben flatifichen Polizei Diftriften , b. b. in ben ben f. Rreisregierungen unmittelbar un-

teraeproneten Stabten, merben bie Weichafte ber Diftrifte Irmenpflegen von bem fabtifchen Lufale

Armenpflegichafterathe beforat.

Bo bie Lofale und Diftrifte Armenpflegen beim Erfcheinen ber Berorbnung vom 17. Dos vember 1816 nicht errichtet, ober feither außer Birtfamfeit getreten find, ift bem Wefebe burch beren alebalbige Ginfabrung gu genugen, jedenfalls aber ift bas namentliche Bergeichniß fammtlider Potal und Diffritte Armenpflegichafterathe jebes Recijes , als Beweis ibres Beftebens fpate. fens am 15. Sanner f. 3. jum Ginfaufe bes f. Staateminifteriums bes Junern ju bringen.

€. 3. Awed ber Lotal : Urmenpflegen.

Der Bwed ber Rotal Memenpflegen ift: Die brtlichen Pflegichaftelaffen ber betreffenben Bemeinde gu ermitteln, felbe gu bestreiten und bie sittliche und polizeiliche Bormuntichaft über bie Armen biefer Gemeinden gu fuhren. Beroednung vom 17. Rovember 1816 Met. 14-70.

Bived ber Diftrifte : Armenpflegen.

3med ter Diftrifte Armenpflege ift: Die baeftigen mit Armen überlabenen Gemeinben bes Diftriftes aus gemeinsamen Fonten zu unterftugen und fur Beburfniffe, nicht blos ortlicher Ratur , eine biftriftive Bereinigung ber Rrafte gu bewirfen.

Berordnung vom 17. November 1816 Art. 5 a 6.

^{*) §. 22.} Die in den verschiedenen Orten bes Ronigreiche wohnenben Juben, fie mogen fich von orbentlichen burgerlichen Gewerben, ober noch ferner von bem Rothbandel ernabren, bilben teine eigenen Jubengemeinben, fondern fchließen fich an die driftliden Bewohner bee Drte in Gemeinbe-Angelegenheiten an, mit welchen fie nur eine Gemeinde ausmachen. Gie theilen mit ben übrigen Bewohnern die Gemeinderschte und Berbindlickfeiten, jedoch mit der Ausnahme, bag die Rolbhandel treibenten Juden an ben GemeinderGründen jener Orte, in welden sie wohnen, (in so ferne ihnen nicht bieber ichon Rochte barauf jufftanben, welche ihnen vorbebalten bleiben! teine Rugung und feinem Antbeil boben Die Caribbau ober ochentiche fontessiente Gewerbe treibenben Juben genießen singgegen auch in Ruftsich der Gemeinbegründe bie vollen Rechte ber Edmeinbeglieber.

Titel II.

Bon ben Lotal = Urmenpflegen.

Mbfdnitt I. Bilbung ber Lofal-Armenpflegen.

Bestand ber Armenpflegen im Allgemeinen.

Die Potal Armenpflege wirb:

1797 1:

a) in ben mit magiftratifder Berfaffung verfebenen Stabten und Martten von einem flabtifchen, b) in Ruralgemeinden von einem Rural-Armenpflegichafterathe verwaltet.

Berordnung vom 17. Rovember 1816 Mrt. 10 und 11.

Gemeinbe-Ebift vom 17. Dai 1818 65. 66 und 101.*)

Spezieller Beftand ber Urmenpflege in ber Saupt: und Refibengftabt Dunchen.

In ber Saupte und Refibengfabt Munchen beftebt ber , Die Lotale und Diftrifte Armenpflege in fich vereinigende Armenpflegichafterath:

1) aus bem Poligei Direftor , 2) aus einem ber beiben Burgermeifter .

3) aus einem von bem Magiftrate abgeordneten rechtefundigen Magiftraterathe,

4) ans brei , von bem Dagiftrate abgeordneten burgerlichen Ragiftraterathen ,

5) aus bem Borftanbe tes f. Canbgerichte Mu, 6) aus fammtlichen Pfarrern bes Dfarrbeirte.

7) aus ben Stabt. unt gangerichtearsten biefes Begirte.

8) and minbeften 6, bodifiens 8 von bem Armenpflegichafterathe felbit gewählten Angeborigen ber

verichiebenen Beitragspflichtigen Ginwohner-Rlaffen. Berordnung vom 15. Geptember 1818, bas Berbaltniß ber Polizei Direttion in Dunden zu bem Dagiftrate betreffenb.

Spezieller Beftand ber Armenpflegen in ben, ben foniglichen Rreis-Regierungen unmit mitelbar untergeordneten, alfo Die Gigenschaft von Polizei Diftriften behauptenden Stabten.

In ben, ben f. Areisregierungen unmittelbar untergeordneten magiftratifchen Stadten befiebt ber, bie Lotal, und Diftrifte Armenpflege in fid vereinigente Armenpflegichafterath:

^{*)} Birtungstreis bes Magiftrats. § 66. Er nimmt Anthell an ber Armempflege, nach ber Briordnung vom 17. Rovember 1816 (Regierungsbl. S. XXXXI.) wie auch an bem Rirchen: und Boltofchulwefen, nach ben gleichfalls bierüber beftebenben Berorbnungen.

Birtungetreis bes Gemeinbe=Musichuffes in Rural=Gemeinben. 5. 101. Die Bermaltung

ber eigentlichen Gemeinbe:Ungelegenheiten felbft ift bem gefammten Ausschuffe anvertraut, Diefem ftebt biernach gu 1) Die Einwilligung gur Aufnahme ber Gemeinbeglieber, fo wie ber Edugverwandten, wobei in bem Falle,

baf bie Ginwilligung ohne hinreichenbe Brunbe verweigert werben follte, bie unmittelbar vorgefeste bobere Polizeibeborbe enticheibet ; 2) bie Mufnahme und Anftellung bes Dorfmachtere, bes Flurs und bes Rachtmachters; ferner

³⁾ bie Beforgung ber gefammten Armenpflege in bem Bemeinbe Begirte, nach ben bieruber beflebenben Berorbnung-n;

⁴⁾ Die Mitwirtung in ber Aufficht auf bas Schulwefen in ben Gemeinben; 5) bas gefamute Gemeinbe : Baumefen unter Belgiebung ber Gachverftanbigen,

⁶⁾ bie Regulirung und Bertheilung ber Gemeinbe-Dienfte und Gemeinbe-Umlagen.

1) aus bem f. Stabt . Commiffar ,

2) aus bem Burgermeifter ber Ctatt,

3) aus brei bis vier von bem Magiftrate abgeordneten Magiftraterathen, einschließenb bes etwa porbandenen und in foldem Ralle ftete von Amtemegen berufenen rechtefundigen Rathe,

4) aus fammtlichen Pfarrern bes Pflegbegirte.

5) aus bem fabtifchen Gerichtbargte. 6) aus minbeftene vier, bochftene acht von ben Gemeindebevollmachtigten gewählten Ungeborigen ber verschiebenen beitragepflichtigen Ginwohner . Rlaffen.

Berordnung vom 17. November 1816 Mrt. 10.

Berordnung vom 15. September 1818, Die Berbaltniffe ber f. Commiffare in ben Stabten Iter und liter Rlaffe ju ben Dagiftraten betr. §. V. *)

Borfdriften aber bie Gefchaftefahrung ber Dagiftrate vom 21. September 1818 §. 7 u. 8. ")

Spezieller Beftand ber Urmenpflegen in ben Der Rreifregierung nicht unmittelbar unters gronneten , alfo einem Polizei Diffrifte einverleibten magiftratifc organifirten Gemeinden.

🖿 ben, ben f. Rreidregierungen nicht nnmittelbar untergeordneten, alfo einem Poligei. a Diftrifte (gand ober herrichaftegerichte) einverleibten Stabten und Darften mit magiftratifcher Berfaffung, beftebt ber Potal . Armenpflegfchafterath:

1) aus bem Bugermeifter bes Ortes,

2) aus zwei bis brei von bem Magiftrate abgeordneten Magiftraterathen,

3) aus fammtlichen Pfarrern bes Pflegbegirtes,

4) aus bem Gerichtsarzte, ober falls biefer in bem Ort fich nicht befinden follte, aus einem bafelbft mobnenben prattifchen Arzte,

5) aus minbeftene brei , bochftene feche von ben Gemeinbebevollmachtigten aemablten Ungeborigen ber verschiebenen beitragepflichtigen Ginwohner . Rlaffen.

Berorbnung vom 17. Rovember 1816 Mrt. 10.

Borichriften aber Die Geschaftefubrung ber Magiftrate vom 21. September 1818 § 9. ***)

.) S. V. Die Commiffarien nehmen Antheil

a) an ben Berhandlungen bes Armenpflegichafterathe;

b) an ben Gefchaften ber Militar. Conftription ; c) an ben Befchaften ber Ginguartirung und bes Borfpanns,

Sie baben, mas biefe Berhanblungen und Geschafte betrifft, über bie genaue Befolgung ber beftebenben Berordnungen im Allgemeinen, und ther die forgiattige Unterhaltung richtiger Armenbefdreibungen, Gonferiptions-Biften und Duartier-Bucher zu machen, und die Abftellung gegrundeter Befchverben zu veranloffen.

**) Beidafts: Abtheilung A. in ben Stabten erfter Rlaffe. S. 7. Da ber Armenpflegicaftsrath nach ber Beftimmung bes §. 66 ber Berorbnung vom 17. Dai 1818 neben bem Magiftrate, fortbeftebt, fo treten bie Burgermeifter und gree bis vier Magiftraferathe ale Deputirte in den Armenpficafchafterath ein, und bie gange Berfammlung mablt aus ihrer Mitte einen ober gwei Borftanbe.

B. In ben Stabten und Darften gmeiter und britter Rtaffe. 5. 8. In ben Stabten smeiter Rlaffe, welche burch bie Auffielung eines befonderen Commiffaire's ten toniglichen Reglerungen un-mittelbar untergrorbnet werben, foll bie in ben vorftebenben 5g. 1 bis 6 begeichnete Geschäfts-Abtheilung gleichfalls eintreten.

**) §. 9. In ben Ctabten gweiter Rlaffe, welche einem Canbs ober guteberrlichen Berichte untergeordnet find, und in ben Stabten britter Rlaffe , bann in ten Martten werben bie eigentlichen Gemeinde Angelegenheiten fowohl, ale bie Gegenftanbe ber niebern ortlichen Polizei von bem Magiftrate ohne besondere Geschafte-Abthellungen bebanbeit, bagegen fur bie erecutive Polizei, bann fur andere vorübergebenbe außerorbentliche Gefchafte besonbere Commiffaire aus ben Dagiftratsgliebern abwechfeind aufgeftellt, und bie Deputirten fur ben Armanpflegichafterath beftimmt.

6. 9.

Spezieller Beftand ber Armenpflegen in ben Ruralgemeinden.

In ben Ruralgemeinden besteht ber Lotal-Armenpflegichafterath:

1) and bem Pfarrer ober ben Pfarrern bes Orts, ale Borgland,

Gemeinde Edift vom 17. Mai 1818 \$. 101. *)

Regulativ jur Geschaftsführung ber Bermaltung in ben Ruralgemeinden vom 24. September 1818 5. 9. **)

. 10.

Bon ben Pflegichafterathen aus ber Bahl ber foniglichen Abvofaten.

Die, weber mit rechtefundigen Ratben, noch mit rechtefundigen Mitgliedern versebenen Armenpfagichaftecathe find berechtigt, einen im Orte anweleuben tonigl. Abvotaten als Pfleg ichafterate ju mabten.

Berordnung vom 17. November 1816 Mrt. 75.

. . .

Borftanbichaft in Gemeinden gemifchter Confession.

Bo ein Pfarrbegirf in mehrere Gemeinden zerfallt, fiebt bem Pfarrer bie Borfinnbichaft iebes Urmenpflegichafterates feines Begirfes zu. Bo eine Gemeinde mehreren Pfarreien gleicher voer verfoltebentr Confesson appetielt it, gebehrt Cip und Cemme jedem betheiligten Pfarrer, bie Borfianbifchaft der bem Pfarrer ber Auchgaft.

Abschnitt II. Bullet noter ber bet

Mufgabe ber Lofal = Armenpflegen.

und gmar

A. Aufgabe ber Lotal - Armenpflegen mit Beginne jeben Etatsjahres.

§. 12

Ermittlung bes Standes ber Armuth.

Allgemeine Gefichtepunfte.

Die erfte Anfabe ber belaf Ammunflag ift die Emittung bes Stantes ber Arunts. Darf obersächliche Mirten berbante nicht Plag gerifen, wo von Alafang der Staats. Darf obersächliche Mirten berbeit der Gerindichten bepert ernst bervor, sebal och fich um Bernottung der Wohltstigfeit Jones, um Bertheinung fremiliger Sporte, wob auch ihre bluch Beitigk aus Gemeine Ginatumen oder bereitet fernatumen, wob auch ihre bluch Beitigk aus Gemeine Ginatumen oder ber einer felden für Josefe der Armenstiger wur Beitrage jum Unitrobile ernerbunfabger ober erwerbler Gemeinde Angebeitigen fabet, die aber bas faute erworbene Einfamen der felbe ihr Angebeitigen fabet, nie aber bas faute erworbene Einfamen der felbeitigen Familienväller zu Erwunterung der Michtigag ang in Aufpruch genommen werde.

Berorbnung vom 17. November 1816 Art. 14. 45. 52.

^{*)} Cliebe bir Ammertung un § 5. bissen Berechnung.

§ 5. 3. Sienen Gegenfläuche von "Cute" dere Gemeinder Scissungen, ber Schule und ber Armanpfiege in der Bereimmtung des Ausfäusste gur Sprache zu beingen find, all ber Derübsurers bergul bespieche eingelaben mer eine, melder dem den er dere Ling jeboch des Bereimmtung des Lingstein des Gemeinder Terefinders unschiedung, ib der Bereim, melder dem der er dere Lingstein der Gemeinder Terefinders unschiedung, ib der Bereim, melde gestellt unschiedung, ib der Bereim, melde gestellt unschiedung der Bereim der Bere

§. 13.

Fortfegung ber Ermittlung bes Standes ber Armuth-Conftatirung.

In jeber von nothleibenben bewohnten Gemeinde wird bafer mit Unfang bes Monal

5. 14.

Fortfegung ber Ermittlung bes Stanbes ber Urmuth.

Borlaufige Anmelbung.

Jeber einzelne Armenpflegichaftstath erläft ju bem Ende eine in ber Gemeinde jabeflich angubeftende, in größern Stadten überdies ben Lofal-Intelligenzblattern einzwerleibende Befannts machung in ber Form Anlage 1.

§. 15.

Fortfegung ber Ermittlung bes Standes ber Urmuth.

Borlage bes von bem Borftande vorbereiteren Bergeichniffes.

Rad, abgelaufenem Aumelbungs. Termine empfangt ber Armeupflegschafterath von feinem Borftande bas Bergeichnis:

a) ber bisber aus bem Armenfonde mit regelmäßigen Beitragen gang ober theilweife Unter-

b) ber für bas fommende Jabr ju Unterfulgungen entweder felbit ober burch die Poligeibeborde, ober burch einzelne Mitglieder bes Pflegichaftstathes, ober durch britte Pesonen angemeibete Antivideue.

Allerbochfte Berordnung vom 17. Rovember 1816 Art. 15 u. 22.

6. 16.

Fortfegung ber Ermittlung bes Stanbes ber Armuth.

Borrufung ber Mrmen.

Sofort wird ju Borrufung ber Bergeichneten geschritten. Bebe in bem Falle bes § 15 befindliche Person ut gehalten, an bem biegu feftgefesten und ibr gehörig fundzugebeuten Lage per-

fonlich por bem verlammelten Pflegichafterathe ju ericheinen.

Ein Anfrund auf Befreiung von biefer Pflicht geführt nur jenen Individum, benen ärztlich ofcheinige Aruntbeiten ober abfoltut unvermeitigte Indepenteit ab Erfeinen nach sehnutden Buertenntuffe bes Armenpflegichaftstathes burchaus unmöglich nachen. Dispenfen sind nur Gunften logenannter fandandere Ausdermen und bier unr gestattet, wenn die Armuth in ber Art conflatier, und ber hinderungsgrund in ber Art erheblich fit, daß ber Armenpflegichaftstat bie Erferiung ein ist im nig befolieft.

Berordnung vom 17. November 1816 Art. 23.

5. 17.

Fortsetung der Ermittlung des Standes der Armuth. Bei jedem einzeln Angemeldeten ju ergrundende Fragen.

Der Armenpflasifantsand conflatirt bei jedem Borgerufenen burch Unterlindung ber Dapierer, muß die feine es dieblig scheint, burch mindliche Köldragen, bei jedem vom Erficheinen Diegeruferen durch eine aus seiner Mitte gemählten, umb so feine ber Unterlindungsgrund aus bebautereten Kristlissfert abgeleiter wird, derech den Gerendertur verhärter Gemunissen.

1. ob bas betreffende Individuum, jep es vermoge ber Anfagigleites ober fonftigen Beimathe.

Berhaltniffe ber Eltern , fen es burch eigene Anfafigmadung , burch obrigfeitlich geflattete Berebelichung , ober mie immer , ber Gemeinte mit bem Beimathrechte angebort ;

2. ob Sulfebedurftigfeit überhaupt vormalte;

3. ob bie Sulfebeburftigfeit

a) aus ganglicher, ober

b) aus theilmeifer Erwerbs. Un'abigfeit, ober c) aus Mangel an Erwerbstunde, ober

d) blod aus Mangel an Erwerb herrubre, bemnach ber Dulfe Beburftige entweder ju a) ber Rlaffe I., b. b. ienen beigugablen ift, benen phofifche ober geiftige Gebrechen jeden Er-

- werb unmöglich machen, benem allo fiembe Unterflugung als einziges Mittel jum Bebens Ilnterhalte erübeigt, ober ob er gu b) ber Klasse II. ber Greerbeschichteilten, b i. jeiter geber, beren Archte nur noch jum teliswessen Benes Unterhalte greicien, bie alle ber Ilnterflugung ur Engangung bes unwollen
- bigen Erwerbs beduffen, ober ob er gu e) und Rige III. beffen Sulfsbeduftigfeit bei ganglie den Borbandenfent ber Krafte gu einer, ben vollen Unterhalt fichernbeu Arbeit, bles aus
 - Mangel entweber

 a) an Urbeitsgelegenbeit, und
 b) an Urbeitstuchtigfeit, pber

c) au Arbeiteluft

berrührt.

- 4. Db bei confiatirter Erwerbe-Unfabigfeit ober Erwerbebeichranttheit nicht gang ober theilmeffe alimentationspflichtige Personen vorbauben find.
- 5. Db biefe Individuen bas nathige Bermogen befügen, um bie fchulbige Unterfidenng entweber

b) theilmeife gu leiften.

- 6. Db fie bejabenden Falles Diefer Berpflichtung genagen, ober of bie Berbindlichfeit ber Urmenpflege ju vorschuftweifer Salfeleistung in Auwendung ju treten bat.
- 7. Db ber Sulisebedritige nicht außer ben gefestichen Alimentations 3uffullen, Salfe von offfentlichen Anftalten, von Privatvereinen ober von Privaten an Gelb, Raturalien, Roft und bergleichen erbalte.

8. Do biefe Dulfe nicht ju ganglicher ober boch theilweifer Dedung feines Bebarfs biureicht, und mas er im letteren Kalle ju Ergangung feines Lebens - Unterhaltes bebarf.

9. Wie boch alfo fein Unterfrugungebebarf im Gangen fich ftellt.

10. Eb ber, wegen mangeinder Arbeitegelegenheit Sulfebeburftige alle Mittel gu beren Auffudung angewendet bat.

11. Belder Unterricht bem, wegen mangelnber Arbeitotuchtigfeit Beburftigen nothig fen, um ein wirffamer, ber Gelbsternahrung fabiger Staatsangeboriger ju werben, und

12) ob, bann welche 3mangsmittel gegen ten, megen mangelnber Arbeitoluft Mothleibenben beteits angeordnet worben find, und mit welchem Erfolge.

Die flattgehabten Ermittlungen werden in eine, bie Stelle bes Sigungsprotofolls vertre-

tenbe, nach Formular Anlage 2 verfaßte Tabelle eingetragen.

3u möglichter Bereinfachung bes Geichaltes, und um ben Dertlichfeiten, jede mit bem 3wede vereinbare freie Benegung gu fichern, wird übrigens, bezüglich auf obige Beftimmungen fellgefets, wie folgt:

1) Seber Armenusstegischferafs fit Berechtigt, feinen Borstand, ober einzelne Mitglieber jur voerschaftigen Einfammlung der nebtigen Buffeldusse ju committiene, und am dem Grund biefer Borarbeiten in der Zabelle, durch frühern Eintrag alles rein Zhaifachliche in der Art vorsterrein zu lasse, auch ben Sigmagen an Schreitereien neben dem Beschülissen mur die etwa aus der mitmilitäten Einvernachte berechtenden Bereichtigungen vorbedient bleiben.

2) Bebem Armenpflegichafterathe ftebt frei, ben vorgeichriebenen in feiner Beife ju umgeben-

ben Columnen, noch alle jenen Columnen beigufigen, beren Rothwentigfeit burch ortliche Berbaltniffe geboten ober empfoblen icheint.

3) Bei ben icon friber and ber Urmenpflege unterflagten Perfonen, fann von einem wiebenbolten naberen Abfragen gang ober theilmeife in jo ferne Umgang genommen werben, ale biefer Umanngnabme bie einbellige Zuftimmung fammtlicher Mitglieder bes Urmenpflegichgfte rathe ju Theil mird.

4) 2nd barf unter gleicher Borandfebung einbelligen Beichluffes binnichtlich ber infrb bern Armenbefdreibungen bereits aufgeführten, in ihren Berbaltniffen unverandert gebliebe nen Perfonen, ber wiederholte Detail-Gintrag, burch eine einfache hinweijung auf Jahrgang und Pagina bes betreffenben frubern Befdriebes, erfest merden.

Berordnung vom 17ten Rovember 1816 Art. 16-20. Art. 26-29.

§. 18.

fortfetjung ber Ermittlung bes Ctanbes ber Urmuth. Befchluß über ben Ctanb ber Armuth und über Die jedem Armen gebuhrende Gulfe. Labellarifches Gigungs Pro: woll, zugleich als Urmenbefchrieb und als Boranichlag Des Bedarfe an vorberfeb. baren Unterftugungen.

Der Urmenpflegichafterath tritt, je nachdem er es angemeffen finbet, entweber nach Boll. mbung fammtlicher Conftatirungen über bas Bange, ober mir Echinffe jedes eingelnen Gibungs. toaes über Die Conftatirungen bes Tages, ober nach jeder einzelnen Conftatirung, über biefe in Bergthung, erfaßt aber ben Stand ber Armuth jedes einzelnen Individumes, und über beffen Bebarf einen bestimmten Beichluß, burch beffen Gintrag in Die betreffenben Columnen Des Mrmenbeichriebs, letter jugleich jum tabellarifchen Gigungeprotofolle und jum Detail-Boranichlage aller porberfebbarer Unternugungen fur bas betreffende Sabr ermachit, und Die gefonderte Aufertigung ber bioberigen biesfälligen Labellen binmegfällt.

Berordnung vom 17. Rovember 1816 Artifel 20 und 65.

Mgemeine Brundfate in Bezug auf Die Geststellung ber febem einzelnen Urmen gurne wendenden Bilfe.

Bei den Ermittlungen und Beichluffen haben übrigens bie Armenpflegichafteratbe von fole

genben Girunbiagen anegugeben:

Der Pflichtfreis bes Armenpflegichaftrathes umfafft nicht blos bas nachbaltige Birten tu Bunften ber mabrhaft Armen, b b. ber mit gefestichen Anfpruchen an ben Urmem fond begabten Perfonen, fondern wie icon ermabnt, and bie Corge bafur. bas tein Scheinarmer fich unter bie mabrhaft Armen brange, bag alfo bie ger feeliche Unterhaltepflicht ber Bemittelten in feinem Falle und unter feiner Boranefegung gn einem Freibriefe far ben Dagiggang migbrancht merbe, Erin Pflichtfreis umfaßt ferner bie zwedmaßige Anordnung ber aus bem Ar menfonde fliegenden Unterfingungen, und bas Bemeffen bes Bie jeber eim jeinen Babe ans bem Doppelgefichtepuntte: a) ber ortlichen Berbaltniffe, und

b) ber individuellen lage bes gu Unterfingenben

216 oberfter Grundfas muß baber gelten, baß Borichuffe a Conto ber ihrer Pflicht nicht unfaenden vermöglichen Alimentationepflichtigen in ber Beidweibung and mirflich als Borichaffe brigemerft, und bag ber Regreg gegen folche Perfonen mit aller Rigit gebaubbabt merbe.

Mis fernerer Grundias muß gelten, bag, mer arbeiten fann, and ju arbeiten verpflichtet in, bag bie Rrafte bes von einer Gemeinde vorfdugmeife ober be finitiv Unterflugten, vermoge biefer Unterflugung ber Gemeinbe verfallen. und bag felbit bort, wo bie Bilang ber Armenpflege. Gelbbeitrage ohne Go

genleiftung möglich, ja petuniar rathfam machen tonnte, Die offentlichen Gpenben aus Granden ber Moral nie in ein Befolben bes Richtsthung aus

arten barfen.

Als veiterer Hungtgrundig endlich muß gelten, daß der Arme wohl ein Recht auf Unterftbung, keine den ged aber einen Anfpruch auf de fil immete Unterfich zun geweifen bestet, mid daß die Ure der Stiffe nicht nur die Berchlituffe der Armen, seindern auch, und zwanut gleicher Gerniffendrigfeit, die tage jener Jamilienväter zu beachten hat, deren unmittelbare oder mittelbare Beiträge zu dem Armenfonen an ihrem lauer erwordenen Berde aberheit.

Angeführte Berordnung Art. 47 und 52.

§. 20.

Spezielle Grundiate binfichtlich ber Rurforge fur Die Erwerblofen.

Demunfolge ift es beilige Pflicht bes Armenpflegichafteraths, Riemanden eine Unterfannng au Gelb ber Raturalien jujuweifen, welchem burch geeignete Are beit Berbienit verichafft werben fann.

In Griffung biefer Pflickt muß er wer Allem får das Arbeits Unterfommen der Kemen Uter Kluffer, amalich jener Taftiggin beforgt fenn, benne es reder an Gefinidest, noch an Kraften ju einer, den vollen Unterhalt sichernden Arbeit gebricht, deren Armunf aber blos aus Mannet

a) an Arbeite-Befähigung (Ausbildung ju irgend einem Gefchafte), ober

b) an Arbeitegelegenheit, ober e) an Arbeiteluft berrubtt. Er muß

D durch die Gemeindesehdren forgen, daß die man der Gemeinden felfst fich darbeitenden Abertorungs Gelegenheiten, als Gemeindediener, Alurer i Relbschiegen), hirtenkellen, als Ruch; Magde und Währterwienste in Spitalnen und Pfrührechdigen, dam die Arbeiten für Gemeindezwerk, b. E. das Holfschiegen in dem Gemeindezwerk, b. E. das Holfschiegen der Gemeindezwerk und der Bereiten der Auflichen an Gemeindezwerk und der Bereiten der Auflichen an eine Gemeindezwerken, worsichlich dem arbeitschiegen wer unter freit fernangschiedern Wernen des

Ortes jugemenbet werbe. Er muß fich

3) in steter Kenntnis des Bedarfes an fidniss und unfalmbigen Dlenstoren und Arbeites erbisten, bei beabsichtetem Medick fie im arbeitstofen Armen, als Archeite, Madpe, Kindbudghe, Taglobner u. d. gl. empfehen, und den Gemeinsten der Dertebenwohner babis ju beleben trachten, daß sie hilfose Immobner des einenen Dretes frenden Lienstoten und Taglobneru, mit insbesondere brave, senangiel beradspesommen Meister, fremden Jawboertsgesstem vorziebe, und auf solche Wesse find und ber Gemeinden ber Lait des Ernahrens musisiger Menschen ernebeen. Er mit bes Gradbens mußiger Menschen mit

4) eben fo in ununterbrochener Kenntnig ber angeordnet werdeuten öffentlichen Arbeiten, namentlich ber beabsichteten Staats und Biginal Bragenbauten, bes Bedarfes an holpdauerun ber Urbarmachung unculteiverter Gemeindegründe bleiben und jeben solchen Anlas ju Empfehung

feiner arbeitefahigen Armen benuten.

5) Bei Ungereichneit ber so eben angegebenen Mittel nug er theist burch unmittelbares Benehmen mit den Ledalumennissigen der Rachbarzscmeinden, theils durch Bermittlung der Tiefteit Armensfige versichen, ob seine auseichäftigten Armen, unter dem ohnehm gefesischen Borbedt ferer Deimatherechte, Arbeit in andern Gomeinden des Diftritts oder Kreises erhalten tonnen.

6) Den auf biefe Beife nicht untergebrachten arbeitefabigen Urmen muß er in fo lange, ale fich far fie fein Untersommen findet, auf Koften ber Ortearmenpflege Beichaftigung an bem Orte

ober an bem Gipe ber Diftritte Armenpflege verfchaffen.

? Die Err ber Ureit muß fich nach den bertichen Berklittiffen richten, jebenfalle aber muß eine solche Belchftigungeneite grucht verben, a) beren Manipulation einfach, alle ben Urune leichte beibringder ift, b) deren Robiteffe nach ben britischen und bezirftichen Berhlittiffen bilgu fieher fommen, und c) deren Verbelte Eroffe in bem Dret ober in ber Gegend einen leichten Richts finden, und d) beren Betrieb so wenig als möglich nachtheilig in die vorhandenen Gewerbe einzerich.

Mis folde Befchaftigungem:ife burfte insbefonbere Leinwand. Spinnerei, Rorbflechten, Schady

telmachen, au betrachten fenn.

Die ber gewählten Beichaftigung untunbigen Armen find ju beren Erlernung anzuhalten.

10) Diefes Beichaftigen ber Urmen barf ber Armenpflegichafterath nicht unterlaffen, es moge felbes nach Dertlichfeit, petuniare Bortheile ober Ausfalle weisfagen, wohlbebentent, bas

a) ein etwa nachtheiliges Biffer-Refultat fich tanfendfach in bem fur Die Sittlichfeit ermachfen-

ben Bewinne ausgleicht, und baf

b) grade biefes fich Besichlitigenmuffen bas einzige Mittel fit, jewe wornehm funenden Armen abguschereden, welche gegenweiten job brukenbile Laft ber Armenwiffeger billem und berein Richteria ab er Beipe ber Bewerber vom dem Angenfolde an gemiß ist, wo unter biffentischer Auffliche, für bifentliche Rechnung gearbeiter, somit die Sprinde burch gleich und Anstrenaum verbie er werben muß.

11) Sollern Hilfeldenfrige fic weigern, die ihren andegemittelte Unterfommende oder Arteles Gelegenibeiten anzutreten, so liegt dem Armenpflegichaftsatte alsbabig Anziera die betreffende Biffelte holgigebeldede de, damit beife sofort nach aller Errenge der Gefreg mit Ernachunger, dam mit einlachen Arrelfe einschreiben, musiederbeilungsfällen aber, die dabeitsche fich erweisende Personen in das Immogatorischauß um Zwangs Schaftigung und jur Angewöhnung angemessene Tabligktif seine. Bei verweigerte der vergögerter biffelte poligischer Disch febre im mich unr das Identifen fon in das haben die eigener Jahring, die Pflicht des die einer Fartung der Angeboch gereichten der Allerbechfie Vereichtung aus zu fellen die Lieben der Verlagen der Verlagen gestellt der Verlagen der Verlagen gestellt der Verlagen der Verlagen gestellt der Verlagen gestellt der Verlagen der Verl

vebrung vom 28. Rovember 1816, Bettler nub Lanbftreicher betreffent, Art. 13") und Auerhochfte Berordnung vom 28. Rovember 1816, bie Zwange Arbeitsbaufer betr., Art.

Allerhochfte Berordnung vom 28. November 1816, bie Zwange-Arbeitsbaufer betr., Art

Biber nachläßige Genbarmen wird nach ber fur biefelben beftebenben eigenen Straf Dronung verfahren.

Semeinder-Errifter, die den Unfig der Bettefel und der Aufnahrte franken Schinkle in den Geneiaden wisfentlich bulben, ihren Obligsendeiten für die sieglietliche Schartzeit, die Armenpisse und de Dienkboteno-Denung unft nachdenmen, um die Aufseld an die ausgestellten Gemeinderdere unterfallen, follen nach verstußger Bannung, in eine Bule von 3 bis 15 fl. genommen, und nach Beichaffendet der Umfalnte von ihren Ameenstrukt werden.

**) Art 1. Bur Aufnahme in bie Bwangsarbeiteblufer find geeignet:

³ Art, 13. Poligel, und Gerichte benr, weiche in Ansehung des Gestwest ble ihnen gegebenen Dienflisbericheiften der beswehre Alletzige nicht erführen, und bei ber Gehler, Wertofgung und beieferung vollsige nicht erführen, und bei ber bericht mit der bericht wir bei erfenfegene Endachsigheit.

¹⁾ Bettler und Landftreicher und beren Beiber und Gebiffen, unter benjenigen Borausfegungen, welche in ber gegen biefeiben erlaffenen Berordnung, Art. 5. 7. 8 und 11 enthalten find,

Spezielle Grundfage binfichtlich ter Furforge fur Die theilweife Erwerbe-Unfabigen.

Rernered Befchaft bes Urmenpflegichafterathe ift es, fur bas Unterfommen ober bie thellweife Befchaftigung ber uur theilmeife Arbeiteunfabigen (Erwerblofe) ju forgen. Die Art Diefer. Rurforge richtet fich nach Unalogie ber fo eben entwideften Direftiven.

Dierbei find Arme Diefer Cathegorie gu fleinen Arbeiten in Piranbeblufern gu verwenden, und an madere Familien, ju Leiftung fleiner baudlichen Dienfte, ju Unfficht auf Rinter u. bergl. gu empfehlen.

Den auf biefe Beife nicht Unterbringbaren ift eine ibren Rraften angemeffene Beichaftigung ju fichern.

Berordnung vom 17. Rovember 1816 Mrt. 26-30.

Spezielle Grundfage über bie Art ber and bem Armenfonte wirflid; ju ermittelnben Unterftitungen.

Bas bie gange ober theilmeife Beidaftigung nicht bedt, ift burd Beitrage audzufullen. Diele Beitrage aber find

1) überbaupt, und namentlich auf bem ganbe, nicht fowohl in baarem Gelbe (welches ber Candmanu ichwer gufbringt, und ber Arme in ber Regel ungerignet vermenbet) fonbern mo, und fo weit es nur immer feyn fann, in Raturalien einzubeifdien.

2) Indbefondere ift, wenn Die Bemeindeglieber es wunichen, Die Roftabgabe auf Die Beltrage pflichtigen Familien in ber Urt ju vertheilen, bag jede Saushaltung an bestimmten burch ben Turnus feftgefesten Tagen, felbe in Ratura in Die Wobnning ber Duftigen fenbe.

3) Bebenfalls ift felbit bort, mo Gelbbeitrage besteben, jenen erwerbebeidrantten ober agen erwerbelofen Ramilien ; bei benen Leichtfinn in Berwendung ber Gelber gu befurchten fiebt . Die Spende flete nur in Raturalien, Debl, Brod, Gemugen, Dolg nub bergleichen, ju reichen.

4) Bei ben Ratural, fowohl, ale Geibleiftungen, ift mit augemeffener Sparfamteit ju verfabren, und ber Rouenbetrag fo meit zu mifbein, als es obne Berlenung ber Bflichten gegen

3) tuberliche Dirnen, bie mit ibrem beibe Grwerb treiben; offentliches Acrgerniß veranloffich und jung: Beute verführen; bann Ruppler und Rupplerinnen, bie fic bavon ernabren, bag fie Anbern liberliche Dirnen gufahren,

wohnter, fertiger und gefährliche Freoler, bie auf bem gerochnitiden Wege nicht mibr zu beffern find, nachznweilen. Art. 12. In ben Gallen bes Art. 2 Plro, I und 2 und in ben Fallen bes Art. 3 baben bie genannten Dolitel : Beborden auf ben Grunt ber ibnen von ben Gerichteftellen mitgutbeilen en Ertenntnife und Berbanblungen fortjufabren, und baraus biefenigen Puntte ju erheben, auf welche es an onent, um barguthun, bag eine von ber Inftau; entiaffene, ober ber Poligei-Aufficht übermiefene, ober mit Wefan ...if= Etrafe beiegte Perfon gur Bermabrung in einem 3wangt-Arbeitthaufe geeigenschaftet fen-

³ Benichen von fortaefestem ichlechten bebeinementel, Die fich bem Dabiggange ber Unflitfichtet unt bffrath. den Ausf preifungen ergeben, und baburch, fo wie burch Siberfrenfligfeit und Ungeborfam gegen Acitern und Borgefeete, Unordnung, Gefahr und Berberben in Die Familien und Gemeinten bringen;

aber biefer jur Betribung ibres Bewerbes Unterhalt unb Gelegenheit geben. Art. 11. Die Polizei-Direttionen, Polizei-Commiffariate, Bando und herrfchaftegerichte, welche in ihren Ber gtrfen die Untersuchung gram die jum Isvange Arbeitespaus geeigneten Personen zu führen baben, richten fich ba-bei im Allgemeinen nach benjenigen Berschriften, welche in der Berordnung über bie Bettler und bandhreicher erchschiedlich de Bereibes und des summarichen Werschenn gegeben find. Dere bestigerer Aufmerfenziet und Bemubung foll babin geben, burch Ausmittelung ber Babt und Befchaffenbeit ber von ben Unterfrichten ichen früher eilittenen Befrafungen und ihrer feit langerer Beit geftorten Lebendmeife, Die Gigenfchaft berfetben ale ge-

Rach binlanglich vorbereiteter Sache baten bie Polizeibeborben, welche bie vorbeschriebenen Unterfus dungen geführt baben, in bem Balle, baf fie ben Unterfudern gur Aufnahme in eine Bmange Arbeite Anfat reif finden, benfetben babin bringen ju laffen, gleichzeitig aber bie Berbanblungen an bas vorzefeste Generale Rreis und Lotat:Commiffariat einzufenben, welches, wenn bie allenfalls nothigen Erfegungen nadgebolt find, barober formtich enticheidet, und die Dauer und Art ber Bermabrung beftimmt.

Rothleitenbe und ohne Bereitlung bes eigentlichen Zwedes ber Urmenpflege gefcheben tann. Eben beehalb ift :

5) Bor allem ber Bobltbatigfeite Sinn ber Gingelnen moglichit bervorgurufen.

6) Diefem Bobltbatigfeite . Ginn ift jede mit bem Zwede vereinbare Freiheit ber Bewegung

au belaffen , Dabei ift

7) Die Errichtung von Brivat . Bobltbatiafeits . Bereinen zu bestimmten 3meden : namentlich bie Bilbung von Bereinen gu Bertheilung von Soly, von Brod, von Rleibungefinden, ju Unter Gunnng armer Bodnerimmen, ju Grundung von Aleinfinderidulen fur arme Rinter moglichft zu begunftigen. Soferue bie Leiftungen biefer Bereine nicht binreichen . finb.

S) namentlich bie Reichungen an Dolg nicht burch ifolirte Bebeitung ber gablreichen Armen-

Bobnungen ju verfchwenten, fonbern

a) Die Erwerbebeichrauften, wo moglich, in Baufern unterzubringen, wo beufelben gegen bie menigen ibnen moglichen Arbeiten ber Aufenthalt in ben gemarmten Bobu. ober Dienitboten. ftuben ftreiftebt, und

b) fur bie auf Diefe Beife nicht untergebrachten Erwachsenen eine gemeinschaftliche Arbeits und Aufenthaltoftube; fur ihre in Suftituten ober Familien nicht unterbringbaren Rinder aber beaufadtete und erwarmte Bewahrungeraume (Rleintinderichulen) auf Roften bee Urmenfondes gu begrunden Eben fo find

9) Die Andgaben auf Bertoftigung baburch ju milbern, bag erwerbebefchranften Armen mo mbalich in ordeutlichen Familien Die Roft gegen Leiftung fleiner Arbeiten (Rinderwarten u. berl.)

peridafft mirb.

Bo biefes Mittel nicht gureicht, find bie nicht burch Rrantlichfeit an ibre Bobnummer gebannten Armen, fo ferne Die Beitragepflichtigen es munichen , jur Mittageftunde in ben gemeinfebaftlichen Arbeitoftuben ju verfammeln, und ibnen bas gemeiname Gffen bafelbft, ober ibenn es angemeffen icheint, bas Gelbitochen ber turnusweife abgegebenen Raturalien aufullegen . auch mo bie Roffabgabe and ben Saufern nugulagig, ober bem Bunfche fammtlicher Pflichtigen jumiber ericheint, gur Errichtung Rumforbifcher Cuppenauftalten gu fchreiten, morin nach ber Beilage 3 ergentwaruger Inftrution eine Portion volltommen fatigenter Speile faum auf 1 Rreiner in neben fommit, und welche, ba bie Woblfeilbeit ber Roft mit ber Zahl ber Portionen machit, nicht nur arme Familien mit ber bem Familienftanbe entfprechenben Portionenabl, obne große Beld figung bee Armenfonbes unentgelblich ju verfeben, fundern auch ben minber bemittelten Rlaffen. namentlich ben Taglbbnern gefunde marine Roft, fur auferft geringen Preis in reichen im Stante ift. 10) Ferner von Beit gu Beit Sammlungen alter Meiber gu veranstalten, um bas Befleiben

ber Mrmen, ohne fonivielige Unfchaffung neuer Meibnugeftoffe und ohne Ausgabe von Dacherlobu au bemirten, therbaupt ift

11) Alles aufgubieten, um mit bem moglichft geringen Aufwante bie reichhaltigfte und mirtfamite Mije ju erzielen.

6. 23.

Gemittlung von Diepofitiones und Refervefonden fur Die übrigen Ausgaben. - 216: fdluß bes Unsgaben , Boranfdlages.

Rach festgestelltem, und im Armenbeschrieb eingetragenen Bebarf an vorberfebfaren Unterfinungen mirb

1) ein Diepostionefond fur unvorgesehene, in bem laufe des Jahres etwa anfallente Unterfasungen ?

2) ber Mufmand får Befchaftigung ber Armen :

3) ber Bebarf am Regie : und Bermaltungofoffen veranfchlagt.

Der Diepositionefond ift bestimmt gu beden:

1) Die in bem lau'e bed Jahred etwa nothwendig merbenben Unterfiununge . Erbohnngen; 2) ber in bem laufe bee Sabres etwa neu anmachfenben regelmäßigen Unterftugungen;

3) ber vorübergebenben Silfeleiftung an einzelne, in bem Laufe bes Jahre von augenblidficber

Roth befallene Gemeinde . Ungeborige :

4) ber vorübergebenden Sufeleiftung an folde Dilfebeburftige Ungeborige anterer Gemeinben ober Staaten, Die entweber megen eines unvorbergefebenen Unglude eines einfachen Bebrofennigs murbig ericheinen, ober beren Befundheite . Buffand eine alebalbige Burudweifung in Die Beimath nicht geftattet, beren Unterfingung alfo ber Mrmenpflege ibres augenblidlichen Anfenthaltsortes, und amar

a) wenn es fich nur um momentane Dilfe banbelt , ober wenn bie betreffenben Berfonen jur Beit ihrer Erfranfung in bem Orte in Dienfien ober in Condition ftanden, obne Erias, ober

b) wenn es fich um eine langere Unterfingung refp, Berpflegung im obigen Kalle nicht befindlicher Individuen fragt, gegen Erfat aus ber Raffe ber Deimathe Gemeinde, angufprechen baben.

5) Der Spenden an manbernbe Sanbwerfdpuriche;

6) ber in bem laufe bes Jahres etwa nen anmachjenben Musgaben auf Schul Unterricht , Ergiebung und Sandwerte. Erlernung armer Rinber;

7) ber etwaigen Rablungen bes Lotal - Armenfonbes

a) an ben Diftrifte armenfonb .

b) an offentliche ober Privat , Bobltbatigfeite , Inftitute. 8) Der fonftigen unvorgejebenen Husgaben.

Unter bie Arbeite. und Rabrifatione, Roffen reiben fich :

1) Der Antauf rober Daterialien gu Beichaftigung ber Armen; 2) ber eigentliche Rabrifations . Mufmanb ;

3) Die Ausgaben auf Bermerthung ber verarbeiteten Manufafte.

Die Regietoften bes Armenpflegichafterathes umfaffen beffen Ansgaben auf Schreibmaterial. Diurmien und Dienfterforberniffe jeber Art.

Durch Die einfache Bormertung bes ermittelten Dispositionofoubs und bes Boranfchlages fur Armenbeschaftigung und Regie an bem Schluffe bes Armenbeschriebes (man febe bie lette Seile ber Beilage 2) ermachft Letterer ingleich jum Befammtbebarfe. Boranichlage far das betreffenbe 3abr.

24.

Ermittlung ber Dedungemittel.

Refifellung ber Ginnahmen.

Muf ben Grund bes ermittelten Bebarfe wird fofort jur Bergtbung ber Dedungsmittel,

und mar in nachstebenber Reibenfolge gefdritten.

1) Die Dedung ber Ausgaben haftet vor Allem auf bem Reinertrage bes, bem Armenfonbe etwa angehorigen, in magiftratifchen Gemeinden von bem Magiftrate, in Ruralgemeinden von bem Stiftungepfleger verwalteten Stammvermogene (Rapitalien, Realitaten, Renten und wunbaren Rechten). Mn biefe erfte Doft bes Ginnabme . Boranichlages reiben fich

2) bie fur bestimmte Mudgaben refervirten, und besbalb bem Stammvermogen nicht einverletb. ten , fonbern bloe burch Bermittlung bee Stiftungerflegere bis ju ihrer Bermenbung momentan

nunbar angelegien Raffa . lleberichuffe fruberer Jahre

3) Die bem Armenfonbe aus Staatstallen , offentlichen ober Brivatfonben etwa unfleffenben Daffiv . Reidmiffe. 4) Die gefenlichen Einnahmen bes Lofal . Armenpflegichafterathes , namlidr

a) bie Lotalabgaben von Tangmuffen, feierlichen hodgeiten in Tafernen, feierlichen Aufjagen ber Sandwerter, Schutenfeften und theatraifden Borftellungen u.

b) bie Guccumbenggelber:

c) bie Armenquoten:

d) ber gefehliche Antheil bes Rinbere an gefundenen Sachen bei Bergicht bes Erfteren, ober unterlaffener rechtzeitiger Angeige bes Funbed:

o) Die Binfen folder gand : Unleben und anberer Daffin Rappitalien, beren Gigenthamer nicht

mehr erforicht werben fonnen:

f) bie Erbichaft unterftugter, ohne hinterlaffung von Rotberben verftorbenen Perfonen; g) bie in Urt 57 ber allerhod fien Berordnung vom 17. Rovember 1816 vorbergefebenen

Pflichibeitrage ber Dienftboten, Befellen und Lehrlinge ju ber Armenpflege bes Ortes; h) Die Polizeistrafen wegen verbotenen Spielens, Schiegens, Wetterlantens, megen Uebertretung ber Befinde. Ordnung, megen Spielens in ausmartigen Cotterien u. f. m.

5) Die allenfalls icon porque befannten Aundationstuffiffe bes Urmenfonbes aus Bermachte niffen , Erbichaften , Schanfungen u f. w. Diefen Ginfommendpoffen folgen

6) Die Ginnahmen aus Colletten und aus freiwilligen Beitragen ber Drte Ginmobner:

7) Die Erfapleiftungen, welche bie Armenpflegichaft ber betreffenben Gemeinden entweber

a. von antern Gemeinden nach S. 23 Biff. 4 lit. 6 ober

b) von Mimentationeverpflichteten ber betreffenben Gemeinbe nach 5. 17 3iff. 6 gegenmartiger Inftruftion gu forbern bat.

8) Der Erlos aus ber Armenbeschaftignng, falls und fo weit etwa irgendwo bie Roften bes Raterial . Anfaufe, ber Rabrifation und ber Bermertbung überfteigen follte.

9) Die ber betreffenden Gemeinde wegen unverbaltnifmägiger Armeniabl etwa bewilligten Bufchuffe aus bem Diftrifts. Urmenfonbe:

10) bie etwa verfunbaren und nach Bebarf in Anfpruch zu nehmenben Ueberichuffe ber Gemeinbe . Raffe;

11) bie nach Beilage II. §. 49 ber Berfaffunge urfunde fich ergebenben, und im Ginverfiandniffe mit ber betreffenben geiftlichen Dberbeborbe verfugbaren Ueberichuffe bes Rirchen Stiftungs. permbaens: enblich

12) bei Ungureichenbeit ober Richtverfugbarfeit aller biefer Mittel, Die Pflichtbeitrage ber Gemeinbeglieber.

Berordnung vom 22. Rovember 1815 (Regierungeblatt St. L. Geite 1001 *) Berordnung vom 24. Dai 1809 Reggebit. G. 813. **)

Berordnung vom 17. November 1816 Art. 59 bie 64, bann Art. 7, 8, 52 und 58.

2) unterlagt ber Ainber bie obenermannte gefehliche Pflicht, fo wirb er, nebft ber geeigneten Beftrafung, bes eventuellen Gigenthumerechte auf bie gefundene Cache verluftig, und biefelbe fallt, nach vollenbeter Berjahrung,

bem Botat Trmenfonte anbeim.

m Berorbnung aber Behandlung gefunbener Saden. Radbem fich bie Frage erhoben bat: ob und in wie ferne gefundene Sachen, ju weichen fich bie Maentbumer nicht melben, von Obeigteite megen veraußert, und Die ertoften Gummen an Unfer Aerar ober an ben Armenfond abgegeben werben follen? fo haben Bir, um bie beefallfigen Anftanbe gu befeitigen, und allenthalben ein gleichformiges Berfahren gu ergielen, beichloffen, und er-Sheilen biemit proviforiich, bis bas funftige allgemeine Givil. Befesbuch barüber bas Beitere verfugen wieb, fole gende Beftimmungen:

¹⁾ verlorne Gaden, rudfichtlich welcher bie im 1. Abell bes Strafgefesbuches Art, 212 vorgeschriebene Pflicht ber Anzeige ober bffentlichen Befanntmachung erfullt worben ift, follen bem Rinber, wenn fie nicht von ben Gie genthumern ober jenen, bie foldte verloren, gurudgeforbert werben, nach verfloffener Berjahrungezeit, eigenthums lich verbleiben, fofern nicht auf biefes Eigenthum freiwillig verzichtet wirb, in welchem Falle ber Lotal Armen fond in baefelbe eintreten foll;

⁷⁾ Berordnung über ble Suecumbenigelber bel bem t. Dberappelationegerichte. f. B. Da biefe Succumbeng : Beiber bem Lotal - Armenfonbe bee Orte, wo ber bagu foulbig Grtannte bomigitirt ift, gugunemben fisht, fo leu bas Stri'dt, mednes bas beefalligs Erfennins zu vollschen bat, ansuvorlier, his rethoese Emme beier Bebere (genaf) ber Inflictution für ein Bollegu bet Erleits über bis General Zinnistitation bei Erlitungs und Kommunusi Ferningsungs ber einfolksätzen allgemeinen Grittungs Zominflictution ober fürer Specptions Existen, ober ber eines un jenem Ditte befriehenden befondern Monthifferton mit ber Bemerkung bestimmt, beit Gedrer jum eines Alleitungstellen der Schwertung bei Beilimmung beitre Gedrer jum erkeil - Americhan, bei gelift auch mit der Bemenang bei Esthoentis Mellen, nede der sur Bablung berfelben ichulbig ertannt wurbe, juguftellen,

Brunbfabe bei Ermittlung ber Dedungemittel.

Bei Reftftellung bes Ginnahmen . Boranfchloges felbft ift von folgenden Direftiven andzu-

geben : 1) In ben Ginnahme's wie in ben Ausgabe' Staten find bie Ginnahmen nie uber, bie Ausga. ben nie unter bem muthmaflichen Bebarfe zu greifen, bamit ber Berguichlag nach allen Dabre fchenflichreits. Regeln, und felbit bei Gintretung einzelner unvorbergefebener galle, immer noch eine fidere, verlagige Bafie bes Wirfens barbiete.

2) Pflichtbeitrage (Umlagen, Urmenfteuern) find fiete nur ale bae augerfie und lette Dittel

ju Ergangung ber Ginnabme angufeten. Es muß baber vorerft

3) Alles ju boberer Rentirung Des Rond , Bermogens etwa Dienlide mit mogliebfter Gorafalt ermogen, und bei ben Gemeindebeborten, fo wie in bem Entftebungefalle auf bem Inftangenmoge geltend gemacht;

4) ber richtige Eingang aller gesetlichen Buffiffe alles Ernftes controlirt;

5) bie gutliche, und fo ferme folde nicht erfolgt, Die gerichtliche Beitreibung ber nach 6. 17 Biffer 6 und \$. 23 Biff. 4 lit. b. gegenwartiger Infruftion, porfcugweife geleifteten Unterflugungen burch bie Polizeibehorben mit vollefter Braft verfolgt;

6) ber in Urt. 57 ber Berertnung vom 17. Movember 1816 angeordnete Giderunge Berband für Dienftboten und Arbeitegebulfen, b. b. baß ein Inftitutmaffiger, ein Marimum von monatib den acht Kreugern nicht überfteigenber Bwangebeitrag fammilicher in bem Gemeinbebegirte befindlichen in . und auslandichen Dienftboten, Gefellen und Lebrlinge, als Entgelt ber ber Gemeinte im Erfranfungefalle folder Individuen obne Aufpruch auf Muderfat obliegenten Berpflegunge, Barte und Debitamenten Roften auch mitflich begruntet,

7) bei Ungulanglichfeit aller Diefer Mittel ber Mitblatigfeits . Ginn ber Orte Einwohner, Be

bufd freiwilliger Beitrage in Unipruch genommen, und

8) ber Gintritt von Zwangs Beitragen ern verfligt merben, wenn alle biefe Mittel gu Berfiel. Inng bes Gleichgewichts burchaus ungureichend geblieben find.

Spezielle Grundfate binfichtlich ber Pflichtbeitrage (Umlagen).

Die Zwangsbeitrage felbit richten fich, wo ibr Cintreten nicht auf ben unter Biffer 1. 2. 3. 4. 5. 6 und 7. bes verbergebenten Paragraphen bezeichneten Wege vermieben werten fann , nach ben biefur gefeslich fofigestellten Rormen Pflichtig ju beren Entrichtung fint, nach bem Ert. 64 ber allerbechiten Berbordnung vom 17. November 1816, und bes biefe Anordnung beilatigenden Brr. 11. 92. 4 bes Gemeinte . Umlagen . Erifte vom 22. 3uli 1819. alle Ginmobner bes Drte, ohne alle Befreiung irgend eines Standes, ohne allen Untericied ber Innleute und ber temporar in ber Bemeinbe fich Aufhaltenben, pon ben mirtlichen Gemeinbegliebern.

Mis Magfiab fur felbe gilt, nach Mrt VI. bes Geleges vom 22 3uli 1819 uber bie Umfuß, alfo fur bie wirflichen Gemeindeglieder, Die Saud., Grund und Gemerbftener, fur Die Diethe und sonftigen Innleute, bas fur biefelben regulirte Familien Cchungelb.

Bober einzelnen Gemeinte febt jeboch frei, ben Steuerfuß burch jeben anbern Daffiab. inebefontere auch burch eine nach ben beilaufig ermaginten Gintommenegnoten fich richtenbe Glas fiftation ber Beitragerflichtigen gn erfegen, und es find nicht nur bie Gemeinteglieber gegebenen Salles auf biefe Befugnig aufmertfam ju maden, fondern auch bie ans biefer Befugnig bervorgegangenen Befchluffe von Guratelwegen obne alles Bebenfen ju beftatigen, febalb felben bie que festichen Borausichungen, namlich in magiftratifden Orten ein nach vorgangigem Benehmen mit ben Bemeinbe Bevollmadhtigten gefagter Dagiftrate Beichlug, und in Landgemeinden bie formlich

beurfundete Buftimmung einer minbeftens 2/3tel ber ftimmberechtigten Gemeinbeglieber jablenben Gemeinbeverfammlung jur Geite ftebt.

Die beichloffenen Umlagen werben burch bie Guratel-Benehmigung (Gemeinbe-Ebitt §. 123

Riffer 10 und §. 128 Gefes vom 22. Juli 1819 Art. IX) erefutoriich.

Die erefutoriich gewordenen Umlagen fur 3mede ber Armenpflege merben, wie jebe anbere Gemeinbeilmlage, nach Art. X. bes Gefetes vom 22. Juli 1819 Durch bie Gemeinbei Beamten, nothigenfalls aber mittels ber im Urt. XIII, beffelben Gefebes festgefenten Erefutionsmittel erhoben, und von biefen bem Caffier bee Armenpflegichafterathe gegen Quittung überantwortet.

Berordnung vom 17. November 1816 Art. 64.

Gemeinbe-Chift 58. 36. 37. 38. 39. 40. \$. 82. lit g. \$. 104. \$. 123. 3iff. 10 . \$. 128.") Regulativ fur bie Beichafteführung ber Ruralgemeinben 5. 14 **)

*) §. 36. Die Gemeinden beforgen ihre Angelegenheiten in Gemeindes Berfammlungen burch Gemeindes Befoluffe, ober fie handeln burch ihre Bertreter und Bewollmächtigte, wie biefes die gegenwärtige Berordnung naber

8. 37. Bur Faffung eines Gemeinbe: Befdiuffes, me ein folder erforberlich ift, muffen gwei Drittheile ber Gemeinbeglieber gegenwartig fenn. §. 38, Der Befalus wird burch bie abfolute Dehtheit ber Anwesenben bestimmt, Bei gleichen Stimmen ent

fceibet ber Gemeinbe = Borfteber.

§ 39. Abwesenbe fonnen, auffer ben oben § 14 bemertten Fallen, burd Anmesenbe fich nicht vertreten laffen. § 40. In Gegenftanben von Bebeutung, woraus besonbere Berbindlichkeiten fur bie Gemeinde erwachsen tonnen, muß ber Beichius ichriftlich aufgefest, und von bem Borftanbe ber Berfammlung und zweien Ditgliebern burd Unterfdrift bezeugt merben.

§. 82. Der Magiftrat ift verpflichtet: Die Gemeinde:Bevollmachtigten in allen wichtigen Gemeinde:Angelegen-

beiten ju Rathe ju gieben, insbesonbere g bei Regultrung unftandiger Bemeinbe Dienfie und Gemeinbe-Umlagen. 5. 104. Da bie Gemeinbe burch fiere besonberen Bevollmachtigten bei bem Gemeinbe-Aussichuffe vertreten wirb, so ift fie nur

1) über Erwerbungen, Bertheilungen ober Berauferungen von Gemeinbe-Reglitaten und nusbaren Rechten . 2) bei Regulirung

a) neuer Gemeinbe Dienfte :

b) ber Gemeinbe : Umlagen ,

3) bei Mufnahme eines Paffin : Rapitale fur bie Bemeinbe,

4) bei ber Aufnahme neuer Anfiebler, jur Abgobe ihrer Griburung burch ben Gemeinber Borfieber ju versammeln, welche bem an bit vorgesest Be-barbe ju erflattenben Berichte über bie erwöhnten Gegenfliche beijustuan ift.

5. 123. Außer ben burch allgemeine und befonbere Borichriften beftimmten Rallen flebt ber Magiftrat, als Beamter ber Cemeinbe, rudfichtlich ber Bermaltung bes Gemeinbe: und Lotal-Stiftunge Bermogens unter ber mabern Aufficht ber Kreis : Regierung.

Der Magiftrat ift baber verbunben, bie Benehmigung berfelben einzuholen:

10) bei Anordnung neuer Gemeinde Dienste, bann bei neuen Gemeinde : Umlagen: §. 128. In ben §. 123 bemerkten Kallen, wo bie Magistrate ber großeren Stabte an die Einwilligung ber Regierung gebunden find, werben bie Daglitrate ber Beineren Stabte und Darfte obne Rudficht auf Die Brofe ber Gumme verbindlich gemacht, bie Benehmigung bes einschlägigen Canb: ober guteberrlichen Berichte eingubolen, welche Lehtere jeboch in allen wichtigen ober bie Summe von 500 fl. überfteigenben gallen bie Beftati-

gung ber einfchlägigen Rreis-Regierung nachgufuchen haben. Gine unmittelbare ober mittelbare Berpachtung, fo wie ein unmitttelbares ober mittelbares Anleihen an ben Suteberrn, felbft aus bem feinem Gerichte untergebenen Gemeindes ober Stiftungs. Bermogen ift unter teinem

Bormanbe geftattet, und bleibt ftrenge verboten.

Diefes Berbot erftredt fich auch auf bie gutspertlichen Beamten und Bermalter.

Rebftbem fonnen bergleichen Berpachtungen und Anleiben an Die Rermanbten ber Guteberren und ihrer Bearten und Bermalter in ab. und auffleigender Linie, bann an beren Geiten : Bermanbte und Berfchmagerte im erften Grabe, nur nach ben in ben 55. 82 lit d. 103 und 123 Rro. 4 entbaltenen Beftimmungen, fonach nur nach Bernehmung ber Gemeinbe:Bevollmachtigten und Musichuffe, und nach Genehmigung ber vorgefehten Rreis Regierungen, fatt finben.

**) §. 14. Benigftens gwei Dritttheile bes Ausschuffes, und in ben unter §. 104 ber Berorbnung vom 17. Dai 1818 bemertten gallen wenigftens amei Dritttheile ber Gemeinbe-Glieber muffen verfammelt fenn, wenn ein alle tiger Schirf bes Ausschuffes ober ber Gemeinbe gefaßt merben foll.

Befes aber bie Bemeinbe-Umlagen vom 22. Juli 1819 Art. I. 3iff. 11. Art. VI. Art, IX. Mbfas 1, 2, und 3, und Art. X. *)

Bierauf gegrundeter Boranfdlag ber Ginnahmen und Gefammt Bilang.

Der festgestellte Befammt . Boranichlag aller Ginnabmen mit bem friber festgestellten Befammt-Boranichlage aller Ausgaben geborig bilaugirt, wird fammt ber Bilang bem Armenbeidriebe auf bie, aus ber letten Geite ber Beilage 4 negenwartiger Inftruftion erfichtliche Beife beigefugt, nnd biefer Eintrag vollendet ben Gefammt , Etate , Boraufchlag fur bas treffende Sabr, welcher frateftene am 15. Oftober in landgerichtlichen und berrichaftegerichtlichen Gemeinten unmittel. bar , in patrimonialgerichtlichen aber burch bas Organ bes betreffenten Patrimonial-Berickes ober Patrimonialamte an Die Diftrifte Polizeibeborbe, ale porfigence Beborbe bes Diftrifte Armenpflegichafterathes gur Ginfichtnahme und Bufammenfiellung Bebufe ber Berathungen bee gebachten Diftrifte . Armenpflegichafterathes gelangt.

Berordnung bom 17. Rovember 1816 Art. 65.

a burch ben Ertrag bes flanbigen Bemeinbe-Bermogens;

d) ober burch freiwillige Buf mmenwirfung ber Bemeinbeglieber nicht befriebigt merben tonnen, und wenn

e) bie Ausgaben ber fur besondere Gemeinde:Beburfniffe beftegenben Drts : Eriftungen burch ben Ertrag ibres Bermogens nicht gebedt find. b) 3 wede. Die 3wede, fur welche folde Umlagen erhoben werben tonnen, finb folgende:

11) jur Armenpflege. Art. VI. Maafftab. In ber Regel gilt ber Steuerfuß als Maafftaab ber Gemeinbeilmlagen, und bie Repartition ber Beitrage richtet fich nach ber Saus: , Grund: und Gewerb : Steuer eines jeben Theilnebmers, Es bleibt jeboch ben Gemeinben überlaffen, einen andern gwedmaßigen Maafftab, als ben Steuer-Tug, ju mab. len, und burch einen formtiden Gemeinbe-Befchluß ju bestimmen, welcher, ba er einen Gegenftanb von Bebeutung betrifft, woraus besondere Berbindichleiten fur bie Gemeinde: Blieber ermachsen, unter Beobachtung ber in ben §§ 37. 38. und 39. bes Gemeinde: Ebitts wom 17. Mai 1818 gegebenen Borichriften ichriftlich aufgeset,

und von bem Borffande ber Berfammiung und zweien Mitgliebern burd Unterschrift bezeugt werben mub. Die Beitrage ber Miethbewohner und Inteute werben nach bem Familien Schungelbe regutirt, in Orfen, mo biefes Schusgelb noch nicht eingeführt ift, und mo ein andrer Maubstab fur die erwähnten Beitrage ichen beftebt, tann ber bieberige Konturrengius beibehalten werben.

In jenen gallen aber, wo eine Gemeinbe burch einen formlichen nach ben beftebenben Borfdriften gefaften Befchius einen andern Konfurren: Maafftab, ale ben oben bezeichneten Steuerfuß und bas Familien : Schuggelb mabte, foll biefer Befchlug ber Genehmigung ber betreffenben Polizei : Unterbeborbe, b. i.: bes treffenben Lanb., herrichaftes ober Patrimonialgerichte unterworfen merben.

Art, IX. Rompeteng: Berhaltniffe. Die Anordnung und Regulirung von Botal: Umlagen fur bie in bem erften Artitel ber gegenwartigen Berorbnung bezeichneten 3wede, fallt in bie Rompeteng ber Gemeinber Bermaltungen. Gie orbnen fie an und vertheilen fie, fo wie bie übrigen Gemeinbertaften bei Militar: Ginau re tierungen und Durchmarichen, nach ben bieruber beffebenben Berordnungen; ferner teguliren fie und vertheilen

auch bie Gemeinbe : Dienfte.

Ueber bie Einführung neuer Umlagen, worunter auch jene gu bebeutenben Reubauten begriffen finb , baben bie Gemeinbe : Bermaltungen bas erforberliche Benehmen in Gemagbeit ber 86, 82 und 104 in bem Gbitte uber bas Gemeinbewefen, eintreten gu laffen.

Sie versammeln namtich nach Unfeitung ber eben angeführten St, Die Gemeinbe ober Gemeinbe : Bevollmachtigten burch ben Gemeinbe-Borfteber jur Abgabe ihrer Erftarung, welche bem an bie vorgefeste Beborbe gu erftattenben Bericht über ben ermannten Gegenftanb beigufugen, und bie Genehmigung hierüber ju erholen ift. Art. X. Erhebung, Bermenbung und Berrechnung. Lofal. Umlagen merben von ben Gemeinbe

Bermaltungen burch bie Ctabt : Raffiere, Bemeinbe: und Stiftungspfleger, bann burch bie besonbern Raffiere ber Armen: und Schulben : Tilgungefonbe, nach ber Konturreng : Rolle, und gwar von ben Beitragepflichtigen unmittelbar erhoben, bem porgefesten Brede gewibmet und geborig verrechnet.

^{*)} Art. 1. 2) Borbeb ingungen. Gemeinbe : Lotal : Umlagen, ober Beitrage an Gelb ober Raturalien aus bem Privat : Bermogen ber Gemeinbe : Glieber, werben, neben ben Gemeinbe : Dienften ober Frohnen, unter ber im 6. 34 bes ermanten Ebifts bemertten Borausfegung gestattet, wenn namlich Gemeinbe-Beburfniffe

b) burch besondere, ben Gemeinden bemilligte Gefalle, wogu auch ber Getreibe und Fleisch Auffclag gebert, welcher feiner Gemeinde, wenn fie beffen Einfuhrung guträglich findet, verweigert, ober ba, wo fie icon bestebt, pon bem Staats: Aerar vorenthalten merben barf; c) burch Bufchuffe ber Staats = Raffen ;

s. 28.

Eremplifizirtes Formular Des Urmen: Befdriebs und Etate: Boranfchlage,

Bur Erleichterung bes Armen Pflegschaftstaftes wird unter Biffer 2 und 4 ein eremptig fürtes Forundur be Beschriebs und Erate beigefüg. Da übrigen die Bereinigung bes Fard mit bem Beschrieb nur zu bem Bwecke meglichher Bereinschung bes Geschäfte, Reten Beilammenbleichen der Aften mit gebern Bequemilsseit vos Ermen "Pflegschafterabe angeordnet wurde, jude eine Trennung beider nicht nur bort, wo es gewänsse wird, auch sorten gestatet beiter, soubern auch in einzelnen Deten, namentlich im großern Eckten auch blufig munichensen werth erstehen faun, so werden für solche Kalle in den weitern Besiagen 5 und 6 auch eremptifigirte Jornulare ber getreunten Beschriebe und Erats begefüg.

B. Aufgabe ber Lotal: Armenpflegen in bem Laufe bes Sabres.

§. 29.

Rundgabe bes gefaßten Beichlufjes als erfter Att ber Geichaftsführung fur bas betreffenbe Jahr.

Nach seigassellem und von der Euratel genebnigten Etat werden vor Alem sämmlichen 38.1 dem is gegennehriger Zuhrtuftion angemehrent Porsporm obermal, und pusar je nach dem Bunise des Urmenspleischäftstates, entweder vor das gesammte Collegium oder vor eine, aus dem Borslande und einigen Mitgliedern pisammengesehre Commission berufen, und von der Bertaligung oder Noveriung übere Gesiche in Kenntnis geiegt. Jugleich werden sämmliche Armen, nach dem Willen der Verretung vom 17. November 1816, nich nur sieder das Erecht, sohwei, auch ihre die Gegen und Errefen des Bettels in dem Ginne der von nun an auf das strengte pu vollziehenden Lit. I. II. und IV. der allerhödssen Verretung vom 28. November 1816, Better und Ennflieder dert. dann der Kie. I. II. und IV. der allerhödssen vom 20. November 1816, Better und Ennflieder dert. dann der Kie. I. II. und IV. der allerhödssen vom 20. November 1816, Better und Ennflieder dert. dann der Kiel. L. II. und IV. der allerhödssen vom 20. November 1816, Better und Ennflieder dert. dann 17. November 1816 Bett. Per allerhödssen vom 20. Den der Kiel. Der der Rememerordnung vom 17. November 1816 Bett. Per Allerhödssen vom 20. Den der Kiel.

Berordnung über Bettler und Landftreicher vom 28 Rovember 1816 Urt. 1-3.")

^{2.} Act. 1. Als Bettier find im Allgemeinen bisimigen anzuschen, welche aus Urfache, oder unter dem Bornande der Armuty oder sonie ungeländiere Societie, für fich die Brigging ober Armety, we und in meicher Art sein ur immer geschein möge, mit Umgehung der erbentlichen Armenpfigen, Almosen am Geld. Radpungsmitseten, Allebungsücken und er einselichen. Diebenmentscha auch innenntscha auch in.

rein, Attounigiftaden u. f. m. einbeisen. Dieber gebben namentifia auch : 1. Danbereit-Gefelen und befehringe, bie einen Beir-Pfenning ju Manberungen, ober Beitroge jum Lebrgeit, Aufbingen, besprechen u. bergl. von ben Borübergehenben auf ben Strafen, ober von ben Einwohnern in ben Schufen verlannen

²⁾ Personen, weiche ohne obrigfeitliche Genehmigung Geld ober Gelbeswerth sammeln, unter bem Borgeben, bas badurch Berunglücke Menschen, Familien ober Gemeinden unterstügt, ober öffentliche Unternehmungen beforbert werben sollen.

³⁾ Perionen, melde gwas ein Almojen nicht geradest nachieben, dere in ber offenberen Alfildet, ein foldest gut erbalten, mit Bereftlung istert rebetlagent eines, qui offentischen figliere, dere ein -Daus ist Daus, eine polizierliden Bervillen, geringstige Ding zum Berfauf feit bieten, eber fich in den Bedeutung zum Siegen. Auffpielen u. des gem Bedeutung auftreigen, dere Alterspielnungs, jamm im Alfingerberungen ein Daufpielen u. der gemeinte fluterendmungen, werder eine polizielide Beweitung der öffentlich Bekannte Art. 2 affchwerende Umfahre der Bettelle für der bei der bei

¹⁾ wenn Better fich in bas Innere ber Bohnungen einichleichen, ober gu Beit ber Racht bettein;

²⁾ wenn mehrere Bettler ihr Gewerbe in Gefellicaft und Berbindung ausüben; 3) wenn Jemand feine Kinder jum Betteln ausschieft, ober fie bazu berleibt, ober fich bagu frember Kinder ich Berteine gebient.

als Bertjenge bedient; 4) wenn Bettler tinftliche Mittel gebrauchen , um größeres Willeib ober Furcht zu erwecken; insbesondere, wenn fie faliche EribessChercken, Wunden und Arankpeiten annehmen, oder sonstige exdicates tingidatsfälle vorspiegelin;

Umfang ber fonftigen Befchafteaufgaben in bem Laufe bes Jahres.

Rach vollzogener Befanntmachung bes Etate beginnt die Bermaltung bes laufenben 3abres. Gie umfaßt

- 1) bie Corge fur richtige Ginbebung, Beichreibung und Quittirung ber feftgefesten Ginnahmen, und fur angemeffenen Raffa . Borichus, geregelten Gang bes Raffamefens, und richtige gubrung bes Ginnabme . und Musaabe . Tagebuche.
- 2) Die Burbigung und Beicheibung ber in bem Laufe bes Sabres fich eracbenben Unterftunungs Gragen. 3) Den controlfrenden Ginfluß auf bie Bermaltung bes bem Armenfonde eina geborigen Stamme

vermogens, bann auf bie geftifteten Bobltbatigfeits Anftalten bes Gemeinbebrgirfes. 4) Die voridriftmaßige Ditwirfung zu ben Beichaften ber Rreisbilfe. Raffe.

5) Die ftete Aufficht auf Die Bobltbatigfeite Bereine,

6) Die Gorge fur punttlichen und gredmaßigen Bollgug bes Etate, namentlich in Abficht auf bie etwa feitgefesten Armenbeichaftigungen.

7) Die Aufficht, fittliche und polizeiliche Bevormundung ber Armen.

Mrt. 3. Alle austanbifden, und folde intanbifden Bettler, welde ihre Beimath verlaffen, um anbermarte, und mobl gar in andern Gerichtsbezirten ober Rreifen ben Almofon nad jugeben, werben ben Banbftreichern gleich

Bu ben Lanbftreichern werben außerbem alle biefenigen gegablt, welche fich aus ihrem ordentlichen Aufenthalte entfernen, und in polizeiwidriger Art, obne Bertuntt, Beichaftigung und Mittet bes Unterhalts nachweisen gu Winnen, von Ort ju Drt auf gut Gibet fortgubringen fuchen, namentlich:

1) Frembe, welche auf vorbemertte Beije ohne Pag, ober mit erloschenen Poffen bezumgiebeng 2) Entwichene Dienstboten, bie underwarts herrenios auf eigene Fauft ein unftates Leben fubren:

3) Sandwertsgefellen und Lehrlinge, welche, ohne Arbeit ju nehmen, von Begirt gu Begirt manbern, feine ober unorbentliche Banberbucher baben, ober auf Abmegen betreten merben;

4 Entlaffene Cobaten, Die von ben vorgeschriebenen Strafen abweichen; auswartige Ausreiffer, Die fich nicht bei ber erften Dbrigfeit ftellen, ober bie angemiefenen Bege willturlich verlaffen, ober ben geftatteten Aufenthalt ju einem migigen und unorbentlichen Leben migbrauchen ;

5) Banbfabrer, bie unter bem Scheine von Dienftaefuden ober Sanbeifcaften fich beim Banbvol'e gur Berberge

5) Bauernburide, Rnechte, Dagbe, Dirten u. f. m., weiche unter bem Borgeben, fich nach Arbeit und Bem bienft umgufeben, ohne Musweis uber bie Brengen bin- und berfdmarmen, ober beigebrachter Rachwelfungen um geachtet, obne Befchaftigung bas Banb burdftreifen;

7) Rieintramer, Saufirer und fogenannte Gelbft. Erzeuger, welche Die Berechtigung jum Befuch ber Martte vorschriftvoibrig benühen, um ihre Baaren allenthalben, befanders auf bem Canbe, in abgelegenen Orten, ju

verhandeln, ohne Erlaubnis ber Polizei, ober mit Ueberichreitungen ber vorgezeichneten Befchrantungen rudfiche lich ber Baaren, Die fie fuhren, und ber Begirte, Die fie befuchen burfen; 8) Andere herumgiebenbe Gemerbsleute, ats: Binngieger, Pfannens und Reffelflider, Scherrenfchleifer, Cum-

pens und Afchenfammter u. bgl., welche ohne Borweis, ober außerhalb ber beflimmten Begirte und Kreife, ober auf verbächtigem aber ilbertichen Erbensmandel betreten werben;
9) Luftigmacher, Schautrager und Auffpieler, namentlich: Mufitanten, bie feine Berechtigung befien, ober

folde ungebubriich ausbehnen; Reifenbe mit fremben Thieren ober Chautaften, Baren: und Rameeltreiber, Shattens und Marionettenfpieler, Romebianten, Gaufter und Springer u. f. m , welche teine befonbere Grlaubnis jum Gintritt ine Reich, ober jum Aufenthalte an einem bestimmten Drte baben, ober fich unorbentlich und folecht aufführen. 10) Pilgrime und Ballfahrer, bie, unter bem Dedmantel ber Anbacht, ohne Dog aber bie Grengen tommen,

ober fich im Banbe unbefugter Beife von Drt ju Drt herumtreiben.

11) Juben, welche ohne Beruf und ohne Mittel jum Fortemmen, fich in bas Reich einschleichen, und inlambifche Juben, welche ohne Bewilligung in fremben Orten Sanbel ober überhaupt verbachtiges Gewerbe treiben. ohne Rechtfertigung über ihre Gefchafte von Gemeinbe ju Gemeinbe gieben, und ihren ober anbern Glaubenege noffen gur Baft fallen.

⁵⁾ wenn fie ju ihrem Bortheil bie Religion migbrauden, ben Aberglauben int Spiel gleben, und fich gebeimer Rrafte ober Beitmittel berühmen.

8) Die Rubrung und ftete Evibenthaltting bes Runbichafte . Anzeigere.

9) Die Beforgung ber fonftigen , aus ber Ratur bes Befchaftes fich ergebenben Bortommiffe. Muerh. Berordnung vom 17. Rovember 1816, Art. 15, 58.

6. 31.

Einbebung, Beitreibung und Quittirung ber Urmenfonde Ginnahmen. Raffe Berfchlug, Raffemefen . Ginnahme: und Mudgaben : Tagebuch.

Den Mittelpuntt ber Raffes und Budfabrung bilbet ber von jedem Armenpflegichafterathe

burch Stimmenmehrheit ju mablenbe Raffier. Diefer erhebt bie Einnahmen und gwar: Die etwa festgesepten Umlagen und die Beitrage aus ber Gemeinbe Raffe, von ben Gemeinbefaffen ober Pflegen, ben Reinertrag bes Urmenvermogens, fo wie bie etwa ber Urmentaffe gugewiefenen Renten Ueberichaffe ber Stiftungen; von ber Bermaltung ber betreffenben Stiftungen; bie übrigen Ginnahmen von ben einschlagigen Beborben ober Berfonen , quittirt ben Empfang unb bewirft bie geborige Berbuchung.

Saumige Beborben und Individuen merben von ihm fdriftlich gemabnt; bei fortgefetter

Richtzahlung aber bem Urmenpflegichafterathe angezeigt, welcher in Bezug auf Die Beitreibung feimer liquiben Ginnabmen, aller ben Dagiftraten eingeraumten Befugniffe fich erfreut, einfache Eres futione. Unrufen felbit bewirft, wichtige Projeffchriften aber, entweber felbit bearbeitet, ober burch fein rechtefundiges Mitglied bearbeiten lagt, ober in beren Ermanglung bem Diftrifte Armenpfleg-Schafterathe jur Bearbeitung burch beffen rechtefundiges Ditglied fendet, gegebenen Falles in eige nem Ramen flagbar por ben Gerichten auftritt

Bu fleter Renntnifnahme von ben Sebrollen und bem Perzeptioneftanbe ber fur Armenfonbe ausgeichriebenen Potal . Umlagen, faumige Beitreibung ben Gemeindebeborben anzugeigen, und bei nicht erfolgender Abbilfe ju formlicher Beichmerbe bei ben nachftvorgefesten fomobl. ale bei ben

boberen Guratel . Infangen berechtigt ift.

Die Raffe fann , je nach bem Beichluffe bes Armenpflegichafterathe, entweber bem Raffler audichließend anvertraut, ober unter Ditverfchluß bes Borftandes gestellt merben; in letterem Ralle befine ber Raffier eine eigene Sandtaffe ju porlaufiger Alfervirung ber in bem 3mifchenraume feft. gefester Bujammentrittstage eingebenben Belber.

Bebe Mudgabe, fie moge von bem Urmenpflegfchafterathe felbft, ober in Folge eines allgemeis m Beichluffes bes lettern von einzelnen Commiffionen angeordnet fenn, muß von bem Borftanbe atonnangirt, b. b. burch beffen Unterfebrift legalifirt fenn. Die Ausgabobelege erbalten erft burch

beie Unteridrift redneriiche Gultiafeit.

Bebe Ansgabe wieb an bem Tage ibrer Realifirung in bas taglich abguichliegenbe, und nach bem exemplifizirten Formular, Unlage 7 verfaßte Tagebuch eingetragen. Berordnung vom 17. November 1816 Urt. 66, 68, 72 Rr. 1 u. 5.

Befen über bie Bemeinbe-Umlagen vom 22. Juli 1819 Urt. XIII. ")

a) wenn ber Beitrage Pflichtige bie Bablung an bem fefigefesten Tage nicht geleiftet bat, fo wirb am achten Tage bierauf ein Mahnungs Bote abgefanbt, und ein neuerlicher Termin von acht Tagen anberaumt;

[&]quot;) Art XIII. Gretutions : Befuaniffe. Die Gemeinbe : Berwaltungen fint ermachtiget, Die Umlagen norhigen Ralle burch Grefution beigutreiben. Die Grabationen bes exclutiven Berfahrens finb:

b) nach fruchtlofem Beriauf biefes Bermins wird ein Strafbote gur Erefution, unter Befchrantung berfelben . auf brei Zage, abgeorbnet; co wenn jeboch biefe Eretution eine Bablung nicht bewirft, fo wird bie orbentliche Berichte Beibrbe bes Be-

tragspflichtigen um geeignete Ginfdreitung angerufen. Dinfichtlich ber Gebubren fur bie jur eretutiven Beitreibung von Gemeinbe-Umlagen erforberlichen Dabn- und

Strafboten foll folgendes Regulativ in Anwendung gebracht merben: Bird ein Dahnbote an ein Gemeindeglied gesendet, welches in demfelben Orte wohnt, wo bit Busammentanfte ber Gemeinbe gehalten werben, fo erhalt er wier Rreuger von bem angemahnten Gemeinbegliebe; außer bem Orte,

. 32.

Burbigung und Befcheibung ber in bem Laufe bes Jahres fich ergebenden Unterftug-

Tie in dem Laufe des Jahres sich ergebenden Unterstützungsfragen werden sowohl, was die Einleitung, als was die Bescheidung anbelangt, unterdingt nach Analogie der §8. 17, 18 und 19, und nach den Grundsigen der §8. 20, 21 und 22 gegenwärtiger Institution behandet.

Jebes einzelne Gesuch um Berleibung einer neuen, ober um Erhöhung einer schon bewilligten Hilfe unterliegt baber ber bott bezeichneten Untersuchung. Der Brummpflegschaftskand bentcheiber ibber jebes solcher Gesuche speziell, in seinem regelnüchzigen ober bei Dringenheit bes Kalles in

befonderen, von dem Borftande fpeziell ju veranlaffenden Gigungen.

Tie Berhaltmisse ver Sitisebahrfügen fammt dem Besselmink verben in dem Armenbeicheiche und bas Bollichnississe, und punse so feine sei sich um Erdobung ich eine intelligiere Beiträge daubeit, unter Siemerstung auf die Pagina und Nummer des frühern Eintrages in der Art nach getragen, wie solche der ermpfligter Beitrage Andere andeutet

Mulerb. Berordnung vom 17. Rovember 1816 Art. 15 bie 21, Art. 72 Rro. 2,

6. 33.

Fortlegung ber Burbigung und Bescheidung ber in dem Laufe bed Jahres fich ergebenden Unterflugunge-Fragen, Ausnahmen von der streng analogen Bebandlung.

Ausgenommen von einer formlichen Armenbeschreibung, bann von ber Rothwendigkeit eines jeweiligen Gefammt. Beschluffes find nur

a) bie , reifenten Sandmertsgefellen ju reichenben Bebrpfennige , und

b) bie einzelnen leinen Almofen an burchreifende Abotherende auswalriger Gemeinten. Die bei beitimmten Personen abzulangenben Zehrpfennige erisenber handwertsgesellen find burch ein fermisches Requilativ, nurer Berufchfichtigung ber, ben einzelnen Juliern, nuch hertom men obliegendem Guben selbugten, und für beide Arten von Ausgaben ift ein fleiner Dispositiones sich ihr bei habe be doer der Derbofarer nieberulacat.

Auch fit durch einen abnitiden Worfchuß Fürjorge zu treffen, daß unvorgesebenen, mit Betjugs Gefahr verbundenen Roubfallen einzelner Genreinde-Angedorigen auf der Stelle und vorbeballtich der neierren Beschliffe des Armensklegichaftsends eine augendickliche Boblie ju Theil werbe,

Allerbochfte Berordnung vom 17. Rovember 1816. Art. 69.

5. 34.

Controlirende Mitwirfung zu ber Bermaltung bes Stammvermogens und ber Bobl-

Dem Armenpflegichafterate liegt bie autliche Kenntiffnahme von ber Bernaltung feines gefammten, gleich ben dbrigen eifrinugen von ben Communalbebotten verwaltene Tommtrermögens 66. Dene Richtfprache mit ihm kann weber beffen Schlenzug mit Schulden belafter, noch beffen Reichertzag burd Meileraftnen gefeinbacht werben

Er burchflebt bie besfallfigen Rechnungen, und theilt ber Gemeindebeborbe feine formellen for mobl als materiellen Erinnerungen mit Gegen abweichende Befchluffe ber Gemeindebehorden fleht

ibm ber Refurd an Die vorgefeste Guratel gu.

in einer Gniferung von einer Bietraffunde, ode Areuger, von eine holien Sennbe profi Krester, und bei der Anferung einer Stude, wede der der Rogel all die weitelte Anferung eines Geneinberdiebes zu feiner Gemeinde angenammen werden kann, seldszign Areuzer. Sollte in einer Gebregsgegend ein Bemeindeglich in einer weitern diretrung von dienem Genntaberete fin befinden, so werben für sie Vieterfallnebe wir Areuge mehr bespält, Der Strichbet erhölt neben dem angesieben daugstebt, für jeden All behaften fünfelen Areuger des Sagel.



Eben fo flebt ibm nicht nur bie Befugnig, fonbern bie formliche Pflicht zu Controlirung ber in magiftratifden Gemeinben von bem Dagiftrate, in Ruralgemeinden von bem Stiftungspfleger und bem vorgefesten Gemeinde Ausschuffe vermalteten Bobitbatigfeiteftiftungen, namentlich ber geftifteten Spitdler, Pfranten, Baifenbaufer, bann ber gestifteten Armen Berforgunge, und Armen. Befchaftigungebaufer, jur Geite. Bu bem Enbe bat er

1) iebe Unitalt ber art von Beit ju Beit ju befichtigen;

2) feinen Borftand ober einzelne feiner Mitglieber mit ber Controle ber einzelnen Unftalten gu beanftragen;

3) Die zwedmaßigfte Bermaltung und Bermenbung ber Konbe gu beobachten ober gu empfehlen; 4) bie gewissenhaftefte Einhaltung ber Stiftungegwede nicht nur nach bem Texte, fonbern auch

nach bem Geifte ber Stifter ju bemachen;

5) inebefondere fich Bewifbeit baruber ju verschaffen, bag nicht Unberechtigte ober Scheinarme, um Rachtheile ber fiftungemaßig Berechtigten, ober, wo bie Stiftunge Urfunde nichte besonderes beitimmt, ber wirfiich Urmen, Mufnahme finten;

6) eben fo Uebergengung ju geminnen, ob die barin untergebrachten Pfrundner, Rranten, Baf.

fen ober Armen poridriftemafig behandelt, und ob inebefontere bie geftifteten Beichaftigungebaufer micht porichriftemibrig als Strafanstalten migbraucht merben; 7) inebefonbere baruber ju machen , bag bie gestifteten Anftalten ibre Baifen entweber felbft er-

geben und verpflegen, ober mo es nicht rathlich ericheint, felbe nur Familien anvertrauen, beren Religiolitat. Sittlichfeit und Bilbungegrad volle Burgichaft fur Die geiftige und erwerbliche Aus-

bilbung ber Rinter barbietet;

8) entbedte Difbrauche ber Gemeinbebeorbe, und in bem Ralle bes Richterfolges ber vorgefes-

ten Curatelbeborbe jur Abbilfe anguzeigen.

Die Borfieber ber geftifteten Bobitbatigfeite Unftalten find gebalten, bem Bfleafchafteratbe ober beffen Abgeproneten ju jeber Beit ben Butritt ju gestatten, und bie von felben etwa geforber-

ten Mufichluffe umweigerlich ju ertheilen.

Unmittelbare Befeble bes Pflegichafterathe ober feiner Delegirten an biefe Borftanbe find und bleiben feboch unbebingt verboten, eben fo barf ein etwaiger Tabel im Ungeficht ber Infiftut Borfanbe, ber Rranten, ber Dfrundner, ber Baijen zc. nie und unter feiner Borausfegung ausgesproden merten, vielmehr find bie belobenden ober migbilligenden Babrnebmungen lediglich ju notiren. mb fofort gegenüber ber Gemeindebehorbe auf bem vorgeschriebenen Wege geltend ju machen. Bus mberbanbeln ber Urmenvilcafchafte Beborbe ober Jubivibuen mußte auf Angeige ber Gemeinbe Bebirbe bie ftrengfte Ginfchreitung ber Curatel jur Folge baben.

Mlerb. Berordnung vom 17. Rovember 1816, Art 53, 54.

Much lieat ibm ob, mit ber Bemeinbebeborbe gemeinfam baruber ju machen, bag bie Bemeinbe in ber Theilnabme an ben biftriftiven Anftalten; inebefonbere an geftifteten Diftrifte Gpitalern und Diftriftepfrunde, Anftalten in feiner Beife verfurgt merbe.

§. 35.

Mitmirfung bes Urmenpflegichafte: Rathes zu ben Gefchaften ber Rreis: Silfe: Raffe,

Die Mitwirfung bes Armenpflegichafterathes ju ben Geschaften ber Rreiebilfetaffe bat burch 6. 4 ber allerhochften Stiftunge Urfunde vom ften Juli 1828 und burch 6. 22 und 23 ber mittelft Beilage Rro 7 gegenwartiger Inftruftion jur Renntnig fammtlicher Armenvflegichafterathe gelangenbe Allerhochfte Infiruftion vom 29. Muguft 1828 und ihre Novellen ihre genauefte Refiftellung gefumben.

Geber in beren Gemagbeit von ber Renbantur ber Rreidbilfotaffe geforberte Aufichluß ift mit groffter Gewiffenhaftigfeit gu ermitteln und abzugeben. Gben fo find von Umtemegen an bie Rreisbilfetaffe alle jene Untrage ju ftellen, welche jum Frommen bes Gangen und ju Erfullung ber eblen 3mede bes erhabenen Stiftere irgent bienlich ichemen.

Inftruftion vom 29ten August 1828. *)

Allerh. Berordnung vom 6ten Juli 1828, Reg. Blatt 1828, Stud XXVII , Seite 377-384. **)

6' 36

Stete Mufficht auf Die Bobltbatigfeite : Bereine.

Die burch Bereine gebilbeten Rleintinberfchulen fteben noch inebefonbere, wie jebe Schule,

unter ber Aufficht ber lotal und Diftrifte Cchul . Infpettion.

Sade des kennemflegschaftstabes in es, Vereine ber Ert berorzumefn, ibrem Wicken die jewedmäßigde Richtung ju geben, ju siefem Erbe ibre Cataluten Entwirfe auf das Genaneste gesehen, die erwa nöhigen Abaderungen rüchichtelse zu benatragen, mit den berklichen Bestehern in steis freundichaftlichem Geschäfte Verlebre fig zu erbalten, ibren selfst unaufgeforder iber kennt zu geben, sie nach Erfund zu genenstimmen Erdigungen einzulaben, umd dernich zu geben, sie nach Erfund zu genenstimmen Erdigungen einzulaben, am der den zworfenmen kraftigen Schutz mit zu geben, die nach zwecknissigen Nach, bewerfen, wih weren sie nicht gedoben werden, und weren sie nicht gedoben werden, nit leiciglich der vorgesepten Euratelbehoter davon Kenntnis zu ertheblim.

Nusgezichnete Leiftungen find auf bem Geichistwege jur Kenatnis ber Arcistegierung ju bringen. Gen fo sind die beurch Boblishigieitsfinn und ebles Gerbein ausgezichneten Personen ben beberen Stellen zu beziehnen, damit biefen bei Lehgeiten bie gebrige Auerkennung, und nach hem Abebern auf ben Grund ber allerbechtigt Merorbung vom Irten Wosenbert 1816 feltst eine

bleibende Erinnerung jugewenbet werben fonne.

Berordung vom 17. November 1816, Art. 33, 34, 40.
Millerbichige Berordung über ib Kormanden, ben Birfungsfreis und ben Geschäftsgang ber oberften Bernsaltungs-Ertlen in ben Kreifen, vom 17. Dezember 1825 (Rags. Bl. Jahrzang 1835 R. 1.1V. S. 1934 bis 11525).

⁴⁻⁾ Art. VIII. ber Stiftung Die Berwenbung ber erhaltenen Aushilfe hat unter einer von ber leitenben Bo-

5 37

Sorge fur punttliche und zwedmagige Ausführung ber burch ben Gtat fefigefesten Urmenbeldaftigung.

Die Sorge fur puntliche und zwedmußige Ausfahrung ber burch ben Etat foftgefesten Armenbeichaftigung, tann nach Gutbefinden bes Armenpflogichafterathes entwender

1) ber Gefommtbeit aller Ditglieder (bem plene) vorbehalten, ober

2) einzelnen Comifionen, ober enblich

Bebenfalls bafern Belbufefenungen aus ber Kaffe an eingene Rechner nur anf ben Grundeiner von bem Borfiande controlignirten Quitrung flatifuben. Auch nuß bas Plenum in bem falle ber Aufftellung einzelner Biedner von bem Stande ber an biefe abgreichten Borfchaffe mit

Schluffe jebes Monats genaue Renntnig nehmen.

Muerhochfte Berordnung vom 17. Rovember 1816 Mrt. 72 Rro. 3.

5. 38.

Behandlung berfelben nach ftrenger Analogie ber \$6. 17, 18. 19. 20. 21 und 22 gegenwartiger Inftruftion.

6 39

Buinfichtigung ber Armen und handhabung ber fittlichen fowohl als polizeilichen Bermunbichaft über biefelben.

Der mitrigfte mid michtighe Lbeil bes Wirtungsfreife öffnet fich dem Armempfingichatenarfe wer Beanfijdetigung der Annen, oder der Benaung Raben, und in der filtlichen sondl, als poliziellichen Bormund ichaelt aber diesellen. Diese Aufgade gefelt ber Begieben, diese die gestellt bei Beredlung ber die gebachtigten, ibere und ihrer Engeligen Alteressen bei, se unnahrt bie Beredlung der diese Bereitstellung ber diese Bereitstellung ber die Bereitstellung ber die Bereitstellung ber die Bereitstellung ber das Bereit naber in bei Anales find bei der die Bereitstellung bei die Bereitstellung bei die Bereitstellung gefährben, nub durch berheiten Beröfterung fich vermebert.

Bur Erfullung foich erhabenen Berufes fit es vor Allem

1) Pflicht des Armenpfieglichafterathes, genaue Reuntniß aller burftigen Familien und Individuen feines Pflegebeitets in beginn und fortiniegen. Bu bem Enbe bat berfelbe

2) nicht nur burch bie Ortebeborben, fonbern auch burch feine einzelnen Ditglieber und na mentlich burch bie Ortopfarrer, Die Armuth in ihren Butten, inebefonbere Die Maffentinber, Die Finbelfinber, bann jene ichambaften Armen aufjufuchen, Die aus abel verftanbener Furcht ibre und ber ihrigen, oft bis an ben hungertob grengenbe Roth, bem Blide ber offentlichen Beborben ju entzieben ftreben. Eben fo bat er

3) Die burch Unglad irgend einer Art in ibren Berbaltniffen ericbatterten, bann jene Ramilien aufzuinden, beren Leichtfinn ober ehrlofer Banbel einen unfehlbaren Berfall bes Bermogens und

bas fittliche fomobl, ale phofifche Berberben ber Rinber befarchten lafte

4) Baifen und Rinbelfinder bat er ben offentlichen Unftgiten ober bewährten Ramiffen an unentgeltlicher Erziehung ju empfehlen, und bei Diftlingen biefer Berfuche auf Roften bee Armenfondes in Pflege und Erziehung ju geben.

-5) Die burftigen Ramilien obne Musnabme bat er mit mobl'eilen, ibren befonbern Berbaltniffen angemeffenen Erbauungebuchern, und mit jenen moralifchen Baffen ju verfeben, welche bas fittliche Gefahl auch in bem Unglude aufrecht erhalten, ober ju weden, Die Arbeiteluft ju forbern, und bem fo naturlichen Uebergang von ber Armuth zur Unfittlichfeit und Bergweiflung vorzubeugen vermogen.

6) Brave, burch Unfalle ber Berarmung fich nabenbe Ramilien bat er mit Rath und That an unterftugen; beiliges Bemuben muß es ihm feyn, wenn bie Roth blos aus momentanem Stoden ber Arbeit berrubrt. Beftellungen fur fie aufaufuchen, wenn fie bem Mangel an Material angeort, baffelbe ju ermitteln, wo fleine Gelbhilfen nothig find, auch aus ber Rreibbilfe Raffe und Stiftungen, ober von eblen Denichenfreunden unter ben ben Berhaltniffen ber Familien angemeffenen Bebingungen rechtzeitige Gilfe ju einer Beit ju ermitteln , wo noch fein Unleben mit Duderginfen bas lebel unbeilbar gemacht bat, und überhaupt alles anzumenben, um felbft aus Mr. menfonden ber Bergrmung, alfo ber bleibenben Belaftung bes Armenfonde vorauben

gen. Eben fo bat er

-7) Familien, Die aus Eragbeit ber Berarmung entgegen eilen, jur Arbeit aufguforbern, über bie brobenbe Gefahr, jo wie über ihre Pflichten ju belebren, und gegen bie bem Rathe und ber Ermahnung Unjuganglichen auf geeignetem Bege Die gerichtliche Guratel, fo wie burch Ungeige an bie Gemeindebeborbe, bei Richterfolg, feine Angeige burch Befchworde bei ber Difrifte Dole gei Beborbe, und bei nicht ju erwartender Gleichgiltigfeit ber Lettern burch bie Befdmerbe an bie f. Rreis . Regierung, Rammer bes Junern, Die Unwendung bes Urt. 1, Biff. 1. 2. und 3. ber allerhochften Berordnung vom 28. November 1816, Die 3mange. Arbeitebaufer betr , ichon in bem Momente bervorzurufen, wo noch gange ober theilmeife Rettung bes Bermogens und Befeitigung ber ganglichen Berarmung moglich ift, er bat

8) auf Die Rinder folder Familien ein gang besonderes Mugenmert gu richten, und gegebenen Kalles beren Erennung von bem Baterbaufe und beren Erziebung unter obrigfeitlicher Aufficht auf

bem burch bie Befege vorgezeichneten Bege zu bewirten; er bat

9) mit amtlicher Autoritat eine birefte Aufficht auf ben fleiß und bas fittliche Betragen ber ans bem Armenfonbe Unterftugten ju pflegen, und gegen Unfittlichfeit ober Eragbeit von Be-

tufemegen einzuschreiten ; er bat

10) Rinber biefer Familien unter feine Unflicht ju nehmen, beren Erziehung, Schulbeluch, Schulfortgang, mit Bateriorge ju bewachen, gegen mangelhafte Rinbergucht allen Ernftes einzu fchreiten, bei fruchtlofem Erfolge feiner Ermahnungen verwahrlofte, ober gar bem lafter feilgebotene Rinber, offentlichen Juftituten ober murbigen Familien gegen Theilung bes Unterftannade Beitrages amifchen ben guruchtbleibenben Meltern und ben funftigen Pflegern anguvertrauen, er bat

11) feine gang besondere Aufmertfamteit ben fo ungladlichen und nicht felten auf bas Emporenbite mifbanbelten Irren jugumenben, felbe unter Bugiebung bes Berichtsargtes gu besuchen, fich au überzeugen, ob fie fich ber gebuhrenben Pflege erfrenen, inebefondere gu ermitteln, ob fie nicht gereitt ober ale Gegenftanbe bes Spottes bebanbelt werben, ben bemittelten Samilien bie gebubrenben Grinnerungen au machen, und bei offenbarer Urmuth ber Pflegepflichtigen ober bei offens barer Richterfulung ber Pflegepflichten, Die Berforgung berfeiben in öffentlichen 3rren-Anftalten ober in einem obrigleitlich ausgemittelten Lotale, wo nothig, felbft unter vorschußweiser Einidreitung bes Armenfonbes und Geltendmachung bes Regreffes burch bie Polizeibeborbe ju bewirten ; er bat ferner mit gleichem Erufte

- 12) ber ben ben Bergten obliegenden unentgelichen Besiech armer Aranten und bie fleißige Erfallung ber beschäligen dryllichen Pflichten meltiam zu überwachen, und nuteriaffens ober lane Leb-Aumgen beb betreffenben dryllichen Personals nach fruchtlofer Ermschung albalt zur beschwerenden

Mingeige gu beingen; er bat

4) auf Berbringung lieberlicher ober arbeitofcheuer Beibspersonen in bas 3mangbarbeigshaus guturgagn, und etwaige fruchtofe Aufforderungen ber Art in bem jo eben bezeichneten Inflances

wege gu verfolgen; er bat

15) auf gleichem Rige Sorge zu tragen, das Matter undehleber Kinter nicht unter dem Borvonnde die Kinderpflegend dem Mußiggange sich veihen, vielmede alles Ernstes und gegebenn Falles durch Beispereden an die bederen Inlanzen, zu fordern, das die Antier sich ehrlich von ihren Arbeiten nahren zum des die Kinder in öffentlichen Anflatten oder dei bei braven Familien erzogen, zum die Mußier zum Dienna angehalten vorbern er hat

16) inebefondere die dienende Rlaffe ftete im Auge ju behal en, beren Moralitat und geziemen. bee Betragen ju beaufichtigen, und auf alebalbige Dinwegweisung unfittlicher, rober ober broblofer,

bem Dagiggange frohnenden Individuen Diefer Cathegorie angutragen;

17) bagigen aber auch ju Gunften ber braven Dienftboten und Gefellen burch bas Organ bes Mittite Armenpfleischafterathes und ber Policierbobre für Aulegung brilicher Spartaffen, ober fit Aulegung bericher Gearfaffen beforat ju fenn; enblich

18) vorzissich und mit Andreugung aller Kröfte dahlu zu wirfen, das bas bas Intlint ber Avangsorbeit feiner wahren Bedeutung nach erfannt, gemütriget und denügt verde. Bunt bisher bie Wir, fung der Zwangskrietischalter in hobem Grade unbefriedigend, is lag der Erund hievon nicht bisd in der Naugefährfigfeit vieler Inilitate fellet, sondern namentlich auch wer treigen Anfach ber meifem Gemeinden über die eige nicht die Estim mung der Zwan an gebef die fielg ung geklinft alten.

Far Entferung ber bisberigen inneren Migffante bat bie Staatsbegierung geforat; bie Boangdarbeithaufer find nen organifirt und einer Central-Aufficht unterworfen. Die Beichaftigung jede Detiniten wird von nun au nicht blos aus bem Fabritationet Genthanter, sonbern auch

verzugeweile nach beffen Inbividualitat bemeffen, und ale Musbilbung gu einem gleichen felbfiftanbigen Ermerbe bebanbeit; es maltet eine frenge Scheibma ber Berbaffeten nach Moralitats, und Bofferungs Cathegorien ob, eine ftrenge, Tag und Racht fortgefeste Aufficht bied bert bie gegenseitige Befehrung im Lafter, fur Erweckung religibler und fittlicher Gefable, fur gebftige Bereblung ber gefuntenen Gemuther, mirten eigens aufgeftellte Geiftliche und wohlbemeffener Schulunterricht.

Run ift es and Mufgabe ber Gemeinben und ihrer Organe, insbefonbere bes Mrmenpflegichafterathe, ben aus ben Arbeitebaufern Entlaffenen mobiwollend entgegen zu tommen, ben Go befferten burch Arbeitegelegenbeit bas ebrliche Fortfommen moglich ju madjen, bie nicht ober theils meife Gebefferten ber Diftrifte Doligeibeborbe jur aiebalbigen Buracfendung in bie Unftalt ju begeichnen, fruchtfofe Antrage auf bem unter Riffer 13 unb 14 gegenwartiger ES. bezeichneten Bege gu verfolgen, und auf bieje Beife, burch Mububung einer verblenflichen Bflicht ber Denfchlichtert. Die Bemeindearmenfonde por jenen Mimentations. Ausgaben ju fichern, beren Debrung bei Rord Dauer ber bieberigen Corglofigfeit ben unfehlbaren Dtuin aller minter bemittelten Gemeinbeglieber berbeifabren mußte

Einzelne Diftrifte wußten ichon bieber bie Berorbnung vom 28. Rovember 1816 in ihrem wahrhaft mobitbatigen Ginne aufgufaffen, und wo eine folche Garforge ernftlich und traftig vesfucht murbe, blieb ber Erfolg nicht aus; eble Denfchenfreunde fanben fich auf ben erften gufruf bereit, entlaffene Imangebeichafrigte freundlich und gerne in ihre Dienfte aufunehmen, große Gute. befiger verpflichteten fich fchrifelich, flete einen, zwei, auch brei ebemalige Zwangsarbeiter auf ibren Gutern ju beidiaftigen, falls bie Diftrifte. Polizeibeborbe fich ju fpezieller Rorresponden, mit bem Zwanabarbeiteband . Commifariate und zu Mittheilung von Bengniffen über beren mabrideinliches Bebeffertienn entichliefe.

Unter ben auf bieje Beije Untergebrachten erwiefen fich felbft bei ben bieber feblerbaften Gin richtungen ber 3mange Arbeite Anftalten und ber Depot's 2/3 ale wirflich gebeffert. Bas bieber bort gebieb, wo bie Gorgfalt schon fruber biefem wichtigen Gegenstande fich jugewendet hatte, muß won bem Bugenblide überall gebethen, wo biefelbe Gorgfalt auch aberall in gleich waterlichen

Magge bervortreten wirb.

Bflicht ber Diftrifte Dolizeibeborben und ber Rreidregierungen ift es, Die Armenpflegicafts nathe, namentlich in Bezug auf bie, in gegenwartigem & aufgeführten Dbliegenheiten, genan gu beauffichtigen, beren Gifer auf bas fraftigfte ju unterfingen, mangelhaftem Bollinge von Amtemegen nachzubelfen, und auf Dieje Beife einer ber großten und wichtigften Bermaltunge Aufgaben in bem abereinftimm nben Intereffe ber offentlichen Gicherheit und bee Gemeinbewohles vollftanbig und mabrhaftig ju genigen.

Allerbochfie Berordnung vom 17. Rovember 1816 Urt. 45 bie 52. Urt. 72 Rr. 4.

Allerhodifte Berordnung vom 28. Rovember 1816, Die Bettler und Canbftreicher betreffend Mrt. 1 bie 5. ")

Artifel 4. Fur befonbere gefahrliche Sanbitreicher find ju balten:

1) Reifenbe, welche falfche Paffe fubren, ober beren Paffe mangethaft und verbachta finb.

2) Perfonen, welche falide Ramen ober fenft umpahre limffanbe angeben, um bie Polizei zu taufden; ober,

in gleicher Abficht, unter manchfaltigen Berfleibungen ober Entftellungen ericheinen. 3) Golde, welde verbachtige Baaren, beren rechtmaßiger Ermerb ober Gebrauch zweifelbaft tft, mit fich fitwea.

4) Jauner, welche fich einer befonderen Schrift, Sprache, ober anderer besonderer Beichen beblenen, 5) Golde, welche fich gugleich mit polizeiwibrigen Runften, Spielen und Quadfalbereien abgeben.

6) Solde, welche in Gefellichaften und Banben berumgieben, ober bie Ginwohner und Gemeinben bebroben,

ober Baffen und Bertieuge bei fich fubren, Die gur Berubung forperlicher Berlemmaen ober au Begebung won

Diebftüllen greignet find. Artitel 5. Gemeine inlanbifche Bettler und &unbftreicher (Artifel 1, 3) follen mit 6 bis 18 Streichen, ober

Arreft von 1 bis 8 Zagen; Bettier und Lanbitreicher aber, beren Uebertretung von befonbere erfcmerenben Um-Ranben (Arritet 2, 4) begleitet ift, mit 12 bis 24 Streichen, ober Arreft von 8 bis 14 Angen bestraft merben, Gegen radfallige Bettler und Banbftreicher ift ftuffenweise bie Babt ber Streiche bis auf 30 und bie Beit bes Anreftes auf 4 Bochen auszubebnen.

[&]quot;) Mrt. 1. 2. 3. fiebe oben gu §. 29 biefer Inftrnftton.

Afferhochfte Berordnung vom 28. Komember, 1816 - bie 3mangearbeitebaufer betreffenb -Mrt. 1, 2, 8 und 9. ") and that man are all the rough and served.

C. Aufgabe ber Lofal : Armenpflege mit Ochlug bes Sabres.

Beitpuntt bes Rechnunge , Schluffes.

Dit bem 30. Ceptember jeben Jabres fcblieft fomobl ber Raffier, ale auch jebe mit einer Ratural. ober Gelbepmptabilitat beauftragte moralifde und phyfifche Derfon bie Zagebucher,

Die Berperliche Bachtigung ift ba, wo fie, nach drutlidem Gutadben, anwenbbar gefunden, und in ber Urt, wie fie noch eben Diefem Gutachten angenathen wirb. poraugspreife por ber Arvefiftrafe au verfuen; nuch tonnen beibe Strafurten, nach Umftanben, theihreife mit einanber verbunben und ber Arreft burch abmedfelnbe Somas lerung ber Betoftigung gefchaft werben. Gerafen nicht gebellerte Bettler und Lanbftreicher werben in ein 3mangte

Arbeitshaus gebracht. "Artifel 1. Bur Aufnahme in Die 3wangs Arbeitsbaufer find geeignet:

1) Bettler und Canbitreider und beren Debier und Gebilfen unter benfenigen Boransfenmaen : welche in ber gegen biefelben erlaffenen Berorbnung, Artifet 5, 7, 8 und 11 enthalten finb :-

2) Menfchen von fortgefestem fcblechten Lebensmanbel, bie fich bem Dubiggange, ber Unfittlichleit und öffentlis den Ausschweifungen ergeben, und b burch, fo wie burch Biberfpenftigfeit und Ungehorfam gegen Aeltern und Borgefeste Unordnung, Gefahr und Berberben in Die Familien und Gemeinden beingen.

3) liebeniche Dienen, bie mit ihrem Leibe Gewerb treiben . bffentliches Mergernif verantaffen und junge Leute verführen; bann Amppler und Auppleringen, Die fich bavon ernabren, bas fie Anbern liebertite Dirnen gufabren, aber biefen gur Betreibung ihres Gewerbes Unterhalt und Belegenheit geben; 120-1

4) Diebe und Betruger, bie groar nach ber Beidaffenheit ihrer handlungen nur als Polizei uebertreter ans jufeben find, aber burch wiederholte Entbedungen und Betragereim eine befondere Gertigteit barin und einen

Bei ben vorftebenben brei lesten Rlaffen von Derfonen wird vorausgefest, bas wiber biefelben vor ihrer Gin: fchaffung in ein 3mangs. Arbeitebaus alle gelinberen 3mangs. und Straf. Mittel ber Polizei bereite in Ampenbung getommen, aber fruchtlos geblieben fegen. Artitel 2. Aufferbem merben in ben Brangs Arbeitebaufern untergebracht:

1) Derfonen, gegen welche bie wegen Berbachtes verübter Bergeben ober Berbrechen verbangte gerichtliche Unterfadung mangelinen Beweifes balber gwar eingefiellt mirb, welche gier, abgefeben von ben vermutbeten Bergeben ober Berbrechen, ju ben im Art. 1 bezeichneten gewöhnten Frevlern geboren;

2) Perfonen, welche in Kruft bes Strafgefebuiches und in Roige gerichtlicher Ertenntniffe und Antrage ber Bollgei gur besonderen Aufficht übergeben werden, aber in fo begem Grade verbachtig und gefahrlich find, bas bie Mittel ber gewöhnlichen Aufficht feine hintangliche Sicherheit gewahren, fonbern wererft noch, und ebe bie Stellung noch auf freien Aus obne Bebenfen verffat werben bann, bie Anorbnung polizeiticher Bermabrung mit Anleitung jur Arbeit ale nothwenbig erfcheint;

3) Perforen, weiche gleichfalls in Kraft bes Straf-Gefeebudes und in Folge gerichtlicher Ertenntniffe und Anstrage ber orbentlichen Polizeis Aufficht unterworfen worden find, aber fic berfelben entzieben, ble bargebotenen Belegenheiten ju ehrlichem Erwerbe verichmaben, und fich einer LebenBart ergeben, Die mit Rechtlichfeit und Orbe nung nicht befteben tann.

Artitel 6. Die geringfte Dauer ber polizeilichen Bermebrung in einem Bronnas: Arbeitebaufe foll auf pier Monate; bie bochfte orbentliche Dauer aber auf ein Jahr feftgefest merben.

Artigel 8. Gine Berturjung ber ausgesprochenen Bermabrungsieit um ben britten Theil tonn alebann flatt finden, wenn eine jum erftenmal in einer folden Anftalt befindliche Berfon, beren Auffahrung und Arbeitfamkeit bafeibst abne Zabel ift, von einem angeseffenen unbescholtenen Staateburger abverlangt wird, unter schriftlicher Burafchaft und Daftung fur bie Befchaftigung und ben Unterbait bes Entlaffenen und fur bie genauefte Aufficht auf benfelben, Artifel'9. Um ben vierten, und nach Umftanben, um ben britten Theil wird bie guerfannte Dauer verlage"

gert, wenn ber Bermahrte in ber bereits binterlegten Beit eine noch nicht übermundene große Aibeitofden und Beigung jum mabigen und unordentlichen Geben fortmabrend bewiefen, die Urbertretungen, gegen welche er in Bermabrung genommen worben ift, im Bermabrungberte feibft wieberholt; eine anbauernbe Sartnadigfeit unb Biberfpenftigfeit gegen bie Dautorbnung und bie Borgefesten begefat, und mobil gan auch andere bagu gereigt, ober enblich in Gefellichaft mit Anbern Berfuche jur Entweichung unternommen bat, ober auch allein wirklid entwichen und wieber eingebracht worben ift.

Bleichzeitig werben bie Raffen . und Material . Sturze porgenommen. Muerbochte Berordnung vom 17. Revember 1816 Art. 70.

£ 41.

Beitpunft ber Rechnungsablagen. Muflegen ber gestellten Rechnungen in bem Gemeinbo baufe. -- Rundaabe ber Refultate. -

Jeber einzelne Rechner muß feine Rechnung fpateftens am letten Oftober vollfommen abge-ichloffen, und bem Armenpflegichafterathe übergeben baben.

Die auf biefe Specialrechnungen fich ftugenbe, von fammtlichen Mitgliebern bes Armenpfleg. fchafteratbe ju unterzeichnenbe Sauptrechnung muß fpateftene am 1. Dezember jeben Jahres in bas Bemeindebans gelangt fenn, um bortfelbft 14 Tage bindurch jur Ginficht fammtlicher Beitragepfliche tigen aufzuliegen. Jeber ber Letteren ift berechtigt, feine etwaigen Bemertungen in ein gleichfalls aufgelegtes paginirtes und paraphirtes Erinnerungsheft einzutragen, welches bann ber Rechnung beigebeftet, und mit biefer an bie, im 5- 51 gegenmartiger Inftruftion naber bezeichneten Revfionsbeborben abaegeben mirb.

Ueberbief werben bie Rechnungs. Refultate in magiftratifchen Stabten und Martten burch bas Lotal Intelligengblatt , ober in beffen Ermanglung burch ben Drud, und fur ben Be-

fammtfreis aber burch bas Rreis Intelligengblatt jur bffentliden Renntnig gebracht. Malerbochfte Berordnung vom 17. Rovember 1816, Art. 70.

6. 42.

Berbalten bort, wo fich in dem betreffenden Jahre weber Urmenpflegfchaften Ausgaben, noch Urmenfonde Ginnahmen ergeben baben.

Bo fich weber Ausgaben, noch Einnahmen ergeben baben, gelangt flatt ber Rechnung eine Reblanteige jur Muflage in bem Gemeinbebaufe, und von ba ju bem Ginlauf ber Curatelbeberbe.

6. 43.

Bau ber Saupt : Rechnung.

Die Rechnung folgt in jeber Begiebung bem Bane bes Boramichlages; fie mmfaßt baber fplgenbe Sauptrubriten :

Einnahme aus:

1. Reinertrag bes Stamm , Bermogens , II. an bem Stamm. Bermogen nicht einverleibte, fonbern verfagbar gebaltene Caffe leberichaffe fråberer 3abre.

III. Buffaffe :

1) dus Staatstaffen, 2) von Privaten.

- IV. Befegliche Ginnabmen ber Lotal-Armenfonbe, und mar:
 - 1) von Tangmuffen, Dodneiten, Schipenfeften ve.,

2) von Guccumbenggelbern . 4) ic. (videatur 5. 24 gegenmartiger Inftruttion).

V. Anntatione . 3uffuffe.

VI Colletten und fremvillige Beitrage,

VIL Eriableiffungen.

1) von anbern Gemeinden fur nicht blos momentane Unterftagung ihrer in bem Drte weber ale Dienftboten, noch ale Beiellen verwendet geweienen Deimathe Ungeborige ,

2) von alimentationepflichtigen Corporationen und Privaten.

VIII. Eribs and ber Armen Befchaftigung IX. Bufchuf auf bem Diftrifte-Armenfonde.

X. Berinabare Ueberichaffe ber Gemeinbe-Raffen.

XI. 3m Ginvernehmen mit ber geiftlichen Dberbeborbe etwa angewachiene Ueberichuffe ber Cultus Stiftungen.

XII. Pflichtbeitrage (Gemeinte-Umlagen).

XIII. Conftige Ginnahmen.

den Musgaben auf: m fordent

1. Borbergefebene Unterfichtungen ;

a) in Geld. b) in Naturalien.

Muf ben Dispositionsfond fur unvorbergefebene Ralle, und amar:

1) Erbobungen vorbergefebener Unterftugungen,

2) in dem Canfe bes Jahre neu eingetretene Unterfingungen, 3) an ben im Laufe bes Jahrs neu eingetretenen Unterhalts, und Erziehungetoffen

armer Rinber, 4) vorübergebenbe Unterftugungen von Gemeinbe-Angeborigen,

5) Silfeleiftungen an Angeborige anderer Gemeinden ober frember Staaten,

6) Spenten au manbernbe Sanbwertsgefellen, 7) Zahlungen

a) an ben Diftrifte-Armenfonb ,

b) an Wohlthatigfeite Inftitute; 8) fonft unvorbergelebene Musgaben.

III. Muf bie Armen , Beichaftigungen :

1) Unfauf rober Materialien,

2) Fabritations Roffen , 3) auf Bermerthung ber verarbeiteten Materialien'

IV. Muf Regie.

V. Conftige Musgaben.

Dierunter Borichiffe gegen Ruderfas

von Gemeinben von Privaten bleibt reine Musgabe.

Sammtliche Rechnungen richten fich von nun au nach bem Rechnunge Kormulare (Aulage 9).

Rabere Boridriften fur bie Rechnung.

Die eigentliche Rechnung umfaßt nur Die effetiven Ginnahmen und Ausgaben bes Armenvilegichafterates. Bore Biffer erftredt fich baber nicht auf die von Privat-Perfonen ober Bereinen birett an bie Armen gelangten Spenben. Gben fo finbet tein Biffer Anfag ber aus ben Saufern. ber Bflichtigen nach bem Turnus an Die Armen gefenbeten Ratural-Roft ftatt.

Eben fo barf bie formliche Zaration und ber Biffer Gintrag ber burch Spenben ober Colleften an ben Armenpflegichaferath gelangenden alten Rleider und abnlicher Berbrauche Artitel unterbleiben , mohl aber muß ein ber Rechnung vorangebenber , nach ber eremplifigirten Unlage 10 perfaffter Borbericht bas gesammte Armenweien ber Gemeinde in allen feinen Beziehungen furs und flar entwideln.

In biefem Borberichte find neben ber Babl ber unterftusten Armen jeber Ratbegorie, ber gefammte Unterftugungebebarf, und neben ber aus ben Saufern turnusmeife gereichten Raturals

gerammte fand bie Leiftungen ber Privatveneine, Die dem Armenpflegichaftstrathe befannt gewordenen Bilfeleistungen ber Privaten und die burch Colletten ober Schentungen eingelaufenen Raturalien aller Mrt, nach Bahl, Beichaffenbeit und beilaufigem Berthe fummariich vorzutragen, bamit bie

Gemeinde sowohl als die Curatel ju einem ficten Ueberblide aller Beiffungen bes betreffendem Jahreb, und burch bie jahrliche Wieberboling beier lieberfichten ju einer gebechagten Geschichte inzes Armenweiens gelange. Auch find mittels biefes Borberichtes bie) Ramen ausgneichneter Wohlfichter bem Danitgefiche ferer Mitburger zu begeichnete

6. 45. (11" halls . H W.)

Aufbewahrung ber Armenbefdriebe und Urmenpflegfchafts : Rechnungen.

mer - 2000 Aplantet III.

Befchafteführung ber Lofal : Armenpflegen.

6. 46.

Befondere Borfdriften fur ben Gefchaftegang ber Lotal : Urmenpflegen.

Die Lotal Armempflegichafterathe find bernfen, in bem Leben und fur bas Leben mirten.

Dr Geschäftig gehet vorzug zweise der Errischteit an, die Enigene die des Geschäftigenes die dose auch heren Erreifen und bierer Knathkis der betricken Berkaltnisse von Geschaft wisse auch der Erreifen und die der Knathkis der betricken Berkaltnisse den der halbe geschamte Geschäftsbirdischung schleite delten. Migsteren auch angemensen Aktoritung gescher bleibe. Ferner sind der, die Gemeinberhebte nicht in sich schließenden Armenpflegischaftsche ber den angsstratischer Drie gedaten von Geschäftsbererbe mit ter Gemeinberhebte in der Regel mach ich mittels der anweienden magsstratischen Middlicken zu pflegen, schriftliche Communistationen aber unr dann einstalten um in einzigen Midlie einweber.

a) solche in Ockung des Kennen-Pflegichaftefathes absolut metwendig erachtet webe, oder wenn d. der Magifrat selbst weder den mandichen noch schriftlichen Bortrag seiner in dem Armen-Pflegichafterathe Kgenten Borsfähde und Mitglieder afteigenägend finder, oder wenn endich

o eine Bereinigung ber Ansichten wischen Wagsfirtete und Armenpflegichaftstate burch die erwähnten Borstände nud Mitglieder nicht berbei geführt werden tonnte. Allerboche Berordung vom 17. Wosender 1816 Att. 76. 78.

5. 47

Bezeichnung ber gur Beforgung ber Schreibereien verpflichteten Derfonen.

Die Schreibereim des Armers-Pflegischeftentliche liegen in den mit Maglitracten verfedenen ekthern und Martern dern von dem Maglitracte vom Armen-Pflegischiefenste feigererbeten Schreibern, in den Kurals-Gemeinden den mit dem Gemeindescherdreibern Dienste von Austschoegen besiedeten Schuleferen, der

Allerhodifte Berordnung vom 17. Rovember 1816 Urt. 77.

Spezielle Gefchafte Abtheilung in größern Stabten.

Die Armen. Pflegichafterathe ber großeren Grabte werden febr mobl thun, Ausschiffe w bilben. Inebefoudere tonnte nach ortlichem Bedarfe gwedmaßig ericheinen; 1) Ein Ausichup, um gemeinfam mit bem Borftande (man febe 5. 7) ober fur benfelben bie

Materialien jur Armen Beichreibung ju fammeln, Die Rachforichungen über Die fich anmelbenben anzuftellen und Die Unterftugunge Gefuche ber Armen entgegen ju nehmen.

Ein folder Ausschuft barf gleich ben Pfarrern ju augenblidlicher Anordnung einer vorlaufigen Dilfe aus bem Refervefonde ermachtiget werben.

2) Ein Musichus gur Belebung bes Bobltbatigleite Sinnes, jur Erwirfung freiwilliger Beitrage in Gelb und Raturalien, jur Unterftugung bes obbenannten Ausschuffes in Borbereitung ber Etate Materialien.

3) Ein Andichus jur Ermittlung des Unterfommens fur die Erwerbefofen, jur gubrung bes Rundichafte Angeigere, und ju Beauffichtigung ber Beichaftigunge , Unftalten.

Gelbftifanbigfeit ber Lotal : Armenpflegichafterathe in ihrem Birfungefreife.

Berabrung ber Curatel . Beborben. Der Armen . Pflegschafterath bewegt fich innerbalb feiner Sphare in ber Form und ber

Stellung einer formlich constituirten Beborde. Er ift ben Magiftraten (in Rural Gemeinden ber Bemeinde Bermaltung coordinirt. Er berichtet, wie biefe, unmittelbar an bie Curatel, affo: 1) in ben Statten ter Raffe, bann in ben mit eigenen tonigliden Commiffaren verfebenen

Calfo unmittelbaren) Stabten 2ter Rlaffe an Die f. Kreis Regierung.

2) in patrimonialgerichtlichen Gemeinden an bas einschlägige Patrimonialgericht, vorbehaltlich beffen Unterordnung unter Die betreffende Diftrifte Doligei Beborbe, und

3) in nicht patrimonial gerichtlichen Gemeinden an Die Diftritte Polizei Beborbe (Canb ober Berrichaftsgericht.) Berordnung vom 17. Rovember 1816 art. 79 u. 81.

Gemeinde-Goift vom 17. Dai 1818 5. 121. 122. 126 127. 129.")

⁹ Bon ber Unterordnung der Gemeinden und ihrer Bermaltungs. Stellen unter Die Staate Beborben. - § 121. Die Gemeinden fichen unter einer besondern Aufficht und Guratel ber Staats-Polizei. welche von bem Ctaats Minifterium bes Innern, als oberften Stelle, und unter beffen Beitung von ben Rreis-Regierungen burch bie Untergerichte - ale Polizei-Beborben - ausgrubt wirb.

Registungen vorm de untergeringte — aus pouleousprocessen — unspruix Wied.

Bon der diesenkennt Linterordnung des Magisfract a. 3. In den Etablen der I, Classe.

3. 10. 2. In den Eichneren Linterordnung des Magisfract — als eine schifflichnige Weistebe – der Archen der Gestellt der Verleichte der Verleichte der Verleichte untergeschaft. Er berückte bermach unterlieden an der Köngerung, und mendligt vienen unterlieden an der Köngerung und der Verleichte biefer in gleicher Art bie ihm jugebenben Befeble.

Benn neben bem Magiftrate in einer Stabt noch ein eigener Commiffaire angeordnet ift, fo richtet fic beffel. ben Berhaltniß ju bem Magiftrate nach ber hieruber ju erlaffenben befontern Inftruftion.

b) In ben Stabten und Darften ber II. und Ill. Claffe. §. 126. Benn in einer Stabt Iler 30 une Couren und Daueren et une bei en felde Cebet in igen ab erfaltiffig un dem finde ein eigener Commiffeie migfefeit ff, fo mir die felde Cebet in igen Bergfaitiffig un Gemmiffeier ben Schiem ter Enley, we im § 122, gerig gender.

§ 222, 32 ulen beigen Geben ber II. und III. Gleffe und in ben Mirtten ift ber Mogiftrat jundaft

ber Auflicht und Beitung bes einschlägigen ganbe ober guteberrlichen Gerichts untergeordnet; - biefe Beberbe ift verbunden und ermachtiget, bem Dagiftrate im Allgemeinen über feine Amtofubrung Erinperungen gu maden, und, wenn fie nicht befolgt merben, Anzeige barüber an bie Regierung ju erflatten; - in bringenben gallen tann baffelbe proviforifche Berfügungen felbft treffen,

Bon ber besonberen Unterorbnung bes Gemeinbe-Ausschuffes in ben Rural. Gemeinben. . 129. Der Gemeinde: Ausschuß ift bem ihm vorgesesten Cande und gutaberrlichen Berichte nach ben beftebenben Borfdriften untergeordnet, und verbunden : Die Befehle und Auftrage beffeiben ju vollzieben.

IV. Beilage ju ber Berfaffunge . Urfunde bes Reiche 46. 26. 32. 34. 35. ") und babin be pagliche Deflaration vom 19. Dary 1807 Lit E. S. 6. **)

VI. Beilage ju ber Berfaffungs-Urfunde bes Reichs 66. 89. 97. 99. 100. 101. u. 102. ***)

*) Poligei : Bermaltung. §. 26. Den Stanbesberren tommt in ihren Gebieten bie untere Poligei ju, welche fie burd ibre einichlaggen Beamten nach ben Gefesen bes Ronigreiche ausuben,

Bu ihrem unmittelbaren Birtungefreife geboren biernach: bie Gegenftanbe ber Rirchen . Polizei, ber Bilbuna und bee Unterrichts, ber öffentlichen Gicherbeit, ber Befunbheite Poligei; bie Auflicht über bie Bermaltung bes Gemeinbe-Butes, Die Beftatigung ber GemeinbesBorfteber und Commun ib Beamten, Die Aufficht und Die Bolls ziehung der Anschungen über Straßen, Brücken, und Bassers, be unmittelbare Aufficht und Balliebung der Gesse und Brossen der Erndse Gutter, den dande und das Junstrassen der bereifend, die Der Gewerdscherechtigkeiten, mit Ausnahme der Fabriten, Brauereinn, Busdrauferein und Busdabnungen, bie Forfts und Jagb-Polizei, fo wie bie Forft-Gerichtsbarteit, forobt in ben ftanbeberrlichen Balbungen, als auch in bem gangen Umfange ibres Gebietes; bas Conferiptiones und Marfdwefen, fo wie anbere Militar-Anges legenbeiten, fo weit biefe gum Gefchaftstreife ber untern Poligei Behorben geboren, überhaupt bie Cotale unb Diftrites Poligei über über Dre Mebiat-Unterthanen.

5. 32. 3bre Berichte fteben in Begiebung aufihren polizeilichen Birtungefreis in einem gleichen Berbaltniffe mit

ben tonigliden Canbgerichten.

5. 33. Diejenigen Stanbesberren, welche ein gefchioffenes Gebiet von 14 bis 20 Taufend Geelen befigen, binnen - fo wie fur bie Gegenftande ber Juftig - auch fur bie Gegenftande ber Polizei eine zweite Infang in einem fur Beibe vereinigten Gollegtum bilben, welche ben Ramen: "Regierunges und Juftig-Canglei" fuhrt. § 34. Diefe Regierunge Canglei verwoltet in bem ftanbesberriiden Gebiete De Polizei in allen Gegenfanben, welche gum Birbungebreife ber einiglichen Regierung gehoren, und Diefer nicht nach § 29 besondere vorbebalten find.

5. 35. Dieselbe ertheilt ben ftanbesberrtichen Unter-Beborben Beifungen , empfangt von ihnen in ber Gigen-ichaft einer unmittelbar vorgesehten Stelle ausschliegend Bericht, — Gie führt bie Aufficht auf bas untergeordnete Polizei Personal, utt alle Befugniffe ber Distiplin aus, nnb verfigt bie notbigen Amteilintersuchungen. Sie enticheibet als zweite Inftang in ftreitigen abministrativen Gegenftanben, mit Borbebalt bes Returfes an bie

1. Staaterathe : Commiffion,

- Beit Bifitationen vornehmen. Die mahrgenommenen Gebrechen find bem Staats-Minifterium bes Innern fogleich anzuzeigen; auch ift bie Regierung ermächtiget, bei Ueberschreitungen ber ibnigitien Melege in einen Fällen Infland zu verfügen, und, wenn sie est notwendig findet, die den eingetretenen Berhältniffen angemeffenen Amordungen verbollerich zu terffen.
- **) Staatepolizeigewalt. 6) Bormunbicafts, und Guratel : Sachen werben zwar burch bie Beamte und burch bie Juftig. Ranglei ber mebiatifirten Furften ober Grafen beforgt Die gufeggebenbe Anordnung baruber aber, fo wie bie obere Aufficht bimmt bem Couverain gu, melder befugt ift, burch bie einschlägige Beborbe ben Buftanb bes Pupillenmefens, fo mie bes Onpotheten : und Depositenmefens untersuchen gu laffen.
- ***) §. 89. Benn gegen einen Uebertreter ber Orts-Polizei eine Gelbftrafe von mehr als 10 ff. ober ein Bolliefe Arreft von mehr als 3 Tagen verhangt werben foll, fo muß bas Patrimonialgericht vor ber Befanntmachung bie Beftatigung bes Banbaerichte erholen

Aus bem Birtungetreife ber Patrimonial : Gerichte find ausgeschieben , und jur Bebanblung ber Lanbaerichte vorbehalten: alle Polizei : Uebertretungen, wobei bie Thatfache ber Uebertretung gegen bie Ablaugnung bes Befoulbigten erft burd vorlaufige Bemeifefubrung bergeftellt werben muß,

Desgleichen alle ftreitigen Polizei-Gegenftanbe, namentuch auch jene, welche auf Gultur ober Bewerbs : Beein-

trachtigungen, auf Gemeinberecht, Conturren Pflichtigfeit und Daafftab und bergleichen Begug baben, menn aber Angelegenbeiten biefer Art fein Bergleich ju Stanbe Bimmt, ferner bie Privat-Benugthuung, menn barfiber bom Richter ertannt werben foll.

Bon ben Stiftungs und Gemeinbes Angelegenheiten, §, 96. Bo iber gemife beftimmte Stiftungen ben Guteberren aus einem besonbern Privat-Rechtstitel bie niebere Guratel und Bermaltung gu-bleiben indbesonbere verantwortlich, bas biefelben nicht mit frembartigem Bermogem vermifcht, noch an fremb artigen 3meden verwenbet merben.

Berbaltniß ber Lotal Armenpflegichafterathe ju ben Curatelbehorben in ben ber f. Rreis regierung nicht unmittelbar untergeordneten Gemeinden.

In allen ben Rreisregierungen nicht unmittelbar untergeordneten magiftratifden fomobil, ate nicht magiftratifchen Gemeinden, find ber einschlägigen Curatelbeborbe ohne Ausnahme porbebalten:

1) bie Beftatiauna bes ju bem Armenpflegichafterathe gewählten Berionals;

2) Die Enticheidung ber gegen ben Armenpflegfdafterath etwa angebrachten Befchwerben;

3) bie Entideibung ber gwifden Armenpflegichaften verichiebener Gemeinden beffelben Polizeis begirtes etwa obmaltenben Irrungen:

4) bie zweitinstangliche Revision ber in ben Gemeindebaufern aufgelegten, und von ben Gemein-

ben nach Gemeinde . Ebift 5. 105 abgeborten Rechnungen.

Ferner ift in allen ber Rreibregierung nicht unmittelbar untergeordneten Gemeinden pon ber , bei Borbandenfenn eines Patrimonialgerichts ober Amtes, burch Diefes ju erholenben Genebe migung ber Diftrifte Doligeibeborben (Land : und Derrichaftsgerichte) abbangig gemacht:

1) Bebe Unordnung von Pflichtbeitragen (Umlagen).

2) Jebe Ginlaffung in einen Rechtoftreit. 3) Jebes Ausleiben von Rapitalien.

4) Jeber nicht in dem namlichen Jahre guruderftattet werdende Borichus. 5) Jede Aufnahme von Paffio Aapitalien. 6) Jeder mit Uedernahme von Laften verbundene Fundations Juichus.

7) Bebe Erwerbung, Beraugerung und fonftige Beranberung ber bas Stammvermogen etwa bilbenben Reglitaten und Rechte.

8) Bebe etwaige Reubaute. 9) Bebe Bermanblung einer Gelbstregie in Pacht, ober eines Pachtes in Gelbstregie.

10) Rebes Darteben an Mitglieder ber Gemeinbebeborbe bes Stiftungs Bermaltungs Derfongte

u machen; bie Derrichafts-Gerichte leiten biefe Bermaltung in ber namlichen Art, wie bie Lanbgerichte; bie Partimonialgerichte aber fuhren diese Leitung lebiglich nach Amveisung und unter ber obern Aufficht ber kandgerichte, §. 99. In Bezug auf die Bermaftung ber Stiftung somool, als bes Gemeinden Bermbgens, fieht nach §. 105 ber Berordnung über bas Gemeindewesen den herrichaftes und Patrimonialgerichten die Revision ber Rechnungen

ju. Die vorfdriftsmäßige jahrliche Ueberficht ber jur Revifion eingefommenen und wirflich revibirten Rechnungen biefer Art wirb von ben Berrichaftsgerichten unmittelbar, von ben Patrimonialgerichten aber mittelbar burch bie vorgefesten canbgericht, welchen biesfalls bie etwa erforberliche nabere Prufung und Cognition auftebt, an bie Rreisregierung eingefenbet.

Die Bemeinber und Stiftungs Rechnungen ber mit einem Magiftrat befesten Stabte und Martte, welche ein nem guteberrlichen Gerichte untergeben find, follen vor Einfenbung an bie Areis-Regierung ben Guteberren ober ibren Gerichten gur Ginficht und Beifugung ihrer allenfallfigen Grinnerungen vorgelegt werben.

§. 100. Begen ber Berpachtung von Stiftunge-Redlitaten an bie mit ber Curatel beauftragten Guteberren, thre Beamten und die Bermanbten Beiber, fo wie wegen ber Anleben von Stiftungs : Capitalien an eben biefe Derfonen, wird bas im §, 128 ber oben angeführten Berordnung ausgefprochene Berbot wieberholt,

§. 101. In ben eigentlichen Gemeinde-Angelegenheiten fleht ben Derrichafts und Patrimonialgerichten gu: bie Leitung ber Babl ber Gemeindeborben, ber Gemeinde-Borfteber und ber Pfleger, fo wie ber befonbern Bevollmad. tigten; Die Beftätigung ber Bablen in ben Rurals-Gemeinben und bie Elimveijung und Berpflichtung ber Beftätigten, Bei ben Magiftraten ber grundherrtichen Stabte und Martte leiten bie Guteberren burch einen eigenen Commiffaire ober burch ihre Berichts-Beamten bie Bahl, erftatten an bie Rreisregierung ben Babibericht, und neb.

mignare over oursy iere speringenseamen die Wohl, erstatten an die Kreifreigeung den Wohlberfielt, und neh-men noch erfolgere Weltzigung die Vergefischung mis dienseitung der Weigeremeilten von. § 102. Bei denienigen Generinde ABerhaddungen, wagt die Genehmigung der vorgefelen Gerficht vorrib-ningsmidfig erforderlich filt, dam dief Genehmigung nur von den herrifolitigerichte erfolgte erforder. Die Be-teinwandel Gerichte bingegen ind auf des Beich der Edinarcung befeinant, und millen die fregliede Genehmgung von benjenigen Canbgerichten erholen, welchen fie untergeben finb."

^{§, 97.} Bei allen übrigen Stiffnngen treten bie Gemeinben , welchen bieselben angeboren ober beren Beftem fie gewidmet find, in bie Bermaltung ein, nach Daga be ber Berordnung vom 17. Dai biefes Jahres. In Beziehung auf biefe Stiftungen haben bie gutsherrlichen Beborben blos uber bie gwedmaßige Bermaltung

ober bes Armenpflegichafterathes ober an beren Bermanbte in auf. und abfleigenber Linie. ober an beren Seitenvermanbte und Berichmagerte im Iten Grabe, bann an gleiche nabe Bermanbte und Berichwagerte bes Buteberrn, feiner Beamten und Bermalter.

Gemeinbe . Ebift 56. 83, 123, 128, 131, 134. ") 1V. Beilage ju ber Berfaffunge : Urfunbe bes Reiche, 56. 26, 38. **

VI. Beilage ju ber Berfaffunge . Urfunde bes Reiche, SS. 108. 109.

") f. 83. Der Magiftrat ift foulbig, Die Bemerbungen und Abftimmungen ber Gemeinbe-Bevollmachtigten mog: 1.6.1. Der Adsigtfrat ist jouwing, die einererungen um anzummungen err einerheite erreiche meinigen mehr Mehre, bis Greichung der Artisterialerung, erft, die einfeltigen dam die eine Mentsterritien Greich, berührer einsphien, § 123. Aufer ben wurch allgemeine um befembere Beefgeifert bestimmten fällen siehe Stagistrat, der "Auffrat der Greiche, rächfeichte der Bereichte der Greiche und der Artister der siehe siehen siehe siehen der Greichte der Greichte und der Greichte und der Greichte und der Greichte der Greichte und d

adbern Mufficht ber Rreisregierung.

Der Magiftrat ift baber verbunben, bie Genehmigung berfelben einzuholen:

1) bei allen Erwerbungen, Beranberungen und Berauberungen von Reglifaten und Rechten über ben Berth ven 1000 ff.;

2) bei neuen Funbationen und Funbations : Buffuffen, wenn bamit Baften verbunben finb ;

3) bei Bermanblung ber bisberigen Gethft Regte bebeutenber Defonomieguter ober nunbarer Rechte in Bem sachtung, ober biefer in eine Betbit : Regie ;

4) bei allen Berpachtungen an Magiffrateglieber und beren Bermanbte in aufe und absteigenber Linie, baum Geiten Berwanbte und Berfchwägerte im erften Grabe, ober an folche, bie an ber Berwaltung Theit haben;

5) bei bebeutenben Reubauten; 6) bei Aufnahme eines Paffiv : Rapitate fur bie Bemeinbe über 2000 fl. e

7) bei allen Ausleiben von Aftiv-Rapitalien, welche ben Betrag von 1000 ff. aberfteigen, ober auch obne Der erichieb ber Summe, wenn bas Ausleiben an ein Magiftrate Glieb ober beren oben bemertte Bermanbte ober an fonftige Theilnebmer an ber Bermattung gefdiebt;

5) bei Borichuffen einer Stiftung an bie andere, in fo ferne fie nicht im namlichen Etatsjahre guruderfest merben;

9) aber bie Bulaßigfeit eines Rechteftreites ;

10) bei Anordnung neuer Gemeinde Dienfte, bann bei neuen Gemeinder Umfagen. § 128. In ben § 123 bemertten Fallen, wo die Magiftrate ber größeren Stabte an die Einwilligung ber Maierung gebunden find, werben die Dagiftrate ber Meineren Stabte und Martte ohne Rudfict auf Die Grofe Der Gumme verbindlich gemacht, Die Benehmigung bes einschlägigen Canb . ober Butsberrlichen Berichts einguvolen, welche Lentere jeboch in allen wichtigen ober bie Gumme von 500 fl. aberfteigenben Fallen bie Beftatigung ber einfchlägigen Rreis : Regierung nachgufuchen baben.

Gine unmittelbare ober mittelbare Berpachtung, fo wie ein unmittelbares ober mittelbares Anleiben an ben Butsberrn, felbft aus bem feinem Gerichte untergebenen Gemeinbe- ober Stiftunge Bermogen ift unter teinem

Bormanbe geftattet, unb bleibt ftreng verboten.

Diefes Berbot erfredt fich auch auf bie Gureberrlichen Beamten und Bermatter.

Rebftbem tonnen bergleichen Berpachtungen und Anleiben an Die Bermanbten ber Guteberrn und ihrer Bacesen und Berroalter in ab und auffleigender Einie, bann an beren Geiten Berroante und Berichmagerte im rufen Grabe nur nach ben in ben § 8. 82. lie, d. 103 und 123 Rro, 4 enthaltenen Beftimmungen, fonach nur mid Bernehmung ber Gemeinbes Bevollmachtigten und Ausfchuffe, und nach Genehmigung ber vorgefesten Rreis Regierungen . ftatt finben. 1. 131. In welchen Fallen ber Bemeinbe-Ausschuß in ber Bermaltung ber Gemeinbe Angelegenheiten bie

Semebmigung, refp. Enticheibung bee betreffenben Land: ober Buteberrlichen Berichtes einzuholen bat, ift f. 101

neb 103 naber beftimmt :

auch bat biefes, nach f. 105, bie Revifion ber Rechnungen über bas Gemeinge und Stiftungs : Bermogen.

5, 134. Die Untergerichte follen fich mit ben Bemeinbe:Borftebern in eine folche Berbinbung fegen, bas fle innen in allen vortommenden Fallen leicht Roth und Unterflohung geben tonnen; fie follen oftere fin ben Dorfe. gemeinden nachseben, und, wie schon unterm 24. Dars 1802 bei ber Organisation ber Landgerichte f. XVI. vorgetidrieben worben ift, bei jeber Gelegenheit und Berantaffung fich übergeugen, ob bie Gemeinbe-Musichuffe, und inebefondere bie Borffeber, ibre Bfifchren erfullen und ben ihnen übertragenen Dbliegenbeiten nichtemmen und nicht allenfalls ihre Stellen ju Brivat-Abfichten migbrauchen; - fie haben in einem folden Balle fogleich bas Geeignete gu verfügen und von Amtewegen einzugreifen.

**) Giebe bie Unmerfung *) ju 5, 49 8. 34 biefer Inftruttion.

3 4. 108. In Stabten und Marten, welche einem gutsberrlichen Gerichte untergeordnet find, gebuhrt bem Gutsderen und beffen Gerichts Bermalter Die Beitung aller in gegenwartigem Ebitte ihm übertragenen Boligeis Befuge niffe, wovon berfelbe bie Berhandlung ber Straffalle und ber eontentibfen Gegenftanbe nach ben gegebenen Beftims mungen (§6. 89-90) felbft zu beforgen bat; wogegen bie übrige Ortspolizei von bem Magiftrat unter ber Auffiche web Britung bee guteberrlichen Berichtes ausgeübt wirb.

3. 109. Hebrigens find, mas bie Unterordnung ber Gemeinden unter bie Gerichtsbesorben - bas ben begtern

Inftrufcion får bie Beidaftefabrung ber Magiftrate, 56. 46 unb 50. *) Regulatio fur bie Befchaftefubrung ber Ruralgemeinden, 56. 22, 24, 35 unb 45. ")

51:

Berbaltnig ber Lotal : Armenpflegschafterathe ju ben Curatelbehorben in ben ber Rreid: regierung unmittelbar untergeordneten Gemeinden.

In ben, ben t. Rreidregierungen unmittelbar untergeordneten Stabten reffortiren ju ber ummittelbaren Cognition ber Rreibregierung:

1) Die Beftatigung ber Pflegichafterathe;

2) Die Entideibung ber gegen bie Beichtuffe bes Mymenpflegichafterathe etwa erhobenen Refurfe;

3) Die Enticheidung ber zwifchen ben Armenpflegichafteratben biefer Grabte unter fich ober gwis den mittelbaren und unmittelbaren Pflegfchafterathen obmaltenben Differengen, foferne felbe nicht as Deimathsfragen gefestich in erfter Inftang ju einer bestimmten Unterbeborbe reffortiren.
4) Die primitive Revision ber nach Gemeindes Gott \$5. 124, 131 und Infruttion fur bie Ma-

weinde Berfaffung auch in ben guteberrtichen Drien und Gerichten zu beobachten.
*) §. 46. Die Rechnungen ber Magistrate von Stabten, welche ben tonigliden Regierungen unmittelbar unterage orbnet find, werben auch unmittelbar babin gefenbet; bie Rechnungen ber Dagiftrate von Stabten und Darten bingegen, welche ben Banbe und guteberrlichen Berichten untergeben find, muffen vorerft bei biefen Berichten übers seicht, und von benfelben nach genommener fummarifder Ginficht unter Beifugung einer Angeige ber allenfalls

Bemertten Gebrechen bei ber bobern Beborbe porgelegt merben.

Deriobifde Rechen fcafe uber bie Poligeis Bermaltung. § 50. Die Magiftrate in ben Stabten greiter Rlaffe, und benjenigen Stabten gweiter Rlaffe, welche burch bie Aufftellung von besonberen Commissarien ben tonigliden Regierungen unmittelbar untergeben werben, baben binfichtlich ber Rechenichafe über bie Bermaje nung ber Cotal- Boligei, fo weit fie benfeiben übertragen ift, biejenigen Obliegenheiten ju fallen, welche ben bis berigen Boligei Direttionen und Commiffarlaten burch bie \$5. 109 und 110 ber einschlägigen Inftruttion vom 24. Bentember 1308 vorgeschrieben maren, flatt ber Monateberichte werben jeboch nur Quartalberichte geforbert.

") § 22. Da bie Lande und guteberrlichen Gerichte in ben bezeichneten Gegenständen, und in allen benfelben gleichartigen Sallen jugleich bie niedere Guratel auszulben haben, fo verfleht es fich von felbft, bas fie bie grolichen bem Gemeinde Ausschus und ben bethelligten Privaten eventuel getroffene Uterreintunft mobisciren, ober gangtich aufhe ben tornen und muffen, wenn hieraus bem Gemeindes ober Stiftunge Bermögen ein Rachtheil jugeben wurde, und bag biefe Berichte auch bei ber Bulagigfeit ber eventuellen Aebereinfunft worerft bie Benehmigung ber S. Regierung in benjenigen Fallen ju erholen baben, welche im f. 128, ber Berordnung vom 17. Dai 1818, mit

Bezug auf ben § 123, bezeichnet find. § 24. Godald vie Geneicher-Vermoultungen jum Rechtsstreite veranlaßt werden, haben fie die Sache bei dem wergestesten Synds oder gutuberrilden Gerachte als der niedern Guratel mandlich anzubringen, und biese Guratel ift verbunden, vorerft naber ju murbigen, ob ber Confens jum Streit ertheilet werben tonne ober nicht?

3m erften galle baben bie namlichen Guratelen ben Confent fogleich auszufertigen, Die Bebelfe gum Streit gu fammeln, und ju ordnen, und fammtliche Producte unter fdriftilder Darftellung ber Cad Berbatmiffe bem treffenben Rechte-Anmalte guanftellen.

Im gweiten Ralle bingegen find bie Gemeinbe-Bermaltungen aber ben Ungrund ihrer vermeintlichen Rechts-Anfpruche gu beiebren, und mit bem Gefuche um ben Confens jum Streit abzuweifen.

Bonn bie Gemeinben fich biebei nicht beruhigen wollen, ift benfelben geftattet, ben befraglichen Confens bei

ber Reniglichen Regierung nach:ufr : :n. 6. 35. Die ganbs und guteberrichen Gerichte find verpflichtet, ben Stiftungspfligern in ber Perception ber

Renten aus entfernten Orten ober vom Mustanbe allen erforberlichen Beiftanb theils burch munbliche Anleitung

theils burch Correspondeng mit ben Gerichtsbehorben ber entfernten Schuldner gu leiften. §. 45. Den gando und guteberrlichen Gerichten wird ein Beitraum von 2 Monaten gur Revifion ber Rech-

numgen singeftanden, die Anftande gegen die Rechnung werden in ein Protofoll ausgenommen, und im Monate Mary eines jeden Jahres find der Gemeindes und Stiftungs Pfleger, bann ein Ermeinde-Bevollmachtigter an ben Gig bes Gerichts ju berufen, mo bie Reuffont-Portofolle abgelefen, und bie Pfieger über bie aufgefasten Anftinde fogleich jur Berantwortung gezogen werben follen.

juffebenbe Recht ber Erinnerung über bie Amthfubrung in Bemeinbefachen - bas bamit verbunbene Recht ber proviforischen Berfugung — bie Ertheitung ber gerigneten Anweisungen an die Gemeinde Ausschäffe — die Unter-ftaung ber Gemeinder Borsteber — die Badfamteit auf ben Misbrauch ber ben Gemeinde Ausschüffen und Bow ftebern übertragenen Befugniffe — und die diesfallfigen Einschreitungen, so wie die ju erstattenden vierteijährig n Angeigen betrifft, die Bestimmungen der §§. 127, 129, 133 und 134 der obengenannten Berordnung über die Ge-

ciftrate, 55. 46, 48 von ben Magiftraten gepraften, von ben Gemeinbebevollmachtigten monirten iabrlichen Armenpflegichafterechnungen;

5) alle Ginlaffungen in Rechteftreite;

6) alle ben Betrag von 1000 fl. fiberfleigenbe Erwerbungen, Beraugerungen und Rapitale-Mind

7) alle bie Gumme von 2000 fl. aberfleigenbe Rapital , Mufnahmen.

Berordnung vom 17. Rovember 1816, art. 79, 83.

Bemeinde Gbift 6. 123, 128, bann 5. 131 und 134. ')

IV. Berfaffungebeilage §§. 26, 38. **)

VI. Berfaffnngebeilage SS. 67 bie 102. ***)

Beriodifche Rechenschafte Ablagen ber Armenpflegen an ibre Curatelen.

Die Guratel ift burch bas Befes mit ber fieten Aufficht auf bie Beschaftefubrung ber Mrs menpflegichafteratbe beguftragt

Beber von Letteren etwa geforberte Aufichluß muß baber alebalb abgegeben, und inebeionbere muffen bie von ibr etwa angeordneten außerordentlichen Bucherabicbluffe und Materialfturge

unweigerlich ftatt finben.

Bebenfalls empfangt jebe Euratelbeborbe jahrlich unmittelbar nach Ablauf bes Etatsjahrs und fpateftens am 6. Oftober eine vorlaufige, auf ben Bucher Abichlug und ben Materialfturg gegrundete , nach Unlage 11 verfafte leberucht ber Berwaltunge Refultate bes abgelaufenen Etate. jabres, um felbe mit ben eigenen Babrnehmungen entweder bireft, ober falls Die Guratelbeborbe nicht jugleich ben Borfis bes Diftrifte Armenpflegichafterathe fubrt , burch ben borfisenben Diftrifte Polizeibeamten in Die Plenar Berfammlung bes Diftrifte Armenpflegichafterathes gelangen ju laffen. Auch legen Die Gemeinde Borfieber mit Schluffe jeben Quartals nebft ben Gemeinde Buchern (man febe Bemeinte Ebift §. 133) Die fortgefesten Armenbefchriebe mit ihren etwaigen Rachtragen und mit bem Journale ber Armenpflege ibrer porgefesten Guratelbeborbe por.

Allerbochfte Berordnung pom 17. Rovember 1816 Art. 81, Gemeinde Ebift 6. 133. t)

Inftruftion fur Die Geichafteführung ber Magiftrate S. 50. 11) Regulativ fur bie Gefchaftofubrung ber Rural-Gemeinben 6. 45. 111)

£. 53.

Bifitatione, Befugniffe ber Curatel: und Diftritte' Polizei: Beborben.

Den Borftanden ber Curatelbeborben fieht es jebergeit frei, ben Gigungen jebes einzelnen, ihrer Curatel untergebenen Armeupflegichafterathes felbft, ober burch beren Rebenbeamten beigu-wohnen. Diefen Curatelbeborben gebuhrt in folchem galle ber Borfis, fie haben fich jedoch ihrer vorgefesten Stellung gemaß jebes Ditvotirens ju enthalten, ibre Birtigmteit auf Beobachtung bes Beichafteganges, auf munbliche Entwidlung ibrer Euratelbemertungen, Anfichten und Untrage ju beichranten, und in bem Richtbeachtungefalle bas Geeignete in bem gewohnlichen Guratelgeichaftegang einzuleiten.

[&]quot;) Siebe Anm. ") ju § 50 G. 36 biefer Inftruttion,
" ") Giebe Anm. ") ju §, 49 G, 34 biefer Inftruttion,
"") Siebe Anm. "") ju §, 49 G, 34 biefer Inftnuttion,

t) 5. 133. Mußer ben - oben bei bem Birtungefreife ber Gemeinbe : Borfteber bezeichneten besonberen gaften haben biefelben am Ende eines jeben Biertetjahres bei bem vorgefenten Untergerichte ju erfcheinen, und bemfelben vorzulegen :

¹⁾ bie Angeige ber vorgefallenen Beranberungen in bem Befige ber Grunbe, 2) bas Regifter uber bie verfunbeten Befege und Berorbnungen,

³⁾ bas etrafbuch, in welches bie Bifitationen und # eftrafungen eingetragen find,

⁴⁾ bie Gemeinbe : Befchlute.

¹¹⁾ Siebe Anm. ') ju f. 50 G. 37 biefer Inftruttion. +++) Giebe Unm. **) ju f. 50 G, 37) biefer Inftruttion,

Bebenfalls find die Borftanbe ber Curatelbeborben gebalten, von Beit ju Beit, in Berfon ober burch ibre Rebenbeamten von ben Gefchaften jebes einzelnen Armenpflegichafteathes briliche Einficht jn nehmen, bie Budjer einzuseben, und bas Geeignete vorzutebren; eben fo find bie t. Rreidregierungen gebalten, burch abgeordnete Rechnungebeamte ober fonftige Commiffare in Rennt. nig von bem Geschaftegange und ber Bermaltunge Refultate ber ihrer unmittelbaren Curatel untergebenen Armenpflegen ju bleiben.

Merbochfte Berorbnung vom 17. Rovember 1816 Mrt. 79. 83.

§. 54.

Snfteme ber Curatelbeamten gegenüber ber Armenpflegichafterathe.

Die Curatelftellen und Behorben werben fich von felbft berufen finden, ben Armenpflege ichafterathen flets mobi mollen b gegenuber ju fteben, einerfeite ben Beichaftegang, Die Befchafte formen und ben Bollgug ber gebotenen Direftiven alles Ernites aufrecht ju balten, andererfeits aber auch bie gemeindlichen Organe ber Boblibatigfeit in allem Guten möglicht ju unterftuben, ud ben Gang berathend und aufmuntern einzumrten, ben Dertlichtelien innerfald bes Gefeges be mohifielt freie Beregung au befalfen, Misberanden im Keine zu begegnen, bem Bertebre bie wicklichte Berm jugurenben, mit in die Wechfelbegiebungen Geenhigkeit und prafetif den Taft p übertragen, Berbienfte anguerfennen, und überbaupt jenes Spflem ju entwickeln, wodurch allein bie flaatsburgerlichen Notabilitäten den Mubseligleiten eines offentlichen Amtes befreundet, und ben Weichaften bie Mitwirfung aller Gutgefinnten gefichert werben fann.

Titel III.

Bon ben Diftrifts : Urmenpflegen.

Mbfdnitt I.

Beftand ber Diftrifts - Urmenpflegen.

§. 55.

Bilbung ber Plenar : Urmenpflegfchafte : Rathe.

Plenar . Berfammlungen.

Bo ber Lofal Armenpflegichafterath burch bas Gefes nicht jugleich ale Diftritte Armenpflege ichafterath conftituirt ift , also in affen Polizei. Diftriften mit alleiniger Musnahme ber ben t. Rreidregierungen unmittelbar untergeordneten Stabten (man febe oben 5. 7 gegenwartiger Inftrub tion) besteht bie Plenar Berfammlung bes Diftrifte Armenpflegfchafterathe neben fammtlichen gur Theilnahme an feinen Berhandlungen von Amtewegen berechtigten Patrimonialrichtern und Orte pfarrern, bann neben ben von Amtewegen ju gleicher Theilnabne fur alle mebiginichen und me biginich polizeilichen Fragen berufenen Gerichtsarzten, aus fammitichen Burgermeiftern und Gemeinbe . Borftebern bes Diftrifts.

6. 56.

Bilbung bes Diftrifte : Armenpfleafchafterathe. Borftanbichaft.

Borftand bes Diftrifte Armennflegichafteraibe ift ber Diftrifte Polizei Beamte, ober in beffen Berbinberung beffen Stellvertreter.

6. 57.

Bilbung bes bie Eurrentgeschafte beforgenben Musfchuffes.

Die Plenarversammlung bes Tiftritte, Armenpflegichaftebarbes wählt, und pwar mindeftens pu einem Teittheile aus bem Gremio ju Beforgung ber laufenden Geschäfte einen, gleichfalls von dem Borflande der Diftrittes Policiebebrde prasidierten Ausschap von 6 bis 9 Mitgliedern. Allerbochte Berordnung vom 17. November 1816 art. 13.

§. 58.

Stimmenverhaltniß bei ben Dablen bes Diftrifte Armenpflegichafterathes. Bei ben Dablen enticheidet bie relative Stimmenmehrheit.

6. 59.

Umfang ber Diftrifte : Armenpflegichaften.

Borfis bei Bereinigung mehrerer Polizei. Diftrifte ju einem Armen. Diftrifte.

Der Diftrifte Armenpflegichafterath umfaßt fammtliche Gemeinden bes betreffenben Poligeibegirte (S. 2. gegenw. Infrutt.)

Begirt sich mich ermachntem 5. 2 gegenwörtiger Inftrution ausnachmöweile ein Uriner Polizef-Begirt sich mit einem benachderten, ju Bildung eines gemeinlamen Armene Dirittes vereiniget, so faber, falle bie K. Kreis Neglerung nicht eine Auslaudme vom der Negel für nobig erachte, der Beamte des größern Tiltriftes den Borige bei den Plenare und Anglochp-Berfammilungen. Niterdochte Verrodmung vom 17. Novomber 1816 Art. 9. und 12.

s. 60.

Dauer ber Runttion bei bem Diftrifte : Armenpflegichafterathe.

Dflicht ju Unnahme berfelben.

Die Faustienen bei bem Armen Pflegfechaftsetale find ben Faustionen in bem betreffenden bfrentisiene Meine antiebend, beginnen alfo unt Gintritte in befele und verifichen mit bem Audtrute and bemielben. Dies Auntivoren find bei der Tiftritte, wie bei der Bofal a Armenpflage nenteablich. Leiener ber Gerufenen barf leibes abstehen.

Allerbochfte Berorbnung vom 17. Rovember 1816 Mrt. 13.

Mbidnitt II.

Aufgabe bes Diftrifte : Armen : Pflegichafterathe bei Beginn bes Jahre.

Plenat . Berfammlung.

5. 61.

Plenar , Berfammlung.

Die Plenar-Berlammlung bes Diftrifte-Armen-Pflegichafterathes findet jabrlich einmal, und prae ju Ende bes Monate Ottober ftatt.

. 3bre Mufaabe ift :

1) bie Miglieder bes Ausichuffes zu mabten ; fong-Rechnung bes verfloffenen Jahred ju prufen, und felbe vorbebaltlich ber Guratel , Reviffon anquertennen ober ju monitiren;

3) bas Refultat ber Euratel Befdeibung aber jene bes nachft abgewichenen Jabres zu vernehmen: 4) Die von ben vorfigenden Diftrifte Poligei Beamten vorgelegten , von ben anmejenden Boy Canben ber betreffenben Bemeinben vertretenen

a) Bermaltunge . Reinftate ."

b) Etate Boranidilige fammtlicher Rotal . Armenpflegen bes Diftrittes einzufeben;

5) bas Berfahren ber einzelnen Armenpflegichafterathe einer genanen Burbigung ju untermen fen , und Die etwa notbig icheineuben Urtbeile, Belehrungen und Ratbichlage ju Protofoll ju geben ; 6) Die Frage ju ermagen, ob und welche Gemeinden nach ber Berbaltniftabl

a) ibrer Beitragenflichtigen .

b) ibrer Beitragefabigfeit, e) ibrer bereits bestebenben Laften unb Abgaben .

d) ibrer Dilfebeburftigen . und

e) beren Silfebebarfe

in ber That ale überburbet ju betrachten find.

7) Cofort uber bas Armenwefen bes Gefammtbiftriftes in ernfte Berathung ju treten; ju bem Enbe vor Allem

8) ju ergrunden, ob und wie etwa bie Unterbringung ber blos erwerbelofen Armen, namentlich aberburbeter Gemeinden, bei mit Arbeitogelegenheit verfebenen Gemeinden ober Perfonen un erwirten fen: 11 1. 6

9) in bem Richtunterbringungefalle aus ben Runbichafteanzeigern und aus ben Korresvonbenzen bes Musichuffes mit quemartigen Ditrifte-Armenpflegen zu ermitteln, ob nicht abnliche Sille auch marte fich barbiete:

10) fich uber bie Erage auszusprechen , ob nicht bas gleichmäßige Jutereffe ber Gemeinben fomobit ale ber Cache, Die Ummanblung ber ortlichen Armenbeschaftigungen in eine biftriftive Rare forge , fomit bie Derbeifibrung einer boberen Birfung mit verminberten Roften ratblich mache.

then fo 11) genau ju erortern, ob nicht bie, ftets mit Schwierigfeiten und Debriffoen verbundenen britichen Rrantenpflegen, bezüglich auf transportable Rrante, burch biftritrive, an bem Gibe bes Berichtearites ju errichtenbe Rrantengimmer ju erfeten feven;

12) nach biefen Pramiffen gu ermagen, ob, und welche Unterfingungen ben einzelnen überbur-

beten Gemeinden noch nothig fenen; 13, nach bem gefaßten Beichluffe biernach

a) ben Anegaben . Boranichlag,

b) ben Ginnabme Gtat, und c) bie Juftruftion bes Musichuffes

far bas betreffenbe Jabr festguftellen.

14) Heberhaupt mit großter Gemiffenhaftigleit alles zu vergleichen und zu beichließen, mad ben Bollnig ber gefestichen Berbindlichfeiten fammtlicher Gemeinden ju fichern und zu erleichtern vermag.

5. 62.

3u 8. 61 3iffer 1.

Babl bes Raffiere und ber Muefchus , Mitalieber.

Raifier und Ausschuß werben burch fammtliche Unwefente in ber, von ber Debrbeit beichloffenen form gemablt. Beibe Anuttionen find bis ju bem nachften Bufammentreten ber Ples parperfammlung, alfo auf Jahrebfrift geltent.

Beber Abtretenbe ift wieber mabibar. Much bei biefen Bablen enticheitet burchgebenbe relative Stimmenmehrheit; und auch biefe, wie überbaupt jebe Funftion in tem Armenpflegichafte rathe, barf in ber, burch bie §5 17 und 56 °) bes Gemeinbe Ebifts, und burch bie §5. 44 und 47 ber X. Berfaffungs Beilage **) festgefesten Korm und Borausiegungen abgelebnt merben

. Dem Mudichuffe ftebt bas Recht gu, fur bie Raffiers . Aunktionen und fur ten Ausschuff

Erigunanner zu mablen.

bat eine folde Babl nicht Statt gefunden, ober wird in bem Laufe bes Jahres bie Reibe ber Erfatmanner erichopft, fo geht bie Erfegung ber fich etwa ergebenben Bafaturen an ben Ands ichus aber.

5. 63.

Rabere Direttiven fur Die Der Plenar : Berfammlung nach S. 61 gegenwartiger Inftruttion übertragenen Geschafte.

Die Plengr-Berfammlung richtet fich in Bolling ber ihr burch & 61 gegenwartiger Inftruf. tion abertragenen Befchafte nach folgenben Direftiven.

6. 64 Bu f. 61 3iffer 2.

Berhalten ber Plenar : Berfammlung bei Prufung und Bemangelung ber Musichus Rechnuna.

Der Ausichuff ale alleiniger Bertreter bes Diftrifte Armenfonbe in bem laufe bes Sabres. ist auch alleiniger Rechner mit Schluß beffelben.

Die Revifion feiner Rechnung fommt in bem vorgeschriebenen Inftangenguge ber Guratel; bie Ginficht berfeiben vor Beginn ber Revifion und Bemanglungen, ale eigentliche Bafis ber materiellen Euratel Revilion, tommt bem Pleno bes Diftrifte armenpflegichafterathe ale Manbanten bes Mudiduffes gn.

Dat Die Dlengr-Berfammlung ibrer Befnaniff gemaß bei Beginn bes Etatsjahres neben bem -Musichnife felbft auch eine Rechnungsprufungs . Commiffion aus ihrer Ditte ernaunt, fo verfam-

feglichen Gigenschaften befist.

a) wegen Rrantheit, welche bas Individuum auf langere Beit ju allen Gefchaften unfabig macht, und bund drattiche Beugniffe belegt wird; b) wegen folder bauslichen Familien- ober Dienftes Berbattniffe, welche die perfonliche und beftanbige Anwe-

fenbeit nach ben Beugniffen ber Berichtoftellen ober Borgefesten wefentlich erforbern ;

c) Staatsbiener ober Staats Penfoniften, fo wie alle fur ben offentlichen Dienft verpflichteten Individuen tonnen gwar als Bahimanner ber Mabijandlung beiwohnen, muffen jedoch, wenn fie zu Abgeordneten ermatit werben, bie Bewilligung bet Korigs andeluden, ohne welche fie in bie Kammer nicht eintreten tonnen. Die Be-amten ber Guteberren muffen bie Juftimmung berfelben ber bem Prafibenten ber Begerung ju machenben Unjeige beilegen.

5. 47, Rach ber wirklichen Babl bat feine Entschuldigung mehr fatt, ausgenommen, es ergeben fich bie ese forberlichen und oben 5. 42 angeführten Dinberniffe erft in ber Botge mabrent ber Dauer ber fecheldbrigen gunse tion, in welchem galle bie Rammer gu entscheiben bat.

^{*) 5. 17} Bebes wirfliche Bemeinbe-Blieb ift berechtigt:

a) an ben Berathungen über gemeinschaftliche Angelegenheiten in ben burch gegenwartiges Gefes bestimmten Mallen und Borquefesungen, Abeil au nehmen. b) ju Gemeinde-Memtern und Etellen gemablt ju werben, wenn baffelbe bie bagu erforberlichen übrigen ge-

^{5. 56.} Diejenigen Gemeindes tieber, welche ber burgerlichen Gemeinbe nur burch ben Befig einer in ber Rabtifchen Martung liegenben Regittat angeboren, find bem Magiftrate gie Borfteber ber Gemeinbe nur in Beziehung auf Diefe Befigungen - in ihren perfontiden Berbattniffen aber berjenigen Dbrigteit unter geben, unter welcher fie gemaß ibres Ctanbes ober ibrer Dienfted:Berbattniffe fteben, **) 6. 44. Die Baft gur Rammer ber Abgeordneten tann nur abgelehnt werben:

melt fich biefe 8 Tage vor Busammenberufung bes Pienums, unter Borfie bes Diftrifteboligei. Beamter, und ber Gegenstand gelangt fobann collegial vorbereiter, jur Berathung ber Pienar-Berfammlung.

Sat Die Plenar Berfammlung von bem Rechte ju Confituirung eines folden Anstiguties, ber Erimerung bes Borfanbes dongsgather, einem Gebraud gemacht, leigt be worlangen Pribfung und ber Bortrag einer Commission von brei von bem Borftanbe baju ersehenn Mitgliebern bes Plenung ob.

Die Erdrierung beginnt mit bem Bortrage ber Rechnungs-Prafings-Commission. Sie finbet in ber von bem Plend beschöffenen Form Statt. Tad Reinlat wird von bem Borfante ju Protofoll als vorlaufge Aussicht bes Pleaums über bie ju reobirente Rechnung birfer.

> \$ 65. 3u §. 61 3iffer 3.

Borlefung Der Curatel Befdieide uber Die Musichuff : Redmung ze, bes Boriabre.

Tie in tem Banfe des Jahre erfolgte Euract! Prichfestung diere bie bei ber vorjährigen genar : Verfammung vorlang eingesteme Rechnung wort von bem Berchande verschen. Teke Beicheidung ist bort, wo sie von bem Gutachten bes Plenums abneicht, ausschieftig zu motiviera. Angleich ist ber Berchammung anzugiera, vo etwo ber rechnungsstellende Hudschung gem be Bescheidung bet an tie bebere Rechnungs ? Inflang, Rreis , Regierung Rammer bes Innern (Eberstem Rechnungsder).

Diefe Eroffnungen bienen übrigens blos jur Rotig ber competengmaßig gefaßten Curatel

5. 66. Bu 6. 61 Biffer 4.

Borlage Der Bermaltunge-Refultate und Etate Boranschlage jeder einzelnen Lotal-Armen: pflege an das Plenum des Diftrifte Armenpfleaschafterathes.

Barbigung biefer Borlage burch ben Diftrifte. Armenpflegichafteratb.

Die Bernaslungs-Reinlater und Etats-Boranschläge ber einzestem golal-Amenpsegen werben von den worspensten Erstrick-Bossigs-Franten, sobald sie nach § 3.1-727 gegenwäriger Jufruktion vollsändig vorliegen, sammt der beigefägen vorläusigen Gurateinskrisging worrst dem Russischusse vorgetegt und mit deigen auf das Gefünlichsis und Bernaslichsis beratben.

Die Plenar Berfammlung empfangt felbe aus ben Sanben bes Ausschuffes mit ben ent-

fprechenden Mudichus Antragen, und mit einer nach Unlage 11 verfasten Ueberficht.

Der Diftrifte-Armeupflegichafteraft tritt fiber ben Bortrag feines Aussichussele in fermiliche Berathung, bort die Aufrage feiner Mitglieder und die Gegendemertungen vom Derpflientanten (Pfarrer und Driedorifahrer) jedes einzelnen dollaf Umenenffegichafterathe, fast feine Gefchaffe und gibt Gemeinde für Genieinde sein belobendes oder tabeludes Urtheri nebit ben einen nobissi gederenden Ausfricklachen un Drotofolie.

> \$. 67. 3a \$. 61 Biffer 6.

Feftftellung ber Frage, ob und welche Bemeinden etwa wirflich mit Armen überbarbet find.

Beftftellung ber etwaigen Unterfithungs. Beitrage an biefelben. Der Begriff einer Ueberbarbung ift feiner Ratur nach ftete relativ. Er fann nur geichopft werben ans bem Berbaltniffe ber Barbe gur Leiftunge Sabigten bee

mit ber Burbe gefetlich Befaffeten.

Derendliche Ucherordung einzigen. Gemeinden mit Armen loft fich baber nur ermitteln die bem Beriddlich Ucherordung einzelen. Gemeinde bie 3aft und ber Beder der Armen gu ben Rechten ber beimenfelbe geben bei abei und der Beder der Armen gu ben genichen ber bei einzigeftigen der die micht wohl judlige Unterfudung jede enzeinen Attio und Palifio Erande nur nach allen Abstehunten Exter figuen. Zas eigentliche Ilteriel muß immer bem eigenem Gemiffen bed Die firite Ermeinsplegischistearbes und ber feinen Mitgliedern, der Plenar-Berfammlung innenoduraben Dieftischesuntrift abeimensfellt bieben.

Als algemeine Subaltspunte beiere fich die Grunde, Deminicale, Hamilton und Generies keure, der Malaunifsiag und des sondienen auf einer dem die eine des des des das der Communen dar, über deren Ertrag auf Antrag des Armen Pflegiolateienteke die unschnichten Muliagen ersolen finz, nerhoben milien and siene beinderen Berdaltung gegegen werden, welche einweder wie obsinwerdende Steuer-Relamationen ben gefellichen Muhalfspung gegen werden, welche einweder wie obsinwerden Steuer-Relamationen ben gefellichen Anbeitgliegen der Benehmen der Geweite gestellt der der Steuer der der der Geweite gestellt der der Geweite der der Geweite der Gewei

5. 68. 3u 5. 61 Biffer 7.

Berathung bes Armenwefens bes Befammt : Diftriftes.

Eine ber wichtigsten Aufgaben bes Diftetlie Armenpfegschafterathes ift es, bas Armenweifen bes Gelammt , Distrittes in allen feinen Beziehungen und nach seinem vollen Bedarf, ju erkennen und zu wärdigen. Die Erstüllung vieser Aufgabe hangt junachst und undedingt von dem Gemein-

finn feiner Ditglieber ab: : ...

Die Dieterles-Frencunfleg foll bie Leiftung ber einelnen Gemeinden burch Bereinigung ber Arftle leichter um wirtiguner machen. Der ebe Just in erreicht, schald alle Erteffelten bei hollen nach leigt in einem merkamen Gaugen gefalten. Er bleibt unerreichbar, wenn bellich Interfeln oder nachkeltigte Leichenfagtlich von Gefalbeguntt terben. Ertechen der werfigenden Ertiffeln bei der abscheinig keitenlägtlich von Gegenfagten untgliechen und das Intie auch wirflich zu bem zu erhoben, was des nach eine Gefalbegunden und ab Intie int auch wirflich zu dem zu erhoben, was des nach eine Gefege lepn bal, in wiefen Lifterfren is reicht gin und ein flugge keinung bie leich feln fann.

3. 09. Bu f. 61 Biffer 8.

Erwagung ber Rathlichfeit und Nothwendigfeit einer biftriftiven Urmen : Befchaftigung.

Radit ber Einwirfung auf ben Gemeinstun ber Dienflheren und Meister fann Bereinigung ber Rrate gundaff wirffam werben, bei ber großen Aufgabe bes Beschaftigens ber in Gemeinden und Privablenften nicht unterbringbaren Remein.

Kein Ergenfland blugt mebr als dieser von Boraussegungen der verschiebensten Arten ab, was einer mit abstreichen arbeitsfähigen Ammen und gelnigen Ausganiteit verschenen Derettichteit leicht, zu verkeitlicht sepn fann, mag telcht anderen schwer, zin deinade unaussährbar ersichen. Der schriefern jegar Wille und Blisgaspleagnsteit un dem Mangel au beschieben Ausstelle und Erkspleagnsteit und ver Mangel aus beschieben Ausstelle und Blisgaspleagnsteit und dem Mangel aus beschieben Ausstelle und

Dabit nun ein Difrift ben rechten Dann, toucentrirt er unter cer Leitung Diefes Dannes

Die einzelnen Armen Befchaftigungen gu einem großern Bangen, fo ift icon burch Befeitigung ber, gwar unentgelblichen , aber wegen mangelhaften Geldafts . Betriebe oft bochft tofifpieligen Cotalleitungen, nub burch gwedmaßige Befammtleitung eben fo viel fur bie freziellen Gemeinben, ale

Die Ditrifte Beichaftigung aber beichrantt fich teinesmege nuf ben engen Begriff ber Bew efritaung aller Armen in einer Bobn- und Wertfiatte; fie tann vielmehr auch in einem foncentrire ten Material-Anfaufe, in Bertheilung ber Robitoffe, J. B. bes Glachfes, bes Saufes, unter Die an Conn. und Reiertagen aus ben einzelnen Orten berbeitommenten Armen und in Ginfamme lung , Bezahlung und Wiebervermerthung ber vollendeten Arbeiten besiehen. Ja bie lettere Art burfte fich ben mit verbefratheten Armen belafteten Muralbezirten burch Ginfachbeit und praftifche Richtung gang vorgiglich empfeblen. Gie zieht weber Bebeigung noch Beruftegung ber Arbeiten ben nach fich, befeitigt alle Rachtheile und Roften, besondere Beauffichtigung ift bei Eltern viele Rinter . wie auch finderlojen leicht burchfabrbar, und bat aberall, mo fie unter Mitwirfung ber Diffrifte Dollieibeborben mit Ernite begonnen murbe, entfprochen.

Hebrigens bemift fich ber relative Borgng ber einen ober anbern Beichaftigunge , Methobe, to mie bie Babl ber Befchaftigunge Dbjette, immerbin nach ben eigenthamlichen Berbaltniffen ber

Diftrifte.

296 fein befonbere gunftiger Abfat fur bie landwirtbichaftlichen roben Probutte fich barbletet; wird in ermagen fenn, ob mit ber Armen. Befchaftigung teine Bereblung ber im Diftrifte probngirten Robftoffe (Saubelsgemadife) namentlich Flache, Sauf u. bergt. verbunden, ober ob nicht burch fie ein nuglicher Anbau neu eingeführt werden fonne.

In ben an Brennmaterial reichen Begenben wird leichter mit Reuers, in anbern leichter

mit Santarbeit anegnreiden fenn.

Cache bes Borftanbes ift es baber, in biefer Beziehung bie vielleitigften Borfchiage vorzuauf folde Beife bem Urmen Pflegichafterathe eine grundliche Auswahl moglich machenb.

Ueber bie Urt, wie arbeitefabige Armen burch Urbarmachung ober Grunde, Trodenlegen von Chupfen u. b. gl. Befchaftiging, und nach Umflanden Grund und Boben fur ihre eigene Anfiebelung erhalten tonnen, wird eine besondere Berordnung erlaffen werden.

5. 70. 3u 5. 61 3iffer 11.

Ermagung ber Rathlichfeit und Rothwendigfeit einer concentrirten Rrantenpffege.

Gleiche Grundlage gelten in Abficht auf bie Concentration ber Rrantenpflege. Huch bier richtet fich bas Beburfnig nach ben ortlichen und bezirflichen Berbaltniffen.

Das Borbandenfenn tuchtiger praftifcher Bergte in einzelnen von bem Gerichtofige ents fernten Dren, Die Birffamteit bemabrter, nur bes ichriftlichen Beirathes ber Mergte beburfenben Chirurgen , Das Befteben geftifteter Orteipitaler und abnlide Dinge mehr , tonnen in einem Begirfe, ober boch in einem Theil eines Begirfes unnotbig maden, mas in einem anbern als bringendes Bedürfniß bervortritt. 3m Allgemeinen und aus bem Standpuntte ber Denichlichfeit ift Die Berbringung ber transportablen armen Rranten an ben Gip bes Birgtes und ber Apothete, ber ortlichen Pflege, icon ob ber taglichen bife und ber ichnellen Beifchaffung ber Debifamente vorzugieben.

Bei ben einzelnen Gemeinden wird fie im Durchichnitte eber gu einer Minberung als m emer Debrung ber Roften fubren , ba leitere jebenfalls ber Botengange gu bem Urgte und gu ber Apothete, ber Abfendung von Pferben gum Transporte bes Argtes und ber mannichfachen, auch bie unentgelbliche Rraufenpflege auf bem Canbe theuer machenten Ausgaben entboben wird, und bann eine ftanbige Einnahmequelle (man febe Biffer 4, g. 5 '24 gegentwartiger Jurufrion) far bie Erfrantungefalle ber Dienftbote nund Gefellen, fogar fregiell botirt bat.

Uebrigens offnet fich auch bier, bezuglich auf bas Bie, ein weiter Spielraum. Bo ge. fliftete Spitaler bereits exiftiren, laffen fich felbe burch eine auf Roften bes Armenpflegichafterathe porjunehmende Erweiterung ber Pofalitaten , und burch tarifmaßige Bergutung ber Berpflegungs. toften fiftungemaßig nicht berechtigte Urme, ober burch Ueberlaffung ber Dienfiboten und Befellenbeitrage fammtlicher Gemeinden (man febe \$. 24) fur ben Gefammtbiftrift anwendbar maden. Bo jur Beit folde Spitaler nicht eriftiren, ift Die biftriftive Rurforge feineswege burch bie Errichtung großartiger Spitdler bedingt; vielmehr genugt bort ber Antauf ober Die Diethe gang einfacher Cotalitaten und ein mit einem reblichen Birthe ober einer braven Kamilie abusichließenber, nach ben Eventualitaten ber verschiebenen Rranten flafificirter Roft Afford.

Die an Die einzelnen Gemeinden gang ober größtentheils gu überlaffenden 3maugsbeitrage ber Dienftboten und Gefellen (man febe § 24 gegenwartiger Inftrution) merten ben großten Theil ber Roften beden, ber Berichtsargt wird bie ibm gefeslich obliegenbe unentgefbliche Leitung, nicht nur in argtlicher, fondern auch in administrativer Dinficht um fo lieber übernehmen, ale ibn biefe Concentration gablreicher, gleichfalls unentgelblicher Erfurfionen in oft entfernte Bemein ben entbebt. 2Bo bas Beburfnig concentrirter Rraufenpflege fich nur auf einzelne Theile bes Begirtes erftredt, fann bie biftriftive Surforge in mebrere Anftalten gerfallen, und fich um bie aufferbalb bes Gerichtebegirte mobnenben Mergte und ganbargte aleichsam aruppiren.

Unter Diefen, wie aberhaupt unter allen bentbaren Diobalitaten bas begirflich Befe ju mablen, ift eine ber wichtigften und ebelften Aufgaben bes Diftritte Armenpflegichafteratbes.

5. 71. 3u \$ 61 3iffer 12,

Buerfennung von Beitragen an einzelne überburbete Gemeinden.

3ft in einem Begirte ber Bemeinfinn wirtlich erwacht, finden unbeschaftigte Sanbe einer mit Arbeitsgelegenbeit nicht verfchenen Gemeinte in andern Gemeinten beffelben Begirte Unterfommen , gieben bie Dienftberren und Bexerbeleute bes Diftrifte arbeitefdbige Arme , namentlich broblofe Meifter, fremben Dienftboten und Befellen por, forgt bie Deimath Bemeinde folder andmarte beichaftigten Armen fur Die Erziehung beren Rinder, ift überbied bei vorhandenem Uebermaafe an Armen fur biftriftive Arbeitegelegenbeit und etwa fur biftriftive Rrantenpffege geforat. fo mirb ber Kall eines befonderen Unterftugungebeitrages fur einzelne Bemeinden bochit letten eine treten.

Gollte eine folde Dilje wirflich notbig merben, fo ift babei pou folgenben Grunbiden and. augeben :

1) Eine Un'erftagung einzelner Bemeinden greift unr Plat , wenn a) auch nach Erfchopfung ber jo eben §§ 67-72 entwidelten Mittel eine relative lleber-

burbung noch obmaltet, und menn b) Die betreffende Gemeinbe ibrerfeits alles aufgeboten bat, um bas relative Daaf ber Lei-

ftung nicht nur wirtlich, fonbern auch gredmaßig zu permenben.

2) Die Art ber Bilfe bangt von bem Ermeffen bes Armen. Diftritte. Pflegichafterathe ab ; fe tann nicht blos in Gelb, fonbern and in fonftigen Leiftungen, namentlich in erbobter Theilnahme ber Gemeinben an ben Diftrittebeichaftigungen , billigerer Berpflegung ibrer Rranten in ben Begirte Rrantenbaufern, Aufnahme armer Rinder in Die Schulen bes Begirteortes, Berleibung von Stipenbien an Rinder und Arme ber Gemeinde besteben. Insbefondere ift bie Sorge fur arme Rinber ber Gelbipenbe vorzugieben, ba fie mit bem hauptzwede aud bie Bereblung ber fommen. ben Generation verbinbet.

Anfertigung ber Diftrifte Gtate.

Durch bie fo eben von 5 61 bis 71 entwidelten Borarbeiten vollenbet ber Diffritte . Mr. menpelegichafterath maleich alle Elemente bes Diftrifte. Boranichlags.

Derfelbe wird in ber form Unlage 12 verfaßt.

Seine Huenabe umidlieft :

1. Die Mudgaben auf biffriftive Armenbeichaftigung, und gmar:

a) ten Untauf von Robitoffen .

b) die Roften ber Beauffichtigung, ber Bebeigung bes Lotale und ber Fabritation im weiteften Ginne, c) bie Bernrertbung.

11. Die Ausgaben auf Diftrifte. Armenauftalten.

Bil. Die Ausgaben auf fonflige biftriftive Armenanftalten.

IV. Die Unterftugung einzelner überburbeter Bemeinben.

V. Die Mudgaben auf Regie aller Urt, und gwar a) auf Anidaffung von Schreibmaterialien .

b) auf Saltung bes Runbichafte. Ameigere,

c) auf Doft und Botenlobne ,

d) auf etwaige Remunerirung bee Ochreiberperfonale.

Die Ginnabme umfaßt:

I. Die gefestichen Buichuffe bes Diftrifte-Armenfonds, namlich bie Succumbengftrafen auswartiger Guccumbenten und bie Gelbitrafen megen Bergeben.

. 11. Den Reinertrag bes bem Diftrifte Armenfonbe etwa jugeborigen Stammvermogens.

III. Die bem Diftrifte, Armenfonde etwa juffiegenben Daffip , Reichniffe. . IV. Die Auffenftante.

V. Die etwaigen Borichiffe.

VI. Einzelne bem Diftrifte. Armenfonde ju Dotirung bestimmter Diftrifte. Inftitute ober Unterftungdzweige etwa überlaffenen Ginnahme-Categorien ber Lotal-Armenfonde, ale: ber bunds Bifitationegelber, ber 3manabbeitrage ber Dienitboten und Gefellen (man febe 6. 24 gegenmartiger Inftruftion).

VII. Die freiwilligen Beitrage ber Corporationen und Privaten.

VIII. Die nach ber Berfaffunge-Urfunde bes Reiche, etwa unter Buftimmung ber firchlichen Dberbeborbe . bem Diftrifte, Armenfonde mgewiefenen Ueberichaffe ber Gultus, und Bobitbatias feiteftiftungen bes Rreifes; enblich

IX. in fo ferne Die fo eben pon I. bis einschlieflich VIII. genannten Ginnahmbarten etwa zu Erreichung ber gefeslichen 3mede, namlich ju Begrundung einer mit voller 3medmaßigfeit ju errichtenden Armen Anftalt nicht binreichen , Die Pflichtbeitrage bes Gefammt Diftriftes.

6. 73.

Specielle Borfdriften uber Die Bebandlung ber ju Zweden ber Diftrifte : Armenpflegen etwa nothia erachteten Pflichtbeitrage.

Die Rluffigmachung ber lettgebachten Ginnahmequelle richtet fich nach folgenben gefehlichen Rormen:

I. Die porlaufige Bergthung bes Diftrifte Armenpflegichafteratbes über bie Anordnung einer Diftriftoumlage fur Armengwede tritt ein , fo oft ber Antrag ju einer folden Umlage entweber 1) in bem Schoofe bes bie Bertreter fammtlicher Gemeinten in fich foliefenden. und mit ber Gigenichaft einer offentlichen Beborbe befleibeten Diftrifte . Armenpflegichafterathe entfleht , ober

2) von ber leitenden Poligeibeborbe an ben Diftrifte. Armenpflegichafterath gebracht mirb.

II. Die porlaufige Beratbung umfaßt 1) bie Erbrterung ber Frage, ob eine Diftrifte, Umlage entweber

a) ju verordnungemaßiger Musbildung und Erhaltung bes Diftrifte Armenmelens abioint nothig, ober boch

b) Bebufe eines abermiegenb naplichen 3wedes rathlich fep.

2) Die Prafung ber mit bem 3wede etwa in Berbindung flebenten Entwarfe und Plane.

3) Die Ermäßigung bes beiläufigen Bedarfs an Unflagen, nach Bhig ber etwa freimilig daregeberenn Goben, und ber eine vachigenben befanderen Bedarf, under eingelmer Gemeinben, und 4) die vorfalifige Bertfeilung bes ermäßigten Umfogen Bedarfs unter bei eingelnen Gemeinben, b. auter bie Gefammefelt, aller nach girt, els ber Reisrbrunng vom 17. November 18ft pflich

b. p. nuter die Gegammeteil, auer nach Art. is der Bertreuting bom I. November 1810 prioritiene Gemeinte Angebriger, einfelbägig der jeuil-Privilegierien und aller in der Gemeinde nicht wohnenden Besper von Realitäten, besteuerter Gründe der Mcalreckte. III. Spätelene 3 mal 24 Eunden nach gefabsignere Berathung fest der der Grünztlickstrumen.

pflegischer in Bant 14-tenten find gestongener Freinung fie de Verlaufung frei ber ben Linter fielen pflegische Protofol, sammt feinen erwaigen Benerfungen und gutachtlichen Antrogen, ber f. Kreibrecierung f. b. 3. um Verentscheinung barüber vor:

ob ju formlicher Ginleitung einer Diftritte Umlage gefdritten merben foll?

1V. In bem Falle bejabenter Borenticheibnug beruft ber leitende Beamte alobalb gu naberer Begutachung ber gefammten Angelegenheit eine formliche Diftrifte Berfamulung, beitebend

1) aus bem Burgermeifter und einem fleinbeguterten Armenpflegichafterathe jeber betheiligten Grabt ober jebes betheiligten Marttes,

2) aus bem Borfteber und einem Armenpflegichafterathe, worunter einer ein bochft Beffenerter,

und einer ein Rleinbeguterter fenn muß,

3) aus ben je nach ihrem Gutbefinden entweder in Perfon ober burch Bortveter erfcheinen ton

nenden Grund-Bebent und Guteberrn bes Diftriftes,
4) aus ben vermoge eines besondere großen Gutebenges bei ben Umlagen gang vorzuglich be-

theiligten Personen bes Diftrittes,
5) aus bem Bertreter bes Merare, soferne biefes nach Geleg ober Bertoummen etwa als bethel-

ligt ericheint.

Bei ber Berufung find bie Berufenen ausbrichtlich barauf aufmertiam in machen , bag bie

Richterideinenden burch bie That aller Einreben unbedingt verluftig merben.

V. Die Bertammlung beginnt mit Bertefung ber veranlaffenben Berbandlungen bes Diftriftedetrnempfiegicaftetaties, ber Regierungs Boreutideibung und ber refevireuben Radmeife. Sobann wird bie Anfact ber Amolenben

1) aber die Frage, ob die Umlage notbig oder überwiegend nueffich erscheine, um das Armen weien des Diftriftes auf die ihm burch gegenwartige Instruttion vorgezeichnete Sobe zu bringen,

2) über bie etwaigen Plane und Boraufdlage, und

3) fiber bie Babl ber Beitragspflichtigen, baun über bas Maag ihrer Beitragepflicht also barüber erbolt:

a) was an Umlagen nach Abzug ber etwa freiwillig bargebotenen Saben und ber etwa vor liegenben befondern Berpflichtungen einzelner Gemeinden noch erforderlich fen, und

b) wie biefer Bedarf unter bie einzilene Gemeinden, b. b. anter die Gefamutigie, aller nach Art. do ben Berorbung bom 17. Vopenter, 184i Pflichtigen Ungebrigen ber Gemeinden, einschliffig aller fom! privilegirten Imoohner und Imileute, und einschliffig ber in ben Gemeinden nicht wohrenden Bestlere, won Reglisten, besteuerten Grunden und Reglieben zu verreifeln fes.

Soften obreichende Ansichten zu Tage sommen, ift das går und Mober sinsichtlich ber Vantte t und 2 mittelle einstacker Umirage bespissich auf den Puntt 3, mittelle eines in in fermtichem Parteiverbältnig muntick summarissisme und in unanegerester, Verbaublung bis zur Duptte Auft finderden Vereicht au verendmen.

VI. Rach bem Schluffe biefer Berhandlungen reassumirt ber lettenbe Beaute bas Resulten ber Erimnerungen und Begenerinnerungen, und ftellt die Ergebniffe uach ber Stimmunueftrbit unfammen.

All. Einbelliger Mibertpruch aller Inwelenden bei einer blod ben überwiegen ben Ruten beab-Actenben Umlage ichtieft beren befinitive Ablebnung in fich, und ber betreffende Aurrag fann fotot vor ber nächten Jahrebelterkumminung nicht erneitere werden. 1) ob, und

2) wie bie beantragte Diftrifte-Umlage flatt finden foll.

VIII. Collte Gefahr auf Bergug baften, umb bei abmeidenten Ansichten ber Diftriftes-Berfammlungs "Minglieber ein gemeindemes Berfindburg über einen Geltovorfube fiede gu ermitteln feprt, so erfennt bie lekende Distriftes/Dolgiei-Bebörer in instanti ein inappellables, jedoch ledig ich im Naturad-gefungen ausglussfagenkes Provipierium, und seferiet gut bestehen Bollpag.

IX. Der Regierungs Beichsuß wird auch in bem Falle etwaiger nach § 8 Biffer 3 bes Geiches vom 11. September 1825 eingesegten Berufung unaufhaltiam vollzogen, wenn bie Rreis-Regierung bas Deson einer mit bem Beruice verbundenen Gefabr, entwender

1) in ihrem Beichluffe bereits eventuell ausgefprochen bat, ober

2) auf Uneige ber ergriffenenen Berufung ausipricht, ober menn

3) die Diftrifte-Berfammlung felbit die Aussührung des Zwecke fir bringend erklart hat, ober 4) wenn der Regierungs Beschung, mit der zu Prorotoll gelangten Ansicht der Mehrheit der

Diftritte Berfammlung übereinstimmit, ober endlich

55) wenn es fich um eine Ausgabe banbelt, welche burch gegenwartige Inftruttion auf ben Grund ber Gefebe und Verordnungen, annentlich ber inftruttiven Beftimmungen ber Bergebung vom 17. Rovember 1816 geboten, und nicht blos empfolden ift.

X. Die geuedwigten Distritte-Umlagen löfen sich, was die jeder einelnen Gemeinde im Alle gemeinen nach Jiffer V. A. gegenwährigen is pursparitier Dureb betrifft, in den betreffenden Gemeinden in Golal-Umlagen auf, und jede Gemeinde versährt, was Philosischet, Maspflad, Empedung und Berrechung betriff, unbedrönft nach 2. Sig gegenwähriger Instruktion.

Mbidnitt III.

Aufgabe ber Diftrifts . Armenpflege in bem Laufe bes Jahres.

\$ 74.

Berbaltniß bes Musichuffes ale ausschliegenden Bermaltere in bem Laufe bes Jahres.

Bebunbenfenn beffelben an bie Inftruttion bes letteren.

Der Diftrifte Armenpflegichafterath wird in bem lau'e bee Jahre unbebingt burch ben Ausschuß reprajentirt

Letterer ift an bie in bem Etat niebergelegten Grunbfage und an bie ihm etwa ertheilte frezielle Inftruttion gebunden.

Innerbalb biefer Grenglinien aber burchans felbftfanbig

Außerordentliche Pienarverfammlungen gu welch immer einem 3wede, und namentlich gu Erfanterung bunfler Inftruftion, bleiben ein fur allemal unterfagt.

Etwaige Luden ber Instruction geben bem Musichuffe bas Recht felbftfanbiger Entichelbung.

6. 75

Umfang ber Befchafte : Aufgabe in bem Laufe bes Jahres.

Die Bermaltung feloft bat fich ftrenge nach Analogie ber \$6. 29 - 32 gegenwartiger In- ftruttion ju bemeffen.

Das Ginbeben ber fefigefiellten Ginnahmen liegt bem von ber Diftritte Berfammlung ge-

mablten Raffier ob. Obliegenheit bes Musichuffes ift es 1) die Ginbebung und Regiftrirung Diefer Ginnabmen angemeffen gu fontroliren;

2) bie Bermaltung bee Stammvermagens und ber biftriftiven Bobltbatigfeite . Anftaften forg. faltig ju bewachen, und bie ju Abstellung etwaiger Gebrechen, ju Ginhaltung bes 3wede, gur Bervollfommnning biefer Juftitute, nothigen Antrage an Die Diprifte Poligeibeborte gu ftellen;
3) fur phuftliche und gredmaffige Audigerung ber burch ben Etat eine fefteeftellten biftriftiven

Armeu.Beichaftigungen ju forgen; eben fo

4) ber etwa angeordneten biftriftiven grantenpflege fiete Mufmerffamfeit jugumenden; 5) bie Diftrifte Polizeibeborbe bei Leitung ber einzelnen Lotal . Armenpflegen eifrigft ju unter-

Ausen; inebejenbere 6) bie im laufe bee Jahre fich ergebenben biftriftiven Gefchafte pflichttren ju beforgen;

7) fich ju übergeugen , ob bie fittliche und polizeiliche Bormundichaft über Die Armen in jeber

einzelnen Gemeinde wirtfam und bem Beifte ter Boridriften gemag gebaubhabt merbe;

8) burd Correspondeng mit ben einzelnen Lotal. Armempflegen fich in fteter Renntnig ber 3abl und Individualitat ber arbeitefabigen, arbeitelofen Armen gu erhalten, und bie Unterbringung in ben mit Arbeite Belegenheit verfebenen Gemeinden, ober, fofern bies nicht moglich fenn follte, in auswartigen Diftritten, fomobl burch Correspondeng ber Poligei Beberde bes Diftritte mit ans bern. Diftrifte Poligei Beborben, ale auch burch eigenes Benehmen mit ten Abreg. Bureaux großer Stabte ju bewirten, ju bem Enbe

9) einen nach Aulage 13 verfaßten, flete fortgefesten Runbichafte Anzeiger gu halten;

10) umnterbrochen barauf gu jeben, baß bei Staate und Communal-Unternehmungen arbeite.

fabige Armen vor Dritten ben Borgug erhalten;

11) insbesondere alles Ernftes auf ben richtigen Bollgug ber in bem § 39 Rr. 18 gegenwartie ger Suftruftion, binfiditlich ber austretenben 3mangearbeiter entwidelten Grundfabe ju balten, und burch feted Benehmen mit ber Diftritts. Polizeibeborbe bafur beforgt gu fenn, bag jeber aus einem 3mangsarbeitshanfe Entlaffene in Folge ber, 4 Boden vor bem Mustritte von bem betreffenden 3mange. Arbeitebaus. Commiffariate an bie Diftrifte Polizei. Beborbe feiner Beimath ju erlaffenben Rotifitation, bei feiner Untunft bereite eine ausgemittelte Beichaftigung finde, und biefe Beichaftigung fowohl bes Aleifee ale ber Sittlichfeit megen genau beobachtet, und bei fichtbar merbenber Dichtbefferung alebalb in bas 3mange Arbeitebaus gurudgefenbet werbe;

12) Die einzelnen lofal-Armenrifegen in ber Berwerthung ihrer Fabritate und Arbeiten ju unterftugen, auch auf Berlangen ben Antauf ber Robftoffe, und Die Bermerthung ber Manufatte

au übernehmen;

13) auf Berlangen ber Diftritte Doligeibeborbe, Commiffare an ben Gie ber einzelnen Lotal. Armenpflegen ju Bifitirung aller ober einzelner Gefchaftermeige abzuorbnen, und

14) überbanpt alles aufgubieten, um bas Gebeiben ber Armenpflegen in bem Gefammt-Umfange

bed Diftriftes ju bemirten.

Grundfate bei Erfullung ber Geschafte Aufgaben in bem Laufe bes Jahred.

In Audubung biefer Pflichten bat fich ber Diftrifte, Mudichuf ftreng und unbedingt nach ben in \$5. 29-32 gegenwartiger Infiruttion umftanblich entwidelten Grunbfaben ju achten.

Mbfdnitt IV. ...

Aufgaben bes Diftrifte Armenpflegfchafterathes mit Schluffe bes Jahres.

6 77

Die Schlug-Hufgaben ber Jahres Bermaltung richten fich gleichfalls unbebingt nach Unas togie ber 55. 40-45 gegenmartiger Inftruftion. Mir einer Ut Mirtifeten

Mbfdnitt V.

Befchafteführung bes Diftrifte : Armenpflegfchafte : Rathes.

S. 78.

Mllgemeine Grundfate.

Der Geschäftegang bes Diftritte Armenpflegichafterathes richtet fich nach ber Analogie ber 35. 46-48 gegenwartiger Inftruftion.

5. 7

Befchaftsgang ter Plenarverfammlung.

Die einzige Sibung ber Plenarversammlung findet jahrlich ju Ende Oftobere flatt.

Ju biefer Sistung gebührt ber Bortrag bem Vorlande ober dem von ihm ernaunten Regeretten. Er deginnt mit den gefotenne Brandbungsgegnichnen (man iche 56 f.), 63, 64 genmartiger Intuition), gebt nach beren Ersichofung aber zu den etwagen Vorschlägen der Diftritts-Holisseichofur, wur ichtele mit, von mitweisende S Pickslicheren unterfighen, wur wur den Diftritts-Holisseichofunde nicht als competenzwierig erflären Anträgen ber einglusen Misslicher Der Geroffunde klift die Umfrage nach ersichofter ober ver innören als du muchtige erflärere

Discuffion.

Tie Missimmung gießt ersogt auf die von dem Borstande gestellen Fragen durch Aussischen Diesendischen, oder durch einfache 3a und Verin. Jedem Migigleie Abst feit, in der Lieften sine Gedunde sie und wieder gestend ju mochen. Wordwirk übssimmungen zu Protofoll finden nicht flast, Liefer die Bekandtungen wird ein nach Anlage 15 versätes Vorsofoll aufgenommen, der

Leber die Berhandlungen wird ein nach Anlage is verfagtes prototol aufgenommen, beigen Formulare fo eben auf Koften ber Diftrifts Armennflegen litographiet, und jur Berfendung an fammuliche Diftrifts Polizibehorden vorbereitet werden.

\$0.

Die Protofolie der Armeupsigschafterlife werden sammt ihren Beslagen, niedesindere sammt er, frast des 5.52 gegenwärtiger Instruttion, von dem Borstande der Tsitritie-Vollsziehebede ver fasten Uedersicht in duplo ausgeserigt, und eine Anderzigung zu den Atten des Tsitritie Armens wsieglantsoatbes als generelle Instruttion des Aussichussies hinterlegt, und die andern zur Kenntnis der f. Kreisegierung gebrocht.

§. 81.

Befchaftegang bes Musichuffes.

Ter Diftette Ausschufe verjammest ich wonatich verinftene einmal. Sein Gefchiftsten grichtet fich nach den in 3. di ogenwachtiger Inflution für die volledieren Gefchebpaufer. Ihm fit anderin gegeben, Commission eber Commissionen aus ieiner Mitte ner ernenne, diefen bestimmer Zweige des Geckäftes, vorbedallich der Gefanminsstynung ab elegieren, und dierhaupt alles vorzuschen, was mit mohistische Zereiniang bes Geschiere, die geringe mohistische Spriedere die fohre mehr der Ausgabe vor gefandige Geschiere die scholen der Ausgabe volgstadig grend du soverner vermag.

Mbichnitt VI.

Berhaltniffe bes Diftritte : Armenpflegicafterathe ju ben Curatelftellen und Beborben.

§. 82.

Der Diftrifte Armenpflegichafterath ift, ba in unmittelbaren Stabten fein folder eriftirt, allentbalben ber erfinkanglichen Euratel ber einichisagigen Diftrifte Polizeibeborbe und ber boberen Guratel ber Rreifergierung untergeorbene

Das Berbaltniß ju ber Curatelbeborbe bemift fich unbebingt nach Analogie ber 56. 51, 64

gegenwartiger Inftruftion.

Titel IV.

Bon ber Rreis = Urmenpflege.

§. 83.

Begriff ber Rreis : Armenpflege.

Der Inbegriff aller, ben Rreis als Gefammtbeit beruhrenten (alfo meber lotalen noch bistritiven) Bedurfniffe und Sulfanftalten bilbet bos Dhiet ber Rreis Armenpfiege.

Aufgabe ber Rreis : Urmenpflege.

Mufgabe biefer Urmenpflege ift es:

1) ben Ctanb ber Armuth in bem Gefammtfreife aus bem bobern Besichtepuntte jenes leitenben

Mittelpunftee gu ermitteln ; jn bem Enbe

2) aus bem nach §. 31 und 64 gegemartiger Infruttion eingesenbeten Protefolie ber einzelnen Thirities Armenpilgen, und aus ben flatifischem Erkebungen ber Artistegierung, indbesonders aus ben Jahresberichten und beren Beilagen, die Jahl ber Turftigen jeder einzelnen Gemeinde, bas numerische Berdlinis berieften zu ber

a) rein acferbauenben, b) gemiicht acferbauenben und induftriellen,

c) rein induftriellen

Bebblferung, ju ben in ber Gemeinde verwendeten auswartigen Gesellen und Dienstoten, und ju ben Breal. Einfommend. Quantidten und Qualitidten ber Gemeinden ju ermitteln. 3) Mid ben Protofollen ber Difritife, Armenpfignen, und nöbigenfalls aus ben eingeseibeten

Potals und Diftrifte, Pflegerechungen genaue Kenntnig uber ben Gang und über bie Leiftungen ber brilichen und bifriftrom gurforge gu fcorfen.

4) Auf ben Grund biefer Borarbeiten Urtseil iber bas Bors und Rudichreiten, und über bie tieferen Quellen ber Berarmung, sowohl bezüglich ber einzelnen Communen und Bezirte, als bezüglich bes Gelammtreifes un bearunden.

5) Das ben Berfaltniffen bes Rreifes angemeffenfte Abhilfe. Spftem im Großen zu entwerfen; biernach

6) Die Belehrung ber einzelnen lotal . und Diftritte Armenpflegen gu beantragen.

7) Die Bermaltung ber Rreismoblibatigfeitoftiftung genau ju controliren. 8) Die bereits bestehenden Rreisanstalten, ale:

Rreid . Brrenbaufer ,

Rreis , Rrantenbaufer ,

Rreis Ergiebungs , und Berpflegungsbaufer; bann bie in ben Rreifen befindlichen

Breid hitfdlaffen . mnb

Rreis . Beichaftigungebaufer und 3mangearbeitebaufer

angemeffen ju beobachten, und fowohl bem etwaigen Mangel, ale beren Bervollftanbigung burch Errichtung ber noch mangelnben Inftitute biefer Art gu beantragen; inebefonbere

9) wo es moglich und rathfam ericheint, Die Ummanblung ber ortlichen in begirfliche Befchafe

tigunge . Anftalten ju veranlaffen; inebefonbere

10) ju ermagen, ob es nicht angemeffen fen, bie bem Rreife jur vorforglichen Beimath jugewies fenen Berfonen in einem gemeinfamen Bobu . und Beichaftigungeorte gu verforgen , und in bem Ralle bejabenber Unficht Die betreffenben Untrage in ben Entwirf ber an Die lanbratbe zu richtenben Dropofitionen einzuftellen.

11) Periodifche Bifftationen ber einzelnen, und inebefondere ber, mit umfaffenden Beichaftigungs Anftalten verbimbenen, ober in ihrer Furforge lauen Ortes und Diffritte Armenpflegen vorzunehmen. 12) Bei nothwendig werbender Juampruchnabme ber Rreisfonde auch biesfalls bie notbigen Un-

trage an ben Canbrath ju entwerfen , und überhaupt n 13) Alles vorzubereiten, einzuleiten und ju vollzieben, was bagu bienen fann, bas Armenmefen bes Befammtfreifes, im Gingelnen wie im Gangen, ohne Lurus und unnotbigen Aufwand auf eis nen bem Bebarfniffe bee Rreifes und ber Civilifationeftufe ber baverifchen Ration, und ben vater, lichen Abnichten Geiner Majefiat entiprechenden Ctanbountt an erbeben.

Attributionen ber foniglichen Rreisregierungen, Rammer bes Innern, in Bezug auf Die Rreis : Urmenpflegen.

Die Geicafte ber Rreis : Armenpflegen find ben f. Rreisregierungen R. b. 3. und zwar mit alleiniger Ausnahme ber Beichluffe und Diftrifte Umlage Fragen , ju bureaumafiger Bebanblung, alfo ju felbftfanbiger Leitung, burch ben t General Commiffar und Regierunge. Drafibenten jugewiefen. 6 86.

Befugniffe ber Beneral : Commiffare ju Berufung consultativer Rreis : Comités in Gas den ber Rreis : Armenpflege.

Dem f. General . Commiffar und Regierunge , Prafibenten bleibt nach S. 133 ber allerboche ften Formations Berordnung vom 17. Dezember 1825 Die Buratbriebung bes gefammten Regierungs. Collegiums gestattet Rerner ift berfelbe berechtigt, fich entweber im Mugemeinen fur alle wichtigen Aragen , und in einzelnen Rallen fur biefe , mit einem Confultatip . Comité ausgezeichneter Staate biener und Staateburger, inebefondere aus ber Rreiebauptftabt und beren Rabe ju umgeben, und neben bem einichtägigen Regierungs Referenten in Diefes Comite bemabrte ausgezeichnete Mitglieber bes Clerus ber Rreichauptftabt, Mitglieber bes Rreid. Lanbrathes, bann Borftanbe ber landwirth. icaftlichen und polytednifchen Rreis Bereine, bann wo ju Rolge ber allerbechflen Berordnung vom oten Juli 1828 Rreid Dilfovereine belleben, Die Boritanbe und einzelne Ausschuff Mitalieber bieler Bereine an berufen.

6. 87.

Birfungefreis und Gefchaftegang ter confultativen Rreis: Comitée.

Der t. General . Commiffar bleibt allein fur feine Befchaftoführung in Betreff ber Armenpflege, und fur ben rechtzeitigen lebenbigen Bollzug gegenwartiger Infruftion verantwortlich. Eben beshalb ift auch bie Stellung ber von ibm etwa berufenen Confultativ Comites eine berathenbe. Diefe Mitglieber werben weber formlich ernannt, noch mit beflimmten Titein befleibet, fonbern lebiglich von bem Kreisvorstaube "ju berathenber Theilnabme an ben Wefchaften ber Rreisarmenpflege" ein gelaben.

Die einzelnen Mitglieber versammeln fich auf Ginlabung bes General Commiffare unter

feinem Borfite ober unter bem Prafibio ber etwa von ibm bezeichneten Berfonen.

Birfungefreis, Befchafte, Form tee Comites richten fich lediglich nach ber bon bem Beneral Commiffar fur zwedinagig crachteten Juftruftion. Die Runftion ber Mitglieber bes Confultativ. Comités erliftt fur jebes einzelne Mitalieb , fobalb ber General . Commiffar bie Ginlabung ju ben Berathungen nicht ferner fortfest.

Zitel V.

Tranfitorifche Beftimmungen.

6. 89

Allebalbige Bilbung ber gur Beit etwa nicht bestehenben Lotal's und Diftrifte Armen pflegen.

Bo bie Lotal Diffritts Armenpflegen feit Empfang ber allerbochften Berordnung vom 17ten Rovember 18ff aucht gebildet werben, ober wieber erfolgen find, ift beren Errichtung unverzigs lich nach Aundgade gegenmartiger infirention ju erwirfen.

5. 89.

Borlage eines namentlichen Ausweifes über bas wirfliche Bestehen fammtlicher Lotalund Diftriftes Armenvflegichafterathe.

Der nomentliche Befland fammtlicher Lotal und Diftritte Armenpflegichafterathe muß fpateflend am 15. Januar Abnitigen Jahres in ber Form Anlage 16 ju ben Aften bes f. Staatsminifteriums bes Junern gebracht fem.

5. 90

Ausnahmsweise Bestimmung über bie Termine fur Die einleitenden Arbeiten in bem Jahre 1833/34.

Ta bad Erabische 1833/34 schon zu weit vorgerücht is, am die Herfellung der Armebelgeriede und bei Griffellung der Etats mit erfolg enzgleiten, so mirb ist Griffellung der Beschriebe und Erab nach der neuen Germ für 1833/34 erlassen, ab als fich die Metsameit der Kreifergierung undchst dobin zu richten, dop Alles von ist pei bie legen zulig erboirg vorbereiter werbe, damit die Befanntmachung nach § 14 mit Mining Muguit 1834 allembilben rechtestigt der weite, bei Metsam für 1834/33 nach dem neuen Formulare gestellt, die Arstellellung der Beschriebe und Einte für 1834/35 in dem Erstellen Zermine boliender, und die Districte Verfanntung in 1833/35 in dem Erstellen Zermine boliender, und die Districte Verfanntung in indem Teilfriche mit Monte Chrober b. 3., mit allen Behefen andsprüßer, allemmenteren fonnt.

Bollzuge : Termin gegenmartiger Inftruftion.

Die so bieffach mab so erkamtist ervorteta Einsteine Pronigischen Kreitergierungen Raumern bes Immern, und der stehe fahmlich sich berubrerde Diensteiter der Titrittes und Lotale-Bolgier beborden und des Gestammt-Pfarre Cierus alere Confissionen, dürgen sie dem kristigen, stedendigen Bolging, somit auch fir die jegenreichen Josigen gegennehrisger Inftartion, welche mit dem Lage wirde Erichte und der Arteren Kreiten unbekangt, in dem Abentreite der unter den von der Regierung jenes Kreises sichen Beaufregenden Modalitäten, als ausschließende Worm für des Armenweiten zu betrackten und zu befolgen Modalitäten, als ausschließende Worm für des Armenweiten zu betrackten und zu befolgen.

Munchen am 24. Dezember 1833.

Muf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochsten Befehl.

Farft von Dettingen , Ballerftein.

In bie toniglide Regierung bes Unter : Maintreifes ,

Inftruftion über bie Bebands

Durch ben Minifter ber General Sefretar, In beffen Berbinberung ber geheime Sefretar Staubacher.

Allgemeine Berorbnung.

(Das Memenwefen betreffenb.)

Bir Maximilian Jofeph,

von Gottes Gnaben Ronig von Bayern.

Erfter Mbidnitt.

Bon ber Bilbung ber Armenpflegen.

Zitel L

Bon ber Beftimmung ber Armenpflegen im' Allgemeinen und beren besonderen Rechten.

Artifel 1.

Es follen überall eigene Armeinpflegen eingerichtet, und forgistlig unterhalten werben. 3bre allgemeine Beftimmung ift, die Pflicht ber bffentlichen Borforge fur die Armen auf zwed, mabige Weife in Erfallung zu beingen.

Mrtitet 2.

Die Armenpflegen genießen in allen Angelegenheiten biejenigen Rechte, welche bie Gefebe ben Stiftungen fur fromme Zwede jugeftehen.

Artitet 3.

Sie teeten als Erben ein in bie Berlaffenichaften ber aus ihren Mitteln ernahrten Personen, jur Entischbigung fur ben auf biefelben gemachten Aufwand. Ausgenommen bleibt ber Fall, wenn von jenen Personn arme Rotherben vorhandern find.

Retitet 4.

Sammtliche gerichtliche und außergerichtliche Geschafte ber Armenpflegen gescheben Stempel, Taxen und Sportel frei.

Zitel II.

Bon ben Pflege : Begirten.

Artifet 5. ..

Jede Stadte, Martt- ober Kondgemeinde bat fur fich eine driliche Armenpflege, welche jundcht für bie eingebeigen Armen sorge. Wenn gibod mehrere Gemeinden best allendichen Gerichte Sprengeld zu einer gemeinschaftlichen Pflege, ober wenn alle Gemeinden beffelen Cerichte zu einem allgemeinen Hiege-Arband, walammentreten wollen, so fit hnen biefes nicht nur gestatt, sonden auch auf alle Belle zu erleichtern.

Ertitel 6.

Nut jeben Fall ful geer jeefe Und mit bereichistegericht für feinen ganzin Ilnfang eine gemeinlame Betrieboffege in die wie jud jud vom Erbe bilber, bas einzeine Abritige und mit Armen überladene Gemeinden von den übergen unterifiet, und solche Bedufrinffe, welche nicht blos dritig fin, durch gemeinfame Arfile bestiebten werben,

A ... A X tilltelife ettel !!

Sammtliche in einem Pflegebegirte wohnenden und amfassen Unterthanen, ohne Unterfoied, sind ichnlidg, verdlättigungig mezworken und beigstragen, bamit der Abstduct der Amen gegentet werde. Weben biefer allgemeinen Diefergebeit biefen die entweber durch Gesege und Berrobnungen bestämmten oder durch Besträge übernommenen besondern Verspflichtungen jum Unterhalt gewisser Personen, ausberächtige vorbelatien.

Artitel 8.

Der Ansprach auf ben Pfleggenuts in einer bestimmten Gemeinbe, inder im einem bestimmten Beiter von and den Gestegen über die Seimat bermeinen. Miedandworder ietzit ber Pflege-Berband auch für die nicht angehörigen Kennen bann in Wirtung, wenn ein auswärtiger Umret in dem Det um Degriff, wo er jud ehen bestimet, einer augenüblichen brüngenben plijfe bedehftig wird.

Bon ben Borftanben und Gehilfen ber Armenpflegen. .

Artifel 9.

Die Borftanbe ber Armenpflegen find, fo ferne nicht fur einzelne Orte und Begirte ein anderes verfugt wird, bie Polizei Direttoren und Romunffare, bann bie Land und herrichafts Richter.

In benjenigen Angelegenheiten, welche jum argiliden Beirath und Erfenntniß geeignet find, werben fie von ben Stadt, und Canbgerichte, Mergten unterftunt.

Xrtitel 10.

In ben Selden und größern Marten, melde einen Munitapitats der Mogistra beden, wirb für die nichert Beforgung ber Armenmeine ein pflogichalerats geinmmengiegt, melder nicht ben ernehnten Berständigen und Gerichteligten au ben Drien über Antessen aus den Mogentweiten bei Germannen bei der Munispitation der Mogistrate, und aus Agerobieren von Germannen der Angelierate, und aus Agerobieren von allem Selden ber Einwohner, in einer gewissen, und And Parten bei der Mogistrate, und and Agerobieren von allem Selden ber Einwohner, in einer gewissen, und Andlicht auf bie britischen Berschlarung zu beitimmenben Angald, beischen foll.

Artitel M.

In ben kleineren Matten, so wie in ben Landgemeinden, find guerft bie Pharrer mit ben Gemeinde Borfebern von Annabengen um Pflegichat iberaften. Ihnen ihne lie eine mit der Berdliften ung jebes Dies in Berdliftig febende 30bl von Pflegevaltern, aus ber Mitte ber Einwohner um Geite ein, melde ben Boffeaer Ausschaub bilben.

Artitet 12.

Bo mehrere Gemeinden fich ju einer Pflege vereinigen, wird ein gemeinichaftlicher Ausschuß beftellt. Genie wirt ben Gertichte Borftanben fur bie Beforgung ber Gerichtopflege ein besonde ter Begirte Ausschuß beigefellt.

Artitet 13.

Die Mitglieber des Pflegischesfeards und der detichen Pflegestusischiese werden in eine der der genacht, und die Mengingtaten betragen Angegentalle und Dreis Borischeren, Tale die Engirtischussischie nahlt iere Gemeinde einen Bertrieter aus iber Mitte und die Bertrieter fammischer Gemeinden wöhlen unter sich dereingen, die zu den Geschäften der Segischussegundsch mit werten sollen. Alle Gemahlten verfehn ihre Bertrieten über Gertaltungen drei Jahre lang, und zwar eben so wie Borischus mit der und der genacht der den der gesche der Geschaften der Geschieden, Beschaften der fein der Geschaften der Ges

3meiter Abfdnitt.

Bon bem Birfungefreife ber Armenpflegen.

Xrtitet 14.

Der Birtungofreis ber Armenpflegen aufast folgende vier hamptgefchafte: 1. ben Stand ber Armund bergufellen, II. für die Bedirfraffe besielben ju forgen, III. benielben unter poligifliche mit firtliche Bormundichaft ju nehmen, und IV. bie nothigen haffsqueden auszumitrein, zu verwanden. matten und zu verwenden.

Titel L

Bon bem Stanbe ber Mrmuth und ber Befdreibung ber Armen.

Artitet 15.

Artitet 16.

Artifet 17.

Befindet fich der Bewerber im Ebe, oder Mittvenflande, fo werden auch alle einzeinen Glieber feiner Familie beiferieben, und tei Famillen, in welchen ichalipflichtige Rinder vorhanden find, wird jugleich noch bemertet; ob und wo fie ben bffentlichen Schuls und Retigions ilnterricht und mit weichem Erfolge, bestohen.

Artitet 18

Radfichtlich solcher Personen, welche vorzäglich wegen torperlicher Beichaffenheit und Befundbeithunstände die Theilnabme an der Armenyflege verlangen, tritt, wenn nicht die diessalligen Berhältniffe allgemein befannt ober augenfälig find, befondere ärzliche Untersuchung ein.

Mrtitet 19.

uleberhaupt werben alle Angaben ber Bewerber burch forgialtige Nachforichungen gewult, notigen galle burch formilden Beicheinigungen und Zeugniffe berichiger, und über alles biefes auch bie fittliche und bargeriche Aufghbrung in die Bescheibung mit aufgenommen.

Mit dem Grund biefer Beichreibungen wied bestimmt: ob die Beschiedenen wirflich als arm anguleben fepen ?— ob sie einen Anspruch auf die Armenpflege des Begirts oder der Generinde haben ? in welcher Urt und wie hoch die linterstätung seiszuigen zep? und wie lange solche einweilen dauern solle?

Die im Lufe jeben Jahreb vorfommenben einzimen Beiderelbungen werden mit dem Lage, Monat und Jahre, wann solden verfost worden find, beziehniet; und Britzung des dierund enwamenn Beighinfel (Art. 22) mit fortlaufendn Jiffern verschen; mit Humveltung auf biese Niffer eigene Nammen Kegifter gefertigt, und die Verschnerungen jedestanl andgetreben

3abrlich, vor Einteitt bes Winters, wird eine haupt Armen Beichreibung vorgenommen, und biernach werben bie Bergeichniffe vollftanbig berichtigt und erneuert.

a Artifet 23.

Titel II.

Ben ber Borforge fur ben Stand ber Urmuth.

Artitet 24.

Durch bie biffmiliche Borlorge für ben Stand ber Urmuth wird bie freie Moltfchigftelt Eingeture gegent Gingelie para micht ansejetichieften; forde bar bleifelte weber ben allgemeinem Berb iblichteilen eines Jeden gegen bie Urmupflegen ber Gemeinden und Begirte Abbruch ibun, noch ben Berordmingen über bie Bettelei wiederfreche

Bene bffentliche Borforge wirft gundchill

- 1) burd Arbeite, Inftalten ,
- 2) burch Berpflegunge . Muftalten ,
- 3) burch Mimofen . Anftalten.

Ravitel I.

Con ben Arbeite. Anftalten.

Mrtitet 26.

Bor ollem die erfte Richficht ist benjenigen ju wedmen, melde bies wegen Mangels an liertide und Lieftedung unfeldig ju Tenft und Arbeit; und dieses lutteridist in irkem Aller unde emekanglich find. Diese jollen ju angemessenten Erber und Uebung, entweter unentgelbild, ober auf Koften ber kinnenspegn ingenbow untergebrach werben.

Mrtifes 27.

Xrtife1 .28.

Um ben Josef noch leichter und ficherer ju erreichen, werben fich bie Armenpfigen mit ben gerftador biffentlicher Arbeiten, mit Unternehmern von Fabrieten und Bauten, mit Wordsbeitsern und Jahrlen, mit Dentberrifchaften u. f. w. in Benedmen feien. Rebtsigen Falls unterstüpen fich fielbs die Pflegischaften verfichtebeuer Begirte burch gegenleitige Kundschaft und Verbeitige, wobei darzu zu jetze benad zu betten iht, das ber auf einzelnen Puntten erno geballer Ueberftig arbeite hierbeitigkiger hande babin, wo fich bievon auffallender Mangel ergitt, und vorzüglich aus ben Stadten auf das hatte Laud burch gerignete Wageregietet werde.

Mrtitet 29.

Unter Arme, weiche aller Nachfrage und Bermittelung, ungeachtet eine angemessen Zebeit nicht erhalten founen, werden einswissen, so lange biese Berbaltniß dauert, Materialien und Bertzeuge zu solchen Arbeiten werdeiti, die sie in ibere Wohnungen zu verrichten im Stande fülb. Sollte in den größeren Siedern die Jahl biese Klasse besindern der Jahl bereit Allasse des in ibereit Berbaltlich sein, jo find den benstehen all eiger Justicht, eigene Berhaltlich werden, die fiest Justicht, eigene Beschältigungshafer zu Glienen, die auf Rechaung der Armensfegen eingerschet und unterhalten werden,

Artifet 30.

Die Ball unter ben perschiebenen Gatungen ber Arbeiten in biesen Shufern richtet sich nach ber örtlichen Perklittiffen, pub baupflächten and ber Leichtigtet, entweber Bestellungen von Privatern zu erhalten, oder das Material selbst anzuschaffen und zu erarbeiten; dann die beatbeiteten berieff in die gewöhnlichen Bedürfnist ber Armen zu werwerden oder jonk abzulegen, und von ben im Jaule erworbeien Artischein auch ausgerichten einen nüglichen Gebrauch zu eigerwar Erwerbe machen zu feinzel

Artifel 3f.

Die Brenen Befchäftigungsbafter beiden flets auf ihre urforfungliche Beitimmung, abmidig mer einsperifiem Befchäftigung font arbeitscher und unvernögendere Menschen beigehafte, und bigf m daber jur Aufnabas eine folde Personen ju, vorlde weber über vorgebisch gesuder Arbeit burch au, unthichaftsnigeger sich ausweigen finnen, noch einer Nochbief für eine noch ungerichende kheitsfähigfeit beduffen Tesongau treten auch bie Ausgemennnenn wieber aus, sobald ihner ein Impertonnune bis Arbeiten aufger bem Saufe verflohaffe werben fann.

Rapitel 2.

Bon ben Berpflegunge Anftalten.

Får biejenigen Armen, welche obne Bermdgen und Ernverbeftsigleit überdies noch in einem aufferobentlichen vorübergebend ober bleiben aber alleinde von Justelosistist fich besinden, abnlich får Linder, Kranke, Greise und prefihafte Menschen follen besonder Berpstaungsämstlaten beiseben.

Artifel 33.

Erme verlaffene Kinber, Baffen und findlinge, welchen bei untleifte Afterliche Site versogt ift, werben bei guterfunten Absoldterwe vertragsbacht, untergebacht, um Befuh bee Schule und jur Erlenung, eines Gewerbes für fagliges deliche Fortibonmen angestier, und mit bem nothenabgent Allershalte bis um Erlangung eigener Erwerbesthigkeite verfehre.

Metitet 34:

In Beriebung auf arme Rrante forgen Die Armenpflegen fur angemeffenes Dbbad und Lager. fur Wartung, arzitiche bufe und Arzueien. Gleiche Gorgfalt widmen fie armen Gebabrenden, und vorschaffen benfelben inebeionbere ben Beiftant einer bffentlichen Debamme. Bu bem Ende werten auf Die verichiebenen Abtheilungen in ben Giabten und auf Die Begirte bes platten ganbes, bie Berichte., Canb. und Bunbargte nach einer gemiffen Dronung tergestalt angewiefen, bag es an ihrer Silfe nirgende ermangle. Die Armenpflegen treffen mit benfelben bie geeignete Uebereinfunft. 2166 gezeichnete Anftrengungen und Berbienfte werben befonbere belobnt werben.

Artitel 35.

Bum Beffen folder Armen, welche megen febr boben Altere, volliger und bleibenber Bebrechlichfeit und Unbebifflichfeit, auf bas bffentliche Ditleib ein porgualiches Recht baben, nament. lich auch ju Gunften blobfinniger und fogenannter unweltlaufiger ober mit aufferorbentlichen Dangein behafteter Menichen, foll auf Die Ausmittelung eigener Berforgungebaufer in benjeniaen Begirten, wo fich bae Beburfnif biegu burch eine bebentenbe Babl folder Ungludlichen offenbart, aller mogliche Bebacht genommen, und biefelben follen barin auf Lebendzeit untergebracht, vertofliget. gefleibet, gepflegt, und fonach vollfommen verforgt werben.

Artitel 36.

Die Borforge far arme, bifflofe Rinbbeit, Rrantbeit und far bas Alter und bie Gebrech-lichfeit wird erleichtert, und erhalt bie Bollftanbigfeit burch bie allgemeinen Berpflegunge-Auftalten, welche fich auf gange Rreife, ober auf bas gefammte Konigreich ausbebnen, und welche entweber burd Bermenbung ber biegu fchon porbandenen Fonte, ober in Ermanglung berfelben burch allgemeine Bufammenwirfung ber Pflegichaften begrundet und ausgebilbet werden, namlich burch Gebar, und Finbelbaufer, burch Errenbaufer, burch Rrantenbaufer und burch Erziebunge, und Berpflegungebaufer fur Laubstumme und fur blindgeborne Rinder. Die Broede, Berbalunife und Ginrichtungen biefer Anftalten werben burch besondere Borfchriften bestimmt werben. Gindweilen find bie beflebenben Unftalten biefer Art jum Beften ber Armenpflegen wie bieber ju benugen.

Rapitel 3.

Bon ben Mimofen. Anitalten.

Mrtitel 37.

Urme, melde feiner auferorbentlichen Pflege bedurfen, auch fich in bie befonbern Berforgunge Unftalten nicht eignen, ober barin noch nicht aufgenommen werben tonnen, gleichwohl aber jum Erwerb unfabig, ober burch wirfliche Arbeit in und außer ben Beichaftigungs Unftalten ben notbburftigen Unterhalt zu gewinnen nicht im Stanbe find, merben burch Mimofen anterfingt, welches nach ben obigen Borausjegungen nicht ohne ftrengfte Rachweifung bes Beburfniffes zu bewilligen ift. Artitel 38.

Das Almofen wird mittels mochentlicher Gelbipenben verreicht. Rar biefe Gelbivenben wird von Beit ju Beit mit Rudficht auf Die gewohnlichen Preife ber Lebensmittel und auf bas unentbebrliche Erforberniß fur eine einzelne Derfon nach ben verichiebenen Geichlechtern und MI tern, ein Sochftes feftgefest, welches nicht überichritten werben barf, wohl aber nach ber großern oberegeringern Beburftigfeit eine ftufenweife Derabfebung gulaft.

Artifel 39.

Die Gelbspenden tonnen auch gang ober jum Theil burch Spenden an Raturalien erfest merben, wenn biefe Art von hilfe bezuglich auf herberge, Ernabrung und Befleibung, namentlich auf bem Banbe leichter zu leiften, und ben eigenthumlichen Berbaltniffen ber Gemeinben und Begirte angemeffen ift.

Artitel 40.

hiernach tann bie berberge angewiesen werben burch welchelfweife Bertheilung ber Armen in Die Bohnungen ber Gemeinbeglieber gegen Die Berbindlichfeit ber Beberbergten, bei ben Mrfeiten ber Berberge-Bater mitzuwirfen. Es fann b'erliber ein freiwilliges Uebereintommen getroffen, ober es sonnen mit Einzelnen blidge Meitvberträge geschössen merben. Unter ber Sorge fich volle menteberlidige Bernutolg begriffen, meche mittels besworberer Beiträge an holj eriklit wird, io ferne nicht ber Urne da, wo er arbeitet, ober in ber Woffmung einen Sausderzte fich ichno hindinglich ernarmen fann. Do sich Gelegabet da gun finder, ind im Binter eigene Warmeslub n zu öffnen; wohn die Armen the kannarteiten mitbeinart binnen.

Mrtitel 41.

Die Rahrung ber Armen kann erleichtert und geschert werben burch ehrundlige Bertheit, ung berieben nuter bie Gemeinbeglieber jus annuechteinben Berthäsigung, gleichfalls unter ber Berbindichteit jur Mitwirfung an ben Arbeiten der Kostgeber ober durch freiwällig angeboeine Kostflage, ober endlich durch Habeleilung won Broo ober andern Aghangsmitteln. Wo es die Berhaftnisse gestatten, ist auf die Eurichtung eigener Rachen Bebacht ju nehmen, wo nahrhafte Euppen, reicht upentgeltlich, betiel um geringen Preis ju doben sind.

Mrtilel 42

34 ber Belfelbung ber Armen werben die Borrathe ber in den Befachligungs e Anfalten warbeiteten Colfe vorzigsgoseie verwendet. Gleicher Errendung untertleigen die freientligen Geben an Stoffen ober Kleidungen, und die auf den Berlasseichaften der Armen noch brauche Arme Belder, de ferne in Artificher Dinifich nichts doseen, au erinnern ihr

Artitel 43.

Endid dat die Almofen-Andelt auch noch die vorkommenden außeroedentlichen Bedaktniffe gu beftreiten, namentlich ist Goften des Agendhniffe der Armen "und die Gotesdeineite für die felben, die Kolfen der Vortesdeinfte und einfacher Tentmaker für auszeichniete Wohltscher der Armutz, die Kolfen far den Unterricht armer Lebringe, und Unterflähungen zur reitern Ausbildung aus vorziglich schäper armer Kluder nud Jänglinge, die Kolfen auf Andoffung der nochwendiglien Arbeitebertigung für anme vorziglich befähigte Geworde Anfanger, allenfalls gegen die Berbuiloftet seinerzeitung eine Anschwangen in seinen werden in seinen unverneblichen Kallen, und mit der Beschänfung, daß die Zehr "Pfenninge der Handwerfsgesellen durch die Jänfte gefeitet werden.

Titel III.

Bon ber sittlichen und polizeilichen Bormundschaft über den Stand der Armuth.

Xrtifel 44.

Die Bormunbichaft aber ben Stand ber Armuth beichaftiget fich, nebfi ber Borforge far bie nothwendigften Beburiniffe beffelben, mit einer fortwährenten besondern Aufficht

1) auf alle einzelnen Armen ,

2) auf bie mit Armenpflegen verbnnbenen offentlichen Unftalten , und

3) auf ben Bang bes gesammten Armenwesens überhaupt.

Rapitel 1.

Bon ber befonbern Aufficht auf bie einzelnen Armen.

Artitel 45.

Die Aufflicht auf bie eingelnen Fremen beachete nicht nur ibre stretide umb blingerliche Bufführung im Allgemeinen, sonbern auch insbesondere ihren Unerreitet, ibre Abreissandlich en unerfaubten Erwerb burch Bettelei, die Berbendung der aus der Armenpflege gereichten Unterfährungen, die versfielkte Armenty umd die Ickoftgung der Arechter weber die Armen-Poligies,

Artitel 46.

Alle Rinder ber Armen follen ohne Radflicht, und ohne Berudflichtigung gewöhnlicher Bormande; jum munterbrochenen Besuche bes offentlichen Schul- und Religions . Unterrichts, fo wie auch ber Arbeites und Industrie Schulen, und gur Erlernung eines Gewerbes angehalten werben. Dat Schulgelb fir biefeiben ift eine fichnoige Ausgabe ber atrenpflegen, werden besollts mit ben Leberent unt lebereinfauft erfeite, wo nicht icon besouberte Arten-Schulen beijeben.

Sammtliche Armen find verbunden, fich bem Dienfte, bem Sandwerke, ber Candwirthe ichaft und überhaupt ber Arbeit zu widmen, und ift bierauf ftrenge gu halten.

Artifet 48.

Bebe Art von Bettelei fit allentalben obne Schonung ben bestebenben Berordnungen gemaß, unterbricht, und jeber Arme foll mit bem Juhulte biefer Berordnungen bei feiner Beschieb bung besonders befannt genacht werben.

Mrtifet 49.

Artitel 50.

3chem Immen ift quor im Allgemeinen die Berwendung der ihm gereichten Unterflögungen dierfalgen; biedenten die ihreich der Busides auf den Michaem der mit ausgeschlieben, mit die Fliege-plage der flesse mit den abgeschlieben der Fliege-plage des geschlichten der Berten eine Berten eine Berten eine Berten eine Berten der Berten d

Artitel 5f.

Trme, welche wegen tabelbafter Aufführung und Missignange fruchtlos gewarnt worben furd, fellen obne Nachsicht mit polizitichen Iwangsmitteln angegriffen, und in geriguete Zucht gewonnnen werben.

Artitet 52,

Gegen Eckeinerme, melde, ob sie gleich eigene Mittel bessen, boch durch Schamslossett und Erricktung bei Gaben und interchäusungen, melde unt der mohren Armuth geübern, er scheichen und an sich reißen, haben die Armungsegen im Fale der Ernecdung Musrach auf Erste, der und der Beneder und der Beneder und der Beneder der Beneder bei der Beneder auch von benjenigen Personen fordern, welche sich der gesellichen oder vertragsmäßigen lutter baltopilich genen arme Angebeige entgown baben.

Bon ber besondern Aufficht auf die mit ber Armenpflege verbundenen biffentlichen Anftalten,

Artitel 53,

Die mit ber Armenpflege verbundenen hifmelichen Anfalten, namlich bie Berpflegungs, und Berforgiungs-Anfalten für Gemeinden und Beziefe unterliegen peur von feldt icon ver fort, währenden Auflich der Pflege-Gorstände, es sollen aber überdies aus der Reihe der für die Ar-

James Goodle

menpflegen mit aufgestellten Perfonen umwechellungeweife befonbere Auffeber beftellt, und wenigftens alle Bierteliabre eine Saupt Bifitation jener Auftalten vorgenommen werben, welcher alle Pflege-Mitglieber beigumobnen baben.

Artitet 54.

Der Beruf bes umwechseinden befondern Auffebere fomobl ale ber 3med ber Sampt-Biffs tationen ift, ben Buftant ber befagten Unftalten in allen Begiebungen gu unterfuchen, fich von ber Ordnung in benfelben, von ber guten und vorschriftemaßigen Bebandlung ber Armen, und aberbaupt von ber Erfullung ber jenen Anstalten ju Grunde liegenden Abfichten ju überzeugen. Diffbrauche und Magen aber abzuftellen.

Rapitel 3.

Bon ber Aufficht auf ben Gang bes gefammten Armenwefens überhanpt. Artitet 55.

Der Bang bes gesammten Armenwefens überbaupt foll mit aller Aufmerfamfeit verfolgt mrben, um ju ermeffen : ob bie Urmenpflegen allenthalben ihrem 3mede entiprechen; welchen Einflug biefelben auf Die Sitten, Die Arbeitfamteit und Die Bettelei von Beit ju Beit gewonnen baben ; welche Dinberniffe ben fortichritten ber Urmen Polizei noch entgegenfteben, und wie folche am ichnellften und ficherften gu befeitigen find? Die Armenpflegen bieten überbies bie naturlichfte Gelegenheit bar, Die Bus ober Abnahme bes Boblftanbes ju aberfeben, Die auf bas Wachethum und Die Borbereitung ber Urmuth einwirfenben Urfachen ju entbeden; ben Mitteln gegen biefes Hebel, ober weniaftens gur Minberung feiner Folgen nachguforichen, und baruber nubliche Borfchlage an bie Sant zu geben.

Mrtitel 56. Gang befonbere follen fich die Armenpflegen, jumal auf bem Lande angelegen fenn laffen,

Familienvaleen, Die burch unverschuldete Umftande in Gefahr bauelichen Umfturges tommen, burch Rath und That beigufteben, und gur Rettung Bege gu offnen. Richt minter follen bie Armenpflegen auf Saudvater, bie burch auffallend und offenfundig audichmeifentes Benehmen ibre und ber Ihrigen Armuth berbei gu fuhren broben, aufmertfam fenn, und bem Berfall burch geeignete Grinnerungen, unter Beibilfe ber nachften Anverwandten, fo viel moglich entgegen mirten.

Artifel 57.

Mugerbem follen bie Armenpflegen bebacht fenn, bie bestebenben ober noch ju errichtenben Berficherunge Infialten wiber Brands und Dagel Schaben u. bal zu beforbern; nach Umftauben fir Die Bilbung von Spar-Raffen fur 3 iten bes Altere und ber Roth und fur bie Ausmittelung pon Leibfaffen ju forgen, befonbere aber babit ju trachten, bag fur Sanbwerte . Befellen und Dienftboten ein Sicherunge Berband auf Falle ber Rrautheit, mittele fleiner Beitrage von ihrem Robite unter Mitwirfung ber Deifter und Dienftberren, ju Stande fomme.

Ertifet 58

Reine Berebelichung unangefeffener Leute foll bewilligt werben ohne vorlaufige Bernebmung ber Armenpflegichatten. Beamten, welche biefe Bernebmung unterlaffen, und bie in ber Berordnung vom 12. Julius 1808 (Rageblatt G. 1506) über bie Beurathen auf bem Lande gegebenen Borfchriften 5' 3. nub 4. auffer Ucht laffen, baften fur ben Unterhalt ber neuen Familie, wenn fie fich nicht felbit ernabren fann. Desaleichen baften bie Pfarrer und andere Geiftliche fur ben Unterhalt folder Derfonen, melde fie ohne obrigfeitliche Erlaubnig getraut baben, vorbehaltlich anbermeiter Strafen, Die anf Trauungen biefer Urt gefett find.

Titel IV.

Bon ben Bilfequellen fur ben Ctand ber Armuth.

Rapitel 1.

Bon ben Beffandtbeilen bes Urmen. Bermogens.

Mrtitet 59.

Rebft ben außerorbentlichen Buffiffen, theils aus ben Berlaffenichaften ber Urmen, theils aus ben Erfatleiftungen von Scheinarmen und pflichtfaumigen Bermanbten ober anbern Perfonen, und theils aus ben Strafgelbern, die dem Armen-Bermögen jugewiesen find, ober noch jugewiesen werben, find die Diffsquellen für den Stand der Armuth aus freiwilligen Beiträgen, aus dem Käntigen Abgaben, aus dem Gweinien-Sieleft, aus Antheen ober aus Pijfich-Beiträgen pul'fabyfrei.

Mritel 60.

Der ibleiche Ertrag aller får die Joech der Bolifchigfeit beifedenden Biffungen gebet ben Ummenschein an, und wie ju ben Behrünftige berieften abgegeben und be berechtet. Die bei Brei finnen für die Umen werten vereinigt: die bei der einen oder andern Armenpflegfichel vordannens oder sich moch bietweden Anzeitatien, die Jissien von Landausferen oder folden Anzeitatien, vovom die berechtigten Einschmer nicht mehr anksisforiden finn, die Bernachnisse für die Breiten, fusferen solche nicht mehr angeit einer führigen Josefe-Ginnahme angeitgt werden sollen, und der wieder bei betrete Teil berjemigen Vermadchnisse und Berlassenschaften, welche für fromme Zweck bestimmt find.

Artitel 61.

Die freinstligen Beiträge beitreten in einzeten Goben am Gelb und Raturalien, welche von Menichenfreuden aus einzem Ariebe und merch ber Armenstege greicht, und solen den Laufmeben Bedufnischen verben. Dazu brumen noch die Berndicknisse, die jurd von der Verteilung nurer der Freise und winder, dech vor der die generaliert vor der auflicht, verden der hier verteilung in werden. Dazu beimeigen auflässe, verden der folgen der verben. die von gangen Gemeinden, Gelisselber verben, als von gangen Gemeinden, Gelisselberg werden unter sich auflaumen gebrächt werben.

Xrtitel 62

Allgemeine und Sesondere Sammlungen im Namen ber Armenpflegen unmittelbar werben veranstallet monation vom Band und Jand ba im oft die Gemeinbegleber zu einem belimmten geinweisen Beitage unterzeichnet baben; dann in den Richen an den beberen flestagen; ferner in den Gaiwirtbebäufern mittels Aufficklung eigene Armenbachen, nud endlich bei allen michtigen und erfreichigen Technischen fir dem Einach arber einzie Gemeinden.

Mrtitel 63.

Se nach ben berlichen Berchlindfen kinnen auch befondere unfandige Mogaben zu bem Zweck ber Armempfegen eingefährt und erboben werben, nelde vorzugsweise an bie bsfentlichen Bergunkzungen, nament ich rierliche Hochgrieten in ben Tafernen, Bewülzungen zu haltmu von Enzummit, beiowers dere bie grodbulliche volgeische volgeische Fereinde binage, feierliche Um und Ausgabe ber Innwerter, Schäpenfeite z. Schan Buchen, Balle, Masteraben, Theater u. bgl. zu fegen füld.

Artitel 64. -

Rapitel 2.

Bon ber Bermaltung bes Mrmen . Bermogens.

Die Bermolitum, der Wolltels gleifs Schffungen, berm Stod niemals angegriffen und gefemmliere werden [66, genet nicht in ben innstetieuer Wirkungstreis der Miemensfiegen, indexen wird von den dieju ausgestellten beseinderen Verwaltern einsberien noch bejorgt, die bis auf werten des Winglicher in die Vissiglichten einteren. Hingegen eignen sich zu unmittelberm Werndlichung durch die Krmenspfeg wir alleiten Vertägnisse der reinwiligen und Pflichteiträger, se wie andere er nicht zum öhrtungsschaft gebriegen Justiglie. Dies Verwaltung unglich signen der Angegschäfter die Verfiellung der jabrlichen Voranficklage, die Erbebung der Einnahmen und deren Berwendung und Verrechnung

Julius Google

Der Boranichtag fur Die Armenvillege feber Gemeinde und jebes Begirte wird, mit Rudficht auf alle Bebarfniffe fowohl ber Brbeite ale ber Berpflegunge. und Mimofen-Auftalten, und nach einer mabricheinlis den Borberechnung ber Einnahmen entworfen. Die Grundlage bes Boranfdilage ift Die Armenbeichreibung. Artitel 66.

Bas bie Erhebung ber, Buftuffe, gu ben Urmenpflegen betrifft, fo ftellen bie Pflegerathe und Musichune besondere Ginnehmer entweber aus eigener Ditte auf, ober fie mabien folde aus ber abrigen Babl ber Ginmobner.

Wetitet 67.

Die Bermenbung ber Ginnahmen ift im Milgemeinen Lebingt burch ben 3med ber Pflegen felbit und burch bobere Benehmigung. Rein Theit Des Ginforamens barf frembartigen 3meden ges widmet, fein Anfas ber genehmigten Boranichlage willfubrlich überfchritten, feine neue Ausgabe gemacht werben, Die nicht burch allgemeine Borichriften ober befonbere Bevollmachtigung gebilligt ift. Much foll bei ber Bermendung ein gerechtes und mobilbemeffened Berhaltniß zwifden ben Bedarfnife fen ber verichiebenen Anftalten ber Urmenpflegen, fo wie gwifchen ben Bedurfniffen verichiebener Maffen von Urmen und Gingelnen berfelben beobaditet, und nicht bie Ginen gegen bie Unbern in Bor . ober Rachtheil gefest werben.

Artifet 68.

Die Einwohner liefern, mas fie gesammielt, an ben Cateimeifler ab, ber ebenfalls aus ber Ditte ber Pflegeraibe und Aussichuffe bestellt, ober von biefen aus ben übrigen Ginvobnern gemable mirb. Ginnebmer und Gatelmeifter tonnen in einer und ber namlichen Derfon befichen. Much tann ber Armen. Catel von einer Stiftunges ober Gemeinbe. Bermaltung, memale aber von einer Dolizei. ober Berichtebeborbe gefibrt werben. Der Gatelmeifter barf feine Muegabe leiften, auffer auf allgemeine ober besondere Unweisung ber gesammten Pflegichaft. Ginfeitige Mumeisungen ber Borfianbe ober einzelner Ditglieder find nicht gultig.

Artifet 69.

Damit folden Amen, welche fich im Drange unvermeiblicher Roth befinden, und nicht erft bie Rormlichfeit ber Armenbeschreibung und ber Pflegschafebeichluffe abwarten tonnen, Die erfors berliche augenblidliche Silfe veridafft werben moge, barf ben Pfarrern mochentlich eine verbalte nifmaffiac Gumme gur Borausgebung anvertraut werden, wobei fie jeboch mit aller Umficht ju verfabren, und bie Gache fobalb ale moglich in ben orbentlichen Bang einzuleiten baben. Artitet 70.

Ueber bie Bermenbung aller Ertragniffe mirb jabrliche Rechnung gestellt , welche ju Bebermanne Ginficht offen fenn, in ben Stabten aber burch ben Drud befannt gemacht merben foll.

Dritter Abichnitt.

Bon bem Gefchaftegange ber Armenpflegen, und von ben Berhaltniffen berfelben au ben öffentlichen Beborben.

Zitel I.

Bon ben Berfammlungen in Urmenfachen und beren Beidbluffen. Artifet 71.

Bochentlich foll jeber Pflegerath und Audiduff eine Berfammlung balten, um bie in ihren Bire funaffreis einichlagenden Gegenftanbe ju berathen, und baruter ju beichliegen, auch Inbringen und Beidnoerben im Armenwefen anzuboren und ju befcheiben, und etwa abgeforberte Gutachten abgugeben. fur wichtige bringenbe Ungelegenheiten merben aufferordentliche Situngen veraulaft. 726 r't i fe f 72.

In ben orbentlichen Sigungen befaffen fich bie Rathe und Antichuffe namentlich und porafiglich bantit :

1) die verfahedenen Gefahlte, insbefender bie erfte Anfandme ber Arnenbe forteitenigen, die Einsahne ber Gerklie, die Boraufgabung und die Uniffent auf die den Arnenfigen angehörigen Angebrigen Uniformen Gebellen, auf bei micht bei die die Breitenigen und die gestellt die Gertaufgaben gebellen, Gebellen gewente und die first nicht die gestellt die gestel

2) die gefammelten Armenbeschreibungen zu frakten, zu berichtigen, zusammenzuleilen, um fabricht zu erneuern; die Gewerbezum dem Paleagenum kand landikaben werzuleben, zu werzelwem und zu bescheiben, zu beschnieren zu den Berne zum Gemisse zusämmen, nechen Arme zum Gemisse zusämmen, der Kreiben zu der Zuser ihrer luter luter fahren zu der Berne zum Gemissen zu der Berne zu der

3) Borghafich für Interericht und Arbeit gu sorgen, nach Bedürfnis die Serftellung und Einrichnung vonbeschählfigungs und Beforgungsbalgen eingeitern und zu begand beten, die Fedung bei nu erbalten und die Aufnahme ber dabin gederien Berfonen zu entstellten; auch bie vierteilibrigen Biffinionen ber benannten und anderer Woldstänigfeite Mulletten ausgevohren, num hier ber der Ferfol Jichte gir pflegen.

4) Bries von über Auffabrung zu wornen, und nichtigen Julis den Polizeledebern einzurigen; bie Bettern ihre Untervladung per Berteie zu unterflüger, die Mittel, we verungschirten hauss daren wieder aufgebolen, der Ruin ganger Kamilien verblitet, schiede Wirthe Jur Pflicht und Befonnende zurft geschber, und gemeinnigige Berficherungs-Kinflaten und Ernnte gebracht und beschrecht, so wie überdauset die Urfachen der Kirmut gebobm, oder wenigliens fore Fortichritt genannt werden sonnen, und den den mit weben angestehen finnenen kinder gun der den angestehen finnenen für der beiter mit aberen angestehen finnendenen zu bereitigen Derfreihung zu sehnlichen Derfreihung au sehnlichen Derfreihung zu sehn auch Umfländen das Einsehen und die Hischen und die Liefen die Liefen und die Liefen die Liefen und die Hischen und die Liefen die Li

nahmen und Ausgaben in genaue Renntnif ju fegen; enblich

6) ju begutachten: ob und wie ber allenfallige Abgang an Hiffmitteln aus bem Gemeinde-Safel eriest, oder durch besodere Abgache, Anleben, Armen Beiteuren, in welcher Air und Geber, und nach weichen Manfische zu berlen; dann welche Bedurfnisse auf ber berbernen, mit welchen Mitteln und Gefällen beste Beströßegen auszustatten; und wie die Besträßestern geber bei eringenen Gemeinder zu vertreiber in epen?

Die Sigungen, in welchen die Jabredrechnungen vorgelegt werben, follen bffentlich, nab Rachfragen um nabere Aufflann, allen angeleffenen Einwohnern unverwehrt fern. Die Beit jener Sigungen ift baber jebesma befannt ju maden.

In ben Julien, mo es darauf antomut, ben Abgang des Armen Glefel bareft 3afchaffe ab ein Gemeinter Glefe oher Durch Antober, oder burch beidenen und Ernembesstauer au becket, vereinigen fich die Plassisisisischibe in den Erdbern und gesteren Marten mit den Bentalmigierichten und gesteren Marten mit den Bentalmigierichten und Begilteten zu gemeinichaftlichen Beratungen und Bestödlichen. In den teliefern Marten und Sandgeitern zu gemeinichaftlichen Beratungen und Bestödlichen. In den teliefern Marten und Endbergeinber werben die Regentliche Beratungen und Bestädlich unterworden der benatungen der Gemeinbeschießeln unterwordeligen und Bestädlichen Unterworden.

Mrtitel 75,

Bo Rechtsangelegenbeiten vortommen , follen aus ber 3abl ber Abvofaten gewählte Pfleg- ichafd-Unwalte ju ben Gigungen be gezogen, und mit ihrem Rathe gehört werben.

- 20 rt. tte 1 76.

Die Borfit in ben Reigichafte Gerfaumlungen ichten, wo nicht einem Borfabne befonderes ernannt find, die Holizie Terforen und Gemmiffere, und die And- und hereichbiteichter an den Dren ibrer Austelie, auferdem aber die Pierrer. Lieder das Berbindelte, nedei jedem Migliebe fest fleie, eine Bennungen, Untlinde und Bulude zu erfleten, werden farze Prototelle, gelden, die Schaffe nach er funkei der Wertepieler Gimmen eingertagen, und von allen fleuerieben austrigfeigleben.

Do - 11 Google

X x t i f e 1 :: 77.

2. 2u ben Schreibereien wird bas Schreiberperfonal ver Polizeibeborben, Munigipalrathe und Magifrate gebraucht, aufferbem merben bogn bie Schullebrer gegen jabrliche angemeffene Belobnung verwendet. Alle unnune Schreibereien jollen forgfalig vermieben, und Diefelben mit ber großten Emfachbeit eingerichtet merben.

Artitel 78.

. 22 11

10.00 Die Bollgiebung ber Befchtliffe, fo weit nicht bobere Benehmigung erforbert wirb, gefchiebt burch bie baju beauftragten Mitglieber ber Pflegichafterathe und Ausjehuffe. Die Berfunbung ber Beficheibe an Die Parteien gefchiebt munblid. Bas jur Renntnig einer gangen Gemeinbe ober eines gangen Begirtes gebracht werben foll, wird bffentlich angefchlagen, ober in Die Bochenblatter eingeracht; beides nach voraanalaer Einficht burch Die Polizeibeborben. Diejen Beborben jind auch bie Bollziebungs Dagitregeln, in betrienigen Rallen ju aberlaffen, wo es auf Strafen und Amangomuttel antommt.

Bon ber Unterordnung ber Armenpflegen.

. . Mrtifet 79.

Die Dflegichafterathe und Mubichuffe in folden Stabten, welche feine eigenen Policei Piref. toren ober Commigare baben, bann in ben Darften und ganbgemeinben, fleben numittelbar unter ben Bande und Derrichaftegerichten und unter ihrer Beitung und Aufficht. Diefe baben fich ju bem Enbe im einer fortwabrenten Renntnig von bem Buftonte bed Urmenmefent in allen einzelnen Bflegen gu erhalten, bie Armenbeichreibung von Beit gu Beit eingufeben, gn machen, bag bie Pflegfebafte Berfanimlungen, Die fie bieweilen in ben einzelnen Gemeinden fetbit gu befuchen baben, fleifig und ordentlich gebatten werben, ju verbuten, daß nicht einzelne Begirte bie Lorforge fur bie Ermen aus noas irgend fur einer Urfache vernachiafigen; allenfrilliger Stillfuhr in Lineubung ber ben Pfleg. fchaften eingeraumten Befugniffe, befonders in Bermenbung ber Dilfoufitel, und ungebubrlichen Berichgerungen in Ablegung ber Rechnungen gu begegnen, Die bejonderen Anftalten ber Armenpflegen After ju unterfuchen; mit Digbrauche und Unordnungen abgufteffen, und überhaupt Die Rathe und Mudichuffe, uber ibre Berrichtungen und ben Bang ber Brichafte an belebren, und fie in beftanbiger poerfindfiger Thatigfeit ju erbalten ; im Uebrigen aber: Die Mflegichaften auf alle Beife ju untere finen . und pur Bollgi-bung ibrer Beichilife ben nothigen Beiftand gu leiften , fo ferne folde nicht gegent Borfchrift und Gejes verftofen , ober Rlagen bagegen angebracht finb.

Artifet 80. ..

Bur ben befonderen Dbliegenheiten und Befugniffen ber gand und herrichaftegerichte gebb. ren: Die Befidtigung ber zu ben Pflegeratben und Anbichuffen gewählten Dittglieber und Gebilfen, bie Guifcholbung aber Die gegen Befchluffe ber Pflegichaften angebrachten Beidererben, Die Ents ideibung über bie Irrungen gwifchen Armenpflegen verschiedener Gemeinden, Die obrigfeitliche Prufung ber jabrlichen Boranichlage und Rechnungen. . . .

Ertitet 81.

In ben Stabten, wo eigene Poligei. Direttoren ober Commiffare befteben, finb bie Pflegfchafterarbe ben General. und Vofal . Commiffariaten unmittelbae untergeordnet Dieje tonnen jeboch nach Umftanden fur gewiffe Ralle und Wegenftande auch bie Polizeis Direktionen und Polizeis Commitfariate jur Stellvertretung bevollmachtigen; und Lettere bleiben unter allen Umftanben befugt und verpflichter, auf ben B ng und Buffant bes Armenmefene aufmei ffam gu fenn, Die Pfleges Raibe über vortommende Ledurfniffe und Difbrauche ju verftanbigen, von ibnen Abbile ju verfangen . und weun folche micht geleiftet mirb, Die Ginichreitung ber Derteborbe angurufen,

Artitel 82.

Mit ber unmittelbaren Auflicht auf bie Armenpflegen in ben genannten gröfferen Stabten verbinben ble General-Rreid-Continiffariate auch Die Dberaufficht auf Die Armenpflegen in ben Canb. und Bert-Chaftegerichten.

M'rtitel 83.

Die General - Kreis und Schal Gommissarie vohltigen für die fipen umtitethar unterge verbneten Pfleigicher im Wahlen der Alten und bonligen Gehiffer; sie entichte die Erichners ben gegen Beitäbisse biefe Pfleigischien ober gegen Beitäbisse und Berfügungen ber untern Polie griebeberden und bei alleinalligen Trumgun gewichen benieben; sie unterneren die Berandschaft und Rechnungen ber ummittelberen Pflegen ibere Prüfung und nehmen von jenen in den Land- und Bertischersgeichten zu jeden Zie bleifeige Arindie; sie entschern über bei gliebe, wo ber Rigang bes Armen-Schle aus dem Gemeinde Schlei gebech, ober burch Unteren beigechofft werden sich se entsichen eineren iber die untrage rechnischte der Bertischen beite gegenis schofflichen Bestrieglichen, und endich auch über die einsiehungen, welche bei vortommenden Rechsigangeisgneiter gerröffen werben sollen. Icher Burtaga end beinobere Untgagen (Untiel Ca) und auf Armen-Beisenen (Untiel Ca) nach ihr sie einstelle und Dischaffen gestellenen (Untiel Ca) und auf Armen-Beisenen (Untiel Ca) und

Tem Minifertim bei Innern fil bie Detraufijdt auf das Armenweit im gangen Reiche fertragen. Zosiebe fehrbig bie fortradpreus kenntnig fiber bem Etanb birde Bernotungspreiges aus ben Jahrecherichten ber Kreisbilden und anderen getigneten Durflen, veronicht bie erforbet auf derment Boriferien und Wohrfergen, mutdet und erfeicht bie Arreichg debe bie Serflelung, Einrichtung und Richfatung von Beichkfrigungs, Berforgungs und andern Bernbegungsbeiter für eine Beichkseiter, dans kreise, dort bei gennen Wonardeit, vurüf und erflegengen gemeischaftlich mit bem Fitten; Ministrum bie Anträge auf Bewilligung besouberer Rinfagen und Kreis- bei gegen bie General Kreis- und Selal-Gommitistate angebrachen Wortscher, eftern ihre bei gegen bie General Kreis- und Selal-Gommitistate angebrachen Beichwerten, so ferne sich siehe franz ihre einer Rashe eigener, und veranlaßt die Ernenmung befonderer Pfiger eVerfährbie, de word erfablich gefunden wird.

Urbem Mie biemit vorlebende Beftimmungen durch das Regierungsklatt verfluder i allem wollt mad beiden Mie, das laufere Generale, Artiels und Vedal-Gommisfinater ungefdmit gewoffen mie heichen Wie, das laufere Generale, Artiels und Vedal-Gommisfinater ungedinten Wolfzielung sidneiten, des gerigneten Weifungen mit die der helbe die Generale Gurichtund verrichten Verfleichen Verfleichten Verfleichten der helbeite an die Polizie Fretfeinen, polizie-Gommisfinate und Land derrichtigkeit erfleisen, beien ließ febr am herzem legenskad mit unausgesiehter Auf-merflunktein und Abschiefelte verfolgen, mit Und ihre ben Horzengang ibere Weifungungen won 3 und

Monaten Bericht erflatten follen, bis bas Armenwefen allenthalben geo bnet femt mirb. ::

Wir vertrauen siefei auf ben pflichmäßigen Cenfleifer aller obern Seeflern mo niebern Berborten, in beren Wirtungsfreis die Armenosiege einsissaft, auf die besondere Minortung ber Pface ver und Geneinde Bortieber, und auf den beradderen Sim Univere Umerkannen für Woblishigkeit und Pribung, und erwarten bemnach, daß Unifere lautedstaterlichen Abschieben merben untrannt und ir Affalfung aberacht werben.

Minchen ben 17. Rovember 1816.

Mar Jofeph.

Graf von Monteglas.

Auf binigtiden allerbodiffen Befeht ber General - Setreter B. von Avbell

905 - per - 55 = 169

Inhalts : Ueberficht

21.13

ber Inftruftion de dato 4. December 1833

Behandlung Des Armenmefens.

Zitel I.

	Allgemeine Bestimmungen.	
		Cei
. 1.		
. 2.	Gefetliche Organe ju Regulitung Des Bollzuges Diefer Berpflichtungen	
. 3.	3med ber lotal-Armenpflegen	
4.	3med ber Diftrifte Armenpflegen	
	Titel II.	٠
		-
	Bon den Lokal = Armenpflegen.	
	Abfcnitt I.	
4 1		
	Bilbung ber lotal Armenpflegen.	
5.	Beftanb ber Urmenpflegen im Allgemeinen	
6.	Spezieller Beftand ber Armenpflegen in ber haupt, und Refibengfladt Munchen	-
. 7.	Spezieller Beftand ber Armenpflegen in ben, ben f. Rreibregierungen unmittelbar	
	untergeordneten, alfo bie Gigenichaft von Poligei Difiriften behauptenben Gtabten	
. 8.		
	uftergeordneten, alfo einem Polige Diftrifte einverleibten, magifiratifch organifirten	
	Gemeinden .	
. 9.	Spezieller Beftand ber Armenpflegen in ben Rural Gemeinden	
	Bon ben Pflegichafterathen aus ber Babl ber tgl Acvotaten	
11.	Borffaubichaft in Gemeinden gemischter Confession	
	Abschnitt II.	
	. Aufgabe ber Lotal. Armenpflegen und gwar	
. 4	A. Aufgabe ber Lotal. Armenpflege mit Beginne jeben Ctatsjabres.	
12.		
13.		8 (
14.	Rortiegung ber Ermittlung bes Standes ber Brmuth. Borlaufige Mumelbung .	
15.	Kortfebung ber Ermittlung bes Grantes ber Armuth. Borlage bes bon bem Bor-	-
1.3.	fande vorbereiteten Bergeichniffes	
16.	Rortfepung ber Ermittlung des Standes ber Armuth. Borrufung ber Armen .	
17.	Kortfegung der Ermittlung bes Standes ber Armuth. Bei jedem einzelnen In-	
1/.	gemelbeten ju ergrandende Fragen	
15.		
10.	ber Armuth und über die jedem Armen gebehrende Silfe Tabellarifches Situngs.	
	Protofoll, jugleich ale Armenbeichrieb und ale Boraufchlag bes Bebarfe an por	1
	hamfahhaman Ilutamitanungan	
	perjegonten unterfingungen	

		Seire
§. 19		
. 00	gmenbenben Silfe Spriedellich ber Adrforge fur bie Erwerbelofen	10
§. 20 §. 21		12
6. 22		
y. 22	Unterftühungen	12
s. 23		
	fcblug bes Ausgaben . Boranfdlags	13
5. 24		14
5. 25		16
§. 26		16
§. 27		. 18
§. 28	. Exemplificirtes Formular bes Armenbeschriebs und Etate Boranschlages	19
	B. Aufgabe ber gotal. Armenpflegen in bem laufe bes 3abres.	,
		.1
§. 29	. Rundgabe bes gefaßten Beichluffes ale erfter Mit ber Beichafteführung fur bas	
6. 30	betreffenbe Jahr	19
6. 31		20
y. 01	Boridug, Caffamelen, Ginnahmen, und Ausgaben . Tagebuch	21
6. 32		
	fingungd-Fragen	22
§. 33	Fortfegung ber Burbigung und Beicheibung ber in tem laufe bes Jabees fich er-	
	gebenben Unterfrugunge Fragen. Ausnahmen von ber freng analogen Bebanblung	22
9.34		
	Wohlthatigfeite Unitalten	22
§. 35		23
§. 36	. Sete Aufficht auf Die Wohltbatigfeite Bereine Corge fur bie punftliche und gwedmaffige Ausfihrung ber burch ben Etat feffgefes	24
9. 3/	ten Irmen Beichartigung	25
6. 38		2.5
y. U.	gegenwartiger Instruction	25
\$ 39		
	Bormundichaft über biefelben	25
	C. Aufgabe ber Cotal Armenpflege mit Schluffe bes 3abre.	
6, 40	. Beitpunft bes Rechnungs Coluffes	29
5. 41	. Beitpunft ber Rechnungs . Ablagen. Auflegen ber gestellten Rechnungen in bem	
-,	Bemeindebaufe. Rundgabe ber Refultate	30
s 42		3.7
	Musgaben; noch Armenfonte Ginnahmen ergeben baben	30
\$ 43	Bau ber hauptrechnung	1130
\$ 44 6. 45		31
B- 40	. anibination cer semen ce miener une attniens bledlichalte verhunden .	41
	Abídhníti III.	-1
	Beichafrefabrung ber Lotal-Armenpflegen,	
		61 15
6, 46		32
6. 47		32
5. 48	. Spezielle Beichafre Bbibeilung in großern Grabten	33

	40	Marting Label Committee Co	Beite
3.	49.	Celbfifianbigfeit ber lotal Irmenpflegichafterathe in ihrem Birtungefreife. Bernbrung ber Curatei Beborben	33
5.	5 0.		35
6	51.		37
6.	52.		38
5	53	Bifitatione. Befugniffe ber Curatele und Diftrifte Policel Beborben	38
5.	54.	Enftem der Curatel Beamten gegenüber ber Armen Pflegichafterathe	39
		STATE OF BUILDING A STATE OF S	
		Titel III.	
		Bon ben Diftrifts . Armenpflegen.	
٠		Mbfdnitt 1.	
		Beftanb ber Diftrifte . Urmenpflegen.	
	55.		39
	56.	Bilbung bee Diftrifte Armen Dilegichafterathes. Borftanbichaft	39
ś.	57.	Bilbung bes Die Guratel Geschafte befor enben Ausschuffes	40
	58.	Stimmen Berbaltnif bei ben Bablen bes Diftritte Armen Pflegfchafteratbes	40
5.	59.		
	60.	gei Diftrifte gu einem Armen Diftrifte .	40
3		Dauer ber Funktion bei bem Diftritte Armen Pflegschafterathe. Pflicht ju Annahme berfelben	40
			40
		ubfchnitt 11.	
		Aufgabe bee Diftrifte . Armen . Pflegichafterathes bei Beginne	
		tes Jahres. Plenarverfammlung.	
١.	61.	Pleuar Berfammlung	+0
\$.	62	ju 5. 61 3iff. 1. Babl bes Caffere und ber Ausfchug-Mitglieber	41
\$.	63.	Rabere Direttiven fur bie ber Plenar-Berfammlung nach S. 61 gegemmartiger In- ftruftion übertragenen Geschafte	42
	61	gu 6. 61 Biff. 2. Berbalten ber Plenar Berfammlung bei Prafung und Bemange-	42
,	0.	lung ber Ausschniß Rechnung	42
5 .	65	ju 5 61 3iff. 3. Borlefung ber Curatel-Beicheibe uber bie Ausschung Rechnung bes Boriabres	- 43
4.	66	ju 5 61 3iff. 4. Borlage ber Bermaltunge Refultate und Ctate Boranfchlage jeber	
		einzelnen Votal-Armenpflege an bas Plenum bes Diftritte Armen Pflegichafterathe.	
ė.	~	Burbigung biefer Borlage burch ben Diftrifts Armen Pflegichafteratb	43
3.	07	ju S. 61 Biff. 6. Festitellung ber Frage: ob und welche Gemeinden etwa wirflich mit Urmen überburdet find: Festlellung ber etwaigen Unterftungen Beitrage	
		an dieselben	43
	68	zu 6. 61 3iff 7. Berathung bes Armenwefens bes Gefammt: Diftriftes	44
\$	69	gu S. 61 3iff. 8 Ermagung ber Rathlichfeit und Rothwendigfeit einer biftriftiven	
_		Armen . Befchaftigung	44
5	70	ju S. 61 Biff. 11. Ermagung ber Rathlichfeit und Rothwendigfeit einer concentrir- ten Krantenpflege	45
	71	ju \$ 61 3iff. 12. Buertennung von Beitragen an einzelne aberburbete Gemeinben	46
ť	72	ju \$ 61-3iff. 13. Anfertigung ber Difirites . Etats	46
5	73	Behandlung ber Pflichtbeitrage	47
-			

		្នាក់ ស្រាស្រាយ នៃ ប្រជាព្យាស្រ្តីស្រាស់ គឺ ស្រាស្រាស់ នេះ ប្រជាព្យាស្រី គឺ
11		Mufgabe ber Diftritte. Armenpflege in bem ganfe bes Jahres.
		Berhaltniß bes Ausichuffes als ausschließenden Bermalters in bem Laufe bes Jahres. Gebundenienn befelden au bie Infruffien bes letbern . 14. Humfang ber Geschäfte Aufgabe in ben Laufe bes Jahres .
	75. 76.	
l,		. Abschnitt IV.
21	ufg	aben bes Diftrifte. Armen. Pflegicafterathes mit Schluffe bes Jahres
		a b f d) n itt V.
		Beidafteführung bes Diftritte. Armen. Pflegichafterathes.
6.	78. 79. 81.	Befchaftegang ber Plenar-Berfammlung
		at b j dyn itt VI.
	B	erhaltniffe bes Diftritte. Armen. Pflegichafterathes gu ben Curatel. Stellen und Beborben.
		Zitel IV.
		Bon ber Kreis - Armenpflege.
S.	83. 84. 85.	Attribution ber f. Arcis Regierungen, Rammer Des Innern, in Bezug auf Die
5	86.	Befugniffe ber General Commiffare in Bernfung confultativer Rreis Comite's in Sachen ber Breis. 2rmenpflege
s.	87.	Birfungefreis und Gefchaftegang ber consultativen Rreis Comites 5
		Titel V.
		Eranfitorifche Beftimmungen.
6	88.	Bifabalpige Rifbung ber jur Beit etma nicht befiebenden Lofale und Diftrifte.Armen-
-		Pflegen Borlage eines namentlichen Ausweises über bas wirfliche Besteben fammtlicher
	89. 90.	Lotal, und Diftritte Armen Pflegichafterathe Mudnahmemeile Bestimmung ber Termine far bie einleitenden Arbeiten in bem
3,	-00	Sabre 1833/34

Befanntmachung.

Dem 5. 14 ber allerhochsten Berordnung w	
ber Armuth fur bad Bermaltungejahr	
Diejenigen Rothleibenben, welche einen ? flugung ju begrunden vermögen, haben fich fr bei bem Unterzeichneten ju melben.	

r. N.

als Borftand des Urmen = Pflegschaftsraths

und Etate Boranfchlag be

Bedurftigen, ob le	big ober u. a eirathet. ober anbieine angi chen Gen fügs	Hife Beburtige Deimatbrecht in Gemeinbe beigst us welchem Tirct ob felber einer ern Gemeinbe, ober m andern Staare chort, nub wels , oh, deumach des einde bie Unter- tung as mit, ober bothe Erlas In- pruch obliege.	Bisheriger Erwerb.	Urfache ber Berarmung.	D6 und ju welcher all beit das Hiebeit das Hisbordurin noch fahrg ift. Eb u. wo felbes die Arbeit leie Arbeit lei fete, und mit welchem Gerwinne?
of the sale prod V	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	marijet dijet	1000	11121-211	
* -		1132-11-	9.00	or talled	 -1
		, the beat			
		- 10			,
tits.	orio(ales)	145	E 2 MI		
				-	

1	A		•		
	ч	34	you	(pub)	

PolizeisDiftrift N. Gemeinbe N.

Befdreibung

ofal , Armen , Pflegfchafterathe

abr 183

	Mlimentations pflichtige Pers	be Db und welche d Unterftügung re bie hilfsbedurf.	Befchlug bes Armen Pflegichafterarbs über bie Rlaffe, in welche ber Etrme fich eignet.							
Größe es wöchentlis hen Bedürfuns	vorhanden find	duen v. offenti Unftalten be-	1.					Borldufig	Art und	f n n g
ed etwaru Ger	und in welchem	giehen, bann vb u. welche hilfe		1	burch	Ewerbs! Mang	os jel an		Berechnung	2
ote Gebenben	n rer Alimentas	ihnen von Pris vat s Bereinen oder sonstigen Wohlthatern zugesagt ift.	мерр	Trwerbsbefchränft	Presite.	Arbeite. Rennfniß	Arbeitd.guft	Dauer ber Unter- ftugung	ter Unter- ftügung	B cm
day against the	-	15 =								
1										
- 1		-								

Rubrif	Chraige Belege	anichlag t	der Ausgaben	auß tân	frige 3abr.	Partic	Total
	Rach t	per auf ber v får ben Di får ben Di	lonat A	bare.	n g e n. men-Beidereibung	n e	
		fur ben D	unar C. Unvorberse		Summe		-i l
	2. 90 3. 36 4. 36	enanwachient ir augenblicti ir außerorde a) moment b) andaue	Interstügungs. Er e regelmäßige Un liche Ditfeleistung utliche Hiffeleistu tane Erfrantung rnbe Berpstegung vanberube Daubu	höhungen. nterfingungen. in Rothfaller ng, als: gemeinbe rem folcher Indiv	n. der Personen,		a a
	6. 90 Er 7. Et	ruanwachienb lernung arm waige Zahlu a) an ben b) an bffe	e Ausgabe auf C ier Kinder. ngen des Lokal • ? Distrikts Armenf	Schul : Unterri Ermenfonds. ind , ivat : Woblthåt	cht , Handwerks, tigfeits - Institute.		
	2. @	nkauf rober	abrifation . Aufwa	fations.R	Summe often.		- 1
1	1. S	dreibmaterial urnien. ienst Frforde		111.	Summe		
7	1. 3a 2. M 3. 3u 4. At	iblungs-Netar edmungs-Eri rüdzuerhatte gutragende C To to nmibrdarf fi ihen u. entwo geben, gepri	Titel Rådfa rbate. (Age. under Borfchaffe. Schulben, Kapito al. Summe de ir bas fommenbe rfen von dem Lofe	n b e. Alien und Zini r Andgabe 3ahr. Al-Armen-Pfleg tum. Unte	n. IchaftBrathe zu N. richrift.		

Beilage III.

Borfdrift

gur Bereitung ber Rumforder oder Urmen : Guppe auf 100 Portionen berechnet.

I. Grbfen: Guppe.

Man fiebe 1/4 baperiiche Megen (8 3weiundbreißigstel) Erbien in 50 Mag Baffer 2 Stunden fang, und reinige fie bann burch Abichopfen von ben Schien.

Damit vermifche man 1/22 Mete Rollgerft, und febe 1 Pfund Sall und einige wenige Warzeln und Rrauter (Peterfilie, Selleri, Imiebeln, geibe Riden, Paftinat u. a.) binu; nach einer Gunte Rochens finge man 1/8 Rete (4/22) in Baffer wohl abgerabrten Gerfleugriefeb bei, nach aberinaligem eine Stunde Langen Kochen ift bad gange geniesbar, Rach Belieben fann man biefer Quantitat Suppe 1 1/2 Maß Eise beimiden.

II. Gerften: Guppe.

Man lege in die obige Waffermaffe, fo balb fie ju wallen beginnt, 5 Plund gang flein geichnittenen Rindfleifch, wurge ce mit Gals und Reductu wie voen, und laffe es 1 1/2 Stunde aut toden.

hierauf werben 7/32 Mejen Rodgerffe mit Buffer abgerubet und nach und nach in ben Reffel mit bem flebenben Riefide gefchütet. Rach weiftlindigem Rochen ist biefe Suppe geniesbar; fie tann ebenfalls mit Effig vernengt werben.

III. Binfen: Guppe.

In bemielben Baffer Duantum werben 9/32 Megen Linfen 3 Stunden lang gefocht, und mit Galj und Rautern wie bei I gewährt, dann wird 1 1/2 Pi. Mehl und 1/2 Pi. Schmalj gebraunt und gut mit Waffer eingerührt zugesetzt, nach 1 Stunde neiter fortgeseten Kochens fann bie Guppe angerichtet und mit 2 Ras Effig verdamit werben.

Um biefe 3 Arten Suppe geschmad's und nahrhaft ju machen, lege man jeder Poetion eine And voll Berdschnitten ju. Noch friftiger werden sie, wenn man für 100 Portionen 10 Ph. Nein geschnittened Ruhseisch in dem zur Suppe bestimmten Wasser- Quantum siedet; bieduch wird jedoch der Preis der Poetion von 1 fr. auf 2 fr. gesteigert.

Beilage IV.

N. . . . Rreis.

Polizeis Diftrift N. Gemeinbe N.

Boranfchlag ber Einnahmen

Abgleichung mit den Ausgaben

Botale Urmenpflege

Rubrif	Erwaige	Borausfichtliche Einnahmen.	Ein, Bet	rag	fami Bet	mt.
I.	-	Reinertrag bes bem Armenfonde etwa jugebbrigen Stamm-Bermbgens, (Anpitalien, Realithten, Renten und nugbare Rechte). Die für bestimmte Ausgaben reservieren, jum beshalb bem Stamm-Bermbgen nicht einverleibten, fondern blos burch Dermitstung bes	fL.	fr.	fl.	fr.
ш.	-	Stiftungenflegers bis gu ihrer Bermendung momentan nubbar an- gelegen Anfalleberichtiffe früherer Jahre. Dem Armensonde aus Staatstaffen, obfentlichen ober Prionisonden eina guflieseinden Poliverichniffe.				U.S
IV.	_	Die gefesslichen Einnahmen bes Lefal-Armenupslogichafter. ibe, namlich: a) die Lefalahgaben von Tanzmusifen, seierlichen Sochzeiten in Tafernen, seierlichen Vursigen ber Jandwerter, Schügenseiten und theatralischen Borstellungen ic., h) die Gueunwenugelber		0		
minimum control for the state between the		er bie Armen-Quoten, d) ber gefeigten Auteit bes Finders an gefundenen Sachen, bei Bergiche bes Erfleren, oder unterfassener rechtzeitiger Angeige bes Grifteren, oder unterfassener rechtzeitiger Angeige bei ginnbed, eberm Eigentbaner nicht nehr erforscht nerben fonnen. f) die Erfolicht unterfulkfrer, oden Gutterfallung vom Rocherben versterbener Personen, g) bie im Att. 37 der allerböchsten Berordnung vom 17. Roobs.				
v.	-	—1848 vorbergefebenn Pflickbeiträge ber Liemboren, Gefellen und Bebringe ub er Armenyfloge des Errs. Die allemalis vorandbefanuten Junations-Juftüffe bes Armenfonds aus Armadyniffen, Erbfichzien, Echantingen n. i. w. Liefen Einfo mu eus Doften folgen:				
VI.	-	Die Ginnahmen aus Rolleften und ans freiwilligen Beitragen ber				
VII.	-	Dets-Einwehner. Die Erispleiftungen, welche bie Armenpflegichaft ber betreffenden Gemeinde entweder a) von anderen Gemeinden nach § 22 3iff. 5 lit. b. ober b) von Mimmentations 4 Berpflichteten ber betreffnden Gemeinde				
VIII.	-	nad 5. 17 Biffer 6 gegenwartiger Infrustion gu forberg hat. Der Erles aus ber Urmen Befachtigung, falls und ie weit er etwa irgendwo bie Roften bed Material Anfaufes ber Fabritation und Bernerthung überfleigen follte.	100	1		
IX.	-	Die ber betreffenden Gemeinde wegen unverhaltnismaßiger Armen- Babl etwa bewilligten Bufchuffe aus bem Diftrifte Armenfonde.			1	
X.	-	Die etwa verfugbaren und nach Bebarf in Unipruch ju nehmenben Ueberschuffe ber Gemeinder Raffe.		1	12	
XI.	- 1	Die nach Beilage II. 3. 49 ber Berfassungs-Urfunde fich ergebenben, und im Einverständnisse ber betreffenden gestlichen Sberbebobe versugbaren Ueberschusse bes Kirchen-Stiftungs wermigens.		1		
1		Summe ber Einnahme.	-	T	1	-

Qf bgleichung.

		ft. fr.
Benn bie vorbezeichneten Dedungemittel gu .	,	
gegen ben veranichlagten Betarf gu		
gehalten werben,	-,	1
fo ergibt fich ein Ueberichus von . , .	· · · · · ,	
ober ein Abgang von		
Der Abgang foll gebedt werben		
burch Pflicht Beitrage ber Gemeinde		1
		- 1
T. C.		1'- ,
Berathen und beschloffen	Tatum.	
Durch ben Lotal : Armenpflegichafterath.	(Alnteridiriften.)	i.
Year and the second		
Gepraft und in folgenber Mrt fefigeficite:		
		- J J.IA
	Tatum und Unterfchrift ber Auffichtebehörbe.	vorgefesten

Beilage V.

N. . . . Rreis.

Polizeis Diftrift N. Gemeinbe N.

Urmen = Befchreibung

Bebarfs = 28 oranfchlag bed Lotal, Armen, Pflegichafterathes fur bad Jahr 18 . . .

Bor, und Juname bes Silfe Bedurftigen, Dans - Rumer, Religion,	manfaireat a	Dis Diffe Behrftige bas Hiffe Behrftig in ber Hiffe Behrftig in ber Gemeinde bejtgt u. aus welchem Litel oder ob felber einer anderen Geneinde, oder einem anderen Etaale angehört, mit welchem, od bewinde bei Untersätigung a) mit oder Gemeinde bie Untersätigung a) mit oder hohe Gräge Angehoffen der Gemeinde bie Untersätigung a) mit oder hohe Gräge Angehoffen der Gründe obliegt.	Bieberiger	lirfache ber Berarmung.	Alter , Gefundheit, forperliche Gebrochen.	und zu welc Arbeit da Hifsbedürft Individualities Da u. wo jel diese Arbeit siet, und welchem E winne?
7	5412					
	e "	13 T T T	- 1	-)'		
	7-	t o >-	3	1 1		
	1	1 115	- T			
		0				

Bemerfung. Bei verheiratheten, ober fonk mit Rinbern begabten Armen ift in ber Beidveibung in nur bas Familienhaupt, fontern and jebes einzelne Familienglieb eigens anfgufahren.

Mbgefchloffen

						,						
	Mlimentations pflichtige Per-	tigen Indivi- duen v. öffentl. Infialten be- ziehen, dann ob	Brfdlug bes Armen Pflegichafterathe über bie Maffe, in welche ber Arme fich eignet.									
Größe bes wöchentlis	porationen		· I.	g H.	iai	111.		Vorläufig	Art und			
fes nach Mbgug	und in welchem Grade diefe ih-			=	turd	Wang Wang	os jel an	fefigefette	Beredjunn			
bote ftebenben	rer . Mimentas	ihnen von Pris	fâţig	Erwerbsbefchrantt	. 12	w 15th	멸	Daner ber				
Erwerbes.	tione . Pflicht ju genagen im	vat . Bereinen ober fenftigen	rpşnı	rbsbe	Prbeits. Gelegenbeit	Arbeito. Renutniß	Arbeito.Luft	Unter	llutere			
	Stande finb.	Wohlthatern zugefagt ift.	Erwerbsunfühig	Erme	Sef Gef	8.8	g g	fråtung	ftürung			
			,						*			
		7%										
	-											

Imd ben Botal , Armen . Pflegichafterath.

(Unterfdriften.)



Beilage VI.

N. . . . Rreis.

Polizeie Diftrift N. Gemeinde N.

Ctate = Voranschlag

er

Lotal=Urmenpflege N.

fur bas Jahr 18 . .

Nubrit	Ervaige Belege	Bor-aussichtliche Einnahm	e n.	-	tial		
	1	Titel I. Unterftugungen.		fl.	fr.	fl.	fr.
I.	1	Borberfebbare.					1
	1	Mach ber aut ber vorigen Geite abgeichloffenen Armen . 2	Beschreibung				1.
	1	ffir ben Monat A.					1
	1	für ben Monat B.					1
	1	jur een monat C.	Summe	_	+-		1
	1.	Unporberfebbars.	Сишие				1
	1	1) Rothwendige Unterftugunge Erbobungen.					
		2) Renampadwende regelm. fige Unterftugungen.				1	
	1	3) Gir angenblidliche Dilfelentungen in Rothfallen.		1		1	
	i	4) Munerorbentliche Silfeleiftung, ald:		!		l	1
	1	a) momentane Erfrantung Gemeinde frember Perfor	nen,			1	
	1	b) andauernte Berpflegung folder Individuen. 5) Speuden an manberude Bandwerkeburiche.				١.	1
	1	6) Reuanwachsenbe Ausgabe auf Schul Unterricht,	Sanbwerfe.			·	1
	1	Erferuung armer Rinber.			1		1
		7) Etwaige Zahlung bee Lofal . Armenfonde			1	1	1
	1	a) au ben Diftriftes Armenfond .			1		1
	1	b) an offentliche ober Privat-Bobltbatigleite Inflitu	re.	1	1	i	1
	1	8) Conftige unvorhergejebene Musgaben.		-	÷	1	1
	1		Summe			1	1
	1	" Titel II. Arbeite, und Fabrifatione, &	often.		1	1 .	
	1	1) Anfauf rober Materialien		1	1		1
	1	2) Eigentlicher Fabritations Anfwand.				1	1
	1	3) Ausgabe auf Berwerthung ber Manufatte.	Summe	-	+-	-	i.
	1	Titel III, Regie.Roften.	Summe	ļ		1	Ł
		1) Schreibmaterialien.		1	1		
	1	2) Tiurnien.	10	Ĭ.	1	1	1
	3.	3) Dienft . Erforberniffe.		_	1	1	1
	1.	-,,	Summe		T	Ί	1
	1	Titel IV. Rudftanbe.			1	ı	1
	1	1) Bablunge-Retarbaten.				1	1
	1	1 2) Rechnunge Eriabe.		1	-	1	1
	1	3) Burad gu erftattenbe Borichuffe.		1	1	1	1
	1	4) Abgutragende Schulden, Rapitalien und Binfen.	_	-	+	-	1
		W	Cumme	1	1	1	1
	1	Totalfumme ber Musgaben.		1			١
		Gefammtbebarf fur bas tommenbe 3abr.		1	1	1	1
		Berathen und entworfen von bem lofal-Armenpflegichafte	rathe gu	1		1	1
		Datum, Unterfdyr	ıjt.	ı	1	J	1
		Eingeseben, gepraft und feftgeftellt auf		1	1	1	1
		Datum und Unterfchrift ber Auffichte . 2	Behorbe.	ı	1	I	1

Rubrif	Emaige	Boraussis, de Einnahmen.	Par	tial	To	taľ
1.		Reinertrag bes Stammvermogens (Kapitalien).	fL.	fr.	fl	fr
II.		Raffeelleberichuffe fruberer Sabre				
111.		Paffivreichniffe aus Staatstaffen, offentlichen ober Privationben				1
IV.	-11	Wefesliche Cinnabme, als:	-	1	١.	1
	15	a) bie Lotal Abgaben a) von Zangmufiten,		1.		1
		B) feierlichen Sochzeiten,		1		1
900 1	-	7) Aufzügen ,				1
		J) theatratralifden Borftellungen,				ł
		e) Schubenfesten.	1			١
	l	b) Succumbenggelber.	1	1		1
	1	c) Armen . Quoten.	1			1
1	1	d) Befegliche Mutheile bes Finbers an ber gefundenen Cache	1			1
	1	bei Bergicht bes Erfteren ic.		1		j
		e) Biufen von gandanleben ic. unbefannter Eigenthumer.	1			1
	1	f) Erbichaften unterftuster Perfonen.	1			i
	3	g) Pflichtbeitrage ber Dienftboten, Befellen ic.	1			1
V.	1.	Funbations . Bufluffe.				1
VI.	1	Ginnahme aus Colletten und freiwilligen Beitragen ber Drte	-	1		1
	1.	Einwohner.	1	1.		1
VII.	ľ	Erfablegiungen:	1			1
	1	a) von andern Gemeinden,	1			١
	1: 1	b) von alimentationspflichtigen armen Perfonen,			ĺ	ı
viii	1	c) von Scheinarmen.	1			1
IX.		Eribs aus ber Armen Befchaftigung Bewilligter Bufchuf aus ber Raffa ber Tigrifte Armenpflege.	1	1	İ	١
X.		Bufchuft and ber Gemeinbetaffe,	1	1		١
XI.	1:	Etwaige Meberichuffe aus bem Rirchenftiftunge . Bermogen.	1	1	1	ł
	-	Bironge neoritogife and rem saturalalisango vocamoga.	L	L		
		Summe aller Ginnahmen		1		
		Berathen und entworfen von bem Lotal Mrmenpfleg.				
		Datum. Unterschrift.				
	1	Gingefeben, gepruft und feftgeftellt auf				1
	1	Datum und Unterschrift ber Auffichts , Beborbe.				

Einnahmes und

Aro.	Tatum .	Belege	Einnahmen'	Betrag			
		-		fl.	fr. pfg.		
		- 196	er ers er erefetet i erefetet i erefetet i erefe	-8			
		2-		-			

a g e VII.

Polizeis Diftrift Gemeinbe

udgaben : Tagebuch.

0.	Tatum	Belege		Betrag				
1		`			 -	FL.	fr.	pfg
ŀ				-	 Apichluß .			-
	}	10.5			,			
1								
			-					
1					I			
	-	Ť						
-								
-								
1								

Beilage VIII.

	mei s
	t bem
Lotal : Armenp	flegschafterathe
3u	
Bird hiemit ben N. N Das Gi	inheischen von Almosen im Orte (Gemeind
felbft geftattet.	
Da	tum
Un	terfchrift
•	
Beftatiget von dem tonigl. Landgeric	hte N als District
Polizei : Beborbe.	. ,

Wa(aaa)	Pofa	1 : U r	R e ch
Belege Nro.	Einnahmen	Beti	ag	Bemerfungen
	1. Rein. Ertrag bes Stammvermögens. II. In bem Stammvermögen nicht einverleibter, fonbern verfügbar gehaltener Raffolleberfcuffe fruberer Jahre. III.	fl.	r. pf.	
V	3 uffuffe: 1) aus Staatstaffen, 2) von Privaten.			
	Gefehliche Einnabme der Lotal-Armensonde und zwar 1) von Lanzmiffen, Hodzeiten Schüenschen re. 2) von Succumbengsdern, 3) (vide §. 24 gegenwärtiger Instruktion). V. Fundations/3uflüsse.			
	VI. Colletten und freiwillige Beitrage. VII.			
	Fragteifungen. I von andern Gemeinnen für nicht ibes momentane Unterfidung iber in bem Orte weber als Tienstoten, noch ols Gefellen ver- wender geweienen Spienafelseffgebergen; 2) von alimentations "pflichtigen Corrorationen und Privaten. VIII.			
	Erlös aus der Armen, Beschäftigung. IX. Zuschuß aus dem Tiptrifts Armensonde.			
	Berfagbare Ueberichuffe ber Gemeinber Caffen.			
	Im Einvernehmen mit ber geistlichen Oberbehorde etwa angewachsene Ueberich uffe ber Ruftus Gtiftungen. XII. Pflichtbeitrage (Gemeinbeilunggen.)			
	XIII. Sonstige Einnahmen. Summa ber Ginnahmen			

Polizei Diftrift N. Gemeinbe N.

Nro. Husgaben	28	etrag	Bemerfunger
1. Auf Borbergefeben Unterstügungen 2) Gebentralen. 11. Auf ben Dispolitionsfand für un verbergefebene Fälte, umd gewat 11. Erdennen vorderaffebene Unterstügungen. 2) In dem Beite des Jösefes mit eingetrene Unterstügungen. 3) In dem dauf ber Johes auf eingetrenen Unterhöhungen. 3) In dem mauf bes Johes nut eingetrenen Unterhöhungen. 3) Understehen Einsteffengen weite Geschiebungsfahren der fermber Stadengen und der Staden aus ein der Geschiebungs weiter Geschiebungs weiter Geschiebungs weiter Geschiebungen ab Werderstäglichen. 13. Beschiebungen ab an dem Diffette auf unterhöhe, der fermber Staden. 111. Auf die Annen In der Chaftlegungen. 11. Auf die Annen In Geschiebungen. 12. Auf Begie. 23. Auf Verrerthung der verarbeiteten Waterialten. 24. Son flige Aufgaden. 25. Eumma ber Ausgaben.	ft.	fr. pf.	

21 b f d) l u f.

	L'ie Cinnapinen verragen									-	
	Die Musgaben bingegen .						1.		- 1	_	
	Berbleibt Attiv = Reft									_	
ı.	Metioftanb am Enbe bee	orm	erf	ung	bes	Be:	r m ð	gene	3.		
••	1) Reglitaten	200	yeto.						_		
		٠.						-	fI.		
	2) Kapitalien							_	fī.		
	. 3) Aftivausstande .							-	ft.		
					. :	Jufam	men	-	ft.		
11.	Paffipftand am Schluffe	bes	3ah	res.							
	1) Pallibrapitatien .							_	fī.		
	2) Binerudftanbe .						. •	~	ft.		
	3) Uebrige Ausstanbe							-	ft.		
						Busam	men	_	ff.	_	

B o r

ber Rechnung bes B

Lofal: Mrme

:	3ahl ber Befamn					efa m m t	· © u m m	e ,	Zahl be	r Urme
Ramen per einzelnen Gemeinden, respektive Lotal Mrmens pflegen	Gemeinbeglieber	Gemeindeglieder fonst Beitragepflichtigen	jahl hes in Rultur ftebenden Bodens	ten Ges	ber Staates Steuern nach ihren	ber fonstigen Rafen	ber Commus uals Abgas ben	aller Lasten	ber Erwerbsunfthigfeit	ber Erverbsbeichrauften
				i i			1			

Berathen und entworf

lage X.

Polizeis Diftrift N. Gemeinbe N.

richt ... waltungsjahres 18 . .

oflege nach Rlaffen Durch Berans Mus. Leiftungen Dem Armen-Berbaltniftabl III. Colleften ber ben Gemeinfchlagter Baufern ber pflegichafte ober Schan: ben obliegenben ber Ermerblofen burch Mangel an Burbe nach ben fungen ein-Unter: turnus. Privat: rath befannt 4 Raftoren: gelaufene . bie 3abl ber flusunas, weije Bereine geworbene Raturalien Beitragepfliche aller Urt, tigen , b. ber Beitrages Bebarf gereichte Dilfleiftun. nach 3abl, fabigfeit, Ratural. Beichaffen, gent ber c. ber 3abl ber 000 beit und bei Mrmen . Roft Privaten iee d. beren Bebarfe läufigem niffe Werth

tem Lotal : Armen : Pflegichafterathe.

Datum und Unterfdrift.

Borlaufige

ber Bermaltunge Refultate ber Potal

20 11 111	Summar fattgeha	ber	Bortrag eistungen	Œi	nna	h m e n	Ausgaben				
einzelnen Gemeinden, refp. Lokal - Armenpflegen	a. aus dem Armens Fonde	b. von Bers einen		nach b Boraufd	0.0	in ber Wirklichfeit		nach dem Boranschlage		in ber Wirklichkeit	
		-		FL.	fr.	fL.	fr.	fL.	fr.	fL.	fr.
											1
					-					-)-	1
				1							
											-
										-	1

Berathen und entworfen von De

lage XI.

Polizei Diftrift N. Gemeinbe N.

lleberficht.

Urmenpflege fur bas Jahr 18 . .

kon	not vorhandene			Bilanz				Urtheil bes Ansichuffes barüber, ob a) alle in Berathichlagung beabsich- teten Magregeln auch wirklich, und gwi. gweck-	-
Aftiv-	- 1	Passi Råcpå	- 1	Aftivi	reft	Defizit		teten Maßregeln auch wirklich, und die, weck- mäßig realisitet, und ob, oder zu welcher Erinne- rung die Suratel und ber Ausschuß Anlaß ge- funden hat.	Bemerfungen
fl.	fr.	ft.	fr.	fL,	fr.	fL.	fr		1-,
					ľ				i.
	П							× -	
				•				-	
	Ш	•						5000	
	П								
- 1	П								
							1	-	
	1 1				11		t	į.	1

bem Lotal : Armenpflegfchafterathe,

Datum und Unterfdrift.

Etats = Bor ber Diftrifts : Armen

Numer	Belege	Boranichlag bed Bebarië.	Pai	rtial	Tot	al
% L	84	Nusgaben auf distriktive Beschäftigung :	ηl.	fr.	fl.	Įfr.
		a) Aufauf von Robstoffen,				
		b) bie Roften ber Beauffichtigung, die Bebeigung bes lofals und ber Fabritation,			-	
		c), die Berwerthung.		-		1
II.		Musgaben auf Diftritts Armen . Anftalten.			6	1
III.		Musgaben auf fonftige Diftrifts Armen . Anftalten.				1
ıv.		Unterftugung einzelner überburbeter Gemeinten.				1
٧.	-	Musgaben auf Regie aller Urt und gwar :				1
		a) auf Anichaffung von Schreibmaterialieu,			1	1
		b) auf haltung bes Runbichafte. Anzeigere,				1
		e) auf Poft. und Boteniobne,		1		1
		d) auf etwaige Remunerirung bes Schreiber Perfonals.		1		1
		Summa bes Bebaris		Ī		1
						-
		Berathen und entworfen bon bem Diffrifts , Armenpfleg		1		
	1	fdafterathe zu	1		1	71.
		Datum.	1		1	

(Unterfdyrift.)

anshlag

pflege fur bad 3abr 18.

Rumer	Befege	Boranfchlag ber Dedungsmittel.	Par	tial	Tota	ıſ
1.	F	Gelebliche Zuschuffe bes Diftritte Armenfonds, namlich:	fl.	fr.	fl.	fr.
		a) bie Succumbent, Strafen auswartiger Succumbenten,		П		
		b) bie Gelbstrafen wegen Bergeben.		П		
II.		Reiner Ertrag bes bem Diftrifts Armenfonde etwa jugeborigen Ctamuvermogens.			1	
111.		Die bem Difiritis Armenfonde etwa juffiegenben Paffin Reichuiffe.			i	
IV.		Musjiaude.				
v.		Etwaige Borfchuffe.				
V.L		Einzelne, dem Difiritis Armenfonde gur Dotirung bestimmte Difirifts Inftitute ober Unterstügungspreige etwa überlaffener Einnahms Categorien ber Bofal- Armenfonde, als: Hunde-Biftationsgelber, Zwangsbeitrage der Dienfiboten.				
VII.		Freiwillige Beitrage ber Corporationen und Privaten.				
VIII.		Die etwa unter Zustimmung ber firchliden Oberbeberte bem Difrifte Arneu- fonde jugewiesenen Ueberichuse ber Cultus, und Boblibatigfeits Stiftungen bes Kreifes.				
IX.		Pflichtbeitrage.				
		Summa ber Dedungsmittel				
177						
		Berathen und entworfen von dem Diftrifte : Urmenpfleg-			1	
		schafterathe zu				
		Datum. (Underschrift.)				

Rundschafts

Nro.	Datum	und fonftige Eige	nen, Stand, After enschaften ber Personen, t ober Arbeit suchen	welche b	Gattungen er Dienfie ober Arbeit	Beranschlagter Preis ober Taglohn
		*			- 3	
						i
					12	. • (%)
				-		

lage XIII.

Polizei : Diftrift N. Gemeinde N.

Ungeiger.

Nro.		L atum	ber	Individuen,	und S welche feute fue	Arbeiter	und	ber	Art Dienste obe Arbeit	Ber- r fprochener Taglohn	Bemerkungen . (Bermittlung ber Beburfniffe)
								/)
						<u> </u>			ty.		
	•									ė	
	,	ŧ.									. , /

ber Diftrifte : Mrmei

Mit ben Boetiglrechnungen und gwar von Rro. 1- einfchliefen

е інцаршен Э	280	trag	Bemertung
I. Gefestliche Juschüffe bes Distritts Armensonds, namlich: a) die Guccumbenz, Strafen auswahrtiger Succumbenten, b) die Gelöftrasen wegen Bergeben. II. Neiner Errrag des dem Tistrites Armensonde etwa zugehörigen Stamm- Vermögens. III. Tie dem Distrites Armensonde etwa zustießenden Passus- Reichnisse. IV. Aussiane. V. Etwaige Borschäffe. VI. Gingelne, dem Tistrites Armensonde zu Dotirung bestimmter Tistrites Institute, oder Unterzügungspurcige etwa übersassienen Ginnahmschaftsgorien der Votal-Armensonde, als: Dunder Bistrationsgeider, Iwangsbeiträge der Votal-Armensonde zugemiesen über Gespanischen Ludbezschüffe der Eultuns, und Wohlsphässplieits Armensonde zugemiesen bes Kreise.	ft.	fr. p	
IX. Pflichtbeitrage.			

u n g ege fur bas Jahr 18 . .

	я и в да в с п	28	etrag	Bemertunge
-	Ausgaben auf biftriftive Beschaftigung:	fL.	fr. pf.	
1	a) Antauf von Robitoffen,	-		
				1
	b) bie Roffen ber Beaufsichtigung , bie Beheitjung bes Lofals und ber Fabrifation ,			- 1
	c) bie Berwerthung.			1
II.	Madgaben auf Diftrifte , Armenanstalten.			
III.	Mudgaben auf fonftige Diftrifte Armen . Anftalben.			
ıv.	Unterftung einzelner überbarbeter Gemeinben.			
v.	Ausgaben auf Regie aller Art, und gmar		11	
	a) auf Anschaffung von Schreibmaterialien,		11	J
	b) auf Saltung bes Runbichafts Anzeigers,		П	
	c) auf Poft. und Botenlohne,		11	
	d) auf etwaige Remunerirung bes Schreiber Derfonals.			
	Summe ber Ausgaben	1		
		-		1
	7			ı
	· ·			ı
				l

21 6 f ch l u β.

Die Ginnahmen betragen						_	ft.	_	fr.	
Die Mudgaben bingegen							fl.	_	fr.	
Berbleibt Aftiv : Reft						-	fl.	_	fr.	
Ą	ormer	fung	Des Be	rmöge	n 6.					
I. Afti	ostan	b an	Ent	e Des	8 Ja	hre	ß.			
1) Realitaten .						_	fl.	_	fr.	
2) Rapitalien .						_	fl.	~-	fr.	
3) Aftiv , Mueftanbe						_	fl.		fr.	
					ammen		fl.	_	fr-	•
II. Paffir	ftant	am	6 41	uffe !	des !	Jah	res			
1) Paffin : Rapitalien					٠.	_	fl.	_	tr.	
2) Bind : Rudftanbe						_	fl.	-	fr.	
2) Mafarina Maraffilmba						_	ff	_	Fr	

(Datum und Unterschrift.)

Stilage XV.

N. Rreis.

Polizei, Diftrift N.

Protofoll

2 3 9

Plenar = Berfammlung

Diftrifts : Urmen : Pflegicafterathes

Ramen der einzelnen Gemeinden refp dofal Armen- pflegen	Prafung, Anexicenung ober Moniti- rung ber Aus- ichusrechnung bes verfloffe- nen Jahres vorbehaltlich ber Curatel- Revision	über die Rechnung des nachst	Einsicht a) ber vorge- legten Berwal- tungs - Reful- tate; b) Etats-Bor anichläge	Prafung Des Berfahrens der einzelnen Pflegen (Belehrungen derfelben)	b.berBeitrage, fahigfeit, c. ber Laften u Abgaben, d. ber Sulfs.	Ob und wie und bie Unte bringung bli erwerblofer A men einer E meindebeiein andern zu f
٠.	,			-	4	-
		9.7				×-
					2	
						-

ber Ueberbarbung einzelner Gemeinden.					Instruction	Antrage	
Dhild nicht bie	Dh night bie brtlie	Dhu welde	I.	11.	bes	bereinzelnen	
brtliche Ar- menpflege im gleichmäßigen Intereffe ber Gemeinbe fo- wohl als ber Sache in eine biftriftive Thre-	den Krankenpfte- gen bezäglich auf transportable Kranken durchbi- ftriktive an dem Sigbes Gerichts- arztes zu errich- tende Krankcu-	Unterflug- ungen ben einzelnen überburbe- ten Gemein- ben nothig			Ausschuffes für das betreffende Jahr	Mitglieder ber Ber- fammlung	
		1-					
					8	9	
	Dhich nicht die brliche Ar- menpflege im gleichmäßigen Interesse ber Gemeinde so- wohl als der Gache in eine bistrictive Fürselorge verwan-	Db fich nicht die Armenstege im gen deziglich auf geschafft auf transportable Interese der Sieden Armenstege in webt als der Sieden der die Armenstege der Sieden der die Armenstege der	Dhift nicht bie Dhinde bie driffe bei driffe Ar- memflege im gen des fielde auf geichnübigen Franspertaben innerefie ber Kraufen durch bei die Gemeinde de infertibere des des eines geichnübigen auf de hier die des des eines geichnübigen der des	Dhiannichtie Dh nicht die örtit britische Ur den Krausenwie unspalen in gen beziglich auf greichnübzigen transportabet ingeichnübzigen transportabet Gemeinde des fristliere andere in eine Gemeinde des Fristliere Greichte britische Greichte britische Greichte tende Krausen der Gemeinde des indere der des Gemeindes des Gemei	Dhianniatde Do nicht die örtit britische Ur in eine Krausenwie unweiche Unterflühr unweiche Unterflühr ungen den beighigte dar greichundigien ernweiser das ber Krausen durch die Gemeinde den frittite an bem webt als ber Siede Gerichte der in eine Angele unterflühr der Gemeinde des der Siede Gerichte die frittige Fabe i erne Krausen der Gemeinde der Gemei	Dhift nicht die Sb nicht die Ortifi Dbu, welche bet Wiesen Kraufempfler ungen ben Graufen durch die Gemeinke oh einstraufen die Gemeinke die Gemeinke oh einstraufen die Gemeinke	

Beilage XVI.

N. Rreis.

Ueberficht

bes namentlichen Perfonal Beftandes ber Lotal u. Diftrifte Armenpflegen vom Jahre 1333/34.

Nro,	Beneunung ber Gemeinbe	Personalft bed Lotal . Armenpfleg	and Schafts Rathes. •	Bemertungen
1.	N.			
	and some to	** .	*** **	
	i l	9 3		
	1	- 1		
2.	N.			
-	į.	100		
-	j 1			

Mro.	1	Personal. Stand	Bemertungen		
	NB.	Der Personasstand der Distritte Armenpflege folgt unmittelbar nach dem Bortrage bes Personassand bes ber Lotal-Armenpflegen jedes Poligei Begirfes.	i _ = =		
			î.		

Enfelligenz. Blaff

llnter=

Des Ronia=



Maintreis

reichs Bapern.

n. 35.

Burgburg.

Samstag, ben 22. Mary 1834.

3 n balt.

Bemeinbe : Bablen gu Rottingen. - Lreis : und Dienftes : Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibstellen.

Nrus praes. 14721. Nrus. exp. 11392.

praes. 20. Mar; 1834. 1983.

(Die orbentlichen Erfag-Bablen für Die GemeindesStellen ber Stadt Rottingen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Dbige Bablen murben mit nachstebendem Erfolge genehmigt. 216 burgerliche Magistrate.Rathe murben beflätiget:

- 1. Michael Bach , Gifenhanbler ,.
- 2. Jojeph Wfamer , Canbwirth ,
- 3. Cebaftian Biehl , Canbwirth ;
- Bu Bemeinde Bevollmachtigten find beftimmt :
 - 1. Thomas Scherer, Schloffer .
 - 2. Cebaftian Bolfert, Canbwirth,

- 3 Cebaftian Ulfamer , Landwirth ,
- 4. Dichel Bach , Baguer ,
- 5. Johann Ulfamer , Maneter ,
- 6. Undreas Engel, Bader,
- 7. Andreas Sofmann, Landwirth, 8. Abam Engel, Landwirth.

Bargburg ben 17. Dara 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes. Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Praftent.

coll. Gemmingen.

Dienfres = Notigen

praes. 18. Mår; 1834. 1050.

Die Schustelle in dem Pfarrorte Gosmannsborf, t. Landgerichts hofdeim, mit 93 Wertfägs, und 38 Sonntags Schliern und einem reinen Ertrage zu zweihundert fünfzig Gulden ift durch die Besorderung des bieberigen Leiptere in Ertoligung gesommen; mit der Bemertung, daß der Leber nehl dem fländigen Dienstertrage-noch 75 ff. and der Gemeindelasse bezieht, wofür berfelbe auf die Dauer des Bintersemesterd den angestellten halfelebere zum Unterrichte der bie terftasse der Bertragsichilter ganz unterhalten, und ihm 12 ff. Gebalt verederlichen muß.

Bewerber um biefe Schulftelle haben ihre vorschriftemaßigen Bittgesuche mit ben erforberlichen Benguiffen innerbalb 4 Bochen anber vorzulegen.

Mibhaufen ben 15. Darg-1834.

Ronigliche Diftriffe Schulen Infpettion hofbeim.

Beinift bie Dit, D.S. Infpettore gan if in

agingang agidus mar se con dia masa continua gagida di adama as se camba as basidas se

L. M. 194 Andy (Ministration)

T. Services William Programmes

"in C'addidell verhadt, a. en find Seiffenett: A. Afrinas & herry I. (Lifter,

2. Sebafti a Welfert, banderirth,

1 Film al and

Der ? Conferm in mit urg in ? hebenter gine Auften fur befreherigung genter gei fien Intipropaga But tem gemgreide

he biefer Junglit Cefernit machen

coll. Gemminaten.

erigoe, on 3 d oce erriftet, an are such a common for the car.

tin Birtauen ber begigt nachflebenb

Graf pea Rechberg, Branbent,

BindR tod 14f Prengenis To nome's mig.

to Bary bennge nachiltraft's vug radnik anfadlage Donnerstag,. ben 27, Dary 1834.

nient lage Colle, iber baumebr gle eine fregele Sandwerfer-Schule fite fruppelbafe

im herrichaftegerichte Rothenfels. - Immatribulation an ber Universitat, - Rreids und Dimftes Rotigen,

Beranntmachungen Der toniglichen Rreibffellen.

Grat B. Geinebe: m.

Meas. press. 15615. Nrus. exp. 614.

praes. 24. Mar; 1834. 1138.

Mu fammtliche Beborben ben innerm und Finang. Bermaltung

Die Bufammenftellung ber im Gebiete ber innern Bermaltung erfchienenen Berorbnungen betr.)

In zu felle sont Im Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Bonn Bollinge eines im bemerften Betreffe ergangenen Minifierial Auftrage bebarf bas untergeldnete Regierungs Praftbjum bes Michaffenburger Intelligeng Blattes von ben Jahren 4803 bis 1805 incluffer.

Da biefe Jabraange in ber Regierunge-Bibliothet nicht vorhanden find, fo merben bie oben benannten Beborben blemit aufgeforbert, Die bejeichneten Intelligeng Blatter , ale Regierungs Sache angegeben, im Befinedfalle gegen bereinftige Rudgabe un vergiglich einquienben. Burgburg ben 24. Mar; 1834.

Drafibium ber taniglichen Regierung bes Unter, Mainfreifes.

Jun genriebt edilie . ses genraf von Rechberg, Praftbent. ern einem gift b. fur Rne. int bie it engung verfchetener

coll. Beveri.

Mrus. pract. 8864. Nrus, exped. 41496.

pries. 22. Mars 1834 . 1105 (Die tedmifche Inbuftrie-Anftalt für fruppelhaffe Rinber betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Der t. Confervator von Rury in Danden bat eine Auftalt fur bilbenbe Beichaftigung armer und frappelhafter Rinber errichtet, an welche alle bergleichen Individuen aus bem Ronigreiche Bayern Untheil nehmen tonnen.

Eitern und Bormunder, welche von ber Bobithat biefer Unftalt Gebrauch machen wollen, wird baber bie beshalb von ber f. Regierung bes 3fartreifes erlaffene Entichliegung mit ben Statuten ber Unftalt nachftebenb jur Renutnig gebracht.

Bargburg ben 20. Data 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter Maintreifes.

Rammer bee Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

3m Ramen Geinge Denfeftat bes Ronias.

Rachfiebend werben bie Statuten ber in Mandjen von bom Confervator von Rury begran. beten technifden Induftrie duftalt für Eruppelhafte Rinder jur bffentlichen Romminft mebitcht. nachbem biefelbe burch tonigl. Dinifterial Gutfahliefung vom 34. Ceptember v. 3. als ein Rebengmeig ber Rreis-Bewerb-Schule, ober vielmehr als eine fpecielle handwerter-Schule fur fruppelhafte Rinber aus allen Theilen ber Monarchie erflart, und bem Rectorate ber Rreis Gewerb-Schule untergeordnet morben ift.

Danden ben 3. Rebruar 1834.

Ronigh baner Regierung bes Bfarfreiles, Rammer Des Sintern.

Graf p. Geinebeim.

440 can an 11 15 11 de esc 014.

coll. Gemmingen.

tige film geliche bir gerent and meine in beite fill bil. ber von bem Confervator von Rurg in Manden begennbeten technischen Induftrie, Unfalt

Der 3med ber Anftalt ift: Berfrage Schulfreie Greigebn bie viergebn Jahre alte) arme frappelhafte Rinder, welche wegen ihrer torperlichen Dangel ju funftigen Gewerbe- und anderen Berufdarten niche wohl taugen, burch mechanische Uebungen in verschieden beinfelben angemelleuen Beichaftigungen ju gabrit. Arbeitern ju bilben, ober benfelben und in ber Anftalt felbft anbauernden Berbienft ju verfchaffen, um fie vor bem Duffiggange und ben baraus bervorgebenben gaftern zu bewahren.

Die Begenftande, beren fabrifmaßige Unfertigung Die Boglinge methovifch gelehrt werden, find nur folde, welche nach bem Gewerbe. Befese vom Jabre 1825 frerdeneben find, baber nicht junfrmagig geferrige werben, und und indbefondete that bie Bilbuna bes Bollegeichmades einwirfen; wogn überbies bie Rinber fefbit befondere naturliche Reigung und bie forverlichen Eigenschaften befigen; ale s. B. far Rnaben: Die Anfertigung verschiebener

Mufter jum Madnaben und Geiden, bas 3lluminiren von Bilberbogen, bie Berfertigung varicbie bener gemmetrifcher Rorner, Malpatronen, Mobelle von Bebauben, Deubein, Geratbichaften. Cartonage, Vapier-Machie, Maffa-Arbeiten, bunter Papiere, mafferbichter Gegenftanbe, fleiner phofitalifcher , btonomifder Apparate, Rinberfpielmauren. -

Rar bie Daben: Die Anfertigung tanftlicher Charpie, gebruchter Teppiche auf Leinen,

Brild und Tud, bie Anfertigung einer neuen Mrt mafferbichter Schube ic.

Durch biefe wechfelfeitige Beichaftigung , welche aber fur ben Unternehmer mit einem großen Roftenaufwande verbunden ift, burfte ben Juflitute-Boglingen ein anderfeitiges Unterfommen mealich gefichert werben, ale 1. B. in einer Rabrite bunter Papiere ober von Spielfarten, von fimilichen Schreibtafeln und Bergament, von Cartonage Arbeiten, von Raffa Gegentanben, von Rinberfpiele magren . in einer chemifchen Druderei ale Gebulfen , bei Etub und Antteral-Arbeitern , ober endlich im Inflitute fetbit, md fie einen anbauemben Befchartigung & Berbienft erhalten tonnen.

Das Lotale biefer technifden Lebr. und Befchaftigungs . Anftalt ift zwedmaßig, und bie

Rinber find ben gauten Cag in bemfelben einer bestandigen Aufficht unterworfen.

- Die Dauer ber Bebre und Beidaftigung 6.3eit ift an ben Berftagen in ben Bintermonaten von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abenbe, und in ben Commermonaten von 6 Ubr Morgens bis 7 Uhr Abends, mit Ausnahme ber Mittageftunbe. Die eigentliche Lebregeit ift fier talentpolle feifige Boglinge auf 1 Jahr feftgefest.

Bu. Sonn, und Reiertagen werben bie Boglinge jum Befuche ihrer Rirde und ber Reiertagefchule angebalten, übrigene wird benfelben buch bon 10 bie 12 libr Bormittage noch befonberer technifder Unterricht im Mobelliren verfchiebener Bedemilanbe nach ben Reaeln

mattematiften Beidemungefunft in Pappe u. f. m. im Giefen in Gips, Bache, Blei, in perichiebenen fleinen chemifchen Proceburen, ale: Tinte, gabben, Beigen, Rittee Bereitung &. entheilt welche bei ben bandmertern vorzuglich portommen.

Aller Unterzicht und Anleitung wird ben armen fruppelhaften Rinbern im Inflitute unentgelblich

erfbeilt.

Buf Rednung bes Unternehmers geht bie gonge Erhaltung bes Inflis tates, ale: bie Bestreitung bes Lotal. Binfes, ber Roften får Bebeibung. Beleuchtung und Reinfamig ber Arbeitszimmer, bie Rachichaffung und Unterhaltung ber benotbiaten Berfzeuge und Des Arbeite Materials, fo wie ber Abfat und Berwerthung ber Rabritare ber Anfalt.

Die Mufnabme. Bebingungen finb:

1) Der Musmeis über bie Freifprechung aus ber Berftagefchule,

2) ein bautreiner Gefunbbeits/Buftanb ,

3) bas Beriproden, ein Bern : und zwei Uebungs . (Ausbildunge) Jahre im Inflitute gugnbringen. 4) bie Borausjablung von funf und groungig Guiben ale Erfat far bas bei ben Lerm Berfuden au Grunde gebende Daterfal

Gobald bie Erzengniffe eines Boglinge nach aberftanbener (targeftens einjabriger) Lernzeit Berindbar finb . erbalt berfelbe von bem unterzeichneten Unternehmer bes Inftitute angemeffene Mrbeitelobnungen , welche nach Berbienft von Beit m Beit erhobt werben,

015 mm Tanner 1834.

Gefden und gutgeseißen durch bas t. Rectonat ber Kreis-kandwirtsichafts und Gewerd-Schule zu München.

Bauli. (L.S.)

(Die Diffrittellmigge-Rechnung bes fürftlichen Erreichaftsorrichte Ratbenfele nem 1. Ditober 1632 bis babin 1838 wogen Berpflegung bes mabuftunigen Jofeph Bath non Binbbeim betr.)

mit einer Andagbe zu 113 fl. 59 fr. - pfa. unb

at if mit einem Bergeffe gunten 4.fla 15uften Arbiget .cha. den diffens

porbebaltlich ber Biebervereinnahmung von 6 fr. fur richtig befunden; und jupenreviforifch genehmiget marben:

Die Ginnahme murbe burch timinge unter ben Bethelligten nach bem anliegenben Steuers

Strflich Comenfeinifche Regierunge-und Suftige Complete oraufel, mi

End . efage biefer telliniden Verrector. Proge 6 in d. it ifter beit

· L			berg en be Abrabe, mit De ret beautig tillet. Er
1 2 3 4 4 5 6 7 8 9 9 0 1 2 3 3 4 4 5 6 6 7 7 8 8 8 8 8 8 8 8 9 8 8 8 8 8 8 8 8 8	6. 14 30 9 27 47 33 4 26 9 48 40 17 5 53 46 6 45 12 6 45 12 8 29 27 37 11 49 5 14 9 37	pf. 2 1 1 1 1 1 1 2 2 2 2	Rushad 1

praes. 22. Márz 1834. 1107.

(Die Immatritulation an ber Beigl. Univerfitat Barybnen fur bas Commer-Cemefter 1934 betr.) Durch allerbochte Entichliefung Gr. Rajeftat Des Ronige vom 6. Rai v. 3. ift radfichtlich ber Immatrifulation ber Studirenben an ben tonigl. baperifden Sochichulen Folgenbes, verfat : Die bei jeber Univerfitat angeordnete Immatrifulations . Commiffion verfammelt fich far bas Commer Semefter vom Montag nach Ditern bis jum folgenben Conntag.

Bei berfelben baben bie jur Immatrifulation fich melbenben Muslander burch volltomi

alus"

legale nuch glauchtafte Bengniffe fich aber einen gan; untabelbaften finlichen Manbel und barüber auszumeifen, baß fie nie auch nur bem Berbachte unterfegen "Riglieber ber Burichenfogli", der. Germania, ber Arminia, der Eutonia, der Martomania, d.p. Muicifia doet sonftiger.

a) unerlaubter oter

b) mit politifchen Zweden fich beschaftigenben Gefellichaften

Das Nichterscheinen in ber obenerwahnten Stägigen Frift giebt ben Bertift ber Martifet und somit bed Universchlafe Ausentaleie fur bab bertreffende Gemester nach giel, Ausenahmen find fur ben Rall legal nachgewiesener Krandbeit, ober sonitiger biberinden ausstereitigen Zufalle in

bas Ermeffen ber Immatrifplations Commiffion gelegt,

Diese allerhoftler Angebenungen werben saburch jur Wissenstein und Darmachatung ber Berteiligen mit bem Bessage bestaute gemach , bad die Inmartitulations Commission für vie Universität Wärzburg vom 7. bis 12. April d 3. pufammentreiten, Die und Stunde bes Inflammentreites, Die und Stunde bes Inflammentreites ber Jammartitulations Commission aber 100.0 durch besonderen Ansista am fisseagen Brette angegeigt mobilen, wieth.

Bargburg ben 20. Dary 1834.

Ronigliches Univerfitate Rectorat.

1. 3. Rector ber Univerfitat.

Sambaber.

Rreis - und Dienftes = Rotigen.

praes. 22. Mars 1834. 1108.

Die Filial-Schuftelle ju Garit, tonigt. Landgerichte Enerborf, ift burch ben Tob bee Lebrers tade Fries in Erlebigung getommen; biefe Schule jabit gegenwartig 93 Wert. und 43 Sommtags. Gudlen. Die Errodguffie find nach ber neuften fuperrevibirten Zaffion auf 308 fl. 7 fr. berechnet und werden in flegender filt erfolorn:

Mus Schultaffen, Rec					1 2 1	1 100	7 8	. 59 1/4	fr.
aus ber Gemeinbe Raf		 Jecujie	•			4		20 1/4	
vom tgl. Staatsårar						1			fr.
aus: Umlagen			,		•	1 1 1 6	152 €	. 14	ft.
pom Rirchenbienfte				, `	,		41 %	. 55	fr.
pom Bemeinbefchreiber	bienfte'						64 #	1 1/2	fr.
		0.750	enter	36	00.00		308 f	. 7	fr.

Bewerber inn biefe Grelle haben ihre Ditigefinche mit ben vorfchriftenaffigen Benguiffen binnen

Chenhaufen ben 20. Mars 1834.

110 p

Ronigliche Diftritte. Schulen. Infpettion. G. M. Reuland.

marrath. Martauf auf bem Martte IB

	7.0	am	ribut 22. M 1834.	dr _i	ben 1	5. u. 3 183	19.	vom 11 Må	ri 183	Sten 4.	
en en	Betreib,	Schfi!	b. Schaffel		Schfi	b. Schaffel		Schffl	d. Schaffel		
- 1	IC Ta-		fl.	fr.	-	fL.	fr.	01.	ft. 9	fr.	
	Beisen	9	10	-	78	9	24	4	- 7		4
im	Rern			40	471	-		22	7		70
podiften	Rorn	9	6	30	173	4	30	147	-4	15	
Preis	Saber	21	6	10	13	6	30	14	6	-	W. Car
	Berfte !	587	9	6	901	8	33	80	. 8	30	
Lun	Retu	30/	9	10	908	10	20	00			
mittlern	Rorn	109	6	25	31	6	38	18	6	40	
Preis	Baber	140	4	22	492		13	16	- 4	10	
2.110	Gerfte	2	5	58	418	5	1.5	Tate -		100	1 2
	(Beiges	- 5	17	-	2	7	-	3	8	-	
ím	Rern				100	1		1	-		
tiefften	Rors	6	6	-	1	6	6	62	6	30	
Preis	Daber	2	4	10	15%	4	-	8	4	-	Υ.
. 3	Berite	18	5	58	2	4	15		1	1	

Rugsburger Borfe. Den 20. Dary 1834.

Courfe ber Staatspapiere.

		Bor unb	auf ber Borfe:	am &	ding.
	2 dnialich	Baverifde.		Briefe.	Belb.
Dbligationen à 4 pre.	mit Coup.			102	101 3/4
petto petto petto petto fott' . Coole miner fritor'	1 ft. 25 .	~		1.79	114

Entelligenz. Blaff

Unter:



Maintreis

reichs Bapern.

n. 37.

Burgburg.

Samstag, ben 29. Marg 1834.

3 n halt.

Prifung ber Bauhandwetzer, — Gteuer-Rachlas firt die Beindauern. — Cine Schentung an das Walfenbaus. — Julianisgkrit dei Berfeihung am Apothetzer Gonzeffioren. — Pandet mit Gipofiguren. — Collecte für die Rüchen Gemeinde Abdorg. — Arriss und Diemfes Wolfen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Npus, praes. 15871. Nrus. exped. 11764. praes. 26. Marg 1834. 1151.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Mit Beziehung auf das Ausschreiben vom 4 b. M. Kreisblatt Nro. 30 C 134 wird biemit hfreutlic befannt gemacht, daß alle jene, werche fich um Aufaljung pur angeronnern Stähzliches Präfung bei unterfreitzier Kreiderigung bernerben, beren prüfung nach obigem Ausschreiben am 1. Mai l. 3. beginnt, langftens bis jum 20. April l. 3., und jene, mit deren Präfung am 12. Mai l. 3. begonnen wird, langften bis ju mu 30. April l. 3. durch die finen vorgeften Vollen mit allen Befregen besorrts übergeben haben missen; wirdigenfalls sie mit ihren Gesachen als verplatet gurad und zur nächsten Präfung gewiesen werden müßten.

Bargburg ben 25. Darg 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. fommel

Nrus. praes. 10838. Nrus. exp. 10676.

praes. 27. Mårs 1834. 1169.

En bie Polizeis Beborben und Rentamter bes Unter. Mainfreifes.

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Rur wenige Poligei-Behorben und Rentamter haben bis jest bie burch bad Aussichreiben wom 16. September v. 3., Reise Intelligenz Blat Rumer 108, geforberten Augegen aber ben Serbs. Ertrag, bann bad Gutachten über ben fir 1933 - 34 gu bemiligenben Steuer-Rachias eingeindete.

Diefelben merben an bie Einbeforberung biefer Erforbernife mit bem Unbange erinnert, bag Grunmabnungen gegen bejenigen Beforben erliffen merben, beren Ungeigen am 10. funftigen Monate Mpril nicht wortigen.

Buriburg ben 22. Dar; 1834.

Roniglide Regierung bes Unter.Maintreifes, Rammer ber Finangen. Graf von Rechberg, Prafitent.

v. Beinbach, Director.

Neue prace, 15007. Nrus, exp. 11562.

praes 22 Mar; 1834. 1106.

(Die Edentung eines Unbefannten betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Tem unbefannten Bobitheter, weicher am 3. b. M busch eine gleichfalls unbefannte Perfou Ballenbaus. Berroultung 200 fl. als Geschent für bas Waijenhaus übersenbet hat, wird bieburch bienlich Cant gefach,

Burgburg ben 21. Mary 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrus. procs. 14431. Nrus, exped. 1178

Nrus, exped. 11788. procs 27. Mar; 1834. 1172.

(Die Buftanbigfrit bei Berleibung von Apotheter-Rongeffionen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronige.

Die Befinmung bes liten Tiels, 9, 64 3iff 2 ber Bollugd Berodung jum Generick-Cheke, wonach ben fgl. Reis Regierungen bie Konjessions Ertherlung jur Errichtung neuer Roppfelen übertragen ift, wurde zim einzelnen Fallen bieber fo verfeinden, olse jen siedenen Bonjestionen ju schop bestehenden Apotheten, ober jur Aransferirung biefer in ber nämlichen Emmirbe in die Jandubigkrit der Mazistrate, Land und herrichaftsgerichte gewissen moben.

Rach einem Referipte bes tonigl. Staate Minifteriums bes Innern vom 26. Februar 1. 3.

3ahl 35167 ift aber and in fester Beziehung nur die Juffandigfeit ber igl. Kreis-Rogierungen begründer, indem burch obige Bestimmung ber Bellings Berordnung beifelde micht beforeint, sendern vielmehr noch auf die die dahin jum t. Staars Ministerium bes Imnern in erfter Inftanz resfortirende Berfeidung ne uer Anocheren-Konzessienen ausgedehnt mutde.

hiernach haben fich fammtliche Polizei Beborben, bie es angebt, ju achten.

Burgburg ben 25. Dars 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes,

Braf von Rechberg, Draffbent,

coll. fommel.

Nrus praes 12375. Nrus exp. 11787.

praes. 27. Mår; 1834. 2171.

(Den hanbel mit Gipeffguren bett.) Im Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Das Aussigreiben foniglicher Rreibregierung vom 20. Februar 1834 — Untermainfreis Blatt vom Iahre 1834 St. 25. 6. 434 - wirb mit bem Anhange in Erinnerung gebrach; baß hiernach ber handel mit Gipofiguren nur auf Beffen und Jahruffern gelateit vorben baffe.

Burgburg ben 25. Dary 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes.

Graf von Rechberg, Prafibent.

soll. fommel.

Nrus. praes. 15003. Nrus. exp. 11695.

praes. 27. Mår; 1834. 1170.

An bie furft. Regierungs, und Juftig. Ranglei Erengwertheim unb fammtliche Diftritte Polizei. Behorden bes Rreifes.

(Die Sammlung freiwilliger Beitruge fur bie tatholifthe Airchen-Gemeinde gu Abeberg, t, Landgerichts Gungenhaufen, betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Seine Rhigliche Majeftal haben in der Abficht, der fathoffichen Rirdengemeinde ju Abbberg, f. Landperichte Onngerhausen, den Anfauf der bortigen Schiofflopelle ju erleichtern, eine Summing freiwilliger Beitrage in allen tatholifichen Rirchen des Abnigreichs allergnadigit zu bemiligen gerub.

Es ergeht sonach an sammtliche Diftritts Polizei. Behörden des Kreifes der Auftrag, im Benehmen mit den tatholischen Pharkantern ihrer Begirte die zwednachige Wornahme der allerbedist benilligten Sammalang zu demierten, die eingehenden Beträge in Emplang zu nehmen, und binaen zwei Monaten an das Expolitions-Amt der f. Negierung des Regultreise, Kammer bed Smertn,

ju überfenben, jugleich aber auch jener t. Rreis-Regierung ein Bergeichnif ber in ben einzelnen Gemeinben eingegangenen Beitrage worzulogen.

Bargburg ben 24. Dary 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commef.

Dienftes = Motigen.

praes. 26. Mår; 1834. 1152.

Durch Testerung bes Leperes Michel Hohn ist die Schusselle in Werner, hal, Candgerichts flein Ramens, mit einer Schlere, die Werftags und 23 Sonntags Schliern, in Erledigung gerdomsen. Rach der durch Schleren frei Erledigung gerdomsen. Rach der durch Schusselle Gentlemen Schusselle Gentlemen Gentlemen Schusselle Gentlemen Gentlemen Schusselle Gentlemen G

B. vom Rirchenbienfte . C. von ber Gemeinbeschreiberei

. 60 € 22 tr.

Of the ser Classical Springer

Gefammt-Ertrag 416 fl. 57 2/4 fr.

Rach Abjug ber Laften ju 27 fl. 29 1/4 fr.

verbleibt ein reines Einfommen von 389 fl. 28 1/4 fr. Die Bewerber um biese Soulftelle baben ibre nach Borichrift bee Generale vom 5. Juny 1830 5. 6 und 7 abgefaßten Bittgesuche binnen 4 Wochen ander zu überfenden.

. Beugleben am 25. Marg 1834.

Ronigliche Diftritte. Schulen. Infpettion. Deuslein.

Seine Majeftat ber König haben vermig allerbichfter Entichliehung vom 12. Marg b. 3. bie Pfarrei Grifchach, Landgerichts Alfenau, bem Pfarrer Boam Bolfer ju Bannach, und bie Pfarrei Friefenhaufen, Landgerichts Mellerichfabt, bem Kaplane ju Giechtal, Priefter Rafenis Deibenfelber.

allergnabigft ju verleiben geruht.

Entelligenz. Black

Unters



Mainfreis. reichs Bapern.

Nr. 38.

Burgburg.

Dienstag, ben 1. April 1834.

Abichieb fur ben ganbrath vom Jahre 1833. - Prufung ber Baubanbmerter. - Kreisnotisen.

21 b f d i e får ben

Landrath Des Unter- Dainfreifes über beffen

Berhandlungen in der Berfammlung vom 1. bis 11. Juli 1833.

Lubwig,

von Gottes Gnaden Ronig von Banern n. x.

Bir baben Une uber bie von bem ganbrathe bes Unter-Mainfreifes in ber Sigung pom 1. bis 11. Juli v. 36. gepflogenenen Berhandlungen Bortrag erftatten laffen und ertheilen bieranf nach Bernehmung Unferes Staaterathes nadflebenbe Entichliegungen ;

Abrechnung über Die Rreisfonds pro 1831/32. Rachbem ber Canbrath bie Rechnung über bie Rreisfonds fur 1831/32 und gwar : Jene aber bie Fonbe far nothwendige 3mede mit einer

	mit einer Ausgabe von			•				507,838	Ę.,	41	ti.	1	pig.
[3								433,203	ft.	12	ff.	-	pfg.
119	und einem Aftibrefte von			•	٠	٠	•	74,630	fL.	29	fr.	1	pfg.
B.	Jene uber bie Fonbe fur	foft	Itatine	3	pede	mit	einer						
	Einnabme pon	- ,						16,675	a.	27	fr.	2	mfa.
	mit einer Ausgabe von .			:	÷	·		6,000	ft.		fr.	_	pfg.
	und mit einem Aftivrefte vi	on				٠.		10,675	fl	27	fr.	2	pfg.
als	ridftig erfamt bat, fo find en: Die erubrigten Rechmun	bief	e Erge	bnif	e in	bie	Rechnu	ng bes nå	dite	n 30	bres	111	über.
trac	en : Die ernbrigten Redumin	adhei	Anne	hirt	en iel	non	BUT BO.	6 almilide	r OF	richa	nfilma	Per	e für

aus richess eranning for in ping ofter Ergeonine in the Recomming des nachten Labres ju meer tragen: De triberifien Richmungbogfande Dirine jedoch mit and hantischer Erfichtigung er fle 1831/33 genebungten Musgaben, den Bedirfniffen des Jahres 1832/33 gigenender verben. Dies der bemerken 2872, nos fojelt.

1 i Beiecks in dem Enderathe Abfaite vom 1. Mai v. 9. Michin. V. 3iff. 2 haben Wir auchgesprochen, ob und unter weichem Boraussegungen die admassifirten Beiträge unt Errichtung einer Kreis-Frem Annalst bei ber Spezial-Schulben-Ligunga-Kaffe Würfung verzinnlich angelegt werden bürfen. Unter Errichtung in wie Unter Staats-Saulben-Ligunga-Commission werden durfen. Den gemeinsamt Benach wie gerigneten Berfagungen treffen den werden im gemeinsamt Benach wie gerigneten Berfagungen treffen

2) Die Besolbung bes Zebentichoffen Toll ju hundebad im Aniage von 6 fl. 15 fr. baben Bir ben Neugerungen voe Vandratbes entiprechen, auf Centralionde dernommen und bie seit 1821/32 biefür geseigter 3. ablungen vem Freisfonde juruderiegen laffen, dagegen konnen Bir

3) ben beantragen Adderiag ber von ben konbrichtern bezogenen Projente angefaltene Goortein nicht genehmigen, de biefe Begigb ber Undvirigter in den er eenste Bufghpurgischen und Antbalichen Landestheiten bie Schreibmaterialien Bwerfe werterten und daber ohne Ansmittelung erfte Jagmenferien Gurrogaten indie eingegonen werben fonmen; eben so wenig verndegen 28 is

4) bem Antrage auf Leberindome ber Ausgaben für die Machenfaufe ju Kissingen und für die Schiel vom Eurerbor auf Centrasstowe flartige der, da bei der Deitumg ber Kreissonbe auf biefe Ausgaben gerignete Rückficht genommen wurde, wodurch bie ehemaligen Leifungen ber Alfhere für diese Schielle vortreten find. Lebrigens blette ber kandend fich die fachlächtigken Auffälzungen iber diefe Anflände in dem durch den § 25 Abschn. 5 des Gesepe vom 15. August 1828 begeichneten Wege verfachaffen folmen.

Dagegen haben 2Bir

5) bem Binifche bes landrathes entsprechend ben Raderfat ber aus ben Rreissonds ge- leifteren Remuneration bes Babarates ju Bodfet bereits angewentet.

6) Die Ausgaben für Gerichtsbieners Gebilfen find ben Areissonds unter binreichenber Dotirung gefeblich überwielen; lettere baben innach auch fur jede durch Berhaltniffe erwa momentam gebotene, besondere Ausbilfe gu haften.

Dem Antrage auf Uebernahme bes britten Gerichtebieners Bebilfen ju Gerolzhofen fieben baber bie 3wede und Mittel ber Rreisfonde entgegen. Eben fo

7) eignen fich bie Roften fur bas Einbinden ber Sypothetenbucher als Regietoften ber Landgerichte ausschlieflich ber Behandlung auf Rreisfonbe.

3) Die Einnerungen bes kandrafts gegen die Verwendung der Jufchiffe aus dem Fonden fin kafuftative Jwede auf den Bau der Bijmaffträse von Stadtpropteten nach Alingenberg und ichne von Welferrichfade nach Fladungen durch den Johf finden in den kandrache-Richflicken vom 19. Ditober 1832, Bisch III. Jiff, 12 Lit, a., und vom I. Jail v. 3. Bisch. III. Jiff, 26 ihre Twieberung und der Angrage auf Rickering der in flogte dieffet Inferer Bestimmungen eingetretenen Berwendungen erhält weder durch die Gachherhilteniffe, noch durch die gesehliche Inflamdigkeit der der Angrachtes, eine Rechtfertigung.

9) Rach § 2 Solch. 2 bes Gefeses vom 15. Angult 1828 fieft bem Endratbe wohl bie Einficht und Pfu ung ber von der pullidwigen Cranisbehofern nach den bestehenden Bestimmungen aber das Rachnungs-Berfahren beschiedener: Rechnungen ider die Erfedung und Berwendung

ber Umlagen und der die Bernatiung der übrigen Arrisssond un; aber eben burch bieft gefehliche Befingmungen fil ausgefrrochen, dog ber Landrach fils feinenberge mit der Bestabung einer micken Guperrevision zu befassen dabe, sondern legtere von den zufländigen Staarsbestörben vornunchun fein.

Ferner ift in ben fpater folgenben 95. über ben Birfungafreis und bie Dauer best land, rathes bestimmt, wie und auf welche Beife biefe Einficht und Prafung ju benefen ift.

Mir tonen boer bem Antrage bes Kandraties auf bie Jornabure ber Euperreisson terrissonde Nechnungen burch einen eigenen Newfor und bem in beiere Begiedung gestellten Begochalte, rachfichlich ber Areissonde Nechnung für 1831/32 feine Folge geben, möglem mittige Und bie im Beiteg vom Kreissonde Nechnung für 1831/32 feine Folge geben, bei Ragunt 1828 ben Landratie angeweierent Berugen feiner Competung wir dem Benerfen beigeben, bas bas Gefeh vom 25. Dezember 1834 fiber Antischerbung ber Areissoffen para pinger, als bas kandratsegreß jen, jedoch auf ben Boldung ber im 5, 5 bes Experen gemachten Anfahrung enthalte.

II. '

Steuer : Pringipale.

Das Stener-Pringipale ber fammtlichen bireften Steuern bes Unter-Maintreifes berechnet fich vorbehaltlich ber mit Ablegung ber Jahan; Rechaung für 1832/33 fich zeigenben Nenberungen auf 1,020,287 fl.

fonach ein Steuer . Progent auf 10,702 .fl. aussichtluffig ber Mehrung aus bem gebuprogentigen Buichfage ber Familienfleuer aus ber Gemert. Reuer iber 9 fl.

ш.

Bestimmungen ber Rreidfonde für 1833/34. 3 716 16

Dem von bem fanbtatbe gerruften Boranfchlage ber im Sabre 1833/34 aus Kreisfonden gu beftreitenden Ausgaben ertheilen Bir Unfere Genehmigung nach folgenden Aufagen:

... 'sa A. . . E.Z.

Bur nothwendige, gefetlich auf Die Rreisfonde hingewiesene 3mede, und gmar:

Un taften, welche burch bie Ausicheibung von ben Graatsfonden an bie Rreis.

Erfte Mbtheilung.

Mn Rachlaffen und Radftanben an ben bireften ben Centralfonben überwiefenen Staatsauflagen. 9.310 fl.

Summa ber erften 36th. per se.

Breite Abtheilung.

Mudgaben ber Bermaltung.

Kap. 1.

Auf ben Erat bes Staats.Miniferiums ber Jufig.

.

5. 2. Får Rreis, Stabt. uni 5. 3. Får ftanbige Bau Mus	Ben aben	difelge	idyte	Iter .	Inst	ang	:	55,265 60	ff.	Ξ	fr.
be de ferme for come and	,	•			hed	Pan	ř	110,985		_	tr
		Rav.		ummu		oup		110,000		,	•••
					-						
uf ben gemeinschaftlichen C	1811	ed 3	91	2 4 2 6	300	m r le	crem	me ber	3 # 1		I R
6. 1. Befolbungen :			unc	rn.							
ber Canbrichter								113,065	a	_	fr
ber Muefforen, Mojuntte unb Mft	tore	•	•	•	•	•	•	26,285	a.	_	i,
ber Gerichtebiener			•		:	:	•	30,095	Ħ.	_	fr
jur ganglichen und nachhaltigen D	eduno	bes :	anbe	ericht	icher	Die	nfb	00,000	1		
bebarfes und jur angemeffenen &	rleicht	eruna	ber	Page 1	ber !	d mte	oor.				
fanbe, abrigens obne Prajubig,	nebef	onbere	får	ben &	all e	iner	ber.		_	-	_
Anberten Landgerichte Gintheilung								2,500		-	fr
S. 2. Mugemeine Regie-Musge	iben				٠.		•	8,855		_	f
5. 3. Stanbige Bau - Ausgal				•		- *	•	475			ħ
	Ra	p. III.	6	umma	bes	Rap.	II.	181,275	fL.	-	ŧ
Muf ben (Etat	ber	St	a a 26 6	Kn	Rali	en.				
l'. Brain ant pen	,					,					
Muf C	reie	bund	11 11	h 98 i	(hu	na.					
Muf Stubien-Anftalten		,,	,			. 9.		20,295		20	
Auf Schullebrer-Seminarien .	•	•	•	•	•	•	•	8,309		351	
Muf Bolteichulen	•	•	•	•	•		•	40,330		57	
Refervefond	:	:	: -	:	•	:	:	5,951		29	
Bur flanbige Bauausgaben .						·		166		-	t
					umn	a ad	A.	75,053	1.	21	f
1		4	3,	_	(3)	1		-	-		
	Mnf	Ge!	unl	beit							
5. 1. Stadtgerichte Phylitate	1				. `	Χ		1,452	1	-	ŧ
5. 2. Canbgerichts-Phyfitate			:		:	1.	- 1	19,795		10	t
5. 3. Bunbargte								5,215	fL.	26	1
5. 4. Debammen							- 2	20	A.	40	
			. 4 1	0	ump	ng ad	B.	26,483	fL.	16	f
" Auf	Sub	n G + i	. 11 1	th @	nft	t P.					
	-							1,500	Æ.	_	f
) Far bie Gewerbeschule in Burg	out A		•	•	•	•	•	1,000		_	f
Bur Emporbringung ber Boller	manu	fattur	. m	it beis	nber	er 9	åd.	,000	1		
ficht biefes Gewerbes in bem S	dotab	en Bii	chofs	beim				1,300	ff.	_	ŧ
Bur Emporbringung ber Torfben	ügune	a .						400	A.		ħ
) Aur Stipenbien jum Beinche be-	r lant	winth						150	fi.	_	fı
) Bur Beforberung ber Geibenguch	t.							150	ff.		ŧ
) Bur Beforberung bes Beinbauer								150		_	ŧ
3ur Beforberung ber Rindviehzu	icht bi	urah t	intar					350	fl.	-	f
					æ		d C.	5,000	ft.		f

							•									
						ī).									
			Muf	Str	a ge	_		Bri	der	bas						
5. 1	1. 9	fuf Abmi	nistration chaltung	a) be	. G	rafe		:		:	:	52	,949 ,388 470	FL.	51	fr fr
5. 3	. 9	Refervefon	ib .	b) be	r ior	. ncren	:	:	:	:	: .	4	,185	ff.	39	fr
-					a		Hier	n bie	- 1	mme ,		75 26	,993 ,053 ,483 ,000	FL.	30 21 16	fr.
							Su	mma		n Rap.			,530		71	fr
	J					Rap.	. 11	r.								
				1				ten.		1						
	4)	Muf Unte	rhaltuna					1		•						
ber Geb	dube	får ben får ben ber Staa	Dienft t	es Ju	flig . ! inifter	Mini rium	keriu 6 bes	me In	ern	:	:	3	542 ,606	fl.		fr.
Ergieht	ing i	und Bilbs	ing					•					385	A.	3	fr.
ervefond)			•	•	•		•		•			350	fl.		fr.
	, ,	1					OH	mma	Des	Rap.	IV.	4	,884	Æ.	_	, U
	. M	1 1 1 1				.: 11	•									
iefen fit	nb.:	durch for legiefosten Berpflegun	bed Pat	brathe	e få	r 183				:		1.	500	A.	_	fr.
	•	At the Same	9		,	. 1		5	uptf	umm	e II.	2,	100	ft.	_	fr.
Gefe Dies	umm u bie	fumme be Ausgabe	er II. 916 ber I. !	theilun Ubtheil	ung		:		•		474,774 9,310	fL.	-7	fr. fr.	1/2	pfg.
						п	L.				,					
-		ner Refer	mefout f	år Mu	daabe	n au	f mo	three	thiae							
de .	rme.	nes orepe	· ·								12,000			fr.	-	pfg.
	ame	aller Mue	gaben få	r noth	went	ige 3	3wed	te .	٠	1	496,084	fL.	7	tr.	1/2	pfg.
		X				В										
		2		Sår	fatu	Itat	tive	3 1	ede							
2)	aur Zan	itrag jum n Fonde Gewerbe	ber Rreit	Frrei	iansta		:		:		5,200 6,000 3,000	fl.	1,1	fr. fr.	=	pfg. pfg. pfg.
4	Be	itrag zur	Entbinb	ange :	und I hilfe	Debat	nmer	vanj	att .		1,600		\equiv			pfg. pfg.
3	, De	uariono(m	minh fur	W1610	y se o	will e	e	Summ	a ad	B.	16,400		_			pfg.
		. "					-					1,00		*		

1)

Bur Dedung bes biernach fich ergebenden Bedarfes an nothwendigen auf die Arciefonde gesethich bingewiesenen Ausgaben find die Mittel gegeben wie folgt:

1) 3u bein Alfivrefte aus ber Rreisfonberechnung für 163 ! /33 mit

2) in den den Areistonden überwieseuen Ausenfanden direfter Staatsauflagen der I. und II. und ber Borjabre der III Finang. Periode mit

3) in ber burchlaufenden Einnahme fur Dienftmobnaugene und Dienftgrunde aufchlage

naugeus und zienigrunde-nichtweitenn at 2 Simplen ber Grund und Dominitalsteuer, 3 Simplen der Haussteuer der Komitensteuer zu 10 erts, und der werbseleuer-Anlagensber 9 ft. mie einem Beitrage von

5) in einer mit 4 1/6 prEt. ju erhebenben Rreid-Um-

10,000 fl. — fr. — pfg.

4,475 fl. — fr. — pfg.

4,418 ft. 59 fr. — pfg.

453,185 fl. — fr. — pfb. 41,735 fl. — fr. — pfa.

Die Gesamminunne fammtlicher verfächarer Mittel in Dedung ber nordivendigen Ausgaben entsiffert fich fomit nach Abung der betragenden Erbebungefoften von

Für die Ledung der fattplatieren Ausgaben bewüßigen Wit eine Areisumlage von 1 2/3. Propent, wodirthe einfahilfig einer mit 15 ff weranischagten Einnabme an Michtalbaben voriger Jahre nach Majng der Erebungstoßen mit 305 ff eine reine Einnabme von 16,400 ft, gegeben ich Auf bre von dem Kandrathe bei Pokining dere Bocardischige einwickleime Ausgapen und

Untrage ertheilen Bir folgenbe Entichliefungen:

bei Diegiefoliem Erbobung bei bem Erpellationsgerichte gefunde fich auf ben burch Que etzirung einiger Anngellien veraulaffen Merbebarf on Durnitien Geberber. Da. Minispine bie Elufespungschie beiere Anngelffen bem Centraffond jur Taff gegeben find, so bat eine Erbobung ber Rreissondbusgaben nicht flattge unden

2) Den Antrag Des Cambrathe genehmigend, haben Bir ben Debrbezug bes landgerichte. Aftware Belich ju Gemunden mit 80 fl auf Die Centralfonde übertragen, und ben Rreisfond

fammtlicher etwaiger berärtigen Mebrbejage ganglich entbeben laffen.

Rleibung von 2, auch 3 und 4 Berichtabienensgehilfen in fich fehließen

4) Unice Arriforgierung wird nicht erwangeln, die nunmehr vollendete Catifilt ber Malte die den den der Andere Lapvachvorrinmung in Gemähreit in fere bereich berücher erteilien Bestelle worgutegen So febr es übrigen Uni er Wille ift, ben auf genauen Erbeitugen beruhenden Alfer biede Tatifilt bereich in dem Jahre 1833/34 allen Argapartinenn zu Grunde gelegt zu mößen, so weig wernigen Wir eine öffentliche Bekanntmachung ber ibhrichen Schuldvatannel-Seiertäge nötig ober erfreießig zu finders, und zwei de weniger, als die ben Laubratde gefatte Erffentlich und Pratiung der Nechaungen um der grieftlich angeretnete Drut bes allgemeinen Laubratdvorloßles, der Bernendung beier Fonde bereits eine angemessen Erstenlichen ung wentet das.

5) Der Bunich bes Landratbes, bezäglich ber Landgerichte Bundbrite wird bei ber bereits eingeleiteten Bervolltommung ber chyprugichen Inflitute feine geeignete Burdigung finden.

6) Dem Landratbe fund, wie alle übrigen Rechnungen, fo auch die gewänichen Rechnungs-

nachweise uber bie Berwendung ber ben Gewerbeschulen bestimmten Beitrage vorzulegen.

Dicht bem gutachftiden Borichlage bes Landrathes boben Die ju Unterflägung ber Boffentich-Manufaturen, namentlich Der Bichofbeimer Fabritationen fur bats laufender Ight bei Glumme von 1300 fl. etatigien alfen, und erwarten für bas lattigig Jade von Unierer Areiseregierung bemeisten Borichiage ju gleichmäßigen Poftulaten fur Unterftägung ber Leinwanbfabrifation.

8) Ter kantrath ift berch feinen fete perdmäßigen Vorliden vegen Leichung ber Torfmoore anf ber Robn ben Anordnungen und Erbedungen begagnet; melde Unfer Staatsministeriam bed Janern, besigistig ber Cultivirung ober sonigigen Benithung idmunistore Dermagen berecht in bem Kaufe bed Jahres 1832 angeordnet bat, und welche eben jegt bie leigte, technische
Belandtung erhalten. Wied ber Torf ber Robn betrifft, bo abben früher angestellte Bertucke bie
Brandsbarfeit bessehen geningend erprobt. Es bedarf bemund ju Gewinnung bes Breunmaterials
nur mehr ber vorbrereinden, ethnischen Ennschlerungschlingen.

Un fere Areiteigiering weite Gorge trogen, baß biefe Aufgaen alsbald mit bem Einterfüte guntiger Ihnerseigt und einem wohlbemeifenen Plane kopponen, und umter Leitung eines Baw Ingenieurs ober Conducteurs in einer Weffe ausgeführt werben, welche bem Chalben ben nobig en Grad von Aruchtigetie belaffen und einer Immanubung des Torfes in Aftusland vorderungen.

Uebrigens merben Bir nicht entfteben, ben Rreissonben bie Auslagen biefer Porarbeiten aus ben Ertragniffen ber Torfitecherei ruderfegen und bem Lanbrathe aber bie Ergebniffe bes Un-

ternehmens feiner Beit bie gewunschten Mufichtuffe ertheilen gu laffen

9) Die Erimcrungen bes Candrattes gegen bie "Misse für Stierenben an ber Landwirfschaftlichen Colle zu Schiefskiem um für Unterflügung der Schiegung ihren bem Frwiederung in ben, dem Abshiebe vom 1. Mai v. J. einwerleiben Emtschiefsungen, übrigens genedmen Wir gene Wie vo ein eingeftlicht 180 fin nach vem Gutachten der Ennberathes, dem fir die Archefferung der Rindbeitstehen eingeftlicht 180 fin nach dem Gutachten der Ennberathes, dem fir die Archefferung der Rindbeitstehen fehren gene fin der den der Freieren der Bende fin der Freieren der Bende für der Freieren der Bende für der Be

10) Begiglich ber von bem Canbeathe gewinlichen Bedmungs-Rachweife iber bie Regibe Musgaben ber Bauedennten, find bemieben bie Verorbungen mitgubeilen, wornach bie Anberent Banbeanten Welle-Dummen in einem bem Bedirtuiffe genat angewessener Bereiten bereiten benefichtige ausgegeiet, jetz, und beren Besenbungs Mobalitäten vorter frejelle Luwweife gureichem benuffschiegt find.

1) Die Ernnerungen gegen bie bauliche Unterhaltung ber ben Kreisanstalten imm Gebenach dertraffenen ehremaligen Kollengefaldube, finten tire ber brußenper beim in bem Umfander, bei Rreissenbe, bei Insigenbung ber Gtanfe und Rreislaften fur bie Unterhaltung biefer bem Erreife abertraffenen Gehaber vollftabig borier worten find.

12) Bei ben Borichlagen über Berwendung ber ju Unterflugung ber Biginalftragenbauten beftimmten 5,200 ft. mirb Unfe re Rreibregierung bie gutachtlichen, wohlbearundeten Meußerungen

bes Canbrathes gang vorziglich berudfichtigen

13) Big' fie von bem Canbraite gatalerren Bebenfen aber bem Bolling best andvarfe Ab-fchiebes won 1. Rai v. A. Bib ist 1.3 ff. 63 ff. 4 benerfen Bir, bag be be vernulaffende fib. filmung nach Bortlaute und Faffung, nicht bie Begalung von Gemeine-Begnachern aus Breisfrinden - sondern bie Unterfahnung der Eltriet und Gemeinsche, die ber beinsten als Breisfrinden. die ber beinsten bie Unterfahnung der Eltriet und Gemeinsche, die ber benisten aber Breisfung fundiger Begarbeiter, in Gemähheit biebfallfiger Unratel-Competeng-Berhältnifft, ange-ordnet beit.

14) Bir finden ben Bunfch bes Lanbrathes megen balbiger Berftellung ber Rreit Irren-

Unfalt in jeber Beziebung begrundet, und wollen Un 6 von Unferer Rreibregierung

1) ben bestimmten Boranichlag megen Anfaufe ober Grandung eines paffenden Gebaubes

fammt ben entfprechenben Bau- ober Aprirungs Planen und Borichlagen,

2) ein ausführliches Gutachten iber die, Bebeis der ichneilen Durchsthrung der Anfalte gegeneren generalen werden gestellt ungefaum und mit einer Beisteunigung wergegte weiten, weches ell ust möglich machen, dem fenderen generalen der in bei beginnten Berfaumntung Anhaltspunfte eines beginnten Gebrichen gestellt gegener gestellt geste

15) Uebrigens mar es Uns in bobem Grabe erfreulich, burch bie Ergebniffe ber far Errichtung ber Irren Anftalt eingeleiteten Collette, jene Theilnahme neuerlich beurfundet ju feben, welche die Benobner bes Untermain. Arenes geneinnübigen Iweden bereitwilligit widmen, und es ift Und besonders angenehm, benfelben Unfer besonderes Allerbochftes Bobigefallen ausgubriden.

16) Eben fo mar es Und befondere mobigeiallig, in ber Begutachtung eines Bufchuffes gu bem von Und geflifteten Rreishilfe Fonbe einen Beweis bes richtigen Anfgreifens ber 3mede jenes Silfe Rondes und aufgeffarter Anficht uber Die Rothwendigfeit und Ruslichfeit bes Derfongle

Grebites zu erbalten.

2001 17. 1 67 7

Bir ertbeilen bem beantragten mit bem 3mede ber Rreis Silfe Raffe in Berbinbung ju febenben Areis. Dilis Bereine gerne Unfere Roniglide Genebmigung und laffen ben Budufchen bes Lanbratbes gemaß, Die durch Laubrathe Michiel vom 1. Mai v. 3. fur ben Oberdonaus Rreis beilatigten Statuten unter Genebuigung ber vorgeschlagenen Mobification bes § 10 gebachter Statuten als Statuten bes Suife Bereins fur ben Untermain Arejs hiemit bffautich befannt

Die fur ben Berein nachgesuchte Poffporto-Freiheit vermögen Bir übrigens jur Beit im Sinblide auf Die budgetmäßige Ratur ber Poftgefalle nicht ju verwirflichen,

Reubauten.

Die veranschlagten von bem lanbratbe nicht beanftanbeten Reubauten fint in Gemafbeit ber bestebenben Etate. Beftimmungen ju vollzieben.

Dem Canbrathe wird nicht entgeben, baf bie genaue Bearbeitung ber Rabattfteine, Abjugerinnen und Ranalbeden, burd bie Gorge fur bie Dauerhaftigfeit und burch ben 3med ber Bauführung geboten ift.

Dem Buniche bes Canbrathes gemaß mirb Unfere Rreis Regierung bei Gubrung ber Strafe von Schweinfurt nach Bamberg auf Die Benugung bereits bestebender Bege und auf Die moalichite Bermeibung ber Ausgabe auf Erwerbung von Grundfluden jebe mit bem Bwecke irgenb vereinbare Rucflicht nehmen, jebenfalls aber fotche Abweichungen von ber geraben Richtung vermeiben, burd welche ber Strafengug mefentlich verlangere und ein bleibenber Debrbetrag bes Unterhaltunge: Aufwandes erzeugt marbe.

Da nach Ungeige Unferer Rreibregierung bie Strafe von Schonau nach Reuftabt bereits in fabrbaren Ctand gefeht ift, und feines Reubaues bedarf, fo fallt bie angeregte Frage cie nes Zuschuffes aus Centralfonben von felbft binmeg.

Befondere Berathunge : Gegenftanbe.

1) Den Meugerungen bes Lanbrathes aber bie Bulanglichfeit ber bieberigen Umlagen-Darima fur nothwendige und fatultative 3mede werben Bir bei ben Ginleitungen ju funftiger Reft Rellung biefer Marima bie entfprechenbe Burbigung jumenben.

2) Chen fo find bie Bemerfungen beffelben aber bad Beburfnig und bie Grundlagen ber Brandverficherunge-Unftalten fur Dobilien bei ber eben jest ihrem Ende fich nabenben Bergtbung biefes Gegenftanbes befonbere erwogen morben.

840.13

Befonbere Bunfche und Antrage.

13'20 ir beauftragen Unfere Kreibregierung, bem Canbrathe bei feiner nachsten Berfamme

Tung bie Berhaltniffe und Rudfichten nufffanblich ju erfautern, welche bie beantragte herfiellung einer Strafenverbindung zwijchen Bijchofebeim, Bodlet nit Riffingen miderrathen.

2) Dem Bunfich bes Laubratbes, auch ben Bittwen proviforiicher Lehrer die Penfions. Der benfions aus ber Ponfions Anfalt fur Schulleberen Bittwei gu bewilligen, ferben vie ausberbattigen Beftimmungen ber bas Statu biefer Anfalt biftenten Entschliegung vom 10. Mai 1821 entge-

gen, bagegen werben 2Bir

3) bem iet, beachtensmerten Antrage bes Caubratbes auf Schadbung eines Kondes ju Unterftügung burd Alter ober Rantbeit bienflunfiblg gewordener Boltsichullebrer aus freimiligen Beitrigen, neuen Britungen, ober Jaifchifen ber Geneinden, mittelt verftigdaren Ventenüber, schiffen geeignerer Siefungen, in fo ferne gerne Univer Genehmigung ertbeilen, als die Universe Kreistegerung nachträglich wirber mellen Berichte abgreterte Fridureung nun beier Wastergef ube unbeschadber anderweiter Jwede und unmentlich unbeschader ber eigentlichen Stiftungsswecke burchführden verber erfennen laffen.

Die Berfugbarteit eines Zuschuffes aus ber Kreisichulbotation fur biefen Zweck nuterliegt intoferne feinem Anfante, als ber Beftant ber Boltsichulen und bas Austommen ber im wird-fichen Teinek begrifferne houlebere bes Kreifes minbeftens bie ju bem Betrage ber notwonder

ften Beburfniffe gebedt ericheint.

5) Wegen Befeitigung ber von bem kundrathe gerügten Ungleichheit in Amwendung der Berordnungen über bat Seempelinefen wird Unfere Areifregierung bie erforberlichen Berichnen gen treffen — wobei die Behörden auf die Beftimmung, ber fregiellen Berordnung vom 20. Dftw-

ber 1810 s. IV. (Reggebl, G. 1092) bingewiefen find.

6) Eine erweiterte Kompeten; ber außeren Aemter jur unmittesbaren Anorenung fleiner Bau-Reparaturen mifte bie Dremung ber Bauwerwaltung floren und manchsache burch bie bestehenbe Einrichtung feftigte Mifbrauche, wieber berverrufen

Dagegen ift bem Bunfche bee Canbrathes burch ichnelle Benbung ffeiner Banfalle große. ten Reparaturfoften porgebengt guichen, bereits mittelft entiprechenber Anweifung ber tal. Bau-

beamten auporgefommen.

Unfere Rreidregierung wird bie Beauffichtigung bes Bollzuges als einen Gegenftand ihrer

befonberen Gorgfalt betrachten.

7) Bei ber Angeige bes Cantraties dier Bernachlösjung bes antlichen Ansandes in ben Goffulldver-Conferenzen vermeisten wir des unterbung beitummter Lotalacken, ohn welche ber Befchwerbe im Sinblict auf ben §. 28 bes Geiezes vom 15. August 1828 eine besondere Folge nicht gegeben werben kann.

B) Dem Antrage bes Lanbrathes wegen Sandhabung ber in bem vormaligen Großbergagtbum Bargiong aber bie Feier ber Niechweißeite bestebenben Berothnung vom 6. Februar 1764 ift begeits burch ben Lanbrathe-Abschied vom 11. Mai 1830 Abt. V. Ziffer 6 eniprochen, chemie

9) Har der Bunisch bes Landraftes auf Andaltung der Gerichtsbiener aum Argent der Mindsfeldung seine entiprechende Erledigung in Unferer Berfügung vom 1. Mai v. 3. gefündern.

100-100. Die von dem Lindrafte, bestäglich der Immobiliar Henrer Berfüderung wordertung und gestertagener Bedische bieden bei der bereits walkendern Werblich der Brandversicherungs Deronung vom II. Jaumer 1811 ihre vollfähndige Markingung gefündern.

17.2011) Dem Muniche best Sambrathe wegen Grandung einer Kreis-Crebit-Casia unter Garantie bis Refles fiebt ber Umftand in dem Wege, baß eine Haftung biefer Art in den gesehlichen Beftimmungen über die Ensibyung best Sambrathes und in der gefehlichen Bestimmung über die

Staats Einnahmen nicht begranbet erfcheint.

Bobl aber ift bie von Unfern Lieben und Getreuen, ben Stanben bes Reichs beantragte Granbung einer ben Real-Crebit forbernben und bem Bucher vorbeugenben Crebit. Anftalt pon jeber Begenftand Unferes lebbaften Buniches und feit zwei Sabren ber 3med umfaffenber Gro bebungen und Borerorterungen.

12) Die von bem ganbrathe angeregte Erlebigung ber Berbanblungen über bie Diftrifte Concurreng ju bem Bau ber Strafe von Mub nach Dobfenfurt ift burch Erfenntnif Unferes

Ctaaterathe Musichuffes vom 11. Oftober v. 3. erfolgt.

13) Der von rubmlichem Erfolge fur ben offentlichen Unterricht zeugenbe Borichlag eigener Sommer . Dadmittage . Schulen fur Die in bem Laufe jener Jahredzeit an bem orbentlichen Coul. befuche abgehaltenen Berftags Schulpflichtigen bat vorerft jur Einvernahme fammtlicher Rreibre. gierungen und Rreid-Scholarchate bes Rreifes geführt.

14) Durch bie erfolgte, vollftanbige Befegung bes Gymnaffume ju Munnerfladt baben Bir ben biebfallfigen Antragen bes laubratbes bie mobimollenbe Burbigung ermiefen : auch follen

15) in Entiprechung eines weitern Lanbrathemuniches Die burch Richtbefegung einiger Lebrerftellen aus ben Borjabren verfugbar gebliebenen Fonbe fur Erziebung und Bilbung nach bem Gutachten bes lanbrathes ben Bewerboidulen gugemenbet werben. Eben fo ift es Une ge-

16) Unfere Beborben Die Errichtung von Leichenbaufern unter Beimirtung ber Gemeins ben und unter Rudficht auf Die porbantenen Dittel in jenen Orten nach Buflanbigfeit beforbern.

wo eine folde Errichtung in ben lotalen Berhaltniffen begrundet ericheint.

17) Dem Bunfche bes gaubrathes juftimment haben Bir bie Unterhaltung ber jur Berbindung bes Rurortes Riffingen mit der Sauptftrage von Burgburg bienenden Strafe Danner-ftabt und Urnsbaufen mit dem laufenden Etatsjahre ben Centralfonden überweifen laffen.

18) Bir gweifeln feineswege Unfere Polizeibehorben bes Unter Mainfreifes werben ibren Inftruttionen gemaß fur Die gute Beichaffenheit ber jum baulichen 3mede erzengten Fabritate, pflichtmäßige Gorge getragen baben, und tonnen in Ermanglung bestimmter Thatfachen einer ab weichenben Unficht nicht Raum geben Um jeboch Diefer Aufficht eine grundlichere und umfich tigere handhabung jugufuhren, ließen wir heute ben Baubeborben ber Gefammt Monarchie ben Auftrag jugeben, ihre bierauf bezüglichen Erfahrungen und Beobachtungen fo.robl im Allgemeinen, als einzelnen ben Polizeibeborben mitzutheilen, und lestere bei ben bieburch etwa veranlagten Menberungen mit fachfundigem Rathe ju unterftusen.

Einen Befehl ju vorzugemeifer Beforberung und Benfigung ber Luftziegel aber tonnen

Bir auf ben Grund ber Une porgelegten technichen Gutachten nicht eintreten laffen.

19) Die von bem Landrathe beautachtete Gerabeleitung ber Relbmege und Entfernung ber entbehrlichen Bege in ben Aluren muß bem burch bie Befebe vorgezeichneten Befchaftegange anbeim gegeben bleiben. Dagegen murben Bir nicht umbin tonnen, bie Bulaffung bes Einzelts butens bei Borlage bestimmter nach f. 28 bes Gefebes vom 15. Aug. 1828 begrundeter That fachen ale eine ausbrudliche Buwiberhanblung gegen bie bestehenben Borfchriften alles Ernites au rugen.

20) Der Bunich bes lanbrathes megen verzinelicher Anlegung ber Brand-Affebrrang-Raffo-Beftanbe bat bei ber Berathung über bie Berbefferung ber inlanbifchen Brandverficherunge-Annalt

feine volle Beachtung gefunben.

21) Der Bunich wegen Aufbebung ber theologischen Lebranftalt gu Afchaffenburg bat in Folge Unferer aber Die tanftige Dranifation ber Lyceen erlaffenen Berordnung feine Borand.

fenung verloren. 22. Die beiben Rammern Unferer Rreisregierung werben bie Beenbigung ber Rrieges toften . Undgleichung in bem ebemaligen Rurftenthume Afchaffenburg fur Die Jabre 1812-15 ent.

weber burch Einleitung eines Bergleiches ober in funtiger Urt beichleunigen. 23) hinichtlich ber Bernalung ber Physfitate Gefchafte bes herrichaltsgerichts Kremwerts beim ift bereits burch Berfigung vom 4. Juli v. 36. eine ben Untrag bes Landrathes erschie

pfenbe Furforge getroffen worben.

24) Dem weiteren Antrage auf Bermehrung ber BeschalbStationen in bem Unter , Daim

freise wird Unfer Staats-Mulfterium bes Innern auf ben Grund bes angeordneten Gutachtens Un feres Dberftigalmeisterstabs als Direktion bes allgemeinen Landgriftutes bie möglichfte Eriftlung jugmenten baben.

25) Unfere Kreistegierung wird fich von felbit berufen gefunden haben, ber Ungeige ber bie Befahrung ber Bofftrage gefahrbenden gage ber Abbederei zu Bolfach bie geeignete Rolge zu

27) Eben jo begieben Bir Une in Unfebung Des Entschadigungs Anfpruches ber bei ber Main Correftion betheiligten Grundbefiber ju Bergrheinfelb auf Die biefem Gegenstande in bem

Landrathe-Abichiebe vom 1. Dai v. 36. Abth. VI Biff 4 geworbene Entichliegung.

28) Die Waltiche bes Endraches wegen Annahme der prenssischen gestern Mangorten find theils durch die Bestimmungen des Zollvereinigungs-Vertrages vom 22. Mary v. 38. Art 14 bereits im Erfülung gesommen, sheils Gegenstand bereitschiefetze weiterer Knordmunger

29) In gleicher Beife baben bie erweuterten Antroge wegen gefesticher Regulfrung ber Beiberechte, wegen Entfernung ber Privat-Bachein, wegen ber Polizie Auflicht auf Personen verbäckigen Aufrei und Twoerbes und wegen Borionge für Linder solcher Personen, dann wegen Derfeltung vor Schaldigten in dem Candrache abhöche vom 1. Mai v. 3d. Meh. VI. 3iff. 10-12. 16 und 17 der gefengenet Erfolgung gerfanden.

Begen bes angezeigten feuergefahrlichen Privat Badofens zu Trimberg wird Un fere Rreibregierung aus eigenem Pflichtgefahle bas Gefehmagige nach vorlaufiger Unterluchung ver-

fågt haben.

30) Ueber die Borfaldse wegen Anfarma von Saumfaufen als Kreis Anfalten bet Unfere Kreis-Gegeirung im Suindie auf Uni-free Anfaltsen des Alfalies vom 19 Det. 1922 Absb. VI 3iff. 12 des naberen Abathölichen Auffalisse der nächsten Eandrade Berfamming Behilf weiteren Gutaderen Mutybelfen.

llebrigens geben Wir dem kandrafte gerne durch biefe Unfere Befeldisch ber miederhofe ten Beneis der genauen Währsgung feiner Berbandkungen, die wie de Konfiglichen Wolsbemscens, womit Wir die von ihm auch dei Anlasse einer jüngsten Verlammtung demblyte Einsicht und Gedachfethtlicht, die wie desse treise erwiedern.

DRanden am 28 Februer 1834.

Lubmig.

Furft von Brebe. Fr. von Berdenfeld. v. Beinrid, Farft v. Cettingen: BBellerftein. Fr. v. Gorent.

Mbfdieb

får ben Lanbrath bes Unter-Mainreifes und beffen Sigungen vom 1, bis 11. Juli 1833. Rach Roniglich allerhochsten Befehle

ber Staatsrath und Generals Getretaire

Egib von Robell.

Beilage

gum Abschied fur ben Landrath bes Unter-Main: Kreises über beffen Berhandlungen in ben Gigungen vom 1ten bis 11ten Juli 1833.

Statuten

eines Rreid : Silfe Bereins fur ben Unter : Main : Rreid.
(Bergl. ben Abichieb Abica. III. Rro. 16.)

ş. 1.

Der Berein fest fich jur Aufgabe, Die 3mede ber von Seiner toniglichen Majeftat gestifteren Kreis buffe Saffe burch Berathung, Erebit und Beitrage ju unterftuben.

Derfelbe bat

- 1) alle Unterftungegesinche in einem ber Regierung vorzulegenden Protofolle zu murbigen; (§. 24 ber Instruktion vom 29. August 1828);
- 2) über andere Begenftanbe, welche Bergrößerung ober zwedmäßigere Berwendung bes Jonds betreffen, Gutadern zu erflatten; (5. 26 benbafelit);
- 3) bie Rechnungen einzuseben und ju moniren;
- 4) bei ber Bistation ber Rentantur burch beputirte Mitglieber Grinnerungen gu ftellen;
- 5) benjenigen, welche Unterftugungen empfangen haben, mit Rath beigufteben; (\$. 26);
- 6) wenn foldte bem Zwecke ber Unterftichung entgegen handeln, burch Amfeige an bie Rreis-Regierung eine engere Aufficht zu veranlaften; (§. 26); enblich
- 7) Unterftaunge Burbigen, Die feine Sicherheit leiften tonnen, burd Burgichafteleiftufig beignfteben; (S. 15).

Die miter 1 bis 4 aufgeglätten Funttionen werden burch einen Knissigh am Sige ber Krief-Megierung, bie unter 5 und 6 beziechneten Juntilonen burch Berein-Sommissign am Sige ber Lifterfie-Polizie-Bebotten, peldie Commissier mit bem Ausschule in unmittelbarer Rerbindung Arten, ausgehöt. Uleber die Abrysfahrten wire unter 8.10 ber Statuten bas Westere vorsommen.

6. 3

Der Ausschuft besteht aus einem Borftanbe, einem Gefretar und 8 andern Mitgliebern. Er versammelt fich jebe Boche einmal, und beschließt auf die im Laufe ber Woche einges fommenen Eingaben.

Bu einer vollständigen Berathung wird erforbert, bag auffer bem Borftande und Gefretar ober beren Stellvertreter noch wenigstens 4, im Gangen also 6 Mitglieber, gugenen find,

c. A

Jum Bobnfe seiner Berathungen wird ibm bie Kreis-Regierung alls von ben auseren Beborben einstommenden Unterstügungs eintrage, alle Koffe Bereite, und am Jahresschlige bie Rechnung gatommen falfen, von allen Neigerungs einstlicksungen, worzurch Gelade bewülligt, abgeichlagen, ober jurchgefest wurden, Nachreiti geben, auch die Einstiet bereinigen Atten, webde fich auf Unterstügungen begieben, jedereit gestauten.

6 5

Sollte jedoch die Auffindung von Ausschaften, welche in solches Berwaltungs de Detail eine jugeden geneigt sind, Schwierigsteiten sinden, so fann auch von einer Bersamstung fammetigene Bereins Missischer die Bernaldung der Bersind-Mittel im worlehenden Sinne und auf dem Geund der Inkrution vom 29. August 1828 der bisherigen Abministration des Areis hilfs Kaffe übertragen werden.

. 6.

. 7.

Ju biefem Bebufe werden fie von jeder bewilligten Unterftatung unmittelbar von ber Die Gritte Poligie Bebrbe benachrichtiget , ju jeder nachfolgenben Berbandung jugleich mit bem Schuldner vorgelaben, we Gefenbeir finden, benieben zu beratten.

Ihr Beruhmen ist durchaus mindlich und wird uur dann ichriftlich, wenn die Sach nicht mandlich abgehan werben lann. Daben sie Lutstätungen zu geben ober Worfdliche zu mochen, die geben sie solche entweder bei der Polizie-Behörte zu Protofoll, oder tragen sie mandlich den Borfalinden der Atmenssfenach, oder auch vor dem verfammenten Armenssfenarde vor.

ş. **8**.

Die Mitglieber ber Ansichaffe (s. 2. 3. 4.) werben aus Bereinds-Giebern, welche in bet Kreisbaupstlade wohren, durch sammtliche Mitglieber mittelft schriftlicher übstimmung nach bei luter Majorität gemöhlt. Aus Jahre treten wers aus, und verben wei neue gewöhlt.

Die Audichus Glieber mablen unter fich ben Borftanb und Gefreidr in ber Regel auf

funf Jahre, wenn fie nicht fruber aus bem Ausschuffe treten.

Const

Die, welche nach ihnen bie meiften Stimmen baben, find ihre Stellvertreter. Cammtliche Gewählte werben ber Regierung angezeigt.

Die Bereins . Commiffare (6. 2. 5. 6.) werben nach vorgangiger genauer Erfundigung bes Ausschuffes von biefem auf funf Jabre gewählt und ber Kreibregierung angezeigt, welche nach Bernehmung ber Diftritts Polizei Beborbe entweder Die Babl beftatigt, ober eine neue veranlaßt. Benaue Befanntichaft mit ben brtlichen Berhaltniffen, flare Ginficht und erprobte Rechtlichfeit find bie Saupt . Eigenichaften, welche von ben Bereins Commiffarien als ben wichtigften Organen bes Bereine geforbert merben. Eben besmegen foll ihre Babl nicht auf Mitglieber bes Bereins beichrantt fepn. Beber aber, welcher, obgleich aufferhalb bes Bereins, jum Bereins. Commiffar gemablt und befidtigt morben ift, wird burch biefe Babl Ditglieb bes Bereine.

Mitglied bes Bereins tann Jeber werben, welcher ein Rapital von 50 fl. ober mehr auf gen Jahre ober langer gegen eine, erft bei ber Ruchablung burch bas loos ausgumittelnbe Promie ber Rreis . Dilfe Raffe jum Ausleiben mit ben abrigen Rapitalien überlaßt,

Das Rabere enthalt beiliegende Berechnung. Der Berein geht babei von ber Unficht aus, bag fur bie gang beburftige Rlaffe, welche auf Annnitaten von 1 und 2 Progent Aufpruch bat, bereits burch bas vorbandene Stamm Rawital ber Rreis Dilfe Raffe binreichend geforgt fen und macht baber gur Bebingung, bag bie vom Bereine beiglichesenden Borieben nur zu Aprozentigen Annutäten ausgegeben werben. Der Jäh-ferigewinn foll dann am Schliffe bes loten Jabres gerbeilt werben. Ein Trittpeil bleibt der Areis-Hilfs Raffe, weiche dagegen, fo lange fire das Kapital benutz, für den möglichen Berlink bem erften Darfeiber batter, auch die Regie-Ausgaben bes Bereins (g. 11) auf sich nimmt, die übrigen zwei Drittheile aber fallen ben barleibenben Mitgliebern am Schluffe bes gebuten Jahres mit bem Rapitale und nach bem Berbaltniffe ibrer Ginlage gu.

Die Bereine . Commiffare , welche perfonliche Dienfte leiften , find von Gelb Beitragen frei und übernehmen nur bie Mudlagen fur bie unvermeibliche Korrespondent.

11.

Bebes Mitglied bes Bereins (auch bie erponirten Commiffare) bat bas Recht:

1) bie Mitglieber bes Musichuffes ju mablen;

2) Einficht von ben Berbandlungen bes Ausschuffes ju nehmen :

3) ben Sigungen bes Ausschuffes mit berathenber Stimme beigumohnen, wenn auch bas Dit. glied nicht in ben Undfchuß gewählt worben ift;

4) Borichlage beim Mudichuffe gu überreichen.

S. 12.

Die Auslagen bes Ausschuffes fur Lotale, Seigung, Schreib Materialien zc., soweit nicht biefe Ausgaben burch bie Rreis Regierung erleichtert werben tonnen, übernimmt Die Rreis Silfe Raffe.

Bebes Mitglied fann fein eingelegtes Rapital jugleich ale Burgichaft fur ein Individuum verfchreiben. Der Berein als Berein verburgt fich nicht. Der Ausschuß aber vermittelt Die Burge schaft fur besonders unterftunngewurdige Individuen durch Correspondeng und legt bann bas Re-fultat der außergerichtlichen Erffarungen der Regierung vor, welche hiernach über bas Gesuch Befolug faßt, und bie Burgichafte Erflarung gerichtlich feftftellen lagt.

Bebe folde Burgichaft eines Dirgliedes giebt die Rolge nach fic, bag bas eingelegte Rapis tal auf bie Daner ber Burgichaft ber Rreis-Sifis-Raffe anvertrant bleibt, wenn auch nerbrunglich

Das Rapital auf eine furgere Beit crebitirt mar.

Wenn 1000 ff. auf 10 Jahre ju Aprogentigen Annuitaten ausgelieben, mit bie eingebenben Unnnitaten wieder ale Rapital auf 5 Sabre ausgelieben werben; fo ergibt fich folgenbe Berechnung.

10. Panon Beitere Bleibe Raffe.

Jahr. Lang.	jåhrige Unnucid ten.	wieder aus. Zuleihen	jabrige von der Hunnitaten. Hunnitaten.	Bahred, Schluffe	Bemerfungen.
-450 (- 91.	ff. fr 120 3	ft. 100			In geringeren Betragen, ale 100 ft und auf furgere Dauer, ale 5 Jahre barf fein Diffe- Rapital ausgelieben werben, auch nicht
11.	120 3	100 -	22 28 20 30	63 28	bober, ale 4 Projent. Die Sidbrige, Aprogentige Unnnitat beträgt 22 fl. 28 fr. Die 10jabrige, Aprogentige Unnnitat beträgt 12 fl. 3 fr.
m.	120 3	100 -		28 26	Da 100 fl von bem Raffe Borrathe auf
1V.	120 3	0 100 -	89 52 20 30	38 48	Annuitaten ausgelieben werben Da 100 fl. auf weitere 5 Jahre ausgelieben
v.	120 3	1100 -		94 6	werben. Da 100 fl. vom Raffe Beftand fogleich ange-
VI. VII. VIII. IX. X.	120 3 120 3 120 3		179 44 120 3 157 16 120 3 134 48 120 3 89 52 120 3 44 56 120 3	672 -	gablung am Schluffe bes 10ten Jahres nicht moglich mare.
					hiernach werben au 1,000 fl. wöhrend 10 Jahren nicht mehr gewonnen, als 302 fl. 6 fr. mird davon 1/3 ober 102 fl. 6 fr. dr. dr. greich hisfefasse flar die von derselben auch diestungen befassen Lasten. Ausgaben and diestungen befassen fleichen bem Bereine 200 fl. — fr. worans 20 Prämiers für de 20 Arbeidsber

(à 50 fl.) in folgenber Urt gebilbet werben fonnten : 1 au 20 fl. - fr. 20 ft. - fr.

2 . 15 ft. - fr. 30 ft. - fr. 4 . 12 ft. 30 fr. 50 ft. - fr. 5 . 10 ft. - fr. 50 ft. - fr. # 6 ft. 45 fr. 50 ft. - fr.

200 ft. - fr.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 15871. Nrus. exped. 11764.

exped. 11764. praes 26. Mar; 1834. 1151. (Die Prafuna der Baubandwerfer betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Mit Beziehung and bas Aussichreiben vom 4 'b. M. Areisklatt Mro. 30'S 134 mirb biemit stemtick bekamt gemacht, daß alle jene, welche fich um Julassung zur angeredneten fächsgleiche Prifung bei nutefreitigter Kreis-Regierung benerben, beren Prifung kach dofigem Ausschreiben um 1. Mai l. 3. beginnt, langftens bis jum 20. April' 1. 3., und jene, mit deren Prifung nam 12 Mai l. 3. begonnen mirb, langftens bis jum 30. April' 1. 3., burch, die ihnen vorgefete Vollzie-Bedorte mit allen Belegen diederts beergeben haben maßen; voldzienfalls sie mit spen Gelluchen als verschatt und zur nächsten Prifung gewiesen werben mäßten. Wärzugung ben 25. Mai 1, 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreijes,

Graf von Rechberg, Praffbent.

coll. Commet.

Rreis = Dotigen.

Mugeburger Borfe. Den 27. Mary 1834. Courfe ber Staatenaviere.

		Bor unt	auf ber Borfe:	am @	6 ch 1 a g.
	Ronialid	Bayerifche.		Briefe.	Belb.
Dbligationen à 4 pre.	mit Coup.	- ,		102	101 3/4
Lott Lobfe unverginel.		1.50			123
betto betto	A fl. 25 .		Y .	1	114

Entelligenz. Blaff

Unter s des Rönig=



Maintreis

reichs Bapern.

Mrs. 39.

Burgburg.

Donnerstag, ben 3. April 1834.

3 n balt.

Einfuhr-Boll im Königreiche belber Sicilien, - Prufung ber Bauhandwerker, - Kreise und Dienftes-Rotigen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus. - press. 15275. Nrus. exp. 11783.

praes. 29. Mår; 1834. 1189.

(Den Ginfuhr-Boll auf baperifche Maaren im Ronigreiche beiber Sicitien betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachstehnes Melerint bes thuiglichen Staate Musikeriums bes Junern vom 12. b. M. 326/ 7532 wird mit bem Anhange unt bifentlichen Aenntnis gebracht, daß es rathlich ericheine, jeder Baaren-Berfendung nach bem Abnigriche beider Seiellen ein legalistres, nach beigebruchten Formutare andgefertigtes Uriprungschaugnis beinftigen.

"Durch die im Königreiche beider Sicilien retorstondweise verschate Berborpetung bes "Eiggangs 30des far diererichische Maaren bat sich der Fall ergeben, baß auch dayerische "Baaren aus Misberfländung der mangeluber Nachweisung beim Eingange in die neupoli-"tantischen Staaten biefem bisberen Solle unterworfen werben.

"Ran hat fich bemnach auf biplomartichem Bege für die Befritigung biefer Ruftrogt hinschlich der Einstade baperischer Wagaren verwendet, und von der tönigt, neapositausüchen "Regierung die seinstliche Erklärung erhalten, daß die erwöhdete Eingangs 30% Erhödung "ausschließend auf bferreichifche Baaren verfagt, baber auf jene anberer Rationen nicht " auszubehnen fen, und bag, wenn die Baaren folde find, bei benen eine Bermechfelung "möglich , und wo baber bieruber 3meifel entfteben tonnten , es ben biebei Intereffirjen frei "fleben foll, Die Beweise beigubringen ober Gefchaftefundige angurufen und mo Berichiebenbeit "ber Unfichten felbft unter Rundigen fich zeigen follte , jene Dagregeln gur Richtschmur gu "nehmen , welche bei allen andern Rauthbifferengen gebrauchlich finb."

Buriburg ben 25. Dars 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll: Commel.

babier , verfenbet beute vermittelft "Das Sandlungebaus an bas Sanblungebaus " herrn folgenbe Colli, namlich

Nº 48 - 1 Rifte Sp. lb. 422. Th. lb 217.

» 49 — 1 bto. » » 208. » » 30.

" und es wird bemfelben biemit atteflirt, bag ber Inhalt biefer 2 Riften einzig aus baperifden "Rabrifaten beflebt, und bag feine im Mudlande - namentlich in . . . verfertigte "Baaren, fich barunter befinben. 183 .

ben .

"Magiftrat ber tonigliden bayerifden Stadt R.

(mit bem geborigen Stempel). .. unterzeichnet D.

Nrus. praes. 15871. Nrus, exped, 11764. praes. 26. Mar; 1834. 1151.

(Die Prafung ber Baubanbmerter betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Dit Beziehung auf bas Ausfchreiben vom 4 b. DR. Rreiblatt Rro. 30 @ 134 wird biemi offentlich befannt gemacht, bag alle jene, welche fich um Bulaffung jur angeordneten Sabigteits. Prafung bei unterfertigter Rreis-Regierung bewerben, beren Prafung nach obigem Ausschreiben am 1. Dai L 3. beginnt, langftens bis jum 20. April L 3., und jene, mit beren Drafung am 12. Dai f. 3. begonnen wird, langftens bis jum 30. April f. 3 burch bie ibnen vorgefeste Polizei Beborbe mit allen Belegen Dieborte abergeben baben muffen; wibrigenfalls fie mit ibren Befuchen ale verfpatet jurud und jur nachften Prufung gewiefen werben mußten.

Bargburg ben 25. Dary 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf pon Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Rreis : und Dienftes : Rotigen.

praes. 29. Mars 1834. 1190.

110 ft. 25 1/3 fr.

Durch bie Beforberung Des bieberigen Leberes Johann Witter in bie Schulftelle ju Renchelbeim, einem Filialorte ber Pfarrel Mabebeim, t Vandperichts Anulein, mit einer Schillerzahl von 71 Wertrags, und 32 Countags, Schilern in Erledgung getommen. Rach ber einer Supervervion noch unterliegenden Raffion fund bes Schulbrimite

	A. Ertragniffe.
Qr.	Glubiana Mahales

1. bon ber Gemeinde und	Den .	privaten	,			
II. Aus Realitaten: 1. aus ber Wohnung unb	bem (Benuffe ber	Detonomie. &	ebaube	25 fl. —	fr.
nebft 2. ben Dienstarunben	,		,		24 ff. 19	fr.

- /		
111. Mus	Gemeinte Rechten	
IV. Mus	bem Rirden und	Organiften Dienfte

		53	и.		2/4	
,		-80	ff.	40		fr.
	That smust Gretran	904	4	- 8	3/4	fr.

Summe 159 fl. 44 1/3 fr.

	B. Lauen.	
ı,	Befoldunge-Steuer	

V. Aus ber Gemeinbe. Schreiberei

b. Erhebungs und Berwerthungs Untoften . 11 fl 36 fr. Summe ber Laften 14 fl. 56 2/4 tr.

Rach Abjug ber Laften refultigt ein reiner Ertrag von 279 fl. 12 1/4 fr.

Die Bewerber um biese Stelle werben nicht faumen, nach bechfter Berordnung - Rreid-Intell. Blatt 1830 Rr. 69 - ihre geftempelten, an bie tonigliche Begierung gerichteren Gesuche mit ben ersow berrichen Zeigniffen immebalt 4 Bochen portoffer abger eingefenden.

Brebersborf ben 24. Dars 1834.

Ronigliche Diftritte. Schulen. Infpettion R. Schaller.

praes. 30 Mar; 1834. 1191.

Durch ben Lob bes Lebrers Schwant ju Bollerebrunn, einer Filial Gemeinde ber Pfarrei Deimbuchenthal, ift bie Schulftelle bafeibft erlebiget.

Diefelbe gablt 52 Berftage . und 23 Feiertage . Schaler.

Der Ertrag Diefer Lehrstelle ift ber normalmäßige Behalt ju 200 fl.

Die Beworber um biefe Stelle haben ihre Suppliten mit ben vorgeschriebenen Zeugniffen an bie unterzeichnete Stelle einzusenben.

Großoftheim ben 26 Dar; 1834.

Die tonigliche Diftritte. Schulen. Infpettion.

Getreib.Bertauf auf bem Martte ju

14 0 ju	250	Bårgburg am 29. Mårg 1834.			ben 2	Schweinfurt ben 22. u. 26. Dara 1834.			Dafenfurt vom 18. bis 24ten Darg 1834.		
tie no	Getreibs Gattung.	SAFI	D. 6	håffel u	Sáffi	b. 6	håffel n		b. 6		
im	Beigen Rern	5	FL 9	fr. 45	58	A. 9	fr. 36	7	-	fr.	
pochften Preis	Rorn Saber Gerfte	6	6 5	15 30	5½ 2 3	7 4 5	15 27 40	4 3	7 4	12	
ion	Beigen Rern	34	9	14	2024	8	39	38	8	30	
mittlern Preis	Rorn Baber Gerfte	127 10	6	9 31	76g 107g	6	56 10	47	6	26	
ím	Beigen Rern	5	8	45	481	5	7 45				
Preis	Rorn Saber Gerfte	4 2	6	15	12 4 13	6 3 4	9	7	6	-	

Butelligenz. Blaff





Maintreis

reichs Bapern.

n. 40.

Burgburg.

Samstag, ben 5. April 1834.

Thbalt.

Pflangung und Erhaltung ber Dbftbaume an ben Strafen. - Dienftes-Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibffellen.

Nrus, praes. 157i6. Nrus, exped. 12131. praes. 3. April 1834 1228. An bie farftich Bertheimische Regierungs, und Jufti, Kanglei, und an fammtliche Bezierte Polizei Bebbren.

(Die Pflangung und Erhaltung ber Dbftbaume an ben Strafen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Mit Beziebung auf bas Aussichreiben vom 28. v. M. in bem benannten Betreffe burch bas Kreid-Jurefligeny-Blatt von 1834 C. 115 wied nach anderhaftlichen fgl. Miniferial-Nefertie vom 1836. b. M. nachfogende Auflichiefung jum Benahmen sienach befannt gemacht, und wiederholt bennertt, bag wie bieber anch ferner alle Pflanzung, Mabe und Roften verloren werbe, wenn nicht banmverfländige Auffrete von der Gemeinde aufgestell, und vom, ober nuter beriefben Leitung and Office die Aufme gefet, und frente bedondelt werbe.

Die fammtlichen Polizei Behorben, welchen ber allerhochfte Mille Gr. Majeftat bes Konigs fo oft und bentlich eriffnet worben ich, werben fich ber Berantwortlichteit ber Richtefolgung biefer Anferdge um fo weniger entzieben, als fie auch teine Grande ber Bergogerung, ober ber ganglichen Ummbalichteit ber Erfolgung bis jest angezeigt baben.

"Seine Ronigliche Majeftat haben ju wiederholten Malen ju bemerten geruhe, bag an "ben von Manchen ausgehenben Strafen, und felbit in ben nachften Umgebungen ber

"hauptstabt die Baumpflanzungen nicht mit ber, durch mehrsache allerbodifte Berordnungen "vorgeschreichenen Aufmerfisienleit burtebutent verfen, bielnehr balfig, ja jegger an ber "Schwaddinger Strafe bis jum Burgfrieden, an ben Grassen nach bem hiftigiguren, nach "Rompbenburg, nach Schleisbeim u. f. w. bie Allerndume abgangig find.

"Die t. Rreis-Regierung erhalt baber ben Auftrag, bie betreffenben Unterbehorben bei "esgenwahrig fingetreiener ichicitien Inderengen in icht eursiglen Erfagt ber fehren Baum an ben beziechneten (wond), als ben beitren hausetingen irber Bezirfen mir bem Bebeuten "gnuhalten "bag bereits erwachsen junge Stammeben biezu verwendet, und bieselben ferner "aufer bem Aufbindert an fiarte Pfable, noch mit Dornen umgeben werben sollen, indem "erfahrungsmahfa bie erften allein jum Gabus nicht binnerichen.

"Hebrigens find sammtlichen Boligei Behorben bie Ministerial-Entschließungen vom 2. April, "und 5. November verflossen Jahrs wiederschle in Erinnerung zu bringen " und biesten febr von angelment und von bolifabriben Bolliau verstehender Ausorbung bestonder veranischen Veranische Veranischen Veranische Veranischen Veranischen Veranischen Veranischen Veranischen Ver

"'mortlich ju erflaren."

Burgburg ben 27. Dary 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Raintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

soll tommel.

Dienftes = Dotigen.

Seine Majestat ber Konig baben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unterm 7. Marz b. 3. ale Rentbamten bes wiedererichteten Bentamts Beiffenburg, ben gegenwartigen Rechnungs-Kommisst. bes Unter-Mantricies Joeipen Gegenbauer voorbiorisch zeremmen, burch allerbochste Reiervet vom 8 Marz ben jur Regierung bes Jiarfreise R. b. Innern

burch allerhöchstes Reieript vom 8 Marg ben jur Regierung bes Jiarfreises R. b. Innern versetzen Missen ber Regierung bes Internanteries, Bugult Schichter, feiner allerunterichnigken Bitte gemäß auf seiner bermaligen Selle wieber zu befassen, von

. hanigken Bitte gemag auf jeiner bermaligen Stelle wieder ju belaffen, und ben als Affessor Begierung des Unter-Mainfreifes &. b. Innern ernannten Grafen Leopold Rugger v. Gott als Affessor der Regierung bes Narfreise K. b. Innern zu bestimmen

unterm 19. Marg ben Regierungs. und Rreis Banrath bes Unter-Maintreifes Deinrich Gries in temporare Quiesgeng treten ju laffen,

jum Regierungs und Rreis Baurathe bes Unter Mainfreifes proviforifch ben bisberigen Begirts. Ingenieur ju Burgburg Frang Schierlinger ju beforbern,

bie Bejirte Ingenieur Stelle ju Burgburg bem Bejirte Ingenieur in Deggenborf, Mar Drogbach, ju fbertragen,

unierm 22. Marj ben Lanbrichter Schaffiam Moner zu Wültzburg linik des Maink bei finiem Lebenfisalter von 64 Jahren und feiner durch fegale Zugniffe nachgeweinern Guntione-Alinfahigfeit im Hofige innerer Amiteragung bes Beruff nach 5. 22. lit D. ber IX. Berfalfungs-Schläge die nachgefuchte temporate Olffesign; auf wei Jahre allergnäbigft zu bewilligen, den zum Berfand best Enderefichts Wirtyng (b. Rains berufenen Lanbrichter Joseph Kellner

ju Risingen auf feine Bitte von bem Antritte biefer Stelle ju entbinden und auf seinem boberigen Boften ju belaffen, bioberigen Boften ju belaffen, " auf die Stelle eines Borflandes des Landgerichts ju Burgburg links bes Mains ben beonatigen

Lambrichter Friedrich Rraft ju Bijdofebeim feiner Bire wilfabrend , ju verfeen, und als gandrichter in Bijdofebeim ben bieberigen Landgerichte-Altuar ju Comburg Michael Geubert

allergnabigft ju ernennen.

Untelligeng. Blatt

linter = .



Mainfreis reichs Bayern.

nro. 41.

Burgburg.

Dienstag, ben 8. Upril 1834.

Inhalt.

Rreis : unb Dienftes : Rotigen.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

Seine Warftite ber Bonig baben Sich allergnibigt bemogen gefunden, jurolge allerbichfen Refertpits wom 26. Marz b. 3. auf die bei bem Appellationsgerichte für ben Dber- Donantreis erledigte Rathfielle ben Nath bes Appellationsgerichte für ben Unter-Maintreis Jofeph Beligiten, enthrechend feiner Bitte, ju verfegen, und jum Rathe bes Appellationsgerichts für ben Unter-Maintreis ben Rath bes Kreis, und Stadtgerichts Angeburg, hein:ich Bottler, jur ernentnet.

Seine Maffickt ber Schig boben unterm 10 Mary d. 3. bie Pfarrei Rittersbaufen, Landgerichts Mötringen im Unter-Maintreife, dem bisherigen-Netigionslehrer am Gymnastum ju Wafrzburg, Priefter Joseph Grube, allergndrigst zu verleifen gerubt.

Privilegium . Berleibung.

Seine Majeflat ber Konig haben unterm 8. Marg 1834 bem gabrifanten Lew Frant gut Manchen ein Privilegium auf bebfeiben verbefferte Konstruttion ber Glad Raffer-Rafchine fur ben Zeitraum von feche Jahren zu verleihen geruht.

Augeburger Borfe. Den 3. April 1834. Courfe ber Staatepapiere.

		Bor unt	auf	ber Borfe:	am e	diug.
	Roniglich	Baperifde.			Briefe.	Belb.
Dbligationen à 4 pre	mit Coup.				102	101 3/4
betto betto	1 fL 25	:	:	:		123 114
bette betta	à ft. 100 .				- `	115

Enfelligenz. Blaff

fúr

Des Ronig=

nter=

D e n

Maintreis

reichs Bapern.

nro. 42.

Burgburg.

Donnerstag, ben 10. April 1834.

Inhalt.

Urtunbenstegalisation gum Gebrauche im Austande. - Befchlagnahme. - Ertebigung ber Pfarreien Auerbruch und Bobenftrauß. - Areis und Dienftes-Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibstellen.

Nrus. pracs. 16325. Nrus. exped. 12406.

praes. 8. April 1834. 1271.

Un fammtliche Begirte. Polizei. Beborben bes Rreifes.

(Die Legalisation ber jum Gebrauche im Mustande bestimmten Urfunden betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Gegen bie flaer Bestimmung vom 5. Ditober 1820 im benannten Betreffe (Reie-Juetlig, M. Rro. 121) werben nach einem tonigl. Minnlerial-Rescript vom 24. v. Mits noch immer unlegalisste Ultruben au bie am tonigl baper, hofe beglaubigten Gesanbschaften, besoberes an bie tonigl. frauchsiche Gesanbichaft, ohne mit ben Legalisationen ber tonigl. Behoten und Eriken werteben zu sepu, unmittelbar eingesendet, und hiednich den Gesanbschaften Roken fur Briefporto verursacht.

Die fammtlichen Begirte. Polizei. Beborten werden baber auf ben Grund bes benannten ?.

Minifterial Referipts vom 24. v. Dis. jur genauen Beobachtung bes Ausschreibens vom 5. Diter. 1829 wieberholt angewiefen.

Buriburg ben 5. Mpril 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Dainfreifes. Rammer bes 3unern.

Graf von Rechberg, Draffbent.

coll. fommel.

Nrus. prace. 16254. Nrus. exp. 12405.

praes. 8. Mpril 1834. 1270.

(Die Beichlagnahme ber Drudichrift .. Volitifches Rundgematbe ober fleine Chronif bes Jubres 1833" betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die guf ben Grund bes 6. 7 im III. fonftitutionellen Ebifte von bem Commiffair ber Ctabe Rempten perfuate . von ber fal. Regierung bes Oberbonau-Rreifes fortgefette Beichlaguabme ber Drudidrift .. Politifches Runbarmalbe ober fleine Rronit bes Jahres 1833" murbe burch bodifte Entichliegung bed f. Staats - Minifteriums vom 23. v. Die. mit ber Anordnung befidtigt . bal biernach bie Konfietation nebft bem Berbote ber ermabnten Drudichrift einzutreten und Die offentliche Musichreibung ju gescheben babe.

Inbem man biefes jur allgemeinen Renntnig befannt macht, werben bie betreffenben Polizeis Beborben inebefonbere jum genauen Bollinge ber angeführten Minifterial. Entfchliegung aufgeforbert.

Buriburg ben 5. Mpril 1834.

an baarem Belb

Ronigliche Regierung bes Unter. Daintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. fommel.

ad Nm. E. 2695. H. 4329. pr. 7. April 1834. 1261.

50

(Die Erlebigung ber Pfarrei Auerbruch betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch bie Beforberung bee Pfarrere Gelfreich wurde bie Pfarrei Huerbruch , Defangte Leutersbaufen, erfebigt. Diefe Erledigung wird jur vorfdriftemafigen Bewerbung innerbalb feche Bochen mit bem Bemerten jur Renntniß gebracht, bag bas biemit verbundene Dienfted Gintommen nach ber porliegenben , im Jahre 1825 abgefchloffenen Dienftes , Ertrage , Faffion in Folgenbem beftebt , ale: fr.

I. In ftanbigem Gehalt 184 52 1/2 fr. namlich a. aus Staats:Raffen : 30

> an Maturalien: 4 Schffl. 2 DRs. 3 Blg. 2 Cb. Rorn à 10 fl.

44 47 1/2 2 Schffl. 4 DRs. 2 Blg. 1 Sb. Dintel à 5 fl. 13

45 2 Schffl. 4 DB. 2 Bla. Saber à 4 fl. 11

2 Riftr. Giden und 4 Riftr. Richten Scheitbolg a 5 fl. und 50 Grad Wellen à 1 fr.

		Æ.	fs.		. 1	fr.
b. aus Stiftunge-Raffen :	e	35				
an baarem Gelb aus bem Gotteshaus Muer	bruch	35			-	
Summa	10. p.	184	52	1/2		
I. In Binfen von jur Pfarrei geftifteten Rapitalien					1	41 1/
ill. Extrag aus Realitaten namlich a. Bebaube:	•	*.			309	9 1/
Unfchlag ber freien Bohnung und ber Def	onomie.					
Gebäude	•	50.				
b. Grunde :						
Ruganschlag für 11 1/2 Tager, Meder		101	54	1/2		
bto. får 6 Tagw. Biefen		128	-			
bto. får 3/4 Tagw. Garten		15	-			
bed. Debungen	ø.	2	770			
bto. fur 3 Tagw. Balbung ber S	pielberg.					
und & Lagw. Die Rofenegerten	•	12	15			
Gumma	1 m. o.	309	9	1/2	-	
IV. Ertrag and Rechten				-,-	85	5 3/
namlich a. an ftanbigen grundberrlichen Abgaben	,	_	- 31	1/4	•••	,
b. an unflandigen grundherrlichen Abgaben				1/4		
c. an Zehnten:				., .		
pom großen 1/3 Behnten gu Unterfelben	,-	80	1	1/4		
pom fleinen Brachzehnten		2	32			
d. Ruganichlag bes Beibrechts	,	2				
,	a m. o.	85		3/4	-	
			3	3) +	38	
V. Einnahmen aus befonbere bezahlt werbenben Dieuftes.						
VI. Ginnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Samml	ungen.			_	13	35
			Su	пипа	632	24
Laften abgezogen mit			*		19	45 3/
Berbleibt reiner Diensted Ertrag , wozu noch 29 fl. — fr. an freiwilligen Gef Ansbach ben 25. Mar; 1834.	dyenfen 1	omme	NE.		612	39 1/4
Phnialides proteffantifches	Confi	Roti	u m.			

Ronigliches protestantifches Ronfiftorium.

Demminger.

```
Ad Nr. 2220. E. N. 3114.
```

praes. 7. Mpril 1834. 1262.

(Die erlebigte proteftantifde Pfarrftelle ju Bobenftraus im Defanate Gulgbach betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronige.

Die burch ben Tob bes Pfarrere Rofcher erlebigte protestantifche Pfarrfielle in Bobenftraus wird biermit gur Bemerbung innerhalb feche Bochen offentlich ausgeschrieben.

Rach ber unterm 6. Geptember 1825 abgeichloffenen Faffion berechnet fich ber Pfarr Ertrag duf folgenbe Beife :

In fanbigem Gehalte.				
1. Mus Ctaate Raffen		_	fl fr.	
2. Mus Stiftunge Raffen:				
von ber allgemeinen Stiftungs Abminiftration Im	berg			
an baarem Gelb		159	fl. 30 fr.	
Beigen: - Schaffel 4 DRs. 2 B. 3 12 ff	l	9	1 tk	
Rorn: 7 ,, 3 ,, - ,, 3 10 ff	ī	75	f fr.	
Berfte: 3 ,, 3 ,, - ,, 2 7 fl	L .	24	fl. 30 fr.	,
Saber: - " - " - " - " .		_	fl tr	
Dolg: 34 3/10 Rlafter weiches Solg nach	ber Rot	fitare		
à 2 ft. 7 ft.			fl. 36 fr.	
lleberholz .			fl. 48 fr.	
3. Mus Gemeinder Raffen				
a. an bagrem Gelb		_	ft fr.	
b. an Raturalien :				
1/2 Schod Roggenftrob à 9 fl.		4	ff. 30 fr.	
1/2 Schod Sommerftrop à 6 fl.		: 3	fL - fr.	. 0
,			·	7 ft. 30 fr.
A Man automa Milamatan				
4. Bon anbern Pfarreien		•		- ft fr.
	•	•		- ft fr.
. Un Binfen von gestifteten Rapitalien .				- h tr.
l. Ertrag aus Realitaten :	.a see 6	-damami.	Mahluha	35 fl tr.
får bie freie Bohnung im Pfarrhaus und ben Genu Grande.	ap ett z	Ottonomic	-WEGANGE	33 pt. — 17.
1. Bur Rirebe Bobenftrauf,				
Selber: 2 1/2 Tagwert, ber Leimtrab-Ader,		1		
1/2 " auf bem Rogl.Bubl,	,			
1/2 " baselbit,		1		
1/6 " im Schreingaßl,		}		

11. ui.

2 1/2 fogenannter Spenbader B. t.

Biefen: 1 1/2 auf bem Tagoteberg, auf bem Rogibubl,

2. Bur Rirche Altenftabt Felber: 1 Lagwert: ber obere Pfarrader nachft bem Pfarr- garten,	- /
	,
1 1/2 Tagmert ber große Pfarre ober Guperint.	
Ader,	
1 Tagwert ber untere Pfarrader ,	
1/2 Tagwerf Paintader an ber Pfarrpaint, berpachtet	70 ft tr.
1/4 Lagwert Die 2 Steigaderl,	70 p. — 11.
Biefen: 2 Tagwert bie Salva-Biefe,	, .
3 1/2 Tagwert bie Pfarrpaint,	
1/6 Tagmert ber Pfarrgarten,	,
Muger biefen 1 Tagwert einmabige legirte Biefe, oberhalb	
ber Salva-Biefe t. t.	
IV. Ertrag aus Rechten.	
1. Un grundherrlichen Rechten	
2. An Behnten :	
a. vom großen Fruchtzehnten	
Rorn: 4 Schaffel à 10 ff 40 ff fr.	
Beigen: 5 ,, à 12 fl 60 fl fr.	,
Berfte: 3 ,, à 7 ft 21 ft fr.	
Daber: 104 " à 4 ft 42 ft tr.	
b. Edymalfaatzebent . , : 6 ft. 54 fr.	
hen, Bein., Sopfen, und Blutgebnt ft ft.	
	169 ff. 54 fr.
3. Bon Gemeinbe-Rechten	- ft fr.
4. Bon Beibrechten	- ft fr.
	85 ff. 26 fr.
V. Ginnahmen aus befonbere bezahlt werdenden Dienfted-Funktionen	→ fl. — fr.
VI. Einnahmen an observanzmäßigen Baben :	- p 11.
Total Betrag ber Ginnahme	711 fl. 14 fr.
In Laften	— fl. — fr.
	711 ff. 14 fr.
Meitte Cinimanie	. TT le: T
Bayrenth ben 2. April 1834.	
Roniglides protestantifdes Ronfiftorium.	

600 a to

Rreis = und Dienftes = Dotigen.

praes. 7. Mpril 1834. 1263.

Die Schulftelle in bem jur Pfarrei Mechentied gesorigen Filialorte Aleinsteinach, tal. Canbgerichts hafturt, foll miete defunitive befest nerben.

40 pp. 10 Schulftracht, bereigt gegenwährig 63 Mert, und 29 Gonntage Schilfer worunter fich

Die Dienstertragniffe befteben: A. in baarem Gelbe:	milaten, mio	30 fat tit	aetttejajen	neigion bei	ennen.
aus ber Gemeinde Raffe					66 fl. 25 fr.
an Schulgelb					32 fl fr.
aus bem Gotteshaufe					26 fl. 38 fr.
aus bem Soulfonde gu Burgburg	•	•			25 fl — fr.
B. in Raturalien :	•			•	3 ft. 30 fr.
aus 5 Schaffel 2 15/16 Deten &		Rachtarn	ju fchiden	÷	42 ft. — fr.
aus 3/4 Morgen 20 Ruthen Artfel	b .			:	7 fl. 30 fr.
				~ -	000 = 0.4

Die Bewerber um biefe Schuftelle haben ihre vorschriftemaßig verfahren 203 fl. 3 fr. bett erforderlichen Zengniffe binnen 4 Wochen anher einzusenden. Unterboentieb am 3. Nerel 1834.

Ronigliche tath Diftritte. Coulen Infrettion. G. M. Roch, Diftr Schulen Infrettor, Pfr.

Getreib. Berfauf auf bem Martte ju

1 14 0		Burgburg am 5. April 1834.		5. April		Schweinfurt ben 29. Marz n. 1 2. Ipril 1834.		vom 2	fenfurt 5. März bis eril 1834.		Bischofeb pom T Mars	Ronate
100	Getreib. Gattung.	SAFI		hdsfei u	Shift	b. 6	håffel u	3dfl	b. 6	håffe!	ber Gi	hffi.
im-	Weißen Rern	12	fL 9	fr. 35	115	fL. 9	fr. 15	2	1. 8	fr. 30	fL. 10	fr. 42
bochften Preis	Rorn Saber Gerfte	23	6	45 50	34 62 75	7 4	18 30	10	6	30 12	8	-
im	Beigen Rern	690	9	3	75 1045	5 8	30 20	2	8	20	10	30
mittlern Preis	Rorn Baber	172	6.	25	29 31	6	59 15	29.	6	18	7	48
$\mathcal{M} \circ \mathcal{W}$	Berfte (Beigen	11	6 7	=	113	5 7	20	3	8	_	5	30
im tiefften Preis	Rern Rorn Haber	5.	5 4	55	12-	6 3	45 15	2	6	-	7	30-
	Gerfte		1		131	5	15				- 13	

Entelligenz. Blaff

unter:

Des Ronig=



Maintreis

reichs Bapern.

Mrs. 43.

Burgburg.

Samstag, ben 12. Upril 1834.

3 nhalt.

Stempelpflicht bei Unfaffigfeite:Berhand'ungen. - Griedigung ber Pfarreien Unterbitheim und Cheimang.

Befanntniachungen ber toniglichen Rreisstellen.

Nrus. praes 16660. Nrus. exp. 12576-

praes 9. April 1834. 1277.

(Die Beitaffirung von Stempeln zu ben Belegen uber bie Borbebingungen ber Anfaffigmachung betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronige.

Cammilichen Igl. Land, flandes und gutsberrlichen Gerichten, dann Magistraten bes Kreifes wir Aachachtung erbiffnet, das gielosse Beleirie bes k. Staats Ministeriums der Finangen vom 23. Februar 1. 3. jenen Ilkfinden, weiche einer gestelllen Bestimmung gemß ftemperie ausgefertigt werden auch in dem Falle, wenn sie jur Begründung von Unschliffigmachungs Geschichen in Driginal vor Amt gebracht werden, Stempelobgen nicht bestänftirt zu werden brauchen, indem sichen Istalien in Lieben folge ist bestimten. In der Bentelle in Bertieben bestänftirt gut werden beauchen, indem sichen in Lieben folge in L. B. Mittige Istalie Bertieben. Im Bestänftirt gut werden bestänftirt gerochten.

Bargburg ben 8. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Inuern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

pr. 10. April 1834. 1289.

(Erlebigung ber Pfarret Unteroffbeim betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs. Durch bas Ableben bes Pfarrers und Genford Sepbenfcmang wurde Die Pfarrei Unteroftbeim,

Defanate Infingen, erlediget, mas jur vorfdriftemafigen Bewerbung innerhalb feche Bochen mit bem Anhange befannt gemacht wirb, bag nach ber vorliegenden, jeboch noch nicht befinitiv abgefoloffenen Dienfted Ertrage Raffion vom Sabre 1820 bie bamit verbundenen Gintunfte in Folgendem befleben , als : L. Un ftanbigem Bebalt 150 40 nåmlich: a. aus Staats Raffen an baarem Gelb an Raturalien: 20 Schffl. 3 Blg. 1 1/3 St. Dintel à 5 fl. 100 41 3/4 8 Schfff. 2 DB. Daber à 4 fl. 33 20 von zwei Schobern balb Dintel balb Saber bas Strob und Gub 42 b. aus Stiftunge Raffen : 56 1/4 an baarem Gelb 10 150 40

11. Un Binfen von jur Pfarrei geftifteten Rapitalien III. Ertrag aus Realitaten namlich: Rus-Anschlag ber Bobnung und Detonomie. Gebaube von 35 Mrg. 1 1/2 Brtl. 45 Ruth. Heder bto. von 17 Tagm. 1 Brtl. 30 1/2 Rth Biefen 225 45 bto. bes Grad. Schor, und Krautgartens 11 --bto. bto. pon 3 Dra. Gemeinbellude 15 _ 540 29

IV. Ertrag ans Rechten . namiich a. an finbigen grunbberrlichen Rechten : an Gelb 49 1/4 33 1/2 an Raturalien b. an unftanbigen grundberrlichen Rechten und zwar an Saublobnen 4 18 e. an Bebnten : 1. vom fleinen Bebnten 35 30 2. pom Seuzebnten 2 20 3. vom Blutzebnten 50 d. Rus Unichlag bes Forftrechts 51

V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Diensted-Funktionen incl. 34 fl. 54 fr. fur ben Beichtstubl.

. The C 55 . . . *

Summa 846 23 3/4

3

11 3/4

11 3/4

Raften ab	gezogen mit .							R. 31	fr. 45	
	reiner Dienfled. @	rtrag	٠.	•		•	8	14	38 3	/4
	Ronigliched	Broteff	ntifdes	Ros	tift or	íum.				
	2011.21.14/10		gui.		.,					
	-				10	-	Men	nmin	ger.	
d Nr. 2119.						10. %		34	1290.	
(Die	erlebigte proteftantif	de Pfartftelle	e gu Ggelman	1g, De	tanats C	dulybach,	betr.)			
	3m Ramen	Geiner	Dajeft	åt b	es R	onige	3.	•		
farrftelle ju Eperfommen , welche Der Ertrag biefer	förberung bes Pfa elwang mit ben ! hiermit zur Bewi Stelle ist nach be hende Puristation	Nebenpfarre erbung inne er unterm 1	rien Rirche rbalh fech 8. Septem	nreinb 8 We ber 18	ad) un den bl 330 fur	id Ern Fentlich verrevidi	håll in ausgesc rten Fa	e Erl chriebe	ebigu n wi	ng
In fanbigem G										
1. Mus Staats.										
	ntral Staats Raffi	e burch bas	r. Mentan		L —	fr.				
a. an baar b. an Natu		•	•		L	fr.				
2. Mus Stiftung		•		1						
	meinen Stiftunge.	Mministrati	on Amberg							
	Pfarrgottesbaus	Grelmana		7 6	1. 41	fr.				
"			nbach		L 13	fr.				
"	Rilial Bottesbaue				L 24	fr.				
							45 A	. 18		tr
	e-Raffen	-	1	- 6	. —	fr.				
3 Mud Gemein!										
3. Mus Gemeint				- 6	L	fr.	-			
4. Bon anbern	Pfarreien			- f		fr.	-			
	Pfarreien 1 :	•	•	- f		fr.				
4. Bon anbern 5. Bon Privater	Pfarreien 1 : 1 : polmstein			:		fr.				
4. Bon andern 5. Bon Privater von ber hofm	Pfarreien a: earf Holmstein Geld	· ·		:	L					
4. Bon andern 5. Bon Privater von ber hofn an baarem an Ratural	Pfarreien a: earf Holmstein Geld	ober Sch.	3 Ws. 3/4	<u> </u>	i. — i. —	ħr.				
4. Bon andern 5. Bon Privater von ber hofm an baarem an Ratural 1 1/2 @	Pfarreien 1: 1arf Holmstein Geld ien		3 Mg. 3/4	<u> </u>	L	ħr.				
4. Bon andern 5. Bon Privater von ber hofn an baarem an Natural 1 1/2 © MB, 3 1 1/2	Pfarreien a: earf Holmstein Gelb ien iugbacher Biertel torn à 10 fl. pr. bulgbacher Biertel	Schäffel ober Sch.	3 DRs. 3	- #	L — L — L 4 1	ft. /2 fr.				
4. Bon andern 5. Bon Privater von ber hofn an baarem an Natural 1 1/2 © MB, 3 1 1/2	Pfarreien a: earf Holmstein Gelb ien iugbacher Biertel korn à 10 fl. pr.	Schäffel ober Sch.	3 DRs. 3	- #	i. — i. —	ft. /2 fr.				
4. Bon andern 5. Bon Privater von ber hofn an baarem an Natural 1 1/2 © MB, 3 1 1/2	Pfarreien a: earf Holmstein Gelb ien iugbacher Biertel torn à 10 fl. pr. bulgbacher Biertel	Schäffel ober Sch.	3 DRs. 3	- #	L — L — L 4 1	ft. /2 fr.	7 4	. 36	3/4	ı

III. Ertrag aus Realitaten.			
1. Bebanbe :		I.	
bie freie Bohnung im Pfarrhaufe ju Ghelmang	40 ft	fr.	,
2. Grunde:			
9 1/6 Tagw. Neder	56 ft. 44 ·	fr.	
3/4 ,, Diejen	12 ft. 50	fr.	
1/4 " Garten	1 fl. —	fr.	
1 . " Baibung	1 4. 30	fr.	•
	, ,		112 fl. 4 fr.
IV. Ertrag aus Rechten.	•		
1. Un grundberrlichen Rechten :			,
a. flandige Abgaben			
fn Gelb	1 1. 12	/2-tr.	
b. an Raturalien			
Rorn: 2 Schaffel 3 DRp. 3 3/4 Cedisiful. à 10 fl.	25 ft. 23 1	/4 fr.	
Saber: 2 Schaffel 5 De 3 B. 3/8 3. à 4 fl.	11 ft. 50 3	3/4 fr.	
b. unftandige Abgaben			
2. Un Behnten :			
a. vom großen Fruchtzehnt	58 ft. 47 1		
b. vom fleinen ober Schmalfaatgebnt .	5 ft. 15	fr.	
c. vom Blutgebnt	- fl. 24	fr.	
3. Bon Bemeinde Rechten:			
bie Bemeinde-Rechte ergeben einen jahrl. Ertrag von	— fL 24	fr.	
4. Un Beib-Rechten:			
bas Beibrecht ber Pfarrei befieht blos barin, bag ber			
Pfarrer fein Bieb, es fep viel ober wenig, mit ber			
Dorfheerbe auf bie Gemeinbe . Anger gu Ezelwang			11
treiben laffen barf. Der Ertrag beefelben ift angu-			
schlagen auf	— ₹1. 24	fr.	
5. An Forft Rechten	- R	fr.	
			103 R. 41 fr.
V. Ginnahmen aus befonbere bezahlt werbenben Dienftes-A	ünftionen		251 ft 3/4 fr.
VI. Ginnahmen aus obiervanzmäßigen Gaben und Cammfung		nbe:	
an Beib, Rlache, Debl, Gleifch und allerlei Biftmalien			112 ft to
Total-Betrag ber Ginfunfte			068 ft. 40 1/2 fr.
an Lasten	• :	î	- ft - fr
Berbleiben gur reinen Ginnahme .			668 ft. 40 1/2 fr
VII. In freiwilligen Geichenten: 36 ff.		11	000 th 40 1/2 ft
Bapteuth ben 2. Spril 1834.			1 - 1
Roniglides protestantifdes	0		:
v. Freudel.	or a utilità		
v. Freudet.	12		Wearn.

Enfelligenz. Blaff

unter=

bes Ronig=



Maintreis

reichs Bapern.

Mrs. 44.

Bargburg.

Dienstag, ben 15. April 1834.

Inbalt.

Binnendu-Links an der Archgerine. — Azen dei Berlaffenschaften von Milikko-Personen. — Archselmlagen für 1833/34. — Amtokiedung der gutscherflichen Partimonslaßeamten. — Quiesenten-Bergrichnisse, — Ereiselmber Pfareri Merkerkaufen. — Apotogische Prüsung. — Archse und Dienstes-Vollzen.

Bekanntmachungen ber toniglichen Rreibstellen.

Brus. praes. 16993. Nrus. exp. 12632.

praes. 11. Mpril 1834 1302.

(Den Grenzbegirt im Unter : Maintreife betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Nach allerdochter Betamtwachung vom 4 Marjt. I. 3. Regierungse Mart Nro. 9 Seite toch f., einem bie Binnengoli-Linie für den Grenzbegirf in Unter-Maintreife den Big von Webtlingen ihr Riedenheim, Geldebeim, hopferstädt an dem westlichen Rande der Hauptlings nach Och sen ihr in Wieden im Wärzberg — bie Stadt seich ausgeschoffen — von diese Stadt sein der Joschberg, Walter bei un nach Robsen un, von Robbenan der Tiefendach und Elenbach aufschloffen der Arte. her der gegeicher Wieden, Revendach nach Arte. der gegeicher Glegenden Mier Tiefendach und Elenbach aufschieden auch Analiere der Arten Mainiere über Gleden Kestenden, zeie, von warterheitenden, Kredenbach nach Elfelbach, wo sie auf die Hauptliege tommt, und ibr bie Robserunn ibigt, obne das bieden die Spaussische Elenbach kann ist der Spaussische Elenbach von sie auf die Hauptliege tommt, und ibr bie Robserunn joset, obne das bieden die Spaussische Spaussische Elenbach von sie auf die Fauptliege tommt, und ibr bie Robserunn istget, obne das verben; von Robotenun läufe im silvenflicher Richtung der Wildere Wildere, Wildenstein fein silvenflicher Richtung der Wildere, Wildenstein gewerden; von Robotenun läufe im silvenflicher Richtung der Wildere Elibenfeie, Wildenstein

Eichau, Streit, Mechenhart bie Rlingenberg, und vom linten Ufer bes Mains über bautenbach, Rabenau, Ohrenbach on bie großerzoglich beffiche Grente, unweit beren dmitich beim Eutbacher hofe fie fich mit ber großberzoglich beffichen Binnen linte verbinbet. Diebei ift zu bemerten:

Alle Orte, melde als Puntee auf der Binnen-Linie angezeigt find, muffen als jum Grenstehrt sehorig angeiehen werben, wo nicht die Aussahme andereinlich deigestägt ift; dassiebe gilt vom Kusse, von Shauffen, Wegen, durch weder ber Lauf ber Ginnenklink feith beshieben wird.

11

Sind jur Renntlichmachung ber Binnen einit, Orte u., als Puntte berfelben ohne nabere Ungabe bes Luifes ber Linie von einem biefer Puntte jum andern genannt, fo bilbet jededmal ber etrigete Sabrmeg, welcher von einem biefer Puntte nach bem andern fichtt, ober in Ermanglung eines Fabrmeges bie gerachte Linie auch bie Binneneffinte.

Dieje allerbochfte Berfagung ift hicburch fur ben Unter-Mainfreis besonbere befannt gemacht.

Burgburg ben 6. April 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter.Maintreifes,
Rammer bee Innern.
Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Lommel.

Nrus, praes. 11388. Nrus. exped. 11409.

praes. 11. Mpril 1834 1301.

Un fammtliche Gerichte Beberben bes Unter. Dainfreifes. (Zaren bei Betlaftenichoften von Militat-Derfonen betr.)

3m Ramen Geiner. Dajeftat Des Ronigs.

Die an die tonigliche Regierung bes Ober-Donaufreifes, Rammer ber Finanzen, in Betreff ber Taren bei Berluffenichaften ber Militarsperionen von bem toniglichen Staats-Militarium ber Binangen untern 28. u.R. ertaffene, von biere allerbebene Stelle ber unterzeichneten flongischen Regierung abidriftlich mitgetheilte Entlichtenung wird nachsteund ben fammtlichen Untergetrichten bes Kreifes jur Wilfenichtet und Nachachtung in ben vortommenben fällen erbfinet. Burdung ben 5. breif 1831.

Rouigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes,

Rammer ber Finangen. Graf von Rechberg, Prafitent. v. Beinbach, Director.

coll. Ridel 6.

Ronigreich Banern. Staate Minifterium ber Finangen.

Bas unterm heutigen an Die tonigl. Regierung bee Dber-Donaufreifes R. b. F. ergangen ,

Muf ben Bericht ber tgl. Regierung vom 8. Februar I. 3. wird unter Rudgabe ber Beilagen

erwidert, daß bie Berbandlungen bei Berlaffenschaften von Militar Derfonen, foferne fie nicht auf. ein bingliches Recht geben, und fo lange ber Rudlag einer verftorbenen Militar Perfon noch nicht angetreten ift, tarfrei ju behandeln find, Rach gefchebenem Erbichafte Untritte aber ift ju unterfcheiben, ob bie Erben nur Militar. Perfonen ober nur Civil-Perfonen ober Militare und Civil-Perfonen find. 3m erfteren Falle find bie Berhandfungen unter ber oben ermabnten Borausfebung tarfrei, im zweiten aber tarabel. Gind bie Erben aber Militar, und Civil-Derfonen, fo find bie nur bie Militar Perfonen allein betreffenben und trembaren Gerichts Berbandlungen tarfrei, mabrend fur bie, Die ubrigen Miterben vom Givil , Stanbe intereffirenten Gefchafte bie beffebenben Tarngrmen in Unwendung tommen. Diefe Bestimmung gilt befonbere auch beiftalich ber Inventure . Tagen, imelde im letteren Raffe nicht vom gangen Rachlaffe , fonbern nur von ben Die Civil . Derfonen treffenden Erbportionen berechnet werben burfen.

Dauchen ben 28. Dars 1844.

Muf Geiner Dajeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Arbr. von Berchenfelb.

Durch ben Minifter ber General . Gefreide Bietl.

Nrus. praes. 11951. Nrus. exp. 11578.

praes. 14. April 1834. 1337. Mn bie tonigi Rentamter und bie Rreis , Raffe bes Unter Daintreifes.

(Die Rreis: Umfage fur 1833/34, betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Durch ben Canbratbe . Abidieb vom 28. Februar b. 36. (Ercie . Intelligengblatt fur 1834 5. 163) ift bie Rreid-Umlage fur bas Etatsjahr 1833/34 (gleich bem vorigen Ctatejahr) auf

4 1/6 Progent Des Steuer-Pringipale ju nothwendigen gefehlich auf Die Rreidfonds bingemiefenen Abaaben . und

1 2/3 Progent ju fafultativen gemeinnubigen Musgaben

5 5/6 Prozent ober 3 1/2 fr. vom Steuergufben im Gangen fefigefest morben.

En Beina auf bas Mudichreiben vom 24. Rov. 1832 Rro. 3093 (Rreid-Intelligeniblatt far 1832 G. 741) merben baber bie f. Rentamter und bie Rreibfaffa bes Unter-Mainfreifes beauftragt. biefe Umlage ju erheben und bie Bergeichniffe bieruber langftene bie jum 1. Inli b. 36. anber more julegen.

Burgburg ben 9. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer ber Rinangen.

Braf von Rechberg, Prafibent,

Nrus. pracs. 16244. Nrus. exped. 12592.

Nrus, exped, 12592. praes. 10. April 1834. 1288. (Die Amtelieibung ber guteherrlichen Patrimonial-Beamten betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat tee Ronige.

"Bus Inlaß einer Anfrage über vie Amtskleidung der gutskerrlichen Patrimontal-Beanten wurde durch bodifte Ministerial Entschießung vom 23. v. Mic. bestimmt, daß die im Gemäßeit bes Geseged über die Rechtschafteit fereinig verschaften Standes und Gutsberrn (Beilage V. jum Abschiede für die Erändeversammlung vom 29. Tezember 1831) instituten Beanten der herrschaftlichen Commissate der Patrimontalämter, die den Patrimonialistieren und ihre nub tiere Alies und der Ansisteriale vom 21en Mars. 1933 justablige Amtscheidung mit der Tassel III. lit. a. vorgeschriebenen Städerei des Aragens zu tragen haben, sossen under Dem Beanten im Gemäßeit der Teclaration vom 19. März 1807 lit. 1. 2.
Als. Denie anderweite Eräcker justen folkte.

Burgburg ben 8. April 1834.

Rouigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Junern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Arus praes 16990 Nrus exp. 12633.

praes. 11. Spril 1834. 1303.

(Die Revifion ber Bergeichniffe ber Quiesgenten und Penfioniften aus ber Rtaffe ber fubalternen Diener betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Diejenigen Diftrifts Polizel. Behörben, welche mit Einsendung ber durch bas allgemeine Ausschreiben vom 29 July v. 3 und Nr. 13200. 18605 angeredneten halbilbrigen Angelgen noch in Rudfand find, werben aufgesorbert, solche beimen 8 Zagen unsehlbar zu bewirfen. Burit 1834.

Konigliche Regierung bes UntereMainfreifes. Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Brafibent.

coll. Commel.

Nrus. pracs. 16178. Nrus. exp. 12622.

praes. 12 21pril 1834. 1314:

(Die Erledigung ber Pfarrei Mertershaufen, t. 2. G. Ronigshofen, betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Durch ben Tob bes Pfarrers Billfomm murbe bie Pfarrei Mertershaufen, im Landgerichte-

Diefelbe ertrect fich lediglich auf ben Pfarrort mit 300 Seten, einer Ricche, nub einer Schule. Rach nuertlichen Erhobungen bes ibn. Landgerichts Rönigsbofen, welche bei der Unzwerläßigtelt ber vorliegenden Faffien, und veil fich beren Capperroifen wegen bevorstehnber neueren beschaftigen Bestimmungen zur Zeit nicht wohl beschäftigen ließ, erfotberlich wurden, ftellt fich folgender Betrag ber Mittaffeit mub Laften beracht.

Bfarei. Eintunft

Pfarei. Einti	nfte.			
	Partial.		Total	i
I. Un ftanbigem Gehalte	- fl	fr.		
11. Un Binfen von ben gur Pfarrei gestifteten Rapitalien	- fl	fr.		
III. Ertrag aus Realitaten.	1	•••		
1. Gebaute:				
a. bie freie Bohnung im Pfarrbaufe, und				
b. Benugung ber biegu geborigen Defonomie. Gebaube	105 8 20	fr.		
2. Ertrag aus ben Grunbituten und ber ganbwirthichaft:	103 h. 30	11.		
a. aus bem Gemudgartchen am Saus, nach Abjug	100			
ter Laften				
b. aus Nedern :	3 ft. —	fr.		
a. an Rorn: 11 Schaffel 2 DRs. 3 Biertel				
			*	
6. an Beiben: 4 Schaffel 5 Mg. 1 Biertel				
y an Gerfie: 7 Schaffel 2 DB. à 6 ft.				
44 ft. — fr.				
J. an haber 17 Schaffel 1 DRs. à 4 ft.	•			
68 ft. 40 fr.				. in
ale e	264 ft. 12 ··	fr.		
. Reiner Ertrag an einem nicht verpachteten	201 10 10	•••		
Pfarrei Mder nach Abjug ber Laften	8 fL -	fr.		
. Biefen Ertrag binfichtlich jener nicht mit ben Pfar-	O for -			
reightern verpachteten, nach Abgug ber Laften	3 ft. —	ft.	100	
d. an Weinbergen	- fl	fr.		
e. an Balbungen	- fl	fr.		
f Ertrag aus ber Biebzucht	— ft. —	fr.		
erring and ber Biegjacht	- p	п.	_	
			383 ff. 42	fr.
IV. Ertrag aus Rechten.				
1. In grundberrlichen Rechten;				
a. an ftanbigen jabrlichen Abgaben				-
a, an Gelb	- fl. 35	fr.		
8. an Raturalien	- ft	fr.		
b. an unftanbigen Abgaben .	— fl. —	fr.		
2. Un Bebnten:	14.			
a aus bem großen Fruchtzehnt ju Merterefaufen				,
und Althaufen, nach Abjug ber Ginfammlungs				,
	ene # 01	4		
b. aus bem fleinen und Blutgebnt ju Merferebaufen	628 fl. 21	fr.		
	400 0			
and stigunfen , nach grojug ver Laften .	103 fl. —	řr.		

3. In Gemeinbe-Rechten ,			0			
4. In Beibrechten,						
5. In Forstrechten .		9 1	. 10	fr.		
					741 1. 6	fe.
V. Ginnahmen aus besonberen Dienft.Berrichtur	igen:					
a. von geftifteten Gottesbienften .		52 ft				
b. an Stolgefallen		22 €				
c. an Rirchen-Rechnungs-Revifione. Gebuhr		-1 f	. 15	: Fr		
					76 ft. 33	fr.
VI. Ginnahme aus herfemmlichen Gaben und	Sammfun.					
fungen bei ber Grmeinbe:						
Opferpfennige		9 fl	. 13	fr		
Spletplennige						tr.
,					9 fl. 13	11.
					1210 ft. 34	fr.
9.0	Aft en.					
1. Begen bes Staategmede.						
a. Steuern :						
1. Dezimation an bas ton. Rentamt	• 17		. 2	1/4 fr		
2. Ertra Befoldunge Stener babin	ad Simias	4 9		1/4 11		
3. subsidium charitativum, fruber an b	a filefala					
Rentamt, vom Jahre 1826/27 an ba	o orlable.	6 4	31	1/2 6		
Defanat	•		. 04	1/2		
,					19 ft. 30	3/4 fr.
b. Befonbere Muslagen und Konfurreng Beit	råge		ī. —			
c. Beitrage gur Armen Raffe .	•	- 1	ī. —	· t	r.	
IL Begen bes Didgefan-Berbanbes:						
a. Seminaristicum,						
b. Cathedraticum,		4.0		4 64 4-		
e. jahrlich pro comenda parochiae	•	1 1	. 31	1/4 ft		
					1 ff. 3:	1/4 ft
III. Begen ber befonberen 3mede und Berhaltniff	e ber Pfarre	í:				
a. Aufwand auf Sulfepriefter .	, '	1		· fi	r.	
b. iabrliche Abfentgelber .		— fI		f:		
e. Grundiinie und anbere Abgaben		f				
d. Abgaben an anbere Geelforger: Stellen		- f				
e, fur Saltung bes Tafelviebes		40 f	. 30	t	r.	
Bei Aufnahme bes Blutgebntes ber Bemeinb	e als Res					
fognition 1 E. Bier			1. 30	t f		

Partinf. Total. f. jabrlicher Beitrag jur Branbaffefurans Gefellichaft g. Baufdillings-Friften b. jabrliche Reparatur Roften an ben Pfarr und Defo.

nomie-Bebauben 12 ft. 30

L Spende zum Diftrifte Spital Ronigebofen megen bes 3ebntes

32 fl. 42 1/2 fr.

90 ft. 12 1/2 fr. Summa 111 fl. 20 1/2 fr.

Ginfunfte :

Laften:

1210 ff. 34 řr. 111 fl. 20 1/2 fr.

Reiner Ertrag:

1099 ft. 13 1/2 ft.

Bewerber um biefe Pfarrei baben ihre Befuche mit ben erforderlichen Zeugniffen binnen 4 Bochen bei ber untergefenten ton. Rreis-Regierung einzugeben.

Buriburg ben 9. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreijes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Praffbent.

coll. fommel.

Ad Nr. E. 3015. R. 4570. praes. 12. Mpril 1834. 1315.

(Die theologifche Unftellunge : Prufung betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronige.

In Rolge bober Dber-Confiftorial-Entschlieftung vom 5. Diefes foll Die biedidbrige theologifche Prafung pro ministerio am 4. bes Monats Anguft ibren Anfang nehmen, und nach Dags. nabe ber angnordnenben Termine in ben folgenden Bochen fortgefest werben. hiezu merben bie famintlichen protestantischen Pfarramte Ranbibaten aus ber Concurereibe vom Jahre 1829 und bie aus ben fruberen Concurfen nach gurudgeftellten, bann biejenigen, melde von einem Patron auf eine Debiatpfarrei prafentirt ju werben Soffnung baben, mit Sinweifung auf Die Inftruttion vom 23. Januar 1809 Abiden. III. SS. 1 II. III. (Amteb. B. G. 96 u. folg.) einterufen. Cammtliche Intividuen haben ibre Delbungen nebft bem Lebenelauf, beibe auf 3 fr. Stempel und lettern in dunlo. von beute binnen vier Bochen obnfeblbar bei ter unterzeichneten Stelle einzu. reichen und benfelben beglanbigte Bengniffe aber ibr Berhalten in ber Bwifdengeit von ben Rettoraten, unter beren Auf,icht fie ale Studienlebrer geftanben, ober von ben Defanen, in beren Die ftrift fie ale Bifarien fich aufgehalten, und von ben Familien, in welchen fie etwa ale hauslehrer angeftellt waren, ihrem Lebenslaufe , einsach und auf 15 fr. Stempel ausgefertigt , beigulegen.

Anebach ben 10. April 1834.

Ronigliches proteftantifches Ronfiftorium.

v. . gua.

Memminger.

Dienftes = Dotigen.

Durch Beichluf toniglicher Regierung fur ben Unter Main Rreis vom 7. April D. 3rs. woch der tonigliche Diffirits Coulem-Infector Platrer Michael Anton Peters zu Aleinochsenfurt auf fein Anflügen von der Diffirits Schulen Infection enthunden und solche dem Archantpfarrer Andreas Schafer zu Ingolifabt übertragen.

Entelligenz. Blaff

får 11 nter s

bes Ronig=

ben

Maintreis

reichs Bapern.

no. 45.

Bargburg.

Donnerstag, ben 17. April 1834.

3 n balt.

Banbern ber Sandwertsburiche nach Griecheniand. - Rreis: und Dienftes : Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibftellen.

Nrus. praes. 16245. Nrus. exp. 12712.

praes 14. Mpril 1834. 1337.

Un bie furftid Comenfteinische Regierunge, und Jufitg. Ranglei Ereus, wertheim, und idmmtliche Polizei, Beborben. (De Monter ber Denbertburfch end Grickentenb betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die an bie f. Regierung bes Regal-Areifes im bezeichneten Berreffe erlaffene und ander in Wisiaffr migetheilte Antichliebung bes t. Staats Winifteriums bes Innern vom 24. Marg b. J. wird nachftebend jur Wiffenschaft und Rachachtung befannt gemacht. Warytung ben 11. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter, Mainfreifes,

Rammer bes Junern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Der toniglichen Regierung bes Regat Rreifes wird auf ihren Bericht vom 16. Januer I. 3.

Dina day Google

erwiedert, daß in vorfommenden Fallen bas Banbern ber handwertsburiche nach Griechenfand nach ben über bas Bandern berfeiben im Allgemeinen geltenden Borichriften zu behandeln fep.

Manchen ben 24. Darg 1834.

Muf Seiner Ronigliden Dajeftat allerbochften Befehl.

Rreis = Dotigen.

Privilegien : Berleibungen.

Seine Maieftat ber Konig befen untern 21. 3anner l. 3. bem quiedeiten finigl. Botigeischmiffe Do. hober ein Gwerebe Privolegiam auf einem von ihm erfundenn Durchfüller elleparat, bam besiehen eigenthmisches Berfahren bei Bereitung von Weingried und besten ber angendung und Beingried wurde bestehendung um Parstanerte fie ben zeitraum won beri Jaben; und bem Johann Medmer von Minternauerhof ein Generich-Privilegium auf eine von ihm ersunden Weingeit-Priftierborftang sie der geitraum won sied Jahen zu ertheiten gerubt.

Seine Majefilt ber Ronig baben unterm 10. Februar i. 3 bem Schafflergefellen Jobann Birmer aus Kreith, Landgerichts Burglengenfelb, ein Generbe-Privilegium auf feine eigentbamliche -Bebandlung bei jum Gchifflegeschiere zu verrembenben Dojte und ber Reife für ben Zeitraum

von feche Sabren ju ertheilen gerubt.

Seine Raffeld ber Ronig haben unterm 23. Februar f. J. bem Johann Anott aus Haag, Kundgerichts Eichenkach im Ober Manifecie, ein Generbs Provilegium auf fein verbesiertes Berfabren in ber Bindung, Einfittung und Besseigung allez Utten von Polen, und Rluppen Pinsch für ben Zeitraum von fünf Jahren pu erfteilen gerudt.

Getreib. Bertauf auf bem Martte gu

		Würzburg am 14. Arril 1834.				einfi und il 183	9ten 4.	Mpril 1834.		
	Getreide Gattung.	36¶I	ð. Gd		Schff!	d. Sd		≅dı¶[d. Sd	
-			A.	fr.		A.	fr.	8	fl.	fr.
im	Beigen	5	10	15	11	9	20	8	9	-
bochilen	Rorn	0	7	-		7	24	7 1	6	45
Preis	Saber	9 2 7	4	148	63	4	24	20	4	-
Pretts	Gerfte	7	6	24	0.8	5	45		•	
	Beigen	349	9	27	2532	8	33	30	8	30
in	Rern	043	3	1	2338		100	1 "		-
mittlern	Rorn	82	6	37	98	6	56	34	6	30
Preis	Baber	205	4	34	814	4	10			1
,	Gerfte	21	6	4	694	5	22			1
	(Beigen	2	6	-	2°	6	-	2	8	15
(198	Rera	1	-	1			1	1		1
tiefften	Rorn	22	6	20	13	6	-	8	6	20
Preis	/ Spaber	3	4	24	3	3	15			ì
	Berfte	2	4	54	3	3	1-			1

Enfelligenz. Blaff

Inter

bes Ronia=



D e n

Maintreis

reiche Bapern.

Mrs. 46.

Burgburg.

Gamstag, ben 19. April 1834.

3 n halt.

Bejerts . Greng . Tafein. — Rezeptenbucher ber Privaten. — Ertebigung ber Pfarrei Baunad. — Errichtung einer Abvotatur ju Bifcofebeim.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Mrus. praes. 16755. Nru

Nrus. exped. 12940.

praes. 17. Mpril 1834. 1306.

Un bie furftliche Regierungs. und Inftig. Ranglei ju Ereuhwertheim, und an fammtliche Diftritts. Polizei. Behorben' bes Unter. Maintreifes.

(Die Begirti-Grengtafeln betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Es haben fich Auftande über Die Form ber an ben Grengen ber Diftritte Polizei Beborben ju errichtenden Doppeitafeln ergeben.

Bur Befeitigung biefer Unfande wird bemerkt, baß es jur Berminberung ber Koften ber Unichaffung febr erdfild ericheine, wenn bie Tafeln biefer — im Uebrigen genau nach ben für bie Ortstafeln veröffentlichten Musterzichaungen ju bilbeuben Grengrichen um 1/3 vergrößert, burd eine bie Mitte vertifal burchiefende ichwarze Linie in zwei gleiche Salften getheile, und bie Ramen ber betreffenden Landgrichte ju beiben Seiten, j. B.

Ronial, baver. Laubgerichtebegirt R. R.

"farit. Berrichaftegerichte. Begirt R. R.

Ronigl. Baver. Landgerichte Bezirt

angegeben merben.

Bargburg ben 15. Mpril 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern. Braf pon Rechberg, Drafibent.

coll. tommel.

Neus. praes. 15783. Nrus. exp. 12877.

praes. 16 April 1834. 1372. Un bie fürftliche Regierunge, und Juftig. Ranglei gu Greusmertheim, fammt, liche Polizei. Beborben und Phyfitate bes Unter. Dainfreifes.

(Die Rezeptenbucher ber Privatperfonen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Es wurde baruber Rlage geführt, baß es ben Apothetern gestattet werbe, an biejenigen Perfonen, welche ein formliches Receptenbuch fubren, Die in benfelben eingetragenen Debicamente obne Unterichrift eines praftifchen Mrates abuggeben , woburch oft leben und Befundbeit gefahrbet warben, ba Leute aus Mrmuth, Wein ober Gelbiffluobeit nicht felten einen Arat beitunieben unterließen.

Die obengenannten Beborben und Berichteargte merben baber in Rolge Dinifterial Entichliefung vom 17. v. D. bierauf aufmertjam gemacht und angewiefen, auf biefen Dtiffftand ein machfames Muge ju richten , und , mo er besteht , geeignet einzuschreiten.

Burgburg ben 13. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Mrus. praes. 17476 Nrus. exp. 12926.

praes. 16. April 1834. 1371.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Bounad, f. Canbgerichts Gleusborf, betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Beforberung bes Pfarrere Abam Bolfer auf bie Pfarrei Beijelbach, f. Canbgeriches Mitenau , murbe bie Pfarrei Baunach , im Begirte bes f. Cantgerichte Gleusborf, erletiget. . .

Diefelbe umfaßt nebit bem Pfarrorte bie nachbenannten Ortichaften : Dajchenborf, Dorgenborf, Bernd, Gobelborf, Botelbof, Leimbach, Leucherhof, Daufchenborf, Ricung, Redenborf, Lauter, Appenborf, Deutborf, Leppeleborf, Grappenhof nut Priegenborf, fit welche 6 lettere eine eigene Belalkaplanei ju Lauter beiteft. Die Geelforge in von übern übergen Diem wie bem Pfarrer mit Schlie werfen, ib eine Applaare ift jedoch gegermadtig unbefetz.

Der Pfarrfprengel begreift eine Bevolterung von 4109 Geelen , ferner 4 Rirchen , 3 Rapellen

and 6 Schulen.
Die noch nicht befinitiv festgestellte Pfarrei-Fassion fahrt folgende Erträgnisse und Lasten auf:

A A		tunf		U. O. III		Pa	rtial.		To	tale
1. In fanbigem								Beti	ag.	
1. Ans Stiftm		m . an ha	arem Gelbe	e :		A.	fr.	-	fL.	fr.
a. aus ber	Frihmed	Ctiftuna.	211 Bauna	di	:	62	30			
b. eben babe		Cultum	9m			12	48			
2. Aus Gemei				•	•				,	
gus ber Ger			aunach		-	12	30			
and ber Ger	alt inter-or	alle du ~		,					87	48
II Mus Realitate	-10								0,	40
1. Ertrag aus		en		:		30	-			
2. "	Grundf		•	•		/				
e. Garten	Ot mitol			:	:	1	_			
b. Meder	•	•			- 2	38	28			
c. Wiefen	•	•	•			14	40			
c. zotejen	:	•	•	•			•	_	84	8
III. Ertrag aus	Washton.		•						04	U
1. Grundberri										
a. an Erbai		uven.		`		-	11	1/4		
b. an Laud				Ċ	·	- 5	16			
2. Un Bebnter		•	· ·	٠.		733	13			
2. tin Styllie	• -	,	•	· •				-	738	40 1/4
IV. Einnahmen	and hele	wherd her	ahlten Dies	nft.Rerrid	htungen.				100	10 17
1. Fur Revi	Toud . Che	håhren b	er Gotted	haud e Re	chnungen	non -				
Baunach,	Wadanho	of und Pa	uter	,	.,	3	30			
2. Fur geftift	ata Gatt	edhienite		·		175	15	3/4		
3. An Stolge	Sahren	. oo it iijit		- 1		71	48			
4. Für Abhal	tuna ver	(diehener	Gottesbier	nite		67	52			
4. Mit Bibbai	ining ber	100/10001100	Committee						318	25 3/
V. Mn berfomm	tiday (V	after unh	Cammin	aem					u.o	20 0,
1. In rechnu	nujen e	and Band	headhern			9	_			
1. Un rechnu	ngejtanivi	gen stens	nyegervern	•		1	_			
2. An Wache	,	•	•	•	•	-			10	
VI. Befonbere		G., a.	section her	SAIFA.ON	ei@liddeit				10	_
VI. Befonbere	Belnde !	ur Super	Baunach	Antia, Co	espessor/retre	50	_			
Mus ber Fru	dmeb ot	ilinud In	Dummuy.	•	•	50		-	50	
									1289	2
		Summa	ber Ginti	infte		•			1209	~

B. lasten.			,		Betra	6.	wette.
1. Begen bes Staatszwede.			ff.	fr.		ft.	fr.
1. Dezimations Steuer .			66	-			-
2. Befoldunge Steuer .		. • '	12	26	1/4		
11. Begen bes Dibgefan Berbanbes.		-				78	26 1/4
1. Cathedraticum			40				
2. pro concessione curae	•	• .	10				-
	•		1		1/2		
3. pro episcopati	•		_	16	1/2		
III. Rur befondere 3mede.						11	48
1. Fur ben Unterhalt ber Sulfegeiftlichen			600	_			
2. Brandaffefurang Beitrag			3	-			
3. Baufchillinge Fruten an Die Fruhmes. 3.	tiftung		13	-			
a. bem Rector fur Roftrage .			6	15			
b. bemfelben 1 Schffl. 1/2 DRB. Rorn		·	8	30			
5. Fur Bebeigung ber Raplangimmer			46	_			
					-	377	5
Summa ber gaften			-		7	67	19 1/4
Die Ginnahmen betragen .		1289 ff.	2	fr.			, .
Die Ausgaben		767 fl. 1		fr.			
Rein Ertrag	1.	521 ft. 4					
Diejenigen Seelforger, welche fich um besfallfigen Borftellungen, mit ben erforberli	фен Зе	Arrei Rann	and how		woller unter	i, h	aben ihre teten fgl.
Rreis Regierung binnen 4 Wochen einzureiche	II.						

Bargburg ben 13. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes. Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll Commel.

No. 3682.

praes. 16. 2pril 1834. 1373.

Partial.

(Die Errichtung einer Abvotatur gu Bifchofsheim betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat res Ronigs.

Seine Ronigliche Majeftat baben burch Allerbochftes Referiot vom 7. b R. jn Bifchofsbeim eine Abvofatur ju errichten, und ben Abvofaten Georg Friedrich Kroning ju Gerejelb feinem alleruntertidnigften Unfuchen gemaß auf Diefe Stelle ju verfegen, baggen aber bie burch biefe Berfegung am Landgerichte Weiberd erfebigte Abvofaten Stelle unbefest ju laffen, Miernalbing gerubt, welches hiemit jur offentlichen Renntniß gebracht wird.

Signatum Michaffenburg ben 12. April 1834.

Rouigl, bayerifches Appellationegericht fur ben Unter . Dainfreis. v. Schmibtlein, Draubent,

Enbres.

Entelligenz. Blatt

Unter =

Ronia=



pem

Mainfreis reichs Bapern,

Dro. 47.

Burgburg.

Dienstag, ben 22. April 1834.

n balt.

Meinelbe-Arrwornung ber Israestien bei Abeistung bes Staatsbarger-Albeit. — Messgantion bes Plarvere Sprenk, — Ander Perspritor gefeste Abgaden. — Bestelagnahmen. — Diftrites-Untlage-Archaung bes Sin, Londgariches Spliften. — Arceis und Dientel-Volligen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisstellen.

Mrus. prase. 17387. Nrus exp. 13047.

praes. 18 21pril 1834. 1398.

(Meineibe : Bewarnung ber Ifraetiten bei Ableiftung bes Staatsburger . Cibes betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachtebende Ministerial. Entschließung wom 3. l. Mie. Zahl 8169 bient ben Beborben, welche es angebe, jur Rachachtung:

"Der thniglichen Recidergierung wird auf ben Anfragebericht unten bezeichneten Betreffe vom "12. Dezember v. 38. jur Anfchiefung ernobert, bog ben Ifracilien ber Staatbikgerecht auf "bie admitiche Beile; wie den chriftlichen Eradebluterthaue abzunehmen, fohin eine Meineitede "Berwarnung burch ben Nabbiner um fo weniger nothwendig fen, als ohnehin schon jedem bie Danblung "ber Ebesleifung vornehmenben Beamten obliegt, hiebei bem angehenden Burger die Wichtigfeit ber "ju abernehmenben Pflichten in einem Maren und einbefinglichen Bortrage an bas bet A negen."

Burgburg ben 15. Mpril 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes,

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafbent.

coll. Gemmingen.

Nrus. pracs. 16471. Nrus. exp. 12907.

praes. 16. Mpril 1834. 1370.

(Das Reffanations-Befuch bes Pfurrere Sprente ju Beibingefelb betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Seine Majeflat ber Konig haben burch allerhochftes Rejeript vom 29. Mars i. 3. bem Pfarrer Georg Meinrab Sprenfe ju Seibingsfeith, f. Tandgerichts Burgburg i. b. M., bie nachgefundte Refignation anf feine Pfabriflete allergnabigft zu bewilligen, und bessen wielfheitige, bem Staate und ber Kirche treu und eiffig gefessten Tienfte belobend augurtennen gerubt.

Burgburg ben 9. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrus. praes. 17761. Nrus. exp. 13259.

praes. 19. Mpril 1834. 1411.

An Die tonigt. Diftriftes Schul. Infpettionen im Unter Mainfreife.
(Die außer Bresption gefesten Abgeben bett.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Diejenigen Schul-Mujifate-Behörden, welche ber im Arcis-Intellizenzblatte Nro. 30 erlassen Weifung vom 5. 198. sub Nro. proses. 13913 die schuldige Folge noch nicht gefeinlet haben, werben aufgeforbert, die abereinigen Berichte unsehelber diemen 8 Zagen ge erfalten.

Burgburg ben 17. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes.

Graf von Rechberg, Prafident.

coll. Gemmingen.

Nrus, praes. 17389. Nrus, exped. 13109. praes. 19. April 1834. 1408. (Die Beschängnabme ber Drudsschifte: "Das antiquirte Poblithum, ober ber Satholischen Sitche zweiter Theil x., Arthur 1834", betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Die auf ben Grund bes 5. 7 im III. conftitutionellen Bolite von bem f. Commissair ber Stadt Bamberg verftägte, von ber 8. Regierung bes Ober Maintresses fortgefeite Beschlognabune ber Drudfeiti: "Das aufingute Pophistum, ober ber fatholischen Rirde gweiter Ibeit be, Alteindung 1834", wurde durch Miniserial Entschliegu vom 7. d. Mit. mit bem Defichgen be-

flatiget, bag bemuach bie Confistation nebft bem Berbote ber ermahnten Schrift einzutreten babe, und bie bffentliche Ausschreibung ju verfagen fep.

Indem man biefes gur offentlichen Renntnig bringt, werben bie betreffenben Polizeibeborben insbesonbere gur genauen Rachachtung aufgeforbert.

Bargburg ten 16. Sipril 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter . Dainfreifes,

Rammer bes In nern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Nom. prace. 17558. Num. exp. 13199. (Die Beschiagnahme der Drudschiff, "Boten und feine heiden fine ferben freihelte Kampse von Roman Solten, Erfte Leiterung, Etutigard 1834, "betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die auf den Grund des g. 7 im UI. fonstitutionellen Bolite von bem Kommissär der Reeishauptlade Bayeculd verfigte, wo der L. Regierung des Des Maintreise fortgefeste Beschann nahme ber Tuchseift, "Volen und seine heten im testen Freiheitel Kampse von Bommen Goltyst. Erste Lieferung, Seutraged 1834." wurde durch Entschiedung des f. Staate-Müniferiums bes Innern vom 9. d. M. unter dem Beissen beschätiget, daß demnach die Konssistation nebs dem Berbote der erwähnten Drudschifft einzutreten habe, und die öffentliche Ausschreibungzu verschafen fes.

Diefes wird jur offentlichen Renntnig befannt gemacht, und Die betreffenden Polizei-Behorben merben inebefondere jum genauen Bollzuge ber bochften Miniferial Entidliegung aufgeforbert.

Burgburg ben 17. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes;

Rammer bes Innern. Graf von Rechbeng, Brafibent.

coll. Gemmingen.

Nrus. praes. 15310. Nrus. exp. 12980. praes. 47. April 1834. 1385.
(Die Diffrifts-Umitaer-Rechnung bes t. Landgerichts haffurt für 1882/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronias.

Die oben bezeichnete Rechnung ift

mit einer Einnahme von . . 790 fl. 50 fr. 2 1/2 #fg.,

bet ber Superrevifion vorbehaltlich ber Erledigung einiger Superrevifione Befcheibe ale richtig

Die bier beigebructte tabellarifche Ueberficht ftellt ben Betrag bes Diftrifte-Steuer-Simplume, und bie auf beifen Grund erhobenen Umlagen, bie fammtlich ju nuthrenbigen Zweden verwendes. worben find, vorschriftenbig bar.

Bariburg ben 15. April 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter-Maintreifes,

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commet.

Rabellarifde Meberficht

Aber bie Difrifteilmlagen im toniglicen Landgerichte Hapfurt fitr 1832/33

98 a m s	Ramen ber	Steuer-Contingent.	ntingent.	Gefammtfumme.	3mede ber Leiftungen:
Steuer , Gemeinben.	einzelnen Besteuerten.	Dirette Steuer.	Rriege.	Leiftungen.	nothwenbige:
Augsfeld	Greib. B. Groß	ft. ft. pfg.	ft. fr. pfg. 9 32 3 1/2	4. fr. pfg. 1549 1 1/4	6. ft. pfg. 15 491 1/ -512
Buch E(chenau		5 57 1/2		1247 1/8	952
Gabbeim Gregbaufen	Breide or Burnin	9 52 1/2 5 47 2 70 50 3/4	5 472 1/2	12 0 17 4 25 0 4 12 0	15 41 3/4 9353 117 91 1/8
Dainert	Freih. v. Groß	7 46 3	1 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	-	
Dolzbaufen	Criembiejen-Oejiger	10 22 1 1/4	1227	15.	
horbaufen Sumprechtsbaufen	notaria adalahan	12 38 2 3/4	12 38 2 34	1955 178	10 48 1 7/8
The state of the s	Sachflicher Antheil Freib. v. Truchfes	1 1 2	1 1 4	110	_
Reinfleinach Krengthal		5 39 1/2		-	2553 1/4
XLDI	Grant or Ollege	30 1/4	0 743	2000	_

Dberhohmrieb	Chapt. Bentpett	1 481	1-1 3-2	-8	1 38 1	
Dharriered	Caroli- amoun	100		18	0	4.6
	Freif. v. Diefurth	10115 174		16 58 3 7/8		9
Ottenborf		9 43 2 1/2	1	16 7 3/4		*
Prappace	Breff. v. Groff	15.563		26 26 1/2	911	6
Reinhardswinden		2 51 1	2 51 1	4 4		6
Romershofen	A Late Western	6 29 1 3/4		10 44 1	-	œ
Mad Aster	Cault anipen	19	1	-	10	
Sailer shatten	_	610019	9619	_	10 08 2	
Cilbach		4 18 3/4	000	7 7 7		ε
	Bachf, Antheil	1-	2 24	2 24		2
Steinsfelb (6 11 3 1/2	6 11 3	10 14 3		2
Uchenholen		3 7 1/2	3 7	5 10 2		#
***************************************	Canil: ameen	10	1 2813	1 28 3		*
Unterpopenties	Chair Wather	0 3 2 1/2	0	10		*
Untertherek	Caroli amban	21 43	200	_		\$
Bagembaufen		2 12 3/4	2010	3		9
Beffbeim		16 28 2 1/2	16 28 2	27 14 3		2
	Sachf. Antheil		3 1711	3 17 1		
Wonfurt.		10 41 3		17 41 2 1/2		2
	Sachf. Antheil	1	1 8 1	1 81		
	Breif. v. Gedenbort	6 2 1 1/4		9 59 1		20
Mit fingen		5 14 3 3/4	511413	8 4011		æ
	Cumba	3.49 12913 374	36011019 9/41	80414714	60414964	3

Rreis : und Dienftes : Rotigen.

Seine Majfildt ber Reinig baben Sich allegnabigit bewogen gefinden, unterm S. Mpril f. 3. ben Gerichearzt ju Armfrein, Moch. Dr. Laubenes, auf bas erfebigte Laubgerichts-Phyfilat Butphurg linfs bes Maine, auf fein allerunterrbangließ Minichen allergnabigit gu verieben, und auf bas erlebigte Rentamt Ursberg ben bisberigen Rentbammen ju hibere, Thab. Bed., ju verieben.

Den 17. April 1834. Courfe ber Staatspapiere.

					Bor	unb	a uf	ber	Borfe:	am 6	dlug.
		2	dnig	lid	Baverif	άρe.				Briefe.	Beib.
Obligationer	à 4 prG.	mi	Eou	r.				٠.	V.	101 5/8	
Pott Beofe	unverginel.	à f	L 10	٠.							123
betto	betto	3 6	L 25								114
betto	betto	3 8	. 100	. (· .			1	117

Enfelligenz. Black

Ronia=

Maintreis

reiche Bapern.

Mrs. 48.

Burgburg.

Donnerstag, ben 24. Mpril 1834.

Ausrafrige Brand-Berflickerungs-Gefellschien. — Diftritts-Umloge-Archnung bes L. E. Warzburg e/Br. — Befchu nahme von Sackfachen mit revolutionaten Abzeichen. — Diftritts-Umlage-Archnung des L. L.G. Aussidebt.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibffellen.

Nrus. pracs. 17245. Nrus. exped. 13172. .:

praes 21. Mpril 1834, 1400." An bir farfiich towenfteinifche Regierunge, und Juftig-Ranglei gu Erent, wertheim, und an fammtliche Diftrifte. Polizei. Beborben.

(Die auswartigen Brand-Berficherungs-Befellichaften betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronias.

Die an bie f. Regierung bes Dber-Mainfreifes, Rammer bes Junern und ber Finangen, erlagene und in Abfchrift anber mitgetheilte Minifterial Entfchlieftung vom 4. b. DR. im bezeichneten Betreffe wird nachftebend gur Biffenichaft und Rachachtung ber betreffenben Beborben befannt gemacht, Bargburg ben 17. April 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Daintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Praffbent.

coll. Gemmingen.

Staate. Minifterium bes Innern und ber Finangen.

Der thaiglichen Regierung bes Dermain-Krifes, Kammer bes Janera und ber Finmyen, wird auf ibren Bericht vom 2. Februar b. 3 in bezeichnetem Betreffe jur Entschießung erwirbert, bas, wenn auch bie Wohlftat bes Michaitres IV. litt. f. bes Stempel Geiged vom 18. Tezember 1812 auf auswärtige Brand Bericherungs Gefellichaften feine Annendung finden fann, Die den Polizei Behörden barch bie allerhöchte Berordung vom 30. Rovenber vor. 3. aufgetragene Gontrote ber Bericherungs berrichge bod eine polizeilicher Abatur fre, und bemanach bet Annendung bes Stempels, so wie ber Ansah von Taren bei den im öffentlichen Infectig and Granden der polizeilichen Anfalde angeordneten Borlogen und barauf bin ergehenden Ansfertigungen nicht eintreten flum

Dunden ben 4. April 1834.

Muf Seiner Ronigliden Majeftat allerbachfen Befebl.

Nrus. praes. 10504. Nrus. exp. 12974.

- praes 17. Mpril 1834. 1364.

(Die Diftritts-Umlage-Rechnung bes ton. Landgerichts Bargburg r/R, für 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die oben rubrigirte Rechnung ift mit

einer Einnahme von . . 749 fl. 17 fr. 3 pfg., einer Ausgabe von : . 701 fl. 37 fr. 3 pfg.,

einem Aftivbeitanb ju . . 47 fl. 40 fr. - pfg.,

unterm heutigen fuperreviforifch genehmigt worben.

Rach ber Milage beträgt das Mitrifte-Steuer-Simplum 513 fl. 44 fr. 2.1/2 pfg., auf beiffen Grund im Gangen 721 fl. 53 fr. 3/4 pfg. erhöben, und hievon 593 fl. 27 fr. ju nochpsenbigen und 128 fl. 26 fr. 3/4 pfg. ju nühlischen Iwecken verwendet wurden.

Burgburg ben 15. April 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel

Labellarif Ge Ueberficht

ber Diftrifte : Auslagen bes f. Landgerichte Burgburg r. b. DR.

Ramen	Diftrifts,	Gesammt.	Für	Für
ber	Steuer,	Summe	nothwendige	nühliche
Steuer, Konfurrenten	Kontingent	der Leistungen	Zwecke	Zwecke
Turggrumbach Cheinfen Dabeim Das Julius Exital Dabeim Das Augustinerstoster Gerbrums Derebirtsach a) das Juliusspital Derebirtsach a) die Universität Die Universität Die Universität Gerbrums G	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	23 22 3/8 48 35 1 5/8 2 51 1 5/8 2 52 1 2/2 22 22 22/3/8 2 52 3 3// 48 616 2 4// 43 17 2 6/8 22 35 3 3// 48 616 2 4// 43 17 2 6/8 22 35 3 3 1/8 31 1/8 32 1 6/8 21 10 2 21 10 2	18 34 3 4/8 13 30 1 2/8 10 11 1 - 52	R. fr. \$\psi_6\$ 3 7/8 8 38 2 1/8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 111 2 3 8 - 11 3 8 - 11

Mrss. prace. 969. Nrus. exped. 692.

praes. 22. Mpril 1834 1453.

(Die Befchlagnahme von Sadtudern mit revolutionaren Abzeichen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die auf dem Grund bes 5. 7 des III. tonflitutionellen Bifts von dem Stade Magistrate zu Dintelebahl verfäger, von ber f. Regierung des Rezaltreifes fortgefetet Beschlagunahme der Sachicher mit Absilvungen des Schloffes zu hambach und mehrerer Mitglieder der Umwolfzungs-partei wurde berch Ministerial-Gutichliegung vom 8. d. Mts. unter Anordnung der Confissation und des öffents lichen Berbotes der emdhaten Sachicher bestätigt.

Indem man biefes jur allgemeinen Kenntniß bringt, werden die betreffenben Polizeibehorden twebesondere jum genauen Bollug ber hochften Ministerial-Eutschließung aufgeforbert.

Burgburg ben 21. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter Mainfreifes', Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Praffbent.

coll. Boveri.

Brus. praes. 10255. Nrus. exp. 13079.

praes. 18. Mpril 1834. 1399.

(Die Diftritts:Umlage:Rechnung bes t. Canbgerichts Rartftabt für 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die obentubrigirte Rechnung ift mit einer Einnahme von 5625 fl. 6 fr. 1 pfg.

einer Ausgabe von 1683 fl. 13 fr. - pfg.

einem Aftivrezeffe von 3341 fl. 53 fr. 1 pfg.

bei ber Superrevifion ale richtig anerfannt worben.

Rach ber bier beigebructen Ueberficht beträgt bas Diftriffe-Steuer-Simplum 722 fl. 46 fc. 3 ff. 00 fc. 3 meldes einfach erhoben und mit andern aus bem Beftande bes Borjahres entnommenn Gelbern mit 880 fl. 24 fr. 2 pfg. ju nothwendigen und mit 765 fl. 41 fr. ju nahlichen 3worden verwendet wurde.

Bargburg ben 16. Mpril 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter, Mainfreifes, Rammer bes Innern.
Graf von Rechberg, Bragbent.

ooll, Gemmingen.

Ueberficht ber Steuer, und Umfags. Contingente ber Gemeinden, bes fonigf. gandgerichte Rariftabt ju ben Diftrifte Beburfuffen fur 1832/33.

Gemeinde	1	Eir	tfaches	1	Roni	arrenze	1	Gefa	tmmt.	Die	Ausga	ben betrager
der Zahlungepflichtigen.	Ste	uer	Simplum			utrag ·		Leift	ung.	noth	für wendi Zwecke.	für nügliche Zwecke.
a. Bon immebiaten Orte	f£.	fr.	pfg.	A	fr.	pfg.	ft	fr.	pfg.	fL.	fr. pf.	fl. fr. pf.
Michfeld	25	16	2	10	16	9	2:	16	9	20	25 2	26 42 -
Duttenbrunn -	14	155	3 1/2		55		1 i			17	4 1	
Erlenbach	1.1									1 4	52 2	
Buffenbeim	41	140		1 4	40		4		2 1/4		54 -	
Bambach -	27	37	1 3/4		37		27				57 2	43 30 2 1 28 51 3
paufen	7	26		1 7	26	- 0,,	7	26			15,-	7 51 3
peßlar "	7	56		1 2		1 7/10	1 2	50	17/10	9	35 -	8151 -
bimmelftabt	39	11	2 3/4	39	11	2 3/4	39	1113	3/4	47	50 2	41 7 -
tariburg	26		5/8		54	5/8	26		5/8		8 -	28 48
tariftabt -	138		-	138			138		3,0	168	54 1	
aubenbach		11	2 7/8		11	2 7/8	35	1112	7/8	43		37 2 2
Rabibach -	15	13	9/20		13	19/20		13	9/20		35 -	16 9 2
Retterebach	11	44	1 3/4		44	1 3/4	1	44 1	3/4		50 -	1 47 2
Resbach	73	58	3 3/4		58		73	58 3		: 88		
Repftabt	29		3 2/5		37		29	37 3			37 -	78 37 2 32 48 2
Pohrbach .	16	55	2		55		1 16	55.2			48	
Schönarts	-	55		-	55	-	-	55	_	10	6 -	17 55 — — 55 2
tetten	24	15	3/4	24	15	3/4	24	15	3/4		12 -	
Biefenfelb	32		1 1/4	32	39	1 1/4	32	39 1	1/4		32	25 42 -
ellingen	112	14	1 1/2	112	14	1/2		14 1		136		34 43 — 118 46 —
. Bon mebiaten Ort	i		, ,			,		1 1	-/-	130	20	118,40
fchaften.					- 1		1		- 1			11
Sta belhofen	3	22	1	3	22	1	3	22 1	- 1	4	28 -	-lanl
Steinbach `	3	58	1 1/4	3	58	1/4	3	58 1	1/4	4	52	3 32 -
hungen	23	3	3	23	3 3		23	3.3	~ 1	28		24 23 2
Bon Buteberrichaften.		- 1						0,0		40	9-	24 23 2
rbr. v. hutten guSteinbach	8	59	4/5	8	59	4/5	8	59	4/5	10	4-	- 10-
brafen v Caftell gu Reme	1		7.			1,0	ľ	33	700	10	4	9 27 -
lingen	-	3	- 1	_	3		_	3	_ 1		16	
uliud. Spital zu Thungen	-	38	9/10	-	38	9/10	_	38	9/10	1	7	1 20 0
reiberr von Thungen gu	1		,		Ī	-710		~	0,10	1	1	- 39 2
Thungen	9	26		9	26		9	26		- 1	19	

Summa [722]46|371/100|722|46|371/100|722|46|371/100| 880|24| 24765|41|-

- 999 -

Rreis = Dotigen.

Betreib.Bertauf auf bem Martte ju

		am	19. A: 1834.		ben 1	veinf 12. und ril 183	16	nom 8	fenfi 3. bis il 183	16ten
1	Getreid.	Schffi	b. 6	håffel pi	SAFI	b. 60	håffel u	Schffl	b. Sc	håffel u
ím	Beigen Kern	70	fL 10	fr.	5	¶. 9	fr. 20	17	fL 9	fr.
þöchsten Preis	Rorn Saber	8	7 5	15	45 92	7 4	15 24	82 12	6	30 15
ím	Beigen Rern	14 481	6 9	30 27	8분 217출	6 8	10 37	98	8	17
mittlern Preis	Rorn Saber	122 168	6	52 39	52 28 t	7 4	17	14 74	6	18 10
(un	Beigen Rern	28	. 6	17	398	5 7.	29	8	7	-
tiefften Preis	Rorn Saber	1 2	6	15 20	135 34 51	6	30	6 19	6	=

10° 0

Entelligenz. Blatt

11 nter=

bes Ronia=



Maintreis

teids Bapern.

Mrs. 49.

Burgburg.

Samstag, ben 26. April 1834.

In halt. Beichlagnahme. — Kreis : und Dienftes : Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nrus praes 17874 Nrus exp. 13559.

874 Nrus. exp. 13559. praes. 23. April 1834. 1478. (Die Beichlagnahme ber Fingschrift: "Tobtenfeler zur Ehre ber Volen- betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Die auf den Grund bes 5. 7 im III. konftinutionellen Bolte von bem Land-Commissariete Bergaldern verfigte, von ber ? Regierung bes Meintreifes fortgefest Befchlagnahme ber Mug-ichrift: "Dobenfeier zur Ebre ber Poden z., begangen von den Polorin in Bei au 28. Juist 1833" wurde durch Entschien zur Sein 1835 wurde durch Entschiedung bes f. Staatschninisteriums bes Innern vom 14. b. Mets. mit bem Ange bestänger, daß bennach bie Constitution nerft bem Berbote ber ernachnen Flugschrift, so wie be biffentliche Aussicherübung einzutreten habe.

Diefes wird jur öffentlichen Renntniß und jur Rachachtung ber betreffenben Polizeibeforben

bierburch befannt gemacht.

Burgburg ben 21. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Rafnfreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

eoff, fommel.

- 224 -

Rreis = und Dienftes = Notigen.

Durch Beschlus toniglicher Regierung fur ben Unter-Maintreis vom 12. April ward bie erden gegrete Lebenfelde ju Schmalivosser. 1. Landgeriches Bischofebeim, bem bisherigen Schulerweier ju Gerefeld john haben – die bedereftel ju Brann, Landgerich Mannerladt, bem bisherigen britten Leben fabre. In bie febereftele ju Gerfald, Landgerichis Wenterladt, ben bisherien weiten Leben Salentin Wobe in Malachasch derferagen.

Bei ber eingetretenen Erlebigung ber proteftantifden Diftrifte Schulen Infpettion Bebbaufen find bie berfelben augerbeilt gewefenen Schulen

a. gu Gerrfelb und Gulgborf im t. Landgerichte Ronigehofen der f. Diftrifte Schulen Inspettion Aubftabt, und jene

b. ju Mibhaufen, Altenmunfter, Bumborf, Gichelsborf, Friefenhaufen, Lenberchaufen, Dber-lauringen und Bethaufen, f. Landgerichts hofheim, ber f. Diftritte Schulen Infection Unterhöhenrich wurten worben.

Entelligenz. Blaff

. Unters

Ronia=



Maintreis reichs Bapern.

Mrs. 50.

Burgburg.

Dienstag, ben 29. Upril 1834.

n halt.

Berrechung und Berrodyung der Oeposten. — Ertodigung der Psarrei heidingsfeid. — Diftrifte-Umlage-Nechung der Herrschaftsgerichs Amordod. — Diftrifts-Umlage-Nechung des herrschaftsgerichts Mittenderg. — Deffend use hebenman-Prüssen, Settiel und denschaftsgericht.

Befanntmachungen der foniglichen Rreibstellen.

Nrus. pracs. 17611. Nrus. exped. 13709.

praes. 25. Mpril 1834. 1505.

An fammtliche tonigl. Landgerichte bes Unter: Mainfreifes.

(Die instruktiven Rormen über Beprechnung und Bermahrung ber Depositen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Nachbem burch §. 12 ber in bem bemeetten Betreffe unterm 10. Rovember 1832 erichtenenen allerbochfen Berordnung angeordnet ift, daß die Oeposital-Kassen jahrlich wenigstens zweimal gefatzt werben sollen, so erscheint biezu bas Ende der erften Salfte des Ennstjabres als der raffende Zeitpunkt. Es werden baber fammtliche tonigt. Landgerichte aufgeforbert, hierüber in Beziehung auf bie Abminiftratiw. Depositen turge Bolljuge-Anzeigen anber zu erflatten.

Burgburg am 21. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Rainfreifes', Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

Mrus. praes. 18057. Nrus. exped. 13663. praes. 25. April 1884. 1506. (Die Erichjung der Pfarrei Größingsfelb, f. Landgerichte Wirpburg I. d. M., detr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch ben Rudtritt bes Pfarrers Meinrad Sprente wom Pfarramte murbe bie Pfareri Beibingefeld, f. Landgerichts Burgburg l. b. DR., erlebigt.

Diesetbe erftredt fich auf ben Pfarrort und brei nahgelegene bofe mit 2579 Geelen, einer Rieche, vier chriftlichen und einer ifraelitischen Schule.

Die noch nicht befinitiv festgefiellte Faffion berechnet bie Einkunfte und Laften ber Pfarrei beibingefelb in folgender Darftellung :

			A. 1	gintu	11 1 1 6				
Ł	In ftanbigem Bebe	alte.				95a	rtial.	- 2	otal.
	1. Mus ber Ctaate	s-Raffe :				FL.	fr.	£ .	fr.
	a, an baarem @	elbe .				18	45		
	b. an Rorn					18	38 1/3	!	
	c. an Bein					96	29		
						-		133	32 1/2
	2. Aus Stiftunge.	Raffen :							
	a, aus ber Dr.	Baum'ichen	Stiftung (. Bermali	ung zu	Dei			
	bingefelb					12	30		
	b. fur Rechnung	6-2666r	:			2	_		
	e. von bem Got	teshanfe Seil	ingefeld			1	15		
				_	-			15	46
	3. Mus Gemeinber			-				1	, ,
	von ber Gemein	be Heidingsfe	ld baar		- •	37	30		
								37	30
I	L. Mn Binfen von be	n jur Pfarr	ei bingelie	benen Ray	italien			_	
Ľ	IL Mus Realitaten.								
	1. Un Gebauben					100	5		
	2. In Grunbftuder	n:		•					
	a. aus bem Sau	egarten				5			
	b. aus Medern					1	15		
				•		•	***		

106

coll. fommel.

				Pe	rtial.	Zo	
				Ø.	fr.	ą.	fr.
IV. An Rechten.				•			
1. Un grundberrlichen Recht	en :						
a an ftanbigen Abgaben				t1	14-1/2		
a. an Gelb .		- 1		22	14 1/2		
β. an Bein .	•		•	25	15 1/2		
y. an Getreibe . J. an Sanblobn .	•	•	- •	14	11		
o, an Danologu .		• 1		17			
a Ma Ostate						72	41
2. Un Bebnt: a. am großen Kruchtzebn			:	542	3		
			•	1	30		
b. am Sengehnt	•	•	٠,		100		
	a					543	33
V Ginnahmen an befonberen		grungen:		90	54 1/2		
1. an geftifteten Gottesbien	ten	•	•	145	35		
2. an Stoigebuhren .				140	- 33	_	
						236	29 1/2
VI. In hertommlichen Gaben	und Samml	ungen :					
1. an Reujahrgeibern .		+-		24			
2. für die Beichtzettel		•		48	30	-	
						72	30
VIL Befonbere Rebenbezuge gi	ar Guftentati	on bes Si	Ufspriefters	:			
aus ber Bechterewintler Gi	tiftung		1.	25	-	25	
Summa aller Gin	nabment.				•	1243	36
	1	3. East	e n.				
L Begen bes Staategwedes:					07 4 (0	,	
1. Befoldungs. Eteuer .		•	•	5 44	27 1/2		
2. Dezimatione Steuer .		•	•	44	3	_	
						49	30 1/2
II. Begen bes Dibgefam Berbo							
1. subsidium charitativum		•	_ 0	9	22 1/2		1
2. jahrliche Commenbe				3	2 1/2		
3. pro episcopalibus .			• _	_	27.		
				-		12	52
IH. Begen befonberer 3mede	und Berhalt	nife ber 9	Yarref.				
1. In Mufmant fur ben S	ilfepriefter :					4	
a. jabrliche Befoldung				75	_	-	
					(")		

b. fur Berpflegung . : : 2. Bautoften Beitrag . . .

Partial. Total. fl. fr. fl. fr. 225 — 6 15

> 306 15 368 37 1/2

Die Ginnahmen betragen bie Ausgaben

Summa aller Paften

Rein-Ertrag 874 fl. 58 1/2 fr.

Gefuche um Berleibung Diefer Pfarrei find binnen 4 Bochen bei ber unterzeichneten f. Rreis-

Burgburg ben 21. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

soll. fommel.

Nrus. prees. 7970. Nrus. exp. 13181.

praes. 21. Moril 1834. 1440.

. (Die Diftrifts-Umlage-Rechnung bes Berrichaftsgerichts Umorbach fur 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat tee Ronigs. Die obenrubrigirte Reconung, melde

eine Einnahme von 1441 fl. 21 fr. 2 pfg. , Ausgabe von 260 fl. 22 fr. 2 pfg.

einen Aftivbestand von 1180 fl. 59 fr. - pfa.

enthalt, ift bei ber Superrevifion als richtig befunden morben,

Anch ber bier beigebrucken Uebersicht beträgt bas Distriktbeseuersimpseum 894 fl. 35 fr., auf beffen Grund im Gonne fris Gont im Grund im Gonne fris Gonne fris Gonne fris Gonne fris Gonne fris generalte fruteren und 254 fl. — fr. zu nublichen Imedeu verennebt muteren.

. Bargburg ben 17. Mpril 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll Comme f.

Ueberficht ber Steuer und Umlages Contingente ber Gemeinden bes furflichen herrichaftsgerichts Amorbach zu ben Diffrifts Beburfniffen fur 1832/33.

Benennung ber Drtfchaften.	Betrag bes einfachen Steuers Gruplums		Die Ausgal für nothwenige Zwede	fur fur nugliche Zwede
Mmorbach Beuchen Berteinum Berteinbach Berteinbach Berteinbach Buch Dörnbach Dörnbach Dörnbach Dörnbach Dörnbach Dörteibach Ditterbach Ditterbach Ditterbach Ditterbach Ditterbach Ditterbach Ditterbach Berteibaufen Reinbartebaufen Reinbartebaufen Berteibaufen Berteibach Bilderbach Bilde	10 11 12 13 14 15 15 16 17 18 18 18 18 18 18 18	14 59 — 14 47 — 10 24 1 10 30 — 9 17 2 50 8 3 13 18 — 7 21 2 10 9 1 17 7 1 19 30 1 19 30 3 54 48 1 19 23 1 13 14 — 61 7 7	74 50 — 6 3 2 6 41 1 1 4 23 1 7 48 3 2 5 25 28 2 4 50 3 26 8 3 3 2 6 8 3 3 2 6 5 5 2 1 1 2 5 7 1 1 2 6 5 5 2 1 2 6 5 5 2 1 3 3 3 6 3 3 4 4 25 3 3 48 40 2	68 41 2 5 33 3 5 13 1 4 1 2 7 10 1 1 7 4 26 3 2 4 2 6 3 2 4 2 6 2 2 1 6 6 2 2 1

Nrus. praes. 11051. Nrus. exp. 13113.

praes. 19. Mpril 1834. 1407.

(Die Diffritte:Raffe:Rechnung bes Berefchaftsgerichts Miltenberg für 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die oben rubrigirte Rechnung murbe mit

einer Einsahner von . 1251 fl. 25 fr. 1 pfg., einer Andgabe von . 1092 fl. 14 fr. — pfg., einem Afrivrezeise von . 159 fl. 11 fr. 1 pfa.,

bei ber Superrevifion fur richtig befinden.

Die hier beigebrudte Anlage ftellt ben Betrag bes Distritte-Steuer-Simplums, so wie ben ber von einzelnen Gemeinden erhobenen Umlagen, die sammtlich zu nothwendigen Ineden verwendet wurden, vorfahrstendigt be.

Bargburg ben 16 Mpril 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern.
Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Heberficht

ber jum Diffritte Strafenbau im f. herrichaftegerichte Miltenberg im Jahre 1832/33 verwendeten Umlagen.

Rr.	Benennung ber Drifchaften.	Klaffe bes Beitrags	Stener B	etra einfac Gim	hen .		mt . @ iriftell Geme	mlage	ber 21 nothro	etra usgabe endige	n! fur
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	Miltenberg Bårgladbt Çidendbålk mit Pfolbads Denvisel Gdippads Ercitenbel Guggenberg Seppiel Mondrunn Buldan Buldan Buldan Bulde	1 3/4 3/4 1 1 1 1/2 1 3/4 3/4 1/2 1/2 3/4 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2	fl. 300 136 89 6 17 25 23 20 11 7 60 65 28 13 27	fr. 50 27 52 11 32 52 42 6 27 47 23 48 17 25 59 6	pfg 3 2 2 1 2 3 2 1 1 3 3 1	ff. 309 102 67 6 17 25 11 20 8 5 30 32 21 6 6 27 26	fr. 50 19 24 11 32 52 51 6 36 50 11 54 12 42 59 6	Pf8 2 2 2 2 3 3 3 3 1	%. 300 102 67 6 17 25 11 20 8 5 30 32 21 6 7	fr. 59 19 24 11 32 52 51 6 36 50 11 54 12 42 59 6	2 2 2 2 1 3 3 3 3 1

Mum. praca. 18128. Num. exp. 13868.

praes. 26. April 1834 1530.

(Die bffentliche hebammen-Prufung bett.) 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die bffentliche Prufung ber in bem biebjabrigen Lebrburfe unterrichteten Schulerinen wird Rreitag ben 30. Mai b. 36.

in bem Sorfaale ber f. Entbindunge Anftalt abgehalten werden, welches biemit jur offentlichen Renutnis gebracht wirb.

Bargburg am 21. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.
Graf von Rechberg, Braftent.

coll. Commel.

Rreis = und Dienftes = Rotigen.

Seine Majefikt ber König haben vermög allersichischen Neieripts vom 30. v. M. bem Landweber Mart gund beit pu Schneichter feiner Bitte gemäß bie Antallens-Kommandanten Carl Friedrich Boit pu Schneichter keiner Bitte gemäß bie Antalfilms vom verfonlichen Landweberdeine wegen nachgewiesener Rechnlichteit mit der Artaubnis, die Uniform feines Erade, mit der für entligfene Landweber-Offiziere vorgeichriedenen Abanderung, bei feierlichen Getegeneiten fortputragen, ju genehmigen, und an dessen Stelle den bisherigen Schipen-Saupmann, Schroeisbrifanten Ehrstlien Boit zum Major und Zatallons-Kommandanten ju Schweinfurt allergnübgig zu ernenzen gerubet.

Durch Beichlug tonigl. Regierung fur ben UntereMainfreis vom 9. April wurden fur bie aftiven Landwebr-Compagnien ju Sommer, und Binterhausen bestätiget:

- 1) für bie Schüben Compagnie ju Commerbaufen als Sauptmann Tabatsfabritant Friedrich Roch, als Derrieutenam Seibenfabritant Porenz Piter, und als Unterlieutenamis Apotheter Friedrich Be d. und Batteremeifler Wolfgane Conrad.
- 2) Sat bie Stefeie- Compagnie bafibli ale Sauptmann Posterpebitor Michael Rramer, Derfieutenant Seidenband-Sabrifant Cerifian Alengel, nnd als Unterlieutenants Raufmann Gottob Roch und Magistratistat David Campert.
- 3) Sar bie SchapeneCompanie ju Binterbaufen als Sauptmann geinrich Michels, Raufmann, als Oberlieutenant Andreas Trunt, Defonom, als Unterlieutenante Bernhard Mittenberger, Stiftungebfiger und Georg Friedrich Abami, Gemeinde pfieger.

Mugeburger Berfe. Den 24. April 1834. Courfe ber Staatepapiere.

		Bor ut	nb auf t	er Borfe:	am 6	chiug.
gôn.	iglich B	aperifde.			Briefe.	Belb.
Obligationen a 4 pre. mit &					101 1/2	
Bott Loofe unverginel. à fl.		•	•		1	122
betto betto à fl.		•	•		1 1	114
hette hette à ff 1	100 .				1 1	117

Entelligeng. Blatt

11 n + 0 r



Maintreis

reichs Bapern.

Mr. 51.

Warzburg.

Donnerstag, ben 1. Mai 1834.

3 n halt.

Instruttion über die Befandtung des Armenwesens, — Abgade der fichnolischen Werhandtungen an die Stellen und Wehobern, — Bistritts Amsogo-Mechaung des Landigeriches Athingen, — Areids und Dienstess-Arctigen,

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus prace. 14345. Nrus exp. 13982.

praes. 28. April 1834. 1548.

(Die Infiration über bie Behanblung bes Armenwefens betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Das t. Staathmissferium bes Innern erließ an bie t. Regierung bes Obermaintreise unterm 25. Februar d. I. nachschendes Reservet, welches gur Darnachachtung befannt gewacht wird. Wartpburg ben 25. Sprif 1834.

Roniglide Regierung bes Unter-Maintreifes,

elameren ber ber be Graf von Rechberg, Praffbent,

coll. Bemmingen

.,

Die tonigliche Regierung bes Chermaintreifes, Rammer bes Innern, bat bezuglich ber am 24. Dezember v. 3. über bas Urmenwefen ericienenen Infruftion bie Anfragen gestellt:

1) ob in Radficht auf ben §. 2 ber genannten Inftruttion ben einzelnen Gemeinden eines Disftrifte gestattet fen, einen gemeinfamen Armen-Diftrift zu bilben, und

2) ob bie feitgefeste Jahl vom Armen Pflegichafte-Mathe-Mitgliedern auch in jenen Stadten in Ammenbung zu fommen habe, wo jur Beit ber Armenpflegichafte-Rad in einem etweiterten Masflabe gelibtet ift.

hierauf wird erwiebert, mas folgt:

30 1) Die Berordnung vom 17. November 1816 fordert far jede Gemeinde eine Lofale ArmeinPflege. Diese Bestimmung entheright auch dem eigenthumlichen Pflichten, welche die baperischen Gesche jeder einzelnen Commune begüglich auf Heimathed-Berdeltnisse anderere Gemeinden met erforde Armeingkege kann also nur in Folge der ihnen freistebenden Bereinigung zu einer-Gemeinde flatischen. Tagogen bietet die gesessicht angeordnete Districtiosellmiagen Pflege den Gemeinden den notdigen Gefammokerkand der

Buch ift einzelnen Potal Armenpflegichafte. Rathen unbenommen, ju gemeinfamer Erful-

lung ibrer brilichen Obliegenbeiten mechfelfeitig mitgumirten.

3n 2) Die Worichriften fiber die Jahl ber Armeinsteglichafterate find allenthalben gleichmäßig in Bollung zu bringen, und poar um so mehr, als den Armenpfeglichasteten durch h. 7 der Berordnung die Möglichteit gegeben fie, einzelne Mitburger zu besonderer Mitwufrung aufzuseberne.

Uebrigens tritt bie Buradfabrung gabireider Armenpflegichafterathe auf bas bestimmte Daß erft bei Anlag ber nachilen Wablen in Bollgug.

Die tonigliche Rreibregierung bat bas weiter Gerignete ju verffigen,

Dunden ben 25. Rebruar 1834.

Muf Seiner Roniglichen Dajeflat allerbochften Befehl.

Nrus. praes. 17768. Nrus. exp. 13882.

pracs. 28. April 1834 1545.

1 . 75 67

Un fammtliche ton Landgerichte und Rentamter, fobann qu bie unmittelbaren Magiftrate (Burgburg, Afcaffenburg und Schweinfurt) bes Unter-Rainfreifes.

(Die Abgabe ber ftanbifden Berhanblungen an bie ton, Stellen und Beborben betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Gelge bochfter Entichließung bes tom Gaaatoministeriums bes Innern w. 12. b. M. ift bie Beranftaltung getroffen worben, bag bie gebrachen Berhaublungen better Kammern gegenwaler iger Stadverefemminga gifen unmittelbaren ton Giellen und Behotben ber innern Bermaltung

mitgetheilt werben . und bag bie Grebition burch bas ton. Dberpoftamt ju Dunden, rejo burch beffen Beitunge-Erpebition , ju gefcheben babe.

Indent bievon bie phengenannten Beborben andurch Renntnig erhalten , wird benfelben aur Darnachachtung eröffnet, bag in Gemägbrit einer weitern bochften Anordnung v. 13. b. DR. Die ben Landgerichten gufommenben Exemplarien biefer Berbandlungen ju tem gemeinschaftlichen Gebrauche ber Landgerichte- und Rentbeamten in jenen Begirten bestimmt find, wo biefe Beborben fich in einem und bemielben Drie befinden, und bag in Diefem Ralle biefelben amar bie Roffen bes Einbandes und ber Grebition gemeinschaftlich ju tragen baben, boch ber Befig und Die Aufbewahe rung biefer Berbanblungen ben ton, Landgerichten mit ber Berbinblichfeit, ben Rentbeamten biefelben auf Berlangen jebesmal ummeigerlich und Dienftfreundlich jum Gefchaftegebrauche in einzelnen Banben auszubanbigen, verbleibe.

Dierbei ficht fich bie unterzeichnete Stelle Die obengenannten Beborben auf Die genque Ginbaltung berienigen Borichriften aufmertiam ju machen veranlaft, welche in: Begiebung auf Die Mufbemabrung und Inventarifirung ber ermabnten Berbanblungen befleben.

Burgburg ben 21. April 1834.

Ebnigliche Regierung bes Unter. Maintreifes .. Rammer bes Innern und ber Ringugen.

Graf von Rechberg, Prafibent.

v. Beinbad, Director, coll. Gemmingen.

Nrs. pracs. 10499. Nrs. exp. 13367.

praes. 21. Mpril 1834. 1441.

(Die Diffrifte-Umlage-Rechnung bes tat. Lanbgerichts Rigingen fur 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die obenrubrigirte Rechnung ift

mit einer Ginnahme von 1712 ff. 13 fr. 2- pf. Musgabe von 1349 fl. 53 fr. 3 pf.

einem Afrivrefte von 362 fl. 19 fr. 3 pf.

fuperreviforifch genehmigt worben.

Die bier beigebrudte Ueberficht zeigt ben Betrag bes einfachen Diftritte Steuerlimplume, fowie ben ber auf ben Grund beffelben erhobenen Umlagen und beren Bermenbung ju nothwendigen und nusligen 3meden.

Bargburg ben 18. Appil 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes.

Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Deafibent.

Ueberficht aber erhobene Diftrifte-Umlagen jur Diftrifte-Redmung fur 4832/33.

Я а т е п	Betrag bes einfachen	me ber Leiftun- gen an Dift-	Erhebun	gen får
ber Gemeinben und	Stener : Sim. plums	rifte Umlagen von jeder ein- geinen Be- meinbe	nothwendige Zwecke	nüşlicke Zwecke
Biebelrieb Bucherung Gerstangkeim Honden Kleinlangkeim Alemangkeim Alemangkeim Annior Vengerkober Senperunder Senperunder Senperunder Senperunder Senperunder Senperunder Senperunder Buchteim Buchteim Buchteim	34 30 1 3/8 - 4 - 1 1 1 1 - 25 - 17 14 3 5/8 3 49 1 3/4	52 37 1/2 160 47 3 1/2 14 41 3 1/4 1746 3 3 5/8 119 4 1/8 - 12 3 13 1 1 15 - 60 25 2 7/8	31 1 1 2/8 89 57 1 6/8 8 16 1 5/8 404 36 3 7/8 67 18 2 1/8 - 6 1 1 41 1 4/8 - 37 2 34 33 1 4/8 6 21 1 1/8	21 35 3 2/3 70 50 1 6/8 341 26 3 6/3 51 45 2

Rreis = Notizen.

Betreib.Bertauf auf bem Martte ja

dell and h	11/2	Bargburg am 26. April 1834.			Schweinfurt ben 19. und 23. April 1834.			Ochfenfurt vom 15. bis 22. April 1834.			
	Betreids Gattung.	Shfi	b. 6d		Schff!	b. Gd	dffel u	Shffi	b. Gd •31		
£ 3	Beigen	24	fL 10	fr.	4	fL 9	fr. 30	13	ft. 9	fr.	
bochften Preis	Kern Korn Haber	3 2	7 5 6	15	74 101	7	24 30	22 4	6	45 24	
uni, pari or a globaci, pari di tion	Beihen	594	. 9	30 18	135 2485	8	42	84	8	33 5 md	
mittlern Preis	Rorn Haber	251 252	6	49	58g 53g	7	12 18	69	6	22 12	
(m)	Beigen Rern	6	7	19 30	602	5 7	33	15	8		
tiefften Preis	Rorn Saber	2 4 7	6	15	73 2	6 4	40	4 16	6	5	

Butelligen 3. Blatt





maintreis

reichs Bapern.

n. 52

Bargburg.

Samstag, ben 3."Dai 1834.

3 n b a l t

Diktifts-Umlage Mednung des Landgerichts Lehr. — Dellingers Meyertorium über die Areitmarche und Mauricht Generalien-Gunmlung. — Ausstellung der Merndgend-deuglich in Unterfügungen. — Die Behandung der geftlicken Berdfonfohlern. — Alfeidsjung der Hopert Utenung. — Areis und Dienste-Kutige.

Befanntmachungen der toniglichen Rreibftellen.

Nrs. prace 9949. Nrs. exp. 14089.

praes. 30. 21pril 1834. 1570.

(Die Diffrifte umlage:Rechnung bee Landgerichte Bohr fur 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die obenrubrigirte Rechnung , welche

. . . 875 fl. 20 tr. 2 3/4 pfg. .

Die bier beigebrudte tabellgrifche Ueberficht geigt bas birette Steuer-Simplum bes Difinite,

Land - Google

bie Gefammt Summe ber Leiftengen, und beren Bermenbung bezäglich auf molbmenbige und nalice 2 wede.

Burgburg am 27. April 1834.

Roniglide Regierung bes Unter-Rainfreifes,

Graf von Rechberg, Praffbent.

Heberfidt coll. Commel.

ber erhobenen Diffrifte Umlagen im toniglichen ganbgerichte gobr far 1832/33. Gefammt, Sieven får Direftes Gumme Bord. nothwenbige! nåsliche ber Steller. ber Bemeinben und Konfarrengpflichtigen. Simplum Leiftungen 3mede 3wede ifr.ipig. fr. pfg. fl. |fr. |pf. 1 fl fr. pf. 70 57 11 58 1 Frammerebach 200 82.55 61 4 2 21 35 39 29 Langemprozelten 3 Cobr 346 55 127 32 -219.23 4 Reuenborf mit Rantenbad 35 3 35 18 12 18 -23 -3 46 26 33 22 47 -5 Parteuftein. 61 -_ 7 56 2 55 5 1 6: Rechtenbach 7 24 16 1 Robenbach 43 31 3 45 12 29:11 8 Ruppertebutten 6 421 -5 40 -1 2-17 29 1 27 3 2 25 58 -9 Sadenbach 2 4 _ 41 5 15 37 2 27 10 Biefen 18 4 11 Bombach 22 56 91 8 29 15 33 31 6571 61 11 304 491-1 352 1171 1 Summa | 817|16|

Num prace. 15818. Num. exp. 14246.

praes. 1. Mai 1834 1587.

(Dollinger's Repertorium über bie Rreitmape'ide und Mapr'iche Generalien-Sammlung bett.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Unter himmessung auf bas Mussischriben ber f. Areisregierung vom 3. Rovember 1830 reicht, vom 3 1830 S. 2185 - folgt biemit die weitere Erdfinung, bas bas dort angefändigte Oblingeriche Repertorium über die Areimapriche und Mugriche Generalien-Sammlung vollentet und bei der Musinistration bes f. Sentral-Schublicher-Berlags im Manchen gegen portofreie Einfendung des nettes Betrages von 5 fl. 24 fr. ju haben ist.

Cammiliche untergeordnete Beborben, Pfarramter und Emmeinde-Berwaltungen werden wiederbeit Arpertorium mit bem Bemerfen aufmertfam gemach, daß beffen Anschaffung aus bem Regie-Varimum rese, and ben Stiffungab- und Gemeinde-Witteln gehaltet fen.

Bargburg ben 28. April 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

2805.

praes. 1. Mai 1834. 1588.

(Die Musftellung ber Bermagens-Beugniffe in Unterfuchungen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Es tommt baufig vor, bag bie Beugniffe uber ben Bermogeneftand ber Unterfuchten nicht. wie es bie allerbochfte Berordnung vom 16 Dezember 1817 (Ragebl. 1917 6. 1022) vorschreibt, von ben Gerichten bes Bobnorts ansaeftellt werben.

In Rolge einer oberappellationsgerichtlichen Entschliegung werben fammtliche Unterfndungs. Gerichte angewiefen, funftig fich genau nach ber Borichrift ber ermabnten Berorbnung ju gehten.

Afchaffenburg ben 28. April 1834.

Ronial baverifches Appelfationegericht får ben Unter. Rainfreis. v. Schmibtlein, Prafibent,

Enbres.

3907.

praes. 1. Mai 1834. 1589.

Un bie Untergerichte bes Untermain. Rreifes.

(Die Behanblung ber geiftlichen Berlaffenfchaften betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat tes Ronigs.

Die Untergerichte bes Untermain-Rreifes werben in Gemaffeit ber bodften Entidliefung bes E. Staats-Ministeriums ber Juftig vom 22. b. DR. angewiefen, bie Berlaffenfchaften ber Beiftlichen. in fo weit es von ihrer Amtethangfeit abbangt, mit pflichtmaßigem Gifer ju behandeln, und jebergeit auf bas Schleuniafte zu erlebigen.

Decr. Michaffenburg ben 28. April 1834.

Roniglich bayerifches Appellations. Bericht fur ben Unter-Maintreis. v. Comibilein, Prafibent,

Enbres.

Ad Nr. E. 3154 K. 4953.

praes. 1. Mai 1834. 1590.

(Die Griebigung ber Pfarrei Mitemmube betr...)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch bas Ableben bes Pfarrers Peggel fam bie Pfarrei Altenmuhr, Defanats Gungenbaufen, in Erfebigung. Dies wird jur vorschriftsmäßigen Bewerbung innerhalb 6 Boden mit bem Mubance befannt gemacht, bag nach ber im Sabre 1822 befinito abgeichloffenen gaffion bas mit vieler Pfarrftelle verbundene Dienftes Eintommen in Folgendem befleht:

1. In fanbigem , Gehalte .

61 fl. 57 1/4 fr.

namlich aus Stiftunge Raffen, und grar:

an baarem Gelbe

13 ft. 57 1/4 fr.

an Raturalien:

48 ft. - fr.

12 Rlafter meiches Sols à 4 ff.

Summa m. v. 61 fl. 57 1/4 fr.

п.	Mu Binfen von ben jur Pfarrei geftifteten Capitalien						133	A.	30		
11.	namlich Ruganschlag ber Bohnung und Detonomie										0
	Gebäude .	50	£.	_	100	fr.	-				
	Rugaufchlag von 3 1/4 Tagm. Wiefen	66	A.	-		fr.					
	von 1 Tagw. Garten			30		fr.			154		
	eines fleinen Baffergrabens			_		fr.	- 1		33		
	Eumma w. o.					fr.					
	Cumma w. v.	133	14.				877	Ħ.	-		fr.
111	Ertrag aus Realitaten	٠.		,							1.
	namlich:	67	a	-		fr.					
	a) an unftanbigen gaubemien und hanblohnen	804					0 0				
	b) an großen und fleinen Bengebenten					fr.		,		-	
	e) Ruganfd lag tes Weiberechts .					fr.					
	Summa w. o.	8//	ĮL.				400	a	90		
IV.	Ginnahmen aus besonbere begabit merbenben Dienft	19 . D.	mn	tone	11		126	le-	30		fr.
	ingl 47 # Maidstachtern								40		1.
v.	- Change and Change Change with Camit	m lung	en		•						
٠.				•	Sum		1249				
	Laften abgegt	gen :	mít				_ 92	ft.	31	3/4	fr.
	Berbleibt reine	6 Di	en A	.Cin	tom	nen	1157	fL.	5	1/2	fr.
	Ansbach ben 25. April 1834.								*	- 1	
	. Roniglides protestantifches	9	o m i	ift	ris	131.					4
	. Rolliffines bintelengeriche		-							-6	1-
-	b. tup						201	e 188 1	m it	ger	

Dienftes = Dotigen

Seine Majeflat ber Sonig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, burch allere pochflet Reftriet vom 7. April 1834 am Landgerichte Bischofdheim eine Moofatur ju, errichten umd bem Aboofaten Georg Friedrich Kroning ju Geröftb, seinem allerunterthänigsten Anjachen gemäß, auf biese Stelle zu versepen, bagegen aber die burch biese Beriehung am Landgerichte Meister Gerlebigte Booofatenstelle unbefetz ju lassen.

unter bem 7. April I. 3. in Berachfichtigung bes von bem Director bes Areis und Stade gerichte Alchassen Johann Labwig Reuter nachgewiesen mehr als vierzigisteigen Diemfalters, nach Beite IX. pur Beraspungsbelltumbe 5. 22 Lit. B. und S. 23 ben genannten Graatebiener, feinem Gesiche entiererdend, mit Belassung bes Tietels, bes Funttionszeichens und des Gefammts gehalts in den Rubeland zu verfehren und bemielben zugleich die allerhochste Zufriedenseit mit geiner innen und retreum Diemfellichung zu bezigied

Die tonigliche Regierung Kannner bes Junern hat ber von Geite bes Stadtmagiftrate gu Rariftabt erfolgten Prafentation bes Priefters Rifolaus hofmann auf bas Fruhmef Genefigium bas

felbft unterm 21. April L. 3. ihre Beftatigung ertheilt.

Anfelligenz. Blatt

unter :

bes Ronig=



Maintreis

reichs Bapern

nr. 53.

Bargburg.

Dienstag, ben 6. Dai 1834.

3 n h a l t.

Aufertigung der Pfarreifoffinenn. — Berginfung der Beifrunge und Amerinde-Kapftalien. — Diftrifts-inniags-Rechnung bei Landgrichts Kutfadt — des Dereifastsgerichts Geosfeld. — Berfahren bei Anspfändungen. — Kreis und Dienfles-Kreizen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisffellen.

Bras. praes. 16214. Nrus. exped. 14145.

praes. 2. Mai 1834 1603

(Die Ertragsfaffionen ber tat; olifden Pfarreien und gelftlichen Benefigien betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Seinte Maleitate ber König baben in bem Lambengsdolschiebe vom 29. Dezember 1831 28ff. III.
60. Op ju beichiefpen genüb, Dag bie Bereischo ber Pflarer um Dyfründboffgliemen beischenigt, bei biefem Umfasse insbesondere jeder gegründeren Alage über ju hoben Umfas ber Getreibpreiße begegunt, und auch bem weiteren Interag ber Gelinde auf billigen Anfeisch der Wohningen, der Seidgeführen umd dubtieden Bahgen forfalktige Verfalischistung um Lebet werben Der

Das igl. Staatsministerium bes Imern erließ bienach mittelft bodofter Emichlieftung vom 22.

ung fammtlicher Pfarrfaffionen bis jum 15. Juli b. 3. ju vollenden.

1) Allenthalben gleiche Getreibpreise tonnen für einen gangen Rreis wegen ber großen Preifbiffe

vengen in Folge ber brilidjen Berbaltniffe, ber größern ober geringern Getreib-Produftion, und bes naberen ober entfernteren Marftes nicht gelten.

Mit Umgehung ber früheren Saffions Durchschnittsverse ist daber ber Gelwerth bes Setrelbes får jede Pfrande bei der jeigign Revision burchgebends nach dem Durchschnitte der får bes atreffende Rentamt in der Preivide von 1823/4, bis einschläftig 1823/23 ausgegnirtetten dariatischen Rormalpreise in die Fassion einzustellen, zu welchem Ende die betreffenden Durchschnitte von den vofsälle-beauftragten Regierungs-finanz-Kammern alsbald werden herzestellt und den Kreisergierungen, Kommer bes Innern, mitgebeilt werden.

2) Die Oefonomie-Medabe find die Borbolingungen des Desponomiebetriebs, und unter besten Reinertrag mithegriffen. Die vielsach angeordnet geweine Einstellung der besonderen reid, deaen Renten aus Derne des Baudbiette ericheint daher in jeden Beziedung unguläffig, und derzieden Watel Benten aus Oestonomie-Gedaben find, wo sie fich finden, dem Abstrick zu unterwerfen. Ein gleiches Verlagen des auch binfichtlich der an vielen Derne unter dem Gutsaften aufgeschreten Bau- und Unterhaltungsfossen der Oestonomies dertrages gan aus und Unterhaltungsfossen der Oestonomies des in ein Ansah fommenden Destonomie-Beiturtrages ganz aus der Wortsag beiden.

Der Geldanichlag ber Pfarrwohnungen nebst hofraum und Wurggarten wird gemaß ber allewichsten Berordnung vom 11. Dezember 1811 mit 20 bis 50 fl. fur bas Land, und 50 bis 100 fl. fur bie Stabte in bie Raffion aufarnommen.

Die Massisstation ber Pfarrwohnungen innerhalb bieser Grenzen geschiebt nach dem Pfrandeertrage in ber Art, das 5 pres. des erinen Einsommens als Minthins engesest werden, wonach einer Landwsgarei mit 400 fl. Rein-Ertrag ein Wohnungsanschaft won 20 fl., mit einem Einsommen von 1000 fl. und barüber 50 fl. Wiethins entspricht.

Bei Pfranden, welche die Baulaft tragen , wird ein Anfchlag fur ben Bobnungs. Genuß niche in Einnahme gestellt, bagegen aber auch eine Ausgabe fur Baulichfeiten unter bentaften außer Anfab gelaffen.

Der Zehntgelbertrag wird nach ben oben ad 1 festgesetten Rormal-Getreibpreisen berechnet. Der Raturasertrag wird bei nicht firitem Zehnten nach bem Durchschmitts. Bener-Ertrage jenet nem Jahre erboben, aus welchen bei ben Zehnten bes Staatet das Firum berechnet wird, bei ber reits firiten Zehnten aber nach bem Firunivesquantum worgetragen.

Die Roften fur Die Behntperception felbft werben mit bem Berthe bes Zehniftrobes tompenfirt, beibes bleibt baber anger Unfag.

be faiten Erträgnisse bes Reine und Blutzehntes, bann bes Weine, ben und hopfens soutes bedürfen gwar im Augemeinen feiner Revilfun; wo aber ift Anfertigung ber vorliegenben Ballionen wegen abgedanfener Freisabre ein bebentenber Jwoods an Gerba und Keinzichsten anne

fallen, ober ber hopfenzehnt wegen ausgesprochener Zehntfreiheit biesel landwirthschaftlichen Produte hinweggefallen ift, sind vom den detressenden Pfrandebespern Fassinsskandertage zu erholen, num mit biesen inknach den so eben bezeichneten Beständsbuntten für den Zehnt selbs zu werfahren.

4) Statt bes ganglich veralteten und nie verläßig geweinen Durchichnittes ber Jahre 1802/11 ift jener ber Jahre 1823/4 bis inct. 1833/3 bei reviljorischer Jethelfulung des Ertrages der Gologspehren zu Grunde zu legen, wo dieffalls eine verläßigen Aufschreibungen vorliegen, find die eine verläßigen Aufschreibungen vorliegen, find die eine verläßigen 20 Jahren als Bafie anzunehmen.

Die bochft gufalligen und unergiebigen Defftipendien ber Benefigien find übrigens gur Auf

nahme nicht geeignet.

5) Die fidnisgen fich jahrlich wiederssolenben Laften und Reichniffe jeber Art muffen von ber Revisson in der Sagion vollständig eingestellt werben, jedoch nur soweit, als bios ber Rob, nicht der Reinertrag ber entsprechenden Einnahmen in Anial gebracht fil. So find 3. Diarrossensgelber, Paffivereichniffe, Staats und Communal-Auslagen in Aufrechnung zu beingen, da diesen eine Reineinnahme nicht entspricht, dagegen find die Rossen der Auslaat und Ernbte nicht zur Aufrahme ereignet.

Uebrigens verfleht es fich von felbft, baf bei ber Grundfteuer flatt ber frubern 5 Simpla nur bie bermalen beftebenben 4 jum Bortrag tommen.

Das Bochengelb eines Silfsprieftere ift in bem von bem bifchofilden Ordinariate ju bezeiche nenben Betrage einzutragen.

Bum Bollinge obiger bochfter Beifung wirb Folgenbes verfügt:

1) Soweit über ben Ertrag ber Pfarreien und sonligen geistlichen Benefizien bisher die Falsenen noch nicht bergefellt wurden, find die fellen nunmehr unter genauer Annendung vorsierheite. Wormen, und in se frente ibedurch nicht andere Bestimmungen gegeben wurden, nach der allerhöche finn Berordnung vom 5. Dez. 1811 (Beilage jum Artiel-Intelligensstätt von 1826 Rr. 107) und ben Erfaluerungen in dem besondere abgedrachten Ausschlieben der unterzeichneten Geste vom 24. Rovember 1830 Br. 4214 von den betreffenden Pfarrere und Benefiziaten oder den zeitlichen Pfrandeverweiten unversäglich bergufellen, nud nebs den vorschisstlich figure Bestigen in duplo bienen Amstend ist Ausgen der vorgestigen Dieltsche hierkierbeite zu vermittenen Recission vorschieden.

2) Da obige instruttive Bestimmungen von bem bisherigen Berfabren bei herftellung und Reoligion ber Fasssonen in manchen westentlichen Beziebungen abweichen, und zu annehen Bestimtitien Beziebungen abweichen, und zu annehen Resistation bei werden, is erstorbert die nochwendige Melficht auf Einheit und Gleichstrufgleit in der Behandlung bieses dies die fichte Auflage der Bestimmt der Auflage der Bestimmt auch der Bestimmt der Be

Bu biefem Zwede werben ben Poligeibehörden schmutliche bier noch vorliegende Pfarrfassionen gurflägesinder merden. All dies Pfarrfassionen find sodams unversäglich an die Factuette unter ber Mussage sinausgungeben, die Berichtigung der Fassionen nach den neuelen Bestimmungen. sogleich vorzumehmen, und sedam die Kassionen & Angen zur prinktiven Neussion wieder einziefenden.

30 Die Bolizeibeborben werben aufgeforbert, jebe einfommenbe Raffion ungefaunt ber primitiven Revifion ju unterftellen, bas etwa Dangeinbe fogleich ergangen ju laffen, ben vorlaufigen Abichiug ber Kaffion ju gieben, und biefen fomobl bem f. Dentamte unter Mittbeilung eines Eremplare ber Raffion, als bem betreffenben Ratenten unter bein Beifabe ju eroffnen, bag gegen ben eingefiellten Ertrag ber Defonomie ber Weg ber Berufung auf ein Compromifgericht nach ber gegebenen Borichrift eroffnet fen.

4) Die unterzeichnete Stelle vertrant , bag fomobl bie f. Rentamter ale bie Fatenten ihre biesfallfige Erflarung rechtzeitig und vor Ablauf bes vorgefenten ermeiterten Termine abgeben, und

biedurch jur Beichleunigung bes aufgetragenen Beichafte mefentlich beitragen merben.

5) Bird fich auf ein Compromifgericht berufen, fo bat bie Diftritte Dolizeibeborbe fogleich megen Beftellung bes Compromifgerichte bie erforderliche Ginleitung ju treffen, Die Mitglieder beffelben au verpflichten, bas Refultat ihrer Schapung in Die Faffion einzuftellen, und ben Betheiligten gu eroffuen.

6) Jebe einzelne Kaffion ift, nachbem fie auf vorftebenbe Beife vorbereitet murbe, fogleich mit befonberem Berichte ber unterzeichneten Stelle in duplo vorzulegen.

7) Die nach ber vorliegenben Inftruftion von ber f. Regierung, Rammer ber Ringngen ausgemittelten Getreib-Preife fint aus ber bem gegenmartigen Musichreiben beigefugten Ueberficht zu ent nebmen. *)

Bou bem bemahrten Dienfleifer ber Poligeifeborben glaubt man erwarten ju burfen, bag fchon im Laufe ber nachften 14 Tage wenigstens mehrere von benjenigen Raffionen, Die bereits fruber ber Superrevifion unterftellt maren, mid gegenwartig nur wenigen Benberungen mehr unterliegen werben, alle übrigen Raffionen aber fangliene binnen 6 Bochen gur Borlage fommen.

Burgburg ben 27. Mpril 1834.

Abniglide Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

soll. fommel.

praes. 2 Mai 1834 1604.

Nrus. praes. 18280. Nrus, exped. 14310. An bie Diftritte. Polizei. Beborben und befonbere Stiftunge, Bermaltungen. Wie Burudgablung ber bei ber Staate Schulbentligunge Kommiffion mit funf vom hunbert vergindich autiegenben Gemeinbes und Stiftungs-Rapitale betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Das E. Staats-Ministerium ber Finangen erließ unterm 8. b. an bie f. Staats-Schulben-Tilgungs. Rommiffion in obigem Betreffe nachftebenb bodbite Entichliefung:

"Die L. Staate Schulben Tilaunge Rommiffion wird nach ihrem Untrage vom 4. b. DR. ermachtiget, bie gange funforozentige Staatsichnib ber Stiftungen und Gemeinben in gegenwartig noch bestebenbem Betrage von beilanfig 3,790,975 fl. afternativ entweber jur baaren Burudnabme ober gur Umfchreibung in Aprozentige Dbligationen lodgutanben.

[&]quot;) Die Ueberficht wird mit bem nachften Blatte ausgegeben.

Ausgenommen find bicoon nur solde Anvitalien, welche mit Beislag beitegt, oder sonft irgnid eine Beise vincutirt find. Seikten jedoch bei einer oder der andern Stisjung beachtendserrife Ridssichen jur längeren Rachssich in der Richigklung der Anzialien oder Richtelben des Jinstippes vorhanken son, so ab die tie L. Staats-Schulten-Tigungs-Gomerssin solden Fälle wirtigen jud vinstiffen guadatischen perforder jur Kingen zu bringen.

Da bedurch bie Muricht eroffnet ift, de in Julian, wo Stiftungen nach ihrem Imede und etwaigen geringen Bermögensstande oder nach dem beröhltnigen der Gerteffneden Stiftungen oder ihrer Amsteid vorzigliche Beidricht verbeitenen, die Anziglar noch ihngere Zeit maussteilne gegen Berspittung mit stürf Prozent deussien werden daften, so werten fammtliche Digittels Polizien Bedebren gerigneten Murecliung und befehrung der ihrer Aurstel unterstellten Stiftunge-Berwaltungen, so wie die ber Niegerung unmittebar untergevoneten Stiftungs-Berwaltungen auf obig böchfte Bestimmung unter der Weisung aumertjam genach, deinnen 14 Tagen ein Berzischnig aller bei der f. Staats-Schulbentitzungs-Kaffe anliegenden sinforgenigen Aspitalen vorzulegen, und sieh iber die Gefabre gurachtlich zu abgern, and welchen die einstrellig weitere Belastung biefer Anzehalten vor ihrem bermaligen Jinsiphe nachgefund werdene fonte.

Bargburg ben 29. Mpril 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

ooll. Gemmingen,

Brus. pracs. 10497. Nrus. exp. 13365.

praes. 21. Mpril 1834. 1442.

(Die Diftritte:Umlage:Rechnung bes t. Canbgerichte Reuftabt fur 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die obenbezeichnete Rechnung sit mit einer Einnahme von 744 fl. 24 fr. 2 pfg. mit einer Ausgabe von 595 fl. 45 fr. 1 pfg. mit einem Attivreste von 148 fl. 39 fr. 1 pfg.

fuperreviforifd genehmigt worben.

Der Berrag bes einfachen Diffirits Guner Gimplums, fo wie bie Leiftungen ber einzelnen Gemeinden bes Diffrits und beren Berwendung zu nothvornögen und nublichen Inecent fellt bie bier beigebradte leberficht vorschriftemaßig der

Bargburg ben 18. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes; Rammer bes Innern.
Graf von Rechberg, Prafitent.

soll. Commel.

Ueberficht ber im tonigl. Landgerichts Begirte Reuftabt im Jahre 1832/33 erhobenen Steuern.

۱	Я а ш е п	Diftrifts.	Ganger Be-	hievon wurden verwendet gu					
ŀ	ber Drtichaften und	Steuer,	trag ber erbo-	nothwendigen	nüglichen				
Collect	fonftigen Concurenten	Contingent	benen Steuer.	3100					
i		fL fr. pfg.	ft. fr.; pfg.	fl. fr. pfg.	fl. fr. pfg.				
	Brendlorengen	59 19 -	38 54 —	1 15 -	0 00 10				
	Durnhof Eichenbaufen	2 39 2	1 44 2 8 23 3 1/2	6 17 1 1/2					
	Derrichfelb			13 46 —	2 6 2 4 40 3 1/				
3	Deuftreu	28 12 2 1/2 67 58 3 1/2	44 35 1/4	33 14 -					
	Doburoth	24 - 2 1/4	15 46 3 1/8	11 46 -	11 21 1/				
	Dellitadt	55 33 2	36 25 2 1/2	27 - 2 1/2	9 25 -				
	Junferehaufen	8 33 1/2		4 9 1	1 26 2 1/				
	Lebenhabn	11 42 1 1/2		5 36 3	1 57 3/				
	Leutershaufen	6 39 1 1/4	4 21 3 5/8	3 14 3	1 7 5/				
	Lobrieth	5 36 3	3 39 3 1/2	2 43 2	- 56 1 1/				
	Mablbach	7 30 1/2		3,39 1	1 15 -				
	Reubaus	1 39 3/4		- 49 -	- 16 1 3				
	Reuftadt	107 28 3 1/2			17 55 1 3				
	Rieberlauer	26.56	17 39 2	13 10 2	4 29 -				
6	Dbereberebach	18 1 -	11 44 -	8 43 2	3 - 2				
7	Querbach	2 7 -	1 22 -	1 - 2	-212				
8	Robelmaner	10 4 2	6 37 3	4 58 2	1 39 1				
91	Salı	49 50 -	32 41 2	24 22 2	8 19 -				
0	Saliburg	- 41 1	- 27 1/2	- 20 -	- 7 1/				
1	Schweinbof	2 31 3 1/2	1 39 2 3/4	1 14 -	- 25 2 3				
	Undleben	47 42 1 1/2	31,16 3 3/4	23 9 3	8, 7, 3/				
	Untereberdbach	8 58 1 3/4	5 53 1 7/8	4 25 1	1 28 7/				
4	Bargolehaufen	9 5 —	5 57 -	4 24 2	1 32.2				
	Binbehaufen	11 45 2 5/8	7 41 5/16	5 43 ~	1 58 5/1				
	Bollbach	21 34 3 1/2	14 10 3 3/4	10 35 2	3 35 1 3/				
7	gu Gichenbaufen	2 12 3 1/4	1 25 5/8	1 2 3 5/8	- 22 1				
S	Das freiberrlich von Gebfattel'iche Gut gu Lebenhahn	2 49 1 1/4		1 24 -	- 26 5				
9	Das freiberrlich von Meffina'fche But ju Reubaus	1 2 1 1/2		- 30 2 3/4	- 10 -				
0	Das abelich von hirschische But								
J	ju Robelmaper	3 13 3	2 5 1	1 32 1	- 33 -				
il	Das freiberlich von habermann-	4 14 3	2 45 1f2	2 3 1/2	- 42 -				

Summa |622|33|3 1/8|407|48|3 4/8|303|54|3 7/8|103|54|15/16

Num. prace. 10268. Num. exp. 13926.

praes. 28, Mpril 1834. 1546.

(Die Diffritts-Umlage-Rechnung bes herrichaftsgerichts Gerefelb fur 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die oben genannte Rechnung ift mit einer Einnahme von 687 fl. 47 fr. 4/8 pf., einer Ausgabe von

638 ff. 12 fr. 1 pfg., einem Mttiv-Regeffe von

49 fl. 34 fr. 3 4/8 pfg.

bei ber Superrevifion fur richtig befunben morben.

Das Diftrifte Steuer-Simplum beträgt nach ber Anlage

104 fl. 13 fr. 3 3/8 pfg. , auf beffen Grund im Gangen

580 fl. 39 fr. 1f4 pfg. erhoben, unb bavon

96 fl. 11 fr. 3 3/8 pfg. ju naplichen, unb

484 fl. 27 fr. 7/8 pfg. ju nothwendigen 3meden verwendet murben. Burgburg am 24. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes,

Graf won Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

U e b e r f i ch t ber Diftrifte-Umlagen bee Berrichafiegerichte Gerefelb fur 1832/33.

Ramen ber Steuer. Gemeinden und Koncurreng. Pflichtigen.	Diftrifte, Steuer, Contingent.	Bu nothwendigen Bweden wurden erboben	Zu någlichen Zwecken wurden erhoben.		
Gerefelb Maierebach	fl. fr. pfg. 38 51 3/4	fl. fr. pfg. 194 15 3 3/4	fL fr. pfg. 38 51 3/4	ft. fr. pfg. 233 7 2/4	
Schachen Dernhaufen und inclavirte Höfe Sandberg	16 12 1 3/8	81 1 2 7/8	16 12 1 3/8	97 14 2/8	
Modbad) Robenbach und nclavirte Höse Svarbrod	16 46 —	83 50 —	16 46 —	100 36 —	
Rengeröfelb Rippelbach Rommers und nelavirte Höfe	21 21 1/4	106 45 1 1/4	21 21 1/4	128 6 1 1/2	
Auswartige Guterbefiber Braf von Frohberg	1 30 2 1/2 9 32 2 1/2	11 1 1/2	- - -	10 34 1 1/2	

Summe | 104 | 13 | 3 | 3 | 484 | 27 | 7 | 96 | 11 | 3 3 | 580 | 39 | 1/4

Fro. 2851.

praes. 2. Mai 1834. 1606.

Un bie Untergerichte bes Unter-Maintreifes.

3m Ramen Geiner Dafeftat Des Ronigs.

Den Untergreichten bes Unter-Maiefreise wird pur Berbatung ber allzubaffigen golle vom Benefebungen in Gemachteit hochster Entschließung ber allerte beitigl. Staate Ministerund ber Qustig vom 19ten biefes Monats die Bestimmung ber allertobofften Berordnung vom Sten Januar 1830 (abgebrucht im Arreit-Janteligen; Blatte Rice. 13. vom 1830) "vie bei Salissonlieredungen begangener Ergiste betr." in Erinnerung gebracht, und baben solche ben mit Unbeschausung besulfragten Berichtsboten die genaucht Brobachtung ber Berichtsboten die genaucht Brobachtung ber Berichtsboten bei genaucht Brobachtung bei bei Brobachtung ber Berichtsboten bei genaucht Brobachtung bei bei bei bei Brobachtung ber Brobachtung ber Brobachtung ber Brobachtung ber Brobachtung ber Brobachtung bei bei Brobachtung bei Brobachtu

Signatum Michaffenburg ben 28. April 1834.

Roniglich bayerifches Appellatione, Gericht fur ben Unter. Maintreis.

Enbred.

Rreis = und Dienftes = Dotigen.

Der von Seite bes f. Abminiftrations-Rathes bes Inline hofpitals erfolgten Profentation bes Applans Michael Joseph Butmer fur bie Phartnarie Windheim, f. Landgerichts Dammelburg, wurde bie Beflätigung ber L. Regierung, Kammer bes Jumen, ertheilt.

Angeburger Borfs.
Den 1. Mai 1834.
Course ber Staatspapiers.

		-	1	Bor u	nb auf	ber Borfe:	am 6	dlug.
	Rô	niglich	Bai	erifche.			Briefe.	Gelb.
Obligationen à 4 pr&	mit	Сопр.		1		4	101 5/8	101 1/4
Lott Leofe unverginel.	à ft.	10 .				•	l i	122
betto betto	à fL	25 .						114
betto betto	à ff.	100 .		a 1				117

Enfelligenz. Blatt

bes Ronig=



Mainfreis reichs Bapern.

Mrs. 54.

Burgbura.

Sametag, ben 10. Mai 1834.

Stellung ber Gemeinbes und Stiftunge:Rechnungen. - Ronturs Prufung fur ben Staate Forftbienft. - Tar. Erbebung für Attefte. - Aufnahme temporar benriaubter Golbaten in bie Militar Krantenhaufer. - Acopographifche Felboperrationen. - Diftritte Umlage Rechnung bes berrichaftegerichts Commerbaufen. - Unterftubung bet Colonifien auf bem Donau-Moos, - Befugniffe ber t. hauptgollamter in Boultroffachen, - Rreits und Dienftes Retigen,

Befanntmachungen ber toniglichen Greibftellen.

Nrus. praes. 18848. Nrus. exp. 14659.

praes 6. Mai 1834. 1640

Un fammtliche Diftrifte Doligei. Beborben und befondere Stiftunge. Bermaltungen.

(Die Stellung und Revifion ber Gemeinber und Stiftunge-Rechnungen fur 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Sinweisung auf ben § 47 ber Borichriften uber Die Gefchafteführung ber Ragiftrate vom 21. Sept. 1818 werben fammtliche Magiftrate beauftragt, Die Borfage ber fur 1832/33 verfallenen noch rudftanbigen Gemeindes und Stiftungs , Rechnungen gur Revifion nunmehr binnen 4 Bochen unfehlbar ju bemirten ober binnen gleicher Grift uber bie etwa entgegenflebenben binberniffe (*)

Die besonbern Stiftunge-Bermaltungen werben gleichfalls jur Borlage ihrer Rechnungen, to weit fie noch rudftanbig find, binnen bemfelben Termine aufgeforbert.

Burgburg am 30. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Bemmingen.

Nrus, praes. 12920. Nrus, exped. 13055.

praes. 6. Mai 1834 1642

Un fammtliche Forftamter bes Unter. Maintreifes.

(Konturs: Prufung fur ben Staats Forfibienft betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch Rescript Des toniglichen Strate-Ministeriums ber Finangen vom 21. v. DR. R 5708 wurde bie Abhaltung einer Konfure Prufung fur ben Ctaate Forfibienft befchloffen, und beren Beginn auf Montag ben 15. Ceptember 1. 3. am Gige ber unterfertigten Rreide Regierung anbergumt.

Indem man biefes jur allgemeinen Remitnif bringt', wird Rachftefenbes bestimmt :

1. Un biefer Konfurd Prufung tonnen Theil nehmen :

- a, bie im niebern Forfibicufie bereits eingereihten Individuen, welche auf Unftellung im Forfb Bermaltunge. Dienfte abfririren;
- b. biejenigen, welche in fruberen Konfurd Prufungen fur biefe Dienstgrate nicht genugend
 - befähigt befunden murben, und e. Diejenigen Forftpraftifanten, welche eine volle 2jabrige Praris nachweifen, vor deren Ablauf bie Bulaffung gur Konfure Prufung nicht ertheilt werben fann.
- 2. Die Anmelbung ber Atfpiranten ju Diefer Prufung muß unter bem Prajnbig bee Musichluffes wenigstens 4 Bodien guvor bei bemjenigen t. Forftamte gescheben, unter beffen Aufficht fie

radfichtlich ihrer bieberigen Unftellung ober Prazis geftanben haben.

3. Die tonigl. Forfidmter baben gegemodrtige Unfunbigung in ihren Amtobegirfen besonbere befannt ju machen , und fich wegen ber Infertigung, fo wie Giufendung ber Bergeichniffe nebft Borlage ber erforberlichen Benguiffe nach bem Musichreiben vom 1. Dar; 1830 R. 7760

- im Intelligeng-Blatte R. 28 vom 9. Marg 1830 - ju achten.

Burgburg ben 1. Dai 1834.

Roniglide Regierung bes Unter, Mainfreifes, Rammer ber Finangen.

Graf von Rechberg, Prafident.

v. Beinbad, Director.

ool Ridels.

Krus. praes. 11262. Nrus. exped. 13063.

praes. 6. Mai 1834 1641. Un bie Berichtes und PolizeisBeborben bes Unter. Dainfreifes in welchen

Die Burgburgifche Zar. Dronung vom 4. Janner 1812 gultig ift.

(Die Zare fur Attefte betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die großbergoglich Burgburgifche Zar-Drenung vom 4. Janner 1812 beftimmt, bag fur bie Musftellung eines Arteftes einer Mominiftrativ-Unterbeborbe - fobin in Abminiftrativ Gegentanben eine Zare von 24 fr., fur eine Beglaubigung ober Atteft, welches von einer Gerichte Beborbe fobin in Jufite Begenftanben - ausgestellt mirb, eine Tare von 1 fl. erhoben werben folle.

Da biefe Untericheibung feitber nicht burchaus eingehalten worben, fo werben bie bezeichneten Beborben bierauf neuerlich aufmertfam gemacht.

Bariburg ben 1. Mai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes.

Rammer ber Finangen.

Graf von Rechberg, Prafibent. v. Beinbach, Director.

coll. Ridels.

Nrus. praes. 18068. Nrus. exp. 14704.

praes. 7. Mai 1834. 1656.

Un fammtliche Polizei.Beborben bes Unter. Maintreifes.

(Die Mufnahme temporar beuriaubter Solbaten in bie Militar-Rrantenbaufer betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bee Ronige.

Die tonialiche Regierung ift benachrichtiget worben, bag ungeachtet ber im Rreis-Intelliaens Blatte vom Jahre 1827 Dr. 50 ben Polizei Beforben und Orts Borftanben eingescharften Berorbnung megen Aubitellung ber Armuthe Beugniffe fur Die im temporaren Urlaube erfrantenben Golbaten . Die beefalls bestebenben Borfdriften fo menia beobachtet werben, baf von manchen Polizei Beborben. noch baufiger aber von Orte Gemeinden temporar beurlaubte erfrantte Goldaten jur Mufnabme in bas biefige Militar Rrantenbaus angewiefen werben, ohne bag biefelben ben bestebenben Berord nungen gemaß mit ben vorichriftemaßigen Armuthe Zeugniffen verfeben finb, und bag fogar bie Requisitionen ber Militair Beborben um Austunft uber Die Beimogend Berbaltniffe folcher Militair. Individuen von manden Beborben oft febr jogernd und erft nach wiederholten Erinnerungen erlebigt merben.

Die Dolizei Beborden werden auf diefen Difftand bieburch aufmertfam gemacht , und ernftaemeffenft angewiefen, funftig bie uber biefen Gegenftand beftebenden Borfdriften genaueft ju beobachten . und bie untergebenen Drte Borftanbe jur gleichniafigen Beobachtung frenge anzubalten.

Bariburg ben 3. Dai 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Dainfreifes,

Rammer bes Innern. Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Num. praes. 17731. Num. exp. 14521.

praes 6 Mai 1834 1639.

(Topographifche Felbepetationen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rad, f. Kriege-Ministerial-Reservie vom 8. b. M. sollem fich die topographischen geld-Operationen diese Jahrs auf die Bellendung des Miaddlattes Alchaes auf die Erlangung ber Miaddlatte Alchaes Bichaes burg, auf die Erlangung ber Anfahaes und die Beilendung der Anderschafte hom die Reinfelm ber Begirfen ber Landgerichte homburg, Aschaendung, Derendung, Rlingenberg, hessender Lenderschafte ber Miltenberg, beubach, odeann ber Dritchaften hoffelten Candgerichte Bernburg, Richael, Missenhal, Breitenbach (herrich Ger. Amordach), Windschaft, Rentirchen, Amordach, Wichtel werden, wogu die Ingenieur-Gegraphen Lefel und Pakel, dann ber Expeauricger-Dertieutenant Elbach in die Monate, und der Kentennung Miltentung 3 Monate angewiesen field.

fint bie Aufnahme ber Begirte Bindebeim, Rothenburg und Burgburg, wogu auch bie Begirte ber Sandgerichte Rottingen, Ochfenfurt und Martiftefft benüget werten muffen, find auf 6 Monate beauftragt Sanptmann Aultriched, Oberlieutenant Sartori, und die Untertieutenants von Kiente, Arubmann und von Ortlieb.

Diefes fammtliche Lienfrigerionale ift von ben Beziefe-Beigei mie Forfe Behoben in feinen amtlichen Berrichtungen burch Getallung von orteftundigen Fährern, Boten und Fabruert gegan 3ablung ber ortölblichen Boben und sonit zu ertpelinden gewechtenlichen Auffährungen zu unterfigen.

Bargburg ben 27. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Praitent.

coll. Gemmingen.

Nrus. prace. 8537. Nrus. exp. 13410.

praes. 22. Mpril 1834. 1454.

(Die Diftrifte-timlage-Rechnung bes herrichaftsgerichte Commercaufen für 1832, 33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die oben bezeichnete Rechuung ift mit

einer Ginnahme von . . 178 fl. 11 fr. - pfg.,

einer Ausgabe von . 171 fl. 52 fr. 2 pfg., einem Aftivrefte von . 6 fl. 18 fr. 2 pfg.,

fuperreviforifch genehmigt worben.

umpercervolving geneginuge worden.
Nach ber bei beigebradten llebersicht beträgt bas Distrikts-Etruer-Simplam 83 fl. 34 fr.
3 PG, welches zweisach erhoben, und durchgehends zu nortwendigen Zweden verwendet worden ich.

Bargburg ben 18. April 1834.

Roniglide Regierung bes Unter-Mainfreifes; Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibem.

coll. fommel.

Labellarifde Ueberfift

jur Diftrifte-Umlagen-Rechnung bes grafflichen Berrichafisgerichte Commerbaufen far 1832/33.

Fortf. Br.	Ramen der Ortfchaften.	Diftritte, Steuer, Contingent.	Gesammisumme ber Leistungen.	Betrag ber Ber- wenbungen ju nothwenbigen Breden:		
1 2 3	Lindelbach Sommerhaufen Binterhaufen	fl. fr. pfg 16 3 - 39 45 2 27 46 1	fl. fr. pfg 32 6 - 79 30 2 55 32 1	1. fr. pfg. 32 6 - 79 30 2 1		
	Summa	83 34 3	167 8 3	167 8 3		

Nrs. praes. 15599. Nrs. exp. 14346.

praes. 3. Mai 1834. 1615.

(Die Unterftugung ber Cotoniften auf bem Donau-Moofe burd milbe Beitrage betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronige.

Die Sanmfungen milber Beitrige jur Unterstützung ber ungläcklichen Bewohner bes Donau-Moofes von dem Jahren 1832 und 1833 haben im Unter-Maintreis die anfehnliche Samme von 2576 ff. 41 1/4 jur Folge gelder, mod bierburch aufs Arne ben wohltebligen Sim beurlember, mit welchen die Bewohner diese Arzeise das Ciend Notbeildender ju lindern bereit sind. Ties amerfennend hat die f. Regierung des Ober-Lonaufreise K. d. 3. in einer Mittheilung vom 11. v. M. Namens der Unterflühren übern Tanf andsessproochen.

Es erfullt bie unterzeichnete Stelle eine ihr febr augenehme Pflicht, indem fie biefe bantbare Muertennung ben Bewohnern bes Unter Maintreifes hiermit jur Renntnif bringt.

Burgburg ben 30. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Braffbent.

coll. fommel.

Nrc. 3944.

praes. 5. Mai 1834. 1633.

An bie Untergerichte bes Unter. Dainfreifes.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da mit dem iten des d. M. die feitüber bestandenen Begirts. Der Zoll. Inspetionen aufgeibst wenn find, so ist die ihnen bisher eingerdamte polifiskalische Teilagnis jur Vertretung bes Jollacers im Zoll. Straftlichten Gefallen auf die Jongspilalmer er jur dere von der Zoll-Angeltoren, überzogongen, welche daber sowohl in sie stallschen Erinnerungen vor dem Spruche abzugeben, als die Rechtsmittel zu ergreisen haben, wie sie es fir nobig sinden. Die Intergeriade bet Untergreiche des welches die Verleichen der die Verleichung und Belletung von Zoll. Etraf Sachen competenz

find, werben hievon bezäglich ber im §. 112 ber, so viel das Straf. Berfahren betrifft, jur Zeit noch gältigen Joll. Debnung vom 15. Mugust 1828 ausgevohreten Alten-Mittheilung in Kenntniß gefest. Signatum Affahfenberg ben 2. Mai 1834.

Roniglich bayerifches Appellations. Gericht fur ben Unter. Maintreie.
v. Schmidtlein, Prafident,

Dod, q. s.

Rreis = Dotigen.

Metreiha Rertauf auf bem Warten ...

		am	Wärzburg am 3. Mai 1834.			Schweinfurt ben 26. und 30 April 1834.			fenfi 22. bi 1 183	s 29.	Dofenfurt vom 29. April bi 6. Mai 1834.		
	Getreib. Battung.	Schfi	b. 6		கூளு	b. 6	håffei u	Soffi	b. G	håffel u	Soffi	ber &	ōф¶Г I
	-		FL.	fr.		fL.	fr.		ft.	fr.		fl.	fr.
im	Reigen	11	10	-	304	9	30	4	9	10	4	9	.10
bochften	Rorn	14	. 7	10	1	7	36	3	6	45	53	6	45
Preis	/Spaber	30	5 6	-	14	4	50	2	4	-	28	6	15
	Berfte	3	6	30	25#	6	-						
ím	Beigen Rern	587	9	4	209	. 8	29	48	8	40	145	8	42
mittlern	Rorn	139	6	58	101#	7	17	136	6	28	39	6	30
Preis	Baber	207	4	43	482	5	37	100		1	- 00		00
	Gerfte	3	. 6	45	313	5	27						
im	Beigen Rern	2	. 6	-	1	6	12	7	8	-	4	8	-,
tiefften	(Rorn	3	6	30	3	6	45	3	6	_			
Preis	Saber Berfte	3	4	12	23 54	4 5	12		•				

Entelligenz. Blatt

unter

bes Ronia=



Maintreis

reichs Bapern.

n. 55.

Burgburg.

Dienstag, ben 13. Dai 1834.

3 n balt.

Erlebigung ber Pfarrei Bobr. - Befchlagnahmen,

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibstellen.

Nrus praes. 19083. Nrus exp. 14799.

praes. 9 Mai 1834. 1678.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Cobr, Canbgerichts gleichen Ramens, betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob, bes Dechantpfarrers und fonigi. Diftritte-Schulen-Infpettors Joseph Somite fib farret fobr, f. Candgerichts gleichen Ramens, erledigt worben. Dieselbe umfaßt in ibrem Sperngel bie Stade fohr mit ben biezu gebrigen, ausgerhald liegenden Abhem, Fabritan und hofen, batm wie Flitatorte Sadenbach und Wombach, wovon ersteres eine baibe Stunde, wurd leterers eine viertel Stunde vom Pfarfige entfernt liegt; jablt im Gangen 4190 Geeten, bat 2 Rirchen und 6, Schulen in ber Stade, so wie in jedem ber beiben Riliatorte eine Rirche und eine Schule. Bur Unterflägung bes Pfarrere ift ein Randiger halfspriecher ibm beigegeben.

Die Eintanfte und Laften ber Pfarrei besteben nach bet primitiv revidirten, aber von Ouperreviftone wegen noch nicht feftgestellten gaffion in folgenden:

A. Einnebmen.			Dari	ial.	Lot	al.
t. In fanbigem Gehalte:			ft.	ft.	1.	fr.
1. aus tem Staatearare				_	- "	
2. aus Stiftunge Raffen :						
aus bem geiftlichen leben gu lobr						
a an bagreut Gelbe	,	,	151	52 1/2		
b. an Getreib			45	1/2		
3. dus Gemeinte Raffen			-			
4. aus ber Pfarrfirde an baarem Gelbe			15			
5. von anbern Pfarreien				-		
6. von Brivaten			_	_		
					211	53
11. Un Binfen von Pfarrei-Rapitatien :						
von 743 fl. 28 fr. Rapital ju 4 pret.			29	44 1/4		
					29	44 1/4
181 Mus Realitaten :						
1. an Gebauben	•	•	70			
2. aus Grundfinden und Balbungen	•	•	361	46		
3 au Bichincht	•	٠.				
IV. Bus Rechten:					431	46
1. an grundherrlichen Rechten						
a. an baarem Beibe			2	36 1/4		
b. an Raturalien , und gwar an Rorn			3	2 1/2		
2. an Behnten, und zwar	,		•	,.		
a. an großem Arudeiebnt						
b. an fleinem Edmalfaatzehnt unb			629	4		
c. an Blutgebut	•		0.0	•		
3. an Gemeinde-Rechten				_		
4. an Beibe Rechten	•		4	_		
5. au Forst-Rechten		- :		_		
3. un gerfesteuften					635	42 3/4
V. Mus befonberd bezahlten Dienft-Berrichtn	moen .				033	42 3/4
1. an geftifteten Gotteebienften			178	58		
2. an Grolgebabren			208	34		
3. an nicht gefrifteten Gottesbienfien		,	- 6	30		
British British					394	2
VI. In bertommlichen Gaben und Cammi	ungen:					
1. an Wachs			_	30		
2. an Bein .		100	T +	40		
3. am Rechnunge-Revifione Gebühren	4 6		2	45		
4 an Opfer und Rommunifanten Bettein			3.3			1.55
,					36	- 55
Vu. an Rebenbejugen jur Guftentation ber	s halfspr	iefters			~	-
	Summa	ber Ginta	nfte -	-):	1740	3000

			20er	rtial.	To	uf.
B. Un taften:			1	fr.	P	fr.
1. Begen bes Staatspreces	٠		-		-	_
11. Begen bes Dibgefan Berbanbes:						
a. an mariabornicum			3	-		
b. an cathedraticum .			1	30		
						30
HI. Begen befonberer 3wede und Berbaltniff-	e ber	Pfarrei:				
1. an Gebate bes Sulfspriefters .			75			
2. fur Roft und Berpflegung Desfelben		,	225	-		
3. wegen ber fleinen Baufalle .			5	-		
4. wegen Unbau ber untern Mainwiefe		,	5	_		
5. an bie Pfarrei	,		5	_		
6. an Grundzins in Die Pfareffrche		4.	1	7 1/3	2	
					316	7 1/2
			Summa	ber Capten	320	37 1/2

Musgleichung.

Die Einfufie betragen . 1740 fl. 3 fr. Die Laften , 320 fl. 37 1/2 fr.

Dienach verbleibt reiner Ertrag > 1419 fl 25 1/2 fr.

Die Bemerber um biefe erfebigte Pfarrei haben ibre Borftellungen mit ben nach Borfcheft erforberlichen Zeugniffen binnen vier Bochen bei nuterzeichneter foniglichen Regierung einqureichen. Marphurg ben 3. Mai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unters Maintreifes, Rammer bes Junern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

onli. Comme f.

Wrus proces 18851. Nrus. exp. 14848.

praes. 7. Mai 1834. 1658

Die Befchlagnahme ber Drudfdrift, betietlt : "Das Boll. Dramatifche Scenen gur Tarftellung burch Bollsfreunde, von harro harring. Strafburg 1832," betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronige.

Durch Anishtiefung bes igle Staats-Minfferiums bes Imeren vom 27. April b. 3. marbe bie auf ben Grund bes 5. 7. im 111. fonstitutionellen Grifte von bem igl. Landfommisfariate Bergadern verfügle, von ber igl. Regierung des Iheintefiels, Rammer tes Immens, forrgrietze Bestalandume der Druchfchrift, betiett: "Das Bolt: braumtische Gemen zur Tarfellung burch Boltsferande von Jarre harring, Erzschung 1823." mm dem Kieger beidätigt, des bemmach

bie Ronfietation nebft bem Berbote ber ermabnten Schrift einzutreten babe, und bie bffentlide Mubichreibung ju verfügen fen.

Indem biefes jur offentlichen Renntnif gebracht wirb, werben inebefondere bie betreffenben Polizei-Beborden jum genauen Bollguge ber bochften Minifterial Entichliegung aufgeforbert.

Burgburg ben 5. Dai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern. Braf von Rechberg, Prafibent.

soll. fommel.

Nrus. praes. 18650. Nrus. exped. 14844.

praes. 7. Mai 1834 1657 (Die Befdiagnahme von Sactudern mit gefeswibrigen bilblichen Darftellungen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die auf ben Grund bed 5 7 bes Illten fonftitutionenellen Goiftes von bem ? Canb. Rommiffariate Berggabern verfugte, von ber toniglichen Regierung bes Rheinfreifes fortgefeste Beichlagnahme ber Sadeucher mit revolutionaren garben und Emblemen wurde burd Entichliegung bes igl Staate Minifteriums bes Innern vom 24 v. DR. mit ber Anordnung beftatiget, baf bemnach Die Ronfic. fation nebit bem Berbote ber ermabnten Sachticher einzutreten babe, und Die offentliche Andichreibung an perfagen fep.

Diefes wird hieburd jur öffentlichen Renntnig gebracht, und Die betreffenden Polizei Beborben

werben inebefonbere jum ftrengen Bolling biefer Dinifterial Entichlieffung aufgeforbert. Burgburg ben 5. Diai 1834.

> Ronigliche Regierung bes Unter. Daintreijes Rammer bes Innern.

> > Graf won Rechberg, Draffbent.

coll. fommel.

Untelligenz. Black

bes Ronig=

Mainfreis reids Bapern

Pre. 56.

Bargburg.

Donnerstag, ben 15. Mai 1834

3 n balt.

Diffrites Umlage : Rechming Des Canbgerichts Domburg. - Erlebigung ber Pfarreien Ideifeim und Argberg. Rreis - und Dieuftes : Rotigen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Eras. pracs. 10874. Nrus. exp. 13418.

press. 22 Mpril 1834 1455. (Die Diffritte Umlage-Rechnung bes Sanbgerichts Domburg, fur 1832, 33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die oben bezeichnete Rechnung ift mit

einer Einnahme von . einer Musgabe von . . . 543 ff. 25 fr. - pfg. einer Uebergablung von .

541 ff. 32 fr. 2 rfa. . 1 fl. 52 ft. 2 pfg. .

Superreviforifch beitatigt worben.

Die bier beigebruckte Ueberficht zeigt ben Betrag bes einfachen Steuer. Simplums, fo wie jenen ber auf ben Grund besfelben erbobenen Umlagen und beren Bermeubung. Burgburg ben 18. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes. Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

ueber ficht ber Diftrifte-Umlagen bee touigl. Landgerichts homburg fur 1832/33.

Ramen ber Steuer-Gemeinden und Konfurrenz-Pflichtigen.	Diftrifts, Steuer, Simplum,	Gefa:nmtfumme ber Leiftungen.	Fur nothwendige Zwede,
1. Bottigbeim	fl. fr. pfg	fl ir.) pfg.	fl. tr. pfg.
2. Erlenbach	31 22 3 1/2	41 56 1/2	41 56 1/2
3. Deibenfelb	50 27 2	67 17 -	67 17 -
4. Delmitabt	30	40 11 -	40 11
5. Solgfirden	5 21 2 1/4	7 9 2 1/4	7 9 2 1/4
6. Solgfirchhaufen	16 36 3 1/4	22 12 3 1/4	22 12 3 1/4
7. Somburg	21 58 1 3/20	29 18 3 3/20	29 18 3 3/2
8. Lenafurt	43 41 1 1/2	58 15 3 1/2	58 15 3 1/2
9. Reubrunn	29 3 1 3/5	39 4 3 3/5	39 4 3 3/5
10. Tiefenthal	8 - 2 1/2	10 46 1£2	10 46 1/2
11. Uettingen	23 3 1 1/2	30 45 1 1/2	30 45 1 1/
12. Buftenzell	7121 1/4	9 48 1/4	9 48 1/
13. Domaine Solzfirchen	7 3 2/4	9,24 1 2/4	9 24 1 2/
14. Graflich Caftellifche Beflgungen allba	- 23	- 23	- 23
15. Propregut und Golog ber Freiherren		l alaula	01011
v. Bolfofeel ju Uetringen	1 48 3	2 24 3	2 24 3
16. Fürftlich Lowensteinische Befigungen gu	1 -1 -1	0 100 000	
homburg, Lengfurt und Erlenbach.	2 3 3 3/4	2 43 3 3/4	2 43 3 3/
17. Billingehaufen	16 12 2	17 4 2	
18. Dberaltertheim	11 47	12 25 -	12 25 -
19. Remlingen	35 52 1 1/3	37 17 1 1/3	37 17 1 1£
20. Steinbach	4 17 3	4 31 3	4 31 3 13 ₁ 58 ₁ 2
21. Unteraftertheim	13 16 2	24 4 2 1/2	
22. Uripringen	22 51 1/2	24: 4 2 1/2	24 4 2 1/
23. Graffich Caftellifche Befigungen im Be-	21 12 1 1/2	22 19 3 1/2	22 19 3 1/
24. Fürftlich Comensteinische Befigungen gu Remlingen	- 19 2/3	- 19 2/3	- 19 2/
25. Graflich Ingelheimische Befigungen gu Urfpringen	1 3 -	1 6 2	1 6 2
26. Die Bengungen bes Soffpitale ju Burg- burg in Dberaltertheim	_ 2 2 2/5	- 2 2 2/5	- 2 2 2/

ad Nm. E. 3436. K. 5154.

pr. 12. Mai 1834. 1706.

fl. 13 1/2 fr.

fr.

(Die Erledigung ber Pfarrei Idelbeim betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch allerhöchftes Reservie vom 27. Mars b. 3. wurde bem Pfarrer Maper ju 3delbeim, Dernatt Bindebeim, bie nachgesichte Respondion bewilligte, wodurch bie gebachte Pfarrei Zeleseim in Erledigung dem. Diese Erledigung wird jur vorschriftsubligiem Borretung innerfald sechs Wochen mit bem Brifage befannt gemacht, bag die Diensted-Erträgnisse, worand bem emeritirten Pfarrer Maper jabrich 325 fl. abzugeben sind, nach ber im Jahre 1817 superrevidirten Kassion, sieden befreiben esteleen, als

1. An ftanbigem Gehalt	•	•		,	•		109
a. aus Stiftunge Raffen , an Gelb		9	fL.	43	1/2	fr.	
b. aus Gemeinbe Raffen , an Raturali	en				•		
12 Gert. Schlagholy im Durchich	nitt 6 Rlafte	r					
à 4 ft 45 fr		28	ff.	30		fr.	
12 Rlafter Gidenholg à 4 fl. 15 f.		51	ft.	_		fr.	
2 Rlafter Gichtenbolg à 4 fl.		8	fl.	_		fr.	
600 Bellen à 2 fl	•	12	fl.	_		fr.	
	Summa w. o.	109	A.	13	1/2	fr.	
II. In Binfen von ben jur Pfarrei geftiftet	en Rapitalien	•			•		_
III. Ertrag an Realitaten	•	•			•		211
Rug. Anfchlag ber Bobuung und Defo	nomies Geblube	30	Æ.	_		fr.	
bto. von 8 7/8 Morgen ader mit			100			•••	
meinbetheil, 4 1/4 Tagro. 2Bi							
Tagwert Garten .	1	181	fl.	26		fr.	
	Summa w. o.	211	fl.	26		fr.	
IV. Ertrag aus Rechten		•					402
a. ftanbige grundbereliche Gefalle an	Seb 4	10	a.	48		fr.	
an Raturalien:			,				
17 Sch. 2 2/32 Mts. Rorn à 10) fL ·	175	fl.	6	1/4	fr.	
19 Sch. 5 26/32 Dig. Dintel à	5 ft.	99	Ħ.	50	3/4	fr.	
17 Cd. 3 4/32 DRg. Saber à 4			fl.	5		fr.	
bie gu Gelb angeschlagene Cipleit	nifche Frohnlaff	6	fl.	-		tr.	
b. an unftanbigen grundherrlichen Bej	allen und zwar						
an Laubemien		39	ft.	30		fr.	
. Rug-Anfchlag bes Forftrechts		1	ft.	-		fr.	
	Summa w. o	402	ø,	20		ft.	
•					, _C	",	

	aus befonber	e bezahl	t werber	ben Dienfl	ed. Aunftione	11	100	fl.	13	t
incl. 24 fl. 4								her .	~	••
VI. Ginnahmen	and objerv	anzmäßi	gen Gab	en und S	ammlun jen	,	9	fl.	-	ħ
						Exam	a 831	fl.	2 1/2	t
Die Laften	betragen					•		ft.		tı
mogu no	eines Dienflich 60 fl. an	freiwill	igen Be	djenten to	nmen.	-	805	ft 1	2 1/2	t
	Roni	gliche	s. prot	eftantifd	es Ronfi	ftorium.				
2) - 1 1		1.		v. Luj.			M	m m	inge	7.
Ad Nr. 292.	E. N. 366					praes. 12.		834	170	7.
		-			g, Delanats 2					
-					eftåt de: erg, Defani					
erlebiget, mild			merhalb							
unter bem Beif ber Pfarrei So Argberg als bei Der Ertra genehmigten Au 1. An flandigen	feche M at biermit i henberg biel Gemeinde g ber zweite ofcheidung in Gehalt:	Bochen bffentlich ber beft: Arzberg en Pfari in folgen	ausgesch andene P ausschlie	farrverban egenb ange Mrgberg	b aufgeloft	und nunt	nehr bie ft.	Ime	ite Pf.	rre
unter bem Beif ber Pfarrei So Urgberg als bei Der Ertra genehmigten Un 1. An flanbigen 1. aus ben &	feche M ah biermit is henberg biel e Gemeinde g ber zweite sofcheibung is n Gehalt: Etnate-Kaffe	Bochen bffeutlich ber beft: Briberg en Pfari in folgen	ausgesch andene P ausschlie	farrverban egenb ange Mrgberg	b aufgelöft borig ertlart	und nunt	nehr bie ft.	Ime	ite Pf.	rre
unter bem Beif ber Pfarrei Ho Argberg als bei Der Ertra genehmigten An 1. An flandigen 1. aus ben C vom f. Re	feche M as biermit i henberg biel Gemeinde g der zweite ofcheidung i g Gehalt: Etaate-Kaffe entamte Bu	Bochen bffeutlich ber beft: Briberg en Pfari in folgen	ausgesch andene P ausschlie	farrverban egenb ange Mrgberg	b aufgelöft borig ertlart	und num worden i ber erfol	nehr bie ft.	Ime	ite Pf.	rre
dinter bem Beif ber Pfarrei Ho Arzberg als bei Der Fritra genehmigten Au 1. An flandigen 1. aus ben E vom t. Ne Faar	feche M as biermit i henberg bish e Gemeinde g der zweite ofcheidung i s Gehalt: Etaats Kaffe entamte Wu urallen	Bochen bffentlich ber befter befter Briberg en Pfarin folgen n, nfiebel	ausgesch andene P ausschlie flelle gu iben Bet	farrverban egend ange Argberg tågen:	d aufgelöft hörig erflärt befleht nach	und nuni worden i ber erfol	nehr die ft. gten all	Ime	ite Pf.	rre
anter bem Beif der Pfarrei Ho Argberg als der Ter Ertra genehmigten Au 1. An flandigen 1. aus den E vom t. Ra baar an Rati	feche M as biermit i henberg biel e Gemeinde g ber zweiti ofcheidung i Etzaats-Kaffe entamte Bu urallen uiter weichte	Bochen bffentlich er befte Briberg en Pfari in folgen ut, uffebel	ausgesch andene P ausschlie flelle gu iben Bet	farrverban egend ange Argberg tågen:	d aufgeloft hörig erflårt befleht nach	und nunr worden i ber erfol	nehr die ft. gten all	Ime	ite Pf.	rre
dinter bem Beif ber Pfarrei Ho Arzberg als bei Der Fritra genehmigten Au 1. An flandigen 1. aus ben E vom t. Ne Faar	feche M as biermit i henberg bist e Gemeinde g ber zweiti oscheidung i Etaatskaffe entante Bu urallen uiter weichts ungskaffen	Bochen bffentlich er befte Briberg en Pfari in folgen ut, uffebel	ausgesch andene P ausschlie flelle gu iben Bet	farrverban egend ange Argberg tågen:	d aufgelöft hörig erflärt befleht nach	und num worden i ber erfol	nehr die fl. gten all	Ime	ite Pf.	rre
unter bem Beif ber Pfarrei Ho Argberg als ber Ter Ertra genehmigten In 1. An fladvigen 1. ans ben E vom f. Ri. 6. Als 2. aus Etif 3. aus Gent	feche M at biermit ihenberg biel is Gemeinde in geneinde in gehalt: Etnate-Kaffe intamte Wu urallen ifter weichte unge-Kaffen inde Kaffen inde Kaffen inde Kaffen	Bochen bffentlich er beste Urzberg en Pfari in folgen n, nfiebel	ausgesch andene P ausschlie flelle gu iben Bet	farrverban egend ange Argberg tågen:	d aufgeloft horig ertiart befleht nach	und num morden i ber erfol 45 e	nehr die fl. gten all k.	Ime	ite Pf.	rre
unter bem Beif ber Pfarrei Ho Argberg als bei Ter Ertra genehmigten An 1. Am fladbigen 1. aus ben E vom f. Re Taar an Rah 6 Als 2. aus Stift	feche Mas hermit ihenberg bieb ir meinde g ber zweite sicheidung in Gehalt: Etaats-Kaffen meiche dungs Staffen meiche dungs Staffen in Pfarrien in Pfarrien	Bochen bffentlich er beste Urzberg en Pfari in folgen n, nfiebel	ausgesch andene P ausschlie flelle gu iben Bet	farrverban egend ange Argberg tågen:	d aufgetoft horig ertiart befleht nach	und num worden i ber erfol	nehr die fl. gten all	Ime	ite Pf.	rre
ûnter bem Beij ber Pfarrei Ho Repferg als bei Ter Ertra genehmigen Au 1. Au fladigen 1. aus den E vom f. Na 4. Aus Caus 6. Als 2. aus Etiff 3. aus Genne 4. von anter	feche Mas hermit ihenberg bieb ir meinde g ber zweite sicheidung in Gehalt: Etaats-Kaffen meiche dungs Staffen meiche dungs Staffen in Pfarrien in Pfarrien	Bochen bffentlich er beste Urzberg en Pfari in folgen n, nfiebel	ausgesch andene P ausschlie flelle gu iben Bet	farrverbau egend ange Argberg ågen:	d aufgetoft horig ertiart befleht nach	und num worden i ber erfol	nehr die fl. gten all	lwe erhôd	ite Pf.	Det
ûnter bem Beij ber Pfarrei Ho Repferg als bei Ter Ertra genehmigen Au 1. Au fladigen 1. aus den E vom f. Na 4. Aus Caus 6. Als 2. aus Etiff 3. aus Genne 4. von anter	feche Was biermit henden bied in Gemeinde ger zweite ger zweite ger zweite ger ber zweite ger ber zweite ger bei	Bochen bffentlich ber befte. Briberg en Pfari in folgen nt, nificbel	ausgesch anbene P ausschlieftelle ju iben Betr	farrverbau egend ange Argberg ågen:	b aufgetöst horig ertiart befleht nach	und num worden i ber erfol	nehr die fl. gten all	lwe erhôd	ite Pf.	Det
unter bem Beif ber Pfarrei Ho Brybrig als bei Tee Ertra genehmigten Au 1. An flandigen 1. ans ben so wom f. Re baar an Rati 2. ans Setti 3. ans Genn 4. von anter 5. von Priv	feche Webenberg biefer weiter weiter weiter weiter gereiter geweite gerweite gereiter weiter	Bochen bffentlich ber beft: Brzberg en Pfart in folgen nt, ufiebel	ausgesch anbene P ausschlieftelle ju iben Betr	farrverban efend ange Argberg fagen :	b aufgetöst horig ertiart befleht nach	und num worden i ber erfol	nehr die fl. gten all	lwe erhôd	ite Pf.	Det
dinter dem Beif der Pfarrei Ho der Pfarrei Ho Erretreg als der Ere Erre genedmigten Au. 1. An fladbigen 1. aus den Erret wom f. Na 2. aus Eriff 3. aus Gemu 4. von anter 5. von Priv II. An Infental III. An Erreg für die freie	feche Webener biele Generalische Gemeinde gereite geber geste geben gebe	Bochen bffentlich bffentlich ber beft. Arzberg ein Pfarin folgen n, nfiebel Cheitt	ausgefchandene Pausichtierflelle ju iben Beti	farrberban farrberg Argberg Argberg fangen:	b aufgeibst borig ertiart besteht nach	und num worden i ber erfol	nehr die fl. gten all	lwe erhôd	ite Pf.	Dri

Dimaida, Google

	- ;	203 -	•					
Grante:								
1 7/8 Tagmert Heder			30 €.	_	fr.			
1 , Biefer			19 ,,	-	"			
1/6 " Garten		٠.	1 ,,	30	,,			
IV. Ertrag aus Rechten :						80 fl.	30	ðr.
19 €chåffel 1/2 Mg. 8	/30 Corn) 10 d	_	191 "	15				
19 Chaffel 1/2 Mg. 8		* -	76 ,,		"			
Ruchen Lieferung	5	:	3 ,,		"			
						271 ,,	15	
V. Ginnahmen aus befonde	re-ferable merbenter	Dienfted.	Kunftion			182 ,,		/4
VL Ginnahmen aus obfervan					nbe	- "	_	, . "
		·	-					
Total-Betrag ber		•	•	•		574 ,,		
Die Paften betrage	n .	•	•	•		139 "	19 3	/4 //
als:								
1 fl. 5 1/2 fr. an b	om Diakonatsfelb,							
	15/32. DRB. Rorn u				fne			
3 , 14 1/4 ,, per				,				
	Entichatigung, meld			Iribero	får			
	ie Ueberfaffung bes &							
	Lieferung bes Gult		2.,					
139 " 19 3/4 " Em	nma.							
Berbleiben baber	jum reinen Gintomi	nen	•	*	_	434 "	54	*

Roniglides protestantifdes Ronfiftorium. v. Freudel.

TRap.

Rreid : Dotigen.

Betreib. Bertauf auf dem Dartte gu

		Bürzburg am 10. Mai 1834.			ben	3. und ai 183	7.	Bifchofebeim v/3 vom Monate Upril 1834.		
	Getreids Gattung.	Schfi zu		Sdiff!			ber Schffi.			
	Beiben	7	AL.	fr.,	5	ff. 9	fr. 30	fl. 10	fr. 30	
im bochften	Rern	4	7	30	5	7	24	8	-	
Preis	Saber . Gerfte	9	4	55	35	6	48	6	30	
fun	Beigen Rern	645	8	53	185	8	26	10	18	
mittlern	Rorn	268	6	31	108#	6	59	7	48	
Preis	Saber Berfte	253	5	42	192 ± 192	4 5	32	6	_	
ím	Beigen Rern	4	7	28	7 %	7	-	6 8	30	
riefiten	Rora	33	6	-	4	6	-	7	18	
Preis	Saber Berfte	16	4	24	13	5	20			

Mugeburger Borfe Den 10. Mai 1834.

Courfe ber Staatepapiere.

		Bor und	auf	ber	Borfe:	am S	diug.
Ronigli	iφ	Baperifche.				Briefe.	Beib.
Dbligationen a 4 pre. mit Coup.		•				101 3/4	101 1/2
Cott leofe unverginel, à fl. 10						1	122
betto betto à fl. 25						1	114
betto betto à fl. 100						1	117

Enfelligenz. Blaff

unter:

bes Ronin=



maintreis reichs Bapern.

Dr. 57.

Burgburg.

Samstag, ben 17. Dai 1834.

3 nbalt. Diftrifte : timlage : Recfinung bes 2. . G. Riffingen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibffellen.

Nris. praes. 15017. Nrus. exp. 13843.

procs. 26. Mpril 1834, "1521.

(Die Diffritte Umlage-Rechnung bes t. Banbgerichte Riffingen fur 1832/33 betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die oben rubrigirte Rechnung ift mit

einer Ginnabme von . - 1013 ft. 37 fr. 2 71/80 pfg., einer Ausg be von . . . 1111 fl. 15 fr. 3

einem Rezelle pon . . 97 fl. 38 fr. bei ber Superrevifion fur richtig anerfannt morben.

Die bier beigebrudte Ueberficht zeigt ben Betrag bes einfachen Diftritte Steuer Cimplifins, und ber auf ben Grund besfelben erhobenen Umlagen, fo wie beren Bermenbung beihafich Gif nothwendige und nublide 3mede.

BBerburg ben 23. April 1834.

Roniglide Regierung bes Unter-Daintreifes. Rammer bes Innern.

Graf bon Rechberg, Brofbent.

coll. tom mel.

ber får bie Diftrittefaffe bes g. Landgerichte Riffingen får 1832/33 erhobenen Betrage.

Ramen ber Gemeinden	Betrag bes einfachen	Befammtium, me ber leiftun, gen an Diftrifts.	Betrag ber Musgaben fur			
und Concurrenzpflichtigen	Steuer-Sim- plums	umlagen von jeder Gemeinde u. Concurreng, pflichtigen	nothwendige Zwede	nå pliche Zwede		
Albertebaufen	fl fr. pfg.	fl. fr. pfg.	fl. fr. pfg.	fl. [fr. p		
Nichado	17 28 2 1/2	23 50 1/2	22 50 1/2 45 17 3			
Bodiet	34 39 2	45 17 3 24 50 3	24 50 3	1 27		
Burfarbroth	19 1	25 5 2	25 5 2	1 27		
Frauenroth	6 4 1		7,55 3			
(Def à II	18 57 2		24 48 3 1/2	52		
Geroba	-5473	7 36 3	7 36 3	32		
Großenbrach	25'53 1	33.51 2	33 51 2			
Saffenbach	13 54 3	10 30 -	19:30			
Saufen 11	17 50 2 1/4	23 20 1/4	23 20 1/4	U 100		
Dobn	16 72	21 42	21 42	-		
Ragenbach	6 42 -	8 45 1 1/2	8 45.1 1/2			
Riffingen	48,391 1/4	63 36 1 1/4	63 36 1 1/4			
Meinbrach	18 8 1 3/8	23 39 2 3/8	23 39 2 3/8			
Cauter	6 50 -	8 55 3 1/2	8 55 3 1/2	1. 1		
Debrberg	1 46 1 1/2	2 30 2 1/2	2 30 3 1/2			
Plat		3 58 1	3 58 1	1		
Poppenroth	13 5 3	17 6 3	17 63			
Der Drt Premich	24 24 1 1/4	31 54 3 1/4	31 54 3 1/4			
Saline Rufingen	- 11 1/3	1 -1 113	- 13	2 0		
Salimpfhof	6 11 2 1/2	8 4 3 3/4	8 4 3 3/4			
Beufertehof	- 151	- 19 3	- 193			
Der Drt Staugenroth	48 40 1 1/2	63 37 3 1/4	63 37 2 1/4			
Steinhof Stralbbach	-35 3 3/4	-47 3/4	- 47 3/4			
Balbfenster	16 41 -	21/47	21 47 -			
Binfels	18 37 1 3/4	24 53 3/4	24 5 3 3/4			
Bollbach	8 35 -	11 13 3	11 13 3	1 1 1		
3ablbadi	38 5 -	36 42 3	36 42 3			
Raspar Faulflich	23 28 -	29 21 2	29 21 2 2 11 3 1/4	1 1		
Derr Graf von Coubenboven	1 40 2 1/4	3 39 1		1 1		
herr Freibert von Seusleit	2473	451 -				
Gattler und Comp. in Aichach	3 42 3 3/4	451	4 51 - - 45 1			
Peter Bolgano	-13 2	- 15 1 - 17 3	- 4511			
Das Domainengut Rlofterhaufen	11 13 2	14 38 -	14 38 -	19		
Bon ben auswartigen Guterbefigern gur	13,2	14,50	14 30	11		
Rriegefonfurreng und Mainforreftion	17 7 2	32 32 1 5/8	22 22 1 5/8	1 1		
Ситта	1505 57	1661/17/-	1661/17/-	8 1		

Entelligenz. Blatt

Unters



Maintreis

reichs Bapern.

92m - 58.

Burgburg.

Dienstag, ben 20. Dai 1834.

ing general ber ber bei ber bei ber bei ber bei ber

rimma IL ber Migrifes or

Berfenbung von Spielfarten aus einem Bollvereins Staat in bas Austand. — Differirs Umlage : Rechnung bes Derricolfegericies Aum. — Aufhaffung bes Werts "Baperifde Reigegeschichte von Beibernborf." — Areisund Dienfle's Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisffellen.

Num. praes. 19425. Num. exp. 15405.

praes. 16. Mai 1834 1750.

(Berfenbung von Spielfarten burch einen Berrineffaat in bas Ausland betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Den Kartem Jabrifanten, fo wie sammtlichen mit bem Debit von Spiele Karten fich befagenben handelfenten bed Rreife mirb von nachfebenber, burch bie fal. General-Job Montriftration an bie fgl. Opnergladmeter ergangenen Beijung, bie Bersendung, von Spielarten burch einen Bereinbftaat nach bern Ausfand betreffend, mit bem Anhange Kende gogeben :-

"baß fie bergleichen Berfendungen jur Begleitschein-Abfertigung bei bem Daupt. ober Reben. gollamte ihres Bohnortes ober in beffen Ermanglung bei bem nachft gelegenen Amte ju

ftellen haben."

1. m 13 1 25

Das touiglich perufische Gouvernement hat bie Nothwendigfeit ber Anordnung besonderer Borobertigung bei Bersendung von Spielfarten, aus einem Bereinstaate burch ben andern, in welchem ber Anten Eingang verbolen ift, nach bem Auslande anersannt und biesfalls Fossends verfägt:

"Da eine Greng Bejegung grifden ben Bereineftanten nicht flattfinbet; fo tonn bie Borabfertigung von ber art zu verfendenben Rarten - Die Berfendungen mogen burch bie Boft ober auf andere Beife erfolgen - an ben 3mifchengrenzen nicht mobl bewirft merben. fonbern ber Berfenber von Grieltarien, Die auf bem Transporte nach bem Muslande burch ein benachbartes Bereindgebiet tranfitiren , wird biejelbe bei ber Boll . ober Steuerfielle bes Dries ober einer ju folden Ausfertigungen befugten benachbarten Amteftelle gur Berfenbung in bas Ausland mit Berührung anderer Bereinsftaaten anmelben, Die Rarten bort unter Berichluß fegen und mittelft Begleitideines auf bad Greng-Ausgangeamt, ober, wenn bie Berfenbung burch Spedition erfolgen foll, auf bad Sauptamt im Innern, wo bie weitere Abfertigung ju bewirfen ift , birigiren laffen muffen.

Fur bergleichen Trambporte fommen bann bie Beffimmungen über bas Bealeitichein-Berfahren in Unwendung und namentlich bat bei Poftverfendungen Die Poftbeborbe bafur ju forgen , baf ber Begleitichein , wie bei ausgebenben unverzollten Begenftanben , bem Musgangsamte jur Beideinigung ber mirflichen Erportation in bas Musland porgelegt merbe.

Durchgange-Abgaben find von folden Spietfarten nicht ju erbeben, ba bie tarifmaffige Abgabe von bem gestatteten Spielfartem Tranfit fich nur auf ben Durchgang von Mustanb ju Mudland be;iebt "

Bebufe eines gleichmäßigen Berfahrens wird biefes im Dinblide auf ben Urt. 9. bes Rollvereinigunge Bertrages und Pos. 32. Abtheilung II. bes Bolltarifes ben famantlichen toniglichen Damptioffamtern jur Biffenichaft mit bem Anbange eröffnet, bienach biefe Abfertigungen in entipredenber Beife ju bemirten, und biegu auch bie Rebengollamter im Innern auf gleiche Mrt angumeifen.

Burgburg ben 14. Dai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bee 3unern.

Graf von Rechberg, Prafibent,"

coll. Bemmingen.

Nrns. pracs. 12526. Nrus exp. 13424. praes. 22. Spril 1834. 1456.

(Die Diffrifte-Umlage-Rechnung bes herrichaftegerichts Zann fur 1832 33 betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die obengenannte Rednung ift mit

einer Gumabme von 302 ft. 58 ft. 3 1/8 pfa.,

einer Mudgabe von 298 fl. 16 fr. 1/8 pfg.,

4 ff. 42 tr. 2 5/8 pfg., einem Afripbeftanbe pon

bet ber Surerrevilion fur richtig anerfannt worben.

Ruch ber bier beigebruchten leberficht betragt bas Diffrifts Stenerfimplum 147 ff. 47 fr. 3 51/100 pf., welches zweimal erhoben und burchgebenbe ju nothwendigen 3meden vermenbet mutbt.

Burgburg ben 18. April 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter . Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

soll. fommel.

Heberficht !! a miga W achtig

ber erhobenen Diffrifte Ilmlagen in bem Berrichaftegerichte Zann per 1832/33,

Und grat an 2 Steuersimplen		Das birefte Steuers			Die Gesammtsumme ihrer Leistungen au Distritte Umlagen für nothwendige Zwecke		
Mitidowanunbado	I ft.	fr. 48	pf.	ft.	fr.	pfg.	
Mura, mit ber Thorwiefe;	2	52	3 121/2/100	5	45	3 2	
Dietgesbof	1	38	3	3	17	2	
Dippad)	5	43		- 11	26 .	-	
Esbadyegraben	***	45	1	1	30	2.	
Gunthere	9	38	-	19	16	Tale	
Dabel	7	17	-6-	11	1. 34	-	
Sabelgraben	1	15		2	. 30	-	
berbathurm	3	8		6	16		
Syundsbach see 's	5 2	11	2	10	23		
Rleinfijdbad	2	47		5	34	-	
Rnottenhof	1	42	i	3	24	2	
Meerschwinden	1	59	1	3-	54	2	
Mollertohof	1	51		3	42	-	
Reufdywammbady	2	42	3 1/2	5	25	3	
Mengwarts	.10	27	3	20	55	2	
Reuftabiges .	3	10	2 1/2	6	21 28	. 1	
Dberradersbach -	2	14		4	28	-	
Schligenhaufen	7	11		14	22	40.00	
Schwarzenborn,	1	48	-	3	36	-	
Ginzwinden	3	3		6	6	-	
Zann, Das freiherri. gelbe Schlof	14	42	2	29	25	-	
bas bochabel. blane Schlog	4	29	1/2	8	58	1	
bas bochadel rothe Schloff	1 5	40	3 93/000	9	22	_	
ber fre berri Sammbau	1 7	55	2	15	51		
bas Stadtchen	21	13	- 10	42	26	-	
Theobaldshof			2 1/2	1	13	- 1	
Unterrückerebach	2	48	-	5	36	-	
Benberdhaujeit -	1 13	7	2	26	15	-	

Neus praes. 17945. Nrus. exp. 15391.

us. exp. 15391. pracs. 16. Das 1834 1749. (Die baperifche Rriegsgefciche von Bolbernborf bett.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronige.

Der Major von Pflummern hat die noch worraldigen Aremylare ber baverlichen Ariegsgeschicher und in bem Berfaffer übernommen und fich bereit erflat, befed Werf in vier Baben und ist. Z. Karten an die Wagiftate um ben halben Labenpreis ju 8 fl. 6 fr. abzugeben.

Cammtliche Magiftrate voerben biewon nach einem bochften Minifterial Referipte vom 14. v. unter ber Bemertung in Kenntnif gefest, bag es ihnen aberfaffen bieibe, biejes Wert auf gemeindliche Regie angufchiffen.

Bargburg ben 14. Dai 1834.

Maria other - in

Roniglide Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bee Innern.
Graf von Rechberg, Praffoent.

coll. Gemmingen.

Rreis : und Dienftes = Rotigen.

Seigie Majefiat ber Konig haben unter bem 23. April I. 3. allergnabigft geruht, die erftarte Bezichfeiftung bes Mvolaten Angull Joseph Marunth ju Batzburg auf die Abootatur ju genehmigen, und bie bierdurch ju Batzburg ertrögie Abootaten-Beefle dem Accessische Bepellations-gerichts fibt ben UntereMaintreis De. Anton Joseph Marunth ju verleihen.

- Seine Majeficht ber Rouig boben unterm 1. Das a. C. Sich allergnabigft bewogen gefunden, bie erdeigte Greife eines Salliene Bundwuhrtend zu Berchetsgaben bem bermaligen Bege nur Bertmeifter zu Schweinfurt, Menas Schonauer in proviforifore Cigenichaft zu verleiben.

Erlofdung eines Gewerbe Drivilegiums.

Das ion, Candgericht Mindlfeim hat unterm 10. Juni v. 3. das dem Aupferschmied Ichann Berefft ju Mindelheim am 8. Magunt 1828 ertheitte Generbe-Brivilegium auf bessen eigenuhumliche Frend jum Berichlagen ber gebern Steine für den Großen das erfolgen erfahrt.

Angeburger. Borfe. Den 15. Dai 1834. Conrfe ber Staatepapiere.

	Bor unb	auf ber Borfe:	am Schlug.
Roniglie	Saperifche.		Briefe. Belb.
Obligationen a 4 pre. mit Coup.			101 3/4 101 1/2
Port Loofe unvergindt. à ft. 10			1 122
betto betto 1 ft. 25	1 1 -		114
betto betto a ff. 100			1 127

Entelligenz. Blaff





Maintreis reichs Bapern

nr. 59.

Burgburg.

Donnerstag, ben 22. Mai 1834.

3 n b a l t.

Pollung der Forft und Sophfefling für fis33//3. — Medigliaffe Wirtung des Arrofels. — Merfic und Berpflegsfellen versteinhieffer Zurpun. — Bernoulung der von Direffen Stignation Chromitanna, — Uneverständig mit Sochfen Wirtung werden der Arfen in Folge gerächtiger Negwijftionen. — Absolutur 31e Merjdorp. — Artife und Inpliefe-Vorjun.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibftellen.

Nam. pracs. 14191. Num. exp. 13883.

praes. 20. Mai 1834 1789.

Un fammtliche Forftamter bes Unten. Mainfreifes.

(Prufung ber Borft, und Jagblebelinge fur 1833/34 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Bur Abhaltung ber Prufung ber Forft. und Jagbiebelinge, Behufe ber Ertheilung bee Albfotutoriums über Die erflaubene Lehreit, wied Aermin auf ben 1. September f. 3. fruh 7 Uhr feftgefet.

Die f. Forftamter haben bie in ihren Amtobegirten befindlichen Forft und Jagblefrlinge, welche fich über bie vorschriftsmäßige zweijahrige Lebrzeit auszuweisen vermögen, bievon besonders

in Renneniß ju feben, und benfeiben aufzugeben, an oben benanntem Tage jur beftimmten Beit in bem Lotale Des Rreid-forfibureaus ber t. Regierung fich einzufinden.

Rebfibem haben bie f. Forftamter folgenbe Beugniffe von ben Forft und Jagblebrlingen ju erheben, und langitens bis jum 1. Augnit b. 3. anber vorzulegen :

1. uber erftanbene 2jabrige Lebrgeit,

2. uber fittliches Betragen , und

3. uber Richttbeilnabme an unerlaubten Berbinbungen.

Dieje Beugniffe fint in duplo (Driginal und Abidrift) einzu fenten.

Bargburg ben 15. Dai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer ber Finangen. Graf von Rechberg, Prafibent.

ooll, Ridele.

Mrus. praes. 19612. Nrus. exp. 15487.

praes. 17. Mai 1834 1766.

v. Dareborf.

Un fammtliche Phyfifate bee Unter- Maintreifce.

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Wenn gleich die Gnigliche Regietung worausiegen muß, baß ben Gerichtstaten bes Unter-Raintreifes die neueren Erfabrungen in ber Medijin nicht feemb blieben mud biefelben flets bemacht fenn werben, mir dem Geifte ihrer Wiffenichaft fortguschreiten, jo fiedt fich die feite bennach veranlagt, finnmitiche Gerichtstatze bes Unter-Waintreifes auf einen Auffah im Journale der praftischen Briffinde von Juffand und Dieme erfels erfact Januar 1824 unter dem Titel

"Beobachtungen über Die mediginischen Birtungen bes Rregiots von Dr. und Professor Reich in Berlin," (vorgelesen in ber Dufelandfichen medicinisch ebirurgischen Gesellschaft am

22. Rovember 1833)

22. Rovember 1833)

befonders aufmertiam ju machen.
Sammtliche Gericheargte bes Unter-Mainfreifes werden hiemit angewiefen, Die allenfalligen Erfahrungen über die Birtung biefes Mintels berichtlich binnen is Monaten anzuztigen, ober eine Reifanzige zu erflatten.

Wenn praftifde Merite baruber bemertenswerthe Erfabrungen gemacht haben, wird es bie

Regierung gerne feten, wenn fie Berichte barüber ben Phpfitaten einfenben.

Burgburg ben 12. Dai 1834. Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes,

Rammer bes Junern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

eoll. Gemmingen.

Nrus, praes. 5828. Nrus, exped. 15509. pracs. 1' (Maricis und Berpftegefoften vatertanbifder Truppen bett.)

praca. 17. Mai 1834. 1767.

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Rach Entichtiegung bes f. Staats Minifteriums bes Innern vom 6. b. M. ift bie f. haupt friegstaffe angewiefen worben, Die von Unter-Marich-Roumiffarfaten bes Unter-Mainfreifes fignibirten und in bem beigefügten Bergeichniffe angeführten Betrage von 146 fl. 50 fr. an die Betheiligten geare Gefein ausgunablen.

Die in bem Bergeichniffe genannten Beborben werden bennach angewiesen, bie fie betreffenben Betrage vorschriftsmäßig ju erbeben, und an die Betheiligten fogleich auszugabien, und bas

Musjablunge Protofoll bieber einzufchiden.

Burgburg ben 15. Dai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Bergeich if unn nachbenannten Marich, Commifgariaten bes Unter-Mainferies liquibirten Marich, Berpfiege, und Boripannes, Bolten.

Marfch . Kommissariate.	Auf melche Periobe.	Berpflegung.	Beurage.		
Magifrat Würzburg Langarider Vobr Herndenfogreicht Amorbach Herndenfogreicht Amorbach Kendgaridet Hondenfels Herndenfogreicht Nachfläde Landgaricht Karlfläde Bohjeniurt bto. Werneck Milingen	Eratéjahr 1332/33 tro 10. 41ré Dunarral 1843/34 1. "1833/34 1. "1833/34 1. "1833/34 1. "1832/33 bros Eratéjahr 1832/33 bros bros.	fl. fr. 19 20 5 50 20 1 10 4 20 2 20 5 50 	fl. f 18 - 18 18	fl. fr. 1 — 2 — 1 — 1 — 1 — 3 — 3 30 — 2 —	ff. fr. 20 20 7 8 2 2 10 5 20 2 15 8 15 30 73 20 3 56 4 8

Danden ben 10. Mpril 1834.

Bon Rechnungs/Revisions wegen ber ften Section bes foniglichen Rriegs-Ministeriums.

Gras. pracs. 7551. Nrus. exp. 15364.

praes 20. Mai 1834 1790.

Betanntmadnng.

(Die Bermaltung ber von Driesifden Stipenbien: Stiftung betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronige,

Der Registratur Funftionair Frang Spengier babier wurde von ber unterzeichneten Stelle ale Berwalter ber von Driebifchen Stipenbien Stiftung ernannt.

Bargburg ben 14. Dai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreijes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Braffbent.

coll. Lommel.

Nro. 4096.

praes, 18. Mai 1834. 1768.

In bie Untergerichte bes Unter. Dainfreifes.

(Mobeneinftunft mis Gachfen Beimar wegen ber burd Requisitionen beiberfeitiger Gerichte Beborben ensflehenden Roften betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Den Untergerichten bes Unter Maintreifes wird bas nachflebende hochfte Reserviv bes bonigt. Staats-Ministeriums ber Jufig vom Bern biefes Monats rubrigirten Betreffes jur Biffenfchaft und Darmachachtung befannt gemacht.

Signatum Afchaffenburg ben 12ten Dai 1834.

Rouigl. baperifches Appellationsgericht fur ben Unter. Mainfreis.

Enbres.

1908

Ronigreich Bayern. Staats Dinifterium ber Juftig.

Die foniglich baperliche und bie grofherzoglich Sachfen Beimarische Staats Regierungen find, nacht alle bei ber bei ber batte fab. Begierunge Blatt vom Jahre 1823, Stad 34, Stie 1843 - der nachtlerende Dunfe ibereinschommen

- 1. In Begiebung auf Das Frantiren ber gerichtlichen Erfaffe jeber Urt ift fo gn verfahren, bag bie requiriremte Beborbe ifre Schreiben bis an ben Abgabe. Drt frantirt, Die requiriret binggen in unfrantirten Schreiben antwortet.
- 2. Unter bie nach ber oben angeführten llebereinfanft vom Jahre 1823 gur gegensettigen

Bergatung gerigneten Poften find auch bie Roften fur bie Bewachung ber Befangenen aufzunehmen.

- 3. Die verabredete Bergutungsweise ift auch auf polizeiliche Untersuchungen, und inebesonbere auch auf 30ll. Steuer, und Stempel. Defraubatione. Sachen auszubebien; und es ift
- 4. biefeibe nicht blod auf ben Fall ju beichehnten, wo die Roften wegen Utwerundgenheit bes Angefchulbigten niederzuschagen find, soudern fie tritt auch in Anweidung, wenn die Koften aus liegend einem antern Genade niedes foldigen, ober auf die Rafie bei Staats, ober ber Gerichisberru, ober auf die far einzelne Communen bestehenden Gerichts-Kaffen übernommen vorben mußen.

Mu biefe nachtragliche Convention ift fich ju balten, und ift von berfetben ben untergeordneten Beborben pur gleichmaßigen Darnachachtung Kenntnif ju geben.

Munchen ben 3. Dai 1834.

Muf Geiner Dajeftat bes Ronige allerbochften Befehl.

Freibert von Schrent.

ber funttionirende General Sefretde Rippellationsgerichts Rath bon Tautphoens.

Durch ben Dinifter

3935.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Seine Majeilat ber Konig haben burch allerhochfted Reieript vom 23. b. M. bie erflärte Bergichteftinug bes Abvotaten August Joseph Warmuth ju Barzburg auf die Abvotatur zu genehmigen, und die hiedurch erlebigte Abvotaten-Greile zu Barzburg dem Accessifien bes f. Appellations-gerichtes für den Unter-Maintreis De. M. 3. Barmuth allergnabigft zu verleihen geruht, welches biemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Sign. Afchaffenburg ben 30. April 1834.

Roniglich baperifches Appellations. Gericht fur ben Unter. Dainfreis. v. Schmibtlein, Praffbent,

Frey.

- 276 -

Rreis : Dotigen.

Betreib. Bertauf auf bem Martte gu

		Bargburg am 17. Mai 1834.		ben f	einf O. und ii 183	14.	Dofenfurt vom 6. bis 13ten Mai 1834.			
	Betreib.					b. 6d	påffel u	©¢ff1	ber @	
fon	Beiben Rern	7	£. 9	fr. 30	75	£. 9	fr. 30	4	g. 9	fr.
pochflen Preis	Rorn Saber Berfte	12 9	6 5	30	163 13 43	7 5 6	15 6	21 5	6	45 45
tim	Beigen Rern	54	8	42	2185	8	23	3	8	45
mittlern Preis	Rorn Daber Gerfle	31 134 3	6 4 5	12 42 45	84g 60 44	6 4 5	38 35 36	6 2	6	35 15
im	Beigen Rern	3	8	-	6	5	-	40	8	30
preis	Rorn Saber Berfte	3 38	5	55 30	1 2 5 2 5 1	6 4 4	15 30	31	6	30

Enfelligenz. Blatt

unter:

Ronia:



Maintreis

reichs Bapern

n. 60.

Burgburg.

Samstag, ben 24. Dai 1834.

3 nbalt.

Diftrifte Umlage Rechnung bes t, Lanbgerichte Relleriaftabt. - Bettein ber Ifraeliten,

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibftellen.

Nrus praes. 12437. Nrus exp. 13979. praes. 28 April 1834 1547. (Die Diffriftei Umlage-Rechnung bes E. Landgerichts Mellerichflate für 1832, 33 betz.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs,

Die beiden bei bem f. Landgerichte Mellerichstatt bestebenden Diftrifte Rechnungen, die allgemeine einer mit einer mit einer mit 1978 fl. 29 fr. 3 pfg., einer Andgabe von 1078 fl. 29 fr. 3 pfg.,

einem Aftivergesse von . 225 ft. 32 ft. 1 pfg., bie Spezial Rechnung aber mir einer Einnahme von . 2997 ff 33 fr. 4 4/5 ...

einer Einnahme von . 2997 ff 33 fr 1 4/5 pfg. . 2011 ff 46 fr. 3 4/5 pfg. einem Attiverfte von . 835 ff. 46 fr. 2 pfg.

für richtig befunden morten.

Die herr beigebrudte boppeite Ueberficht geigt bie Betrage ber verschiedenen Steuersmplen, Buriobenen Umlagen und beren Berwendung. Burioung ben 25. Hipri 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Raintreifes,

Graf von Rechberg, Profibent.

(*) coll Gemminger

Ueberficht Wellerichte Bonenreng Rechnung bes Laubgerichte Mellerichftabt fur 1832/33.

A. Milgemeine Diftrifts. Concurreng, Caffe.

Ramen ber Gemeinden und sonstigen Concurren; Pflichtig n	Betrag bes einfachen Steuers Cimplu us	Gesammtfumme ber Leiftungen für nothwendige Zwede an 1 5/6 Simps.		
Babra (Balbeim (Balbeim (Balbeim) (Beiler) (Binnenbof, (Bieler) (Binnenbof, (Bieler) (Binnenbof) (Bienbaufen (Beiler) (Bindenbaufen (Beiler) (Bildbungen mit ber Müße Bolfers (Bidbungen mit ber Müße Bolfers (Bidbungen mit ber Düße Bolfers (Bidbungen mit ber Düße Bolfers (Bidbungen mit ber Düße Bolfers (Bidbungen mit bem Beiler hillenberg (Briefreberif vo. Zannische Gus baseibs (Briefreberif vo. Zannische Gus baseibs (Briefreberif von Bopneburgische Rittergut allba (Briefreberif von Bopneburgische Rittergut allba (Brieffert von Bereitsche Rittergut allba (Brieffert von Bestätzliche Rittergut allba (Brieffert von Bereitsche Leitenbusgen (Bereitsche Rittergut allba (Brieffert von Bedeitsche Leitenbusgen (Brieffert von Bestehlich Leitenbusgen (Brieffert von Bestehlich Leitenbusgen (Brieffert von Balbeimische Lubenbof baseibh (Brieffert)	R. Ct Signary R.	3 31 - 48 43 - 13 40 2 1 13 48 5 3 5 5 3 6 2 1 11 16 - 50 13 7 2 1 2 2 1 7 1 16 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		

98 am en ber Gemeinden und fonftigen Ronfurrengenflichtigen.	Beirag bes einfachen Steuers Simmtum	Befammtfumme ber Leiftungen fur nothwendige 3mede gu 1 5/6 Gimplen.
1900h 25 Sondein vom Hobiwald Etetrin von Nippers und Hobiwald 26 Nositeth 27 Nathenschweinen 28 Sands Freibert, v. Crein'iche Bestungen allda 29 Sondbestu im Gradell 30 Stockein 31 Unterwaldberungen 32 Unterwaldberungen 33 Unterstein 34 Unterwaldberungen 35 Steepers von Seeinisches Mittergut allda 34 Weimardchmieden mit dem Mediete'i, den und v. Thou'ichen Mateen, dann dem Bauernwald und Bucheiderg 5 Williams 5 Williams	FE FE FE FE FE FE FE FE	11
Befammt Gumme	551 34 1 11/40	1011 13 1

B. Special , Diftrifts . Concurreng . Raffe.

1 Babra	Ram en ber Gemeinben und fonftigen Concurrengoft.	ichtigen	Beti fachen	rag bes eine Steuerstimplu	reiftung men	imisponie ber in für noth bige Zwecke 6 Simplen
15 SWiftersbaufen 16 SWiftersbaufen 17 Swediersburfen 17 Swediersburfen 17 Swediersburfen 17 Swediersburfen 17 Swediersburfen 18 Swediersburfen 18 Swediersburfen 19 Swediersburfen 19 Swediersburfen 19 Swediersburfen 10 Swediersburfen 10 Swediersburfen 10 Swediersburfen 10 Swediersburfen 10 Swediersburfen 10 Swediersburfen 10 Swediersburfen 10 Swediersburfen 11 Swediersburfen 12 Swediersburfen 13 Swediersburfen 14 Swediersburfen 15 Swediersburfen 16 Swediersburfen 17 Swediersburfen 18 Swediersbu	Buftein J. Balteinifiche Kittergut allba Simonshof, (Weiler) J. Kaffmbulen Africhnusen Africhnusen Heiner Beller Heinersteiler GWelterichtabt FWibleifera Mubliefer Heinerichtabt Freihern. Derefriedische Mittergut allba Derefteu JRhofebof Freihern. Detefriedische Kittergut allba ODibein, freib. Detenische Keftpungen all Ikappersbaufen mit Utenhaufen Ikappersbaufen mit Wendelt Estoderin Bobliefersbaufen Freihern Derefriedische Mittergut allba Dibbein, freib. Detenische Keftpungen all Ikappersbaufen mit Bendelt Estoderin Freihert beufen Freihert beufen Freihert v Steinische Mittergut allba	Iba	10 13 4 4 12 7 26 71 27 12 13 3 17 4 6 16 16 32 1	7 3 1/2 2 1/2	2 82 22 27 76 44 44 449 429 165 75 76 202 76 202 76 202 76 203 66 202 76 203 66 203 203 67 203 203 67 203	fr vfg 71 1 1 1 1 1 1 1 1

Mrus praes 20335. Nrus exp 15862.

praes. 22. Mai 1834 1811.

Un fammtliche Polizei. Beborben bes Rreifes.

(Das Betteln ter Ifraeliten unter religiofen Bormanbe betr.) * 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bon einer Poilgei Beborbe bes Unter , Mainfreifes wurde ein aussanbifder Jube angebalten, ber als Bote eines aussanssischen Rabbinere von biefem mit einer großen Angabl mit hebrafichen Rettern gebruder Briefe an feine Bundenkenoffen aberienbet worben mar.

Diese Briefe enthielten einen Gludwunsch jum Duerfeite mit bem Beisugen , bie Empfanger macht bas, was ihnen befannt sen, burch ben Ueberbringer übersenden, und haben nach erhobenen Rachrichten ben Iwed , bag ber Lersender fich andeilichig macht, fur die Empfanger Geberhe ju verrichten, und bafür ein Geschen erhalt.

Da fich biernach bie Sache als eine verbectte Bettelei unter religiblem Bormande antunbigt, fo werben fammtliche Polizei-Behoben bierauf mit bem Anfugen aufmertfam gemacht, gegen Schnicke Mifbrauche zu machen, und gegebenen Falls nach Maggabe ber bestehenden Borichriften etaunkfarieten.

Bargburg ben 19. DRai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes.

3. 21. b. D.

m. Beinbad, Diretton

coll fommet.

Entelligenz. Blaff

unter:

hes Ronia=



.,..

Maintreis reichs Bapern.

m. 61.

Bargburg.

Dienstag, ben 27. Mai 1834.

3 n b a l t.

Errichtung von Begroeifern in dem Staatel-Baldungen. — Auffrellung der Oraffer-Grundflück pur Steuer-Einschagung. — Diffetid-Uminge-Wechnung des 8. Landperfiches Ochenfart. — Bettein dei Sochgeten der Juden. — Abroduten-Gulle zu Kerflabet. — Seria um Dieffieder Steutjen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibftellen.

Nrus. praes. 18122. Nrus exp. 15910.

praes. 24. Mai 1834. 1832.

An bie farfliche Regierungs, und Juftig.Ranglei ju Rreugmertheim und fammtliche Diftritte. Polizei. Beborben bes Unter. Maintreifes,

(Die Errichtung von Begweifern in ben Staats-Balbungen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Den Anforderungen einer allgemeinen poligelichen Einrichtung entfpricht es, buf bie Wegmeiser auch in ben Staats-Balbungen aberall ba angebracht werben, wo biefelben mach ben bestehenden Borfchriften notwereibig erfcheinen.

Im Einverständniffe mit der igl. Regierungs-Finanz-Kammer werden baber fammtliche odengenannte Behörden aufgetobert, im Benehmen mit den derreffenden f. Forfahntern die Angabl der in den ihrem Poligie-Gegiefe enwerleiben Gaatel-Baldungen erforderiden Wegweite ju ermitteln, bierüber ein Bergeichnis unter Beilegung der Kosten-Boranfcläga und Bezeichnung der Etellen, um welchen die Errichtung folder Beiden nothwendig ericheint, angufertigen, und binnen 14 Zagen unfehlbar anber porgulegen,

Buriburg ben 22. Mai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes. Rammer bes Innern.

3. H. b. D. v. Beinbach, Direftor.

coll. Com mel.

Nrus. praes. 19651. Nrus. exp. 15935.

praes 24. Mai 1834, 1831. (Die Mufftellung ber Muftergrunde gur neuen Steuer-Ginfchagung betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Rach einem Schreiben ber Steuer-Ratafter Rommiffion vom 26. v. D. warb unterm 3. April allerhochft verfugt, bag bie Mufftellung ber Duftergrunde in ben jur Bonitirung beftimmten Begirten Rottingen , Doffenfurt , Rigingen , Martiffeft , Marttbreit , Dettelbach , Bolfach , Geroly. hofen, Biefentheib, Rabenhaufen, Burgburg rechte und linte bes Maine, Stadt Bargburg, homburg, Remlingen, Rothenfele, Rreugwertbeim, Schweinfurt Stabt und landgericht, Berned, Sulgbeim , Rariftabt, Arnflein , Eltmann , Saffurt unter Leitung bes Steuer-Affeffore Bobel , mo mbalicift noch biefes Sabr fortgefest werbe.

Die Begirte, und Drie Doligei. Stellen merben fonach jur fraffigen Unterfingung biefes Beichaftes nach bestebenben Borichriften angewiesen.

Burgburg ben 17. Dai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes Rammer bes Innern.

3. 21. b. D. p. Beinbach , Director.

coll. Gemmingen.

Mrs. pracs. 16126. Nrs. exp. 14099.

praes. 30. April 1834. 1571. (Die Diffrifts-Umlage-Rechnung bes t. Canbgerichts Doffenfurt fur 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs ..

Die oben rubrigirte Rechnung ift mit einer

Einnahme von . 2234 fl. 38 fr. 3 pig.,

Mudgabe von 1697 fl. 42 fr. 1 pfg., einem

Aftivrefte von . . 536 ft. 56 fr. 2 pfg.,

bei ber Superrevifion far richtig anerfannt worben.

. Die bier beinebrudte tabellarifche Ueberficht zeigt ben Betrag bes einfachen Steuer-Gimplums, fo wie ber auf ben Grund besfelben erhobenen Umlagen, und ihre Bermenbung. Bargburg ben 27. Mpril 1834.

Roniglide Regierung bes Unter-Mainfreifes,

Rammer bes Innern. Graf won Rechberg; Prafibent.

soll. fommel.

- 283 -

ueberficht ber erhobenen Diftriftes Umlagen pro 1832/33.

Ramen ber Gemeinden.	Betrag des einfachen Steuer: Simplums.	Gefammt Betrag ber Leiftungen an Diftrifts Umlagen von jeber einzelnen Ge- meinbe.	Erhebung für nothwendige Zwecke.			
Acholsbaufen Darfladt Propregut von Jobel Tibestadt Tibe	ft. vfg. v	ft ft ft ft ft ft ft ft				

Summa | 515|56| 3,83 3/4 | 515|56| 3,83 3/4 | 515|56| 3,83 3/4

- 284 -

Bergeidnif

ber erhobenen Diftrifts : Umlagen nach gemindertem Steuer : Simplum jum Baue ber Bicinal : Strafe nach Mub.

Ramen ber Drifchaften	Steuer . Simplum	In 2 erho. benen Simplen		
Acholsbaufen Denter Den	fl. fr. pfg. 13 51 2,05 11 9 1 1, 2 46 1, 9 54 2,50 3,96 1/2 15 1 1, 25 16 26 3, 1, 25 16 26 3, 2 34 1, 25 16 26 3, 2 34 1, 25 16 26 3, 2 34 1, 25 16 26 3, 2 34 1, 25 16 27 2, 2 38 2,10 1/2 2 38 2,10 1/2 2 38 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3,	11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		

Bufammenftellung

ber fur 1832/33 erhobenen und ju nothwendigen Zweden verwendeten Umlagen.

Ramen ber Gemeinben	311 allgemeinen Diftrifts Zweden 1 Simpfum	Bu bem Baue ber Vicinal . Straße 2 Simpla	Cumma ans beiben		
Molekaufen Darkabt Parkabt Propregut von Jobel Erbefladt Erbefladt Erbefladt Erbefladt Erbefladt Erfeldt Eroglanden Gerolgbaufen Gerolgbaufen Gerolgbaufen Gerolgbaufen Gerolgbaufen Gerolgbaufen Debefladt Propregut Giebefladter Perenkelen Debefladt Depferladt int Gottebauk Ingolkabt Erbital zu Dehfenfart Depferladt mit Gottebauk Ingolkabt Erbital zu Dehfenfart Erguige Erguigen Er	R	#I. It. #18.	R		

Mrus. praes. 19981.

Nrus. exped. 15902.

praes. 24. Mai 1834. 1833.

An fammtliche Dolizeibeborben bes Rreifes. (Das Bettein bei Sochzeiten ber Juben betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Rach eingefommener Ungeige ift es Brauch unter ben Ifraeliten, bag ein gemiffer Theil bes Bermogens ber Brautleute unter bie Urmen tomme. Diefes veranlagt, bag bei jubifchen Trauungen bie Armen ber Glaubenegenoffen in großer Angabl und mitunter aus entlegenen Begenben berbeiftromen, um eine Spende in Empfang ju nehmen, auf ber Sin. und herreise baufig nur bem Betteln obliegenb , und bie Gicherbeit bebroben.

Es merben baber fammtliche Dolizeibeborben auf Diefen Uebelftand mit bem Bemerten aufmert. fam gemacht, bag bemfelben überall um fo traftiger begeguet werden muffe, ale ben jubifchen Glaubenegenoffen bie vorschriftemaßigen Dege geoffnet find , ihre Urmen bei ber fraglichen Beranlaffung ju unterfluten, baber auch binfichtlich ibrer bie allerbochfte Berordnung vom 28 Movemb. 1816, R. 3. B. von 1816 G. 3393 und namentlich Tit. Il. Art. 10 volle Unwendung finbet, und bas Ginbeilchen ber Allmofen im vorliegenben Ralle obnebies als Bettel betrachtet merben muft.

Damit aber ber Digbrauch um fo ficherer befeitigt merbe, ift allen Ifraeliten jeben Polizei. Begirtes bas gegenmartige Musichreiben befonbers eröffnen gu laffen.

Bariburg ben 22. Mai 1834.

Roniglide Regierung bes Unter . Mainfreifes. Rammer bes Innern.

3. a. b. 9.

v. Beinbad, Director.

coll fommel.

Nro. 4240.

praes. 25. Mai 1834. 1814.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Beine Majeftat ber Ronig baben burch allerhochftes Reffript vom 15. b. D. bie ju Reuftabt an ber Saale erlebigte Abvotatenfielle bem f. Rreis. und Stadtgerichts, Accefiften Conrab Froide babier allergnabigft ju verleiben gerubt, welches biemit jur offentlichen Renntnif gebracht mirb.

Signatum Michaffenburg ben 20. Dai 1834.

Roniglid baverifches Appellatione. Bericht fur ben Unter. Mainfreis. v. Gomibtlein, Prafibent.

Dody, q. s.

Rreis : und Dienftes : Notigen.

praes. 21. Mai 1834 1802.

(Concurs Prufung gur Aufnahme von Gleven in Die tonigliche Central Beterinar Schule.)

Die Concurd-Prufung jur Aufnahme von Cleven in die unterfertigte Schule wird im gegenweiten Jahre am 27. Dirober flatibaben, frub 8 Uhr aufangen, und noch besfelben Tages acidosfen werben.

Diefenigen, welche fich biefer Prufung zu unterstellen gebenten , muffen bie in dem organischen Bitt über das Beterindtwesen dato 1. Februar 1810 III. Aitel 5. 17 und 19 (Regierungs-Blat 1810 VIII. Schaf) vorgeschriebenen und gehbrig ausgesertigten Zeugnisse, namich, namich,

- 1. ben Taufichein,
- 2. bie Schulzeugniffe,
- 3. bas gerichtearatliche Atteffat,
- 4. bas Gitten . unb
- 5. bas Bermogens . Bengnif

entweber noch vor bem 1. Oftober hierher einsenden, ober biefelben bei ihrer perfonlichen Unmelbung beibringen.

Beitere, durch die allerhochfte Berordnung vom 10. Mai vorigen Jahre angeordnete Aufnahms- Bedingniffe find folgende:

I. Die Aufnahme als Beterinar-Eleve ift in ber Regel fur bie Daner bes erften Gemefters nur auf Probe.

II. Die wirfliche Einreibung tann in teinem Falle vor Ablauf ber 2 erften Monate best erften Semesters, und nur nach genugend beftandenen Prufungen, so wie nach erprobter untabelhafter Auffabrung flatifinden.

III. Co lange biefe Emreihung nicht erfolgt, haben bie Schuler teinen Anfpruch auf ein Servieium. — Es barf übrigens fein Eteve in das Inlittut aufgenommen werben, ber nicht von feiner Gemeinbe-Bernoilung , einschliffig bes Pfarrers, und von feiner Diftritte-Polizei-Beborbe ein gang vorzigliches Aufführunge-Zugnis beibringt.

1V. Individuen, welchen mit Schluß bes erften Semeftere bie wirfliche Einreihung nicht zugeftanden worden ift, werden unnachsichtlich wieder entlaffen.

Munchen ben 5. Dai 1834.

Roniglich bayerifche Central. Beterinar, Schulle.

Frhr. v. Resling. 3. Dbermair, f. Stabsbuchbalter.

praes. 21. Mai 1834. 1803.

(Unterricht fur bie hufbeschlagschmiebe)

Die unterfertigte Schule macht biemit befannt, bag ber burch ben f. 24 bes organischen State ber bas Beterindr-Besen (Rageblit. 1810 VIII. Studt) vorgeschriebene Unterricht fit bie habe foldsag fom niebe jundach am 1. Inlius und sobann auch am 2. Rovember gegenwartigen Jahres wieber beginnen wird.

Diejenigen, welche ber gefestlich vorgeichriebenen Prafung und Approbation bedarfen, baben gid bienach ju richten, indem nach bem einmal eroffneten Unterrichte feine Annahme mehr flattfinden fann, und bie ju folt Eintreffenden folglich auf ben nachftolgenden Lehrturs werbiefen werben maffen.

Danden, ben 5. Dai 1834.

Roniglich bayerifche Central. Beterinar. Schule. Frb. v. Reeling.

3. Dbermair, f. Stabsbuchbalter.

Augeburger Borfe. Den 22. Mai 1834. Courfe ber Staatenapiere.

					Bor unb	a u	fber	Bårfe:	am &	diug.
			dnigli	ф	Baperifde.				Briefe.	Belb.
Obligatione Pott Loofe	n a 4 pro	. mi	Coup.						101 7/8	
betto	betto	1 9	25	:		:				1122
,*****	attro	. h	. 100	•	• -	•		•	1 1	117

Entelligenz. Blaff

far

Unter:



b e n

Maintreis

reichs Bapern.

nr. 62.

Burgburg.

Samstag, ben 31. Mai 1834.

3 n hal't.

Berpielauf ber Messen und Martie in den Jolovereins-Staaten. Beschäuguafene. — Profung der Schulmei-Experienten. — DifritiesUmlage-Gedmung des f. 2.16. Steutbors. — Doffandel. — Schulftise-Ariedigung. — Streed-Press.

Befanntmachungen der foniglichen Rreibstellen.

Nrus. praes. 20507. Nrus. exp. 16161.

praes. 27. Mai 1834. 1862.

An die Magiftrate und fammtliche Diftrifts-Polizeis Beborben bes Kreifes. Wie Aufnahme ber Meffen, Jahre und Biehmartte in die Kalender ber Bollvereins-Staaten betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat tes Ronigs.

Die ibn preußische Staats-Regierung hat in Betracht ber wohltediigen und ben 3weden ber 3ollverteinigungs-Bertrage in boben Erobe entprechaben mechielicitigen Befoberung bes Mest nub Bartwertreis in ben Bereinsthaaten an fammtliche Ibn preußisch Provingial-Begierungen, beren Beigirte an Gebier anderer Bereinsthaaten gerugen, ober von biefen boch nur burd eine geringe Kenterung gertreum find, dem Angierung erfallen, ben Rondweite berzienigen Indermatie innerfald bei leiteren, beschweite ihr Rafte der Greugen, beren Befanntmachung in zieuffen bie betreffenden ferenden Rogierungen muchten in bei ber Befinder einzienlichen find ber Befinder einziellich Behreit bei Alleinder einzielnen Indermatie Abermatten Andweiselnen in dussyndieringen mit aufgundemen.

.,

Bene Stabte und Martte bes Rreifes, welche biefe Aufnahme munfden, haben baber burch

pier Bochen

sia Bergeichnist ibrer Meffen, refp. Jahr, und Biehmartte, worin beren Eintritts-Termin niche nach Richenfelten ober Feiertagen, sonbern nach bem Datum vorzutragen ift, anher vorzulegen. Burgivope ben 25. Mai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes.

3. M. b. P. v. Beinbach, Direttor.

ooll fom mef.

Nrus. praes. 19943. Nrus. exped. 15940.

praes. 26. Mai 1834. 1847.

(Die Beschlagnahme ber Druckschrift "Rampf und Sieg ober Betrachtungen über bie Greigniffe unferer Beit mit Ruckbliden auf bie Lergangenheit, Erster Theil, Leipzig 1833." betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die auf dem Grund des §. 7 im III. fonstitutionellen Edike von dem e. Landgerichte Tüllingen verstigte, von der e. Negierung des Obere Donantreijes fortgefeste Beschlangene der Duchschungen über die Ereignisse unserer Zeit mit Rücklicken auf des Bergangenheit. Eriker Theil. Leipzig 1833 " murde dunch hochste Entschließung des fal. Staarbe Ruinftertums des Innern vom 9. De. beschlieger, mit dem Berjage, das Denmach des Konschaden nehl dem Berbote der ernähnten Schrift, so wie die öffentliche Ausschreibung einzutreien habe.

Diefes wird jur allgemeinen Renntnig hierdurch befannt gemacht , und bie betreffenden Poliges. Beberben werben inebefondere jum genauen Bolljuge Diefer Ministerial Entichließung angewiesen.

Bargburg ben 22. Dai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Maintreifes, Rammer bes Innern. 3. A. b. Dr.

v. Beinbach, Director.

coll. tommeL

Brus. pracs. 19062. Nrus. exped. 16197.

pracs. 28 Mai 1834. 1876.

(Die Prufung ber Schulamte-Gripeltanten im Untermainfreise über praftifche Ausbitbung betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Diefenigen Schulannti-Erivetanten, welche in bem Jahre (830/1), ober in bem vorferzegegene geren Jahren ben Schulfernivard-Cure erftanten baben, und welche jur Erlangung einer Lebrerge fette bie vorgeschriebene Pelvitung über pratisies Ausbitung in biefem Jahre zu erfleden gefonnen find, bann biefenigen Schulantis-Eripetrauten, welche auf ben Genul mehrikäriger verthiefere Vientige firt, ban biefenigen Gentleng ber Puffung der pratisie Liebetrege eine keftere Danitife einfang burch niebetholte Erichung ber Puffung dier vertige Russellung eine keftere Danitife einfangt urringen gebenten , baben an nachbenannten Zogen bahier zu erichtinen

am 26. Juni I. 3. bie fammtlichen fatholifchen Schulamte Erfpettanten , und

am 1. Juli 1. 3. Die fammtlichen protestantischen und ifraelitifchen Schulamte Erfpettanten im Untermainfreife.

Diebei wird weiter verfügt:

1) bie zu Brufenden baben jedesmal am Radymittage um 1 Uhr vor bem angegebenen Drafungstage im t. Schullebrer Geminar Dabier fich einzufinden, und Die erforderlichen Zeugniffe an bie f. Ceminaid Infpeftion abjugeben.

2) Die Schule und Boligeibeborben werben bei ihren Pflichten wiederholt aufgeforbert, Die Beuge niffe mit ber ftrengften Bewiffenhaftigfeit auszuftellen, und bei Bezeichnung ber Roten bie im Rreis-Intelligensblatte vom Jabre 1832 Seite 606 porcefdriebene Norm burch Abftufungen in Zablen pauftlichit einzubalten.

Da fbrigens bie mifliebige Bahrnehmung gemacht worben ift, baf bie Fortbilbung in nemeimingigen Gegenftauben von manchen Schuffandibaten nach bem Austritte aus bem Schuffeminar vernachläßigt wird, fo wird jugleich befannt gemacht, bag fich bie Routureprufung auch auf bie Prafung über gemeinnungige Begenftante, und inobefonbere auch auf bas Beidnen erftrede, und bag bas Rejultat in Die allgemeine Fortgangs-Diote eingerechnet merbe.

Buriburg ben 25. Mai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern.

3. H. b. P. v. Beinbach, Director.

coll. Pomme E.

Neus. praes. 16302; Nrus. exp. 14060.

praes. 30. 2pril 1834. 1572.

(Die Diftritte-Umlage-Rechnung bes t, Canbgerichte Gleusborf fur 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Die obengenannte Rechnung ift mit einer Ginnabme von 4487 ft. 49 fr. 3 4391 ft 14 fr. 3 1/2 pfg.,

96 fl. 34 fr. 3 1/2 pfg., einem Aftipbeffanbe gu .

bei ber Superrevifion ale richtig anerfamit morben.

Die bier beigebruche tabellarifche Ueberficht zeigt ben Betrag bes einfachen Diftrifte Steuer-Simplums, fo mie ber auf ben Grund bedfelben erhobenen Umlagen und ihre Berwendung.

Bargburg ben 27. Mrrif 1834.

Roniglide Regierung bes Unter Maintreffes';

Rammer bes Innern.

Graf pon Rechberg, Draffbent.

coll. Commet.

Ueberficht jur Diftrifte Raffe Rechnung bes tgl. Landgerichte Gleueborf fur 1832/33.

Benennung ber fonturrengpflichtigen Gutoberr- ichaften und Gemeinden.		Betra einfa		Criftun	· ber	Summe Districts. en		für	luegaben Zwede.
	fL.	fr.	pfg.	fl.	fr.	rfg.	fl.	fr i	pfg.
Frbr. v. Rotenban in Rentweineborf	12	53	3 3/4	67	43	3/4	67	43	3/4
" v. Buttenberg in Rirchlauter	5	14	2 5/8	9	10	2 5/8	9	10	2 5/8
b. Birich in Gereuth	-	46	2	4	4	1/2	4	4	1/2
Bemeinde Appendorf	2	37	4/8	4	34	3 7/8	4	34	3 7/8
" Ваннаф	28	41	3 1/8	150	39	1 3/8	150	39	1 3/3
" Breitbrunn	7	25	3	13	 -	2/8	13	-1	2/3
,, Daschendorf	4	53	1 1/4	19	51	2 3/8	19	51	2 3/8
" Deueborf	3	45	_	6	33	3	6	33	3
" Dorgendorf	3	2	2	5	19	1 4/8	5	19	1 4/8
Ebelbrunn mit herrmanneberg	2	38	3	4	37	3 2/8	4	37	3 2/8
Gemeinde Freudened	4	28	3	18	11	3 1/8	18	11	3 1/8
" Godelhof	-	28	2 7/8	-	50	1 1/8	_	50	1 1/8
" Godeidorf	-	56	1 4/8	1	39	1 5/8	1	39	1 5/8
" Gerach	7	51	1	13	44	2 6/8	13	44	2 6/8
" Gleusborf	16	13	1 3/8	65	54	7/8	65	54	7/8
" Grafenholg	2	35	-	13	33	3	13	33	3
" Goggelgreuth	1	41	2	2	57	2 4/8	2	57	2 4/8
" Debendorf	-	58	2 4/8	5	7	1 6/8	5	7	1 6/8
" Selfenroth	1	5	2	4	26	3/8	4.	26	3/8
" hemmendorf	3	44	3 1/2	15	13	2 2/8	15	13	2 2/8
" Sofen	7	26	1/4	30	12	1/2	30	12	1/2
" Sofenneufig	2	36	3	10	36	3 1/8	10	36	3 1/8
, Rirchlauter	6	9	1 6/8	10	46	2	10	46	2 . ~
" Rottenborf	* 3	25	3 6/8	6		1 5/8	6	-	1 5/8
~ Laimbady	3	40	2	19	17	2 1/2	9	17	2 1/2
,, Lauter	6	25	6/8	11	14	2/8	11	14	2/8
" Leppeleborf	3	27	1 4/8	6	2	3 5/8	6	2	3 5/8
" Leudjerhof	1	29	2	7	49	3 1f2	7	49	3 1/2
" Pogberg	3	28	3	6	5	1 2/8	6	5 32	1 2/8
" Dbermannborf	1	26	3/4	1 6	32	2	-7		2 20
" Untermannborf	1	48	3 1/2	9 5	31	2 3/8	9	31	2 3/8
" Maufchendorf	3	2			18		87	35	3/8
" Mursbach	21	33	2 1/4	16	35	3/8	16	33	3 2/8
" Reubruun	9 5	11	3		26	3 2/8	10	26	1 1/8
" Pettitabt		57	3 4/8	10			8		7/6
" Priegendorf	14	37	3 3/8	8 78	31	3 1/2	78	31	3 1/2
" Redendorf		57	2	25	131	3 1/2	25	13	1 1/4
" Redenneufig	6	23	3 1/2	33	35	1 3/8		35	1 3/
" Rentweindborf	7	40	3 1/2	133	25	1 6/8	13	25	1 6/8
" Rubenborf	3	36	3 2/8	13	1 19	1 5/8	6	19	1 5/8
" Salmsborf	3	17	2 1/8	17	17	1/8	17	17	1/8
" Genbelbach	5	1/8	3 1/4		1/1	1 1/8	27	1 1	1 1/8
" Treinfeld	1	1 8	3 4/8	2/2	1 1		27	i _'	2 1/8
" Beifartelauter	2	35	3 4/0	10	32	2 1/8	10	32	3 1/6
" Baugenborf	- 2		10	10	1 34				
" Beigenbof	1	18	1 1/8	1	35	3 7/8	1	35	3 748

Nrus. praes. 16662. Nrus. exp. 16172.

press. 28. Mai 1834. 1875.

Un bie f. Canogerichte, Magiftrate und Berrichaftegerichte bes Rreifes. (Den Doffbanbel betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Dit Beziehnng auf bas Musichreiben im Rreidblatte vom 29. Septemb. v. 3. 3abl 30246 wird in Folge Minifterial-Reffripes vom 25. Darg I. 3. Babl 1439 jur Rachachtung befannt cemacht :

- 1) bem Obftvertaufe ber Gelbfterzenger barf nirgenbe binbernb entgegen getreten merben;
- 2) ber Dbflvertauf tonceffionirter Dbftbanbler ift auf bie offentlichen und Bochen Darfte befdyrantt, unter Beobachtung ber gegen ben Ber- und Auftauf bestebenben Borfdriften;
- 3) neue Conzeffionen zum Obfibanbel find nach 6. 47 ber Bolliuge. Berorbnung zum Gemerbe. gefete nicht - fonbern nur Ligenifcheine unter ausbrudlicher Befchranfung auf offentliche Darfte zu ertbeilen :
- 4) in Anfebung bes fogenannten Fruchtebanbels, (Sanbels mit Gubfruchten) als eines formlich congeffionirten Gemerbes, bat es bei ben bisberigen Borfchriften und Uebung rudfichtlich ber Berleibung und Umfang berfelben fein Berbleiben.

Bargburg ben 25. Dai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter . Dainfreifes, Rammer bes Innern.

> 3. 21. b. 9. v. Beinbad, Director.

coll. fommel.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

praes. 26: Mai 1834. 1849.

Die Schulftelle in bem protestantifchen Pfarrorte Unfinden, toniglichen Landgerichts Sofbeim, mit einer Schulerzahl von 54 Berftage, und 25 Sonntage, Schulern foll nach bobem Beichluffe ber toniglichen Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern , wieber befinitiv befest werben. Diefe Stelle wird baber jur Bewerbung innerbalb 4 Bochen unter bem Beifate biermit

offentlich ausgeschrieben, bag bie Bewerber ihre vorschriftemaßig verfaften Bittgefuche mit ben erforberlichen Bengniffen anber vorzulegen baben. Die Dienftes Ertragniffe befleben nach ber jungft feftgeflelten gaffion folgenbermaßen, als:

122 fl. 46 fr. 1. an ftanbigem Gebalte namlich

a. and ber Gemeinbe-Raffe an Gelb 52 ft. 2 1/2 ft. b. aus ber Stiftunge-Raffe ebenfalls an Belb 70 fl. 43 1/2 fr.

122 fL-46 fr.

				20										
	2. Ertrag aus Realit	åten .	:					•		30	fl.	30		fr.
	Rug-Unichlag ber !	Bohnung				ВЯ	_		fr.					
	bette von Gemeind	est .			. 2	2 #	. 30		fr.					
	3. Ertrag aus Rechte namlich	n:			3	0 f	. 30		fr.					
	Rug-Mufchlag bes (Bemeinbe.	Rechts							2	A.	6		fr.
-	4. Ginnahmen aus fla namlich	ndig verb	unbenen Re	benbien	iet .		•			74			1/2	fe.
	a. ale Rirchenbienet				1.	5 fl	. 7	1/2	fr.					
	b. ald Cantor und	Drganift	1.0		. 1	2 1	. —	•	fr.					
	a. ale Gemeinbefch	reiber			4	6 A	. 55		fr.					
					7.	i il	. 2	1/2	fr.					
	- 1	Zotal Bet	rag ber Eh	tånfte					_	229	ff.	24	1/2	Ťr.
	and the same	Die Lafter	betragen							4	a.	35	1/4	fr.
			baber jum	reinen	Eintomme	8			_	224				

Unterhobenrieb ben 24. Mai 1834. Ronigliche proteftantifde Diftrifte Schulen Inspettion. M. Bartenftein, Diftrifte Schulen Inspector.

Getreib.Bertauf auf bem Martte gu

		ribu 24. W 1834.	ai	ben 1	veinf 7. und ni 183	21.	Dd) vom 1 M			
Getreibs Gattung.	Schffi			Saffi			Schff!	Soffi gu		
Beihen	6	¶. 9	fr. 30	6	ft. 9	fr. 30	4	ft. 8	fr. 45	
Born Daber	9	6	40 45	83 73	7 4	12 45	6 7	6	30 30	
Beinen	637	8	42	15 ⁴ 185 ⁴ / ₈	6	29	74	8	-	
Rorn	258	6	11	38	6	52	21	6.	-	:
Gerfle	13	5		51g 26	5	25 31		4	20	
Beigen	.3	7	48	7-3	6	50	5	7	80	- 1
Koris Sucher	1 15	5	30 12:	4	6	30 a	14	4	15	
	Gattung. Beihen Rern Rorn Daber Gerfte Beihen Rorn Daber Gerfte Beigen Rorn Daber Gerfte	Beihen 6 Rern 9 Daher 11 Gerfle 128 Rern 258 Daher 127 Gerfle 13 Beihen 3. Rern Louis 1 5 Menter 15 Menter 15	String Schill	String S	Cutriang	Curring	Chirting Coff 14 Coff 14 Coff 14 Coff 15 Coff	Strike Schill S	Cutring	Cutriang. Codeff 11 Codeff 12 Codeff 13 Codeff 14 Codeff 14 Codeff 15 Co

Entelligenz. Blaff

unter =



Maintreis

reichs Bapern.

Mrs. 63.

Burgburg.

Dienstag, ben 3. Juni 1834.

n balt.

Sinige Bestimmungen bes Finang-Gefehes vom 28. Dezember 1831. — Staats Paffio Kapitalien ber Stiftungen, Revision ber Pfarrei Fassionen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibftellen.

Den Beftimmungen bes Finangeftees vom 28. Dezember 1831 gemis und auf Anerdaung ber einigt. Regierung, Kammer ber Finangen, werben bie & 30 - 34 bes ernolpaten Gefres wiederhott gur öffentlichen Kenntnis gebracht. Z i. I. IV.

Befonbere Berfügungen.

9. 30.

Unabbriddig dem Geseh vom 1. Juni 1822, weldes über die Forderungen aus Liteln vor dem 1. Oktober 1811 und deren Erlichen Bestimmung getrossen das, werden nummehr auch alle Grederungen and de Areiter der der des erbertungen and der Zeit vom 1. Oktober 1811 bis jum 1. Oktober 1830 ohne Unterschied ihres Litels, insoferne sie innerhalb dieses Zeitrammek bereits jur Zahlung versallen waren und zur Einstagung gerignet gewesten deren, sür erloschen ertfakt, wenn diesekom nicht die jum 1. Oktober 1833 der dem fenglischen Staatsministertum der Kinanzen, und zwar ausschließend nur dei diesem angemelbet werden.

Die Anmelbung ber bem Berfalle unterworfenen Forderungen muß zwifden bem Lage bes

gegenwartigen Gefebes und bem 1. Oftober 1833 gefcheben.

Eine fraber angemelbete Forberung ift gefchust gegen ben Berfall, menn fie

a) agmoedst bereits fuber bei bem Staats Dimilterium ber Finanian bierft, angemeller machen war, nut ber Pergu fie, wiere anderefticher Beiebung auf die frühere Bumelbung in bem angegebene-Zeitraume moner, ober

b) wenn früher die Anmeidung bei anderen Adminifrativ Stellen ober Behorden Start fang, und ber Petent fie inneghalb ber vorgeschriebenen Frift im Duplitate bei bem Staatsmittlieftum ber Knauen erneuen

effne gwar angemeldete, von bem boniglichen Staats Ministerium ber Finangen aber nicht werfannt und beigabei jurudgewiesen Forberung muß innerhalb eines Jahres, vom Tage ber Burddmeijung an, bei ben treffenben Gerichten bei Strafe ber Profitufion flaggaber angebracht werben.

Eine zwar rechtzeitig angemeldete, von bem Finang, Ministerium vor bem 1. Oktober 1833 afferialls micht verbeichieben Gorberung muß länglens in bem Zeitraume vom 1. Oktober 1833 bis 1. Oktober 1834 bei Etrafe ber Phellicum Madau vor bie Gerichte aberacht merben.

Unter ben Forberungen, welche nach biefem und ben nachfolgenben SS. innerhalb ber feftge festen Beit erlofchen, find nicht begriffen:

a) alle Reallaften, welche auf was immer fat Cigenthum bes Staates baften, jedoch mit ber Beichichufung, daß bie Rachbolung rudfilntbiger jahelicher Gefalle nicht weiter, als auf bere Jahre gurid ausgebehnt verben foll;

b) alle in ben Supothefenbuchern eingetragenen Forberungen.

5. 31.

Bom 1. Oktober 1830 an, und in gleicher Weise für die Jutanft, eribischen alle Forderungen an die Eraalfe, Finang, und Milichtessen auch eine Era von vonn sie dienen der Jahren von der die Jahren von der die Jahren von der die Jahren von der die Geschen vorden vorden der die ein diesem Zeitraume an die Kasse geschehren Annesbung zur Expediung nachgewiesen werden fann.

. 3

Midfiande an Staatsgeschlere und andere au die Staatstaffen geschuldere Johiungen, werche ver dem 1. Etweber 1839 verfallen waren, erlossen, mum Bortheile der Philaftigen, wenn fie nicht pusisieren Tage bes gegenwatrigen Gelepes und ben 1. Ottober 1833 eingeschert, und da, wo die Schuldner dywordertarische Sicherheit zu geben, vermögen, jum Eintragen im Oppsocherenbuch ausgenetet worden finde.

Bom 1. Ertober 1830 an, und in gleicher Beife für die Inflund, ertöschen die verfallenen Ctaatsgesülle und andere an die Staatsgesülle und wenn folgte während breier auf einandere folgendere Jahre nicht eingefordert, und im Halle zeitlicher Uberiedenglichseit da, wad die Schuldner byportferzische Scherpfeit zu geden vermögen, zum Eintragen im Syportpefenbuche, angemelder voorder sind.

Rach bem Ginteite ber Erlbichung, tam ber Bhaubenpflichige wegen eines Ruchftanbes burchaus nicht mehr, verfolgt werben, ge precipierend Bannte verfiert bieffalls jeden Regreß, und habtet bem Etaate fit alle bierang entspringunden Rachtpelle.

Pflichtenb und haftend fur rudflundige Gefalle find nur biejenigen Perfonen ober ihre Erben,

meliche bas Dhieft, aus bem fich bas Befoli ergab, pur Beit befagen, wo bas Gefall angefallen igt, vorbehaltlich ber Bestimmungen bes hoppotbeten-Gefehes und ber Prioritäts Droumg.

§. 33.

Gegen bie nach ben Bestimmungen ber § 30, 31 und 32 bes gegenwartigen Gesches eins weinberfichen findet eine restitutio in integrum nicht Statt; ausgenommen find jedoch minberfichere bebifiche Berfonen.

6. 34.

Die Berfchgungen ber 55. 30, 31, 32 und 33 bes gegenwartigen Gefebes erhalten im Rhein-freife feine Ameribung.

In ben ibrigen Rreifen find bie Borichriften ber genannten Paragraphe viermal jahrlich im Breid-Intelligen; Blatte befannt ju machen.

Unfer Staatsministerium ber Finangen ift mit ber Bollgiebung biefes Gefebes im Allgemeinen, interionbere mit ber Uberweisung ber fellgefesten Fonds an die betreffenden Raffen und Minifterien beauftraal.

Beber Minifter ift verantwortlich, Die fur feinen Gefchaftetreis feftgefesten Summen ju ben beifimmten 3weden ju verwenden.

Begeben Munchen ben 28. Dezember 1831.

gubwia.

Farft von Brebe, Freiherr von Bentner, Graf von Armansperg. v. Beinrich. v. Starmer.

Rach Roniglich aller boch fem Befehl, ber Staatbrath und General Sefretar, Ento v. Robell.

Brus. prace. 20387. Brus. exp. 16314.

praes. 31. Mai 1834. 1909.

(Die Staats-Paffio Rapitalien ber Stiftungen bett.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

· Rach einer höchsten Weisung bes t. Staats-Ministeriums bes Innern vom 15. d. M. wird nachsplagend eine Entschießung, welche von ben t. Staats-Vinisterium ber Finanzen an die fale. Creats-Grünglerium ber Finanzen an die fale. Eracht-Schuldentisungs-Kommission wegen lunchgreibung ber auf Ramert laureder Deligianen aber Apptial-Horberungen der Stiffungen an die Staats-Schuldentisgungs-Anstalt metern 2. d. M. ertassen nurde, den Nurden ber Apptial-Horberungen der Stiffungen und Stiffungs-Berwaltungen jur Kenntnis und Darnach-achtung erhöpet:

"Da ben Stiftungen an ihren Staats Paffiv Kapitalien im Falle bringenden Bedufuiffes "obnehin eine Mbichlagt's und fogar vollfignige Zahung bei ben Staats Schulbentifqungs Kaffen "gefeiller wird, fo ift ber Fall nicht bentbar, daß eine Stiftung in die Lage fommen tonnte, ihre Spaats Obligation an Oritet erbiren zu milifen Aus biefem Grunde, vorjäglich aber "mas Rachficht auf die Menge von Kegtefte Anfprachen, welche wegen vernachläsigter

"Bermaltung von ben Stiftunge Bebotben angemelbet wurden, fo wie gur Abwenbung einer "jeben bieraus etwa entftebenben Gefahr fur Die Staatetaffe, fich bas unterzeichnete "Staats-Minifterium ber Finangen veranlagt, Die am 25. Oftober v. 3. binfichtlich ber "Bagrgablungen gegebenen Anordnung auch auf bie Ceffionen ber Obligationen ber Stiftungen "auszubehnen, und ber f. Staats Schuldentilgungs Rommiffion bemnach ben Auftrag ju "ertheilen, Die ibr untergeordneten Ranen anzumeifen, baf feine auf Ramen fautende Dbligation "einer Stiftung obne porgangige Ermachtigung bes unterzeichneten Staats.Minifterfums ber "Finangen auf einen anbern Befiger in ben Ratgitern ber Staate Schulbentilaunge Unftalt "umgeschrieben werbe. Die Raffen baben vielmehr in Rallen, mo eine Stiftunge Bermaltung "um eine folche Umidreibung nadfuchen follte, Diefelbe an Die porgefetten Ruratel-Beborben "ju verweifen, welchen alebann obliegt, Die Gache bem t. Staate Minifterium bes Innern "jur Borlage ju bringen, und baburch bie Beranlaffung ju geben, bag bas Befuch ber "Stiftungs-Berwaltung und bie Begrundung bedfelben jur Renntniß und weiteren Berfugung "bes unterzeichneten f. Staats-Minifteriums ber Finangen gelange."

Burgburg ben 28. Dai 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Dainfreifes, aRammer bes Innern. 3. 21. b. D. w. Beinbach, Director.

coll. Bemmingen.

Nrs. praes. 20765. Nrs. exp. 16295.

praes. 30. Mai 1834. 1893.

(Die Revifion ber Pfarrei-Raffionen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachfolgend wird eine von bem f. Staats. Minifterium bes Innern an bie f. Regierung bes Unter-Donaufreifes erlaffene bochite Entschliegung vom 17. b. DR. im obigen Betreffe gur Biffen. idaft und gleichmäßigen Darnachachtung befannt gemacht:

"Buf den Bericht ber f. Regierung bes Unter-Donaufreifes vom 3. 1. DR. im obenbemerften Betreffe mirb ermiebert, bag auch bei benjenigen Dfrunben, beren Befigern nur bie Bornahme ber fabrlich nothigen Reparaturen an ben Gebauben auf eigene Roften obliegt, ein Anichlag får ben Bobnungegenuß nicht in Ginnahme ju ftellen fep.

Hebrigens fann aus bem 2ten Abfate ber Dinifterial-Entichliefung vom 22. Dar; b. 9. berualich auf Die Baupflicht bei ben Bibbums-Bebauben eine rechtliche Folgerung nicht gezogen merben "

Bargburg ben 28. Dai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter, Dainfreifes, Rammer bee 3nnern 3. M. b. Dr.

v. Beinbach, Director.

coll. Gemmingen.

Enfelligenz. Blaff

Ronia=



Maintreis

reids Bapern

nr. 64.

Burgburg.

Donnerstag, ben 5. Juni 1834.

Diffrifts:Umlage-Rednung bes ?. Canbgerichts Ettmann. - Befchlagnabme. - Doffing ichel Stipenbium - Erlebigung ber Pfarcei Untereifenbeim - bee Fruhmefrabenefiziums ju Reuftabt a/G. - Rreies und Dienfted:Rotigen,

Befanntmachungen ber toniglichen Rreieftellen.

Neus. pracs. 18703. Nrus. exp. 15238.

praes. 13. Mai 1834. 1714. (Die Diftritteilmiage-Rechnung bes t. Canbgerichte Eltmann fur 1832, 33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die bereits am 15. v. D. fuverreviforifch genehmigte obengenannte Rechnung enthalt

eine Ginnabme pon 1070 fl. 30 fr. 2 pfg.,

eine Musaabe pon 941 fl. 6 fr. 3 pfg.,

einen Afripreges won 129 fl. 23 fr. 3 pfa.

Rach ber bier beigebrudten tabellarifden Heberficht betragt bas Tiftrifte. Steuer . Sinplum 283 fl. 44 fr. 3,69 pfg., auf beffen Grund im Gangen 850 fl. 56 fr. 2 pfg. burch Umlagen erhoben, und burchgebenbe ju nothwendigen Zweden verwendet murben.

Bargburg ben 11. Dai 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Daintreifes. Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Praffbent,

coll. Commel.

lleberficht ber Leiftungen ber einzelnen Gemeinben und Steuerpflichtigen bes Diftrifte Bidurfniffen fur 1831/33.

Nrus. praes. 20763. Nrus. exp. 16358.

praes. 31. Mai 1834. 1910.

(Die Beichlagnahme ber Drudichrift: "Ginige Beitrage gur Geschichte Raspar Saufers von Joseph Beinrich Garnier"

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die auf ben Grund bes § 7 im III. tonftitutionellen Ebifte von ber t. Regierung bes Rheinfreifes verfugte Beidlagnabme ber Drudidrift unter bem Titel: "Einige Beitrage gur Gefchichte Raspar Saufere von Jojeph Seinrich Garnier," murbe burch Entichliegung bes tonigl. Staats Minifteriums bes Innern vom 18. b. DR. mit bem Beifage befidtiget, bag bemnach bie Ronfisfation nebft bem Berbote ber ermabnten Cchrift, fo wie bie bffentliche Ausschreibung einzutreten babe.

Inbem bicfes jur allgemeinen Renntnig befannt gemacht wirb , werben bie betreffenben Boligeis Beborben inbbefoubere jum genauen Bollzuge ber bochften Minifterial. Entichließung aufgeforbert.

Burgburg ben 29. Dai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter . Maintreijes, Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Nrus. praes. 21097.

Nrus, exped. 16429.

praes. 1. Juni 1834. 1923.

(Die Erlebigung bee Raphael Boffing ichen Gripenbiume betr.)

9m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronias.

Das Rarbael Soffina'fche Stipenbium im Betrage von 50 fl. frantifch', ober 62 fl. 30 fr. rhein., ift fur bad 3abr 1833/34 erlebigt. Da fich nun jum Genuffe biefes Stipenbiums ein bermal ichon gemuffabiger Bermanbter nicht gemelbet bat , und nach bes Stiftere Billen ber Fall eintritt , baß and andere an ber Universitat ober am Gymnafium babier ftubirenbe Junglinge Antbeil baran erhalten tonnen, wenn fie beffen murbig finb, fo werben biejenigen, welche fich um bas erlebigte Sipenbium fur bas laufente Jahr ju bewerben gebenten, aufgefordert, ihre Gefuche mit ben Beugniffen uber ihre Stubien und Gitten fomobl ale uber ibre Armuth, bann mit bem Rachweife aber abgelegte Prufung pro stipendio fpateftens bis jum Ende Juni I. 3. anber ju uberaeben.

Bargburg ben 24. Dai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer. bes Innern.

Graf von Rechbera, Prafibent.

coll. Gemmingen.

praes. 30. Mai 1834. -1894.

(Die Griebigung ber Pfarrei gu Untereifenheim betr.)

Durch bas am 26. b. DR. erfolgte Ableben bes Pfarrere Ignag Maier gu Untereifenbeim ift - Die Pfarrei allba erlebigt worben.

10. Burgburg am 30. Mai 1834. Bifdoflides Orbinariat.

Rreiberr von Bobed, Tomprobit.

Beinider, Gefretar.

praes, 27. Mai 18 4. 1864

(Die Griebigung bes Fruhmef:Benefigiums ju Reuftabt a/ 3. betr.)

Durch das am 14 b M. erfolgte Ableben bes Frühmeg. Beneitzilern und Spital-Pfarcess Georg Groling ju Reufladt a/S. ift das Frühmeg. Benefizium allda in Erledzigung gefommen. Burhourg am 27. Ma. 1834.

Bifchofliches Orbinariat. Freiberr von Bobed, Demprobit.

Leinider, Gefretar.

Rreis = Dottgen.

Getreib.Bertauf auf bem Martte gu

		CIN .	ribu: 31. M 1834.		ben 2	einf 4. und ai 183	28.	nom :	fenfu 20. bii dai 183	8 27.
	Getreib. Gattung.	Saffi	b. Schaffel		Shift		b. Schaffel		ber Schffl.	
			fl.	fr.		A.	tr.		A.	fr.
im	Beiben	12	9	50	9	9	24	5	8	45
bochiten	Rorn	3	7		13	7	9	3	6	_
Preis	paber	3	5	-	2	4	45	8	6	40
	Gerfte		١.	١	33	5 8	145			
im	Reinen	234	9	8	174"	8	22	3	8	-
mittlern	(Rorn	115	6	23	24%	6	59	1	1	1
Preis	Baber	243	4	35	27 5	4 5	117	4	4	24
	Gerfte	9	5	15	12	5	30			
im	Beigen Rern	6	7	30	6°	6	30			
riefften	Rorn	2	5	55	5	6	30		1	
Preis	(Daber Gerfte	8	4	-	5 8	3	30	4	4	15

Augeburger Borfe. Den 31. Dai 1834. Courfe ber Staatepaptere.

							Bo	r unb	auf	ber	Borfe:	am e	diug.
		1	Ró	nigf	i dy	Bay	eri	fde.				Briefe.	Gelb.
Dbligatione	n à 4 pre.	181	it	Cour.		,		. ,				102	101 3/4
Pott Leofe	unverginel.	y	Ħ.	10			,					1	122
betto	betto	3	A.	25			,					i	114
o:tod	Detto	à	ft.	100								1	117

Entelligenz. Blaff

unter =



Maintreis

n. 65.

Burgburg.

Sametag, Den 7. Juni 1834.

3 n balt.

Absflörung von Makerein an öffentlichen Derten. — Löpeung ber in nedbungs Procedelle iber Besig-Verlaberungen.— Beflösigabent von Gartibören um Bestlenungen. — Cetelbung ber Placets Geleinen, Gowenschaftung für fatholische Problegefiellen. — Ertebigung ber Pfarrei Plöbeng. — Areide und Dienfte : Rotzien

Befanntmachungen der foniglichen Rreibstellen.

Nrs. praes. 20770. Nrs. exp. 16602.

praes. 5. Juni 1834. 1957.

Mu bie furftliche Regierunge, und Juftig, Ranglei Ereugwertheim und fammt, liche Diftrifte, Polizei, Behörben bes Untermainfreifes.

(Malereien an öffentlichen Orten betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bon bem f. Staats Ministerium bes Innern ift unterm 20. v. Des. in bem ehmertten Beneffe anber folgende Enticliefung ergangen :

"Seine Majeftat ber Konig wollen, bost, wenn an offentlichen Orten Mafereien burch "Schlier ber Atademie ober andere junge Aufflier, die ibre Meisterschaft noch nicht him "reichend burch mehrfache Proben Dargeftan baben, ausgeschipt werden sollen, seine "Prufiung ber Atademie ber bilbenben Runfte unterworfen werden.

"Ge is bemnach jedesmal noch vor Anfertigung bes Cartons eine beutliche Stige bee

"pe bearbeitenben Gegenftanbes ber Alabemie vorzulegen, welche felbe mit Bemerten an En "Majeftle jur allerbochten Ginficht und Burbigung einsenten wirb.

"Die nach biefem Berfahren bergestellten Cartons find nach ibrer Bollenbung einer noch-, maligen Prufung burch bie Altebemie ju mitreverfen, um bie allenstall fich vorfindenden "Unrichtigiteiten in Beichung und haltung möglicht befeitigen ju tonnen."

Sammtliche Diftritte Polizie Beborben werben baber ausgeforbert, Die geeignete Aufficht zu Pflegen, und ben ihnen untergoorbentem Organen bie ftrugfte Dadofautfeit auf bie Befolgung biefer allerboften Befimmung befondere einzuschaffen.

Burgburg ben 2. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Praffbent.

coll. Gemmingen

Nrus. praes. 13641. Nrus, exped. 14983.

praes. 4. Juni 1834. 1944.

An fammtliche t. Canbgerichte und Rentamter bes Unter. Mainfreifes. (Die Ausung der Annelbunge Protofolle über Befie Beranderungen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronig t.

In Folge einer Mitheilung ber f. Steuer-Katafter-Kommiffion ju Manchen merben bie b. Landgerichte und Rentlanter angeoiefen, ber ihren von berfelben jugefenbeten Aussigneibung vom 2. Maguft 1832 Dr. 4779 unterfritern Berteife hanklicht ju entiprechen, um baburch nicht nur bie jur Befeitigung ber Steuer Ungleichheiten so nothwendige Durchsührung ber neuen Grundsteuer-Aulage möglicht zu befordern, sonbern auch haftungen für bie aus ber Nichtbesofigung bervorr gekeinden Nachbeite zu vernerden.

Bargburg ben 2. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter Mainfreifes, Rammer ber Finangen. Graf von Rechberg, Prafibent. v. Beinbach, Ofrecter.

coll. Ridele.

Nrus. praes. 21092. Nrus. exp. 16662.

praes. 5. 3uni 1834. 1958.

(Die Befdsanahme von Sadtudern mit bilbliden Darftellungen, fombolliche Aufforberungen gur Etdeung ber offentlichen Rube und Sicherbeit betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die auf ben Grund bes 5. 7 im 111. konftitutionellen Bolite von bem fgl. Landformifffariate Reuftadt verfügle, von ber f. Regierung bes Rheinkreifes fertgefeste Beschlagachner ber anfgefund benen Sactucher mit bilblichen Zorftellungen bes Unifgues and das Schlof zu Huntbach im Mai 1832 warde negen der ziedung bezwecken symbolischen Auffroberung zur Erberung ber öffentlichen Dronnna burch bochfte Entichliegung bes f. Staatsminifleriums bed 3mern vom 22, v. DR. unter Mnordnung ber Ronfiefation und bes offentlichen Berbotes beilatiat.

Dicies mirb biemit jur bffentlichen Renntnig gebracht, und bie betreffenben Bolizeibeberben werden insbesondere jum genauen Bolljuge biefer Dinifterial-Entschliegung anaemiefen.

Burgburg ben 4. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes. Rammer bee 3nnern.

Graf von Rechberg, Prafibent. coll. Gemmingen.

Nrus. sraes. 21095. Nrus. exp. 16660.

praes. 5. Juni 1834. 1959. (Die Bifilagnahme von Biftengegaen, welche nach Narbe und eingewirfter Infchrift als Abgeichen ber repolutionaren

Partbel au ertennen finb, betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat tes Ronigs.

Die auf ben Grund bes S. 7 im III. fonftitutionellen Gbitte von bem herrichaftegerichte Danvenbeim verfagte, von ber f. Rreibregierung fortgefeste Befdiagnahme von Beftenzeugen, melde nach Karbe und eingewirfter Inichrift ale Abzeichen ber revolutionaren Parthei gu erfennen find, murde burch Entichliegung bee f. Staatsministeriums bes Innern vom 22. v. DR. befidtiget, und biebei bie Ronfistation nebft bem Berbote ber ermanten Beffengenge, fowie die offentliche Musichreibung angeordnet.

Indem biefes jur allgemeinen Renntnig befannt gemacht wirb, werben insbefondere bie betref. fenden Polizeibeborben gum punttlichen Bollguge ber bodiften Minifterial. Entschliegung aufgeforbere.

Burgburg ben 4. Juni 1834

Ronialide Regierung bes Unter. Dainfreifes. Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Nrus. praes. 19010. Nrus, exped. 16573. praes. 5. Juni 1834, 1956.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Beifetbach, t. Sanbgerifts Migenau, betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die Pfarrei Beifelbach, tonigl. Candgerichte Algenau, ift burch bas Ableben bes tatbolifchen Marrete Bolfer erlebiget worben.

Diefelbe erftredt fich nebft bem Pfarrorte auf Die Filiale Sofftetten , Sudelbeim , Dumerebach. Dermeftem und Unterweffern. Gur bie brei legteren Drte ift eine eigene Raplanei gefiffret.

Der Pfarrbegirt umfaßt eine Geelengabl von 2331 Geelen, funf Rirden, von welchen jeboch mur in greien regelmaßiger, Gotteebienft gehalten wirb . unb 4 Schulen.

Das Bergeichniß ber Gintunfte und Laften enthalt ber nachflebenbe Ausgung aus ber bereits pefinitio feftgeftellten Raffion:

,									
		ntů	nfte.			et.	rtial.	. 20	tal.
I. Mu ftanbigem Ge						fl.	fr.	e.	fr.
1. Hus ter Staa						30	_		
a. an baarem	Gelbe		•		:	182	35		
h. an Korn			~ (. (. (i.	91	14 1/4		
e. an Solz, in	d. Pan	ers und	Anderson	•			,	304	49 1/4
2. Mus Stiftung	B.Raffen	-	•	•	•	6	_	6	_
3. Aus Gemeinb			•	•	•	0	-	_	_
4 Mus anbern 9)farreien	1	•	•	•	_	_	_	_
5. Bon Privaten			•		•	_	_		
11. Un Binfen von	ben gur	Pfarrei	gestifteten	Rapitalien		450	_	450	
III. Ertrag aus R	ealitäten	:				50	_		
1. an Gebauben		•	•	•	•		18 1/2		
2. au Granden			•	•	•			133	18 1/2
IV. Ertrag aus 9								100	10 ./ .
1. an grundherr						1	24		
a. an baarem			. *	•	•	33			
b. an Rorn:				•	•	5			
		Dmmer		•	•	12	-		
		Polfterf		•	1	10	15		
		Rieberfl		•	•	9	37 1/2	72	16 1/2
	f. pon	Spofftett	en '	•		130	8 3/4	130	8 3/4
2. an Bebenten		•	•		•	130	0 3) 4	100	, .
V. Ertrag aus be	fonbers	bezahlter	Dienftver	richtungen :			40		
1. aus geftiftete	n Gotte	Bbienften		•	•	68			
2. aus jufallige	n Dienf	tfunttion	ent 🔸	•	•	159	30 ,	928	6
VI. Ginnahmen a			. Maken s	orb Samuel	ungen :				•
VI. Ginnahmen a	ue perte	mmuaye	a Guben a	4		58	45		
		o Giern				15	_		
2. an Megweis 3. an Bache	000	: L.co.inia	mad Tolla			-	24	74	9
3. an 233ame	im wear	ia string	miles Deles	a 6.76amulal	land.		_	-	_
VII. Befonbere 2	Bezüge z	ur Supte	mration of	a Derinberei	- Sum	me her	Einnahme	1400	48
					Cam	mie vet	Cumayan.	1.100	
		gaple							
1. taften wegen	bes Sta	atezwede	6:						7 3/4
an Steuern			1-1	•	* .		7 3/4	- 1	1 3/4
II. Begen bes 3	librefan-	Berbanbe	6:						
a. Cathedrati	cum					:	1 30		
b. Mariachor			:				2 -		
s. Mathebox									3 30

		-			70	arrias.	. 2	otal.
,	II. Begen befonberer 3mede ut	nh markifum	ille has Olfer		fL.	fr.	A. f	r.
•			elle net bia	rrei.				
	a. Begen Suftentation bes &	lapians:						
	1. an Befoldung .				115	-		
	2. an Unterhaltung	•			225	-		
	3. an Holy .				25	_		
	b. bem Cehrer ju Beftern meg	gen Rirden	bedienung be	8 Raplans	10			
	e. bem lebrer ju Beifelbach				5			
	d. ber Rirche ju Geifelbach fi	år Wachs			10	-		
	e. fur Defrein ju Beifelbach				15	-		
	f. an jahrlichen Reparaturfoft	en ber Pfat	reigebanbe		5	-	310	-
				. 6	umme	ber Caften	414	37 3/4
	•	Die	Ginnahmen	betragen	1400	48		
		Die	Laften		414	37 3/4		
			. Reir	ner Ertrag	986	10 1/4	-	

Bargburg ben 17. Dai 1834.

anzubringen.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Draftbent.

Befuche um Berleibung biefer Pfarrei find binnen vier Bochen bei ber unterzeichneten Stelle

coll. Gemmingen.

praes, 5. Juni 1834. 1960.

Die Eroffnung einer Concurs Prufung fur tatholifche Prebiger Stellen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

3 n Folge eines R. Ministersalderfeinist vom 24. b. MRt. fell mach bem barüber bestehen. Bormen auch in biefem Jahre wieder eine Prafrum far fatholisten Annibaten des Predigtuntes abgehalten werben. Ein solcher Prafrumge-Generats wied baber, und zwar für Candidaten aus ben Tiberen Banberg und Wirtgaburg am Montag ben 14. Juli b. 3rs. ju Bamberg feinen Anfang nechmen.

Diejenigen Geistlichen, welche tiese Praffung beileben, und in die Reibe ber Predigtannts-Candbadent ausgenommen werben wolfen, haben sich außer dem Indigannte, sier die verordnungsmäßige Bollenbung ihrer Catabien an einer indiablichen beberen Erdenflicht, sier ihre Einder feit, ihre ihre amtliche, wenigstens durch ein praktische Geessorgrieder benührte Caalistation, und ber ihre ehrperliche Fähigeteit zur Ausbauer in ben mit dem Predigtante verfnüpften Anktrengungen aushamerien. In bei met Behale mußign von ben Candbaten:

- 1) ihre Lauffcheine, und wenn fie außerhalb Bapern geboren und naturalifirt morben find,
- ibre Indigenat. Defrete,
- 2) ihre lyceal. und Universitate. Abfolutorien,

3) veridioffene Benoniffe ber Orbinariate uber ihre Greiforger Sabre und amtliche Qualis fifation ,

4) gleiche Zeugniffe von ben Defanaten, in beren Begirfen fie bie Geelforge ausgeubt baben,

5) gleichfalls verichloffene Benaniffe ber treffenden Diftrifes-Polizeibebeben, namlich ber Pand. herrichaftsaerichte und ber Magiftrate I. Claffe, in beren Begirfen fie funftionurt baben, uber ibr fittliches Betragen , und

6) argtliche Bengniffe, baß fie an feinen forverlichen Gebrechen leiben, welche fie jur Berfebung einer eigenen Dredigerfielle bleibend untanglich machen tonnten,

an bem oben ermabnten Tage bei ber in Bamberg verfammelten Prufunge-Commiffion übergeben werben, welche fobann über Die Bulaffung enticheiben mirb. Indem alle Canbidaten ber Dibcefen Bamberg und Burgburg, welche um tatholifche Dre-

biger Stellen fich bewerben wollen, und obige Borbebingungen erfullen tonnen, jum Ericheinen bei ber Concure. Prufung in Bamberg biemit aufgeforbert werben , werben nachflebenbe Bemerfungen ernenert :

1) bag bergleichen felbififanbige Prebiger Stellen, und gwar 5 in Munchen, 2 in Lanbebut,

2 in Regensburg, eine in Straubing und 2 in Ingolftabt befteben; - fowie

2) baß Ge. R. Majeflat nach einer allerbochften Gutichliefung vom 5. Dars 1828 in 3m funft alle biejenigen, welche in Rolae bes befonberen Brebiger.Concurfes eine Unftellung auf einer felbftftanbigen Rirchen Rangel erhalten , und fich burch Erfallung ihres Prebiger-Berufes fowohl, als burch einen untabelhaften Banbel auszeichnen, mit Rachficht einer weiteren eigenen Prufung fur bas Pfarramt bei Befegung befferer Pfarreien, befonbers in Stabten und Darften vorzuglich berudfichtigen werben.

Bapreuth . ben 12. Mai 1834.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern. Arb. von Inbrian.

Mals.

Ad Nr. 2754. E. N. 3970.

praes. 4. Juni 1834. 1945.

Die eriebiate proteffantifche Pfarrei Dietera, mit ben Rebenpfarreien Duchertreuth und Bildenreuth im Defanate Beiben. betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes Pfarrers Schoner ift Die combinirte Pfarrei Diogberg, Ducherereuth und Bildhenreuth im Defanate Beiden erlebigt morben , welche biemit jur Bewerbung innerbalb fed 6 Boden offentlich ausgeschrieben wirb. Der Ertrag biefer Stelle ift nach ber unterm 10. Rebruar 1834 abgefchloffenen Raffion folgenber:

Pfarreien. Bildenreuth. Bacherereuth, Diothera.

1, In flanbigem Bebalt.

a. Mus ben Staats.Raffen: pom Rentamt Tirichenreuth ff. fr. ft. fr.

a, an bagrem Gelbe

10 -

						farr			
				Bildy	nreuth.	Pady	erbreut	b. 10166	berg.
b. an Raturalien				ff.	fr.	fL.	fr.	fL.	fr.
1/2 Achtel Rorn nach	alter De	iferei ober na	d bayer.						
Dag 1 Schaffel 1	1/2 €	edig. à 10 f		_	_	_	-	10	91
3 Rlafter weiches Brei	anhola S	ulabacher D	aß, ober						
7 Rlafter bayer.	Raf à 2	fl. 10 fr.		_	_	_	_	15	10
b. Mus ben Griftunge Raffer	t:								
von ber allgemeinen Stiftu	ngs-Adm	iniftration 20	albfaffen						
a. an baarem Gefb				1	111	_		_	_
aus bem Bilbenreuther R	irdenhol	1 .							
6 Rlafter meiches Befolbu	mgeboly s	nach bem Ror	malpreis						
gu 3 fl. 40 fr.	,			22	_	_	-	-	_
einen Schleißbaum			•	1	31	-	_	_	_
von ber Sundifchen St	iftung gn	Puchereren	r þ	_	_	50	_	_	_
c. aus Gemeinde Raffen		,		_	_	-	_	_	_
d. von andern Pfarreien	*			_	7.7	_	/	_	_
e. von Privaten		,		_	-	_	_	_	_
II. An Binfen von jur Pfarrei	geftiftete	en Rapitalies	t	. +	_	_	-	_	-
III. Ertrag aus Realitaten :									
4 Tagwerf Biefen				_	_	56	_		_
Die freie Bobnung im Pfarrh	aufe mh	ber Gemiß !	ber Defor						
nomie: Gebanbe .	ande one		,	_	_	-	-	50	-
- Granbe:									
52 3/4 Tagwerf Meder				_	_	_	-	153	30 ,
12 1/2 " Biefen	,			_	_	_	_	140	_
1/2 / Garten			,	_	_	_	_	25	_
2 1/2 ,, Beiber			,	_	-	_	_	3	30
1 "									
IV. Ertrag aus Rechten:							.,;		
1. an grundberrlichen Recht	ent	,	•	_	_	_		_	-
2. an Behnten:				40		440			
vom großen Fruchtzehnter		•	,	18	391	147	16	56	_
bom fleinen Schmalfaatge	huten	•	•	26		1	_	_	_
vom Blutgehnten	,		•	8	354	2	_	_	_
3. an Bemeinde-Rechten	•	•	•	_	_	_	_	_	~
4 an Beibrechten	•	,	•	_	_	_	_	_	_
5. an Forftrechten	•	,	•	_	_	_	_	_	_
V. Ginnahmen aus befonber	s bezahli	t werbenben	Dienftes	d I					
Gunftinnen .				38	374	27	154	80	21

Pfarreien.

				Bildenreuth.		Påcherereuth.		Plotberg	
				ft.	fr.	fL.	fr.	PL.	fr.
VI. Ginnahmen aus obfervangmaßigen	Gaben	unb	Samm						
lungen bei ber Gemeinbe				_	_	-		-	-
VII. Un freiwilligen Gefchenten				-	-	_	-	_	_
				116	531	292	311	543	10
				292	311				
*				543	401				
Total Betrag ber Ginfunfte				953	. 51				
Die Baften betragen				77	51				
Berbleiben jur reinen Ginna	bme		. –	. 875	141				
Bayrenth ben 29. Dai 1834.									
Phuialimes w	ratel	a # t	16606	Ronf	Gori	M 194.			

Rreis = notigen.

v. Freubel.

Privilegien : Berleihung.

Seine Majeftat ber Konig haben unterm 15. April I. 3, bem Mod. Dr. Chriftian Weithaufer ju Manchen ein Gewerbe-Privilegium auf Schnell-Cfffo-Babritation nach eigenthamlichem Berfahren und unter Annendung bes von ibm erfundenen Apparates für den Zeitraum von feche Jahren allergaldbigk zu ertheiten gerubt.

(Berichtigung, bie Schulftelle gu Unfinden betr.)

In bem Rreid-Intelligeng-Blatte Rr. 62 S. 294 Zeile 4 von oben muß es beifen! "bett s von Granben" flatt betto von Gemeinben.

Dairens L. Google

Man.

Enfelligenz. Blaff

unter =

Ronig=



Maintreis reichs Bapern.

nr. 66.

Burgburg.

Dienstag, ben 10. Juni 1834.

3 n h a l t.

Prufung ber recipirten Geometer. — Befchlagnahme. — Rreis: und Dienftes : Rotigen,

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nrus. pracs. 14833. Nrus. exped. 15088.

praes. 7. Juni 1834. 1986.

(Die Prufung fammtlicher recipirten Geometer bes Unter-Dainfreifes betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

Rach 5. 87 der Infruttion vom 19 Ichner 1830 aber bie Liquidirung, Kataftrtung und Unidereium ber Grundfteuer — Ragebl. S. 370 — bafren da, wo die Detailvenenftung unt Grundfteuer gefichen ift, die Ummeljumen nur durch Gemeter vorgenommen werden, welche von ber f. Ereuer-Katasster-Kommission zu Manchen gerufit und anerkants worden sind. Est fill guggetein worden, das be be Präfung ber im Unter-Maintries erzigieten Geometer,

of ist jugggeben worden, dog bie Prufang ber im Unter-Maintreife recipsten Geometer, welche sich jum Dienke eine Geodpsometers winnen wollen, nicht ju Mandern, sondern von f. Genarrathe und Bermessungs. Sommisse kannel, welcher sich biefen Gemaret im Unter-Maintreise bestieder, geschoebe, geschoebe, and die Ergebnisse der f. Steuer-Katasster-Kommission vorgelegt werden, um über die klusbung zu erkenzen.

Die Prufung ift von bem befagten t. Steuerrathe auf ben ten Huguft b 3. in Schweinfurt

anberaumt worben. Diefelbe wird im Theoretischen bis 14 Tage bauern , fobang bas Erercitium auf bem Felbe erfolgen Die Geometer baben ihre Meginftrumente mitzubringen.

Da bie Prujung nur fur recipirte Geometer ift, fo haben fich Diefeiben über die Reception bei bem ? Prujungs-Kommiffar burch bie Decrete audzuveisen, burch welche fie won ber treffenben Bebebe als Govonter aufgenommen worben find.

In fo ferne bie Decrete bei ben Beberben fich befinden, ift fich rechtzeitig beglanbigte Abfchrift won bemelben geben gu laffen.

Die Roften, welche fich auf die Prafung ergeben, find von ben Gepruften ju tragen.

Burgburg' ben 2. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, .. Rammer ber Rinangen.

Braf von Rechberg, Prafibent. v. Beinbad, Director.

coll. Ridels.

Nrus. praes. 21267. Nrus. exp. 16659.

praes. 6. Juni 1834. 1975.

(Die Beldhaanabme ber Drudidrift unter bem Titel "Dermachtnis an Baperns Ronig und Boll von Schnland Ghubauer" betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch Entichliefung bes fal. Staats . Minifferiume bes Innern vom 25, v. M. murbe bie auf ben Grund bes 5. 7 im III. tonftitutionellen Gbifte von bent tonigl. Rommiffair ber Ctabt Rempten verfagte, von ber tonigl. Rreis Regierung fortgefeste Beichlagnahme ber Drudichrift unter bem Titel

"Meine Bermachtniffe an Baperne Stonig und Bolt von Cobnland Schubauer" mit Unordnung ber Ronnofation und bes offentlichen Berbotes ber ermahnten Schrift beftatigt. Indem biefes jur allgemeinen Renntnig befannt gemacht wird, werben bie betreffenben Boligeb Beborben noch insbefondere jum genauen Bolljug biefer bochften Minifterial. Entichliegung angewiefen.

Burgburg ben 4. Juni 1834. Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes,

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. fommel.

praes. 27. Mai 1834. 1863.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Untererthal betr.)

Durch ben am 19. b. M. erfolgten Tob bes Pfarrers Johann Behner zu Unterertbal ift bie Pfarrei allba erlebigt morben.

Bargburg ben 27. Dai 1834.

Bifdoflides Orbinariat. Rreiberr von Bobed, Domprobit.

Beinider, Gefretar.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

angeburger Borfe. Den 5. Jumi 1834. Epurfe ber Staatepapiere.

	Bor und auf ber Borfe:			am Ching.		
Roniglich	Baperifche.	•	-	Briefe.	Belb.	
Diffigationen a 4 pre, mit Coup.	•		,	102	101 3/4	
Lott Loofe unvergindl. à fl. 10 .				1	122	
bette betto à fl. 25 .	,			1	114	
detro betto à fl. 100 .					117	
_						

antelligenz. Blatt

für Unter = bes Rönig=



Maintreis reichs Bapern.

n. 67.

Bargburg.

Donnerstag, ben 12. Juni 1834.

nhalt

Schraufs der doseptischen Mommalinasie und Gerockiet. — Diffeitsbellundiga-Nichmung der E. o.G., doffenn. — Diffung gur Berbefrung einer Gedulfelte. — Diffeitsbellundiga-Nichmung de L. O., Dettellung der Läufschiger gur Jallenariete. — Präfentations-Keftstigung auf des Frührefs Wenefiglum zu Definfurt, — Artekigung der Gedulfelte zu Schraubendu. — derstrib-Präfeif,

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 19784. Nrus. exp. 16953.

praes. 10. Juni 1834. 2017.

in bie farfil. Comenfleinische Regierunge, und Juftig-Ranglei gu Rreug. wertheim, bann fammtliche Polizei-Beborben.

(Den allgemeinen Gebrauch bes baperifchen Rormalmaßes und Gewichts betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch bas idn. Daurpindngami fit pur Angeleg gefrackt worder, bog bie bayeriften Normative für Gererid, Jüdiglictist, wid Elicumaße mud die Normalgewichte noch bis gegenwärtig nicht allend hatbern im Gebrauche fepen, sondern vielfach noch nach den atten Wasper und Gewichen Jandel und Bandel getrieben werbe, auch mande Ulebervoortjeilung auf die eine ober andere Art flatigibet. In Koffe einer Mußlichteil Entiffc wie der

die nachrichtich Sandhabung der über die Einführung des gleichförmigen allgemeinen Mofes und Gewichtes im Königreiche bestehenden Berordungen, deren est neuerbings in von men kandrathe Wischiede des Unter Maintreife sir das Jahr 1829, V. pos. 3, ernöhnt worden, wiederholt in Erimerung gedracht, und schmmtliche Holizie Sehferden werden alles Ernste und bei Berneibung schaften und geforder Abhabung jum strengen Bollzuge berichten aufgestorten, wodei biestlein insbesondere auf die biesseitigen Ausschlagen v. 12. Dez. 1821 (Kr.-Int.BL 1821, Kr. 142 S. 1385, 2390) und v. B. Juni 1830 (Kr.-Int.BL 1830, Kr. 67 S. 1311, 1132) ausgenrichtun gemacht, und zur gemannt Besongung berießen angewischen werden.

Damit ber anbefohrene Einfahrung bes gleichstemigen allgemeinen Moßes und Gewichted ber erhilde Bollung gesichert werbe, wird hiermit aufgetragen, das die Bollute Behörten über den bermaligen Grand der Musie werde in ihren Bezirfen positielide Bistantonen zu pfegen, die beithenden Mingel burch geeignere Einschreitung ernstlich und ungestummt abzustellen und zu beiseitungen, obnam binnen 6 Bodoen über des Ergebnis ander Anzeigheitung ur erstaten, derbigens der fortan die Aufglich über richtiges Mag und Gewicht mit ununterbochene Ausfursfrantlet und burch firenze Einschreitung aber fortan der instrutionen vorfenmende lebertretungen zu versofgen hoben.

Burgburg ben 7. Junius 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter . Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrus praes. 14726. Nrus, exp. 16503.

praes. 4. Juni 1834. 1943. .

(Die Diffrifts-Umlage-Rechnung bes t, Banbgerichte Gofbeim fur 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeflat bes Ronigs.

Die oben rubrigirte Rechnung , melde

eine Einnahme von . 4874 fl. 12 fr. 2 eine Ausgabe von . 2149 fl. 22 fr. 1/8

eine Ausgabe von , 2149 ff. 22 fr. 1/8 pfg., einen Afrivrest von , 2724 ft. 50 fr. 1 7/8 pfg.,

enthalt , murbe unterm heutigen fuperreviforifch genehmigt.

Rach ber hier beigebruchten Ueberficht betragt bas einfache Diftriffe Steuer Ginplum fin. 29 fr. 3 1/8 1/8, meldes anffloch erhoben, und zu notwendigen Zweden verwender wurde. Warbinvo ben 31. Mal 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Raintreifes; Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen,

U c b e r f i ch t ber erhobenen Diftrifte-Umlagen fur 1832/33 fonialiden Landarichte. Diaritte Gagain

Ramen ber Steuer-Gemeinden und eintelnen Besteuerten.	Betrag bes einfachen Eteuer. Simplums,	Gesammtbetrag ber Leistungen an Distrellmlagen zu 8 Simpla,
Großenhaufen die Bufte Bupererbauten mit bafberger Leben und die Antheile an ber Urlebmigen Dellingen vom Therefer Riethantheile		ft. xfg. x

Mro.	R am en ber Steuer-Eemeinden und einzelnen Besteuerten.	Betrag bes einfachen Steuer, Simplums.	Gefammtbetrag ber Leistungen an Distr. & Umlagen in 8 Simpla.
i		fL fr. pfg.	fl ftr. pfg.
37	Ibind	2 34 1 5/8	20 35 1
38	Juntereborf mit bem Riethantheile	6311	52 10 -
39	Rerbfeld mit ben Dalbergifden Lebenftuden in bem Antheil ber		
. 1	Urledwufte	15 2 1 1/16	120 18 1/2
40	Rimmelebach mit ben Gemeinbegutern	12 20 3	98 46 —
	Ronigeberg mit bem Riethantheile	- 6 -	- 48 -
	Lauringen	39 50 3/4	318 41 2
	Lenbershaufen	5 50 1 5/8	46 43 1
	Mailes .	4 13 2 1/2	33 49
	Manau	9 42 2	15 32
40	Reuses ber Ort mit ben Gemeinbes und Gotteshaus Gutern Reuses bie Buffe		77 40 — 38 17 —
	Riebernaffach die Bufte	1 26 2	11 32 -
40	Dberlauringen die Immediate mit ben erf. herrich. Grunds	1 20 2	11 32
49	Ruden	13 23 1/2	107 5 -
en	Dberlauringen v. Schlof Freib. von Tracheborf	- 23	- 22 -
54	Dberfauringen b. v. Truchies. Allod. Erben bas. vom Propre-	23	22
31	qut und ben erlauften Grundftuden	1 5 1	8 42 -
50	Dubeim	23 40 1/4	189 20 2
	Redertebaufen in ben ert. berrichaftlichen Realitaten	7 93 1/8	57 18 1
51	Reinhartebaufen bie Bufte, alt margb., Dalberg. und Det.	1 0 0	0.10
٠.	baufer Leben	1 39 2	13 16
55	Rothenbuhl	- 63	- 54 -
56	Rothenftein	1 7 1/2	8 57 -
	Rugbeim mit bem Riethantheile und ert. Domainengute	29 36 3 1/4	236 54 2
58	Reichmannebaufen vom Antheile ber Urledmufte	- 7 9/16	
	Schweinebaupten ber Drt	6 29 1/2	51 53 -
60	Spedenmuble und Mu	-45 1/2	6 1 -
61	Stodach bas Propregut	2 39 3	21 18 -
	Stodad bie Debiate	1 31 3 3/4	12 15 2
63	Sulgborf mit ben Gemeinbegutern	14 9 3 3/4	113 19 2
64	Sulzbach	5 2 5/8	40 17 1
65	Unfinden mit ben Bramberger Baldwiesen und einer unbesteu-		-
	erten Scheuer	6 59 7/8	
66	Urlesbachwufte	1 13 3/4	9 45 2
	Ufdereborf mit ben Bramberger Baldwiefen	6 10 1/4	49 20 2
68	Balchenfeld bas Propregut	2 32 -	20 16 -
69	Baldenfeld bie Mediate	2 55 2	23 24 —
	Beifensee Die Bufte	1 38 2	13 8 -
71	Bettringen mit ben Gemeinbegutern und bem Untheile an ber	12/10/100	0 407 07 0 4 6
=	Urleswufte Bephausen bas Propregut	7 2 1/2	6 137 37 2 1/

Nrus, exped. 16981. Nrus. praes. 15790.

praes. 10. Juni 1834. 2016

(Gin Geident von 300 fl. gur Berbefferung bes Gebaltes eines gering befolbeten Lebrers auf bem Canbe im Unter-Maintreife betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Ein Jugenbfreund , ber nicht genannt fenn will , bat burch ben tonigl. geiftlichen Rath und Juliushofpitalpfarrer Saaf babier ein Geichent von 300 fl. jur Berbefferung bes Gebaltes eines gering befolbeten Lebrers auf bem Lanbe im Untermainfreife ber f. Regierung abergeben.

Die f. Regierung bat über biefes Befchent nach ber angegebenen Bestimmung bereits verfagt, und bringt biefe mobitbatige Sandlung in befobenber Anerfennung ber menfchenfreundlichen Abficht bes unbefannten Gebere andurch jur öffentlichen Renntnig.

Bargburg ben 25. Dai 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Sunern.

Graf von Rechberg, Praffbent.

coll. Pommel.

Nrus. praes. 20781. Nrus. exped. 16721.

praes. 6. Suni 1834. 1974.

(Die Diftrifts: umlage Rechnung bes & Canbgerichts Dettelbach fur 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die oben rubrigirte Rechnung ift

1118 fl. 47 fr. 2 rfa..

mit einer Ginnahme von 1047 fl. 23 fr. 2 pfg., Musgabe von 71 ft. 23 fr. 3 pfg., einem Aftivbeftanbe von

bei ber Superrevifion fur richtig anerfannt morben.

Die bier beigebruchte Uebersicht zeigt ben Betrag bes einfachen Steuer-Simplums, fo wie ber auf ben Grund besfelben erhobenen Umlagen und beren Bermenbung.

Bargburg ben 4. Junius 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes . Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. Lommel.

- 318 -

Ueberficht bes birecten Steuer Contingents und Gefanunt Summe ber Leifungen an Diftrilts . Undlagen im tonigl. Landgerichte Legiste Actetioad, für 1827/33.

Stro.	Ramen Ber fleuerpflichtigen Gemeinden.	Directes Steuer Contin- gent.	Gefammte Betrag ber Leiftungen.	Bemerfungen.
2 8 4 5 8 7 10 11 2 5 11 12 5 11 15 16 17 18 19 12 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	eufes am Berg	ft. ft. \$\psi_6\$ \$1 48 \\ 11 48 \\ 3 \\ 3 1 37 1 \\ 15 5 1 \\ 5 5 1 \\ 5 5 1 \\ 15 5 1 \\ 15 5 1 \\ 17 18 2 \\ 7 18 2 \\ 17 3 1 5 \\ 5 1 \\ 10 10 2 3 \\ 3 1 \\ 3 1 \\ 5 5 1 \\ 10 10 2 3 \\ 3 1 1 \\ 3 1 1 \\ 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- 51 31 58 7/8 30 32 1/4 30 32 1/4 6 50 1/4 - 144 1 8 42 3/4 95 39 1 1/2 - 18 3/4 3 282 27/ 7 1/2 4 32 2 1/2	Bon biefen Leiflungen wurden bie Kinggaden für 1832/33 ju 1047 ff. 23 fr. 3 pfg. befreiten Herbert befreiten Herbert bie der Bereiten und 613 ff. 16 fr. ja nochwendigen Insecten verwendet worden.
24 Dt 25 Pr 26 Pi 27 Sc 28 29 30 Sc 31 Sc 33 Sc	perpleichfeld Ogfeldeim hifendeim fernau "—— herr von Nomann "—— herr von Nomann hierfended hierfended hierfended hierfended hierfended je von Angelheim allba ligenstade abtichwatzach likof	39 6 2 1/2 33 23 2 1/2 6 22 1 12 23 3 1/2 1 28 3 — 34 1 2 34 — 8 16 2 — 23 1 1/2 12 22 1 1/2 6 23 1 16 2	117 19 3 1/2 100 10 3 1/2 19 63	- T

praes. 10. Juni 1834. 2018.

(Mitwirfung ber Muffchlager gur Bollfontrole.)

Diesenigen Unteraufichläger bes Unter-Mainteeses, weiche seicher auch bei bem Jolwefen in bem Geratheiste jur Mitwirtung verwender worden sind, worden einem höchsten Beglerungs. Referziebe vom A. biefes us Rosse, beitward angewiesen, bis jur bestäutiven Besteum et konflichen Beglerungs tionssssein- bei gereichte bei der Ausgerichte Besteum der Gesteum der Gesteum der Kreimmartions den der der besteum der Busserstaum ber Legitimationsssssien und noch sernerbin, in der mit mitguwirten, wie selsche in ben Jolkerbungen und ben besondern und gesteum wird, in der mit wie gesteum der Besteum de

Bargburg ben 9. Juni 1834.

Ronigliches Dberaufichlagamt bes Untermain. Rreifes.

Rreis = und Dienftes = Rotigen.

Der von Seife des Stadd-Magistrats zur Ochsenfairt ersolgten Prassentation des Prissers Bam Schneider, Kaplans zu Alzenau, auf des Fourfizium al St. Michaelem et Sciae, Crucis zu Ochsenfaut wurde die Bestätigung der Tdnigt. Regierung, Rammer best Jament, erstbeid zu Ochsenfaut wurde die Bestätigung der Tdnigt. Regierung, Rammer best Jament, erstbeid

praes. 9. Juni 1834. 1999.

Durch Beforberung bes bisherigen Leheres ift bie Filial Schufflelle ju Schraubenbach, tgl. Landgerichts Werned, mit 67 Wertlags und 30 Sontlags Schlitern, erfebigt worben. Die Begade bereichten find nach ber neutefen, burch Swurervision schaeftelten Rafiion

Rach Abjug ber Caften refp. Befolbunge. Steuer ju 3 fl., werbleibt ein Reinertrag von

239 fl. 52 1/4 fr.

Die Benerfer um biefe Schufftelle baben ihre ben Borichriften ber bodften Berorbnung vom 5. Jun. 1830 §5. 6 n. 7 genaß eingerichteten Bittgesuche binnen vier Wochen anher einzusenden, Zeugleben am 7. Juni 1834.

Die fonigliche Diftritte. Schulen. Infpettion.

- 320 - Getreib.Bertauf auf bem Martte gu

oli .		0.333	1834.		ben 31	veinf . Mai Imi 18	unb	vom 2	fen fu 7. Ma duni 18	i bis	nom ?	heim v/R Monate i 1834.
	Getreide Gattung.	Soffi			Shfi	b. Schaffel		€ ¢ ff(ber @	ьфff.	ber Coffi.	
ím	Beiben Kern	3	11	fr.	5	FL 9	fr. 34	5	fl. 8	fr. 30	fl. 10	fr. 30
pochften Preis	Korn Haber Gerfte	27	7 5	=	1 6g 4	7 4 5	40 30	3 6	6	30 20	8	-
ím	Beigen Rern	325	9	40	1912	8	12 37	10	8	25	6 9	30 30
mittlern Preis	Rorn Saber Gerfte	92 171	6	40	87 5 41 8	6	58 18	6	6	-	7	48
ím	Beigen Kern	12	8	30	43 13	5	15	4	8	6	6	-
preis	Korn Haber Gerfte	2 4	6	27	5å 12g	6	15	"			7	30

Entelligenz. Blatt

II n t.e r =

Ronia=



Maintreis reids Bapern.

n. 68.

Burgburg.

Camstag, ben 14. Juni 1834.

3 n b a l t

Dedfuna ber Civil Architetten. - Erfag: Bablen in Arnftein. - Diffeilte Umlage Rechnung bes f. 2.48. Gerolabofen. -Uebereintunft mit Gadfen-Aitenburg megen entflebenber Berichtelaften. - Erlebigung ber Pfarrei Daffurt.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 22023. Nrus. exp. 17179.

praes. 11. Juni 1834. 2033. (Die Prufung ber Givil- Architetten betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias.

In Rolge bes bochften Rescripts bes toniglichen Staats-Ministeriums bes Innern vom 27. Dai 1830 (Regierunge-Blatt Rro. 21 dd. Munchen ben 12. Juni 1830) finbet am Gise ber anterfertiaten Stelle Die 1te Prufung ber Givil . Architeften flatt, und beginnt am 3. Rovember b. 3. Die Abfpiranten haben baber nach 5. 35 biefer Berordnung ale Borbedingung ber Abmiffion an biefer Brufung bie Beugniffe aber bie, nach S. 8 berfelben Berordnung naber bezeichneten erworbenen Renntniffe 4 Bochen vor bem Anfange ber Prufung nebft einem Gitten Beugniffe und Droben ibrer Kertigfeit im Beichnen anber porgulegen.

Bariburg ben 7. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes. Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Praffbent.

coll, Gemmingen,

Nrus. praes. 21707. Nrus. exp. 17169.

praes. 12 Juni 1834. 2044.

(Die Grfot-Babten fur Gemeinbestellen ber Ctabt Arnftein betr.)

3m Ramen Gainer Majeftat Des Ronigs.

Die Erfat Bablen fur Gemeindeftellen ber Stadt Arnftein wurden mit nachstebendem Refuttate genehmigt.

Die Befidtigung erhielten ale Burgerneifter ber bieberige Magiftrate-Rath und Buttnermeifter Frang Greut; ale burgerliche Magiftrate-Rate

- 1. Johann Bergenrober, Defonom,
- 2. Midjael Rlug , Sanbelsmann ,
- 3. Johann Michael Maper, Glafermeifter.

Bu Gemeinde Bevollmachtigten murben in Rolge ber Babl beftimmt:

- 1. Georg Leuger , Gaftwirth ,
- 2. Abam Ruft, Sanbelemann.
- 3. Bilbelm Leuger, Birth .
- 4. Seinrich Maper , Denger ,
- 5. Beinrich Rarl Deibhard , Apotheter ,
- 6. Philipp Leuger, Detger,
- 7. Georg Coffler, Bimmermeifter ,
- 8. Raspar Schober, Rentamtebiener;

bie beiben letteren als Erfagmanner fur zwei ausgetretene Gemeinte Bevollmachtigte einer fruberen Bablveriobe.

Bargburg ben 9. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes,

Rammer bee Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. fommel.

Nrs. praes. 19501. Nrs. exp. 16713.

praes. 6. Juni 1834. 1976.

(Die Diftritte umtage: Rechnung bes t. Canbgerichts Gerolghofen für 1832/33 betr.) 3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Die oben rubrigirte Rechnung ift unterm Seutigen mit

einer Einnahme vont . . 1002 fl. 37 fr. 1 3/4 pfg.

einer Ausgabe von . 985 fl. 37 fr. 1 pfg.

einem Regeffe von fuperrevisorisch genehmigt morben.

Rach der hier Sigderudten Milage beträgt das Distrifts Steuersimplum 364 fl. 6 fr. 2 7/8 pf., volldes zweisch erhoben, und nach Ausweis der Rechnung zu nothwendigen Zweisen verweinder wurde. Würftung den S. Juni 1334.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes;

Graf von Rechberg, Prafitem:

coll. Commet.

Ueberficht ber erhobenen Diftritte Umlagen fur 1832/33 toniglichen landgerichte Gerolybofen.

	Benennung ber Drifchaften.	Betre	ag bes	einfachen mplums.	ber	Leift:	Summa ungen Umlager
T		fl.	i fr.	l ¥fg	f ft.	ı fr.	ı pfg.
	Abesmind	20	47	1/4	41	34	2/4
1.3	Altenschönbach	. 6	28	1 1	12	56	2
1 3	Die Guteberrichaft bafelbft	4	17	1 1/2	8	34	3
	Altmanneborf	2	33	1 3	5	7	2
	Bimbach	2	34	3 1/2	5	á	3
	Die Guteberrichaft bafelbft	2	26	3 1/2	4	53	3
	Bijdiwind	3	36	2 1/2	7	1 13	1
	Breitbach	6	1 22	2 1/2	12	45	1
1 2	Brunnau	5	37	2	111	15	1 _
1 3	Dingolebaufen	23	43	2	47	27	-
	Die Buteberrichaft allba	- 1	23	13 .	2	47	2
	Cuttingefeld	2	19	1 1/2	4	38	3 .
	fberebrunn .	8	6	i 3	16	13	2
1 9	Frantenwienheim	26	16	1/2	52	33	1
	Die Buteberrichaft bafelbft mit Bulefelb und Renfes	1	13	1	2	26	2
	Beesborf	4	51	1/4	. 0	42	1/2
	Berolzhofen	- 93	51	2 1/2	187	43	1
	Beudfeid	3	46	-	11	32	_
1 8	Sanbthal	3	27	-	6	54	_
	einachebof		6	1 1/2	_	13	3
1 5	pinbelsbaufen		2	2 5/8	2	5	1 2/8
ß	imbach .	_	53	2 1/8	1	47	2/8
	ammerforst	2	52	1	5	44	270
	tirch (chonbach)	6	9	3 1/4	12	10	2 1/2
8	plofelb	10	13	2 1/2	20	27	1 .7
	Richelau	12	51	1/2	25	42	1
I	Rugenroth	3	26	13 1	6	53	2.
9	Reuborf	-	50	1 1/3		44	3
	leubaufen .	2	16	9	4	33	
	deufes a/G.	2	44	1 1/2	5	28	3
1 8	(berfambad)		10	1		38	2
3	beridimarzadi	21	41	1 1/8	43	32	2 2/8
92	brichfenstadt	18	14	2 3/4	36	20	1 1/2
	rußberg	2	32	2	5	5	
9	lubern	1	27	3 1/4	2	55	2 1/2
0	Saubrachehof	-1	15	3.74	2	30	2 1/2
0	5challfelb	18	44	2	37	20	_
0	5choneich -	- 3	58	2	7	57	
0	biegenborf	8	13	3	16	27	2
u	nterfambach	4	6	1	8	127	2
	Balbidowind	1			3	12	20
	Biebeleberg	4	51	1 1/4	9	43	2 2/4
25	Buftviel	8	25	1 77	16	50	2 2/4
1 3	abelftein		3	3 1/2	10	7	3
. ~	1	364	6	2 7/8	728	13	1 6/8

Num. 4527.

praes. 12. Juni 1834. 2045.

Un bie Untergerichte bes Unter. Mainfreifes.

(Die Uebereindunft mit Sachfen-Altenburg megen ber burch Requifitionen beiberjeitiger Gerichts-Bebben entflependen Rofien betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die Untergerichte bes Unter Maintreffes werden in Gemäßbeit der hochfien Entschließung best biniglichen Staate Ministeriums ber Juliz vom 31. bes v. M. angewiefen, die wolfen Baperik und Sachfen Altendung abgeischlicken — im Regierungsblatte vom 24. bes v. Mrts. Stad 27. Seite 767 befannt gemachte — Uedereinkunft in vortemmenden Kulen genau zu bevolchten.

Signatum Afchaffenburg ben 9. Junius 1834.

Rouiglich baperifches Appellations. Gericht fur ben Unter.Mainfreis. v. Comibtlein, Praftent.

\$0 d) , q. a.

praes. 11. 3uni 1834. 2034.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Baffurt betr.)

Durch ben am 7. v. Mts. erfolgten Lob bes Stabtpfarrere und refignirten Dechants Dr. Georg Martin Bergolb ift bie Pfarrei haffurt in Erlebigung getommen.

Diefeibe umfaßt in ihrem Sprengel die Filialorte Malfkingen, Saulershaufen, Wohnfurt und Steinsfeld mit einem Jahrtvulfe, gemannt Cidensblig, und abit 2734 Secfen. Samutliche Rilalorte haben Richten und Schulen, und werben von wei ausgehenden Rapidnen pastorier, neistdem ist dem Pfarrer ein Stadtfuplan jur Unterflühung beigegeben.

Die Summe ber Gintunfte biefer Pfarrei ift nach

einer Faffion vom Jahre 1827 auf 4127 fl. 55 fr. berechnet, jene ber Laften aber auf 1842 fl. 21 fr., fobin

ber Rein-Ertrag mit

1842 fl. 21 fr., fobin 2285 fl. 34 fr. angefest.

Bewerber um biefe Pfarrpfrunde haben ihre Befuche rechtzeitig bei bem bifcofflichen Orbinariate einzureichen.

Bargburg ben 11. Juni 1834.

Bifchofliches Orbinariat. Greibert von Bobed, Domprobit.

Leinider, Gefreide.

Enfelligenz. Blaff

unters



Maintr, eis

reichs Bapern

n. 69.

Bargburg.

Dienstag, ben 17. Juni 1834.

3 n halt.

Beffellung ber Armenpflegichafta-Rathe. - Rreit . und Dienfles-Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibstellen.

Nrus. prace. 5649. Nrus. exped. 17260.

praes. 13. Juni 1834. 2040:

. (Das Armemvefen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Sammtlichen Polizei Behören vo Unter Maintreifes wird nach einem höchsten Minstreial Meirie vom 18. Navember 2.3. eröffnet, das jwar die Bestellung eigener stradistische Untersprückseine Volke in Deten, wo Geneinte-Glieber beise Calamben eroginen, in dem Bestimunnger vok Edities vom 10 Juni 1913 und der Verordnung vom 17. November 1816 nicht begrindet erscheine, daburch aber die lieberfassiung der Sorge für die stradistischen Urtreibung antratien, wobere diese Konfession, wo die dettieben Berhältnisse eine solche Emrichung antratien, und geseiche Einwendungen dagagen nicht bestehen, unter obrightischen, Knordnung und Aussiche werde, als wender ausgeschlossen, auch opensien der Anschlang der Verlagen der Knordnung und Aussiche der verlagen ausgeschlossen. Abstratie der Verlagen der Knord ihrer der Verlagen ausgeschlossen Wohltligkeits Stiftungen immer vortehalten bleibe, übrigens unbeschabe

ber in ber Berorbnung vom 17. November 1816 gegenfeitig begrundeten Anfpruche auf ben allgeutginen PflegeGerband, wenn auf erhobste Becknungen fie Aufhebung einer besonderen Anderbung object Ber andenseitig ober angemesse beinten wied.

Bargburg ben 11. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes ; , , Rammer bes Innenn.

Braf von Rechberg, Praffbent. .

coll. Commet.

Rreis= und Dienftes = Dotigen.

Seine Majeflat ber Rouig haben unterm 21. Dai I. 3. bas Phyfitat Arnftein im Unter-Maintreife bem bisherigen Gerichtsargte ju Monbeim Dr. Bengef;

und durch allerhöchstes Rescriet vom 31. Mai bie ersedigte Stelle eines Direttors an bem Areisund Gtabgerichte il. Riaffe ju Alfaffenburg, bem bisberigen Aleffor bes Appellationsgeriche far ben Unter-Maintriel Ernit v. Bill zu verleiben geruft.

Durch allerhöchstes Reserript vom 14. Jann b. 3. baben Seine Majestat ber König ben Landrichre Carl Joseph hofeim in Alfchischurg auf seine allerunterschaftigte Bitte von den Funttionen eines Stadb und Regierungs-Sommisstät au Michaftenburg unter allerhöchster Allerichenheite Bezeugung mit seiner bisherigen trenen Diensteilung tenaporat allergnadigst zu entheben und die Funttionen eines Stadb und Regierungs-Commissates fichaffenburg bis auf weitere Berflägung dem guteckienden Landesdieretionsarde Ariedrich Carl Joseph Pielleier unter allergnadigfter Berkeihung bes Titels und Ranges eines Regierungsbraches provisorisch zu übertragen gerubt.

Seine Ronigl. Majeftat baben unterm 19. Mai i. 3. allergnäbigft qu genehmigen geruhe, bag bie Pfarrei Renbrum, Langeichie Somburg, von bem Berrer Bifchof vom Margburg bem Pfarrer Iohann Frang Orerter in Nethads, Landgerichts Auffladt, verliehen werbe.

Angeburger Botfe. Den 12. Juni 1834. Epurie ber Staatepapiere.

	Rer und	auf ber Borfe:	am Schlag.
Roniglich	Baverifde."		Brieje Gelb. &.
Dbliggtionen a 4 prd. mit Cobr.		5 (C)	102 101 3/4
Cott, Beofe unvergindl, à fl. 10 :	-:		123
betto - betto à ft. 100 .	•		1 117

Entelligenz. Blaff

tinter =



Maintreis reichs Bane

no. 70.

Burgburg.

Donnerstag, ben 19. Juni 1834.

3 n fal't.

Kfossing, der Destautienen nach f. 70 ber Jolierbung. — Jolismter und Strees-Aincidjung in der k. Proc., Process Cocket. – Gerickriche Bereichium bei Seasteralistene Verlüsferungen. — Beschliegenschme, — Beschliegenschme, — Beschliegenschme, —

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibstellen.

Nrs. praes. 20826. Nrs. exp. 17348.

praes. 16. Juni 1834. 2080.

(Die Abfaffung ber Dettarationen nach bem §. 70 ber Bollorbnung bett.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Da nach immer Frachtibrer antommen, beren Beffarationen nicht nach Borichtft bes 3. 70' ber neuen Jolfer Puregraphen, fo werben ichmutlicht Sanbeidleute bes Kreifes auf bie Beftimmung biefe Puregraphen, fautend, wie feigt :

"Sind in einem und bemielben Ballen (Faife, Rife) Maaren jusammengepacht, welche nicht gleich bedaftet find, fo mugb bei ber Deftaration jugleich bie Menge einer jeden Maaren gattung, wude ber Ballen enthalt, nach ihrem Rettogewicht angemerkt werben, morigen Falls ber Inhaber bee Ballen al. im entwoder feim Greny folamt Bebuis ber fregiellen Reviffen aushaden muß, ober von bem gangem Gewich bes Ballen it, in. ber Bollfa erhoben werben muß, weicher von ben am hochften befteuerten Baare, bie batti enthalten, ju erlegen fit."

Daniel Google

au bem Ende aufmerklam gemacht, damit fie fich mit ihren auswahrtigen Sandelsfreunden ind Berchmung fegen, joffrit bei biefen bie Berfeindung der Baaren fin die Boldvereins-Staaten mit folchen Erklardbinung, wie fie bie Geben vorzeichierben find, bomiten.

Burgburg ben 13. 3uni 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter , Mainfreifes, Rammer bee Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrus. praes. 20766. Nrus. exp. 17347.

prace. 16 Juni 1834. 2079.

(Die in Bolge ber Bollvereinigung eingetretenen Beranberungen ber Bollimter und Steuer-Einrichtung in ber igl. preußischen Proving Sachfen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Mus Auftrag bes f. Staats Minifteriums bes Junern vom 18. v. M. wird nachflebent ein Ausga aus bem Aumsblart ber f. prußifden Regierung ju Magbeburg d. d. 26. April 1834 und befruitfen Runde gebracht.

Burtburg ben 13 Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter/Dainfreifes, Rammer bes Innern.

Braf von Redberg, Prafibent.

coll. gommel.

Musang

aus bem Amteblatte ber tonigl. Regierung gu Magbeburg Rr. 17. dd. 26. April 1834.

Im Folge ber mit andern deutschen Staaten aber die Annahme eines gemeinfanen 30. und wom 30. Mart 1833 (vorjöhige Gefejamming Seite 210) des Bertrages mit dem Königeriche Sachien vom 30. Mart 1833 (vorjöhige Gefejamming Seite 210) des Bertrages wegen Anthelisereins Vem 10. Mai 1833 (ibid. Seite 233) und des Bertrages wegen Anthelisereins dem 10. Mai 1833 (ibid. Seite 233) und des Bertrages wegen Anthelisereins dem 10. Mai 1833 (ibid. Seite 233) und des Bertrages wegen Anthelisereins des Bertrages wegen Anthelisereins des Bertrages des mit fellen der Bertrages des Martingischen Lande, so wie auch gegen dem Preußischen, süber vom 30sverbande ausgeschönflichen und der Heine der Gertrages der Vertrages der Vert

wegen Sanbhabung ber Baarentontrole außer bem Gronzbegirt

Die auf gedachter Grenglinie bestandenen Saupte Bollamter ju Gordemis, Schladie, Schrendig,

aufgeloft, und bie Erhebung ber inneren Steuern, welche von fammtlichen haupt-Bollamtern und bem größten Theile ber Debengollamter mit beforgt murbe, ift andgren Stenerftellen überwiesen morben.

Diejes hat eine auberweite Gintheitung ber Saupt-Amtobegirte im Werfeburger und Erfurter Regierungsbegirt notbig gemacht, und ich bringe in biefer Beziehung Rolgendes jur offentlichen Menntnif.

In bem jum Binneulande geborigen Theile jener beiben Regierungebegirte, in fo weit bafelbit bie Bermaltung ber inbireften Steuern von mir reffortirt, besteben nach ber neuen Ginrichtung funf Saupt. Steueramter und amar :

- 1) ju Dublberg , wo auch jugleich bie Erbebung bes Elbielles gefchiebet;
- 2) ju Bittenberg :
- 3) ju Salle;
- 4) gu Maumburg :
- 5) ju Bangenfalia.

Auch bas Sauptfleueramt ju Erfurt befieht fort; bie Bermaltung und Rontrole ber inbireften Steuern in beffen , Die lanbratblichen Rreife Erfurt , Schleufingen und Biegenrud umfaffenben Begirt, reffortirt aber nicht mehr von mir, fondern ift an den General-Infpettor bed Thurmaifchen Boll. und Sandelevereine, herrn Dber-Regierungerath von Brandt, welcher feinen Gis gu Erfurt bat . übergegangen.

Gin Grenzbegirt im Ginne bes S. 1. und 2. ber Bofforbnung vom 26. Mai 1818 befleht in biefiger Proving fortan nur noch an ber Grenge gegen Braunfdweig und Sannover, in ben Begirten ber Saunt-Rollamter ju Seiligenftadt , Rordbaufen , Salberftatt , Mordleben nub Salmebel. Dagbeburg, ben 17. 21pril 1834.

Roniglidjer Provingial-Steuerhirefter:

Sad.

Nrus. praes. 15773. Nrus. exped. 15765.

. Un fammtliche allgemeine Rentamter.

praes. 17. Juni 1834. 2090.

(Die zu errichtenben gerichtlichen Briefe uber Staatopealitaten-Berlaufe, Taufche und Erwerbungen betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat res Ronigs.

Dbichon es allgemein Borichrift ift , baff

- 1. nach Erlegung ber erften Raufichillings Salfte bei veraußerten Staaterealitaten bie gerichtliche Rerbriefung Des Raufvertrages bei ber competenten Beborbe beantragt , und nach volliogener Briefs Errichtung ein Eremplar von bem Rentamte jum Bebufe ber Affervirung in bem Archive fogleich einbeforbert merben folle;
- 2 bei Austaufchen von Staate Realitaten ober Dominifalien wie bei ber Erwerbung von Realis taten ober Dominitalien auf Geiten bes Staates ein gleiches Berfapren nach genehmigtem Taufche ober Rauf. Bertrage eintreten foll:

fo wird boch baufig biefe Rorm umgangen, fo bag noch mehrere Rentamter mit ber Ginfenbung biefer Bertrage fur bas Berwaltunge Jahr 1832/33 fich im Radffanbe befinden.

Die unterfertigte Stelle fieht fich beshalb veranlagt , gn beftimmen:

a baß, wo bergleichen Radfianbe noch besteben , binnen 14 Tagen beren Erlebigung berbeigeführt, ober inner bergleichen Frift angezeiat werbe , welche Behinderungen jener entgegen fieben ;

b. anguerdnen, baf vom laufenden Etatsjahre 1833, 34 an, immer långenes nach Bertauf von brei Menaten nach erfolgter Bertaufe, Anstaufe, ober Mnitaufe Genehmigung ein Erempiar ber von ber Gerichtsbehöhre bieriber gefertigten Utrube eingefendet verbe.

2Bargburg ben 12. 3umi 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Maintreifes, Rammer ber Finangen, Bei Mowefenbeit bes Prafibenten v. Weinbach, Director.

v. hareborf. coll. Ridels.

Nrus. pracs. 22247. Nrus exp. 17508.

praes. 17. Juni 1834. 2090.

(Die Beidagnahme ber Drudidrift unter bem Atel : "Einige Borte über ben Criminalprojes gegen Dr. Bithein Bolen 1834" betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die auf ben Grund bes & 7 im 111. fonftitutionellen Gbitte von bem Kommiffar ber Gabe Belgibeng verftagte, von ber f. Reis Regierung fortgefeste Beichlagnahme ber Drudichrift unter bem Titel!

"Einige Borte über ben Kriminalprojest gegen Dr. Milbelm Jojeph Behr aus Murjburg. 3krd) 1834."
wurde burd Gnitolifebung bes f. Staate-Ministerlums bes Innern wom 3. b. M. unter Anordnung

ber Ronfistation und bes offentlichen Berbots bestätiget,

Diefes wird hiedurch jur offentlichen Renntnig gebracht, und die betreffenden Polizel-Beborben werben insbesondere jum genauen Bolljug biefer bochften Ministerial-Entichließung aufgeforbert.

Bargburg ben 14. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern. 3. 8. b. Br. v. Weinbach, Director.

coll, fommel.

Nrus. pracs. 21051. Nrus. exped. 17274. pracs. 13. Suni 1834. 2030.

(Die Diffritte timlage Rechnung bes t. tanbgerichts Difbers fur 1832/33 betr.)

Die oben rubrigirte Rechnung ift mit

einer Eimahme von . 515 fl. 1 fr. 1/2 pfg., einer Ausgabe von . 382 fl. — fr. 2

einem Affivrest von . 133 fl. - fr. 2 1/2 pfg.,

bei ber Cuperrevifion far richtig anerfannt worben,

Rach damit übereinstimmender bier beigebrucken Uebersicht beträgt bas Diftritts Stener-Sinrptum 271 fl. 21 fr. 1 1/2 1/6, , auf besten Grund im Gangen 403 fl. 1 fr. 1 1/6, burch Ulmiggen erhoben, und wovon 382 fl. 2 1/2 1/6, ju nothwendigen Imeden verwendet wurden. Ruggen pen 11. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Daintreffes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Ronigliches Landgericht Silbers. Tabellariiche Uebersicht jur Diftritte Rechnung fur 1832/33.

Namen ber Brtschaften.	Diftrit Con	te.Si	teuers nt.	Gefan der t	ınıtfu !eiftur	mme igen.	Betrag ber Ber- wenbungen ju nothwenbigen Zweden.		
1 Batten mit Findlos 2 Brand 3 Danjoeien mit Hofen 3 Danjoeien mit Hofen 5 Dibers mit Hofen 6 Dibers mit Hofen 8 Cabrdach mit Brantisber 6 Ciebards mit Brantisber 9 Ciebards mit Gerindach und Oberbernbard 10 Cangenberg mit Parbach und Oberbernbard 11 Meipreit 12 Meinsach 13 Mingerole, Ober Mittel, und Unter, 14 Schackau fri 14 Chackau fri 15 Chimmersbaufen 17 Gimmersbaufen 18 Thoisen 19 Wickert 10 Wickert	fl. 10 12 5 7 11 35 12 14 17 7 8 16 3 3 9 14 24 11 21 31	17. 58 6 12 35 4 9 22 14 37 9 26 47 58 49 34 39 36 30	pfg 2 2 3 3 3 2 3 2 1 3 3 3 3	ff. 10 12 10 10 23 70 24 28 17 15 8 32 7 7 19 14 49 11 25 63	fr. 58 28 12 2 11 9 18 45 14 14 9 53 35 57 56 49 9 13 1	pig. 2 1 1 1 3 1 2 3 2 2 3 2 3 2	fl. 7 8 8 7 19 59 20 24 12 55 27 6 6 16 10 41 8 21 53	fr. 54 43 40 52 42 40 39 27 5 57 42 58 27 45 56 24 48 9 27 36	pf. 22 1 1 2 3 3 2 2 1 1 1 2 3 1 3 2

Getreib.Bertauf auf bem Martte ju

			14. 3 1834.	uni	ben 7	einfi . und ni 183	11.	Doffenfurt vom 3. bis 9ten Juni 1834.			
	Getreid. Gattung.	Soffi		håffel u	Shfi	b. Ediaffel		3 Φ¶1	ber Schff		
ím	Beigen Rern	53	fL 12	fr.	2 1	ft. 9	fr. 45	6	fl. 9	fr.	
pochsten Preis	Rorn Saber Gerfte	5	7 5	40 15	14 2 36	7 4 6	15 40	16	4	20	
im	(Beisen Rern	383	11	-	255€	8	53	4	8	30	
mittlern Preis	Rorn Saber Gerfte	107 148	7	17 51	102 <u>4</u> 40 <u>2</u>	6	56 23	10	4	-	
fm	Beigen Rern	2	8	54	7	6	30	47	8	-	
Preis	Rorn Saber Berfte	24	7 4	30	1	6	36 18				

Entelligenz. Blatt

Unter s bes Ronig



Maintreis

reichs Bapern.

Nro. 71.

Burgburg.

Camstag, ben 21. Juni 1834.

3 n b a l t.

Abfassung ber Deftarationen nach 6, 70 ber Bolleebnung. — Bollgeengverlege. — Bertitgung ber Feldmoufe. — Einfendung ber mit Beichlag belegten Schriften. — Kreis. und Dienftese Rotigen,

Befanntmachungen ber fonialicen Rreibstellen.

Mrs. praes. 20826. Nrs. exp. 17348.

praes, 16. 3uni 1834. 2080.

(Die Abfaffung ber Detiarationen nach bem §. 70 ber Bollorbnung betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Da noch immer Frachlisbere antommen, beren Deflarationen nicht nach Borichtft bes § 70 ber neuen Bolloviung verfagt find, so werben fammtliche hanbeldeute bes Rreifes auf bie Beftimmung birfes Baraatuben, lautend, wie folat ; wie folat;

"Sind in einem und bemielben Ballen (Foffe, Rifte) Maaren jusammengepadt, welche nicht gleich beiaftet find, fo muß bei der Deffaration jugieich die Menge einer jeben Baarengatrung, welche der Ballen enthalt, nach ibrem Netotgow icht angemertt werden, widrigen galle ber Inhaber bes Ballens u. i. w. entweber beim Greny wallamt Befolfe ber forjeilten Revolfom anbyaden muß, ober von bem gangen Gewicht bed Ballens u. i. w. ber 30lliga erhoben werden muß, weder von ber angen mach befolfen besteuerten Maare, bie barin enthalten, ju ertigen ift. "

ju dem Ende aufmerklam gemacht, damit fie sich mit ihren answärtigen handelsfreunden ins Benehmen iegen, fofert dei biefen die Bereinung von der Waaren in die Zollvereins-Staaten mit solichen Deflarationen, wie sie bieroden vorgeschieden find, dewissen,

Burgburg ben 13. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter . Maintreifes, Rammer bee Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrus. press. 21270. Nrus. exped. 17453.

Nrus, exped. 17453. praes. 18. Juni 1834. 2102 (Den Bollung ber Jollordnung resp. ben Grengverfehr betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bee Ronige.

Buf Anflichen ber toniglichen General' 30U-Adminstration vom 15ten Mai fauf. Ire.
Berfrügungen jur diffentlichen Aunde gebracht, welche die genannte Gentral-Geftelt unterm 30. April (. 3. beglassich der 80ul Arfeichterungen im Berfehr mit bem angrenzenden Auslande (Grenzverfehr) und unterm 15. Mai i. 3. bezäglich der Controle des Waaren-Alendoports im Grenzbezirfe auf dem Grunde höchster Ministerial-Entschießungen erfassen

Siernach haben fich fammtliche Raufleute, Fabritanten und Gewerbtreibende bes Rreifes, fo wie fammtliche Beborben bes Regierunge Begirtes, Die es angeht, ju achten.

Burgburg ben 13. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes;,

3. A. b. Pr. v. Beinbach, Director.

coll. Comme L.

Die Boll-Erleichterungen bes Bertehres mit bem angrengenben Muslande betreffenb.

In Absicht auf die Boll Erleichterungen bes Berfebres mit bem angreugenben Auslande (Gengyertefer) werben unter Beziehung auf die §s. 136 bis 142 ber Bollordnung vom 9. Rovember 1833 und in Folge Ministerial-Entichtlestung wom 20. April d. 3. nachstebende Borichriften befannt genacht.

Unter bem Grengverfehr wird jeuer fleine thgliche Berfehr verflanden, welcher wechfelfeitig die Grenge, aber biefeits nicht die Binnenlinie und jenfeits ebenfalls nicht weiter entfernte Grengorte überfchreitet.

1. Gegenftanbe ber Erleichterung.

Außer benjenigen Artiteln, welche nach ber erften Abtheilung bes Bereinstarifes einer Bollabgabe überhaupt nicht unterworfen find, bleiben vom Bolle befreit:

1. Alle Begenftanbe, wovon ber Bolibetrag nicht brei einen halben Rrenger erreicht.

- 2. Die jenigen Gegenstante, wovon ber Boll zwar brei einen halben Rreuger ober mehr betragt, bie aber nicht über vier loth wiegen.
- 3. Getreide in Garben, welches Inlander unmittelbar von eigenthumlichen ober gepachteten Nedern aus bem Aublande einbringen.
- 4. Raturalgilten und Bebenten in Getreibe und Bieb, fo wie Solgrechtebeguge.
- 5. Getrede, Hofy Lobrinden, Dessamen, Sonf nub andere dergleichen landmirtsschaftliche Gegenfladee, welche jum Wahlen Schweiben, Stampfen, Reiben u. i. w. vom Ausland auf insknische Mahlen gebracht, oder welche, wo das Bedufnis den Gebrauch auskländischer Mahlen erheiset, gemablen, geftampft, gerieben u. f. w. von ausländischen Mühlen jurudegebrach werden.
- 6. Die jur Ausfuliung, Berarbeitung, Berebiung ober Reparatur einfommenden Gegenflande, nammenlich bie Gegenflande jum Spinnen, Beichen, Farben, Bebenden, Weben, Garben z. im Detailverteh zwischen Jandwertern der Grenp Drie vom Aussande eingehenden und vereibt ummittelbar babin guradagebenden Baaren.

hierunter find auch namentlich begriffen :

- Barne jum Sieben, Bleichen und Rarben bis einschluffig ju einbundert Pfund;
- Leinwand und Leinenwaaren jum Bleidjen, Farben und Bebruden bis einschluffig gu fund;
- Satte jum Gatben , Felle jum Satben und Gegenflante jur Reparatur in einzelnen Staden.
 7. Das Bieb jur Beide und die von bemielben gewonnennen probutte, nach ben tonventionellen Beftimmungen mit Defterreich, auch Bieb jur Ratterung.
- 8. Inlanbifches von auslandischen Martten unvertauft guradfommenbes Bieb.
- 9 Auslandifches von inlandifchen Darften unvertauft nach bem Auslande jurudgebendes Bieb.
- 10. Die selbst verfertigten Baaren inlanbischer handwerter, welche unvertauft von benachbarten ausländischen Martten jurudtommen, mit Auslichluß von Gegenftanden der Bergebrung.
- 11. Die Fabritate ausländischer handwerter, welche von inlanbischen Martten unvertauft guruckgeführt werben.
- 12. Fabruiffe und Ratural-Unterftagungen fur burch Brand ober andere Clementar-Ereigniffe Berungindte,
- 13. Rrifches Rleifch fur gewiffe ifolirte Drte.
- 14. Cade und Gefage jum Sallen.

II. Bebingungen ber Erleichterung.

- 1. Die Gegenstande von bem (Rr. 1 und 2) bezeichneten geringen Bollbetrag ober Gewicht unterliegen im Grenzbezirfe teiner Transport-Controle.
- 2. In Kniebung der Gegenschalbe jum Mahlen, Schnieden, Stampfen u. f. w. (Rr. 5), jur Muschflung, Berarbeitung, Beredelung oder Meparatun (Ir. 6), des Griefes, weiches jurt Wiede jum Gatterung, oder auf infanbische Makrte über die Grenze gebt (Nr. 7 u. 8), der eigenen Fabritate, weiche infanbische Mahrte über die Gleiche Gerenze gebt (Nr. 7 u. 8), der eigenen Fabritate, weiche infanbische Mahrten eingen (Ar. 10), endlich der Sche um Gefäge um Fäller (Rr. 14), fli Tofigenbes ju bevöadten:
 - a Die Gegenflande muffen aber eine und bieselbe Greng Boll-Beborde ein, und ausgeführt, und fogleich nach ber Ankunft bei bieser vollständig beklarirt werben.

- b Bon ber Greng-Joll-Stelle werben biefelben trolbirt, wo es angebt, auf Koften bes Baarenflhrers be,eichnet, und jeden Jalles in ein Aremerfbuch eingetragen, worüber ben Macrenfibere in Bormerfibein auf auf-untellen in
- e. Zugleich werd von ber Greng Jollbeborbe fur Die Wiedereinfinde ober Wiederaussungen bet betreffenben Waare eine angemessen Brift bestimmt, welche sowohl im Bormertbuche ale im Bormerfichine eingetragen wird
- 4. Bei ber Wiedereinsup ober Ausfuhr muffen bie Gegenstände bem Gerngzollamte jur Befidigung vorgeftellt werben Rach richtigen Lefunde giebt biefes ben Bormerfichein ein, legt beufeben jur Erleigung bes Boftens bem Bormerfbuche bei , und forgt im Ralle bes Tusgangs far bie richtige Ausfuhr.
- e. Bon allen nicht mehr jurudzebrachten Gegenständen ift ber tarifmäßige 3ofl ju entrichen, und baber jur Berneidung der gesehlichen Bestrafung die Richtzurückbringung vor ober bei Wiauf bes Armines anzumelben.
- 3. Bei amsländischem Bied, wochses auf intlandische Makrie geführt wird (Rr. 9), und bei Fabritaten aussändischischer handverter, welche nach intlandischen Makriem geben (Rr. 11), treern bie ju 2 bemerfren Borschieriften ebenmäßig mit ber weiteren Bestimmung ein, das bei ber Affinise ber Eingangsjoll vollfländig zu entrichten ist, wogegen berfelbe, wenn die Förmliche fetten gehörig vobschieft glibb, dei bem Ausgange untschaftente wird, wenn die Förmliche fetten gehörig vobschieft glibb, dei dem Ausgange untschaftente wird.
- 4. Die Gegenflande, welche für burch Brand ic. Berungfutte (Rt. 12) eine ober ausgeben, muffen in Anschung ihrer Bestimmung mit Borverijen von ben einschlägigen Behörben versehen fepu.
- 5. In bem galle, wenn ausgetriebene Schafe geichoren jurudichren, wird ber Ausgangejoll ber Wolle von zwei Pfunt fur jeded Schaf erhoben

Cammtliche tonigliche Sauptiollanter find angewiefen, baibr ju forgen, bag bei famme, fichen foniglichen Geren-Erhebungestellen puntifich nach Moggabe ber bier gegebenen Bestimmungen Derfahren werb.

Manden ben 30. April 1834.

Ronigliche General Boll Abminiftration. Dr. v. Birfdfinger.

Spinbibaner.

Control-Magregeln binfichtlich bed Baaren-Transports im Grenzbegirte betreffenb.

Unter Beinanahme auf Die allerbochfte Berordnung von 4. Mary b. 3 , ben Grengbegirt im Roniareiche betreffend (Reg. Blatt X. Seite 177), fo wie auf Die am Schluffe beigefügten 56. 143-146 ber Bollorbnung vom 9. Rovember 1833 (Reg. Blatt Stud 43 Seite 1064) merben nunmehr folgende nabere Borichriften jur Rachachtung eröffnet:

Der Transport von gollpflichtigen auslandischen und gleichnamigen inlandischen Gegenftans ben aber bie Grenglinie und innerhalb bes Grengbegirte ift in ber Regel nur mab rent ber Tagebftunden erlaubt. 216 Tagebftunden werben in biefer Begiebung angefeben: in ben Monaten Januar, Rebrugr, Oftober, Rovember, Tegember bie Beit von 7 Ubr Morgene bie 6 Uhr Abends; in ben Monaten Darg, April, Muguft, September Die Beit von 5 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; in ben Monaten Dai, Junius, Julius Die Zeit von Morgens 4 bis 10 Uhr Mbenbs.

6 2.

Muenahmen finben ftatt:

a. in Unfebung ber Baaren , welche mit ben gewohnlichen Poften verfandt werben , ober welche mit Ertra. Doft Reifende bei fich fubren, Diefes tann fich aber nicht auf ben Trausport von

Eigutern mittelft Ertrapoft erfireden; b. wenn in auferordentlichen gallen Die Erlaubnif bes treffenden hauptgollamtes ober Rebengollamtes I. Maffe, fo weit biefes an fich jur Erpedition ber Baarentranoporte befugt ift. por Ueberichreitung ber Greng ober Binnenlinie ertheilt worben.

In ber Musfertigung biefer Erlaubnis muß ber Baarenfubrer, bie Baare felbft,

bie Strafe und bie Beit, fur welche folche gilt, angegeben merben.

Bu ben unter b. ermabuten Sallen geboren namentlich, wenn:

an bie einen inlandifchen Jahrmartt beziehenden Grengbewohner, Die mit Legitimationofcheinen babin abgefertigten Bagren außer ber Tages, Stunden babin ober jurud ju bringen genotbigt finb; ober menn

bb. Erzeugniffe bes Aderbaues und ber Biebzucht aus landlichen , von Martitatten entfernten

Drten auf letiere bin ober gurudgebracht merben.

Mus bem Muslande eingebende Begenftanbe, welche nad bem Bolltarife einem Gingangs, Budganges ober Durchgangejoffe unterliegen, nicht minber bie im verpadten Buftanbe einaes benben jollfreien Gegenftanbe burfen nur auf ben burch eigens errichtete Bolltafeln fennbar ace machten Bollftragen in bas Bollvereine Bebiet gebracht merben.

Bei bem Eingange ber Baare muß bie burch Bolltafelu bezeichnete Bollftrafe bis jur erften Bollflatte genau eingehalten, bie Labung unberührt gelaffen , obne willtubrlichen Mufenthalt trans. portirt, und fobalb die erfte Boliftatte erreicht ift, ber eingeführte Begenftanb bafeibft angemelbet werben. Rur biefen Eransport bis jur erften Bollftatte ift feine Eransport Befcheinigung erforberlich.

s. 5.

Alle von ben Grengjolidmtern abgefertigten Baaren. Transporte muffen bei bem Transporte im Greng-Begirte mit ben vorfcbriftendigigen Abfertigungen verfeben fewn.

5. 6

Berben im freien Berkehr befindliche Gegenstanbe, welche nach bem Joltarise einer Eingange, Ausgange ober Durchgange. Bhade unterliegen , in jokpflichtigen Mengen, ober werben wollta wollkrie Gegenstanbe im wervaden alleinde entweber.

a, innerbalb bed Grenzbegirfs aus einem Orte in ben anbern , ober

b. aus bem Grenzbegirfe in bas Binnenland , ober

c. aus dem Greufegirte in bad Ausland gebracht, so muß für beiefiben ein Leglimationssichein won ber im Berfendungs-Orte selbst befindlichen oder von der ihm gunachst liegenden Jolidhörbe oder LeglimationssicheinsExpodition erholt werden, es sep dem "daß bergleichen Gegenflande nach 5. 11 wegen bes geringen Joliderrages oder Gewichts von dieser Bezettelung antbunden wärte.

§. ,7.

Wer dergleichen, in 5. 6 bezeichnete Begenstände aus dem Binnenlande in das Ausland der in dem Grenspeirt beings der verfendet, hat dieselchen entweder der der ihr muchgiten iche gemben Zoll der sonligen um Aussertigung von Seglimationsscheinen beingem Behörde, oder so fern auf der Frühren-Eine ummittelbar oder zumächst dereilben eine Legitimationsscheine Erweiten fich besindet, dei die fern der zumächst der kentle eine Legitimationsscheine Erweiten Arnalborts der von ihm verührten Gegenstände im Gerenheitet zu wersehen. Auch der weitern Arnalborts der von ihm verührten Gegenstände im Gerenheitet zu wersehen.

Unterliegen bergleichen (SS 5 und 6 bezeichnete) Gegenstanbe teinem Ausgangszolle, fo find biefelben, falls fie in bas Ausland gebrache werben, an Einhaltung ber Bollfraffen nicht gebunden.

S. 8.

Gegenftande, beren Einfuhr verboten ift, burfen im Grenzbezirte ebenfalls nur unter legitimations Schein Controle transportirt werben.

5. 9

Die in ber 1. Abibeilung bes Jolliarifs aufgeführten jollfreien Gegenfande find von ber Aransport-Controle mitteilt Legitimationsicheine Bericht, wenn fie un werp ach find, ober dergeftalt vor Augen liegen, daß ihre Art ohne Beifclaufgetei fogleich erkannt werden kann.

S. 10.

Baaren, welche aus bem Binnenlande nach folden Orten verfahrt werben, welche unmittelbar an ber Binnenlinie liegen, resp. Punfte berjelben bilben, bedurfen feiner Legitimations. Scheine.

§. 11.

Mit jallyssischigen Gegenischer, von welchen der Joll nicht 3 1/2 fr. erreicht, oder iene Eegenische, von denen der Joll was 3 1/2 fr. (drey Areuger mei Pfennige,) wert mehr beiträgt, die ader nicht über vier both wiegen, sommen im Gedug-Gegie done Legislmations Schein fanach 3. B. alle Gegenischiede, won denen der Eingangsholl sänfig Areuger pr. Jere berrägt, die mun Gemöster von secho Pfunden ohne Legislmations Schein transportier werden.

5. 112.

. Alle Gegenstande, welche aus bem Binnenlande mit Begleit-Scheinen eines Erang. Jollantes oder Jollannte im Immern, oder mit Erkfarationen får die Hassaus burch das Ausland oder mit einer Ausgangs 3010 Cuittang in den Geensbegirf fommen, um darin zu verbleichen oder durch dem Grensbegirf ins Ausland gedracht zu werden, mussen an der Straffe, auf welcher hier dem Grensbegirf iner Ausland gedracht zu werden, mussen an der Straffe, auf welcher fie dem Grensbegirf betreten, eine Legitimationssssein-Geredision-Gebetre vorspawden fit, sich bei berseiben melben, außerdem Inter der Begleits weg. Deckarationsssseinen, außerdem Kutsangs-Austendampte gegintung bei Arunsports im Gerundpriete die zum Ausgangs-Amte.

5. 13.

Schichflich wird bemerft, bag in Gemägbeit ber §5. 145 und 146 ber Jollorbnung nach ben lotalen Berhallnigen in einzelnen Gegemen gewife Gegenstabe meingesigntante, ober bis ju einer bestimmten Menge von ber Legitimationsschein-Gentrole werben befreit, so mie Indobertu grberer Gewerbsanlagen über Gegenstande ihres Gewerbes selfcht, so mie Drisbechtren über Erzeugnisse bes Dris und ber nachsten Umgegend, Aransport-Legitimationen aussustellen werbe gestattet merbe.

Musjug aus ber Bollorbnung.

5. 143

1. Baarentransporte und innerer Berfehr, mobei eine Berührung bes Auslandes nicht fatt findet:

A. 3m Grenzbezirt : a) Scheine.

Mie bei ben Greny-Jollamtern abgefertigten Baaren-Transporte, fo wie alle Baaren-Transporte, ju melden bei Jollantern im Innern Begeirifdeine, Orflanetionssischein, ober Joll-Duitetungen über ausgangsjollpflichtige Gegenflande ertheilt worden find, muffen bei bem Transporte im Grenzbeite mit ben vorschriftemaßigen Dofumenten über viele Wefertigung verfehen fem.

5. 144.

Der Transport Controle mittelft eigens vorgefchriebener Legitimatione, icheine find bei bem Transporte au Berhalb ber Orte unterworfen :

- a) alle in ben inladbilofen Bertefer-abergegangenm Gegenstante, welche nach dem Zolltarife mit einer Einganges, Ausganges ober Durchgunge-Abgabe belegt find, umd alle gleichnamige, in landighe Gegenstante, sobalb fie in einer Benge transperitit werben, welche nach dem Carifierin delle unterliegt, gleichviel ob sie aus bem Binnenlande in den Grenzbeigte in das Binnenland, oder in dem Grenzbeigte aus einem Drie sin dem andern, oder endlich aus dem Binnenlande oder Grenzbeigte aus einem Drie sin dem andern, oder endlich aus dem Binnenlande oder Grenzbeigte has Ausstand verfendet werben;
 - b) Gegenstände, beren Einfuhr verboten ift, bei bem Transport in ben oben genannten Fallen;
 e) Gegenstände, welche mit feinem Eingangs ober Ausgangejoll belegt find, fobalb fie in ver-

padtem Bullande transportier werben. Heber Baaren, welche innerhalb bes Ortes ohne Legitimationsichein transportier werben

thmen, muß jeboch auf Berlangen ber Bollbenmten bie Rachweifung ber Bergollung ober jollfreien Abftammung geliefert werben.

6. 145.

Bon ben Borfchriften bed vorigen Paragraphen find ausgenommen:

- a) aus tem Auslande eingehende Baarentransporte, fo lange fie Die Bollftrafe einhalten, um jur Bollfelle ju gelangen ;
- b) die Baaren Transporte auf ben im Raden ber Grenggollamter von biefen nach ber Binnenlinie bestimmten Bollitragen, in fo fern auf ber Binnenlinie fein Controsposten aufgestellt ift;
- c) robe Erzungniffe best Bobens und ber Bichaucht einer und bereiften Kandwirtsschaft (Guts-Compler), melche entweder gan im Grenzheifel liegt, ober von ber Binnettinte, ober von ber kandesfrange burchschulten wird. Im legten Halle wird jedoch die Berwaltung noch besondere, ben Dertlichkeiten angemessene Aufsichtsbungkregeln vorschreiben.

Auch ift Die oberfte Jolivernaftung ermachtigt, nach ben lotalen Berbaltniffen in einzelnen Geniffe Gegeniande unbefabrant, ober bis ju einer bestimmten Menge von ber Legitimationslosderinschontrofe zu befreien.

6. 146.

Die Legistimationoficheine, beren Ertheilung bie Uebergengung ber Beborbe von bem Borbanbenfeyn und ber Bergollung ober joffreien Abftammung ber dabei in Rebe fiehenben Gegenschnbe voraulesen, werben ausgesten.

- a) über Begenfianbe, welche aus bem Muslande eingeben, von bem Greng-Bollamte;
- b) über Ergenflande, welche aus bem Innern bes Lande in ben Greugbegirt eingeben, um barin ju bleiben, ober um ausgefthet ju werben, von einem Zollamte ober von einem Controlpoften auf ber Binnerlinie;
- e) iber Gegenfahre, melde von einem Orte bes Grenfpegirts jum andern, aus bem Grenzbegirt in das Andland, ober iber bie Binnenlinie in das Binnenland gebracht weiden, von ber nächijen 30ti ober Legitimationsischein-Expeditionsfielle;
- d) und fann gefatter werden, bag bie Jithaber geogerer Gewerde-Anlagen ther Gegenftande ihres Gewerdes felbt, fowie Ortsbehoten aber die Erzeugniffe bes Orts und ber uldfier Ummegend Transportbegistmationen ausstellen.

Danden ben 15. Dai 1834.

Ronigl. General=Boll-Adminiftration.

Dr. von Birichinger.

Spindlbaur,

Nrus. praes. 22715 Nrus. exp. 17746.

praes. 19. Juni 1834. 2117.

(Die Bertilgung ber Felbmaufe beir.) Im Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Si ift jur Remittig ber unterzichgneten Stille gefommen, baß in mehreren Boffzei-Begirten bei Unter-Mainfreifes eine große Wenge von Feitemalien fich zeige, ohne baß bieber von Seite ber Gemilioben gerignter Mafregeln zu beren Bertifgung getroffen worben watera.

To burch blefe Bermefrung ber Feldmaluse nicht nur ber beigläbzigen Ernte, sondern auch er fünftigen Besamung der Felder große Beischäbzigung jugefen leinnte, so werden sammtliche Polizie Beddeben, in deren Amstelieften das ermöhnte Uebel sich zeigen sollte, deaufragt, angestegenk dafür zu sorgen, daß demistlichen rechtzeitig entgegengmuirt, die pusechensichfien Mittel hiezu ergriffen, www. der bei der bei der bei der bei bei der bei bei der bei bei der bei die gemein als die bei der elt fich, fo lang es erforbertlich fit, anarechber werten.

Mus ben in bem Rreis-Intelligeng. Blatte vom Jahre 1892 enthaltemen Bekanntmachungen ber unterzeichneren Geftel vom 5. July – Geite 1311, — 2. und 23. Ereprember — Seite 1749 und 1877 — 18. und 21. Ertwoher — Seite 2057 und 2071 — und 13. November Seite 2245 fonnen die Poligie Gehoren nut Gemeinden mehrere jur Bertifgung ber Feldomahie bienende Mitterfentheumen, unter benen vorglassisch des Endoberen siefer liefen Abdere and den Feldern mit einem Erbehoherer, in benen die Malie sich sommen und in großer 3ahl gefebtet werden können, durch eine allempalben sieder Musten folgen und guten Erfolg bei den geringsten Kolten als ein vorzäglich wurde murpfellungsdeuerthes Mittel sich bemachte hat.

Sollte, in einzelnen Begirten bie Daufeigabl ohngeachtet ber bagegen ergriffenen Mittel auf eine bebentliche Beife jumebmen, fo fi bierüber unter Angabe ber bie babin getroffenen Magregeln und ibere Erfolges Bericht zu erflatten.

Bargburg ben 18. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes; Rammer bes Junern. J. N. b. B.

w. Beinbad, Director. coll. Commef.

Nrus. praes. 22259. Nrus, exp. 17631.

praes. 19. Juni 1834. 2116. -

An bie furfil. Comenfeinische Regierungs, und Juftig.Ranglei in Rreng, wertheim, an bie f. Kommiffare ber Stabte Wargburg, Afchaffenburg und Schweinjurt, bann fammtliche Lande und berrichaftsgeriche.

(Ginfenbung von 3 Gremplaren ber verbotenen Schriften betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

In Folge Ministerial . Entichliegung vom 3. b. M. werben bie obenbenannten Behorben beauftragt, fünftig von allen mit Beifolg beitgten Schriften, wovon brei ober mehrere fich worfinden, bei ber Berichte-Erlantung bierbes jebedmal ber is Temptare anber einzusenben, bamit folche bem 1. Staats-Ministerium bes Innern vorgelegt werben tonnen.

Dargburg ben 17. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Daintreifes,

Rammer bes Innern.

3. a. b. Pr. v. Beinbach, Director.

colt fommet.

Rreis : und Dienftes : Notigen.

Seine Majefilit ber Ronig baben vermöge allerbichter Entfalissung an bas tonigl, protestuntion Dberconflörium vom 25. Mai i. 3. bie Pfarret Michelrieth, Tefanats Kreupwertheim, für ben bermaligen Erledgungsfall bem Pfarramte Landbatten Zbeoder Abolip Conflantia Saffold aus Andbach zu übertragen, und benfelben als Affeifer bes färflich Löwenftein fehen Mebiadconfliorinnst zu Kerupwerteim provosifrich zu ernemen gerubt.

Durch Beichluf ber toniglichen Regierung fur ben Unter-Raintreis vom 13. Jum ward ber Lebrer Johann Joseph Schmitt ju Reufeb, Landgerichte Dettelbach, auf Die Lebrerftelle ju Barib,

. Lanbgerichts Guerborf, beforbert.

Privilegien . Berleihungen.

Seine Ronigliche Majeftat haben unterm 16. April I. 3. machftebenbe zwei Privitegten gu erebeilen gerubt, namlich:

bem Salgfibgler Friedrich Mein in Manchen ein Privilegium auf fein verbeffertes Berfahren bei ber Schnell-Effig-Fabritation fur ben Zeitraum von brei Jahren, und

bem Schupverwanden Joseph Grosfean ju Manchen ein Privilegium auf Ginfuhrung einer fraugbifichen Beitfebern-Reinigunge-Maschine far ben Zeitraum von funf Jahren.

Entelligenz. Blatt

unter:

bes Ronia=



Maintreis.

Mrs. 72.

Burgburg.

Donnerstag, ben 26. Juni 1834.

3 n b a l t.

Biffung ber Deltarationen nach §. 70 ber Joilectonung. — Borfchriften im Gerny-Gontrei-Bezirte bei Bolbereins im Genetiebstrich. — Quaera pauperum bei Schendungen zu frommen Berechn. — Arteibigung ber Pfarrei zu Pfreiberf. — Erlebigung ber Schuffellen zu Sulfvorf und Gertachspaufen. — Getreib-Poeife. — Geurs ber baperissen Etaathparietes.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisstellen.

Nrs. pracs. 20826. Nrs. exp. 17348.

praes. 16. Juni 1834. 2080:

(Die Abfaffung ber Dettarationen nach bem 5. 70 ber Bollorbnung betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Da noch immer Frachtscherer ansommen, beren Deflarationen nicht nach Borichrift bes 5. 7g. ber neuen Jolfordnung verfoßt find, so werden fammtliche Handelsleute bes Kreifes auf bie Bestimmung biefes Bracaronben, fauten. wie sofat:

"Sind in einem und bemielben Ballen (Faffe, Rifte) Maaren gufammengepackt, welche nicht gleich belatet find, so muß bei bes Dekfaration gugleich bee Menge einer jeden Maarengattung, weiche ber Ballen enthalt, nach ihrem Rettogewicht augemertt werben, mibrigen Falls ber Inhaber bes Ballens n. l. w. entweber beim Grenp plant Behijs ber speziellen Revision aushaden nuft, wbet von bem gangen Bewicht bes Ballens n. f. w. ber 301ffab erhoben werden nuft, welcher von der am bochften bestunerten Maare, bir barin enthalten, gu erlegen fil."

gu bem Enbe aufmertfam gemacht, bamit fie fich mit ihren auswartigen Sanbelefreunden ins Benehmen fegen , fofort bei biefen bie Berfenbung ber Bagren in Die Rollvereins-Staaten mit folden Deffarationen, wie fie bieroben vorgeschrieben finb, bemirten.

Bargburg ben 13. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter . Daintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Redberg, Prafibent.

coll fomme L

Nrus. praes. 21765. Nrus. exp. 17427.

praes. 18. 3uni 1834. 2103.

(Die befonberen Boridriften im Greng:Control-Begirte bes Bollvereines über Gewerbebetrieb betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die jum Bolljuge ber 55. 147 - 149 ber Bereiner Bollorbnung ben außern Bollbeborben gegebenen Borfdriften , - ben Sanbels und Gewerbebetrieb im Grenzbegirte betr. - werben in Unlaft eines Referipte bes f. Staats-Ministerjums bes Innern vom 29. Dai L. 3. jur Renntnig bee Publitums" gebracht.

Bargburg ben 13. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes,

Rammer bes 3unern. 3. 2. b. Dr.

v. BBeinbach, Director.

coll. Commet.

(S, bie befonbere Beilage,)

Nrus. exped. 17761.

praes. 21. Suni 1834. 2133 Nrus. praes. 15219. (Den Abaug ber quarta pauporum bei Schenfungen und Bermachtniffen fur fromme Bwede betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

. Der Artifel 60 ber allerhochilen Berordnung vom 17. Rovember 1816 über bas Armenmefen entbalt bie Bestimmung:

"mit ben Stiftungen fur bie Urmen werben vereinigt: bie bei ber einen ober an-"bern Armenpflegschaft vorhandenen ober fich noch bilbenben Rapitalien, Die Binfen von "Land Anleben ober folden Rapitalien, wovon Die berechtigten Ginnebmer nicht auszu-"forichen find, bie Bermachtniffe fur die Urmen, in fo ferne folche nach bem Billen ber "Erblaffer ju einer ftanbigen Sabredeinnahme angelegt merben follen, und ber vier. "te Theil berjenigen Bermachtniffe und Berlaffenfchaften, melde "får fromme 3mede überhaupt bestimmt finb."

Dbngeachtet obige allerbochfte Berordnung im Untermainfreife formlich verfundet murbe, und auf berfelben ibre volle Unwendung findet, fo murbe boch bieber ber bierin enthaltenen Anordnung binfictlich ber Armenquarten Die geborige Folge nicht gegeben, weshalb Die betreffenben Stiftunge-Bermaltungen und fammtliche Ruratel Beborben nach einem bochften Refcripte bes fal. Staats. Minifteriums bes Innern vom 7. Marg b. 3 angewiefen werben, biefe Bestimmung genau gu wollzieben, und fo bem Armensonde bie gebubrenbe Quarte ju fichern.

Bargburg ben 18. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Rainfreifes,

Rammer bes Innern. 3. A. b. D. v. Beinbach, Director.

coll. gom mel.

praes, 20, Juni 1834. 2123.

(Die Erlebigung ber Pfarrei gu Pfereborf bett.)

Durch bas am 18. b. Mts. erfolgte Ableben bes Pfarrers Georg Sinner ju Pfersborf ift bie Bfarrei allba in Erfebigung getommen.

Burgburg am 20. Junius 1834. Bifchofliches Drbinariat.

Freiberr von Bobed, Domprobft.

Beinider, Gefretar.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

praes. 23. Juni 1834. 2150.

Durch bas Abieben bes Lebrere Mquilin hannwader ift bie Schufftelle im Pfgrrorte Suliborf, 2. Canbgerichts Ochfenfurt, mit 42 Merttage und 33 Conntage-Schulern in Erlebigung gefommen.

•	Die Ginfunfte berfelben find nad	ber nun	fuperrevidirten	Faffion	
	1. vom eigentlichen Schuldienfte-				111 ft. 30 1/4 fr.
	1. Dom eigentitujen Cujatotalja				134 fl. 50 2/4 fr.
	2. vom Rirdenbienfte			,	80 ft. 25 2/4 fr.
	3. von ber Gemeinbeschreiberei s ber Gesammt. Ertrag				326 fl. 46 1/4 fr.
	Wach Mhing ber Laften in 20 ff	. 3 3/4 1	t.		

Nach Mhing der Kaffen ju 20 ft. 3 3/4 fr.
bleibt ber reine Ertrag von Die Broerber um diese Schnistelle haben ihre nach höchster Borschrift vom 5. des Junius

Die Bewerber um biefe Schufflelle baben ihre nach bodifter Borichrift vom 5. bes Juntus (Artis-Jutilligen, Blatt 1830 Rr. 69) abgefaßten Bittgefuche mit ben ersorberlichen Zeugniffen binnen 4 Bodon hiefer einzigenben.

Sulgborf im Bau am 21. bes Junius 1834.

Die tonigliche Diftritts. Schulen. Infpettion.

bieinou uj.

praes. 23. Juni 1834. 2149.

Durch Berfebung bes Lehrers Rarl hertinger ift ber Schulbienft ju Gerlachsbaufen, einem Sitiale von Stadifchmargach, Landgerichts Dettelbach, mit 72 Werftags, und 42 Conntage Schalern aus ber Schulgemeinde ju Gerlachsbaufen und Manfterschwarzach, in Erledigung gefommen.

Ber Ertres bes Schifftenfte bertoft inch Algug bes an ben quiedgirten Ledere zu leichneben Ambegechale zu 100 fl. fur ben aufgestellten Lebere 218 fl. 47 3/4 ft., welche theils aus Gemeintes und Schlaugs-Kaffer, theils aus Realitäten und Rechten fliften. Die Luter into 4 fl. 13 5/8 ft.

Die Bewerber haben ihre vorfchriftemaßig verfagien Bittgefuche mit ben erforberlichen Beuge miffen innerhalb 4 Bochen portofrei anber einzusenben.

Dettelbach ben 23. Juni 1834.

Rouigliche Diftrifte. Schulen. Infpettion. Stang.

Getreib.Bertauf auf bem Martte in

		Bargburg am 21. Juni 1834.			ben 1	einf 4 und ni 183	18.	Doffenfurt vom 10. bis 17te Juni 1834.			
	Betreib.	SAFI	Schffl ju		SAFI	b. Schaffel		€¢¶[ber Schffi		
im	Beigen Kern	4	12	fr. 5	9	fL 10	fr. 50	29	A. 9	fr. 15	
preis	Korn Saber Gerfte	3 5	7 5	45 20	2 3 6	8 5 5	50				
for	Beigen Rern	5061	10	59	1548	9	37	9	8	30	
mittlern. Preis	Rorn Baber Gerfte	93 65	5	14	72 13	7 4	22 40				
ím	Beigen Rern	3	8	40	10:	8	-	2	8	20	
preis.	Rorn Saber Berfte	3 2	6	45 48	145 24	7 4	20				

Augeburger Borfe. Den 19. Juni 1834.

	•				Bor u	nd au	fber Borfe:	am e	diug.
			ôni	glid	Baperifde			Briefe.	Gelb.
Deligationer		101	t Ge	up.				102	101 3/4
Bott Loofe	unvergindL.	1	1					1	124
betto	betto	3	L 2	5 .					114
bette	bette	1 6	L 10	00 .	4			1	117

Entelligenz. Blaff

unter:

Ronia=



Maintreis reichs Bapern.

Mrs. 73.

Burgburg.

Samstag, ben 28. Juni 1834.

3 n halt.

Ausstellung von Depositen: Scheiner für die Einsteher. — Diaten ber functionirenden Berichtbargte. — Erziehungs-Anstalt zu Rarmberg. — Erlebigung der Pfarrei Thalmessungen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 22984. Nrus. exped. 1809L.

praes. 26. Juni 1834. 2169.

An bie farftl. Comenfteinische Regierunge, und Juftig-Ranglei zu Kreug, wertheim und an fammtliche Militairconscriptions. Behörden bes Unter-Maintreises.

or in the second second

(Die von ben Conferiptions-Beborben ben Ginftebern auszuftellenben Depofiten-Scheine betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Den Militairconfcriptions. Behörben wird nachflebende von bem t. Staats. Minifterium bes Immern unterm 9. b. M. erlaffene Entichliefung jur Rachachtung befannt gemacht:

"Auf pie gestellte Anriage, ob bie som ben Conferbions-Schobern nach § 79 ber Inskrutiven "jum Herrs Englaumges eiges vom Inder 828 auszufellnehm Arvolitien. Schoint ext. "und fempeffrei zu bezanden, oder der Azer und dem Gempef zu unterwerfen feyen ?—
"wied zur Erziefung eines gleichheitlichen Berfahrens nach gepfogerum Benehmen mit dem
"Hingl. Gaach-Minisperium der Finnugun und in Ukberreichtunung mit der Michten erwörert,

"baf bie Mubftellung biefer Deposital . Scheine als reine Offizialfache ju betrachten , und "baber tar , und ftempelfrei zu behandeln fen."

Bergburg ben 22. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Mrus. praes. 22704. Nrus. exp. 17931.

praes. 23. Juni 1834. 2148.

Mn fammtliche Diftrifte. Doligei. Beborben und Gerichte. Dbufifate. (Diåten ber funttionirenben Berichtearste betr.)

3m Mamen Geiner Dajeftat Des Ronias.

Rach einem an bie tal, Regierung bes Dbermainfreifes erlaffenen allerbochften Reffripte bes I. Staatsminifteriums bes Innern vom 19. Dftober v. 3. febt ben Phufifatd.Bermefern , nachbem fe fur Die Beforgung ber Dbyfifate Gefchafte eine Funftione Remuneration bezieben. ein Unfpruch auf Diaten fur Beschaftereifen innerbalb bee Amtebegirtes nicht gu, bagegen murbe bie Rreid-Regierung burch eine meitere bochfte Entichliegung vom 26. Janner b. 3. ermachtiat . ben funttionis renben Berichtsargten in jenen Begirten, in welchen ber großen Muebehnung ober anberer Berbaltniffe megen ber Guntrionebejug von taglich 1 fl. einerfeits mit ben Diaten, welche ein nicht befotbeter Aunttionar angufprechen batte, und anberntbeils mit ben Muslagen eines Runftionars for Beichaftereifen nicht im Berbaltniffe febt, eine erbobte Taggebubr bis ju bem Darimum von 1 f. 30 fr. anzuweifen.

Cammtliche Boligeibeborben und Gerichtophpfifate werben bievon in Renntnif gefest.

Burgburg ben 19. Juni 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Maintreifes. Rammer bes Innern. Braf von Rechberg, Prafibent.

coll fommet.

Nrus. prace. 21767. Nrus. exp. 17839.

prace. 21. Juni 1834. 2132. Die Gerichtung einer Ergiebungs: Anftalt ju Rurnberg fur Rnaben armer ober auch minter vermegenber Stern betr.)

3m Ramen Geiner Daieftat Des Ronias.

Der in mancher Sinficht ichon verbienfrolle Induftrie. und Auftur Berein gu Rurnberg bat Die icon fruber beabfichtete Muffalt einer technifch beonomifchen Erziebung armer Angben ale Dai fen . ober auch Gobne burfiger Eltern aus bem Regatfreife nach bem unten folgenben Plane im Anfange bicfes Jabres eröffuct, und bereits 20 Anaben, barunter 6 tatbolifcher Religion find, aus genommen, indem jeder in feiner Religion unterrichtet mirb.

Un biefer Unftalt laft ber menfchenfreundliche Induftries und Rulturverein nun auch aus am bern Rreifen unfere Baterlantes arme Anaben Theil nehmen, menn bei ber Mufnahme foaleich 25 ff. ein für allemal fur jeben Ropf ju Aufchaffung ber nothwendigen Arbeites und Conntage Rleibung und ber Bifche, fur Pachtung eines weiteren Lotals, jodann 60 fl. jabriich fur Koft, Logis, Bebeigung, Maichen und Sthaltung ber Kleidungsflade, für Unterricht und Behandlung bei fich ergebenden Kraufheiten u. b. g., jabach in vierteljäheiger Borausgablung, ju 15 fl. fur bem Ropf berablt wechen.

Bei bem Auskrift aus ber Andlie erhalt jeber bie ibm angeschaften Artbungsfliche gurad, in ber Unstalt aber werben bie Zhajlinge anderen Kreife jenne vod Przattreifes in Bilem gleich gehalten. Sie baben baber auch gleiche Anferdige an die Geschente, die bem Zhajlingen im Milgomeinen gegeben werben, und an bem Gutmachen bei praftischen Beschligungen, ebense, wie bie Ablinge bed Pragattreifes.

Die aufjunchmennen Asslinge bafen nicht unter 10 und nicht über 17 Jahre alt frun, und mussen mit dezitichen Zemgniffen ber Gefundetet undweifen. Die Religion macht bei der Aufnahme feinen Unterfichte, da, wie febon ernahut, jeder in seines Glauben Lebera untere diet nicht. Die Dauer bes Aufunthaltet hangt von der Zahlung ab. Bei dem Austritt gefre die Cemmission des Bereins mit bem Bater, ober wer sond ben Jungen ver knildt übergachen bat, gemeinschaftlich sorgen, daß der Auftretende bei einem handverkomeister, Kanster, Landwirth, Fabrikanten oder Rautmann nach bei Jungen jektigkten vertergebacht verbe.

Diefe Erziehungsanfalt wird Eltern, Bormandern, Ortsvorstanden und aberhaupt einzelnen Benichenfreunden, deren fich mehrere etwa von 170 burch fleine Beiträge, 3. B. von 30 fr. jabre-lich vereinigen tonnen, bie angenehme Gelegenbeit gerabren, einen armen oder boch geeing vermdegenben Anaben burch eine angemessen Erziehung sein fahrtiges bargerliches Glide zu begründen.

Bargburg ben 15. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter. Maintreifes, Rammer bee Innern.

> 3. 2. b. Pr. v. Beinbach, Director.

coll. fommel.

Plan eines vom Industries und Rultur Berein zu begrundenden tednische ofonomischen Urmen-Rnaben-Erziehunge-Inflitute in Nurnberg.

Durch bie Begrandung ber Landwirtsichaftesichule im Regaltreise, so wie durch die Ernem matter bet untergichneten ersten Lereinis Porstaued alle Leber berieben, ill es dem Indapties und Anteur-Bereini um so mobilatier, obiges sichen feiber beautragete Justitut us begründen und mit der fdniglichen Landwirtsichule und der Kreisgenerdsschaute in zwecknäßige Berdindung zu beingen. Wie biesel zum Borbel für Sohne der Tandwirtse und anderer Personen, so wie des sonderes für arme Waisen auf denne land bieses zu Erstelleung ganger Gemeinden von sos. dem Jahren gesche wird in nachsolgenden f. ausgesprochen werden.

3med und Rugen obigen Inflitute.

In biefes Inflitte foll eine gewiffe Angabl armer Rnaben, als Baffen und Gebne burfte ber Giftwohner ans Graben, befonders aber vom Lande, aufgenommen werben, und barinnen um-

entgelblich Riebung . Roft, Logis und Unterricht erhalten. Gie burfen nicht unter 10 3abre alt fenn, und merben in biefem Inflitut nebft bem Unterricht ju allen ihrem Alter und Rorperfraften aupaffenben Arbeiten in ben Barten, Redern, Biefen, Sausbalt u. bgl. angehalten, moburch fie wieber einen Theil ibred Unterhalte burch Arbeit verbienen fonnen

Ruaben, welche noch teine Schul . ober Bortenutnife im Lefen. Schreiben . Rechnen und Beidnen befigen , erhalten bieruber wieber befonberen Unterricht , fo wie auch aber Religion , jeber mach feinem Glaubensbefenntnig.

Durch obigen Unterricht fo wie burch jenen in ber Greislandwirthichafte Schule und ben bamit verbundenen praftifden Befchaftigungen, follen bie Anaben in biefem Inftitute gu recht prattifden landwirthen, Defonomie-Bermaltern, Defonomiefnechten, tuchtigen Girten und Schafern u. f. m. gebilbet merben, und wird feiner berfelben bei feinem Mustritt , feinem Schicfial preidage geben, fonbern fur einen jeden 3baling beifelben, foll fur eine Unitellung und Berforgung nach feinen Rabiafeiten und Gigenichaften geforgt merben.

Es werben Baifentnaben, fo wie Rnaben armer Meltern von allen in Bavern gebulbeten Claubens. Confeffionen unentgefblich aufgenommen.

£ 3.

Die Angabl ber guerft aufgunehmenten armen Rnaben ift vor ber Sand noch unbestimmt. Diese nigen Meltern, Bormunber ober Beborben, welche einen Rnaben in blefes Inftitut ju übergeben wunfchen, wollen fich jeboch in biefem und nachften Monat Rovember beim unterzeichneten Dow ftanb ober beim Direftorium bes Induffrie. und Rultur-Bereins babier fchriftlich ober munblich melben, wovon man bie meitere Beitimmung bieruber erhalten wirb.

Die Rnaben fieben unter fortmabrenber Aufficht ber Lebrer und eines besonbern Auffebere, fowohl beim Unterrichte, als auch bei ben praftifchen Beichaftigungen. Gie wohnen auch unter berfelben Aufficht in einem Lotale beifammen, erhalten gute Lagerftatten, gefunte Sausmannetoft, eine Sommer. und eine Binterfleidung, und taglich bie fleineren bavon ben Borbereitunasilnterricht im Buftitut und die großeren nat fabigern Junglinge in ber Rreis Landwirthichafteichule.

Gine ftrenge, fittliche, religible Ergtebung werben biefe Boglinge erhalten, und fo an allem Buten, Rublichen, bas menichliche Gemuth und berg Berebeinben erzogen, um fie ju braven, brauchbaren Bargern bes Stagte, ju nuplichen, fparfamen Sauevatern, und ju bieberen und treuen Freunden bes Thrones und bes Baterlanbes ju erzieben.

Buniden vermoglichere Berionen, Landwirthe und Gemeinden auch fore Gobne biefem Inflitute zu übergeben, fo baben biefelben fich befonbere ichriftlich ober munblich mit bem unterpeichneten Borftand ju benehmen. Seibe werden dann als Ihglinge ber Kreid-kandwirthichaftsihule nach den beneidbere hierüber belieftenden allerhöchten Berorkungen behandelt. Der Preis
für Koft und begio wird wöglicht billig geftelt, und tamn in Gelt- oder in Kaurackleiferung, befehend in Getraite, Schmalj, Butter, Hoff, und im follen der in Kaurackleiferung, befehend in Getraite, Schmalj, Butter, Hoff, und in Gelt- oder in Kaurackleiferung, befehend in Getraite, Schmalj, Butter, Hoff, und in Gerbertung eine fehe gertige Roberts
filmmt. Bedufen bezofethen Jöglinge permöglicher kandwirthe auch noch den Vorbreitungse ibnterricht, im Leien, Schreiben, Richmen, Zeichnen, so erhalten biefelden biefen benehmländen Schligender Inglied und der Inflied Weisen kandwirthe auf eine genüß sehe füllig Weise Gelegendet gegeben, seinem Sohne die für ihn allernöhigken und nüplichsten Wissenschaften erlebmen zu lassen.

Sierburch hat auch jede Gemeinde Gelegeuheit, einen armen Ingling, fey er hirten ober Taglobneresson, auf die mohlfeicht Beife fich zu einem tüchtigen, praftich trauchdaren hirten ober Schafer bitten zu lassen, der ihnen in der Folge burch bester und preechaftigere Behandlung ihres Biebed und ihrer Schafe tausterklatig bad geringe Jonorar, was er der Gemeinde foster, vergeten wird. — Es giebt feine Anfalt, wiche ben Landgemeinten billiger und leichter zu biesem wichtigen und nahlichen Brech vergitten wird, erne geringe hon auf ab ilnerstügung biefes wolftschäftigen Janitute biefür berichtigen and belinger and bei ber bei bei bei beraufe Natur

Die bis jum 30. November f. 3. geschehenen Annelbungen werben bann sogleich gepraft, and bie warbigften und beduftigften Innglingt gang un entgeftlich in Roft, Riedung, Bogis and Unterricht, die übrigen aber gegen einen fest billigen Unterfußgungsbeitrag in Geld ober Raumprobutten far bas Inflitut aufgenommen.

S. 7.

Fond und Mittel biefer Bobltbatigteite.Anftalt.

Die Unterhaltung ber Boglinge biefer Unftalt foll aus nachfolgenben Quellen geschopft werben :

- a) Bon freiwilligen Beitragen und Geschenten von tonigl. Beborben, Gemeinben und Privatpersonen.
- b) Die Salfte ber jabrlichen Einnahme ber Wohltbatigfeite Anftalt bes Induftrie und Eultur Bereins foll biefer Anftalt gufließen.
- e) Ebenso foll vom verehrlichen Frauen Berein biefes Bereins biefem Inflitute jabrlich eine Unterflugung gutommen.
- 4) Ferner foll von ben Bereinsanstalten jur Beforberung vaterlandischer Pferbe und Schafzucht jabrlich biefem Inflitute eine paffente Unterftugung gufließen.
- e) Die Fohlenhofe. Defonomie und bie Induftriegarten Commiffion berechnen flets bie von ben Anaben geleisteten Arbeiten, im Berhalinis nach bem bier bestehenden Zoglobn, und erfeben ben Betrag berfelben biefem Infitute, welche Cumma bisher ein Theil ber Zaglobner tejogen hat.
- 5) Beim Bereinsfeste und jeber vorziglichen Bereinsfeierlichteit foll im Bereinsfotate an einem puffenben Dete eine Bachfe aufgestellt werben, beren Ertrag ebenfalls biefem Inflitute juffiegen foll.

7 Mus latboeirtischaftlichen Birmbien, bie fold en Boglingen ober bem Inflitute von ber tonigt. Oratoregierung in ber Intumit verlieben werben follen, und mofur ber Berein fich ftels ibaligit verwenden wird.

Direttion und Ceitnna biefer Unftalt.

Tiefes Infitut ift eine Bereins-Wohlfdrigfeite-Anflatt und wird vom unterzeichneten iften Bereins-Borfland und Lebere ber tonigl. Areis-Cautouitifconftischule mit einer Bereins-Direttoriag Commission aus bem Erbe und Defonmennabe , wie die febreian Bereins-Bindlein erleitet.

6 9

Diese Anflate erbalt ibre eigene Kaffa- und Rechnungefibrung, so wie ibren eigenen Caffier, welcher alle Jabre, wie die übrigen Bereins-Anflates fliere, seine Rechnung bem Direttorium, und beises obwind befreutlich abegen wird. Diese Influtus-Commission fleht auch in allen übrigen Berbaltiffen aum fin allen beriefen Bereins-Anflaten zum Direttorium.

6. 10.

Der Berein wird es fich thatigit angelegen fenn laffen, burch eine allergnabigfte Unterfta-Bung vom Staate und andere ihm ju Gebo ftebente gefeliche Mittel für beifes Infitiut, fo bald wir möglich ein eigenes Lofate als Wohn, Leter und Arbeitebaus zu erhalten. Bis babin wird eine in ber Abe ber Bereins-Detonomie beftwolliche Wohnung erpachtet.

5. 11.

Der Erziehungs, Lebre und Arbeits Dian wird alebald offentlich befannt gemacht werben, fobalb jener ber tonigl. Rereifandwirthichafte-Schule erichienen fenn wird, auf ben fich biefer In- fituteflan flugt.

So nehmen wir mauchen Gemeinden einen Buen laftig fallenben Maffen, manden armen mad febr beduftigen Artlern einen ihnen jur Ernfbrung, Reteidung und Erziebung bocht brüdend nab jur Lift fallenden Sofin ab, und merben mit valterifeter Sorgfalt für ihre Erziebung, Midbung und einsigen Berforgung nach unfern Araften möglichst forgen. Go entlieben wir ben
Maffigganger, Bettele und Bagdaubenenecken und der beifen nachtjechten noch greiberen fallern viele
andbangliche Subjette, und führen sie mieder in die bürgerliche, rechtliche und beauchdare Geschlichgeit und benachdare Geschlichen und eine bei beiten bes Staats zu erzieben, und retten bismit the förerrliche und Geschwick.

Defhalb magen wir auch getroft bie Bitte an Diefelben, unfer gemeinnubiges Unternehmen

burch Befanntnadjung und Berbreitung biefer Einlabung, fo wie burch Ermunterung ber tanb, wirthe und Gemeinden ihre Cohne und Pfleggenoffen biefem Unterzicht ju weiben , gutigft ju unterfichen.

Das Direttorium bes Induftries und Ruftur. Bereins. `
Dr. Beibenfeller,

prace. 25. Juni 1834. 2164.

Erfter Borftand bes Bereins, und erfter Lehrer ber tonigt. Rreid-LandwirthichaftsGoule in Rarnberg.

(Die Pfartel St. Midael in Thalmeffingen betr.)

H. 6004.

Ad Nr. E. 3900.

fich nach ber unterm 4. Februar 1	823 befü	mit biefe	dloffenen	Dienftes,	Ertrags.F	affion.	
				p.	fr.	ft.	fr.
1. An flanbigem Gehalt .	•	,	,		=	88	4 1/4
a. aus Staats Raffen			4				
in baarem Beibe .		•	•	. 30	· —		
in Raturalien u. 3.							-
8 Riafter weiches Soly #	nd den bo	von abfal	lenden We	llen .			
ohngefahr 200 Std.	•	•	•	34	_		
b. aus Stiftunge Raffen					4.4.04		
an baarem Gelbe	•	Di-	•		4 1/4		
. aus Gemeinbe Raffen		- :		15			
eben fo		•					. 2.
	·	aultation.		88	, 4 1/4		
II. Mn Binfen von jur Pfarrei gef	tifteten 3	anumien			_	429	
111. Ertrag aus Realitaten		1.0	6	. 1	77.	443	_
namlich		0		50	_		
a. Ruganfdilag ber Pfarrwoh	пинд		:	379	_		
b. Ruganichlag ber Grunbe	•	•	•	318			
beftebend aus							
9 3/8 Tagwert Nedern	,						
8 " Balbun	und						

IV. Ertrag and nămlich	Red							ff.			fr.	
namlich		test .	•		,			-	-	338	54	
a. ftanbige	Befå1	(e		,	,		,	2	51			
b. ftanbige	Ratu	ralgef	ille un	mar !	5 Mg. 5	torn	,	8	20			
e. vom gro	gen 3	Behnte	nt					243	30			
d. vom ffei	nen o	ber @	5chmalf	aatzebnte	ent ø			73	13			
e. vom Bli	etzehni	est						11	_			
						Summ	10.0.	338	54			
V. Einnahmen a incl. 44 fl. az				werbenb	en Dieuft	es-Funt	tionen	-	-	117	24	
VI. Ginnahmen	and :	observ	anzmå	igen Ga	ben und	Samm	lungen	_	-	5	- 30	
							Summa	_		959	52	1/4
hievon fint	in 9	l63ug	gu brit	ngen				-	-	74	2	
namlich :	6 6	. 15	ti	. Bauca	non und							
,		14	1/2 fr	. Lichtm	effteuer ,						**	
	67 f				berrl. €							
				_			1	٠.				
	74 1	1. 2	ŧţ.	Summa	α,				_			<u></u>
		trag								904		1/4

Außer worstehendem Baucanon mußte die Harrei als Condecimator von Großnottereborf jur Arten-Neparatur dosselhst auf Ausgerch des Fielus Beitrag vom 41 ff. 3 fr. im Wege des giktlichen Ukefreinfommen nach den Behirmagen des f. Derer Konssplöriums vom 6. Kyril 1830 leisten. Dies veranschie die Kinstellung gegen Aussehaus der Bandeirrags-Pilichigkeit einem jährlichen Baucanon seinungen, was mit dem Betiage dies demektrags der Handeirsche die Finaldes siehe die Finaldes siehe die Kinstellung und der Beriage dies demektrags der der gegen die hier genacht der gegen der geber gemachte der gegen der gestellt die Finaldes gesche die geschafte auf die gesche die gesche die gesche die gesche der gesche die
Mudbach ben 10. Juni 1834.

Ronigliches proteftantifches Ronfiftorium.

m gub.

Demmingen

Entelligenz. Blatt

linter =



Mainfreis

reichs Bapern.

nro. 74.

Burgburg.

Dienstag, ben 1. Juli 1834.

3 n b a l t.

Mafrendin garn Mabbinde. — Ueberschaufe mit Prechen wern Kerpfigung erkoniter Cinationaghiegen. — Erkapenden us dem Geneichellen in der Calen Mirkong, Criedauga der Miere Jageling. — Abding der un den Atten gu beitigenden Erkannelft. — Diffette Unioger Kenaung die d. v. G. Entheten Sertrag mit Vereiter negen ber Conresponding der keiterfligtigen Gerichtseberber. — Bertrag mit Godiel Geburgs Gerto negen der Gerichtschefen. — Bermäcknieße, — Arbeitgung der Schullfele zu Keufen. — Geurs der despriches

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Brus. praes. 22718. Brus. exp. 18299. praes. 23 Juni 1834. 2196. Un bie fürftlich fomenfteinische Regierunge und Juftig. Ranglei Rreuge wertheim, bann an fammtliche Polizei. Behorden bes Rreifes. (Bandbeinke bert.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

Das tgl. Staats Minifterium bes Innern bat unter bem 9. b. Dt. nachftehenbe Entfchliefung erfaffen .

- "Geit furger Beit baben fich Wilde und Mood-Brante in bodft auffallenber Baft ergeben.
 "Wenn auf die gegenwaftige beife und trodene Bitterung ab ab Entlichen und die Berberitung
 beifer Bab ungweifelde fregulitigte, fo liegt bod nach ben genachen Cefabrungen bie nachfte
 - "biefer Biaude nugweifelbaft begunftiger, fo liegt boch nachden gemachten Erfabrungen bie nachfte "Beranfassung biefer Ereigniffe größentheils in ber fabriabigen Bebandlung bes Freuers
 - woon Grite ber holgarbeiter, hirten und anderer in malbern und Mofern befchaftigten

Til Gues Gook

"Personen. Jur möglichften Berhütung solcher Borfalle erscheint es angemessen, baß in "allen Gemeinsen alebald bie älteren poligitichen Berfägungen erneuert werben, wonach im Mibren, Wissen und beren Albe bei trockaer Mittenag gener angulanten unterlags "ift, und baß in biejer Beziehung mit den Horstebeben bas geeignete Benehmen flatsfunde, "indeclondere anch die Auflicht auf die mit dem Stene Biefed beschaftigten Kinter "ingeschäft werbe, indem es undangt geschah, bag durch solche Linder eine bedweitende "Roostreck" in Brand gescher wurde. Gegen fällige ift, wenn auch fein Schabe entstanden "irns soller, nut angemessene Ertene einzusscheiten.

Sammtlide Polizei Beborben merben bievon mit ber Beifung in Renntniß gefest, unverzuglich bie in ihren Begirten bier einschlägigen alteren polizeiliden Berordnungen in allen Gemeinden gur

genquen Rachachtung befannt machen zu laffen.

Da, wo besfallfige Bestimmungen nicht vorbanden find, haben bie geeigneten Berbote im Commer bei trodener Bitterung Feuer in Balbern und Wolfern und veren Ribe anzumachen, gleichnie auch zu befer Ribe anzumachen. Getreichnie auch zu biefer Bet mit bernnmehen Tabatspielrien ohne Deel in Wilbern und Wolfern berumzugeben unter Strafantrobung einzutreten, indbesondere aber ift ben Gemeinden einzuschlichen den mit bem Juten berd Riches fo paufig beighfligten Rindern alle Feueranmachen an ben genannten Deren ftrenge au matersachen.

Burgburg ben 25. 3nni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes. Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. gommel.

Nrus. praes. 22257. Nrus. exp. 18170.

Nrus. exp. 18170. praes. 27. Juni 1834. 2178.

Un fammtliche Polizeibeborben bes Rreifes. (Die Uebereinfunft mit Dreußen wegen gegenfeitiger Berpfiegung ertrantier Staatsangeborigen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Auf bem Grunde ber ton, Ministerial-Entschließung vom 3. d. D. wird ben fammtlichen po-

"Die ibn. preififiche Staatkregierung hat durch Miniferialrescript vom 20 April 1827, werfingt, buf ein Ruferiga ber Koften fur Berpflegung ber in Preußer ertrantenben Ausgebitgen fermber Staaten bei ben betreffenben ausbedritigen Bohoten, ben Stall einer "Roftenerstattung aus dem Bermbgen bes Berpflegten, ober feiner alimentationspflichigen "Bermenkten unsegenommen, in einem Beise im Antrag gebracht, bagegen aber auch im "Falle ber Erfrantung eines preußischen Unterthanen in einem fremben Staate jeder Er"salb ber Berpflegungsfosten aus preußischen Staats ober Kommunal-Fonden verweigert
"werten folle."

Burgburg ben 18. Junine 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Nrus. praes. 23468. Nrus. exp. 18163.

praes. 27. 3uni 1834. 2179.

(Die neueften Erfagmabten fur Gemeinbeftellen ber Stabt Burgburg betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Seine Majeflat ber Ronig geruhten, vermoge allerhodifter Entidliegung vom 2. b. DR. ben neueften orbentlichen Erfahmablen fur Gemeinbestellen ber Stadt Burgburg Die allerbochfte Beneb miauna ju ertheilen, und fur bie Stelle eines rechtefundigen Magiftrate Rathe ben gepraften Rechtefanbibaten und feitberigen Funftionar bei bem Magiftrate Frang Gros;

fur Die Stellen burgerlicher Magiftrats-Rathe ben Privatmann Frang Lubmig Sugel,

ben Drivatmann Unbreas Ebenboch ,

ben Apothefer Chriftoph Rlinger,

ben Raufmann Stephan Beiller .

ben Raufmann Unton Rifcher,

allergnabigft ju beftatigen.

In Folge biefer Bablen find als Gemeinbe Bevollmachtigte eingetreten:

1. 3ofeph Binbicetti , Raufmann .

2. Krang Unton Batfdenberger , Raufmann ,

3. Mathaus Edert , Baumeifter .

4. Frang Subert, Defonom,

5. Loreng Leipold, Raufmann.

6. Balentin Reuland , Melber ,

7. Anguft Bojeph Barmuth , Rechtsanmalt ,

8. Abam Rofee , Beinbanbler ,

9. Balentin Daas, Raufmann,

10. Gregor Defninger , Raufmann .

11. Georg Dbert , Raffemirth , . 12. 3ofeph Bolongaro Grevenna , Zabatefabritant.

Bargburg ben 22. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Nrs. praes. 23159. Nrs. exp. 18238.

praes. 27. Juni 1834. 2180.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Ingolftabt, Banbgerides Dofenfurt, betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch bie Beforberung bes Dechants und Pfarrere Anbreas Cchafer auf bie Pfarrei Rariburg. Panbgerichts Rariftabt, erlebigte fich bie Pfarrei Ingolftabt, im Canbgerichte Begirte Dollenfurt . mit einer Babl von 481 Geelen, einer Rirche und gwei Coulen.

Rach ber neuerlichen, ber Revifion noch nicht unterftellten gaffion gewährt bie Pfarrei folgende Ginfunfte :

Eintunfte	,				Par	tial.	Emme.	otal	
L In ftanbigem Gefalte:				ff.	fr.	_	f.	fr.	
1. aus ber Gtaatefaffe		-		-			le.	•••	
2. and ber Stiftunge Raffe !	tes Gott	edbaufed zu	Inanifiah	t 2	15				
3. ans ber Gemeinde Raffe	bafelbit	d and	Julio lime		45				
4. von anbern Pfarreien	4			_	43				
5. von Privaten .	,			_	_				
II. Un Abzinfen von geftifteten	Conical	ion .		5			3 5	_	
III. Ertrag aus Realitaten :	Stapital	K. 16	•	3	_		3	_	
1. Ertrag and Bohnung ,	afraum.	and Banton	-	27	40	2.4			
2. aus Grunden	Coltann	nuo Satten	•			3/4			
and Chancell	•	•	•	174	_5				
IV. Ertrag aus Rechten.							201	48	3/4
1. Mus grundberrlichen Red	Ann .								
a. aus Guiten									
b. aus Sandlobn			•	9		5/16			
2. Mus Behnten :	•	•	•	-	12	4/5			
ein Drittebeil bes großen ?	Rebute an	if Inaplifable	Marfut	10 283	25	3/4			
3. Mus Gemeinde Rechten		. Sections	4	·8 *~~		J			
4. Mus Beibe-Rechten				_					
5. Mus Forft Rechten	,			_	_				
V. Ginnahmen aus befonbers	herohlten	Timfied Mer	ri Atuma				293	13	69/80
1. Bejuge von geflifteten G	ottedhien	len	4	39	47	1/2			
2. Stolgebubren	*			28					
			•			3/20	67	41	13/20
VI. Ginnahmen aus berfommi	ichen Ga	ben und Car	nmlunger	n:			0,	71	13/20
1. an Opferpfennigen			,	11	33	3/10			
2. aus Sammlungen			,	_	_				
			_		_		11	28	3/10
Laften.		-	Gu	mme ber	Ein	fünfte	552	24	9/16
								-	
1. Wegen bes Staatszwedes	:								
1. Befoldunge Steuer	•	•	•	9					
2. Kreidellinlage			•	_	- 20	1/2			
II. Begen bed Dibgefane Bert	andes :								*
1. Subsidium charitativu	m			1	30				
2. Commente. Gelb	•	•	'	1		1/4			
	582	ff. 24 9/1	16 fr	Sum	ne be	r Lafte	n 13	20	3/4
Ludgabe: .		ff. 20 3/4							
Meinertrag .		[L 3 13/1							

Befuche um Berleibung biefer Pfarrei find binnen vier Bochen bei ber unterzeichneten tonigi. Rreis-Regierung einzugeben.

Dargburg ben 24. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter . Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. CommeL

Num. 4743.

praes 26. Juni 1834. 2170.

An bie Untergerichte bes Unter, Mainfreifes. (Die Ausfertigung ber vom Referenten abgeführen Erknatnife zu ben Gerichte. Aten bett.) 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die Untergerichte bes Unter-Mainfreise erhalten biemit eine Abschrift ber im oben genannten Betriffe von bem tonigl. Craufe-Rimigirium ber Juft; ander erfasseunen hochsten Ensightigung-Signatum Afchaffenten am 23. Junia 1834.

Ronigl. baperifches Appellationsgericht fur ben Unter. Mainfreis.

Gabres

5497.

Ronigreich Bayern. Staats Ministerium ber Juftig.

Es fit bie Anfrage gestellt worden, ob bie richterlichen Erfenntniffe in Projessachen nur in bem vorschriftsmäßig beglaubigen Rougente bes Richters eber Referenten ju ben Gerichtsaften gebracht, ober ob überbies und Reinfatrifen, mit Gerichtsliggel und Unterschrift bes Gerichts vorsammte, beifante verfeben, beigetat merben follen.

Da ber nach Borichrift ber hofrandsordnung Art. VIII 5.1, und intersondere ber Berordnung wom 10. September 1846 — Regierungeblaut vom Jahre 1846 Seite 579 — No. 1. beglandigte Auflig bet Erfentutiffe int, pedungsgenaß — nicht aus bem Bortrage zu interirenden , sondern eigens beignsgenderen Interiorungsgründen ein legales Altendud bieder, auf rechtes als documentum materix bei sich ergebenden Andaben mit vollferanden Invertigeligt teturritt werden kann; so ersteint ich einem genacht bie fletzigung von Reinschriften bei Konfassienen als übernhussig, won Reinschriften ber Erfennriff mit Geschen zu dem Geschecksten als übernhussig.

Die Untergerichte bee Rreifes find von ber gegenwartigen Entichtiegung in Renntnif in feben. Munden ben 13. Juni 1834.

Muj Geiner Majeflat bes Ronigs allerhodiften Befehl

Greiberr von Schrent.

Durch ben Minifter ber funtt. General Selectär Appellarionsgrichis Rath B. Zautoboeus. Nrus. pracs. 20789. Nrus. exped. 17853. praes. 23. Suni 1834. 2146. (Die Diftritts-Umlage:Rechnung bes herrichaftsgerichts Gulgheim fur 1832/ 33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronigs.

Die obengenannte Redmung ift

1212 fl. 12 fr. - pfq., mit einer Ginnabme von 942 ft. 22 fr. 2 pfg., einer Musgabe von

269 fl. 49 fr. 2 pfg., einem Aftiprefte pon

bei ber Superrevifion fur richtig befunten worben.

Den Betrag bee einfachen Steuer. Cimplume, welches boppelt erhoben, und burchgangig zu nothwendigen 3meden verwendet worden ift, jeigt die bier beigebrudte tabellarifche Ueberficht. Bargburg ben 19. Juni 1834.

> Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreijes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen. Bergeichnif

aber bie im Diffritte Gulgbeim fur 1832/33 erhobenen und verausgabten zwei Steuer. Simplen ber einichlägigen Gemeinden und jedes Steuerpflichtigen, ju nothwendigen 3meden.

Ramen ber Gemeinben, worin bie Steuerpflichtigen wohnen.	Steu	finfad 1er:Sii erjelbe	mplum		Betra	Simpl.	hievon wurden ausgegeben für no:hwendige Zwecke			
MCL L. C.	ff. 21	fr. 37	pfg. 3 1/8	fL 43	fr. 15	2 1/4	fl.	fr. 15	pfg. 2 1/4	
Alipheint	24	58	1 3/4	49	56	3 1/2	49	56	3 1/	
Brunnfabt	11	59	3 1/4	23	59	2 1/2	23	59		
Dompfach	27	51	3 1/2	55	43	3 172	55	43	2 1/	
Donnereborf	1 12	19	3 1/2	24	38	3	24	38	3 :	
Durrfeld	1 3	33	-	7	6	2	1 7	6	2	
Faltenflein	43	38	2	87	17	1 4	87	17	1 4	
Brettftabt	34	3	3 1/2	68	7	-	68			
herrlbeim	9	3	3 1/2	18		3 2	90	7	3 2 2	
Rleinrheinfelb		1	1		2	j 2	18	6	2	
Monchstodheim	20	33	1 000	41	6	2	41			
Dberfchwappad)	17	35	1 3/4	35	10	3 1/2	35	10	3 1/	
Dberfpießbeim	15	50	1	31	40	2	31	40	1 2	
Duffelebeim	9	16	1	18	32	2	18	32	2	
Sulgbeim	27	20	2 1/2	54	41	1	54	41	1	
Traustabt	6	3	1 1/2	12	6	3	12	6	3	
Zugendorf	7	5	1/2	14	10	1	14	10	1	
Unterschwappady	5	49	1/4	11	38	1/2	11	38	1/	
Unteripiegheim	35	57	2 1/4	71	55	1/2	71	55	1/	
Bognip		1	1 1	8	2	1 2	8	1 2	12	
Baiet	15	56	1/8	31	52	1/4	31	52	1/	
Bohnau	2	48	3	5	37	2	1 5	37	2 ~	
herr Graf von Schonborn	1 -	6	l —		12	-	-	12	_	
berr Furft von Taris	3	57	3 4	3	57	1 3	3	57	3	

4711

praes. 27. Juni 1834. 2184.

Un bie Untergerichte bes Untermaintreifes.

(Die Uebereinfunft mit Preufen wagen Beforberung ber Korrefponbeng ber beiberfeitigen Gerichtsbeborben betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die zwifden Bapern und Preufen abgeschloffene, im Regierungsblatte vom 7. b. M. Ståd 29 S. 811 ac., befantt genachte, am 1. Julius b. 3. in Witsauftet tretenbe, Uebereinfunft bestäglich ber Correspondenz ber beiberfeitigen Gerichtsbehorben ift in vortommenden gallen von den Untergerichten genau zu beobachten.

Sig. Michaffenburg ben 23. Juni 1834.

Roniglich bayerifches Appellations. Gericht fur ben Unter. Mainfreis.

v. Schmidtlein, Prafibent.

Enbres.

4745.

praes. 27. Juni 1834. 2185.

(Mebereinfunft mit Sachfen-Roburg-Gotha wegen ber burd Requifitionen ber beiberfeitigen Gerichtsbeborben entftebmben Roften betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Die zwischen Bapern und Sachsen-Koburg. Gotha im obenkehenden Betreffe abgeschloffene, im Regierungsblatte vom 12. b. M. S. 221 befannt gemachte, vom 1. Aug. b. 3. an in Wirfiamteit tretende, Uebereindunft ift in wortommenden gallen von den Untergerichten genau zu beobachten. Sia. Achaffmburg den 23. Juni 1834.

Roniglich baperifches Appellations. Gericht fur ben Unter. Mainfreis.

Enbres.

Nrus. praes, 21233. Nrus. exp. 18280 1/2.

prace. 27, 316 1533. 2183.

(legat ber Freifrau v. Aruchfes betr.)

3m. Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Nachem die verliebte Freifran Franziela von Truchfes babier, geborne Gelfin v. Undlan, in ferem Teffamente bem biefgem Massenbaufe ein Ligat von 150 fl. bestimmt bat, wied biese mohl thatige Handlung gum obreuben Anderfan an die Berstorbene hiemit diffentlich befannt gemacht.! Wirtburg ben 25. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes,

Rammer bee Innern. Braf von Rechberg, Prafibem.

coll. Commel.

Num praes 20703. Num. exp. 18276.

praes. 27. Juni 1834 2182.

(Bermachtnis betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs,

Die Paul Nehmannischen Ebeleinte won Sommerhausen bestimmten bem Gottebhause baselich im ferm Testamente ein Ergat von fuffigig Guben, welche fromme handlung jum ehrenden Anderen an bie Berstodernen bei bemis befannt gemacht wird.

Bargburg ben 25. 3uni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Rainfreifes,

Graf von Rechberg, Prafident.

coll. Commet.

Rreis = und Dienftes = Dotigen.

praes. 28. 3mi 1834. 2197.

Durch weitere Beforberung bes Leberes Schmitt ift bie Schuffelle ju Reufet, einem Giffale ber Parrei Profielbeim, Landgeriches Orttelbach, mit einem Gebalte ju 200 fl., welche theils in baarem Gelbe und Naturalien, theils in Erträgniffen ber Brundflude befleben, in Erlebigung gefommen.

Die Schule gablt 29 Berftage , und 16 Conntage Schuler.

Die Bewerber um biefe lebrerftelle haben binnen 4 Wochen ihre Bittgefuche und Zeugniffe worfchriftemigig hieber einzufenben.

Dettelbach ben 27. 3nni 1834.

Ronigliche Diftriftes Schulen Infpettion. Stang.

Augeburger Borfe. Den 26. 3mi 1834. Courfe ber Staatepapiere.

Entelligenz. Black

Unter s



Maintreis reichs Bapern.

Dro. 75.

Burgburg.

Donnerstag, ben 3. Juli 1834.

3 n h a I t.

Brichtung einer protessamlichen Schule und Kirche zu Oberallershaufen. — Abretung der PatrimonialeCerichtsbarteit zu Schreibeim. — Straßendau-Rechnung im Sinngrunde L.G. Gemünden. — Wohlthätige Bermächtniffe. — Arties und Diensteis Borigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 23499. Nrus, exped. 18447.

praes. 30. Juni 1834. 2212.

Un bie furflich Comenfteinische Regierunge, und Juftig. Ranglei gu Rreng. wertheim und fammtliche Diftritte Polizei, Beborben bes Unter. Maintreifes.

(Die Errichtung einer protestantifden Schule und Rirche im Landgerichte Freising betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Roniglide Maieflat haben burch allerhöchlich Referiet vom 14. b. D. ju geuehmigen gerult, baß jur Erbauung eines protessantigene Gout, Difariats, und Ritchem-Gebaures ju Derealtershauer, L Landperifots Freifung, im Jartreife, eine Cammlung in allen protestantischen Rirchem-Gemeinden bes Ronigreichs veranftaltet werbe.

Ge erhalten baber bie obengenamnten Behorben ben Muftrag , bie Anordnung ju treffen , bag biefe Samutlung in ben ihnen untergebenen proteftantifden Rirden. Gemeinden auf entiprechende

Beise bewirft werbe, die eingebenden Beiträge sodann unmittelbar an bas f. Landgericht Freifing un Gerienben, und die Angrigen bierüber an die f. Jarkreis-Regierung zu Manchen zu erflatten. Barziburg den 26. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes,

Graf von Rechberg, Brafibent.

soll. fommel.

Nrus, pracs. 22741. Nrus, exped, 18421 1/2.

praes. 30. Juni 1834. 2213.

(Die Abtretung ber Patrimonial-Gerichtsbarteit ju Schwebheim an ben Staat betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bu Bolge allerbidft genehmigten Bergidtel bes abeligen Gutbbeftpere Freiherrn Ernft von Bibra wurbe bas Patrimonfalgericht L. Alaffe Schwebbeim aufgelbst, und bie Bervolltung ber Gerichtsbarteit vom 12. b. M. aufangend mit bem f. Landsgrichte Schweinstet vereiniget.

fidt bie Poligei. Berwaltung, welche mit bem vormaligen Patrimonial. Berichte Schnebbeim verbunden war, wird fernerhin ein Patrimonial int, und beffen Gib in Schwebbeim bestehen. Soliche wirt zur allegenieinen Rentunis bieburch gebracht.

Burgburg ben 27. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

soll. Commel.

Mrs. prace. 21168. Nrs. exp. 17917.

praes. 23. 3nni 1834. 2147.

(Die Strafenbau-Rechnung im Sinngrunbe, 2.5. Gemunben, für 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die oben rubritirte Rechnung ift mit

einer Einnahme von , 538 ff. 38 fr.,

einer Ausgabe von . 423 ff. 3 fr.,

bei ber Superrevifion fur richtig anerfannt worben.

Rach ber bier beigebrudten tobeffarischen Ueberficht beträgt bas einfache Stener-Simplum ber qu biefem Strafenbau Ronturenpfichtigen 228 fl. 20 ft. 1 6g., welches boppeli erhoben, nub woows bie biegen Mugaben um rubrigirten Zwede ausschliebend verwendet wurben.

Bargburg ben 19. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter, Maintreifes. Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent,

will temmel.

Bergeich uiß ber jur Strafenbau-Raffe im Sinngrunde erhobenen Umlagen fur 1832/33.

Ramen ber Beitragspflichtigen.	Betrag bes einfa Steuer-Gim	Summa ter erhobenen Umlagen.			Bermenbung gu nothwendiger 3meden.			
Semeinde Burgfun "Fellen "Bruger Grunn "Genger Grunn Bedwirdt Mohrreth Frili, v. Edingen il. E. Desper des Dohnreth Things il. E. Desper des Dorfes Dohnreth Darthofes	fl. fr. 35 39 28 4 76 57 15 8 21 20 7 19 18 17 16 14 9 27 7 17 16 12 17 17 16 12 17 17 16 12 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	pfg. 2 - 1 2 - 2 2 - 1 1	fl. 71 56 153 30 42 14 36 32 18	fr. 19 8 54 16 41 18 35 29 6 54	*fs	FL 71 56 153 30 42 14 36 32 18 —	fr. 19 8 54 16 41 18 35 29 6 54	pfg

Strus. pracs. 19131. Nrus. exp. 18261.

praes. 27. 3uni 1834. 2181.

(Die Schenfung von 100 fl. gur proteftantifden Lotal: Schulfonbe: Pflege betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die Erben bes verstorbenen Weinschublers heinrich Rleinfeller ju Lipingen übergaben bem Magistant bafech 100 fl. jur Bertfellung an bortige hausarne und 100 fl. fir bie proreftantische Schulkarne und 100 fl. fir bie prorestantische Schulkarne und angefest, und bie jahrlichen Binfen jum Schulgelbe fir arme protessantische Schulftaber verwendet werben.

Diefe Sandlung wird unter wohlgefälliger Amerfennung berfelben hiemit bffentlich befannt gemacht. Buriburg ben 25. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes; Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafitent.

soll. Commel.

Mrs. prace. 22354. Nrs. exp. 18294.

praes. 28. Juni 1834 2195.

(Bermachtniffe ju mobithatigen und frommen 3weden betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Der Sanbelomann Johann Baum Gijenberger von Afchaffenburg vermachte in feinem letten Billen: i. bem befonderen Kombe far Baifenfinder in der Boblibatialeite Anftalt zu Afchaffenburg 3000 fl.

2. bem Mimofen Fonde bafelbft 1000 fl.,

3 in bie Sandfirche ju Grandung eines Jahrgebacheniffes ober Lefung beliger Deffen 1000 f.,

4. bem Ronbe ber Tobsangft.Benberichaft 50 fl.,

3. bem Soube ber Sobalitats. Bruberichaft 50 fl.

Diefe wohlthätige und fromme Sandlung wied bantbar anerfannt, und jur bleibenben ehrenvollen Erientrung an ben Berfordenen hiemt jur bffentlichen Remnnift gebracht; 2007: Buchang den 25. Juni 4634.

Ronigliche Regierung bes Unter , Maintreifes,

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. fom mel.

Rreis = und Dienftes = Dotigen.

Seine Majefist ber Ronig baben unterm 20. 3mi I. 3. bie an ber hochstuse ju Burgburg eriebigte orbebitide Profesit ber Physiologie bein bisberigen außerorbeutlichen Profesior, Dr. Benieber ju verleiben, und

ju genebnigen gerubi, bag bie Pfaferi Balbfenfer, Landgerichts Riffingen im Unter-Malntreife, won bem heern Bidfofe von Bargung bem Pfarrer Georg Schmeper ju Nordeim, Land-gerichts Melterichate, verliehen werbe.

Betreib.Bertauf auf bem Martte gu

-0'-		am	rşbu 28. J 1834.		ben 2	einf 1. und ni 183	25.	Do vom 1	1 r t 24ten 34.	
5 1 1 2	Getreib. Gattung.	Shft,	d. Schaffel				ber @	odffi.		
100	000		fL.	fr.,	-		fr.	1		fr.
im	Beiben Rern	5	11	25	16	11	-	15	11	1
bochften	(Rorn	3	7	20	35	8		25	7	- 1 -
Preis	Spaber	10	5	24	1	- 5	-	3	4	40
	Gerfte	14	6	-	63	- 5	-			
im a	Rern	7341	9	42	190%	9	52	22	10	-
mittlern	Rorn	236	6	35	72	7	37			112
Preis	(Berfte	2921	5	43	4	4	48		1.	1.0 (402.9) (19)
	(Beigen	35	8	15	1	7	30	-6	9	30
im	Stern			l V						100.06
tiefften	Rora	15	6	-	7.5	7	15	N	S. Lane	continue and
Preis.	Saber Gerfte	1	4	-	13	4	45			1000
	Gerfte	2	5	30	1		1	11.77	100 30	2. The said 'S

Entelligenz. Blaff





Maintreis reichs Bapern.

Nrs. 76.

Burgburg.

Sametag, ben 5. Juli 1834.

3 n balt.

Anfrich der Kirchen und anderer öffentlichen Gebalud. — Borftellung eines Magiftest wegen Beaufischtigung der Spikal-Giftungse Badbungen. — Wobisdiege Bernachtniffe. — Binnartienen an großperzogt, tostanische Unterriptenen. — Kreibzigung ber Schufftel zu Untervärrüche, — Rienstein Kontie.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 19230. Nrus. exped. 18729.

praes. 3. Juli 1834 2249

(Den Auftrich ber Rirchen und anberer öffentlichen Gebaube betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige.

Die in obigem Betreffe erlaffene höchfte Enischtiefung bes L. Staats-Minffleriums bes Imnern vom 1. Maid. J. wied nachfolgend sammtlichen Lofal, und Diftrifts-Polizei Behörden zur Wiffenschaft und genaufeter Darnachachtung eröffnet:

"Es ist wabrgenommen vorden, daß an Richen und andern öffentlichen Gebäuden diers nichtlieber Geneuerungen des Gewurfes und Unftriches der Umfassen Mauren vorgenommen werben, wodurch ein widriger Missand in dem außeren Ansehen viefer Gehalde veraulast wird. Da es der allehöchste Wilse Seiner Königlichen Majestat ift, daß partiale Erneuereungen bes Angleiches und Bewurfes solcher Gebaude gar nicht, gange aber nur nach vorber erhaltener allerhöchter Genemigung flatinden follen, o wird die finis Kreick-Regierung "fammtliche Losale Polizie und Bau-Befoten zur genauen Besolgung biefer Vorschrift anhalten,

Distanti, Google

"fo wie überhaupt fur ben punttlichen und gleichmäßigen Bolling ber burch Refeript vom "10. Januer 1833 ertheilten allerbochiten Befeble in bemielben Betreffe ju forgen miffen." Bargburg ben 30 Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel. .

Num. praes. 23683. Num. exp. 18641. An fammtliche Pant, und herrichaftegerichte, bann bie unmittelbaren

praes. 2. Juli 1834 2239.

Magiftrate. (Die Borftellung bet Magiftrats gu R. wegen Beauffichtigung ber bortigen Spital-Stiftunge. Balbungen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Rachfolgend mirb eine pon bem ton. Staate Minifterium bes Innern unterm 5. Diefes Monats an die fon. Regierung bes Regentreifes erlaffene bodite Entichliegung im rubrigirten Betreffe gur

Renntnig eroffnet: "Den ju ber Bermaltung bes gefammten Gemeinbe- und bes lotalen Stiftungs. "Bermbaens berufenen Magiftraten tommt bie Babt und Unftellung ibrer boberen flabtifchen

"Bedienficten in ben gefestichen Formen, unter Beftatigung ber einschlägigen Rreif-"Regierung gu.

"Gie tonnen in ber Babl ibrer Bebienfeten von ber Ruratel, nach bem Beifte bes "Gefebes, und nach ben Bestimmungen tes S. 69 ber allerbochften Berordnung pom 17. "Dezember 1825 nur bann befchranft merten, wenn bie von ihnen erfebenen Inbivibuen bie "gefenlichen Gigenschaften nicht an fich tragen, ober wenn eine Gefabroung bes Gemeinbe-" ober Stiftungs Intereffed ju befurchten ift.

"Rachbem nun bies bezuglich ber von ber Gemeinbe-Bermaltung . . beabfichteten "Mufftellung bes pormale guteberrlichen Forfters . . . ale Auffeber ber bortigen Gritale "Stiftunge.Balbungen in feiner Begiebung ber Gall ift, vielmehr berfelbe befabigt und mit "feiner Auftellung eine Erubrigung fur ben Saushalt ber betreffenben Stiffungen verbunben wift, Die Anficht ber Dbereuratel aber, bag ber bieberige Auffeber ju feinem Tabel Unlaft "gegeben babe, feinen Grund barbietet, Die Gemeinde in ber freien Babl ibrer amppibel "Angefiellten ju beschranten, und ihr einen Diener, ber ihr Bertrauen verloren ju baben "fcheint, mider ihren Billen und miber bie gefestid anegefprochene Umovibilitat aufzubringen, "fo tann ber Gutichliegung ber fon Rreidelegierung v. 9. Geptember v. 3. Die Bendtiauna "nicht ertheilt werden, wornach biefelbe bem Dagiftrate ber Grabt . . . auf feine "Borftellung v. 25. Rovember v. 3. bas Beitere gu eröffnen bat."

Buriburg ben 28. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes. Rammer bes Innern.

Braf von Rechbera, Drafitent.

coll. 2 pm mel.

Nrus. praes. 7613. Nrus. exp. 18518.

praes. 1. Juli 1834. 2221.

Das Bermachtnis bes Bittmers Inten Stobr zu Groflangbeim fur Bobltbatigfeit betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Anten Stobr von Großlangbeim bestimmte in feinem Zeftamente bem Orte. Armen , Konbe bafelbft ein Legat von 100 fl., mas biemit jum ehrenben Andenfen an ben Berftorbenen befannt gemacht wirb.

Bargburg ben 28. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes;

Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. fommel.

Nrus. praes. 11763. Nrus. exp. 18519.

praes. 1. Juli 1834 2222. (Die Bermachtniffe bes Johann Diem von Gieblos gu frommen und milben 3meten betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Der lebige Johann Dibm von Sieblos, Landgerichte Berbers, beftimmte in feinem Tellamente au einem Baufonde ber in Sieblos ju erbauenden Rirde ein Legat von 600 fl. bann bem Armenfonbe von Abteroba mit Gieblod 50 ff.

Diefe fromme und mobirbatige Sandlung wird biemit offentlich befannt gemacht.

Burgburg ben 28. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes 3unern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Lommel.

Nrus. exp. 18634. Nrus, praes, 23477.

press. 2. Juli 1834. 2238.

(Gin von Johann Friedrich alt ju Beftheim ber Armentaffa bafelbft verfchafftes Bermachtnis betr.)

9m Ramen Geiner Dajeftat tee Ronige.

Jobann Friedrich alt - von Beftheim, ton. Landgeriches hammelburg, vermachte in feinem Teflamente bem Urmenfonde ju Beftheim fein Bobnbaus, 1/2 B. Morgen Bieje binterm Ganb, 15 Rutben Biefe in ber Siricheller, 3/4 Morgen Artfelb binter ber Erieb und 1/4 Morgen 10 Ruthen Eller am Socherftall in ber Mit, bag immer bie murbigften Armen bas Saus bewohnen und bie Grunte benugen follen.

Diefe mobitbatige Sanblung wird jum ehrenden Andenfen an ben Berftorbenen bffentlich befanut gemacht.

Buriburg ben 28. Juni 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Dainfreifes. Rammer bes Innern,

Graf von Rechberg, Praffbent.

coll. Gemmingen.

4838.

praes. 2. Juli 1834. 2240

Un bie Untergerichte bes Unter. Mainfreifed.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

• Den Untergerichten des Unter-Mainfreises wird jur Darnachachtung eröffnet, daß die Instinution gerichtlicker Tecrete an tosanische Untersparen oder andere in Toscana fich aufhaltende Individuen mittelst eines Ersuchschens, welches die Gerichts Bedorte unwitzelbar au die detreffende Ortsbechove in Toscana zu dierschischen das, bewirft werden Hong.

Sign. Afchaffenburg ben 28. Junius 1834.

Ronigl: bayerifches Appellationsgericht fur ben Unter. Mainfreis. v. Schmibtlein, Prafibent.

\$00, q. s.

Dienftes = Motigen.

praes. 3. Juli 1834. 2253.

Durch ben Tob bes bisberigen Lehrers ift bie Schufftelle ju Umerbarrbach, tonigl. Landgerichts Bargburg r/M, mit 86 Mertrage, und 50 Sonntage. Schalern erlediget worben.

Die Ginfunfte berfelben find nach ber neueften Raffion:

A. vom eigentlichen Schulbienfte mit Ginichluß ber freien Bohnung ju 18 fl. angefolggen

angeichlagen 136 ft. 27 1/2 fr. B. vom Lirchenbienste und ber Organisten Stelle 58 ft. 21 1/4 fr.

C. von der Gemeinbefdreiberei mit Einschluß ber Rebenbezüge, im Durchschnitte ju 25 fl. 36 fr.

Def Gesammtertrag 312 fl. 24 3/4 fr.

Die Benerber um biefe Schuftelle baben ibre, ten Borichriften ber bodften Berordnung vom 5. Juni 1830 §. 6 u. 7 gemaß eingerichtern Gestuche binnen wier Wochen, gang fraufier, amber einzufenden.

Theilheim ben 3. Juli 1834.

Ronigliche Diftrifte. Schulen. Infpettion. Lebermann.

Seine Majestat ber König haben auf bas wieder bergostellte ton. Deer-Postanit Würzburg durch allerbochte Entfaließung den Oberr-Postrath Gustav Friedrich, von Sundahl als Ober-Postuneiter, den bisderigen Postuneister ju Würzburg Carl Freiherrn v. koprechting als Miffso bei der General-Administration der Posten gan Andern, und als Ober-Postanis-Kassier in Mirzburg den vormaligen Ober-Postanis-Kassier wieden vormaligen Ober-Postanis-Kassier wieden vormaligen Ober-Postanis-Kassier wieden der vormaligen Ober-Postanis-Kassier wieden weben bahre allergadigst zu ernennen gerubt.

Downsty Cough

antelligenz. Blaff

1 u r

bes Ronia=



Maintreis

reichs Bapern.

n. 77.

Bargburg.

Donnerstag, ben 10. Juli 1834.

3 n h a l t.

Eingangshall von Delen, Pad's und erder Leiuwanh. — Prüfung für das ffractlitift Religient beferunt. — Gerichtung von Megweifern in dem Staats: Waldungen, — Umpforrung des Filials Wotddarfin. — Offerits-Imflage : Kochigen im Kongrichts: Werneck. — Bermächtniss. — Oklingers Berordnungen - Gummlung. — Diemfles: Kochigen. — Cetreid : Preise.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibftellen.

Num praes. 23820. Num, exp. 19004.

praes. 7. Juli 1834 2282.

(Den Gingange:Boll von Delen, Pad: unb rober Ceinwand betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bee Ronige.

Seine Amigliche Majeftat boten Gid. inhaltlich allerschöften Beichluffer vom 19. biefes allerguddigft bemogen gefunden, die vertrogenaftig vorbehaltenen beberen Eingange 3die von Delen in Falfern, von grauer Pactieinwand und Segeltuch, bann von rober unappretirter Leinwand, Willich und Drillich wieder aufzubeter, wielmebrieften als bie ketreffenden geeingeren Bereinsgoffige untaguibten, und senach von ben Delen in Falfern (Kaif 3ff. 26, a. b.) nummehr mei Gutben, vierzig acht und brei Bierrel Areuger, von ber grauen Pactieinwand und von Segeltuch (Kaif, 3ffer 22. c.) nur einen Gutben acht und beit Bierrel Kreuger, und von

ber roben (unappretirten) feinmanb, fo wie von Drillich und 3willich nur brei Gulben amangig feche Rreuger einen Pfennig vom Bollgentner entrichten gu laffen.

Burgburg ben 2. Juli 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Maintreifes.

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Bemmingen.

Nrus. pracs. 13666. Nrus. exp. 18782.

praes. 7. Suli 1834. 2281. (Die Prufung für bas ifraelitifche Religions-Cebramt betr.)

Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bur Prufung folder Afraeliten , welche fich um eine Unftellnng ale offentliche Religionelebrer im Rreife bewerben, ober ale folde bie befinitive Beflatigung fuchen, ift ber 28, Juli I. 3. mit ben folgenben Zagen bestimmt.

Alle fene, welche ju biefer Prufung jugelaffen werben wollen, baben fich bei ber unterfertigten Rreid-Regierung bis jum befagten Tage ju melben, und fich jugleich fiber Miter . Geburte . und Bohnort, ibre bieberige Beichaftigung ober proviforifde Anftellung, aber ibre fittliche Auffubrung und jene , welche eine proviforiiche Anftellung noch nicht beffen , uber vollenbeten Schullebrer-Geminar-Unterricht, ober bag fie benfelben in biefem Commer Salbjabr noch vollenden, burch leaale Benaniffe audzuweisen, wonach ihre Bulaffung ober Burudweisung burch besondere Entschliegung verfuat merben mirb.

Die Brufunge . Gegenftanbe find nach bem Regierunge . Ausschreiben vom 28. Rovember 1828 Rreieblatt Dro. 140

a. biblifche Beidichte,

b. Erflaren und Recitiren ber jubifchen Gebete und bes religiofen Geremoniels,

c. allgemeine Sittenlebre und lebre ber ifraelitifchen Religion .

d. bebraifche und beutiche Sprache,

e. Berbaltniß ber Ifraeliten jum Staate nach bem Cbifte vom 10. Juni 1813 und ben biegu geborigen Berordnungen.

Burgburg ben 30. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes . Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. gommel.

Nrus, exp. 18967. Nrus, praes, 24188.

praes, 5. Juli 1834. 2270. An bie farftliche Regierunges und Juftig. Ranglei gu Greugmertheim und fammtliche Difirifte. Polizei. Beborben bes Unter. Maintreifes.

(Die Errichtung von Beameifern in ben Staats-Balbungen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Diejenigen Diftrifte Polizei Beborben , welche bie burch bas Musichreiben vom 22. v. DR. in

bem bemertten Betreffe angeordneten Borlagen noch nicht bewirft haben , werben an bie Erlebigung biefes Auftrages binnen 8 Tagen bei Bermeibung icharferer Ginfchreitung hiermit erinnert.

Burgburg ben 30. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter, Dainfreifes." Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemminaen.

Nrs. praes. 23682. Nrs. exp. 18765.

praes. 3. Juli 1834. 2252. (Die Umpfarrung bes Filials Rothhausen aus ber Pfarrei Poppenlauer in bie Pfarrei Thunborf bert.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bermoge allerhochften Referipte vom 18. b. DR. wurde bas Gilial Rothhaufen . Defanate Schweinfart, von ber protestantifden Pfarrei Poppenlauer getrennt, und mit bem Sprengel ber protestantischen Pfarrei Thunborf vereinigt.

Bargburg ben 29. Juni 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Rainfreifes, Rammer bes 3unern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. Sommel.

Neus. praes. 18966.

Nrus, exped, 18024.

praes. 26. 3uni 1834. 2167.

(Die Diftritts-Umlage-Rechnung bes f. Lanbgerichts Berned für 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die obenrubrigirte Rechnung ift mit

einer Ginnahme von . . 1098 ft. 6 fr.,

einer Musgabe von einem Aftipbeffande von

976 ft. 29 fr., 127 ft 37 fr.,

bei ber Superrevifion fur richtig befunben worben.

Rach ber bier beigebruchten, mit ber Rechnung genau übereinstimmenben tabellarifchen Lleberucht beträgt bas Diftrifte Steuer Simplum 685 fl. 20 fr. 1 1/2 pfg., auf beffen Grund im Banzen 799 fl. 33 fr. 3 pfg. burch Umlagen erhoben, und burchgebenbe ju nothwenbigen 3meden permenbet murben.

Bargburg ben 22. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Rainfreifes.

Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

ooll, Epmmel.

- 374 **-**

ue ber ficht : jur Diftrifte Rechnung bes fonigl. Canbgerichte Berned fur 1832/33.

. Numer.	Ramen der	Betrag bes einfachen Steue.	Summa ber erhobenen Diftrifte.	Leiftungen für
Sorti.	fleuerpflichtigen Gemeinden und Guteberrichaften	Simplunts.	ilmlagen in 12 Simpl	Bwede.
1	Bergrheinfelb	fl. fr. pfg. 38 55 1	fl. fr. rfg	ft. fr. pfg
2	Die juliusspitalifche Bogtei allba	111	1 26 2 2/4	1 26 2 2
3	Ladipeim Edartsbaufen	7 - -	8.10 -	8 10 -
5		5 40 2	6 37 1	6 37 1
S		21 17 3 2/4	- 63 2/4	- 63 2
7	Egleben	61 27 2/4	24 51 — 71 41 253/4	24 51 -
3	Ettleben	36 57 3/4		71 41 2 3 43 6 2
)		1 29 2 2/4	1 44 2 1/4	1 44 2 1
1	Euerbach , unmittelbar , Euerbach , mittelbar ,	- 33 2	-39 2/4	
	Die Guteberrichaft v. Munfter allba	17 73	19 59	19/50
3	Garfladt	3 49 2 1/4 18 10 2 2/4	4 27 3 1/4	4 27 3 1
H		71 57 1	21 12 1 2/4 83 57 —	21 12 1 2 83 57 —
i		32 56 3 1/4	38 26 4/4	38 26 4
Š		1 30 3	1 46 1	1 46 1
3	Kronungen Kütherg	12 22 2	14 26 1	14:26 1
3		17 17 2	20 10 1 2/4	20 10 1 2
	Die Gutoberrichaft v. Dunfter allba	25 20 3/4 2 43 2	29 33 2 3 10 3	29 33 2 1
ı	Dbbach	9 30 3	11 5 3 2/4	3 10 3
2	Die Guteberrichaft v. 3n-Rhein allba	1 49 2	2 73	11 5 3 2 2 7 3
1	Der Diebhof	20 23 1 2/4	23 47 1/4	23 47 1
	Rundelsbaufen	1 21 -	1 34 2	1 37 2
	Schleerieth	6 37 2 15 9 2	7 43 3	7 43 3
7	Schnadenwerth	29 23 2 3f4	17 40 1/4 34 17 —	17 40 1
	Schraudenbady	12 3 2	14 41 1/4	34 17 1
	Schwangelb	45 30 2/4	53 5 2/4	14 4 1 53 5 2
	Commereborf . Ctettbach	9 13 1	10 45 2	10 45 2
	3 heilheim	6 47:2	7 55 1 3/4	7 55 1 3
	Basbarl	6 10 1	7,12,	7 12
1	Diaigolobausen	11 54 2 2/4 43 7 2 2/4	13 53 3	13.53.3
i	Werned	9 55 3 1/4	50 18 3 2/4	
ı	Dipfrid	37 25 3 3/4	43 40 1 1/4	11 35 . 1) 43 40 1 1/
1	Beugleben	40 59 3 2/4	47 50	47.50 -
	Supana	685 20 1 2/4		799[33]3

Nrus. pracs. 17229. Nrus. exped. 18615. praes. 5. Juli 1834. 2269. (Stiftungen pon Sabrtagen in bie Rirde ju Rartftabt betr.,

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Rachbem gur Saltung eines Jahrtage ber Rirche gu Rariffabt :

1. von Jojeph Dtt bafelbft 62 ff. 30 fr. . 2. von Jojeph Beber 62 ft. - fr.,

3. von ber Chefrau bee G. D. Rronolb . 62 fl. - fr.,

vermacht, und bieje Stiftungen unter Ginem nach Abjug ber gefestichen Urmenquarte genehmigt worden find , fo werben biefe fromme Sandlungen biermit bffentlich befannt gemacht.

Burgburg ben 28. Juni 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Dainfreifes . Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Brafibent.

eoll. Gemmingen.

Nrus. pracs. 7549. Nrus. exped. 18607.

praes. 2. Juli 1834. 2235. (Die Stiftung eines Engelamtes burd Ratbaring born von Ralfenftein betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Rach bem erffarten Billen ber ju Ralfenflein, herrichaftegerichte Gulgbeim, verftorbenen Bittme Ratharing Sorn murben jur Stiftung eines Engelamte 75 fl. beftimmt.

Diefe fromme Stiftung wird unter Unweifung bes bem Urmenfonbe gebubrenben Untheils genehmigt, und biemit offentlich befannt gemacht.

Burgburg ben 28. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Daintreifes, Rammer bes Innern. Braf von Rechberg, Braffbent.

coll. Bemmingen.

Nrus, pract. 8073. Nrus. exp. 18610.

praes. 2. Juli 1834. 2236.

(Das Bermichtnif bes Retir Stenglein ju Bamberg betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs,

Relix Stenglein, ebemaliger Ctabtichreiber ju Beil , und beffen erfte Chefran geborne bellborker permachten bem Armenfonbe 375 fl.

Diefe moblibatige Sandlung wird jur bleibenben Erinnerung an bie Berftorbenen biemit bffentlich befannt gemacht.

Mariburg ben 28. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes,

Rammer bee Innern. Graf von Rechberg, Praftbent.

ooff, Lommel.

Nrus. pracs. 19415.

Nrus. exp. 18619

praes. 3 Juli 1834. 2250.

(Die Bermachtniffe ber Raroline Bingler babier betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die babier verftorbene Raroling 3angler aus Brent, f. Landgerichte Reufladt a. b. G., feste in ihrem Testamente bas biefige Baifenbaus jum Erben ibres Bermbaens ein.

Rach ber nun gelieferten Rachweilung berechnet fich ber reine Erbichafis-Anfall auf 1568 fl. 19 fr. Diefe Sandlung wird unter bantbarer Anerfennung bes von ber Berftorbenen bemabrten eblen Sinnes fur Bobitbatigfeit jur bleibend ehrenden Erinnerung an Diefelbe biemit bffentlich befannt gemacht.

Burgburg ben 2. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter . Daintreifes,

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Pommel.

Nrus. praes. 23397. Nrus. exp. 18726

prees. 3. Juli 1834. 2251.

(Gine Schenfung bee penfionirten Pfarrers Paul Bafel gu Commerach an bie bortige Rirchenfliftung betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Der penfionirte Pfarrer Paul Bafel ju Sommerach ichentte ber Pfaretirche bafelbft 5 Des gemanber mit Qugebor und einen fibernen pergolbeten Reich , jufammen im Bertbe pon menigftens 300 Bulben.

Dieje wohlthatige handlung wird bantbar anerfannt, und hiemit jur offentlichen Renntnig gebracht.

Bargburg ben 30. Juni 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes,

Rammer bes Innern. Braf von Rechberg, Drafibent.

coll. Commel.

Nrs. praes. 22506 Nrs. exp. 18777.

praes. 2. Juli 1834. 2237. (Die Sammiung ber gebructen und ungebructen Berordnungen im Gebiete ber innern Bermaltung betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Der burch feine fraberen Berordnunge. Sammlungen rubmlich befannte Sausarchivar und Rath Dollinger bat bie nachflebende Anfanbigung *) feines - bie vollftanbige Sammlung aller im Bebiete ber innern Bermaltung befiebenben , gebrudten und ungebrudten Berordnungen enthaltenben Berfes mit ber Bitte um Rundgebung feines umfaffenben , mit großem Roften-Aufwande verbundenen Unternehmens übergeben.

Indem baber in Folge bochfter Minifterial . Eutschliegung vom 3. b. D. Diefer Bitte auburd

^{*)} f. bie befonbere Beilage,

entsprochen wird, sieht sich die unterzeichnete Stelle bei der Bichtigfeit und dem besonderen Interesse bes Wertes fit bas Antimalieben weranlaßt, die Aufmerssankt bes Publikund, insbesondere ine der Kovolaten und Verzte auf das dezigiente Unterreibenen, mit dem Beifigen finzigleiten, daß die Einsendung der Subseriiben an die unterzeichnetes Kreic-Regierung oder "an das gedeime Expeditionschant bes !. Glaats-Reinsterlums des Innern in Berordnungs-Sanden ungel-Sanden "— unmittelfar erfolgen tone.

Burgburg ben 29. Juni 1834.

- Ronigliche Regierung bes Unter Maintreifes, Rammer bes Innern.
Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Rreis : und Dienftes : Notigen.

Seine Majeilat der König haben unterm 24. Juni 1. 3. fich allergnabigst bewogen gefunden, die erleidigte Registratrossestle bei der Nggd-Kinanzlammer des Unter-Maintreises im provisitioter Esgentung der Registratro dem geweiter gun Mathyburg ju verleifen.

Jufofge allerbichsten Reservieres vom 27. Juni 1834 haben Sich Seine Majestat ber Konig allergnäbigst bewogen gefunden, dem Kreis- und Stadtgerichts Nath herrmonn ju Achassendigeitenen Allermetrecking kniechten enter Sezeigung ber allerbicksten besondern Zufriedenheit mit seinen Langidrigen und tren geleisteten Tiensten, nach jurudgesegtem 40sten Dienstjader, auf den Grund des 5. 22. ist. B. des IX. Editted jur Beressingsbiltende Urtunde mit Beithaltung seines Gesamutgehalten, Liefel um Huntinspiechen für immere in von Anbestand ju versehen, dann die dei dem Bechseigerichte 11. Inflang ju Afchassendung durch den Austrict bes Appellationsgerichte Native Insert. Die Lieft, erseholgte Nativelt dem Afsessen der Freier der Verseholden der

Seine Maieflat ber König baben unterm 25. Juni. 1. 3. ju genehmigen gerubt, bag bie Parreit Bendenau im Unter-Maintreife von bem Jerere Bifchofe von Withylerg bem Frahmen-Beneficiaten in Beidingsfeld, Landgerichts Margdurg t. b. W., Priefter Peter Riegel verlieben werbe.

Privilegiums , Berleihung.

Seine Majefidt ber König geruhten unterm 3. Mai f. 3rs. bem ju Munchen fich aufhaltenben Beberregeftlen frang Anton Hann aus Reph bei Thiftborf auf sein eigenthumliches Berfabren bei Berfertigung fein ladirter Kappenschirme aus Papiermache fur ben Zeitraum von funf Jahren ein Brivilegium ju ertheilen.

Getreib.Bertauf auf bem Martte gu

		W årzburg am 5. Juni 1834.			Schweinfurt ben 28 Juni und 2. Juli 1834.			vom 24	ii 183	bis 1.	Juni 1834.		
	Getreib. Gattung.	Soffi	Schffl gu		Schffi	d. Schaffel		Soff!	ber Schffl.		der Coffi.		
	Beiten	41	ff. 10	fr. 55	88	ff. 10	fr. 24	6	fl. 10	fr. 40	fl. 11	fr.	
im bodiften Preis	Rorn Korn Haber	34	7 5	15	3 14	7 5	30	10	7	30	8	-	
	Beifte Beigen	3941	10	2	3ģ 261⋛	5	20 14	12	10	30	10	30	
im mittlern Preis	Rorn Saber	184 262	6 5	30	176 1004	6 4	49 55	2	7	-	7	30	
fun	Beifte Beigen Rern	6	8	-	35	6	45	14	10	15		-	
riefsten Preis	Korn Saber Gerfte	16 31	5	=	17 8‡	6 3	50				7	18	

Mugeburger Borfe. Den 3. Juli 1834. Courfe ber Staalepapiere.

				Bor unb	auf	ber	Borfe:	am 6	diu f.
	2	nigi	di	Baverifche.				Briefe.	Belb.
Obligationen à 4 pre.	mit	Coup.						102	101 3/4
Bott Loofe umvergindl.	à fl	10	:					1	126
betto betto	A ft	25							114
bette bette	3 4	100					,		117

Anfundigung.

"Das einem moglichit einfachen und gleichheitlichen Gange ber baperifichen Staatbregferung, "mngeachtet bet vom jeber milben und wohlmollenden Charaftere ber Berordungen, bieber vor-"ungeweife im Bege fland, und noch heute vielfach hemmend entgegensteht, ift bie Wandelbartell "ber Anfichten und bes Berfabrens."

"Bierig Jahre wulfanscher Erschütterungen saben jede alte Trodition entwurzett: die Sitte "von ebemals sieht nicht mehr aufrecht; des Ruem ist taum der Geschlieben nach nachte, weil berüberdige Errorn ununterbrochener Schöpfungen, der ewig sortspruchende Verordungsborn noch "wendigerweise viele überfaubt, noch mehrere des Nachbenkrus, des Sichsfrijegens entwohnt hat, "Judem wurde viel Besolenes nie dem Truck übergeven. So entdeptet unser Land des höchsten galler Gliter, der Kemnnis seine Berndlungs. Geige."

"Mit ber Renntnif ber Normen mangelt aber auch bie Pramife bes Bolluges, es mangete ber Ginn fur Befeplichteit, biefes bodifte Pallabium alles Staatenlebens. Und bie Birtungen

biefes Mangele liegen flar vor Mugen."

"Dier ift es offenbar nicht gerban mit größerer Strenge ber Befehle. Unifere Staatbregie-"rung bat ber hefung ju viel nach Bayern gebracht, um auf die Folgiamteit ber Tammerung gu houent. Der poffice Gehorfam ber Borgeit ift babin, und erfest tann er nur merben burch ben antgeffarten Gehorfam ber Befegerbiftdung."

"Man fammle vor Allem alle Berwalfungs Berordnungen, und gebe das noch Bestebende "Gefiellich tund. Ban sehr den Barger in ben Hall mit ben Borchriften in ber hand, die "Schritte ber Beanten zu besodetten so wirb mancher unreife Abel stwinken, und bie Kritift "bes Eufgebiltes ber Thotjoche Plath machen, bas Bertrauen wiederschren, und die Bermaltung "dem Berwalteten gegenüber jerne Stellung erlangen, bie ihr als Bulfrederin unbekannter Bermoltung, "ordnungen, als Bertzeg eines unpromusigirien Buchfaber nie zu Theil merden fann."

Diese von Gr. Durchlaucht bem toniglichen Gtaatsminifter bes Innern, herrn Fürften von Dettingen-Walterftein in ber eiften Rammer im Jahre 1831 ausgesprochenen inhalbichweren und bochberigen Worte haben nicht nur in ben herzen aller Bapern den einstimmigften Anflang gefinden, sondern auch niebesondere bie beiben Rammern bes genannten Jahres verauloft, an Ge. Majeftat den Konig die gemeinsame Bitte zu fiellen:

"Es moge die Stante-Regierung eine amtliche Sammlung der gerftreuten noch gilligen De-"waltungenormen, mit hinweglaffung der bereits aufgehobenen, balbundglichft veranftalten."

Ge. Majefitt ber Ronig baben biefen Bunfde in bem Canbloge Sichfeber vom Jahre 1831 Merbachte Errodgung pugifichern geruht, umb Ge. Durchlaucht fr. Furit von Detringen. Bab. lerftein legen unmittelben and Antritt bet Miniferiums fand an den Boffug.

Um 20. 3uli 1832 erging die unter Beilage I. enthaltene Beijung an die Behörden, ... und beinade gleichzeitig übertrug bas tonigliche Ernactsmitisterium bes Innern bem bochachtbaren, burch Beiehrlamteit, geschichtliche Remtnuffe und ausgezeichnetes Quellen-Studium bekamten Bow fambe bes Reichfarchive, herrn Migiferialtathe Freiherrn von Freiherg berg burch bas nuter Ren.

II. abgebructe Reserit bie Berftellung einer Geschichte ber baperifchen Berwaltung von bem brei-Bigjabrigen Rriege anfangenb.

Die Stellen und Behörden, haben sich mit musterhaftem Eifer ber Sache gewihmet, und bas tonigliche Staatsministerium ber Immern bat seinesselnes Arbeit gleichmäßig auch auf die über bas 3ahr 1799 jurudgebenben Abministratio-Berordnungen ausgebehnt, so, baß an 20,000, allerdings mm Theile gleichsauterbe Generalien und prinipielle Beitungen gelammet find.

Diefe fammtlichen mit großem Regfe und Zeitanswande gesammeiten Materialien wurden mir nun, wie fich bas besonlige Reservie vom 29 3 unaur t 3re. ausbrucht, im hinklide auf meine bibberiegen gunftig aufgenommenen Berorbnungs - summlungen, um Webrauche überlassen, um unter meinem Ramen biefe allgemeine Berorbnungs - Sammlung berausjugeben, und Se. Majeldt ber Schig baben mir zu biesem Zwecke bas in ber Beilage Ill. enthaltene Privilegium alterandbielt ur ertbeiten arruth.

Ich babe bereits hand an das Wert gefegt: im Berbande mit ausgezeichneten, von bem beiglichen Staatsbaimisterium bes Innern bagi autbristrend Seichlistenten murbe das Material gesichtet. Die gange Sammlung, welche durch ile Aufnahme aller gebrucken, wie der ungedrucken Berordnungen das gange Gebiet der innern Verwalfung umfaßt, und die bisherigen Arpertorien und Sammlungen hierber, indebendere auch die Maperiche Generalien-Sammlung entbefrich macht, ericheint in 12 haupt-Abheilungen, deren Reibenfolge und Unifang and der unter Rr. IV. deigestigten Uederschlich bervorgeht, in Bezug auf welche ich mit zu demerten erlaute, das bie bei jeder eingelenn Stockellung und Unifand und des Batter unter Rr. Aufnahme gelammelte Material erichbesen, noch das bei der betreffenden Abheilung zu befolgende Spiken andeuten, sondern met eine algemeine vorläusige Uederschie der Abheilung ericheinnenden Materian genähren sollen.

Icher Abcheilung mird das Softem, in wolches die einzelnen Beroednungen gereihet find, worgebrucht um ein Kegilter beigefüglt. Die gang oder theilweise noch bestehenden sowohl, als die des oder gereichte gereichten gestellt geben, werden dem Bereichtung einherer Fälle geben, werden dem Werfe einweber in einem beristvom Auszuge einwerleidt, oder so serne sie nicht durch als Negierungsblatt bekannt gegeben wurden, und so serne ihre Kürze und Einsachbeit nicht ibren vollen wesentlichen Indatit in dem dersiehen Ausbeit aber die keine Beitragen lähr, im Beslägenvöllnder in extenso abgedruckt; seber Absteilung aber wird eine kurze jedoch flare Darsellung der kertessen dagebruckt; eben Abnachte im Angunen, die find bei einzelnen Gebesteile, beigefigt, o das desselbe ein vollständiger Code des zur Zeit noch Bestehen und sohn ein für Beamte, Gestliche, Niechtsamstle, Schulluser, Gemeinde-Vorsteber, sowie für Geschöfteleute jeder Art unentschrische Janabus die

Das Berf fubrt ben Ramen:

Sammlung

aller im Gebiete ber innern Bermaltung beftebenben

gedructen und ungedructen Berordnungen,

G. Dollinger n. n.

De with Google

Der Breis ift jur Erleichterung ber Anichaffung 2 1/2 tr. far ben Dructbogen im Bege ber Gubieription, wom ein Zeitraum von brei Monaten eroffnet ift; nach Berlauf biefer Beit tritt eine Breise Tobbung ein.

Das Bert ericheint in einzelnen Banben. Der erfte Band zwerlaßig im Laufe bes Monats Juni, und bas Gange langftens bis zur Salfte nachsten Japres. Es wird etwa 12 Banbe in Duartformat, ben Band im Durchformt us 80 Druckboar, unfaffer.

Der gange Debit bes Berfret, so wie die Erhobung ber Gelber wird von bem "geheimen Erpeblicusel-Ante best fanigl. Staate-Ministeriums bes Innern in Benordungse Sammlungs Sachen" aberenommen, an welches man fich mit bessalfigen Bestellungen zu wenden, und die Gelbbetrage einnistenben bat.

Diefem Berte wird beinache unmittelbar bie Geschichte ber Berwaltung fur alle jebigen Be-Randrheile bes Ronigreichs von bem Bohrigen Ariege an bis ju ihrer Inforporation an Bapern, folgen

Und so wird benn in Aurgem bie baperifich Nation bie bodiften, bieber bart entbehrten Beflandbiefile bes bffentlichen Lebend erfallt feben, — bie Deffentlichfeit aller Berwaltungsnormen namich und bie Kenntnis beffen erhalten, was in bem Berwaltungsgebiethe befoblen ihr

Der Bennte wird ein vollstäniges Bild bes bisher nur theilmeit Befannten, ind ber Anvalt das Mittel erhalten, seine Partheira auch in Uministrativ-Angelegenheiten wirfiam zu vertreten. Die Staats-Obzgierung wird bemessen ben eine an sie gemacht Anforderung auch wirflich ber Norm entspreche. Begründer Refusse werben erleichtert, die ungegründeren abgeschnitten, wub mehrere undbige Ausgachen ben Partheire erspart werben.

3ch fible mich gliddlich, ben Wend meiner Lage biefer sochmickligen Aufgabe wöhnen gu butfen, und lade Jeben, bem ein solches Wert Bebufnig fen michte, indbesondere die herren Staats, Gemeinde und Stiftungeledennten, die hoben Stadbenutglieber und Landrifte, dann bie herren Avordren ein, durch balbige Gubsertpition mich in den Stand zu sehen, selbes ohne Auffänd bem Deuche berachen gut Genen.

Manden, ben 27. Dary 1834.

G. Dollinger, haubardivar, und wirfl. Rath.

(Beilage I.)

Ronigreich Bayern.

Staatsminifterium bes Innern.

Das tönigliche Staatsministerium bes Junern erachtet fich verspflichtet, alle auf die innere Bernaliung fich beziehenben, durch ben Abschieb vom 28 Dezember vorigen Jahres nicht ausst beidnich abgefehnten Wänsche und Antrige ber Sichne in ber Art zu instrukten, baß seibe bis jum Beginne ber nachsen Staatsbesterammung entweber realisier ower mobivier zu ben Atten beschieben erscheinen. Indbesondere aber siellt sich der gegenwärtige Wunsch als hohft beräcksichten gemagswerth der, dur er eines ber dringenderen Bedärfnisse Benachten Lendungswerten der, bei der bespesielle Benachte der bespe

rifiden Antien und bas einigie Mittel ju mobrbafter Gefchifte Vereinschung in fich follicht. Bobl ein Drittpell ber jährlichen Schreiberei rabrt aus bem Richtefanntien, nicht nur ber Staats bärger, sonbern auch der Seitlen und Behörben, mit der Gefamutbeit aller bestehnden Bermalstungskornen ber. Eine oberfächliche Richtere in einem Kreife hat bereifs dewörfen, daß nicht eine Behöre mar, weiche nicht etwas bessehn batte, das feine andere lannter Liefes nicht volle und nicht Entwertsen ber vollen nud nicht Entwertsen Bernaltmosten der aus langlibrigen Geschässendernen bervorgsgangenen Generalifierten und nicht generalifieren Prinzivien, erzeugt lugewißbei in dem Gange der Bernaltmas benimmt dem Bernalteren die Achang vor dem Geiche, und sein bem Gange der Bernaltungs. Dierardie aus dem vollziehnen Stantpuntte in den Fiederzustand fieten Leuteriens, Belebrens, Alfraganf und Pesconnierus,

Die thuigliche Kreifergierung wird bemnach beaultregt, ben ihr untergebenen BimminftartbeBehörden ein Berzeichnis aller bei beiem vorsimbilem vurch bie Regierungsblätter nicht publigieren Bominisftratieheneralien bie auf bas 3abr 1799 guräch, unter Angabe ibret Catume und Betreffs, abufordern, bieraus bie Jusammenstellung aller im gefammten Kreife, ober in einzelnen Keifen besfischen erschierunen Beneralien, nach den verschierungigen Berzeich ausgeschieben, weben beiliegenden Formular entjorechend, anzufertigen, und biefelbe, nehl beigefägten vollständigen Abbrücken ober Bischrieften jeder verzeichneten Ausschriebung, oder was das Kreis-Intelligenzplate beitellt, beite für Simmeling auf Jahrapan und Seite bes Jaurelsfamplater ungefaum torzustaten triff, nehe einer Simmeling auf Jahrapan und Seite bes Jaurelsfamplaters ungefaum torzustaten.

Dar ein Reefs frühre aus mehreren Bebieten jusammengefest, ober gehörten bessen Benntheile früher mehreren Kerifen, ober Provinigen an, so sind der Generalien jeder solchen Browing ober jedes solchen Gebieted bes Kreifes, so wie der sich ab den Generalien jeder solchen Ber Nemter ergeben, ju sammeln, und in obiere Weife jusammen zu fiellen und einzufenden.

Dunchen, ben 20. Juli 1832.

Muf

Geiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl

Furft von Detttingen . Ballerftein.

Annetliche Areidregierungen biebfeits bes Rheins. Die Zusammenftellung ber im Gebiete ber innern Berwaltung bestehenben Berordnungen bett, burch ben Minister ber General-Setreide. In bessen Berbinberung ber gebeime Sefreider Staubacher,

Ronigreich Bapern.

Staateminifterium bes Innern.

Die große Aufgabe, welche Seine Meighalt Allerbichstürem Gouvernement vorzezeichnes darm, die Aufgabe damiich, die historische Lernvaltungs Bosis im Gegensche mit den gegenschrie so wielleitig versuchten mechanischen De damitigen Ronfteurteinen der Standeverrollung auf isi often eis der Unterlage zu lesen, ist von dem k. Kämmerer, Ministerialrach und Borstand beis Reichs-Kraftiere Freikrern vom Freydery mit einer Walen und Racheit aufgräßt und begriffen worden, woon desting zieler gefeltungen dem zuhanvollen Bewecht liefern.

Die Borarbeiten in Bezig auf possitioes Recht, auf Gegenwart und nachtle Justuff find bereift messulich vorgeschritten, dagegen mangelt noch eine prognatische Entwickelung der hiltorischen Geschlage und bie Mangel bemant die Bossitionung vor Sphiems seicht. Innkesson der ihr der bie Epoche bes dresspischbrigen Krieges und die nächtsschliegende Periode, von wecker sich die Gunden und dassischlosmenschen Archstinisse Alleborransssowohl, als der seit 1800 intorporirten Lanten daten, und welche allein den Schlässel ju so vielen, in das sies Annabelen überagegangenen Anskaben und Erschrumgen bieter, wan wecken ein gang treues dies auf die Reinfalm Agle ausgesischten und Erschlässelbe Bodfriss filt.

Die baperifchen Archive bieten einen Schap bisher noch gang unbenührer Materialien gut biefem Berte bar, weicher ichne alleim Durgichaft leiftet, bas bas Unternehmen sowohl in rein miffenichaftlicher Beziebung, wie auch ju feinem besondern 3worde als hilfenittet fur bie Bermaltung von ber bediften Michitelti und unberrechenbarem Linfuffe werben malie.

Dientliche Seidung den fo febr, als befendrete Bertrauen geben langt bie ginn bei großen großen Bulgabe bem idnigliden Kammeer, Ministerlands um Borfland bed Reichkandbes Breiberr vom Freyberg ju übertragen. — So sehr aber der Gegenftand silte, und so offendar ber eriche Gang vielen Arbeit die Fortspritte aller verleren wohrollenden Plane bedingt, b beilig beiten bed bie Pfliche, ben Angenidit des Leginns bis nach benistre Nichtereftellung per bem Staate so nichtigen Gesundbeit bes fdnige, Ammerers, Ministerialranbes Freiherrn von Freyberg m vertagen.

Machdem biefe Wiederherstellung nunmehr faut ber jungften Ungeige bes foniglichen Rammerer, Ministerialrative Freiheren von Freyberg flatigefunden bat, so erhalt verfelbe den Auftrag, bab bezichnete Gefahl albad narteren, und mit aller Anegie und ungertierte Kraft in der angegebenen Arr durchzuschung; wobei noch bemerft wird, daß diese Arbeit nach ihrer Bollenbung unter Ausschlage das de Munderers, Millerfaltart Freiheren von Freyderg jur Berfebrund der Bebebben swohl als bed Polifitund bem Tucke übergehen werden soll.

Muden, ben 1. Dai 1834.

Auf Geiner Rönigliden Majestat allerhöchsten Befehl. Fürft von Dettingen Ballerstein.

Un ben f Rammerer, Ministerialrath und Borstand bed Reichsarchivs Freiberen von Freyberg.

Quellensammlung zu einer Geschichte bes 30jahrigen Krieges mit fpezieller Beijebung auf Bapern betreffenb. Durch ben Minifter ber General . Gefretar.

In beffen Berbinberung

ber gebeime Gefretar Staubacher.

(Beilage III.)

& u b m í a

von Gottes Gnaben Ronig von Bayern ie. ic.

Blachem Und ber Rath und Saudarchivar Dolltinger um Erheitung eines Privilegiums um harabese einer Alleimmenstellung ber ichmmitischen Berordnung allerunterthänigst gebeten hat, und Wir die Iwerdnäßigteit eines solchen Unternehmend allergnabligst annerfennen, so ertheilen Wir dem Birtieller das nachgesiechte Privilegium, seboch unteschabet der Rechte Eriter, earfrie auf dem Zeituam vom ffürfen Aberen vom Tage gegenwärtige Kunfertigung anfangend, und gebieten bemnach fämmtlichen Unterthanen Unferer Abnigreiches, insbesson ber allen darin angesessen Bachbruchen und Buchbnichten dei Berneibung Unteren allerfehöffen Ungenabe und einer Errafe von Einhundert Dutaten, vovom die eine Schiffe Unsern Errafe bei andere Schiffen in der Berneitung der in der einer Schiffen und Willen bei rechtmäßigen Berlegers der anverer Schiffe dem Berliger und Willen bei rechtmäßigen Berlegers der av veranftaltenden Herausgabe einer Islammungfälung der sämmtlichen Berwaltungs Vermung, biese in feinerlei Form weber gang, noch schimeligen, weber seich nachzweiter, noch den Bertauf seiner

Siernach weifen Dir fammtliche Obrigfeiten Unferes Konigreiches an, ben privilegirten Berleger ber obendezeichneten herausgabe einer Bulammenftellung ber fammtlichen Berwaltungsber einer Berlegen, und bei binne angeseiten Bachrader. Bermell gegen alle Beritarbichjungen freifight ju fochben, und bei binne angeseiten Bachrader.

Mudjuge ober Register fogleich wegnehmen, und jenem ju feiner freien Disposition juftellen gu laffen.

Bir gestatten, daß biefes Privilegium ju Jebermanns Radpricht und Warnung bem mehrermabnten Berte vorgebrucht, und basfelbe in gleicher Absicht burch bas Regierungsblatt befannt gemacht werbe,

Bu beffen Urftunde haben Dir biefes Privilegium eigenhandig unterzeichnet, und Unfer gebeimes Ranflei-Inflege beibruden lassen. Eegeben in unserer Sauper und Befehenfladt Manchen ben vier und poanzigften geberart im Jahre Eintaussend abstundert und bereit, und bereit,

Lubwig.

(L. S.)

garft von Dettingen . Ballerftein.

Privilegium für ben königl. Rath und hausarchivar Dollinger, jur herausgabe einer Zusammenfellung ber fammtl. Berordnungen ber innern Berwaltung. Muf Königlichallerböchsten Befehl ber General Sefretar F. v. Kobel.

(Beilage IV.)

Ueberficht

ber Reibenfolge und bes Inhalts ber XII Sauptabtheilungen bes Bertes,

1. Staaterecht, bierunter:

Se. Majeftat ber König und bas allerhöchste fönigt. Haus — Souverainitatisechte bes Monarchen; — Stantszebiet — Bestigergreisungen und Gebierdsberetungein — Lerritorial-Einteislung; — Gemöhr und Handbaum der Werfelfung — Getaetburgerch, Stadeversammlung — Landbatte; — Kompeten der Staats Regierung — bes Staatbatgersch — Erministeinen und Kreifergierungen; — Staatbangebrige — Gein und Busdamberungen, Berndgens-Erportationer — Breispigteit, Rachsteuer — Jovensen — Indigenat; — Berhliniste ber Standscherren und Weightein — Gevenerriche Rechte und Gereichtsbarfeit — Jandiens Jederlommiste — Eigestmäßige feit — Lebenverhältnisse; – Paubedangefegnbeiten; — Berhlinisse mit ausbattigen Staaten — Gesandschaften — Goverungen an und von fremden Staaten — Aragen fremder Unisonnen und Testorationen — Citattit in fremde Leinste

II. Militair, hierunter:

Militarpflicht, Konsfrivition — Erfahmamffellung — Deferteurs und Widerspenftige — Bermögend und anere Berhöltniffe ber Soldaten wöhrend ber Dirtiligit — Einflands-Kapitalien — Befaus — Wichiele — Landwerf, Nationalarie III. Riffe, mobile Legion; — Schleworbeile, Einquartirungen, Marich und Borfpannorefen, Rriegotoften Renturreng; - Auswartige Rriege-

III. Religion und Rultus, hierunter:

Berhlinis der Kirche jum Staate im Allgemeinen; — Perschniche Berdlinisse und Rechte ber boben und niedern Gestlichfete; — Geitliche Dechehrben — Domfapitel — Lögefen — Konstlorien — Einteslung, Dragnistofun und soulieg Berdlinisse fant anbeischen werden verlesten generalen — Seichem Derrecklichtigen Pharreck Gongrus — Stolgebühren Werdlingebien, Menten — Berdingtweiten — Berdenburgen und Uletunden — Gottebierste — Mirchenstein — Reitzische Gereichnen, Bullafteten — Betanntundungen in den Krichen — Aufgebot — Eben Artisjonsberchlunisse der Kinder aus gemischen Gen — Federickspellen — Schiererteichtigungen; Bederrechtichungen; Mercyclaube und Wisberauber von Berdingtweiten — Steiner — Steiner — Steiner — Steiner — Interchaften — Interchaften — Aufweiter — Federickspellen — Steiner — — Steiner — —

IV. Ergiebung, Unterricht unb Bilbung, bierunter:

Schulpsan und Schulordnung — Unterrichts Normatioen, Lebr Drbumgen — Schul
blieblin — Schulordnung Schuldstömen, Schulgeth, Quarta seholarum, Schulergifte und
Attribute — Schulbacher Steing, Schulgethubte — Bundin — Schuler und Jenhet; Bolte,
Burger und Feirerage, Arbeite und Indulter Schulen, Gewerbs und politechniche Schulen,
Gdubeiged, bffemtliche Erziehungsbalner, — Lateinische Schulen, Gemerbs und politechniche Schulen
fläten und Ibblioteften — Alabemie der Wiffenschaftliche und Auflanflalten und Scholenderingeftienen Schuleftungsbalmen, Schulenderingeftienen, Schulftungsbalmen, Schulftungsbalmen, Schulftungsbalmen, Schulftungsbalmen, Schulftungsbalmen, Schulftungsbalmen, Schulftungsbalmen, Schulftungsbalmen, Schulftungsbalmen, Schulpfungsbalmen, Schulpfungs

V. Debiginalmefen, bierunter:

Allgemeine Sanitate-Amstalten, Portehrungen gegen anstedende Krantfeiten und Senden — Schuppoden-Impling — Mettung der Scheintobten – Leichenbelchau — Arantenasstalten — Spitater, Geichen, Ierem und Sechschuler — Mitteralbaber — Hebammen — Arstliche und wundelzstiche Schulen; Indaging zur ärzlichen Praxis; — Medizinal-Perfonate, Gerichestigte — Lande mit Bundatze, Zberckzter, hufe und Beischaglichmiede — Arzueis und Gischaubel — Prodeten — Medizinale und Kondeker/Lacen.

VL Poliget, bierunter:

4

Sicherheits, Polizei, und war: Erhaltung der Rube im Allgemeinen - Aufficht auf Fremde, Papwefen, Chorgeret,

Englandly Violegic

Arembeubuder, Aufenthaltstarten , Aufficht auf Erwerbeloje, Lanbftreicher , Abentheurer , verbachtiges und muffiges Gefindel - Muffidet auf unerlaubte Bufammentunfte und Gefellichaften -Berbatung und Unterbradung offentlicher Angriffe und Rottirungen - Bieberberftellung ber geftorten Rube - Berhatung und Entbedung von Berbrechen und Bergeben - Berbaftung ber Urbeber und Theilnehmer, beren Ueberlieferung an Die Berichte - Untaftung ber Perfonen, Schlagereien, Injurienbanbel - Digbrauch von Baffen, Aufficht auf Schiefpulver - Berletung bes Gigentbume burch Entwendung, Betrug, ober Beichabigung im polizeilichen Grabe -Defraudationen bffentlicher Gefalle, infoferue bie Aufficht und Enticheibung nicht anbern Bebor. ben besondere abertragen ift; - Genbarmerie - Patrouillen, Tage und Machtwachen, Streis fen - Gefangniffe, Buchte, Strafe und Brange Arbeitebaufer. - Schibliche Thiere, muthende hunde - beraufdite und mabufinnige Menichen - verbotenes Schiegen - fonelles Kabren und Reiten , Strafenbeleuchtung, fowie Befeitigung aller Gegenftanbe, Die leicht jur Ber ichabigung Beranlaffung geben tonnen; Rettunge Apparate und Inftrumente - Berbatung pon Bafferichaben. Rettung ber Perfonen und bed Gigentbume bei Baffergefahren; Reuerbeichau -Thurm und Reuermachter , Ramintebrer , Feuerloichordnungen und Loichanftalten - Reuerloichgerathichaften und Perfonal.

B.

Armenpolizei, und gwar:

Setung und Besognung bes Armenweiens — Beichreibung ber Armen; — Aufnahme ber Gefinde um Zulchung zum Genusse ber Armenpflege — Armenbeitäge, Quarta pauperum, Amweingesen — Armenverfolfenschaften — Walfen und Findeblufer, Pfindeben Armen, biddigungse, Almojen- und andere wohltschäuge Angalen : — Beaufschäufer, wie ber Bettler.

C.

Gefundheites und Reinlichfeites Polizei, und gwar:

Borforge gegen Berbreitung anstedenter Krantheiten, mediginische und pharmagentides Pfnidereien fichbliche Efwaaren und Getrante bemalte Spielwaren Glafur und Bergiening ber Gefige Begrachisoren mos leckienvobunngen Babanflaten Mosentheire reien Meinigungsordnung, wiessallige Sbliegenbeiter ber Haus und Grundbestigur Beingung ber bfentlichen Plage und Kantle Bereitung, und Unterhaltung bes Straffengkalters, ber Wege und Stege Brunnen und Bafferfeitung.

D:

Bittualien. Polizei, und gwar:

Bistationen der Bictualient — Getreibe, Biftualien und andere Martte — Markerdungs gen — Riederlagen von Lebensmitteln — Auflicht auf Schlachhaufer und Fieischaften, Mabien, Melberreien und Schereten, Brauereien, Wirthfassten und Schenken — Ghie und Unverdoben beit der Bittualien, Bore und Winkelkaufe, Zusupe der Lebensmittel, Abeuerung — Berechnung er Preife — Auren — Ueberichreitung der lesteren, so wie der bestehenden Weschnung und (man , Beichause, Wesser und audere Sachverständige.

E.

Sitten Polizei, und prar:
Deffentliche Bergnigungen und Belnitigungsorte - Offentliche Borftellungen, Theater und Schauspiele - Rirchweißen und Freinadgie - Spiele - Berlegung ber offentlichen Gittlichteit - Rouftwinat - unehrliche Kinter.

F.

Doligei ber banelichen Drbnung, und gwar;

Gefinde und Tagiboner Ordnung - Ausstellung und Beglaubigung ber Dienftboten Bo. der - Bergeichniffe feber bie Tagiboner und Lienftboten und beren Wanderungen - Streitigeteiten pofichen Dienftberrichaften und Dienftboten - Miethverhaltniffe - Streitigetien wöchen Bewiedern und Miethern.

G.

Dreffe, Benfnr, Bnchbanbel, und gwar:

Berordnungen über Preffe und Zenfur . Berleibungen bes Rechts jum Buchbanbel und jur Errichtung von Leibbibliotheten - Deffentliche Befanntmachungen - Anschlaggettel.

H.

Ban . Poligei, und gwar:

Bautommiffon — Bauplane und Banfarung — Baumaterlat — Feuermanern — Kaminfabrung — Bligabeieter — Odoper und Dadermuen — Bungebrechen — Temolitionen und Sperrungen — bffentliche Lentmalter und Inforiften.

Bemerbe. Polizei, und gmar:

Berhaltniffe ber Meifter, Gefellen und Lehrjungen; Prafungen — Banbern — Lehrbriefe, Lehrjahre; — Schilde — Mappen und Fabritgeiden — Genortobbreintrachtigungen — Pfulche teien, Danboretsmiffbrache, Jauftern.

VIL Staat swirthich aft , bierunter:

.

Statiftit. nnb gmar:

Topographie und Bevollerung - Landes Bermeffungen - Geburte, Araunge, und Sterbeliften - Bolfejablungen.

R

Banbmirthichaft, unb gmar:

Aderbau und Biebancht — Bienengucht — Geftutwefen; — Bertheilung von Pramien und Unterftugungen an Landwirthe — Rulturgefete — Rulturftreitigfeiten — Gemeindegrande und Semeinde-Waltungen — Gntszertrammerungen — Arrondirungen ; — Baumzucht — Bewirthsichaftung ber Balbungen — Walde und Relofrevel — Wilbschaben.

Gewerbe, und gwar:

Fabril, Manufaltur- und Erwerberefen im Algemeinen — Gewerbs-Konzessionen, Boedingungen, Berleibung, Atansferirung, Berlauf, Perpachtung, Cession, Ersichten, Einzichung berselben — Gewerbebereine, Innungen, Jänste; — Freie Gewerbe und Ververbaterein — Proliegien — Wonopole, Bann und Iwangsbechte — Juständigsteil, Berfahren und Anen in Gewerbschaften — Gewerbschafter. — Gewerbschafter.

n

Danbel, und gwar:

Magen, Maas und Gewicht — Gesährben in Handel und Wandel — Sahrmatrie und Handelsunschen — Landriamer, Masser — Sandelsunsstriften — Ceffentliche Gasthofe und Niedersachen — Landreachungen — Vonrösser, Fiad und Gesisser — Landreachungen — Poptresser — Landreachungen — Landreachungen und Ceffenudationen — Landreachung — Landreachungen und Ceffenudationen —

100

Rrebit, und grar:

Anfeiben, Zinichus — Banten, Areditvereine; — Brandoffeturang — Cementaffcabeneund Lebendversicherunge Anftaten — Ponfione, Wittwen und Walfentaffen, — Leichentaffen — Unterpleungebene, Areibilistaffen — Spartaffen; — Leibanftaten — Bucher.

VIII. Baumefen, hierunter:

Baubeberben und Baupersonal — Bauordnungen und Inftrutionen — Boulidfeiten bei Staate, Stiftunge- und Gemeindebauten — Landbau, Errasen, Pricken und Mafferbau, Material-Beifuhren, Dritkafel und Wegie-Gegenflande.

IX. Gemeinde und Stiftungemefen, bierunter:

Mufnahme von Gemeinbeglieber — Anfahigmachungen, Berebelichungen — heirathe und Mimentaions-Gegenstadte — Gemeinberechte und Berbindickteiten — Bärgerrecht — Abfabregetd — Gemeinber und Biritellullagen — Magistrate, Muraterwaltungen — Germation Dirtungstreis, — Gemeinbedeamtel und Gemeindebiener — Etabeltommissaire — Gemeindebiguren, Durgfrieden — Gemeinberdemungen — Gemeindebiguren, Durgfrieden — Gemeinberdenungen — Gemeinbediger, Etvoniten; — Mingmauerun, Zore und Bezpen der Schole und Mafrie — Ceffentliche Berichberrungen — Gemeinde und Etifungstermögen — Lotal-Armensend — Lotal-Armensend — Pfalergeld — Beggeld — Rechtungst und Sassienweisen — Kechtschausgen — Etifungen — Etifun

I Staatebienft, Staate, und offentliche Diener, bierunter:

Borbebingungen und Borbereitung jum Staatsbienft - Umtsprazis - Prufungen - Acces - Unftellungen, Beforderungen, Berfebungen - Ernennung, Ginweisung und Berpflich

ung bei Natherssalle — Tiet, Rang und Uniformen — Berefelicungen — Sehalts und Benssonschiltnisse — Ungegebrien — Urtaum — Obten — Grazisstationen — Realistenbeisse im Mundschiefte — Unternahme und Betrieb fremdurtiger Geschlitte — Eintriet in literarische Gestellichnisten — Antliches Gullichnessen — Beringstallen — Antliches Gullichnessen — Beringstang bei Nachligfte — Antliches Gullichnessen — Beringstang bei Nachligfte — Antliches — Beringstader beir aktive Staatsbiener, Quiedguten, Pensioniften und Staatsbienischsspiriantsten im Geringstang bei Nachligen Beringstang im Geringstang und Geringstang der Beringstang der Geringstang der

XL Amte. und Dienftorbnung, bierunter:

Ampeteny-Berbaliniffe, Irrungen und Konflitte — Gefchsteorbunng - Rangleifunden —
Bormat ver Beamten am Amtolige — Berhandbungs-Bericket und Korrespondenzienem
Format ves Papiers — Heften ber Atten — Amtobacher und Tabellen — periodische Berickte
und Angeigen — Cars und Stempelwesen — Registraturen und Archive — Amtobacter und Antobachischeren — Regie und Antobactiniene — Amtoligest — Amtobacturen und Gerdachtsoftalitäten — Depositer — Generaliene Gammlungen und Prinzipiennächer — Publikation und
Bollag von Bererdnungen — Antobacrgaden und Antobacticationen.

XII. Etate, und Rechnungemefen, und mar:

Bubget - Ausscheinung ber Centrale und Rreissond - Aufrant fur bie innere Berwaltung und State-Amfalten - Bebandlung ber Mechaungsgeschäfte ei bem toniglichen Staatsministerium und ben Regierungskammern ber Inneren.

Diplomb, Google

Enfelligenz. Blaff

Inter-



Maintreis

reichs Bapern.

nr. 78.

Burgburg.

Sametag, ben 12. Juli 1834.

3 nhalt.

Diffritte ilmlage : Rechnung bee f. Canbgerichts Algenau. — Berficherung gegen Feuerschaben. — Erlebigung ber Ceprerftelle ju Aftheim, bann jener an ber Mabdenichule ju Dettelbach.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisstellen.

Nrus. pracs. 19187. Nrus. exped. 18025.

praes. 26. Juni 1834. 216%

(Die Diftrifte:umlage:Redmung bes t. f. B. Algenau, für 1832/33 betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Die obenrubrigirte Rechnung ift mit

einer Einnahme von . 603 fl. 4 fr.,

einer Ausgabe von . 585 fl. 20 fr. 2 pfg., einem Attivbestande von . 17 fl. 43 fr. 2 pfg.,

fuperreviforifch genehmigt worben.

Rach ber hier beigedrucken Anlage beträgt das Distritts-SteuervSimplum 1381 fl. 17 fr. 1/2 pfg., auf bessen Bund in Gungen 598 fl. 49 fr. 2 pfg. durch Umsagen erhoben, und burchgebends zw wolfwendigen Iwesche verwender wurden.

. Burgburg ben 22. Juni 1834.

Rouigliche Regierung bes Unter.Maintreifes,

Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

3 u f a m m e n ft e I I u n g ber erhobenen und verausgabten Diftrifte Raffa Belber bes tgi. Landgerichte Migenan far 1832/33.

Mrs.	Bortrag.	Bortrag. Steuer-Simplum.				ne Beiträge	Berausgabt auf nothwenbige Bwede.		
		ft.	fr.	pfg.	fl.	Ťr.	fl.	fr.	
1	Aubstadt	108	59	1	46	26	46	26	
2	Alzenan	99	18	-	48	=	48	-	
3	Prifchos	34	52	1	9	20	9	20	
4	Beifelbach .	83	36	1	37	36	37	36	
5	Großwelzbeim.	76-		1	32	6	32	6	
6	Semebado	25	15	-	10	54	10	54	
7	Sofftabten	51	18	I -	20	38	20	38	
8	Sorftein	190	56	1	81	22	81	22	
9	Rabi a/M.	81	37	2	34	40	34	40	
0	Ralberau	48	35	2	20	31	20	31	
1	Sobemart	4	52	1	1 .1	20	1	20	
2	Michelbach	148	8	1	61	31 1/2	61	31 1/2	
3	Ommerebach	57	17	1	23	58	23	58	
4	Bafferios	107	22	3	45	55	45	55	
6	Blanfenbach mit Erlenbach	14	16	1 1/2 2 1/8	4	56	4	56	
	Ebelbach Darberg	11	54	2 1/8	6	20	6	20	
7	Rleinfabl	7	55	1 1/2	2 3	27	3	10	
9	Kleinlautenbad	6	46	3 3/4		43	3		
9		24	12	3 2/4	19	43	19	43	
1	Mombris und 7 Pfarrei. Drte	9	32	3 2/4	19	35	19	42 35	
2	Schimborn	9	47	1 3/8	6	40 .	- 6	40	
3	Ednerpenbach	10	33	1 3/0	4	50	4	50	
4	Schölltrippen	32	7	ī	13	46	13	46	
5	Sommertabi	24	54	2 3/4	10	18	10	18	
6	Blantenbach , Gros-	47	7	3/4		11	10	11	
7	Dorufteinbach	5 5 17	21	2 1/4	3	39	3	39	
8	huttelbeim	1 47	27	2 1/4	3	50	3	50	
9	Rabi , Groß.	1 7	15	2 1/2	5 3	13	3 2	13	
Ö	Ronigebofen	4	45	3 1/4	9	26	3	26	
ĭ	Rrombach	28	46	3 3/4	9	15	2	20	
2	Lautenbach, Groß.,	10	40	2 3/4	4	27	9 4 2 9	15 27	
3	Menfengefåß	6	16	2 1/2	2	50	- 3	50	
4	Dbermeftern	13	33	3/4	9	16	2	16	
5	Untermeilern	1 3	6	2 3/4	2	58	2	58	
,		1381				49 1/2		40 1/2	

Mrs. praes. 22615. Nrs. exp. 19210.

praes. 10. Juli 1834. 2307.

Ma bie farftich Lowenfteinische Regierungs und Jufig Ranglei Rreng, wertheim, und an fammtliche Polizei Beborben bes Unter. Maintreifes. Wie bem gehrfinnten Scheinte in Dieffrei gestattete Infection ber Uneragentien für bie Compagnis royals angenerente finenetie betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rach einer an bie ton. Regierung bes Rezattreize erfaffenen Miniferial Entschiegung vom 23. Mai b. 3. ift bem Fabrifanten & Schrafter in Tieffurt, welcher am 4. Mai b. 3. bie Genehmigung jur Forifchrung ber Agenite fur bie Compagie rozael assurance contre l'incendie erhalten bat, gestattet worben, bie von bem Generalagenten Freiberten von Eichtbal abertragene Infection ber Unteragentien in bem Regen., Regat., Ober. und Unter. Maintreife an theruebung

Die fammtlichen Polizei Beborben werben gur Biffenschaft und Rachachtung bievon' in

Renntnif gefest.

Burgburg ben 6. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter, Maintreifes, Rammer bes Innern. Braf von Rechberg, Praftbent.

ooll. fommel.

Dienftes = Motigen.

praes. 9. Juli 1834. 2296.

Durch Mbleben bes bieberigen Lehrers ift ber Schulbienft ber Dabchen Schule ju Dettelbach mit 90 Bertrage, und 45 Conntage, Schulerinnen erlediget worben.

Dit biefem Schulbienfte ift ber Organiften . Dienft verbunden.

Die Erträgniffe nach ber neuften Faffion find mit Ginrechnung ber Bohnung ju 36 fl.

vom eigentlichen Schuldienste . 302 fl 52 fr. vom Organisten Dienste . 80 fl. 26 1/4 fr.

383 ff. 18 1/4 fr.

Die Abgaben oder gaften . 5 fl. 44 fr.

Die Bewerber um biefe Schulftelle haben ibre ben Borichriften ber bochften Bererbnung vom 5. Juni 1830 gemaß eingerichtern Bittgeliche binnen 4 Wochen anher frei einzusenben. Dertefach ben 7. Juli 1834.

Ronigliche Diftritte. Schulen. Infpettion.

Stang

praes. 9. Juli 1834. 2297.

Durch bir Quickgirung bes bisherigen Cebrers Hammerlein ju Aftheim, fgl. Landgerichte worde, fit bie bortige Parre Schulfelle mit 54 Werftags und 33 Sommags-Schülern erfediger worben. Der Dienigschill ift auf 3:7 fl. 20 fr. faiter, novom bem aufeigitene Lebrer jabtich 70 fl. auf Lebensbauer' ju verabsolgen sind; und somit bem fanftigen Lebrer ber Ertrag von 25:7 fl. 20 fr. um Zeit verfiche gen.

Die Bewerber um biefe Schulftelle haben ibre ber bochften Berfugung vom 5. Juni 1830 (Antal-Bl. 1830 Rr. 69 55. 6 und 7) genicht eingerichteten Bittgefuche binnen 4 Wochen anber gutufenben.

Commerach am 6. Juli 1834.

Die tonigliche Diftrifte. Schulen. Infpettion.

Enfelligenz. Blaff

unters

Ronia=



Maintreis

reichs Bapern.

n. 79.

Burgburg.

Dienstag, ben 15. Juli 1834.

3 nbalt

Studium ber Pharmageuten. — Erlebigung ber Pfarrei Reubrunn. — Bulaffung t. preußischer Unterebanen jum Armenrecht. — Erlebigung ber Pfarrei Trebgaft. — Courfe ber baperifchen Staatspapiere,

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibftellen.

Nrus. praes. 23968. Nrus, exped. 19120.

praes. 10. Juli 1834. 2306.

(Das Stubium ber Phormaceuten betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat tes Ronigs.

Die am 23. Februar 1834 im rubr. Berr an die Senate ber f. Universtehten ju Munchen, Burgburg und Erlangen erlassen erleifene allerbochste Entschließung wird ju Folge bochster Berjung bes ton. Staats Ministeriums bes Innern vom 22. Juni 1834 jur öffentlichen Kenntniß gebracht, wie, folgt:

"Rachtraglich ber allerhochften Entichliefung vom 18. Dezember v. 3re , die Universitate Stubien. "Beit bett., wird in Bezug auf bas Stubium ber Pharmaceuten Rachftebenbes perfact :

"L Die Beit, welche bem Stubium ber Pharmagie an einer hochschule gewidmet werben muß, bleibt wie bieber auf ben Zeitraum von 2 Jahren bestimmt.

"11. Diejenigen Canbibaten jedoch, welche ein halbes ober ganges Jahr an biefer Studienzeit "nachgefassen hoben wollen, muffen burch eine Prufung nachweisen, baß sie bie fur ihren "tunftigen Beruf ersorberliche Reife fich erworben haben.

Downson Longic

- "III. Jene Kandidlerg, welche von dieser Bergüntigung Gekrauch machen wollen, baben nibre Didpenel-Geinde bei der medzinischen Azautlät zu überreichen, und diese fit verpflichtet, "folche Candidlen, gegen deren Ziels, Forgang und fittliches Betragen fie feine Erimerung "zu machen finder, an ein Medicinal-Comitee zu Bornahme der vorschriftsmüßigen Prüfung "zu verweiche
- "IV. Das Medicinal-Comitee hat mit biefem ibm zugewiesenen Candidaten, wie bisher, bie "vorgeschriebene Prufung vorzunchnen, und ben Erfolg besselben der betreffenden medizinischen Facultat fogleich mitguteiten.
- "V. Die mit Erfolg bestandene Prufung bat fodann bie Ertheilung bee Schlufzeugniffes jur "Folge, welches von ber mediginifden Facultat in geboriger Form auszufiellen ift.
- "VI. Das Medicinal Comitee hat nach Borlage biefes Schluszeugniffes wegen bes Approbations"Beugniffes bas Weitere nach ben bisberigen Bestimmungen ju veranlaffen.
- "VII Das Richtbefteben ober Miglingen ber Prufung hat jur Folge, bag ber Canbidat noch "ein halbes ober ganges Jahr auf ber hochichtle jur Bollenbung feiner vorschriftsmäßigen Gentebengt jugubringen babe.
- "VIII. Es sollen übrigens bie Bestimmungen bes Rr. IV. ber allerhöchsten Berordnung vom "23. November 1832, bie Präfungen an ben Universtäten betr., auch auf bie Canbibaten ber Pharmagie volle Anwendung finden.
- "Der acabemifche Senat hat hiernach bas weiter Geeignete alebald ju verfugen, und bie "breits bei ibm vorliegenben Bispens, Gefuche folder Canbibaten nach ben vorstehenben Bestimmungen zu behandeln."

Burgburg ben 4. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. fom mel.

praes. 12. 3nfi 1834 2328.

Num. praes. 23670. Num. exp. 19103

(Die Erlebigung ber Pfarrei Regbach betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronias.

Durch die Beforderung bes Pfarrers Drerfer auf Die Pfarrei Reubrunn, tonigl. Landgerichts Comburg, wurde Die Pfarrei Regbach, tonigl. Langerichts Rarifiadt, erfebigt.

Diefe Pfarrei erftrecht fich lediglich auf ben Pfarrort mit 1110 Geelen, einer Rirche und wei Schulen.

Die Raplanei , welche bei biefer Pfarrei befleht , ift jur Beit unbefest. .

Die Einfunfte und Laften werben in ber noch nicht befinitiv feilgestellten gaffion, wie folgt, berechnet:

1. Einnabmen.

A. An flandigem Gehalt fl. fl. tr. 13 42 1/8
11. Un Brief Gimer 12 Maß Wein vom t. Rentamte Karlfadt , 13 42 1/8
11. Un Bissen von dem zur Phares gelisteten Kavitalien ,

III. Mus bem Ertrage ber Realitaten :					fL.	fr.
1. fur freie Bobnung .					25	48
2. Ertrag aus ben Brunbftuden un	ber ganbn	rirthichaft	nach Abju	g ber Pro		
buftiones und Pergeptione Roften					54	45 1/2
IV. Ertrag aus Rechten :						
a. an grunbberrlichen Rechten	٠,				104	59 1/8
b. an Bebnt: ber 1/3 bes großen	Gruchtzehnte	Ď.		•	65	5 5/6
ber 1/3 bes fleinen	Bebntes nad	h Mbjug b	er Roften	•	15	40
c. an Gemeinbe-Rechten	,				_	33
V. In befondere bezahlten Dienftverric	htungen:					
a. Beinge bon geftifteten Gottebbien	sten				98	38
b. Ginnabme von befonbere begabiter	n Dienftverr	ichtungen			95	33
V1. Ginnahme ber berfommlichen Gab	en und Gar	nmlungen	ber Gemei:	nbe:		
a. von jebem Rommunifanten 2 fr.		, '			26	40
b. an 1/3 bes in ber Ballfahrte R	irche fallenb	en Gelbopi	ers		17	21
c, vom Gotteshaus wird an bie Pfe	rrei pur Ber	pflegung 1	ber Beichtv	ater gegabli	24	
		Su	mma aller	Einfunfte	542	45 1/2
	В. 2 а	ft e n.				
I. Caften megen ber Staatsgwede :						
a. Befoldunge. Steuer				,	3	38
b. Dezimation		,			2	7
c. Rreid Umfage				- 1	-	20
d. megen Gefalle ju Birtenfeld an i	as Rentam	t Lobe		•	-	41
II. Laften megen bes Dibgefan-Berband	eó:					
a. Commende		•	•		2	41 3/4
b. Subsidium charitativum					7	30
Bil Raffen megen ber befonberen Berb	altniffe ber	Pfarrei :		1		
a Grundeinfe und Gultmoft an bai	f. Rentam	t Rariftab			-	15 3/4
b iabrlicher Baufoften Beitrag eben	babin	*			12	30
c. Berpflegung ber Beichtvater an	Simmelfahrt	und Gebi	urt Marid		36	
C. Dittylingand			Gumma	ber Lafter	n 65	43 1/2
Abschluß.						•
	2 ft 45 1/		•			
Palten	5 ft 43 1/					
	7 ft. 2		e Gintunft	e.		

Bewerber um Diefe Pfarrei haben binnen 4 Bochen ihre besfallfigen Gefuche nebft ben vorge, ichriebenen Zeugniffen bei ber unterzeichneten f. Rreis Regierung einzureichen. Bargburg ben 4. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. fomme L.

5022.

praes, 12. 3uli 1834. 2329.

Un fammtliche Untergerichte bes Unter. Maintreifes. (Bulaffung t, preuß, Unterthanen sum Armenrechte betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Sammtliche Untergerichte bes Unter.Mainfreifes werben von ber nachftebenben bochften Ent. fchliegung bes fgl. Staats Minifteriums ber Juftig vom 1. pracs. 8. b. Dt. jur Darnachachtung in Renntnift gefest.

Michaffenburg ben 9 Juli 1834.

Roniglich baverifches Appellations, Gericht fur ben Unter, Mainfreis. v. Comibtlein, Brafibent.

Rren, Gefr.

6229.

Ronigreich Banern. Staate . Minifterium Der Juffig.

Bon ber f. preug. Staats-Regierung ift bezüglich auf bie gegenfeitige Bulaffung unbemittelter Staatbangeborigen jum Armenrechte bie Regiprogitat jugesichert und es find fammtliche Gerichtes Beborben angemiefen morben. Die baper, Unterthanen in ibren Prozeffen und übrigen gerichtlichen Berbanblungen eben fo , wie bie eigenen preuf. Unterthanen jum Armenrechte jujulaffen , und von ihnen feine anbern Beweisftude jur Beideinjaung ibres Unvermagens, ale von ben eigenen Unterthanen ju verlangen.

Dem ju Rolge baben, wie in Babern ichon im Allgemeinen auslandifche Unterthanen, wenn fle fich uber ihre Armuth geborig legitimiren, jum Armenrechte gelaffen werben , fammtliche Gerichte inebefonbere ben f. wreuß. Unterthanen bie Bobitbat bes Armenrechte in porfommenben Rallen unter gleicher Boraudfegung und eben fo wie es fur biedfeitige Unterthanen felbft gefdiebt , unbebingt ju geftatten. Die Untergerichte bes Rreifes find bienach anzuweifen.

Munchen ben 1. Juli 1834.

Auf Geiner Majeftat bes Ronigs allerbochflen Befehl

Arbr. p. Schrent.

Durch ben Minifter ber funft. General . Gefretar Appellationegerichte Rath v. Zautpboe us.

E. N. 4627. Ad Nr. 3210.

praes. 11. Juli 1834. 2314.

(Die erlebigte proteftantifche Pfarrftelle Trebaaft, im Defangte Gulmbach, betr.,

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die erlebigte Pfarrftelle in Trebgaft wird andurch jur Bewerbung innerbalb feche Dochen bffentlich ausgeschrieben.

Der faffionirte Ertrag, welcher aber burch Durifitation ber Pfarrei um funfaig Bulben fich verminbern wirb, ift folgenber:

		387	_					
I. Un ftanbigem Behalt.								
1. Mus ber Staats-Raffe :								
vom f. Rentamte Culmbach								
an bagrem Gelb	,		40 1	ī. —	fr.			
2. Aus Stiftungs-Raffen:					***			
von ber Stiftunge-Abminiftrat	ion Culm	bady						
a. an baarem Gelb			16 f	L 37	1/2 fr.			
b. an Raturalien aus ber	Trebgafter	Pfarre u	nb		•			
Gotteshaus. Balbung								
2 Rlafter Buchenholg ?								
Rlafter bayer. Dag	nach b	em Forftta						
von 1814 .		•	12 ₽	L 13	1/2 tr.			
20 Rlafter meiches Bren		fl. 30 fr. ob						
22 2/9 Klafter baye		,		. 46	3/4 fr.			
4 Rlafter Fohrenhols à	3 ft. 30 fr	. ober 4 4/						
Rlafter bayer. Dag				. 33	1/2 fr.			
7 Rlafterlein weiches S		. 30 fr. ob						
7 7/9 Rlafter bayer				. 13	1/4 fr.			
hievon ohngefahr 6 Kla	fter Prüg	el und Aftho						
à 1 fl. 24 fr.	•			. 24	fr.			
3. Aus Gemeinde-Raffen		•	ft		fr.			
4. Bon andern Pfarreien	•	•	— ft		fr.			
5. Bon Privaten .	•	•	<u>- ft</u>		fr.			`
	- 16 ·						. 48 1	
II. Un Binfen von ben jur Pfarrei	Beltriteten	Rapitatien	•		,	- H	. —	fr.
IIL Ertrag aus Realitaten:		M 6 b.						
Defonomie. Bebaube	tino oer	Genus of						
	,	•	50 f L		fr.			_
Granbe:			452 0	45				-
12 1f4 Tagwert Weder , ale: 94 ft. 15 fr. Dachtgelb,	•	100	153 fl	. 13	fr.			-
59 fl fr. eigene Ber	ingung,							
153 fl. 15 fr.,			00.0	4-		-		
5 6/8 Tagwerf Biefen,	40	•	99 ft.	45	fr.			
a(6: 79 fl. 22 1/2 fr. Pad								
20 ft. 22 1/2 fr. eigen	e wenuşu	ng,						
99 fl. 45 fr.,			00.0					
1 Tagwerf Barten	•	•	20 fl.		fr.			
Balbungen ,		٠,*	<u>— ft</u>		· fr.			
IV. Ertrag aus Rechten.						323 ft	. –	tr.
1. An grundberrlichen Rechten:								
a. fanbige Abgaben			- A	_	fr.			
a. lenuorde stoffnoen	•	ĺ	1		•••			

· ·		٠٠٠								
b. unflaudige Abgaben :			2.7		5					
1. an Laubemien		,								
2. an Erbginfen und anbern Mi	gaben	•			6					
3. an Reutzinfen		•	5	ft. 5	1-3/4	tr.				
2. In Behnten:										
a. vom großen Fruchtzehnten			119	fL 2	2 3/4	fr.				
b, vom fleinen ober Schmalfaatge	buten		19	ft. 4	8	fr.				
				ff	-	fr.				
d. vom Blutgehnten			4	fl. 4	5	fr.				
d. vom Stargryann			-	•	_		196	A. 1	8 1/2	fr.
V. Ginnatmen an befonbere bezahlt m	erhanhe	. Tionfied	Gunftin	onen						fr.
V. Einnatmen an bejonbere bejagte to	-t-care	2 Chinate	- Ountil		@ama	inh.	00	a -		fr.
VI. Ginnahmen an obfervanzmäßigen G	aven un	o Sammir	ingen pe	t bet	Othic	titoe	20	lr		
			Betrag				966	pt. 3	2	fr.
VII. In freiwilligen Beichenten an G	elb unb	Raturali	noa us	eing	cinen	Eins				
genfarrten :										
a, an Gelb	•		_	fL -	- fr.					
a. an Gelb b. an Raturalien			5	fl	– fr.	~				
D, 422 714141111111			5	fl	- fr.					
Die Laften betrage	n	,	. ,	les.	,		_	fL 3	3 1/8	fr.
Die reinen Ginfan		ehen bemn	ach no	do in			965	fL 5	8 7/8	fr.
Bapreuth ben 7. Juli 1834.	ilie orle							1	.,.	
Ronigliches :				on	thor	t H W	•			
	v.	Freude L							-	
-									M a	p.

Rreis = Notizen.

Mugeburger Borfe. Den 10. 3uli 1834. Courfe ber Staatepapiere.

				Bor	und auf	ber Borfe:	am @	diug.
	28	niali	6 Ba	perifd	e.		Briefe.	Belb.
Dbligationen à 4 pre.	mit	Coup.		,			102	101 3/4
Bott Loofe unvergindl.	à fL	10		,			-	126
betto betto	à AL	25		*				114
betto betto	y ar	100	•	•			1	-117

Entelligenz. Blaff





Maintreis

reichs Bapern.

n. 80.

Burgburg.

Donnerstag, ben 17. Juli 1834.

3 nbalt.

Aur und Stempel bei Abookaten-Strafen. — Erfebigung der Pfarreien Bohenstrauß, Berotzbeim und himmekren. — Dienstes Rotigen. — Getreib Dreife,

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes 24688. Nrus. exp. 19436.

praes. 13. Juli 1834. . 2341.

An bie furftliche Regierungs, und Jufit; Rauglei gu Rreugmertheim fobann fammtliche Diftritts. Polizei. Beborben bes Unter. Maintreifes.

(Die Disciptinar-Beftrufung ber Abvotaten in Cachen bes abminifirativen Refforts betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Es ift die Mahrnehmung gemacht worden, baft Disciplinar. Sachen ber Abvofaten von ben Behorben ber Tare und bem Stempel unterworfen werben.

Allein ba Sandhabung ber Dieiribin, wie ibenbaupt eben so auch in hinsich ber Recheban, eine ein Offizial Gegenstand in, so flete auch ben Dieiplinar-Sachen ber Abvofaten auf tas und fempelfreie Behandlung geftellicher Anspruch zu.

Es wird biefes baber ben obengenannten Beborden in Folge bochften - benehmlich mit bem

tgt. Staatominifterium ber Rinangen gefaßten Befchluffes bes tgl. Staatsminifteriums bes Innern jur Darnachachtung in vorfommenben Rallen andurch eröffnet.

Bargburg ben 10. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Ad Num. R. 377. E. N. 4632.

B.

praes. 11. Juli 1834. 2313.

(Die erlebigte proteftantifche Pfarrftelle Bobenftrauß, im Defanate Sulgbach, betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs,

Da fich um bie nicht unbebeutenbe protestantifche Pfarrftelle ju Bobenftrauß, Defangts Gulat diffent in F gur &

iulzbach im Regenkreise, welche unte								
fentlich ausgeschrieben worben ift , m								
Folge eines f. Dber . Confiftorial . Re	fcripts d	. d. Min	chen ben 2	2. Ju	lius I	. 3.	mieberb	olt
r Bewerbung innerhalb fech & Boch								
Der Pfare.Ertrag ift nach ber unt	erm 6. 6	September	1825 abg	efdylo	ffenen	Faffi	ion folgen	ber :
In flanbigem Gehalte.								
1. Mus Staats Raffen		•		- f	l. —	fr.		
2. Aus Stiftunge Raffen :								
von ber allgemeinen Stiftungs. 3b	ministrati	on Amberg	3					
an baarem Belb .		,	. 1	159 €	1. 30	fr.		
							159 ft. 30	fr.
an Raturalien :								
Beigen: - Schaffel 4 D					L -			
Rom: 7 Schaffel 3 D			•		ī. —			
Gerfte: 3 Schaffel 3 D	lets à 7 (t.			I. 30		•	
Saber: - " -					l. —	tr.		
bolg: 34 3/10 Rlafter		holy, nad	der Forst					
tare à 2 fl. 7	fr.	•	•		1. 36			
lleberholy , ,		,	'	3 f	L 48	fr.		
							343 ft. 2	4 ft.
3. Mus Gemeinbe,Raffen :	•							
a. an baarem Gelbe		•		- 1	ī. —	fr.		
b. an Raturalien:								
1/2 Schod Roggenstrop à 9 fl		'	•	4 1	ft. 30	fr.		
1/2 Schod Sommerftrob à 6	kr.	•	'	3 1	L -	fr.	7 1.3	
						,	7 ft. 3	0 fr.
4. Bon anbern Pfarreien		,	•	•			— ft	- fr.
5. Bon Privaten		•				•	- A. ~	- fr.
U. An Binfen von gestifteten Rapitalie	n	•	•	•		*	— fl. –	- fr.

			_	331	_				
III. Eitrag aus Real	itaten .								
für freie Bobnung		rrhoud	und ben (Renus he	- C.fo.	onmie.			
Getaube -	91	4	-	Chup et	. 21101	ivilite>			
Granbe:	-	-					•	35 ft.	— fr.
1. gur Rirde Bobe	nfirant								
Telber: 2 1/2 %			imtrab.91d	er.					
1/2	"		em Roftlbi			. 1			
1/2	",	bafelb		·y.,		- 1			
1/6	"		dreingåg[- 1			
2 1/2	"		unter Spe		R+				
Biefen: 1 1/2	,,		m Dagote		٠.				
1	,,		em Rofilbi			- 1			
2. jur Rirche Alten				.,,		- 1			
Relber: 1 T	agmert,	ber pb	ere Pfarre	eder nåd	ft bem	9)farte			
	garte		,,,,,,,		,	1	verpaditet	70 fl.	- fr.
1 1/2	,,		ofe Pfarr	ober @	Luperiin	Mifer.			
1	,,		atere Pfar			,			
1/2	,,		afer an b		paint,	1			
1/4	,,		Steigader			1			
Biefen: 2	,,	Die G	alvamieje ,			- 1		-	
3 1/2	"	Die Pf	arrpaint,						
+ 1/6 ber	Pfari	garten ,							
Mußer biefen 1. T.	agw. e	inmåbig	e legirte	Biefe,	oberha	lb ter			
Salvamiefe, +.	t.					- /			
IV. Ertrag and Rechte						,			
1. an grundherrliche	n 'Redy	test			,	,		- ft	- fr.
2. an Behnten :									
a. vom großen Fr									
Rorn: 4 Sch	affel à	10 ft.		5	\$	40 A	fr.		
	,, à	12 ft.					- fr.		
		7 ft.			8	21 ft	fr.		
		4 fl.		•	5	42 ft	- fr.	٠	
b. Schmalfaatzehn				4		6 ft	54 fr.		
								169 ft. 5	fr.
3. von Gemeinberech	en	- 1		,			` #	- ft	- fr.
4. von Beibrechten		'			*	\$	5	- A	- fr.
V. Ginnahmen aus befo					Funttic	nen	•	85 ft. 26	fr.
VI. Einnahmen aus ob	ervanzi	naßigen			4 1		4	- fL -	
-1					ber 4	Emnahme	141 1 3	711 ft. 14	fr.
			. 89	flen -	7 -			PL	
			4,12	. 9	Reine @	imalime	. 11	711 ft. 14	
Bayreuth ben 7. 3					4	175			••••
8	onigli	chee t	rotestar	ttifchee	Ron	fiftorius	n.		

ad Nm. B. 4300. H. 6264.

pr. 13. Juli 1884. 2342.

(Grlebigung ber Cfarrei Berolabeim o. Ib. betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronias.

3n Helge einer Eutschießung best t. Eberkonsspriede vom 18. b. M. mich die erledigt parreit Berolzbeim oberen Zbeils im Defanat Dittenheim, zu beren Wiederbeipung in Berbindung mit dem Filiale Windsspriede veried unterm 12. Matz v. 3. eine Bekanntmachung im ArreisIntelligenzhlatze erging, munmehr ohne die Kilal Windsschhaufen zur volederholten Bewerdung im ArreisIntelligenzhlatze erging, munmehr ohne die Milal Windsschhaufen zur volederholten Bewerdung imrerbal 6 Geboren biederung ausserfaleben.

Der Ertrag ber Pfarrei besteht nach ber unterm 15. Febr. 1823 befinitiv abgeschloffenen Saffion und ber ichon erfolgten fpegifigirten Befanntmachung in

780 fl. 42 1/4 fr. an Ginnahme und

144 fl. 13 3/4 te. an Caften, fomit in

636 fl. 28 1/2 fr. an reinen Ginfunften.

Musbach ben 27. Juni 1834.

Ronigliches proteftantifches Ronfiftorium.

v. guj.

Demminger.

Ad Nr. 3213. E. N. 4645.

praes. 13. Juli 1834. 2343.

(Die erlebigte Pfarrei Dimmelcron, im t. Defanate Berned, betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die durch ben Tod bes Pfarrers d'Alleus erledigte protestantische Pfarrstelle zu himmeleren, Delanats Berned, wird andurch jur Benerbung immefalb fe ch & Wochen offentlich ausgeschrieben. Der Pfarr-Ertrag ift nach ber unterm 7. Ceptember 1822 abgeschloffenen Fassion folgender: 1. Um fambiarm Gebalte.

1. Aus Staate Raffen :

pom t. Rentamt Gefrees

A. an bagrem Gelb .

A. an baarem Gelb B. an Roturalien : 109 ff. 26 1/4 ft.

3 5/8 Mg. Beigen ober 3 Mg. 2 Sechi. Munchner Gemag à 12 fl.

4 Simra 2 Mg. Korn oder 9 Schaffel 2 B. 1 1/2 Secha Manchner Bemag ber Schaffel 2 10 ft. 95 ft. 59 1/4 fr.

Simra 4 1/16 Mp. Gerfte ober 9 Schaffel 5 Mp. 1 B. 1 1/2 Sechy. Manchner Ge-

mag ber Schaffel à 7 fl. 69 fl. 14 ' fr. 14 Simra 4 Mfl. haber ober 2 Schaffel 5 Mfl.

3 B. 3 Sechi. Munchner Gemaß à 4 fl. ber Schaffel

diffel . 11 fl. 57 1/2 fr. :

			,,,,									
1 Rlafter Buchenh	oli oter 1	1/9 80	after bayer									
Mag à 4 fl. 55		,		4 9	L 55		tr.					
14 1/2 Rlafter m	eiches Solt	ober 16	1/9 Rlafter	r								
bayer. Maß à :	3 fl. 32 1/	2 fr.		51 fl	. 21	1/4	tr.	349	A.	8	1/4	tr.
2. Mus Stiftunge Raffen	:											
an baarem Gelb								_:	а	56	1/4	fr.
aus ber Gotteshaus.	Raffe hinn	melcron		•		•		_	Į4.	30	٠,٠	•••
37 1/2 fr. Gotter	though 9thmi	nifration	d. Bebühren									
18 3/4 fr. vom	Buffel Pene	at .										
56 1/4 fr.	Seellen e-D.	,										
3. Mus Bemeinte-Raffen		,				#-						Pr.
4. Bon anbern Pfarreien				*		•		_				fr.
5. Bon Privaten		,	,					_				fr.
M. An Binfen von ben gur	Mfarrei gei	tifteten 5	Paritalien			*		-	fl.	-		fr.
H. HR Dittett bott ein ga-	P B.	,					_	350	fl.	4	1/2	fr.
III. Ertrag aus Realitaten.												
1. Gebaube :			m									
Die freie Bobnung im	Pfarrhaufe	und ber	Genna oar	20.4	ı. —		ft.					
Defonomie Gebaube		•	•	30 I			•••					
2. Grunbe,				140	a _		fr.					
7 Zagwert Meder, ve	rpachtet,	•			ī. 30		fr.					
3 1/2 Tagwert Biefe	n, perpady	tet,	man Binhias		ı. Ju							
1/2 Zagwert Garte	n incl. 3/8	Lagn.	bott cittorige	17	fl. —		fr.					
Pfarrfelb	•	*			î. —		fr.					
Balbungen .	•	1,		_	-			286	a.	30		fr.
					`					_		fr.
IV. Ertrag aus Rechten.	* ***		n DianGedd	Zunfti	onen			135	fL.	5	3/4	fr.
V. Einnahmen aus befond	ere bezahlt	mercence	Cammiuno	en hei	her (9	emei	nbe	12	fl.	45		fr.
V. Ginnahmen aus befonde VI. Ginnahme aus observan					****	4					1/4	fr.
	Totals:	Betrag D	er Ginfunft	alien	mon	einze	[ne:t				•	
VII. Un freiwilligen Gef	chenten, at	n Gelo,	an Haini	unen								
Eingepfarrten 27 fl. 19	IT.							15	ff.	. 1	1/	tr.
		ften betr	agen	u o firme							3/	
		iben gur	reinen Gin	nuçme		•			1	-	,	
Bapreuth ben 8. 3ul	i 1834						í 11 m					
Ron	igliches	prote	fantifch	9 K	D II I	ir o r	1 06 14	••				
		v. 8	Freubel.								MR a	y.

Rreis = und Dienftes = Rotigen.

Seine Majefiat ber Konig haben bie Pfarrei Obereicbach, Landgerichts Bijchofebeim im Untermintreife, bem Roplan ju Geniglo, herrichaftsgerichts Robenfets, Priefter Johann Wirth, ellergnichtigft zu verfelben gerubt.

Getreib.Bertauf auf bem Martte gu

		am	12. S 1834.	juli	ben 5.	veinf und 9. 1834.		Och vom 1.			
-	Getreib.	Saffi	b. 6	haffel u	Soffi	b. 5d	håffel u	⊕¢¶1	ber @	doffi:	
im	Beigen Rern	12	fl. 11	fr.	88	fl. 10	fr. 15	14	fl. 10	fr.	-,
bochiten	Rorn	3	7	30	5	6	45	3	7	-	
Preis	Saber Berfte	3 2	5	15	55	6 5 5	20 30	12	5	-	
im	Beigen	685	10	6	2108	9	6	8	9	45	
mittlern	Rorn	1891	6	23	1183	6	21	1 1		-	
Preis	Saber Gerfte	213	4	51 30	41 6	6	58				
ím	Beigen Rern	15	8	30	1	7	-				
tiefften	Rorn	22	6	-	3	5	45				
Preis	Saber Bertle	6	4	-	68	4	15				

Intelligenz. Blaff

tinter: bes Abniq=



Mainfreis reichs Bapern

n. 81.

Burgburg.

Gametag, ben 19. Juli 1834.

3 n h a f t

Ausvanderungen nach Nordamerita. — Buloffung gum Staatstonfurfe im Baufache. — Stiftungs Anleden, — Fährung der Anmelbungs Protofolle aber Bestaveränderungen. — Ginlieferung von Griminal-Straftingen,

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Num. praes. 24616. Num. exp. 19657.

praes. 16 Juli 1834. 2364.

An bie farflich Comenficinifche Regierunge, und Juftig, Rangfei Rreug, wertheim, bann fammtliche Diftrifte. Polizei. Beborben.

(Muswanberungen nach Rorbamerifa betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die im bezeichneten Betreffe erlaffene Ministerial-Entschliegung vom 24. v. D. wird nachflesend jur Biffenfbaft und genauen Darnachachtung befannt gemacht:

"Da mit ben nordameritanifchen Stanten feine Freigngigfeits. Bertedge bestehen; fo fann bei Auswanderungen in biefelben von ber im §. 23 im vorletten Abfape ber Gefchafte.

En Gook

Infruftion fur Die oberften Rreis Pervaltunge Stellen vom Jahre 1825 vorbehaltenen Berichte Erfattung nicht Umgang genommen werden."

Burgburg ben 13. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Rainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Wrs. praes. 24903. Nrs. exp. 19553.

praes. 16. Juli 1834. 2365.

(Das für bie Bulaffung gum Staatstenfurfe im Baufache erforberliche Gymafial-Abfolutorium betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bas im bezeichneten Betreffe von bem thuigl. Staats Miniferium bes Innern jundoft an bie t. Regierung bes Regentreijes am 2. d. M. ertaffen , und unter Einem anfer mitgetheilt worden ift, wird himit bem betheiligten Publitum pur Wiffenfoaft gebracht:

"Die Borfiellung bes R. A., bas Commofial-Absolutorium fur feinen Sohn R. betreffenb, folgt bierneben im Tupifate fammt Beilage mit bem Auftrage, dem Birfieller ju erhfinen, bad bie Berobung vom 27 Mai 1830, weiche die Jalloffung jum Staatel-Kontare im Banfade von einem Gomnafal Absolutorium abhangig macht, durch bie allerbichste Berordnung vom 16. Februar 1833 (Crganifation der Gewerbs und politechnischen Schuler

Bargburg ben 12. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf bon Rechberg, Praffbent.

coil. fommel.

Nrus. pracs. 24689. Nrus. exped. 19662.

praes 17. Juli 1834. 2390.

(Briffungs Anleben betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachschend wird eine von dem 4. Stoatsministerium des Innern an die tönigliche Regierung des Oberdonautreisse erlassene höchste Entschließung vom 24. v. Mts. jur Oarnachichtung befanut genacht:

"Der föniglichen Regierung ves Dberdonaufweise, R. D. J. mied auf ibeen Beteicht wom 4. D. bie Antichtiesung erheit, baf Barleben aus Stiftungsfonden gegen byporbetarische Berschierung in dem Jalle gegeden werben ihnnen, wenn der worschriftsenschig erhobene Werth des verpfandeten Objeftes, in Berudfictisjung bes betreffenden Stiftungsbarfebens nicht im Die Scifte überftiegen wirb, babiebe fonach minbeftens burch einen boppeten Ralichtenneris beporbeftarifich gefichert ift.

Bargburg ben 13. 3uli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter- Dainfreifes,

Graf von Rechberg, Braftbent,

coll. Commel. .

Nrus. praes. 17511. Nrus. exp. 17609.

press, 17, Suli 1834, 2379

Un bie t. Stabte, ganbe, herrichaftegerichte und t. Rentamter bes Unter-

(Die Bubrung ber Unmelbunge-Protofolle über Befigveranberungen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bargburg ben 10. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

v. Beinbach, Direttor.

woll. Ridels.

Nro. 3889.

praes. 17. Juli 1834. 2381.

An fammtliche Kreis, und Stadte, Land und herrschafts, bann Patrimonial, gerichte erfter Rlaffe,

(Die rechtzeitige Mitthelhung ber Bebeife bei Einlieferung ber Reminal Straffinge jum Strafoolljuge an bie Straforte Beborben bett.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Seift jur Anzige gesommen, dog baufig bei Einlieferung ber rechtsfraftig abgrurtheilten Eriminalfrafting an die betreffenben Strafertsbebeben von ben einschädigen Umergerichten bie Mittheilung ber Strafurbeile mit Entscheiungegrauben in beglaubten Ihriffen; ber allenfallfigen Bergichteiftungen auf bie Appellation; bes Datums ber Urthrifes-Erbffmung; bes Anfanges ber Strafzeit, und iberhaupt bie Mitfeilung alles beffen , was auf ben Strafvollug nnb auf bie Bekandlung bes Bafers wahrend feiner Strafvauer, und auf beffen nachherige Stellung unter PoligiefAufficht fich bezieht, unterbleibe, und bie in biefer hinfiche geraffenen altervochften Berordmungen vom 17. Rovember 1814 — Regierungsblatt Geite 1713 — bann vom 11. Etteber 1816 — Regierungsblatt Geite 635 — unbeachet befalfen werbea.

Auf allerbochte (Beffung bes tonigl. Staatominiferiums ber Juft; vom 3. Juli d. 3rd. werben baber sammtliche Untersindungsgerichte bes Kreifes jur genauesten und puntifichsen Besoft gung ber oben benannten Berordnungen mit dem Beffigen angewien; bag bie Unterschungen worfommenben Allen Dribungsflrafer und Anordnung nachträgliche Altenbebeise Einsendungen,

auf Roften ber faumigen Beborbe gur Folge haben merbe.

Decr. Lichaffenburg ben 11. Juli 1834.

Koniglich banerifches Appellations. Gericht fur ben Unter. Dainfreis.

.....

Entelligeng, Blatt

unters bes Ronia=



Maintreis reids Barern.

...

Mrs. 82.

Bargburg.

Dienstag, ben 22. Juli 1834.

3 m balt.

Burichtum von Fliftle Apothelen. — Schiffbaide. — Befchlagnahme. — Erlebigung ber fieineren Manden-Schute ge Rigingen, und ber erften bebrerfielle ju Riebernberg. - Courfe ber Staatspapiere.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisstellen.

Hres. proce. 25142. Nrus. exped. 19835.

praes. 19. Juli 1834 2405 Un fammtlide Bolgeis Beborben bes Rreifes.

(Grrichtung von Milial-Apethelen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. -

Durch eine an bie fürfilich gowenfteinifde Regierungs : und Juftig. Kanglei ju Rreugmerfeine. mfaffene Entichliefung bes ton. Staats. Minifteriums bes Junern vom 5. b. D. 3abl 27514 ift antgefprochen worben, bag bie Errichtung von Milal-Apothefen, ale von bem gefehlichen Brincire ber perfonlichen Bewerbe-Mudubung abweichenb - unftatthaft ericheine.

Befiede um Bewilligung jur Errichtung von Rillial-Apothefen find baber von furger Sant. mrådinmeifen.

Bariburg ben 16. Juli 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Dainfreifes.

Rammer bes 3unern. Graf von Rechberg, Draftent.

coll. Gemmingen.

Num. praes. 25092. Num. exp. 19831.

praes. 19. Juli-1834. 2403.

(Die Ausfihrung bes Art, 17 ber Rheinschiffighetes Debnung iber bie Schiffe late im Großerzogibune Baren been.)

Im Aufrage bes t. Staate-Minifteriums bes Innern vom 3. b. D. wirb ein Andym ber unterm 20. Mary 1. 3. fur bas Großberzogibum Baben ergangenen Berordnung, ben Bolling bes Art. 17 ber Rheinschiffighrie-Ordnung über die Schiffe Aliche betreffend, hiernnten jur allgemeinen Runde gefracht.

Bargburg ben 16. Juli 1834.

Roniglide Regierung bes Unter.Mainfreifes.

Rammer bes Junern. Graf von Rechberg, Drafibent.

coll. Semmingen.

Leopolb von Gottes Gnaben, Grofberjog von Baben ic. x.

In folge und jur Ausschipeung ber Bestimmung bes Art. 17. ber Rheinschiffshete. Drbnung 31. Male 1831, bie Schiffsiche betreffent, verordnen Wie auf ben Antrag unjeres Finang-Miniterium bas foigt: 15. 18.

Mrt. 15.

Der Alchbeamte, kann aus eigener Beranlaffung ober auf Aufforderung eines ber beiben Rheinjoffanter bie Aichen frember und babifcher Aichbeamten zu jedem Zeit einer Reviffon unterwerfen. Wenm bei einer folden Aichtevilion eines fremben Aichbeamten bie frühere Allebe fich richte

geigt, ober das Refultat ber Reisson mur undebattend fiber feinem ber frühreren Riche fich herausseit, fo bat ber Schiffer teine Alchgebahren zu bezahlen, und es sollen ihm alle Anslagen und Bertufte, weite fin daburch zugehen, nobtsigensalls nach Entscheidung bes betreffenben Zollrichters erfest werben.

Steht bagegen bas Revifionerefultat bedeutend aber bem fraberen Aichgehalt , fo findet biefer Erfan nicht ftatt, und ber Schiffer ift die Nichgebuhr zu bezahlen fculbig.

Beiche Abweichung als bedeutend ober unbebentend ju betrachten fep, barüber enticheibet ber Midbeamte nach Berichiebenheit bes Salls, insbesondere nach bem Dag ber Schwierigfeit, welche

ber Schiffetorper einer genauen Musmeffung barbietet.

2frt. 18.

3ches babilche Schiff, bas fechs Monate nach bem Datum biefer Berordnung bei einem Beitunglamt best gerößerzgebrum antommt, obne nach Borcforft bes Art. 13 bezeichnen, mm jebes Schiff aberbaupt, welches nach beier gift antommt, ohne burd sienen auf bosfeite fautenben

Bichichein und beideinigtes Beraitficaften Bergeichnif begleitet ju fepn , taun fo lange angebalten werben, bis ber Schiffer eine Strafe von 5 bis 15 fl. entringtet, ober bafur Burgichaft geleiftet par

Gegeben ju Carlorube, in Unferm Staatsminifterium, ben 20. Darg 1834.

unterg. Leopolb.

von Bodb.

Muf bochften Befehl Seiner toniglichen Sobeit bes Großberjogs Buch fer.

Nrs. praes. 25096. Nrs. exp. 19744.

praes. 19. 3uli 1834. 2404.

Die Befchlagnahme ber Drudichrift: Papftipum und Papft. Gin Rachlaß bes Berfaffers ber Mondmerei, Sari Julius Beber, Erfter Theil, betr.)

3m Ramen Geiner - Dajeftat bes Ronigs.

Die auf ben Grund bes 5. 7 im britten tonstitutionellen Bilte von bem f. Rommiffat ber Stadt Candsbut verfigite, von ber f. Regierung ves Jiartreifes fortgefeste Beifchignnabme ber Druchschrift mit bem Titel "Papfithum und Pabpite, ein Radiol bes Berreffgere ber Röchagnerei, Ratl Julius Weber, erfter Theil" abgebendt in der erften Lieferung ber bei hellberg in Stuttgard erscheineren stammischen Werfe bes genannten Karl Julius Weber, wurde burch Entschließung bes bingt. Staats Ministeriums bes Innern unter Anordnung bes bifentlichen Berbotes und ber Konistation bestänget.

Diejes wird jur bffendichen Renntniß gebracht , und bie betreffenden Polizei Behorben werben imberonbere jum genanen Bolling ber bochften Ministerial Entichließung aufgeforbert.

Burgburg ben 16. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Rainfreifes,

Braf von Rechberg, Prafibent.

soll. Commel.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

pracs. 18. Juli 1834. 2389.

Durch Befteberung bes Eeperes Coren Darr ift ber fatholifche Schulbienft ber fleineren Madein-Schule ju Rigingen mit 101 Bert, und 57 Sonntage Schllerimen erleuger worben.
Das Eintomen bes Leberes besteht in 350 fl. baarem. Beibe aus bem Schulfonbe allba, nebft freier Bobuung im Anfolga ju 40 fl.

Mußer ber Befoldungs-Stener und bes Betrags in Die Mittwen-Raffe haften auf bom Schalblemfte feine meitere gaften.

Die Bemerber um biefe Schufftelle haben ibre ber bochften Borfcheift vom 5. 3um 1886 eingerichteten Bittgeluche binnen 4 Bochen frei anber einzufenden.

Tettelbach ben 17. Juli 1834.

Ronigliche Difirifts. Schulen. Infpettian.

praes. 20. Juli 1834. 2423.

Durch ben Tob bes Lehrers Rachor ift bie tie Lehrftelle ju Riedernberg, auem Pfareborfe bes tonigi. Landgerichte Dbernburg, erledigt.

Diefer Schule fint 69 Bertrage-Schuler und 42 Reiertags-Schuler jugetheilt.

b. An ftanbig verbundenen Rebenverdienften, worunter bie Gemeindeschreiberei nicht begriffen.

Der Reinertrag biefer Seille betragt foffen . 355 ff. 47 fe. Bemerber um biefe Lebentle baben ipre Gupotifen mit ben benbifgtem Brugniffen in ber Stagefesten Feith an bie metrzeichnete Beite einzusichiere.

Grofoftheim ben 19. Juli 1834.

Die tonigliche Diftrifte Schulen-Infpettion Grafofbeim. Gaier, D.Sd. Infp.

Bugeburger Bbrfe. Den 17. 3uff 1834

Courfe ber Staatspapiere.

					Bos	u u	b a	af b	er 8	trfe:	am C	ditug.
		nigt	d	80	peri	de.					Briefe.	Gefb.
Diffigationen à 4 pre.	wit	Courp.			,						102	101 3/4
Bott. · leofe unverginel.					•						1	127
baine berto	1 4	25				-						115
bette bette:	b g	100	•	•	•						t:	118.

Entelligenz. Blaff

Unter: Des Ronia:



Maintreis reichs Bapern.

n. 83.

Burgburg.

Donnerstag, ben 24. Juli 1834.

n balt.

Befellen : Misbräuche. — Wohlthätiges Bermächtniff. — Befchlagnahme. — Getreibmaß : Beryleichung. — Dienfles: — Notigen. — Getreibpreife.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibstellen.

Neus. praes. 23096. Nrus; exped. 19771.

praes. 19. Juli 1834. 2401.

(Gefellen-Diffbrauche bei ben Rammmaders und andern handwerten betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachftebendes Ministerial. Refeript wird gur allgemeinen Runde mit bem Anhange gebracht, bag fammelliche Boligie-Beforden beffen genauen Bolling gut überwachen haben. Bontong ben 16. Julios 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Es ift jur Anzeige und aftenmaßigen Nachweisung gefommen, bag noch gegenwartig an mehrenen Dreien bes Rodigeriche bodift auffallende und ichaliche Mifbranche unter ben Gefefen einiger handvorfret bestiepen, indem

Erflens, manbrende Gefellen, namenlich bei ben Kammmader. Danbwerte nach ibrer Anflunk in einem Drer von ben ibrigen Besellen bes Handwertes einen Zag tang auf fier Anflunk bemierbet und bei biefer Berantastung formities Zechgelage, felbst mit Verstämmig ber Arbeitbeftunden adgebalten; endlich die Bandergefelten bei ihrer Weiterreife von ben Gesellen bes Drets befonderes beschaften verben;

3 weilen s, die freigieprodenen Lebtlinge biefes dent ernabntem handwertes sewol, als einiger anderer genotisigt find, außer ber erlangten Freisprechung des handwerts noch beswebert sogenannte Gesclarischeine zu lösen, indem zu beiem Behre die Gesclarn des betregfenden handwerts unter der Leitung eines lögenannten Allgeillen eigenmachtige Julammentrite balten, dei wecken ber freigisprochene Lebtling nicht nur be, kollen für Gertante und Jedwag, sondern außerbem noch eine wülfdriche Gabe an Geld an die freisprechenden Gesclar pur entrichen hat.

Die ton Areis-Regierung wird daher unter himseling auf die bestehenden Berothungen beauftragt, den erwähnten Misbräumen nachpücklicht ju fleuern, daber jämmtliche Poliziei-Beidren jut Aussichten der Gemeerken und Junifmeriste der einfolläsigen Poliziei-Beitre von gegenwärtiger das die Gemeerkobereine und Zunifmeriste der einfolläsigen Polizie-Beitre von gegenwärtiger Renntnis gefangsmit Gefeien-Risbräuge solder Aussterlier zur albaldigen Auzeige der zu ihrer Kenntnis gefangsmit Gefeien-Risbräuge solder Aus der der verpflichtet, gegen das Zumberchandein durch Tuldung berseiben oder ihre Beschotenung — indem namentlich die Erickfeitung eines mehrenen Petitler ihren der formitig anerkannt werden sollen — unter Androdung schaffer polizisischer Abadung verwaartn werden sollen.

Nrs. prace. 24868. Nrs. exp. 19807.

praes. 19. Juli 1834. 2402.

(Bermachtniß bes verlebten Detant Cauer gur Armentaffe pon Thangen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Der nun verlebte ton. Diftritte-Coulen-Infrettor, Defan und Pfarrer Sauer ju Thungen vermachte bem Armenfonde biefes Dries bie Sunnne von 200 fi.

Diese wohlthatige Sanblung wird hiermit jum ehreuden Andenten an ben Berftorbenen offentlich befannt gemacht.

Burgburg ben 16. 3uli 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter. Maintreifes,

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

colt. Gemmingen.

Nrus. pracs. 25246. Nrus. exped. 19931.

praes. 22. Juli 1834 2442.

(Die Beichlagnahme ber beiben Drudideriften, betiett: "Politifche Betrachtungen über bie Stif ung einer Dochfchule ju Berich von Dr. Jofeph Schauberg", bann "Rachruf en Den, und Begrubung ber hochschule garinge von Schungers"

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die auf ben Grund bes §. 7 im III fonflittionellen Gbifte von bem tonigl. Rommiffar ber Stanbebut verfügte, von ber Kreis-Regierung fortgefeste Befdlagnahnte ber beiben Drud.

schriften, betitelt: "Packifiche Betrachungen iber die Stiftung einer Hochschung un Ihrid n. wond Dr. Joseph Schauberg.", dann "Naderus an Ofen, und Bezuhung der Hochschutz Lätrich von Schultriff.", wurde durch Entschlung der tonigl. Etaats-Winisteriums des Inners vom 6. d. M. unter Unordwung der Konfischung der Konf

Diefes wird bieburch jur offentlichen Runbe gebracht, indem Die tetreffenben Polizei. Beborben insbesonbere zum punitlichen Bollaug biefer bochien Miniferial Entichliegung aufgeforbere merben.

Warsburg ben 18. Juli 1834

Rouigliche Regierung bes Unter. Maintreifes.

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Nrus, praes. 24617. Nrus, exp. 19794 praes. 19 3uli 1834. 2406. (Die Abnahme einer Drudichrift bes Ritters von Bree ju Burgburg über bie Redultion ber Colale Aruchtmaße betr.)

Im Ramen Seiner Maieftat bes Konigs. Unter Beziebung auf bas Ausschreiben ber unterzeichneten Stelle vom 22. Ichnner b. Irs. (Archt-Justell. Blate S. 49) wird die vom Bitter vom Bres beraufgriebene Druchichrift über die Redultion der Befalf und und gestelle in Golge eines bochlen Ministerial-Refeitigt vom 24. v. M. ben L. Befartaftente nur Anflichaftige ampfolten.

Burgburg ben 17. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Mainfreifes, Kammer bes Innern.
Graf von Rechberg, Prafibent,

coll. Lommel.

Rreis : und Dienftes : Rotigen.

Reide Majeftat ber Ronig baben unterm 30. Juni i. 3. allergnabigft ju genehmigen gerubt, baß bie beiben Movotaren Jatob Roch ju Afchaffenburg und Konrab Froich ju Neufant an ber Saale fier Dienfestiften gegeneffitig vertauferig.

Seine Majefidt ber Kouig baben Sich allergnabigft bewogen gefunden , unterm 7. 3ufi i. 3. bem tonigl. Dberlieutenaut im erften Linien-Infanterie-Regimente (Ronig) Friedrich Prechtlein, in

propiforifcher Eigenschaft, bas erledigte Rentamt Dilberd gu verleiben.

Seine Majeftat ber Ronig baben fich allerguddigft bewogen gefunden, immern 21. 3amner I. 3. ben fonigl Rammere: Frang Friben, von Brauffenberg jum Areis Asomnandanten ber Landwerbe blitter-Maniferfels mit bem Range und der Iluijorn eines Ennoberd-Oberften zu ernennen.

Seine Meiftat ber Sonig baben allergnabigst geruht, miterm 25. Juni i. 3. ben Oberft und Kommandanten bes Lauborde-Regiments ber Stadt Burgburg von Sornberger jum Diftrite-Inspettor bes ersten Landwerbebegiets im Unter-Mainfenie, mit Belassung bes Regiments-Kommandos; ben tonigl. Admmerer und Landwofrmajor Sorf Frben v. Mergenbaum ju Mitfeim, Rüter bes Civilwerdienslordens der Saper. Kenne jum Diftritte-Inspettor bes juveien Landwofrbeigirfs bei Untermanistries wir dem Annage und der instrom eines kanndserholberfistenants; bespleichen den Forsmeister Michael Schmitt ju Aichasseng jum Diftritte-Inspettor des dritten Begirfs; den LandwoderRittmeister Joh. Stephan Kaden ju Michassendung jum Distritte-Inspettor des vierer Begirfs.

ben touigl. Schaferei Inspettor heinrich Philipp Enslin ju Baldbrunn jum Diftrifte Inspetion. bes funften Begirte;

ben Landwehrmajor Carl Friedr. Boit ju Schweinfurt jum Diftrifte Infpettor bes fechsten Bezirfe ;

ben Erhgrafen ju Caltell in Rubenhaufen, bes tonigl, preuß. Johannitere Drbens Ritter, jum Diftelied Mifettor bes übenten Begirts; ben tonigl. Alumnerer Georg Frije. v. Tifruch ju Obertheres jum Diftelieb Inspettor bes achien

ben tonigl. Rammerer Georg Frbr. v. Diffurth ju Obertheres jum Diftrite-Inspettor bes acheen .. Begirts; beur Dberffentenant a la suite und bergogl. fachfischen Rammerer , Gottharb Arbr. v. Truchfes

gu Bundorf, jum Diftriffe Infertor von unter Degirte; ben Bentbeamten ju Europe, ben Bentbeamten ju Euerdorf, Rifolaus Joseph Edart jum Diftriffe Inspettor best gednten

Begirth; und ben Rentbeamten ju Reuftabt an ber Saale', Joseph Anton Schubert zum Diftrifte Infpettor

ret Rendscanter ju Reuliate an der Saale, Joseph Anton Somoere jum Auterins-Impertor im eilfen Londwerfeseigelt des UnterAnfarteiles, flammilich mit dem Charafter, Range und der Uniform eines Landwerpe-Oberflientenams ju ernennen.

Betreit Bertauf auf bem Dartte gu Bargburg Dofenfurt Schweinfart. am 19. Quli ben 12. u. 16. Juli vom 8. bis 15. Juff 1834. 183 # 1834. Betreib. b. Schaffel b. Schaffel ber Sofff. Gattung. Schfil 3df1 Soff 232 111 315 ff. | fr. Beiben 41 10 10 _ 9 45 1 Rern bochften (Rorm 9 83 7 5 2 30 24 haber 5 2 Berfle 367 277# 29 12 8 57 Beinen 10 16 8 fun Rern mittlern Korn 40 6 33 26 30 haber 54 Preis 1011 5 2 463 4 Gerfte Beiben 6 7 5 12 2 8 1 Rem ím 31 rietften (Rorn 6 6 30 Preis Daber 1 4 30 4 Gerfte

Entelligenz. Blatt

f 6 r

nters

Des Ronig=



Maintreis

reichs Bapern.

na 84.

Bargburg.

Samstag, ben 26. Juli 1834.

3 n balt.

Anfertigung der Pfarreis Fassinen. — Berochnungsmäßige Abzüge an Bormächzeissen für frennne Jwecke. — Erfedigung der Pfarreil Obemburg. — Diensted-Norigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Mrus. pracs. 24759. Nrus. exp. 20020.

praes. 23. Juli 1834. 2455.

Die Ertrags-Faffionen ber tatholifden Pfarreien und gelftlichen Benefigien betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Da fich bei naberer Untersichung ergab, bah ber für herftellung ber Pfarrei. Juffionen worgeschriebene Preis von 2 fl. 40 ftr. für ein Schäffel Artoffeln ben Durchschrieberiebere beide beider ben ben beider ben der Sereigis milden einem Minimum von 1 fl. 12 fr. und einem Marimum von 2 fl. 15 fr. sich bewege, swische von ber früheren Preisbestimmung Umgang genommen, und verfigt, daß der der wirtigen Archifeln von der früheren Preisbestimmung Umgang genommen, und verfigt, daß der dem bei flichen genemfene Preis für ein Schäffel Artoffeln von den Polizie Toglebere zu erzeben, und unter Britzingung eines Zeugniffel herüber in die Basson einzustellen fep.

Bargburg ben 19. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

soll fammel

Nrs. prace 25245. Nrs. esp. 20035.

Nes. exp. 20035. pract 23, Itli 1833. 2466 (Die Jundation won amei Zahrmeffen in die Riche en R. berr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die im obigen Betreffe an die igl. Regierung des Regentreises erlaffene hochste Entichtiefung bes Igl. Graads Ministeriums des Innern wird nichtlichen fammtlichen Stiftlings Wermaltungen und Caratel Behoben jur gleichnäßiges Darnachachtung bei dem geseglichen Abpuge der Armenquarte von Retmächtniffen für fromme Inerde einfinet:

"Die ig. Restrumg bat den Drumbigs aufgestellt, bei jeder Begekubung einer Stiftung ad pias caussa muse von bem Enster, menn er fich niche eine Redntion bes Stiftungsprockes gestallen lassen wull, ein Appital ausgenütrelt werden, dessen des fichte führ Erfäsung der Stiftungsprocker genüge, "achbernd die andere hälfte für dem Abgug der Schiltungsbrecke genüge, "achbernd die andere hälfte für dem Abgug der Schiltungsbrecke genüge, "achbernd die andere halt fie siehem mittet.

Rach biefer Anficht ware in allen gallen bie Utgröße, nach welcher ber Abjug berechnet wird, nicht gleich jener ad pias causas beiblimmten Summe, sondern vielmehr einer Summe, welche aus der ad pias causas beabsichtigten Zuwendung und bem Betrage ber beiben Quarten jusummengefest ift.

Diefe Anficht flet aber im Biberfpruche mit ben bestehen Berordnungen, . insbesondere wom 16. Januar 1760 und vom 6. Dai 1803, welche bie Quarten von bem Siffunge. Ravitale aberieven und nicht febteres auf Angal fene Cuarten erbeit miffen wolfen.

Dienach bat allerdings der Abjug ber beiden Quarten von jedem Stiftungs Rapitale und zwar in bem vorschriftsmäßigen Betrage von 2/4 ber Gesammtftiftungen flattzufinden.

Solite jorden nach Abyng der Umarten das Anpital felbs zu Erfährung des Stiftungszwerden nicht mehr binreichen; so erint die verhältnissmäßige Redustion des Gesstungsgruckes
so serne ein, als Soliter oder dessen Arten fich nicht willig finden, die sherige Shifte vos Gestungsskapitals die zu voller Erreichbarteit der gedachten Zwecke zu englugen, werden Kalles jeboch die Erabnungsdeuere dersalls weierde der mehrenden Musien unterstend.

Auch verfiede fich von feifet, bag bie einer Stiftung ad pias causas etwa beigefagten bispositionen ju Gunfen ber Schulen und Armen bon ber Schule und Armenquarte in Abjug in britagen find."

Bargburg ben 19. Julf 1834.

Roniglide Regierung bes Unter Dainfreifes.

Staf von Rechberg, Draftbent.

coll. Louistell.

Num. praes. 23866, 7 Num. exp. 19948.

praes. 23. Juli 1834. 2453.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige.

Durch ben Too bes Pfarrers Fanlbaber murbe Die Pfarrer Dbernburg im fon. Landgerichte gleichen Ramens erlebigt.

Diefelbe erftrecht gid auf Die Stabe Dernbatg mit 1921 Ceelen, einer Rirche, gwei Rapellen und berr Schulen.

Livery Ly Google

			403					
milie Die mich nicht finger	revibiete P	affion Be	rechitet be	m Betrag be	r Einfa	afte amb	Paften.	pie folat :
A. Eint	du fte	Inners	ed, zaminn	S. BRITANI	270-1950	rtial.	10 D. S. el	M. STITE
In Ranbigem Gehalte :				, 100	81 18	94 f130	B WILL	fr.
1. aus ber Staatefaffe		450.51				19 5 55	100	
2. aus Stiftungetaffen								
Ctubienfonbe au Mid				and Outan a	***			
1 m. a. an Korn	cheril e fte st e f	la ar		39 0	202	.37		
	•	•	•	•	202	5		
b. an Spelg		was in	AND THE	SUZ 1 2	delput in			
c. an Saber	•	• ,	•		19	31 20		
d. an Langftrob		1 .	•	* 2.7	. 13	30		
e, an Wein				•	70			
3. von ber Stadtgemei		durg an	Doil	- 1	64	45		11:13
4. von anberen Pfarre	ien		•	1 - 1		-	1 10:00	co fair
5. von Privaten	,	•			-	-000		
. '9'21 () = () (311						1 41 7	392	40
H. In Binfen von geftifte	eten Rapit	alien			_	-	-	_
III. Mus Realitaten :						-	Ti te	
1. Bohnunge-Unfchlag		*		•	34	42	174 9	.3
2. aus Dienftgrunden		•	•		26	29		
manuths -231		4		3		. 5	OI.	11
AY Ertrag aus Mechten	1			100	-	3	-	
T. Aus befonders bezahlt		errichtung	jen:				***	
1. an geftifteten Gotter	bienften			*	141	-	11.	
2. får befonbere gottes	dienstliche	Berrichtu	ngen	•	23	15		
3. an Stolgefallen		•			.90	47 1/		
assemble to the same of		-10-	11.14	400		1	n 255 :	2 1/2
VI. In bertommlichen @	aden und	Cammin	ngen:				/1	13, 2
1. an Opfer .					3	12		Œ.
2. an Dfterfreugern	*	*	1	•	16	4 1/	4 416	pe A
3. an Wache .	•	•			1	12	-	28 1/4
		1		- 1		- 15 1	20	20 1/4
	- 0			Summa			729	29 3/4
Be Bafte							~	
1. Begen bes Staategree	cres-	*		•	_	-	. 7	-
11. Begen bee Dibjefand	Berbanbes:							
1. Cathedraticum			2 145 10	- t ₂ = •)	1, 1	:30	". "	-3
2. Mariaebornicum	mades,	1.5	201		. 1	- 30		. FROM E
III. Begen befonberer 3:	made with	SDark & Confe	to her m	farrei ·	A still	1. 11h	1 3	W-
an Baureparaturen	Dene who	Dei puttin	3.41	ta. 9 .4.	irlav	9		
an Baureparaturen		75	6 6 6	Summa		• –	- 0	
				CHEMIC		,		_
Die Einnahm			1. 29 3/					
Die Einnahm bie Ausgaben Reinertrag		8	fl. 29 3/ fl. — fl. 29 3/	fr.				

- 410 -

Gefuche um Berleihung biefer Pjarrei find binnen wier Boden, mit ben ersorberlichen Zengniffen verseben, bei ber thuiglichen Regierung, Rammer bes Innern, einzureichen, ; Burburg ben 18. 3uft 1834.

Roniglide Regierung des Unter Rainfreifes,

Graf von Rechberg, Praftent,

Red berg, Prafibent,

Dienftes : Dotigen.

Durch Befoluft ber tonigl. Regierung fur ben Unter-Maintreis vom 13. Juli be. 3ri. murben nachibernbe Tanberto-Ffigiers-Bobjen bei bem Landurche Batailion ju Schweigitt bestätigt: 3. 4th Jauptiente: Georg Birfding, bisberiger Derelleutenant, und herrmann hartlanb, bilberiaer Unterfigietrant.

b. ale Dberlieutenant : Georg Balthafar Apel , bisberiger Unterlieutenant ,

c. ale Unterlieutenames: Dathaus Rradardt und Friedrich Chriftoph Rappel, bieberige Relbwebel;

igl. ale Zengmart: ben bieberigen Dauptmann Raspar Schuler, mit Beibebattung biefes Ranges. Genrer ward burch Befelug von bemfelben Lage bei bem Londwahr Batailion Affenburg ber bieberige Cavallerie-Ghrung Sommer jum Jan Landwefer Bataillone Spirungen mit Lientmanfe Rang ernannnt.

praes. 23. 3uff 1834. 2466.

Durch ben Tob bes Lebrers Minch fit bie tre Schuftelle im Pfarrorte Rollbach, edulichen Landgreichte Alingenberg, mit 70 Mertages und 38 Sommage-Schullern in Erfebigung getompten. Die Enthigie ber Genflichte find nach ber entellen Kraftien :

A. vom eigentlidjen Schulbienfte B. vom Kirchenbienfte C. von ber Eemeinbeschreiberei 197 ft. 37 3/4 fr. 116 ft. 5 ft. 53 ft. 45 ft.

Abgaben und Laften

Summa | 367 fl. 127 3/4 fr.

Meinestrag 355 ft. 6 3/4 fr.

Ronigliche Diferitte Coulen Infpeltion partitut toget A

- 411 -

Entettigeng. Blaft





Maintreis

reiche Bapern.

n. 85.

Bargburg.

Dienstag, ben 29. Juli 1834.

3 n halt.

Annethung der Forberungen an das Staatskrat. — Prüfungen feir des behramt an Spaern. — Adhug der Armonauerte der Gefredungen. — Westhöhlig Formachtniffe. — Arteidigung der Pfarrei Guerdoch. — Aufhalfen in des Arteitol-Geninata. — Arteidigung der Gedulftle zu Derfelhospoch. — Gaurte der Westendigeren.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nrus. pracs. 25247. Nrus. exp. 20479a

praes. 26. Juli 1834. 2503.

Am fammtliche fand, und heurschaftegerichte, bie unmittelbaren Dagiftrate. und befonberem Stiftungeverwaltungen.

(Das Eribiden von Babiunge : unt Gefallrudftanben betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat res Ronigs.

0. Schmutsche Elementes mit Stiffungsonvollungeie werden weiserhole auf die Affinnungere bes finungeieges vom 28. Orzepitet 1832 i, 30 die 33, bingewielen, damit biefelden bezählich jener bis jum 1. Offioder 1833 einsvete numitrelder, ober durch die Hofenfanratsbehofes bei dem fall. Staatsministriumt der Finanzen angemelderen Fordeungen au das Staats-Arent, nelde von berücklich auch der dach Generkante des Gereich verzigkeit worden fund, noch wor dem 1. Deltover: 1834 dei dem fompetenten Nichter Angend gegen dem fieldus in jenen Fällen auftretes,

wo fle eine Rlage fur begrundet, fonach bie Berfolgung ihrer Anfprache auf bem Rechtemege, ale in ihren Berwaltungevilichten gelegen, erfennen.

Die Stiftungeverwaltungen werben hiebei barauf aufmertjam gemacht, baf eine bon bem tgl. Graadeministerium ber finangen erfolgte Bornertung ber angemelbeten Forberungen obne Untertenntniß bie Ryohrenbigteit ber Algesfellung nich befeitige, bag übrigend bie Erfafe ber Ausfchließung ber Forberung auf die Berfaumung bes gur Klagestellung eröffneten Termind geseht jev,
und baß gegen bie hiernach eintretenbe Erfosonung ber Forberungen eine Wiebereinsspung in ben
vorfam Grand nach 8 33 bes Geiegen einde Gratt finde.

Die unterzeichnete Stelle glaubt fich bem Bertrauen überlaffen ju burfen, baß alle betreffende Berwaltungen bie Rechte bei ihnen anvertrauten Kommunal und Siftunge Berwögens gebrig vortreten, fich leber von jener Berantvorfickeit und Softung zu schäsen jeden werbe, welche unfehlbar sie treffen wurde, wenn gegen Erwarten durch ihr Berfaumniß in rechtzeitiger Einflagung ber angemelbeten Forberungen bas berheitigte Stiftungs ober Kommunals Bermögen benachtheitigt werben, währe.

Indbesondere werben die unmittelbaren Magiftrate und die der unterzeichneten Stelle unmittelbaren bei der Beiffen bei Berteile und bei den geschiffengt, langftene bis Ende Muguit d. Iris, unter Begeigung auf ben ischen inker übergebern Konigert ber angemebrem Forberungen zu berichten, welche von biefen Forberungen inzwischen vom fonigl. Aerare ausbehatlich anerkannt ober befriedigt worben ieben, und welche angemehrber Anfpriedde etwa nicht ferner als gerignet zur Berfolgung auf bem Rechtwege betrachter werben wollen.

hinfichtlich aller übrigen Forberungen ift binnen bemfelben Termine ber Streit Confend geeigenet nachzuluchen.

Sammtliche Land und Herrichaftigerichte werben bie ihnen zunächst untergeordneten Magiftrate zu obiger Borlage binnen bemifeben Termine anhalten, hierüber entweder felbst dos Gerignete Gempetenmidig versigen, ober, so weit est erforbertich ist, erchgetig die Endfallesung ber unterzeichner Stelle veronlassen, und homohi bei den ihrer Knratel anvertrauten Magistraten, als bei den Berwaltungen der Nuralgemeinden ftreng Aufschlich bariber fibern, daß durchaut keine Berkanntisse in der angeregten Bestehung zum Nachtheile der Stiftungen und Kommunen eintreten.

Bargburg ben 24 3nli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Daintreifes, Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Praffbent.

soll, Gemmingen.

Neus. praes. 25611.

Nrus. exped, 20403.

pracs. 25. Juni 1834. 2490.

(Die Prafungen für bas Lehramt ber Epceen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

3m Ramen Geiner Dajeftar Des Ronigs.

Bufolge bochfter Beifung bes tonigl. Staats-Ministerlums bes Innern vom 14. Inli 1834 Rum. 20503 im rubrigirten Betreffe werben folgende Beftimmungen unter Bejug auf bie im Rreis-

Intelligeng Blatte be. 3re. Rum. 30, bewirfte Befanntmachung hiemit gur offentlichen Renntnif gebracht:

- Die Bolljugs-Borichrift vom 3. Februar b. 3.-, Die Berhaltniffe ber Lyceen bes Konigerichs betreffend, bestimmt ju Biffer VIII. ber allerhochsten Berordnung vom 30 November v. 3re. 34ff. 111. 3r. 2.

daß für das Peccaleframt alle brei Jahre an jeber Lanbeschlieversicht eine allgemeine Konturd-Prifung ftatischen foll, welche unter Leitung eines Regierungs-Kommissar und erforberlichen Falls unter Betjichung eines Elhgeordneten bes einschlägigen Debiaariats, ober des protessantischen Konssistation von einer auß der Mitte ber Universitäts "Professoren ju bübenden Kommisson vorgenommen wird.

In Folge biefer Bestimmung wird bemnach verfugt, mas folgt:

1. Die Reibe biefer vorschriftemaßigen Prufungen wird noch im laufenben Jahre eroffnet und ber Termin ber erften Prufung auf ben 18. Oftober b 3. feitgefest ;

2. Randidaten, welche biefe Prufung bestehen wollen, haben sich sich füriftlich in ber Art zu melben, bag ibre Gesuche indefend am 1. September b. 3. bei bem Senate jener Universität, an welcher sie gepraft seyn wollen, mit ben vorschristomäßigen Nachweisungen zu dem Universitäte. Einstanfe aedvacht feven.

Die Beschilffe über die Admission ober Richtabmission jur Prüfung müssen spalieftens am Idem Oktober gestäßt und der sich Aberdunde abgefertigt (egn. Gollte ein Annibat die diessäusige Emissisissensie erchtzeitig nicht empfungen, hie steht führ ein, sich an dem best inchte führ an dem best in der die einzufungen der einzusinden, und dort die Entschließung mandisch zu vernehmen.

3. Die bis jum 1. September nicht bei ber Universität eingelaufenen Unmelbungen haben bie Ausschließung von ber biesichrigen Prufung jur Folge.

4. Die Genate werden bie aus dem eingesommeinen und abmitirten Geluchen im Eribeng gestellten Kandbaten-Liften der betreffenden Areid-Regierung rechtzeitig gusenden, damit biese jowohl wegen Abordnung vos Bregierungs-Kommissard, als auch vogen eine unthwendiger Beziehung eines bischflichen Administat, dommissard, der eines Abgrobntene wes einschläsigen protessantischen Konssischung der bei bischflichen Abmitische verstägen, rest, veransaften tonne.

5. Die Bestellung bes nothigen Dienst . und Schreibpersonals ftebt ber Prufungs . Rommiffion refp. bem Genate ju , fo wie berfelbe auch fpateftens binnen 14 Zagen a recepto bie Prufungs,

Rommiffare bem Staats-Minifterium in Boricblag zu bringen bat.

6. Die Boraahne ber Puflung, dann die Beftimmung des Prifungs Ergebnisse sichet sich nach der bereits erwähnten Imstration-Ansichisehung vom 3 Februar d. I. Diese Ergebnis wird muter gleichmäßiger Ansibyung einer doppelten gesertsigen Kanddauen-Life, dann des Berzeichnisse sammtidere Prifungs-Wuslagen unter geweinfamer Unterschrift des Universitätis-Ernates und des detressenden Regierungs-Kommissäus dem Ministerio jur Bestätigung der Prüfungs. Resintates und vorschriftsmaßigen Anweisung der Koften vorzeiegt.

7. Jebem Kanbibaten wird bas Ergebniff feiner Prufung burch befondere Ausfertigung bes betreffenben Universitate. Senats unter Mitunterschrift bes außerordentlichen Regierungs. Kom-

miffare ber betreffenben Univerfitat befannt gemacht.

Eben fo wird bas Gesammt-Ergebniß fammtlichen Rreis-Regierungen in beglaubigter Abschrift,

Enderall, Google

refo. mittelft formlicher Ranbibaten-Lifte ju bem Enbe mitgetheilt , um bei Befegunge Dorfchlagen bierauf geeignete Rudficht nehmen ju tounen "

Bargburg ben 23. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes. Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent. coll. Gemmingen.

Nrus. praes. 24993. Nrus. exp. 20177.

pracs. 24. Juli 1834. 2480.

(Den Abgug bes vierten Abeils fur bie Armen von Schentungen und Bermachtniffen fur fromme 3wede betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Im Folge eines hochften Minifterial. Referipts vom 3 b. M. werben jum gleichformigen Bollunge ber gefellichen Bestummung über ben Abjug ber Armein und Schulquarte bei Bernachtniffen für fromme Zwede bie über biefen Gegenstand in ben altern Gebietsthellen bes Königreichs erlaffenen Berordungun burch nachfolgenden Ibbrud bekannt gemach.

Dargburg ben 16. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter - Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Drafibent.

coll. Gemmingen.

1. Mbfchrift.

Ihro Churschriftliche Durchsaucht haben auf das in Bettelweien erflattete hofrathschulachen wom 31. Man guddigt resolviet, daß von aller Bertalfenschaft, soweit solch nicht ohneren Krenne ju Wilter gebet, soberen an einer werchaft wird, a propoertione ein beidenstiches Quantum, jedoch niemals über den vierten Theil solcharer Bernächnist defolicier, und jur Amosinkächten genommen, sohn den Armen jum Besten verwendet werbe, welches der deurschieftlich Derichat auch denne Regierungen zu bedeuten dat, damit wenn bergiedische Oldsweisen allbort vortommen, das nämliche bierin beobachtet werben möge, wo im übrigen man böchster Orten micht prosifict, daß die Bruderlicht auf benussliches Albertale und einem ergiedigen. Beitrag zur Almosinkaße zu konfurieren gisch entschon werden.

Danden ben 3 Juli 1756.

11. Abfdrift.

Demach wir bei Unserer hochsten Stelle, auf die von Unserem hofenthe Occasione des beitgestlichen Bortemachers Georg Wilbelm Richmer hinterfassen Affamenth untern 17. prace.
21. West insehenden Jahr austerschafte inseignaben Bengraugsesteicht, es sehnunch, unge acht ein Kestament, voer leskwissige Kösopition, ante diem des untern 3 Juli 1756 gnädigst einz nitten und communicitren Generalbedrech versagt, oder auch alleufalls au acht dientress worden, won solcher Erschäftischlich führ ihr Cassa pauperum einigde Unantum applicitt werden bafrie.

hierauf gnabigst resolvier, daß bei bieser, und andern bergleichen Borsallenbeiten nicht auf bie Zeit bes Errichteten Arftaments, sondern au tempus mortis, und da ber Fall fich wirflich ergeben bat, ju feben, mitich bie Quarta pauperum antebentlich binnegaguiefen febe.

Danden ben 9 Dai 1758.

III. Mbfdrift.

Rachdem allichen unterm 3 Juli 1756. die Shurfurstich yndbigste Rebeation babin ergangen nicht von den Werfalfenschaften acl causas pies ein proportionitische Quantum sebech nichte ben 4 Kreif per pauperbus abgetzgen, nub vernich genierter Reschauft vom 9 Wen 1758. bierunter nicht ad tempus dispositionis sed mortis gesehn werben solle; so hat ve hiebet nicht nur fenner sein Benerben, sondern es wird auch diese Berordung in folgenden Puntten hiemit weiters dahn erfaltuert, daß

Iruo Bemeilbte Quarta regulariter von allem abgezogen werben folle, was ad caussa piaa immer gefangen mag, es fepe gleich per actum inter vivos ver mortis causa ex testamento vel ab inteatato universaliter, vel particulariter fo welf foldes

2do Ant titulo Lucrativo geichichet, ein anderes ift es mit dem, was causae plac titulo onecoso um Geld, und Geldburerth erlangen, dann dieses biesth pro quantitate vel aestmatione
oneris strp, aufer ment bad onus trea um in Wesgesche, und anderen bergleichen miben BertisBerrichtungen bestehet, oder blod ju unmötiger Bermstrung der Anjahl von geistlichen Personen
angeischen ih, welchen Balls der Edyng um so mehr Plac gerift, als ansonl die Boliche von der
gangen Berordbung sieder verrießt oder elibiert werden könnte. Bas num oder

3tio Armen bedürftigen Personen entweders in genere oder specie in corpore vel individuo stelle schoon per dispositionem jugetedot ist, des wirds in die Quartam alljeit eingerechnet, und leibet auch per se feitum Blogus, so ferne de die Quartam fidertrisse; dessessiblieden werden.

4to Mit bem Abjug verschont: Stipendia Studiosorum, und was jur Erlernung eines handwerts ober freien Aunft, jum Gebuf ber Kranken, ober ju Guten ber Spildfern und Buffenhabe fern gewöhnet ift, item fandationis Beneficiorum so viel bie Congruum betrifft, und alle jene mibe Giffungen überbaupt, welche mit bem Abjug nicht mehr bestehen könnten, dobingegen find

Sto die Congregationes ober Bruberichaften nicht bavon befreiet, und eben fo wewig auch bie Ribfter ausgenommen, so viel bie Legitima eines Religitofen, ober bas ju feinem Unterhalt benderbeite Quantum berhatt.

Munchen ben 14 August 1767.

IV. Abfchrift.

Liebe Getrue! Rachbem wir end end datis 3. Febr. und 30. May andemer nachrichtlich anwerhalten gelaffen, daß ber Unferer böchften Stelle, sowost die P. P. Franzistaner, eld. P. P. Agmenierte bei Erhaltung eines Legals zur Erlung beiliger Melfen, jedoch weiters nicht von Abreichung ber quarts pauperum gnabigt bispenfert worden: Als wisset ihr ein solches auch denen Siede und Michten, allien ich berteit Kinsten, der edenmaßigen Rachachtungs willen, bedese ein zu fallen.

Danden ben 14. Muguft 1767.

V. Mbfchrift.

Nachbem Bir in Erfahrung gebaacht baben, daß die fiber ben Bhig ber Quarta Pauperam ertaffnenn Berordnungen von 1756 und 1758 und 1760 gebkentheils in Bergeffenbeit fommen; i und an einigen Orten gang wieder iberm Ginn und Worte verstanden werben, fo sehen Bir Und bewogen, seide biemit zu wiederholen, ju erneuern, und jur Bermeibung alles Misdoerftandes in einigen Beilem au erflaken.

Wir wollen daßer von Unsern Unterstanen und allen Obrightien bei Tandes als ein verbindiges Geses fortigin berdachtet wissen, das von allem bemjenigen, mos ad causas pias durch eine handlung unter Lebenden, oder von Todeswegen, durch stehen Willen, oder ohne sieden gedagen mag, der Arc This dagegogen, und den Armen jugewordet werben solle. Dabei hat es dei der in verbenentert Vertremten Vertremung sein Werbeiteien, doß dossienige, was armen bedurtigen Personen entweder in genere oder in specie, in corpore vel individuo selbs som er Dispositionem jugedacht ift, in die quartam eingerechnet werben duffe. Dassenig hingegen, was äfte das Schale und Trzichungswegen zur Erterung eines Hamburts dork Ausgegen, jum Behuft des Kranken, jum Guten der Spinkler, auch Walssenden zu Erterung eines Hamburts der Ausgegen, jum Stehes der Verlassenist zu verschont, dach aber in dem Armentheile zu verschont, dach aber in dem Armentheile welcher von den Meigen Theisen der Verlassenischaft zesehnt der den Armentheile zu verschont, das das eine den Armentheile welcher von den der in dem Armentheile welcher von den der in dem Armentheile welcher von den der in dem Armentheile zu verlegt der der der in dem Armentheile welcher von den

Auf die namliche Art follen auch nur jene Benefizien, welche mit einer Sersforge, ober mit bem Unterrichte und Bilbung ber Jugend verbunden find, foviel die Congruum berrifft, von dem Abguge des Armentheils befrepet lieben, außerdem sollen biefelbe, wie andere blofte Stipenbien, bem Ibags unterworfen fepu.

Nach befein und ben derigen in oben benannen Berobnungen enthaftenen Bestimmungen haben ich bemmelg inde knubeftlesen, Tennete und Leftamentie-Ertainenen sowohl in aufen zufmissen, als auch in allen noch andhongem Salden, zu achen, und damit die Armen faultig auf feine Ber beifer Unterftähzung verluftig werben tonnen; so befehlen Wir benfelden bei ihrer Berautwortlichteit und haftung, daß sie alleier felnen mit Bigg der Armenstelle prisonnalig Bedacht nehmen, und die far die Armensfege ausgestellen Kenter giefe nach erlangter Wissenfrichen der Besten femmer Schlingung einem dern Westen felbe unwirtelben alle den Krunen selbs unwirtelben zugedachten Bennchaftig mandatmäßig ausguhnbigen, und nicht willkaftig fen, fo wir auch berieften gleben, und nicht

Dunden ben 27. Juni 1801.

V1. Abfchrift.

Rach ber Berodung vom 27. Juni 1891 ift icon feigefest, daß fun jene Benefigen, welche mit einer Geriforge ober mit bem Untericote ber Jugend verbunden find, fowir bie Congrusm betrifft, von bem Abguge bei Anmentpeid frey bleiden; mithen von felch bie Johrge giele, bas bie Johragsstiftungen and bierunter begriffen, um fogar auch auf bem Falle nicht ausgunehme, venn fie brurch ben Abgur wirflich eine Befrichaftungs untern mögten; jedoch hat der Bigun nie so weiß flatt, daß ulcht wenigst Ein einsacher Jahrtag nobit ber nach der Infruntion von 1769 beftimmten Rirchenausgade von einer jeben solchen Steftung bestritten werben ibnute: Bermbg Resolution von 21en Eriober 1802.

L. W VII. Abichrift.

(Den Abjug ber quartae scholarum bei ben frommen Stiftungen ber Juden betreffenb.)

Bir Maximilian Joseph von Gottes Gnaben Ronig von Baiern.

Bir baben allergnabigst beichloffen, baß in Zufunft bei blod luftativen frommen Stiftungen ber Juben, ba sie auch an ben bestehenden Schulinfalten nach ber bediften Ensissiesung werden. B. Jumi 1804 (Regierungsblicht vom besein Agbre Seite 179 u. f.) Ambeil nebmen batten, ber Abzug der quartae Scholarum, ben vorbandenen Berordnungen gemäß, eintreien; bie quarta pauperum bingegen ihnen so linge nachgeschen werben soll, als sie ihre Urmen seibst perpfigen. Runden ber 17. November 1806.

Mar Spfenb.

Graf von Morawigfy.

Muf toniglichen allerhochften Befehl.

Nrus. pracs. 8213. Nrus. exped. 20056.

praes. 23 Juli 1834. 2458.

(Bobithatige Stiffung bes Priefters Pater Thomas Refler ju Reuftabt betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronige.

Der Priefter und vormalige Dominitaner Thomas Refter ju Reuflade ichentie ber Schule ju Bindebaufen 55 fl. und ber Schule ju Bindebaufen gleichfalls 55 fl. jur Rapitale-Anlage mit ber Beftimung, bag von ben Renten Bucher und Schreibmaterialien fur arme Schulfinber angeschaft werben.

Diefe mobitbatige Sandlung wird hiermit jur offentlichen Runde gebracht.

Burgburg ben 20. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

eoil. Commei.

Nrus, prace. 13686. Nrus, exped. 20144.

praes. 23. Juli 1834. 2460.

(Bobithatiges Bermachtnif ber Marg, Barb, Bogel gu Robelfee betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die Bittwe Marg. Barb. Bogel von Robelfee vermachte in ihrem Testamente bem protefiamerifchen Gotressaufe bafelbit 30 fl.

Diefe fromme Stiftung wurde unter Einem mit Abzug ber Armenquarte genehmigt. Burbura ben 21. Julius 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes;

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Nrus prace 9843. Nrus, exp. 20141.

praes. 23. 3nli 1834. 2459.

(Ginige fromme Legate ber verftaubenen Mentamimanns-Bittme Barbara Robu ju Geroighofen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Die Rentbanten-Bitter Barbara Mobr ju Gerolghofen beiftmute in ihrem Teftamente bem Ummenfonde ju Gerolghofen 100 fl., ber Ummengauspflege baselbt 100 fl., und jur Berefpellung unter Ortsarme 25 fl.

Bur bleibend ehrenvollen Erinnerung an Die Berftorbene wird Diefe wohlthatige Sandlung

Bargburg ben 21. Juli 1834.

Roniglide Regierung bes Unter-Maintreifes.

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

praes, 23. 3mii 1834, 2461,

Nrs. praes, 15848.

Nrs. exp. 20146.

(Fromme Bermachtniffe betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat des Königs. Die deher verschresse Wittes Warla Misderha Schwarzhubert verschaffte in ihren Tefamente dem hiefigen Wassende. 10 ff., und dem Armenfonde 50 ff., was hiermit zum oprenvollen Andenifen am die Berssorene Sedaunt gemacht wird.

Bargburg ben 21. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter-Maintreifee,

Graf von Rechberg, Prafibent

coll. Gemmingen.

Nrs. praes. 24571. Nrs. exp. 20150.

praes. 23. 3uli 1834. 2464.

(Die frommen Bermachtniffe bes Danbeismannes Brang Anton Born betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronige.

Der Sandelsmann Frang Anton Jorn babier bestimmte in feinem Testaments dem Arante-Geielen-Joilitate, bem Inflitter für kinde Tenathoten, bem hiefigen Maffenhaufe, ben Behaltenbaile, und dem Ciechenhaufe, und zwar einer jeden von biefen Stiftungen den Betrag von 100 ft., bein biefigen Memprende der 300 ft.

Diefe moblibatige Sanblung wird bantbar anerfannt, und jur ehrnben Erinnerung an ben Berfierberten biemit befentlich befannt gemacht.

Miribura ben 21. 3uli 1834.

Exercis no

Renigliche Regierung bee Unter-Mainfreifes.

Rammer bes Junern. Graf von Rechberg, Praftent.

coll, Gemmingen,

sud moth tite.

Deserte, Gongle

Nrus. praes 18247. Nrus. exp. 20062.

praes 23 Juli 1834

(Stiftung bes Frang Anton Ruppert gur 5. Bunben. Bruberfchaft bete.)

3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Arang Anton Ruppert von Miltenberg ftiftete gur 5 Bunben Bruberfchaft ein Rapital von 200 fl., und Johann Sauperich von Miltenberg jur Sterbbruberfdinft bafelbit ein Rapital von 200 ff. unter ber Bestimmung, baß fur jebe Stiftung von ten Renten bei Lebieiten ber Stifter ein Coelenamt mit einer Deife , nach ihrem Tobe aber zwei Geelendinter gebalten werben.

Diefe frommen Sanbiungen murben unter Mbjug ber Memenguarte von jebem Bennachtniffe genehmiget , und merben nun bffentlich befannt gemacht.

Bigraburg ben 20. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Diaffbent.

coll. Gemmingen.

Nrus. pracs. 24045. Nrus. exp. 20067.

praes: 26. 3uli 1834. 2502.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Guerborf betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs

Durch ben am 25, Juni 1. 3, erfolgten Dob bes Pfarrerd Johann Mann Schonf murbe bie Bfarrei Enerborf , im gantgerichte gleichen Ramens , erlebigt.

Diefelbe begreift ben Pfarrort und bie beiben eine Stunde von jenem entfernten Riliale Engethal und Birmithal mit 1234 Seelen, brei Rirchen, einer Rapelle und 4 Schulen im fich.

Die noch nicht fuperrevibirte Saffion führt folgende Pfarrei-Eintunfte und Laften auf:

A. Gintaufte.		,						
I, In flanbigem Gehalte								
1. aus Ctaatefaffen :				Pa	rtial	E	Mak	
vom toniglichen Rentamte				ft.	fr.	1	fr.	
a. an Korn				75	7 1/4			
b. an hely		•	•	17	11 3/4	11		
2. aus Stiftungstaffen :								
a. aus ber Bechteremintler St	iftung		•	40	-			
b. aus ber Rifolaus Brubericha	ft gu f	werborf .	117.	2	30			
3. aus Gomeinbe-Raffen	,							
4. von anderen Pfarreien			#	_	****	134	49'	
5. von Privaten								
II. Ans Realitaten :			9-1					
1. aus Bebauben				35	37 3/4			
2. aus verpachteten Grunbftaden	2	31 . # 10	A S	100	25 1/4	Ic.		

					250	rtial.	70	tal.
					ff.	ft.	ff.	fr.
3. aus felbft bewirthicafteten Grunbfi	åden				129	52 1/4		
4. aus Biebjucht					20	_	291	55 1/4
III Ertrag aus Rechten :	1							
1. an grundberrtiden Rechten,								
a. an flanbigen Abgaben								
a. an Grundzinfen					14	10	1	
β- an Kornault .					15	32 3/4		
y. an Sabergult					2	40 3/4		
b. an unftanbigen Abgaben		,				•		
a. an Lebenjufchreibgebuhren .		,			3	42		
β. an Hanblohn					7	3 3/4		
2. an Bebnten ju Dbertbulba		,			80	-		
b. ju Ramethal					2	20		
3. an Gemeinbe . , Deibe . und Forf	rechten				_		125	28 1/4
THE CONTRACTOR OF THE PARTY OF	A							-
1V. Ginnahmen aus befonders bezahlten 1. vom geftifteten Gottesbienfte	Victib.	perrupi	angen.	142	25			
2. Rechnungerevifione Gebabren	•			2	30			
3. an Stolgefällen	:		:	76	10		221	5
					10		***	3
V. Un hettommlichen Gaben und Samml	ungen,	får Be	icht- unt					
Rommunifantengettel .				31	57	_	31	57
						Summa	805	14 1/2
B. Laften.								-
1. Begen bes Staatsgredes:								
1. an Dezimationefteuer					25	16 1/	2	
2. an Befolbungefteuer	•	•			4	4		
3. an Kreibumlagen	1	•	•		_ 1	42 3/		
4. an Grundftener		٠.			11	30	32	33
11. gaften megen bes Dibgefan Berbanb	e6:							
1. subsidium charitativum				•	9	22 1/	2 -	
2, an Commenbe		4	,		2	14 1/	2 ,11	.37
III. Begen befonberer 3mede unb Ber	Meniste	ber 95	farrei :	٠.	14		115	
an Baureparaturen		,			12	30	112	30
	-				,	-		
Ti- Simulum Lawrence	05 ft.				4	Summa	56	40
	56 ft.							
Die Laften			fr.					
Reiner Ertrag .	48 %	04 1/2	: EE.		1.	91	- 271	- 1

Befuche um Berleißung biefer Pfarrei find, von ben vorschriftsmäßigen Zengniffen begleitet, in einer Frift von 4 Wochen bei ber t. Regierung , Rammer bes Innern, einzureichen.

Burgburg ben 20. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

(3) 1.

praes, 23. Juli 1834. 2465.

Bur Aufnahme in bas Rerital-Seminar und pu ben Salianischen Stipendien fur bie Kandibaten ber Thologie, ober beignigen, neiche fich bem Sendium an einem Lyceum ober einer Universität verfielt verigstend icon prei Jahre genidmet haben, fit ber Perkjungs-Anfang auf ben 19. August 1. 3. frich 8 Ihr im Alertale Geminar bahre feshgiebt.

Beber Annbibat hat wenigstend 3 Boden vorber fein Aufnahmsgesuch in lateinischer Sprache bei bem Borftande bet gestlitichen Seminare babier einzureichen, und bemfelben folgende in legaler Form ausgestellte Impnisse beijulegen:

- 1) fiber Zaufe und Firmung,
- 2) aber Bermogene. Berhaltniffe,
- 3) ein Sittengeugnis von ber Pfarrei, in welcher ber Ranbibat mabrent ffeines Studirens mobinte ober noch mobint,
- 4) ein Zeugnis von ber Poligeistelle und bem Universtates ober Lyceums-Rettorate, daß er a) feines poligeilidem Bergebens ichalbig befanden und teiner Strafe für Studirende uns terfegen. b) feiner Theilnahme an geheimen Gefelichaften verbächtig fep,
- 5) ein Zengniß aber feinen Gefundheite Zuftand von bem Diftritte Phyliftus feines Aufenthaltsortes, 6) Littefte ber betreffenden theologischen herren Profesforen über ben Fleiß und bie Fortidritte beim Be-
- fuche ber theologischen Collegien, ober im Falle er noch teine besucht bat, ein Atteft vom Rettorate ber Universität ober bes Lycenme, bag er sich bereits ichon 2 Jahre bem Ctubium bafelbit gemidmet habe, endlich ein Chunnassumen Bholutorium,
 - Dagerin gemomn geben genbolden Kanbibaten find jugleich bie legalen Ausbweise über ihre eventuefte Entfassung aus bem Unterthans und Dibgesan-Berbande beigulegen,
- 8) in bem an ben hochmarbigsten herrn Debnarius gerichteten Bittgesiche hat ber Kanbibat auch solgende Puntte anzumerten: a) Bermigend-Berdeliniste, b) Leben ober Lob ber Eitern, c) Jahl ber Gefordiritige, d) Annene bes hauberen, haubeimer und Diftelt, e) von Seite ber theologischen Kandibaten Benennung ber frequentieten theologischen Kandibaten Menennung ber frequentieten theologischen Schwiedung eines Gewirchen der fentlich werden ber fentlich fram gehoren der seines Seinberm der innerfalt ober dem Bereitung, g) Gegenwart in dem gehoren feines Seindersand in dem

fonuchgigen Brab. und Rachmittage Gottesbienfte in ber Michaeleffurde babier und bei ben wobentlichen Defensionen im Reierlal-Geminaar von Seite ber theologischen Randitaten. Butgiben ben 22. July 1834.

Bifdofliches Orbinatiot. Rreiberr von Bobed, Domprobit.

Genffert, Mft.

Rreis = und Dienftes = Rotigen.

penes. 27. Juli 1834. 2511.

Die Schufelle im Stillovet Dierschwappach, herrschaftigerichte Spigbeim, mit 74 Mertrageund 33 Sountige Schalten, im Ertrage ju 272 ft. 22 1/10 fr. nach Uhjug ber Laften, fit durch bas Ableden bes Lebrerd Barbrof im Erledgung gefommer.

Die Bewerber um biefe Schuistelle haben ibre Bittgesuche mit ben vorschriftemagigen Zeugniffen binnen 4 Dochen frei über Schweinfurt bieber ju fenben.

Puffelebeim am 24. Julius 1834.

Ronigliche Diftrifte. Schulen. Infpettion. Birfing.

Martitum.

Bugsburger Borfe. Den 24. Juli 1834.

Courfe. ber Staatepapiere.

	,	Ber.un	b. auf.	ber Borfe:	am C	ding.
	Roniglich	Baverifche.			Briefe.	Belb.
Dbligationen a 4 pre.	mit Coup.				102	101 3/4
Port Loofe unverginel.	à ff. 10 .					127
betto betto	à fl. 25 .			•		115
betto betto	1 ft. 100 .			• ::	-	118.

Buselligenz. Blatt

unt. elitali



Maintreis

reichs Baperi

Pro. 86.

Bargburg.

Donnerstag, ben 31. Juli 1834.

3-n b a 1 t.

Bestieberung ber Pferdezucht. — Paffer-Ausstellung durch ben I. dager. Genstel in Gibrattar. — Weschätigung der Wiszermeisterswahl zu Cohr, — Wolftligen Bermichunffe. — Erstungsfeier des bisterischen Berring. — Getreitperife.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Num. pracs. 25316. Num. exp. 20385.

praes. 25. 3uli: 1884:: 2489: T

En fammtliche Polizei. Beborben bes Unter. Maintreifes.

(Die Beforderung ber Pferbezucht und Die biesfahrige Pramien-Bertheilung betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Der f. Derffielmeifter. Etab ale Langeftate direftion bat in nachfolgender Befanutwachung angeredner, ba in beiem Jahre auch im Intere Maintreife eine Palmien Berhrifung fift bie angerpfiglichfein Stuten und hengfie flatthofen follte.

Mater Hinter Minwellung auf bie alleihöchten Berordnungent vom 27. Gentemben 1829. Ragad. 186. Fr. 41. und 1. Byril 1831 Mggd. Bl. Rr. 16., merden daher bie Polizeis Schoten aufgeforbert, für Berbreitung biefer Befanntundung jur Ergielung einer regen Zbelinahme, so wie für Selderung von Erfestder ber Pflerbezudt möglichste Gorge ju tragen, bamit die a. h. Hösiche, biefe ju vermehen und pur verbreitung in ben bei befroher werde.

Bargburg ben 22, Juli 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Rainfreifes;

Graf von Rechberg, Draffbent.

will Gemmingen.

Befanntmadung.

Die Pramien Bertheilung jur Beforderung ber Pferdeundt, ingleichen bie Mufterung der Buchtfinten und Gaureiter Bengfte betreffenb.

In Genafheit ber foiglider allerhochen Berordungen vom 27. September 1829 und 1. Upril 1831 wird aber bie bieffabrigen Preife-Bertheilungen bei bem Landgeftate Radfetenbes jur biffmilichen Kenatuig gebracht.

ı.

Die Beichalftation bes Unter. Maintreifes bilbet far bas gegenwartige Jahr einen Bezirt, und zwar Renflabt on ber Saule.

.

Die Pramien-Bertheilung und Stuten-Befdreibung findet flatt

a. bie Pramien. Bertheilung b. bie Stuten. Befchreibung am 12. September 1834 in Reuftabt a/Saale 12. September.

III.

Die aus der Angahl der beich alten Stuten fich ergebenden und ber Bewerbung auszufebenden Pramien werben folgenbe fein :

6 fur Ctuten und 1 fur Dengfte.

IV.

Der Gigenthauer eines als preisonatbig anerfannten Pierbed empfängt mit ber gabne auch ein Drittheil ber treffenben Paumi, bie woel ibrigen Drittbeil vorben aber erft nach Erfallung ber bieraber aufgeitellten Bedingungen jablor, b. b. bei ben Gruten far bas lie und Die Joblen, und bei ben bengften far bas fie und Die Joblen, und bei ben bengften far ben sogenammten Gauritt innerhalb ber bafur angewiefenn Beirfte.

Diejenigen, melden in ben Borjahren Pramien jugefproden morten fint, und non baber noch Aorderungen ju machen haben, werden jugleich hirmit aufgerufen, biefelben bei ber Pramien.

Bertheitung ihres Begirks auf bie bieber ublich gewefene Mit geltent gu machen, und bent treffenben Berrag von ber bal. Landgeftute Commifion in Empfang ju nehmen.

VI.

Wer im fanftigen Fruhiabr eine ober mehrere Stutet burch Bentogiffen Befchaler belegt ju erhalten wunfcht, hat befelben ber thuigl. Commuffion jur Muferung mit vorfterirfenfabigen Upprobation vorzusturen.

VIL

And bie Bengfie, welche noch ferner jum Gaureiten, besgleichen biejenigen, welche jum erstemnal biefar gebraucht merben follen, muffen, wie es bisher geschopen ift, ber Commission just Mufterung und Supprodution vorgesibrt werben.

Manden , ben 7. Juli 1934.

Der toniglich bayerifche Oberftftallmeifter Stab

Direction bes allgemeinen ganbgeftutes.

Arbr. w. Redling.

3. Dbermair, t. Stabebuchhalter:

Mrs. praes. 25758. Nrs. exp. 20113.

praes. 23. Juli 1834. 2457.

In fammtliche Diffritte. Polizei. Beborben.

(Die Ausstellung von Paffen burch ben Conful in Gibraltar betr.)

3m Ramen Geiner Dafeftat bee Ronige.

Rach einer Mittheilung bed Staate-Ministeriums bes Innern vom 24. Juni i. 3. wurde ber 2. Conful D. G. Raffer in Gibratter gur Ausstellung, von Palfen an f. Uniterhauen unter ber Boraussehung ermachtigt, bag von ben Pagbenerbern vorerft auf irgent eine Weise glaubyaftbargethen werbe, bag fie baperliche Unterthenen fepen.

Diefe Paffe find jeboch, wenn fe von einem Reifenben jur Rudeeife nach Bapern benatht werben wollen, von ber erften baperifcon Befanbifchaft, bie von bem Reifenben berabet mirb,

sur Controle prufen und unterzeichnen gu laffen.

Die Polizei Behorben worben bievon jur geeigneten Beurtheilung, etwa vortommenber galle: in Renntnif gefeht.

Bariburg ben 19. Juli 1834.

dancement . He

Ronigliche Regierung Des Unter-Maintreifes,

Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent ..

ool Cemmingen:

Wras, pract. 25855. Nrus, exp. 20543.

Pracs. 28, 3ulf 1834. 2519

(Die Befchlagnahme ber Druffchrift "Borte eines Glaubigen von F. bon La Vernnets aus bem Frangbiffchen überfest von Steber. Strafburg. Drud und Berlag von G. C. Schuler, 1834." betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die auf ben Grund bes S. 7 im UI. fonflitutionellen Ebitte von bem f. Rommiffair ber Stadt Mugeburg verfügte, von ber f. Rreis-Regierung fortgefeste Beichlagnahme ber Schrift: "Botte eines Glaubigen von F. von La Mennais aus bem Frangofifden überfest von E. Gebber. Strafe burg. Druct und Berlag von B. & Schuler 1834." murbe burch Entichliegung bes tgl. Staats. minifterjume bee Innern vom 12. b. Dt. unter Anordnung ber Konfictation und bee offentlichen Berbotes beftåtiget.

Diefes wird bierburch jur offentlichen Runbe gebracht.

Bargburg ben 25. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes UntereMRainfreifes ;

Rammer bes 3unern. Braf von Rechberg, Draftbent.

coll. Demmingen.

Nrs. praes 25614. Nrs. exp. 20482. praes. 26. 3nli 1834. 2504.

(Die Bahl eines Bargermeifters gu Cohr betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der bieberige Burgermeifter Rur; ju Pobr murbe auf fein Befuch pon biefer Stelle entbunben, bei ber bierauf vorgenommenen außerorbentlichen Zwifdenwahl ber Butobefiner Gran Duffer ju Lobr ale Burgermeifter gereablt, und in biefer Gigenfchaft beflatigt. Burgburg ben 24. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes.

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Draftbent.

Nrus, exped. 20063. hpdmarts nethinged prace. 23 Will 1894 . Sane Sane Nrus, praes, 1986S. (Bermachtniffe ju mobitoatigen Bwerten betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. 2 14100 213

Der hanbelomann Grang Joseph Spinbler babier vermachte in feinem Teftamente ber Mrmen pflege babier 50 fl., bem Ebebaltenbaus 50 fl. und bem Giechenbaufe 100 fl.

Diefe mobitbatigen Sandlungen werben jum ehrenden Undenfen an ben Berforbenen offentlich befannt gemacht.

Bargburg ben 20. Juli 1834.

Romialiche Regierung bes Unter. Dainfreifes,

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Bemmingen.

Brite prader 25735. Bratt esp. 20621. Ling und athirthe prade. 29. Juli 1834 : 2529.74

(Die frommen und milben Stiftungen ber ju Abtowind verftorbenen Apollonia Reefer bett.)

3m Ramen Geiner Pajeftat bes Ronige.

Die im lebigen Stante verftarbent Apollonia Reefen, non, Abtswind hat in ihrem Teftamente bem Gottebaufe bafeloft funfgundert, bem Armenfonde aber einhundert Gulben vermacht.

Diefe mobithatige wandlung wird jum ehrenden Andenten ber Beriebten offentlich befannt gemacht.

Burgburg ben 27. Juli 1834.

(3) 1.

praes. 27. 3sli 1834. 2520.

Die biebichrige flatutenmaßige General Berfammlung und vierte Stiftungs feier, bes biftorifchen Bereins fur ben Untermaintferie wieb, ale eine wurde Rachfeire bes Mechochten Geburte. und Rammsfeftes Gr. Majeftat unferes allergnabigken Komige, bes erhabenen Stifters und Beschiere ber biglerichen feriebereine,

in Dem großen Saale bes hiefigen harmonie Gebaudes fletfinden , und Morgens um 9 Uhr beainen.

Bei befeiden mird vos Allem ein umfaffender Rechenschafts Beitälf fiber bie wichtigeren Leiftungen und Erwerbe mabrend bet verfloffenen Bereind-Jabres, fiber ben Jumachs von Migliedern min bier bie Bernendung ber Beitrüge erflatte, sodam eine ober bie andere furze Abbandlung and ber vaterflnebiffen Geschiedte vorgettugen, und nachber die Bud eines neuem Bereinds Mussicher, menn beschulftes Bereische erte Annelbungen geschiefen, vorgenommen merben. Sollte es einem oder bem andern verestlichen Mitgliede belieben, biebei einem hilbrischen Mitgliede belieben, biebei einem bildrifchen Mitgliede bei bei biebei bei innen 14 Tagen, mit Benennung bed Indies, felissfiede bei neuen 14 Tagen, mit Benennung

Auf biefe Berhandlungen folgt und beschlieft bie erfreuliche Feier ein gemeinsames Feftmabl im erwähnten Saale, mabrend welches eine wohl besehte Tafelmuft flatifinden wird.

Indem nun ber unterzeichnete Borftand fich beehrt, Diefes offentlich befannt zu machen, labet er zugleich Die fammtlichen febr geehrten herren Bereins-Mitglieder babier und auswärts, wie auch

jeben Freund ber waterlanbifden Geschichte jur gefälligen Theilnahme an bem ermabnien Fefte biemit gang ergebenft ein,

Bargburg ben 26. Juli 1834.

Der Borfand bee Ausfchuffes bee biftorifden Bereins

Dr. Scharolb,

Dr. Maller,

Betreib.Bertauf auf bem Rattte an

	-		26. 3 1834.		ben 19	n. 23. 1834.	n rt Juli	Дф v. 15.	fen fi bis 22 1834.	2. Juli
	Getreib. Gattung.	Soffi	b. 60	håffel u	Sdf1	b. 60	håffel M	SAFI	ber 6	эф¶і.
fes	Beiben .	6	fL 12	fr. 15	4	f L. 9	fr. 48	6	8 fl.	fr.
pochflen Preis	Rorn Haber Gerfte	6.	7 5	50 12	11 10g	7 5 5	25 6	6	Einziger 2	7
fen	(Weigen Rern	310[10	38	894	5 9	3			102.52
mittlern Preis	Stora	481 1251	6	46 56	552 482	6	58 51		ole	a (li) a Viella
ian	Gerfte Weigen Rern	1	5 9	40	2	7	45		vinity	· 14 54
riefften Preis	Rorn Saber Gerfte	2 5	6	20 30	75 19	6	30	9		e lo

efelt ogen od Generite in inna for and in the second of th

The second of th

and ber woundired on a check to the tra-

The state of the s

Enfelligenz. Blaff



Maintreis

reichs Bapern.

nre. 87.

Burgburg.

Camstag. ben 2. Muguit 1834.

3 nbalt.

Abbaltung bes Oftober: Foftes in Minchen. - Aufnahme in bas Clevical-Geminar.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrs. praes. 25551. Nrs. exp. 20083.

praes. 23. Juli 1834. 2454.

(Die Abhaltung bes Landwirthichafts ober Ditober-Feffes am 5, Ditober 1834 in Manchen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachfolgenbe nabere Beflimmung und Ginlabunge-Schrift, wie am 5. Oftober b. 3. bas Land. wirthichafts . Reft in Danden abgehalten werben foll "), wird andurch mit ber Beifung an bie betreffenben Polizeie Borflande befannt gemacht, bag bie zu bem bejagten Tefte nothwenbigen Benaniffe

1. burchaus fempel. und tarfrei, unb

2. gang genan nach ben, fchon in tem Rreis. Intelligeng . Blatt von 1822 vorgefchriebenen, in ber nachfolgenben Ginlabunge Schrift Ceite 21 -24 gleichmale enthaltenen Formularien auszufiellen und überhaupt ber S. XIV. ber nachfolgenden Beftimmunges und Ginlabunas.

[&]quot;Das Programm mirb mit Rr. 89 ale befonbere Beilage biefes Blattes ausgegeben werben.

Schrift ju beobachten , bamit Preise Bewerbungen aus Mangel ber nicht beobachteten gormfichteinen nicht geraben ausgeschloffen werben.

Bitesburg ben 18. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes UntereMaintreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

pracs. 23. Juli 1834. 2465.

£3) 2.

Bur Aufnahme in bas Alerital Seminar und ju ben Salianifden Stipenblen fur bie Kanbibaten ber Theologie, ober biejenigen, welche fich bem Studium an einem Lecum ober einer Unsverfildt wenigftens ichon wei Jadbe gewöhmet haben, ift ber Prafungebunfang auf ben 19. Angult 1. 3. frab 8 Ubr im Alerital-Geminar babter fofigefest.

3eber Ranbibat hat wenigstens 3 Dochen vorher fein Aufnahmsgesuch in lateinischer Sprace bei bem Borflaube bes gestlichen Geminars babier einzureichen, und bemfelben folgende in legaler Gorn andseitliet Gemmiffe beimlegen:

- 1) uber Laufe und Firmung,
- 2) über Bermogens. Berbaltniffe,
- 3) ein Sittenzeugniß von ber Pfarrei, in welcher ber Ranbibat mabrent feines Stubirens wohnte ober noch wohnt,
- ein Zengniß son ber Poffieistelle und bem Uniorifiktie ober gerume-Reftorate, bis er beinet politeitigen Bergebens schulbe befunden und leiner Grafe f
 är Endirende um tertegen, b) teiner Zbeilindme au gebeimen Gestlichgeften verbäckig sep,
 - 5) ein Beugnis über feinen Gefundheite Buftand von bem Diftritte Popfifus feines Aufembaltsortes,
 - b) Atteile der betreffenden theologischen herren Profesoren über ben Fleiß und bie Fortideritte beim Befuche ber theologischen Collegien, ober im Salle er noch feine befuch hat, ein Atteft vom Rettorate ber Universität ober vest Leccumd, bag er fich bereits icon 2 Jahre bem Erabium bafelbt gewöhnet habe, endlich ein Emmassumd-Abfolntorium,
 - 7) von ausschnbischen theologischen Randidaten find jugleich bie legalen Ausweise aber ibre eventurur Entlaffung aus bem Unterthans, und Didgefan Berbande beigulegen,

Bargburg ben 22. Juli 1834. Bifch of Drbinatiat.

Freiherr von Bobed, Domprobit.

Genffert, Mft.

#9800t@rame of design or inc. Programm

au dem Central : Landwirthschafts = ober Ottober = Fefte in Minchen 1834.

Durd bas neue Giranggefes ift bas untergeide nete General : Comité bes landwirtbidaftliden. Bereine mistele einer großmuthigen Untesffusung wieber in ben Stand gefeht morben, nicht mux auch in biefem Jahre bie geier biefes Beftes. anggerbnen, unb biemit ausfdreiben, fonbern and burd erhobte und vermehrte Dreife bis fic ausgeichnenben Lanbwirthe nach mehr belohs nen, fohin in jebes Begiebung biefes geft noch mehr verberrlichen ju tonnen. Die vermehrten Reitpreife mogen aud bie Beranlaffung geben. bad aus allen Rreifen nach jahlreider bie Lanbo mirebe mie ihren porguglichen Biebfluden jut Concurrent berbei eilen merben.

to the Bes of the Part to the Total addition in bereite bei gengelde

Companie of the sense.

213 645 2 327

12 P 15

Bon ben in ber öffentliden Berfammlung bes lambwirtbidaftiiden Bereins am 5. April 1820 geauferten Bunfden, und biernach in einet gemeinicaftliden Sigung mit einer 2ba orbunne pon Seite ben tonigl. Atabemie bet Biffenidaften, bes Stadtmagiftrats von Dans den, und bes pointechnifden Bereins ac, beats beiteten Borfdlagen, baf bie Bezeinigung aller Dreife: Bertheilungen, fomobl in Mn'ebung ber ganbwirthicaf', ale ber Inbuftrie, Biffenfcaften und bitbenden Runfte fobald als moglich bergaftellt, und biefes große Dationalfeft in feiner vollen Zurbilbung bezwedt merbe, fann and beuer noch nicht bas Bollentete erfdeinen.

Diefes Reft wird in biefem Jahre am 5. Ottober, als am eiften Conntag in biefem Monate, auf ber Thereffen:Biefe bei Munden asfeiert. -

Die ju vertheilenbem Detife finb: gar bie beffen Ajabrigen Budt.

40 2

bengfte." a) Code Dauptpreife mit gabnen.

sfter Dreif . . . 50 bapet, Thater. . . . 50 2--

b) 12 Dachpreife. Jeber befieht in bet Bereinebentmunge fammt gabne und einem Buche. Diefe Machpreife merben 'obne Entgang ber für bie Sauptpreife Bieber beftimmten Oumme erthefit, und gwar für biejenigen Canbmirthe, bie fonft für thre preismurbigen Biebftude feine Preife erhaiten murben, bie man affe nicht une belobnt bavon gieben laffen will. Ind erficht bas General Comité babet Die gunftige Gelegenheit, nubliche landwirthfcafilide Odriften unter bie Lanblente su bringen. Bolde Buder werben fic mit ber Jahreereihe in ben Dorfern baufen, und einen Gamen ausftreuen, bet bie foonfte Zernte ermarten laft ...

Bur bie beffen 4jahrigen Budtfinten.

a)16ede Dauptpreife mit Cabuen.

ifter Preis 50 beper. Thaler.	bie Bampt - und Dadpreife and nur fur bie Odweinemutter.
5 24	G. Bur bie ebie Biegengudt.
1	- Da jur Beit bie eblen Bregen noch ni-gente
5	im Reiche eingeführt find, fo bleiben bie Dreife
b) 12 Dadpreife. Jebes in ber Bereiner	einfem iten jurud,
Dentminge, einer Babne und einem Buche	H. Um auch die fo midrige Daffung ju ere
beftebend.	muntern, weiben beuer und auch für
Bur bie beften ein cinhalb. anb	fünftige Jahre folgende Preife bafar
3weljabrigen gut Budt taugtte	angevenner, Echard fand Ha
den Stiere, bei meiden bie 4	Dofen,
Soaufeigabne noch nicht voliftane	Die namilid in fürgefter Beit und auf bie
big gebilbet finb.	mobifeilfte Met am fowereten gemacht find. Den
a) Bier Sauptpreife mit Robnen.	Thatbeitand hieruber muß auf bie rideigen An-
after Preis 20 baper, Thaler.	thumers bes Maftvlebes ein obeigleitliches Beuge
\$: : 12 5 : : 10	nif nadweifen, welches auch auf bie Rube,
8 10	Ochafe, Odmeine und Ralber Bejug bat. Dies
4	fes ebrigteitliche Bengtif muß bemnad bet jes
b) 6 Radpreife auf otige Art.	Dem Stilde genau ausmeifent : 33ans 3 atre
, gur bie beften Budttube mit bem	" 1) Farbe bee Thieres, 2) obhe unt Lange,
erflen Ralbe, meldes jugleich bai bei fieben muß.	5) Miter, 4) Gewicht vor ber Maft, 6) gegene
	martiges Gewicht, 6) Daner bet Daft, 77 Art
a) Bier Dauptpreife mit Baffien. Chalee,	ber Bitteeuing, B) Roften Des Daftung, 97 Cas-
2 - 12	Aud wird in Anfebnig bee Maftviebes
\$: : 10 = =	ned meiter verorbnet, baf ein Belld Maftvirb,
4	Bus foon im vorigen 3 bre tinen Preis erhiele,
b)-6 Racpreife auf obige Mrt.	beuer teinen wettern empfangen fairn. " Wm ans
Rur bie Bucht ber feinwolligen	bern Rlagen ubjubelfen , und babes en fornte
Odafe im Miter von 3-4 Jahren.	Landwirthe and mit allen andern Unternehmern
a) Bier Sauptpreife mit Sahnen.	ber Daftung, auch vorzuglich mit benen in Dun-
ifte Preis 25 bopte. Thaler.	den, fonfareiren tonnen, bat min nicht nur bie Preife vermehrt, und bie Preife Par bie
9	Landwirthe und hiefigen Menger gereemer, fotte
4 - 10	bern es merten nad ben verfchiebenen Entfese
4 miles in the form marine Dura	nungen bes bergebrachten Maftviehes noch Bes
b) 4 Machpreife, jeber in ber Bereines Dent: munge, einer Babne, einem Buche, unb	nefigien von Gewichtnachlaf ffir ein birth bas
einer Chaficherre beftebenb.	Bertreiben verurfacten Gewichteverluft bei ben
Bur Die Odmeinfrude.	Maftodfen und Waftfuben 12 Pfunt per Lag-
	reife jugeftanden, melder Gewichtenachlaß unter
a) Drei Baupepreife mit Gabnen, .	gleichen Bethattniffen in Rechnung fommt, baf fomit ein Gieichgewicht gwifden bem biefigen
ifter Preis 40 baper. Ehaler.	und entfernten Daftviehe hergeftellt wirb.
14 3 4 4	Preife für die Maftodfen ber Lanb.
1) g Dampreis, in bet Bereinebentinunge,	mirrhs.
einer Suhne und einem Buche beftebenb.	ifter Preis 19 baper. Thater.
Die Odmeine fammt ben Jungen muffen	9
auf ben Plas geführt me ben, und es	3 · · · 8 - · · · · · · · ·
reichen nicht bie nur vorgezeigten obrig:	4
feitlichen Bengniffe gu. Es geiten baber	fammt gabnen.

3 CANSE & July 12 and 1.94 Fr. 11 and 1. Margens and any not all materials.

6 . .:

Bier Dadpreifer ein feber ans ber Ber einebentmunge, einer fabne und einem Buche beftebenb redu Tiene ff

Bei blefen Preifen tonnen nur Landmirthe und nid: bie Debger pon Mundes unb bafigen Berfaten fonfy ti'en. ..

Weelfe fur bie Maffe dien bes Des meger won Danden unb baligen Borfabten. ifter Dred #2 Baptr. Erafer...

2- - . . . 8 -1 4 = - 1 1 6 = . or 4 -.... fammt & bnen.

3mei D. opreife, mie ob n.

Daftibe. ifter Preis . 12 baper. Thaler, 4- I

fammt gabnen.

Bire Radpreife, mie oben Bloge Raiben tonnen bet ben Daftfaben nicht tonfurriren. Aud find bie Debger von Danden und Borfiab en biet von ber Dreife, bemerbung auszeichloffen

Dafffmeine, ifter Dreis 6 Santr. Ehaler. 2- - . . . 3 -

175 3- --4. 1 19 1 2 70 ... fammt Bobnen. Bmei Radpreife , wie oben.

maftalber. After Preis . . . 6 bayer. Thaler. . . . 3 -

3- fommt Robnen. 3mei Dadpreite, wie oban.

Die Daftfalber burfen nicht alter ale 3 Monate fenn, um einen Dreis erhaiten gu tonnen. Daftfdafe.

ifter Dreis . . . 6 baper. Thater. 0-2- - - - - 3 -... fommt Gabnen.

3mei Dadpeeife, mie oben.

Hebrigens verfleht fic von felbit, baf alle Dige Ehtere auch preismurbig, bas ift, in ihrer 2frt gudgezeichnete Chiere und gegenmartig fenn muffen; außerbem bleiben die treffenben Preife auruct.

Ш. Beitere Dreife find noch für biejenigen Sandwirthe bestimmt , tie im 3abre 1853 unb gwar nur für biefee 3abr allein bad Ausgezeichnetfte in bet Lantmirthe foaft geleifter, & B. große obe Streden cultie virt, einmabbige Biefen gweimabbig gemodi große Carten ang legt, Opficaum-Millean abet andere nublide Delgarten gepfiengt, meffe Bies fen burd Grabengieben verbeffert, Wafferuns gen bergeftellt, große Arronbirungen beamedt, ben Bradant an und smedmäßige Rotation ober grubtenmediel eingeführt, und burd bie befle Belbbearbettung bie fonften unb reidften Eins ren erlangt, bie Reinitoteit und Berfcogerung e.nes Do. fet te;m.dt, einen Coule unt Boller garten ins Laten gerufen, volle Stallfütterung, feibit bie ber Odafe, eingetritet, fobin ben gangen Domabenftanb perbannt, burch einen Betr. beten guttertau ben B ebftarb anfebnlich vermehrt und rerbeffert, angemeffenere Staffune gen und fandmirthidaftliche Bebaube . beffere. aud marme Sutterungemeife und volle Reine bittung bes Biebes, Reinhaltung und Rultus ber Mipen ju Ctande gebradt, einen foonen geinlichen Sofpias und extentiide Diingerflase ten noch achten Grunt faben geregelt, baju bie gerudlofen , bemegliden Art ite eingeführt. eine formliche, allen Roth und Dift umfaffenbe, Dungerbereitung und gerignete Benühnna feltft in anfebang bee Ausführene und ber Untere bringens in ten Mder beferat. Rompoft Dune ger, ober Düngermag sine gefammelt, bie Guller ober Brabanter Dungerbereitung, fo mie fibere baupt ben Gebraud bes fluffigen und auch gefe men, bee Enodenmeble und Golgbungere, fo wie anderer verichiebener Dungermittel einges fabrt, gute Dorf. und Belbwege gu Stante gebracht, neue nublide Aderwerfgruge ober Dafdinen in Anmenbung gafebt, Ruftned.Ron. greffe gefliftet, bie Abtheilung ber Gemeinde: meiben ober Gemeinbewalbungen aber bie volle Arrondirung ber Gemeinbeffut . benn bie 26. lofung ber Tenballaften , Bebenten st. neraniaft, Sumpfe ausgetrodnet, neue, große Biegel., Rlan:, Rait., Dergel . und Gipebrennerepen. Gipes ober Anodenmubles errichtet, Zorf und Steintoblen in große Benühung gebracht, ben Anbau ber Del . und Sanblungepflangen nermehrt, und verebelt, auch porgugliche Oel- und berlei Dublen bergeftellt, eben fo ben Sopfens ban, ferner bie Btenengudt, ben Sanf und Blacheban, ihre Bubereitung, bann bie Leinmanbipinn - und Webereien verbeffert, necht minber ben Beinbau gehoben, bie Randerun-

gen gegen Reife in Bein und Obfigarten mit Erfolg eingeführt, bieft auch gegen Infetten gefoubt; porjuglio aud fur bie, welche fic in Pfangung nib Pf ge ber Maulbeerbaume, bann in ber Geibenjucht fe.bft ausgezeichnet baben ; ferner, bie bas Dilde, Butter, unb Rafemefen in einen erhöhten Buftand gebracht, Die urue Oonellrauderungemethobe bes Riete fos, bann bie bes Rafe in Anmenbung ges bracht, neue eble Thier. Magen ober neuen Brach. tenbatt, befanbere ben ber Sanblungepflangen, eingeführt, ober mas Grofies in biefer Zet in theem Dorfe, Gegend errichtet, ober überhaupt midtide Entbedungen ober Eifinbungen gemacht Baben u. bal. Die Ditbewerber muffen bas Gefeiftete burd obrigfeitifche Beugniffe nachweis fen, melme Benaniffe bis jum 1. Sen :: mi ber fider an bas General:Comité bes fanbe wiethicafiliden Bereine eingefcidt fenn mufe fon. Ein com General : Comité aufgeftelltes

Es verftebt fic, baff, wie überhaupt, aud biet alle Bewohner bes Reiches um biefe Preife fich bemerben tonnen, und ce that nichts jut Sade, wenn feibe bei ben Rreisfeffen ober auf anbere Beife, bas Oftoberfeft in Unfebung bes namitden Gegenftanbes allein ausgenommen, ffir ibre Andgeidnung sc. fcon Dreife ober Ber lebnungen erbaten baben.

Preifgericht wirb bann barüber entfdeiben.

Mis bie enften acht Preife merben nebft Bereine Deutmungen vorzügliche iandwirth-Mafelide Dafdinen gegeben, um biefe nad and mad unter bie Canbwirthe perbreiten in fonnen.

1. Dreif. Der neue Bullemagen mit Benie menber, bann einer fifbernen Bereine. Dentmunge.

- Der nene Ocarififator mit Gate mafchine und ber flibernen Bereine.

Denfmunge. 3. - Der Rartoffele, Ochanfele unb Banfelpflug, mit ber flibernen Bereins. Denfmunge,

- Der Bugmaperifde Pflug, mit ber fibernen Bereiner Dentmunge.

5. - Die neue Rubens und Rattoffel-Odneibmafdine, mit ber fibernen Beceint. Denfmunge.

6. - Der neue Biefenhobet Emit ber file bernen Bereinebentmunge.

7. - Die Brobfnettmafdine, mit der file bernen Bereinsbenfmanie. 1. - Das neue Butterfaß, mit ber filber.

nen Bereinebentmung. 18" - 1712 Dann 30 Madpreife von Budern mit bet fifbernen Bereinebentmunte.

... Zud bad übrige Beleiftete foll noch ehrem soll ermabnt meiben. 11 1

Runfitaes Jahr mirb bas für 1834 Gen leiftete jur Burbigung tommen, und bamit jebes Sabr fortgefabren merben.

IV.

Deuer Dreis für ble Gerridtung orbentiider Dungerftatten unb Bereirung bann Benübung ber Gutle in einem Docfe.

Da eine orbeutliche und rotionelle gande mirthidaft melentiid in ber geeigneten Anside tung einer Dungerftatte und ber Gullebereitung, bann ihrer Benubung bebungen ift, unb ba. menn biefes von allen Bewohnern eines Dore fes gefchieht, nicht allein volle Meintichteit und Befundbeit im Dorfe , fonde:n aud ein bober Bobiftanb für bie Gemeinbe gegrundet wirb, fo murbe in einer Sigung bes Generals Comite Des landwirthicafriiden Bereine beidioffen, baf Die goibene Debaille von 200 fl. beuer jemes Dorfgemeinbe gugerheilt merbe, meide burd obrigfeitlides Beugnif, eingefdidt am to. Depe tember i. Sabres , nadmeijer :

1) bag bie babin alle Dorfbewohner ibre Dungerflatten geborig georbnet, unb

2) die Bereitung und Benütung ber Bulle bergeftellt baben, mie voeiges und biefes genau befdrieben und bezeichnet ift in ber Schrift: Ueber bem Dunger ale bas Lebenspringip ber Canbmirthicaft vom Craaterath von Dazit, Munden bei Bleifdmann 1829. Runfte Muflage; und in bem neuellen Relb. Dau-Ratechiemne von eben bemfelben. Dan: den 1828, Dritte Zuflage. Diefe Borfdriften bienen alto ofs Doemen :

5) Ein foich preismerbenbes Dorf muß aud menigftens and 10 Banfern tefteben;

4) Ginb mehrere folde Breidhemerbungen worhanben, fo entfcheibet rabet thei s bie größere Unjahl ber Baufer, thei & Die foneren und vortheilhafteren Anrichtun. cen ebiger Begenffanbe:

5) Das Dreisgericht, angeordnet für bie Beis finngen ber Canbmirthe bei bem Oftoberfefte, wird auch uber bie Burhellung biefes Preis fes bas Merbeil ansfprechen, und bas Genes

Tale Comito bes f nowirthfcaftilden Berdit feine ihn conn juftellen's a me rechte ta 6. Der Boefteber eines foichen Dorfes em-

bild pfangt bann nebenber fur feine befonberen Werbienfte noch bie große filberne Bereinse Since Webuelle : ' marcan'ina p coun es au af.

7. Sollte biefer Deels auch heuer wieber Ada nicht errungen werben , fo bleibe ee auch für tunftiges Jahr auf ble namiiche Beife nod aufgefest. ""

V. menta Die einzelnen Landwiribe und Scheffefiele fer find os aber nicht jallein; welche bie gange Landwerthichaft emporheben tonnen , unb befes megen Zuegeichnung verbienen ; vorzuglich tragen baju bel: Die Arranbirungen und bie Rule tur Rongreffe ;: baber toinmen beuer biefür 4 große golbene unb 3 fleine galbene Debaillen ate Preife jur Bertheilung. Debenbei merben and alle übrigen Bemubungen ebeenvoll str

mabut.

. ern nicht bit bel 1278 d. in

Ranftiges Jabr trifft bann ber Dreis à 200 fl. wieber fur Erridtung ordentlides Dun. gerftatten und Benubung bet Bulle in einem Dorfe.

Ein detto Preis im Jahre 1856 fur bie landmerebicafiliden Schriftfteller in Bapern. . 9 2 . . Vil. 9

Das General-Comité bes lanbwirthfcaftliden Bereins bat forner erwogen, wie viel jue Beforbegung landwirthichafilider Zwede von bet Einficht, bem Bleife and ber Thatige Brit ber Borficher ber Bemeinben abbange, unb führt fic febin verpflichtet, biefe auch jabrlich burd Preife ju ermunt en und auszugeichnen. Es werben baber auch hener bei biefem Befte 8 boppelte filberne Bereinebentmungen an biejenigen Gemeinbe. Borftebee vertheilt, welche fic burd abrigfeitliche Bengniffe: ausweifen tonnen ; bag fie im Jahre 1855 temas Borguglides aum Brommen: Dee Canbwirthichaft in ihrem Begirte geleiftet, ober gang befanbere mitge. wirtt haben. 3. 5. in Seziehung von Rultur-Rongreffen, bet Abibeitungen; von Gemeinbemeiben und Balbgrunbe, ber genanen Auf echte baltung ber beftebenben Ruteurgefebe, ber Ruis tur an Gumpfen und anbern oben Streden, in ber Ginleitung jur 3meimafbigmadung ein. mabbiger Biefen, Der Zufbebung ber Weibenidaften und Chaftriften auf feemben Granben,

fohin voller Brertigung bed Momabenguffanbes. bes Bramanbaues, in Ctorung ber Riuren obne Bergannungen, Die Aufftellung von Sinefouben, bes vollen Conges und Schabenesfabes gegen Baume, Gartene, Bilde und gelbe feevel, ber Unfdaffung befferen Buchtviehes, ber fonellen Beenbigung ober Zuegleichung aller Candwirtbicafisprojeffe.

Es geboren auch bicher: bie Beforberung - ber Anfiedelungen, ber Rolonien ber Detrathen; Beitrilmmetung ber Buter, Arranbi. rungen, Die Ablofung bee Beuballaften, Beben. ten it. ober wenigftene bie Abftellung ber Digbrauche babet; bie Ginfuhrung - einee guten und ftrengen Dorf. und Felbpoliget, einee alle gemeinen Unftalt jur Giderung gegen Infetten, Raupen se in Tiuren und Garten, guter Comiebe und Biebargte, ber vellen Reinliche Beit ber Dorfer ac. und Solgplabe, fo wie ihrer angemeffenen Bericonerung, unter Bugrunbe jegung eines Rozmal. Dorfplanes, bee Ginbam. mung und Reinhateung ber gluffe unb Bache, ber zwedmäßigen lanbwirebicafiliden Bebaube und Stallungen, einer guten Ban. Polizelord nung befonbere auch in Bejug auf bie Abtritte mittelft Einführung ber beweglichen und geruch. fafen se., bee geuerficherungs, Unftalten, ber sahieriden Biefenmafferungen , ber burd Reinlichfeit bervargebenben arbentlichen Dungerftatten - Düngerbereitung und Benubung, guter und reiner Dorf. und Gelbwege, ficherer Brit. den und Stege, mehrerer Bicinalftrafen, ber Obfibaumalleen, fiberhaupt bee jahireiden Doffbaumpffangungen, wie auch ber Dol,taltur, ber Soulgarten mit Unteericht in ber Canbwieth. fcaft, ber Boltegarten in Orabten und Rie den, bee Pflangung von Mautteerbaumen und Ginführung ber Seipenjucht, einee genauen Dienftbotenechnung; bie Abftellung ber abgemurbigten Beicetage, Bettel : ober fanftigen Ruffiggangetage, ber überhand genommenen Greinachte und Bugellofigteit ber Dienftbaten; Die Errichtung von Dienfttoten . Spartaffen, gwedmäßige Armenveefargung mit voller Abs Rellung Des Bettele, Dann Bieb, Affeturangen; ble Siderheit bes Birbes, unb Odus acgen Difbanblungen und mehrere anbeee berlet mable thatige Unftalten und Boefebenngen. Die Derren Gemeinbevorftebes, bie . bin ale Breisbewerbee auftreten wollen, muffen bie bietfalle figen Brugniffe bis 10. Ceptember an bas Den neral.Comise abermaden. Ind biefe Preisvertheilung wird jebes Jahr Statt haben, und pan allem pazangli a Greenweren, feibft berjuni en , bie Lina Portfe mehr empfangen tonne les, ruhmfiche Ermöhnung gefchehen.

20 0 1 / 20 d ... WHIP

Alle bie megeichneten feinen Rade mit on besochen gestellt und beiman beimanbliebeiligen wie ein besochen gestellt und gestellt ge

IX

"Ein fo merben jur Ermunterung ber Sein fo merben jur Ermunterung ber Sein nauger ib Maufterreibum . Pffangung, wie im meigen Sabre, der va Peufe vertheit befoffen der au großin gelbenen, a Leitenn gol- benen, bann a gergen fiberien, a bepreiten geben betreibt, a bepreiten bei betreibt gemen Bereib bei der der bereibt gemen Bereib bei bei der ber bereibt gem bei ber bei foll rebenwa Gerbate werben bei foll rebenwa erwichte werden.

X. '

Es werben im Gangen 40 ff. an Preifen für bie bei bem Eentraliefte vorgezeigten befonbern Erfindungen, Machinen, vorzifiglichen Bemachie und Pflangen ze. vertheilt.

M.

Bebem Rneche ober jeber Diene, weiche ein veriteagenbes Bichfiud begletten, wird eine besondere Dentmunge jum Cohne ihres Aleifes quaffelle.

XII

Das Graeral Commité wünfigt bie Beranlassing treifin zu fönnen, daß bie Wichflüde, weiche bei ben Spizite-Landwickschafte geine bie essen Der Graeralfeste erscheine größentheils die bem Cantralfeste erscheinen, wodund bas leepter leitum James aus Enneisse zu der zun entsprachen warde. Machonn ze ober ab Mitteln, um die beigen obligen Cassichalgun-Mitteln, um die beigen der generalen der fin werden, mie bieger, die Anstern von greich werden der der der der der der der von Griecen, Kaben, Ochweinen und Ocholen, von Griecen, Kaben, Ochweinen und Ocholen, die wenickten 5 Beiner meis berbeigessiche werden, defekten ichn Bichfelde, übriges zur Preistewerder" gestungling den name Weitar eife erdalen, und juda feine dang wan abres ziere der norunkalinen. Preis-ya, die ann den 18. "Dielleiche nachte abeid nach den Edreif je manchen ensternten Leubertiges auf " nethen zuch dere dere Diele in der den

CO I								Denter
-	ffter	Preis		٠.		10	taper.	Thater.
- 3 '	9 -	-	٠		•	8	-	-
	3		٠	•	٠	6	-	-
	4	-	٠	1.	٠,	4	-	-
	ür bi	. 9:	41		£ű		184 B	defe.
	ffer	Preie	3			6	baber:	Theler.

2 -	-			4	9 30	Sharer.
5 -	-			. 2	-	E.
4 -	-	*1	11	c 2.	iii yh	1 2
2				-10	1-1:	49.34 43.

Bur Odmeine.

Beitpreife für Maffedies unb		where sed							
Meienzelle für Wadadien unb	*	100mm 10 fgt -	4		•1	1.	17	8	
	4.	dien ur	aff p	902	ñ r	fe f	prei	Beit	-

Had	-	-,		9 70
ifter Preis				6 bayer. Ehafer.
· Q				4 : 27 12/2
.c.5 449			:	2004 4 400
50 4 -2 - 40				1

Dann für Maftidmeine, Daftaiber

after Preis . . 3 baper. Thaler.

Bu jobem folden Dreife eine Rabne mie ber Infdrift: Beitfahne bes Centraffoftes 1854.

XIII.

für bie Bertheilung ber Preife merben folgende Beftimmungen feftgefest:

- in) alm genebeile ihnem numinadandatid e Can britet be, (ebo b auf allen Gigen iben bein Genigenicht und nannanmeruntlich auf filbe jenemenben melde felbirgent, einem
- (h. Reciefelte foan Breife, erhalten baben.

 (a) pie Inemabl nib Druffung ber Biebftude
- alelagind Guertenning inder Preife imirb ein icht och iberigericht neonbifachverfanbigen und ib mirarbeitidem Maniern befülltantes

Das General-Comité, um ben entferateften Anichein einer Dartheitichteit unb Dicefallfige Rlagen ja befeirigen, will, baß bieruber eine formliche Jury beftebe, unb baf teiner bapon ein Ditfallieb feyn Tonne, welches feloft ein Preise merber ift. Bue fonellern und beffern Beuethels tung bir Biebffude wirb eine folde Bueg ober Breitgericht: tftens für Dengfte und Cruten, Rens fur Stiere, Rube und Ochweine, Stens fur Die feinwolligen Schafe, und endlich 4 end für bas Daftvieb aufgeftellt. Gefferes beftebt aus acht Richteen, bon ben übrigen bee en jibes aus feche Richiern, moven überall oas Generale Comite bie Baifte ber Richter, bie anbere Balfte Der biefige Dagifteat mahtt. Jebes folde Deite gericht erhalt jugleich ein leitenbes Ditglieb bes Benesal Comite, welches auch bas Prototoll ju tib en, und von ten Richtern bie Erflarung abjunehmen bat, baß fie nach ihrer beften Uebers gengung gang unpartheisich ihr Urtheil ausfprechen.

- 3) Bur Preifebewerbung tonnen nur-folde Bithfilide tonturriren, beren Befifter burch id gerforbertiche Benguffe nechmerfen !
 - a) baß fle felbft ausübende Landwirtht find;
 - a) bas greiswerbende Aich entweber bis gu bem bedingten Atter ber Deeismaftbgetie felbst ergeen, ober bie Erziehung wenter fend fett des erfen halfte beied Attered übernommen faben, umd bag bie nömitiben Michflück beim Centralfeste noch nicht Preise erbeiteten.
 - Da fiftet in Anfchung bes preimirbig, gen Ainvolcher wiet Milbachung am gene je mutbe definmer, baff alle Off and Rube, welche Preift erheiten, welfigliem noch ein Jabe jur Sach verwender werben mußen, vonn nicht andere ihme könde bad Gedichen unvermittlich erfen berte. Ein falcher Eigenthümer and Preifserupfinge par bernand and Preifserupfinger hat benand and Preifserupfinger hat benand and Preifserupfinger hat benand and Preifserupfinger hat benand and Preifserupfinger.

and wieder june 3 uich i ju verlaufene an ana) Dag die Ortonomien der Eigenihimme, den überhundt gut befelle, nud dag presennere, bende Arnbe Artifilie nich mit Arrundfiffigung, dad der übeigen besondere gestiegt werden fen, a

e) Dur bet dem Massend ver Machgeschleitigt es eine mittlegen Cache in der Greiffent eine mittlegen Cache meinter nicht er gerichte eines vom ihmer, bet Juna Watte, na von eine mitter, bet June von eine vom ihmer, bet June von der Verlagen einer Deits er hitten, ber fich ausweitet, bes Machgeschleiten, ber fich ausgescher ju baben.

Alle biefe und alle andern Zeugniffe muffen bis jum 10. Geptember jum General-Confte eingeschieft werben, nonal eta tea all

rigen, nas bibe o civil

Bie ble Beugntffe für bas Buchte und Daffe vieb beidaffen feyn muffen, paruber geben bie" in vorjaheigen Intelligengblattern befannt gemachten formularien genaue Austunft, und es muß fic von ben Preisbemerbern, mie von ben Stellen , punftito hiernach gerichtet merben. Es muß alfo für jebes Stud Bleb ein eigenes foldes Atteft eingefdide meeben. Die bon ber fgi. bapr. Yanbgeffuts. Rommiffion ausgeftelleen Beugniffe find nicht jureidenb, fonbern nur bie nach oben bemeetten gormulatien ausgefeet gten ais. gilig angufeben. Den Arreitaten für bie Chafe find bejonders Bollenmufter beigufugen, weil bie Reinheit bee Bolle ben Sauptausichlag giebt. Die Beugniffe muffen alle von bem Ortevorffe. her gemiffenhaft ausgeftellt, und von ber eine folagigen Obeigteit über ben gangen Thatbefand legatifiet feyn. Debenbei werben aben fammtiide Stellen erfuct, über bje Thatfachen genaue Ginfict ju nehmen, weil nach vorgefome menen Ungeigen bereits mehrere Unterfchieife eingetreten finb. Bugleid merben auch blefebl. gen Litt. Berren Dreistemerber, bie mit Patete monialgerichten verfeben finb, erfudt, fie Bengmiffe von ben benachbarten Gerichteffellen aus:

fertigen zu faffen , meldes auch auf Buterabmis nifitationenet, Bejug bat, Berfores biefer Breefiate wird nochmal bie gerebliche Berfigung wiebere bolt.' mie foon 'in verigen Jahren vertam: Gigr unangenehm brang fich auch beuer wies ber bie Bemeetung auf; baß mir Zu'd ftellung ber Beugniffe; fowoht in Unfebung ber Bribandt und Maftung, ais ber Ruiturieifiuna gen und Beforberungen ; bie Gade noch nicht in geboriger Ordnung ift, und baburch bie Preisgerichte in große Berlegenheit gerathen, auch ous Mangel vollftanbiger Beugntffe manche Dreisbewerber unfoulbig au feiben baten. Es finb tod burd bie Intelligengblatter ber tgl. Rreid. Regierungen bie Barmulare fur bie Bengniffe geman vorgefchrieben moeben, und wenn bei jeber Berichseftelle bie Formniarbucher, wie es bie Debnung mit fich bringt, vorhanben fint, fo tonven für biefe Beugniffe alle Jahre bie Rubriten genau ausgefüllt, und fo alles berichtigt merben. Die Boriteber ber Gemeinben mogen auf biefe Urt micht fehlen bei biefen Musfertigungen, und fo auch bie Berichteffellen nicht, melde nicht blos Die Unterfdrift bes Borftebers, fonbern fters ben Inhalt bee Beugniffes ju beftatigen, und baburch bem Mitt ju legalifiren baben, weil außerbem febe Preismerbung guriide gewiefen wi b. Es ift auch fcon wieberhote bemertt morben, bag in Unf bung ber Pferbe Die Zeugniffe ber tat. Landgeftute-Commiffion nicht jur ichen, fonbern auch noch bie orbentlich porgefdriebenen Beugn'ffe mit übergeben merben muffen, auch fur jebis Biebftud nach ben Gattungen abgesonberte Zeugniffe erforberlich find. Ginjel'e und gmar nur menige Stellenerlaubten fic bei biefen Benaniffen auch Coren ju nehmen, und Stempelvogen ju fortern. Es fann biefes nur einem Brrthume jugefdrieben merben, enbem aus ber Datur ber Bache für folde Balle teine Taren, wie feine Stempele bogen gufaffig finb, vielmehr Alles gufammen. mitten muff. um eine fo wichtige Ungelegenheit. mie bie Ermanterung ber Bandmirthfchaft bes Dieiches parfiellt, moglichft ju erleichtern und zu forbern, wit auch nur fo ber allerbochffen Redierungeabliche bei biefem Befte entfprochen m rben fann."

4) Landwerthichafts - Anflaten Des Staates begeben fich bee Bewerdung um bie Preife in dem Mage, daß fie zwar an ibem Opte genannt werden, wenn ihnen ein Beels gebubrt, ber Preis felbft aber bem 6) Die Ausmahl ber preismerbenben Bengfte, Stuten, Stiete und Ochafe, wie aller antern Thiere, gefdieht am Tage wor ber Detifevertheilung auf bem Beughauspiabe por ber nenen Reitfdule: fie fangt frub um 7 Uhr an, und biefes nigen Stude, melde um to Uhe Dergens noch nicht eingetroffen fenn follen. fonnen nicht mehr jar Ronfurreng geinfo fen merben. Beil aber bie vielen Dferbe Die meiften Gefchafte verantaffen, und baber bie jest oft Bergogerung und Berminrung entftanben, fo tft jugleich feftgefest worben , baf fic bae Deetegericht ffir bir Tferbe icon Freitage Dachmittage um 3 Uhr verfammeit, bamit bie fcon vorbane benen Pferde um Diefe Stunde fogleich. auf ben metten Schauplas geführt unb befichtigt werben tonnen . um fo eine Bors arbeit für bin Samstag Morgens an bes

pmeden.

7) Am Reftrage febft, Bormittage aggen g
Uhr, werden bie Kreftrage und Dametrage
juvor auf dem besgage und gebrachte
juvor auf dem besgagen Zeughauspfage
jur bift mnten Zeit erschlenene und vom
den Richten befreisebeime Etnick auf die
Ebres fiemwiese gegeracht, und in die
ist die verschiedenen Teithagtungen beflimten Abtheitungen geführt, wweein
nur bleignisten gelaffin werben, beren Beflere fich durch bie auf bem Be-gabauspfage
Mottener Zeithen legtfinitern binne.

XV.

Sollten einige Bandwirthe bas Geft burch Ausftflung neuerfundener Acfergerathe ober burch Borgetqung iconer Mufter beiondere wohle gerathener Erzeugniffe erhöhen wollen, fo wers ben jur Aufnahme biefer Gegenflande amede

and the refere

ferriet, beiten

bienlide Borfereitungen Ctate finben, umb ger eignere Befohnungen hierüber eintreten. : Much bas General . Comité mirb, wie mit fo gutem Erfolge in vergangenen Jahren, befonbere neue Adergerarbe, Dafdinen, Camerelen, fo anbere, jur Ochqu und Benrtheilung britgen.

TVI - 1.11

Radbem Seine Majeftat ber Ronig bas Beft burd 3bee Gegenwart begluden , fo merben Alierhodfibiefelben bei 3hrer an. funft von einer befonberen Aborbnung, bann pon ben gemabiten Schieberichtern ehrerbietigft empfangen.

XVII.

Smine B Rad ber pon Geinet Dajeflat bem Ronig gepflogenen Befichtigung ber burt ge: bachtes Odiebegericht getroffenen Babi beginnt bie feierliche, von Dufitcoren begleitete Preifes pertheitung aus ber Sand Gr. Durchlaucht bes heren Staatsminifters bes 3mmern.

XVIII.

Comobl für bie Befebung bes Plates burd Bachen, und fur anbere gemobnliche Sicher. Beite . Dagregein, ale für ben Brobfinn unb Die Bequemtichteit ber Bufeber, wird von ben einschiagigen Behorben alle nothige gurforge getroffen werben.

XIX.

Dad ber Preifevertheitung foliegt fic bas Pferbe , Rennen an. In ben im Gingange bemertten Borfchiagen ift gwar auch auf eine swedmäßigere Ginrichtung biefer Rennen, auf bobere Preife, befonbere auf einen bebeuten. ben tonigichen Dreis fur ben erften Renner angetragen, bamit blefe Revnen ihrer erften Mbfict, jur Berebeinng ber Dferbesucht, immer mehr entipreden. Murin es fonnte auch für beuer noch nichts Beiteres gefcheben. Dabei mirb bas Rennen in Unfebung ber Dreife auf Die gemobnliche Beife gehalten, mofur ber Magiftrat ber tonigt. Daupt. unb Refibeng: fabt Dunden, fo wie fur anbere Reft - Berei. tungen, Spiete fo anbers, Corge unb Roften fibernommen hat.

Rur beuer merben aus befonberer Ruds ficht fomobl bei bem erften Sauptren: nen ale bei bem zweiten ober Rache rennen neben ben inlanbifden auch auslandifdje Pferbe ohne Muenahme augelaffen.

Ueber biefes Rennen geigt Die Beilage Der. : 565. 6... bas Dabere, 27 1 200 Commercial Commercial State of the State of

Den anbern Lag, Montag ben ften beginnt bes Morgens ber Biebmartt. Diefer allgemeine Biehmarte wird funftig allzeit am Montag nach bem eiften Cenntag im Oftober gehalten , mesmegen bie Ralenber bes Reiches aud biefen Dartitag ftete anjugeigen haben.

Diefer Darttrag bient nebenbei fur alle Samereien, Oflangen, tanbmirth foaftlide Blider. Gerathe und Dafdinen; wofur aud bie nothis

gen Boutiten aufgefdiagen meiben. Bugieich öffnen fich an tiefem Tage bie Boget., Sirfd: unb Odeibenfdiefen, und an. bere Opiele, wie nicht minber ber gewöhnliche Odui . Bludebafen und ein Gludebafen von ianbwirthfchaftliden Gegenftanten.

Die Beilage Dr. a gibt über bie verfchie. benen Chiegen fo anberes bie nabere Renntnif.

XXI.

Much an ben übrigen Tagen biefer Boche bauern obige Opicie und anbere fort, fo mie verfchiebene gymnaftifde Urbungen ber Jung: linge ic.

XXII.

Die gange Bode binburd bieibt auch bas Potai bes janbmirthichafetiden Bereins in ber Zürtenftrage Dro. 2 Bebermann geöffnet, um alle Cammiungen iandwirthfdaftlicher Mafdi. nen und Beraibicaften , b'e Dobelle, Buches, Samereien zc. einzufeben; und man wirb fic Dube geben, über Mles befontere Austunft au ertheilen.

XXIII.

Da bie Dienfiboten ber lanbwirthicaften, bie fic burd vieljabrige treue Dienfte unb aute Aufführung ausgezeichnet haben, bet ben perichiebenen Rreisfeften bie Dienft : Debaillen erhaiten, fo tommen bier biefenigen ber Rreife por. wo fic frine Begirte Comités befinben. und meide alfo bier gebachte Denftboten : De. baillen empfangen. Es find bie obrigfeitliden 211

ma . . . m mount

as high in all our direct

Beugniffe bieruber bis jum 10. Ceptember an

XXIV. 19

Liebrigens wird über ben Bolling bes Softes ein umflänblider Bericht, wie bieber immer geichen, erftattet.

Dunden, ben 15. Junius 1834.

an day and I to CXXV. I connectly object t

Diefes Programm foll in ben Areifer burch is Intelligeng. und andere öffentliche Blater, fo balb als möglich, genaueft bekannt gemach weben. Ben fo werben alle Detsons finde erfuch, für, bie Befanntmachung mit there Begend, befonbere auch in ben Dorften, bestenat voren.

7 70

Control the second from Law 1977 and

D a 6

Seneral-Comité bes landwirthicaftlicen Bereins in Bapern.

The second secon

Zeugnisse

-fúr

Die beim Central=Landwirthichafte= und ben Rreisfesten preismer= benben Biehgattungen.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bur Bezwedung voller Unparthelichfeit und einer größen Griebfernigeit, werben fammtige Ortvorfiber, et Ecleganhet ber Affaf jung, von Zegneifen file ab peelmetwin Blafftide, hiemit angewiefen, feibe nach ben andftbesehn Gemuischen sangurisben, unb fie bann von ben sinfoldigen Canbe, berrfchafteund, hattennaliedferieben zegeitten, ben ben und ber ben ber bei bestätzen, ber findeten ben in bei bes Zeugniffes beftätigen ab laffen.

Dunden ben 16. Juli 1822.

R. B. Regierung bee 3far. Rreifas.

3n Abmefenbrit bes t. Regierunge Prafibenten v. Sofftetten, Dieettor.

Miller. Ottr.

I. Beugnis für einen Buchthengften (Buchtftute, Ster und Aub.) Boeriger biefes, Mamens: Gigenfcaft, als ausibenben Candwieth:

Bohnort: gabret jum biesjährigen Central Canbwirthfcafts: Befte ein . welch an Karbe:

an Garbe: Abjeichen: Alter:

II. Bengnif für bie verebelte Odafe

Borgeiger biefes, Namens; Gigenicate, als ausübenben Landwirth; Wohnert: Kubretgumbledjährigen Central Landwirthichafts-

Beft . . . Bibber,

Babt . . . Mutterfcafe,

- a) beefeiben Berebe von gleichen Berebe iung ift frait: b) hat feit bem 1. Oftober ifiza . . Lams
- mer eehalten , Ortober 1821 . . Lams mer eehalten ,
- be ift ju Fotge thierargeticher Unterfindung: d) von biefer Unterfudung weeben Bollproben berfiegelt beigeschloffen . Daden,
- o) ber Egenthumer ift in bem Befibe biefer vecebelten Deerbe feit Desfelben Detonomie befindet fich gegenwartig im

. . . Buftanbe. 3ft von Munden entfernt . . geometrifche Stunden.

III. Bengnif fur bie Ochweinszucht. Borgeiger biefes, Namens: Eigenichaft als ausübenber Landwirth: Monnett.

Bubret jum biedjahrigen Central-Landwirthichafts-

3abl . . Schweinebar,

3ahl . Bertein. Des Eigenthimere Schweinegucht beftanb übrigene biefes Jahr hindurch in a . : Schweinebar, in . Schweinemutter;

bavon feit 1. Oftober igas erhalten . . Bertein. Desfeiben Ortonomie befinder fich gegenwartig im

Ift von Munchen entfernt . . geometrifche ... Seunben.

IV. Beugnif für Biegengucht. Borgeiger biefes, Ramene: Sigenfcheft ais ausübender Landwirth: Bohnert:

Bubret jum bicejabrigen Central-Panbwirthfdafte.

Babl . . Biegen.

Des Cigenthumers Defonomie tefinbet fich gegemwäreig im . Buffanbe. Desfeiben Bohnort ift von Munden entfernt

V. Beugnif für bas Daftvieb.

Borgeiger biefes, Damene: Seines Gefcafies : DBohnort :

Beider bie Moftung vorstebenber Thiere felbet vorgenommen bat, fubert jum biesjährigen Central : Candwirthichaftefefte nachfolgenbe -Stite:

(Benennung berfelben) welche

b) Bobe und Lange:

d) Saben vor ber Maft gemogen;

c) Und wiegen gegenwartig:

g) Die futterung mahrend ber Daftung ber fant in:

h) Die Roften ber Moftung betragen per Tag: Des Eigenthumere Wohnort ift von Munden entfernt . . . geometrifde Dtunben.

NB. Merben mehrere Stiede gemöteten Niebes eines und bereifeben Sattung vorgefibet, je find felde in bemfelben Ziegeilfe einpfin gehörerten, foller aben ein Gigenthümer Maftrick von verschierene Getatung, 100, Ochfen und Kalle ober Godweite verfüben wollen, je ist für jede Gereinungel in besonderes Zeugnich beitubligen, die deigens fann bas Massgefählt gemennen vollichten, und Dreife einderen Zuowierfeit ein einer der der der der der der der der vollichten, und Dreife einsternigen zuweiterfeit T'lkuser "

I section end at minimizer and are found to the contract of th Crefort mien i dan . I. Pferbe = Re

that is the state of the Conntag ben bren Oftober bes gegenmarrigen Jahres wird auf ber Thereftenwiefe ju Dunden nach ber Preifevertheitung bes landwirthicaft, licen Bereine ein Pferbe-Rennen nach foigens bem Beftmmungen gehalten :

and Walterland

1. Die Ber:en Burger 9. B. Rinbl. 2. Stangei, G. Paumgirten, R. Ledner und 3. Ochmib machen jufammen bas Renngericht aus,. meides alle Borfallenheiten nad Stimmenmehr. beit unabanberiich entidetbet, bie Preife guers tennt, und bas gange Dferberennen feitet. Affe Anftanbe, welche fich bei bem Pferberenren ergeben, muffen por ber Preifevertheitung bem Renngerichte angezeigt merben. Dach berfelben werben feine Riagen mehr gehort. Dit vor. laufigen Unfragen bat man fic an Den. Binel au menben, weichem ale Borftanb bes Mennge. richtes Die Leitung bes gangen Mefinin übertibi gen ift. Dem Renngerichte mirb Hirich v. Des: toudes ale Aftuar beigegeben.

2. Der erfte Preis befteht in 36 baper. Thalern, Die übrigen Preife beffeben in 24, 18. 16, 14, 12, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2 und a baper. Thoie". Bu jebem Preife mirb :

eine Babne gegeben.

3. . Muf ben Beitpreis baben nur begent. gen einen Anfprud, beren Dferbe bei besfon Rennen einen Dreis gewinnen, ober fcon bei einem anbern in eines. Stadt ober in einem .. Dartte gehaltenen Rennen einen Peeis gewon-

4. Der Rennbabn betragt genau ben ofer: ten Theil einer bentichen Deife, und muß vier-

mal umruten merten.

5. Das Renngericht mirb fich Tage porber. ben Aten Oftober Morgene 10 Uhr beim Sen. Beingaftgeber Benbl in ber D'enersgiffe Dr. 13 perfammeln, und bie Ginftreibung unb Bet. loofang ber Ranpferbe parnehmen, : "

6. Im Sten Oftober Morgens & Uhr, vengig femmeln fic bie ben. Mennmeifter mit ihren

Rnaten ebenbafeltft, und verfugen fich von ba auf ben Burgetfaal, mo ein feierildes Dod-

amt gehalten mirb. 7. 2m fren Ofreber Racmittage : Ubr. verfammeln fic bie Orn, Dennrichter unb Mennmeifter mit ihren Anaben und Pferben auf bem Dar Jofepheplate, unb gieben von ba auf bas Rathhaus, wa bas Renngericht bie Preife und Dreifefahnen bes Pferbe-Rennens in Empfang nimmt. Sterauf beginnt ber feien: liche Bug auf bie Thereftenwiefe in folgender Orbnung: benfeiben eröffnet ein Bug Rarallerie ber Pantmehr. Cobaan folgen, von Anaben getragen, bie Dreifefabnen bes haupt-Rennend. namlid: Die erfte Breifefabne gestert mit bem Dameneguge Gr. Majeflat bes Renige, bie smeite Preiefanne gegiert mit bem Damenejuge Bhier Dajenet ber Ronigin; the britte Deeld fabne gegiert mit bem Damentjuge Er, tonial. Sobeit bes Rronpringen , bie verte Preisfahne

mit bem Damenejuge Gr. f. Sobeit bee Drine jen Buitpoid gegie.t, bie funfte Preiefahre atgiert mit bem Ramenejuge On f. Sobeit bes Dringen Abathert, Die fechte Dreiefahne geziett. mit bem Damendjuge Gr. t. Dobett bes Drine jen Rari; bie librigen Dreife und Deeifefahnen. Die Dreitefahn n bes smriten Mennens, mamlich ... Die erfte Dreif fabne, auf melder bie Momende giige 3.3. M.M. bes Ranigs und ber Ronigin geflidt finb, Die smite Dreiefahne mit bem Bamendante Er. t. Cobett bes Rronpringen , bis britte Preifefahne mit einem Orlgemalbe, eine:: Pferbegruppe vorftellenb ; gegiert; bie beiben Beitfafnen, auf weiche eine Infict von Dinden und eine Unfict bes Eibfece mit einer Sochaipe gemait finb.

8. Jene Rnaben, melde fic burch Reumniffe ihrer Dfarrer ober Detenorflante:fiber fele figen Coulbefud und gute Mufführung auswels fen, und bei bem Rennen fich burchaus orbent. lich betragen , werden nach bem Pferterennen

von dem Menngerichte mit befonberen Denfmungen belohnt. Ohne Borlage biefer Beugniffe wirb ihnen bie Dentmunge nicht gegeben.

9. Diejenigen 5 Renntnaben , melde am iconften getleibet find, erhalten 3 Dreife in 3,

2 nnb 1 baper. Thaler. 10. Im 12:en Oftober wirb ein sweltes Dferberennen auf ber namtiden Rennbabh ges hat en. Die Einfdreibung und Berloofung ges diebt am Borabend bet frn. Binbl unter Lete tung bes obengenannten Renngerichtes, unb unter ben namtiden Beffimmungen, wie bei bem erften Pferberennen. Die Dreife finb 20, 16, 10, 8, 6, 5, 4, 3, 2 und 1 barer. Thaler, bann ein Beitpreis ju 8 baper. Thafern. Bu febem' Preife wirb eine Sahne gegeben.

11. Beibe Pferbe-Rennen fint obne Ein= lagen gans frei. Bei bem zweiten Rennen tonnen aud folde Pferbe mitlaufen, welche fic bei bem erften Rennen nicht befunben baben. ang Ive not ter teit.

a tendence of the second second

to it did to the same for the same san afficets of the grad markets. to the terre to all a bid biente

12. Bur Bermeibung offer : Unerhnung baben bie Rennmeifter Corge ju tragen, baf ihre Anaben fic überhaupt, und vorzuglich bet bem Abiprengen , blog nach ben Anordnungen bes Renngerichtes richten, beffen Ditglieber burd eine um ben linfen 2rm gefdlungene meiß und blaue Binbe ausgezeichnet finb. Inebefonbere wird fefigefest, bag bie Renntnuben bet beiben Pferberennen feine Deitide gebrauchen Burfen.

15. Comobl bei bem erften als bei bem zweiten Rennen merben neben ben intanbifden auch auflandifde Pferde ohne Zuenahme gugen laff:n.

> Behann Baptift Binel, Worftanb. Enft Baumgarten. Rorbinian Ceoner. : Bofeph Omit.

> > Unftante, me

II. Logels, Sirichs, Piftolens und Scheibenschießen.

a. Um ften Otrober bes gegenwartigen Jahres mirb auf bei Thereffenwiefe ju - Dunden ein Bogel'r, Dirfde, Diftolen : unb Odeibenfchie: femunter folgenben Weffimmungen Ofatt finben. woju Bebermann eingelaben wird, ber an bie= fen' Betuftigungen Theil nehmen mill.

sprife to 1 3 st . . . Pales into age with east" got at to 1 1 5 %

1. Bogel. Shiefen.

1. Bei bem Bogeliditfen merben vier Dreife vertheilt, namtid fur bas lette Ctud 5, fur ben Rouf &. und fur jebe Rloue 2 bayer. Thaler, im Gangen 28 ft. 48 fc. 3a jebem Prei'e with eine Sahne gegeben. Zuf ber Robne tes erften Preifes ift eine Bogeljagb gemalt. Rur iebes anbere berabgefcoffene Chud Dola merben, vom Bierling angefangen, für febes Loth 4 te. bejahit. . Sollte ban ben Leggeibern nach abjug aller vorftehenden Preife ermas übrig bleiben, 1 16 C m. C dan e is 1 11 11 44

fo wirb blefer Ueberfouf auf einer Perpentitele . Odeibe anegefdoffen.

2. Die Loofe jum Bogelidiefen merben vom Donnerstag ben 2ten Oftober bie Cametag ben 4ten Oftober Dachmittags von 1 - 5 Ubr im tieinen Rathbaus . Cagle von bem Afruar ber Sauptidugengefellicaft ben Liefinger abgrgeben. Dos loos toftet a fl. 12 fr.

3. Es fteht jebem Oduben fei, fein Lood" auf bem Bogel einem anbern Souten ju überg.ben, und biefen ftatt feiner fcbiefen ju luffen. Ber biefes thut, barf ater fein loos nicht mebr gurudnehmen, unb nicht mehr felbit auf ben Bogel folegen. 270 i the miraften it.

2. Dirfor Sotegen.

4. Auf ben laufenben Dirfden betrüge bas erfte Beffe i5 fl., und bas giveite 7 fl. 30 fr. - 2 1 1 25 2

nebft fed f. Sabuen, mavon bie erfte mie einem Bemalbe, eine Gemfenjagt porftellent, gegier ift.

20 3ci Bei bam Biffolenfofefen, bereigt bas erft Bife. an bem Saupt 6 baret. Thaier, nab auf bem Glud 4 baver. Thaier, und auf bem Glud 4 baver. Thaier, un Gangen 24 fl. 3n bem Offten für bas dund 6 Sahnen, gegeben. Die erfte Abnet auf bem Daupte ink mit einer Ernepr von Richen, bir erft Gibm auf bem Glude mit einem Glumengsvolnde und entsprechen zu flicht gegeben.

8. Die Einiage auf bem Saupte auf 4 Ergichaffe befteht in a ft. 49 te., und auf bem Gind gu ber fer, 2uf bem Saupte men baupte fann nur ein einziger Reblicon mit 42 ft., am Gille aber tonnen 80 Ochuffe gu 9 ft. gefanf werben.

9. Die Schriben find mit 12 Boll grofem Schwarzen verfeben, und werben in einer Eutfernung von Go Schritten aufgeftellt.

4. Ocheibenfdiegen mit Gruben unb Budfen.

10. Die erfen mei Geminnste des Schienfabefens betragen auf bem Daupte 3 gif. und 15 ff., auf bem Reapte 30 ff. und 15 ff., auf bem Aranje 30 ff. und 16 ff. auf bem Glide 36 ft. und 16 ff. auf bem Glide 31 ff. und 11 ff. ju-fammen 126 ff. 50 ft.; ju bem Beffen auf bem Glide etwildle 12 fichnen gegeben. Die erfte fichne auf bem Daupte ift mit einem Deigmaliet, St. Warfeld ben König Olto von Griedenland im Pierte verfellen, gegierte wie ber erfen gabne für ben Aranj ift ber Gegrad vom Schlierlet, und auf ber erfen Kahne für bas Elüst eine hospelichen Gegierte bas Elist eine Bahne für bas Glist eine Bahne für

11. Die Einloge auf dem Dauptenbetrögt 3. ft., auf bem Range o.ft. So. ft., j'aub ich bem Range o.ft. So. ft., j'aub ich bem Glide 2 ft. 12 ft. ? Auf betwochapt und Krou fann nur ein einziger Erflicugi mit à ff. und einesten erfoldige o.ft., auf bem Glide det fannen do Schiffe au 15 ft. gefanft marken.

12. Der Dieid nab bie Ocheiben weeden in einer Entfernang von 150 Gorten aufgen flellt. Das Gowarge auf ben Ochiffen bei Erreffer auf ben Diefchbertern find 12 Ball groß,

14. Jebem Sonien ficht es frei, auf po bes Brite einzelm einzutrgem. im Beriaber auf bas Scheibens ober hiefofchießen, wie immer, einlegt, ift werbunden, auch ein Loos jum Bo-

geischiefen ju nehmen.

3. Bon ben inlänbifden herren Sougen, melde bei biefem Schiefen erschinen, erbalt ber Altiefe und Ilnigft nach bem Lebensjaber, bann berienlige, weicher aus ber weitefie Enternung bieber eriefe, eine befondere imit Dente frenung bieber erifet, eine befondere imit Dente freiden gegierte fabre.

5) 3meites Schiegen.

18. Em Bern und 10ten Tetober findet ein Vachfeitigert fatt, wode ba Beste auf bem Saupt 11 ff., auf bem Krang 11 ff. und auf bem Glad 11 fl. berd gut 20 bem Befen auf Saupt und Krang verben jusammen 6, und ib mei Stad ereifalle 6 fahren gegeben. Auf ber ersten fahre fir bas Saupt ist die Gegrad von Thafterfein bei Michael gemalt, die ersten gabren für ben Krang und für das Glad sind mit vosssen Tetorationen gestet.

17. Die Einlage auf bem Saupt, Krang und Silat bertagt überall 2 ft. 12 fr., sobit im Sangen 6 ft. 36 fr. Buf bem Saupt und Krang tann nur ein Feblichuft ju 44 fr., am Glad tonnen aber 50 Schuffe ju 15 fr. getauft werben.

18. Bu bem zweiten Piftolenschießen werben für bas haupt vier, und für bas Gind brei baverische Thaler, im Gangen 16 ft. 48 fr. mit brei Rahnen auf bem haupte, und 6 Kahnen auf bem Gind gegeben, wovom bie erfie Rabne auf bem Saupte mit einem Delgemalbe; Die Anficht von Partenfirchen mit bem Bugipis barftellenb, bie erfte Sahne auf bem Blade mit paffenben Deforationen gegiert ift.

19. Die Bertbeilung ber haupt-Gewinnfte und Rabnen bes Saupt- und Rachichiefens wirb Sountage ben 12ten Oftober por bem Pferbe-

vennen vor fich geben. 20. Bei biefem Schiefen wird mit Aud. nahme bes Biftelenichiegens nach ber laufenben

Rumer (Rolbel) gefchoffen. 21. Alle porftebenben Schiegen werben ganglich fret gegeben, und von ben Serren Schugenmeiftern ber biefigen Saupt-Schugen-Gefellichaft nach ben Borichriften ber baperifchen

Schugenorbnung geleitet.

22. Schluflich werben bie herren Schunen welche an Diefem Schiefen Theil nehmen, eingelaben, Montage ben Gten Ditober b. 3. Morgens 9 Ubr mit ihren Gewebren auf bem Rath bausfaale fich zu verfammeln , um im feierlichen Buge unter Bortragung ber Dreife und Preife-Rabnen fo wie ber Gbrenfabne und Ebrenge bange ber Saupt. Schubengefellichaft von Deufit begleitet, auf bie Thereffenwiefe jur Eroffnung bes Saupt-Schiefend fich ju begeben. DHITT . 23 21

il. ... i it geren Bel melad Ph. Rr. Paul Daret, . . . 3meob Brafil

1.26 2.9 .. 5 3.0

3of boliapfel gon'9 binis

Mit allenfalfigen Anfragen im Betreff aller Anordnungen bes Oftober-Reffes, welche von bem Magiftrate getroffen werben, bat man fich an ben frn. Dagiftrathe Rath Lef miller ju wenben, weldem bie Beforgung berfelben übertragen ift.

Manchen ben 15ten Juni 1834

and the second of the second o

Magiftrat

ber Roniglichen Saupt = und Refibeng= Stabr Dunchen.

v. Mittermanr, Bargermeifter.

principal and a second process of the conwas been a set that he was because the

for all easy identified into appear to alon gille i f fi thaife und uft biftle . THE THE PROPERTY OF THE PARTY O

bit in eine bei biebe mit bieben ber bei bie

Entelligenz. Blatt





Barrburg.

Dienstag , ben 5. Muguft 1834 ...

B n h a febreichte Behreit fie in mes B Bifebanbel. - ConcurrengeRecht in Concursfallen in Beziehung auf Schweiger, - Eriebigung ber Schwiftelle per Dieboch. - Courfe ber bater, Staatspapiere.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Num. praes. 20257. Num. exp. 20977. praes. 1. Magust 1834. 2552. Mn fammtliche Doligei. Beborben bes Unter Dainfretfes. (Den Gifthanbel betreffenb.)

Im Ramen Griner Majeftat bee Ronige.

Es ift zur Anzeige gefommen, bag mehrere Individuen aus ben benachbarten bergoglich fachflichen Gebieten ohne genagente Legitimation mit micht unbeteftenben Quantitaten Arfemitpulvers, welches balb mit Debt , balb mit Gabe vermengt ift , und in jugebundenen Blafen getragen wirb, angeblich jur Bertreibnug bes Ungeziefere banftrend ambergieben | und biegu ben mittelft bes Roll-Bereinigungs-Bertrage num erweiterten Bertebr ale Gelegenbeit benugen follen

Cammiliche Polizei Beborben, insbesondere jene an ber fachfilden Grenze, werben angewiefen, auf biefen gefahrlichen Anfag befonbere Aufficht ju balten, und in vortommenben Sallen nach ben Bellebenbon Borichriften mit aller Strenge einzuftreiten dinginon

Daraburg ben 27. Juli 1834.

The entirence of the English of The (c) Ronigliche Regierung bes Unter-Maintfeifes, wenu . aub nob . Rammer bes' Innern. 'CV h & 0-115 offic Graf von Rechberg, Prafibent

coll. fommel.

praes. 1. Muguft 1834. 2563

Mie bie Untergarichte bes Unter Maintraifes (Concurrent Recht bei Infoloeng Gritarunge und Concursfallen bett.,

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Den Untergerichten bes Unter Maintzeifes wird bie genaue Beobachtung ber swifden ber fal. Staats . Regierung und 18 Schweigercantonen abgefchingenen , im Regierunge Blatte Grad 36 Seite 929 befannt gemachten, ben Diebfeitigen Gefegen conformen Uebereinfunft rubr. Betreffes auf bochfie Beifung bee tgl. Staate Dinifteriume ber Jaftig vom 21. b. D. biemit, befonbers 1 6 1 11

Sign. Michaffenburg ben 30. Julius 1834.

Roniglich baverifches Appellations, Gericht fur ben Unter, Dainfreis. . D. Comibtlein, Drafibent. .

Entres.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

praes. 3. Mugust 1834. 2567.

Durch Quiesgirung bes bieberigen Lebrere Loreng Spahn in Diebach, f. Landgerichte Sammelburg. tft bie bafige Schulftelle in Erledigung gefommen. Diefe Schule gablt 123 Bert. und 40 Sonntage. Schuler; Die Dienft. Ertragniffe beffeben

nach ber neuften fuperrebibirten Raffion

Bohnung ju 20 fl. in

B, aus flandig verbunbenen Rebenverbienften in

87 ft. 31 1/2 fr. 310 ft. 30 fr. tr.

222 fl. 58 1/2 fr.

Die barauf haftenben Musgaben und Laften find berechnet au . 4 ft. 27 306 fL 3 Somit bleibt reiner Ertrag

Dievon find jedoch bem alten Lebrer &. Spahn auf Lebenebauer jabrlich 100 fl. in Quartal Raten ju verabreichen, fo bag bem neuen lebrer jur Beit 206 ff. 3 fr. Gintommen verbleiben. Etwaige Bewerber um Diefen Schuldienft baben thre porfdriftemaßig einzurichtenben Bittgefuche

nebft Beugniffen binnen 4 Bochen anber einzufenben. Thulba ben 2. Muguft 1834.

ar = 4 mt = 1 m = 1 m

and of the feet of d. a ser to ministra

Se 146.57

Ronigliche Diftritte. Schulen, Infpettion. D. Lamminger.

Sonefe ber Staatspapiere. th. a Tuf dildonne

	12	(4)5	Bor und auf ber Borfe:	gu Soiu fins
Dbliggtionen à 4	work -	dniglich	Bayerifde. It i it's	4 6 . 4 . 4
Bott Loofe unver	jinel, à	L 10.	aig ide Semerag bir in.	130
betto bett	10 3 1	1. 100	12 12 12 12 12 1	121

Entelligenz. Blaff

unters



Maintreis reichs Bavern

n. 89.

Burgburg.

Donnerstag, ben 7. Muguft 1834.

3 nhalt.

herrei Ergangung für das Jahr 1834. — Behltfteliges Bermichtniff. — Aufnahme in das Elerical: Seminor. — Archigung der Schuffelig zu Serfriedburg. — Siftungsfeier des hiltorischen Bereinst. — Anthallung der Rationalbentals auf der Burg Bilteckod., — Ertenbepreife.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nrus, praes. 26711. Nrus. exp. 21164.

praes. 4. August 1834. 2579.

Un bie Militair. Conferiptins, Beforben bes Unter. Mainfreifes.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Diejenigen Conferietions. Behorben, welche bie unter Biff. 2. und 7. ber Entickliefung vom 13. Mai I. 3. binfichtlich ber als abmefend jugefheilten Conferibirten und ber Einfendung ber Enticklungsecheine vom bem tonigl. Refruntrungs Rathe ertheilten Beeijung bieben noch gar nicht ober nicht volländig vollogert haben, werben hiedund erinnert, ben galnglichen Bolling langftensburch 3 Wochen bei Bermeidung von Orbnungeftrafen zu bewerffledigen.

Bargburg ben 31. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter Rainfreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Praftbent.

coll, Gemmingen

Domesta Guegie

Nrs. pracs. 26274. Nrs. exp. 21140.

praes. 4. Mugust 1834. 2578

(Die Bertaffenfchaft bes penfionirten Profeffers Friedrich Benerich ju Rigingen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat tes Ronigs.

Der pensioniere Professor Friedrich Beverich ju Libsingen vermachte bem Krantenhause volleibst ein legat von einhaubert Gulben. Diese wohlthätige handlung wird jum ehrenben Andenten an ben Beridenen öffentlich befannt ommacht.

Bargburg ben 31. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes. Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

(3) 3.

praes. 23. 3nli 1834. 2465.

Bur Aufnahme in bas Merital-Seminar und jn ben Galianischen Stipenden fur die Kandibaten ber Akedogie, ober bigienigen, weiche fich bem Etubiam an einem theeum ober einer Universität wenigstens ichon zwei Jahre gereidnet baben, ift ber Prüfunge Ansang auf ben 19. August 1. 3. früh 8 Uhr im Refrital-Geminar babier felhafeith.

Beber Randibat bas wenigstens 3 Bochen vorher fein Aufnahmsgefuch in lateinifcher Sprache bei bem Borflande bes geistlichen Seminars babier einzureichen, und bemfeiben fotgende in legaler Korm ausberfüller Zeitanife beitulean:

- 1) uber Taufe und Firmung,
- 2) über Bermogene Berbaltniffe,
- 3) ein Sittenzeugnig von ber Pfarrei, in welcher ber Ranbibat mabrent feines Stubirens wohnte ober noch mobnt,
- 4) ein Beugnift von ber Polizeistelle und bem Universitäte ober Leceums Retterate, bag er ab feines polizeilichen Bergebens ichnitig befunden und teiner Brrafe far Entbirenbe nabertegen, b. b. feiner Teclinadme an gebeimen Getflichafen werbachig feu,
- 5) ein Zeugnig über feinen Gefundheits Zustand von bem Diftrifte Physitus feines Aufent-
- 6) Attefte der betreffenden theologischen herren Profesioren aber den Fleiß und die Fortichritte beim Bejude ber theologischen Gollegien, oder im Halle er noch feine bestucht bat, ein Alteft vom Rebtorate der Universität oder bed Poeums, bagt er fich bereich foon 2 Jahre dem Gendrum dajelbig gewöhner fode, endlich ein Gynnassumd-Abfolictorium,
- 7) von ausländischen theologischen Kandidaten find jugleich bie legalen Ausweise über ibre eventuelle Gutlaffung aus bem Unterthane, und Didzelan Berbante beizulegen,
- 8) in dem an den hachmurbigsten herrn Dreimarins gerichteten Bittgesuche dat der Kandiedat auch sognede Puntte anzumerten: a) Bermischnis-Lerdiffunglie, do Leden oder Zod der Eltern, o. Jach der Geschwiftige, a) Annen des hausetern, handenmer und Tiftift, e) von Seite der ikeelogischen Kandidaten Beneimung ber frequentieten theologischen Studielischer Beneitschaftig und bierschaft gestellt bei bei finglicher Beneitstaft, f) Infiritifieren oder sonstige Rechnsichisfigung wehrend seines Sentierens an der Universität oder den greunn, g) Egenwart in bei

fonntagigen Frah und Rachmittags. Gottesbienfte in ter Michaelslirche babier und bei ben wochentlichen Defensonen im Rerital-Geminar von Geite ber theologischen Raubitaten. Barbura ben 22. gull 1834.

Bifchofliches Orbinatiat.

Seuffert, att.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

praes. 5. Mugust 1834. 2585.

Durch ben am 1. Muguft a. c. erfolgten Tob bes Schullebrers Dichael Fella ju Sepfriedeburg, f. B. Gemunben a. Dr., ift biefe Schulftelle erlebiget, und beflebet

I. bet Ertrag in 206 Gulben 24 Rreuger,

11. Ungahi ber Berftage Cchaler 62 101. Conntage Schuler 39

Bemerft wird, daß biefer Schulort eine Stunde vom Pfarrorte Wolfemunfer entfernt ift, wobin ein zeitlicher Lebere an Conn, und Feiertagen bie fcutpflichtige Ingend jum bffentlichen Cottebienft ju begleien bat in benten bei

Goffenheim ben 5. Muguft 1834.

Ronigliche Diftrifte. Schulen. Infpettion.

(3) 2

praes. 27. 3slf 1834. 2520.

Die diesjährige flatutenmäßige General-Berfammlung und vierte Stiftungs geter bes biftorifcen Bereinie für ben Untermainfreis wird, als eine marbige Rachfeler bes Merschaften Gebuirte. nab Ramensfeftes Gr. Majeftat unferes allergnabligften Konigs, bes erhabenen Stifters und Beschiebers ber biftorischen Kreisbereinte,

am Donnerstag ben 28. Mugnft

in bem großen Saale bes biefigen Sarmonie-Gebaubes flatifinden , und Morgens um 9 Uhr beginnen.

Bei befeiben wied vor Allem ein umfalfenber Rechanschafte Bericht ber bie wichtigeren Refimmen und Erwerbe mabrend bes verfloffenen Bereins Jabres, iber ben Juwachs von Mitglieben und ber bie Berreichung ber Beltridge erflatter, fodam eine ober bie andere furze Mobandung aus ber vaterklandigien Geschichte vorgetragen, und nachfer bie Bud eines neuen Bereinst aus ber vaterklandigien Geschichte vorgetragen, und nachfer bie Bud eines neuen Bereinst geschichten, vorgenemmen werben. Sollte es einem der bem andern verreftlichen Mitgliebe belieben, biebet einen hilpstichen Auffag abgatefen, fo wolle Dasselbe binnen 14 Tagen, mit Benennung bed intellie, fortfliche Mutzig bievom an ber unterferigern Ausschaft unter in der interferigern Mutschaft erfatten.

Auf biefe Berbanblungen folgt und beichflieft bie erfreuliche Reier ein gemeinsames Feftmall im ermabnten Saale, mahrend welches eine wohl beschie Zafelmufit flattfinden wirb.

Inbem nun ber untergeichnete Borftanb fich beebrt, biefes offentlich befannt ju machen, labet

er zugleich die sammitlichen febr geebrien herren Bereind-Mitglieber babier und auswarts, wie auch jeben Preund ber vateriabiliden Beschiebet zur gefälligen Theilnahme an bem erwahnten Febr biente aus ergeben ein.

Burgburg ben 26. Juli 1834.

Der Borftanb bes Ausschuffes bes biftorifchen Bereins fur ben Untermaintreis.

Dr. Scharolb, Dr. Maller, 3. Direftor. 3. Gefretar.

Erhaltener Mittheilung jusolge wird am 25. biefes Monats als bem Geburts und Ramensfiest Gr. Majeidt unfere vielgelieben Konige bir siereliche Enthaltung bes Monuments flatthaben, welches aus ben freiwilligen Beitragen ber gefammten Ration bem Durchlanchtigften Regentenhause auf ber Burgfiatte Bittlisbach errichtet wird.

Betreib Bertauf auf bem Martte ju

		am :	r 16 u 2. Un 1834.		ben 26	neinf n. 30. 1834.				furt 29. Juli 4.	
	Getreib. Gattung.	S dfl		håffel u	Shift	b. 6d	håffel u	3dfl	ber	Soffi.	
ím	Beigen Rern	19	fl. 12	fr.	4	fl. 11	fr. 15		9 rei6	fr.	-
pocis	Rorn Saber Gerfte	3	7 5	20 20	2 4 4 ₃	7 5 5	48 6 30		niebrigften Prei6	1	
im	Rern	478	10	541	138	9	37			1	-4
mittlern Preis	Rorn Haber Gerfte	125 1294	6	52 54	131 § 18	7	50	3	mittlern u.	45	
ím	Beigen Rern	1	6	=	13	5	15		իծժյնու, ո		
preis	Rorn Haber	2 2	6	20	1 43	6	30 15		Ha Body	-	

Entelligenz. Blaff





Maintreis reichs Bapern

Mrs. 90.

Burgburg.

Samstag, ben 9. Muguft 1834.

3 n balt

Bollyng bes Gewerthgeleget. - Abtreitung ber Pareimenialgerichtbackeit Obbach an ben Staat. - Eriebigung ber Pfarrei Epfolben. - Eriebigung ber Echrerftelle ju Dbernburg.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibftellen.

Mrus. praes. 25406 Nrus. exp. 21284.

praes. 7. August 1834. 2508.

Un bie tgl. Canogerichte, unmittelbar untergeordneten herrichaftsgerichte und Magiftrate bes Areifes.

Den Bollgug ber allerhoften Berorbnung vom t. Juli 1834, refp. bes Art. 2. Abid. Z bes Gewerbegeitere bett.)'

Das fgl. Staats-Ministerium bes Innern hat burd Entfeliefung vom II. 1990, jum Bofiguge ber allerhöchsten Berordenung vom 1. 5. Mr., Regierungs-Blatt Ar. 31., und beziehungsweise bes Urt. 2 Miss z. im Chaeret-Scheite vom 11. September 1825 vorzeschrieben:

Seber Ronzeffions-Berfeihung obne Aubnahme muß die gewissenbafte Erwägung bes nahrungsfantes sowohl bes Bewerberd als ber vorfandenen Meifter, dann ber Untereffen ber Commune, so wie jener ber Industrie vorangeben, die vermundete Moglichfeit eines die Ortsmartung ihreichreitenden Absahes wandelt bad betreffende Geworbe niemald in ein nicht lotales um, und ichlieft iene Erwägung bed Nahrungsflandes für feinen Fall aus,,

It dagegen bie commerzieffe Natur eines Gewerbes b. b. bie Beitgenheit jum ausmartigen Buffang, be betreffinde Gemeinde wiffigin nachgewicken, jund biefer auswartige Blog odn folichem Umfang, boß er ben neuen Gewerbedmeistern in ber That Beschältigung und Ausstemmen barbietet; so barf bie Gongesson aus sonitigen britischen Ernägungen nicht verweigert werben.

111.

- Jedenfalls barf bie vorgeichriebene Beachtung bes Nahrungsflandes ichon worbandener Gemerbe Juhaber auch bei nicht commerziellen Gemerben fich nicht bie Wieberberfellung ber wor den Gefete wom 11. Geptenberer 1825 beindenen 3ab vom Sewerbsflätten und bie ungefomklerer Erhalbung ber mit jeder biejer Gewerbsflatten früher vielleicht monopolartig verbunden geweitener Ginnahmen, sowben auch viel bei bei bei Gefen der Gemerbsflatten bei Beidigenichtes swifchen Gemerbsfletung und bertichen Micha-Gefenskeit jum 3iete fegen.

Die Gewerbe verleihenden Beborben follen baber jederzeit nur barauf bebacht fenn, bag vermehrte Congeffionen bas achtbare Austommen ber vorhandenen Gewerbe-Inbaber nicht gefahrben, und ben

bem Ortebebarf entfprechenben Grab von Confurrent nicht überfchreiten.

Die oben benannten Behörden haben fich hienach ju achten, wobei benfeiben ferner erbffnet wirb, bag - mas bie Eigenmachung ber peribalichen Befahigung bes Conceffions Bewerbers betrifft, bie in ben 5. 1. -9. ber aufgehobenen Bolljugs Berordnung gegebenen Borfdriften, wie biefer anumvenben imb.

Bargburg ben 31. Julius 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes. Rammer bes Innern.

B. B. b. Dr. v. Beinbach, Director.

eoll. Gemmingen.

Nrs. praes, 26105. Nrs. exp. 20965.

praes. 4. Muguft 1834. 2576.

(Die Abtretung ber Patrimonialgerichtsbarfeit ju Dbbach an ben Staat betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Bufolge allerbocht genebnigten Bergichtet ber abeligen Gutobeffper Preiberen von In-Mein, wurde bas Patrimonialgericht I. Rtaffe, Obbach, aufgeloft, und bie Bermaltung ber Gerichtsbarteit vom 17. w Mit. anfangend, mit bem fon Landgerichte Wernert vereinigt.

Far Die Polizei Bermaltung, welche mit bem pormaligen Patrimonialgerichte Obbach verbunden war, wird fernerbin ein Patrimonialamt mit bem Amtofige ju Obbach befleben.

Bargburg ben 29. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter Mainfreifes.

Graf von Rechberg, Prafitent.

coll. Bemmingen

ad Nm. E. 4460. R. 6925.

pr. 6. Angust 1834. 2593

1/2

(Ertebigung ber Pfarrei Cyfbiben betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Datid, bas erfolge Ableben bes Camerarius und Pfarrers Connermaper tan bir Pfarrer Delen, Defanats Talameffingen ar Criedigning Dies wird ur vorschriftentbefigen Generotung immerhalb 6, Mychen mit bem Undange jur Kenntnif gebracht, bas nach ber vorliegenben, im Jahre 1874 befinitiv abgeschienen Kafiton bas bamit verbundene Dienftes Gintommen in Folgenber

bejiege, ato:				· A.	tr.	fl.	fr.
I. In fanbigem Gehalte unb ;	war and S	tiftungs	Raffen			38	42
II. In Binfen von ben gur Pfa	rrei geftiftet	en Rap	ifalien			· · —	_
III. Ertrag aus Realitaten			•	•	•	759	17
Ruganichlag ber Bohnung u	ind Defono	mie-Geb	ånbe	50	_	`	
bto. fur 62 Morgen				488	17		
10 Zagw. 1	Biefen			186	_		
1 Tagio.	Barten	. 4		20	-		~
5 Zagro.	Balbungen			15	<u>-</u>		
			umma w.	p. 759	17		
IV. Ertrag aus Rechten namlich	•	•	•	•	•	243	57
a. an ftanbigen grunbberri.	Abgaben :						
1. in Belb	,			4	38 1/2		
2. in Raturalien							1 1
2 Schaffel 3 Dit. Ror	n à 10 ft.	. 6		25	_		
4 Schaffel 1 B. 2 Sei				- 16	15		
2 Schaffel 3 B. 3 Se	ch. Dintel à	5 ft.		10	43 3/4		
b. unftanbige Abgaben :					1		
Laubemien und Sanblohn			•	- 5	18	4	
g. an Bebnten und gwar					-	5 -	4
vom großen Fruchtzehnten		•		90	17 1/2	5.3	
fleinen Schmalfaatzel	hnten	•	•	32		No	
Beugebnten		***		14	-		
Blutgebnten .			•	. 3		* .	
& Rubung bes Gemeinbere	chts	#		. 2	15 '		
e. an Forftrechten:					1.5		
10 Rafter weiches Solg			•	40	7		
50 Bellen à 1 ff. pr. f. nebft 3 Fuhren Balbfire		1			30		
			~	0.40			

V. Ginnahmen aus befonbere bezahlt merbenben Dienfled-Runftinnen ind. 50 fl. 8 3/4 fr. Beichtaelber. VI. Einnahmen aus obfervangmäßigen Gaben unb Sammlungen Baften abgezogen mit . att: 77 . bleibt reines Dienft. Gintommen Lieut tommen noch 16 ff. an freiwilligen Gefchenfen. Mnebach ben 25. Juli 1834. Ronigliches protestantifches Ronfiftorium. D. 2ut. Dienftes : Dotigen praes. 7. Muauft 1834. 2609. Durch ben Tob bes Lebrere Stoll ift bie Maddenlebrftelle ber Stadt Dberiiburg bes landgerichte aleichen Ramens erlebiget. Die Berhaltniffe biefer Lehrstelle fint folgende. a. Diefer Lebrer bat bie grobere weibliche Schulingenb : Reiertage. Edulerinnen 67. Berftage. h. Der Dienit Ertrag beftebt 1. an ftanbigem Gebalte aus Gemeinbe Raffen . a. an baarem Befee b. an Raturalien: 2 1/2 Rlafter Buchenfcheichols pr. Rlafter 6 R , Gumma II. aus Realitaten. an Gebauben : får bie freie Bobnung III. aus Rechten

Summa ber Eintanfte Bemeiber um biefe Stelle baben ibre Suppliften mit ben vorgeschriebenen Zeigniffen in der schofeften Frift an die unterzeichnete Geille zu überschicken. Großossein ben 6. Magub 1834.

Musgaben ober Baften : -

Die tonigliche Diftrifte. Schulen, Infpettion.

Entelligenz. Blatt





mainfreis

Mrs. 91.

Barsburg.

Dienstag, ben 12. Muquft 1834.

Inbalt

Caribrath bes Unter , Maintrelles. - Burgermeifter : Babl gu Dofenfurt. - Erlebigung ber Pfarrei 3ell. -Bermichtniß. - Bieberbefegung ber Abvotatenftelle ju Reuftabt. - Griebigung ber Schuldellen ju Limbach . Chelebach und Reubutten. - Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibstellen.

Rum praes. 26754. Num. exp. 21339

praes. 5 Hugust 1834 2592

(Den Banbrath bes Unter-Maintreifes betr.).

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Bermbae allerbochften Referipte vom 25. v. D. haben Ge. Dajeftat ber Ronig auf Die burch ben Zob bes quiesgirten igl. Appellationegerichts. Rathes Fares ju Burgburg erlebigte Stelle im Sanbrathe bes Unter Mainfreifes ben Gutebefiber Johann Goldmaier ju Riffingen zu berufen gerubt Bariourg ben 3, Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Braf pon Rechberg. Prafibent.

coll. Commet

Wrs. praes. 26089. Nrs. exp. 21427...

pracs. 8. Muguft 1834. 2014.

(Die Beflatigung ber Burgermeifters:Babt ju Dofenfurt betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Der bisberige Magiftrate-Rath und Tuchficherer Antreas helbling murbe jum Burgermeifter ber Stadt Doffenfurt gewählt , und in biefer Eigenschaft bestätigt.

In die biedurch erlebigte Stelle eines burgerlichen Magistrate Rathe ift ber bieberige Erfanmasm Ronditor Friedrich Pappenberger nach erfolgter Beftatigung eingetreten.

Burgburg ben 5. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Maintreifes, Rammer bes Innern.

> B. B. b. P. v. Beinbad, Director.

coft. tommel.

Nrus. pracs. 26976. Nrus. exped. 21435.

praes. 8. August 1834. 2613

(Die Erlebigung ber Pfarrei Bell, f. tanbgerichte Eltmann, betr.) Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch ben Zob bes Pfarrers Umrbein wurde bie Pfarrei Bell, igl. Aungerichts Etmann, ertobigt. Diefelbe begreift ben Pfarrort und bas Filfalvorf Sanb mit 1357 Seelen, zwei Rirchen und buris Schiefen.

Dem Pfarrer ift ein ftanbiger Rapfan beigegeben.

Die neu gefertigte, burch Superrevifion noch nicht festgestellte Pfarrei gaffion fabrt folgende

nfi	t e.				Par	tiaL.	Zotal.	
					ft.	fr.	fL A	۲.
					_			
:						,		
ler St	iftung			,	80	_		
:								
Canb								
,				,	153	45		
					16			
3eII	,				57	_		
1				,	_			
			,	,	_	_		
							318 4	5
en Ra	pitalien	•		•	14	8 3/4	14	8 3/4
	•		,	,	21	34		
	•		•	,	8	30	102.0	-
	fer Si Eand	fler Stiftung : Sand	: fer Stiftung : : Canb	: fer Siffung : : Sand	: :er Siftung : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	fi. ier Ciffung . 80 : Sanb . 163 3 dl . 57 1	fl. fr	fl. fr. fl. 6 :: :er Ciffung

					Parti	al.	Lotal.	
					ft.	fr.	fL. fr.	
b. aus Medern	,				201	-		
e. aus Biefen		,			92			
d, aus ber Biebzucht					15	40		
							351	34
V. Bus Rechten:								
1. grundberrliche Rechte								
a. unftanbige Abgabe	n					-		
a. an Geld	•		•	•	21	2		
β. an Raturalien			•	•	108	12		
b. an Sandlohn			•	•	15	26 1/2	!	
2. an Behnten				•	-	-		
3. an Gemeindes , For	ft und 2	Beide:Rec	hten			-		
							144	40 1/2
V. In befonbere bezahlter	n Lienji-2	serrichini	gen:		55	36 1/2		
1. an geftifteten Gottes	oteulten	•			117	29	•	
2. an Stolgefällen	•	•	•	•	11/	29	173	5 1/2
VI. In bertommlichen G	aben unb	Sammin	maen:				.,,	J ./ .
1. an Opferpfennigen	4		,		27	50		
2. an Oftereiern					1	40		
3. an Wache .					1	36		
					. 3	9		
4. an Sochzeitgaben	•				. •		34	15
VII. Beguge jur Guftenta	tion bes	Dilfsprie	fters			-		
		G	umme ber	Gintunfte		•	1034	25 3/4
B. Lafte								
L Begen bes Ctaategmed	f6 :							
a. Dezimatione. Steuer	•	•	•	•	30			
b. Befolbunge, Stener				• -	4	10		
G Grundgind .					_	5 1/2	2	
							34	15 1/2
- 44 4								
II. Begen bes Dibgefanne	rebanbes :					- 1		
a. subsidium charitati	yum	y			6	-		
u. Begen bes Dibjefanve a. subsidium charitati b. pro concessione cu	yum	,	:	:	6	31 1/	4 7	31-1/4
a. subsidium charitati b. pro concessione cu	ivum ırae	•	e rrei :			31 1/	4 7	31 1/4
a. subsidium charitati b. pro concessione cu	ivum irae erhåltniffe	ber Pfai	rei :	-	1	31 1/	7	31,1/4
a. subsidium charitati b. pro concessione cu ut. Begen besonberer Be 1. fur Unterhaltung be	ivum irae erhåltnisse & Hiljspr	ber Pfai	rei :		196	31 1/	4 7	31,1/4
a. subsidium charitati b. pro concessione cu	ivum irae erhåltnisse & Hiljspr	ber Pfai	rrei :		1	31 1/	271	31, 1/4
B. pro concessione cu BI. Begen besonberer Be 1. fur Unterhaltung be	ivum irae erhåltnisse & Hiljspr	ber Pfai	:	ber Lasten	196	31 1/	7	31 1/4
a. eubsidium charitati b. pro concessione cu ut. Begen besonderer Be 1. fur Unterhaltung be 2. fur beffen Besoldung	ivum irae erhältnisse es Hiljspr	ber Pfai iefters	Summe	ber Lasten fr.	196	=	271	
a. subsidium charitati b. pro concessione cu HI. Begen besonberer Be 1. fur Unterhaltung be	ivum irae erhältnisse es Hiljspr	ber Pfar iesters	:	fr.	196	=	271	

Die Borlage ber Befuche um Berleibung biefer Pfarret, fo mie ber vorschriftemafigen Bengnife bat binnen vier Bochen ju gescheben.

Bargburg ben 31. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Mainfreifes.

B. B. b. P. v. Beinbad, Director.

soll tommet.

Mrs. prace. 24835. Mrs. exp. 21036.

pracs. 4. Hugust 1834 2577.

(Die Bertoffenichaftefache bes ton, Pfarrere Georg Cinner ju Pfersborf betr.) 3m Ramen Geiner Dageftat bee Ronige.

Der Pfarrer Georg Sinner ju Pferedorf vermachte in feinem Teftamente fur die armen Schullither ber Drie Pferedorf, holgbaufen und Derlenbach 36 fl., und jur Berthelung unter beren Armen 3 Schaffel Korn, ben Armen bes Ortes Aura 10 fl., ber Armentaffe ju Doffenfurt 8 fl

Diefe wohlthatige Sandlung wird biermit offentlich befannt gemache. Bargburg ben 31. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Semmingen.

Mro. 5496.

praes. 10. 3uli 1834. 2631.

Die Bieberbefegung ber Abvotatenfielle gu Reuftabt a. b. C. betr.) 3 m Ramen Geiner Dagiefiat bes Ronias.

Series Majestat ber König haben burch Allerbechste Reservis vom 31. bes v. Mits., die Bergichtleistung bes t. Nechtsanwalts Koch zu Neufladt a. d. S. auf seine Abvockarur genehmigt, und die steheurch erteibigte Seisle eines Avockaren um endperiechte Rendalba a/S. bom Bechtischen berättlichen Gart Then von Wärzburg allergnäbigst versiehen, welches hiemit zur öffentlichen Kenntnils gerbacht wied.

Signatum Midyaffenburg am 8. Huguft 1834.

Roniglich baperifches Appellatione. Gericht fur ben Unter. Dainfreis.

Reller.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

praes. 9. Muguft 1834. 2021;

Bermoge foniglichen Regierungs Defrete Nrs. praes. 24642, Nrs. exp. 19689, foll bie Pfarrichule ju Limbach, toniglichen Landgerichts Eitmann, wieder befinitiv befest werben.

Diefe Schule abilt 54 Bertrags, und 23 Sonntage Schuler, und ber Dienft. Ertrag ift von ber fonigitioen Regierung auf 200 ft. rien. felgestellt. Bewerber um biefe Schullelle baben ihre Bittgeliche mit ben vorschriftenkäigen Zengniffen binnen 4 Wochen bei ber unterzeichneten Diftritts. Schulerdungsreftion vorzusenen.

Rnetgan ben 4. Huguft 1834.

Die tonigliche Diftritte Schulen Infpet tion. Reininger, Pfarrer.

praes. 9. Muguft 1834. 2022

Durch bie Berfepung bes bisherigen Lehrers ju Gbeisbach, foniglichen Landgerichts Eltmann, imd Filialifaufe ber Pferrei Eltmann, ift bie Goduffeile allba in Erfeigung gefommen. Diefe Schule ibbit gegenwartig aus ben 3 Confessionen 70 Berftags und 25 Conntage-Schuler.

Die Ertragniffe biefer Schulftelle find nach ber von ber tonigliden Regierung unter bem 22. Rovember 1833 fuperrevidirten Faffion nach Abjug ber Laften auf 252 fl. 45 fr. feftgestellt.

Beme- ber um biefe Schufftelle haben ihre Bittgefuche mit ben vorschriftsmäßigen Zeugniffen binnen 4 Bochen bei ber unterzeichneten Diftrifte Schulenianfpeltion vorzulegen.

Rneggan ben 5. Muguft 1834.

Die tonigliche Diftrifte. Schulen, Infpettion. Reininger.

praes. 9. Mugnit 1634 2623.

Durch ben Zob bed Lebrers Badmann ift bie erfte Schullebrers-Stelle in Reubfitten, einem Rienter ber Pfarer Wiebhal, igt. Canbgerichts Rothenbuch, mit 78 Werttags. und 35 Sonntage. Sichliern im Erledzung gerommen.

Die Gintaufte berfeiben find nach neufter gaffion auf 200 fl. festgeftellt, (wogu jedoch mabricheinich noch ein gnabigfter Beitrag von SO fl. jahrlich and bem igl. Areisfonde wird ertheit werben.)

Die Bemerber um biefe Schuffelle haben ihre nach 95. 6 und 7 ber hochften Berordiung vom 5. Juni 1830, Intelligens Blatt Aro. 69, eingerichteten Gefache binnent 4 Wochen franklirt ander einniechten.

Schweinheim bei Michaffenburg ben 8. Muguft 1834.

Ronigliche Diftritte. Schulen. Infpettion. 3. Bollbach.

- Seine Majefidt ber König haben untern 1. Juli 1-7. ber von bem Freiheren von Teuchies auf bie Pfarrei Weshaufen, Defanats Rügbeim, sa den seihreigen Pfarrer zu Schweinschaupten, Johann Georg Dorifd ausgestellten Pfalientation de Landreschriftliche Bestätigung zu ertheiten, und zugleich zu genebungen gerubt, daß die Berweifung des Defanats Rügbeim dem Pfarrer Schmäufzein zu Westbeim worfallig übertragen werbe.
- Seine Majeftat ber König haben ferner unterm & Juli I. 3. ber von bem Frben. von Thungen auf bie Pfarrei Zeitloff "Definats Waifenbach, für ben bisperigen Pfarrer zu Burgfinn, Ambread Teufel, bie landersfürftliche Behärdung un erechtelien gerube.
- Seine Majeftat ber Konig haben unterm 8. Juli I. 3. ber von bem herrn Bijchofe von Burgburg geschetenen Ernennung bes bortigen Comwifars Dr. Andreas Muller unter Borradung bes Kanonitus Rutta gur achten Kanonifatifelle in dem bischofiichen Rapitel ju Burgburg die alles bodifte Bestätigung zu ertheifen gerubt.
- Durch allerhochste Entichtiegung vom 22. Juli b. 3. haben Geine Majefidt ber König allergudbigft gu genehmigen gerubt, bag bie Pfacrei Unterelienbeim, Landgerichie Bolfach, von bem herrn Bifchofe an ben Pfacre Goerg Schmeere; un Borbeim vergeben werbe.
- Durch Befchius foniglicher Regierung für ben Unter-Mainfreis vom 29. Juli b. 3. ward ber von ben abeligen Gutebesitern Freiherren von Zunkhein als Beamte bes Patrimonialamts Obbach ernante Rechberaftitant und nunmehriger Patrimonialamtann ju Schwecheim Wilhelm Grobe bestätiget.

Angeburger Borfe. Den 7. Hugust 1834. Conrie ber Staatspaviere.

		Bor unb	auf b	er Borfe:	am 6	ding.
	Roniglich	Baperifde.			Briefe.	Gelb.
Dollgationen à 4 pre	mit Coup.				102 1/4	102
Pott Leofe unvergindl	à fl. 10 .		,		130	
betto betto	h ff. 25 .				118	
betto betto	à fL 100 .			4	191	

Entelligenz. Blatt

entermentation in the light of the most state of the legister
Maintreis

reichs Bapern.

Mrs. 92.

Bergburg.

aller, um Salle

Donnerstag, ben 14. Auguft 1834.

Inbalt.

Algemeine Brandversicherung. — Erhebung bes Spaussegeibet. — Bertretung bes Finangvermigens vor Gericht. — Bellfungsfrier bes historischen Bereind. — Getreibpreife.

G. e f e 8,

bie allgemeine Brandverficherunge Dronung betreffend:-

md na ne i ma m' Eub mig,

197 1 m men Botted Gnaben Ronig von Bapern u. x.

ist, aben bie Brandversicherunge Debnung vom 23. Inner 1811 (Regierungeblart 1812 Cett, 125) mit Andricht auf bie, ebeit in fenderen Schiedelfermungen, trile in bem Sigungen, weiterer Laubriche geduferten Bundiche einer ergeflichtigen Werion unterverfen laffen und versigen nummehr nach Bernehmung Unseres Staatscatis mit Beirath und Instimmung Unsere Lieben und Gertreum, der Schiede bes Reiches, nachschende Kbinderungen bes Art. 1. Auf 4., ber Art. 2. bis Art. 12. bes Art. 12. bes Art. 14. 18, 3, bes Art. 18 und bes Art. 20 der ermähnten Brandwerflicherungs Ochnung.

9. 1. # Mrt. 1 Mbf. 4.

Im Ronigreiche gelegene Gedube bei ansmartigen Sefellichaften in versichern, if von un unbedingt und genar unter bem Nachtseile ber Nichtigfelt jedes dießüligen Lebereinfommens und bei Berniedung einer, der deperichen Bernibergierungsanfallet zusiefenben Getibitrate von finf Procent ber Bersicherungsjumme verboten. Ausgenammen von biesen Bethote find nur die irtigen Gedube, benen die Ausnahm in die intilndische Bersicherungsanziat durch Art. 9. ber Brandpersicherungsberning vermeigert ist.

Die bereit' bestehenden Bertrage bleiben aufrecht bis jum Blaufe ber Beit, auf welche fle geschloffen find, in fo ferne fie nicht gegen gesehliche ober polizeiliche Bestimmungen verfloffen.

> g. 2. Art. 2 Abs. 2.

Dagegen haben alle biejenigen, melche in Die Berficherungsanftalt nicht eintreten, im galle eines Brundunglade, erdifchigtlich ber jur Berficherung gerignten Begenflatte weber ein Onabenbolg, noch ein Allerfischungschiefen aus Gefrichien Mitteln zu erwarten.

\$.3.

Der Einritt in die infanbifche Brandversicherungsanftalt, er moge nach Mr. 12 für ber vol. ien Berth, ober nach benitiels ift, nur ju einem Levile bes Werthes, ober endlich in Gemalsweit der Berordung vom 14. Inner 1915 Officerfungsfallen 1915 Office 200 mit Ausahpie ber
massiven Mauern blos für die verbrennbaren Bestandteile bes Gebaudes Statt sinden, ist durch
eine von zwei verpflichteten Schästeuten versäte, von dem Magistrate oder von der Gesammtgeneindveronaltung bestandige und bem Berichterungsfesste bejustigende Gestgreibung ungurreichen
der eine nabere Ernsptung athsich sinden sollte, noch überdies durch eine amtliche, auf Koften
ber innaber Ernsptung athsich sinden sollte, noch überdies durch eine amtliche, auf Koften
ber Anfalt vorzumehmende Untersüdung bestandt.

9rt 14 96 3.

91rt. 18

Schipt Die in Antifel 31 ber Braitberficherungsorbming angeordnete polizeiliche Borunterfuchung blos ju bem Berbachte geringer Sabtlaffigleit, ober find hopvoteftenichilben ober Mittigenthumburpklitniffe in bem Seine bes Mrt. 18 Mbf. 4 ber allgemeinen Brandverficherungsorbnung vorhanden, so darf die Austalabiung bes Berficherungs-Kapistels auch durch bas Schweben ber ge richtlichen Unterstuchung in teiner Beife verzigert werden, und, sie greifen in solchen Sallen ledigich die Bestimmungen bes 5. a. bes gegenwärtigen Gefeses Plas.

Bei gerichtlicher Untersuchung wegen Berdachts absichtlicher Branduftung des Gigentfdmers bleibe es bis ju gefchoften freihrechenben Erkentaiffe ber Brandversicherzungefaffe überlaffen, bie verstubliche Unlegung zu versügen. Ueberhaupt hat diese Kaffe alle Affeturanzbeitrage nach Mobilichtt auf Ainfen anzulean.

% b.

Der jahrliche Gefammtaueschlag richtet fich

1) nach ber Grofe bes gefammten Brunbfapitale, umb

29 nach ber Große ber vorgefallenen Branbichiaben, ben hiefur gebuhrenden Entichabigungen und ben fonftigen nothwendigen Ausgaben ber Anftalt. Der Beitrag jedes Einzelnen ju bem Ge-

fammt Ausschlage bemift fich nach bem Mage feines eingeschriebenen Rapitals und nach ber Feuergefchrichteit seines Objettes in ber Art, bag

I. bie maffiven mit Stein ober Metall gebedten Bebaube in Die 1fte ,

11. Die Bebaube von Fachwerten mit Stein ober Detall. Dachern in Die 2te,

III. bie maffiven Gebaube mit ganglicher ober theilmeifer Strob. ober holgbachung in Die Be, IV. alle ubrigen nicht maffiven Gebaube mit Gtrob. ober holgbachern aber in Die 4te.

Rlaffe ber Feuergefabrlichfelt gereibt, und nach Berichiebenbeit ber Rlaffe in bem Berbaltmiffe von 9, 10, 11, und 12 in Concurreng gezogen werden.

Bei haupt und Rebengebauben, es mogen folde unter fich jufammenbangen ober nicht, wirb jebes far fich flaffificitt.

5. 7.

für ben fall bes gefonderten Gortbeftanbes einer eigenen Brand-Affeftraup-Anftalt im Rheintige neben ber allgemeinen Brandverftigerungs-Anftalt in ben übrigen Areifen, bleib die gleichzeitige Berfiderung in Beiben unterlagt.

Das Staatsministerium bes Junern ift mit dem Bollinge bes gegenwartigen Gefetes beauftragt,

Begeben, Dunden ben 1. Juli 1834.

Lubmig.

Burft v. Brebe. Frb. v. Lerchenfelb. b. Beinrich. Brb. v. Gife. gurft v. Dettingen:Ballerftein. Freih. v. Schrent.

Rad Roniglich allerbochftem Befehl: ber Staatbrath und General Gefretar:

Er Lin Gongli

Das Chauffeegelb betreffens

P'n b m i g , n Gottes Gnaben Ronig von Bayern x. k.

im Radbem bie Erfchung bed Solliefififiges, mit berfelbe jur Surregirung bed Cinfibrroggerben nach 5. 20 ber Josovenung vom 15. Augult' 1828 feftgefest war, in goige bed Bollinges ber großen Jolivereinigung unmöglich genorben, jedoch die Regulirung eines Ghauffespelben überbaunt burch mehrfache Rüdfichten gedoten ift, fo haben Wir nach Sernehmung Unfered Schaffest attebe und mit Beitret und Baftimung Unferer Lieben und Getreun der Sinde Stickbefolffen, beit dießen Auffach und feren befolderen Bestehnung und erfolgen, wie folgat:

efchloffen, ben biebfallfigen Carif mit ten bierauf bezüglichen b	efonbern Beftimmungen gu erlaffen;
1. Zarif.	w 197 J
Entrichtet werben fur jebe geographische Stunde: . Bom Laftubrmerte	
A. Bom belabenen :	1 march = 10 mg, 2 mg, 2 mg
1) vierrabrigen fur jebes Bugtbier bei einer Befpannung:	A U TIGOLOGI
a) von vier und weniger Zugtbieren	1, fr. 3 pf.
b) von funf ober feche	* 5 J 55 J 1993 W 107 W
cs von lieben ober mebreren	*** *** * * * * * * * * * * * * * * *
2) zweirabrigen fur jebes Buothier bei einer Befpannung:	City in G . The section
a) von einem ober zwei Zugthieren	Western Change Page Name A
b) von brei bergleichen,	of the first transfer a district to the same of the sa
c) vier bergleichen und mehreren	5 m 1 m
3) iff ber Rabbefchlag eines Laftfuhrmerte auswarte und in	ceraher
Ragel ober Stifte, fo mirb flatt ber Sabe 1. Lit. b. un	the web
2. Lit, b und c. nur entrichtet von jedem Bugthier	o c, min
	1.11,12 3 11
4) von Schlitten fur jebes Bugthier ohne Unterfchied ber Bat	1 . 1 ₁₁₂ 3 ₁₁
B. von unbelabenen:	
1) Frachtwagen fur jebes Zugthier 27	
- 2) non gewöhnlichem lanbfuhrwerte, beigleichen von Schl	
Fortichaffen von laften fur jebes Bugthier .	:
II, von ledigen Pferben und Maufthieren mit ober ohne Laft vo	n jebem - " 2 "
III. von Daffen, Ruben und Gfeln pr. Stud	. 1,,
IV. von Ralbern, Rinbern, Fohlen, Biegen, Schafen', gami	nern und
Schweinen wirb, wenn beren weniger als funf Stu	fe find.
nichts entrichtet, von funf Studen und mehr aber fur	iebe funt
- Crude	Albeigne
. Rimmert. Reifenbe bezahlen bas Beggelb fernerbin no	ich ben Rellimmungen unb Bangue
and the district of the second	com Communities und Borgus

fehungen bes 5. 20 ber 3offerbnung vom 15. August 1828, jedoch mit bem Unterschieder, bas bei ber Radvergatung bas Aversum nach sechzig, flatt nach fünfzig Stunden in Berechnung tommen bart.

II. Bufåsliche Beftimmungen:

- Ein Laffinbrwert wird für belaben angenommen, wenn auffer ben Bubehörungen und finter für bodiftens brei Tage, an anderen Begenflatben mehr als die Lebung eines Schubfarens, namifo mei Gentner auf bemießen fich befindet.
- 27 Jur Bespannung eines Fuhrmertes werben alle babei besindlichen Pferbe (auch ber Borspann) gerechnet, neden icht augenscheinlich eine andere Bestimmung baben. Dogegen foll an solchen Drien, wo burch ausgeschungte Zaseln bemertlich gemachi fie, daß wegen ber Reiten Anfreigung Borspann zu nedmen fer, wegen biefes Vorfwanns feine Erbhbung ber Tarifiche eintretung
- 3) Bon Lastmagen ober Karren, beren Andbefchilder meniger als jerei Boll breit find, ingleichen von solchen, beren Nadbeschäge war eine größere Breite, aber in ber aufferen Seite eine giv bogene Alde ober bervorftebenbe Ropfnagel ober Beiffe haben, sollen die Galge bes Zarifs boppett entrichtet werben. 3eboch foll biefe Bestimmung bei ben gewöhnlichen Landiubrwerfen erft mit 1. 3abner 1833 im Billfamfeit treen.
- 4) Die Bruchtheile ber Gesammtftundengabt bis ju vier Achtel fommen gar nicht, aber vier Achtel aber ale eine gange Stunde in Aufab.

III. Befreinngen:

Beireit finb : . 1"

- 1) Subrwerte mit Labungen im innern Berfebr und im Musgange;
- 2) Subrwerfe mit Labungen im Durchgange auf ben (nach Mofchn. IN. Mbf. IV. bes Bolltarifs) braunffigten Strafen, und gwar gang ober theilmeffe nach bem Ermeffen ber Regierung;
- 2) alle biejeinigen Gegenstande ber Einfubr, welche nach ber Jollordnung und bem Tarif vom 3abre 1928 einfubrgollfrei ober vom Bollbeifdlag befreit maren;
- 4) finbren fir Bestellung eigenthamlicher Grundfinde, auch von und nach ben Dablen im Grenge begirte befaben und unbelaben;
- 5) balfe und Schubfuhren, belaben und unbelaben :
- 6) leeres Ruhrwert ohne Unterschied mit inlandifchem Aufpanne;
- 7) Rieb im innern Bertebr und im Musgange;
- Br Bich im Durchgange auf ben (Mbichn. 111. 21bf. 1V. bes Bolltarife) begunftigten Strafen;
- 9) Mipen : und Beibevieb im Grengbegirte.

IV. Erhebung.

- 3) Die Erhebung des Chaussegelbes ersolgt je bei dem Eintritte Jollamte oder der gemeinschaftlichen Ammelteftelle bis jum nächsten haustyall oder Redenamte im Junern, oder bis zu der eigenen Beggelbflatien, und von da für bie eingefendern, menn auch som ohne vergilten Gegenflade bis jum endlichen Bestimmungsorte, für die durchzeichen Gegenstände aber bis jum Ambeltiel-Jollamte oder bis ju der geweinschaftlichen Aumelbeilelle nach hiefür besonderes erfoloreder Institution.
- Bei gemidten gabungen werben bie befreiten von ben nichtbefreiten Gegenftanben ausgeschie-

20 ben, und nur bie letereren nach bem refpeltiven Anichlage ber Zuglaften (jebe ju molif Bollfeithiren) in Schulbigfeit grietht 3) Weggelber im Gefammebertage jutter brei einen balben Rreuger werben nicht erboben; bie bobe-

reit aber in bas Deberegifter eingetragen, und bafur Quittungen ausgeftellt, Die ben Boll und 311 Control Bedienfteten auf, Berlangen vorzuweilen find.

Der Ertrag Diefer Chanffeegelber wird ausschließlich jur Aufhebung und Abibjung ber Bradenund Pflaffergolle in ben Gemeinden verweuder, inweit er namlich bagu nothig fenn wirb.

V. Strafbeftimmunaen.

Exggelbefrandationen werben mit dem vierfachen Betrage ber verfutzten Gechher bahnen. Betragt biefe nicht mehr als dreißig Kreuger, oder werden bloße Jormalitäten verlegt, so tritt nur eine arbitrate Strafe von einem Gulben bis einem Gulben dreißig Arenger ein. Die Abwandbung eifolgt bei den betreffenden Poligischehoren, wenn nicht etwa der Kontravenient sich derfelsen, bei dem Josafauste freiwilkig unterwirft.

Unfer Ctaatoministerium ber Finangen hat im geeigneten Benehmen mit Unferem Staatsministerium bes Innern biefe Bestimmungen in Bollug au bringen.

Gegeben , Danden am 1. Juli 1834.

Lubwig

Furit v. Brebe. Frbr. v. Lerchenfeld. v. Beinrich. Frbr. v. Gife. Furkt. v. Dettingen Ballerftein. Frbr. v. Gdrent.

Rad Roniglich Allerhochftem Befehl:

Staaterath und General Sefreidr:

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibftellen.

Nrs. praes. 27045. Nrs. exp. 21929. praes. 12. Hugust 1834. 2652

(Das Chauffeegeth betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Das mit bem 1. Detober l. 3. in Birffamfeit tretenbe Gefes, "bas Chauffergelb betr.",

Befegblatt 1834 Rr. 19 G. 173,

mith in vorsichenbem Abbrud jur besendern Renntniß bes Rreifes gebracht, und auf die Negun ligun gen ausmertiam gemacht, welche den Baliturmerten mit bereite m Rabbelchlag (Rabicigen) im Latife Rr. 1: A. 3 jugeftanben find.

Dargburg ben 10. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter Dainfreifes

Rammer bes Innern. . B. B. b. P.

Beinbad, Director.

coll. Gemmingen

Mrus. praes. 1693

praes. 9. Muguft 1834 2619.

(Die Bertretung bes Finangvermitgens in Ronturs: und anbern Fallen bei ben Gerichten betr.)

3m Ramen. Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die von bem Staats-Ministerium ber Finangen unter bem 4. Juli I. J. erlaffene Instruction bei Betretung bes Finang-Bermsgens in Konturs nich Gant-Prozessen, mirb im nachstehnben Abbruck zur allgemeinen Kentniss und Darmodachtung aebracht.

Roniglide Regierung bes Unter. Dainfreifes

Rammer ber Finangen. B. B. b. Pr. v. Beinbach, Director.

p. harsborf.

coll. Ridel6.

3n bet Bekanntnachung vom 5. Julius 1811 (Regierungsfoltt 1811 Seife 909) find bie Brochiften gegeben, mie bie fig. Giffelate, bann bir ign. Bentlimter und Perceptions. Beborn bei ber Betretung bes Staatstrats in Gantfachen wor ben Untergerichten fich zu verhalten laben.

Durch eine fpatere Anordnung vom 8. April 1820 murbe ber ben f. Rentantern und Perceptione-Gehoten früher angewiesene Wirfungefreis behufs ber Bereinfachung bes Gelchaftisganges erweitert.

Dachbem bermoß burch bas neue Spootbefragefes, und die Prioritätsorbnung vom 1. Inni 1822 (Gefeshatt 1822 Seite 17 und 101) die aus ben verschiedenartigen alleren Prioritätsorbnungen, priologisten und nicht priologisten allgemeinen und besondern, Gffentlichen und Prioadbopportsern beroeigegengeien Berwiedingen entfernt sind, und die in Konturssachen vorroffennen der Droung der Gludwiger om einsiche Genuchsspe gurchgefeiber ist, so fann nummer den fast. Neutr und einschlagigen Perceptionskautern ein noch mehr erweiterter Wisfungsfreiß eingeräumt werden, um unnübe Kortesponken und Swissenhondennen zu vermeiben.

Bu biefem 3mede wird benfeiben far Die Bertretung bes Staatsarat vor ben Untergerlaten bei Ronfurfen, Banten und einfachen Erefutivaurufen nachfiebenbe

3nftruftion

ertbeilt.

Prafens an ben Gant Ebiftstagen.

Rach ber Berordnung wom 13. Januar 1818 (Bulgemeines Intelligenzblatt 1818 G. 83) wert ben bie Gantebiftstage ben t. Rentamtern unmittelbar befannt gemacht.

Die f. Reits und einschlänigen Perceptione-Beamten haben fich bemnach , wenn fie an bem Ste ferichte wobien, und Anestande gegen einen Gantmann ju seberten haben, an jedem ber Stiftstermie personlich per bem Gericht zu wertseen, und bas Prafenzprotofoll ju unterzeichnen. ?

Wenn ber Neute der Perceptions-Beamte an bem Sige bes Gerichts fich nicht befindet, ober burch ein unadvorist iches hindernis wen der perfenicion Erichtinung abgehelten fil, so maß er fin tangliches Individuam am Sige des Gerichts für jene handlungen, die er nicht seibst vorreienwe fann, anstellen, und bem Genngerichte wicht nur der Namen biefer Perfon, sowdern auch die gerichtige handlung, woffe fie anfgefallt wich, benramen.

Institute Google

11.

Erfter Ebitte Zap

Liquidirung.

Mit ber Behandung ber Prafery tonn jugleich bie Liquidation vorgewemmen werben. Der t. Renteaute wird ben Liquidations-Reges entweder fchriftlich einbringen, ober jum Protofoll bes Gerichts mindlich bitteren.

Ein folder Regef entbalt :

a) bie angabe und ben Beweid ber Schulb, (quantum u. quale)

b) ben Boring ber eingebingten Forberungen.

Den f. Rendamtern find für den Eintrag der wie simmer emitiehenden Geställe und anderes Spfinngen an des Enzafstare in den ein jer etreisfrent "Nordreitungen folde ausschieftlich vorleichtlichen folde ausschließen der berichtlichen gegeden, daß dam ein Kall vorfommen wird, in weidem das Enzafstare für eine Kortungen an einem Gammonn entwerbe turch das dem 3, 12 und 13 vor hierarchisezierde wen 1. Juan 1822 eingerkauser Borzugsdecht der erfem Klasse der der der bei eingetagenen "Opporhefen im 5, 13 vorfüglichen Gefehre fingeneisten der Richt eingelich gebet mit ab.

Daber lagt fich

ad a) die Liquidirung bes Quantume ber folchartigen Ausflanden burch bie Beilage ber rente amitich gefertigten Berzeichniffe jum ichriftlichen ober munblichen Liquidations Mejes, und

ad bi ber Korging berfelben burch die Bezugnabme auf die privilegierten Jahrgaung und binfichtlich der nicht privilegierten jedoch mit Hypotheft versehenen Korberungen durch die Beitagn ein nes Audzuges aus dem Pypotheftenbuche zum Kautdoninsbezes nichhwer bewerfiellen.

Wenn ber All eintritt, daß das Staats Aran ben in bem 5. 42 bes Spooberkengeigeis ihm eingerdumten Rechtstisst zu ber Erwerbung einer Hoppothef nicht bat, und der Schultere auch nicht und bereiten war, aussettläteren Privarwissen fich bie Arratial-Forberung nach 5 13 des Spootbesengeiges eine Spoofbef zuzugesteben, so ift für solche Forberungen die nichtlägige Alasse ber Privarial-Forberung zu bestehen. Dergeichen mobisienen Alle find in ber Provinciale Dermung 5 21

Rumer 2, 3 und 4, bann §. 27 Rumer 3 enthalten.

Mann in den Berträgen des Staats mit Privaten die Borforge getroffen wird, hab der Kerchet ben: Chaate dem Affekt jur Hoppsteft schon im Boraus fabr von fiede innibium; dass fer eine ber Zohlung, ju ber er aus dem Bertrage verdunden ist, innerfold des bestimmten Gefreumen fiede publisier; wom erner aus dennen Richtigkaus gefrög und verdegtig entgemendete, inde eingestragen werben, so fomen die in der Privatikad-Ordeung vom 1. Juni 1822 5. 25 Nra. 1 und 24, dans 5, 27 Nr. 2 worgefrehem Geginnagen, vom Arraaf Gegebrungsprings indist eines fied ergekten.

Sollte jeboch biefer Sall eintreten, fo fub bie in ben angezogenen Gefohitellen enthaltenen Befinmungen fo flur, bag bie Begrundung ber baraus hervorgebenben Lotation obne alle Schwierig.

feit ift.

Die Untersuchungetoffen werben mittelt eines von bem Untersuchungsgerichte gefetrigten Ausguges aus bem rechtstraftigen verurtheilenden Erfenntniffe, bann bes won bemielben fourrafignieren,

Timestu Chogle

19,965

Koffenverzeichnisse liquibirt. Im Salle ein Gintrag in bas hopothefenbuch nicht bewirft ift, wird nach 5. 27 bes Prioritate Gefehes bie VI. Raffe Biffer I begehrt.

Ameiter Ebitts . Zag. Erceptionshandlung.

Sollte ein tonigt. Mentbeomter gegen eine ber eingebungenen Forbreungen eines Mitglaubigete binfichtlich ber Liquiditat 3meifel baben, fo bat ber rechtofundige Rentbeamte wie bereits in ber Berordnung vom 8. April 1820 jugelaffen fit, ben Exerptione-Rejes felbft mundlich ober fchriftlich m beforgen. Diejenigen Rentbeamten, bie ber Rechte nicht fundig find, nehmen Abichrift ber 24autbirung folder Forberufg, und fenten fie bem Riefale jum weitern Berfabren.

Bas ben Borgug ber Forberung belangt; flegt ben Richteramtern gemag cod. fud cap, 19 s. 15 fcon von Amtowegen ob, bie gerignete Rluffe gmuertennen:

IV. and an

41. h. i

Dritter Goiftetag.

I. Ibitbeilung.

Replitetermin,

Benn gegen bie fur bas Staatsdram eingebingtem Forberungen Gimmenbungen vom einem ober mehreren ber Glaubiger gemacht wurder, fo haben in Gemafhent ber Anderbuung ober & April' 1820 bie ber Rechte kundigen Renubeamten ben Meplitorenes uthe an bespraen. Diejemgen Reife beamten, benen es am Redutftubium gebricht, haben fogleich am Prafengtage ben Prototalarantrag ju machen, bag bem einfchiagigen Gietalate burch Berfendung bes Erceptioneregeffes an badjenige Rreibgericht, wo ber betreffenbe Riefgl ben Wohnfit bat, jur Abgabe ber, Replit Beranfaffung acgeben merbe.

Die Generaften welche naht bei denammindiellengt. das al., den treis ennd Biadigerialitär

1 196 4 1.15 .

Die rechtstundigen Reutbeamten beforgen Die Mbabo ber Tuvlif felbil. Die febrigen baben in bem Maag ju verfabren, wie fur bie Replit vorgeichrieben ift, nur mit Unterfchieb, baf jur Abgabe ber Duplit fur ben Fistal die Berhanblung ber Replit verjendet werden muß.

notigraf benede is at beneden f. n. Gutlicht Glaffertution. 2 K. i. All' mit ief ... Gine D

Seit Ginfahrung bes Sopothefengefenes und ber Prioritate Cronnng tommen nicht felten Ralle um Boridiein, bag bie Bautgerichte fo balb fie am erften Ebilistermine mit ben eingebingten Korberungen befannt finb, am zweiten Ebifteteriffine ben Glaubigern eine gutliche Claffiftation porfegen, um in bem mobitbaffen Ginne bee Priorielitägeienen 5. 32 weitere Roftele it erfofren, umb ben Glaubigern fraber jur Befriedigung ju beifen - Die f. Bemter werben gir ber Berbeifabrung biefer frebit forbernben gefehlichen Dafregel willig bie Sant bieteit, und baben alebaib eine 21bfcrift folder autlichen Cotation an Die f. Regierung, Rammer Der Ginangen, eineufenben, Die fogleid Baruber ben Befchlug faffen wirb.

Appellation.

Ebideint ein bas Staatsarar benachtheiligenbes Priprieats-Erfennenie, mober Die Frage ent (1)

flebt, ob bagegen nicht bie Berufung an ben boberen Richter einzufibren fei, fo bat bas Rentamt eine Abforift bes Erfenntniffe fammt feinen Uften geleig bem einschlagigen Fistalbamten gum weiteren Berafene mituateilen.

Daffa Euratie.

Mile bierauf beyhalichen Erflerungen beruben nicht auf bem Rechtsslubium, sondern auf Aenntnich der Dreis um Personsberfaltuffe, die der Richts immer erft burdt dierrehendergen mit ben, ich ben bei ber beide gebergen berobene mußte, welche beier Semannis ulein bestigen tomen. Der Benfchag ber bieber gebörgen Berobene und Boebergelt, jo wie bie Robergen ber Ruratierechnungen wiedburch mudbliche Beiprechungen ber Glaubsger unter fich au ben vollte beraumten Kommissionen dagen bewirft. Daber wird zu Michgebung ber innich verboppetene Gerichtere im Baherung im Bantverfahren angeordnet, daß bie. I. Rentbeausten an ben far soch Gerichtere wo ben
gerichten bestimmter Lagen im Ruchtgeschen ben ben, bien geich betrigten Webrigtern ibre-Erflärungen unmittelbar bei dem Gantgerichte entwoder ju Protofol ober im Berbinderungsfalle und wenn fei mich felbft am Gerichtssifts wohren, schriftlich deregeben.

VIII

Lofdjungoredit.

Sobald die Frage entsteht: ob das Claatsdrar ein Gangut im Wege der Lisbung übernebmen, oder mit mehr Borfeil einen Theil feiner Korderungen fallen falfen foll i ift nach den, den t. Rentantern ichon früher bekannt gemachten Pringipien albab unwirtelbar am die fr Regierung Ammer der Finangen, gutachtich zu berichten, und Entschiedung zu erwarten.

IX.

Gantprogeffe bei ben Appellationegerichten.

Die Gaufjachen, melde nicht bei ben Untergerichten, bas fit, ben Rreis und Stadigerichten Tanb, Berrichteite, Janu Patrinonialgerichten ter Alaffe, spinern det ben I. Appelationsgerichten ambingig werben, bliede pischlich der Bertreitung des Gaadstaras einigi in den Reffort bes an bem Sie bet Appelationsferichte befindlichen Fieldlich wie sieden in der Bestantmachung vom 5. Juli 1811 angerotbet fil.

X.

Amtebinterftanbe.

Ebenfo bleibt ben Fielalen bie Liquidirung ber fich ergebenben Amterechte ber tonigl. Beamten gegen bie befeftuirenben Staatsbeamten worbehalten.

XI

Die außer bem Falle einer Gant wegen Rudftanden an bas Staatbarar ju machenden Unrufen bei ben Gerichten betr.

Nach ber bisherigen Beebachtung batten in jenen Salfen, in benen wegen Mussfandern as bach dauabktura gegen einen Schulbere außer bem Bege einer Ghant auf bem Erstauf von Jumobir lien bei ben Berichten follte angetragen werden, bie f. Rentanter biefes Anrusen bem Fistalen zu überlassen.

Diese Bersahrungsweise schrieb fich aus einer Zeit ber, in welcher bas hopvothekengeset, vom 1. Junius 1822 noch nicht eingesicht war, sobin bei einem folchen Anrufen um gerichtliche Ere-

fution auf Immobilien im Mangel einer einfachen Gefengebung aber bas Suporbefenweien feicht Rolliffonen mit anbern nicht befannten Glaubigern entfleben tounten.

Muein bermalen fann, wenn auf ben gerichtlichen Bertauf folder Immobilien anaetragen mirb. auf welchen bie Aerarialforberungen bypothetariich eingetragen finb, nicht bie minbefte Schwieziafeit fur bie ? Rentamter besteben. Dieselben tonnen bem Gerichte unmittelbar und foaleich Dieies nigen, bem Schuldner am leichteften entbebriichen Befigobiefte angeben, bie jum Bertaufe borneichlagen werben. Dagegen find bie von ben Rentamtebegirten enfernt wohlenden fistale ent burch ichriftliches Benehmen mit ben f. Rentantern in den Stand gefett gewefen, bergleichen Shiefte bem Gerichte zwedmaßig ju bezeichnen.

In Ermagung unn, bag bie bieber bezügliche Berordnung vom 27. Februar 1807 bie erefutive Beitreibung ber Staategefalle betreffenb, (Reggebl. 1807 Geite 407) bie Rentamter von ber Einreichung folder einfachen Anrufen nicht ausschließt, und biefelben fogleich und unmittelbar mit ibren Unrufen um gerichtliche Silfsbollftredung auf bie Immobilien bie baju tauglichen Opportet. objette felbft benenmen tonnen, werben bie f. Rentamter ermachtiget, ba wa ben Acratialforberungen bereits eine Sppothet gegeben ift, bas Anrufen mit Benennung ber jur Eretution fchichichen Smuobilien unmittelbar felbft einzureichen, ohne bie Fistalate bagu aufguforbern.

Benn es fich jedoch um folde Forberungen bes Staatsarare banbelt, welche in bie Dopother tenbucher nicht eingetragen find, fo baben fich bie t. Rentamter mit Ueberfendung ihrer rontamtis den Aften und Bergeichniffe an Die Fiefalate ju wenden, bamit biefe glebann bei ben Berichten flagbar ericheinen.

Dan vertraut ju ben f. Rentamtern, baf fie ju biefer, icon in ben Gingange angeführten Anordnungen bezwecken Bereinfachung bes Gefchafteganges mit Gifer und Umficht beitragen werben,

Manden ben 4. Juli 1834.

Rreis = Dotigen.

(3) 3.

praes. 27. 3mli 1834. 2520.

STA

B"1934 g. håd 27:37

Die biebjabrige flatutenmaftige General Berfammlung und vierte Stiftunge Feier bes biftorifchen Bereins far ben Untermainfreis wirb, ale eine marbige Rachfeier bes Muerhochften Geburts, und Ramensfeftes Gr. Majeftat unferes allergnabigften Ronigs , bes erhabenen Stiftere und Befthubere ber biftorifchen Rreisvereine, am Donnerstag ben 28. Muguft

in bem großen Gaale bes biefigen harmonie. Gebanbes ftatrfinden , und Morgens um 9 Ubr beginnen.

Bei berfelben wird vor Allem ein umfaffenber Rechenschafts. Bericht über Die wichtigeren Leiftungen und Erwerbe wahrend bes verfloffenen Bereins Jahres, über ben Buwache von Mitgliedern und über bie Berwendung ber Beitrage erflattet, fobann eine ober bie andere furge Abhanblung aus ber vaterlanbifden Gefchichte vorgetragen, und nachber bie Babl eines neuen Bereins. Ausschuffes , und neuer Bereins , Mitglieder , wenn beefallfige Borfchlage ober Anmeldungen gefcheben , vorgenommen werben. Sollte es einem ober bem anbern verehrlichen Mitgliebe belieben . biebei einen biftorifden Auffas abgulefen , fo wolle Dasfelbe binnen 14 Tagen , mit Benennung Des Inhalts, ichriftliche Anzeige bievon an ben unterfertigten Auslichus erftatten.

Auf biefe Berbaublungen folgt und beschlieft bie erfrenliche Feier ein gemeinjames Grimabl. im ermagnten Saale, nahrend welches eine wohl befeste Lafeimmit ftatifinden wird.

Inden inn ber unterzichnete Borfand fich berbet, diese bffemich betannt zu machen, fabet er jugicich bie fammilichen feit gerbeten herren Bereins-Minglieder babier und ausden, inde jeben Ferund er vaterfahdischen Geschichte unt gefalligen Theilnahme an dem ernachnten Gefte heinit gang ergebent ein.

21 Wargburg ben 26. 3ulf 1834.

Der Borftanb bes Ausichnifes bes biftorifchen Bereins. far ben Untermaintreis.

Dr. Scharolb,

. Dr. Daffer,

Betreib.Bertauf auf bem Martte an

an film	45		W årzburg am 9. August 1834.			veinf 11 6. 21 1834.	urt ugust	v. 29.	Jenfi Juli juft 18	1 r t bid 5.	non	Bifchofebeim v/9 vom Monate Juff 1834.	
	Getreib.	Soffi		u	Schfi	b. 6	håffel u	CAFI	ber 6	odfi.	Schifft.	10.5	odffi.
im	Beigen Rern	6	fL 13	fr.	45	ff.	fr. 30	5	ft. 10	fr. 15	2	fl.	fr. 30
pochften Preis	Rorn Daber Gerfie	6	5	30	154	- 7	30 12	223	6	30	45	8	-
2520.	Rern	3911	6	24 32	123	10	55 17	2	9	30	1 8	5 11	30
Preis	Korn Haber Gerfte	984 98 3	- 7 - 4 - 5	5 52 52	201# 44%	7 4 5	35	7			51	7	48
ins	Beigen Rern	21	9	20	184	7	37 45	1		0	14/6	10	30
Preis.	Rorn Haber Gerfte	9 81 5	6	30	23	6	30				15 21/6	.7	30

Intelliac Blaff





figh Mer - formed , tren in hen d nitrilinas, en i b e a ma, s'instera

fe tuftill vellaging on 194 f. J. treif dignal for more man, 2.76 Derre from Lang. Berechnung in Colin von bungere ber bie effente Beschiebe.

ereing, eser ment ? and ...wern tithe

Bi Wergeurgener and a. I mg - wait s Guneting, ben 16. August 1834.

ns. 🔐 Jenist negeralanhungeng nigergalballe begebeite fe diegogradie in Bebereinbunft mit bem Brofferzogthum beffen. - Erlebigung ber Pfarrei Erlenbach. - Rottgen,

Befamitmachungen der foniglichen Rreisstellen.

Kes. praes. 26802. Nrs. exp. 21619.

praes. 12. Muguft 1834. 2650.

Un fammtliche Begirte, Polizeibeborben bes Untermaintreifes. ittelereinftinft mit beite Geothef mathinne Deffen wegen gegenflittiger Berfftegung ertrantenber Steler Effet berieben 1.7.4 3 179 den . . betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronige.

Den fammtlichen Begirts . Polizei . Beborben wird bie gwifchen ber Rrone Bapern und bem Großbergogthume Deffen geichloffene Uebereinfumft megen gegenfeitiger Berpftegung erfrantenber Seignte Affgeborigen jur genauen Beobachtung burch nachflebenden Abbrud etoffiner. Bargburg ben 4. Anguft 1834.

> Ronigliche Regierung bes Unter-Rainfreifes; Rammer bes Innern. B. B. b. Dr.

v. Beinbad, Director

Die großbergoglich beffifche mug."

bie foniglich bayerifche Staate . Regierung

find abereingefommen , ihren in ben beiterfeitigen Staaten erfrantenben ober verungladenben unbemittelten Unterthanen gegenfeitig bie benbtbigte Leifung und Berpflegung angebeiben gu laffen. und es ift ju bem Enbe Rolgenbes feftgefest worben :

- 1. Die Rur. und Berpflegunge-Roffen von bergleichen erfranften ober verungladten Ungeborigen bes einen ober bes anbern Staates werben im Allgemeinen von ben Gliftungs. ober Bemeinde Raffen berjenigen Drie; wo biefelben einen Unfall erleiben, beftritten, ohne bag beshalb ein Erfas in Aufpruch genommen werben fann. Huch wird jebe Regierung Die gerignete Bortebrung treffen , bag bei folden Fallen jedem Anfpruche ber Denfcheit Benage geichebe , und fein Beridumnif eintrete.
- 2. Da jeboch biefe Berbindlichfeit immer nur fubilbiarifch bleibt, fo ift ber verurfachte Aufmand in bem Falle nach billiger Berechnung ju erfegen, wenn entweber ber betreffenbe Reifenbe Diefen Erfat aus eigenen Mitteln ju leiften vermag, Der wenn Die nach privatrechtlichen Grunbfagen ju feiner Ernabrung und Unterftugung verpflichteten Berfonen, namlich feine Afrenbenten und Defcenbenten , ober ein Chegatte bebfelben baju vermogent find , mas erforberlichen Ralles burch amtlide Rachfragen bei ber beimarblichen Beborbe ju erheben ift. Darmftabt ben 23. 3uni 1834.

Großbergoglich Seffifdes Minifterium ber auswartigen Angelegenheiten. du Ibil.

Graf ven Gorlin.

Nrs. pracs. 27241. - Nrs., exp. 21657.

prace. 12. Muguft 1834. 2651,

(Die Griedigung ber Pfarrei Grienbad, Lantgerichte Rlingenberg, beft.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes Pfarrere Georg Dichael Saas erledigte fich die Pfarrei Erlenbach im f. Canbgerichte Klingenberg. Diefelbe umfaft nebft bem Pfarrorte Die Giliale Dechenhart und Streit, bann ben Beiler

Reuhof, mit 1086 Seelen, gwei Rirchen, einer Rapelle und zwei Schulen. In ber noch nicht fuperreu birten Faffion find bie Gintinfte und Laften biefer Pfarrei, wie

folgt , berechnet :

A. Ein.n.abmen. 1. In fanbigem Gehalte.

1. Mus Graatstaffen und gwar rom t. Reutamie Rlingenberg an Raturalien 16 Gimer 16 Daß Doft

2. aus Stiftunge Raffen :

a, vom Somnafiumefonbe ju Afchaffenburg an Rorn

Spel : 7 19 1/4 19755940

/* p					1	fr.	fl. fr.
Daber					9	34	271
Bobnen	91				5	-	H 1 - 2
Strob	2	. TI 1	4.5 T	•	10	40 -	'S !!
1 Dela					24	32	
b. vom Gottesbaufe ju	Grienbac	h .		• 1,5, "t. 1	140.	50:	7 - 1
3. Bus Bemeinbe Raffen			10040				
a, von Erlenbach	2.44.				.**	5 7 1 .	.8"
an Gelb			,	*	20	24: 51.2	$J_{+} + 1$
an Soly .				4	11	48	1.5 1. 11
b. won Medenbart							10 to
an Gelb . 14.			19	ś	5		
- an Sola .	,	,			9	51	
e. pon Streit			15 :			4 - 2	7 (0) 7 (1)
an Soil i		W	14	4.	4	9	2801 1.1
d. von Schippach an	Sola	7 1	100		8	18	W. 11
4. Bon anbern Pfarreie						_	
5. Bon Drivaten			•				
							356 17 1/4
11. In Binfen von geftiftete	en Rapital	lien		•	, —		
111. Ertrag aus Realitaren							
1. an Gebauben					33	3	
2. an Grundfinden:	•	-	-				
2. an Grunoniten					3	36	
b. aus Medern				4	8	57 1/2	
				,	5	45	
c. aus Biefen					10	-	
d. aus ber Biehjucht	,	•	. 4				61 21 1/2
				**			
IV. Mus Rechten.							
1. In grundberrlichen	Rechten:	·			. 2	30 3/4	
an Zinemoft	•			•	•	, DO 0, 1	
2. In Behnten:				15		11	. 11
a. bem großen gruch	tzehnt			•	105	20	427 r
b. bem fleinen Bebnt		•		•	105	20	Charles In the
c. bem Blutgebnt		•		*	- 1		45
d. bein Dbftgebnt		•	•				254(6)
3. In Gemeinde-Recht	en:				11		W1 38 19G1
an Boodbols und Be	albftren				. 14	15	The state of the s
		a . t	133	* 00.2	-	45	0 :1
4. Mu Weiberecht		74 × 5	н.	4 70		4	4 195 50 3/s

H .H					p.	fr.		A.	fr.
V. In befonbere bezahlten Dienft-	Berricht	ungen :					350	5	
1. an geftifteten Gotteebienften					122	47	17919	.9	
2. an Stolgefällen mit Ginrecht	nung ber	Beichtpfe	unige		61	54	100	5	
44 14 1								184	41
VI. In hertommlichen Gammlung	jen •			15c. 4	6 1			-	- mail
B. Eaften.		Summe	ber	Gintunfte				728	10 1/2
						ŧ-	подажая	110.	3
I. Begen bes Staategwede		**			-	_	d,	П	15
11. Begen bes Dibgefanverbanbes :							1 13		10
1. Mariaebornicum .					1	30	Delete		
2. Cathedraticum					· 1	30		7.	
III. Begen befonderer Berbaliniffe	mc				,		7 813	3	.) —
	ner his	irret:					: 415	100	7 .3
1. jabrliche Reparaturfoften					-10		6 7 .	C M	r.
2. fur Deffen, Die Pfarrer mege	en Hebers	tiftung nid	pt hal	ten fann,	. 6	48	20,03	1/18	1.
				- 6		17	It	16	40 L
		Sun	nme	ber Caften	- 4	,		19	10
\$10 TE W	Rein	es Ginton	men			:	-	708	
Angeftellte Seelforger, welche	ady um	bieje Pfo	rrei	in bemerb	en arb	enfer	t . haben	ine	e antiatt.
figen Befuche unter Unfalug ber	erforderli	idjen Beug	niffe	binnen vi	er Bo	фен	bei ter	t. ne	egierung,
Rammer bes Innern, eingureiden. Wargburg ben 5. Huguft 183									DIV N
- 1									

bnigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Mammer bed Innern.

> 3. B. D. D. Beinbach , Director.

Dienftes = Dotigen ...

Seine Majeftat ber Ronig haben Gich allergnabigft bewogen gefanten, unterm 9 Juli b. 3. ben hauptgollamteverwalter in Regeneburg abam Joferh Bauer auf ben erledigten Dheritipettore. noften bes Sauptgollamtes Rigingen, proviforifch gu beforberp.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft gerubt, unterm 20. Juli l. 3. bas Lebrfach ber Beterinarwiffenfchaft an ber fonigl. Universitat ju Burgburg bem bieberigen außerorbentlichen Profeffer ber ambulanten Rlint bafelbft Dr. Guche in proviforifcher Eigenichaft neben ber

von ihm innegehabten lebrfparte gu übertragen.

Seine Rajefidt ber Ronig baben fich allergudbigft bewogen gefunden, unterm 28. Juli I. 3. ben bisberigen außerorbentlichen Professor ber Rechte Dr. Lippert ju Mirjburg unter Beibebaltung ber in ber furibifchen und fameraliftifden Facultat ibm jugetheilten Facher jum or beutlichen Profeffor ju ernennen; unb

unterm 29. Juli t. 3. auf bat erledigte Rentamt Gerolzbofen ben Rentbeamten Georg Groß se Chern ju verfegen.

Intelligeng. Blaff

Unter:



Maintreis

reichs Bapern.

n. 94.

Bargburg.

Dienstag, ben 19. Muguft 1834.

nhalt

Induftrie-Ausfiellung. - Wohlthatiges Bermachtnis. - Erlebigung ber Pfarrei bauenftein - Tueftellung ber Denptjafreschnittungen über Benfionen - Gourfe ber Staatspepiere.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Num. praes. 27704. Num. exp. 22160.

praes. 16 Muguft 1834. 2675.

(Die öffentliche Mudftellung ber Rational Induftrie Erzeugniffe betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mit hinweisung auf bas Aussichreiben im Areisblatte vom 13. Februar L. 3. 3fro. 23 Seite 83 ic. wirb befannt gemacht, daß bie in Juffer III. ber Anfandigung bes f. Staatsministeriums bei Junenr erndatte Commisson niedergeiegt, und ber f. Regierungs-Affesson Freiherr von Besbern ju Manchen ju bereit borfand ernannt fep.

Bargburg ben 14. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes,

B. B. b. P.

v. Beinbad, Diretter.

coll. Gemmingen.

Nrus praes. 26934. Nrus, exped, 21730. (Gin ber Pfranten: Unitaft im Salfus-folgitals babier augefallenes begat betr.)

1 pines. P Muguft, 1834. 2620

3m Ramen Griner Dajeftat Des Ronigs.

Die ledige Eva Apollonia hientenach von Gereuth, toniglichen Landgerichte Chern, rermachte bem biefigen Julius-Spitale ein Legat von 500 fl. ale Beitrag jur Errichtung einer neuen Pfrante für Perfonen weiblichen Beichlechts.

Diefe mobitbatige Sandlung wird jum ehrenten Anbenten ber Berlebten biemit offentlich befannt gemacht.

Burgburg ben 7. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes Innern. B. B. b. Dr.

v. Beinbad, Director. coll. Commel.

Ad Nr. 3559. E. N. 5169. praes, 14. Muguft 1834. 2665.

(Die erlebigte proteftantifde Pfarrei Lauenftein im Delanate Lubwigftabt betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronies ...

Die burch bie Beforberung bes Pfarrere Des auf Die Pfarrei Epelmang erlebigte proteftantiiche Pfarrfielle ju Lauenftein im f. Defanate Ludwigftadt im Dber Mainfreife wird hiermit jur Bemerbung innerbalb feche Bochen offentlich ausgeschrieben. Der Ertrag biefer Stelle ift nach ber nach nicht Superrevibirten Raffion vom Sabre 1815 folgenber :

1. 21n ftanbigem Gebalte.

1. Bius Staats Raffen : vom f. Rentamt Teufchnis an baarem Beib . on Maturalien

20 fl. 1 . fr.

18 8/9 Rlafter weiches Scheitholg à 2 fl. 25 fr. 43 ff. 39 x/8 fr.

2. Mus Stiftunge Raffen :

von ber allgemeinen Stiftungs Abminifration Rronach

an baarem Gefbe aus bem Gotteshaus Lauenftein and bem Allial. Botteebaus Gbereborf

- fl. 37 1/2 ft. - fl. 37 1/2 fr.

an Raturalien 3. Mus Gemeinbe-Raffen 4. Bon anbern Diarreien

fr. 10 - ft. -

5. von Privaren:

a. an baarem Gelb

1. von 52 Saufern ju Lauenflein von 4 Privaten befonbers .

9 ft. 45 7 fl. 52 1/2 fr.

			300							
2. an Opfergelb										5.1
			1514	3	H 18	1/4 Fr)
gu Chereborf				9	a 52	1/2 fr.	163711		1	
3. an Defigelb ju			1	2	A 55	ang a fc.	0377 D	· .'	. 4 1	3 ,
ber Dftere und !				3	ff.	fr.	116			
b. an Ratnralien von			itern						4.1.4	11;
13 Schäffel 1 Mg.						H 50				
9 Schaffel 3 MB.				100	- pt. 10	3/4 tc.		1 11	الم و الم	1
			- •	-			250		55 2/8	
II. In Binfen won ben gu	915	la ellifrete	m Canitali	ien «					N 490	
III. Ertrag aus Realitaten			H Jupius					le.		•••
•					**					
Die freie Bohnung im Pf		und ber	Genuß bei		_	_				
Defonomie-Gebaube		,	,		fL -					
4 1/2 Tagmert Mider			. 100		ft. 38					
5 1/4 Tagwerf Biefen		,			ft. 2					
Balbuna .			, *	1- 15	fl	fr.				
Dedungen ober Mpen			•		ft. —			0-0		
Rifchmaffer :	1		3 40		fl. —					
Rifchindilet. 3	*	,			hr					
*** (#. **** *** # # # # ***					-	17		犯 4	0	fr.
IV. Ertrag aus Rechten.						1134	330			2
1. an grundherrlichen R	echten:								:	
a. finbige Abgaben				-		10 -	w ±			
1. in Gelb	,	*	•			1/2 fr.				
2. an Raturalien		•			a					
2. an unftandigen Abgab	ren	•	•	_	μ	11.				
									2 1/2	
V. Einnahmen aus befonbe	re bezahl	t werben	den Dienfl	led Berr	ichtung	en :	76	fl. 5	7	fr.
							409	ft. 2	4 5/8	fr.
VI. Ginnahmen aus obferva	nımåßiger	Baben s	und Sammi	ungen b	ei ber @	emeinbe		fL -		fr.
7 1. Chumhanan and a classic										_
			ber Ginfi			•			4 5/8	
	Na.	Laften	•	•		•	_	pt	-	fr.
	Rein	e Ginna	6me	s		,	409	fl. 2	4 5/8	fr.
Bavreuth ben 9. Ming										•
			· antiid							

Gabler, t. n.

(3) 1.

praes. 13. Muguft 1834. 2657.

Bon Superrevifions wegen ift angeordnet worben, baß tanftig bie auszufellenben haupt Jabres. Duttungen iber Ponsionen bie Unteriopriften ber Empfanger, vollftandiger, naultich unter Unfahrung ber Auf, und Innumen, ie wie ber Rarattere, wegen welcher bie Penfionen verlieben worben find, geischem follen.

Alnf biefe Anordnung machen wir die betheuligen Empfänger (omobl, ale die fig. Renchauter, melle berteil Scheine einzulselen haben, anmit aufmertjam, mit der Beneratung, des wei eingebende unvollstänige Scheine-Unterschriften jur Berbeiterung gurcklungerien genöbligt einn waterda.

Burgburg ben 12. Muguft 1834.

Ronigliche Untermain , Rrei Raffe. Boaner. Quante, Controleur.

Mugeburger Borfe.
Den 14. August 1834.

		Rouri	e ber Gra	1101	upiere.		44-14
1			Bor unb	auf	ber Borfe:	am 6	ding.
d		Paniolia.	Banerifche.			Briefe.	Gelb.
Phliantippe	n à 4 pre.	mit Coup.	•			102 3/8	102
Pott Loofe	unverzinel.	1 ft. 10 .		•	1	118	_
betto	betto betto	à ff. 25 .	. :	:	2	121	

Entelligenz. Blatt





Maintreis

reichs Bapern.

m 95.

Burgburg.

Domerstag, ben 21. Muguft 1834.

3 n b a l L

Cebedung des Chausfregeltes. — Unterflägung der durch einem Wortenfruch auf der hohen Mein Weisbligten. — Abnologische Aufmahne Preferng zu Andebad. — Aussichalbung der Pherrfeller zu Fünrt, — Zwoffelbang der Jahnelbaltungen Er Versiehnen. — Dienflich-Keitgen. — Gerich-Greich,

G . C . C . 8,

Das Chauffeegelb betreffenb.

Eubwig,

von Gottes Gnaben Ronig von Bayern x. x.

Nachem bie Erfedung bei Golleichfaget, wie berfeibe jur Gurregirung bes Einfehrweggesteach 5. 20 ber Bollevbung vom 15. Mugull 8828 felgestet war, im Zeige bei Bollyaged vor großen Jollverzinigung unmöglich geworben, jedoch die Negnlisung eines Chouffregeliebe fleerhaupt durch mehrtaden Allafichten gedoren ift, fo baben Wir nach Brertwhumng il nier ese Stanziserteise und mit Brittert und Infimmung il nie erze Lieben und Getreuerd ber Chinde best Rober befolffen, den biefoldligen Antif mit ben hierauf bestäglichen befondern Bestimmungen zu mingfen, wie folge:

1. Tarif.

Entrichtet werben fur jebe geographifche Stunde:

1. Bom Caftfubrmerte

1) Frachtmagen für iebes Quathier

A. Bom belabenen :

1) vierradrigen fur jebes Bugtbier bei einer Befpannung:		
a) von vier und weniger Bugthieren	1 fr	. 3 pf
b) von funf oder feche	3 "	2 ,,
c) von fieben ober mehreren	5 ,,	1 "
2) zweirabrigen fur jedes Bugthier bei einer Befpannung:		
a) von einem ober zwei Bugthieren	 1 "	3 ,,
b) von brei bergleichen	3 ,,	2 ,,
c) vier bergleichen und mehreren	5 ,,	1 .,
3) ift ber Rabbefchlag eines Laftfubrwerts ansmarts und in geraber		
Flace feche Boll und baruber breit, aud ohne bervorftebenbe		
Ragel ober Stifte, fo wird ftatt ber Sage 1. Lit. b. und c. und		
2. Lit. b und c. nur entrichtet von febem Bugthier .	1 ,,	3 ,,
4) von Schlitten fur jebes Bugthier ohne Unterschied ber Babl	1 "	3 ,,
B. von unbelabenen :		
B. von unbeladenen?		

2) von gewöhnlichem ganbfuhrmerte, besgleichen von Schlitten jum		.,
Fortichaffen von Laften fur jebes Bugthier	- "	2 "
11. von ledigen Pferden und Maulthieren mit ober ohne Laft von jedem	- "	2 ,,
III. von Daffen, Raben und Gfein pr. Stud	- "	1 "
IV was Olifam Windows Cation Viscon Chafes Olimpan und		

1. von Albern, Rinbern, Foblen, Biegen, Schafen, Anmern und Schweinen wird, wenn beren weniger als fun Situte find, nichts entrichtet, von funf Studen und mehr aber fur jebe funf Studen

Anmert. Reifende begabten bas Deggelb fernerhin nach ben Beftimmungen und Berandfenungen bes 5. 20 ber Josophunung vom 15. August 1828, jedoch mit bem Unterchiebe, daß bei ber Radvergatung bas Noersum nach sechzig, fatt nach funfzig Stunden in Berecheung towmen barf.

II. Bufagliche Beffimmungen:

- 1) Ein Coffubrivert wird fint befaben angenommen, wenn auffer ben Bubehbrungen und gutar fur bodiftens brei Tage, an anderen Gegenflanben mehr als bie Labung eines Schub arrens, namitch poel gentrer auf bemielben fich befindet.
- 2) 3ur Bespannung eines Fuhrwertes werben alle babei besindlichen Pferbe (auch ber Borivann) gerechnet, nelche nicht augenicheinlich eine andere Bestimmung baben. Dagegen foll an folichen Orten, wo burch ausgepangte Zusein bernerlich gemacht ift, bas wegen ber fteilen Arfteigung Borspann zu nedmen sey, wegen birfes Borspanns feine Erebbung ber Zurifiche eintreiten
- 3) Bon Laftwagen ober Karren, beren Rabbefchlage meniger als zwei Boll breit finb, ingleichen won folden, beren Rabbefchlage zwar eine großere Breite, aber in ber aufferen Seite eine ge-

hogene Ridde ober berrorficfente Ropinagel ober Stifte haben, follen bie Gape bes Zarife borpelt entridtet werben. Beboch foll biefe Beftimmung bei ben gewohnlichen Canbfuhrwerfen erft mit 1. Janner 1835 in Birffamfeit treten.

4) Die Bruchtbeile ber Befammtftundengabl bis ju vier Achtel tommen gar nicht, über vier Achtel aber ale eine gange Stunde in Unfas.

IH. Befreiungen.

Befreit find :

1) Fuhrwerfe mit Ladungen im innern Beriehr und im Ansgange;

2) Fuhrmerte mit Labungen im Durchgange auf ben (nad) abichn. III. 26'. IV. bes Solltarife) begunfligten Strafen , und zwar gang ober theilweife nach tem Ermeffen ber Regierung;

3) alle biejeuigen Gegenstände ber Ginfubr, welche nach ber Bollordnung und bem Earif vom Jabre 1928 einfuhrzollirei ober vom Bollbeifchlag befreit maren;

4) Sabren fur Bestellung eigenthamlicher Grundftude, auch von und nach ben Dablen im Grengbegirte beladen und unbelaben;

5) Bul's . und Schubfuhren , beladen und unbeladen ;

6) leeres Suhrwert oone Unterfchied mit inlandifchem Unipanne;

7) Bieb im innern Berfebr und im Anegange;

8) Bieb im Durchgange auf ben (2bichn. HI. Abf. IV. bes Bolltarife) begunftigten Stragen;

9) Alpen . und Beibevieb im Grenzbegirfe.

IV. Erhebung.

1) Die Erbebung bes Chauffregeibes erfolgt je bei bem Gintritts Bollamte ober ber gemeinichaft. lichen Anmelbenello bis jum nachten Daupegolls ober Rebenamte im Innern, obee bis zu ber eigenen Weggelbflation, und von ba fur bie eingebenden, wenn auch icon verzollten Gegenflande bis jum endlichen Bestimmungsorte, fur Die burchgebenben Gegenftanbe aber bis gum Austritte Bollamte ober bis gu ber gemeinichaftlichen Ammelbeftelle nach biefur befonbere erfofe genter Infruftion.

2) Bei gemiichten Ladungen werben bie befreiten von ben nichtbefreiten Wegenftanden ausgeschieben, und nur bie letteren nach bem refrettiven Anichlage ber Buglaften Gebe ju grobif Bolls

- gentuern) in Schuldigfeit gejest 3) Beggelber im Gefammtbetrage unter brei einen halben Rreuger werben nicht erhoben; bie boberen aber in bas Debereginer eingetragen, und bafar Quittungen ausgesiellt, Die ben Boll, und Control Bedienfleten auf Berlangen vorzumeifen find.
- 43 Der Ertrag biefer Chanffeegelber wird ausschlieflich jur Aufbebung und Mblbfang ber Bendenund Pflaftergolle in ben Bemeinden verwendet, foweit er namlich bagu nothig fepn wird.

V. Strafbeftimmungen.

Beggeldbefraubationen werden mit bem vierfachen Betrage ber verfarzten Gebubr beabnbet. Betragt bieje nat mehr ale breißig Kreuger, ober werben bloge Formalitaten verlegt, fo trift nur eine arbitrare Strafe von einem Onton bis einen Gulben breißig Rrenger ein. Die Mbrand. lung erfolgt bei ben betreffenben Polizeibehorben, wenn nicht etwa ber Stontravenient fich borielben bei bem Bollamte freiwillig unterwirft. t. ..

Unfer Staatsministerium ber Finangen bat im geeigneten Beuchmen mit Unferem Staatsmifferium bes Innern biefe Bestimmungen in Bolling ju bringen. Gegeben, Machen um 1. Juli 1834.

Lubmia.

Furit v. Brebe. Frbr. v. Lerchenfelb. v. Beinrich. Frbr. v. Gife. Furk. v. Dettingen: Ballerftein. Grbr. v. Corent.

Rad Roniglich Allerbochftem Befehl:

Staaterath und General Sefretar:

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Hrs. praes. 27045. Nrs. exp. 21929.

prace. 12. Muguft 1834. 2652.

(Das Shauffregen betreffenb.) 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Das mit bem 1. Dtrober i. 3. in Birtfamteit tretenbe Gefet, abas Gauffeegel betr.",

Befegblatt 1834 Rr. 19 G. 173,

wird in vorsiebendem Abbrud jur bestoderen Renntuff bes Areifes gebracht, und auf bie Began fligungen aufmertfum gemacht, welche ben Laffindewerten mit breitem Rabbefchlag (Nabiefgen) im Zurife Pr. 1. A. 3 jugsftanben find.

Bargourg ben 10. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern.

B. B. b. P.

v. Beinbad, Director.

ooll. Gemmingen.

Nrs. praes. 27855. Nrs. exp. 22351.

praes, 18. Mugust 1834. 2690.

An bie furftliche Juftig- und Regierungs. Ranglei ju Rrengwertheim, fobann fammtliche Difteitte Poligei. Behörben bes Unter-Maintreifes, und an bie Magiftrate ber Stabte Burgburg, Schweinfurt und Afchaftenburg.

(Unterftigung ber burch einen Bollenbruch befchabigten Rhontewohner betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Mm Beien vor. M. Bormittage gegen 11 Uhr entfub fich auf bem Scheitel bes boben Rhongebirges — mahrichteitich in ber Rabe bes ichwarzen Moore ein Wolfenbruch, beffen Wafferflurfen in haushoben Wogen an ben beiben Abdahungen hinabstarzend, in die naben Ablier brangen, und bort furchtbare Bermstlungen aunichterne. Ein Anfl ber andeingenden Baffermoffe erreichte bie am isblichen gufte bes Gebieges liegenden Dere Leubach und haufen, Landgerichts Mellerichftadt, und jerfidrie fie fast gung; ber andere Theil überichwemmte die bem Landgerichte hübers einwerfeibten Drie bes niedlichen liffere grundes, Thaiden, Batten und Seiferts, alles in feinen fluthen begrabend, was ihm erreichbar war.

Groß fit ber Umfang ber Berheerung; Garten und hofriethe find mit angeichwemmten Basale. Der bedet, and ihren bervorragend bie lieberrefte gerflötzer ober boch mehr ober mitber bei schäbet; fatt ber Ertaffen nicht leiten 18 gut eife Schichten, alle Brächen und Stege von ber Gemelt bes Massers abgitragen; bie von ben Finden erreichen Wohnungen ihrer Gerähischaften, die Brächen zerbeiten Berallungen bes Biebes berandt, aberall das beträbente Bitd bes Jammers und ber Zerestonung!

Rach ber vorliegenden Erhebung beträgt ber Schaben im Landgerichte Mellerichftadt 60609 fl. 2 fr ; von bem Landgerichte hibers ift eine Berechnung noch nicht eingeschmmen; allein nach ben amzerigten Details muß ber Berluft, ben die Drie Ahaden, Batten und Geiferts eriften haben, vorankflotlich noch weit bertächtlicher fein.

Auch Menichenleben find iein Raub ber Fluthen geworden; sie berechnen fich für Melleriche fabt auf 3. für Hilberts auf 13. Im bie Roth diese aumen Robinbewohner zu lindern, die im Berlufte ihrer dahreitstung und ihrer desten Gete Gere Gulunft trauernd entgegen bilden, baben Ge. Weigelät der Kdnig vermöge allerdöcksen Signats d. d. Bendenan den 11. August 1834 eine allerzuhäigste Unterflügung von Ein Kaufend Gulden aus allerhöcht Ihrer Kabinetstaffe, damn in den sieden Arrisch beiseltist des Keines die Sammlung von freiwilligen Beiträgen zur Ups serfährung der Beschädige zu derwick.

Es werben daher sammtliche Distrittopolizei Behörden des Untermainfreise hiermit bringend aufgebert, ben untergebenen Geneinben bie traurige Cage ber Beschäugen burd gerignet Rusd schreibung und beschwert und pu geden, biesteben zu freiwilligen Geltridgen aufgummtern, siede zu sammen, und die gesammelten Gelber so schieden, wie wohlich an das Expéditionsamt der auterzeichneten Erkle einzusenden, dem bei biefelden recht dat und zieneslaß noch vor Eintritt der reuben Jahrechie den Beschweitigen zugewendet werden ihnenen.

Sollte Die Einsendung ber gesammten Beitrage fich ju lange verzögern, fo find biefelben in Bartiglenbungen jur Borlage ju bringen.

Dargburg ben 17. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes,

B. B. b. P.

v. Beinbad, Director.

coll. Gemmingen.

Ad Nm. E. 5167. K 7274.

pr. 18. Muguft 1834. 2601.

Die blesjährige theologifte Mufnahm : Prafung betr)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die biebiahrige theologifche Aufnahme-Prufung wird f.bon Montage ben 21. September ihren Anfang nehmen und in wochentlichen Terminen fortgefest werden.

Diejenigen Ranbidaten, welche ibre Ctubiengeit vollendet baben, werben biemit aufgeforbert, unverstäglich ibre Melbungen um Bulaffung ju biefer Prufang einzugeben.

Folgende Begenftande muffen ber Melbung beigelegt feyn: .

- 1) Das Taufzeugnift in originali und in beglaubter Abithrift, biefe ebenfalls auf einen Stempelbogen gefchrieben, wie bas Original
- 2) Ein felbft entworfener Lebendlauf in duplo auf Stempelpapier ju 3 fr.
- 3) Das verstegette Universitäte Beugnif nach ben Sahmvoen für bie Stubirenten, S. 18, web. sie von ber ibnigl. Regierung am 28 Januar 1938 38:0. \$5 bes Kreis Intelligen; Blattes fab ben Begattreis betant gemocht worben sin.
- 4) Das Atreft aber Legalitat ber Auffatrung auf ber Univerfitat, wie foldjes G. 82 5 111. 3iff. 3 bes Amtechanbuches vorge,dr.eben fu.
- 5) Tem Universitated Zeugniß ift ein Bergeichniß aller Bortestungen beigulegen, Die der Eraminand gebort bat.

Wer biefe Beiege nicht vollftanbig vorlegt, tam bie Einbecufung jur Prafung nicht erbalten. Diejenigen Kaubitaten, die jur nochmaligen Prafung fich fellen miglien, baben fich auf ihre fraberen Eingaben zu beziehen, jugleich aber bie Jengali, über ihr Berhalten von benjenigen geistlichten Behoren beignbringen, in beren Bezirt fie in der zwischenzeit jugebracht baben.

Ausbrucktich wird noch bemertt, daß nach §. 8 bed Erits über die innern Kirchem-Angelegen, beiten rüchsichtlich ber Genfur und Elassification ein analoged Beriphen, wie es für die Prufung ber Kambibaten fur dem Gtaatsdeinit durch die Berordnung vom 9 Dezember 1817 (Reggs-Blatt 1817, C. 10, 11 u. f. no.) festgeset merbe merbe merbe

Solche Andibaten, die um die Borlabung nachigen und fie erholten, bann aber nicht ersichten, paden fich bieraus entstehen Rachifelie seibst jugisfreiben, und tomen nach ber wom thingt. Derr Gunftforium am 4 Mbr; 1833 versignen und am 9. Mar; an alle Teknante ausgeschriebenen Bekanntmachung nicht in den gegenwärtigen Jahrgang eingereibet werden, was ihnen sowoh von bem Universitäts. Senat, als von den treifenden Lekanaten wird erbffner worden fem.

Ansbach ben 13. Anguft 1834.

Ronigl	protestantifches	Renfiftorium.

Demminger.

Ad Num. E. 5259.

R. 7301.

praes. 18. August 1834. 2692.

(Die firchliche Ginrichtung in Furth betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Die im vorigen Jahre eingetreitene Erlebigung ber erften Pfarrftelle in gurth hat jur Bolge gebabt, bag vermage allerhochfter Entfoliegung vom 19. Juli i. 3. in biefer Stadt eine veramberte, ben lirchlichen Bebatfmiffen ber Pfarrgemeinbe mehr entfprechenbe Einrichtung getroffen vorben foll.

Sat bie erfte Phartfelle, welche ohne eine anterweitige Sprengefdobirfilung für bie gange Phartgemeinde fortbeflebt, soll aus ben bisherigen Erredgniffen beiere Beile ein nachholitigen fommen vom 1800 fl ansgesichten werben. Bon ben abrig biribmben Besoldungstreilen foll aufer ber jetz icon bestehenden Zeen und 3ten Phartstelle noch eine 4te, und zwar mit einem Ertrag von 700 fl. aefliebt werben.

Die Bilbung einer weiteren Pfarestelle bei ber Auserstehungskirche, welche gegenwarig nur Prebigigottebienfte bar, bie burch einen Berwefer beforgt werben, ift noch von andern Umfanben abhangig gemacht.

Blas nun bie Befolbungstheile ber erften Pfarftelle ju 1800 fl. und ber vierten Pfarftelle ju 700 fl. betrifft, fo tonnen vor ber hand bie flanbigen der unflanbigen Bejde noch nicht am gegeten werden, worans jene bestehen, nur wird bemertet, baß bie bibberige Abministration bes Bauernhofes nicht mehr bamit verbunden bleibt, und eben fo, baß auch bie Ratural-Bewirtsschaft, ang be 3cheinen weglalle.

Diezenigen Bemerber, welche nun mit Berudfichtigung ibrer fur geistliche Stellen in einer. Cabe erforberliche Belbigung zu ber ten und 4ten Pafreftelle in garth auf ben Grund ber gegemachtigen algemeinen Ungaben fich zu merben gebenten, haben ihre Besuche mit benen bagn erforberlichen Betegen binnen 4 2Bochen vorzutegen.

" Andbach ben 13. August 1834.

Ronigliches proteftantifches Ronfiftorium.

Memminger.

(3) 2. praes. 13. Muguft 1834. 2657.

Bon Superrenfions wegen ift angevienet worden, daß tinftig die ausjuftellenben Jaupt-Jabred-Duitungen über Pensionen bie Unterschriften ber Empfanger vollstadiger, namich unter Anfihtung ber Zauf- und Junamen, so wie der Karafrere, wegen welcher die Pensionen verlieben worden find, geschefen solen.

Auf biefe Anordnung machen wir die betheiligten Empfänger sowohl, als die fgl. Remainter, welche bertei Scheine einzulssen haben, anmit aufmerssum, mit der Benertung, daß wir eingekrude umossfundige Scheinbalturesspirierin zur Weressterlerung gurckzungerien genebiglis fein mubren.

Bargburg ben 12 Muguft 1834.

Ronigliche Untermain . Rreis . Raffe. Bogner. Quante, Controleur.

Rreis : und Dienftes : Rotigen.

Durch Brichlift vom 8. August ward bie erlebigte Lebrerfielle ju Schraubenbach bem Schulauteerspectanten Anton Dotter, bisheriger 2ter Lehrer ju Gfleben, burch f. Rgg. f. b. U.R.Rr. ibertragen,

Durch Entschließung f. Regierung vom 13. Muguft ward die fur ben gepruften Schulamiberspectauten Martie Spingel, bisberiger Der Leberg, ju Effersbaufen, burch ben abeligen Gundefer ju Lengenborf freiherrn von Becheidbeim ausgeftelte Profenation auf Seberg zu, bendorf, dam bie von bem abeligen Guebbifiger Freiherrn Kart von Altenstein zu Pfaffenborf fur ben geruften Schulausbefrierctanten Johann Leelerh als Leberg zu Pfaffendorf ausgestellte Prafentation bestätiget.

Getreib.Bertauf auf bem Dartte gu

		213 f	16. 21 1834.	r g igust	ben 9, 1	veinf 1. 13. 21 1834.	n r t nguft	D & v. 5. bi	fenfi 6 12. 9 1834.	uguft
	Getreib.	€¢fft	D. 6	håffel u	SAFI	b. 60	håffel n	Soff!	ber 6	
- úser	Beigen Rern	11	fl. 13	fr. 30	48	fl. 11	fr. 24	3	fl. 11	fr.
pochften Preis	Rorn Daber Gerfte	8 9	7 5 6	30 30 20	6 6 5 5	7 4 6	18 45	5	7 5	12
feet	Beigen Rern	484	11	51	226	10	10 25	39	10	18
Mreis Preis	Rorn Haber Gerfte Weigen	92 104 3 6	7 4 6 9	6 51 8 30	259g 29g 77 g 3g	6 4 5	47 7 48 45	9	9	
im tiefften Poeis	Rern Korn Haber Glerde	5	6	25	38	0 3	15 30	9	9	30

Entelligenz. Blaft

unters

Ronia=



Maintreis

reichs Bapern.

n. 96.

Bargburg.

Samstag, ben 23. Muguft 1834.

3 n balt.

Michrufung ber tankricht. — Dicten ber tanbrichter bei Geruschschässungen. Aufgabne in bie erfte Alass bei eintreiffigne Gedute. — Erlebgung einer Briebende am Dammelite in Wolgenbad. — Jouberfret Angelfung für 1834, — Gollecte für die proteflantische Alfred ein Possun. — Ereichgung ber Pfarret hannberf, — Ereichgung ber offen Alfredhemfereffelt u. Dammeldung. — Dinfelt-Golleche

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen. -

Brs. prace. 28436. Nrs. exp. 22640.

praes. 22. August 1834. 2735.

(Die Berfammlung ber Canbrathe für 1834/5 Betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bee Ronige.

Seine Beinfifde Meiftlik boben fich allergnübigt bewegen gefunden, Die fantbrafte ber Regierungs-Beziere in Gemäßpeir bes 9.20 bes Ciefese vom 18. Angunt 1829, Die Enfahrung ber fanbatige betreffenb, am er fi en September bes laufenden 3afres ju versammeln umb ber unterzichneten Areis Regierung vernöge allerbodiften Referings ben Anfreg ertheilt, ben Ennbraft bed Unter-Rafartifte an biefen Dag eingebertifen.

Bargburg ben 21. Muguft 1834.

Abnigliche Regierung bes Unter-Mainfreifee, Rammer bes Junern.

Graf von Rechberg, Prafftent

soll, fommel.

Demond to Counte

Nrus. pracs. 28162. Nrus. exped. 22599.

praes. 21: Muguft 1834. 2731. (Die Diaten ber Canbrichter für Grensbelichtlaungen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronias.

Bur Befeitigung neuerlich vorgetommener Anftanbe über ben Anfpruch ber Lanbrichter auf Diaten fur Grenzbefichtigungen murbe von bem t. Staatsminifterium bes Innern im Ginverftanbniffe mit ben f. Staatsministerien bes f. Saufes und bes Meugern, bann ber Rinangen, burch bochfte Entichliegung vom 11. b. DR. verfügt , bag bie Grenzbefichtigungen innerbalb bes Berichtsbezirtes ju ben Difizialgefichaften ber ganbrichter geboren, benfelben jebech ein Diatenbezug bewilligt werbe, wenn fie ju zwedmagiger Bollführung tes Gefchaftes außerhalb ibres Amtebezirfes abernachten måffen.

Dies wird unter Beinanahme auf bas Regierungs-Musichreiben vom 5. Juni 1832, Rreid Intelligeny Blatt G. 423, jur Rachachtung veröffentlicher.

Burgburg ben 19. Anguft 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Rainfeeifes, , Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Braffbent.

woll. Gemmingen.

Nes. praes, 28431.

Nrs. exp. 22596.

praes 21. Muguft 1834. 2729.

(Die Aufnahme in bie erfte Rlaffe ber lateinifchen Schule betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Unter unpaffender Bezugnahme auf Tit. II. S. 5. einer fur Die Schulbeborben bestimmten, Die Schulordnung som 13. Mars 1830 mebrfach mobifigirenben bochflen Entichliefung bes f. Staateminifteriums bes Innern vom 3 Rebruar 1834 batten bereits im April b. 3re, mehrere Privatlebrer babier bem Bublifum bie eben fo unbegrundete ale beunrubigenbe Mitteilung gemacht, bag Die Aufnahme in Die unterfte Rlaffe ber lateinischen Schule burch grundliche Remning ber lateinifchen Formenlebre und geffeigerte Borbifbung in Geographie, Arithmetit und beuticher Sprace be bingt fen, und fich beshalb jur Ertbeilung bes jur Mufnahme in Die erfte Rlaffe ber lateinifchen Schule porbereitenben Unterrichte bereit erflart.

Rachbem jene Unfanbigung ibre Berichtigung burch bie geeignete Stelle mittelft einer Befamme machung im Rreid-Intelligengblatte langft gefunden batte, traten nichts bestoweniger neue Anerbletungen eines far bie unterfte Rlaffe ber lateinischen Schule vorbereitenben Umterrichte im gatein bervor; und targlich ift eine gang aus ihrer Berbindung geriffene Stelle bes 5. 5 ber ermabnten bodiften Miniferial-Entichlieftung pom 3. Februar 1834 in ber Michaffenburger Beitung burch bas Subreftorat ber lateinifchen Schule ju Alchaffenburg in folgenber Birt veröffentlicht worben. "Um bem Buractbleiben in ben Lebraegenftanben ber unterften Rlaffe, wo babfelbe theile burch Berfannnif in manden beutschen Schulen, theile burch bie Ungewohnheit ber neuen lebrgegenflanbe am meiften gefunden worben ift, nach Doglichfeit vorzubengen, foll barauf bingearbeitet merben, bag bie jum Gintritt fich Delbenben, wie foldes bereits in fraberen Sabren flattgefunden, menigitens bie Renntnif ber lateinifchen Deflinationen und ber Conjugatio. nen ber regelmäßigen Bettmorter befigen, und biefe fur bas frube Alter wichtigen und fchwierigen Begenftanbe bei ihrer Dieberholung in ber lateinifthen Coule beilimmter ad eine prågen fonnen."

Die L Rreibregierung fiebt fich, bamit nicht ferner burch folche ober abnliche Befanntmachungen von Privaten ober Schulbeborben bas betbeiligte Bublifum in unnotbige Unrube und Sorge verfest merbe, ju folgender Erflarung veranlaßt: In Unbetracht, bag bie nothwendigen Boraus. fegungen, auf welche in ermabntem bochften Referipte bie blos eventuel gestellte Aufnahmsbebing. nift fich fint, jur Beit im Untermainfreife nicht gegeben, und Die von Brivaten bargebotenen Mittel zu einem porbereitenben Unterrichte im Latein fur bie unterfle lateinfiche Schule nicht geeignet find , Die Gleichbeit ber Armen und Reichen por bem Gefege, Die ber Regierung erfte Sprae fenn muß, ju fichern, ift bie auf Beiteres von ber Forberung einiger Renntniff im Patein fur bie Anfnabme in Die unterfte Rlaffe ber lateinifchen Schule Umgang ju nehmen, und es genugt, wenn bie jur Anfnahme in Die unterfte Rlaffe ber lateinifden Schule fich melbenben Rnaben ben in 6. 33 ber Schulordung vom 13. Dars 1830 gefiellten Anforderungen entfprechen . b. b. menn fie ben fleinen Ratedismus inne baben, lateinifde und beutiche Schrift fertig fchreiben tonnen, in ben Unfangegranben ber beutichen Sprache geborig unterrichtet und in ben einfachen Rechnungsarten genbt finb.

Baraburg ben 7. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bee 3nnern. Graf von Rechberg, Drafibent.

coll. Froblid.

Num exp. 21083. Num. praes. 28163.

pries 20. Muguff 1834. 2713.

(Die bei bem abelichen Damenftifte gu BBaigenbach erlebigte Prabenbe betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Durch bas Ableben ber Stiftsbame Raroline Fregin von Erambach ift eine Brabenbe in Diefem Stifte erlebigt worben. But biefer Stiftung find burch bie Stiftunge-Urfunde vor allen Undern jene abeligen Rraulein

berufen, welche von ben Freiheren von Truchfeß gu Dberlauringen, Dbereffelb ober anch Truche fes Beghaufen, bann von Johann Chriftoph von Stetten, einem Salbbruber ber Stifterin abflam, men, und ben Ramen von Eruchfef ober von Stetten fubren. Muffer biefen porzuglich Berechtigten tonnen nach ber Stifte Urfunde auch bie Tochter won

Kamilien bes ehemaligen frantischen Reichsabels, und in Ermanglung biefer, jene ber übrigen

reichsabeligen Ramilien zum Genuffe einer folden Prabenbe gelangen.

Die Bewerberiunen muffen ber evangelifch-lutherifchen Confession jugethan, wenigftens 18 Sabre alt fenn, und acht Ahnen von gutem beutschen Mibel, namlich vier von bem Bater und wier non ber Mutter, mit ihren Schilbern und Bappen in ihrem Stammbaum ordentlich mit Rarben ausgemalt, beweifen.

Die Babl erfolgt burch bas Rapitel, mobei Geiner Majefiat bem Ronige zwei Stimmen : sufommen.

Befuche um Berleibung biefer Brabenbe find binnen zwei Monaten bei ber unterzeichne Stelle einzureichen.

Bargburg ben 31. Juli 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Mainfreifes,

Rammer bes Innern. B. B. b. P.

v. Beinbad, Direfter.

ooll. Gemmingen.

Sirus, oracs, 28152. Nrus, exp. 22436.

praes. 20. Muguft 1834. 2716.

(Die Inbuftrie-Musftellung fur 1834 betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die von ber fur bie Induftrie-Ausftellung angeordneten Rommiffion in Manchen anber mitaebeilte Befanntmachung über bie biebfahrige Induftrie-Mudftellung wird nachftebend jur offentlichen Reuntniff gebracht.

Burgburg ben 18. Muguft 1834.

Roniglide Regierung bes Unter-Rainfreifes, Rammer bes Innern. 3. B. b. Pr. v. Beinbad, Director.

ool, Cemmingen.

Reglement für bie Inbuftrie Musftellung pro 1834.

Die im Monate Rovember I. 3re flatthabenbe offentliche Induftrie-Ansftenung in Danchen foll nach ber allerbochften Bestimmung Geiner Dajeftat bee Ronige bas gange Gebiet ber paterlanbifden Induftrie im meiteften Ginne umfaffen.

Es werden fonach alle Gewerbe Erzeugniffe aufgenommen, welchen Ramen fie immer baben

mogen, fo einfach ihre Bestimmung immer feyn mag.

Dicht minber werben alle Runfterzeugniffe und neue Erfindungen, auf welche Privilegien ertheilt murben, aufgenommen, in 'fo ferne fie bas Bebiet ber Induftrie mit berubren; alfo alle Gegenftanbe, mobei bie Runft mit bem Gemerbe in ben Bund tritt, und biefes ben Tempel jener nur betritt, um eine bobere Beibe ju empfangen.

Alle Gewerbs Erzeugniffe muffen, wenn fie Unfpruch auf bie Ausftellung machen wollen, in ibrer Art meifterhaft fenn; moburch jeboch nicht ausgesprochen werden foll, bag biefe Erzeugniffe Schauftude feyen, fondern nur vorzuglich tuchtig gearbeitet, übrigens wie fie in ben Sandel gegeben merben.

Diefelben muffen unter ber Abreffe ber toniglichen Regierung bee Ifarfreifes, Rammer bos

Innern, (3ur Induffrie-Ausstellung geborig) spätestens bis jum 20. Detrober in Manchen antommen, mit ben im 5. 4 ber Berordnung vom 30. Dezember vorigen Lahres (Regierungsblatt von 1834 Schaft, 1.) bezichgeten Belgen nub mit ber Erftatung diese beren Berfalt verschen frem

Im Falle ber Ginfendung nach bem 1. Oftober ift eine Ungeige beffen, mas tommen mirb,

nebft ber Erffarung aber ben Bertauf bis 1. Dtober einzusenben.

6 A

Die Kommiffion enticheibet nach vorgangiger Prufung über bie Aufnahme ber Erzeugniffe int Auflichtung; wird beren Empfang beicheinigen, ober im Falle ber Ausflögung bie Waaren gur Berfügung fellen; im Falle ber Annahme aber auch beren Berfauf nach Mobilichfeit bewirten und bem Einfauber ben Ausforeit enuitiren , falls fich beriebe nicht perfonlich eingefunden hatte.

. 5.

Die Gtaate Regierung wird angemeffene Pramien an die Erzenger folder Tegenftande vertheilen, welche swooth an und für fich, als auch in Bezug auf ihr nationalwirtifchaftlides Intereffe preise würdig find; vorbehaltlich beffen, was Seine Majeftat ber Konig noch außerdem gu thun fur zut finden werben.

t. 6.

Die Induftie Aussellung, beren Anordnung Sache ber metrefreigten Kommiffion ift, weits in bem tonglichen Obeon flatsfinden, wo alle eingesenderen Gegenstände abzuladen sind, und in Empfang genommen werben; sie reird am 3. November beginnen und bis jum 16. Vovember bauern.— Der Bejuch berselben wird bem Publifam von 10 Uhr Worgens bis 4 Uhr Rachmitags gefingt sein.

5. 7.

Murfallige Anfragen und bergleichen , welche nicht burch bie Berordnung wom 30. Dezember werden abere (Regierungsblatt 1834 Eint I.) fond naturen ber ind, find nutre ber in § 3. beziechnten Werfe portrefrei eingebefrebern, und follen bie follenigfte Arfeidjung finden.

Die fur Die Indufirie Ausftellung angeordnete fonigliche Rommiffion. Freiherr von Betben, f. Regierunge Uffeffor, ale Borftand.

Dr. R. Bolf, Magiftrate Rath, ale Gefretar.

Neus, praes. 27419. Nrus, exped. 22369. - praes. 20. Augult 1834. 27/5. An die färstliche Begierungs, und Justi, Kanglei zu Kreuzwertheim und fammtliche Differites Poliziei Behörden des Untermatisteiles.

(Die Bewilligung einer Kollette fur bie proteftantifche Rirchengemeinbe ju Paffau betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Seine Majeftat ber Ronig haben nach Inhalt eines Ministerial Referripts v. 25. v. Mets, auf ben abereinsteinmenden Antrag der thiniglichen Regierung des Unterbonauftrijes und bes prote-Rantischen Dere Consstitution allergnabigig zu genehmigen geruht, daß jur Bildung eines Fundarions-Raptials für ben protessamlichen Rulus in Passqu eine Collette in jammilichen protessamiichen Kirchen bes Königreichs veraustattet werden barfe.

Es werben baber Die obergenamnten Beborben beauftragt, Die Anordnung gu treffen, bag

biefe Sammlung in ben protestantifden Rirdengemeinden auf entfprechenbe Beife bewirft werbe-Die eingebenben Beitrage find an bas Erpebitionsamt ber toniglichen Unterdonaufreis-Reaternna: Rammer bes Innern, einzufenben.

Bariburg ben 17. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes. Rammer bes Innern.

3. B. b. Dr.

p. Beinbach , Director.

coll. Cemmingen.

Ad Num. E. 5346. K. 7333praes. 21. Muguft 1834 2732.

(Griebigung ber Pfarrei Saunborf betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Durch bie Beforberung bes Pfarrers Parthauer auf bie Pfarrei Dfternobe fam bie Pfarrei Saundorf , Defanate Gungenhaufen, in Erledigung.

Dies wird gur vorschriftsmäßigen Bewerbung innerhalb 6 Bochen mit bem Unbange befannt gemacht , bag fich bie Dienftedertrage nach ber im beurigen Jahr neugefertigten, gwar primiter ae-

pruften, aber noch nicht befinitiv abgeschloffenen Saffion folgenbermaffen barftellen; ate: 1. In fanbigem Gebalt fr. 105 fl. 40 1/4 fr. namlich 1. aus Staatstaffen : a) an baarem Gelbe 22 ft. b) an Raturalien : 1 Soffl. 2 DR. 3 B. 3 S. Rorn 1 10 fL 14 ft. 53 3/4 fr. 14 Riftr. meiches Scheithola unb) 58 RL 21 1/2 ft. 70 Ct. weiche Belleu 2. aus Stiftungefaffen: an baarem Belb 10 ft. 25 fr. Summa w. o. 105 fl. 40 1/4 fr. 11. In Rinfen von ben gur Pfarrei geftifttten Ranitalien 111. Aus Reglitaten

und mear: Rusanichlag ber Bobnung und Defonomiegebaube 40 ff. btto. får 1 Zgw. 19 Dezimalen Heder 13 fl. fr. 1 11 11 11 3 Tgm. 63 Dez. Biefen 42 ff. fr. - if Des Garten 3 ft. fr.

Summa m. o. 98 fl.

V. Ertrag aus Rechten	•	• -27			•		169	fL.	17		t
1. an Bebenten :											
a) vom großen Fruchtzehenten	*	•	109			ft.					
b) vom fleinen Schmaljaatichen	ten	•			36	fr.					
c) hopfengebenten .		•	16	ft.	15	fr.					
9. Ruganichlag bes Gemeinberecht		•	_	fL.	24	ft.					
		Summa w.	0. 169	ft	17	fr.					
V. Ginnahmen aus befonbere bezahlt	merbe	nben Dienfte	riso								
funftionen .	elbet.	,	•		•		71	Ħ.	23	1/2	ħ
funftionen incl. 23 ff. 2 1/2 fr. Beithtg		,	ingen		•					1/2 1/2	
funftionen incl. 23 ff. 2 1/2 fr. Beithtg		,	ingen			, Gumma		4 ft.	. 5	1/2	ť
funftionen incl. 23 ff. 2 1/2 fr. Beithtg		,	ungen			, Gumma		fL.	26	1/2	t
funttionen incl. 23 fl. 2 1/2 fr. Bettitg VI. " " an observangmäßigen G		,				, Cumma	448	A. A.	5 26 59	1/2	f
funftionen incl. 23 ff. 2 1/2 fr. Befchtg VI. ,, ,, an observangmäßigen G		,				, Summa	448 23	A. A.	5 26 59	1/2	f
funktionen incl. 23 fl. 2 1/2 fr. Beichteg incl. 23 fl. 2 1/2 fr. Beichteg VI. " " an observanzuchsigen G Lasten abgezogen mit Bleibt reines Einfommen	aben k	ind Sammli	:	n fi		-	448 23	A. A.	5 26 59	1/2	f

Dienftes = Dotigen.

prace. 20. Muguft 1834. 2717.

Durch ben Tob bes iten Dabchenlehrers und Rirchners Johann Spabn in Sammelbura ift bie baffge erfte Dabdenlehrerftelle, mit welcher ber Rirdmerbienft verbunden ift, in Erlebigung gefommen.

Die Schule jabit 100 Bert , und 53 Conntageichulerinnen.

Die Ertragniffe bes Schule und Rirdnerbienftes, mit welchen feine gaften und Abgaben verbunben find , find nach ber neueften juperrevidirgen Faffion - mit Ginfchlug bes Benufies ber freien Bobnung à 35 fl. - ju 462 fl. 32 fr. angefchlagen.

Bemerber um biefe Stelle baben ihre vorfchriftemagig einzurichtenben Bittgefuche nebft Bene

wiffen binnen 4 Bodyen auber einzufenben.

Thuiba ben 18. Muguft 1834.

Ronigliche Difritte. Schulen. Infpettion. D. Lamminger.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter bem 31. Inf i. 3auf bas erlebigte Communalforftrevier Riened F. A. 2017, ben Forftwart Werte ju heffentbal um provforischen Communal/Revierfofter zu ermennen;

unterm 1. August i. 3. Die bei bem Rreis, und Stadtgerichte Afchaffenburg erfebigte Rathfielle bem in Folge ber Abtretung ter Patrimonialgerichte Beibenfeld, Dbbach und Schwebbeim

übernommenen Patrimonialrichter I. Rlaffe Georg Abam Geuffert ju verleiben ; unterm 2. August 1. 3. auf bas erlebigte forftrevier Walbfenfter ben bisberigen Forftwart

Friedrich Rrapf ju Hafenbach, jum provisorischen Revierschier zu ernennen; jussige allerhöchten Perseriste vom 3. Magualt 1. 3. die bei bem Wechstegeriche 1. Instang ju Richaffendung erseigier Authlieste bem Anathe bes Kreise umd Schaberichte Michaffendung,

Alfanffenbung erfebigte Rathftelle bem Rathe des Rreis und Stadtgerichts Aichaffenburg, Billipp Aben ju übertragen ; miter bem 8. August 1. 3. bie bei bem Appellationsgericht fur ben Unter-Maintreis erlebigte

Affestoreilelle bem Rathe bes Rreis und Stadigerichts Fairth Konrad Samhaber ju werleiben. Durch allerhöchte Entichiebung von 5. Muguit baben Ge. Majefalt ber Ronig gernte, bir Pharrei .- Baumach , andperichte Gleueborf im UnternRainfreite, bem Euronas Anderea Riegel in

Euerbach, Landgerichts Berned, und bem Pfarrer Erasmus Rrng in Bipfelb f. Landgerichts Berned wegen nachgewiesener Rrunt-

lichfeit bie Rieberlegung ber Pfarrei gu geftatten.

Durch Beichluff ber f. Regierung far ben Untermainfreis vom 30. April ward ber Techantpfarrer Andreas Schäffer ju Ingolftabt von bem Antritt ber TifteitheSchulen. Inspettion Landger. Doffensur, auf sein Ansachen entbunden, und biefe Inspettion aber die anholischen Schulen biefes Bejuteb dem Pfarrer Adam Strinbach ju Sulfhorf übertragen:

ferner ward burch Beidluft vom 24. Mai ber Lehrer Johann Pfiller ju Schraubenbach auf bie Lehrenfelle ju Reuchelheim beforbert.

Entelligenz. Blaff

Unters

es Ronig=



Maintreis reids Bapern.

n. 97.

Burgburg.

Dienstag, ben 26. Muguft 1834.

3 n h a l t.

Bererbnungen-Cammiung im Gebiete ber innern Betmaltung. - Erlebigung ber Pfarreien Buchbeim und Pfaffenbolen. - Rreis-Rotigen,

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibftellen.

Nrus. praes. 28095. Nrs. exp. 22582.

praes. 21. Angust 1834 2730.

(Die Sammlung ber gebrudten und ungebrudten Bererbnungen im Sebiete ber innern Bermeltung betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bee Ronigs.

Die burch Miniferial Entichlieftung vom 5. b. D. anber mitgelbeite Befanntmachung bee. Duskardifeare Rath Dollinger in bem bemerften Betreffe wird hiermit jur bffentlichen Kenntnig gebracht.

Burgfurg ten 19. Muguft 1834.

Shuigliche Regierung bes Unter . Mainfreifes, Rammer bes Junern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

Befanntmachung.

coll. Gemmingen

Die gringe Theilnatme, welche fich an bem bochwichtigen Berfe ber Commlung after im Gebiete ber innern Bernadlung bestehen gebrudten und ungebrudten Berorbungen in ben bieber einigegungenne Bollectmidenn gegieß ab, beit bie mit ber heungabe beiebe Berret verbunktenn großen Riften ein weitern nicht; beife veranigst mich gu ber Angeige, baß ich mich belunch anger Chand gefet fes, ben Dent bet Bereite nach Munft zu befieden zu nehm um je mu fe

Donald or Lidogli

mehr um balbgefällige Einfendung ber Subscriptionen titten, als nur die Babl berfeiben einen Unbaltopuntt in ber Grofe ber Buffage geben tann.

Llorigne fann ich nach vollogener Seichtung bes fammtichen Anterials und Ansicheitung ber Dupfläter Gwoeb, als ber abrogirten Berlinmungen und nach zeilendere Beindigung ber Redution bie Beriderung befrigen, daß bas Wert bohftens 6 bis 7 Bante je ju 80 Bogen wursigen, jonach ber Empferionsperied 20 led 24 fl. nicht heterftigen wirt.

Amblich glaube ich, auch meine frübere Befannundhung bestäglich ber Jusige, daß bief sammlung ber bieberigen Beverreiren am inabefondere auch die Moorfiche Generalien-Bammlung meibetrich mache, aus geschene Aufragen dahn erhautern zu müssen, das biese nur auf deckeit ber innere Berealinig sich erfreche, die Maversche Generalien-Bammlung dober bestäglich ber Berodungen ber die igen Bermaltungsdowige ehn so weinig, wie bas von mit über dieselbe macetich herausgegebene Begerorium seine Monerdbarteit vertiere.

Da bereits mehrere Bestellungen unter meiner Private Abreffe eingefommen find, woburch unvermeidliche Boffaussgane verrigati werden, fo erlaube ich mir bei biefer Gelegenbeit die erste Bekanntmachung vom 1. Mai 1834 in Erinnerung zu beingen, worin ausdracklich beift !

"baß ber gange Tebi bes Mertes, so wie bie Eirebung ber Eiche von bem gebinnen Errebtines dumte bes fl. Canats Ministerium be Junen in Berothungs-Ganden ibernommen fit, an welches man fich baber wit bessalligen Bestellungen ju wenden wurd be Gelbertrage einzigenden beifete."

Danden ben 25. Juli 1834.

Dollinger, tonigl. Rath und geheimer hausarchivar.

Ad Num. E. 4958. H. 7322.

1. K. 7322. (Griedigung ber Pfarreien Buchheim und Pfossenhofen betr.) Im Ramen Seiner Massekat des Königs.

Durch bas Ableben bes Pfarrere Amthor ju Buchbeim tamen bie combinirten Pfarreien

Buchbeim und Pfaffenhofen, Defanats Bindebeim, in Erledigung.

Bur vorschriftemüßigen Benerdung innerhalb 6 Bochen wird bies mit bem Bennerten befannt gemacht, bag bie unten bemerten Dennete Berneten fich auf bie im beutigen Jahr nen bergeftellten Fafifionen gefuben. Die Smperrevifon ift noch nicht erfolgt, aus bem Beiglicht ber primitiven Revifion get aber hervor, baß fich nach erfolgten befinitiven Bischlusse bei Deinlichterfrachiffe etwas beber fletten werben.

I. Pfarrei Buchheim.			ft.	fr.	fl.	fr.
I. Un ftanbigem Behalte	•	•	•		36	30 3/
und gwar						
a. aus Staatstaffen an baarem Gelbe		,		30		
b. aus Stiftungefaffen an baarem Belbe	•	•	6	15		
an Naturalien:		•				
1 Schaffel 4 21/32 DRs Rorn à 10 ff.			17	45 3/4		
		Summa m. o.	36	30 3/4		
II. In Binfen von geftifteten Rapitalien				,	-	_
III. Ertrag aus Realitaten namlich				*	103	30
a. Aufchlag ber Bohnung und Defonomiegebau	be		30)*		
b. , Granbe und gwar 4 Tagm. 4	Te	. Neder und 1				
Tagw. 1 Dez. Bemeinbetheil		- ,	34	30	`	

200			-		-		
	-		fL 36	tr.	P.	It.	
e. Anfchlag ber Biefen , 2 Tagm. 84 Tes.	•		. 30		11		
d. " Garten, 15 Deg.		umma 10. 1	400	00	١,		
and the second s	•	umma 10. 1	. 103	30	989	39 3	ſΔ
IV. Getrag aus Rechten	•			0.00	202		
a. ftandige Abgaben:			4	3 1/4			
1. Belbgulten	•	•		0 1/4			
2. Getreibgulten :	-			15			
- Schaffel 1 20/32 DB. Beigen à 12 f	t.	. *		54 1/2			
8 Schäffel 2 11/32 DB. Rorn à 10 fl.		•	73			. ,	
14 Schaffel 4 Des. Dinfel à 5 fl.	\$	•		46 1/4			
1 2/32 DB. Erbfen à 10 fl.	•	•	1				
17/32 Dt. Biden à 9 fl.				47 3/4			
b, unfanbige Abgaben: ! !				-			
1. Laubemien . Ct .	•			23			
2. Betreidzehnten : 197		•	10	30	-		
3. Rupanichlag bes Gemeinberechts	82.	,	. 2	-			
- 4. aus Forftrechten :	41		- 1				
1 1/4 Rlafter Grangenbols à 5 ft.		•	6	15			
150 Std. Bellen à 3 fl. aus bem Buchbe	eimer E	Balb	4	30			
2 1/4 Rlafter Stangenbolg 2 5 fl.				15	1.		
200 Stud Bellen à 3 fl. aus bem Enften	tlober B	Balb	6		1, 17		
1		mma 10. 0.	282	30 3/4	2		
V. Ginnehmen aus befonbere bezahlt merbenben 1	Dienfted	unftionen			43	2 1	/4
VI. Ginnahmen aus objervangmäßigen Gaben und	Samu	ilungen bei	ber G	meinbe !	H	1200	_
The Eminipular and College and San			- Emgle	Summa	465	42 3	14
Laften abgezogen mit .		•	01%	0.2	40	53	
bleibt reines Dienfleinfommen					420	49 3	74
wegu noch 20 fl. an freiwilligen G	elchanfer	fourmen					
mogu noch 20 ft. an itemospen w	eledenter						
II. Pfaffenhofen " ? ?	-						
1. In fanbigem Gehalte	-				30	25 3	/4
und awar		1 11	*				
aus Stiftungefaffen an			-				
1 Schaffel 4 21/32 Mg. Rorn 2 10 fl.	,		17	45 3/4			
2 Schäffel Dintel à 5 fl.			10	-			
4 MB. Daber à 4 fl.		,	2	40			
4 mig. Dabet a 4 p.		Summa m	e. 30	25 3/4			
		Summa w.	e. 30	25 3/4	_	_	
11. 2bn Binfen Bon ben jur Pfarrei geftifteten Ra			e. 30	25 3/4	06	44	10
11. In Binfen Bon ben jur Pfarrei geftifteten Ra			e. 30	25 3/4	08	44	in the same of the
11. 2n Binfen Bon ben gur Pfarrei geftifteten Ra	pitalien		e. 30	25 3/4	08	44	100

			a	fc. 6	f fc.
Rubanichlag für - Tagm. 53 Deg. Bar	ten e		-	_	12
8 Zagm. 84 Dej. Med	fer .	I mg:	41 2	3	4
1 Tagm. 24 Des. Bie	rien .	٠,	15 2	i i	
		Summa w.	a 69 A	-	
IV. Ertrag aus Rechten		Cummu iv.	V. 00 4		56 1/2
und mar	-		-		
a fanbige Abgaben					
1. an Gelb			1 2	2 1/2	17
2. an Raturalieen				100 101	
. 18 Smaffel 5 12/32 Mg. Rorn à	10 ft.	B 16114	188 5	7 1/2	
17 Schaffet 2 Dit. Daber à 4 fl.		le Clie d	69 2	0	5
h unftanb ge Abgaben :		20 5 1		6 1/2	9 41
Laubemien'		1 1.3	40 1	8 1/2	-
c. Rubanfchlag bes Gemeinberechts		h	3	3	
d. an Forftrechten aus bem Ermegbofer 2	nsalo		40 0	0 2 5%	200
2 1/7 Rlafter Stangenbolg à 5 fl.			12 -	D . 3 . 5	27.4
AM Other Menes a 2 ir.				1	10.00
		Summa w. 1	. 324 5	0 1/2	
V. Einnahmen aus befonbere bezahlt werber	iden Dienfi	estunftionen		20	100
VI. ,, aus observanzmäßigen Gaben	i uno San				
Laften abgezogen mit		1 2 4 4	- Gu	mma 450	34 1/4
gaften abgezogen mit	100			, 101	2 na 2
pletht reties allengesettigg .			40		, 32 1/4
Sieur tommen nach 15 ff. an freiwillia	en Beicher	len.		-	(12.3
Die Reinertrage ftellen fich fonach	auf	, ,		,	
. I. Buchheim				424	49 3/4
II. Pfaffenhofen		. •		349	32 1/4
		25	Entalin	ume 774	22
- und bie freiwilligen Befchente auf	35 ff , ba	r , ;:	***		D 15
Streibach ben 14. August 1834.					
Ronigliches prot	off anti (A	ed Panfil	orium		
Arbiteffermies bene-	p. gut.	ich geaulet			
4 4			1	Memm	imaer
					5
Rreis	= 27 0	tizel	1.		'.
.9.		•		:	
21 и д в в и	rger	Borie			
Den :	21. Auguf	1834	64.0		

Angeburger Borfe. Den 21. August 1834. Courfe ber Staatspapiere.

	Bor unb	auf ber Borfe:	am Solug.
Ronialich	Bayerifche.		Briefe. Gelb.
Philagtionen a 4 pre. mit Coun.		15.	102 3/8 102
Pott. , Loofe unverginel. à fl. 10 . betto betto betto à fl. 25 .		: :	121
bette betto -1 ft 100 .	, •		121

Enfelligenz. Blaff

für

Ronia=

ben

Maintreis

reichs Bapern.

n. 98.

Burgburg.

Donnerstag, ben 28. Muguft 1834.

3 nhalt.

Ceptung des Sparsfregeldes. — Diffrittes Linfager-Rechnung des Landgerichte Wolfach. — Beschlägenahme. — Immatrifagleit und der L. Universität Währburg. — Ausskriftung der Independ hauften für Penfissen. — Ertolgung der Schufflicken gerückten und dertröch, — Dienkeiskotten. — Getrehperis.

Gefe B,

Lubmig,

von Gottes Gnaben Ronig von Bayern x. x.

Machdem die Erhobung bes 3ollbeischlages, wie berfetbe jur Surrogirung bes Einfubrneggeftes no 3. 20 ber 3ollverbung vom 15. Bugult 1828 feihgietet war, in folge bes Boffpuges ber großen 3ollvereinigung unmbglich geworden, jeboch bie Regulirung eines debunftegeftbe abert baupt burch mehriade Racifich geworden, jeboch bir I nach Bernemung Un fere Giante rathes und mit Befreit und Juftimmung Un fere Lieben und Getreien ber Stänke bes Reiches befoldeften, ben biebfalligen Zarif mit ben hierauf beziaglichen befondern Bestimmungen zu erlaffen, wie folgt:

1. Tarif.

Entrichtet werben fur jebe geographifde Stunde:

Bom Caftfuhrmerte			
A. Bom belabenen:			
1) vierrabrigen fur jebes Bugtbier bei einer Befpannung:			
a) von vier und weniger Bugthieren		1 fr.	3 10
h) von funf ober feche		3 "	2 "
c) von fieben ober mehreren		5 ,,	1 ,,
2) zweirabrigen fur jebes Bugthier bei einer Befpamung:			- "
a) von einem ober zwei Bugthieren		1 "	3 ,,
b) von brei bergleichen		3 ,,	
c) vier bergleichen und mehreren	,	5 ,,	
3) ift ber Rabbefchlag eines Laftfuhrmerte auswarts und in geraber			
Blache feche Boll und baruber breit, auch ohne hervorfiebenbe			
Magel ober Stifte, fo wird ftatt ber Cape 1. Lit, b. und c. und			
2. Lit. b und c. nur entrichtet von jedem Bugthier		1	3 ,,
4) von Schlitten fut jebes Bugthier ohne Unterschied ber Bahl	*	1 ,,	3 ,,
B. von unbeladenen:			
1) Frachtwagen fur jebes Bugtbier		1 ,,	
2) von gewöhnlichem Canbfuhrmerte, besgleichen von Schlitten jum			
Fortichaffen von Raften fur jebes Bugthier		- "	2.,,
II. von ledigen Pferben und Daulthieren mit ober ohne Laft von jebem		- "	
ill. von Daffen, Ruben und Efeln pr. Gtud		- "	1 ,,
IV. von Ralbern, Rindern, Foblen, Biegen, Schafen, Cammern und			

barf. II. Bufabliche Beftimmungen:

Schweinen wird, wenn beren weniger als funf Stude fint, nichts entrichtet, von fanf Studen und mehr aber fur jebe funf

1) Gin Luffuhrmert mirb fur belaben angenommen, wenn auffer ben 3ubeberungen nub gutrer für pochitent bereit lage, an anteren Gegenftanben mehr als bie Labung eines Schubtarrens, namildi mei Gentuer auf bewieben fich befindet.

2) Jur Bespannung eines Juhrwertes werden alle babei besindlichen Pferde (auch ber Borspann) gerechtut, welche nicht augenicheinlich eine andere Bestimmung baben. Lagegen foll an solchen Orten, wo durch ausgehängte Tassen bemerklich gemacht ift, daß wegen der fteilen Anftrigung Berspannu zu nehmen fery, wegen diese Borspannus feine Erbhung ber Tarifilike eintrette.

2) Bon Laftwagen ober Rarren, beren Rabbefchidge meniger als zwei 30ll breit find, ingleichen won folden, beren Rabbefchidae zwar eine großere Breite, aber in ber dufferen Geite eine ge-

bogene Adde ober bervorftebende Ropfnägel. ober Stifte baben, follen bir Cabe bes Tartie boppelt entricktet vorben. Jedoch foll biefe Bestimmung bei ben gemöhnlichen Lanbfubriverten. erft nit 1. 3,dmer 1835 im Birtfamfeit treten.

4) Die Bruchtheile ber Gefammtstunbengahl bis ju vier Achtel fommen gar nicht, über vier Achtel aber ale eine gange Stunde in Aufat.

HI. Befreinngen.

Befreit find :

1) Fuhrwerte mit Labungen im innern Berfehr und im Musgange;

- 2) Juhrwerfe mit Labungen im Durchgange auf ben (nach Abichn. III. Abf. IV. bes Bollearife) begunftigten Strafen, und gwar gang ober theilmeife nach bem Ermeffen ber Regierung:
- 3) alle Diefenigen Gegenstände ber Ginfuhr, welche nach ber Bellorbunug und bem Tarif vom Jabre 1828 einfuhrzollfrei ober vom Bollbeifdlag befreit waren;
- 4) Jubren fur Bestellung eigenthamlidjer Grundftude, auch von und nach ben Dablen im Erenge beziefe beladen und unbelaben;
- 5) Sulfe und Schubfubren , belaben und unbelaben ;
- 6) feeres Aubrwert oone Unterfenied mit inlandifchem Anjpanne;
- 7) Bieb im innern Berfehr und im Ausgange;
- 8) Bieb im Durchgange auf ben (Abfdm. III. Mbf. IV., bes Bolltarife) begunfligten Strafen;
- Q1 Minen . und Beibevieb im Grenzbegirfe,

IV. Erhebung.

- 19 Die Erhebung bes Chaussegesches erfolgt se bei bem Eintritte Jonante ober ber gemeinschaftlichen Anmerbeselle bis jum nachsten Damptgoll vober Achennute im Inneru, oder bis zu deeigenen Weggeldhation, und vom da fin bie einzekenden, nenn auch ichon verzollten Gegele
 fande bis jum endlichen Bestümmungsorer, für die berchgekenden Gegenstände aber bis jum
 Muchrited-Jolannte oder bis ju der gemeinschaftlichen Anmerbestelle nach biefür besondere erfolgender Britualitien.
- 2) Bei gemifichten Labungen werben bie befreifen von ben nichtbefreiten Gegenflanden ausgeschieben, und nur bie legteren nach bem respektiven Anfalage ber Inglaften (jede ju gobif Balltentuern) in Schulbigfeit gefebt
- 3) Weggelber im Gelammtbetrage unter brei einen halben Rreuger werben nicht erhoben; bie bober ren aber in bas zeberrgifter einzetragen, und bafür Quittungen amsgestellt, die ben Jolf und Control Bebienfeten auf Berlangen vorzumeifen find.
- 4) Der Ertrag biefer Chausegeiber wird ausschließlich jur Aufbebung und Abiblung ber Bradenund Pflaftergolle in ben Gemeinden verwendet, soweit er namlich bagu nothig fenn wird.

V. Strafbeftimmungen.

Inga de Catagli

Unier Staatsminifterinm ber Rinanten bat im geeigneten Benehmen mit Unierem Staats. ministerium bes Junern biefe Bestimmungen in Bollgug gu bringen.

Gegeben, Minden am 1. Juli 1834.

Rubmia

Auft v. Brebe. Arbr. v. Berchenfeld. v. Beinrich. Frbr. v. Gife. Auft v. Deteingen: Ballerftein. Frbr. v. Gdrent.

> Rad Roniglich Milerbochftem Befehl: ber

Staaterath und General Gefretar : . Gaib v. Robell.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

praes, 12. Muguft 1834. 2652. Nrs praes. 27045. Nrs. exp. 21929.

(Das Chauffregelb betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bee Ronige.

Das mit bem 1. Oftober I. 3. in Birtfamfeit tretenbe Gefes, "bas Chauffeegeld betr. ",

Gefesblatt 1834 Rr. 19 G. 173.

wird in poritebenbem Abbrud gur besonderen Renntnig bes Rreifes gebracht , und auf Die Beganftigungen aufmertfam gemacht, welche ben Laftfuhrwerten mit breitem Rabbefdlag (Rabfelgen) im Zarife Rr. I. A. 3 jugeftanben finb. Bariburg ben 10. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Daintreifes, Rammer bee 3nnern.

23. 23. b. 40. v. Beinbach, Director.

coll. Gemmingen.

Nrs. praes. 24344. Nrs. exp. 22552.

pracs. 22. Angust 1834. 2739. (Die Diftrifte:Umlage:Rechnung bes f. Banbgerichte Bolfach betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs,

Die oben rubrigirte Rechnung ift bei ber Superrevision

mit einer Einnohme von 940 fl. 38 fr. 2 pfa.

887 fl. 4 fr. 1 pfg.,

mit einer Mudgabe von mit einem Afrivbestanbe von 53 fl. 34 fr. 1 pfg.,

ale richtig anerfannt worben.

Rad ber bier beigebrudten tabellarifden Ueberficht betragt bas Diftrifte , Steuer , Simplum

550 fl. 9 fr. 3 pig., auf beffen Grund im Gangen 910 fl. 32 fr. 2 pfg. Steuern burch Umlagen erhoben und burchgeben't ju nothwendigen Zweden verwendet wurden.

Bargburg ben 19. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes Junern.

Graf von Rechberg, Prafibent. coll. Gemmingen.

u e b e r f i ch t ber Diftrifte Raffa-Rechnung bes igl. Landgerichts Bolfach fur 1832/33.

Ramen ber Gemeinben.		Betrag bes Steuer , Simplums			Gesammtsumme ber Districts - Umlagen			Betrag ber Mus- gaben får nothwendige Zwede.			
	I fl.	fr.	pig.	ft.	tr.	1 7/8	fl.	fr.	pfg.		
Niheim	22	12	1 2/8 3 2/8	36	44	1 7/8	36	44	1 7/8		
Dimbach	7	7	3 2/8	11	17	3 7/8	11	17	3 7/8		
Dallftabt	10	24	4/8	17	12	2 6/8	17	12	2 6/8		
Elgerebeim	1		-	1 1	39	1	1	39	1		
Eicherndorf	33	50	1 6/8	55	58	2 5/8	55	58	2 5/8		
Fabr	12	25	1	20	2	1 4/8	20	2	1 4/8		
Baibach	11	3	2	18	17	1	18	17	11		
Bernach 'F	22	15	2 6/8	36	59	1 1/8	36	59	1 1/8		
Bartenborf	6	57	1	11	30	1 4 8	11	30	1 4/5		
Raltenhaufen		11	1-	-	18		-	18	-		
Robier	5	13	2 4/8	- 8	38	2 6/8	8	38	2 6/8		
Roligbeim	26	22	1 2/8	43	39	7/8	43	39	1/8		
Laub	7	15	2/8	12	-	1 3/8	12	-	1 3/6		
Pintach .	11	47	2 6/8	19	32	2 1/8	19	32	2 1/9		
Rorbbeim	36	38	-	61	41	3	61	41	3		
Dbervoltach	28	27	6/8	47	6	1 1/8	47	6	1 1/8		
Detterebaufen	28	3	2	5	3	2	5	3	2		
Meureleborf	9	8	2	_ 15	8	I - I	15	8	1 -		
Rimbach	6	45	I	11	10		11	10	I		
Graf von Edonborn	30	26	4/8	50	19	3 6/8	50	19	3 6/8		
Commerach	40	50	3 4/8	67	36	2 2/8	67	36	2 2/8		
Stabelichmargach	18	58	2 4/8	30	20	12	30 *		2		
Stammbeim	20	3	1 6/8		13	3 5/8	33	13	3 5/8		
Stetenmuble	-	59	1	1	37	3	1	37	3		
Streblbof	I -	42	3 4/8 6/8	1	10	2 2/8	1	10	2 2/8		
Untereisenbeim	23	59	6/8	39	43	2 1/8	39	43	2 1/8		
Bolfach mit Julius Spital	121	24	11 4/8	201	50	4/8	201	50	1 4/8		
Bogeldburg	1	1.1	1	1 1	41	4/8	1	41	4/8		
Babenbrunn	4	42	1	7	46	2 4/8	7	46	2 4/1		
Beilibbeim	24	53	2	41	111	1	41	11	1		
Summa	1 550	9	13	910	32	12	910	32	12		

Mrus. praes. 28084. Nrus. exped. 22301.

praes. 26. Hugust 1834. 2780.

(Die Befdlagnohme ber Drudidrift "Der Stagellanliemus, ober bie Befuitenbeichte" berr.)

3m Ramen Geiner Majeftat tes Ronigs.

Die auf ben Grund des § 7. im III. tonstitutionellen Erite von der t. Polizeibertion Mindowe wertigte, von der t. Polizeiber des Jartreifes d. d. 3 fortzeifene Beschaftenung, der Deudschrifte. Der Flagelintsmus, oder die Jeiutenbeicher wurde durch Eufschiegung des t. Staasd-Misskerfung der Samern vom 1. d. M. unter Anordnung der Konfiscation nehft dem Berbote der erubderen Deutschrift befattigt.

Diefes wird biedurch jur allgemeinen Renntniß befannt gemacht, und bie betreffenben Polizeb Beborben werben uiebesoubere jum genauen Bolluge ber erabheten Dlinifterial Entichtiefung aufgeferbert.

Marthura ben 25, Auguft 1834.

Ronigliche Regiceung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern.

B. B. b. Dr. v. Beinbad, Director.

coll. Lammes.

(2) 1.

praes. 25. Mag. 1834. 2774.

(Die Immatrifolation an ber tonigt, Universität Burgburg fur bas Abinterfemefter 1834/35 betr.)

fleber die Immatrifulation an der babiefigen tonigl. Universität bestehet folgende allerbotoffe Ungerdnung Geiner Majeftat des Ronigs vom 6. Mai 1833:

1) 3eber an bem Universitätsorte neu ankommente, noch nicht immateilufirte, Sendirende ift gehalten, binnen 24 deunden nach feiner Statunft sich vor der igl. 3mmartifaltation gu metben und Sternpugniffe jur 3mmartifaltation ju metben und Sammartifaltation zu metben und Sammartifaltation gu metben und Samberiffe und Sammartifaltation gu metben und Samberiffe und Sammartifaltation auf gunderfine genetien und ber bei Berbachte underlag, Weitglieden ingenie diese mertandben oder mit politifiden Imeden sich beichsfrigenden Gesellichaft gewefen zu fesst.

3) Gen fo ift jeber aus ben Ferien bieber juradefommenbe ober abhrend ber Ferien in ber Understüdlickfadt gebilden, sich von der ernahmten Gemmitfion mitter Borlage legaler Zeigniffe iber feine Aufmitbildenten ubfernd ber Ferien, mab doer feinen bafelb gepflogenen politischen, polizeilichen und firtlichen Wandel, jur Eintragung in bie Martifel ju fellen.

8) Die Immatrifulations Commiffion ift gu biefem Behufe von Montag ben 20, bis Connabend ben 25. Oftober b. J. versammelt.

4), Das Richtericheinen ber Studirenten in ber oben ermalhnten Frift vor ber Immobiltafantone. Committe uter ber Bruit ber Martifel mub fomit bes Universitäts-Aufenthaltes fur bas berteffinte Gemefter nach fich, wovon nur legal nachgewiefene Rentheit ober fouftige bindernde außerarbentiche Jufale eine Armachne begeinbete thinen.

Diefe allerhochfte Unordnung wird jur Biffenfchaft und Darnachachtung ber Betheiligten mit

bem Beisabe befannt gemacht, bag Det und Stunde bes Jusammentrittes ber Immatribulatione-Commission noch burch besonderen Anfoliag am ichwargen Brette angezeigt werben wird. Burburbe ben 23. Ausmit 1834.

> Ronig liches Reftor at ber Julius. Marimilians . Univerfitat. Dr. Riliani, f. hofrath und Profeffor, d. 3. Reftor ber Univertitat.

> > Sambaber.

(37 3.

praes. 13. August 1834. 2657.

Bon Superreuffons megen ift angeordnet worden, bag fanftig bie ausguftellenden hampt Jahres Duitungen über Pensonen bie Unterfariften ber Empfanger vollfichniger, nantich unter Enfahrung ber Taufe und Bunamen, so wie ber Raraftere, wegen welcher bie Penfionen verlieben worben find, geicheten follen.

Muf biefe Anordnung machen wir die betweiligten Emplanger sowold, ale die fgl. Mendanter, berteit Scheine einzuksen haben, annit ausinterfinm, wit der Bemertung, bas mir eingefende unvollstantige Schiefelburreichiffen gar Berbefferung guradqueeiten genibtigi fepn watere.

Burgburg ben 12 Muguft 1834.

Ronigliche Untermain . Rreid . Raffe. Bogner. Quante, Controleur.

Rreis = und Dienftes = Rotigen.

praes. 25. Muguft 1834. 2775.

Rachtrag gu Rro. 91 Seite 445 bes Rreis-Intelligeng Blattes b. 3.

Den gur erledigten I. Lehrersfielle in Neubatten etwa lufttragenden Schulleiseren wird andurch ertifatt- bag ber als wahrscheinlich moch erlofgend angerfandigte Beitrag won 50 fl. jahrtich nicht genehufgt fit, und fonnach der Teinfettrag blois in 200 fl. beitett.

Schweinheim am 21. Muguft 1834.

Ronigliche Diftritts. Schulen. Infrettion.

praes. 26. Muguft 1834. 2781.

Die bereits im Oftober v. 3. burch ben Tob bes Leberts Riffaus Sparmaffer im Milatore Bettbad, f. Landgerichts Merned, erlebigte Schuffelle . 'i nun wieber befinitiv befest werben. Die Schule wird gegenwartig von 46 Berfrags, und 21 Sonntags, Schullern bejucht, und ber Dienftgachaft ift auf 200 fl. felgefeht.

Die Bewerber um biefe Schuistelle haben ibre, ber bochften Berordnung vom 5. 3uni 1830 gemaß, abgefagten Biufchriften binnen vier Bochen anber einzulenden.

Bengleben am 25. August 1834.

Die tonigliche Diftrifte. Schulen. Infpettion. Deubleln.

Seine Majefilt ber Roig haben unterm 29. Julí I. 3. befchloffen, får die burch das Bickem bes Regierungsendes Riechgesner bei der tonigl Regierung bes Unter-Mainfreijes Kammer bes Immern erfolgte Natholielle einem britten Affeljor flatusmäßig anguflellen, umb får diefe britte Regierungschffessells den bisberigen Landfommissation. Altmar von Imchi zu Landau allergabbligt ur ernennen geruht.

Durch Beichluf Edmiglicher Regireung vom 28. Februar b. 3. marb bie Lebereftelle ju Graefischer beinfeld, Landger. Schweinfurt, dem bieberigen Maddenlebere ju Gemainden, Andreas Bob n, die erfedigte Lebergieße ju Stadesichjwargach, Landger. Bollach, bem tehere Gebaftian Schwarzmann ju Gosmannsborf, und bie iffeatlische Elementartefperfelle ju Debach, Landger. Bernech, deu gepäßten Schwanzmerfelle fur Debach, Landger.

Betreib.Bertauf auf bem Rartte au

4 -		ant 2	Burgburg am 23. August 2 1834.			5 dy wein furt b. 16 u. 20. Ջացան 1834.			Dofenfurt v. 12. bis 19 August 1834.			
	Getreib. Gattung.	Shfi	b. 6	håffel u	Sdiff[b. 6d	håffel u	Soffi		Soffi.		
			fL.	fr.		fL.	fr.	-	A.	fr.		
2	Beigen	10	14	-	6	12	-	15	11	-		
im bochften	Rorn	5	8			-	1000	8	10	-		
			0	30	94	7	20	11	7			
Preis	Daber	11	5 7	1	3,	4	45	7	4	55		
	Gerfte	2		1	32	6	15			1		
im	Beigen	6674	11	45	1583	10	27	14	10	30		
mittlern	Rern Korn	1941	7		400+		100				-	
Preis			4	20	1623	6	45			1		
Atela	Saber Gerfte	115		39	59	3	40					
		45	6	40	823	5	58					
im	Beiben Kern	21	7	30	1 2	9	-					
riefften .	(Rorn	10	6	25	1	6	 -					
Preid	haber	1	4	12	52	3	21			1		
	Berfte	1	6	- 1	15	5	30			1		

Enfelligenz. Blaff

Unters

Ronig=



Mainfreis

reids Bapern

no. 99.

Burgburg.

Samstag, ben 30. Muguft 1834.

3 n halt.

Einhaltung ber Zermine in Brandoffetrang-Gagen. — Das in ber herrmann'iden Berfagebandlung erscheinende Bilbill Geiner Moglida bes Jünigh. — Rollette pur Erdunung einer Rirde zu Schinkorn — Berfalegenahmen. — Landwere Liftzieren Genemangen. — Diffetibe-Umlage-Gedung ber anhertigte Gbern. — Bers tauf bei Schauerlichen Balfamb. — Erzeitzung ber Schuftlick zu kauter.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrs praes 28633. Nrs. exp 22954. Praes. 28. Muguft 1834. 2803. Mu bie farfilich Cowenstraition Regierungs, und Juftig, Kanglei ju Kreup wertheim, fodann immtliche Boffiget, Beborber bet Unter Maintreifes, (Die Gindaltung ber Armine in Benabsschwangtein betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Bei beramabendem Abschiff ber Indred-llebersichten und Geldenschnungen in Brandassektrangeinem wird die aufer dem 9. August b. I in dem Areid-Intelligenz-Glate Nro. 92 ertaffener Wessen Erinaliung der Arenine und histauf beschältene Gerafe von 5 fl. im Nichtbefolgungssille andumd im Erinareung gebracht. Marbura der 72.3. Knauft i 23.4.

> Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern.

B. B. b. D.

col. Commel.

Neus, peace. 28097. Neus, exped, 22935. prom. 27. Anguft 1834. 2799. An bie Borftanbe und Inspectionen ber Boftsichulen, bann an bie Borftanbe ber lateinischen Schwien, Smanften und bee Lyceums ju Afchaffenburg, fo wie an bie Rettorate ber Gemerbifchulen.

(Das Bilbnif Geiner Mafeftat bes Ronigs betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronige.

Bon bem Inhaber ber hermannifen Berlages Anniehandlung ju Manden, 3. M. von herrmann, fit bem igle Etanteministerium bes Jamern ber erste Probentibera der nun balb vollte nabeten Aupferplatte mit bem Bildmiffe Geiner Majefild bei Jönigs, gestoden von bem Tiertor Reinbet zu Närnberg, mit ber Ling vogefegt worden, biefes nohigelungene Werf vaterlandische Rande ken öffentiden Schandlerft zu empfehaten.

Bargburg ben 25. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfrelfes, Rammer bes Innern.

B. B. t. Pr. v. Beinbad, Director.

eoff. Commel.

Brut. pracs. 2833. Nrus. exped. 22791. pracs. 27. Auguft 1834 2797. Und bie fürft. Comenfeinifde Regierunge und Jufij. Ranglei, die Ragie, fraie ber brei unmittelbaren Grabte, dann an fammtliche f. Land, und bie Berfchaftegerichte des Untermaintreffe d.

(Die Bereitligung einer Rollette jum 3wede ber Erbenung einer neuen Rirche ju Schimborn tonigt, Canboriches Alfenen bert,)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Indem bie Diftriftspolizeibehorden bes ihntermninkreifes bievon Renntnig erhalten, ergebt am biefelben ber Auftrag, in angemeffenem Benehmen mit ben laffolifden Pfarramtern ibrer Begirte,

bie Bonnahme biefer Rollette, nach vorausgegengener bffentlicher Berkfindigung gerignet zu veranflaten, bie eingegangenen Gelber feiner Zeit an bas Erpbilionsomt ber f. Regierung, Kammer bed Innern, einzigenben, und gleichzeitig ben Buteg berfeber unter Beilegung eines Perzeichnisse aber die Beiträge ber einzelnen. Gemeinten berichtlich arzuszissen.

Burgburg ben 21. Auguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes,

B. B. b. Pr. v. Beinbach, Direftor.

coll fommet.

Mrus, penas. 20482. Nra. exp. 22915.
(Die Meidiagnoben ber Duntifrifte "Der Arfiferten-Kerfeijemes" berr.)
3.m Namen Seiner Majefte ber Koinigs.

Die von bem f. Landgerichte Martin Erlad auf ben Grund bes §. 7 bes britten tonstitutionetlen Weiles verstägte, von ber f. Negierung bes Negalteifeie, Ammer bes Innern, sorigieben
Beinfolganden ber Turcifichteit unter bem Leitet "Arer Reinfolmenten-Nachteime, Monig 1799e"
wurde durch höchste Eusschleisegung bed f. Standsministeriums bed Innern vons 20. v. M. unter
Annobung ber Nonflötation und ber öffentlichen Ausschenbung bes Berbotes bestänget. Tiefelwird bierburd zur allemeinen Arnntig bekannt comadut.

Bargburg ben 25. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes,

Rammer bee Innern. B. B. d. D. v. Beinbach, Cireftor.

opll fommel.

Des praes 28432. Nrs. exp. 22943: praes, 28. Nuguil 1834. 2805. (Die Befchlagnahme mehrerer Drudfchriften betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronige.

Die auf ber Drund bes 5. 7. im beiten fonftintloneffen Beite von ben Anblonmiffaciore Gernersfeim am 15. v. M. verfagte, von ber ! Rheinfreid-Regierung burch Beichtuß uom 25. v. M. fortgefette Beichtugindpinen ber Ormefichtiften:

1. Burgermuth , nach bem Frangofifchen bearbeiter von Giebenpfeiffer , 18:33;

2. Teutschland, (bieber nuter bem Titel Bibeinbageen) 3.licheiti fur allgemeine Politif undbeutsches Bargerenum, perausgegeben von Siebengfeifer, neue Bolge, Selbsverlag besterausgebers, und

1 Dentschlant's Biedergeburt, an bas beutsche Bolt, gweite Reibenfolge.

wurbe burch Gntichliefung bes t. Staats Minifteriums bes Junern vom 15. b. M. unter Agorbnung ber Ronfiefation . und ber offentlichen Musichreibung bes Berbotes befatigt.

Diefes mirb bierburch zur offentlichen Runbe gebracht.

Bargburg ben 25. Muguft 1834.

Roniglide Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

B. B. b. Pr. p. BBeinbad, Director.

coll, Commel.

Ness. precs. 25931. Nrus. exped. 22953.

praes. 28 Muguff 1834. 2806. (Die Befchlagnahme ber Drudfdrift: Die fieben Tobianben ber Liberalen pon Bunbt Raboreft, betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch Entichliegung bes t. Staats. Minifterfums bes Innern vom 15. b. DR. murbe bie auf ben Grund bes 6. 7. im III. fonftitutionellen Gbifte von bem Stabt Rommiffariate Erlanam verfate , von ber f. Regierung bes Regatfreifes fortgefente Beichlagnabme ber Drudidrift : "Die Aeben Tobjunben ber Liberalen von Sundt Rabowelp" mit bem Beifate beftatigt, bag bemnach Die Ronfistation nebit bem Berbote ber ermabnten Drudidrift einutreten, und Die bffentliche De fcbreibung ju erfolgen babe.

Diefes wird bieburch jur Biffenfchaft und Rachachtung effentlich befannt gemacht. Dargburg ben 25. Muguft 1834.

> Roniglide Regierung bes Unter, Mainfreifes, Rammer bes Innern.

> > 28. 28. b. 25r. v. Beinbach. Direftor.

coll. tommel.

Num. prace. 27290. Num. exp. 22762.

praes 26 Muguft 1834 2779. (Die Ernennung mehreret Banbwebr:Dffigiere betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Rur Die fandmebrestavallerie zu Michaffenburg murben im Ginverftanoniffe mit bem f. Rreit-Commando ber Oberlieutenant Safob Grundlach, jum Rittmeifier, ber Unterlieutenant Geora Chriff aum Dberlieutenant, und ber Ravallerift Anton Brand jum Unterlieutenant ernannt, meldies nad Magaabe bes 6. 25 ber landwebrorbnung hiemit befaunt gemacht wirb.

Bariburg ben 22. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

> In Abmefenbeit bes Prafibenten. p. Beinbach . Director.

> > soll. tommet

Brus. pracs. 27267. Nrus. exp. 22691.

praes. 25. Muguft 1834. 2771.

(Die Ernennung einiger Offigiere beim hiefigen Canbwehr-Regimente betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs ..

Muf ben Grund vorschriftsmaßig gepflogener Bablen, wurden im Ginverftandniffe mit bem t. Rreickommando

ber Derlieutenaut Johann Georg Michel jum Dauptmann, ber Unterlieutenant Georg Fleifchmann jum Derlieutenant, und die beiben Junker Epiflian Weis und Friedrich von hefele, ju Unterlieutenante ernaunt, welches liemit befannt gemacht voird.

Bargburg ben 21. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter Dainfreifes, Rammer bes Innern.

> B. B. b. Pr. v. Beinbach, Director.

> > coll. fommel.

Mrs. praes. 24025. Nes. exp. 22362.

praes. 20. Muguft 1834. 2714.

(Die Diffrifts-umlage-Rechnung bes t. banbgerichts Ebern far 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die oben rubrigirte Rechnung ift

mit einer Einnahme von 8804 fl. 7 fr 3. 1/4 pfg.,

mit einer Husgabe von 2538 fl. 15 fr. 3 pig.,

mit einem Aftivreite von 6265 fl. 52 fr. 1/4 pfg.,

bei ber Superrevifion fur richtig auerfannt worben.

Die bier beigebrudte tabeflarifich lieberficht fieltt ben Betrag bes einfachen Stener-Gimplimes nach erhobenen Lifteifebliniagen vorichriftemißig bar, berm Berrotung, fo beit fe nach Ausweib ber Rechung vorlich gefeinben ift, nur zu nethwendigen Imeden erfolgte.

Burgburg ben 17. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes,

Rammer bes Innern.

3. B. d. Pr.

v. Beinbach , Director.

coll. Gemmingen.

La be f f e fiber bie im Landgerichts Begirte Ebern erhobenen Distritts Umlagen fur 1832/33.

Ramen ber Steuer, Pflichtigen.	Simp	lum ¢ •	Betrag	Gefammt. Summ ber Leiftungen.			
1 Freifrau von Albini ju Odrrenried 2 Freihert von Altendem ju Piaffendorf 3 Major – Erthal ju Leugevorf 3 Major von Hawel ju Leugevorf 5 Major von Hawel ju Berthad 6 fl. 33 fr. 3 pfg. 1 Leffelvon infend poperbigungen 6 fl. 34 fr. 2 pfg. 2 Left von d. Pedigeroverfer Beihaungen 7 fl. 19 fr. 1 p. y. 6 Freihert v. Horned zu Marolofoneidad.	fl. 1 3 1 4 20	fr. 17 24 48 8 47	3 7/8 3 1/2	fL 11 30 16 37 187	8r. 39 37 18 16 10		
7 Lad Julius Spirial in Weithurg 9 Dr von Liefe, m Gerend 9 Dr von Obercamp zu Weissenburg 9 Dr von Obercamp zu Weissenburn 10 cfr.t. Voterndan zu Eirischeft, einsche Ladbelies 11 cfr.t. von Schotenden zu Marbach 12 cfr.t. von Ochrenden zu Eirischeft 13 cfr.t. von Ochrenden zu Eirischeft 13 cfr.t. von Ochrenden 14 cfr.t. von Ochrenden 15 cfr.t. von Ochrenden 16 cfr.t. von Ochrenden 17 derendenber 18 cfr.t. von 19 cfr.t. von 10 cfr.t. von	235224 351 36 73 24 3513543212354	1 11 27 13 8 37 37 14 2 24 11 27 33 48 45 7	3 1/4 1 3/4 2 1 1/2 1 1/2 3/4 1 1/2 2 1/2 2 1	16 7 28 00 63 28 4 20 217 5 32 29 9 30 46 40 32 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	10 23 11 5 10 41 7 15 34 36 6 20 39 47 4 13 49 6	1 3/3/8/4 3/3/2 1 3/4/2 18/4/4	

	ber Stener	Simpl	ums · Betrag	Gefammt . Summe ber Lefftungen.		
1			į ft.	fr. pfg.	fl. fr.	
3	heubach, die Gemeinbe,		6	24 3 1/2	57 43	3 1
1	hofftatten, ber Drt,		3	13 2.	29 1	2
5	Sobenbirtad, Die Privaten,		Yes	6 3/	55	
6	Beffernborf , bie Gemeinbe ,		5	10 1	46 32	11
7	Innferedori', "		4	19 1/2	38 52	1/3
8	Raderbnichle		-	14 3/4	2 7	2 3/
9	Rreisborf, Die Gemeinde,		9	43 2 3/4	87 33	36
0	Rurgenwind , ,,		2	59 1/2	26 52	1/
1	Liditenftein, ,,		den :	38 2 1/2	3 47	2 1/
2	Pinb, "		2	18 -	20 42	- See-
3	Lindad, bie Bufte,		-	32 2 3/4	4 54	
4	Lengenborf, bie Bemeinbe,		3	37 3 3/8		2 3/
5	Lugelebern, ber Sof,		1	21 3/4	12 10	2 3/
6	Bobr, Die Gemeinde,		8	17 2 1/2	74 38	12 1/
7	Logbergegereuth, ,,		1	26 2	12 58	12
8	Maroldeweifach, ,,		1 4	49 1 3/4	43 24	3 3/
9.	Marbath, ,,		-	37 -	5 33	-
0	Memmelsborf, ,,		11	37 1/2		1/
1	Reumuble		_	4 2	- 40	2
2	Reufes a. R., bie Bemeinbe	,	2	21 1/4		
3	Dbermeribach, ,,		7	34 2 1/	68 11	
4	Dttneufes, ber Drt,		1 -	45 -	6; 45	-
5	Pfaffenborf, bie Bemeinbe,		1	48 2	16 16	
6	Pfarrweifach , ,,		1 9	50 2 3/4	88 36	3/
7 .	Preprach, "		1 5	50 2 3/4 10 3 1/2	46 37	3 1/
8	Rabeleborf, ,,		8	43 1	24 29	
9	Rechelborf, ,,		8	49 1	79 23	If
0	Reutersbrunn , ,,		2	.4 2	18 40	
1	Rommeleborf, ,,		3	27 3/	31 4	2 3/
2	Rothenbubl, Privatbefigung	ret ,	-	40 7/8	6 1	13.7/
3	Ruppach, Die Gemeinde,		1	53 3	1 171 3	3
4	Sandhof, Die Bewohner,		-	40 1 3/	6 3	
5	Gaarbof , ber fleine ,		_	27 3	4 6	3
6	Streitholy, Die Befiger,		-	20 3 1/	3 7	
7	Regeleborf, ber Dit,		1 1	51 1/	16 40	
8	Siegelfeld, ber Drt,		2	1 1 1	1 131 9	
19	Trammershof, bie Privaten	,	-	8 1 1/	2 1 15	
0	Tobenweifach, bie Gemeinbe	,	1 1	1 22 13	1 12 24	
1	Erufchentof , bie Privaten ,		! -	- 2 3/	8 - 3	1 3/
32	Untermergbach, bie Gemein	De,	9	35 1/	4 86 13	
33	Bofamind, "		3	45 2 3/	4 33 51	
34	Borbach , "		2	4 3	18 49	13
35	Bagimuthaufen, ,,		4	- 1/	2 36 1	1/
36	Beigenbrunn, ,,		1 -	24 3	3 4	
37	Bolfenborf, "		2	49 3	19 16 2	3
88	Buftenwelzberg, ,,					

Mrus. praes. 28087/ Nrus. exp. 22822.

praes. 27. Muguft 1834. 2796

Mn fammtliche Polizeibeborben und Phyfitate bes Rreifes. (Die Berfellung ber 3ch. Philips Schauerfiden Erben gut Augeburg wegen bet freien Bertaufe ihres Balfame bett.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs,

Rachfolgende en bie f. Regierung bes Oberdonautreifed in obenstehendem Betreffe ergangene bochfte Ministerialenischiefung vom 4. d. D. wird fammtlichen Polizeibehorden nut Physifiaten par Renntnis und Rachachtung befannt gemacht:

"Nachbem bei ben Iohann Philips Schnuer'ichen Erben ju Augeburg in Bezug auf ibren "Baliam bieichen Boranssiepungen beiteben, unter weschen ben hanvielsturten Gradmann nub "Schauer allbort burch Omitagieriantischieftigung vom B Legenber 1833 ber fest Bertauf bes "Schauer'ihne Balfand bemüligt morben filt, so unterfiegt es feinem weitern Unflande, bas "auch den odenbezischen Erden ber Sertauf ibre Soliams etaalbe rüchen bei bas bas bei Bertauf ibre Soliams etaalbe rüch

Bargburg ben 20. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Mainfreifes. Rammer bes Innern.

B. B. b. P. . v. Beinbach, Direftor.

coll. fommel.

Dienftes = Dotigen.

praes. 28. Muguft 1834. 2807.

In Gemafheit toniglichen Regierungs Beidluffes Num. prace 26683 Num: exp. 22148 fot. Die Schuffele ju Cauter, einem Filiale ber Pharrei Baunach, teniglichen Landgeriches Gleueborf, wieber befinib befegt werben.

Diese Schule zahlt 106 Wertrags . und 73 Sonntage. Schuler. Der Ertrag biefer Schulfelle fit von der ihmslichen Begierung auf 200 Gulben mit Abjug ber bacauf haftenden Laften folgestellt. Bewerber um biefe beberrfelle baben ibre Beitgefuche mit ben vorschieftlichuckfigen Zeugniffen binnen 4 Bochen bei unterzichneter Difterite-Schulen Inspettion vorzulegen.

Chern am 23. August 1834.

Zanigliche Difirifte. Soulen. Infpettion Gleneborf ju Chern.

(L.S.)

Enfelligenz. Black

Ronia=



Maintreis reichs Bapern.

n. 100.

Burgburg.

Dienstag, ben 2. Geptember 1834.

3 n b a l t.

Die technifche Dochfchule gu Munchen. - Ginrud-Gebubren. - Diffritte-Umlage-Rechnung bes Landgerichte Gemunben. Erlebigung ber Bebrerftelle su Geroba. -

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibstellen.

Nrus. praes. 28083. Nrus. exped. 22900.

praes. 28. Muguft 1834. 2804.

(Die technifde Sochichule zu Danden betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die unter bem 4. 1. DR. an ben Universitate. Senat ju Dunchen im rubr. Betreffe erlaffene und unter Ginem ber f. Regierung bes Untermainfreifes Rammer bes Junern mitgetheilte bochfte Entichliegung bes f. Staatsminifteriums bes Innern, wird aumit jur Renntnif bes betheiligten Publitums gebracht:

Muf bie Berichte vom 21. Gept., 14. und 19. Dezember vor. 3rs., Die technifche Dochichule betr., wirb erwiebert, wie folgt:

1) Es unterliegt feinem Anftanbe, bag, wenn ein und berfeibe, ben technifden Sochichulern porgefdriebene Lebrgegenstand von zweien Profefforen ber faatewirtbicaftlichen Safultat vorgetragen wird, ber Schaler ben Bortrag jenes Profeffors befuche, ju meldem er besonderes Bertrauen begt.

Uebrigene baben bie technischen Sochichftler bie vorgeschriebenen Begenftanbe nur bei Profefforen biefer Sochichule ju boren. Der Befuch ber Bortrage anderer, jur technifchen Sochichule nicht geborigen Brofefforen, fo wie ber Befuch ber Bortrage uber vermanbte Lebrfacher, findet ber Regel nach nicht, ausnahmeweise aber nur mit Genehmigung bes Staats-Ministeriums, auf vorgangiges Gutachten bes Genats ftatt.

2) Ein technischer Dochiculer ift nicht gehalten, Gegenftande, welche er bereits an ber polptedynischen Schule mit Erfolg gehort bat, an ber technischen hochicule zu wiederholen.

3) Da an hiefiger Universität neben zwei ordentlichen Professoren ber Philosophie auch noch ein aufferorbentlicher Professo berieben Bissenschaft angestellt fit, so wird leicht Berforge getroffen werben tonnen, daß fur bie technichen Jodischuler ein ber Logist aussichliegend gewidmeter Bortrag in jedem Semester gehalten werbe.

4) Da nibere Kentunig ber Naturlerper allen technischen Lochischtern nethrenbig ober nibessich, so find von eine Befande ber Bortesungen über allgematine Naturgeschichte, innbessicher bet über einzelne Zweige berselbm verbundern, und eine Aufmahum vom Belinde ber Bortesungen aber erliere tritt nur dann ein, wann fie bie allgemeinen Kennstuffe in der Naturgeschichte bereibt in der Mentelbyslie sich angerignet baben, und darüber der beitigen Nachweise beisgen.

5) Der Unterricht in Physit und Dathematit foll fur alle technischen Sochichuler auf einen ein fabrigen Rure ausgebehrt werben.

6) Inne Lebrgegenftande, welche fur bie technischen Schaler in verschiedenen Semestern vorgeichrieben fünd, aber von mehreren Lehrern nicht vorgetragen werben, jollen immer auf baffelbe Comeller verteta verben.

7) Die die Civil-Ingenieurs, die Bendene, Strafene und Ballerbaufunde zwei Semeiter gu beren biben, fo ift bies auch fur bie Induftriefchalter, wenn fie biefe gader beren wollen, worgeforieben.

8) Ge unterliegt feinem Unflante, das Civil-Ingenieure, welche Phylif, allgemeine und technickt Spenie, Analysis, Differniglat und Integral-Rechnung und Givilbaufunde an ber polptedunichen Schule nicht vollfildneig gehoft haben, gehalten fepun, ben feltenden Unterricht auf der rechnichen Soudfelle zu ergalugen, da Bortenatniste aus diefen Gegenflichten für iften befondern Beruf une embeptlich find, und in bem Spileme best unteru gewerblichen und technificen Unterrichts eine andere, wiede bedragenflichte gedeing behandelnde Vertranslatt nicht worbanden ift.

9) Aus ben von ber Raatswirthschaftlichen Fakultat vorgetragenen Grunden merben bie Bortrage a. über National Defonomie und Kinang fur bie Korit's und Landwirthichaftefchuler,

b. aber Encyclopabie ber Forftwiffenichaft fur bie Baus und Induftrie Cleven,

e. über allgemeine und technische Gemie, ober vielmehr chemische Archnologie fur bie Laubweitsschaftelichlier und Groif-Ingenieure, bann

d. aber medanifche Technologie fur Die Baufchuler und Civil-Ingenieurs als verbindlich erfiart.

10) An ben Berathungen über alle, Die technische Dochimule betreffenben Angelegenheiten haben fammtliche an berfelben Borleiungen haltenbe Professora Antheil und in benfelben eine Emifchei benbe Gtimme.

11) Nachdem mit bem Staatsministerium ber Finangen wegen ben Borbebingungen gar Ansnahme ber Forste Erwen an bie technische Dockfaule bas erforberliche Benehmen bereits eingefeitet worben ift, so wird hieraber besondere nachtragtiche Berfügung erfagen, sobald zwischen ben einschlägigen Ministerien geneinsamer Beldulp gefagt worben ift.

12) Der Antrag, bag jum Behufe ber applitativen Bortrage eine Erigeng von 200 fl. angewiefen werben moge, hat ingwijchen feine Erledigung gefunden.

Burgburg ben 25. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Rainfreifes, Rammer bes 3nnern.

B. B. b. B. v. Beinbad, Direftor.

coll. Pommel.

Nrus. praes. 24873. Nrus. exp. 23004.

praes. 29. August 1834. 2811.

(Ausftunde an Ginrudungs-Gebuhren jur Rebaltion bes Rreis: Intelligeng-Blattes betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Diejenigen Beborben, welche jur Redaftion bes f. Rreid-Intelligeng-Blattes noch Ginrudungs. Bebubren ju entrichten baben, werben bieburch beauftragt, Die beftebenben Rudftanbe binnen 4 Bochen an benannte Redaftion bei Bermedung ernfter Ginfchreitung abguführen, und zwar bie Bezahlung in faffamagigen Dungforten ju leiften.

Burgburg ben 26. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern.

B. B. b. Pr.

p. Beinbad, Direftor.

coll. fommel.

Mrus. praes. 26983. Nrus. exp. 22652.

praes. 23. Muguft 1834. 2747. (Diffritts-Umlage-Rechnung bes t. Canbgerichts Gemanben für 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die oben rubrigirte Rechnung ift bei ber vorgenommenen Guperrevifion mit

einer Ginnahme von 2993 ff. 1 fr. 1 pfg.,

einer Musgabe von 2227 fl. 8 fr. - pfg., 765 fl. 53 fr. 1 pfd.,

einem Rejeffe von

får richtig anerfannt worben. Die bier beigebrudte tabellarifche Ueberficht enthalt ben Betrag bes einfaden Diftritte Steuer. Simplums, Die erhobenen Diftrifte-limlagen und beren Bermenbung bezüglich auf Zwecke bee Rothmenbigfeit und bes Rugens.

Bargburg ben 19. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Mainfreifes. Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Ueberficht ber erhobenen Umlagen gur Diftrifte Raffe bee f. Canbaerichte Gemunben für 1832/33.

Einfaches Steuer. Simplum.	Steuerpflichtige.	Betrag ber 5 Umlagen.	Bermenbung auf	
			nothwendige 1 Zwecke	nügliche
	Gemeinde Nedsberg Nicherrod mit Rengenbrunn Schlere Schollende Gemeinden Gemeinden Gemeinden Gemeinden Heilender Hallender Hallender Hallender Hallender Hallender Heilender Heilender Heilender Breif	17 10 2 1/2 63 37 2 1/2 42 9 1/4 32 52 2 104 55 1/2 70 35 1 1/4 52 24 1 1/2 5 4 2 1/2	12 48 2 2 1 47 2 3 3 1 1 2 2 1 4 3 3 3 1 1 2 3 4 3 3 1 1 2 3 4 3 3 1 1 3 3 1 1 3 3	25 46

Dienftes = Dotigen.

Ronigliche Difrifts. Schulen. Infpettion.

Enfelligenz. Blaff

unter:

bes Ronia:



Mainfreis reichs Bapern

m. 101.

Bargburg.

Donnerstag, ben 4. Geptember 1834.

3 n h a l t.

Seier über Struer-Rachliffe. — Aufnahme in bas L. Erziehungs-Institut am Anger in München. — Vost-Dampsboot-Fobri swischen Aries und Harten. — Abrechung mit dem Arris-Stempel-Berlagsamt. — Dienstes-Rotizen, — Getreid-Preise, — Geurst ber dager, Eraktspacker.

Befes,

gubmia,

von Gottes Gnaben Ronig von Bapern u. z.

Bir haben bie in ben Rerifen bieffeits bes Abeins bieber befandenen Borfdeiften aber bie Benarmachliffe einer Reviffon unterwerfen laffen und nach Bernehmung Unferes Staatstaths, mit Beirarh und guftimmung Unferer Lieben und Getreuen, ber Stande bes Reiche, faben Bir beifchiffen und verorbnen :

Jebe anabwendbare, vorübergebende und beträchtliche Minberung bes einer Setzier-Anloge ju Grund liegenden Ertrags, Entommens oder Werthes begründer unter nachfolgenden Erforderniffen einem Erfels und ver entforechnichm erbenflichen albeite-Setzerfcfallblieft:

Diefen Erlaß hat berjenige ju geniegen, welchem gefehlich ober vertragemafig die Bezahlung ber Steuer obliegt.

5. 2

Die Minderung wird als nuabwenbbar augenommen, wenn es nach ber allgemeinen

Erfahrung nicht in ber Macht ber Steuerpflichtigen liegt, biefelbe zu entfernen; als vorübergebend, wenn ber fleuerbare Gegenstand nicht zersiber, ober bad baraus fließende Einfommen sten zeitlich eindie für immer) vermindert werb; als bertach flich, wenn baburch

- a) ber gewöhnliche Jabres-Etrag bes gesammten fleuerbaren Grundbefiges in einer und berfelben Gemeinde jum vierten Zheile vernichtet, worben ober um fo viel unter bem gemöhnlichen Jahres-Errag guridgefolden ift, ober
- b) der Berluft an ber gwar eingebrachten , aber in ber Scheune ober sonst aufbewahrten Aernbte ben vierten Theil bes Jahres-Ertrage erreicht ; ober
- es ber Werth bes verlornen Biches ein Biertel bes gesammten Defonomie Biebilanbes beträgt; ober 3 bie jur Bestellung bes fteuerbaren Gutes ersorbertliche Bammannsfabraif in ber Weife zu Grund gelt, baß bie Befchabjung ben wieren Ereit bes Gute-Ertrages erreich;
- e) bie Beichabigung an Wohn . und Detonomie-Gebauben ben vierten Theil bes Merthes berfelben bertoft umb bieburch ober sonit, obne Berfchulorn bes Dausbefipers, ber falaftermaßige Mierbetrea um ein Bierbeit gemithert wie't; ober
- f) Gewerbe wegen genibrter Gewerbe. Borrichtungen ober anderer unahwendbarer Ursachen, ein wolles Bierteigipt ober mabrend eines solchen Zeitraumes, ber nach der Jatur und dem Betriebe bei Gewerbes, einem Bierteigher gleichgates wirb, fülle feben, ober in ibrem Berriebe mabrend eines Jahres so urradbleiben muffen, daß folches einem vierteijabrigen Stillftande gleich fommt; ober ber vierte Theil ber verflatflichen Waaren ober Betriebe Borrathe vernichtet wirt; ober

6. 3.

Der einer folden Befchabigung gefestlich folgende Rachlag an ber Steuer betragt Die namliche Quote ber Jahrebfteuer, ale ber Theil, um welchen ber besteuerte jahrliche Ertrag beschäbigt ift.

. .

Iebes Gesuch um Steuer-Nachsig muß von dem Beschädigten mundlich oder schriftlich bei bem Minte, welches die Steuer erhobt, zu einer Zeit angebracht werden, wo der erkitten Schaden Gendlichabeig erhoben werden fann, den Chaussigen triffte der Bestull be Stingtwaches auf Nachaes. Derjenige, welcher eine Beschädigung binnen der Tagen angeigt, hat sich vor diesem Prajudg iedenfalls gewahrt. Die mandliche oder schriftliche Welches im won Generatung ein Gerifflich, welches im won Generatung unterstellich ausgestellt wird.

§. 5.

Steuer-Rachlaffe finben nur an bireften Steuern (Eit. VII. S. 3. ber Berfaffunge-lirfunbe) fatt.

5. 6.

Benn die Große ber erlittenen Beichabigung nicht auf eine amtliche (legale) Beife bereits erhoben ift, fo wird fie burch zwei aus unberheitigten, wirklich anfahigen Sachverftanbigen gewählte

Schager ausgemittelt. Den einen biefer zwei Schager bestimmt ber Rachlagfuchenbe und ben anbern befiellt bie Schabenderhebung leitenbe Beborbe.

Bei einer ben gangen Rent, ober Stemeramt Begirt treffenben Elementar Beichlbigung find in berfelben Beife bie zwei Schager aus ben nachit gelegenen Gemeinden ber angrangenben Rente

ober Steuer-Memter gu mablen. Rur ben Kall, bag bie zwei Schabmanner über bie Schabens-Große fich nicht vereinigen

tonnen, wird ein Compromis Schaper beigezogen, ber von ber Berichtebeborbe bes Begirte immer ichon im Boraus fur ein Jahr unter Beigebung eines Suppleanten aus ber Babl ber verpflichteten Umtefchater ernannt ift.

Die brei Taratoren muffen von ber namlichen Gerichte Beborbe auf bas Rachlag. Befen: beeibigt merben.

6. 7.

Die Schabenegrofe mirb nach S. 2. von 1/4 ober 2/8 anfangenb, bestimmt, und fo von Achtel ju Achtel auffleigend, burch bie Schammanner fefigefetet.

Bei Clementar-Beichabigungen wird ber Berluft bes vierten Theils bes gewöhnlichen Jahred. Ertrage ale ber minbefte jum Steuer-Rachlaß geeignete Schabene Betrag (minimum) und ber gange Jabred Ertrag ale ber großte Schabene Betrag (maximum) in ber Regel angenommen .. und wenn fich im nachften Jahre noch betrachtliche Folgen ber Beschabigung außern follten , fo ift. biefes nach ben geseglichen Bestimmungen besonders ju erheben,

Treffen einen Steuerpflichtigen in einem und bemfelben Sabre fo viele Ungludbfalle, bag bie verichiebenen Schabenogrößen gufammen acht Achtel überfteigen, fo wird ber Steuer,Rachlag. perbaltniemaffia auf bas nachfie Sabr ausgebebnt.

Rur Die rechtzeitige Erbebung ber Schabens-Große ift burch eine Bolltuge Inftruttion geforat. Berfeben und Saumfal ber Beborben prajudigiren bem. Befchabigten nicht. Dagegen baften bie: Beamten fur jeben bem Staatearar baraus jugebenben Rachtbeil; bis jur Enticheibung bee Rachlas-Gefuches bleibt tie Jahred Steuer bes Beidabigten gestundet,

Die Chabens Befichtigungs und Aufnahms Prototolle find von ben Schamannern ju untergeichnen, und bie vollftandige Beficheigung und gefehlich Borgenommene Schabene Abichagung im einer jeden Flurmartung von ben anmefenden Betheiligten am Schluffe bee Prototolle ju beftatigen.

5. 10.

Gegen bie in gefesticher Beije erhobenen. Mubfagen ber Schapmanner über bie Schabensgroße: finbet feine Berufung fatt.

6: 11.

Die Dominical. Reinten Befiger, welche wegen erlittener Minberung am ihrem grund und gebentherrlichen Renten nach ben Bestimmungen bes §. 2. Steuer Rachlag begehren, haben bem: einschlägigen Rent, ober Steueramte, bei Berluft bes Anfpruchs auf Rachlag, bor bem Schluffe: bed Bermaltunge Jahred bie erforberlichen Rachweife ju übergeben ..

5. 12.

Die Rachlage Berbandlungen find burchaus tare und ftempelfrei.

Die Rents ober Stener-Beauten, so wie bie Poligie Beauten, in so fern bieselben teine werfall Entsichtebigung fin Geschliebelleite bezieben, dann bie Gehämmlaner erhalten ihrer regulation mußigen Aufgelder und Gehägen aus der Enattsessisch vom mit den gemelbere Entsichbigung ind ber Mir begrindet gefinde und be bei ber Beit betraft; in bem Jalle aber, daß der Befuld ver Schalensgrife nuter einem Achtel aussälle, hat der oder die Augsgegenden bie Kosten ber Gehämmlaren und Ergenn unt Togen.

6. 14

Die Infrutien, durch welche bas Gefes in Bollung tommt, wird durch das Regierungs blatt befannt gemacht. Gben fo werben bie bemilligten Steuer/Rochfalfe eines jeden Jahres und in jedem Kreife gemeindemeis durch das Kreisblatt pur öffentlichen kennttig gebracht

Individuelle Bergeichniffe ber Rachlaffe pur offentlichen Einsicht bei bem Magiftrat ober Gemeinde Borftanbe werben biefem vom Steuer, ober Rentamte jugeftellt.

£ 15

Das Staats-Ministerium ber Finangen wird mit bem Bollunge biefes in ben Rreifen biebleibt Reins gestenden Gefebes beauftragt, weiches burch bas Gesethlatt bes Reithes verfändet werben foll.

Gegeben, Manchen am 1. Juli 1834.

Endwig.

furit v. Brebe, Frhr. v. Lerchenfelo , v. Beinrich , Frhr. v. Giefe , Furft v. Dettingen : Ballerftein , Frhr. v. Schrent.

Rach foniglich allerhochstem Befehl: ber Staatbrath und General Gefretar: Egib v. Robell.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nrus pracs. 28777. Nrus exp. 23228

pracs. 2. September 1834. 2849

(Die Aufnahme in bas t. Erziehungs-Infittet für Abchter boberer Stanbe am Anger betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

In Folge bochfer Entschiefung, metder vom fal. Staats-Miniferium bes Innern unter ben 21. b. M. in rubt. Betreffe erlaffen worben ift, wird anmit bas bethefligte Publifum in Renntuff gefete, bag mit dem fommenden Schufigder jose Evolierfejläge im t. Erziefungs-Inflicien Abdrer faberer Schabe ju Minden in Erledgung fommen, wovon ber eine aus bem Ifar., ber andere aus dem Unter Lopatreife.

Da ber f. Areis Regierung in ber einschinten bidfien Minifterial-Entschissigung bie Auflage grooden ift, bie eins einzefommenen Gesuche vorschriftendig ju instruiren, amb getig Berich ju erftatten, damit bie Antäge an Seine Majefidt erhaltenem allerbiefern Befeste genaß noch bis jum 15. September b. 3. erflattet werden tonnen; fo find bie etwaigen Bitigesuche binnen acht Zagen - vom Zage ber Befanntmachung gerechnet - unfehibar anber vorzulegen.

Bargburg ben 31. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern. B. B. b. Pr.

v. Beinbad, Direttor.

coll. Commef.

praes. 30. Hugust 1834. 2817.

Die f. oftere. Staatsverwaltung bat beichloffen, swischen Teieft und Corfu, anstatt ber bisher auf einmal im Laufe jeden Monats beschräuften Postpackerboorsaper, zwei derfei Fahren, in jedem Monate einzuleiten, und dieselben zugleich die Patras, im königl, griechischen Gebierbe auszubehren.

Diese Packetboote segein von Arieft in ber Regel am 1. und 18., von Patras aber am 8. und 21. jeben Monats ab, und halten sich in bem hafen von Corsu jebesmal wenigstens 36 Stunden auf.

Mit biefen Paderhootsabrten, bie von Trieft aus, bereits am 1. Janner b. 3. begonnen baben, und feither regeluchfig Statt finden, werden gegen bie in ben beifolgenben Tarifen vergeichneten Bebbren nehft Briefen, Zeitungen, Gelbern und Padeten, auch Waaren und Reifende beforbert.

Gebübren . Tarif

in Convent. Mange nach bem 3mangig Gulben gufte fur Reifende mittelft ber f. bfterr. Padetboot-Rabrten swiften Trieft, Corfu und Patras.

		Få	r	bíe	F	ahrı	e n			Paffa Geb	giers ühr	Roff	geld	3ufar	nmen
_										fl.	fr.	ft.	fr.	fL.	fr.
	3mifden	Triest	und	Corfu	1.	Rlaffe				18	-	24	_	42	-
	,,,	,,	,,	,,	2.	,,				9	-	8	-	17	-
	,,	Corfu	,,	Patras	1.	"				9	-	12	-	21	-
	,,	,,	,,	,,,	2.	,,				4	30	4	-	8	30
	"	Triest		Patras	1.			. '		27	-	36	-	63	-
	"	"	,,	. ,,	2.					13	30	12	-	25	30

anmertung.

b) Sar Rinber im Alter unter acht Jahren ift nur bie Salfte bes Paffagiereporto ju bezahlen.

e) Die Reifenben ber 1. Claffe finden in ber Rajatte Untertunft, und fpeifen am Offigieretifche. Die Reifenben zweiter Claffe werben im Corribore untergebracht.

a) Diefe Gebahren find jebesmal vorbinein und zwar in Erieft bei bem t. ofterr. Oberpoftamte, in Corfu und Patras aber bei ben t. ofterr. Confulaten ju entrichten.

d Bebem Reifenben werben funfgig Pfund Gepade und bas erforberliche Bettzeug frei gelaffen. fur bas Debrgewicht bes Gepades ift ber Porto wie fur Baare ju bezahlen.

Gebåbren . Zarif

in Conventions Dunge nach bem zwanzig Gulben Fuße

für Golde, Silbere, Juweien und Waaren-Sendungen, zwischen Trieft, Corfu und Patras. für Golde und Preziosenfendungen Ein Bierrie vom Hundert, für Silbersenbungen Ein Jakbes vom Aunbert bes angespenen Werthes.

Rar Bagren von Comere gwifden Trieft und Corfu pr. Cent. 30 fr.

" , groß Umfang , Trieft , Corfu , Ginen Gulben.

Bar Baarensenbungen unter bem Gewichte, fo wie fur bas Mehrgewicht über einen Centner ift immer bie Gebufp mie fur einen Zentner zu berichigen.

Unmerfungen.

- a) Diefe Portogebuhren tonnen entweber fogleich bei ber Aufgabe bezahlt, ober bem Abreffaten ur Bejablung jugewiefen merben.
- b) Golt, und Junedensendungen find von bem Absenber, in Trieft bem f. dierr. Dberpoftamte, in Gorfu nud Patras ben f. biterr. Confulaten ju übergeben, welche biefür bie Ausgabischeine genen Entrichtung einer Gebelbe von 3 Arzuger ausfertigen.
- c) Die Ausgeber von Maarensendungen haben nach vorausgegangener mauthämtlicher Bebandbung bei bem genannten Derryslamte imd Confulaten nur die Anglotausschrieft vorzumeilen, voelche in duplo ausgegreigen gene zu mit voerin ber Andere des Brutzebers mit bes Abressloten, ber Indalt, ber Wert, und voelche dangegeben sen nung, und auf welche bann von ber f. dieter. Erredition bie Bemertung beigeset sen mit, und auf melde bann von ber f. dieter. Erredition bie Bemertung beigeset sen wir, "Aufgunehmen zur gehrt ver e. dieter. Waarine Goeiette A. von nach and 1834" Mit diesen Frankverfein werischen haben bie Aufgeber die Waaren Sendungen auf ihre Rechnung an Boed kringen zu soffen.
- d) Ond Abolen ber eingelangten Waaren vom Schiffe bat ebenfalls ber Abreffat ju beforgen und u beftreiten , und fur bad Abgabe Respiffe bie Gebihr von 3 Rreuzer zu entrichten.

Brief. Porto. Bebåhten.

Die Uberfahrte Gebuhr fur Briefe von Arieft nach Griechenland ift nach folgenben Gewichtsabfulungen mit folgenten Berdem feitigefest worden.

minu Tinu	gen - be	nut 1	dhen	Brief im	G	ewichte	bis at	1.1/	2 Poth	-	_	10	Rrenger ,	Conv. 9
B		Brie	fim	Bewichte	100	n 1/	2 Porb	bis	inclus.	1	Loth	15	"	~
,,	,,	,,	,,	,,	,,	1	"	,,	"	1 1/2	"	20	"	"
,,		.,11	11	"	"	1 1/2	"	"	"	2	"	25	"	"
,,	"	"	11.	,11	"	-2	"	"	"	2 1/2		30	"	"
#	.,,	11.	."	"	"		"	. "	**	3		35	"	**
	,11	11	"	"	"	3	"	"	"	3 1/2		40	*	. 11
"	"	"	"	"	"	3 1/2	. 11	"		4 1/2	"	45 50	"	"
"	"	"	"	"	"	4 1/2	17	"	"	4 1/2	"	55	"	. 11
	**	"	"	11	"	2 1/4	11	11	"	3		00	*	"

Får Briefe und Padete größeren Gewichts ift bas Porto nach bemfelben Daftabe ju be- rechnen.

Für bie Beitungen, die mit ben t. bfterr. Padetbooten bestorten werben, sam bei bem t. bfterr. Dbryofinatte in Mien, bei bem t. bfterr. Dbryofinatte in Arieft und bei ben t. bfterr. Confulden in Corfu und Patros abonntir werben.

Diefe von ber t. bftert. Oberften hof-Poft-Bermaltung ju Bien, ben Sten biefes ergangene Befanntmachnug, wird, bodifter Unordnung gemag, andurch jur allgemeinen Kenntnig gebracht.

Burgburg ben 30. Muguft 1834.

Roniglides Dberpoftamt.

(3) 1

praes, 1. September 1834. 2839.

Ma fammtliche t. Canbgerichte und Rentamter, bann Stempel. Filial. Depote bee Unter-Maintreifes.

Bei bem berannabenben Schluffe bes Etatsjahres finden wir und veranlagt Rachftebenbes per Bebachtnabure befannt jn machen.

Mit Schluß bes Monats September muffen von sammtlichen Stempel-Filial Depots bie Abrechnungen fiber bie im Laufe bes Entsighres Dieseitis auf Abrechnung emplangenen Stempels bierorts eingetroffen, und felbe mit bem haftscheine, melder auf ben Fenne auf bas Entsight 1884/35 übergebenben Schuldigfeits Reif gleichfommenden Stempel-Borrath lautet, versehn fepn.

Mile noch fur bas laufenbe Etatsjahr ju letftenben Abichlags-Bablungen, fo wie ju machenbe

Stempelpapier, Empfange, muffen vor bem 1. Dftober gefcheben.

Gben so ift Sorge ju tragen, bag am Schluß bes Monats September ber vorschriftsmäßige Stury bes noch vorbandenen Stempetspapiers barch eine landgerichtliche Commission vorgenommen, im bag Sturyprotoff baldwiglicht einesserten merke.

und von Sentgerund underfliche nerben insbesombere erjust, die vorgeschriebene Anzeige über die im Die igl. Kandperichte nerben insbesomberen Erempelberten Der gebangtigen alagsens bei im Baufe bes Entsbesomberen. Die mehr vorgitegern ihm in ber Befohnungs. Berboeren nicht erbitungeren jum in ber Befohnungs. Berboere nicht erbitungeren im eine Befohnungs.

Burgburg ben 1. Geptember 1834.

Ronigliches Kreid. Stempel. Berlags. Unt bes Unter. Mainfreifes. . v. Stofar. Dotter.

Rreis = und Dienftes = Dotigen.

Durch Beichluß ber toniglichen Regierung fur ben Unter-Mainfreis vom 18. April b. 3. marb bie erlebigte Lebrerstelle an ber Mabden-Schule ju Gemunden bem Schulamte-Eripefanten Joseph Schweinfelt, bisberiger 2ter Lebrer ju Sailauf, und

burch Beschluß vom 2. Mai bie erlebigte Lehrerftelle ju Gogmanneborf, f. Landger. hofheim, bem bibberiaen Lebrer Martin gegbrin Bierengel ju Westbeim übertragen.

Getreib.Bertauf auf bem Martte gu

		ann 3	ribu: 80. 21u 1834.	gust	b. 23. п	1834.	ugust	D dfenfurt v. 19. bis 26. Augu 1834.		
	Getreib.	SAFT	b. 6d	håffel u	Schfi	b. 6d	håffel u	€¢ff(ber @	фffr
	(Beigen	4	ft. 13	fr. 10	1	fl. 11	fr. 48	9	ft.	fr.
ten	Rern		-			-			_	
bochften	Rorn	6	7	30	2	7	6	14	7	-
Preis	Saber	0	5	25	45 48	4	-	12	5	-
	Gerfte	5	7	9	44	6	30			
	Beigen	6624	11	37	1978	10	44	16	10	30
tun)Rern		_	١.,		_				
mittlern	Rorn	1291	7	2	1583	6	38		Ι.	١
Preis	Daber	1594	4	27	73 2	3 6 8	30	19	4	54
	Berfte	120	6	56	154	6	9			1
ím	Beigen Rern	5	9	-	7	8	-	6	9	30
tiefften	Rorm	4	6	30	4	6	15			1
Dreis	Saber	11	3	30	13	2	42	4	Α.	AS
,,,,,,	Gerfte	7	6	15	i°	2 5	50	,	1	-

Augeburger Borfe. Den 28. Anguft 1834. Courfe ber Staatspapiere.

	Bor unb	auf	bet	Borfe:	am 6	ding.
2 oniglid	Bayerifde.				Briefe.	Belb.
Dbligationen a 4 pre. mit Coup.				- ,	102 1/2	102 1/8
Lott Loofe unverginel, & fl. 10 .	,					
betto betto à ff. 25 .				•	121	
betto betto à ff. 100 .					121	

&ntelligenz. Blatt

unter »



Maintreis

reichs Bapern.

n 102.

Burgburg.

Samstag. Den 6, Geptember 1834.

3 n balt.

Gelet, die Merdlim bes Gemeinde Grifts. — Cianvanderungen aus dem Aleigeriche Aldrenderig — Aufrahme in bas von Ausserichten Seminar, — Agenten der Winnigner und Anderene Modial-Hauseilicher ungeschliebellicht. — Beschläusgebner.

Befes,

vom 1. Juli 1837, Die Revifion ber Berordnung vom 17. Mai 1818, Die Berfaffung und Bers waltung ber Ermeisben betreffenb.

Lubmig,

von Gottes Gnaben Ronig von Bapern u. M.

(5. 10 bes GemeinbesChifts.)

Aleinere Stadte und Martte, welche bie Roften eines Magifirates mit ihren Berhaltniffen nicht

vereindar finden, find jederzeit besigt, zeitlich in die Rasse der Landgemeinden zurückzurreten. Ihnen verbleibt in solchen Fällen der Rame Stadt oder Marft mit dem eines destlochen. Namoren.

§. 2.

(6, 13, bes Gemeinbe: Cbifts.)

Die abrigen, einem Gemeindebegirte angeborigen , aber mit Gemeinde Bargerrechten nicht begabte Personen find entweber:

- 1) Gemeindeangehörige mit Auffaffigfeit' aus einem in §. 11 und 12 nicht erwähnten Unfaffigfeitbtitel (in Stadten und Martten Infaffen, in Landgemeinden Beifaffen) oder
- 2) blofe heimathbangeborige ber Gemeinbe obne Aufaffigfeit (aubichtiefend heimathe Berechtigte) ober
- 3) solche heimathe-Angehorige anderer Gemeinden ober Staaten, welche in der Gemeinde einen bios vorübergebenden, ober ohne Erlangung der heimath und ohne die Boraussemma bes 5. 11 265. 2 und 5. 13 3iff. 1 entiprechenden ftanbigen Wobnith aufgeschlagen haben (Miethseute. Insteute.) ober endich:
- 4) auswarts wohnende und in anderen Gemeinden ober anderen Staaten ansaffige ober heimachberechtigte Befiger von in der Gemeindemartung befindlichen Grundftaden oder nupbaren Rechten (Gemeinde-Forensen).

 6. 3.

(6, 14 bes Gemeinbe-Ebifrs.)

Benn Immand an einem Drie ein besteurtes hans umd Grabet bestigt, anderetwo aber seiner Bobolis hat, so ist ein sicher verpflichtet, durch einen gehörig Bevollundtigten sich als Genetive beglied vertreten, umd die in biefer Gignischie ihm jutkendern Rechte ansbien zu lassen. In Ermanglung eines besondern Bevollundstigten wird der in der Genetiude wohnerde Bernalter oder abriebatet best Gutes, umd der istellungier Erprachtung ber Hachter bes größern Anzeite for Geschiedete best Gutes, umd der istellungier Erprachtung ber Hachter bes größern Anzeite an den Geschieden bestellung der bestellt geschieden berollundstigt erachtet, an den Genetinderechten im Ramen bes Gigenthiames bet Delit zu nehmen.

5. 4.

(5. 16 bes Bemeinbe-Cbitte.)

Anger befen bier als Gemeinbenitglieder bezeichneten Einwohnern ist den Mogistraten der Städet gestattet, unter Beistumung der Gemeinden Bevollmächtigten auch noch andere Gemeinde bewohner als wirfliche (5. 11 und 12) oder als Gerendbarger, oder auch andere Instander als Ebrendbarger aus besonderen Rächsichen auf das Gemeindensohl, vordehaltlich der allerhöchten Bestimme und der Bestigen bestimmt der Bestimme der Bestimmt betreit betreit der Bestimmt der B

\$. 5

(§. 18 bes Gemeinbe-Ebitts.)

Die Anspruche ber wirflichen Gemeindeglieder an den unvertheilten Gemeindegrunden richen fich nach Tit. III. Rap. 2 §. 26 ber Berordnung vom 17. Mai 1818.

s. 6.

(f. 25 bes Gemeinbe-Cbifts.)

Im Allgemeinen wird Folgenbes hieraber feftgefest:

Enland, Google

- 1) Die Abellung ber jur Zeit noch in ungefteilter Eigenschaft vorbandenen Gemeinde findet nur megen nachgewiesenn überwiegenden Bortbeils fint die Gemeinde mit Justimmung der Merbeil von der Gleicheil sammtlicher wirtlicher Gemeindeglieder ber Gesammt-Gemeinde, unter welchen der Biertheilen jedoch die Größtegaterten der Gemeinde, so wie der oder die Schäfereiterfahigten derafflen som muffer, und mit bherre Gunraft-Gemeindung flatt.
- 2) ibr Bolling richtet fich nach ben beflehenben ober noch ju erlassenben Gereben, wir insbessonbere, was die Antheile best Pfarrers und ber Schule betrifft, nach ben bezüglich bes Maße, flades ber Antheile fortbeftehenen Bererbaungen vom 16. April 1800, 14. Oftober 1803, 19. Juni 1807, 22. Voormber 1810 und 21 Mai 1811, dann was dem Antheil ber Schäferreiberechtigten aubetangt, nach dem Berchlinftig ibreb bieferigen Geungebortes an ben pur ertbeftenben Gründen. Menn die Bertheilung der Gemeinbegrunde statifiabet, so sollen benjenigen, welche in Gemeinschaft fürer separaten Antheile bieiben wollen, ihre Antheile im Jusammendange gugmeffen werden.
- 3) Sammtlich vertheite, und baher in bas Privat-Eigenthum übergehende Gemeindegrande, mit Ausnahme ber ben Pfarrern und Schulen, bann ben Schifterie Berechtigten jugefallenen Ausnichtlie werden mit einem burch Ertegung bed 25facher Betrages abbloarem Gemeinde Gunften einer Gemeindefasse und zwar im grundperrlichen Berbande flehenden Gemeinde-Gründen, unbeschadet bes Grundbarteits-Berhaltniffes, und nur so weit, als teine Ueberbardung ertifete, betaftet, betaftet,

Die nach bestehenden Gefeben, Berträgen und Observangen ben f. g. Lerehauseien eine que geweiden Aufreite tonnen von ben Geneinden als ungertrenntiche Zugehot bes haufes erfahrt werden. Geiche Schagnift jeht der Genaniten blinfichtlich der ben fogenaniten Liefeinbegüterren (Schonen) anfollenden Theile pu, unbeschabet der in einzelnen Fällen aus bem Golonar-Berbande von bem Gutsberrer eine abgefeirten und im Falle fich ergebender Irrungen, auf dem Ervil Bechtborge ausgutzungen.

Eine burch bie ju 3/4 feftgefehte Majoritat ber Gemeinde-Glieber entsprechente Zahl von Zeine mirb far bie Gemeinde guratbehalten, um jeweils an Ateinbegaterte ober Leerbausfer vers pachtet ju mehren.

4) Die Gemeinde Malbungen tonnen nur Behafe ber abtreibung und in soferne vertbeilt werben,
als biefelben jur Malbultur nicht gerignet erscheine, ober als in ber betreffenben Gegend
ber Ueberfals am Malbeschaben, ber Mangel an Ader und Wiegendnen eine Zheitung im
Interesse ber Aufter noch ist angemessen, war ber Gemeinde für Teckung gemeinklicher Berwaltungsebederfinsse und ein angemessener Malbland verbleibt. Jedenstall muß bie Abreitung
u Gungten ber Gemeinderfalle geschochen, und sonach in biefe ber Erlöß stiefen. ...

(§. 35 bes Gemeinbe. Cbifts.)

Die Falle und bie 3wede, får welche bergleichen Umlagen in ben Gemeinben gestatter find, beau verspflichtet fil, ber Massiad, nach welchem biese Gemeinbedlumlagen zu verspellen find, bie Erbebungsdart und bie Berwendung verschen bestimmen die besonderen Geses.

. 47 bet Gemeinbe-Ebitts.)

Derfelbe foll befteben:

1) in ben Stabten ber erften Rlaffe. (5. 9.)

a) aus zwei Burgermeiftern;

b) aus zwei bis vier recht Tunbigen Rathen;

c) aus einem technischen Baurathe; wo bas Bauwefen von Bebeutung ift;

d) aus 10 bis 12 Bargern, vorzäglich von ber gewerbtreibenben Rlaffe.

Die Bermaftung Des Stadtoermogens wird vom Magistrate einem rechiefunbigen Rathe und einem Ratbe aus ber 3abl ber Burger übertragen.

In gleicher Art geschieht die Uebertragung ber Abministration bes Cofal-Stiftungs-Bermogens;

2) in ben Stabten zweiter Rlaffe (\$. 9.)

a) aus einem Burgermeifter,

1) aus einem ober zwei rechtefundigen Ratben;

c) and einem Stabtidreiber:

d) aus acht bie gebn Burgern; 3) in ben Grabten und Marfren ber britten Rlaffe:

a) aus einem Burgermeifter;

b) aus einem Stabt ober Marttidreiber;

e' aus 6 bis 8 Bargern.

Die Bermaltung bee Communal. fo wie des Stiftunge Bermagens wird in ben Sidbten und Makrten ber zweien und britten Raffe entweber einem ober mehreren Mitgliebern bes Magisftats wie bei bem Sidbten der erften Raffel febetragen.

4) Das erforberliche Rangleiperfonal befteht:

in ben Grabten ber erften Rlaffe nach Berbaltnif ber Bevolferung

a) aus einem ober zwei Gefretaren, bann

b) aus ber erforberlichen Babl von Schreibern, Magiftratebienern und Boten.

In ben Stabten und Martten ber zweiten und britten Alaffe werben bie Kangleigeschäfte von ben Stabt: und Martischreibern, mit Beigebung bes notbigen Schreiberpersonals, ber erforberlichen Liener und Boten besorgt.

5) Bei einem großen Stadt. Bermbgen tann auch ein eigener Stadtfammerer, Rechnungeführer, fo wie bei bedeutenden betlichen Stiftungen ein eigener Defonom angeftellt werben.

Die Stabte find ermachtiget, für flabifes mit Subfumtion unter die IX. Berfulfungsbeliage beaabte Berfonal unter die bei feingeligte 3abl zu vermindern, insbesonder auch, so ferne fie errier Maffe find, flatt gwofer einen Bargemeister aufguten, der fo ferne fie zweiter Maffe find, flatt eines rechtstandigen Rattes einen rechtstandigen Bargemeister mit Sendiffat zu mahren nen fie eb foren Berfulfung mit eine rechtstandigen mit geweiter und Bevollundstiget folges mit is zwei Drittbeilen ber Stimmen beschilden, und bem Beschlusse bie fonigliche Ernebmigung zu Abrit wied.

3. 11.

(5. 48 Mbf. 1 bes Gemeinbe:@bitts)

a) Bur Auftellung ale rechtefunbiger Burgermeifter ober Magiftraterath ift bas vollendete atabes

mifche Stubium und bie mit entfprechenbem Erfolge beftanbene Concure. Druftung fur ben Staatsbienft erforberlich.

b) Das Amt eines eigens und formlich angestellten Stabte und Marftigneibere fent ber Rade weis ber fur biefes Amt erforberlichen Renntniffe burch angemeffenes Befteben einer von ber Rreis Regierung anguordnenben praftifchen Prafung voraus.

\$. 10.

ts. 50 bes GemeinberCbifts.

Die Burgermeifter, bei welchen bie im 5. 48 bezeichnete minbere Qualifitation porgefchrieben ift, merben auf bie Dauer von feche Sabren gemablt, nach beren Berfluß fie ibr Umt nieberlegen muffen, wenn fie nicht aus befonderem Bertrauen wieder gemablt werden.

Der Burgermeifier und biejenigen Stadtratbe aber, bei welchen nach 5. 48 eine bobere Qualiftfation erforbert wird, erhalten bei ihrer Auftellung eine verbaltnigmaßige fire Befolbung, und fe treten nach brei Sabren, wenn fie burch eine neue Babl in ibren Stellen befiatigt merben, anglog in Die Berbaltniffe Unferer unmittefbaren abminiftrativen Staatobiener.

Die and ber Bargerichaft ermablten Dagiftratoglieber verseben ibre Stellen feche Jahre bine burch , jeboch in ber Art , bag alle brei Jahre bie Salfte berfeiben nach ber fie treffenben Reibe, bas erftemal aber burch bas loos, austritt , und burch eine neue Babl erfest wirb.

Die Bargermeifter, bei melden bie oben bemerfte bobere Qualififation nicht geforbert wirb. erhalten einen auf bie Dauer ibres Amtes beidranften Gunftionsgebalt.

Die ans ber Burgerichaft gemablten Dagiftrateglieder empfangen eine verbaltnigmafige Ent fdåtigung.

Die Stadte und Martichreiber, fo wie ber technische Baurath, mo ein folder nothwendig ift, follen nach Berhaltniß ber Grofe ber Stabte und Martte und bes Ertrages bes Gemeinbe-Bermbaens auf eine ibre Subufteng fichernbe Beife befolbet werten

Uebrigens ift bas Dienfroerhaltnif ber eigens angestellten Stadt, und Martichreiber, ber Baubeamten und ber etwa eigens angestellten Stadtfammerer miterruflich, und giebt weber Benfions. noch fonflige Anjpruche nach fich, fo ferne nicht ein, mit Guratels Benehmigung gefchloffener Dienft. pertrag anberweite Bestimmungen giebt.

Den aus ber Burgerichaft gewählten Magiftrategliebern flett bie Befugniß gu, bie auf fie gefallene mieberholte Babl abgulebnen, obne bag fie notbig batten, befontere Entichulbigungegranbe angufabren und nadjumeifen.

§. 11.

(5, 52 bes Gemeinbe: Cbifte.)

Die Babl bes gefammten Magiftrats fommt ben Gemeinbebevollmachtigten gu.

6. 12.

6. 59 bes Gemeinbes Chifte.

Er vermaltet bad gefammte Communal, und bad lotale Stiftunge Bermogen burch bie in feiner Mitte befindlichen Stadts ober Martte Rammerer und Stiftunge Bermalter, ober mo burch Die Stiftunge Briefe befonbere, mit ber gegenwartigen Gefengebung noch vereinbare Bermaltungen angeordnet find, burch biefe, nach ben bieraber gegebenen befonderen Boridriften.

Die Rechnung über die Bermaltung bes Gemeinde und Stiftungs Bermogens muß biernach von ben Bermaltern ibm iberlich abgelegt werben, welcher sie ben Gemeinbebenollundchigten jur Ensicht und schriftlichen Erinnerung vorlegt, und mit diesen ber Areisergierung zur Newiston einschief.

Das Rirdenvermögen jeber Confession und Parochie, und jwar in ftanbes und gutefereien Geneinden nach Musgade ber Geligen IV und bit ber Berfassunge-Urfunde wird einer besondern Rirdenverwaltung anwertrant, -- bestebend:

- a) aus bem Pfarrer (bei Protestanten mo mehrere an einer Rirche fint, aus bem Erften ober einem aus ihrer Ditte Gewählten);
- b) aus einem Abgeordneten, Borftande ober Mitgliede bes Magiftra:6, wo moglich berfeiben Confession;
- c) aus vier bis acht befonbere gemablten Gemeinbegliebern berfetben Confession.

Die Etats-Entwurfe, so wie bie Rechgnungen werden beibe ju geboriger Beit bem Magistrate jur Einsicht und Erinnerum jugefender, welcher sie - mit feinen Bemertungen bezleitet, ber voracfesten Eurartie-Bebobe zur Draffang und Befichebung vorfeat.

Diefelbe Mitheilung geichieht von Seiten bes Pfarramtes an bas Dibinariat ober Confiftorium urr Einschnahme und Erinnerung burch Mitteilung an bie einschlagige Rreisregierung Rammer bes Juneru.

§. 13.

(f. 63 bes Gemeinbe-Cbifte.

Er hat bie Berleihung ber Gewerbegerechtigfeiten im Gemeindebegirte, insoferne biefe nicht in besondern Fallen ber Staats. Behorbe unmittelbar ober ausschließend vorbehalten find.

In den Stadsgemeinden mirb das Bermittungsant, neine Betreitigkeiten unter den Gemeindegliedern entlichen, nach den im 5. 120 bezeichneten Borschriften durch die Maggiftete ansgeäde, vorbedatlich des Bechts der Betheiligten, — Mitburger ihres Vertranens zu benennen, melde unter der Leitung eines von bem Waggiftete zu bestimmenden Sommische gemeinschaftlich mit bemieben die glitche Bereinigung, jedoch oben allen Imang oder Teinung zu erwierlich bestieden. — Bei den Aussertigungen bes Bermittlungs-Amtes wird von der Annoendung bes Stemveld Imanag genommen.

(§. 70 bes Gemeinbe-Cbitts.

In jenen Stabten, in welchen besondere Berhaltniffe es erforbern, werben Dir nach Gutbefünden eigene Commissarien, enwoeber für beständig bestellen, oder zeitlich abordnen, beren Berbaltniss zu ben Magistraten in einer besondern Instrution bestimmt wird, und welche ihre Besolbung ober Funtionisgehalt wie bicher aus ber Staalstaffe erhalten.

§. 15.

(§. 78 bes Gemeinbe-Chitte)

- Ausgeschloffen find : a) Berfonen weiblichen Beichlechte, wenn fie auch Gemeinderecht befigen;
- b) Minberiabrige, wie auch biejenigen, welche unter Guratel fieben ;
- c) Perfonen, bie wegen eines angeschulbigten Berbrechens ober eines nach bem allgemeinen Strafe

gefehbude verponten Bergebens in einer gerichtlichen Untersuchung fich befinden, ober einer folden unterlagen, ohne von aller Schulb freigesprochen worben ju fevn ;

d) Perfonen, die in Konfurd verfallen find, ober folde, welche fich gerichtlich ober außergeriche lich insolvent erflart, und ihre Glaubiger nicht fpater vollftanbig befriebigt baben.

1 5. 16.

(§. 79 bes Gem. Gb. 3. unb 4. 206(.)

Der Mbgang einzelner Bevollmächtigten, ber fich in ber Imifchenzeit bis jum ordentlichen Andritte eines Dritteils auf irgend eine zulaffige Boffe ergiebt, wird burch ben Gintritt ber nachften Erfahletet erfetz, welche bann bie Gigenschaft vom Bevollmächigten in fo lange befleiben, als bie Ausgetretenen in biefem Amte noch zu verbieben gefabt betrenen in biefem Amte noch zu verbeiben gefabt betrenen in biefem Mungetretenen in biefem Mungetretenen

5. 17.

(Bufas am Schluß bes 6. 82 bes Gemeinbe-Cbitts.)

- a) Die Bevollmächtigten vertreten bie Gemeinde bei Unichfigmachungs und Berehlichungsfragen, gegeniber bem mit ber polizeillichen Bescheidung ber betreffenben Gesche befleibeten Magistrate und werben baher vom biefen mit ihrer Erinnerung vernommen.
- b) Die mesentlichen Ergebniffe ber flabtifchen Rechnungen werben vor beren Einsendung burch ben Drud bffentlich befannt gemacht,
- e) Jebrs Gemeinbeglied, und dann, so ferne in dem betreffenden Jahre Umlagen percipirt wurben, auch seber ju der betreffenden Umlage beigezogene Dritte ift beingt, binnen der beier Publikation ofgenden 14 Tage feine Bemerknagen ider biefe Rechnung zu dem Magistratieinlaufe abjugeben, und sich darüber einen Empfangichein zu erholen.

Diefe Bemerfungen werben mit ber Rechnung felbft an Die Guratel gefenbet.

5. 18.

(f. 83, bei Gem,:Cb.)

Der Magistrat ift fchulbig , die Bemerkungen und Abstimmungen ber Gemeinde-Bevollmachtigten mbalichft zu berückichtigen.

Bineichenbe Angidern bes Magittats und ber Gemeinder fomobil, als der befonderen Stiftungs-Bewollmächtigten, werben in gemeinsamen Sigungen bes Magistant mit bem derteffenden Germie ber Berollmächtigten milmbild berathen, und so fernie auch auf diesem Wege bie gefondert zu gäblenden Stimmen ziebe blefer beiben Zörper nicht überrinstimmende Majoritäten darbieten, ber vorgefegen Eurart jur Entschiedung vorgeften.

Die Befugnif ber Magiftrate ju Anordnung von Proviforien ift in folden Fallen auf bas Borbandenfen einer absoluten Bergugsgefahr beschrahtt.

5. 19.

(§. 86, 26f. 2, bes Gem.-Cb.)

Ort Gemeinde-Bewollnächtigte, welcher bet einer angelogten Berfammlung ohne eine gultige Entschulbigungs-lirfache, werüber die anvofenden Berfcummelten zu erfennen jahen, nicht erichein, unterliegt in bem erften galle einer Strafe von einem Gelben zum Lotal-Nraumfond, wab biefe Serafe wird in jebem meiteren Falle , in fo lange gwifden einem Minimum von zwei Eufben , und einem Maximum von zwolf Gulben erneuert, ale nicht bie Gemeinte fich veranlagt fiebt, eint foldes Gemeinbeglied wegen beharrlicher Bernachlaftigung feiner Burgerpflicht, burch gemeinfamen Befchluß bes Magiftrats und ber Bemeinbe . Bewollmachtigten , von bem Itmte formlich auszuichließen.

Uebrigens bleibt bem Beftraften ber Refure an bie Curatel fur ten Fall vorbehalten, wenn er abfolute hinderniffe bes Ericheinens und rechtzeitige Entichuldigung nachweifen ju tonnen glaubt.

Begen ben ertannten Ausiching ift Die Berfolgung ter Berufung bis ju ber Rreis-Regiernug geffattet.

£. 20.

(8, 90, 26f. 2, bes Gem. Gb.)

Bei ben Diftrifte. Borftebern werben bie namlichen Eigenschaften erforbert, welche fur bie Bemeinbe Bevollmachtigten (5. 76) vorgeschrieben find.

Ausnahmen bievon tonnen nur mit Buftimmung ber Rreis-Regierung und im Sinblid auf Die befonbere Barbigfeit und Befabigung eines Inbividuums flatifinden.

Die ben Gemeinbe-Bevollmachtigten eingeraumten Enijduibigungellifachen (5. 77.) fommen auch ihnen ju Statten.

g. 21. ` (6. 94. bes Bem.: Cb.)

Diefer wird gebilbet :

- 1) aus bem Gemeinbevorfleber , 2) aus bem Gemeinbepfleger, unb
- 3) aus bem Stiftungepfleger,

4) aus brei bis funf Gemeinterevollmachtigten.

Die aben benannten Pfleger tonnen bei nicht bebeutentem Bermogen ber Gemeinbe. und ber briliden Stiftungen , jeboch mit abgesonberter Rechnungefubrung in einer Perfon vereinigt werben. In allen Gegenftanden bes Gemeintes, Stiftungs, und Schulwejens, bann ber Urmenpflege

mobut ber Driftfarrer bem Gemeinbertlusichufie bei

Der Driefchullehrer fuhrt in ber Regel als Gemeindeschreiber bie Protofolle und beforgt alle Schreibereien, tertigt auch die Gemeinde und Stiftungs Rechnungen, wenn bie Gemeinde, und Seiftungenfleger biefes formtich ju thun nicht felbft im Stanbe finb.

Das Rirchenvernogen jeber Confession umb Parochie wird, wie bei ben Stabten, einer besondern

Rirdenverwaltung anvertraut, benebenb

- 1) aus bem Pfarrer .
- 2) aus ben Gemeinte , Borfieber ober einem Ditgliebe bes Gemeinte , Ausschuffes mo mbalich berfeiben Confeffion,
- 3) aus zwei bis vier besonbers gemablten Gemeinbegliedern berfelben Confeffion, und zwar in ftanbes, und guteberrlichen Gemeinden, nach Daggaben ber Beilagen IV. und VI, ber Berfaffungt-Urfunbe.

Die Boranichlage, fo wie bie Rechnungen, werben jur geborigen Beit bem Gemeinbe-Ausschuffe jur Ginficht und Erimmerung eingefendet, melder fie mit feinen Bemertungen begleitet, ber voraes fenten Guratelbeborbe jur Prufung und Beideibung vorlegt.

Diefelbe Mittheilung tann von Seiten bes Pfarramtes au bas Orbinariat ober Ronfifterium gescheben, jur Ginfichtnahme und Erinnerung, welche ber Rreibregierung ju übergeben ift.

Es foll ju jeber Beit eine boppelte Raffenfperre eingeführt, und ber eine Schlaffel bem Pfarrer, ber andere aber bem von ber Berwaltung gemablten Rirchenpfleger gugeftellt werbens.

. (§. 96 Mbf. 1. b. Gem. Cb.)

Der Gemeindevorfieber und die beiden Pfleger, so wie die bestondern Bevollmächtigten, werden versammelten Gemeinde auß ihrer Mitte, unter Leitung des treffenden Lands oder gutte berriftiden Gerichts gemöhlt, und von dem Lands oder gutterflichen Gerichts bestätigt.

Der bieberige Gemeinbe Borfteber tann nie Mitglied bes Babl-Musichuffes feyn.

Statt beffen tritt ein anderes Gemeinde Glied, und zwar ein zweiter Abgeordneter ber Genite-Bevollmadgtigten in den Bahl-Ausschuß.

(6. 101. Rr. 1. b. Gem. Cb.)

Die Sinwilligung ber Gemeinten gur Aufnahme ber Gemeindeglieber, fo wie ber Schuthver mantten erfolgt nach Maggabe ber Gefete über Ansatigmachung und Gewerbewefen.

Ein vorzäglicher Ergemland ber Pflichten und Distors best Gemeinde Aussichussis ist die Erwaitung des Gemeinde Aussichussis und des Gemeindes und des Gemeindes und des Gemeindes und Stiftungsde Pfleger, als Mitglierer bei Gemeinde-Aussichussis, vollzogen, weiche jedoch gleichwie die Stadt-Kammerer und Stiftungsde Verwalter bei dem Magistraten im allem michigen Kernalingsde Aussichtigenschwielen (S. SV) blos mit Aussichen er fladigen Einnahmen und Aussichusse und der Verwallungs eine Aussichusse Einnahmen und Aussichusse und der Verwallungs eine Aussichusse führen der Stimmermehrheit zu soffenden Beschläfte des gesammten Aussichusse führen beschwieden führe.

Der Borfieber hat die Aufficht auf die richtige Erhaltung ber Alur und Marfungse Grengen, bie er beshalb zu gewissen Beiten mit Jugiehung ber Gemeinde Broollunddigten und einiger jungen Gemeinde-Manner zu umgeben hat. Die dabei allenfalls vorgesundenen Mangel und Anflande find murrafalisch ver einschlägigen Beborde anzugrisgen.

Bebe Gemeinde hat bas Recht gur Auffiellung verpflichteter Flurmachter. Diefe burfen Pfandungen pornehmen, und baben ben amtlichen Glauben beffentlicher Diener, wenn fie gerichtlich verpflichtet finb.

Die Siebnerei foll in ben Gegenben, wo fie beliebt, erhalten, und far bie Butunft bie Siebner ermachtigt werben, ihre bisberigen gunftionen nach ber bisberigen von ben Polizei Behorden von Maem ju prufernben, ju befaltigenben und befannt ju machenben Giebnerordnung auszulen.

Benn in ber Gemeinde Streitigfeiten unter ben Gemeinbegliebern entfleben, fo hat ber Gemeinbe-Ausichung bie Pflicht und bas Recht, fich ber gutlichen Bermittlung berfelben, nach ben Borichriften ber Bererbnungen vom 31. Mai und 20. Eftober 1810 (Regierungsblatt S. 442 und 1091) ju mutezieben; vorbebaltlich beb Rechts ber Beiteiligten, Manner ifres Bertra unn 6 ju benennen, nelde unter Leitung bes Gemeinte-Worlfebers ober eines andern Migliebed beb Gemeinte-Musfchufes gemeinschaftlich mit bemiesten bie gutliche Bereinigung, jedoch ohne allen Iwang, ober Trobman au erwirfen fich beitreben.

Beide Theile find verbunden, vor ibm ju ericheinen; ber Berfuch ber Mubidbnung geschieht obne Bulaffung von Abvotaten; auch obne bag bie Partheien eine Gebuhr bafur ju entrichten

fchulbig find.

Das Staats-Ministerium bes Innern ift mit bem Bolljuge gegenwartigen Gefebes beauftragt. Gegeben, Manchen am 1. Juli 1834.

Eubwig.

Furft v. Brebe , Frbr. v. Lerdenfelb , v. Beinrich , Frbr. v. Gieje ,

Rach toniglich allerhochstem Befehl: ber Staatbrath und General . Sefretar: Egib v. Robell.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 27163. Nrus. exp. 23104. praes. 2. September 1834. 2847. An die farflich Edwenkeinische Begierunge, und Jufti, Kangiei in Krengwertbeim und an sammtliche Officieles holigieiseheben.

(Die Ginmanberung aus bem Ronigreiche Burtemberg betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rach ben im Ronigreiche Matremberg bestehenden Gesehen wird die Auswanderungs-Bewilligung in aber Statett erft alebann ertfeilt, wenn das die Auswanderung nachjindende Individuam und Berichtigung seiner Schieben und andern Dbisgendetten burch einen bortigen inflachen. Burgen Sicherbeit leiftet, daß es in hinficht auf die vor seinem Megunge erwachsen Aufmerbeit erftet, daß es in hinficht auf die vor seinem Megunge erwachsen Aufmerbeit wer ben t. matrembergischen Berichen nach Maßgabe deb bestehnden Aussichtions-Bertrags wom 7. Mai 1821 § 8. Bis 3. Affgge. Bl. v. 3. 1821 ps. 6. 337 Necht geben mit der

Die betreffenden Polizei-Behörden werden hievon in Kenntnis gefetzt und angewiesen, fich fer vorwemmerben Gallen bienach gerignet zu berechnen, und der Amwarberungen aus Wirtemberg auf die Rachweijung der geschenen Bürgschaft-Gestung gehörige Rachflotz zu nebmen.

Burgburg ben 29. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes; Rammer bes Junern. B. B. b. B. v. Weinbach, Direttor.

soll fommet

Nrss. pracs. 29183. Nrus, exped. 23387.

prace. 4. September 1834. 2874.

(Die Befegung gweier Freiplage in bem von Auffeefichen Seminar gu Bamberg betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Unter hemessung auf bie im Artie-Intiligen-Blatte vom Johre 1830, Seite 4475, in Anthague tednut gemachten Statuten bes von Ausstellen Seiniars ju Bamberg wird andurch jur öffentlichen Anntatil gedracht, baß im benannten Geminar mit bem kaftigen Studieriahre 1834/135 juve i Freiplage jur Wiederbefegung mit Knaben aus bem vormaligen Hochstieben Wichthum gerichtigt fepen.

Ronfurrengfabige Bewerber haben ihre besfallfigen Gefinde mit ben nothigen Zeugniffen blunen 14 Tagen unerftredlicher Frift bei ber unterfettigten Stelle einzureichen.

Bargburg ben 3. Ceptember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Junern. B. B. b. 9. v. Weinbach, Diretter.

coll. Semmingen.

Nrs. pracs. 27292. Mrs. exp. 23053.

praes. 2. September 1834. 2846.

(Die Agenten ber Munchner und Aachener Mobilar-Feuer-Berficherungegefellichaft betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mis Agenten ber Manchner und Nachner Mobilar-Fener-Berficherungs. Gefellichaft innerhalb bes Unter-Maintreifes find

- 1. ber Großhanbier Gregor Dehninger in Warzburg für ben flabtischen, und bie beiben landgerichtlichen Begirfte von Watzburg, für bie Candperichte Begirte Gemanden, Domburg und Kafführt, ferner für bie Derrschaftsbarichte Remlingen und Robenfeld;
- 2. ber Raufmann Stepfan Raben (Moncim) in Afchaffenburg, für ben Statt und kandgerichte. Begirt Afchiffenburg, ferner fur die Landgerichte-Begirte Afgenan, Lofe, Obernburg, Deb und Rathenbuch;
- 3. ber Kaufmann Chuard Problt in Rigingen , für die Landgerichte Steirte Dettelbach, Gerolghofen, Rigingen, Martitieft, Ochfenfurr, Rottingen und Boltach, ferner fur die herrschaften gerichte Wartibreit, Ridbenhaufen, Gommerhausen und Wiefentbeit;
- 4 bie Speditions Dandlung Rart Warmann in Miltenberg, fur ben Landgerichts Begirk Ringenberg, ferne fur bie herrichaftsgerichte Amorbach, Rieinheubach, Rreugwertfeim und Miltenberg.
- 5. ber Großfandler Georg Efr. Sichtl in Schweinfurt fur ben Stabt u. Landgerichte Bezirf Schweinfurt, ferner fur bie Landgerichte Bezirf Schweinfurt, Bifchofseim, Bufdenau, Euerborf, Dammelburg, Silbers, Opfturt, Dofbeim, Riffigger, Anfighebern, Mullerichfiatt, Munreflabt, Renftabt, Werend, Weibers, bann fur bie Derrichaftsgerichte Gerbfeld, Ann und Sulfeim;
- 6, ber Raufmann Frang Anton Mohr in Bamberg fur Die Landgerichte Begiefe Gbern, Sitmannu und Gleusborf bestellt, und auch in biefer Eigenschaft unter Bezugnahme auf ben S. 1. Rr. V.

der Befanntmachung vom 10. Februar d. I, die Bezgundung einer Mobilarifener-Berficherungs. Annkalt betr., durch höchfte Entschliegung des t. Stanto-Muniferiums des Innern v. 10. v. M. befälige, sofort beren Wriffamkeit für die bestimmten Littler genedmigte worben.

Diefes wird gur Biffenfchaft und Rachachtung ber betreffenden Boligei-Beborben, fo mie gur

allgemeinen Renntnif bieburch befannt gemacht.

Burgburg ben 28. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

v. Beinbad, Director.

soll. fommel.

Nrus. praes. 28782. Nrus. exp. 23209.

praes. 2. September 1834. 2948.

(Die Beidlagnahme fitenvibriger lithographirter Darftellungen betr.). Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Ofe auf den Grund des §. 7. im III. fonstitutionellen Tollte von dem f. Landgerichte Brüdenau versighe, von der f. Kreis-Regierung fortsefeste Beschlagundeme von wier Bilbern in Seindrad mit den Unterschriften: » The ne vois doon pas? « » Ape, spe, je glissel. « » Exciligantion commo-ça? « und » se suis heureuses, vourde durch Entschiegen des f. Staats-Vielskertung des

Diefes wird bierburch jur bffentlichen Renntniß gebracht.

Bariburg ben 30. August 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

B. B. b. Pr.

v. Beinbach, Direftor.

soll, fommet.

Enfelligenz. Blaff

linter = s Rönig=



Maintreis reichs Bapern

n. 103.

Bargburg.

Dienstag, ben 9. Geptember 1834.

nhalt

Bilbung ber Kirchen Bervaltungen. — Beschlagnahmen. — Abrechnung mit bem Kreid Stempel Berlagsamte. — Courfe ber baver. Staatspapiere.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisstellen.

Nrus, pries 28711. Nrus exped. 2338. praes 5. September 1834. 2806. Un bie unmittelbaren Maglitate, fammtliche band, und herrichte für Elliong ber Richem-Bermaltrann betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Das igl. Staate Ministerium bes Innern erließ in Beziehung auf bie tunftige Bildung ber Airchen-Berwaltungen unterm 11. v D. nachstebenbe bochfte Entschliegung:

kirden-Verwolkungen unterm 11. v M. nachlebende höchste Aufchleibung:
"Die von der Kuractechhofer schuliegende zahle der Archentrowaltungs de Mitglieder richtet sich
"innerhalb des geschlichen Maximums und Minimum nach dem Unsange der Kirchengemeinde,
"nach der Größe des Archenvermögens und nach von mit bessen Vermaltung etwa verbundenen
besondern Schwierigkeiten der Mitz den den den der Archensensche zwar die Vermachung der
"Mitglieder sier die von der Auract als nöchig erachtet Zahl bis zu dem gesehlen Maximu,
nicht aber das Herchgeben unter beise Jahl gestatet bließe. Die Wahl, diemersjung und Wer"Pflichtung der Mitglieder sinden nach den Gemeinden in dem biretten Wahlate, nach der
"Bestimmung des Geiges und insbesiondere nach Maslogie der GemeinderWahlordung vom S.
"Mugult 1818 unter beitung des erken Districts Hospischwanten, und, of erne eine Kirchen

€,

Auf ben Grund biefer Entichtiegung und jum gleichformigen Bollzuge ber in bem Gefege vom 1. Juli b. 3 §. 12. und 21. entbaltenen Bestimmungen über bie fanlige Verwaltung bes Kirchenvermogenn berechn ben unmittelbaren Magistraten und sammtlichen Auratelbehörben folgende Beistungen eröffnet:

1) Das Gefeg bestimmt, bag bas Rirchen vermogen jeder Roufeffien und Parochie fowohl in magiftratifchen als in Auralgemeinden einer besonderen Berwaltung anvertraut werbe.

Alls Folge hievon' ergiete fich, das fahrtig so wiet Richenverwaltungen als Richen, einelnben berehaupt und nach ber Berichicentent vor konfessionellen Berdhlinisse bestehen werben, daß in einer flaatsburgerlichen Cemeinde mehrere Richenverwaltungen vorhanden seyn, dagen auch mehrere burgerliche Geneinden nur eine vereinte Kirchenverwaltung bilden, und bies sich gagen auch mehrere verschiedener Polizieteigiet nach dem Parodola-Berthlinisse lonsstuttung bei ber field aus Gemeinden verschiedener Polizieteigiet nach dem Parodola-Berthlinisse lonsstuttung bei bestehen finne, bas freme einzelne zu einer Psarrei gehörige Drte, welche eine eigene Kitial oder Rebenfirche bestigen, nicht nur Ihre fan der Verschlung der Pfarrischenverwaltung nehmen, sondern auch eine eigene Kit-demoermalisch auf ihr per Filialische bilden.

- 2) Sammtliche Ruratelbehorden und Magistrate werben bienach angewiefen , juvorderft ein genaues Bergeichnis aller in ihren Bezirfen vorhandenen Kirchengemeinden, in welchem
 - a) die Beiteunung ber Riechengemeinde nach dem Orte, no die Rieche fich befindet, ober me mehrer Riechungemeinden in einer bidgerlichen Gemeinde gebilder find, nach dem Ramen ber Pfarrei, die Bezeichnung bed fonfessionen Berhatenisse, und die Angade ber einzelnba jur Gemeinde gehörigen Orte,
 - b) bie Familien und Geelengaft, fo wie bie Jahl ber ju biefen Rirchengemeinben gebbrigen wirlichten Bemeinbeglieber, und zwar unter Anescheitung ber einzelnen jur Rirchengemeinde einen gebeigen Drie,
 - c) bie genaue Bezeichnung fammtlicher zu ben einzelnen Rirdengemeinden geborigen Rirdenftittungen unter Augabe ber Große fpiere bermaligen Bermögens, umd ber im Durchichnute nach ben fünglien Eigebungen bestehenben jabelichen Renten und Laften aufzuführen, nach bem beigebruckten Formulate 1 berguftellen.

Diefe Bergeichnig ift von den Magiftraten der Stadte Würfpurg, Michassenburg und Schweien furt unmittetbar, von den äbrigen Magistraten durch die betressen dem das deres das ficker mit dem Guachten, wie wiese Mitglieber der Kinchengemeinde neben dem Pfarrer und dem Abgeordneten der disgestichen Gemeinde zu jeder einzelum Kinchenverwaltung derrifen werden durften, jur Festigung befeir Jahl bie nach an f. Lagen der met mitergichneten Gestle vorzustegen. Die Land- und Detrichaftsgerichte werben gleichmaßig binfichtlich ber Auralgemeinben ibres Begirtes bie 3abl ber gu ben eingelnen Ricchmoerwollungen gu wöhlenden Miglieber beilimmen. Eine Minderung ber vom ber Annatel befinmmten 3ab ber Miglieber ift einer Kirchengemeinbe beagegen bleibt es einer jeden Ricchagemeinbe freigeftellt, bie 3abt ber Miglieber bei gu bem greichtigen Marimo gu vermehren, und einem biesfalligen Beschlusse ber Ricchengemeinbe ift bei ber nachften Wabl fogleich bie gerignere Folge ju geben.

3) Bo eine Kirchengemeinde mehrere Polizelegirfe berüber, ift von berjenigen Polizeibebobe, in berem Bezirfe bie Rirche liegt, unter Angabe ber § 2 lit a mit e bezeichneten Berbaltniffe Bericht bieber zu erflatten, worauf von ber Rreibergierung biejenige Behörbe bestimmt werben wird, welche für bie betreffende Rirchengemeinde bie Jahl ber zu moblemben Mitglieber feiluseben, die Bahl felbst zu leiten und die übrigen hierauf be, digtiden Geschäfte zu beiorgen haben wird.

4) Das Mabstimmrechs und die Wahttarteit zu einem Mitgliede der Kirchenverwaltung mied einerfeits durch die Angebeung zur betreffenden fireilichen Gemeinde andererfeits durch bie Eigenbeidert einer wirtlichen Mitgliede der diegrefichen Gemeinde nach 5. 11 und 12 bes Gemeinder Beites bedingt, und richter fich übeigens nach den Borichritien bes Gemeinde Griffe und der Mobifester und bei Bestehen gut der Mobifester und bei Bestehen git der Mobifester und bei Bestehen git der Mobifester in bei bei gemeinde Griffe und der Mobifester in bei bei gemeinde Griffe und der Mobifester ist.

6) Die Wahl ber Mitglieber felbi mirb nach bem Indalte obigen Ministerial Reftripts gleichfbruig in Stadten wie in Auralgemeinden durch middlich Bliftimmung fammlicher Grümmberechgieren Miglieber ber Allefongemeinden aufer Ausmehung ber in der Wahldeber ber Allefongemeinden Aufer Ausmehung ber ab der Borderung enthaltenen Beftimmungen nach relativer Stimmermekrheit volliggen, biefelde hat sich neben ber bestimmten 3oht ber Mitglieber einer Kirchenverfammlung auf ein weiteres Drittpell berselben, weiche bann als Erfammduner biemet, ju erstreden.

Die Lettung ber Mabl ift in ben unnittelbaren mogsfratischen Gemeinden von bem f. Kommisfer, in ben übrigen magiftratischen und Ritralgemeinden von bem Borfonde ber Land, und Dereichglögerichte der bei teifen legaler Berhaberung von seinem Betwerterte, baum von ben berte betreffender Patrimonialgerichten unter Beigichung eines Mahleritet, beim Witglieder burch bad book beschummt werben, un befahligen.

7) Dem Wahltommilfte fit bis ju Bollenbung biefer Maht von ben betreffenben Magistracen und Ausgemeintwermaltungen der Beschüng, weicher Abgerbnete aus ferer Mitte jeder einzigene Krickenvernaltung beigegeben werbe, und bei proteilautischen Krickengeneinschen da wo mehrere Pfarrer an einer Kriche sind, und nicht ber erste Pfarrer als Möglieb ber Krickenvernaltung betritte, bas Ergebnis ber bieche unter ihnen zu tersseunen Maht unter gemeinschaftlichen Kernistigung ber betheiligten Pfarrer zu übergeben.

8) Das Refultat ber Bahl in ben magiftratifden Gemeinden ift mit fammtl. Berhanblungen ber unterzeichneten Stelle wegen ber erforberlichen Beftatigung porgulegen.

Die Bestätigung ber Bablen in ben Ruralgemeinden bat von ben betreffenben gand. und guteberrlichen Berichten auszugeben.

9) Cogfeich nat erfolgter Beilatigung ber Bablen bat bie Uebermeijung bes Rirdenvermogens und feiner Bermaltung an bie neuen Rirchenvermaltungen burch biejenige Beborbe, welche bie Babi geleitet bat, ju gefdieben.

Die Urt, wie Diese Uebermeifung gescheben foll, ift in ber Berordnung vom 15. Dar: 1817 (Reg :81. 1317 Geite 185) und 5. Gept. 1818 (Reg .Bl. 1818 G. 990) welche analog in Un-

wendung ju bringen, naber bezeichnet.

Die unmittelbaren Dagiftrate und fammtliche Ruratelbeborben merben bafur forgen, bag bienach bie erforberlichen Borarbeiten gur Bermogens-Ertrabition allenthalben fogleich begonnen, thatigit betrieben und fo geitig vollendet merben , bag jeben Orte bie Ginfegung ber neuen Bermaltung unmittelbar nach beitatigter Babl erfolgen fonne.

Es verfteht fich hiebei von felbit, bag bie bieberigen Stiftungeverwaltungen fur bad Sabr 1833/34 nachträglich Rechnung ju ftellen haben, bis ju erlangtem Absolutorium fur bie etwaigen Erfasleiftungen nach ben funftigen Rechnungebeicheiben, fur Die Mugenfande bis ju ihrer bergefiellten Liquiditat und überhaupt fur Die Richtigfeit ber geschehenben Bermogenbuberaabe zu baften baben.

Da bie Bermabrung aller Baarichaften, Aftive Dbligationen und anberer bas Bermbaen ber Rirchenftiftungen betreffenben Dofumente an Die neuen Rirchenverwaltungen übergebt, fo ift recht geitige Borforge ju treffen, bag fur jebe Rirchemverwaltung eine bem Bedurfniffe entfprechenbe Stiftungefaffe mit boppelter Sperre, fo meit biefe nicht ichon vorbanben ift, rechtzeitig bergeftelli merbe.

10) Rach bem bochften Minifterial-Referipte vom 11. v. DR. foll bie 1. Oftober b, 3. bie Ronftitufrung ber neuen Rirchenvermaltungen; und bie Ertrabition bes

Bermogens an biefelben allenthalben vollenbet fenn.

Die touigliche Regierung überlaft fich bem Bertrauen , bag fammtliche Beborben fich thatigft befreben werben, Die gemachte Muflage binnen bem vorgefesten Termine ju erfallen, und beauftragt fammtliche land. und herrichaftegerichte, Die Rachmeifung uber Die Bollenbung Diefes Beichafts in ben Rurafgemeinben ibred Begirfe in tabellarifder Form nach ber Beifage Biffer 2. *) fangftens bis jum 12. Oftober b. 3. in ben Ginlauf ber unterzeichneten Stelle ju bringen, und über ben Berlauf bee Beichaftes ben erforberlichen Bericht ju erfigtten.

Baraburg ben 3. Geptember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes. Rammer bes Innern. 23. 23. b. 25.

v. Beinbad, Direftor.

coll. Pommel.

^{*)} Dhige Mabellen und Die Babiliften Res. 7. und 8. find in ber Buchbruderei bes Gra. Affeffere Bonitos porrathig per Bud 24 fr. ju beben,

Formular 1.

ber im Begirfe

Befchreibung vorhandenen Rirchengemeinden und ihres Bermogens.

	Benennung ber Kirchen Be-	3	Rahl b		Benennung ber jur			3	Der	Stift	unge	n
gaurende Berb.	Lenennung der Kirchen Ge- meinde und der dazu gebörigen Orte.	Seelen.	Familien.	wirfliche Gemeinbeglieber.	Benennung ber jur Rirchengemeinbe gehörigen Stiftungen.	Fundations.	9	Sahrlide Mente	Judensky States	Sabriiche Baffen.	,	Bemertunger
-						ft.	fr.	fl.	fr.	. fl	fr	
The same												
-												
							İ					
	- 5											

Formular 2.

über Die Bilbung ber Rirdenverwaltung und Die poll

Rirchengemeinbe	1		1	jamintlicher Dit-	von ber Rirden	· ·	veilung	
und ber baju ge- borigen Orte.	Geefen	Familien	Birfliche Gemeindeglieber.	glieber ber Kir- chenverwastung.	mählten Milegers	Zag	Monat	Benennung be einzelnen Rultus Stiftungen.

Nrus. praes. 28922. Nrus. exp. 23302

praes. 4. Ceptember 1834 2873.

Die Beidiganahme ber Drudifchriften bon 'Dr. Glebenpfeifere "Broei gerichtliche Bertbeibigungereben", und "Ibem gu einer Brunbreform ber Ergiebunge und Unterrichte: Anftalten", betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Die auf ben Grund des S. 7 im III fonftitutionellen Gbifte von ber tonigl. Polizeidireftion in Manchen verfagte, von ber tonigl. Ifarfreis Regierung fortgejeste Beschlagnabme ber Drudidrife ten pon Dr. Giebenpfeifer: "3mei gerichtliche Bertheibigungereben", und "Been ju einer Grunde reform ber Erliebunge. und Unterrichte Anftalten", murbe burch Entichliefung bes fal Ctaatominio ferjume bed Innern vom 17. b. D. mit ber Unordnung bestätigt , bag bemnach bie Ronfiefation nebft bem Berbote ber ermahnten Drudfchriften, fowie Die offentliche Musichreibung einzutreten babe.

Diefes wird hieburd jur allgemeinen Renntnig und jur Radnachtung ber betreffenben Bolizeis beborben befannt gemadit.

Burgburg ben 31. Muguft 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter-Daintreifes. Rammer bes Innern.

B. B. b. Dr. w. BBdintad, Director

will. Commet.

n a

gene Bermogenes Ertrabition im Begirte bes .

Bemerfungen.					p.	tung	Stif	ber			
- Committee gran	ilben	6dy I		Mu	viefene fchaft		liche ften	3åhr Laj		3åbr Rei	dations. rmogen
Unter ben Bemerkung find insbesondere bie ienfalligen Rezeffe di abtretenden Pfleger, nach dem Ergebniffe di Bucher. Abschluffes un Kaffafturges aufguführe	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fL.	fr.

Nros. praes. 28773. Nros exp. 23297.

praes, 4. September 1834. 2872.

(Die Befchlagnahme von revolutionaren Abzeichen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronige.

Die auf den Grund des §. 7 im 111. fonstitutionellen Edite von dem fgl. Landgerichte Marth-Erstach verschieft, von der f. Regierung des Regatteries &. D. 3 forgefeste Beiglagnahme vom vorzellänenen Zachsforfeinfuhren mit Bachfahen in den Farben der revolkindnen Partie murde durch Ensfehligung des f. Staatsministeriums des Impern vom 18. d. M. mit dem Beispe be, fähigt, daß demande bie Konsfelation nehl dem Berbote der in Beiglag genommenen Gegenstände, swie die filmtliche Ausschriebung eingutreten babe.

Indem biefes jur allgemeinen Renntniß gebracht wird, werben bie betreffenden Polizeibehorden. inebefondere jum genauen Bouluge ber angeschriten bochften Ministerial . Gutichließung anfgeforbert

Bargburg ben 30. Muguft 1834.

Rouiglide Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Juneru. B. B. b. B. v. Beinbach, Dieftor.

eoll. Commel.

(3) 2.

praes, 1. September 1834. 2839.

Un fammtliche f. Canbgerichte und Rentamter, bann Stempel. Filial. Depots bee Unter-Mainfreifes.

Bei bem berannabenden Schluffe bes Etatsjahres finden wir und veranlagt Rachftebenbes

jur Betachtnabme befannt ju machen.

Mit Schluß bes Monats September muffen von fammtlichen Stempel Füllal Depots bie Abrechungen über bie im Laufe bes Eratsipheed biefeitis auf Abrechung emplangenen Stempeln bierorts eingetroffen, und felbe mit bem halfscheine, welcher auf ben, bem auf bas Etatsiphe 1834/35 bberachenben Schulbigteits Rif. gleichfommenben Etempel. Borrats fauter, verfeben fepu.

834/35 übergebenden Schulbigfeite Reft gleichkommenben Stempel Borrath lautet, verfeben fepu.
Mie noch fur bas laufende Etarbjabr ju leiftenden Abichlage-Zahlungen, fo wie ju machente

Stempelpapier. Empfarge, muffen vor bem 1. Oftober gefcheben.

Eben so jit Gorge ju tragen, daß am Schluß bes Monats September ber vorschriftsmäßige Sturz bes noch vorhanderen Stempesperes burch eine landgerichtiste Commission vorgenommen, mid des Gurpprotofol baldunglichte inerfebrett werbe.

Die igl. Landgerichte merben insbesondere ersucht, bie vorgeschriebene Angeligt über bie im Baufe bes Etatisiptes angesallenen und eingesendern Stempes Geriche vor Freibungigen langftens bis & Bebest ander vorzustegen, um in ber Rechnungs belonge nicht gefindert zu fen.

Burgburg ben 1. Ceptember 1834.

Ronigliches Rreis, Stempel. Berlags, Amt bes Unter. Mainfreifes.

Rreis = Notigen. Hugeburger Bbrfc. Den 4. September 1834. Eourfe ber Staatspapiere.

				Bor 1	nb auf	ber Borfe:	am 6	ding.
	2	niglid	Ba	perifd	e.		Briefe.	Gelb.
Dhligationen à 4 pre				,			102 1/2	102 1/9
Pott Loofe unverginel.							,	
betto bette	à f	25 .					120	
betto betto -	à &	100 .		,			120	

Entelligenz. Blatt

linter = 8 Ronig=



Maintreis reichs Banern

Mrs. 104.

Burgburg.

Donnerstag, ben 11. Geptember 1834.

nhalt.

Sinige Beftünnungen bei Tisanzeiferes v. 3. 1831. — Indufrie-Ausstellung im Jahre 1834. — Aroeter danbidubund Arpsichelber. — herftellung eines Phierrbefes zu Dürckein. — Diftrifistellungige-Arbung bes L.G. Würzburg 1/M. — Periodisch Gefachte-Anzeigen. — Eriodigung ber Pierre Pjannesche

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Den Beftimmungen bes Finangerfejes vom 28. Dezember 1831 gemäß und auf Anordnung ber Brigt, Regferung , Rammer ber Finangen , werben bie S. 30-34 bes ermafinten Gefeges wiederholt gur bffentlichen Kenntniß gebracht.

Zit. IV.

Befonbere Berfägungen

30.

Unabbrüchig bem Geieb vom 1. 3mmi 1822, welches über bie Forderungen aus Titeln vor bem 1. Ortober 1811 und deren Erlössen Beltimung getroffen bat, werdem nummefr auch alle Forderungen and bie Staats, Finange und Militänekassen aus der Zeit vom 1. Ortober 1831 bis gem 1. Ortober 1830 ohne Unterschied here Tütele, insoferne sie innerhalb biese Zeitraumed bereits ger 3ahinng verfallen waren und zur Einstagung geeignet geweien waren, für erlossen erläter, wem derfesten nicht bis guns 1. Ortober 1833 ist dem foniglissen Graatsministertum der Finangen, und zwar ausschließend nur bei biesem angemaldet werden.

Die Anneibung ber bem Berfalle unterworfenen Forterungen muß swifden bem Tage bes gegenwärtigen Gefeges und bem 1. Ofrober (833 gefcheben.

Eine fruber angemelbete Forberung ift geidust gegen ben Berfall, wenn fie

a) entweder bereits früher bei bem Staats-Miniferium ber Jinangen bireft angemelbet worben war, und ber Petent fie unter ansbrucklicher Bezieheng auf die frühere Anmelbung in bem angagebenen Zeitraume mouter, ober

b) wenn fruber bie Aumelbung bei anderen Administrative Stellen ober Beberben Statt fand, und ber Petent fie funerhalb ber vorgeschriebenen Frift im Duplitate bei bem

Staateminiflerium ber Finangen erneuert.

Eine gwar angemelbete, von bem foniglichen Stants-Ministerium ber Finangen aber nicht merkannte und bestabl gurchgereifene Forberung muß innerhalb eines Jahres, vom Tage ber Juridweifung an, bei ben treffenten Gerichten bei Strafe ber Prüftusion lagdar angebracht werben.

Eine gwar rechtzeitig angemeltete, von bem Finang-Müttiferium vor bem L. Ottober 1833 allenfalls nicht verbeschiebene Forberung mug längend in bem Irraume vom 1. Ottober 1833 bis 1. Ottober 1834 bei Errafe ber Phöfusson Magdar von bie Gerichte gebracht werben.

Unter ben Forberungen, welche nach biefem und ben nachfolgenden §S. innerhalb ber feftes festen Beit erlofchen, find nicht begriffen :

- a) alle Realluffen, welche auf read immer fur Eigenthum bes Staates haften, jedoch mit ber Beiferdufung, daß bie Rachbolung ruchflandiger jahrlicher Gefalle nicht weiter, als auf beri Jahre gurcht ausgebelnt nerben foll;
- b) alle in ben Sppoihefenbuchern eingetragenen Forberungen.

§. 31.

Bom 1. Oftober 1830 an, umd in gleicher Weife für die Jufunft, erfofcien alle Gerderungen am bie Graats, Finnen; und Militäkrichen aus Titein jeder Ber, menn fie binnen ver Jahrer von bem Azge an gerechnet, wo sie jur Jahung verfallen waren, nicht erboben worben sied, wober nicht eine in biesem Zeitraume an die Kasse geschehene Anmelbung jur Erhobung nachgewiesen werben fann.

§. 32.

Richflande an Staatsgefulen und andere an die Staatsluffen geschultere Jahlungen, welche vor bem 1. Ottober 1830 verfallen waren, erlössen um Bortbeile ber Pflichtigen, wenn sie nicht jwischen Dem Tage bes gegenwalrigen Geieges und bem 1. Ottober 1833 eingefortert, und ba, wo die Schultner ipwortetariiche Sicherbeit ju geben vermögen, jum Eintragen im huppothefenbuche ausgenetzt worden fich.

Bom 1. Chober 1800 an, und in gleicher Weife für bie gallunft, ertischen bie verfallners danatsgeische und auere an bie Stantstelfing geschubert Jaholungen, wem scholen abhend von eine frinander schiedenter Jaber nicht eingesprebert, und im galle zerlicher Uneinbringlichter da, wo bie Schuldner Sproeffentische Sicherheit zu geben vermögen, jum Lintragen im Jepoolpetenbuche angemehret worden sied.

Rach bem Eintritte ber Eribicung kann ber Abgabempflichtige wegen eines Rudftanbes burchans nicht mehr verfogt werden, ber pereipirende Beaute verliert diefiglich jeden Negreß, und hafset bem Staate für alle bieraus entirchinserten Rachbeiten. Pflichtend und baftend für ruckfilmige Gefille find nur befenigen Personen ober ihre Eeben, webe das Dijett, aus bem fich das Befall ergad, jur Beit bestänigen, wo das Gefall angefallen ft, worbeballich ber Bestimmungen bes Spopherten-Gefeged und ber Privatiat-Britung.

¢. 33.

Segen bie nach ben Beftimmungen ber §6. 30, 31 und 32 bes gegemonttigen Gesebes einertetate Erlissung finder eine restitutio in integrum nicht Statt; ausgenommen find jedoch minterjabrige physiche Personen.

34.

Die Berfügungen ber S. 30, 31, 32 und 33 bes gegenwartigen Gefetes erhalten im Rheinfreife teine Anwendung.

In ben übrigen Rreifen find bie Borichriften ber genannten Paragraphe viermal jahrlich im Rreif-Intelligente Blatte befannt zu machen.

Unier Craateministerium ber Finangen ift mit ber Bollziehung biefes Gefebes im Allgemeinen, findbesonbere mit ber Ueberweijung ber festgefetten Jonbs an bie betreffenden Raffen und Miniferfen beauftragt.

3cber Minifer ift verantwortlich, bie fur feinen Geschaftebreid fefigefetten Cummen ju ben bestimmten 3meden ju verwenben.

Begeben Dunchen ben 28. Dezember 1831.

gubwig.

fürft von Brede, Freiherr von Bentner, Graf von Armansperg. b. Weinrich. v. Sturmer.

Rad Roniglich allerhoch fem Befeht, ber Staatbrath und General-Sefretar, Ggib v. Robell.

Nrus. pracs. 29682. Nrus. exped. 23600.

praes. 9. Ceptember 1834. 2913;

(Die InbuftrierAusftellung fur 1834 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die fur bie Industrie-Ausstellung angeordnete Kommiffion in Munchen bar nachträglich eine Befanntmachung über bie Industrie Intellestung auber mitgetheilt, welche unter Bezug auf bas Aussteichen vom 19. Angult b. 3. Re 28152 — 22436 jur öffentlichen Miffendaft gebracht wirb. Wafigung ben 5. September 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Maintreifes,

Rammer bes Innern.

B. B. b. Pr.

einbad, Direttor. coll, Commet.

(°) .

Befanntmadune.

Rach einem allerhochiten Referipte de dato Manchen ben 22. August lauf. Jahres ift ber Unfange-Termin fur bie bieblichige Industrie-Ausstellung vom 3. auf ben 16. November jurulchgefest worben.

Diefes wird mit bem Anhange bierburch jur öffentlichen Renntnis gebracht, bag ber Termin für bie Einselmung von Gegenständen bis jum 1. November verfangett wird; es aber is allen übrigen Beilimmungen bei bem bereits betannt gemachten Refeinente fein Berbeilen pake

Munden am 31. August 1834.

Die fur bie Induitrie-Ausfiellung angeordnete tonigliche Rommiffion. Freiherr von Belben, igl Regierungs-Affeffor, ale Borftanb.

Dr. St. Bolf, Magiftraterath, ale Cefretde.

Mrus. prace. 29392.

Nrus. exped. 23553.

prace. 8. September 1834. 2905.

(Die Eproler Banbichub- und Teppichhanbler bete.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronige.

Das things. Staats Ministerium bes Innern bat in einer an die fgl. Regierung bes Unter-Baintreifes, Kommer bes Junern, unterm 27. August L. 3. ertaffren Ensischließung verfaß, dagi auf Weifen und Jahrmatrten nur bispiaigen Tyrofer Schalber jugedaffen werfen duffen, welche sich nach Berordung vom 8. Mai 1811, Martbeljuch und Hondesborneise betr., durch ein von ber Deirigkeit ibere Wohnerd ausgeschletes, höhrlich zu erneuerbes Originalektreit auszumeisen vermögen, daß sie entweber bie jum Bertauf bellimmten Waaren, Trypicke, handfoluhe c. selbe verfertigen, der mit offenen aben in ihrem Wohnerte concesssonie Kausseute find. Dur jew Tyrofer sind biewa ausgenommen, welche sich durch mangesfreie, vom den vorgeigeten Politzis-Behoren bestätigte Zeugniffe inkadischer Fabrikanten oder Gewerbsmeister ausweisen tonnen, daß sie von benselben aus Kommissionale

Sammtliche Orte . und Begirto Polizei Beborben werben fur ben ftrengen Bollgug biefer Anordnung beforgt feyn.

Burgburg ben 4. September 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Mainfreifes, Rammer bes Innern.

B. B. b. Pr. v. Beinbach, Direfter,

eoll, tommel.

Mrs. praes, 28926. Nrs. exp. 23368.

praes, 6. September 1834. 2891.

Un bie fürftlich Comenficinifche Regierunge. und Juftig. Ranglei in Rreuge wertheim, Die Dagiftrate ber brei unmittelbaren Gtabte, bann fammtliche f. Land. und bie Berrichaftegerichte bes Unter. Mainfreifes.

(Berftellung eines Pfarrhofes gu Durtheim im Rheinfreife betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachbem vermoge Rescripts bes tgl. Staats-Ministeriums bes Innern vom 22. Muguft I. 3. Seine Majeftat ber Ronig gur Unterfingung ber fatholifden Pfarrgemeinbe ju Durtheim im Rheintreife Behufe ber herftellung eines neuen Pfarrhaufes eine Samolung freiwilliger Beitrage in ben fatholifden Rirchen bes Rouigreiche allergnabigft ju bewilligen gerubten, fo ergebt an fammtliche Diftrifte Polizei-Beborben bes Unter-Mainfreifes ber Auftrag, in geeignetem Benehmen mit ben tatholifden Pfarramtern Die Cammlung von Beitragen ju obigem 3mede in ihren Begirten ju verauftalten, und ben Betrag berfelben binnen fedid Bochen an bad Erpebitione. Amt ber unterzeichneten fgl. Regierung, unter gleichzeitlicher berichtlichen Borlage eines Bergeichniffes ber eingegangenen Beitrage, einzufenben.

Burgburg ben 31. Anguft 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

B. B. b. V.

v. Beinbach, Direttor.

coll, Gemmingen.

Nrus. pracs. 24228. Nrus. exp. 22751.

praes. 25. Muanft 1834. 2772.

(Die Diftrifte-Umlage-Rechnung bes t. Landgerichte Burgburg linte a/DR, fur 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronige.

Die oben rubrigirte Rechnung ift mit einer Ginnahme von 1933 fl. 36 fr. 1

einer Ausgabe von 1471 fl. 13 fr. 3 1/4 pfg., einem Afrivbestanbe von 462 fl. 22 fr. 1 3/4 pfa.

fuperreviforifch genehmigt worben.

Die bier beigebrudte Urberficht fiellt ben Betrag bes einfachen Steuer. Simplume, fo wie ienen ber auf ben Grund besfelben burch Umlagen erhobenen Steuern und beren Bermenbung in Berlebung auf nothwendige und nubliche Zwede vorschriftemaßig bar.

Bargburg ben 22. Anguft 1834.

Ronigliche Regierung bed Unter. Daintreifes, Rammer bes Innern.

2. 3. b. Pr. b. Beinbach , Director.

coll, Gemmingen.

U e b e e f i ch t ber Teiftungen ber einzelnen Gemeinden es Diftrifte Betraueg i. b. D. ju ben Diftrifte Beburfniffen far 1833/33.

Ramen ber Gemeinben und Steuerpflichtigen	Betrag bee einfadjen Steuer, Simplums.	Betrag ber Leiftung fur nothwendige Bweite.	Betrag ber Leiftung für nügliche Zwede.	Summa von Beiden.
Mibertehnifen Freihert v. Wolsstel Erinderer v. Wolsstel Erinderer v. Groß Erladener Erladener Erladener Erladener Heiber v. Groß Heiber v. G	T Fig. 3/4 T S S S S S S S S S	201 5 — 2 27 2	14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14.	84 58 3 14 34 3 4/ 253 13 1 1/3

Num. 5934.

praes 7. September 1834, 2899.

Un bie Untergerichte bes Unter. Mainfreifes.

(Die periobifden Befcafts:Angeigen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronige.

Am Schlusse des laufenden Geschäfteighres find' von den Untergerichten mehrere periodische Geschäftsangeigen ander zu erfatten. Aus Berentassung der gemachten Erfahrung, dog feire diese Augsigen nicht in der bestimmten Teminan eingefendet wurden, ergebt an bei Untergrichte des Unter-Maintreifes die Meljung, diese Anzeigen in den angesehren Teminen um so mehr einzusenden, als die zu gestöriger Zeit nicht stathabende Einsendung die Berhangung von Ordnungsstrafen namachischich jur Folge gaben wird.

Michaffenburg ben 1. Ceptember 1834.

1 Schaffel 2 Dig. 1 3. Saber 14 fl.

Roniglich baperifches Appellations. Gericht fur ben Unter. Maintreis.

Reller.

Ad Nm. E. 5430. H. 7572.

pr. 6. September 1834. 2893. Erfebigung ber Pfarrei Pflaumfelb betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Durch bes Allefen ves Pfarrers von Berg fam die Pfarrei Pfaumfeld, Default Gungen, foufen, in Erlebigung. Dies mirb jur vorichriftenftigun Bemerbung imnerhalb 6 Wochen mit bem Bemerten betammt gemacht, daß mach ber neu bergeftillen, juvar primitiv gepruften, aber noch nicht bestüttlen juvar primitiv gepruften, aber noch nicht bestüttle, als:

Institute actions, were							
I. In ftanbigem Gehalt				ft.	fr.	ff.	fr.
und gwar aus Staatstaffen		•		•		- 3	30
II. Mu Binfen von ben gur Pfarrei g	eflifteten Rap	italie				_	
III. Ertrag aus Realitaten						139	58
Rusanfolag ber Bobnung unb D	etonomie-Geb	åube		25	-		
, 5 7/8 Mrg. Ned	fer			58	37		
" 2 1/4 Tagiv. W	iefen			46	21		
" 1/4 Tagio. Go		•	• .	8	-		
" 4 Mrg. Baibung	3 *	•	,	2	_		
		6	umma w. o.	139	58		
IV. Ertrag aus Rechten .		•		•		285	31 3/4
1. an grundherelichen Rechten :							
u, an Gelb .			-	-	4		
β. an Raturalien:							
1 Gdaffel 4 MB. 1/4 G. S.				16	40	3/4	
4 @ A State 1 1 Ma 3 R 1 8	. Dintel à 5	Ø.		8	40	1/4	

b. unitanbige Abgaben:	- A.	fr.	a.	fr.
countrienste	9	20		
un großen Fruchtzehnten	190	36 3/4		
b, vom fleinen Brachzehnten	45	_		- 4
e. vom Garten., Blut. und Dbftgehnten	5	45		
3. Rubanichlag bes Gemeinberechts	1	_		
4. " Beiberechts	3			
Summa w. o.	285	31 3/4		
V. Einnahmen von befonbere begahlt merbenben Dienfted Funktionen			23	15
VI. ,, aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen				_

Ansbach ben 26. August 1834.

Summe bes Reinertrags 452 14 3/4

Ronigl. prateftantifches Ronfiftorium.

Memminger.

Rreis = Notizen.

Getreib.Bertauf auf bem Martte gu

-	,	2D å am 6.	1834.	mber	d. 3() ? Septen	veinf lugust nber	и 5.	Dd v. 26. Cepte	fenfi August mber	rt bis 2. 1834.			ate
-	Getreib.	Schfi	b. 6	håffel u	Schffl	b. S	håffel 11	Saff	ber- G		Schiff.	d.Schfft.	
im	(Beigen Rern	14	fL 12	fr. 45	283	fl. 12	fr.	3	fl. · 12	fr.	25/6	fL.	fr.
pochsten Preis	Rorn Saber Gerfte	6	5	30	1 % 1 % 1 % 1 % 1 % 1 % 1 % 1 % 1 % 1 %	7 4	30 15	3	7	-	10	8	-
fun	Beigen Rern	447	7 11	20 15	210	11	6		niebr. Preis		3 -	6	15 30
mittlern Preis	Rorn Saber Gerfte	87 2891 210	¥ 4.	13 10 6	79g 81	6	58 39	1 27	nich.	4	24	7	48
ím	Beigen Rern	3;	9	-	1438	9	34 10	M.	iftil. 11.	-	23	11	-
Preis	Rorn Saber Gerfte	1 4	6	50 12 50	43 31 85	6 3 5	30		3m mitti.		4	7	-

Enfelligenz. Blaff

unter:

onia=



Mainfreis reichs Banern

n. 105.

Bargburg.

Samstag, ben 13. Geptember 1834.

3 n balt.

Setreide Magerel. — Erfluttung ber Jahreberichte. — Bergiftung burch Rafe. — Bertrag mit ber Schweis wegen: Concurrengrechts beiberfeitiger Swatslangehörigen in Concurofallen. — Areis: und Dienfres Botigen.

Romigliche allerhochfte Berordnung,

bem Buffant ber Getreibemaaße und bas Berfahren bei Behandlung ber Dafferei bes Getreibes auf ben Schrannen betr.

Endwig,

vom Gottes Gnaben Ronig von Bayern 16: 16:

In Bemagbeit Unferer in bem Landrathfabichiede für ben Oberbonaufreis vom Iahre 1832/33 Rt VI. 4. erteilten Bufcherung und mit Berüdichigung ber von Unferen Reisregerungen erhotenen Gutadeben, verorbenen Mir bufchtlich ber Bebandlung ber Getreibunfperei auf ben Schrannen in ben fieben alteren Revien Unfere Schrigtwickes, wie folgt:

I. Das Normal-Betreidmaß, wie foldes neuerdings burch bie Beilage C. Un fer er Berordnung vom 22. Dezember 1829 (Regierungsblatt bes Jahres 1829 Seite 1023) vorgezeichnet ift, foll unverzuglich an allem Brien, wo fich besfelben noch nicht bedient wird, eingefährt werben.

Das baperifche Normalmaß ift allein und ausschließend auf allen Getreibichrannen julaffig. bem Publitum aber bliche et betreifen, ob es fich bes gangen, halben, brittels ober wiertel ar. Schaffels, ober ber gangen ober halben Rebe bebienen will. 11. Die gangen Schaffelmaße mulfen jur Befeitigung jeder Könstgung am Boben und an der Seitenwänden mit einer verflichtigungigen Angab eierene Schienen, dann untein mit einem, oben an der imeren and dußern Seite mit zwei eilernen Ringen verieben fenn. Die Wegermusse, so wie alle noch fleineren Getreidungs follen am odern Gefchrande mit einem eiterne Ringe beschagen, und mit einem mitten durch ben Aurchmesse Skande laufenden eisernen Stege, der durch eine seiner Wittesfange unterführt fil, verschen werden.

111. Das sogenamte Etreichbos fit auf der untern Kante mit einer völlig ebenne eiserne Schiene guerssen, eiterne geitene geiten eine eine eine eine eine Schiene pu versehen.

Abstrich-Instrumente gebraucht werben.

1V. Die Berrichtung bes Melfend auf ben Schrannen bat ausschließend burch bie aufgestellten Schrannenifer, ohne Michisfe ber Raufer ober Bertaufer zu gescheben, und es ift babei bas Getreibgemaß flete in fentrechte Gerlang zu bringen, und bei bem Einfallen und

Abstreichen bes Gerreibes alles Druden, Ruteln und Stofen ju vermeiben. Unfere Rreibregierungen werben biefe Anordnungen burch bie ihnen untergebenen Polizei-

Unfere Rreibregierungen werben biefe Anordnungen durch die ihnen untergevenen p

Bab Bradenau ben 2. Muguft 1834.

gubmig.

Barft von Detringen. Ballerfein.

Auf toniglich allerhochften Befehl ber Generalfefreidr: An beffen Statt : ber Minifterialrath Mallbaur.

Bekanntmachungen ber foniglichen Rreibftellen.

Nrus, pracs. 28722. Nrus, exped. 23582. pracs 9. September 1834. 2912. (Den Buffand ber Getreibmige und bas Berfohren bei Behandlung ber Migent bet Getreibes auf ben Schannen iew.) Um Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Unter Begiebung auf worftefende allerbichifte Berordnung merben bie betreffenden Pofigei. Bederben intefeindbrer angemiefen, ben Bollug Derfelten unverziglich zu bewirten, und binnen wier Mochen bierber nachmeistnebe Augrigdberfot zu erflatten.

Bargburg ben 5. Geptember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes.

B. B. b. P. v. Beinbach, Direttor.

coll. Commel.

Mrus, praes. 29302. Neus, exped. 23718. , praes. 11. September 1834 2932. An bie unmittelbaren Magistrate und fammtliche Land und herrichaftégerichte.

(Die Grftattung bes Jahresberichts betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.
Das im rubr. Betreffe von dem f. Staats-Ministerium des Innern an die f. Regierung des Arganteries erlassen bochste Reservier vom 26. August 1834 wird nachsolgend zur Wissenschaft und Rachachtung bekannt ermacht.

pachtung befannt gemacht.
"Auf ben im ruber. Betr. erftatteten Anfragebericht vom 10. b. M. wirb erwiedert, bag bie "Anfreibung bes flatifilichen Sahresberichts für 1834 gegenwatrig noch unterbleiben könne, "da über bie Form umb ben Einfendungs-Termin biefes Berichts feinerzeit besondere Entschließung

"erfolgen wirb."

Burgburg ben 6. September 1834. Ronigliche Regierung bes Unter, Dainfreifes,

Rammer bes Innern. B. B. b. Br.

v. Beinbach , Director. coll. Commel.

Nrus. pracs. 29061. Nrs. exp. 23529.

praes. 6. September 1834. 2892.

(Beraiftung burch Rafe betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Se hat fich im Juni b. 3. ber Kall ergeben, daß ju 3ell, Landgerichts Bargburg L. b. M., 5 erwachsene Personen und 2 Rinder durch ben Genuß eines scharfen, wahrscheinlich schon in faulige Ghbrung übergegangenen, sogenannten Auftäse bibblich mit allen betigen Erscheinungen

einer Bergiftung erfrantten , woran auch eines ber Rinber geftorben ift.

Indent man biefen Borfall jur bffentlichen Remtnis bringt, und hiedurch bas Bubliftum auf bis burch ben Genuß ichder Rafte für bie Gefundbeit und das eine bei behaft nachtveligen Bossen aufmertsam macht, werben jugleich bie Poligie Gebren insbesondere angeniefen, die biefells beitreunden samtiationligeilichen Borfchriften genau einzuhalten und besonderes die auf bffentlichen Matten feil gebotenen Able durch die Beschan Kommission auch in hinficht auf das Miter netrellichen pulation.

Dargburg ben 4. Comember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes Innern.

B. B. b. P.

v. Beinbach, Director,

col. Commel.

Nro. 5973.

praes, 10. September 1834.

2920.

En bie Untergerichte bes Unter. Daintreifes. (Das Ronturrengrecht bei Infotoengerftarungs. und Ronturbfallen betr.)

3m Ramen Geingr Dajeftat bes Ronigs.

Der swifchen ber ibnigl. Staats-Regierung und 18 Schweiger-Cantonen abgeschloffenen - im Regierungs-Blatte Stha IC Deine 929 befanut gemachten — Liebereintunft aben tubrigirten Betreffes find nun and die Cantone Lry und Ing beigetreten, welches ben Untergerichten bes Unter-Maintreifes unter himweisung auf bas biesfeitige Ausschreiben vom 30ten Inline biefes Indere eröffnet wirt.

Signatum Afchaffenburg ben 6. Ceptember 1834.

Roniglich baperifched Uppellations. Gericht fur ben Unter. Mainfreis.

grep, Getr.

Rreis- und Dienftes- Rotigen.

Seine Majefide ber Konig baben unterm 23. August b. I fich allergnabigst bewogen gefunden, bie erlebigte Artistaffe-Controlaursfelle in Augsburg bem Artistaffe-Jahneifter Goorg Biegimeyer in Burgung; bie biedunch erfeigte Krieitaffo-Jahniefterfelle bei ber Regierung Rummer ber Finangen bes Unter-Maintreifes bem Central-Staatstaffo-Offizianten Johann Schweigl,

unterm 25. August b. 3. Die Pfarrei Lobr, Landgerichte Cohr im Unter-Mainfreife, bem Pfarrer: Stephan Joseph Romele in Framerebach, Landgerichte Cohr, alleranificall ju verleiben.

Privilegien : Berleibungen.

Seine Moieftat ber Ronig geruhten unter bem 13. Juli I. 3. bem Spenglermeister JatobGobn aus. Margburg auf ben von ibm verbesserten Sparofen, für bie Zeitbauer von seche Jahrenein Gewerbebervillegium allergnabigst zu ertheiten.

Seine Meigifte ber König geruhten unter bem 14. Juli 1. 3. ben Technitern Josep Schmidbauer und Mood Goreni ju Hausengell, Landserichts Mitterfeld im Unter-Donatteife, auf berem verbestletten Chbrunge . Deifilations und Vielbigungs üpparte jur Schnitwein eine Beingeift Fabritation mit gleichzeitiger Entfellung ohne Koble, ein Sewerbs-Privilegium für die Beitgeifte wor find Johern allerandbale un bemüllien.

Entelligenz. Blaff



maintreis

reichs Bapern.

Mrs. 106.

Bargburg.

Dienstag, ben 16. Geptember 1834.

3 nbalt. Seier der Anlissigmachung und Berehrlichung möft Bollzuge-Instruktion. — Berwaltung des Stiftungselbermisens in Russigsmeinden. — Askellen iber Tovockstufturfen. — Erkeigung der Pferrei Belbendach, — Erlebigung der Pferrei Chiernbort. — Iberchaum mit dem Archi-Elempot-Berlogkante.

> Befes. bie Anfofigmadung und Berebelichung betreffenb;

Lubmia.

pon Gottes Gnaben Ronig von Bayern x: 16.

Dir haben bat Gefeb vom 11. Ceptember 1825 über Aufagigmachung und Berebelichung einer Revifion unter Augrundelegung ber feitber gemachten Erfahrungen unterwerfen laffen, und verorbnen nach Bernehmung Unferes Staatbrathes und mit Beirath und Ruftimmung Unferer Lieben und Getrenen, ber Stanbe bes Reiches, mit Mufbebung bed 6. 2, 5. 3, 216f. 2 unb 3. ber 66. 5. 6 und 7, bann \$. 9 Biff. 1 bes Befeges wom 11. Ceptember 1825, über Anfaftiamachung und Berebelichung, wie folgt:

Diefelben werben erfest, wie folgt:

- 6. 2. Unter biefen Borausfetungen und Borbebingungen wirb bie Anfagigmachung burch nache Rebenbe Titel begrunbet:
 - I. Durch einen, bem Unfagigfeite. Bewerber eigenthamlich, ober in bem Colonar Berbaleniffe quoeborenben , bem gefeslichen Steuer-Minimum entiprechenben, bis ju bem Rapital-Betrage biefes Minimums ichuldenfreien Grundbefis :. 0

- H. burch Erwerbung eines realen ober rabigirten Gemerbes;
- Ift, burch erlangte peribnliche Gemerbe . Conce ffon,
- 1V. burd einen, auf fonftige Beife vollftanbig und nachbaltig geficherten Rabrungeftait.
- Bu 1. Das Steuer Mimmum bes bie Anjafigfeit von Gefened wegen begrundenben Rentbe-

A. In Canbgemeinben

ausschließlich bes flets nachjumeisenben fchulbenfreien Befities ber notbigen Bofn. und Birthichafts. Raume, bann Birthichafts. Gebanbe

a) fur Eingeborne ber betreffenten Bemeinte auf ein Grundfleuer-Simplum von 1 fl.,

- b) für Eingeborne anderer Gemeinden bes Rongreicht, bann für Angehotige answärtiger Staaten, mit welchen auf ben Grund ber Reciprocitat biefollige Berridge besteht ber abgee iconfaloffen werten, auf ein Grundbeuer Gumulum wor 1 fa. 30 fr., jevoch mit ber Beichreine tung, bag bei Eingebornen anderer Gemeinden bes Konigreiche, welche bas Eigenubum bei Gunt- ober Erchitions-Berfaufen erwerben, ebenfalls ein Steuer-Simplum von 1 ft binreichen iren fell:
- e) fur fonftige Andlander auf ein Grundsteuer. Simplum von 2 fl.

B. In Gemeinden mit magiftratifcher Berfaffung:

a) fur Gemeinder-Eingeborne auf ein Grundsteuer Simplum von 1 fl. 30 fr. ober auf ein Simplum von 2 fl. 30 fr;

- 4) für Eingeborne anderer Semelnten bes Reinfreiche, bann für Ungehörige auskaftiger Stage ein, mit meichen auf ben Grund ber Nechtrecht bei estignige Berriche beirfem vor abge schlen vor abge schlosser, auf ein Grundfeuer-Simplum von 2 ft., geboch mit der Beigebraftung, daß bei Eingebornen anderer Gemeindem bes König reiche, vollech das Eigenfrum bei Ennie oder Erfulien ernerben, ebenfalls ein Ernuftener-Simplum von 1 ft. 30 fr. mit habilersteuer-Simplum von 2 ft. 30 fr. finreichen fern folg.
- e) fur fonftige Auslander auf ein Grundfener-Simplum von 3 ft 30 tr., oder ein Saufersteuer- Simplum von 6 ft. -
- und gwar in ber Are, dag in ben ftabrifden Gemeinden bei gemischem Grund. und Sauferbefice vier Rreuger Sauferfteuer einem Urenger Grundsteuer gleich tommen.

In bem Untermainfreise wird bas analoge Grund. und Sauferftener Minimum erforbert.

3n III. Die Borbebingungen perfonlicher Gewerbs. Berfeihungen find in bem Gefehe vom 11. September 1825 aufgeführt.

34 IV. Der auf andere Beife vollfiandig und nachhaltig geficherte Rabrungeftand enblich muß bervorgeben entweder

- a) aus einem bas Seiner-Minimum nicht erreichenben, aber vermöge ber derlichen Berhaltniffe, ober im Berbande mit dem Betriebs Bermögen, ober dem personlichen Berbaltniffe bes Ernerberd, bas Fortfommen ber Jamilie benuch ficheruben Genudelige, ober
- b) aus einer fichern, ben Bebarf einer Familie gemabrenben Rente, ober
- e) aus bem, Die Bufunft einer Familie vortheithaft geftaltenben Betriebe einer ben Gewerben nicht belaugablenden Ermerbeart, ober endlich.
- a) and bem Cohn Erwerbe, fo fern biefer vermige bes driffichen Bebarfs und im Begenbalte gut ber 3ahl bereits vorhandeuer Lohnarbeiter als nachhaltige Rahrungsquelle betrachtet werden fann.

Uebrigens muß

- 1) dei Unfühigunachungen auf Grundefis auf rode oder erdigien Grwechs das diefete oder Museigerebum burch Borlage des Indunieditels umd dei etwaigen Joseisen, indesjondere bei vermutzeren Scheinklafen burch genaue Lintesjuchung nochgewirfen werden. Dagegen birde oder auch jedem
 Unishigklade-Bewerber feie, gie Erwerbung der betreffinden Realinkt des realem oder rodigirten Geunerted von der mittlicken Auertennung der Andlässische indusig zu undern, in welchem Kalle die
 erwaige Bewilfigung der Anfahigkeit unr eventuns, d. b. unter der Borausfegung der innerhalb
 eines keinmuns Termines dangemeisjenen Arfalung des Erwechelbertrages erfielt, mab de Mifähigteitstlictunde nur nach erfolgtem Beweise bes wirtlich vollzogenen Erwerbs andgeschafte wiede
- 2) Bei Anfaffigmachungen auf Cohnervert nach tenflatirten Beefandeurien ber Sorausfigmigted gegenwahrigen 5, pa IV. lit. d., ist gang verzigdisch Beichte vor erwoben gleis meb beruchter Adrigheit bei Beuvrebert zu nehnen, und bei sont gleichen Berhaltniffen aufgebienten Solbaten, bann solden Dinfibore ben Borung an geben, welche ohne danisgen Dienstwerssell 3 Jahre bieberch mit Teres und Beige gebeint, und burch sangeb Berbeiten in benielben einem, fowie beite Ausgung nambofter Eriparniss bei ber Sparfusse, ober auf sonft fruchtringende Beise Beweise won balutischen Stank gegeben baben.
- 5. 3. 286f. 2 und 3. Die Zerschlagung in fleinere Pargellen, als folder, auf welchen bas vorernerem Binimum hafter, ift bei lubeigenen Gbtern unbeblugt, bei gebundenen Compleren aber nur nach liebereifunft ber Gutiderre und bes Genubebelben gefalten.

Dem Gutdberen bleibt die Ertheilung feiner Einwiligung zu Gutderritümmerungen, fo wie jur Repartition der genudvertichen Reichniffe flech fert, und er tann bage nicht gegroungen werden, werdehaltlich jedoch der gefelichen Bestimmung über die gerichliche Euspitzung best grundberfliche Sonfenfe in allen jenen fällen, wo bem Gutd elomptere auch nach erfolgter übternaung bas im. 8.2 bestimmte Ciener Minimum won at fl. geichert bleibt.

5. Die Anispigfeit wird Dei befinitivem Eintritte in ein offentliches Amt bes Staates, ber: Rirche ober ber Gemeinde Durch bie Aniellungs literaten, und bei perfolichen Bewerds-Concessoners bei mur Berufungsfolle befaligie Concessions illeinnb erworben.

Alle übrigen Arten von Anfibigmachungen feben einen in Rechteraft erwachfenen Beichlus ubm bal Borbanbenfenn ber allgemeinen und besondern Borbebingungen (5 1. und 2) voraus.

- 5. 6. Uberfiebungen ichet anfäßiger Staatsbürger ans einer Gemeinde in die andere werden, fe ferme fe' mit einer Beraderung ber Schander verbunden find, gleich neuer Anfäßigmachungen Schandelt; vom den allgrussinen Borbedingungen is jedech nur der Rachnelle Getununde und Beachtung, ob civilrechtliche hinterniffe der Aufachtung, ob civilrechtliche hinterniffe der Aufachtung in dem treffenden Orte entgegen fleben, ju wiederfolen; Einwanderungen aus dem Malande, infoferne fie mit geböriger Bewilligung gescheben, siegen dem im 5. 2 gegebenen Bornen.
- 5. 7. Die Gemeinben find jur Erhebung vom Aufuahms Bebuhren nach folgenben Rermen: Berechtiget:
 - I. fur wirfliche Gemeinbeglieber:
 - a) in Stadten erfter Rlaffe wird die Aufnahms Gebuhr fesigesett swifchen 60 und 100 ft ;; b) in Stadten groeiter Rlaffe gwifchen 40 und 60 ft.;

- a in Stabten britter Rlaffe und Martten mit magiftratifder Berfaffung gwifden 25 und 40 fl.;
- d) in Landgemeinden nach Daggabe ber Große ber mit ber Eigenschaft eines wirklichen Gemeinbegliedes verbundenen Ruhungen

proischen 1 bis 8 fl. , 8 ,, 16 fl. ,, 16 ,, 25 fl.

In welche biefer brei hauptliessen jede Landgmeinde eingereits werben foll, wird auf ben gewachlichen Antrag ber niedern Einratel Beforde burch bie Rreis Regierung, vorbehaltlich bes Befaufel ber betreiffanden Genelübe an bas t. Stants-Antiferium bes Inween feitgefeit.

- II. går Infaffen und Beifaffen wird bie Aufnahms. Gebuhr feftgefeht:
- a) in Gemeinden mit magiftratifder Berfaffung gwifden 10 bis 25 fl.;
- by in landgemeinden swiften 1 bis 8 fl.

Die achteren Bestimmungen über bie Abftufningen ber Aufrahmegebaften tuurrhalb ber gegebenen hauptstaffen werten nort Beschickse ber Magistrate ober ber Land-Gemeinde-Bermaltungen, ieboch in ber Att festgefest, baf

- 1) Angehorige ber namlichen Gemeinde eine verhaltnifmaßig geringere Aufnahmogebahr ju enbrichten baben, ale
- 2) jene, welche and einer anbern inlatbifden Gemeinde gebartig find, und biefe
- 3) wieber eine geringere, als bie Austauber;
- 4) Angehorige folder Staaten, mit welchen ber Bollverein besteht, werben ben Julanbern aus andern Gemeinden gleichgeachtet.
- 5. 9. Siff. 1. Bur Bernesmung ber Bethelligten and b. und e. ift eine Arze und unerftrecktiche Arift mit ber Folge anzuberaumen, bast biefenigen, weiche obnerachtet gebrig erfolger Ladung, fre Ertlärung an bem bieffalls bestimmten Ange nicht abgeben, als bem Gefiche unfimmend am gefeten worben follen.
 - Mis Betheiligte finb ju betrachten:
 - a) die Gemeinden, beren Richteinwilligung bei Amfabigmachungen aus ben in § 2. 3ff. 1. 2. und 3. angefahrten Titeln bas Recht ber bloften Erignerung in bem Rolle bes 6. 2. Riff. 4
 - aber jenes bes absolut hindernben Miberfpruches behauptet, in fo ferne es fich nicht ab um Rieberfagung auf ein gegenwartig icon bestebendes baubliches Auwejen, ober
 - 69 um Nervertagung auf ein gegenwartig inom bejetennes haubeiges numben, ober: 8) um die Nachweifung eines Titels ber Auftsigmachung Behifs ber Berefeliching eines noch nicht befinitiv ungestellten Dieners bes Staates, ber Kirche ober Bemeinde banbele-
 - b) ber Armenpflegichafis Rath;
 - o) die gleichmäßigen Bewerber um biefeibe Rathegorie ber Anfafigkeit, falls fie fich burch bie einem Dritten verliebene Anfafigmachung in ihren Anfpruchen beforantt glauben; endich
 - d) bie Grund- und Gerichteberren, infoferne se fich um Anfafigmachungen von Grund. und Gerichtebolben handelt.

Das Einwilligungs, und Berufunge-Recht fieht fu, werm bie Boraussehungen ber bi. d. vorhanden find, bem Grund- und Gerichtshertn.

Das gemeindliche Einwilligungs und Berufungs-Recht mirb in Gemeinden mit magiftratsicher Berfaffung von ben Gemeinbe-Bevollmächtigten, in ben Landgemeinden von bem Gemeinbe-

Masichuffe, ober fo ferne es fich um Begrundung eines neuen Anwejens handelt, won ber Be-

Die Gemeinde Bevollmachtigien aben biefe Rechte nach Borichift ber is. 86 und 87 bes Gefammt Bemeinbe ausgeubt.

Das Staats-Minifterium bes Innern ift mit bem Botjuge bes gegenrodreigen Gefebes beaufmeinbe-Chifts.

Begeben, Munchen am 1. Juli 1834. tragt.

B 1. O. T

gubmia.

Farft w. Brebe , Fror. w. Lerchenfeld , v. Beinrich , Fror. v. Giefe , Furft v. Dettingen, Ballerftein , Frbr. v. Cohrent, ber to

Rach fonialich allerbochftem Befehl : der Staaterath und General. Sefretar : Egib v. Robelt.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibstellen.

Brus. pracs. 29727. Nrus. exp. 23525. pracs. 12. September 1834. 2936. Mn fammelice Land. Derofchafte, und Patrimoniulgerichte, benn Magiftrate bes: Unter . Dainfreifes.

(Bollgug bes Gefeges, bie Anfaffigmischung und Berefeilderng betr., wom 1. 3uni 3834) 1 n1 & andel gut 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronight in

Cammitide Land., Derrichafte und Patrimonialgerichte, bann Magiftrate bes Anter-Mainteries ergalten auf ben Grund eines Referipts bes 2. Staats-Miniferiums bes Innern vom 11. Magunt 1.3. Ser 20647 inm Bollinge bes Gefebes won 's Juli 1834, Die Antaffigmachung und Berefelichung betreffenb. (Gefenblatt vom 12, Juli 1834 Rr. 16.) nachftefenbe Beifungen. Ein ben Gent er :

(Bu & D. Biff, I, bes Gefebes.)

Die Anfaffigmadfung auf Greint und Boben nied berrch ben Beile eines bem Anfaffigeride bemerber eigenthanlich ober im Rolonarverbaltniffe angehrenben Grundvermögens bebingt. Der Enbodder frit bierin bem Beitger freieigenen Gure gleich, und es find won ber Lingtffige machung auf Grund und Boben traft bes Gefebes unt jene ausgefchloffen, welche vermbge Der ferengen Leibfalligfeit ober abuliches Berbaltniffe als Zeitpalchier auf Lebenthauer ericheinen, jebod, tomen auch biefe bie Anfaffigmachung auf anbere Mitel, namentlich auf jenen bes fenfi officerten Robrungefiandes (6. 2. 3ff. pv. bet Gefenes) unter ben gefenflichen Porausfinungen

lieber bie Ratur bes Befites entidelben in Zweifelofallen bie Gerichte, und es biebt bie jur nadfuchen. . A Bialtina i is til E

Entideibung bieraber ber poligeliche Befdlug aber bie Amfaffigmachung ausgefest.

(36 § 2, 36 II, bes Geichel) Minfaffigmachungen auf reale und enbigirte Gewerbe find gleich ben Anfaffigmachungen auf perfoniche Rozeffionen ju behandeln.

(3u 6. 2. Biff. I. litt. A. bes Gefenes.)

Das Sejes fudpft bas Recht ju Anfaffigmachungen auf Erundbesis in Langemeinben an ten fontbenfreien Befit

eines beftenerten Areals, und

ber ju beffen Betriebe nothigen Bobn. und Birthichafteraume, bann Birthichaftegebaube.

Das Stemerminimum bes die Anfaffigfeit von Gefenes wegen begrandenden Realbefibes ift in ben alteren feche Kreifen

a. fur Eingeborne ber betreffenben Gemeinde auf ein Grundftenersimplum von i fl. feftgefeet. 3m Untere Mainteife wird nach 5. 2. 3if. 1. Litt. 1b. am Ente bas an aloge Gennbeftereminimum erfotbert.

In den alteren soche Areisen werben nach 55. 15. 21. des Finangseiches vom 28. Dezember 1834 ishplich wier Simplen Genudieure erhoben, mitsim beträgt in diesen Kreisen von 1 ff. Grundbfleuersimplum die Jahresseuers 4 ff. Da num für ben Unter-Wainfreis nach dem Ansschreiben vom 15. fiebe. 1830, Areisblatt Seite 103, die Jahresseuer

1. im ebemaligen Großberzogthume Burgburg und in ben ehemals fulbaifchen Gebieestheilen an allgamiten Gebagung in 39 055/1000 Complein befiebt, fo entfpricht bier bem obigen Grundfenersungtum von 1 fl. ein Schaungesungtum von
'fech Reuger, 2/10 voll's

2. im Alda ffenburgifden bei 15 2/5 Simplen Jahrebfleuer ein Schatzungoffmplum von fanfgebn Rrenger 2 3/40 pfg.;

3. in ben ebemalecheffifchen Memtern und mar

a. im Begerte bes & Reuramte Rlingenberg, mo 4 fr. 2 240/1000 pfg Jahres. Reuer von E fl. Drieftenertapital erhoben werben, ein Ortoftenertapital von beite murba.

ge im Begirte bes t, Landgerichte Algenau, wo. 4 to. 1, 787/1000 pfg. Jahres. Beiter von 1 fl. Ortstieterfapital erhoben werben, ein Ortsfleterfapital von brei unf fanfig. Gulten, 58 fr. 1 3/10 pfg. 1

4. in ben Gemeinden des vormals babifchen Amtes Steinfeld, wo 21 175/1006 fr. Sabresfleuer von 100 fl. Orteftener Rapital erhoben werben, ein Orteftener-Rapital von

fr. Jahresseuer von 2004. Ortsteuer-napina erpoden werden, ein Ortsteuer-Aupital won -eisthundert dreifig drei Gusden. 24 fr. 2 9/10 pfg.;
b. für Eingeborene anderer Gemeinden des Kenigreichs, dann für Ungehoriese aussochreiser

Staaten, mit melden ani den Gennd ber Reciprocialt diefallige Berträge bestehen vor abgeschiefen werben, ift die Seiner-Missimum auf 1 fl. 30 fr. Grundsteuer-Simplum seiglesteile es. seisesseigheigt baber im Unere ma in treise diesen Grundsteuer-Simplum von 1 fl. 30 fr.

1. im Mussensüden und etwaals subdissen Gedieben die Seisen die Sangungsfimmt von

neun Rreuger 3/10 pfg.;

2; im Michaffenburgifden ein Schapungefimplum, von

brei und zwangig Rrenger 1 4/10. pfg.;

3. in ben ehemals beffifden Hemtern, und gwar

a. im Begirfe bes f. Rentamte Rlingenberg ein Ortoftener-Raptal vom

- B. im Begirte bes f. Landgerichte Migenau ein Drteftenerfauital von nenn und flebengig Bulben 59 fr. 2 pfa .:
- 4. in ben Bemeinden bed ehemaligen Amtes Steinfeld ein Ortoftenertapital von flebengebnbunbert Gulben 7 fr. 3/10 bia.;
- a. fur Jonflige Auslander ift bas Steuerminimum in ben alteren feche Rreifen auf ein Grunde fieuerfimplum von 2 fl. feftgefest : bas analoge Grundfleuerminimum im Untermaintreife betragt baber
 - 1. im Barzburgifden und Anfbifden ein. Schagungefimplum von amblf Rreuger 4/10 pfa.;
 - 2. im Michaffenburgifchen ein Chatungefimplum von
 - ein und breifig Streuger 6/10 pia.;
- 3. im ebemale Deffifden, und gwar
 - a. im f. Rentamte Klingenberg ein Ortofteuerlapital von einbunbert funf Gulben 12 fr. 2 6/10 pfg.;
 - 8. im Candgerichte Migenan ein Ortoftenerfapital von einbunbert fieben Gulben 56 fr. 2 6/10 rfg :
- 4. im ebemaligen Umte Steinfeld ein Ortoftenerlapital von zweitaufend zweibundert fechzig feche Gulben 49 fr. 1 8/10 pfg.

Da bas Grundbengthum nach S. 2. Biff. I. bes Gefetes vom 1. Juli 1834 bis an bem Rapitalbetrage bee refrettiven Grundfleuerminimumd fculbenfrei fenn mng; im Untermainfreife aber bas Stenerfapital fich nicht allenthalben mit Berlafigfeit etmitteln lagt, und andererfeits auch nur in ben Gemeinden bes ehemals babifchen Amtes Steinfeld ben Raufwerth ber Grundftude. in ben fibrigen Theilen bee Rreifes junadht und in ber Regel ben Ertrag ausbrudt: fo muß bei jetem Geinche um Unfafigmadjung auf Grund und Boben

- 1. burch Mudgug aus bem Gemeinbe- Steuerbuch Die Große bes Schatungefimplume. welches von bem betreffenben Grundbefigthume entrichtet wirb;
 - 2. burd verpflichtete Cohiger ber Berth ber fammelichen Grundfide, und
- 3. burch Austug aus bem Sprothetenbuche bie Große ber auf benfelben baftenben hupothet . Coulten ju ben Miten erhoben werben , um aus bem Berbatniffe bes Berthes jur Große bes Schatjungefimplums ermitteln ju tommen, wie boch fich ber bem gefetlichen Steuers minimum entipredjende Berth bee Realbenges belaufe, und ob biernach ber lettere bis zu biefem Betrage auch ichulbenfrei fen.

Der Berth ter Bobus und Birthichafterdume , bann ber Birthichaftegebante ift nur bann burch verpflichtete Schaper ju erheben, wenn auf benfelben Spootbefichufben baften, und es etwa megen Bermeigerung bes guteberrlichen Confenfes ober aus fonftigen Granben ungueffhiebar ericheint, fie burch Spezialiffrung von aller Sypotheflaft gu befreien. In Diejem Ralle genfat ber Anfaffigfeitobewerber bem Befebe, wenn er ben nach ben Orteverhaltniffen ju bemeffenben Berth Der ju feinem Gutebefige sothigen Bobn- und Birthichafteraume mittelft bes entfprechenben fond benfreien Debrwerthe fonftigen Grunbbefiges nachweifet.

Bei jedem Gefinde um Anfelfsstandjung auf Grund und Boden nuffen baher in dem Rachweise bes Grundvermögens die Wohn und Wirthschaftsgefäude von bem übrigen Realbestig es schieden vorgetrugen, und in dem Ausburge aus dem Oppotiefenbuche die auf Bodes und Wirthschaftsgefäuden siehen Schulden von der auf dem Abrigen Grundbesst und perthentall geschieden werden.

6.

(3u &. 2 3iff. I. Lit. B. bet Gefetel.)

Bei Anfaffigmachungen auf Grund und Boben in Gemeinben mit magiftratifcher Berfaffung ift bas Seuerminimum in ben alteren feche Rreifen

- a. får Gemeinde-Eingeborne auf ein Grundstenerstunplam won 1 ff. 30 fr. ober auf ein Bulletenerstunplam von 2 ff. 30 fr. fisigeiet. 24 na alog e Grundsteuerminum im mi im Untermaintreife ist im vorletenden 5. 3t. bt. angegeben. Rach 5.21 bet Finnagefetsvom 28. Dezember 183t werden in den freche alteren Arrifen 3 Simplen jabeliche Schaffersteuer erhoben, die Jadrechteuer berögt baber in biefen Revijen von 2 ft. 30 fr. haufersteuersplam 7 ft. 30 fr. de entpriede und
- 1. im ehemals Murgburgifchen und in ben ehemals Fublichen Gebierbifeilen bei 39 655/1000 Simplen bem obigen Sauferiftenerstungtum von 2 ff. 30 fr. ein Schabungssimplum ju eif Kreager 1 4/10 vfiz;
 - 2. im ehemale Afchaffenburgifden bei 15 2/5 Gimplen Jahresfleuer ein Schapungoffurplum von neun und zwanzig Rreuzer 9/10 pfg.;
- 3. im Begirfe bes f. Reutamts Riingenberg, wo 4 % 2 249/1000 pfg. Jahrebfteuer von 1 g. Drieftenertapital erhoben werben, ein Drieftenerkarital von
- acht und neumja Gulben 38 fr. 5/10 pfg.;
 b. får Eingeborne anderer Semeinden des Königreichs, dann für Angehörige andnakrtiger Staaten, mit welchen auf dem Grund der Beigiproziald diescalüge Verträge bestehen, oder adsphichgigm werden, ist das Grundstraussimmum in den alteren sech Kreisen auf ein Grundstraerimplium von 2 ft solgesten: das analoge Grundstraussimmum im dem Untere Weiterleit ist im vonstehendem 5.3 litt. a. angegeben. Das Haberstrausminnum in den Alteren
 jedd Kreisen ist, auf ein Haberstraussimmum von 4 ft festgeset: das analoge Paufersteuerminium im Muter-Waalkreise dissely der
- 1 im ehemals Mitzburgifden und in ben ehemals Fulbifden Gebietstheilen in einem Schattungefimmlum von

vier und zwanzig Rreuzer 8/10 pfg.,

2. im ehemale Afchaffenburgifden in einem Schapungefimplum von einem Gulben 2 fr. 1 2/10 pfa ,

3. im Begirfe bes f. Rentamte Rlingenberg in einem Ortoftenerlapitat von zweihundert gehn Gulben 25 fr. 1 2/10 pfg.,

e. Far fonflige Aussander ift bas Grundfenerminimum in ben alteren feche Areifen auf ein. Grundfenerfimplimm vom 3 fl. 30 fr. feitgefest. Das analoge Grundfenerminimum im Unter, Maintrelfe befeite

1, im ebemais Margburgifden und Fulbifden in einem Schatungefimplum bongein und gwangig Krenger, 9/10 pfg.

2. im ehemale Afchaffenburgifchen in einem Schabungefimpfum von vier und funfgig Reeuger 2 wig .

3. in ben ehemals beffifchen Memten und zwar

a. im Begirte bes f. Rentonus Klingenberg in einem Ortsfteuerkapital von einhundert achtzig vier Gulben 7 fr. 6/10 pfg.,

f. im landgerichte Algenau in einem Ortoftenerfapital von

einhundert achtzig fieben Gulben 56 fr. 6/10 pf. ,

4. in ben Cemeinben bes ehemaligen Amtes Steinfeld in einem Ortoftenerlapital von breitaufent neunhundert fedgig feche Gutben 56 fr. 2 1/10 pfg.

Dertaufend neunhundert jechig jeche Guteen 30 tr. 2 1710 pig. Das Sauferfteuerminimum ift fur biefe Rathegorie ber Unfafigfeitsbeweiber auf ein Salberfleuerstunglum von 6 fl. in den alteren Arnfien feftgefet, welchem im Untermainfreife

1. im etemale Burgburgifden und Fulbifden ein Schapungefimplum von feche und breifig Rreuger 1 4/10 pfa.

2. im vormale Michaffenburgifden ein Schagungefimplum von

ein Gutben 33 fr. 1 8/10 pfg.; 3. im Begirte bee Laubgerichte Mlingenberg ein Ortoftenerkapital von

breibundert fanfgebn Gulben 37 fr. 3 8/10 pfg. entfpricht.

Bei gemifchtem Gumbe und Sahierbesste ift der wierte Theil der Jahiersteure als die redugiete Grundfleuer, und umgekehr die verfache Grundfleuer als die redugite Jahiersteuer augunehmen, so daß die Gumme kerr wirflichen und erbagitrem Grundfleuer den vierten Theil der wistlichen und redugieren Jahiersteuer, und umgescher dies Gumme bas Bierschaf jener Gumme beträgt. Das im vorflechenen 8 4 Berochweit bummt auch dies in Auswendung.

> 7-(3u f. 2, 3iff. IV. 1 bes Gefebes.)

philich ber Behoben ift es, gegen eimalge Scheint aufe mit aller Roft ber voligitichen Sphie nuch und Umpfalvon selbs mit ber Angeige an die Gerichte einzufereiten. Auch find die Gerichte einzufereiten. Auch find die Gerichte umifandlich berieber zu bestehen, buf ein durch einvolgen Scheinfanf erschlicherer Ansthistischeichig wegen ber beraus einsa erwachsend Mimentationelog ihnen das Necht bes Neuerfels an ben Scheinverkluffer begründe.

(3u & 3. Mbf. 2 unb 3 bes Gefenes)

Die Supplirung bes grundherrlichen Ronfenfes ift ausbrudlich nur ben Gerichten vorbebalten, und es barf auf eine Abmunftrativ-Buftanbigfeit in feiner Beije ferner bestanben werben,

(3u & 6 bes Gefenes.)

Einwanderungs Bruftligungen und Aufnahmen won Befchugen bier bie Martitelgabi feben, wie bisber, Die nach erfolgten Rachveifen aller gefehlichen Borbebingungen reciteftaftig entichieren Enighigmachung woraus.

(Bu 5. 7 bes Gefeges.).

Die Aufmahmagebahr fann von einer anfaßig werbenben gamille, wie gabireich felbe auch fenn moge, nur ein fach geforbert; auch barf eine Gemeinde von ber Aurart gur Einfahrung fal-

cher Aufnahmögebahren burchaus nicht gezwungen werben. hinfichilich ihrer Einfahrung und Abflufung wird besondere Entschließung ergeben.

Den sammtlichen Beberben wird micht entgeben, wie hochst notsprutbig eine getause und ge wössendige Erschung des Grundiruchnimumas und Werthes ber Nealitäten bei Anslässundungen auf Grund und Boben (5. 4 der gegemderigen Ausschrieb) fep, nachem in den Fällen, wo der Realissig den Goben der Greicheig der Gegemderigen und ertreich, den Gemeinben das Necht eines absolut beiderben, insperlächen Wiederprunds eingerkunt sie. Uedersich ist der auch der her der Gebert der Geberen der Gegen der der der Geberen der Gegen der der Anslässe der in der der Anslässe der gemeinder aufertegt, bestäglich deren und dem gemeintlichen Wiederspruchderdet den Gebrauf gemacht wird; vielnehr jaden die Zehren, wie überall, so auch dier, die Ermäßigung der Verschlässe, der der der Verschlässe der Verschlasse der Verschlasse der Altwick, die Greich der Verschlasse der Auf zu berhäcken, wie überall, so auch dier, die Ermäßigung der Weiter der Verschlasse sieder Auf zu berhäcken ungen, und die Iren sie es nöchig sinden, die Knortnung vom Arfebangen sieder Auf zu berhäcken.

Die jur Bernsung berechtigten gleichmaßigen Unschäftlicheberecker find bei Infruttion bes Schicht eines Dritten keine dregt zu vernehmen, indem bleieften erft nach bem gefaßten, dem Dritten die Unsäßigunachung verlichenden Beschäuß in die Richt der Betheiligten einterten. Wirb baber das Geschich des Dritten abgewiefen, so bedarf es einer Berkstudung des abweisenden Beschäußigs und bie übrigen Bewerber nicht; im entgegengesten Jakle aber ist der die Richtgunachung verten und beschied und Präftgirung einer Präftusfor-Berufungsfrift von 4 Wochen an dem Rath o der Gemeindebalte anguseften.

Die Eroffnung ber Beschluffe an bie unter a. und d. bes Gefetes genannten Betheiligten bat beionbers ju geschehen, und ift bie geschehene Infinuation jederzeit altenmagig zu machen.

Uebrigens wird noch bemertt:

- 1) Bebes, alfo auch ein unbegrundet und jur Abweifung a limine geeignet erachtetes Gefach mig un Protofoll genommen, und burch ichriftlichen, von Grunden begleiteten Befcheit abgenow- fen werben.
- 2) Die Berufungeichrift ift jederzeit bei jener Beborde einzureichen, welche bas Anfabigmachungsgefuch in erfter Inftang beichieben bat.
- 3) Das Richteinlaufen einer Retursichrift innerhalb einer Frift von vier Bochen giebt von felbit bie Rechistraft bes gefagten Beidiluffes nach fich.

Diernach baben fich Mlle, bie es angebt , ju achten.

Bargburg ben 9. September 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern. B. B. b. Dr.

v. Beinbach, Direftor.

coll. Lommel.

Nrus. praes. 29934.

Nrus. exped. 23806

praes. 12 September 1834 2937.

An fammtliche ganb. und herrichaftegerichte.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

3m Ramen Geiner Majenat Des Ronigs.

Rach §. 93 bes revolvirten Gemeinde Ebite tonnen bei nicht bebeutendem Bermögen ber Gemeinden und ber deflichen Stiftungen bie Beschäfte eines Gemeinder und Stiftungspftegers in einer Berion, jedoch mit abarsonderter Rechnungsstungen vereinat werben.

Bei der angeordneten Bildung besoderer Artheuverwaltungen wird in dem gelöptern Theile ber Auralgemeinden bei Guntion des diederigen Stiftungsbyflegers theile erlöchen, theile wegen bem geeingen Setrage-bes für den Zweck des Interreichts and der Bobithaftigteit vorbandenen Stiftungsdormdogens fäglich mit der Funktion des Gemeindepflegers vereinigt werden können, und biefe Bereinigung fit vom den Guntaftehoden niegende ju bennftennen, wo die Gesammtrente des oden begeichnere Gistungsdormdogens dem Betrate von 16 fl. nicht überfteile.

Die Ausattlehabten werben hierauf unter der Meifung aufmerkinm gemacht, bei Gefegenheit der Bahlen jur Jormation der neuen Kindenverwaltung die detressende Memeinden über diese Bereinigung deider Geschau wereichnen, und bis jum 12 Oftober die Beränderungen anzugigen, weiche sich durch die Einfahrung besonderer Kindenverwaltungen in dem Personale der die bisher bei dem Narassentienderkreusigungen bestanderen bestanderen Gestungskapen ernschen werben.

Burgburg ben 7. September 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes.

B. B. b. P.

ooll, Commel.

Nro. 5990.

praes. 14. September 1834. 2961.

Un bie Untergerichte bes Unter.Dainfreifes, (Die einzufenbenben halbifbrigen Sabellen über Abvotatenftrafen betr.)

Die einzulendenden halbidrigen Mabellen über Abvotatenstrafen betr.) Im Ramen Geiner Dagieftat Des Ronigs.

Biefe Untergerichte haben bieber in ben halbibies an ben unterzeichneten Gerichtshof eingsiendeten Zabellen iber Aboodarenstrafen and jene Strafen, nedige bas fonigl. Detappellationsgericht ober bot fonigl. Beperlationsgericht versphage, ausgesthet. Da biefes nun ju Berneinung von Irrungen nicht geichehen foll, jo wird folches mit ber Weisung befannt gemacht: in bie einzusienbriden Tabellen fastig blod bie vom ben Untergerichten verhängten Strafen aufgnachmet.

Signatum Michaffenburg am 9. Sertember 1834.

Roniglich bayerifches Appellations. Gericht fur ben Unter. Maintreis. v. Schmibtlein, Prafibent.

Reller.

Ad Nm. E. 5666. K. 7758.

pr. 12 September 1834. 2938 (Die Eriebigum ber Pfarrei Beibenbach betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronias.

Die Erledigung ber Pfarrftelle ju Beibenbach im Defanat Ansbach murbe gwar ichon am 9. Juni v. 3 jur Bewerbung ausgeschrieben: ba jedoch Die Bieberbefegung Diefer Pfarrftelle burch brtliche Berbaltniffe verzogert murbe, und in ber 3mifchengeit vielleicht manche Bewerber ibre Abfichten auf Diefe Pfarrftelle geanbert baben, auch einige icon beforbert worden find; fo firht man fich veranlagt, Dieje Erlebigung unter Beziehung auf Die vornjahrige Musichreibung nochmals befannt ju maden, und gwar mit ber Mufforberung, bag bie Bewerber ihre Gefuche erneuern und bemfelben bie in ber Zwifchenzeit porgeichriebenen Atteffe beilegen. Bu biefer Bemerbung mirb abermale ein Termin von vier Bochen anbergumt.

Insbach, ben 5. September 1834.

Ronigliches proteftantifches Ronfiftorium. D. Ent.

Demminger.

praes. 9. Geptember 1834 2914.

(Die Erlebiaung ber Pfarrei Efdernborf betr.)

Durch bas am 2. b. D. erfolgte Ableben bed Pfarrere Sebastian Bafel ju Efchernborf if bie Pfarrei allba in Erlebigung getommen.

Buriburg am 9. Ceptember 1834.

Bifchoflides Drbinariat.

Dupmus, General Bifar.

Beinider, Gefreiar.

(3) 3 praes. 1. September 1834. 2839. Ma fammtlide t. Bandgerichte und Rentamter, bann Stempel-Rifigle Depots bes Unter. Dainfreifes.

Bei bem berannabenben Schluffe bes Etatsjahres finden wir und veranlagt Raciftebenbes pur Bebachtnahme befannt ju machen.

Schluß Des Monate September muffen von fammtlichen Stempel Rilial . Deport bie Abrechnungen über bie im laufe bee Etatsjahres biebfeite auf Abrechnung empfangenen Stempeln bierorte eingetroffen, und felbe mit bem Safticheine, welcher auf ben, bem auf bad Etatejabr 1834/35 übergebenben Schulbigfeite Reft gleichtommenben Stempel Borrath lautet, verfeben fenn. Bille noch fur bas laufenbe Etatsjabr ju leiftenben Abichlage-Bablungen, fo mie ju machenbe

Stempelpapier Empfange, muffen vor bem 1. Oftober gescheben. Gen fo ift Gorge ju tragen, bag am Schluß bes Monats September ber vorschriftsmaffige

Stura Des noch vorbandenen Stempelpapiere burch eine landgerichtliche Commiffion porgenommen. und bae Stureprotofoll balbmoglichft einbeforbent merbe.

Die fal Landgerichte werden indbefondere erfucht, Die vorgefchriebene Ungeige über bie im Laufe bes Ctatejabres angefallenen und eingefenbeten Stempel-Strafen ober Feblangeigen langftens bie 8. Oftober anber vorzulegen, um in ber Rechnunge-Borlage nicht gebinbert ju fenn.

Bargburg ben 1. Geptember 1834.

-

Roniglides Rreis. Stempel. Berlage. Amt Des Unter. Rainfreifes. Dotter.

m. Stofar.

antelligenz. Blatt





Maintreis reichs Bapern

m. 107.

Burgburg.

Donnerstag, ben 18. Ceptember 1834.

n balt.

Beath der Areis-Dufflasse. — Borlage der Pilase jur Ausstüdzung von isszulichen Brunnen. — Beisbegaussun, — Jammatrikation der Studiernden an der f. Universität Wärzburg, — Getreibpreise. — Coursé der doper. Staatsparjere.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibstellen.

Nins. praes. 28088. Nrus. exped. 24022

ped. 24022 praes. 16. September 1834. 2973. (Den Stand ber Krifts-Silfetaffe betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Romigs.

Rach bem fünglern Berichte über ben Stand ber Rreis hufstaffe liegen dafeibit gegenwartig mer als 5000 ft, merfigung für hiffebourftige nach ben Bestimmungen ber von Seiner Rbnigfichen Majeftat allerbohlt gegebenn Stiffungs-Utrbube bereit.

Diré wird ju bem Ende befannt gemocht, damit die hilfsbedürstigen fich rechtzeitig um Durtifen aus biefer Ralle beim Urmen Pflegichaft-Nathe ihrer Geneinde und durch diefen bei der betreffenden liftlich-Geiglie-Gehobe bemerken, und betversichtsenäsiger Begründung ihrer Gesuche bie alsbatige Bewilligung ber erbeitent Durtifen gemärtigen mogen.

Die Polizei Beborben werben biebei unter hinweifung auf bas Ausichreiben ber unterzeichneten Stelle vom 16. Juli v. 3. (Rreis-Intelligenp-Blatt S. 481) wieberholt aufgeforbert, ihre Ante-

Angeborigen mit bem 3wede und ben Berblitniffen ber Rreid-hiftsone mehr und mehr befannt gu machen, ihnen in vortommenten Fillen mit Rath und That bereitwilligst beignfteben, und fich ju beftreben, bag biefe fo wohltbalige Anftalt nach allerhochfter Abficht immer mehe fich verbreite and wirfdam werbe.

Burgburg ben 12. September 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Daintreifes, ... Rammer bes Innern.

B. B. b. P.

coll. Pommel.

Nrs. praes, 28854. Nrs. exp. 24029.

praes. 16. September 1834. 2975.

Un bie fürftlich Lowenfteinische Regierunge, und Juftig. Ranglei in Rreup, wertheim, bann fammtliche Polizei, Beborben.

(Den neuen Brunnen vor bem Josephathore in Manden, rejp, bie Bortage ber Plane gu offentlichen architektonischen Brunnen vor ihrer Ausführung betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

- Rach allerbochitem Befeble Seiner Königlichen Majeftat muffen alle Entwurfe ju öffentlichen architettonischen Bennnen, es mögen folde aus bem Rerat , ober aus Mitteln ber Gemeinber und Eiffunnen aebaut werben , vor ibrer Anschübrung ber allerhöchten Genehmigung unterfiellt nerben.

Die fammitiden Polizei Beborben werben von biefer allerhochften Anordnung in Kenninis gefest, und jur genauesten Beobachtung berfelben beauftragt.

Burgburg ben 13. Ceptember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes,

Rammer bes Innern. B. B. b. Dr.

v. Beinbach, Direftor.

coll. Commel.

Nrus. praes. 29922. Nrs. exp. 24083.

praes. 16. September 1834. 2976.

(Die Befchlagnahme ber Druffchrift ,, Olla Potrida, von Friedrich Senbold, Rottwell, Berlag von Bilhelm Billmann 1834"

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die auf ben Grund bes §. 7. im III, fonstitutionellen Gitte von bem beinglichen Kommiffar ber Universitätes danbt Erlangen versägte, von ber königlichen Regierung bes Regartreifes fortgefeter Befoldagusdune ber Deudschrift nolla Potriala, von Friedrich Erhobot, Nottweil, Berfag von Billefun Millianum, 1834 murbe burch Entschließung bes igl. Staatst-Ministeriums bes Innern vom 3. b. M. unter Anorbnung ber Konfielation und bes öffentlichen Berboth ber ermähnten Deutschlichen Berboth ber ermähnten

Diefes mirb bieburch jur offentlichen Renntniß gebracht, und bie betreffenben Polizei. Beborben werben inebefonbere gur genauen Rachaditung aufgeforbert.

Burgburg ben 12. Ceptember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreiles . Rammer bes Innern. 3. B. b. Dr.

v. Beinbad, Director.

coll. Pommel.

(2) 2.

praes. 25. Mag. 1834. 2774.

Die Immatritulation an ber tonigi, Universitat Burgburg fur bas Binterfemefter 1834/35 betr.)

Ueber bie Immatrifulation an ber babiefigen tonigl. Universitat beftebet folgenbe allerbochfte Anordnung Geiner Majeftat bes Ronigs vom 6. Mai 1833:

1) Reber an bem Universitateorte neu antommenbe, noch nicht immatrifulirte, Stubirenbe ift gehalten, binnen 24 Stunden nach feiner Unfunft fich vor ber fgl. Immatrifulations. Commiffion unter Borlage ber erforberlichen Stubien, und Sittenzengniffe jur Immatrifulation ju melben unb fich namentlich burch volltommen legale und glaubhafte Beugniffe über einen gang untabelbaften Attlichen Banbel und barüber auszuweisen, bag er nie auch nur bem Berbachte unterlag, Ditglieb irgend einer unerlaubten ober mit politifchen 3meden fich befchaftigenben Gefellichaft gewesen zu fenn.

2) Eben fo ift jeber aus ben Ferien hieber jurudtommenbe ober mabrent ber Ferien in ber Univerfitatefladt geblicbene, ichon immatrifulirte Student gehalten, fich vor ber ermabnten Commiffion unter Borlage legaler Beugniffe uber feine Aufenthalte. Drte mabrent ber Ferien, und uber feinen bafelbit gepflogenen politifchen, polizeilichen und fittlichen Banbel, jur Gintragung in bie Matrifel ju ftellen.

3) Die Immatrifulatione Commiffion ift ju biefem Bebufe von Montag ben 20. bie Sonnabenb ben 25. Ditober b. 3. verfammelt.

4) Das Richterscheinen ber Stubirenben in ber oben ermabnten Frift vor ber Immatrifulationes Commiffion giebt ben Berluft ber Matrifel und fomit bes Universitate Aufenthaltes fur bas betref. fenbe Gemefter nach fich, wovon nur legal nachgewiesene Rrantheit ober fonftige binbernbe außerorbentliche Bufalle eine Muenahme begrunden tonnen.

Dieje allerhochfte Unordnung wird gur Biffenichaft und Darnachachtung ber Betheiligten mit bem Beifabe befannt gemacht, bag Drt und Grunde bes Busammentrittes ber Immatrifulations. Commiffion noch burch befonderen Unichlag am fchwarzen Brette angezeigt werben wirb.

Burgburg ben 23. Auguft 1834.

Ronigliches Reftorat ber Julius. Maximilians , Univerfitat. Dr. Riliani, f. Sofrath und Profeffor, b. 3. Rettor ber Univerfitat.

Sambaber.

Rreis = Dotigen.

Setreib.Bertauf auf bem Martte gn

		Burgburg am 13. September 1834.			Schweinfurt ben 6. unb 10ten Geptember 1834.			Dofenfurt vom 2ten bis 9ten September 1834.			
	Betreib. Battung.	Soffi	b. 6d	håffel u	Schffl	b. 6d	håffel u	Soffi	ber .@		
	-	234	fL 12	fr. 30	3	fl. 12	fr. 15	8	ft. 10	fr. 30	13
im	Beiben	231	12	30	3	12	13	°	10	30	
bochften	Rorn	10	7	30	7.	7	30			1	8
Preis	Daber	10	5	18	7 k 2 5 6	A	30				
Prese	Gerfte	12	7	30	6°	4 7	12				
	(Beigen	238	11	26	292	11	-	1		1	
ím	Rern			1			i .	_		1	
mittlern	Rorn	77	7	8	1445	7	10				
Preis	Daber	167	4 7	43	593	3 6	46				
	Gerfte	121	7	9	3982	6	56	1			
im	Beigen Rern	1	8	-	4	9	-				
riefften	Rorn	6	6	18	2 .	6	30	1		1	
Preis	Baber	3 2	4	12	1	3 5	-				
	Gerfte	2		30	54	5	20				

Angebarger Borfe. Den 11. September 1834. Courfe ber Staatspapiere.

				Bor unt	auf	bes	Borfe:	48 6	ding.
	28	nial	á	Bayerifde.				Briefe.	Gelb.
Ditigationen à 4 pre.								108 3/4	102 3/8
Patt Loofe unverginel.	à fL	10						1	
betto betto	à L	25						119	
betto betto	à ff.	100	٠	•				120	

Butelligenz. Blaft

bes Ronig=

Maintreis reichs Bapern.

n. 108.

Bargburg.

Cametag, ben 20. Geptember 1834.

Aufnahme in bas Schaltebrer-Seminar. - Unbefcoltenbeits-Beugriffe fur Banbettreibenbe in Preuben. - Diftribe-Umlage-Rechnung tes 2.- B. Schweinfurt. - Cammlung von Beitragen jur Errichtung eines Dentmale fur ben beit Ameran. - Griebigung ber Pfarreien Lauenftein und Sachfen, - Dienftes Rotigen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibftellen.

Nrus. pracs. 29601. Nrus exp. 24253

praes, 17. September 1834. 298.f.

(Die Aufnahme in bas Schullefrer-Seminar gu Burgburg fur bas Jahr 1834/35 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Die im laufenben Jahre abgehaltene Prafung ber Schulabfpiranten im Unter-Mainfrelle . Bebuff ber Aufnahmte in bas t. Schullebrer Seminar babier baben 194 Mofpiranten, als: 126 Ratbolifen .

- 46 Proteftauten und
- 22 3fraeliten
- erftanben, von welchen
 - 14 Ratholiten .
 - & Broteftanten unb

 - 2 Biraeliten bas bie Aufnahme mit bebingenbe 18te Lebensjahr noch nicht erreicht haben

Rach bem Befunde ber bestandenen Prafung aus ben Lefregegenflanden und mirt Marbigung befegteachten Berfalte-Zeugniffe merben nun fur bas Jahr 1834/35 jur Erstebung bei jabrigen Berfurfes nachennute Apfprinate in bas Gulfminar bahier aufgenommen:

- A. Ratholifche Abfpiranten. 1. Benfert Beorg von Bollbach.
 - 2. Bergner Georg von Reufes.
 - 3. Brar Rarl von Burgburg.
 - 4. Budner Georg von Wittershaufen.
 - 5. Dedelmann Leonard von Dbernburg.
 - 6. Diftler Georg von Baunat. 7. Glidffer Balentin von Biefen.
 - 6. Ragnacht Johann von Diened.
 - 9. Gerhard Johann Martin von Bindfelb.
 - 10. Gopferd Balentin von Proleborf.
 - 11. Gunber Johann Rafpar von Saart.
 - 12. Sad Frang Unton von Wurgburg.
 - 13. Rempf Johann Philipp von Dberhaufen.
 - 14. Riefel Mbam von Rublingen.
 - 15. Rnauf Georg von Silberd,
 - 16. Milbenberger Michael von Grafenrheinfelb,
 - 17. Dod Difolaus von Dberftreu,
 - 18. Dund Chriftian von Großbeubach,
 - 19. Dit Jobann Bernarb von Darftabt ,
 - 20. Reeg Ronrab von Softeim,
 - 21. Reuf Bobann Georg von Dbereuerbeim,
 - 22. Reuf Johann von Thuiba,
 - 23. Rugel Jafob von Sulgborf,
 - 24. Schmadtenberger Georg Mbam von Gael ,
 - 25. Schneiber Anbreas von Wipfeld,
 - 26. Schoppelren Thomas ven Gulgtorf,
 - 27. Schrent Jojeph von Jeffernborf.
 - 28. Bath Georg von Geffenbeim.
 - 29. Bolfer Johann von Erlad, und
- 30. Wegmann Frang Michael von Erlad, bann vogen ber von in aus befonderer Badiet genannten Pragentube be aub 18 et 27 worfderigen Ausschriebens genannten Pragentuben and Befonderer Radiciale auf Kamilien, Bermdgens und Gefundbrits Berhaltniff erheititen Erhaltniff, in ber
- Stat Roft und Bohnung nehmen gu burfen, 31. Beipert Mbam von Binefelb, und
 - 32. Bolf Jojeph Unton von Sofftetten.
 - B. Afraelitifche Abfpiranten :
 - 1. Gottidmitt Felir von Biebergan,
 - 2. Gutmann Boif von Pfartweifach,

- 8. Rorbbeiner Mbrabam von Memmeleborf.
- 4. Rufbaum Samuel von Bonnfand,
- 5. Rofenbaum Abraham von Burgprevpach,
- 6. Rofenberg Jufeph von Redenborf, bann 7. foferne es ber Raum geftatten wird, Dicher Marcus von Burgfun.

7. foferne es ber Raum gestatten werb, Dicher Marcus won Burgfun.

Tieferigen protestantischen Schulaftpiranten, welche bei ber babier erstandenen Perkinng bie werschilden Noten fich erworben haben, werden unter hinneising auf die im Reie-Juntifigenty Balater Rei. Die Seite 3057 bekannt gemachtern Bedigungen jur Eriebung ber Kufinshumbefrage in Alitorf, welche vom 7. bis 9. Liuder worgenommen wird, noch besondere einberufen werden,

Bu größerer Befabigung

a. in ben allgemeinen Lebrgegenftanben, und

b. im Mufifache werben bie bei ber Prufung mit nachstebenben Rumern bezeichneten Schulabhitanten mit bem Beffage aufgeforbert, bag fie aus ber Lift ber Abhitanten werben gestlichen werben, wenn fie nicht bei ber nachften Prajung Beweife gebgerer Renntniffe und Freitstellen abtgen tommen:

ad a. 9tr. 1. 3. 10. 12. 31. 34. 41. 50. 66. 85. 90. 95. 96. 108. 120. 125. 126. 151. 170.

ad b. Nr. 1. 3, 10, 11, 12, 24, 34, 41, 43, 44, 56, 66, 75, 76, 83, 94, 123, 125, 126, 128, 132, 139, 140, 143, unb 149.

Die in bas Schulseminar babier aufgenommenen Abspiranten haben am 3. Rovember f. J. fie basielbe einzutreten.

Siebei werben folluglich bie Schuldeborben mieberholt aufgeforbert, bei Ausstellung von Bengniffen die im Ausschreiben vom 12. Sertember 1833 aub Ne. pe. 25618 angeordneten Roten genauel einzuhalten.

Burgburg ten 15. Ceptember 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern. 3u Abmefenbeit bes Prafibenten, b. Weinbad, Diestor.

coll: Commel,

Nrus. praes. 19587. Nrs. exp. 24057.

praes. 17. September 1834. 2982.

Min bie farfilich Comenficinifche Regierunge, und Jufig. Ranglei in Arenge wertheim, bann fammeliche Polizei, Beborben bes Rreifes.

(Die Musftellung von Unbefcholtenheites Zeugniffen fur baver, Canbeltreibenbe in Preufen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Im Ronigreiche Preufen ift verordnungemitig jur Ausahbung eines jeben handete ober andern Gewerbes im Umberzieben der Rachweis bes unbescholtenen Rufes bes Gemerbetreibenden unbegingt erfanderlich und foll nach einer Berfügung.

ber einschlagigen tonigl. preußtichen Staats Ministerien vom 27. Mai 1832 nur bann von ber Greberung biefes besweren Rachweifes fur Ausklader abgeftanden werden, wenn in den Palfen ber vorgefeichen Obrigfeit ihres Baterlandes bas Zugnis, baß ein bergleichen Gewerberribender als in Menich von guten Eiten und einem nubescholtenen Ruse befannt en, enhalten ist.

Rachbem nun ermahnter Anordnung, bei welcher feibst ju Gunften eigener Unterthanen bei fig. verussischen Staaten unterliegen; fo werden bis dunfinder, Diglie Bebeden von biefer Anordnung un Kbujertiche Prugses bei bei bei in Rentlutig afeit und jur Abwendung von Befigdeligungen für daperliche Gwarerferrisdende, welche in den fig. verussischen danben handel ju treiben, dachfichigen, angewiefen, oliche Generbetreibende, welche in den fig. verussischen und jur Erebung der reforberlichen Unbeischleiben biefeden bieriber zu versändigen und jur Erebung der erforberlichen Unbeischleibersische Bieriber zu versändigen und jur Erebung ber erforberlichen Unbeischleiber zu versändigen und jur Erebung ber erforberlichen Unbeischleiber zu versändigen und jur Erebung ber erforberlichen Unbeischleiber zu versändigen, so wie die Auchkellung beiefer Atteste jedechnal forderlich?

Ubrigens wird bemerkt, bat die mehr bezeichnet fal. preußinde Verordnung auf Samdlungs-Reifende und Santfanten, welche nicht Waaren mit sich sabren, sondern nur gegen Worzeigen von Mufter Bestellungen suchen und in demignigen Bereinssslaate, in welchem sie ibren Mohnlich baten, diese Berechtigung sich durch Entrichtung der gestellichen Abgaben erworben baben und das hierüber sprechende Cenerde-Janusie vorduuren, keinen Bezug nimmt.

Burgburg ben 12. Geptember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern. B. B. b. Pr.

v. Beinbach , Director.

coll. Commel.

Nrus. praes. 27305. Nrus. exped. 22764. praes. 25. September 1834. 2773. (Die Diffrifteumtage-Rechnung bes t. Landgerichte Schweinsure für 1832/33 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die oben genannte Rechnung ift

mit einer Einnahme von 21560 ft. 19 fr. 1/2 pfg., mit einer Ausgabe von 1243 ft 48 fr. 3 pfg.,

mit einem Attiprefte pon 20316 ft 30 fr. 1 1/2 pfa.

rovon 1999 fl. 43 1/6 fr. baar befteben und 18316 fl. 46 1/4 fr. burch geleiftete Abfchlagtgablungen an Stragenbau-Afforbanten liquibirt murben, bei ber Superrevifion fur richtig anertaumt worben.

Nach ber mit der Rechnung gang übereinstimmenden bier beigebrudten Uebersicht beträgt bes Distrike-Seuer-Simplum 678 fl. 26 fr. — pfg., auf bessen Grund im Ganzen 2283 fl. 27 fr. 3 rf. durch Umlagen erhoben, und durchgebende ju nohjewendigen Iwecken verwender murben.

Burgburg ben 22. Muguft 1832.

Rbnigliche Regierung bes Unter-Maintreifes. Kammer bes Innern. B. B. b. P.

v. Beinbach, Direttor.

ueber ficht

ber Leistungen ber einzelnen Gemeinben bes Diftrifte Schweinfurt zu ben Diftrifte Beburfniffen fur 1832/33.

Ramen ber Gemeinben und Steuerpflichtigen	
Microfeld Baierbof Baierbof Baierbof Bailingsbaufen Ordnoof Titteforum Grandof Titteforum Goodsbeim Backendoof allba Backendoof allba Backendoof allba Backendoof Gunbach Sambach Schiffeld Sambach Striffeld Sofifeld Sofifeld Sofifeld Sofifeld Sofifeld Sofifeld Sofifeld Sambach Sambach Maniberg Marificinad Derraberf Striffeld Striffeld Striffeld Striffeld Striffeld Striffeld Striffeld Striffeld Striffeld Striffeld Striffeld Striffeld Schitteld	

Main	Fortt, Numer.	Ramen ber Ermeinden und Struerpflichtigen		ber bee einfachen		Betrag der Leiftungen får notbwentige Bwede.			Бишта.			
	10 11 12 13 14 15	Propregut afta Scabt Schweinfurt Scinfeld Julius Spital Burn und Zaris Uchtelbanfen Uchtelbanfen Untereuerheim Walbjachien Weipplichpaufen	<u> Şağfurt</u>	2 210 14 3 10 1 10 10 5	48 40 20 38 18 42 10 39 39 24 7	3 3 1 2 3 2	17 10 541 53 1 10 37 6 39 38 19	56 -47 44 10 6 59 13 45 48 7	1 1 3 1 1 2 2 1	10 541 53 1 10 37 6 39 38 19	56 47 41 10 6 59 13 45 48 7	1 1 1 1 1 2 2 1 1 3

Nrs. pracs. 28434. Nrs. exp. 24024.

praes. 16. September 1834. 2974.

Mn bie furftlich Lowenfteinische Regierunge, und Inftis. Ranglei ju Areut. wertheim, und an bie Magiftrate ber brei unmittelbaren Stabte, bann fammtliche Lande und hrreichaftegerichte bed Rreifes.

Wine ber Gemeinde Afcheim gestattete Cammtung freiwilliger Beitrage jur Errichtung eines Denkmals fur ben beiligen Emeran betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nachbem Seine Königliche Majellat vermöge eines an die tonigliche Regierung des Jartreffes unterm 20. Mai i. 3. erfalfenen, der untergeichneten f. Kreis-Regierung abschriftlich migerheiten Bedierise best, Exaate-Ministeriund bes Innern allerzindiget zu genedmigen gerubten, das die Someinde Afchjeim im Ihrtreffe, an der Gede, no der heilige Emeran verfichte, ein Tenfmahl errichten, und Besträge biefür mittellt einer im In- und Auslande anzuftlienden Kollefte sammeln bätzte: fo weird bewond ben fammtlichen Diftriffs-Holige-Bederben best Unter-Maintreffes gerignen-Bunttiff gegeben.

Mingburg ben 12. Geptember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

> B. B. b. B. w Beinbad. Direftor.

soll fommet

Ad Nr. 485. E. N. 5663.

5. N. 3663. praes. 18. September 1834. 8095.

(Die erlebigte proteftantifche Pfarrei Bauenftein, Defanats Lubwigftabt , betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da nach einem beute ergangenen Referipte bes tgl. protestantischen Ober Konfiftoriums bom

414 ft. 32 fr.

befinitiv abgeichloffen worden ift: fo wird biefes ju ber unter bem 9. August I. 3. erfolgten biffentlichen Ausschreibung gebachter Pfarrei nachtraglich befannt gemacht.

Bapreuth , am 14. September 1834.

Ronigliches proteffantifches Ronfiftorium.

Day.

Ad Nm. E. 5378. R. 7856.

b. unftanbige Abgaben:

pr. 17. September 1834. 2985.

45 23 1/2

(Ertebigung ber Pfurret Sadfen bett.) 3 m Ramen Geiner Dojeftat bes Ronias.

Durch bas Ableben bes Pfarrers leberer fam bie Pfarrer Cachfen, I. Telanate Ansbach, bie Erfelgung, was mit bem Benerten jur vorschriftenissen Bererbung innerhalb 6 Wochen befommt grnuch mirb, dog nach ber vorliegenben, woch mich befinitio abgefolofflenen Kafin bas Dieufte einfommen in ben nachfolgenben Bezägen bestebe, bie aber nach erfolgtem Abichlusse ber gaffiom einigs Beramberungen erfeben werben, mas in Folge ber bieber gepflogenen primitiven Revifonsverhandingen vermusse werben fann, als:

	- 19-	LE.	46.	rr.
1. In ftanbigem Gehalte und gmar aus Staatstaffen			13	15
11. Mu Binfen von ben jur Pfargei geftifteten Kapitalien			-	_
481, Ertrag aus Realitaten , und zwar und zwar	•		471	30
Ruganfchlag ber Wohnung und Defonomie Gebaube	50	_		
von 37 3/4 Morgen Meder, 5 3/4 Zagm. Biefen	,			
1/2 Drg. Garten, bann bie Gemeindetheile.,	-383	30		
12 1/2 Mrg. Baldung	38	75		
Summa n. o.			-	
IV. Ertrag aus Rechten			398	25 3/4
8. Grundberrliche Rechte:			-46	
a. ftanbige Abgaben				
in an Gelo	7	41		
8. an Raturoffen				
5 Schaffel 3 27/32 Dis. Rorn à 10 fl.	56	25		
5 Schaffel 2 MB. Saber à 4 fl.	21	20		

2. An Bebnten:			ft.	fr.	a.	ŧr.
wom großen und fleinen Behnten ju			64	3 3		
vom großen Bebnten auf mehreren	Gatern einzel	ner Unterthanen				
au Bechbofen			135	3 3	/4	
vom Behnten bes Beper, Bauernhofe	d ju Bilmer	8borf	6t	8 1	74	
von einem Behnten auf ber Martun		,	7	21	-	
		Summa	398	25 3	/4	
V. Einnahmen aus besonbers bezahlt wer incl. 40 fl. Beichtgelber.	benben Dienf		•			51
VI. Ginnahmen aus objervangmaßigen G	ben und Sa	mmlungen			12	•
				Summa	1054	1-3/4
Laften abgezogen mit					116	13 1/4
perbleibt reines Dienft. Gintomm	en e			-	914	48 1/2
Unebach ben 10. September 1834.						
Ronigliches pr	oteftantife	bes Ronfift	rius	n.		
	w. gui.					~
				2	Remmi	naer.

Dienftes = Rotigen.

Durch Beichluß ber toniglichen Regierung fur ben Unter Dainfreis

vom 18. Juli marb bie Leberefielle ju Bollerebrunn bem Lebere Robpar Dorfner ju Gbefobach übertragen; besgleichen durch Beiching in begeichte Beiching wom 5. September bie erlebigte Lehrlichte ju Mibeim, Landgerichts Bolfach, bem Lebver Andneas

Bettinger ju Muffbetten,

bie erlebigte Madchenlehrer-Stelle ju Dettelbach bem biebeigen zweiten Lebrer Georg gifcher ju Bochberg, bie erlebigte Erberrflelle ju Reufen, Canbgerichts Dettelbach, bem Schulamte-Erjorfranten

bee erledigte expressioner gen Armey, Camperings Pertendung, dem Suntamies Experianten Carl Mangold, bishererfelle ju Ralbacid, Landaerichts Aflingenderg, dem Lebrer Marbaus

Renn ju Leiberebach, enblich bie erlebigte Lebrerftelle ju Guliborf, Landgerichts Doffenfurt, bem Lebrer Frang Chriftoph

bie erlebigte Lehrerftelle ju Gulgborf, Landgerichts Doffenfurt, bem Lehrer Grang Chriftoph Straub ju Unterfleinbach abertragen.

Unter bem & September ift ber L"Pfarrer Frang Carl Rummeth in Gregthal jum Diftriers. Schulen-Infpettor fur ben Landgerichts-Begirt Aruftein ernannt worben.

Enfelligenz. Blaff

llnter =

Ronia=



Maintreis reichs Bapern.

Dr. 109.

Burgburg.

Dienstag, ben 23. Geptember 1834.

n halt.

Buffrag ber Bauhanboerfer. — Ferberungen ber Gemeinden und Stiftungen an bas Staatificar. — Jewist Cootrule ber Geingtfen. — Beftellung und Bepaliung ber Bezierungskiltzer für 1835. — Gollete jum Krögenban in Sohnflurfen. — Beftelung und Bergellung ber Schulfeilung zu Unterfleinbach und Auflieten. — Goute ber bapere Geauthparfere.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Sirus, press. 30532. Nrus. exp. 24295.

praes. 19. September 1834. 3011.

un bie Ragiftrate, ganb. und herrichaftegerichte im Unter.Mainfreife.

(Die Prafung ber Bauhanbwerker betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bur Bollziebung bes 5. 61. ber Inftruttion fur bas Gemerbomefen, Berordnung vom 28. Deember 1825, wird hiermit jur allgemeinen Renatuils gebrache, bag bie Prifung iftr bie Bauhandwertsgefellen, als: Manecer, Jimmerleute und Steinhauer, am Sige ber f. Regierung (im jetigen Golde bes f. Rreis-Regierungs-Bau-Burean, im vormaligen Gebaube bes f. Appellowionis-Gerichts) und zwar am 3. November L. 3. für die Alphiranten

aus ber Stabt Afchaffenburg,

aus ben ganbgerichten

Aldraffenburg, Alzenau, Bischosseim, Bidenau, Ebern, Dabfurt, Silbers, Dofbetm, Liffingen, Alingenberg, Königshofen, Mellerichftabt, Maunerstadt, Neuftade, Obernburg, Deb, Rochenbuch, Weibere, und aus ben Bertschiftsgerichten

Berefeld, Lann , Amorbach , Rleinheubach , Rreugmertheim , Miltenberg;

Dann am 12. Rovember b. 3. fur Die Abfpiranten

aus ben Stabten Burgburg und Schweinfurt;

Arnftein, Deitelbach, Cuerborf, Gemunden, Gerolibofen, Gleneborf, Sammeiburg, Karlftatt, Domburg, Rigingen, Lohr, Martifelf, Dolfenfurt, Rottingen, Schweinfurt, Bolfach, Berned, Burfuber a (MR., Wartburg 1/M.).

und aus ben herrichaftsgerichten

Marktbreit, Remlingen, Rothenfels, Commerhanfen, Gulgbeim, Biefentheib, Rubenhaufen vorgenommen wirb.

Die Stade: Magiftater, Land , und herrschaftsgerichte baben für die weitere Befanntmachung blefer Berfügung zu forgen, mobei noch iejendered bemehrt mird, daß mur jene Abfpitanten zur Präfung gelassen merben, welche Kich mit der von fal Regierung bereits erbaltenen speciellen Abfund aufweisen, mit den nöchigen Zeichnungsc-Nequisten versehn und in nachstehnden Schieften devondert find,

und mar:

1. In Anfebung ber Sulfetenntniffe wird erforbert

1. wor Allem ber nobige Schulunterride, vorguglich im Rechtschreiben und in ber Fabigetet, bie Gebanten und Brgriffe richtig auf bem Pagier ausjudriden, 2. Rechanfind, sowoel in ben gemeinen Rechungel Betren, als in ber Berechnung von Quabrat

und fubifdem Inbalt.

3. Geometrie in Begiebung auf alle in ber Banfunde wortommenben Deffungen und Berechuungen von Linien, Bintel, Figuren, Flachen und Rorpern,

4. Baugeichnungstunft, Die Fertigfeit, mit Birtel und Lineal alle in ber Baufunde portommenben

Grundaufriffe und Durchidnitte nach verjungtem Dage ju geichnen,

5. freie Dand und Perspettiv Beichnung, so viel als notig fit, um irgend einen im Baumefen worfommenben Gegenflaub, 3. B. Bergierungen an ben gagaben ber Gebalbe, auch gauge Baumerle ober einzeine Tebelie berfelben fo barguftlen, mie ste im Auge fallen.

6. Motellirfunft, Die Fertigfeit, gange Baumerfe ober einzelne Theile terfeiben nach ihrer entwor-

fenen Konftrufti . in gerigneten Materien nach verjangtem Dage ju bilben,

7. Statit und Mechanit, Maschinentaute, menigliens in Beziehung auf die praftischen Regeln für die dei dem Dauwesen wortommenten einfachen Maschinent jurt lebermödigung oder Ausbringung großer Leifen, eber der vieffaltig voortommenden Berrichtungen, mobie Menischen der binreichen und zu mechanischen Juffuch genommen werben nurch, mehr binreichen und zu mechanischen Juffuch genommen werben nurch

8. Opbraufit, fo weit die praftijden Regein fur die hebung und Leitung bes Baffere bei bem Baumefen im Allgemeinen anzuwenden find,

9. Tednologie, Renn aus und Erfahrungen von einzelnen Bewerben, Fabrifen ic., in fo weit fie bem

Baubandwerfer jur geborigen und zwedmäßigen Anlage ber Bammerfe fur ben Gemerbebetrieb nothwendig find ,

- 10. Candwirthichaft, in fo weit hievon Renntniß jur zwedmäßigen Anlage von Detonomie. Gebauben erforderlich ift.
- 11. Endlich Renntnis ber Landesgesege und Polizei. Berordnungen in Ansehung bes Bauwefens.
 II. Die eigentliche technische Prufung erftredt uch
- & auf die genauen Kenntniffe und Erfahrungen über alle Materialien, bie zu einem Bauwerte notbi filb, ... 2. auf die Kenntniff bes Baugrundes, sowohl in feinem naturlichen Buftande, als auch in hinfict
- auf die Kenntnig ore Saugrimore, imogi in jeinem naturtiogen Zuncaver, als auch in Inflige auf die notigie Behandlungsweise jum Zwecke bes über bemselben aufgruschrenden Bauwertes, 3. auf die Kenntnis der Berbindung der Baumaterialien, und ber Berbindungsmittel bei iedem
- 3. auf die Kenatnis ber Berbindung der Baumaterialien, und ber Berbindungsmittel bei jedem-Bauwerte von Stein ober holz, 4. auf die Kenatuis ber Konstrution einzelner Baugegenftanbe, so wie ber richtigen Berhaltuffe
- 4 auf bie Kenntuif ber Ronftruftion einzelner Baugegenftanbe, fo wie ber richtigen Berbaltniffe aller einzelnen Theile berfelben, in Rudficht auf ihre Magie, Form, Saltbarfeit, Dauer 2c.,
- 5. auf die Renntaiffe ber technischen Regeln, welche bei ben außern Formen ber Baumerte, bei Bergienungen und Berschhertungen von Gebauben anzwenden find, und vorziglich von ben. Steinhauern oder Mauerern, melche fich jugleich mit Steinhauen abgeben, geforbert wird. Burgburg ben 12. Ceptember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Daintreifes,

Rammer bes Innern. B. B. b. D.

v. Beinbad, Director.

oolt. fommet.

Nrus praes. 30150. Nrus. exp. 24092

praes. 19. September 1834. 3012.

An fammeliche Boligeibehorden und unmittelbaren Stiftungever waltungen.
(Die Forberung ber Gemeinden und Stiftunger an bas Staateckar betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronige.

Nachfolgend wird ben Unterfuratel Befoften um Stiftungs Werwaltungen eine von dem L Gulffellem bed Imerre an die f. Regierung des Jarterijen interm 5. d. M. erfaffene höchige. Entschifefung im rubrigiren Betreffe jur Nachachtung eissignet.

Margburg ben 13. Geptember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern. B. B. b. Pr.

m Beinbad, Director.

coll. fommet.

Der 2. Regierung bes Jisetreifes wird unter Bezugnahme auf die Emifchliegung vom 6. Inli b. I. und in Erwiederung ihres Berichts vom 30. v. M., worin bielelbe um Enheitung von Rezepiffen beihalich aller von den Gemeinden und Stiftungen bes 4. Langerichte Weilheim bei bem f. Staatsministerium der Finangen vor dem 1. Oktober 1833 angemeldeten Forderungen machgrude bat, eröffnet, daß nach einer worliegenden Erkfärung des f. Staatsministeriums der Finangen allgemein gestellte Aufräge auf Ausfertigung solcher Rezerisse wegen der diefalls nochwendig werdenden für allen betreffenden einelnen Akten nicht beachtet werden franke.

Munden ben 5. Ceptember 1834.

Num. praes. 28928. Num. exp. 24522.

praes. 20. Septeniber 1834, 3024.

Un bie furfliche Jugig, und Regierungs Ranglei ju Rreuswertheim und fammtliche Diftriftes Polizeibeborben bes Untermainfreifes.

(Die zweite Rontrole ber Geimpften betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Nachem Seine Majefil ber Boing vermöge allerbichfilm Actfriest vom 12 v. M. auf den gutachtlichen porfoligag bes Obermedizinal-Aussichaffle fich bewogen gefunden haben, ju graedmigen, dog für die Zufunft von der in der allerbichfilm Impfererdnung vom 22. Tezender 1830 §. 10 jur Beifärigung der Impferer angerdweten zweiten Gentrole in so lange Merddoftleiellem infect averd verfägen, Impagan genomente werden bliefe, anger erwen der Kreismedizialerah felbfi im fonteten Falle es anders für gut finden wärde, so wird biefet hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebrucht.

Burgburg ben 18. September 1834.

Ronigliche Regierung des Unter.Mainfreifes, Rammer bes Innern. B. B. d. Pr.

v. Beinbach, Director.

oll. Gemmingen.

Aus. praes. 29764. Nrus. exped. 24499.

praes 19. September 1834. 3015.

An fammtliche Polizei. Beborben und allgemeine Rentamter bee Unter. Duinfreifes.

(Die Befteflung und Begablung ber Regieringeblatter für 1835 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Se Abert fich nummehr ber Zeitpunkt, in welchem nach bem biesfeitigen Ausschrieben vom 4. Oftober 1826 (neuis-Gnettligen) Schar vom Jahr 1876 Kro. 114 Seite 2221) ber Bedarf ber Regierungsbaldter für f. Stellen und Behoben zu verzichnen fil.

Unter Bugnahme auf biefes Aussichreiben, so wie auf jenes vom 25. September 1832 (Rr. 3nt. Bl. t 3. 1832 Rr. 111. S. 636) werben bie betreffenben f. Polizei-Beberben und

allgemeinen Renamter beauftragt:

- 1. die Bergeichuffe ber ift 1835 sowoll unentgelblich, als gegen Begoblung abzugebenden Regierungsblitter i gleich nach Blichurd best vorgeschriebenen Termind (15. Ditober) jum Einsaufe ber unterfertigte. Gestle zu beingen, so wie
- 2. Die Gelbeträge für die gegen Bezahlung abzugebenden Regierungs-Blätter von 5 fl. 30 fr. für das Exemple ungefaunt zu erheben, und an doch f. Dberpoftamt München gegen Empfangsbeschönigung einzerden, und fich fobann

3. über biefe Einfendung langftens bis 1. Januar f. 3. anber auszuweifen.

Bargburg ben 17. Centember 1834.

Roniglibe Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern und ber Finangen.

> B. B. b. Dr. v. Beinbach, Director

> > v. hareborf.

coll. Commel.

Neus, prises. 28437 Neus, exped, 14025. praes. 17. September 1834. 2983. Un Die fürflich Sowenfleinische Regierungs, und Juffig. Annziei ju Areus, wertheim, die Magiftrate der brei unmittetlaren Etabte, dann fammtliche Diftrittes/PolizieiBeborden bes Unter-Maintreifes,

Den Berein jur Trhattung und Bleberherstellung ber Rinde in bem murtembergifden Dorfe Dobenftaufen betr.) 3m Ramen Seiner Maieftat bes Ronigs.

Die Diffrifts Polizie Boborben bes UntereMainfreise werben von nachfolgenbem Reservie bes t. Stante-Miniferiumd bes Innern vom 15. August 1834 in Renntuff gefest, um zu bem 3worde ber allerhoffig genehmigten Bollete gereignet mitzmoiten:

"Auf die Geiner Majeftat erflattete Anzeige, daß fich im Konigreiche Martemberg ein Berein "um Mieberberfiellung und Erfaltung der alten Kirche im Dorfe hobenflaufen , meiche früher "mum Berhause der benischen Kaifer aus dem Sobenflaufischen Geichiechte gebint, gebilder des, medige bie Mittel biezu burch anzustellende Sammlungen zu voden beabsichtige, haben Allerbochs. "Diefelben um bie rabmliche Ibee, eine intereffante Reliquie aus einer ber großartigften Zeites wer ber benichen Nation ju erhalten, möglichft ju Webern, ju genehmigen gerube, bag eine fole Gumulung and in Baperen vorgenommen werbe.

"Die gesammelten Beitrage ift ber fur Bauern ermablte Geschafteführer bes Bereins, ber

"f. Universitate Professor Dr. Schmidtlein ju Danden , in Empfang ju nehmen, ermachtigt"

Burgburg ben 12. Ceptember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

B. B. b. Pr. v. Beinbad, Direftor.

cor fommel

Nrs. praes, 30393, Nrs. exp. 24472.

pracs. 19. September 1834. 3014.

(Die Befchlagnahme porzellanener Tabatspfeifentopfe mit Abbitbungen revolutionarer fendeng betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronios.

Burgburg ben 16. Ceptember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern. B. B. b. B. h. Beinbach, Direftor.

coll. fommel.

Mrus, praes. 30353. Nrs. exp. 24171.

praes. 19. September 1834 3013.

(Die Beschlagnahme porzellanener Tababopfeifentopfe mit Abgeichen revolutionarer Tenbeng betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Enischiefung bes f. Staatsdministeriums bes Junern vom 6.1. M. murde bie auf ben Grund bes 5.7 im 111. tonstitutionellen Geifte von bem f. Landsommissariat Speper verfight und von ber t. Negierung bes Heinkreites sorzgefeste Beschauseur porzelläneure Zachtsperientspfe mit Baypenschilten, durch Welten fliegenden Pfeilen und gegüdten Dolden — in den Farben der revolutionabren Paartei — mit Anordnung der Jonissalien und des öffentlichen Berbots biefer Zwadsbeschiefundsper bestätigt.

Julius Good

Indem bieß jur allgemeinen Renntniß befannt gemacht wird, werben bie betreffenben Poligiebertorn noch intbefondere jum gennaum Bollguge biefer boditen Ministerialentichließung angemiefen. Bufplung ben 16. Centember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes.

B. B. b. P.

coll, fommel.

Rreis- und Dienftes = Dotigen.

praes, 20. September 1834. 3026.

Die Pfartschuftlette ju Unterfleinkoch, blufgl. Embegeichte Eftmunn, iff durch, der weitere Befiederung beb biskerigen Before in Archigung gefommen. Dies Schule glebt gegenschift 78 Werttags. und 47 Sonntagssichlier, umd der Diempiertrag fit nach der umigen Fgiffen auf 292 ft. 15. schiedlett. Bewerber um dies Schulfflick baben iber Birgsfiede mit den vorschriftschäftigen Zeugenisch nicht ab Wochen der unterzeichgenen Dieffitlis-Schulfen-dippletion vorzulegen.

Rnetgan ben 16. Ceptember 1834.

Ronigliche Diftritts. Schulen. Infpettion, Reiningen

praes, 20. September 1834. 3025.

Die Schulftelle im Pfarrorte Aufftetten, 7. Randgerichts Rottingen, ift burch bie Beforderung bes bisberigen Lehrers Bettinger in Erledigung getommen.

Die Angabl ber Sonntagefchuler ift 21, und ber Berttagefchuler 29.

Der Dienitgepalt beremnet jich nach ber n	tenifen Qu	illion lorden	wermagen.		
1. Ind ber Gemeintefaffe:			•		
a an baarem Gelbe			. 62, fr -	- fr.	
b. an Geheib			46° FL 46	fr.	
c, an Holy			15 ft. 5	2 2/4 fr.	
2. Hus Realitaten:					
a. får bie Bobnung			8 ft	- fr.	
b. fur Dienftgrunde			3 fL 1	0 fr.	
3. Mus ben mit ber Schulftelle verbun	benen Ref	benbienften :			
a. aus bem Gottedhaufe .			31 fl. 2	0 3/4 fr.	
b. ale Gemeinbeschreiber .			58 fl. 1	0 fr.	
			225 fl. 1	9 1/4 fr.	Summa.
Die Raften bagegen betragen				2 1/4 fr.	
bleibt fobin ein Reinertrag vo	R		218 €. 4	7 fr.	

Die Bewerber haben ibre Bittgesuche innerhalb wier Dochen, von beute an gerechnet, bier wormlegen.

Allerefeim ben 20. September 1834.

Ronigliche Diftrifte. Schulen. Infpettion. Beringer, Diftr. Sch. Infpettor.

Mugeburger Borfe. Den 18. September 1834.

		Bor unb	auf ber Borfe:	am Schlug.
Deligationen à 4 bre.	Roniglich	Bayerifde.		Briefe. Gelb.
Lott Loofe unvergindl. betto betto	£ 10 ;			118

Entelligenz. Blatt

unter:



Maintreis reichs Bapern

Nº 110.

Burgburg.

Donnerstag, ben 25. Geptember 1834,

3 n balt.

Difrifte-Umlage-Erhebung. - Erlebigung ber Pfarret Lichtenau. - Getrett-Preife.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisstellen.

Nrs. pracs, 29274. Nrs. exp. 24678.

praes, 23. September 1834. 3049.

Un fammtliche Diftritte.Polizei.Beborben.

(Die Erhebung einer Diffritte-Umiage im Landgerichte R. für 1832/33 betre)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachstebend wird ein Ansjug aus einem hochsten Rescripte bes t. Staats. Minsteriums bes 3unern vom 25. v. M. in rubrightem Betreffe ben Diftrite Polizei Beberben eroffnet:

"Bas jedoch das Pritium ber Arturenten betrufft, daß bie feit langer Beit bestehnde Diftertibalie bei ihrer unfprunglichen Bestimmung erhalten werden wolle, so ergibt pich aus dem vorgeftegten Alte bed Candparcicht, baß diese Diftrittstalig bes Candparcicht-Beiteft in ber And nicht bios jum Zweis der Armenpflege, sondern auch der Bestreitung anderer gemeinsamer Beburfniffe ber in einem Diftrift vereinigten fammtlichen Gemeinden bes gandgerichte gegrundet, und bie Ronds bieber bienach verwenbet wurben, ..

Da zu Abanberung ibrer urfprunglichen Bestimmung ein binreichenber Grund nicht nachgewielen wurde, fo unterliegt es feinem Unftande, bag funftig, wie bieber auch bie Uebernahme abnlicher gemeinsamen Beburfniffe auf Die Diftriftetaffe, unbefchabet ber Bestreitung anberer gemeinfamen 3mede, und im Ginverftanbnif ber Debrigbl ber Betheiligten in fo weit fiartfinben tonne, als ibr Roud bazu binreicht.

Uebrigens muß noch bemerft werben, bag in bem porliegenben gall bie Infinuation bes Returfes allerbings effectum suspensivum prevogirt batte, ba bie Borausfehungen bes 5. 8. Rro. 4. Des Gefeges vom 11. September 1825, Die Diftrifte . Umlagen betreffend, an feine Beife gegeben finb.

Buriburg ben 19. Ceptember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes. Rammer bes Junern. Graf von Rechberg, Prafibent.

eoll. gommel.

Ad Nm. E. 5945. H. 7991. pr. 22. Ceptember 1834. 3041.

" (Griebigung ber Pfarrei Lichtenau betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch bie Beforderung bes Pfarrere Engerer tam bie Pfarrei Lichtenan, Defanath Binbebach. in Erlebigung, mas jur porichriftemaßigen Bewerbung innerhalb 6 Doden porbehaltlich eines möglichen Ausfalles von 125 fl. an bem Dienftertrag fur einen jur Geelforge im Buchthaufe eigere anzuftellenden Beiftlichen mit bem Beifage befannt gemacht wird, bag nach ber vorliegenben Raffion wom Jabre 1810, beren befinitiver Abichluß jeboch noch nicht erfolgt ift, Die Dienftedertrage te folgenben befteben, ald:

L. In fanbigem Bebalte 1. Mus Staatstaffen: 494 42 1/2

a. pom f. Rentamt Binbebach

an baarem Gelb an Raturalien

2 Shaffel 5 Mg. 3 S. Rorn à 10 fl.

16 Rlafter weiches Cchelthola 0 :- 100 . 2

" buchenes Scheithola

10= ... weiche Stode

b. fur bie Beforgung ber pfare	liden Befd	afte im 2	uchthaus a	n6			
ber Regielaffe bedfelben	,	·		125	_		
2. Mus Stiftungstaffen							
an baarem Gelbe .			•	5	45		
an Raturalien							
1/4 Rigfter Buchenholy à 8	£. 15 ft.			494	3 3/4		
			imma id. o	494	44 1/2	_	_
18. An Binfen von ben jur Pfarref	gestifteten 3	capitatien		-	2		
III. Ertrag aus Realitaten		4 F.	. •	*		60	_
Ruganichlag ber Bohnung und I	defonomie E	ebaubs		50	- .		
" - bes 1/4 Tagw. und	tefp. 1/12	Tagw. h	altenben Pfo				
gartens .	•			p. 60			
IV. Ertrag aus Rechten	٠.		Summa w.	v. 00	- , :	_	_
V. Ginnahmen aus befonders bezahl	t werbenber	Dienftes.	Funttionen	-			
auf ben Grund einer neuen Dur					` ; `		
1824-1833					::1	101	50
incl. 30 fl. 8 fr. Beichtgelber.	- 4	1	2 7	3 .			
VI. Ginnahmen aus objervangmäßi	gen Gaben	und Car	ımlüngen	3 .	-	1	
					Summa		56 1/2
Laften ab mit .	•	•	•	•		23	56 1/2
bleibt reines Dienflei				•		034	30 1/2
bann 37 fl. 39 fe.	an freimillie	मा कर्तक	THE PARTY				
Ansbach ben 19. September :	1834.					-	
Roniglich	es prote	tantifd	es Ronf	forin	18.		

Demminger.

- 582 -Rreis = Notizen.

	9	am 20,	1834.	mber	ben 13 Gepten		7ten	Da vom 9 Gepter		r t 16test 1834.
	Getreids Gattung.	Soffi	b. 6d	háffel u	56fl	b. 6d		SAFT	ber @	фfl.
ím	Weihen Rern	12	fL 13	fr.	2	fL 12	fr. 12	3	fl. 12	fr. 30
bochiten	Rorn . Saber Gerfte Weigen	6 6 3 425	7 5 7 11	30 10 30 28	91 78 13 1848	7 4 7	30 30 10 15	7 2	7 4	40
im mittlern Preis	Rern Korn Haber Gerfte Weihen	861 1931 90	7 4 7	10 45 15	108: 45: 529: 23:	7 4 6 9	11 6 53 30	Beißen.	miebr. Preife.	15
im etefiten Preis	Rern Rorn Haber	2 11	6 4 6	30 24 15	31 4	7 3 5	30	8	m mittl. 11.	11 -1

Entelligenz. Blaff

ur unter s

Ronia=



Maintreis

reichs Bapern.

Nro. 111.

Burgburg.

Samstag, ben 27. Geptember 1834.

n balt.

Nachlas an der Weinberg-Steuer. — Analifikations-Bacher der Rechts-Canbidaten. — Wohlthatiges Bermachtnis. — Erledigung der Schuffelle zu Moos.

Befamtmachungen ber foniglichen Rreieftellen.

Num. praes. 21639. Num. exp 21941.

praes. 22 September 1834 3040.

Un bie furflich Lowenftein. Wertheimische Regierungs, und Quftigtanglet, die fammtlichen Land, und herrschaftsgerichte und die tonigl. Rentamter bes Unter-Maintreifes.

(Rachlaß an ber Beinberg-Steuer für 1833/34 betr.)

3m Ramen Geiner Dejeftat Des Ronige.

Durch Rescript bes igl. Staats-Ministeriams ber Finangen vom 30. Augnit ist von ben burch das Finangeses jur Tiesosstion gestellten Fonds für die Weinbergs-Besser im Unter-Maintreise ein Rachlag im Gesammtbetrage von 25404 ft. 56 ft. an ber Weinbergs-Seiner bewüliger worden. Die fal. Rentdunter werden angensiefen, die in beigebender Zusammenieltung aussenweiten.

Beträge ben erffenden Gemein ungerweien, wie in beigepenor Bulmmenicaung ausgeworfenen Beträge ben teffenden Ermienden ungefindent zu vergiden und bie einzugiefenden hauptquittungen innerhalb langkens 14 Aagen der igl. Kreistaffe in Jurechnung zu bringen. Sine Austnahme hierom machen bie vormals heffen'schen Genseinden; von weichen flatt ber Jamptquittungen die Gubrepartitionen einzubelen und innerhalb genannten Termins jur Kreisfasse einzuseinden sind. Dienächs find die Generinden, bei weichen gemeinheitliche Eteuer-Perzeution besteht, jur Subrepartition zu verantassen, 10, das die hier hierarchen vom 20 Mary 1831, 7, Januar und 16. September 1833 angefertigt, die jum 1. Dezember bieber zur Borlage kommen, woder BoligieiBehörden und Rentauter pflichtunklige Gerscheilung bes Angeligfe zu present mich verfeiten werden; namentlich aber werden die BoligieiBehörden den mitunter übermährigen tulgerichten geber der bei Bachtagen wirden an Kosten für Gewerden den mitunter übermäßigen Ausgegen wissen.

Endlich merben die Boligei Behorden aufgefordert, die Angeigen aber ben herbitertrag fur 1834 bis jum 1. Mar funftigen 3ahres unfehibar und ohne weitere Erinnerung einzufenden, und fich auf die im Areise eingeschaften bayer. Niche ju beschräften; wobei dieselben aber noch insbesondere angewiesen werben, dem beurigen Ertragnist die nach bem Generale vom 21. Mar; 1832 98.6974 ermittelten Ertragnisse in guten, in Mitesjahren und mit Einrechnung eines Jahres in bas andere,

alfo mit Gingablung ber Diffjabre gegenüberguftellen,

In gleicher Frist haben die Rentlamter das Gutachten über den sich 1834/35 zu bemilligendem Stuten-Vachigs nach dem durch das Generals vom 1. April v. 3. Ar. 1165 miggebeilten Schwau vorzulegen, woder diesel beigleich zugleich augewiesen werden, sich über das Erzeichig der dieselichtigen Derbließ gründlich und umständisch zu dusperu, da mit Boraussicht ein Ertrag zu erwarten ist, der eine bedruttend Vorzeich Vorzeich das die Archaften folden machen wied.

Burgburg ben 17. September 1834.

Ronigliche Reglerung bes Unter,Maintreifes, Rammer ber Finangen.
9. B. D. D. Director.

v. hareborf.

woll. Ridels.

Bufammenstellung

burch bas Finang: Gefet vom 28. Dezember 1831 bewilligten

burch Ministerials Entschließung vom 30. Muguft 1834 N. P. 12483 jur Bertheilung bewilligten

Steuer-Rachla f

ber

weinbauenden Gemeinden

tm

Unter = Maintreife
für
1833/34.

umer.		Betrag bes SteuereRachiaffes				
Bortlaufenbe Rumer.	bes Rentamies.	bes einschlägigen Polizei . Bezirtes.	ber weinbauenden Gemeinden	fur bie einzelnen Gemeinden.	får ben gangen Rentamte Begirt.	
1 2 3 3 4 5 6 7 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16		Stadt Kandgericht Allgemant Randgericht Alchaffenburg. Randgericht Deernburg.	Alfdaffenburg Alfdabe Aligenau Hofelten Wideltod Wildeltod Wildeltod Wildeltod Wildeltod Obernau Gemeinteln Joffetten Steinsallfabe Debraburg Wideltod Wilde	fL tr. pf 729 47 — 155 5 — 39 11 — 102 3 2 3 4 — 1230 — 267 57 344 8 3 189 38 5 77 54 — 77 54		
17 18 19 20 21 22 23	Eltmann	Landgericht Citmann	Steinbach Ziegelanger Schmachtenberg Zeil Elmann Sand Zell Unesgan	7 36 - 16 39 11 26 4 27	2182 14	

umer.		Betrag bes Steuer-Radhlaffes				
Fortlaufende Rumer.	des bes bes einschlägigen Polize's Begirts.		ber weinbauenben Gemeinben.	får bie einzelnen Gemeinden.	für ben gaugen Reutamts. Legirt.	
25 26 27 28 29 30 31 32 33	Eitmanu	Kandgericht Daßfurt	Augsfeld Preppach Eichenau Mecheutieb Hogsfurt Dertheres Untertheres Untertheres Ortendorf Ghdbeim Wolfelin	ft. fr. yf 12 53 - 32 59 - 5 25 1 - 14 8 44 1 8 45 3 21 38 2 9 55 - 11 44 - 6 40 2		
35 36 37 38 39 40 4	Euerdorf	Landgericht Euerborf	Reiterswiesen Ramötbal Wirmstbal Euerdorf Nura Gulstbal Engentbal Machtilsbausen Wassersojen	43 13 210 52 2 58 34 2 423 24 125 51 188 21 164 35 1 11 52		
4		Canbgericht Gemunben	Rardbach Abeldberg Gemunten	9 31	1315 17 3	
•		1	I		487 53	

	Венеппипд		Betrag bes Steuer, nachlaffes.				
des Rentamtes.	des einschlägigen Polizei Bezirkes.	für die einzelner Gemeinden	für ben gangen Rentamte. Begirf.				
<i><u>Gammelburg</u></i>	Landgericht Hammelburg	Feuerthal Diebach	ff. fr. pf. 35 26 43 58 2	1 1 1 1 1			
Hofbeim .	Landgericht Hofheim	Sofheim Eichelsborf Birnfeld Dappertsbausen Nichausen	20 5 1 1 36 2 5 46 2 17 59 — 14 11 2	79 24 2			
Homburg	Landgericht Homburg Herrschaftgericht Kreuz- wertheim	l Heidenfeld Lengiurt Homburg Trenufeld Kreuzwertheim Haßloch	100 — — 120 — — 75 — — 61 37 — 243 14 — 57 24 2	59 38 3			
Rarlflade		Regbad Reghadt Karlifadt Gambad Zellingen Dimmelfladt Laudenbad Rublbad	1245 31 1 215 24 1 1418 46 1 152 40 775 50 1 193 11 3 114 45 3 142 55 7	657 15 2			

Pumer.		Вененинд					
Fortfaufenbe Rumer.	des bes einschlägigen Poligei-Bezirkes.		ber weinbauenben Gemeinben.	für bie einzelnen Gemeinden.	für ben ganzen Rentamte, Bezirf.		
69 70 71 72 73	Karlstadt	Landgericht Karlfiade	Thungen Eufenheim Nichfelb Nobrbach Stetten Wiefenfelb	fl. fr. pf. 72 6 1 1 133 20 - 55 24 - 105 45 3	fl. fr. pf.		
75 76 77 78 79	Ristingen	Landgericht Riffingen	Hohn Bodlet Uschach Winfels Kissingen	16 49 3 6 26 - 19 18 1 24 5 1 35 38 1	4737 — 3		
80 81 82 83 84 85	Ripingen	Landgericht Ribingen Landgericht Markifteft Derrschaftsgericht Marki- breit	Sulzfeld Siderebausen Sidenselb Martifiest Martifbreit Dbernbreit	581 47 1 48 30 2 139 — 3 376 24 3 227 59 1 126 13 2	102 17 2		
86 87 88 89	Rlingenberg	Canbgericht Mingenberg	Stadtprozelten Faulbach Dorfprozelten Rollbach	75 36 — 55 47 2 37 57 2 47 13 2	1499 53 -		

Rnmer.		Benennung		bed Steuer	Betrag bes Steuer, Rachlaffes			
Fortlaufeube Rnmer.	bes Rentamtes.	bes einschlägigen Polizei. Bezirkes.	ber weinbauenben Gemeinben,	får bie einzelnen Gemeinben.	für ben gangen Rentamte. Begirt.			
90 91 92 93 94 95	Rlingenberg	Landgericht Alingenberg	Freudenberg Mittenberg Großbeubach Rollfelb Rlingenberg Erlenbach	ff. fr. xf 164 23 2 20 39 2 302 54 — 83 32 2 201 47 1 108 26 2	fl. fr. pf.			
96 97 98	Mellerichstadt	Canbgericht Mellerichstabt	Mellerichstadt Sberftreu Baftheim	16 — — 81 50 1	1098 11 3			
99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110	Renftabt	Landgericht Reufladt	Undleben Heillreu Wolfbach Solffiadr Solffiadr Sterfchfelb Nichbach Nichbach Nichbach Nichbach Wentladt Brenklorenzen Sobenvoth Unterebrefbach	194 41 3 102 - 1 150 33 3 258 8 2 51 3 - 6 615 1 10 28 2 9 51 1 100 29 1 100 29 1 100 29 1 100 29 1 100 29 1 100 248	1172 41 1			

		Berennung	11 200	Betrag bes Steuer-Rachlaffes				
-	bes Rentamts.	einschlägigen Polizei . Bezirfs.	ber weinbauenden Gemeinden.	für bie seinzelnen Gemeinden.	får ben gangen Rentamts Begirt.			
233	Dofenfurt	Landgericht Deffenfurt Derrichaftsgericht Commerbaufen Landgericht Ochfenfurt Derrichaftsgericht Commerbaufen	Seegniß Fridenbausen Reienschienfurt Genmerbaufen kindelbach Eibelstadt Dieferfurt Gosmansborf Binterbausen	fi. fr. pf. 165 53 1608 25 298 36 229 31 3 31005 21 372 36 197 20 1 236 36 2				
	Rottingen	Landgericht Rottingen	Bieberehren	42 39 -	4203 52 -			
200	Bolfach	Landgericht Bolfach Perrichaftigericht Rübenhaufen	Lindach (Stammbeim Habr Bolfach (Dbervolfach (Dbervolfach (Bibliom (Schemborf Köcher Krautheim (Dbervijenheim	42 24 3 197 55 2 82 53 386 20 2 126 33 1 123 35 - 175 14 - 235 57 - 291 7 - 22 51 1 10 49 2 191 51 1				

Stamer.		Венеппинд	1-110 1	bes Steu	Betrag bes Steuer-Rachlaffes			
Bottimiente Munier,	bes Rentamtes.	des einschlägigen Polizei Bezirled.	ber 'weinbauenben Gemeinben,	für die einzelnen Gemeinden	fur ben gangen Rentames- Begirf.			
34 35 36 37 38 39 40	Burgburg rechts	Landgericht Burgburg rechts	Tbeilheim Plandersader Gerbrunn Güntersleben Unterwerbach Beitsböchbeim Thüngersheim	73 45 -	f fl. fe. pf			
11 12 13 14	Würzburg links	Landgericht Burgburg linfe	Speidingsfeld Margetobod:heim Erlabrunn Oberleinach Unterleinach	700 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	2341 17 2			
6	Würzburg Stadt. Rentamt	Stadtmagistrat	Burgburg Stadt	1716 51 1	1619 23 2 1716 51 1			
		©	efammtfumme ,	1, 1,1	25494 56			

Nrus. praes. 25451. Nrus. exped. 24836.

praes. 25. Geptember 1834 3063.

Un bie farfiliche Regierunge. und Buffig. Ranglei gu Erentwertbeim,

(Die Qualifitations:Bucher für bie im Staattolenfte fich bewerbenben Rechts.Rantibaten betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Da mit bem Schilfe bes laufenben Entsistered ber Zeitpunt berannstet, wo in Genisseit bod 3. 3. Bbs. 2. und 3. 6. der Ministerlal-Antisliegung vom 5. Mai 1832 bie Eintsde in bie Analissationsbicder zu gricheen haben, und bas allgemeine Qualisstations-Buch ber im Unter-Maintreise gepriften Rechtspraftifunten aus ben besontern Qualisstations-Buchern ber Unterbehoben ergafing werden ung, so werden die obengenannten Behorden an die Einfendung der Qualisstations-Blicher nach vorschriftenschigt besichklitigten Eintragen fibr 1833/34 bis jum 1. Ditober d. 3. urfehlbor biemit erinnett.

Burgburg ben 18. Geptember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Mainfreifes, Rammer bes Innern.
Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel

Nrus. praes. 30192. Nrus. exped, 24706.

praes. 24. September 1834. 3060.

(Das von ber verlebten hof-Laqualen-Bittme Anna Rrammel bem Chehaltenhaufe verfchaffte Legat beir.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die verlebte Dof-Laquaien-Bittwe Unna Rrammel bestimmte in ihrem Testamente bem biefigen Sphaltenhause ein Legal von 50 fl.

Diefe wohltbatige Sandlung wird jum ehrenden Andenken ber Berflorbenen offentlich befannt gemacht.

Burgburg ben 19. September 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Draftbent.

coll. Gemmingen.

Dienftes = Dotigen.

praes. 25. Sept. 1834. 3064. Die Filial-Schulftelle me Moos, f. Landgerichts Bargburg L. b. D., ift burch bie Beforberung bes bieberigen lebrere Bengel erlebiget worben, was jur porichtiftemaßigen Bewerbung innerbalb 4 Bochen mit bem Bemerfen befannt gemacht wird, baf bie Schule 35 Bert. und 7 Sonntage. Schaler jable , und bas Dienft. Gintommen nach ber befinitiv abgeschloffenen Faffion in nachfolgenben Begigen beftebe , ald: I. Un ftanbigem Gebalte a. aus ber Gemeinbe-Raffe 19 10 b. aus Umlagen . 119 10 II. Mus Maglitaten : a, für freie Mobnung b. and Dienstarunben 13 -III. Mus Rechten : får Beibberechtigung 1V. Mus ftanbig verbunbenen Rebenbienflen: a. ale Rirdenbiener 7/10 27 b. ale Rantor 16 34 1/2 e, als Gemeinbeidreiber 40 36 7/20 234 58 11/20

Ronigliche Diftriftes-Schulon-Infpetrion Bargburg I/R.

Raften abgezogen mit

werbleibt reines Dienft-Einfommen Ratumbaner ben 24. September 1834. 9 12 225 46 11/20

Enfelligenz. Blaf's

unter:

bes Ronia=



Maintreis

reichs Bapern.

Nro. 112.

Burgburg.

Dienstag, ben 30. Geptember 1834.

3 n halt.

Petfung der Bauhandwerker. — Berbot bes auswärtigen Lottofpielens. — Aufnahmes Gebühren in den Gemeinden. — Collecte zum Kirchenbau in Gerolsheim. — Erledigung der Schulftelle zu Buch. — Lienstes Rotigen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrs. praes, 31614. Nrs. exp. 25254.

praes. 26. September 1834. 3073.

(Die Prufung ber Baubanbwerter betr.,

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mit Beziehung auf bas Ansichreiben ber tgl. Rreid-Regierung vom 12. September 1. 3., ,, die Prufung ber Bauhandwerker betr.", Rreidblatt Rro. 109. Seite 571 u. f., wird verfügt:

3ene Bemerber um Bulaffung jur gabigleits-Prafung, far welche biefe am 3. Rovember I. 3. begitnt, paben ibre Gefiche nit ben burch die 55. 3. 4 der Bollugs-Berorbung vom 28. Erzember 1825 worgeschriebenn Belegn burch die vorgescheren Poligie-Behoben langlend die jum 20. Oftober I. 3., jene aber, beren Prafung erft am 12. Rovember beginnt, dieselben langlend bis jum 31. Oftober I. 3. vorlegen zu lassen.

Spater einfommenbe Befuche merben fur biefe Prufung nicht befdfieben, und gur nachften verwiesen, besgleichen alle jene Befuche, welche mit ben erforberlichen Belegen nicht verfeben find, und beren Rachholung inner obigen Terminen nicht moglich ift.

Abfpiranten, welche bereits ju einer ber vorbergegangenen Prufungen zugelaffen maren, aber nitht bestanden find , bedarfen feiner nenen Abmiffionde Defrete , fonbern tonnen fich mit ben fruber ortbeilten bei ber Brufunge Rommiffion fegitimiren.

Burgburg ben 25. September 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Sunern.

Graf von Rechberg, Draffbent.

coll. 2smmel.

Nrus. praes. 11981.

Nrus, exped. 25093.

praes. 27. Geptember 1834. 3082.

(Berbot bes ausmartigen Bottofpielene betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronias.

Laut vorgefommenen Anzeigen mehren fich bie Uebertretungen ber bas ausmartige Lottofpiel unterfagenden Berordnungen vom 14. Muguft 1810 und 7. September 1818 in einem auffallenben Grabe.

Indem man baber biefe allerbochften Berordnungen (R. 3. B. 1815 Rr. 80. G. 925 u. ff. -R. 3. B. 1818 Rr. 121 G. 1217 u. ff.) in Erinnerung bringt, merben bie Polizei Beborben indbefonbere und wiederholt jur ftrengften Bachfamfeit und genauen Anwendung ber gegebenen Strafbeftimmungen bieburch aufgeforbert.

Bargburg ben 24. Gertember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes.

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Praffbent.

ooff. Commel.

Nrus, praes, 31227. Nrus, exped, 24904, praes. 27. Ceptember 1834. 3084.

Mn fammtliche gand. und Gerrichaftegerichte, bann bie unmittelbaren Magiftrate bes Rreifes.

Die Aufnahmegebubren in ben Gemeinben betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Rach S. 7 bes revibirten Gefebes über Unfaffigmadjung und Berebelichung ift verbrebnet; Die Gemeinden find jur Erhebung von Anfnahme. Gebubwen nach folgenben Rormen berechtigt:

.I. fur mirfliche Gemeindealieber;

"a) in Ctabten erfter Blaue mird bie Aufnahmegebuhr feftgefest gwifchen 60 und 200 ft.;

"b) in Statten meiter Rlaffe mifchen 40 nub 60 fl.;

- "e) in Stabten britter Raffe und Martten mit magiftratifder Berfaffung gwijchen 25 und
- "D in Landgemeinden nach Masgabe der Große der mit der Eigenschaft eines wirflich en "Geneinbegliedes verdundenen Ruhungen gwöschen 1 bis 8 fl. , 8 bis 16 fl. , 16 "bis 25 fl. 3 m erdie biefer beit Dauntellassen jede Gemeinde eingereibt vererden fl. wird "auf ben gutachtlichen Lintrag ber niederen Anzalelbehörde durch die Kreisregierung, voor. "behaltlich bes Returied ber betreffenden Gemeinde an das 1. Caatsminisserium bes "Anneren fellegiegte.
- "It. Gur Infaffen und Beifaffen wird bie Mufnahmgebubr feftgefent:
 - "a) in Gemeinden mit magiftratifcher Berfaffung gwifchen 10 und 25 fl.;
 - "b) in landgemeinden gwifden 1 bis 8 fl
- "Die naheren Bestimmungen über bie Abstuftungen ber Aufnahmögebühren innerhalb ber gegebenen Namptfassen werben burch Befoliffe ber Magistrate ober ber Landgemeinde-Bermaltungen, jedoch in ber Art festgefest, baß
 - "1) Ungehörige ber nemtichen Gemeinde eine verhaltnifmaßig geringere Anfuahmegebahr gut entrichten haben, als
 - "2) jeue, welche aus einer anderen inlanbifden Gemeinde gebartig find, und biefe
 - "3) wieder eine geeingere als bie Huglanber,
 - "4) Angebrige folder Staaten, mit welden ber Bollwerein befieht, werben ben Inlandern aus aubern Gemeinden gleich gerechnet."
- 3um gleichstermigen Bolljuge vorstebenden Gefetes und in Folge eines bochften Minifterialteites vom 15. v. 90. ergeht nun au fammtliche Gemeinden und Tsprittes Polizischeherden wachsteben Erhffung:
 - 1. Die Erbebung einer Aufnabmegebuhr wird burch bie erfolgende Anidligmachung und Aufnahme bes Betheiligten als wirklichen Gemeindegliedes ober als Beifalfen bedingt, und es fann bie Gebuhr von einer Kamilie, wie gabtreich fie anch immer fenn moge, nur einfach aefenbert werben
 - 2. Durch das Gefes find die Gemeinden jur Erhebung von Aufnahmsgebubern berechtigt, aber teineswegs bereftlichtet, es ist vielnich ber gang freien Erwägung und bem Beichtusse jeder einzelnen Gemeinde überlassen, od fie von biefer Ermächtigung Gebrauch machen ober won Erhebung solcher Gebübern Umgang nehmen wolle.

 - & Mach biefer Anleitung haben nun bie Magiftrate fin Benehmen mit ben Gemeinde Bevoll-

machtigten bie Mufnahmegebub:en in ifren Gemeinden, fo ferne fie beren Ginfahrung ale juträglich erfennen, geeignet ju reguliren, und bas Refultat binnen langftene 10 Tagen ber vorgeseiten Ruratelbeborbe in ber unter Rr. 1. beigebrudten tabellarifden Form ju übergeben. Die land. und herrichaftegerichte werben angewiefen, bei ben ihnen untergeorducten Dagiftraten auf genauefte Ginhaltung bes Termins ju bringen, und bie übergebenen Ronipefte fogleich ber unterzeichneten Stelle vorzulegen.

5. Die Rutalgemeinden find anzumeifen, unverzuglich über Die Frage, ob fie nach ben gegebenen Rormen Aufnahmagebubren fur wirfliche Gemeindeglieder und Beifaffen einführen wollen , und welche Rlaffe ber Mufnahmegebubren fur Gemeindeglieder fie ihren Berhaltniffen und ben aus bem Bemeindeverbanbe entfpringenden Rubungen als angemeffen ertennen, Befchluß gu faffen. Sienach haben die Gemeindeverwaltungen bie naberen Beftimmungen aber bie Abftufungen ber Aufnahmegebuhren innerhalb ber gegebenen Sauptflaffen, nach bem Unterschiede, ob ber Aufzunehmende ein Angeboriger berfelben Gemeinbe, ober einer andern inlanbifchen Gemeinbe, welchen die Angehörige Boer im Bollvereine mit Bapern begriffenen Staaten gleich geachtet find, ober ein Angehöriger eines anbern auswartigen Staates fep, festgufeben, und bie hiebei fich ergebenben Refultate mit ben oben ermabnten Bemeinbebeichluffen ber vorgefetten Ruratel. beborbe ju übergeben.

6. Die Land, und herrichaftegerichte merben beauftragt, bieruber einen haupttonfpett fur fammtliche Gemeinden ihres Begirte nach bem unter Rr. 2. beigebruckten Formulare mit Beifügung ihres Gutachtens ju entwerfen, und biefen in Duplo ber unterzeichneten Stelle langftene bis jum 15. Oftober b. 3. vorzulegen , worauf bann ein Eremplar ber Ueberficht mit ben eingeschriebenen Beichluffen ber Rreid-Regierung über bie jeber Rural gemeinde ju bestimmende Sauptflaffe ber Aufnahmegebuhren fur bie Bemeindeglieber an bas

f. Canbgericht jurudgefenbet merben mirb.

7. Bom 1. Oftober b. 3. an tritt ber neu ju entwerfenbe Gebubrentarif bergeftalt in Rraft, baß jeber Bewerber um Anfagigmachung fich ben Bestimmungen, besfelben ju unterziehen verbunden ift; bagegen verlieren alle alteren Rormen aber Aufnahmegebabren, unter welcher Benennung ober unter welchem Litel fie bisber immer fur bie Gemeinbefaffen erhoben worden find, ant ben Grund bes im Eingange angeführten allgemeinen und allein gultigen Befeged ibre Birfung.

8. Beber Gemeinde fieht es gu jeber Beit frei, Die befchloffine Ginfabrung ber Mufnabmagebabren wieder aufjuheben, ober Menderungen in bem Tarife unter Beobachtung ber gefehlichen Grenzen und ber fur bie erfte Ginfuhrung Diefer Bebuhren vorgefdriebenen Befchafteformen vorzunehmen.

Die Ruratelbehorden werben übrigens barüber machen, bag bie einmal bestehenben Aufnahme. aebubren von ben Gemeinden auch wirlich ftrenge obne alle Rudficht und verfonliche Begins ftigung beigetrieben merben.

Burgburg ben 21. September 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent,

ook fommet

Formular I.

Ueberficht !!

		Mufnahm 6 geb h bren								
Raméni	fur wirf	iche Geme	indeglieber jen	für 28	eifaffen bei borigen	Mnge-				
ber Gemeinden	ber auf- nehmen- ben Ge- meinbe	anberer inlandis ficher Ges meinden und der im Bollvereis ne begrifs fenen Staaten	ger Gtagten	ber auf- nehmens ben Ge- meinbe	anberer inlandis scher Ges meinben und der im Bollvereis ne begrifs fenen Staaten	anderer auswarti- ger Staaten	Bemerfungen			
	- 1					- 1				
-					×					
			1.	ī						
	,						-			
		,			y.	12				

Formular II.

....

in ben Ruralgemeinben bes

Gerid

		Bahl ber		Einnahme ber Gemeinbe aus				Reg Gemein
Saufenbe Rumer.	Namen ber Gemeinben	Bamilien.	Grefen,	bem Gemeins bevermds gen.	inbiretten Auflagen	ben Gemein, berUmla- gen.	Befdreibung ber mit ber Eigenschaft eines wirklichen Gemeinbegliedes verbundenen Auhungen.	Antra Bernein
1.	2.	3.	4	5.	6.	7.	8.	9.

Nrus, praes. 30859. Nns. exp. 25146.

praes. 27. Ceptember 1834 3083.

Neus, praes, 3093, Nine Ep. 1886. 2014. Ban bie faiftlich bogenfeinifche Regierunge. und Jufiglanglei in Kreupwertheim, bann fammtliche Diftrifte. Doigeibeborben bes Ereifes.
De Geglete zur Cheunng fare Rinche für bie theyidifte Geminde pu Gerothich wert.

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Seine Majeftat ber Konig baben auf eine von bem Fabritrathe ju Gerasbeim im Rechibene Ereis ummittelbar ibergebene neue Worlerlung, eine Kollerte jur Erbaumig eine Kirche für bei tatholische Gemeinte brirtiche berr beide Sammtung in ver altr altergadbigft zu bewildigen gewich bah beiden Rechie bem Pheintreife bei ben Katholiten in ihren Jahufern, in bern übriang Rirche aber ihr eine Rirchen vogremmenne werder.

Die benannten Polizelbebbren werden bievon in Kenntnis gefeht, um bas Geeignete weiter gu verftigen, und ben Ermog biere Summlung nach Benfung von 6 Doch en an bas Expenditions. Int ber unterferügtet Gefle einzigenben.

Bargburg ben 24. September 1834

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes,,

Graf von Redberg, Pragibent

aoll. femmef.

ju regulirenten Aufnahmegebuhren.

g ber Aufnahmegel ber nach ben gefe	Abftufungen ber Aufnahmegebuhren							
	1	fur wirti	iche Gemeir Angehörig	nbeglieber en	für Beifaffen bei Angehorigen			
Gutachten ber niederen Kuratelbehörde.	Befchluß ber Kreid-Regierung.	ber aufnehm- enden Ge- meinten.	anberer inlandis scher Ees meinden ober im Zollverein begriffener Staaten.	Staaten.	ber aufnehms enden Ges meinde.	anberer inlandis icher Ges meinden ober im Bollverein begriffener Gtaaten.	anderer auswärtis ger Staaten.	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
				154		-		
					-		-	

Rreis = und Dienftes = notigen.

praes, 27. Certember 1834. 3084.

Die Schulftelle ju Buch, einem Gilialorte ber Pfarrei Balbersheim, im tonigl. gandgerichte. egirte Mottingen, ift burch bie Beforberung bes bieberigen Lehrere Stephan in Erlebigung

Die Bahl ber Berftags Schuler ift 26, und bie ber Sonntage Schuler 19.

Der Dienft ertraat a. 128 fl. 56 3/4 fr. an baarem Gelbe,

b. 80 fl. 58 1/4 fr. an Raturalien, fr. an Realitaten - Die Bohnung ju 10 ff. angefcflagen,

fr. Summa. 226 fl. 55

8 ft. 53 1/4 fr. Laften,

218 fl. 1 3/4 fr. Reinertrag.

Die Bewerber um biefe Stelle haben ihre Bittgesuche innerhalb vier Bochen von bente an gerechnet, bier vorzusegen.

Maerdheim ben 26. September 1834.

Ronigliche Diftritte. Schulen. Infpettion. Beringer, D. Sch. Jufpettor.

Seine Majefild ber Rönig haben unterm 3. September l. 3. die biefglörigen Wahlen an ber Juliuse Marimilians Universität zu Währhurg, wonach ber tönigl, ihoferab und Professor Dr. Milani zum Nector, die Professoren Worst aus der rheologischen, Mingelmann and der juridischen, Marzus aus der medijanischen und Kröhlich aus der philosophischen Faltufat zu Sematorn gewählt wurden, allergnäcksig zu bestätzen errube.

Bergicht auf ein Gewerbs Privilegium.

Der Schloffermeifter Johann Andreas harlanter ju Runnberg hat auf bas unterm 22. Dft. 1831 ibm verliebene Priodigium auf Berbefferung ber Drude und Bruden-Baagen am 19. Ang. L. J. Bergidt gefeiftet.

Den 25. September 1834.

	Bor und a	uf ber Borfe:	am Schluß.
26niglid	Baperifde.		Briefe. Gelb.
Dbligationen à 4 pre. mit Coup.			102 5/8 102 3/8
Lott loofe unverginel. à fl. 10 :		•	
betto betto 1 ff. 25 .			116
betto betto à fL 100 .			117

Entelligenz. Blatt

unter



Maintreis

reich & Bapern.

Dro. 113.

Bargburg.

Donnerstag, ben 2. Oftober 1834.

3 n b a l t.

Gimbfung ber umvergindlichen Botterie-Loofe gu 10 ff. - Betreib-Preife.

Betanntmadung.

praes. 1. Oftober 1834. 3102.

(Die Ginlofung ber unverginstichen Cott rie-Loofe gu 10 ft. betreffenb.)

Man fielt sich veranlast, ben Bestpern ber gegenwärtig zur Einlöstung fommenden unverzindslichen Gotteriekoofe zu 10 fl. zu erdfänen, das die t. Staatis-Schuldentissungs-haupt-Kapie dahier, welcher die Einlöstung desiegt, mit Goresspondenzu und Berseudung der Getber sich nicht bestarn. Die Glüdisiger mässen dassen daquititien Losse entwedere personlich, oder durch Commissionen der Kasse dassen und eben ihr die Glüdisiger mässen und eben ihr die Glüdisiger mit auf der daguititien Losse auf der Inglie übergaben, und eben ih die Gestber Jug für Jug in Empfang nehmen.

Manden ben 18. September 1834.

Roniglide Staats. Schulbentilgungs . Commiffion.

v. Gutner.

DeBf, Secret.

Rreis = Dotigen

		Bargburg am 27. September 1834.			Schu ben 20 Gepten		4ten	Dofenfurt vom 16. bis 22ten Ceptember 1834.		
	Befreibe Battung.	€di¶[b. Sd		Saffi	b. Sd	defel	€¢¶1	per . G	
ím	Weigen Rern	5	fL 13	fr.	275	• fl.	fr.	+ 311	12	tr. 20
pochften Preis	Rorn Saber Berfte	6 16 31 430	5 7	30 45 12	20% 2 293 197	7 6 7	30 6 -	3 4	7 5	20
im mittlern Preis	Beiben Rern Korn Saber Gerfte	68 289 1544	11 7 4 7	12 46 20	115 ½ 101 ¾ 414	6	17 19 33	4.	5	12
im clefften Preis	Beigen Rern Korn Saber Gerfte	2 23 2 10	9 7 4 7	30 24 15	35 155 6 95	4	45			-

pin in a second

- 2 d t and the later of the fact that the state of Add mining kraum ming

acelligens. Brace

All mit Private author or the spreadon. "eren ber , ne die enter eringen W. ... burne aufmerffam gemache

grit ifft glenn

Lame, feftenten im Be, en

PORT . 11 . CONT . 1804 Burge ura.

Sametag; ben 4. Oftober 1834

ipoff ofbeit

Babl ber Armenpflegichafes Rathe. - Balfdung ber, Banberbucher umb anderer Reife Legitimationen. - Griebigung ber Pfarrei gu Rorbbeim v/R. - Griebigung ber Schulftelle ju Uchtelebaufen,

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibstellen.

Nrus, pracs. 31475. Nrs. exp. 25546.

praes. 1. Oftober 1834 :: 3107.

In fammtliche Diftrifte. Polizei Beborben: (Die Babt ber Mitglieber bes Armenpflegichafts Rathes in magiftratifchen Bemeinben betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Rach einem bochften Dlinifterial-Referipte vom 19. b. Dre. wird eroffnet: bag in bem §. 7. ber Inftruftion vom 24. Dezember v. 3r6. aber bie Behandlung bes Armenwefens unter bem Bestande ber Armenpflegen in ben ben Rreid Regierungen ummittelbar untergeordneten Stabten 3 bis 4 von bem Magiftrate abgeordnete Magiftrate Rathe und mindeftens 4 bochftens 8 von ben Bemeinte Bewollmachtigten gemabite Angeborige ber verschiebenen beitragspflichtigen Einmobnere Rlaffen benanut, und Ragulrateglieber von ber Bablbarfeit in lepterer Eigenichafe nicht anegeichloffen worben fenen.

Diernach ift fich auch bei ber Dahl ber Armenpflegichafte Rathe in ben einem Canb pber herrichaftegerichte untergeordneten magiftratifden Gemeinden ju achten.

Burgburg ben 30. Geptember 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Daintreifes Rammer bes Innern. Braf von Rechberg, Prafibent.

ootl. Commel.

Nrs. praes. 31220 Nrs. exp. 25378. pries, I. Oftober 1834, 3163. Un bie faeflich Comenfeinifche Regierunges und Buftig-Ranglei gu Guenb. wertheim, tgl. Stave Rommiffarinte, bang fammtliche Diftritte Polizei. Beboben bes Rreifes.

(Die Balidung ber Banberbacher, Gefinbebicher und abnilder Reife-Legitimationen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Es ift mabrgenommen worden , bag in ber neueften Beit febr viel- Aalfchungen von Banberbachern, Befindebuchern, Ausweifen ber berumgiebenden Gewerbeleute und anderen Reife-legitimationen fattiniden und burch Individuen biefer Rtaffen fabrifmagig fur Andere betrieben merben, bann bag wiele Muffigganger fich baburch vor ben Rachforichungen ber Polizei Beborben ficher gu ftellen fuchen, bag fie vorgeben, ibre fruber inne gebabten Banberbicher ze. verloren zu haben.

Benn in wortommenden Sallen Die Polizeie Beborben folder, Angaben nicht ftrenge nach ber Boridrift vom 16. Mary 1808 Mrt. 6. unterfuchen, und obne Die Glaubwurdigfeit bes Angebers maber ju prufen, benielben eine nene Urtunbe ertheilen, fo wird bem Umberfchmarmen arbeitefcheuer Menichen weientlich Borichub geleiftet, und es werben fogar Berbrecher, welche unter falfchen

Ramen Urfunden jum Reifen erichleichen, bem Arme ber Gerechtigfeit entzogen.

Die fammtlichen Polizei. Beborben werben baber auf Diefe Difbranche aufmertfam gemacht, und jum genauen Bolljuge ber ermagnten Berordung vom 16. Marg 1808 (Rggeblit. 1808 Stad 14 S. 688 ff.) angewiesen, fofort anfgesproert, nicht nur bei Ansftellung von Banberbachern, Befinde Buchern und bal. bie großte Sorgfalt und Aufmertfamteit angumenben, fondern auch bei Borlage berfelben jur Biffrung beren Prufung mit aller Genanigfeit und Umficht worgunehmen. woburch allein ferneren Gefahrben und Unterichieifen biefer art wirtfam begegnet weiben tann. Bargburg ben 26. September 1834

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern.

Braf won Rechberg, Proffbent,

soll tommel

Durch bie meitert Beferberung bei Pfarret zu Brabbin 2/90, bera. 30. September 1834. 3696. eijendeim ihr be Pfarret a. Berg Chanteger auf bie Pfarret ju lietereijendeim fich be Pfarret ju Nom /Nr. in Erledgung gefommen.

Bifchofliches Orbinariat. Onymus, General-Bifar.

Leinider, Gefreidr.

Dienftes = Dotigen.

praes. 1. Oftober 1834 3108.

Durch beit Tob bed Lebrere Dichael Schneiber ju Uchtelsbaufen, gandgerichte Schweinfurt, ift bie bafige Schulftelle erlediget worben. Diefe Schule gable 34 Werftage. und 28 Sonntage . Schuler. Der Ertrag Diefer Stelle ift

bon ber toniglichen Regierung auf 200 fl. feftgeftelle, und befiebt theils in baarem Belbe, theits in Getreib, Sols und Dienstgrunden. ALC: THE THE . . . Bewerber um Diefe Lebrerftelle haben ihre Bittgeluche mit ben vorfdriftsmäßigen Beugniffen

binnen 4 Bochen bei ber unterzeichneten Dutriffe Schulen Infpetrion vorzulegen. Rothlein ben 30. Ceptember 1834 and daffe n. " 1038)

Leading III

Ronigliche Diftrifte. Schulen Infpeftion. Lodiner.

Entelligenz. Blaff

Unter-



Maintreis

reichs Bapern.

M™. 115.

Burgburg.

Dienstag, ben 7. Oftober 1834.

nbalt

Competenz in Guttzertrummerungs Angelegenheiten. — Weschlagnahmen. — Aufnahme armer Kinder in bas Baisenhaus. — Notigen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 31508 Nrus. exped. 25521.

praes. 1. Oftober 1834. 3106.

Un bie farftliche Regierungs, und Juftig. Ranglei gu Creupwertheim, bann fammtliche Diftritts. Polgei. Behörben bes Unter. Maintreifes.

(Competengconflicte in Gutsgertrummerungefachen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Den oben genannten Behoten wird undfelend ein Abbrend berjenigen Enischliefung jur Buffenschaft mitgetbeilt, welche unterm 4. v. M. von bem f. Catats-Miniserium der Justig an das I. Appellationsgericht der Kejattreisch erfolfen worden ist:

"Rach einer anher gelangten Erftätung bes f. Staats-Minfteriums bes Innern wird in ber obendezigneten Sache bie gerichtliche Converten in foferne anertaunt, als es fich um die Teinembration Behufd ber Anfalffmundung Annbet, um bem Gnte noch necht bem chiquiben, freien Besibe ber Wohngerbalbe ein Secuersfimplum von minbestens 1 fl. verbleibt, unter welchem

Dage eine Suppfirung bes grundberrijden Confenfes nach ben XV. Beilage jum ftenefen Stande Abfiffiede naht mebn flattfenben barf. Diemach ift bas mutere Geeignete ju perfugen." Burging ben 29. September 1834.

Roniglide Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrus, praes. 31325. A Nrus, exped. 25380.

praes. 1. Oftober 1834 3105.

(Die Befchiagnahm: ber Drudidrift unter bem Titel: "de Lamennais Borte eines Blaubigen", betr. 3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Dufich Entichliefung bes f. Staats . Minifteriums bes Innern vom 16. v. DR. murbe bie auf ben Grund bes §. 7. im III, fonftitutionellen Ebifte von bem ton Rommiffar ber Ctabt Bamberg verfagte und von ber t. Rreis-Regierung fortgefeste Beidlagnahme ber Drudichrift unter bem Titel "de Lamennais Borte eines Glaubigen", mit Anordnung ber Konfiefation und bee offentlichen Berbote ber in Beichlag genommenen Drudichrift bestätigt.

Indem biefes jur allgemeinen Renntniß befannt gemacht wird, werden bie betreffenben Polizei-Behorben noch inebefondere gum genanen Bolljuge biefer bodiften Minifterial Entfchliegung angewiefen,

Burgburg ben 26. Ceptember 1834.

Rowigliche Regierung bes Unter-Dainfreifes. Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. fommef.

Num. praes. 31223. Num. exp. 25379

praes. 1. Oftober 1834 3104. (Die Beichlagnahme von Uhrbanbern und porzellainenen Zabadtofeifen Ropfen mit Abzeichen revolutionarer Zenbeng

betreifenb.) 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Entichliefung bes f. Staate Minifteriume bes Innern vom 16. 1. DR. murbe bie auf ben Grund bed S. 7. im tonflitutionellen Goifte III. vom ton lanbfommiffariate Landau verfugte und von ber fgl. Rreis-Regierung fortgefeste Beidiagnabme

1. von Uhrbandern mit Streifen in ben Farben ber Devolutioneparthei,

2. eines porzellainenen Tabaderfeifentopfes mit bem Gemalbe einer mit Blattern biefer Farbe verfebenen Blume .

mit Anordnung ber Ronfistation und bes offemilichen Berbote ber in Befchlag genommenen Gegene fanbe beftatigt.

Indem biefes gur allgemeinen Renntnig befannt gemacht wird , werben bie betreffenben Polizei. Behorbent noch indbefonbere jum genauen Bolljuge biefer bochiten Minifterial-Entschliegung angemiefen. Bargburg ben 26. September 1834.

> Ronigliche Regierung bes, Unter. Mainfreifes, e ma inte Rammer bes Innern.

Graf von Redberg, Prafibent.

coll. fommel.

Mrus. praes, 30359. Nrs. exp. 8011

praets 6. Oftober 1834 3140:

(Die Aufnahme armer Rinber in bas BBaifenbaus ju Burgburg betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftab bes: Ronigsi

Die Erfabrung ber neneften Zeit lieferte ben Bemeis, bag bie Seiftung bes biefigen Waifen banfes nach ferr bermaligen Belaffung noch nicht im Stande fen, aus ben Renten ihres Bermbgens nach ber felber galbefern hoffaung bie Barpfigung von 00 Rimbern zu befreiten.

Bahrend die unterzeichnete Serlle aus pflichtmäßiger Sorge-für, die Erbaltung des Fundations. Bewardene im verflossen Indexe fein eine Baufendene in des Ballendung in des Ballendung in des Ballendung in des Ballendung in des Ballendung in des Ballendung in der Ballen gabe ohngeachtet bie 3ahl ber in ber Anklat bestadtion Ballen fich bereitst auf 57 gemindert hat, nicht im Stande, den genfechnungen gaberichen Aufahndeseschichen in der Art zu entsprechen, wie es die vielseitig anrefannten Bedrichtige Gebert werden.

Von ben übergebenen 89 Gesuchen sommen nur W erfalt weften, bei beren Andmahl wie bibber fich genau an die in ber Nerodmang vom 10. Dezember 1808 (großetzigel, Wärsburg), Reggel-Bitt. E. 177) entfallenen Unfandmade Schängungen, nur indebsondere and, an die Anfinimung gebunden murde, daß die International fein Gesuch und die Anfiniale vorziglich dahr die in Gesuch und die Anfiniale vorziglich dahrin gerichte sie fies, Salle zu bieten, wo es an den Borandsspungen zu einer greichung bei Kindes gebricht.

Billige Rudficht murbe hiebei unter fonft gleichen Berbaltniffen auf Befache aus folden Gemeinden ober Begirfen genommen, and benen feit einer Reibe von Jabren feine ober nur wenige Aufnahmen in bas Balienbauf erfofet find.

Die nachbenannten Rinber werben in bas Baifenhaus aufgenommen:

- 1. Gimon Balter von Raiften, Landgerichte Urnftein,
- 2. Johann Debler von Leupenborf, Landgerichte Ebern ,
- 3. Ludwig Giebenlift von Grafenborf, gandgerichte Gemunben,
- 4. Michael Mein von Leinach, Landgerichte Ronigshofen,
- 5. RHolaus Genfert von Commereborf, Landgerichte Berned,
- 6. Urfula Rober von Simmelftabt, Landgerichte Karlftabt, 7. Giffabetha Wegemer von Strabiebach, Landgerichte Riffingen,
- 7. Cigaveita Wegemer von Ctrapievach, ganegerichte Rigingen
- 8. Margaretha Saupeis von Biebelrieb , Landgerichts Rigingen,
- 9. Sabina Sant von Umereifenheim, gandgerichte Bolfach.
- 10. Barbara Mohr von Gernad,
- 11. Margaretha hilpert von Bemanben ,.
- 12. Magbalena Schmitt von Beibenfelb, Landgerichts homburg.

Die von ben Polizie Behörten vorzeitegten Aufnahme Besinde werben an bieselben ohne weitere Entschliebung gurundzeinntet, — übrigims baben bie bereffinden Behören die Ginleitung zu reiffen, bas, bie ans. ihren Bezirfen aufgervonnnenen Kinder im Laufe Bed Bedante Ditwoer in bas Wallen aufgervonde, und hiebe bie logien Laufe und Inspffichene, bann die gerichtskaptlichen Zengtiffe

aber ihren Befunbheite. Buftanb um fo gemiffer übergeben werben, ale fonft bie wirtliche Aufnahme vermeigert werben marbe.

Bargburg ben 3. Oftober 1834.

Roniglide Regiernna bee Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern. Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. fommel.

Rreis= und Dienftes = Notigen.

Errichtung eines eigenen Bechfelgerichts 1. Inftang fur bie Stadt Schweinfurt.

Seine Majeftat ber Ronig baben auf bas allerunterthanigfte Bittgefuch bes Sanbelevereins ju Schweinfurt, Die Errichtung eines Wechfeigeriches bafeibft betreffend, um biefer Stadt einen wiederholten Beweis Allerhochft Ihrer Sulb und Gnade ju geben, unterm 28 Mai l. 3. ju befchliegen gerubt, bag fur bie Stadt Schweinfurt und fur ben baju geborigen Rreisgerichte Begirt ein eigenes Bechfelgericht I. Juftang bestellt, und mit bem bortigen Rreis. und Stadtgerichte perbunben werben folle.

In Kolge biefes allerbochften Beichluffes baben Ge, Ronigliche Majeftat unterm 4. Gept. I. 3. als Borftand bes Bechielgerichts I. Justang ju Schweinfurt, ben bortigen Rreis. und Stabt

gerichte, Direftor Philipp Conrad Frang Freiberen von Gebfattel ,

ale Rathe bie Rreis, und Stadtgerichte Rathe I)r. Georg Rarl Senffert und Anbreas Munborff, als technische Affefforen, Die Raufleute: Magiftratbrath Chriftoph Fichtel, Chriftian Rird, Bilbelm Gattler uno Philipp Michal,

als jupplirenbe tednifche Affefforen bie Raufleute : Johann Friedrich Boit und Abolph Baftenfelb,

alleranabigft ju bestimmen gerubt, und ferner

ale Bechiennotare: ben Magittraterate und Rotar Johann Michael Grofgebauer und ben pormale riterichaftlichen Abvolaten , Johann Friedrich Beunifch , endlich ale Bechfelfenfale: ben Burger und Buchbruder Friedrich Georg Abam Pollich und ben Raufmann

Shriftian Friedrich Schoner allergnabiaft ernannt. Bugleich haben Allerhochstbiefelben ben Gintritt ber Birffamfeit bes Bechfeigerichts I, Inftang

In Schweinfurt auf ben erften Oftober biefes Jahres feftzufeten gerubt

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unterm 14. September 1, 3, auf Die eine ber erlebigten Rechnungstommiffar. Stellen bei ber Regierungs Finangtammer bes Unter-Mainfreifes ben Rechnungstommiffar ber Regg. F. R. bes Dbermainfreifes Jojeph Schafer ju verfegen, Die andere Rechnungstommiffar. Stelle in proviforticher Gigenichaft bem quiedgirten Oberbeamten Martin Suber ju Pobr und Die weitere burch Berfetung in Erlebigung gefommene Rechnungstommiffar-Stelle bei berfelben Regierung bem quiets. Rechnungerevifor Richael Gutor in Andbach ebenfalls in proviforifcher Eigenschaft zu verleiben ;

ferner auf die erfedigte Rechnungstommiffar. Greile bei ber Regg. F. R. bes Oberdonautreises ben Rechnungstommiffar ber Regg. F. Deb Unter Mattreife, Kart Tout ju werfepen, bann unterm 15. September i. 3. auf bas erfolgen Forfant hammetburg ben bermaligen

provisoriichen Forftmeifter ju Orb, 3of ph Morbes ju verfeten, und jum provisoriichen Forftmeifter auf bas erlebigte Forstamt Nichaffenburg ben Areis Forstommiffar II. Klaffe ju Burgburg, Freiberen v. Bertling, ju ernennen

Seine Dajeftat ber Ronig haben unter bem 15. Geptember I. 3. bie Pfarrei Deibingofelb bem bieberigen Pfarrer ju bilbere, Priefter Carl Theobor Berting gu übertragen geruht.

Entelligenz Blatt





no. 116.

Burgburg.

Donnerstag, ben 9. Oftober 1834.

Inbalt.

Erlebiauna ber Pfarrei Biofeib. - Armenpflegichafte Rathe für Burgburg. - Biberruf bes Ausfdreibene ber Soutftelle ju Uchtelsbaufen. - Getreib-Preife.

Befanntmadungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus, praes, 31964. Nrus, exped, 143. (Erlebigung ber tatbolifchen Pfarret Bipfelb, ton. Banbgerichte Berned, betr.)

praes. 7. Oftober 1834. 3154.

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Durch bie allerbochft genehmigte Refignation bes Pfarrere Grasmus Rrug fam Die Pfarret Bipfelb , ton. ganbgerichte Berned', in Erlebigung.

Der Pfarriprengel umfaßt ben Pfarrort, bas Giliale Theilbeim, Die Beiler Dachbeim und bas Schlof Rlingenberg. 3hm geboren 1092 Secleu an , zwei Rirchen , eine Rapelle und brei Schulen. Der Pfarrer wird befonbers wegen bes Rilialorts Theilbeim , in welchem alle Sonne und Reiertage Gottesbienft ju balten ift , burch einen Raplan unterftust.

Die Gintunfte und Laften find in ber noch nicht fuperrevibirten Pfarrfaffion angegeben . wie folgt:

A. Gintanfte.

ı.	In ftanbigem Gehalte :				Partial.
	1. aus Staatstaffen				ff. fr.
	a. an baarem Belbe	4		,	250 -
	b. an Raturalien				186 57
					C

Total. ff. fr.

2. and Stiftungetaffen	4.	3 1 2	Pertial.	Zotal.
3. ans Gemeinbetaffen	2 11		gr. tr.	Mr. Etc.
4. von andern Pfarreien			7 5	
5 mon Olminaten				
5. von Privaten , und zwar von ben Ginme	ohnern gu	Dachheim	10 -	7
		.,		446 57
11. In Binfen von gestifteten Rapitalien				31 15
all. And Realitaten:			9 9 1	27
1. aus bem Bohnhaufe mit Burggarten	*		49 10	
2. aus Dienfigrunden:			-	
a. aus Ricefelb und Biefen	- ,		47 37 1	2 3 5 9
b. aus Balbungen			75 3	
est or a m				171 50 1/2
IV. Mus Rechten :				
1. grundberrlichen Rechten		an other or		
a. an Geld			- 12 1	/2
b. an Raturalien		•	172 30 1	/2
2. an handlobn			4 29	A
3. an Bebnten	*			27.1.13.852
a, an großem Fruchtzehnt		**************************************		and the second or the
b. an fleinem Bebnt und Blutzehnt		- * '	225 36 1	f4
4. an Gemeinderechten			2 -	4 1
5. an Beibes und Forftrechten .		*		
		7-		404 48 1/2
V. Un befonbere begabit werbenben Dienficere	iditungen :			404 40 1/2
1. von gestifteten Gotteebienften			98 44 1	f4
2. an Stolgefällen	,		63 1	
4. får Revifion ber Rirchen Rechnungen			3 45	-
		-		165 29 3/4
VI. Un berfommlichen Gaben und Sammlung	en:			103 25 37
1. an Opfergelb (Pfennigen)			28 32	4.1
2. von ber Jubenichaft ju Theilbeim			7 30	
		-		36 2
VII. Befonbere Beginge jur Guftentation bee i	hálídurieit	ers .		86: 12 1/4
		ma ber Ein		
B. gaften.	Cum	ma oer win	парте	1342 35 1/4
1. Begen bed Staatsamedes:		.,		
1. Dezimationefteuer			10 18	
2. Befolbungefteuer	:		4 1	
3. Rreidumlage	· ·		- 50	
4. Grundzins			- 7	
		_		
				15 16

II. Begen bes Dibgefan-Be	rbanbes :		On the		Part	el.		otal.	
1. an Commenden unb	Ppifcopal	gelbern		4 500	1	52	1/2 15	5	
2. an subsidium charit			* \P'		- 5	37	1/2/01	5 - 30	
MI. Begen befonberer 3me an Aufwand far ben Si				ri:	1/16	72.		i	
a. an Befoldung	•	*		100	86	12	1/2		
b. får Berpflegung	1.4		4		196.	T	_		
			-2.	0.1.	-	_	282	12	1/2
		5	umma ber	Laften			304	58	1/2
		Die Gin	nahmen b	etragen		_	1342	35	1/4
		Die &	aften	"			304	58	1/2
			- m (2)			_			~ ~

Bewerber um gebachte Pfarrei baben ibre Befuche mit ben erforberlichen Bengniffen, in vorgeschriebener Roum verfeben, binnen wier Wochen bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Margburg ben 27. September 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Brafibent.

ooll. Commel.

Num. praes. 31377. Num. exp. 34.

praes. 3. Dftober 1834. 3123.

(Babl ber Armenpflegichafte-Rathe fur Bargburg betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Radibem ber Armenpflegichafte Rath ber Rreishauptfladt Burgburg nummebr nach ber bochften Berordnung vom 24. Dezember v. 3. wollflandig gebilbet ift, beffen Mitglieber, fo weit es erforberlich mar, beftatiget worden find, fo wird hiermit jur offentlichen Renntniß gebracht , bag beffen Bilbung in folgenber Mrt polljogen fen :

1. aus bem 1. Stabt Commiffair.

2. aus bem erften Bargermeifter Benfert, welcher gleich ale erfter Borftanb bes Armenpfleaichafte-Rathes gemablt und befiatiget murbe,

3. aus vier pon bem Dagiftrate abgeordneten Dagiftrate Ratben, namlich

a. bem rechtefunbigen Dagifirate,Rathe und zugleich gemablten und beflatigten zweiten Borftanbe

bes Armempflegichafte.Rathes Frans Gros. b. bem Dagiftrate Rathe Ropp,

Rrenner .

Beiller .

4. aus fammtlichen Pfarrern bes Pflegbegirtes

5. aus bem flabtifchen Gerichtearste,

& aus nachbenannten ache von ben Gemeinde Bevollnachtigten gemablten Ungeborigen ber verichies benen beitragepflichtigen Ginwobner-Rlaffen:

bem Magifrate Aatbe Andreas Sbenboch, b. ben Magifrate Nathe Striften Alinger, c. bem Laufmann Raspar Semann, d. bem Bertautmann Baltin Bleiter,

e. bem Defonomen Frang Subert, f. bem f. Rechtsanwalte Dr. Raifer,

g. bem Bader Baltin Bed, h. bem Raufmann Baltin Daas. e a such e delle perelle fill e il di mot tud i i cun mo

2Bargburg ben 30. September 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes,

Rammer bes Junern. Graf von Rechberg, Prafibent.

Getreib. Bertauf auf

coll. Commel.

342 5 1/2

Rreis= und Dienftes = Potigen.

praes. 6. Oftober 1834. 3142.

"Die Befanttmäching ber Erfeigung ber Befereftelle zu Löhrisdaufen, Rr. 3.4Bi. Rr. 114, weit vermöge einer böchter Berfigung von fanglichen Regierung wom 30. Geptember i. S. bis auf weiteres Aussichzien andurch aufgeboen.
Röchtein ben 4. Prieber 1834.

Ronigliche Diftrifts. Schulen. Infpettion.

শঙ্গীক্ষণ	P4				Schweinfurt b. 27. Geptember u. 1. Oftober 1834.			Dofenfurt vom 23. bis 30ten Geptember 1834.			Bifchofebeim v/R. vom Monate September 1834.			
Syllphus Syllphus	Betreibe Battung.	Soffi	Schaffel ju		SAFI		b. Schaffel		der Schffi.		ediffi. b. Sch ff i			
	Beiten	14	fl. 12	fr. 30	- 0.	ft.	fr.	8	fL.	ft.	4 51 60	fl.	fr.	
5 (m - 7	Rern	14	14	30	85	12	30	0	12	-	1 51/6	12	-	
bochiten	Rorn	6	7	30	1	7	48	6	7	-	4 51/6	7	48	
Preis	Daber	18	4	55	75	4	30		-					
	Gerfte	11	7	33	118%	7	1-	2	. 7	15	1	6	15	
ím	Beigen Rern	4234	11	19	3023	11	9		199		1 11/6	11	30	
mittlern	Rorn	974	7	9	1003	7	21		Prei6.		3 21/8	7	30	
Preis	Spaber	3354	4	4.5	1021	4	18	Ė	11 E				-	
	Berfte	229	7	22	1932		36	H36H	£11	1-	2 21/6	5	30	
inst	Beigen Rern	1 1	9	-	28	8	30	8	=i		11/6	9	-	
tiefften	Rorn	31	6	45	245	7	-		mitt		4 4	7	_	
Det Preis	Daber Berfte	11	4 7	15	2 to 42 -3	30		Sm m		34.00	2	0		

Intelligenz. Blaff

IInters

Ronig=



maintreis reichs Bapern.

Dro. 117.

Burgburg.

Samstag, ben 11. Oftober 1834.

Refurse in Disciplingrfachen ber Abvofaten. - Collecte ju einem Monumente bes b. Emergn. - Geffattete Ramene. Beranberung. - Gitmagen-Courfe. - Induftrie: und Gultur-Berein in Rurnberg. - Courfe ber banerifchen Staatspapiere.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 31711.

Nrus, exped. 329.

praes 7. Oftober 1834. 3156. (Refurie in Dissiplinarfachen ber Abvotaten betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronige.

Rach Reffript bes fonigl. Staatsministeriums bes Innern vom 18. September 1. 3. 3abl 23969 . findet in Abministrativsachen ber f. 21 ber Rovelle vom 22. Juli 1819 , Berbefferungen ber Berichtsorbnung betreffent, feine Unwendung, und tonnen baber nach ber Berordnung vom 24. Dezember 1816 bie offentlichen Rechtsanwalte gegen bie Distiplingritrafe bes Bermeifes bei bem tonial, Staatsminifferium bes Innern nicht Befdwerbe führen.

Burgburg ben 3. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes. Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coli. Commel.

Nrs. praes. 31606. Nrs. exp. 398.

praes. 7. Oftober 1834. 3157.

Un bie funftich Comenfteinische Regierungs. und Inlig. Ranglei ju Rreugwertheim, bann an bie Magiftrate ber brei unmittelbaren Stabte und fammtliche ande und berrichaftsgerichte bes Rreifes.

(Die ber Gemoinde Afchheim geftattete Sammlung freiwilliger Beitrage jur Errichtung eines Dentmals fur ben beit.

Gmeran betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachträglich ju ber in Aro. 108 bes biedjahrigen Kreis Intelligenzblattes enthaltenen Ausichrebung an samutliche Diftriftes Boliefe Bebrben bes Kreise vom 12. v. M. die ber Eenzieds Alchein gestatette Samufung freiwilliger Beiträge zur Erichtung eines Cannalas für ben beit. Emeran betreffend, erbalten die genannten Behorben nunmehr ben Auftrag, das Geeignete wegen Bewirtung fraglichen Kollette zu verfägen und die Errögunise berjeiben unmittelbar an das fdnigf. Samdgreicht Mänchen zu überfenden, innerhalb 6 Mochen aber der unterzeichneten Stelle über das Ergebnis der Samufung Anzeige zu erstatten.

Bargburg ben 5. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

woll. Gemmingen,

Num. pracs. 31472. Num. exp. 193.

prass. 7. Oftober 1834. 3155.

(Die Bitte bes Jatob Janateff Ferina von heibingsfeid, bie Umwandlung feines Familiemmamens in ben Ramen Bulttein betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Seine Majestät der Rönig haben geruht, durch allerhöchsted Reifript wom 16. d. M. die Sitte des Jicatiten Jatob Jonarff Fexina. Bijoutrichanders ju Heidingsfeld, Candgerichte Wafzjurg f/M., seinen disherigen Samiliennamen Fexina in den Ramen Boltsein umwandesa zu dürfen, umkefchadet der Rechte Teitter, allergaddigst zu genehmigen.

Bargburg ben 30. September 1834.

Ronigliche Rogierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Draffbent,

woll. Gemmingen.

Rreis = Rotigen.

praes. 9. Oftober 1834. 3165.

Befannten ach ung. (Die Errichtung ber neuen Poft-Courfe burch Aburingen f. a. betr.)

S. 1.

In Holge einer unter'm 20. August vorigen Jahreb posigien ber thingl, dagerichen betreit thingl. neußischen und ber schrift, tarischen Postanistat abgeschioffenen Uebereintunft werden die Posten posichen Wirzburg und bem nobelischen Demischand vom Obtober an in uachstebender Weise der Schweinsurt, Meiningen, Bendhaufen, Jella, Ohrbruf, Gotha und Langensaga ne tefferbert.

A. Gilmagen:

1) Bon Bargburg nach Gotha. Abgang von Bargburg: Dienstag und Samstag um 2 Uhr Rachmittags.

Antunft in Schweinfurt: Dienotag und Samstag um 6 3f4 Uhr Abends. Antunft in Meiningen: Mittwoch und Sonntag um 4 Uhr frab.

Ankunft in Gotha: Mittwoch und Sountag um 3 Uhr Nachmittags.

Bon Gotha geft ber Einsagen nach Gbtingert, Sannover, Samburg, iber Longenfalge Mittwochs und Sonntags um 4 Uhr Nachmittags, und zu berieben Zeit nach Magdeburg, Suler, Berlin iber Eriner ab; ersterer trifft Donnerstags und Montags fist in Gbtingen, Merde in Sannover, Samstags und Mittwochs früh in Jammburg, seigterer Donnerstags und Montags und 1/2 Uhr Bednebt im Montags und befangt geft geber der Montags und befangt geft geber bei mit Geben der Montags und befangt frih in Berlin ein.

2) Bon Gotha nach Burgburg.

Abgang von Gotha: Donnerstag und Sonntag um 10 1/4 Uhr Bormittage. Antunft in Meiningen: Donnerstag und Sonntag um 6 3/4 Uhr Rachmittage.

Anfunft in Schweinfurt: Freitag und Montag um 4 1/2 Uhr frub.

Antunft in Burgburg: Freitag und Moutag am 9 1/4 Uhr Bormittags.

B. Pad magen.
1) Bon Birzburg nach Gotha.

Mbgang von Burgburg: Dienetag und Sametag um 3 Uhr Rachmittage.

Aufunft in Schweinfurt: Dienstag und Samstag um 8 1/2 Uhr Abends. Antunft in Meiningen: Mittwoch und Sonntag um 7 1/2 Uhr frub.

Anfunft in Gotha: Mittwoch und Conntag um 10 3/4 Uhr Rachte.

Bon Gotha gebt ber Padragern nach Goltingen , Sannvorer , Sannburg fiber Langenfata Donnerstags und Montags um 1 Ubr frub , und nach Magbeburg , Salle und Berlin fiber Erfert Connerstag und Montag 12 1/2 Ubr frib ab.

2) Bon Gotha nad Bargburg.

Abgang von Gotha: Dienstag und Sainstag um 7 3/4 Uhr Abends. Ankunft in Meiningen: Mittwoch und Sonntag um 8 Uhr frub.

Anfunft in Meiningen: Mittwoch und Conntag um 8 Uhr grub. Unfunft in Schweinfurt: Mittwoch und Conntag um 8 Uhr Abende.

Unfunft in Burgburg: Donnerstag und Montag um 2 Uhr frab.

C. Briefpoften.

Diefe werben von Warzburg aus nach Nordbeutichland abgefertigt: am Montag, Dienstag, Freidag und Samstag um 2 Ufer Nachmittags pr. Meiningen, am Mittwoch, Donucretag und Sonntag um 4 Ufer Nachmittags pr. Fulba, und fommen um Bördpurg an:

am Montag und Freitag um 10 Uhr Bormittage) pr. S

Donneretag und Cametag um 10-11 Uhr Rachmittage pr. Fulba.

311 Jusammenbang mit biefen Beinberungen, hoben nummehr auch bie Poften zwischen Rhirberg und bem Norden über Roburg einen veränderten Lauf erhalten, wie nachstebend angegeben ift. A. E i i w a g e n.

1) Bon Rarnberg nach Gotha.

Alsgang von Rurnberg: Tienetag und Sametag um 1 Uhr Nachwittogs. Influnft in Bamberg: Dienetag und Sametag um 6 1/2 Uhr Abende. Anflunft in Eddrenfels: Dienetag und Sametag um 10 3/4 Uhr Abende. Anflunft in Hoburg: Mittendy und Senutag um 1 Uhr früh. Anflunft in Hoburg: Wittendy und Senutag um 3 Uhr Admittags.

2) Bon Gotha nach Rarnberg.

Migang von Goffal: Tonnerstag und Sonntag um 10 1/4 übr Bermittags. Untumft in Noburg: Donnerstag und Sonntag um 11 1/4 übr Nachts. Untumft im Kicktenfels: Freitag und Wentag um 1 1/2 übr früh. Untumft im Bamberg: Freitag und Wontag um 5 1/4 übr früh. Untumft im Kamberg: Freitag und Wontag um 11 1/4 übr Früh.

Bon Rurnberg gebt ber Eilwagen nach Augsburg und Manchen Dienstags und Freitags um 1 Ubr Radmittags ab, und trifft Mittwochs und Samstags 6 Ubr früb in Augsburg. Mit

wochs und Samstage Mittage in Manchen ein.
Min 4. und 7. Oftober werben bie Eliusgen von Rurnberg nach Gotba, am 2. und 5. Oftober be Gimbart von Gotba and Rurnbera um erft enma l abachen.

B. Padwagen. 1) Bon Rurnberg nach Gotba.

Alsang von Maruberg: Dienstags und Samstags um 8 Uhr frich. Untumft in Bamberg: Dienstags und Samstags um 4 1/2 Uhr Nachmitrags. Aufumft in flichtenfels: Dienstags und Samstags um 10 1/2 Uhr Nache. Aufumft in Koburg: Mittwochs und Somntags um 1 3/4 Uhr frab puffunft in Goffa: Mittwochs und Somntag um 10 3/4 Uhr frab ...

2) Bon Gotha nach Rurnberg.

Mhgang von Gocha: Keinstag und Sainstag um 7 3/4 Uhr Alciente. Anfunfi in Roburg: Mittwoch und Sonntag um 2 3/4 Uhr Aschmitige. Anfunfi in Kickenfels: Mittwoch und Sonntag um 6 3/4 Uhr Alciente. Anfunfi in Lamberg: Mittwoch und Sonntag um 12 1/4 Uhr Anches. Anfunfi in Armberg: Onnerstag um Wonnag um 12 1/2 Uhr früh-

Bon Rurnberg geht ber Padwagen nach Augsburg und Dunchen Freitags und Dienstags um 12 Uhr Mittage ab.

C. Briefpoften. Bon Rurnberg werben bie Briefpoften nach Rorbbeutichland Montage und Freitage um 2 Ubr Rachmittage, Dienstage und Samftage um 1 Ubr Rachmittage uber Roburg und Gotha, Conntage, Mitwoche und Donnerflage um 2 Uhr Rachmittage über Roburg und Gifenach vom Oftober an abgeben, und in Rurnberg Sountage und Mittwoche um 7 3/4 Uhr frub, Freis tage und Montage um 11 1/4 Uhr Bormittage uber Gotha und Roburg, Dienftage, Donner, flage und Camftage um 7 3/4 Ubr frub über Gifenach und Roburg autommen, fich in Gotha und Guenach, fo wie in Rurnberg genau an Die weitergeheuden Briefpoften anichließen und mit ber großten Beichleunigung beforbert werben.

Gerner find Die Diligencen von Roburg ab, uber Caalfeld nach Rubolftabt, (Ctabt. 3im. Arnflatt), (Rabla, Jena), (Beimar, Camburg, Raumburg) mit obigen Poft Courfen in Berbins

bung gejegt, und merben

Mittwoch und Conutag frub

nach Anfunft ber Padmagen von Rurnberg, von Roburg abgefertigt, wofelbft fie Mittwech und Conntag Bormittags

jun Aufchluffe an biefe Bagen wieber eintreffen.

Die Annahme ber Reifenten gu ten Gilmagen ift unbeschrante, intem Beichaifen gegeben merten.

Das Personengelb auf bem Gilmagen betragt einschließlich bes Pofiillone, Trinfgelbes:

a) gwifd,n Burgburg und Meiningen bann Rurnberg und Roburg 32 fr. ,

b) gwijchen Meiningen und Roburg bann Gotha 9 Gigr. (31 1/2 fr.)

fur bie Perfon und Meile.

In Freigepad barf jeter Reffende auf ber Route a. 40 Pfund baperiich (48 Pfund preuf. fi(d)), auf ber Route b. 30 Pfund preugifd mit fich fuhren; gegen Bezahlung bee Porto nach bem Tarife tann jeboch ber Reifenbe auf ber Route b. noch 18 Pfund Uberfracht mit fich

Das mit bem Gilmagen gu beforbernbe Reffegepad unuf in Manteffaden, febernen Roffern, nehmen.

Relleifen ober Reifetafchen verpadt und mit bem Ramen bes Reifenben, bem Beftimmungsorte,

bem Beifage "Paffagiergut" und mit einer Berthe Deflaration verschen feyn. Schwereres, 40 Piund baneriich ober 48 Pfund preugisch überfleigenbes Reifegerad wird

mit bem Padwagen beforbert, muß mit einer vollftanbigen Abreffe, gleich einem Pofifidde, verfeben fenn und franfirt werben, wobei jedoch die Pfundegabl in Abjug fommt, welche jeber Reis

fenbe auf bem Gilmagen frei mituchmen fann.

Muf ben mit Rabriolets versebenen Padwagen tonnen auf ber Route a. zwei, auf ber Route b. ein Reifenber beiorbert werben. Das Perfonengelb auf ber Route a. betragt 24 fr. auf die Melle, einichlieglich bes Posiillond. Trintgelbes, mogegen 40 Pfund baveriich Freigepad geftattet find. Auf ber Route b. beträgt bae Perfonengelb 6 Glbg. (21 fr.) auf Die Deile einfchlieglich bes Poftillous-Trintgelbes, wofur jeboch nur 10 Pfund fleiner Reifebedurfniffe, Die unter eigener Aufficht ber Reifenden frei unitgenommen werden tonnen. Das abrige Bepad fann als gewohnliches Pofificht ober ale Paffagiergut gur Doft gegeben, muß aber im letteren Ralle fogleich frantirt merben.

Dit bem Eilwagen wird jeterzeit bie Briefpoft beforbert.

"Die Emfernungen auf ber neuen Soute gwifden Meiningen und Gotha find wie folgt, feft. gefest :

grifden Gotha und Dortruf auf gwei Deilen

Obrbruf und Oberbof auf grei Deilen. " Dberbof und Bella auf 1 Deile,

Bella und Benghaufen auf 1 Deile, Benghanfen und Deiningen auf 2 1/2 Deilen.

Das baverifde Borto fur bie Rabrpoftfenbungen, Die nach und aus Bapern über Mellerichftabt und Lidgtenfels geben, wird nach bem Poftwagentarif und nach ber Meilenzahl von Rellerichftabt und refp. Lichtenfels unter Lingurechnung von einer Deile in Aufag gebracht.

Das baperifche Porto fur Die Korrespondeng aus und nach Bapern, Die uber Dellerichftabt gebt, mirb nach bem Briefcofitarife von Mellerichftatt erboben und mit einem Buichlage von 1/2 Bar. (3 fr.) fur ben einfachen Brief berechnet.

Das Beiterfranto betragt fur ben einfachen Brief nach gangenfalga 2 1/4 gr. (11 fr.), mach Erfurt 2 ar. (9 fr.), nach Magbeburg 4 gr. (18 fr.), nach Benghaufen 1 1/4 gr. (6 fr.).

Die bei ben neuen Sabrpofiturfen über Thuringen in Unwendung tommenben Transittaren fur Seubungen nach bem Ronigreiche Sannover, bem Serzogibume Braunidweig, ben Sanfeflabten, bem Grofbergogibume Dibenburg , ben toniglich banifchen Staaten und ben Ronigreichen Schweben und Rormegen et vice versa von ber t. baperifchen Grenge swiften Lichtenfele und Roburg und gwifden Mellerichftabt und Deiningen einerfeits und ber preugifch bannoverifchen, refp. preugifch braunichweigifchen Brenze antererfeite mit Ginichlus Des furfil. Thurn . und Zarie'ichen Tranfe toportos find ben Poftmagen. Erpeditionen mitgetheilt und bei benfelben einzuseben.

Ein Gilbergrofden ift gleich 3 fr. 2 pfg. und barf, mo fich bei ber Berechnung an ber Summe ein Bruch von 2 pf ergibt, biefar ein poller fr. erhoben merben.

Die Berbindungen mit Riffingen und Ronigshofen find geregelt wie folgt:

A. Riffingen.

Beben Mittwoch und Conutag frub 7 Ubr gebt eine Influent Chaffe von Boppenbaufen nach Riffingen , welche um 1/2 10 Uhr Bormittags bafelbit eintrifft; folche tebrt von ba Rachmittags 1/2 4 Uhr wieder jurud, und fommt um 6 Uhr Abende in Poppenhaufen au.

Mit Diefer Chaife merben Perfonen, Briefe, Gelber und Padereien beforbert.

Ferner mirb jeben

Dienftag und Samftag frub

ein Doft-Bote von Poppenhaufen nach Riffingen abgefendet, welcher im Commer um 8, im Binter um 9 Uhr frub bafelbft' eintrifft, und am namlichen Tag, im Commer um 6, im Binter um 4 Ubr Abende von bort jurudgebt.

B. Ronigebofen.

Dienftag, Mittwoch, Samftag und Sonntag geht ein Doft Bote im Sommer um 4, im Binter im 6 Uhr frub von Reuftabt a/5, nach Ronigebofen, trifft nach 4 Stunden bafelbit ein und geht von ba am Dienftag, Donnerftag, Samitag und Countag 1/2 3-3 Ubr Rache mittage mieber gurud.

Bwifden Schweinfurt und Bamberg beffebr eine tagliche Briefpoff: abgebent aus Schweinfurt thalich 12 1/2 Mbr Dittags.

antommenb ju Bamberg thalid 7 1/2 libr Mbenbe.

Bum Anichluß an bie bort burchpaffirenden Poffen nach Bapreuth , Sof, Gachien und Preu-Ben, bann nach Lichtenfele, Roburg und Rronach, Erlangen, Rurnberg ; aus Bamberg nach Schweinfurt taglich frab 2 Ubr,

nach Untunft ber Dofien aus Dof, Lichtenfele, Rurnberg m.

in Schweinfurt antommenb taglich frab 9 11br. Die Poftmagen Berbindungen beiber Stabte , bleiben porberfamft unverambert.

Burgburg ben 8. Oftober 1834.

Ronigliches Dber Doftamt. Sunball.

praes, 9. Oftober 1834. 3166.

Da mit Enbe biefes Monate fur bie Mitglieder bes Induftrie- und Ruftur-Bereins bad 15te Bereinsjahr ju Ende geht, und fobin bis jum 26. Oftober bas Bereinsfeft, verbunden mit ben Aftiem-Biebungen ber Unftalt gur Beforberung ber vaterlanbifden Pferbejucht und bes Foblenhofes, ftattfindet, fo werden biemit alle Reftanten ju obigen Bereins Raffen bringend erfucht, ibre Beitrage fchleunigft an und einzufenben. Eben fo werben jene herren , welche Attienscheine ju obigen Unftalten in Sanben haben, beren Betrag à 11 fl. fie noch nicht einfanbten, erfucht, bies bie jum 25. Oftober gefälligft ju thun, indem bei ber Aftien-Biebung nur jene Aftien jur Biebung tommen. welche bei ber Unftalte Raffe berichtigt finb.

Schläflich laben wir alle Landwirthe und Pferbeguchter bes Baterlandes, welche glauben , burch ihre Berbienfte in ber Beforberung ber vaterlanbifden Pferbes und Schafznat Unfpruch auf einen Preis und offentliche Auszeichnung machen gu tonnen, ein, ihre Gefuche langftene bis jum

20. Ottober an und gelangen gu laffen.

Die verehrlichen Begirte-Comiteen unfere Bereins wollen and ju biefem Behuf umgebend ibre Berichte und Antrage gefälligft an und erstatten, und jene, welche mit ber Ginfenbung ber Mitglieder-Beitrage noch im Radftand find, wollen biefelben ebenfalls langftens bis jum 20. Oftober an une gelangen laffen.

Das Directorium bes Inbuftrie, und Rultur, Bereins in Rarnberg.

Dr. Beibenteller, Direftor.

Gifen , Raffa, Borftanb.

Daller, Gefreiar.

Mugsburger Borfe. Den 2. Oftober 1834.

				Bor unt	an	f ber Bo	rfe:	am S	
	20	nigl	i dy	Baperifche.				Briefe.	Gelb.
Dbligationen à 4 pre.	mit	Coup.						102 1/2	
Pott Loofe unvergindl.	à ff.	10	:			•		i	
betto betto	à ff.	25	:					116	
betto betto	à ft.	100		•				117,	

Entelligenz. Blatt

fúr

Des Ronig=

Maintreis

reichs Bapern

Nro. 119.

Burgburg.

Dennerstag, ben 16. Oftober 1834.

Inhalt.

Belljug der Bestimmungen für das Erverkressen. – Abnahme der Döllingerichen Kreschnungen: Sammlung, – Beschignachme, – Gollecte zum Baue einer protest. Rieche zu Aschassenderg. – Armetopkegsschafe wäch in Schneichfurt. – Etrospositionnungen wegen Vertegung der Josseptonung, – Leihanfiolt zu Aldassendung, – Kreis und Dienstes Rotien.

Ronigliche allerhochfte Berordnung ,

ben Bolling bee Birt. 2. Mbf. 1. ber gefestichen Grundbestimmungen fur bad Gewerbigefen betr.

Lubwig,

von Gottes Gnaden Ronig von Bayern x. n.

Bir finden Und nach erfolgter Aufgebung ber untern 28. Dezember 1825 etlaffenen Jufftruftion ju dem Generbsgefese bewogen, in Gemagbeit und jum gleichsbruigen Bollunge bes Fert. 2. Abs. 1. bes einschlägigen Geseps vom 11. Sertember 1825 ju versugen, wie folgt:

Der nach Art. 2 bes Gemerbegefeites jede Gemerbeschreiftion bedingende Nachweis der vericht. liefem Befähigung des Beweibers bleibt auch fortan von dem Ergebniffe der vor einer ordentlichen Prakfungs-Commission bestandenen Probe oder Prifung abhängig, deren Ansockeungen an die Prifungs-Candidaten nach den örtlichen und gewerblichen Berhältnissen des beabsichteten Unsässiglieitsdortes au bemessen find.

Reben ben fur die Bangemerbe und fur bie mediginifch polizellichen Gewerbe angeordneten Prufungebeiberben find in jedem Rreife brei bis feche orbentliche Drufunge Commiffionen zu befiellen, beren jede aus einem Polizeibeamten . zwei Borftanben ober Mitgliebern bes betreffenben Gemerbevereines und zwei Bewerbeverfianbigen aufferbalb bes Gemerbes nach Auswahl Unferer Rreise Regierungen ju besteben bat, und beren Sibe in Die großeren und gewerbreicheren Stabte bes Rreifes mit angemeffener Begirte-Gintheilung ju verlegen finb.

Unfer Staatsministerium bes Innern bat über ben Bolling biefer Unferer Entichliegung

au machen.

Bab Bradenau, ben 15. Muguft 1834.

Ludmig.

Rarft v. Dettingen. Ballerftein.

Buf

Ronialich allerbochften Befebl: ber Beneral . Gefretar Franz v. Robell.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrs. praes. 1340. Nrs. exp. 861.

praes, 13. Oftober 1834. 3194. Den Bolling bes Art. 2. Abf. 1. ber gefestiden Grunbbeftimmung fur bas Gewerbemefen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Dit Begiebung auf S. U. ber bier oben abgebrudten f. a. Berordnung vom 15. Auguft 1. 3.,

Regierungeblatt 1834 Rro. 40. Seite 989, 990 wirb verffat:

Die bieber am Sige jeber Gewerbe-Auffichte Beborbe bestandenen Prufunge-Rommiffionen find aufgehoben.

Rur fammtliche Gewerbe, mit Ausnahme ber Baus und mebiginifchepoligeilichen Gewerbe 15. 7. u. 61. ber Bolljuge. Berordnung vom 28. Dezember 1825) befteben fortan im Unter-Mainfreife vier Prufunge-Rommiffionen , namlich gu

> Baribura . Schweinfurt ,

Michaffenburg.

Rigingen ,

beren Begirte, wie folgt, bestimmt werben;

I, Drufunge. Rommiffione, Begirt Burgburg.

1. bie Ctabt Burgburg.

2. Dad Panbaeridit Wurzburg 1/DR.

Burgburg r/DR.

```
4. Das Landgericht Rarifiabt.
                       Gemunben.
    5.
                       Sammelburg.
    6.
                       Bradenau.
    7.
                       Menberd.
    8.
                       Bifchofebeim.
    Q.
                       Riffingen.
   10.
               "
                       Enerborf.
   11.
                       Urnflein.
   12.
   13. Das herrichaftegericht Remlingen.
                             Gerefelb.
   14.
II. Prafunge. Rommiffione. Bezirt Schweinfurt.
   15. Die Stabe Schweinfurt.
   16. Dadlanbaericht Schweinfurt.
                       Rumerstabt.
   17.
                       Reuftabt,
   18.
                       Mellerichftabt.
   19.
               ..
                        Dilberd.
   20.
                       Ronigebofen.
   21.
                       Sofbeim.
   22.
                       Gbern.
 - 23.
                       Gleueborf.
   24.
                       Eltmann.
   25.
                       Daffart.
   26.
                       Werned.
   27.
   28. Dus Diftrifte Rommiffariat Tann.
III. Prafunge. Rommiffione. Begirt Michaffenburg.
   29. Die Stadt Michaffenburg.
   30: Das Landgericht Afthaffenburn.
                       Migenau.
   34.
                       Drb.
   32.
                       Rothenbuch.
   33.
               "
                        gobr:
   34.
                       homburg ..
   35.
                       Rlingenberg.
   36.
                       Dbernburg:
   37.
   38. Das herrichaftegericht Mbtbenfeld.
                             Rreubmertheim:.
   391
                 "
                             Miltenbera.
   48:
                             Mmorbach ..
   £1...
                             Deubach.
   42:.
```

IV. Prafnnge, Rommiffione, Begirt Rigingen.

43. Das Landgericht Rigingen.

Dettelbach.

45. Bolfach. 46. Gerolibofen.

47. Marttfteft.

48. Debienfurt. 49. /

Rottingen. 50. Das herrichaftegericht Gulgheim.

51. Biefentbeib.

52. Marftbreit.

53. Commerbaufen.

Die Angehörigen eines biefer Begirte haben ihre Meifterprafung bei ber fur benfelben befiellten Prafunge Rommiffion ju befieben. Diefe bat nach Urt. I. ber Berordnung vom 15. Muguft 1. 3. jederzeit bei Prujung eines Randidaten Die brilichen und gewerblichen Berbaltniffe bes beabsichteten Mujaffigfeite Ortes gu bemeffen.

Burgburg ben 8. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Nrus. praes. 31954. Nrus. exped. 562.

praes 13 Oftober 1834 3193.

Un fammtliche Diftrifte. Polgei. Beborden bes Unter. Mainfreifes. (Die Dollinger'iche Berordnungen-Cammlung im Gebiete ber innern Bermaltung betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Diejenigen Diftrifte Polizei Beborben, welche bie burch bas litbographirte Ausschreiben vom 29. Juni b 3. in bem bemertten Betreffe angeordneten Subscriptions Bergeichniffe noch nicht eingefendet baben, werden biermit aufgefordert, folde langftene binnen 8 Tagen bei Bermeibung eines Bartboten anber vorzulegen.

Burgburg ben 6. Oftober 1834

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Num. praes. 270. Num. exp. 706

praes 11. Oftober 1834. 3183.

(Die Beschlagnihme ber Drudichriften: "Stimme aus bem Rerter an Ronig Lutroig von Bapern", und "Rrefterblumin", von Dr. Goremans, betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch Entichliefung bes ion. Staats Ministeriums bes Innern vom 25. September 1. Ich, wurde bie auf ben Grund bes 5. 7. im III. tonfitutionellen Botte von bem ion. Kemmiffar ber Staat Candbout versugte und von ber ion. Reis-Regierung fortgeieste Beidignabme ber Druck schriften:

"Stimme aus bem Rerter an Rinig Lubwig von Bapern"

"Rerferblumen"

HHD

von Dr. Coremans, mit Anordnung ber Konfistation und bes offentlichen Berbots ber in Befchlag genommenen Drucifchriften beftatigt.

3ndem biefes jur allgemeinen Kenntniß befannt gemacht wird, werten bie betreffenben Poliziei. Berbeben noch indbesondre jum gennaum Bollzuge blefer pochiten Ministerial-Antichließung angewiefen. Burtheben pon 9. Etroier 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafident.

coll. Gemmingen.

Nrus. praes. 124. . Nrus. exped. 697.

praes. 13. Dftober 1834. 3195.

(Den Beftanb bes Armenpflegichafts Rathes ju Schweinfurt betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach erfolgter Beitätigung ber getroffenen Mablen wird ber Personalbessand bes nach ber Berordnung vom 24 Tegember v. 3 gebulbeten Armenpflegichaltsratbes ber Grabt Schweinfurt befannt gemacht, wie fofger

1) ter f. Gratt.Commiffar,

2) Bargermeister Rird, jugleich gemablter und beflatigter Borftand bes Armenpflegichaftsrathes,

3) brei Abgeordnete bes Magifirats, wogu ber rechtsfundige Magifiraterath Reuter, und bie burgerlichen Magifiratorathe Fichtel und Krug bestimmt wurden,

4) bie Pfarrer bed Pflegbegirtes,

5) ber ftabtifde Gerichtearst,

6) acht von ben Gemeindebevollmächtigten gemablte Mitglieder aus ben Angeborigen ber verfchiedenen beitragepflichtigen Einwohnertlaffen, und zwar:

Johann Rafpar Baner, Raufmann,

Georg Bebringer, Beber,

Martin Stepf , Bader ,

Beinrich Fint, Weber und Sanbelsmann,

Berrmann Sartfaub, Sanbelemann, 306 Deinrich Mirfing, Burmer und Beinbaubler, Georg Friedrich Stepf, Kaufmann, Philipp Rofa, Geiler-

Burgburg ben 9. Cftober 1834. Rouigliche Regiorung bes Unter-Daintreifes,

Rammer bes 3.nmern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll fommel

Neus, praes, 466. Nrs. exp. 811.

praes. 13. Oftober 1834. 3196.

(Die Collecte fur ben Bau einer proteftantifden Rirche in Afchaffenburg betr.) 3m. Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Unter Begiebung auf bas Regierunge-Ausfchreiben bemerften Betreffe vom 3. Januar 1838 - Rreieblatt 6. 10 - wird biermit jur offentlichen Renntmiß gebracht, bag nach ber von bem

tonigl. proteftantifden Ober-Ronfiftorium genehmigten Bufammenftellung ber Befammtbetrag ber fur ben protestantifden Rirchenbau ju Afchaffenburg im Konigreiche veranstalteten Collecte fich auf bir Summe won-Reun taufent feche hunbert breifig brei Gufben 47 1/2 fr.

erbost babe. Bargburg ben 10: Oftober 1834.

> Raniglide Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern.

> > Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Es mmet.

45

praes. 13. Dftober. 1834. 3197 ..

Un bie Untergerichte bes Unter. Daintreifes.

(Die gefeslichen Strafbeftimmungen wegen Berfegung ber Bollorbnung betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Rach bem Inbalte eines vom igl. Staats-Minifterium ber Jufig am 27. bes v. DR. im

rubr. Betreffe anber erlaffenen bochften Referiptes ift jur Ungeige gefommen., bag einige Gerichte fich meigern, in vortommenben gallen nach ben gefestiden Beffimmungen vom 1. Juline b. 3. bie Berlegungen ber Boffordnung und beren Beftrafung betr: - Beilage XVI jum Stande Abfebiebe ju ertennen , weil eine Berordnung über Berfandung und Ginfahrung bes benannten Gefetes im Regierungeblatte noch nicht erfcbienen fen.

Da es nun einer wiederholten Bertanbung ber bereits im Befegblatte geborig publigirten Gefebe nicht bebarf , und bie Beijung jur genauen Bollgebung vorermanter Beffinmungen im Stande-Abichiebe felbit - I. R. 2 B. b. - enthalten ift, fo werben bie Untergerichte bes Unter-Maintreifes lebiglich barauf bingewiesen.

So wie abrigens in bem Gefest rubt. Betreffes ein terminus a quo seiner Wietsamteit nicht frigefest ift, so verfietet es sich von leibst, daß biefelde mit ber Publication bed Gefeges im Geseybatte beinne, die schafteren Bestimmungen bes nenen Geseybs ausgenommen, welche nur ouf die nach der Bertfundung begangen Ubertretrungen vonzwendet vorben butfen.

Promulg. Patent jum Strafgefegbudge Mrt. 2.

Sign. Michaffenburg ben 10. Oftober 1834.

R bniglich bayerifches Appellations. Gericht far ben Unter. Dainfreis, In Abw. b. Praf.

Riliani, Director.

Reller

Num. 480.

praes. 14. Oftober 1834. 3210.

Un bie Untergerichte bes Unter. Mainfreifes.

(Die Leihanftalt gu Afchaffenburg betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Seine Majekat ber König haben vermöge Allerhöchken Signats vom 29. August d. 3. aller, gnatigf pu genehnigen geruhet, daß die bieber als Staatsanftalt befandelte Leihanftelt pu Achaferburg in Gemöhreit von 17. May 1818 an die Stadtgemeinde Ködiassenburg aberwieden werben diere.

Diefem gruds tonnen in Jutunft bie gerichtlichen Teposten nicht mich viefe beier flabeifichen erben, fobern find nach den algument gilligen Bestlummungen bei der Schulbeneitigungs Kassen anzulegen. Was beipstafgen Deposten berrifft, welche bermal ichon bei ber Anfalt verzinslich antiegen, umd unter bem Phalipflenbe ber Anfalt entschlern jind. fo find beit Expositen ber Anfalt entschlern jind. fo sind beit Expositen ber Anfalt entschlern jind. fo sind beit Expositen ber Anfalt entschlern jind. fo sind beit Expositen ber Anfalt entschlern jund bei einziehung gur Staatskasse als berrntosie Gnt vorschrifte midde und bei Expositen beit Glatisger ober beren Amortistrung und Einziehung gur Staatskasse als berrntosie Ent vorschrifte midie und bei einziehung gur Staatskasse als berrntosie Ent vorschriften midie und einziehung gur Staatskasse als berrntosie Ent vorschriften midie und einze den verschriften bei einzu einz

Far ben Betrag biefer Tepofiten ift jedoch jur volltommenen Sicherftellung ber Glaubiger fo wie bes Merare eine entiprechenbe Lypothef auf ben nicht unbrenetenben Realitäten ber Gemeinde un enditutren.

hievon werben bie Berichte bes Rreifes, welche bieber Depositengelber an Die Leibanftalt ju Afchaffenburg abgaben, jur Rachachung in Remnitg gefest.

Signatum Michaffenburg ben 11. Oftober 1834.

Roniglich bayerifches Appellations. Bericht fur ben Unter. Mainfreis. Bei Abm. bes Praf.

Riliani, Director.

Reller.

Dienftes = Rotigen

Durch Beichluß ber foniglichen Regierung fur ben Unter-Mainfreis vom 26. Ceptember b. 3 ward bie Leberefielle ju Cimbach, tandgerichts Eltmann, bem bisberigen Schulverwefer bafelbft Seine,

bie erledigte Lehrerfelle ju Seifriedsburg, Landger. Gemunden, bem bermaligen Leut Lehrer ju Burgfiim heinrich Ropp, und bie erledigte Schullefle gu, und bie erledigte Schullefle gu. Derrimarpach, herrichaftigerichts Sulpeim, bem bermaligen lebrer

bie erlebigte Schulftelle ju Therichmappach, herrichaftsgerichts Sulzbeim, bem bermaligen Lehre: ju Balblachjen Michael gell bertragen.

Betreib,Bertauf auf bem Martte ju

_							_					
				1. Eft 1834.		ben 4t	veinf en und ber 18	8ten	p. 30.	fenfi Septen ftober	b. bis	
		Getreib. Gattung.	Soffi	b. 6	háffel u	Shift	b. 6	håffel u	€¢ffι	ber €		
	im	Beigen Kern	5	ff. 13	fr.	1	fL. 12	fr. 30	4	fL. 12	fr. 15	
	pochsten Preis	Rorn Saber Gerfte	6 138 17	7 5 7	40	3 11 103	8 4 7	15 30 24	4 26	7 5	15 15	
	im	Beigen Rern	291	11	29	2792	11	37	36	11	24	
	mittlern Preis	Korn Habet Gerfte	43 161 96	7 4 7	24 52 29	90g 166 435g	· 4	24 19 4	17 10	5	Ξ.	
	(m	Beigen Rern	4	9	15	2 है	9	30	5	10	30	
	preis	Korn Haber Gerffe	8 4	7 4 7	36	1	3	6 18		10 10	1	

Bugeburger Borfe. Den 9. Dfrober 1834

1.0 Page	. :		: .		:	Bor	nup	auf	ber	Borfe:	am 6	ding.
	5	t å n	iglie	6 1	Bat	erif	he.				Briefe.	Gelb.
Obligationen à 4 pre	m	it E	oup.		-		-		٠.		102 1/4	101 7/8
Pott Loofe unverginel										,	1 · i	-
betto betto	y.	FL 2									116	
betto betto	2 1	pr. 1	00			•				,	117	

Entelligenz. Blaft





maintreis

reichs Barern

n. 120.

Bargburg.

Samstag, ben 18. Oftober 1834.

n ha'l t.

Ablinderung einiger dishrer vordspattenen Aushahmazistle. — Erlebigung der Pfarrei Aleinzindersfeld. — Concird-Prifigung der dem Elaatsbeitaft für sehdennen Bischiekandibaten. — Apsecretische Präfigung der Kenftzsambidisten. — Immaritation an ber Universität.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisstellen.

Nrus, praes. 532. Nrus, exped. 1123

" praes. 16. Oftober 1834. 3223.

(Die Abanberung einiger bisber vorbehaltenen Ausnahme-3bile betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 18. September I. 3. allergnabigft ju verfügen gernht, bag bie verfchiernen Sortimente von Commerzials und Breunfolg beim wirflichen Ausgange nu Rand allgemein frei von Ausgange fibgaben, wie in ben abrigen Bereinsftaaten, behandelt werben bifren.

Diefe Ausgangszollbefreiung wird auf Erfuchen ber ! General Bolladministration jur Reinte nift bes Kreifes gebracht.

Bargburg ben 14. Oftober 1834.

Graf von Rechberg, Draffbent.

coll. Gemmingen.

440
Danis, perces. 474. Neress verged. 981. (bie Eddigung bei Paren Affinicherfen E. S. Billettung fint d. M. being.) 3m Ramer Gefferer MR afeffer bes Königs.
Jung bet Mellen bet ment Dealeffat Des Konigs.
Durch bas Ableben bes Pfarrere Loreng Bolf tam Die Pfarrei Rleimeinberfeld, im Landger richte Begirte Bargburg lints b. De., in Erlebigung.
Diefelbe umfaft ben Pfarrort, bas Gilialborf Rit, Die Sofe Limbach und Maifenbach, bas
Jagerhaus Guttenberg und bas Ober Bollamt Srienberg , und begreift zwei Rirchen , zwei Schulen und eine Angehl von 1141 Pfartgenoffen in ibrem Sprengel.
Dem Pfarrer ift ein Raplan gur Beibulfe beigegeben.
Die Einfanfte und Caften find in ber noch nicht fuperrevidirten Faffion mit folgendem Betrage
A. Eintanfte. Bartial. Total.
7 No Gladiam Bet. C.
1. ans Staatstaffen: 6 Eimer 36 1/2 Mg. Bestallungemoft
O and Original and the second of the second
2. aus Stiftungstaffen: a. aus bem Bechtereminfler Fonbe 35 50
b. and ber Stiftungstaffe ju Rift 3 41
c. aud ber Stift . Raffe ju Rleinrinderfelb 64 58-1/2
3. aus. Gemeindetaffen: pon Rift 37 30 gradgra 20
183 50
11. In 3mien von gestifteten Rapitalien : Richte.
111. Rus Realitaten:
1. Bohnung
-2 aus Garten
3. aus Bedern und Biefen
4. aus Walbungen , 59 20
The state of the s
Av. state Strupen:
1. an ftanbigen jahrtichen Abgabert 1 10 3/48 Arczo and
2. an hanblobn
3. an Bebnt Erbnacht
4. an Grofiebut
5. an Riein, Seur, Riee, Blut und Gartengebut , 141 31 2/3
141 31 2/3
V. Mus besonbere bezahlten Dienfted Berrichtungen: 508 46. 1/20
1. att geftiftetem Gineradhians
22 fur jufaftige Funftionen 83 27
VI. Mus berfommilden Gaben und Gammlungen:
1. fogenanute Opferpfeiniget i
2. besondere Rebenbeguge fur die Pulfepriefterichaft 25 -
3. an Opfer, Flachssammlung ic. 42 45
87 45
Summa aller Ertragniffe 1178 22 4/3

El ___b Google

H Sine Brife fie mill ? I'.	Partial Zofal
	digital flate of the free
Befoldungefleuer und Decimation .	60":410 - 10
II. Begen Dibgefanverbanbed: in	
subsidium charitativum und Comment	e is a series 4 9 1/4
III. Begen besonberer 3mede und Berbalt	miffe:
10 Befoldung und Unterhalt bes Raplat	ns , 300 —
2. Grundzins	- 10
32 Bangelb an bie Bemeinbe Rleinrinb	erfelb 6 15
4. Rebenbejage ber Sollfepriefterfchaft	67 .45
. 5. Bebeigung bes Raplangimmers	6. 10.
wie Bernet bette, bernnet bige	Cutment offer Coffee S 1521 741 77 77 AAS 40 4

Reinertrag "31att y ... 1 733' 19 1/2 Bewerber um biefe Pfarrei baben ud mit ihren Bittgefuchen, unter Bortage ber portdeffie. miffigen Benaniffe, binnen vier Bochen an bie untergeichnete ! Rreis-Regierung zu wertben Bargburg ben 12. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter, Mainfreifes Rammer Des Innern, Dieteras 1 913 ant seit

Braf bon Redberg, Draftbent.

coll. Lommel.

Nrus, praes, 1962. Nrs. exp. 1191. (Die Ronturs-Prufung ber bem Staatsbienfte fich wibmenben Rechtstanbibaten betr.)

praes. 16. Oftober 1834. 3224.

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Mm 1, bed Monate Dezember I. 3. beginnt in Gemagheit allerbochfter Beroronuna vom 7. April v. 3. Die praftifche Ronfurd Prufung fur Die bem Staatebienfte fich widmenben Rechtefanbibaten.

Es merben baber biejenigen Rechtstandibaten, welche nach Unficht ber allerhochften Berorbinna pom 6. Mara 1830 - Regierungeblatt Geite 581 - an biefer Prufung Theil ju nehmen befugt' und Millene find, hiemit aufgeforbert, ihre besfallugen Gefuche unter Bellegung folgenber Reugelffe! ding a. Des Abmiffiond Defrete jur Praris ober bezüglich berjenigen, weldje vor bem Stublen.

jabre 1829/30 ibre Universitate Etubien vollenbet baben, eines Universitate . Abfolutoriums ober Schlufieugniffed;

b. ber - mit genauer Beobachtung bes 5. 20. Abichnitt 2. bet erieabnten auerhochffen Berpronung vont 6. Dati 1830 - ausgefertigten Benguiffe Aber vorfdiriffemiden vollenbete Praris mit Ausbebnung auf Anliches Berbalten , und .:

c. eines Gitten Zeugniffes ber Untverfitats -Polizet. Beborbe über bas Benehmen in Begiebung 19 auf infterlaubte Berbindungen far jene Rechtstanbibaten, welche fich in bem unter a. bezeiche neten Falle befinben,

alleripateftene bis jum 15. Rovember 1. 3. bei ber unterzeichneten Stelle eingureiden . etwaige Dispenfations, Gefuche wegen nicht gang vollendeter Uebungegeit aber in Folge Regierungs. Mudichreibens vom 31. Dat v. 3. - Rreibblatt Rr. 64 - langftene wier Bochen vor Beginn ber RonfurdiDrafung anber gu abergeben. 1. Degte Staatspreife: Se laduntffeuer und beit im e

Marthura ben 15. Oftober 1834.

Roniglide Regierung bes Unter-Maintreifes, buil moit at

Graf von Rechberg, Praffbentatte aftet terringige negolie bil

2. Brundrers

praes: 16. Oftobet 4834::: 3225 (Die theorestiffe Prafung ber Rechtstanbibaten an ber figt. Univerfitat Wargburg betribet 1935 1

In Gemäßbeit ber allerbodften Berordnungen vom 6. Dary 1830 und 170 Dezember 1803. bie theoretifche Prafung ber jum Staatsbienite abspirirenben Rechtstanbibaten betr., beginnt biefe Brafung bei ber babiefigen Universitat, am 18. b. DR. frab 9 Uhr und wird bie folgenben Tage. Bormittags von 9 bis 1 Uhr, und Rachmittags von 3 bis 7 Uhr, fortgefest.

Dies wird mit bem Unbange befannt gemacht, bag bie Prufung - gu melder Jebermann ber Butritt gestattet ift - im Sigungefaale bes atabemijden Genate Staat finbet.

Bargburg ben 16. Oftober 1834.

January Jan .

murgottg oen to. Litore 1004. Rechtefanbibaten allerboch angeorbnete Rommiffion.

> Graf von Gied. Regierungs Direftor , ale Borftanb.

> > THE PART OF THE STREET

(2) 1.

praes, 16. Oft. 1834. 3226.

Gingetretener hinberniffe wegen fann bie burch Musichreiben vom 23. Anguft b & auf ben 20. bie 25. Ottober b. 3. angeordnete Immatrifulation an ber babiefigen Dochfchule an biefen Zagen nicht flattfinden, fondern beginnt Montag ben 27. Oftober von 11-12 Ubr. im Bureau bes Univerfitate-Reftorate, und fchlieft fich Freitag ben 31. Oftober b. 3., bie wohin fich bie ber ereffenben Studirenden Bebufe ber Immatrifulation fo wie ber Erneuerung ber Legitimationefarben mit ben porichriftemafigen Beugniffen bei ber Immatrifulatione Commiffion um fo gemiffer mir melben baben, ale Die Richteinhaltung obigen Termine ohne Radporis bringenber Berbinberungs. Grunde, ben Berluft bes Gemeftere nach ber allerbochften Berordnung vom 6. Dai 1833 nach uch gieben marbe.

Bargburg ben 6. Etenber 1834.

Ronigliches Retroege ber Julius . Maximilians . Univerfitat. ...

Dr. Riliani, t. hofrath und Profesor, ringe. & site Conel

be und abig alf : genet. bed intue Sambaber. Me on Rails and Ath

eterphoral and all a sure of the contracting of the

Enfelligenz. Blaff

Unter:



Maintreis

reichs Bapern.

no. 121.

Burgburg.

Dienstag, ben 21. Offober 1834.

3 n halt.

Morann fler Berrochrung und Berrechtung ber Driefften. – Griebigung ber Pfarrei tohr. – Bermidtnift. – Immarithianien ber Gubirenben. – Griebigung der Schulftellen zu Fallfenfrein und Wachfochfen. – Courfe ber bayer. Constipujen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibftellen.

Num. pracs. 1796. Num. exp. 1190.

praes. 17. Dftober 1834 3240.

An fammtliche t. Landgerichte bes Unter, Rainfreifes.

(Die instructioen Rormen über Berwahrung und Berrechnung ber Depositen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Diefenigen foniglichen Landgerichte, welche die durch 5. 54 der f. Berordnung vom loten Roomnber 1832 vorgigbriebenen Bestundbnachweise über dem Rnsschlauf für 1833/34 in Beziehung auf Modmistratio Affosten und nicht eingesendet haben, werden jur Boelage derfesten binnen 14 Zagen unfehldar hiermit ausgesorbert.

Burgburg ben 14. Oftober 1834.

Roniglide Regierung bes Unter. Rainfreifes,

Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Praffbent.

coll. Gemmingen.

Num. praes. 1036. Num. exp. 1171.

praes, 17. Dfteber 1834. 3239.

(Die Griebigung ber Pforrei Bohr betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes Pfarrers und Dechants Romeis wurde bie Pfarrei Lobr , t. Landgerichts aleichen Ramens , neuerlich erlebigt.

Diefes wird unter Bejug auf das frühere Ansichreiben vom 3. Mai l. 3. (Rreis-Intelligeng-Blatt Rro. 55) mit bem Bemerken befannt gemacht, baß etwaige Gestade; um Berfeihafg biefer erlebigten Parrei binnen 4 Bochen bei ber unterzeichneten tonigl. Rreis Regierung einzugeben feven.

Burgburg ben 14. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Praffbent.

coll. Gemmingen

Nrus, praes. 1207. Nrus, exped, 1240.

praes. 18. Oftober 1834. 3252.

(Das Bermachtnif ber Dorothea Robler, lebigen Barterin , ju mobilthatigem 3weite, betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Dorothen Robler, fedige Marterin in dem hiefigen Inlind-Spitale, vom Grofenborf, Combgeridet Gemanben, gebartig, bestimmte in ihrem Zestamente bem Julius-Spitale, ein Legal tom fanige Gulben; was fremit jum ehrenben Andenten an die Berlebte öffentlich bedanny gemacht wird. Wirber 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemangen

(2) 2.

praes. 16, Dft. 1834. 3226.

Eingetretener Linberniffe wogen famt bie burch Andschreiben vom 23. Bright b J. anf ben 20. bis 25. Ottober b. J. angeordnete Jamatrifulation an ber baliefigen hochfichte an beiefa Zagen nicht flatifinden, sondern beginnt Montag den 27. Ottober com 11 - 12 lies, im Gurau bei Universtlätis-Reiberatis, amb fchieft fich Freitung den 31. Oftober b. Jr., bis wohn sich die betreffenten Studiernehen Schufe ber Immateffalteilen is wie der Erneterung ber Legitimationsfaren mit den vorschriftschäftigen Jongmiffen bei der Immatefalteilen fon ihr Reichverfellen fich im mit der im die die Krifteinhaftung obigen Termins ohne Rachverfe drügendere Berhinderungs

grand & Google

Grande, ben Berluft bes Semefters nach ber allerhochften Berordnung vom 6. Dai 1833 nach fich gieben murbe.

Burgburg ben 6. Oftober 1834.

Ronigliches Rettorat ber Inline . Maximilians . Univerfitat.

Dr. Riliani, & hofrath und Profeffor,

Sambaber.

Rreis = und Dienftes = Rotigen.

praes, 16. Oftober 1834. 3227.

Die Schulftelle im Pfarrorte Fallenftein, herrichaftsgerichts Sulpheim, mit 18 Bert- und 7 Conntagischilern und 200 fl. Gehalt, foll nieber befaultiv befest werben. Bewerber um biefe Sebrifelle haben ibre Bittgefuche mit ben vorschriftschaftigen Zeugniffen binnen 4 Wochen hieber ju fenben.

Puffelebeim bei Schweinfurt am 14. Oftober 1834.

Ronigliche Diftrifts. Schulen. Infpettion.

Birfing.

praes. 17. Oftober 1834. 3241.

Durch bie Beforberung bes Lebrers Fell und Dberfcmappach ift bie Lehrerstelle in bem Rufiglorte Balbfachfen, Landgerichts Schweinfurt, erlebigt worben.

Die Babl ber Berftage. Couler belauft fich auf 54,

" ber Sonntage Schuler auf 25.

a, an ftånbigem Gehalte von b			Ballton					
1. an baarem Gelbe	et Gemein			0	a	36		fr.
	•	•	,					
2. an Getreibe	•	•				40		fr.
3. an Soly				25	fl.	_		fr.
b. aus Realitaten:								
fur freie Bobnung	,			21	ft.	_		fr.
aus Dienftgrunben				84	fL.	30		fr.
c. an Rebenverbienften:								
aus bem Gotteshaufe				76	fl.	33	1/4	řr.
von ber Gemeinbeschreiberei				58	fL.	57		fr.
			Summa	334	fl.	16	1/4	fr.
Die Baften betragen			,	37	ft.	56		fr.
Bleibt Reinertrag		,		296	ft,	20	1/4	fr.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre Bittgefuche innerhalb 4 Bochen von beute an gerechnet bier vorzulegen. Rothlein ben 15. Oftober 1834.

Roniglide Diftrifte.Soulen. Infpettion. lochner.

Mageburger Borfe. Den 16. Dftober 1834.

Conrie'ber Staatepapiere.

	Bor unt	auf	ber Borfe:	am e	ding.
2dnialid	Baperifche.			Briefe.	Belb.
Dbligationen à 4 pre. mit Coup.				102	101 3/4
Lott. Loofe unvergindl. à fl. 10 : betto betto à fl. 25 : betto betto à fl. 100 .		; .		116	

Entelligenz. Blatt

für Unters des Rönig=



Maintreis:

reids Bapern.

Mrc. 123.

Burgburg.

Camstag, ben 25. Oftober 1834.

3 n h a 1 t.

Mittar-Confeription. — Ausbefferung ber Bicinal: und Communitations-Wege, — Auffindung ber Maria Rofatia Grüner, — Diftritts-Umlage-Rodnung bes fürft. D.G. Greuzwertheim.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrs praes 2464. Nrs. exp. 1779.

praes. 23. Oftober 1834. 3294.

Un die farfliche Regierungs, und Juftig-Ranglei Ereugwertheim, und an fammtliche Militar, Conferiptions, Beborben bes Unter. Maintreifes.

(Die Militar-Confcription betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die Erimerung, welche im Betreffe ber Jurichfelkungs-Anfpieche und Bistataien ber Gonferie bieten und ber Jait ber Edinichtung ser Gonferie generalen bei 2012 Erft. bei 66 Series Onteiligeny-Blattel vom Jahre 1833 befannt gemacht worden ist, wird hiedung miederholt, umd bie Gonferiebion-Befehren unigefordert, bei der Gewonstehenden Conferiebion ber 1813er Altereklisse, die wie in kindigen Jahren die ernöhnte Erimerung, so wie das herroFyghanungs-Gefep mit den

Bolljugs . Borichriften, und mit ben feit ber Ginfubrung bes beer : Erganzunge . Gefebes von bem 1. Refrutirunge-Rathe ertheilten Beifungen vor Mugen ju nehmen, und genaueft ju beobachten.

Burgburg ben 21. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrs. exp. 1679. Nrs. praes, 2349.

praes, 22. Oftober 1834. 3285.

Un fammtliche Diftritte. und Lotal. Polizei. Beborben.

(Die Ausbefferung ber Biginale und Rommunitations:Bege betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat' bes Ronigs.

Bei ber nunmehr gur Strafen-Reparatur eingetretenen ichidlichen Jahredzeit werben fammtliche Diftrifte. und Lotal . Poligei . Beborben bes Rreifes biermit alles Ernftes aufgeforbert, bie Ausbefferung ber in ibren Bezirten befindlichen Biginal, und Rommunitations. Bege unverzuglich mit genauer Beobachtung ber Borfchriften ber allerbochften Inftruftion vom 2. Buli 1829 einzuleiten und vorzunehmen. Die Beborben haben biefem fur bie Erhaltung ber Strafen und fur die Erleichterung bes Berfebre fo wichtigen Gefchafte um fo mehr bie vollfte Mufmertfamteit und grofte Thatigteit ju wibmen, als bie tgl. Rreis-Regierung genau gu beauffichtigen wiffen wird, mas ju biefem 3wede nicht nur fchriftlich verfügt, fonbern auch mirflich im Leben vollzogen morben ift.

Bargburg ben 18. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrus, praes, 1818. Nrs. exp. 1576praes. 22, Oftober 1834. 3286.

(Die Auffinbung ber Maria Rofatia Gruner betr)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Indem bie Aufforderung bes Magiftrate ber Stadt Reubidichow im Ronigreiche Bobmen vom 9. May b. 3. wegen Ausforschung einer gemiffen Maria Rofalia Gruner nachftebend jur allgemeinen Renntniß gebracht wird, werden inebefonbere bie fammtlichen Polizei-Beborben angewiefen . jur Ausforichung ber Maria Rofalia Graner tas Geeignete ju verfugen, und bas Ergebnis feiner Beit angugeigen.

Burgburg ben 19. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commef.

Aufforbern ng wegen Ausforschung einer gewiffen Maria Rosalia Gruner.

Reubibichow ben 9. Dai 1834.

Sifcher , m/p. , Bargermeifter.

Juref m/p;

praes. 19. Dftober 1834. 3260.

Die Diffritte-Umlage-Rechnung bee furfit, Derrichaftegerichte Greugmertheim fur 1. Ditaber 1831/32 betr.)

Die rubrigirte Rechnung ift mit einer Ginnahme von

996 ft. 44 fr. 1 pfg. , einer Mudgabe von

919 fl. 33 fr., einem Regeß gu

77 fl. 11 fr., vorbehaltlich ber nachträglichen Berausgabung von 2 fl. 5 fr. 3 pfg: nach gelichenem Abyuge einiger Erlasspollene die der Superrevision für richtig befinden worden. Die hier beigebrufte Uberficht zeigt den Betrag bes einfachen Olifeitie Seiner Simplums

fowohl ale jenen ber burch Umlagen erhobenen Steuern. Die Berwendung geschah meift zu nothwendigen, boch auch theils zu nublichen 3weden.

Creugwertheim, ben 30. September 1834.

Farfilich Comenfteinische Regierunge, und Juftigtanglei.

Strang.

Fril. Dr.	Sten	er o E	Simplun	n. Ramen en ber beitragspflichtigen Orte und sonstiger Contribuenten	Beit	rag&£	Quantum
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	ft. 34 1 14 8 30 24 12 12 13 19 21 12 79 11 14 7	fr. 19 3 4 56 6 13 5 37 58 20 1 56 30 3 7 27 12 44 19	2 3 3 1/3 1/7 1 1/7 3 1/3 1 1/7 3 3/8 3/-1 1/7 3	Dieleberg Dieleberg	ff. 85 2 355 222 755 600 331 355 489 522 198 27 35 2 —	17 48 39 12 22 21 15 32 13 33 57 20 34 21 45 38 17 9 20 47	3 1 1/3 1 1/3 1 1/3 1 1/3 3 3/4 2 1/2 3 3/4 1 1/3 3 3/4 1 3/4 2 3 3 3
20	53 5 380	49 11 f	2 1/3	und Korftamt Bertheim	15 1 701	42 30	1 1/2

Intelligenz. Blatt

für

ò n i a=

Maintreis

reiche Bapern.

n. 125.

Burgburg.

Donnerstag, ben 30. Oftober 1834.

n halt.

Seatifilder Jahresbericht für 1833/34. — Gewerthursen. — Ausstellung der Bermittungs-Attelle. — Deffentliche Anerkenung ebeimäspiger Handungen. — Bewilligte Kolletten. — Bredigung der Schaffelle zu Leiberschad. — Gerreihereit

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisstellen.

Nrs. praes. 2162. Nrs. exp. 2135. praes. 28. Oftober 1834. 3348. Un Die unmittelbaren Magifrate, fammtliche Canb. und herrschaftegerichte.

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

In Folge eines hochsten Ministerial-Reservich vom 11. b. M. wird sammtlichen Diftritich-Polizies Bebren eröffnet, das der flatifische Jahrebericht für 1833/34 lediglich nach den bisher bestehenen Borchristien, jedoch matre Einsalangs der zu dem dreisspiesine Dervastungs-Berichte für (1830/33, 3iff Ill., IV., VI. und XXXIII. gegebenen Tabellen-Formulare zu erflatten, und längftend bis zum 20. Rovember d. I. in dem Einlauf der unterzeichneten Stelle zu bringen sep. Würzhurg den 26. Ortober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Praffbent.

coll. Semmingen,

Er Louis Gongli

Num praes. 2367. Num. exp. 2087.

praes. 27. Oftober 1834 3336.

(Das Gemerberofen betreffenb.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Rachträglich ju bem Aussichreiben vom 8. Oktober I. 3., Areibl. Nr. 119 S. 632, wird birrdurch eröffnet, bas bas gräftlich Gassellisser berrichasteigericht Rübenhaufen bem Präfungs-Commissions-Spelist Ausinare, nie Nr. 5.4. naerbellt worben fev.

Bargburg ben 25. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

Num. praes. 2059. Num. exp. 2000.

praes. 27. Oftober 1834. 3332.

An die Stadt. Magistrate Burgburg, Afchaffenburg und Schweinfurt, bann fammtliche f. Landgerichte und Patrimonialgerichte I. Rlaffe Des Unter-Maintecifes.

(Bermittlungs-Attefte betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die von dem f. Staats-Ministerium der Finangen unterm 15. d. M. im Betreffe der Bermittlungs-Anteife ausgegangene bodifte Entichtiepung wird nachftebento jur Renutniffnahme und Rachachtung röffen.

Bariburg ben 22. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes,

Braf won Rechberg, Braftent.

v. Beinbach, Director.

coff. Ridels.

Nr. 14672.

Ronigreich Bayern. Staate: Ministerium ber Finangen.

Es fit bie Anfrage gestellt worben, ob die Zeugniffe bes Bermittlunge Amtes ber Stades und . Landgemeinden uber ben miglungenen Gubne Berfuch bem Stemwel zu unterwerfen fenen.

Da biefe Zeugnisse ebenfalls zu ben Aussertigungen bes Bermittungs. Antes gehören, ber 5. Des Gesepts und 1. Just i. 3. — die Rechtion bes Gennitude Soften dere. — die Anneenbung bes Semmyelb der joden Aussertigungen über Derhaut nicht judist, um befondere der 5. 26. bie Befreiung der Partiepen von jeder den Schwerbund, oder die Abstigfeit des Bermittungsestmete bertressenden Gebahr beutlich ausserticht, dann ein Grund zu einem Unterschiebe bezähglich der Aussertigungen vor Bermittungse Amtes bei den Gradd und Ennbegmeinden nicht besteht – fo fil

bei folden Zougniffen foroohl bei ben Stadt- als Landgemeinden Umgang von Anwnibung bes Stempels zu nehmen.

Dinden ben 15. Oftober 1834.

Maf Geiner Majeftat bes Ronige allerbochften Befehl.

Rr. v. Berchenfel b.

Durch den Minifter ber General Secretair Gieth

Nrs. praes. 29425. Nrs. exp. 2048.

praes. 27. Oftober 1834. 3333. >

(Deffentliche Amertennung ebeimuchiger Damblungen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die fgi. Reis-Regierung fieft fich veranlaßt, nachftebende edelmittige handlungen , fur welche im Eratsjabre 1833/34 Bedomungen an Geld berollliget worden , hieraus gur öffentlichen Renntnift ju bringen.

- 1. Der Statione Rommandent Det verfinderte burch feine ausgezeichnete Siffeleistung umd feine gwecknobigen abnobungen bas weitere Umsichgerifen bes am 16. Dezember 1831 ju bodift, fall Canberrichts Dri, ausgedrochenen Branbes.
- 2. Der Butinergefell Unbread Muller von Rothenfels rettete am 9. Mai 1833 bie in ben Dain geftargte 67 jabrige Bittwe Eva Stengel mit eigener Lebensgefabr vom Errrinten.
- 3. Der Korporal Inhann Debling ber iten, ber Lambour foren, Schoalb ber Sten Fufilerund ber Goldat Michael Abeimann ber Irn Schügen Compagnie bes gie, bager. 13ein feiner-nifanteri-degimertie (Abring Into von Griedenland) retteren mit eihmilicher Seihbaufopferung in ber Nacht bed 26. 3umi 1833 mehrere burch Umftargen eines Kahns in ber Nache ber Glumifions-Schummefdule im von Main erichter Verfonen.
- 4. Der Lebrer Fr. P. Greper von Robenrain, bgl. Landgerichts Bischofdbeim, zeichnete fich bei bem in ber Nacht vom 27. auf ben 28. Juni 1833 aleifolt ausgebrochenen Brande burch Rettung einer fresu und bereier Lieber eibmilchift aus,
- 5. Eben fo ber Genbarme ju Guft Andreas Plan am 5. Januar f. 3. burch Rettung eines 12jabrigen Anaben aus ben Bellen bes Brendfuffes zwifden Reuftabt a/S. und Bifchofibeim;
- 6. und ber Stations. Rommanbant Georg Schied burch thatige buffeiftung, fo wie herftellung ber Didnung bei bem am 28. Februar L. 3. ju Deuteibach, tigl. Canbgerichte Drb., ausgebrochrent Brande.
- 7. Der Mauerenwiffer Spisstim Anobind und beffen Geiel Michael Lambes ertieten am 16. Da ju Detrelbach ben Joseph Gutmann mit virtem Muthe und Entschlossenbeit aus bert Ruthen bed burch einer Belfenbrich angeschollenen Baches.
- 8. Deier Singer jung und Joseph gram von Gloffabt, fgl. Canbgerichts Aldoffenburg, verluchter am 5. Juli i. 3. mit ober Schlbaufopferung ben in ben Main gelägten gubrinecht Abam Stad ju reiten, alls aber thre eblem Bemibungen fruchflos woren, und fie beimabe felbft ein Dofer ber Welfen geworben maren, rettete ber Schiffer Leonhard Lang alle brei mit abergefte Auftrengung.

9. Gben fo rettete mit eigener Lebensgefahr Carl Sarile von Aberichofen, Landgerichts Lettelbach, ben am 22. Juli 1. 3. beim Baben im Maine in Gefahr bes Ertrinfens gerattenen Balentin Dobner.

10. Der Stations Rommanbant Dichael Rrans zeichnete fich bei bem am 26. Juli 1. 3. auf ber boben Robin gefallenen Bolfenbruch in jeber Beziehung burch Entichloffenbeit und Gelfe-

auforferung rubmlichft aus;

11. und bei gleicher Beranlaffung rettete ber Schulverwefer Popp ju Seifferts bafelbft 3 Kinder mit Befahr feines eigenen Lebens aus ten Glutben.

Indem es ber unterfertigten Stelle jum mahren Bergnugen gereicht, die Ramen biefer eblen Meuischenfreunde jur allgemeinen Remntnif ju bringen, glaubt fie bie felte Ueberzeugung aussprechen ju burfen, bag biefelben in ber bffentlichen Amertennung ihres Berbienfles und in ber Uchtung ibrer Mitarer bie bodite Belobnung besielben finden werben.

Burgburg ben 24. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Daintreifes, Rammer bes Innern.

Braf won Rechberg, Praffbent.

coll. Gemmingen.

Num. praes 1674. Num. exp. 2007.

praes. 27. Dftober 1834. 3335.

In fammtliche Polizei, Beborben bes Rreifes.

(Bewilligung einer Rollette für bie im Begirte bes Canbgerichts Neuflobt a/A. am 4. und 6, Juli b. 3. burch Giementarichiben verungtückten Ginvohner betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Rachbem Seine Majestat ber Konig burch Ministersal-Referrer vom 25 v. M. jur Unterstätzung ber am 4. und 6. Julí I. 3. burch Clementarfolden verunglüdten Eimobneg, in bem Gemeinde-Begirt Renstat a/Rich mit bem Bororte Richefal, bann in ben Begirten ber Orte Schada, Minchfeinach und Diedpect im Rezultreis eine Kollette in bem Regent, Regat und Unter-Maintreis zu bewilligen gerute baben, so werben sammtliche Poligie Gehoben bes Kreise biemit angewieren, ju biefem Insect die Kolleten zu erbfinen, und die bierdurch erzielten Gelber an das biefeitige f. Erzeditions-Amt binnen seche Wochen einzusenden.

Buriburg ben 24. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrus. praes. 269.

Nrus. exped, 2001.

praes. 27. Dftober 1834. 3334.

Un fammtliche Boligei. Beborben bes Rreifes.

(Die Bewilligung einer Kollette fur ben burch hochwaffer beschäbigten Muller Alexander Berchenmuller zu Befterheim betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nachbem Seine Masistat ber Ebnig bem an feinem Mahmerte feft bedeutend befichbigten Maltermeiger Alexander Lerdemmaller zu Welterbeim, Landgerichte Detobeuern, im Dber Denamterief, eine Kollette bei ieinem Gewerbe Genoffen in bem Kreifen biesseite bet Meine Catrondbigft zu bewilligen, gerubt haben, fo werben fammtlich Polizie-Geboren bes Areisse blemmit angewielen, bie muchtermisten ihrer Esirfs die Nochte zu ben angegebenen Jwerfe zu eröffnen, wurd bie daburch erzischer Welter unmittelbar an bas Expeditions-Amt ber f. Regierung bes Ober-Lonauteries zu überfrieden.

Bargburg ben 24. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Praffbent.

coll. gommel,

Rreis = und Dienftes = Rotigen.

praes. 26. Oftober 1834. 3325.

Durch bie Bestorberung bes Lehrers Renn auf die Schulstelle ju Rilbach ift bie tie Lehrstelle ju Leibersbach, einem Alifalorie ber Pfarrei Guljabach, igl. Landgerichts Dbernburg, erlediger. Diefer Lebere bar bie gerbere Schulingend beiberlei Geschichtes

61 im Unterrichte unb

Paften feine.

44 Conntage Couler.			
Der Dienft. Ertrag befteht in Folgenbem :			
A. a. Bon ber Gemeinbe			160 fl tr
b. Antheil ar firirtem Schulgelbe			45 fl fr.
B. a. Sar ben Genuß ber freien Bohnung			12 fl fr.
b. 2016 Organift und Rirchenbiener			23 fl. 6 fr.
c. 216 Gemeinbeschreiber	,		22 ft. — fr.
d. fir Balbftren	•	•	- fl. 30 fr.

Die reinen Revenuen betragen alfo

262 ft. 36 fr.

Die Supplifanten haben ihre Supplifen fammt ben vorgeschriebenen Zeugniffen innerhalb ber feitgesetzen Frift an die unterzeichnete Stelle einzuschieden.

Auf bochfen Befeh ber touigl. Regierung wird jugfeich bemertt, baf bie nach Termind-Ablauf eingebruden Geflude bei ber fonigl. Regierung feine Berudfichtigung finben werben. Geoßflichem ben 24. Erbeer 1834.

Die tonigliche Diftritte, Schulen, Infpettion. Gaiet.

Getreib.Bertauf auf bem Martte gn

-		am 2	1834.		ben 18	einf unb!	22ten		fenfu 1621. £ 1834.	
	Getreib. Gattung.	SAFT		håffel u	5dfI	b. 6d	håffel u	SOFT	ber @	
-	Beigen	12	fL .13	fr. 15	82	fl. 12	fr. 36	3	fL 11	fr. 15
im pochsten Preis	Kern Korn Haber Gerfte (Weihen	9 2 8 293	8 5 7 12	30 50 22	9 8 4 7 231 #	8 4 7 11	24 45 36	42	Dreis 2	15
im mittlern Preis	Rern Korn Haber Gerfte (Beigen	12½ 226 70½ 5	7 5 7 10	30 2 41 15	79g 140 585	7 4 7 9	36° 15 25	Beihen.	mittl u. niedrigsten Preis	-
im tiefften Preis	Rern Rorn Haber Gerfte	9 11 1	7 4 7	30 24	65 35 1	7 3 6	15 36 30	Daber.	3m mittl u.	10

Enfelligenz. Blaff

bes Ronia=



Maintreis

reichs Bapern

n. 126.

Barzburg.

Dienstag, ben 4. Rovember 1834.

Inbalt.

Botfchuffe auf Berpliegung ber Inhaftirten. - Bevaccorbirung ber öffentlichen Banten. - Diftrifte itmlage Rednung dis t. Landgerichte Arnflein. — Eriebigung ber Pfarrei Dergelshaufen, — Qualifications: Aabellen des Inflic. perfonels pro 1833/34. — Erledigung der Schulffelle zu heinrichtebal. — Geoffnung des Lehrturfus an der lande wirthichaftlichen Lebranftalt gu Colleifbeim. - Courfe ber baver, Staatspapiere,

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus, praes. 2331.

Nrus. exped, 2230.

praes. 30. Oftober 1831 3397

An fammtliche Rreis, und Stadtgerichte, Pandgerichte und Rentamter bee Unter , Dainfreifed .--

(Borichuffe auf Berpflegung ber Inbaftirten betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Beroffegung ber Inhaftirten veranfaßt ben Gerichtebienern Muslagen, welche ihnen erft nach bem Geluffe ber Untersuchungen, ihrer Aburtheilung, bann nach eingesenbeten Alten mit Rechnung und ibrer Revifion burch biebfeitige Defrete erfest merben.

Bur Beseitigung ber bierliber unvermeibliden Rlagen ber Gerichtebiener wird im Ginn ber außer Begehtung gefommenen Borfdrift vom 20. Rovember 1818 ad Nr. 4270 verfagt.

Die Rentamter find autorifirt und angewiesen, jebem toniglichen Gerichte ihres Begirfes auf Requifition des Amte Borftandes Borfdinge bie jum Betrage von 150 fl. - Ginbundert und

fünfig Gulben — ju verabfolgen. Der requirirende Gerichts-Borftund, welchem bie Forberungen bes Gerichtsbieners befannt find, überlaft bemfelben ben requirirten Borfchuß gang ober theilweife, nub baftet fib venielben.

2.

Sollte ber Fall eines größern Bedarfes an Borichus eintreten, fo wird ber Berichte Borftand fon bei unterfertigter. Stelle nachluchen.

.3

Die Rentamter haben über Die ertheilten Borichuffe nach antiegendem Formular fur jede finangighe ein Bormertungebuch ju fubren, welches auf ber einen Seite Die geleifteten Borfabiff, auf ber andern die aus ben diefeitigen Defreturen bervorgehenden Gutmachungen zu enthalten hat.

Bur Controle fübren bie Gerichte ein gleiches Bormertungebund nach dem weitern Formulare.

4.

Die Gerichte find gehalten, in termino 14 Zagen nach erfolgter Aburtheilung einer Erintinal-Unterfichung die Weitenberechnung mit Aften jur Defretur einzusenben; die Einhaltung biefes Aremins wird durch die Beeislion jurveillirt verben.

.

Bericht und Rentamt rechnen am Schluffe feben Finanziahres ab, und es find Die Borichaffe, in fo ferne fie nicht baar refundirt werben, ju übertragen.

6.

Die Bormertungsbuder muffen den abgeordneten Bistrations-Commiffarien vorgelegt werden, beren Abichtus Refultat auch in jeder Monats Anzeige aufzuführen ift.

Bargburg ben 21. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes,

Braf von Rechberg, Prafftent.

n. Beinbad, Director.

coll. Ridels.



834/5

	3 e i t.		Botrag	(Ostusa)	Ber	Bemerfungen.
Jahr	Monat	Lag	gegebenet Betrage.	Betrag.	lege.	- Curriangen
1834	Dezember	1.	Laut Abrechnung vom 3. Dezember ein baarer Digenehmigten Rofter			1 mes
1835	Januar	5.	Auf Requisition al Todung	20	1/6	
**	Iuli	4.	In Folge b. Regut 4. Janner 1833 auf Requif. Vijet Unterfuchung vorgeschoffen Den te.	2 1	7/12	
			ll 1835 Rr. 2700 Bagantenfoften pr	25	13/20	
			16 1835 Rr. 3600 Koften ber Krim g c, R, R. wege	its	21/30	
			250 ff. Summa 210 ff. Summa			
			40 fl. Reft , m Summ	a 1 210,-	-	-
			Apaciploffer			
			Schniglidy			

Buch

Inhaftirung erhaltenen Borfchaffe pro 1834/35.

_	3 e i t.		Bortra g ber	- 25	etrag.	Be,	Bemerfungen.	
ic	Monat.	Zag	gutgemachten Betrage.	110		lege.	TO THE	
3	Dezember	5.	Die Roften in ber Rriminal-Unter- fuchung c. R. R. wegen Tobtung	4.0	fr. pf	F,	1-1-	
-	3åner.	6.	genehmigt p. Deer v. Die Kosten ber Polizei-Untersuchung e. R. R. wegen — genehmigt p. Deer. v. —	15				
	April.	4.	Die Bagantentoften pro IV. Quart 1834/35 genehmigt p. Decr.	25		-	11.	
	Juli.	30.	Die Kosten ber Kriminal-Untersuchung c. R. R. wegen — genehmigt p. Decr. vom —	150				
		•	(Kalmana)	040	1 1	l i		

Nrus, prace, 1040. Nrs. exp. 2058. praes. 30. Oftober 1834. 3368.

(Beraccorbirung ber öffentlichen Bauten betr ..)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Es ift fcon mehrmale ber Fall vorgetommen, bag ber Berftrich offentlicher Bauarbeiten, welche im Boge gerichtlicher Berfteigerung an ben Benigfinehmenben übergeben werben follten, obgleich berfelbe im Intelligengblatte ausgeschrieben mar, von ben Ortevorftebern bennoch micht bffentlich bei versammelter Gemeinbe befannt gemacht, fonbern bievon nur einzelnen Individuen unter ber Sand Runbe gegeben murbe. Da bieburch bie allgemeine Confurreng verminbert wirb, auch mancher tachtige Berfmeifter und Unternehmer babei außer Acht gelaffen werben fann; jo werben fammtliche Polizeibeborben andurch aufgeforbert, Gorge ju tragen, bag bie Befannt. machung folder Berftriche jedesmal jur vollen Renninig aller Gemeinbeglieber tomme.

Burgburg ben 25. Offober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Drafibent.

coll. Pommet.

Num. praes. 31596. Num. exp. 1409

praes. 20. Oftober 1834. 3271.

(Die Diffriftsumlage : Rechnungen bes t, Canbgerichts Arnftein pro 1831/32 und 1832/33 betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die unten rubrigirten Redmungen find fuperrevibirt, unb

A) bie pro 1831/32 mit

einer Einnahme von 3648 fl. 14 fr. 1 3/4 pfg.

" Anegabe " 35:4 fl 23 fr. - pfg. einem Aftiprefte von 58 fl. 51 fr. 1 3/4 pfg.

B) bie pro 1832/33 mit

einer Einnahme ju 1414 ff. 36 fr. 5/16 pfq.

" Mudgabe " 1429 fl. 18 fr. 1 pfg. " Debrausgabe gu 14 fl. 42 fr. 5/16 pfa.

får richtig befunden morben.

In ben beiben Rechnungsjahren betrug bas Diftriftefteuerfimplum nach Andweis ber bier beigebrudten Ueberfichten, bie gang mit ben Rechnungen abereinftimmen: 566 fl. 54 fr. 5/8 pfa.

Den Betrag ber auf ben Grund biefes Steuerfimplums erbobenen Diftriftenmlagen, fowie beren Bermendung in Beziehung auf nothwendige und nugliche 3mede ftellen eben biele Ueberfich ten ppridriftemaffig bar.

Baraburg ben 16. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Rainfreifes, Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Draftbent.

coll, Gemmingen.

A. Ut e b e r f i ch t ber erhobenen und verwendeten Diftrifte-Umiagen bes Landgerichte-Begirte Arnflein fur 1831/32.

Nro.	Ramen ber Diftrifes Gemeinben.	Ster	aer.Si	mplum.	Summe ber erhobenen Umlagen			
		fl. 24	fr.	rfg.	fl.	fr.	wfg	
1	Altbeffingen	24	38	3 3/8	136	27	1 4/8	
2	Urnftein	52	44	1/4	375	18	1	
3	Bergtheim	42	39	1 1/2	242	37	2 4/8	
4	Binebach	5	22	2 5/8	43	22	2 4/8	
5	Binefelb	21	23	1 3/8	132	29	1 4/8	
6	Bonnland (Gutoberrichaft)	2	57	2	11	50	-	
7	Bonnland (Gemeinde)	7	3	3	66	39		
8	Breberdborf	7	28	1/8	46	24	4/8	
9		16	37	-	131		-	
10	Bnrgbaufen	16	36	3 1/8	90	27	4/8	
11	Erbehaufen	20	47		124	12		
12	Erlafce	_	55	3 3/4	3	43	3	
13	Ganbeim -	15	18	2 5/8	107	6	3 2 4/8	
14	Gauaidach .	22	6	2 1/4	131	6	-1	
15	Gramfchat	8	35	1 3/4	71	41	3	
16	Spalsbeim	13	38	2 3/4	96	4	3	
17	Saufen .	11	49	2	78	46	- 10	
18	Deugrumbach	15	56	5/8	110	40	2 4/	
19	hundebach	15	6	3 1/4	87	7	1	
20	Jobethal	2	5		8	20	-	
21	Raiften	8	44	2 3/4	52	34	3	
22	Mudesheim	22	5	3 3/4	144	55	3	
23	Mubihaufen	9	54	5/8	57	44	2 4/	
24	Reubeffingen Oberefelb	14	53	3 3/4	24	57	3 4/	
25		37	11	3 7/8	103	30		
26	Opferbaum	16	8	2 7/8	192	37	3 4/1	
27	Reitdyelheim Rieben	38	4	1 1/4	121	8	3 4/	
28	Råtidenbaufen	38	17	3 7/8	198	15	3 4/	
30		1	1 17	3 7/8		37		
	Ruppertojaint	3	27	1 3/8	4		1 4/1	
31	Sachierhof.	42		3 1/2	13	51		
32	Schwebenrieb .	17	4	-	219	28	-	
33 34	Schwemmelsbach	28	34	2 3/4	95 162	10	3	
)-}	Buffershaufen Summa	1 566	1 54	2 3/4	1 102	1 30	1 2 4/	

_

B. U e b e r f i ch t ber erhobenen und verwendeten Diftrifte-Umlagen bes Landgerichte Beziefe Arnftein fur 1832/33.

Rro.	Ram en ber Diftrifts, Gemeinden.	Steu	ier.Sii	прінш.		Sumn benen	imme ien Umlagen.	
	out or	fl.	fr.	pfg.	fl.	fr.	pfg.	
1	Altbeffingen .	24	38	3 3/8	52	21	1 4/8	
2	Urnftein	52	44	1/4	146	55	3/8	
3	Bergtheim .	42	39	1 1/2	93	14	3 8/8	
4	Binebad)	5	22	2 5/8	16	56	3 8/8	
5	Binefeld	21	23	1 3/8	51	9	2/8	
6	Bonuland (Buteberrichaft)	2 7	57	2 3	4	26	1	
7	Boniland (Gemeinbe)	7	28	3	26	55	2 1/2	
8 9	Bådolb	16	37	1/8	17 51	8	2/8	
		16	36	2.5/9	34	40	6/8	
10	Burghausen Erbebausen	20	47	3 1/8	47	51	2	
	Erlafee	20	55	3 3/4	1	23	3 3/	
2	Sanbeim	15	18	2 5/8	41	35	3 8/8	
4	Ganafdad	22	6	2 1/4	50	29	3 3/8	
15	Gram(chab	-8	35	1 3/4	28	3	36	
16	halsbeim	13	38	2 3/4	37	22	af.	
7	Saufen	11	49	1 2	30	31	1	
18	Beugrumbach	15	56	5/8	42	58	8/8	
19	Sundebach	15	6	3 1/4	33	30	7/1	
20	Sphethal	2	1 5	-	3	7	4/3	
21	Raiften	2 8	44	2 3/4	20	16	1/	
22	Mubesheim	22	5	3 3/4	56	6	3 5/	
23	Mubibaufen +	9	54	5/8	22	13	8/	
24	Reubeffingen	1	1	3 3/4	10	12	3 3/	
25	Dberefelb	14	53	3 7/8	40	19	3 7/1	
26	Opferbaum	37	11	2 7/8	73	33	2 3/	
27	Reuchelbeim	16	8	1 1/4	47	23	1 1 46	
28	Rieben	38	4	7/8	75	44	1 3/	
29	Rutichenhaufen	2	17	3 7/8	10	22	1 3 7/	
30	Ruppertegaint	1	9	1 3/8	1	44	xf	
31	Sachierhof	3	27	3 1/2	5	11	3 1/	
3/2	Schwebenrieb	42	4	-	83	54	-	
33	Schwemmelebach	17	34	1	36	32	1 1/	
34	Bulferebaufen	28	1 24	2 3/4	62	20	1/	

Nrs. praes. 3128. Nrs. exp. 2446.

praes, 31. Oftober 1834. 3377.

(Die Celebigung ber fath, Pfarrei bergolehaufen, t. Landgerichts Bernett, betr.) Im Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die tatholifche Pfarrei Bergolobanfen, im Landgerichte Berned und Defanate Gelberobeine, ift burch Beforberung bes bisbericen Befieres in Eriebiaung gefommen.

Dem Pfarriprengel gehoren zwei Kirchen, zwei Schulen und 541 Parochianen an. Er erftredt

fich auf ben Pfarrort und bas 3/8 Stunden bewon entlegene Gilialborf Garflabt. Die Pfarr Einfunfte entgiffern einen Reinertrag von 676 fl. 26 3/4 fr., welcher aus folgendem

Ausguge aus ber neuften , jeboch noch nicht superrevidirten Pfarrfaffion ju entnehmen ift.

A. Eintanfte.

1. Un ftanbigem Gehalte :								
1. aus Staatstaffen ,					41			
2. aus Stiftungsfaffen ,					200	rtial.	E	otal.
3. aus Gemeinbetaffen					ff.	tr.	ff.	fr.
a. von Bergolehaufen	1.14				- 31	15		
b. von Garftabt					18	45	50	_
11. In Binfen von geftittet	ten Rapit	alien		•		-	_	-
Ift. Und Realitaten :								
1. an Bohngebauben	*				32	12 1/2		
2. an Dienftgrunben				,	211	27 1/2	243	40
IV. Mus Rechten :				,				
1. an grunbherrfichen 9	Rechten ,							
a. an Baarem			,		1	17		
b. an Getreibe			· *		69	46 1/2		
c. an Bein	* F .				22	4		
2. an handlohn			1 .	,	9	9 1/2		
3. an Behnten :	7		i					
a. aus bem großen ?	rudstzehr	ite		•	103	54 3/4		
b. dus fleinem 3ebnt	te			•	23	35		
o. aus Beingebnt				,	12	21 1/2		
d. an Blutgebnt	*			,	12	32 3/4		
4 an Gemeinberechten					7	48 -		
5. an Beiberechten		•		•	_	_		
6. an Roeftredten			•	•	13	28	275	57
V. Mus befonbere bejahite	n Dienft	verrichtu	ngen :	- `				
1. an geftifteten Gottes	bienften			,	136	25 1/4		
2. an Stolgebuhren				,	27	3	163	28 1/4
VI. In bertommlichen Ge	aben und	Sammi	ingen		_	_	_	_
Un Opferpfennigen			,		13	54	13	54
				Guz	uma ber	Ginfunfte	746	59 1/4
							. 10	20 1/4

				- yoa	ruai.		2.0	tai.	
				ff.	fr.		ft.	fr.	
B. Eaften.									
I. Begen bes Staatsgmedes:									
1. an Dezimationeftener				21	_				
2. an Befolbungefteuer .	1.	•		4	5	3/4			
3. an Rreibumlage		•		1	28		26	33	8/4
II. Begen bes Didgefanverbanbes	i:								
1. an Commenbe .	•	è				1/4			
2. an subsidium charitativum			•	4	57	1/2	-6	28	3/4
III. Begen befonberer Berbaltui	fe ber Pfat	rei:							
1. an bie Pfarrei Beigoleban	jen s			31	15				
2. an jahrlichen Reparaturfoft	en ber Pfar	rgebaube	•	6	15		37	30	
			-	Summa	ber	Laften	70	32	1/2
Die Ginnahmen betra	gen 746	L 59 1/4 h							
bie Paften		L 32 1/2 to							

ber Reinertrag 676 ff. 26 3/4 fr.

Bemerber baben ibre Befuche, welche mit ben vorschriftmaßigen Beugniffen verfeben fevn muffen . innerhalb 4 Bochen bei ber unterfertigten Stelle einzureichen. Bariburg ben 29. Dtrober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Dainfreifes, Rammer bes Innern. Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. Lommel.

Num. 740.

praes. 31. Oftober 1834. 3378.

Un bie Untergerichte bes Unter. Dainfreifes.

(Die Qualifitationstabellen bes Juffig-Verfongte für 1833-34 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Mehrere Untergerichte baben bie Tabellen über ben Bu. und Abgang , fo wie aber bie eingetretenen Menberungen in ben Qualifitationen binfichtlich bes Juftigoerfonals, bann binfichtlich ber Rechtsanwalte fur bas verfloffene Etatsjahr, ober bie etwaigen Reblanzeigen noch nicht eingeschicht, biefelben merben baber angewiesen, foldes in 8 Tagen um fo mebr ju thun, ale bie fanmigen Berichte nach Ablauf biefes Termind mit einer Strafe von 3 fl. werben belegt merben.

Sign, Michaffenburg ben 28. Oftober 1834.

Roniglich baverifches Appellations, Bericht far ben Unter. Dainfreis. In 21bm. bes Prafibenten.

Riliani, Director.

Reller.

Rreis : und Dienftes : Dotigen.

praes. 30. Oftober 1834. 3369.

Durch Beforderung tee lebrere Deichelmann ift Die Schullebrere Stelle in Beinrichethal. einem Filialorte ber Pfarrel Biefen, tonigl. Landgerichte Rothenbuch, mit 94 Berftage. und 40 Conntagsichulern in Erlebigung gefommen.

Die Ginfunfte berfelben betragen fur ben lebrer als folden 179 fl. 15 fr.

ale Rirdenbiener 12 fl. 10 fr. ale Bemeinbeschreiber 18 fl. 13 1/2 fr.

Die gaften 3 fl. 6 fr.

in Sumina 209 fl. 38 1/2 fr. Die Bewerber um biefe Schulftelle haben ihre nach S. 6 und 7 ber bochften Berordnung vom 5. Juni 1830, Intelligengblatt Mr. 69, eingerichteten Gefuche franfirt anber einzusenben.

Schweinbeim ben 28. Oftober 1834.

Ronigl. Diftrifte. Soulen Infpettion. 3. Wollbach, Pfarrer.

praes. 27. Oftober 1834. 3370.

Auf ben 15. Rovember 1. 3. ift bie Eroffnung bes Unterrichts bei ber landwirthichaftlichen Lebranftalt Schleifbeim feftgefest, mas biemit bes rechtzeitigen Gintreffene ber Betheiligten megen offentlich befannt gemacht mirb.

Chleifbeim ben 26. Oftober 1834.

Ronigl Infpettion ber landwirthichaftlicen Lebranftalt Schleifbeim.

Bugeburger Borfe. Den 30. Oftober 1834. Courfe ber Staatspapiere.

4 - 4 - 4 - 4 - 4		- Bor un	b auf ber Bor	fe: am @	chlup.
Roni	glich	Baperifche.		Briefe.	Gelb.
Poligationen à 4 pr . mit Con Pott. , Loofe unverginsl. à fl. 10 betto betto à fl. 25 betto betto à fl 10	orp. 5 6	1	-32	102 1/4	101 7/8
martin a stat I da	1:17	in Color	esta a .	การของได้ มีรู	iro

Enfelligenz. Blaff

Unter =



Maintreis
reichs Bapern

D c n

Dro. 127.

Burgburg.

Donnerstag, ben 6. November 1834.

3 nhalt.

Neoffon ber Bergefeinfille der Quiekenten upd Penifonisten. – Bildung der neuen Africhen-Berwaltungen. – Ablisfenung der Gerrectivaksis in die Issangsakschichhilten, – Bisfolgagnahen, – Zars und ftempesferie Behandlung der Heitsfinner-Songen der Abdolaten. – Gestolgung der Pysters Kommenboef. – Geberschape

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Num. praes 3503. Num. exp. 2760

praes. 4 November 1834. 3405.

(Die Revisson ber Bergeichniffe ber Quiesgenten und Penfionisten aus ber Rtaffe ber subatternen Diener betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Diejenigen Diftrifte, Polizei. Beborben, melde mit Einfendung ber burch bas lithographirte Regierunge-Andichreiben vom 29. Juli 1832 Rr. 13320 angeordneten balbibeigen Angeigen noch im Ruftflande fub, werben aufgeforbert, folde binnen 8 Tagen zu bewirfen.

Burgburg ben 2. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibem.

coll. Gemmingen.

Neus. per es. 2422. Neus. exped. 2327.

prace 31. Oftober 1834. 3375.

(Die neuen Rirchen:Berwaltungen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Nachsolgend wird eine von bem tonigl. Staats-Ministerium bes Innern an die 8. Regierung batreifes erlaffene bochfie Entigließung in rubrigirtem Betreffe vom 15. d. M. ben Distrifts- Bolizei Bebeboten erbstnet:

- "Der f. Regierung wird auf ihren im bemerften Betreffe erftatteten Bericht wom Sten v. DR. und beffen gurudfolgende Beilagen nachftebende Entichließung ertheilt:
- 3u 58. 12. und 21. bes Gefeges vom 1. Juli 1834, Die Revifion bes Gemeinde Chifts betreffenb.
- 1. Was die Anfrage begiglich der Aerwaltung des Eistungs.Vermdgens der Austien und Erposituren, dann des bicher nicht ausgeschiedenen Stiftungs-Vermdgens der Filialen und Rebentichten betrifft, de ist bereifs durch die Boliggs-Verordnung vom 11. August 1. 3. pu 5. 8. der Gereges vom 1. Juli (1. 3., die Revisson des Geneindo-Völte betreffend, entwicktet, wie das Bermdgen und die Kreiten ziehe die Escheinen des ernahnten Geses wie ausgeschiedener Einnahme und Ausgeschiedenen Filial und Rebenfriche eine eigene Kirchenvermatung erheische, und eine Aussichung von diesen Prinzipte erscheint um so weniger puldfig, als das Gesey vom 11. Juli 1834 nicht eine Juliamenseibung der nach 56. d. 59. nach 102 des Gemeindo-Völtes dieher und Gemeinden und Drichaften getrennten Berwaltungen, sondern die Fortbauer der seine gemeindlichen und Drichaften getrennten Berwaltungen, sondern die Fortbauer der seinen Vollengen und Kontengenweinder in die könflich und von Kraft des Geseschlands
 - 1. das aus Private Rechrstitein unter ber niederen Auratel und Berwaltung der Gutsberren grungs 3. 96. der VI. Brilgag jur Berfassiungselltfunde flebende Rirchenvoerungen, und D. die feinder besonders derwolketen allgemeinen und besonderen Kirchen-Kirche
- II. Die weitere Unfrage bezüglich ber herftellung eigener Urmabiliften jum Bebufe ber bireften Babl ber Bermaltungs. Mitglieber findet in ber Bollzugemeifung wom 11. August au 6. 8. bes Befeges vom 1. Juli 1834, wodurch bie analoge Ampenbung ber Gemeinter Bablorbnung vom 5. Muguft 1818 angeordnet ift, gleichfalls ihre bejabenbe Untwort , und zwar um fo mebr , afe bei bem in ber Regel verichiebenen Umfange ber firchlichen und politifchen Gemeinden und bem bei letteren nicht in Frage tommenben Religions Berbaltniffe, Die Urmabliften ber ftaatburgerlichen Gemeinden von jenen ber Rirchengemeinben wefentlich abweichen. Bei entftebenbem 3meifel; welchem Diftrifte Polizeibeamten Die Leitung ber Babl bort obliege, wo eine Rirchengemeinbe mebrere Polizei Begirte beruhrt, ift bie Frage : mer nach ber Geelengabl und fonfligen einfluff. reichen Berbaltniffen ale Beamter bes vorzuglich betheiligten Begirfs Die Babl gu leiten habe. bon ber Rreid-Regierung gu entscheiben. Uebrigene verftebt fich von felbft, bag bort, mo ben Patrimonialgerichte , Beamten Die Gemeinbemablen gutommen , Diefe Beamten auch ftatt bee Diffritte Polizei Beamten bie Babl ber Rirchenverwaltung ju leiten haben. Die Babl ber ju bem Bablausichuffe beigugiebenden zwei bis vier mabirechtbefabigten Ditgliedern ber Rirchengemeinde wird, wo nicht bereits vor Ericheinen gegenwartiger Entichliegung in anderer Beife verfahren worben ift, burch ben Babitommiffar mit Rudficht auf Die Große ber Rirchengemeinbe beffimmt;

bie Bahl ber Berwaltungs-Mitglieber felbft und ihrer Erfahlente erfolgt burch einen und beufeiben Bahlaft, unter Anwendung bes Art. 42 Abf. 2. und Art. 51. Abf. 3. ber Genteinde . Mahle ordnung.

Bargburg ben 28. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Daintreifes,

Graf von Rechberg, Brafibent.

coll. Gemmingen.

Num. praes. 1976. Num. exp. 2404.

praes. 31, Oftober 1834 3376.

In Die fammtlichen Polizei. Beforben bes Rreifes.

(Den Bollgug ber Berordnung v. 28. Rov. 1816 über bie 3wangsarbeitebaufer betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Et 4 ft jur Angige gebracht morten, dog mehrere Boligie Behobren bie Beilimmungen ber Art. 4 mm i 5 ber allerbichfien Berotonung vom 26. November 18116, die Jonagsarbeiteblufer betreffend, nicht genau erfällen "und denn Hol. Poligie Kommissariete Plasseburg die heirin vorgesichtebenen Toftumente nicht mittheiten " fa sogar öhrerd bie Mitteferungen vom Berursfellten unt einem Boroneis begleiten, in werdeben nicht einumd ber Gennab ber Berursbeling enthalten ist,

Die sammtlichen Diftritte Poligie Behorden werben baber jur genauen Befolgung ber angesibrten auferhöchten Berordnung, und namentlich ber Brit. 14. und 15. berieben aufgeforbert, und mit bem Beifage angewiefen, baß bei ferneren Ausgerachtaffungen gegen die betreffenden Behorden mis Debnungsfrürfen eingeschritten werben mitjik.

Bargburg ben 29. Ettober 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter. Maintreifet, Rammer bee Innern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commet.

Nrus, praes. 2776. Nrus, exped, 2569.

praes. 3. Rovember 1834. 3397,

(Die Beldlagnahme bes Anhanges gu Duge's Gefdichte Rapoleons von August Schafer betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch Entschließung des f. Staats-Ministeriums des Innern vom 18. Oktober f. J. wurde bie auf den Grund des §. 7. im 111. fonstinationellen Solfte von dem f. Landgerichte Lichtenfels verfügler, und von der f. Kerist-Regierung fortgefete Beschlagnahme des Andanges zu Hugol's Geschichte Rapoleons von August Schließung der Konfistation und des öffentlichen Berbats der im Beschlag genommenen Druckschrift bestätigt.

1000

Indem bies jur allgemeinen Remeinis befannt gemacht wird, werben bie betreffenben Polizei. Beborben noch inebefondere jum genauen Bolluge biefer bochften Miniferial. Entichließung angemiefen.

Burgburg ben 31. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung Des Unter. Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Drafibent.

coll. Commel.

906.

praes. 29. Oftober 1834. 3354.

Un bie Untergerichte bes Unter-Mainfreifes. .

(Zar: und ftempelfreie Behandlung ber Disciplinar: Sachen ber Abvotaten betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat res Ronigs.

Den Untergerichten bes Unter-Mainfreifes wird bas untenftebende, anber mitgetheilte, bochfte Reieript bes igl. Staate-Ministeriums ber Finangen jur Rachachtung eroffnet.

Sign. Afchaffenburg ben 27. Oftober 1834.

Roniglich baperifches Appellations. Gericht fur ben Unter. Mainfreis.

Riliani, Director.

Reller.

Muf tc.

Bereits burch Enischiefung vom 4. Juni 1826, bie Anmenbung bee Semwofgefreie bereffend, murbe ausgefrechen, daß bie Diechtunrfachen ber Abvolaten in: flempeifrei zu behandeln fepen. Es find jeroch flätte vorgefommen, in meden beie Bestimmung nicht grnau besbachter nurde, und es werbem sohn bie f. Regierungen unter Beziehung auf obige Entfoliefung aufmerfinan gemacht, baß alle einen Diefeiniam Gegenfand ber Abvolation in Julie vor Bhmilitration Verflort berreffenden Berhandungen und Berfägungen tar und ftempelfrei zu behandeln fepen, da bie Jondbadung ber Liefeinin eldfich Befüussiche fift.

Es versteht fich übrigens von felbft, bag biefe Zar- und Stempelfreibeit auf Abvotaten-Deferviten-Moberationen und bie bierüber vortommenben Berbandlungen ze. feine Anwendung finde,

Munchen am 5. Oftober 1834.

Un fammtliche Regierungen R. b. F. biebfeits bes Rheins alfo ergangen.

Ad Nr. 381. E. N. 444.

praes. 3. Rovember 1834. 3398.

(Die erlebigte proteftantifche Pfarrfielle gu Remmereborf, Defonats Berned, betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Durch ben Tob bes Pfarrers Pully ift die protestantische Pfarrfielle in Remmereborf, Defanats

Berned, in Erlebigung gefommen, welche andurch jur Bewerbung innerhalb feche Bochen mit bem faffonitren Ertrag von 909 fl. 45 1/2 fr. bffentlich ausgeschrieben wirb.

1. In fanbigem Gebalt.										
1. Mus Staatstaffen:					fL.	fr		A.	fr.	
a. an baarem Gelb			,			-				
b. an Solg: 11 1/9 R	lafter me	iches Scheit	bola bar	er. Maßes	-					
à 3 fl. 40 fr.					40	44	1/2			
2. Mus Stiftunge Raffen					-	,				
3. Mus Gemeinbe-Raffen		,			_	_				
4. Bon anbern Pfarreien					_					
5. Bon Privaten	•	:	•	٠,		_		•	-	
II. In Binfen von ben gur	Marrei d	eftifteten S	tanitalie	m:				40	44	1/2 🚬
pon ber Ctabt. Commune					5					
von Johaun Sifder, Schuhn			tonn in 9	Remmersbor		_				
con Sodanu Gilmion, Callada	,			-	"		_	7	_	
III. Ertrag aus Realitaten:								•		
Die freie Bobnung im Pfo	rrhaus	und ber G	enug be	e Defonon	tie.					
Gebaube .					40	_				
16 1/2 Jauchert Meder				•	72	30				
25 Jaudert Biefen			#.		151	15	41			
7/8 Jauchert Garten				,	9	-				
18 3/4 Jauchert Balbung	gen, w	oraus ber	Pfarrer	jahrl, 5 5						
Riftr. bayer. Dag à 3	fl. 40 f	r bezieht	•		20	22				
								293	7	-
IV. Ertrag aus Rechten :										
a. an grundherrlichen Red	hten	,	*	*	-7.0	_				
a. an Gelb .		•	•		240	8				
B. an Raturalien :										
1 Schaffel 23/32 M					17		1/4			
1 Schaffel 1 27/32		ber à 4 ft.		,	5	13	3/4			
an unftanbigen Abgaben					440		. 10			
an Lebengelbern , Lebe	enbriefen		•		112	51	1/2			
2. Un Behnten :					58	51				
a. an Frucht. und Schi			•	•	30	31				
b. an Beine, Bene, S	optenseh	nten	•	•	_	36				
c. an Blutzehnten	,	•		•		30				
3. Un Gemeinde-Rechten	*				_	Ξ				
4. an Beibrechten .	, Ø.	•	•	•		_				
5. An Forstrechten:	ahanan (halsherna			_	_				
außer bem ad 1. angeg	senemen a	hardarding	,	٠.		_		442	6	M

V. Cinnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienkledschunftionen VI. Einnahmen aus observangmaßigen Gaben und Sammlungen bei der Gemeinde:
an Weihstelbleuer, Flachs, Erdien, Linfen, Mehl, auch Geld 15 —

VII. In freiwilligen Gefchenten. Richts.

Total Betrag ber Einnahme 999 29 1/2 Die Laften betragen 80 44

Die reinen Einfunfte bestehen demnach noch in 909 45 1/2 Papreuth ben 29. Ditober 1834.

Ronigliches protestantifches Ronfiftorium.

v. Freubel

May.

Areis = Dotigen.

Getreib.Bertauf auf bem Dartte gu

	Getreide Gattung. Weițen Rern Rorn Hober Gerfle Weițen	am 3	r 1 6 un 1. Ofti 1834.	r g ober	ben 25	einfi und :	29ten	v. 21. 1	1834.	Oftober
		SAFT	b. G	håffei u	6diff!	b. 6d	håffel u	Soffi	ber 6	
-		11	fl. 13	fr.	138	ff. 12	fr. 30	4	fL 11	fr.
im pochsten Preis	Rorn Saber Gerfte	131 71 11 504	8 5 8	18	282 212 252 1883	8 4 7	30 45 20	6 2	7 5	15 24
im mittlern Preis	Rern Korn Haber Gerfte	144 413½ 149	7 5 7	32 1 43	33g 1095 457g	7 4 7 7	47 20 32	2	5	-
im tiefsten Preis	Beihen Kern Korn Haber Gerfte	3 · 4 · 4 · 4 · 2	9 7 4 7	- 45 25	6 234 2 3	7 4 6	30 45	7	4	50

&ntelligeng, Blaff

Unter e



Maintreis

reids Bapern

n. 128.

Bargburg.

Gamstag, ben 8. Dovember 1834.

n balt.

Serverium fallfen Wüngen. — Nerijfen der Bereckung der Befoffung und Berenstung ber Erneiten. — Bezug der Kbeicke bes Gefrege der Gemeinbereien, Anfalfungadung u. f. r. – Gentorichme jines fag. nieberiambische William-Smercialerien. — Gliffands-Berensgebermpf. — Priedigung der Pferrei Gereillingen. —
- Griedigung der Gedusflet u. p. dehreret. — Inderinfenkapfeling.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Num. praes. 3468. Num. exp. 3088.

praes. 7. Rovember 1834. 3433.

(Berbreitung falfder Mungen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach vorliegenden Ungeigen find in neuerer Zeit won einigen bereits jur Untersuchung gezogenen Des Unter-Wainfreifes faliche Gechfer und Groichenftude in Untauf geife worben.

Ben ben biefen Individuen abgenommenen Mangen find bie Grofiden istumatich mie ber aberecket 1832 und bem berzogl. Rassauften Manpen, die Sechsten mit ben Jadregaben 1830, 1831, 1833 und 1834; so wie theils mit bem furbessischen und Sachsen-Meiningenischen Wappen,

weils mit bein Brufibilbe bes Grofbergoge von Baben, theils enblich mit edem gefronen E werfeben.

Sammfliche Mangen find noch faft gang neu und glangen, und befondere am Rande, fo wie

am Mange ale falfch fenntlich.

Sammtliche Bolgiel-Behörben werben bemmed angewiesen, vorflebende Angaben jur Barning best Publiftums in ihrem Beitre unverweite befamt ju machen, gegen die Berbreitung beiert fallichen Mangen aufe Inahoritätiglie einzufeiteten, bereits geschone Berbreitungen, fo wie beren Urbeber aufe Genauche zu erferichen, and von jeder in biere Beziehung gemachen Entbedung angehblicklich an bie unterfreitet Gelle Angeieg zu erfahren.

Bargburg ben 6. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Draftbent.

coll. Gemmingen.

Nrus. praes. 2842. Nrs. exp. 2499.

praes. 3. Rovember 1834. 3395.

Den §. 15. Des Gefeges vom 1. Juft 1934, Die Reviffon Der Berordnung über Berfaffung und Bermaltung ber Gemeinben betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachftebend wird ein: von bem l. Stante Minfletfunt bes Innern aus Anlaß eines vorgetommen Jales ertfliene bidelte Antichiesung vom 19. d. M. für enbestirtem Betreffe ben Polizie Behoben und Geneniden erfoffmet:

"Da einem nuren Geseh eine röckniertende Kraft in der Regel nicht, und ausnahmeineie um in in ferne julomant, als saches andednich von der gestigsseinehem Genoelt bestimmt wurde, lesterere Kall der bie bem Gesche vom 1. July 1834, bie Bervillang der Berraltung ber Gemeinden betreffend, nicht Plag greift, vielmehr der, 5. 15. diese Gestende wie der 5. 78. des Gemeinden betreffend, nicht Plag greift, vielmehr der, 5. 15. diese Gestende wie der 5. 78. des Gemeinde-Gesch vom 17. Mal 1818 und der Art. 16. der Gemeinde-Gesch vorbung vom 5. Augelt 1818 und vom ten Boedebingungen neter Anlesse grechen; so fam der in dem Berichte bezichnete Wagsstrats-Rath auch auf den Grund des neuen Gespes von der dereits besteinder Funktion nicht entsernt werden, und letzeres auf ihn nur dei der nächsten Mach

Burgburg ten 30. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung b'es Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Num. praes. 2791. Num. exp. 2748.

praes. 5. Rovember 1834, 3412.

Un bie ganb. und herrichaftegerichte bes Unter. Maintreifes.

(Die Abbrude bes Gefrees über Gemeinbewefen , Anfaffigmadjung te. betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Diejenigen Unterbehören, wolfse mit Einfendung der Geldbertage für bie mit Meferint won-4. Nuguet d. 3. Nr. 28096 an volleiben abgegebene Termplare ber oben bemerkten Gebed-Biblide der mit Bortage ber gleichjeitig augsordneten Bestellungsknigten noch im Rüchfandejad, werden hiemt außestobert, dies Einfendungs-Berlage binnen 6 Tagen bei Bermeidung, sichaftere Einferderung zu beworften.

Bargburg ben 2. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter Dainfreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrus praes: 2852. Nrus. exp. 2500.

praes. 3. Rovember 1834. 3396.

An fammtliche Polizei. Behorben bes Unter. Maintreifes.

(Die Entweidung bes David be Suaffo aus heusben in ben Ricberlanben betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Gin gewiffer ju Beusben im Konigreiche ber Rieberlande geborner David be Suaffa bat fich' ber ibm in feinem Baterlande obliegenben Mittiarpflichtigieit burch Flucht entgogen.

Die sammtlichen Polizei-Belderen werben baher auf biefen Allachtling unter Mittheilung bes Signalements besiellen aufmerstam gemacht, und angewiesen, im Berretungsfalle nach Masgade ber Bestimmungen bes allgemeinen Kartels vom 10. Februar 183f bessen Auslieserung an bie kniederlachtschaft Behoberen gerignet zu wersspare.

Burgburg ben 30. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter.Mainfrei es,.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Signalement.

bes David be Suaffo, geboren ju heutben, Proving Nord-Brabant, ben 25. Marg 1815, Sohn: bes verstorbenen Jatob von Lopez Wieles, und ber Rachel Siansto Menbola, wohnhaft ju Maarievien,, in ber Wowin Utreche

Große 1 Elle 6 Palmen nieberland. Dag.

Miter. 19. 3abre.

(")

Gesichtefarbe blag. Augen braun. Rafe Rewohnlich. Rinn fpigig. Haare } [diwarz.

Nrus. praes. 2522. Nrus. exped, 2612.

praes. 5. November 1834. 3411:

Un bas f. Dberaufichlagamt als Rreis. Stempel. Berlags. Umt und fammeliche Gerichts. Beborben bes Rreifes,

(Ginftante:Bertrage:Stempel betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die von bem igl. Staate Minifterium ber Finangen unterm 20. b. in Betreff bes EinstandsBertrage-Steuwels an bie Regierungs-Finang-Rommer bes Regattreifes erlaffene, und jur Wiffenschaft ander mitgetjeilte Entschließung wird bem obenbegeichneten Beborben gur Nachachtung nachstebend erbiffnet:

"Auf den Bericht ber f. Regierung vom 29. Ruguft i. 3. wird erwiedert: daß in ben Benten, wo Erfahmänner nach gefchiesene Einflambentertrag und von bem Einfleller bagu etholerter Einemed von ben Mildit-Techtern wegen Untanglichte indet angenommen vereben, jum Bertrage verwendese Stempel von 12fl. entweder ansgetaussch ober auf atteregater werben biefe, woggene ber neue Einflands-Bertrag bes nämlichen Konkriptionspflichtigen mit bem ermakbaten Stempel werten biefe, woggene ber neue Einflands-Bertrag bes nämlichen Konkriptionspflichtigen mit bem ermakbaten Stempel werichen flon muß."

Burgburg ben 31. Oftober 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter, Mainfreifes, Rammer ber Ainangen.

Graf von Rechberg, Prafibent.

v. Beinbad, Director.

coll. Ridela

Ad Num. F. 619. K. 602.

praes. 5. Rovember 1834. 3414.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Gerolfingen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch Ableben bes Pfarrere Engelhard murbe bie Pfarrei Geroffingen, f. Defanate Baffertrubingen, erlebigt. Diese Erlebigung wird jur vorschriftsmaßigen Bewerbung innerhalb feche Bochen mit bem Bemerten befannt gemacht, bag nach ber im Sabre 1826 befinitio abaeichloffenen Raffion bas mit biefer Pfarritelle perbunbene Dienftede fintommen fich folgenbermaßen berechmet . afe:

				fl.	fr.	· ft.	fr.
L. An flandigem Gehalt .						70	_
namlich: 1. aus Staatetaffen in	baarem Ge	1b =		66	15		
2. aus Stiftungefaffen	bto.			. 2	30		
3. aus Gemeinbetaffen	bto.			_	45		
4. von Privaten bto.				-	30		
			Summe w.	o. 70	_		
II. In Binfen von ben jur Pfarrei	geflifteten !	Rapitalien				32	30
III. Ertrag aus Realitaten .	,	,	*			559	52 3/4
namlich Ruganichlag ber freien Be	hnung unb	ber Defone	mie Bebaut	ne 50	_		
bto. får 17 27/	40 Tagw.	Meder		171	58	-	
bto. får 14 1/5	Tagw. 20	iefen	,	337	9 3/4		
bto. fur 7/20 9	Lagw, Går	ten			45		
		6	imme w. o.	559	52 3/4		
V. Ertrag aus Rechten		,				4	36
und gwar : Ruganichlag bes Bem	einberechte			4	30		
bto. bes Beibi				_	6		
			Summe m.	p. 4	36	•	
v. Einnahmen aus besonders bezahlt incl. 21 fl. 22 3/4 fr. an Beicht					•	.75	47 3/4

Summa 742 46 1/2 hievon an Baften abgezogen - 48 3/4 Berbleibt reines Dienfteinfommen 741 57 3/4

bann 1 ft 30 fr. an freiwilligen Beichenten.

Unebach ben 27. Oftober 1834.

Ronigl. protestantifches Ronfiftorium.

v. 2 u z.

Memminger.

Rreis : und Dienftes : Notigen.

praes, 5. Rovember 1834. 3415.

Durch Benfionirung bes Lebrere 3. DR. Maller gu Sobenrorb, einem Filialorte ber Pfarrei Reuftabt a/G. , im f. Landgerichte gleichen Ramens , ift biefe Schulftelle erlebiget , und foll wieber befinitiv beiest merben.

Bebachte Schule gablt gegenwartig

	65 Berftage un	b					٠.
	57 Countage Con	aler beiberlei G	beichlechte.				
	Der Dienft. Ertrag beft					4 *	
1	Un eigentlichem Dienft		0			tird	- 1.
	a. Conntagofchulgelb				1,5.	- 30 ft. 14	
	b. an Umlage von ber	Gemeinbegliet	ern baar			13 ft. 45	fr.
	c. an Soly und Reifig				,	6 ft. 30	fr.
	d. an Beigen im Gell					17 ff. 45	fr.
	e. an Rorn im Gelbar				,	23 ft. 40	fr.
	f. an Rorngarben			4.1		14 ft. 30	fr.
	g. an Giern				10	1 ft. 22	
	h. an Wehnung		41.0			6 fl	fr.
	i. and Diensigrunden			. #		36 ft. 10	fr.
	k. Beitberechtigung					2 fl	fr.
	1. Maunadrecht				,	5 fL 45	tr.

2. wegen Abhaltung ber Sonntage-Betfilanben 1 ft. 22 1/2 ft.
3. Geblyren bei Hospigien, Kindstaufen, Sterbfällen 1c.
11. Ale Gemeinteigkeiter:
a. firer Gebalt
b. Nebendegige 1 ft.
15 ft. 30 ft.
1229 ft. 26 1/4 ft.

Die gaffen betragen 19 ff. 52 fr.

5 ft. 59 3/4 ft.

Reinet Ertrag 209 ft. 34 1/4 fr. Beim Ableben bes penfionirten Lehrerd 30h. Mich. Muller erhobet fich biefer Schulgehalt um 70 ft. baares Gelb.

Supplifanten um biefen Dienst haben ihre Bittgesuche innerhalb 4 Bochen mit ben vorgefaritbenen Bengniffen an bie unterzeichnete Stelle einzuschiefen.

Reuftabt a/S. ben 3. Rovember 1834.

11 216 Rirchenbiener und Organift begiebt ber Bebrer:

1. fire Befolbung

Ronigliche Diftrifte. Schulen. Infpettion.

D. Stabtmaller.

Die far bie Industrie Ausftellung angeordnete tonigl. Commission ift burch igl. Miniteriale Reinig vom 20. 1. M. ermächiget worben, far jene Gegenftanbe, bie nicht ohnehm angelauft, eierch einer Pramie, ober ehrenvollen Erwähnung werth gesunden werden, die Radfracht 10 abernehmen.

Diefes wird mit bem Unhange jur öffentlichen Kenntniß gebracht, bag die Daner ber Audfellung auf 6 Wochen, fouach vom 16. November bis letten Dezember I. 3. fallgefat worden ift.

Dunchen ben 21. Oftober 183 4.

Entelligenz. Blaff





maintreis reids Bapern.

Mrs. 129.

Burgburg.

Dienstag, ben 11. Rovember 1834.

3 nbalt.

Urlaub ber Beamten. - Stellung ber Pfarrfaffionen, - Berbung fur ben t. griechifden Militarbienft. - Berein ber Jugenbfreunde, - Alphabetifches Bergeichnis gu ber Rovellen Bammlung ber bayerifden Greichteorbnung. -Exlebigung ber Schuiftelle ju Dbererthal. - Dienftede Rotigen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 2759. Nrus. exped. 2810. (Den Urlaub ber Beamten betr.)

praes 6 Rovember 1834. 3422.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Saufige Ralle bes Diffbranche von Geite ber Unterbeborben haben bie unterzeichnete Stelle von ber Rothwendigfeit überzeugt , bie über Urlaube bestehenden Borichriften ju erneuern und ju eradnzen.

Richt felten namlich ift ed bieber vorgefommen, bag Beamte - ber ffaren Bestimmung ber Regierungs Ausschreiben vom 21. Rebruar 1821 und 27. Januar 1824 (Rreisblatt G. 401 unb . 257) jumider - ohne vorber eingeholte Erlaubnif in außerbienftlichen 3meden von ihren Amtofiben und aus ihren Amtobegirfen fich entfernen, ober bag biefelben von bem bewilligten Urlaube einen Gebrauch machen, ber fich weber mit ber Dienftes. Dronung noch mit ben Beichaften bes ihnen anvertrauten Amtes verträgt, inbem fie ben Autritt bes Urlaubs auf

Go verig die unterzeichnete Stelle ben ihr untergeordneten Beautem die ihnen ju ihrer erforung notigie Rude von ben Infirengungen bes Diembes ober die Radfichten auf ihre Private Izerbaltanisse burch strenge Berschriften zu verleiben und zu erschweren gebente, so fehr muß doch baraus bestandt bestandt bestandt bestandt bestandt ben Interessen bestandt

Die f. Rreid-Regierung fiebt fich baber gu verfugen Beranlagt:

- 1. 3ebe Entfernung eines Beamten aus feinem Butebegirte in auffer bienfilichen 3wedem auf langer als einen Lag ift burch bie vorgangige Erlaubnif ber unterzeichnerte Gelle beinat:
- 2. Ausnahmen bievon tonnen nur in bringenben Fallen unter folgenben Borausfepungen flattfinben :
 - a. mohnt der Beannte, welcher burch einen unvorgeschnen, außerft beingenben, außerdienstlichen Auf auf ichner als einen Tag von feinem Annte abgeraten wird, in ber Rreidhaunfladt, oder gede bie Reife befesten babin, so bat der Erstere vor einem Bereich, Legterer aber alsbalb nach seinem Einere seiner Bereich beim, erneralbemmisse und Regierungs-Prafipenten bie Erlaubnig personlich einzuholen, resp. von feiner Eutserung bie Anzieg zu machen;
 - b. Anberen Falles hat biefe Angeige wo moglich mit Bescheinigung ber bringenben Ursache - unter Bezeichnung bes Ortes und ber etwaigen Dauer ber Reise fchriftlich nu aethober
- 3. Bon jedem Urlaube, beffen Antritt nicht ausbrudfich an eine bestimmte Zeit gefnüpft, und beffen Benteungart nicht besorbere angegeben ift, wird angenommen, bag er albalb nach Empfang ber bewilligenten Entschließung augetreten und ununterbrochen benitzt werbe,
- 4. 3ft in bem Urlaubsgesiche eine bestemmte Beit des Untrittes ober eine gewisse fire bedeauche, 4. B. in Bmichenthumen z. begidnete, so hat es feibei sien Bewenthen. Texten aber Umftande ein, welche die Benahung bes Urlaubs zu bieser ober der unter 3. erwähnten Beit dober in der begebren Urt untehlich machen, und well nun zu einer andern Beit dowen Gebrauch gemacht werben, in in ibriefe vor ber anzugeigen, und bie neitere Bewilligung abzuwarten, ohne welche ber frühere Utland als erlosigen zu betrachten if
- 5. Bied bie Reifelien, sowoff für bas 3m als Ausfand begeber. fo fil bie Beit genau ausguschieden, welche im Ausfand gugebrach; werden will, damit de unterzeichnete Seitz gu ermeffen vermage, ob in Gemüsteit bet 5. St. ber Formations. Berordung vom 17. Dezember 1823 bie Etfaumis von ber f. Reich-Reigierung auszugesen habe, ober bei bem f. Staats. Minifelinn bet Jupern andsyfunden fen.

6. Bon bem Tage ber Abreife und Burudtunft muß in allen Urlaubefallen ber Amte. borftanbe Mugeige erftattet merben.

7. Rebenbeamte baben ihre Urlaubsgejuche bei Bermeibang ber Richtberudfichtigung burch ibre unmittelbaren Borftanbe, melde fich bieruber autachtlich ju aufern baben, einzureichen.

Wenn einerseits bie unterzeichnete Stelle burch biefe Bestimmungen etwaigen Unftanben porgebengt und hieburch bie Inmreffen ber Urlaubefuchenden felbft geforbert bat, fo barf tiefelbe anbererfeis bie genaue Befolgung biefer Borfdriften auch um ip mehr ermarten, ale tunftige Ralle einer burch Richtwiffen ferner unentschulbbaren Richtbeachtung unnachfichtlich ben Gintritt einer Debnunge Strafe jur Rolge baben mußten.

Burgburg ben 2. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern. Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Neus, pracs, 2778. Nrs. exp. 2956.

praes. 10. November 1834. 3463.

.(Pfarrfaffionen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Debrere Pfarrer find mit ber Stellung ber Pfarrfaffionen ober mit ber Beantwortung und

Befolgung ber erlaffenen Superrevifione Erinnerungen, mebrere Bolizei Beborben mit ber primitiven Revifion und Ginfendung ber bereits geftellten Raffionen noch im Rudftanbe, Da bie balbelle Grieblaung biefes Gefchaftes burch ein Refeript bes f. Staats-Minifferinms

bed Inmern vom 17. v. DR. wiederholt anbefohlen murbe; fo merben bie betreffenben Polizei. Beborben bievon mit ber Beifung in Rountnif gefett, fich bienach genaueft ju achten, binnen lang ftens 4 Bochen bie vollfignbige Borlage aller noch rudftanbigen Bfarrfaffionen nach vorgangig granbliches primitiver Reviffon, und binfichtlich ber bereite fuperrevibirten Saffionen bie genigenbe Erledigung ber Superrevifiond Erinnerungen gang unfehlbar ju bewirten.

Barzburg ben 5. Rovember 1834.

Romigliche Regierung bes Unter, Dainfreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Draffbent.

coll. Loftmef.

Nrus, exped. 3020. praes. 10. Rovember 1834. 3464. Nrus praes. 2769. In bie farfil. Comenfteinifche Regierunge. und Juftig. Ranglei Erengwertheim, und fammtliche Boligei. Beborben bes Unter. Dainfreifes.

(Die Rorticoung ber Berbung für Griechenland betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rach Inhalt einer tonial. Minifterial-Entichlieftung vom 17. v. DR. ift ber Borftanb ber fal:

griechischen Berb. und Defonomie. Commission in Munchen, Major Auer, burch bie Regenischaft Briechenlands beauftragt, bie Berbung in Bayern für ben f. griechischen Militabient fortuniten, und biefem gemäß aus den vertragsämßig noch ju werbenden 97.5 Mann Bayern, Abshellungen von Infanterie, Cavallerie, Phoniers und Duvicied ju bilben, und nach Griechenland zu seinden.

Bur Beichtennigung biefes Geschäfts werben burch ben obengenannten Commissions-Borftamb ernehmen mit ben betreffenben toniglichen gerich Begierungen mehrere Berbestationen im Königreiche Bapern errichtet, umb von ber ? Rreis-Begierung vorschriftenaßig ein Aufsichie

Commiffar ernannt merben.

Eine solden Werbestation fit war im Unter- Mainfreise noch nicht errichtet, sofort ein Anflichte Commissier moch nicht ernannt, jedoch baben die Districts Polizier Gebebern auch jetst (don in vorfommenten Jalien bem Merbezeichles, nach den bereide erthelten Borichristen und insbesonder nach bem allgemeinen Ausschreiben vom 14. Inni 1833, jede gulaflige Unterstätung zu gerachten, mid jeter Intivoluen, wedes foh jum freiseilligung rifertiete in den f. griechtischen Militabrient metben, und zu biefen Eine gibe ber Werbe Gommisson nach Munchen begeben wollen, mit ben ersorberlichen Verleiteringungen au verseiben.

Burgburg ten 5. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Junern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. gommel.

Num. praes 1450. Num. exp. 2814

praes. 7. Rovember 1834 3434.

(Den Berein ber Jugenbfreunbe betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs,

Es bit sich in Warpung ein Verein von Menischertrauben gebiler, um batrigen, aber an Beitt und hert gerinden und trätigen Knaden bei ihrem Studium eine unengelbilche leibliche und gestige Piege angebeihen zu lassen. Die Blidung und Wirfinnteit diefer, sich Verein der In ge uder eine ber nemenden Geleillichaft ist von bedulter Gelei wohlgefällig aufgenommen, und bei Kreiferzinnungen sind von vort auf dieselse aufmerfinn gemacht worden, um deren Bestreten, wohltsbige Menischerfenude für iber Jwerfe zu nierezisten, möglicht zu erleichern. Die Einwei der Steilen in der Verein in worzen Ihre na alle gestlichte und weitliche Teilerdern. Die Einwei der Kreiferstellen in der kenten der Vereinde Vereinder verbeit, die Knaden, deren er sich angenommen, in dem Privats Erziedungs Institut des Dr. Wa alle neru der unterziedung worden, abn aben die Vereinder und Winglieder der Vereind fir desse in Versieder der die Liefen gestellt geden; ho erzieder ein der Liefen Festenung für Pflicht, den Wunsch wieden weben, aus auszuferschen, daß verein werdernie anfallessen whoten.

Burgburg ben 3. November 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Prafitent.

coll. Gemmingen.



praes. 5. November 1834.

Un bie Untergerichte bes Untermainfreifes.

(Das alphabetische Bergeichnis immittider in ber Robellensammlung gur bayer, Gerichtsordnung enthaltenen Berordnungen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Im Berlage der Krallichen Buchhandlung zu Landshut ist ein "alphabetisches Berzeichnist sämmtticher in der Rovellensamtlung zur daperlichen Gerichtsordnung enthaltenen Berordnungen mit der sonderer Rücksiche auf die Borzüglichern neuere und fleter summarischer Sinnessung auf die einschlädigigen im Archive für zwisischieden parais enthaltenen Abhandlungen", erschienen.

Auf Anfuchen der Bertagtandlung werden bie Untergerichte des Untermainfreifes hiemit ermachtiget, biefes Wertschen aus der Regiciumme, infofene badurch feine Ueberichreitung der Position flutifindet, insbesondere als Regifter far die vorhandenen Eremplace der Novellenfammlung, anunisaffen.

Signatum Michaffenburg am 31. Oftober 1834

Roniglich baperifches Uppelfations. Gericht far ben Unter Maintreis. In Abw. bes Prafibenien.

Riliani, Director.

Reller

Dienfred: Rotigen.

praes. 8. Rovember 1834. 3445.

Da bie Gilalischuffelle in Oberreibal, f. fantgerichts hammelburg, welche biefer burch einen Schuloerwefer verleben unter, im Etrage ju 200 fl. mit Einrechnung der freien Bohnung ju 10 fl. und bei einer Schulerzahl von 79 Wertlagfe und 36 Sonnlagsschufern num in befinirver Gigenflagt wieder beieß werben foll; so wird foliches zu biesem Behufe hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bemerber um befein Schuldient haben ihre worfchriftmußig einzureichenben Bittgefuche nebit Zugniffen binnen 4 Wochen ander einzufinden; wobei noch bemertt wird, das alle na d Bert lauf jener Frift ander ober an die ton. Regierung etwa nim ittelbar eingehenden Bittgesuche understädichtigt bieben werden.

Thulba ben 6. Rovember 1834.

Rbnigliche Diftrifte, Schulen. Infpettion.

Seine Maiftat ber Abnig baben fich jufotge alleribochftem Referipte da. Rom ben 10. Dfrober 1. 3. allergnabigli bewogen gefunden, ben bieberigen Affeffor bes Kreis' und Stadigerichts Schweinsurt, Richard Schuller, jum Affesfor außer bem Status bei bem Areis und Stadigerichte Manchen zu ernennen.

Rerner Baben Gid Geine Ronigliche Majeftat bewogen gefunden am 11. Oftober ben Lottorevijor Frang Remlein ju Bargburg in bie erledigte Stelle eines Safteletiften bafelbft porraden, und an bie Stelle eines Lottorevifore ju Burgburg ebenfalls in provisorifcher Gigenichaft ben quiedeirten Sportelrenbanten Georg Friedrich Lug ju Anebach gu berufen, und

ben bieberigen Mifeffor beim Dberft-Rechnungehof, Gottlieb Michael Dlant, jum Regierungerath

bei ber Regierunge-Rinangfammer bes Unter-Mainfreifes gu ernennen. Seine Majeftat ber Ronig haben ebenfalls unterm 11. Oftober allergnabigft geruht, ben orbentlichen Profeffor ber Theologie an ber Universitat Burgburg Dr. Rifder, unter Borbehaft nachtrage ficher meiterer Beftimmung vom Lebramte gu entheben .

ben Professor Dr. Bagner in zeitlichen Rubestand zu verfeben,

Die orbentliche Profestur ber Greatfe und prientglifden Sprachen bem bieberigen Beneficiaten Reifmann ju Bolfach ju übertragen,

bie burch ben Tob bes Profefford Dr. Rofc erlebigte Profeffur ber Morale und Paftoraltheologie proviforifch bem Gubregens im Rleritalfeminar, beim, mit Beibehaltung ber Gubregentenfielle

m perleiben . bie funfte Profeffur ber theologiichen Kafultat in ber Gigenicaft eines auferorbentlichen Profeffore

proviforiich bem Religionelebrer Dr. Stabl ju Michaffenburg gut übertragen, ben Projeffor ber Chirurgie, Dr. 3ager, in gleicher Gigenichaft an bie Universitat Eulangen, und

an beffen Stelle nach Burgburg ben Profeffor, Sofrath Dr. Tertor, bann an Die Stelle Diefes lentern in Landebut ben Brofeffor ber Chirurgie in Erlangen, Dr. Dies.

au verfegen ,

bem Profeffor ber Thierargneifunde an ber hochfdule ju Burgburg, med. Dr. Rude, bie bei bei bem Rreismediginal Mudichuffe allbort erlebigte Stelle eines Beterinarargtes ju übertragen. Seine Majefit haben unterm gleichen Tage bie burch Berfebung bes Profeffore Domling in ben

Rubeiland erledigte Stelle einer ber beiben untern Rlaffen bes Gymnafiume ju Burgburg . bem Subrector und Etubienvorbereitunge gebrer ber lateinifchen Coule bafelbft, felix Carl. propiforifch allergnabigft ju übertragen gerubt.

> Hugeburger Borfe Den f. Rovember: 1834. urfe ber Staatspapiere.

					Bor un	b au	ber Borf	e: am t	Shing.
		2	ônia	lid	Baverifde.			Briefe.	Gelb.
Dbligationen	à 4 pr&.	mi	t Cou	ė.				102 3/8	102
Bott Loofe				٠.		4.			1
betto	betto		L 25					114	1
betto.	betto	3 6	L 100				4	115:	fi .

Intelligenz. Blaff

unter

Ronia=



Maintreis reichs Bapern.

n. 130.

Burgburg.

Donnerstag, ben 13. November 1834.

n balt.

Behandlung ber Befuche um ftanbige Beurlaubung. — Gererbe-Pruffungs-Commission ju Burgburg. — Eriebigung ber Pfarrei hilbers. — Aufgegriffens Taubstumme. — Getreibreise.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibstellen.

Nrus, praes, 3181. Nrus, exped. 3034.

praes 10 Rovember 1834 3466.

(Die Behandlung ber Gefuche um ftanbige Beurlaubung betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch fgl. Müglerial-Entichsießung vom 20. Oktob. b. 3re. gub nachsolgende Bestummungen iber die Behandlungsweise der Glude um flandige Beutraduung und aber die Bezeichnung ber ur Entickhoung diere geluche competenten Behörden ertweilt worden.

Die Bibung der Ktasse der assentieren uicht montieten oder fandig deutstaubten Manuschaft ist, mie sehen in dem aufgemeinen Anglorichen von 15. Seept. 1826 ausgehrochen worden, eine millicht-administrative Wösstrech, wesche blos im Beziehung auf die Conscribiten angeordenet wörden ist, deren Auswohl in der von den betressenden Millichbeboten bestimmten Jahl nach den durch das allgemeine Ausschrieben vom 9. Juni 1827 vorgezeichneten Rachischabmen bei der Aushebung der Alterstäussen der Gekentungse-Ausperiene ihre Rechten gegen bat.

Diesemund findet die Berfehmn ber jur mirflichen Dienfleistung eingereihten Softaten in bie Kluffe ber affentirten nicht montinen Beurlaubten in ber Reget nicht fatt, ba ber bienft- duende Stand ber Regimenter und Bataillous flets vollfablig erhalten werben muß, und im Laufe bes Sabres fic obnehen fortmabrend Magang ergiebt.

Sofern jedoch birfer Abgang burch einen verhaltnismäßig ftarten Zugang ber Freiwilligen burch Beengagfrungen und auf andere gefehliche Weife nicht blos erfest, foudern jener wirtliche Stand überichritten verden sollte, wird aufnahmbreife auch die flandige Beutlaubung wirflich bienstibunder Solduten in der Art auselassen. Daß

1) die biebsallsigen Gefuche bei den toniglichen Rreibregierungen angebracht und gesammelt, und 2) von biefen den treffenden Tivissone und Geophoumnandos mit Gutachten zur möglichen Bertafickiauma und Erzebkaum auftarfeilt werden.

Liefe Bestimmungen werben hieburch jur allgemeinen Kenntnis, und jur Rachachtung ber Conscriptionsbehoben mit bem Beitige befannt gemacht, daß bergeleichen Belude um flabigien Ultlaub nicht unmittelbar bei ber feiniglichen Regierung, sonbern jur Befeitigung größerer Koften und Berfahmmiß der Betheiligten bei den betreffenden Conscriptionsbehobeden anzubringen, und von diesen mit ben ersorberlichen Belegen und Bericht an die fonigl. Kreibregierung einzusenden einen.

Burgburg ben 5. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes,

Graf nan Dechberg, Braffbent.

cell. Commel.

Nrus. praes. 2917. Nrus. exped. 2890.

praes. 7. November 1834. 3435.

(Die Gewerbssprüfungs-Commiffion betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Rinige.

Auf bem Grunde der alleichschien fonigl. Berotenung vom 15. August 1. 3. der Boflung bed Art. 2 Abf. 1. der gefestlichen Grundbestimmungen für des Gewerbsweien berr, Rigge. Bit. Rr. 40 S. 990 und mit Beziehung auf das Ausschlichen im Kreid-Mater vom 8. v. M. Rr. 119 S. 632 ic. werden die vom ber Kreid-Regierung in der Eigenschaft von Gewerbe-Berfalntiger aufer dem Gewerbe-Berfalntiger aufer dem Gewerbe-Berfalntiger Mitglieder der Gewerbe-Prafungs-Kommission Matzburg, hiermeten gur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Bargburg ben 4. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern.
Graf von Rechberg, Brafibent.

eoll. Lommel.

Berge ich niß ber Bemerbeverfidnbigen, melde ju ben Gemerbeprifungen jugezogen werben follen.

Nro.	Ramen ber Gewerbeverstanbigen					
1	Joseph Gargarutti, Burger und gewesener Softoch, Martin Treutlein, gewesener Bader, unn Partifulier,					
2	Goreng Raller , Kaufmann. Frang Seifer , gemefener Bortenwirfer. Dichael Birfching , Raufmann.	Bortenwirfer, Leinweber, Zeug. und Tudmacher, Tuchicherer, Anopfmacher und Geiler.				
3.	Joseph Stabel, gewesener Buchhändler, nun Partifulier. Karl Ettlinger sen. Karl Ettlinger jun.	Buchbinder, Buchdruder, Lithographen.				
	beibe Buchbanbler.					
4.	Rafpar Bollermann, gewesener Uhrmacher, Privatier. Soorg Cowald, Mechanifus und Uhrgebaus- macher. Mich. Wirsching, Rausmann.	Buchfenmacher , Uhrmacher.				
5.	Rifol. Barmuth , Beinviller. Roam Roger , Beinhandler. Georg Schat, gewesener Birth.	Bierbrauer, Rothtufer, Buttwer, Beiftufer.				
6.	Mathaus Edert, Zimmermeister. Anton Dud, Bau-Infpettor. Raspar Schmitt, Mauerermeister.	Dad. und Schieferbeder, Tuncher, Ramin- feger, Safner, Dreber, Glafer, Schreiner.				
7.	heinrich Schmitt Konrab Frech, beide Zuchmacher. Anbreas Beislein, Zuchscherer.	Runft, Schon und Schwarzfarber.				
8.	Rarl Sieber, Eisenhanbler. Andreas Debriein, bto. Jojeph Mayer, gewesener Schmiedmeifter. Karl Beth, penf. Revierforfter.	Grumentenmacher, Buchienmacher, Grenaler				
9.	Raspar Ronig , Rofemvirth , gewofener Fifchermeister. Rarl Babler , Raufmann. Jalepb Mijenhammer , Raufmann.	Fifchermeifter, Schiffbauer, Schiffer.				
	1 Jaichh eiliculament) gentlumen	· (*)				

Rro.	Ramen , ber Gewerbeverftinbigen	får bie Gewerbövereine ber					
10.	Peter Holler, Michael Klaufner, Johann Ghriftoph, jammiliche Bediente.	F fieure.					
11.	Jatob Rreuzer, Uhrmacher. Mich. Wirfching, Kanfmann. Chriftian Beiß, Kaufmann.	Golbe und Silberarbeiter, Gartler, Golbflicen Bergolder.					
12.	Stepban Geiller, Magiftraterath, gewesener Raufmann. Boreng Midler, gewesener Kansmann. Anton Reundoffer, Raufm ohne Geschaft, Privatier.	Sanbeidleute.					
13.	Mich. Chuard Beder, Organift, und Pflege ichafte Altuar. Peter Schirmer, Burger und Gefretar. Joseph Sausfnecht, Burger und Musitlebrer.	mufifalische Instrumentenmacher, ale: Ergel bauer, Geigen, Rlavier, und Blad-Justru mentenmacher.					
14.	Mabriel Ronig, Schneibermeifter. Joseph Stephan son., gewel: Schneibermeifter. Undread Berling, Leberhandler.	Rurichner und Sadier, Kappenmacher, Suther Sandichubmacher.					
15.	Joieph Schmitt , gewesener Lohnfutscher. Johann Ludwig , gewesener Sattler. Joseph Gahr , Bagenfabrifant.	Sattler , Riemer , Bagner , Lohnfuricher , Lach rer , Tapegiere , Empanner.					
16	Martin Treutlein , gewesener Bader. Peter Gebel , beegl. Gottfried Scheuer , Fruchtmeffer.	Måller , Melber.					
17.	Jobann Beller, Gartuchler. Unfelm Pfriem, geweiener Metger. Frang Sturm, geweiener Sogner.	Megger, Burfiler, Soguer.					
18.	Joseph Stephan, gewesener Schneiber. Philipp Uebel, Rieiberhanbler. Joseph Frant, gewesener Schneiber.	Schneider.					
19.	Andreas Berling. Georg Dewald, Jafob Spath, fammtliche Leberhandler.	Schuster.					

Nro.	Ramen ber Gewerbeverftanbigen	får bie Gewerbevereine ber
20.	Chriftian Beif, Raufmann. Loreng Muller, gewesener Raufmann. Joseph Mijenhammer, Kanfmann.	Bachszieher.
21.	Joseph Baper, Frifeur. Engelbard Miller, Rorbmacher: Augustin Burger, Weißtufer.	Rammmacher , Siebmacher , Burftenbinber.
22.	Sebastian Gerfter, Dreber. Rart Kraft, Loreng Muller, Raufmann. Anton Bogel sen , Eurtler.	Binngieger, Parapluismacher und Rorbmacher.
23.	Anbreas Berling, Georg Dewald, Jafob Speth, Leberhandler.	Roth und Beifgerber.

Nrus praes. 3814. Nrus. exp. 3149.

praes. 10. November 1834. 3469.

(Die Orlebigung ber tatholifden Pfarrei Ditbers im t. Banbgerichte gleichen Ramens betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronias.

Die fatholifde Pfarrei Silbere im t. Landgerichte gleichen Ramens und jum Defanatsbegirte Bifcofebeim vor ber Rhon geborig, ift burch Beforberrung bes bieberigen Befibers in Erlebigung gefommen.

Der Pfarriprengel umfagt außer bem Pfarrorte bas mit einem eigenen Raplane verfebene Giligiborf Biders und 4 bofe, wovon ber enterntefte 3/4 Stunden entlegen ift.

3hm geboren 1525 Seefen als Pfarrgenoffet an, mit 2 Ritchen und eben so viel Schulen. Der Reinertrag berrchnet fich nach folgenbem Massuge aus ber neuesten superrevibitten und bestütte frageleten faglion auf 814 ft. 26 1/2 fr.

namlich: A. Gintanfte. I. In ftanbigem Gehalte. Bartial. Zotal. 1. Bus Staatetaffen fr. a. an Rorn . 53 1/4 b. an Sola . 72 20 204 53 3/4 2. aus Stiftungetaffen baar 3. Mus Gemeinbetaffen 128 35 438 49 11. 2in Binien von gestifteten Ravitalien 177 177 36

,					900	rtial.	To	tal.
III. Mus Realitaten :						fr.	6.	fr.
1. aus Gebauben					39		•	17.50
2. aus Dienftgrunber					-	_		
a. affs Garten	= 0			. 3	25	21 -		
b. aus Bedern					49		2	
c. aus Biefen					59			27 1/2
IV. Mus Rechten :					-			,-
1. aus grundberrliche	m Rechten							
a, an Grundgine			,		15	55 3/4	,	
b. an Santlohn					15			
2. an Bebnten					-		1	
3. aus Gemeinbe-Re	diten				5	'		
4. aus Beibrechten	ujita	:			4	-	40	13 1/4
V. Mus befonbers beza	Aften Diens	herrichtu	moen .		•		***	, .
1. an geftifteten Got			angen .		110	43		
2. an Stolgefällen					82	5		
3, an Rechnungs-Re	uillandachů:	heen			2			
4. wegen bes Riurga		yeen			11			
5. får Gånge	ulten						212	e 1 m
VI. Mus bertommlichen	(Nahama)	•	•	•	5	, 0	212	6 1/2
1. an Opferpfenniger					40	10 974		
2. an Raturalien		•		•	40			** **
		tation b		.0	41	35	# 81	54 3/4
VII. Befonbere Bezüge	fit Oniren	nanon o	o Burlobie	eftero :	40			
an Holz	•	,	•	•	19	30	19	30
				Sur	mia ber	Einfaufte	1112	30
	aft en.							
I. Wegen bes Staatebe	rbandes:							
1. Befolbungeftener	•	•	•	•		12 3/4		
2. Dezimationefteuer	•	•		•	23	30 1/2		
3. Rreibumlage	,		•	4	1	37	29	20 1/4
II. Begen bes Dibgefan								
1. subsidium charite	ativum		•		5	27		
2. Commenbe .	•				_ 1	31 1/4	6	58 1/4
III. Begen befonberer &	wede ber	Pfarrei :						
1. megen bes Silfepr	iefters				290	30		
2. Pachtgelb .			•		1	15	294	45
					Gumha	ber lafte	328	2.400
Die Eimahr	nen betrage	n	1142 ft.	30	fr.	cujer	940	3 1/2
Die Ausgab				3 1/2				
Es verbleibt		tertran		26 1/2 1		-		
es orintelor	Inhite State		O1-9 H.	20 1/2				

Bewerber um genannte Stelle baben mit ihren Gesuchen und vorschriftemußigen Bengniffen bei ber untersertigten f. Rreis-Regierung innerhalb 4 Boden einzufommen.

Bargburg ben 6. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Drafibent.

coll. Commel.

Nrus, praes. 2901. Nrs. exp. 3113.

praes. 10. November 1834. 3468.

(Die im t. Canbgerichtsbegiete Bamberg !. aufgegriffene unbefannte taubftumme Beibeperfon betr.) -3m Ramen Geiner Rajeftat bes Ronias.

Indem bie wom ton. Landgerichte Bamberg L fiber eine im Begirte beffelben aufgegriffene

norm vie wom von eine eine eine Sammerg in voor eine im obegrete engeber eingegereine unbefannte taubstumme Beibeberfein erfassen Audschreibung nachtebend pur allgemeinen Anstellen niß gebracht wird, werden die sammtlichen Polizie Leberben insbesondere angewiesen, hierüber Rachforichungen zu pflegen und das Resultat berseiben sodann dem ton. Landgerichte Bamberg I, anzufrigen.

Wargburg ben 6. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter.Maintreifes, Rammer bes Junern. Graf von Rechberg, Prafibenh

coll fommel.

Mm 26. September b. 3. murbe im Bejirt bes fan, Landgerichet Manberg I. eine unstelannte taubstumme Weibsperson ergriffen, welche nicht lesen und ichreiben kann und auch sont sich verständlich zu machen unfahig ift. Dies Person ift aller Wohrsteinichkeit mach schon geraume Zeit von ihrer heimath abwessend, dem sie für m Besperinere in ihrer Lage nicht under beutendem Gwennem Gelbes, werden nach dem Multigeren zu sichtigen, zusämmengebetzlei für alle Signalement biefer Person wird bssentlich bekannt gemacht, und die sammtlichen Polizeisbehorden requiriert, ungestumt biefer Nachricht zu geben, im Falle sie Ausbunft über fren Namen, heimath und sonifie Besphälzussel ertheilen Kommen.

- Bamberg ben 9. Oftober 1834 . Ronigliches Landgericht Bamberg I.

Signafement.

Beilaufiges After: 36 bis 40 Jahre.

Daag: 5 Schub. Gefialt : unterfest.

Saare : buntelbraun. Stirn : etwas gewolbt.

Augenbraunen : fcmargbraun.

Angen : blau.

Rafe : flumpf.

Mund: mittelmäßig.

Babne: weiß und vollstänbig.

Rinn: runb, Geficht: långlich.

Befichtefarbe : gebraunt.

Befonbere Rennzeichen.

Das erfte Glieb bes rechten Daumens ift ungewöhnlich bid, mit einem großen Ragel verjeben.

Diefelbe tragt auf bem Ropfe eine alte Saube von Big mit braugem Grund und gelben und rotben Bifunchin.

Das Saubchen ift mit einem fdmargen, Sant breitem Band eingefaßt.

Eine alte, blau und weiß geftreifte Dute, welche fart ausgeflicht ift.

Ein gang gerlumptes und geflidtes Dieber, wovon ber Grundftoff nicht fennbar ift.

Ginen alten, blau und weiß geftreiften Rod, mit berlei Blumden.

Ginen alten blauen , gerflidten Schnrg.

Blan wollene Strumpfe und an bem einen Auf einen Tappen von grunem Tuche.

Dann ein altes Demb von Sanf.

Gie tragt ein Bunbelden mit Lumpen bei fich

Rreis = Motizen.

Getreib, Bertauf auf bem Dartte au

		Bargburg am 8. November 1834.			Schweinfurt ben 1. und 5ten Rovember 1834.			Dofen furt v 28. Ottober bis 4. Rovember 1834.			
	Getreibe Gattung.	Schffl gu		Schffi	fi b. Schaffel		€¢fft	ber Soffi.			
		001	A.	fr.		A.	fr.		fL.	fr.	
ím	Beigen Rern	22 1	13	-	8	12	20	5	11	30	
bochften	Korn	40	8	_	261	8		1	- 4	15	
Dreis	/Daber	8	8	12	4	4	30	6	5	13	
Preio	Gerfte	7	8	45	7 :	4	48	0	3	-	
	Beigen	816	12	43	210	11	40		44	15	
fun	Rern	010	12		210	11	4	1	11	13	Ġ
mittlern	Rorn	238	7	32	1433	-	35	100			
Preis	Baber	618	4	55	1384		13			4.5	
preie	Gerfte	213	8	3	514	7		- 4		45	
	(Beigen	1	9	12		8	.26	3	44	12	
fen	Rern		3	14	14	0	1	3	11		
tiefften	Rorn	23	7	_	121	-	_			2.	
Preis		8	Á	30	128	1	1	140			
p	Saber Berfte	1 1	7	9	163	7		-	V	2	

Entelligenz. Blaff

für-



ben

Maintreis reids Bapern

n. 131.

Burgburg.

Camstag, ben 15. Rovember 1834.

3 n h a l t

Brickjung son Raminfager-Gonersfienen. — Beweifrichigung bes Raminfagerreigen. — Berwaltungsi-Keften ter proestleastifien Guttus-Görlüngun. — Beitrig gus Restes Gewertsfightet in Wästprüng. — Weischläniges Bermäcknis, — Die in Negeradung erreitete Jamilie Wofer. — Aus : und Stempelgeböpern im Oppositen. meßen. — Esteksjung ber Physical Filmpfelm.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 22500.

Nrus. exped. 3384.

praes 13 Rovember 1834. 3495.

(Die Buftanbigfeit in Berleigung von Raminfeger-Conceffionen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Sammtliche Polizei Beborben baben fich hiernach gleichfalls ju achten; wobei bemfelben noch bemerte wird, baft bie Frifeigung ber Kaminfeger Diftrifte, wie bieber, in Rucfficht auf § 59 ber

26. 1. ber Formationse Berorbnung vom 17. Dezember 1825, ausschließend in ben Birfungefreit ber fon. Regierung gebort.

Bargburg ben 9. Rovember 1834.

Roniglide Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Draffbent,

coll. Commel.

Nrus prace. 16240. Nrus. exp. 3383.

praes. 13. Rovember 1834. 3497.

(Den Buffand bes Comintebrermefent im Allgemeinen betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die Bestimmung bes 4. 13. ber Berorbnung v. 10. 3an. 1806, bas Raminfegermefen betreffenb, wonach bie Schiote bee Jahre viermal, und gwar in ben Monaten Janner, Mpril, September und Rovember, bei Badern, Schreinern und Birthen aber, bei welchen die Schornfteine beftanbig gefenert werben, alle vier Wochen gereinigt werben muffen, wird in Erinnerung gebracht, und bie Gorge fur ben Bolljug ben Polizei-Beborben aufgetragen.

Bargburg ben 9. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes Innern.

Braf bon Rechberg, Draftbent.

will. fommel.

Nrus, prace. 2493. Nrus, exped. 3325.

praes. 13. Rovember 1834 3494 Mu bie farat. Regierunge. und Juftig.Ranglei ge Crengwertheim, Die ganb. und herricaftegerichte, bann Dagiftrate.

(Die Bermaltungs-Roften ber proteftantifden Gultus-Stiftungen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Diejeniaen land und herrichaftegerichte, fobann ber unterzeichneten Stelle unmittelbar metergeproneten Magistrate, in beren Begirten protestantifde Rultuffiftungen befteben, merben in Rolge bodniter Minifterial . Entichliegung v. 15. v. D. biemit aufgeforbert . binnen acht Tagen anber anzuzeigen :

. ob und in welcher Beife bie im f. 19. litt, i. bes II. Unbanges jur II. Berfaffunge. Beilage bezeichneten protestantifchen Rultus Stiftungen nach ber im Begirfe bestebenben Uebung geither ju ben Bermaltunge-Roften beigezogen worben fepen, wenn bieraber in ben betreffenben Stiftungs-Urfunden feine Beitimmung getroffen ift.

Burgburg ben 8. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

soll. fommel.

Num. prace, 3241. Num. exp. 3174.

praes. 11. Rovember 1834. 3479. (Die Berfiellung ber nothigen Rabinette bei ber Rreit-Gewerbe-Schule betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Der Stadt Magiftrat ju Burgburg bat in Uebercinftimmung mit ben Gemeinde Bevollmaditigten ju Folge Berichtes vom 28. v. DR. befchloffen, jum fcnelleren Aufbluben ber Rreis. Gewerte. und landwirtbichaftlichen Schule einen Beitrag von 500 fl. far Anfchaffung ber nothigen phofifelifchen Inftrumente zu leiften.

Diefe, bie rege Theilnahme an gemeinnihigen Anftalten beurfundende Sandlung wird baber: biermit jur offentlichen Renntniß gebracht.

Burgburg ben 7. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Rainfreifes. Rammer bee 3nnern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commet.

Num. praes. 975. Num. exp. 2940.

pracs. 8. November 1834. 3444.

(Die Bermachtniffe bes in Untereifenheim verftorbeuert Pfarrere Dafer betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Der in Untereifenheim verftorbene Pfarrer Maier vermachte in feinem Teftamente ber Rirde au Stammbeim ju Saltung eines Jahrtage 60 ff. und bem Armenfonde bafelbff 20 ff.

Diefe Sanblung wird biemit jum ehrenden Anbenten bee Stiftere betannt gemacht.

Bargburg ben 5. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter Maintreifes. Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen:

Num. praes. 2871. Num. exp. 3117.

praes. 11. Rovemb. 1834 3467 ..

(")

Un fammtliche Polizeibeborben bes Untermainfreifes. (Die im Lanbgerichts-Begirte Stabtambof im Regentreife arretirte Familie Mofer betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mm 12. v. D. murbe im Panbgerichts Begirte Stadt am Sof im Regentreife eine Familie, befiebend aus einem Manne, einem Beibe und 2 Rinbern, wegen Mangels an Legitimation arretirt. Diefelbe gibt an, baß ber Mann fich Joseph Mofer nenne und beffen Beib Rarolina Baumel beiße, baf fie feit 8 Jahren theils in Elfaß, theils in ben faiferlich bfterreich. Staaten in Italien unter Leitung eines gewiffen Anton Rofeneder als Gautler und Mequilibriften herumgezogen und fammtliche aus Barichau tommen, baf Unton Rofeneder einen ruffifden Baf fabre, worin die Moferifche Familie als beffen Angeborige bemertt fepen, endlich baß fie von Anton Rofeneder. auf bem Bege von Galaburg nach Munchen fich getrennt batten.

Lemma to Campie

Burgburg ben 6. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes,

Graf von Redberg, Prafibent.

coll. Commel.

Cir. N. F. 1350.

praes. 11. Rovernber 1834. 3480.

Un die Untergerichte bes Untermainfreifes.

(Zars und Stempel : Gebuhren im Depositenmefen betr.) .

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den Untergerichten bes Untermainfreises wird bas untenstebenbe Refeript bes t. Staats-Die nifterinns ber Finangen gur Rachachtung eroffnet.

Nichaffenburg ben 10. Rovember 1834.

Roniglich baperifches Appellations. Gericht fur ben Unter. Mainfreis.

Riliani, Director.

Muf zc.

Reller.

Muf ben Bericht ber f. Regierungs-Finang-Kammer vom 16 August 1. 36. wird unter Rud, gabe ber Beilage folgenbe Entschliegung ertbeilt:

ı.

Der 5. 13 ber instruttiven Borichriften iber Bermabrung und Berrechnung von Depositen vom 10. November 1832 ichreibt vor, das jeder, ber etwas in bas Depositerium bringt ober aus bemielben zu erhalten wänigt, sich entweber schriftlich ober zu Protofoll bedalb meibe.

In Bejug auf die Amernbung der Aar und Schemest bei solden Amnetbungs-Precestiern wieden auch von grundlichten Antong der f. Regierung und nach vorausgegangenen Benehmen mit dem sig. Staatsministerium der Justig bestimmt, das dei Teopiern aus der kreitigen Gerichtsbarfeit lediglich die tarordnungschäßen Teopistal Gebülte von 1-6 fl., betigens deer fifte das Ammet-bungs-Precestof jur Berinnabunung und Berausgbung mehrer Tar noch Eenmef zu erbeben sey, das gegen bei Teopisten aus handlungen der freiwilligen Gerichtsbarfeit, dann der Junklungen der freiwilligen Gerichtsbarfeit, dann der jurifle und Kommittatier-Teopisten lediglich das noch 2.2 vo diger auftentien ausgumennende Teopistenische des

totoll mit 36 fr. ju tariren und auf 3-fr. Stempel ju ichreiben , bas Anmeibunge Protofoll aber auch in biefen Fallen tar. und ftempelfrei ju behandeln fep.

In Bezug auf die Ameindung des Stempels bei Onittungen, welche dem Depositalaunte übergeben werden, if sich ledzich nach der absheiftlich auslicgenden Entschiedigung an die Regierungs-Kinanziskanmer bed Jaktreifes vom 30, MRA, 1829 ur ichten.

Dienach folgt von felb?, baf auch, wenn ber Empfinger eines Depositums zu Protofoll quittirt, wiele febiglich zum Bortheile bes Merars worgenommene Gerichtshandlung tar, und ftempelfrei m bebnehen fra.

Die im §. 14 mid 29 der obigen inftrutiven Borfchriften angeordneten Annahmes und Ausgabebefele, so wie die im §. 23 anflatt einer Raffe-Unitung angeordneten Depositen-Protofolls-Ertrafte sind als Bistalisacien tar- und kempesser in bedandeln.

Munchen ben 11. Oftober 1834.

Un bie f. Regierungs. Finang. Rammer bes Regenfreifes ergangen.

Ad Num. E. 683. H. 753.

praes. 10. Rovember 1834. 3470. (Die Erteblaung ber Pfarrei Farnyeim betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronige

Durch bie Beforberung bes Pfarrers Berner auf bie Pfarrei Eltereborf, fam bie Pfarrei Farufein in Eriebigung, mos jur vorichriftsmäßigen Beneretung innerhalb 6 Wochen mit bem Anhange befannt gemacht pirte, baß nach ber burch Dereofisiprein-Verfeirb vom 24. v. M. abzichhoffenen Dennied-Kanflon bab bamit verbundene Einkommen in Folgendem befleht.

anhange befannt gemacht wird, dag nach ber burch !	tommen in	Folger	bem beit	cht.	i. v. 21.
1. An standigem Gehalte	110	fl.	fr.	fL.	fr.
1. In fianbigem Behalte	3, 21, 21		- 34	176	29 3/4
nåm(ich)	124		at the	Ġ.	
a. aus Ctaatetaffen	5	6.			
9 Chaffel 3 DB. 1 B 3 Gel. Rorn à 10 ft.		95	43 3/4		
19 Schaffel 3 B. 2 Sbl. Saber à 4 fl.	,	76	35		
b. aud Stiftungetaffen ;					
aus bem Gottesbaufe Furnbeim		4	11		
	-Summa	176	29 3/4		
far Rirchenmafche bezog bieber bie Pfarrei 1 fl. 30 intra lineas vorzumerten ift.					
II. In Binfen von ben gur Pfarrei geftifteten Rapitalien		•		_	-
III. Ertrag aus Realitaten				111	29
und awar		46			
Runanfchlag ber Bohnung und Defonomiegebaube		25	-		
von 6 Tagmert Heder		50	-		

Rupanfchlag von	1 3/4	Taawer!	Bielest			ff. 21	fr. 30	ff.	tr.
				efinerduie	fe mit 5 fl.		90		
"		ntra line			t mir 3 jr.				
"		Cagwert (•	1			
1.71	1 Gem	eindes unt	2 Kraui	tbeeten	•	1	9		
"	6 Tagn	. Baldu	ngen			12	50		
				6	uma w. e.	111	29	-	
IV. Ertrag aus Rec	hien			•	•	•		187	30 3,4
an Bebnten :									-
1. vom großen	Rrudite	buten vo	n Sårnbe	im. Dim	merffall unb				
Wilbburgftet					•	36			
2. vom fleinen	Schmal	faats unt	Brachtel	buten in	Simmerftall.				
Karnbeim	,			,		46			
3. vom Sengeb	nten	,	,			97	1		
- 4. vom Blutget	nten					7	54 3/4		
5. vom Dbitgeb	nten					_	25		
6. Rubanichlag	bes 153	brechts				-	30		
				151	umma m. n.	187	30/3/4	_	
V. Einnahmen aus incl. 18 fl. 39			werbender	Dienfted	funttionen	,	4	53	50 1/2
VI. Ginnahmen aus	objervan	namåßigen	Gaben 1	und Sam	nlungen			8	-
				G	mma			537	20
			Laften	abgezoge	ı-mit-		-	6	
		Berbleibt		iensteinfor			7	531	20
					enfen fomme	m.			
Musbach ben 6									
senvency vin O									
	Roni	gliches			es Ronfift	orina	R.		٠,
1			19,	. gus.			-		

Entelligenz. Blatt

unter:



Maintreis

Mrs. 132.

Burgburg.

Dienstag, ben 18. November 1834.

3 n h a l t.

Gewert- Prufunge-Rommiffion in Schweinfurt. - Anzeigen wegen Aruppen-Berpflegung. - Dienftes-Rotigen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 2252. Nrus. exped. 2950.

praes. 10, Rovember 1834. 3465

(Bestätigung ber Gewerb-Prufunge-Rommiffion in Schweinfurt betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bee Ronias.

Buf bem Grunde ber alleibochfen Berordung vom 18. Mugust (3.), den Bolling des Erie 2.
216, 1. der gefestlichen Grundbeitimmungen jum Generabsweis dert, § 11. und mit Beziehung auf das Ausdigerieden im Areisblatte Aro. 119 Seite 633 vom 8. Oftwer (3.) werden die in der Chientickel vom Generabserflähmigen außer dem Generalsoft vom Generabserflähmigen außer dem Generabserflähmigen Schweinfart betrunten zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Bargburg ben 5. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Ramhaftmadung berjenigen Sachverftanbigen ju Schweinfurt, welde bei Prufungen ber verichie-

benein Gewerbe	# + # + + + + + + + + + + + + + + + + +
Får bie	
Båder 1	heinrich Griebel } Mehlber.
Between such Described A.	1 Studiane Sebb)
Bohrers und Zeugschmiebe	Beorg Reffer Schloffer.
Bortenwirfen . I H I D IC	Whiling Glener
- 12	Andreas Gutjabr & Rnopfmacher.
Budbinber	Georg Jatob Giegler , Buchbanbler ,
Butther und Bierbrauer	Christoph Mimrod, Nitograph.
Duttner und Dierorauer	Georg Seinrich Birfing , Weinhandler und Battner Deinrich Bill , Beinbanbler ,
	für die Buttner.
	Georg Count , Bierfiefer ,
	Athanafine Michal , Garfoch ,
Budifenmacher	fur Die Brauer.
Datayentitatifer	Georg Reffer Schloffer.
Drecheler	Glind CHILL)
	Georg Lubwig Wagner.
Fårber'_	Friedrich Bott 1 auffer
Reilhauer	Sementi 25th
Denhauer	Beorg Reffer Schloffer.
Fifdyer	9thilliam Trofa >
ent a	Christoph Suller Center.
Glafer	Robaun Wealein
Golbarbeiter	22 etigang eteam weemmert i
Ortantati	
Gurtler	Georg Andreas Schnett Mabler.
- + 1	Michael Cafind
Safner	Micoria Miane, Siegler,
Suf- und Baffenfchniede	Conrab Rottmann, Mauerer.
d'al une anni anti-independent	Briedrich Gofg Bengichmiebe.
hutmacher	Raspar Freund &
O	Baltin Gtepf ; Cirumpinauper.
Rammmacher -	Beinrich Chriftoph Schouer Sornbreber.
Raufleute	
- 0	Carl Reininger, Gaftgeber, Deinrich Geelig, Gebiffmann:
Rnopfmadjer	fudmig Belichner & Borfenwifter?
81-14	Albam Senne
Rurichiter = FL 10	Refedrich Bink, Cadler, g 1 2 2.
Rupferfdmiebe .	Balthajar Cputh, Epengler,
. and A and	Rabrar Glefer , Bimgießer.

Debiber: Mefferfchmiebe Desger Muffer Wabler Ragelfdmiebe Rothgerber Sådler. Sattler Echleifer Schloffer. Schlotfeger : Schneiber Schreiner , Shubmacher. Seiler , Siebmacher . Spengler, Tudmader . Zuchicherer . . Mbrmacher, Bagner , Beiggerber , Beugmacher,

Binngieger ,

Tobiae Bauer | Bader. Briebrich Boly Bohrerfdmiebe. Ulrich Bed , Thierarat . Philipp Glafer, Gartoch. Rifolaus Sepp Beinrich Griebel & Melber. Beinrich Erillbaas | Gartler. Chriftoph Freund | Sufidmie Friedrich Schmitt & huffdmiebe. Johannes Dreicher & Beiggerber. Deinrich Comitt Chriftian Sofmann, Schneiber, Radpar Lint, sen., Gattler. Johannes Tellert , Cobnrofter . . . Aubreas Gos jun. , Rothgerber. Seinrich Mathes , Defferichmieb, Beorg Unbr. Gdneb, Rabler. Friedrich Golg } Beugichmiebe. Georg Rottmant, Manerer, Georg Bulpind, Bimmermann. Beter Reinbard , Schirmfabrifant , Bilbelm Pb. Bint, Gadier. Georg Bulpind | 3immerleute. Georg Beigel, Gattler, Jafob Daos, bto. Deinrich Geelig & Schiffleute. Georg Krefer, Miller, Backer. Batchus Krafbard Bauer, Backer. Barbuid Brundbard Rrundbard Riebrich Gafterfilbt Friedrich Boit, Raufmann, Beinrich Sillmann, Zuchscherer. Friedrich Boit, Raufmann, Dicharl 3dger , Enchmacher. Rifolaus Schulg, Buchfennacher, Glias Stofel , Wagner. Michael Reuter, Bidermann, Johannes Tellert, Cobnrofler. Unbreas Gos jun., Rothgerber, Bilbelm Dbilipp Bint, Cadler. 119 3 Michael Jager Zuchmacher, unting, all Friedrich Gafterftabt, Rupferichmieb, Georg Scipio jun., Spengler.

Mrus praes. 3651. Nrus. exp. 3361.

praes. 13. Rovember 1834. 3496:

Un fammtliche Diftritte. Polizei. Beborben bed Unter. Dainfreifes. (Berichte über Berpflegung frember und vaterlandifder Truppen auf ben Ctapenftragen fur bas 3ahr 1933/4 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronige.

Diejenigen Diftrifte Polizei Beborben, welche mit ben Berichten über Berpflegung frember unb vaterlanbifder Truppen auf ben Etapenftragen fur bas Jahr 1833/4, bann iber Strafanfalle fur ben Invalibenfond noch im Rudftande find ; baben biefe Berichte ober etwaige Feblanzeigen binnen 3 Boden bieber einzuschiden.

Bargburg ben 9. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Braf von Rechberg, Braftbent.

coll, Gemmingen.

Dienftes = Rotisen.

Seine Rajeflat ber Ronig baben allerguabigft gerubt, unterm 13. September I. 3. ben bieberigen Privat Docenten an ber Univerfitat Dunchen, Dr. Steinlein, proviforifch jum orbentlichen Professor in ber Rameralisten-Katultat fur Staatemirtbichaft und Rinangwiffenichaft an ber Univerfitat Bargburg ;

unterm 18. September I. 3. far bas Staate, und Rirchenrecht an ber Sochichule ju Erlangen, ben bermaligen orbentlichen Brofeffor ber Rechte ju Burgburg , Dr. Kriebrich Inlind Stabl .

au ernennen :

gemaß allerbochter Entichliegung vom 30. Oftober I. 36. ben Regierungerath ber Regierung bes Unter-Mainfreifes Rammer bes Innern, Philipp heffner, in Beradfichtigung feines boben Lebensalters und unter Bezeigung allerbochter Bufriebenbeit mit feinen feit einer Reibe von 39 Jahren geleifteten treuen und nublichen Dienften in ben Rubeftand ju fegen, und

auf Die bieburch erlebigte Ratheftelle bei ber Regierunge-Rammer bes Innern bes Unter-Maintreifes, ben bieberigen Affeffor ber Regierung bes Unter-Donaufreifes, Rammer bes Innern. Andreas v. Bedbeder Sternfeld in proviforifcher Eigenschaft allergnabigft ju befarbern;

ben bieberigen Rentbeamten Ludwig Binn von Iphofen feinem Anfuchen gemaft auf bas Rentamt

Burgburg ju verfeben. Geine Dajefat ber Ronig haben allergnabigft gerubt, unterm 30. Oftober I. 3. bas Dhuffat .

Dbernburg im Untermainfreise bem bieberigen Rantonbargte ju Balbmobr im Rheinfreise, Dr. Debriein proviforifch ju übertragen.

Die auf ben Detonomen Gottfried Dauch gefallene Babl ale Unterlieutenant bei ber Landwehr ju Commerhausen ward burch Beschluß toniglider Regierung vom 11. Rovember b. 3. befidtiget.

Enfelligenz. Blaff





Maintreis

reichs Bapern.

m. 133.

Bargburg.

Donnerstag, ben 20. Rovember 1834.

3 n b a I t.

Eir-Erhebung bei Gewerb-Berleibungen. - Amtelleibung ber Civilbeamten bei Aufwartungen. - Rotigen,

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibftellen.

Nrus. praes. 4209. Nrus. exped, 3681.

pracs. 18. Rovember 1834. 3538.

(Die Zars Erhebung fur Errichtung einer Bilial-Apothete in Borth betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Das unchfolgende Beseint bei Igl. SingeleMüsseriums bes Juneum vom 31. Ottober f. 3. 3061 29429 wird fammtlichen, in Berteibung von Gewerbe Gongessonen guflandigen Polizier Bebeben zur Rachachtung mitgetheilt.

Der f. Artis-Rogierung wied bie Atlage ibres Berichtes bemertten Betriffs vom 4. v. M: mit ber Erbfinung gurchagegeben, bas bie Unsicht ber fürflicht ehrenfteinigen Regierungs und Juffc, Anglei ju Gerungeripeim wegen Erbeung, einer Lare für die Anofertigung ber Genefilioneblirande in Betreff ber inzwissen als miftithart wieder aufgebotenne Artichtung eiter Riffle Arboyste ju Wohrt, in ber Bestimung bes Art. 11. bed Geiches ihre Bed. Generbeweien vom 11. Geptember 1825 für Whertegung finder, indem biernach für alle "Mandhalblungen in Generbes und Sonceffons Generbinung vom 8. Ditader 1810 für Einforeibungen, Ausfertigungen u. i. w. bezichneten

"Anfabe erboben werben burfen und nach berfelben fur Ausfreigungen nut eine Care of "30 fr. in Aufrechnung tommen barf."

Bargburg ben 13, Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, it

Graf von Rechberg, Prafibent.

boll. E o immel.

Nrus praes. 4268. Nrus. exp. 3800.

praes. 18. Ropember 1834. 3539.

Au fammtliche Polizei. Beberben, bie f. Bau-Infpettionen, Die Infpettionen ber Strafanftalten und Gerichtsarzt' bes Unter-Maintreifes.

(Die Amtolieibung ber Givitbeamten bei Aufmartungen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Seine Majefilt ber König haben mahrgenommen, daß Civifbeamte bei Anfwartungen vor ibeen Borgefepten in Erviffeivern, ober in Uniformes Urberroden ober fleinen Uniformen mit Schirmmaben erfcheinen.

Da Seine Meighab viefes Berfehren der Dienflordinung jumder finder, mid da es Mieridochi Der Bille ift, daß, fo wie die Officiere des herres vor ihren Borgefehren dei Aufwartungen nicht in Universitäte und Schrimmigen, soderen in Guldellniform mit allen Dienfleichen erschäuse, eben so anch die Givildeamten aller Ministerial Ressorte vor den Staats Ministeria, Regierungs Praffeenten mad Appelationsgerichte Prafskenten dei Ansfrendungen nicht in Stielsfedern-ober in lleiner Uniform, sondern in Gulla-Uniform erscheinen, so daben Allerdochstessein in besten Gemähgheit die allerhöchste Verschung vom 12. Mai 1833 (Ragablin: St. 28. St. 705.) wie Griffskung einer Antsfrecht für die Gemähgheit der Anstrehaftes Verschung derresse, dass die Griffskung einer Antsfrecht für die Gemähen der innern Bernollung derresse, daß, die Keinklichten und der Uniform and der Uniform Anderson der ihren der derressen gernhe, daß, die Keinklichten und der Uniformer Borgefehren, nicht aber der die Anfragerungen gestagen werde härfen.

Die oben genannten Stellen und Behorben werben in Folge Minifterial-Reserrieb vom 2. Renntmis gefest, nach biefen allerbebfiten Befrifen fich in tanftigen gallen ju achten.

Bargburg ben 14. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Praffent.

coll Comme!

Rreis - Rotigen.

in : sich 3 | traimmen Berleibungen."

Seine Majeflat ber Shaig baben nachstigenbe Geierbe Privilegien ju verleihen geruht: unterm. 29. Rai L. 3. bem Fabritanten Guftav Schuffelen jund Sellevonn im Zbnigreiche Buttenberg, ale beffen eigenthumliches Berfahren, gefoholffents Feuer phus Geblafe ober Bentilation mit Auf ju freifen; ein Brivilegium fie ben Ichtunum von 18 3abern;

nuteen 4. Juni L. 3. bem Rupferschmiedmeister Josep Gefler in Manchen auf besten verbesserte zum Imefebere gem Bereit verbesserte gum Imefe ber Bramtoein-Erengung ein Preditigium fur ben Beitralm von fanf Jahren ;

unterm 3. Kiegut 1. 3. bem Sandelsmann Geoger Recht ju Minchen, auf fein eigenschänliches Berfaberg, aus Michaus von vor vor unt benaufand Schleit, Binten und Matfeine, Dien mid Lideplatten, bann Bergierungen an Fagoben burch Peiffe und Drud zu verfertigen, ein Priblightim quf bem Beitraum von bere Jahren.

Dissleichen haben Seine Maisfalt ber Konig unterm 26. Juli 1. 3. Sich allergnübigli bemogen gefunden. Dem Schwertregermeifter Ihdam Gerechterger zu Mindem bie Dauer bei am 11em September 1926 auf die vom ihm ersmedene Bertrefferung benichtlich ber englichen Platititung für ben Geitraum von 8 Jahren ertheilten Privilegiums auf weitere feben Jahre, vom 11. September 1. 3. gerechner, zu werfungern.

privilegien. Erlofdungen.

1981 to 1811.

Der Magiftrat ber tonigl. Saupte und Reftbengftade Munden bat burch Befchluß vom 13. Dai 4. 3r. bie Privilegien

bes Schreinermeifters Leonhard Glint ju Manden vom 9. November 1828 auf beffen angezeigtes eigenthumliches Berfahren bei Reinigung und Austrochnung bes holges, und

bes Buchbinders Benebitt Maller bafelbft vom 9. Dezember 1831 auf beffen Erfindung eines mechanischen Buchereinbandes fur erlofchen ertlatt.

Der Magiftrat ber f. Areisbaupfiabt Angeftung bai burch Beichfuß vom 21. Juni I. 3. bas unter bem 13. August 1830 bem Aichmeifter Alois Straub zu Angeburg verliebene Privilegium auf Errichtung einer Drabzieberei mitrist Meichinen für erlofchen erkart.

Getreib.Bertauf auf bem Martte gu

Y	Getreit		1834.	mber		vefuf u. 1. 1. mber 1	2ten 1834.	vom 4	mber !	11ten 1834.		970v. 34.
- Dank	Gattung.	SAM		at in	Soffi		n Jaffer	© φ¶Ι		Bhffi u		häget Listens
in the	Beigen Kern	ismi LC 4	fl. 13	fr. 15	7.5	fL 12	fr. 50	. 22	A. 11	fr. 30	12	15 moit
preis (m	Rorn Haber Gerfte Weizen Rern	21 21 6 137	8 5 8 11	6 20 30 57	3 37 37 227	18 4 7 11	24 45 9	19	11	16	7 4 7 11	45 Mars 24 mm 24 54
preis im	Korn Haber Gerfte Weigen Kern	29 400 1411 3	7 4 8 10	54 54 8	1635 1065 4695 2	7 4. 7 8	29 16 24: 15	9	4	45 —	7 4 ni 7n	25 12 13 34
tiefften Preis	Rorn Haber Gerfte	91 51 1	7 4 7	40 35 30	2 ± 2 ± 20	7 3 7	40	, 3	4	30	7.3	62

Bugeburger Borfe Den 13. Rovember 1834.

Courfe ber Staatepapiere.

At one of	a district of the	Bor	und auf	ber Bi	brfer	am S	ding.
	Roniglich	Baperife	he. In	Inchi der	den)	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 4	pre. mit Coup.	1 302343/	and St	· ·	OF 103	102 1/4	102
betto betto	à ff. 25 :	Dept.	more, althous mores, and	10 mil	की जिल्ला के संदर्भ	114	el ander

is may differ the distinct action of the distinct of the disti



aber ben Betrag von 100 Schaffel bei jeber Berfleigerung bem Berfaufe mit auszuseben, um Raum fur bie Giebienung ju gewinnen,

Bargburg ben 15. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer ber Finangen.

Braf von Rechberg, Prafibent.

D. Beinbad, Director.

coll. Ridels.

Ad Num. E. 806. H. 1383.

praes. 18. Robember 1834. 3540.

(Erlebigung ber Pfarrei Bechlingen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch bas erfolgte Ableben bes Pfarrers Mahrich fam bie Pfarrei Sechlingen, Defanat Diteabeim, in Arlebigung, was jur vorschriftendfigen Bewerdung innerhalb 6 Boene mit bem Beische befaumt gemacht wird, das nach ber neu bergestellten, burch it. Deberkonfistorial Referier vom 1. b. M. besinitiv abgeschlichen Fassion, folgende Einkommens-Theile damit verbunder ibn a. fel.

find, als:						ff.	fr.		ff.	fr.
1. In ftanbigem Gehalte namlich	•	•		-	-	•				3 1/2
1. aus Staatelaffen										
- an baarem Gelbe						52	30			
2. aus Stiftungefaffen										
an baarem Gelbe	,	,				5	26			
3. aus Gemeinbefaffen:										
an Raturalien										
10 5/8 Rlafter me	iches Sd	eithol; à :	5 ft.			. 53	7	1/2		
8 1/4 Rlafter ba	rtes Sche	itholy à 6	fl. a		,	49	30	•		
500 Std. barte un	b gemifd	te Bellen	à 1 fL	30 fr.	4 1	7	. 30			
				Summ	a 10. 0.	168	3	1/2		
11. Mn Binfen von ben jui	Pfarrei	geftifteten	Rapita	lien					-	-
III. Ertrag aus Realitater		-							325	2
and gwar										
Rupanichlag ber freien	Bobnung	und Def	onomie:(Bebaube		50	_			
" 49 T	gw. 42 1	Degim. Me	fer .			168	- 52			
" 11 T	gm. 63	Dezim. 2B:	efen		,	68	10			
		-								

Ruganschlag ber 2 Tgw. 16 Dezie	n. (Gemeinbeth	eile			ff. 18	fr.		ft.	tr.	
" - Igw. 80 Dezin	n. (Barten				20	_				
			Summa	1 10.	φ.	325	2				
1V. Ertrag aus Rechten	*								895	39	1/4
und war					-						
1. an fanbigen Rechten:											
a. ftanbige Abgaben											
a. an Gelb	•	•				24	37				
B. an Raturalien					_						
2 B. 2 2/3 Gbl. Dintel }		•		,			40				
2 B. 2 2/3 Sbl. haber 1											
b. unftanbige Abgaben :											
2. Behnten ,						700		2.04			
a vom großen Fruchtzehnten	•	*		•		320	43	3/4			
b. bergl. vom Robuhof .	•					202	40				
e. vom Brach . incl. Rleezehnten	•	•		•		193		1/2			
d. vom Seugehnten und Bartengebr	iten	•		•		193	4	1/2			
e. vom Biefenadergebnten	•					42	*				
f. vom Blutgehnten	•					15	_				
g. vom Dbftgehnten	•					25	_				
h. vom Gartenaderzehnten	٠.	•		•		1	30				
3. Rusanichlag bes Beibrechts	•	•			_	895		1/4			
			Summa			-093	39		127	42	1/2
V. Ginnahmen aus befondere begabit me						•			14/	40	1) 2
YL Ginnahmen aus observangmäßigen G	Bab	en und G	ammlung	gen -					_	_	
			Summ	a					516		1/4
In Steuern, Canon un	tb :	abrigen fa	fen gebe	en al	6				142	28	3/4
Berbleibt reines Ginton	me		-				-	1	374	2	1/2
Inebach ben 11. Rovember 1834.											
Silinarial att 11. Stantings, 100-11											

w. Eng.

. 0

....

Dienftes = notigen.

- Seine Majefiat ber Ronig haben unterm 30. Augunt I. 3 bie Pfarrei Gefielbach, Lambgerichte Algenau im Unter "Mainfreife, bem Pfarrer ju hergolbbaufen, Landger. Meined, Priefter Georg Giebel,
 - unterm 11. Ditober Die Pfarrei Obernburg, Landgerichts gleichen Ramens, bem Raplan Peter Roll in horftein, Landgerichte Algenau,
 - bie Pfarrei Regbad, Laubgerichte Karlftabt, bem Ruratus Frang Gebrig in Erlach, herrichafte, gerichte Martibreit,
 - bie Pfarrei Euerborf, Landgerichts Rariftabt, bem Pfarrer Johann Pfrang in Begfurt, Land, gerichts Bifchofebeim, allergnabigft zu verteiben gerucht.
- Ceine Dajeflat ber Rouig haben unterm 11. Ottober ! 3. ju genehmigen gerubt, bag
- bie Pfarrei Untererthal, Landgerichts hammelburg, von bem hern Bifchof von Burgburg bem Kuratie. Bermefer Joseph Bartbelmes in Leugenborf, gandgerichts Ebern, und
- bie Pfarcei Pfereborf, Landgerichts Schweinfurt, von bem herrn Bifchof von Burgburg bem Bedant, Pfarrer und Diftritte Schulen-Anfectior Beit Lebenmann in Theilheim, Landgerichts Watzung r. b. DR., verfichen werben.
- Seine Majefidt ber Ronig haben unterm 11. Oftober i. 3. ber von dem herrn Grafen ju Caftell für ben Pfarramti-Kandidaten Spriftian Friedrich Guero, aus Caftell auf bie Pfarrei Mehweiter, Tefanato Aldenhaufen, ausgestellten Prasentation die landessürstliche Beilatigung zu errheiten gerubt.

at 1 to the to the good of

Entelligenz. Blaff





Maintreis reichs Bapern

n. 135.

Burgburg.

Dienstag, ben 25. Rovember 1834.

Inhalt.

Boblithatiges Bermachtnif. - Erlebigung ber Pfarrei Polgfirchen und bes Fruhmes Beneficiums ju Riffingen. - Erkbigung ber Leberifelle ju Unterleinach,

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrs pracs 5669. Nrs. exp. 4046.

praes. 22. November 1834. 3571.

(Wohlthatiges Bermadtniß betr.) 3m Ramen Geiner DRajeftat Des Ronigs.

David Mufelmann von Bildbaufen, ehemaliger Gutspächter ju Rofrieth, bat der Schule Daielff ein Apptial von 25 ff. mit Binfin vom 16. Mary 1895 unter der Bestimmung verichaft, abg bas Aspital verzindlich ausgelichen und von ben Zinfen Bucher und Schreibmaterialien fur bie armen Schulfinder angefichaft verben follen.

Diefe mobilibatige Sandlung wird jum ehrenben Unbenten bes Stiftere biemit offentlich

Burgburg ben 17. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. fommel.

praes. 19. Rovember 1834. 3546.

(Die Erlebigung ber Pfarrel Bolgfirchen betr.)

Durch bas am 9. b. Dies. erfofgte Ableben bes Pfarrers Sebaftian Filfer ju holztirchen ift bie Pfarrei allba in Erfebigung gefommen.

Burgburg am 13. November 1834.

Bifchofliches Drbinariat.

Onymus, General-Bifar.

Reinider, Gefretar.

praes. 19. Rovember 1834. 3547.

(Die Erteigung bei Frihmefe Beneficiums ju Siffingen betr.) Durch ben am 9. b. M. erfolgten Tob bed Fruhmes Beneficiaten Franz Sauling ju Kiffingen ift bas Beneficium allba erfebiat worben.

Buriburg am 14. Rovember 1834.

Bifchofliches Orbinariat. Onomus, Generalvicar.

Leinider. Gefretar.

Dienstes = Notizen.

praes. 21. November 1834. 3558.

Die erfte Ceberefiele in bem Pfeirrore Unterleinach, fal, Landgreichte Matrigung 1. b. M. in Ubefile im genat mehr ben ab in genath meber mit einem Ceben in befinitiere Eigenichnit beifen werben , was jure vorschriftenbejigen Bemerbung innerhalb 4 Wechnen in bem Benterfen befannt gemach wied, bas der erfte betre bie größeren Machem in beildung 190 Wert- und 70 Conntago-Schillerinnen jum Unterrichte ehalte, jud beiffen Tenft-Einfommen auch ber bei fentlich ab beiffen Tenft-Einfommen wach ber befinitie abgefcholgeiten Folgen, befagen beftehe, abgen between bei

I. In ftanbigem Gebalte	Faffien in	nachfolgenben	Bejagen	bestebe ,	ale:	tr	
a aus ber Gemeinbefaffe				,	69		1/5
b. aus Stifrungefaffen					25	-	
11. Mus Realitaten							
a fur freie Wobnung .					17	-	
b. aus Dienftgrunden .					21	_	
III. Mus Rechten				1.7			
fur Forfiberechtigung .					. 3	15	
IV. Mus frandig verbundenen	Rebenbienfte	n					
a, ale Rirchner	,	,			87	34	17/20
b. ale Rantor					25	25	3/4
c. ale Gemeinbeschreiber					106	17	1/2
				Summa	354	45	1/5

Baften abgezogen mit 12 25 9/10

Rottenbauer ben 20. Rovember 1834.

Rbnigliche Diftrifte. Schulen. Infpettion Burgburg I/DR. Refler, D. Sch. Infrector.

Entelligenz. Blaff



Maintreis

reichs Bapern

n. 136.

Bargbura.

Donnerstag, ben 27. Movember 1834.

nfpect fiber bie Staats-Realitaten-Beraußerung. — Rapital-Austeihung bes Blinben Inflituts ju Freyfing Umpfartung ber protestantifchen Cinwohner von Unterellborf. - Cintheilung ber Landwehr-Infpetitions-Begirft, - Getreibureft, - Courfe ber baber, Staatspapiere,

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisstellen.

Nrus. praes. 4152. Nrus exped. 3987. praes 24. Rovember 1834. 3589.

an fammtliche Rentamter bes Unter. Daintreifes. (Staats-Realitaten-Beraußerung für 1834/35 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die tonial. Rentamter , welche fich mit Borlage ber Roufpette über Die fur 1834/35 gur Berauferung geeigneten Staats-Reglitaten noch im Rudftanbe befinden, baben biefelben ober bie Reblangeige unter genauer Berudfichtig ang bes lithographirten Musichreibens vom Sten v. Dis. Rr. 3599. in ber vorgeschriebenen Form und Musicheibung bis 30ten b. DR. anber vorzulegen, wibrigenfalls nach Ablauf bes Termins ein Bartbot auf Roften bes faumigen Beamten abacienbet merben mirb. Bargburg ben 17. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer ber Sinangen.

Graf von Rechberg, Prafibent.

p. Beinbad. Director.

ooll. Ridels.

Mrs. praes. 20063. Nrs. exp. 4082.

praes. 25. Rovember 1834. 3597.

(Die Auffandung zweier gum Blinden Erziehungs-Inflitute gehörigen Rapitalien betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachbem zwei Rapitalien . quiammen im Betrage von 5000 ff . gu ber von Seiner Daiefiat bem Ronige gegrundeten Blinden Erziebunge Anftalt in Frenfing jurudbegablt marben fint, fo mirb bies biemit unter Beriebung auf Die Stiffungeillrfunde pom 22. September 1826 (Rage. Blatt 6. 739) mit bem Beifate befannt gemacht, bag biejenigen, welche ein folches Rapital gegen Berginfung mit 4 Procent ju erlangen munichen , Die Borlage ihrer mit ben erforberlichen Radmei. fungen verfebenen Gefuche burch bie vorgefesten Polizei. Beborben binnen einer Frift von 14 Tagen bemirten.

Burgburg ben 19. November 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bed Innern. Graf bon Rechberg, Prafibent.

coll. fommel.

Nrus praes. 4548. Nrus. exp. 4262.

praes. 25. Rovember 1834. 3598.

(Die Umpfarrung ber protestantifden Ginwohner von Unterellborf , Berrichaftsgerichte Zambach, betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat tes Ronias.

Bermoge allerbochfter Entichliegung vom 30. v. DR. baben Seine Ronigliche Dajeftat bie beantragte Umpfarrung ber proteftantifden Ginmobner ju Unterellborf, Berrichaftegerichte Tambach im Dber-Rainfreife, aus ber fatbolifchen Pfarrei Geflach in bie protefigntifche Pfarrei Safen. preppach, Landgerichte Gbern , ju genehmigen gerubt.

Buriburg ben 21. Rovember 1834. .

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf pon Redbera, Braffbent,

coll. Commel.

Firus, praes. 5039. Nrus, exped, 4196.

praes. 25. Rovember 1834. 3596. (Die Gintheilung bes Unter-Maintreifes in Canbwebr-Infpettions-Begirte betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Unter Bezug auf bie in Rro. 83. biefes Blattes befannt gemachte allergnabigfte Ernennung ber Canbwebr. Diftrifte Infrettoren, wird bier bie Gintheilung ber Diftrifte nachgetragen ;

I. Diftrift bie Rreishauptflabt Burgburg mit ihrem Beichbifbe ,

bie Ctabt Michaffenburg, bie Landgerichte Mlingenberg und Dbernburg, Die herrichaftegerichte Amorbady, Rleinheubach und Diltenberg,

III. .. Die Landgerichte Algenau, Afchaffenburg, Lobr und Rotbenbuch, bann bie herrichaftegerichte Greumertheim und Rothenfeld.

IV. bie landgerichte Brudenau, Gemanten, Sammelburg und Drb,

V. Diftrift Die Landgerichte homburg, Rarifabt, Bargburg rechts am Main und Burgburg lints am Main, bann bas herrichaftsgericht Remlingen,

VI. " bie Landgerichte Rigingen, Martifieft, Ochsenfurt, Rottingen, und bie herrfchaftsgerichte Martibreit und Commerbaufen,

VII. " bie Landgerichte Dettelbach, Gerolibofen, Bolfach, und bie herrschaftsgerichte Rubenbaufen und Wiefentheib.

VIII. " bie Stadt Schweinfurt, Die Landgerichte Arnflein, Schweinfurt, Werneck, und bas herrschaftsgericht Gulgbeim,

1X. ,, Die Landgerichte Ebern, Eltmann , Gleusborf , Saffurt , Soffeim ,

X. " Die gandgerichte Guerdorf, Riffingen, Ronigobofen und Munnerflabt,

XL -,, Die Landgerichte Bifchofebeim , Mellerichftabt und Reuftabt ,

XII. " bie Landgerichte Silbers und Bephers, dann bie herrichaftegerichte Gersfeld und Sann.

Bargburg ben 18. November 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Lommel,

Areis = Notizen.

Betreib.Berfauf auf bem Martte gu

-	1	1			1										-
		2B i	1834.	mber	Den 1	veinf 5. u. mber 1	19. 834.	nom 1	fenf: 1. bis mber	18ten	am 14	furt Nov.	5) a g am 21 183	.Nov.	
Preife.	Betreide Gattung.	Shffi		påffel u	SAFI	b. 60	håffel u	€ ¢ fft	ber 6			håffel u	b. G		
fert,	Beiten Kern	5	fL 13	fr.	2	ff. 12	fr. 40	10	fl. 11	fr. 30	ff. 12	fr.	fl. 11	fr. 45	
3m bod	Rorn Saber Gerfte Beigen	28 3 8 724	8 5 8 11	9 15 53	45 1 7 1505	8 4 7	30 45 53	.3 75 2 3	7 5 7	30	7 4 7	40 24 45 30	8 4 7	20 45	
Im mittler	Rern Rorn Haber Gerfte	128± 410 78±	7 4 7	41 50 53	1128 1148 229g	7 4 7	36 22 27	7	4	50	4 7	30	7 4 7	45 12 30	
ntiefften	Beigen Kern Korn Habet Gerfte	2 4 41 3	9 7 4 7	15	45 28 13 101	7 3 6	30 20 45 45	5	10	30	3 7	40	7 3	40 45 20	

— 734 **—**

Bugeburger Borfa. Den 20. Rovember 1834. Courfe ber Staatepapiere.

				Bor us	b auf	ber 1	Borfe:	am 6	ding.
	2	nigi	í da	Baperifde.				Briefe.	Gelb.
bligationen à 4 pre.								102 1/4	102
ott Loofe unverginel,	A fl	. 10	:	•				1 1	
betto betto	h ff	. 25	:					114	-
betto betto	1 E	100		,				115	

Entelligeng. Blaft

11 nter

Ronia=



Maintreis

reiche Bapern

. . .

Mrs. 137.

Burgburg.

Samstag, ben 29. November 1834.

n halt.

Fremde Jahndryte. — Erfebigung ber Anaben : Schulftelle ju Grofenlangheim, bann ber Schule ju Gernach. -Erfebigung einer Lotto-Gollette. — Dienfted-Rotigen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibstellen.

Nrus. praes. 4098. Nrs. exp. 4247.

praes. 26., Rovember 1834. 3606.

Un fammtliche Polizei.Beborben.

(Frembe Bahnargte betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift jur Kenntnis ber ton. Regierung getommen, daß die Regierungs-Berfügung vom 6. Juli 1824 (Kr.-Jatel BC. Jahrg. 1824, Rr. 74, pag. 1466), grufig meicher nur ime Jahnkrite, weiche nach dem alerbohiem Berordunung nebering geprät und operobeit filb, die Berechbug gur Andabung der Jahnatzurifunde von Seiten der Behoben erhalten tonnen, nicht immer und aberalt von den Unterhesbeben befolgt werben, sondern daß fremde und berumzischnied Jahnkrite, werlich ein feiner infahnbischen Bedignatige befauden gekanden haben, von benfetben die Erlandniß jur Auskhung dieser Annit in ihren Begirten erhalten. Da, erlangter Kenntum ja Folge, biefe berumziehenden Jahnarzte einen vielsachen Unfug und eine ausgezehnte bodft nachtheitige medizinische Pfulcherei teriben: so werden schwmitliche Polizei-Beborden wiederholt auf bas Berbot bes herumziehens fremder und unberechtigter Jahnarzte aufwertigun gemacht.

Bargburg ben 12. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter.Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Lommel.

Rreis = und Dienftes = Rotigen.

praes, 26. Rovember 1834. 3607.

Durch Quiescirung bes Lehrers Sebaftian Gefiner ift Die Rnabenichule ju Großenlangfeim, Landgerichts Ribingen, erlebiget, und foll wieder befinitio befest werben.

Diefelbe jable 86 Bertrage und 52 Countage Couler. Der Dienft Errag, von bem itboch 100 fl. ale Rubergealt jabriich abjugeben find, besteht nach ber neuften Zuffen in Folgendem. I. Ale Geber

1. aus ber Gemeint	etaffe						
a. an baarem Ge						38	22 1/2
b. an 2 Schaffel	4 Mg. 19	2 Mg. Re	rn +			22	20
c. an 1 Schaffel	1 DR 9	3/4 200	Daber .			5	10
d. 4 1/2 Rlafter	Tannenfe	heitholz				. 33	4 1/2
e. 458 Bund gen	nifchte Wei	Ilen -				15	40 1/2
2. aus Stiftungetaf			,			46	4
3. von Privaten an	Rorne ut	b Saberg	arben			26	40
4. an Gebanben'		,	.,			26	30
5 an Dienfigranben						100	10
II. 1. als Rirchenbiene	r						
a. an firem (Behalte in	Gelb				31	47 1/2
b. an Accibe	ngien bei 2	Caufen . !	bodigeiten ,	Cterbfallen		37	12 6/10
2. ale Organist						46	4 1/2
111. ale Gemeintefchre	iber						•
a. firer Behalt						100	
b. Rebenbezüge				,		34	16
			Summa			563	21 1/2
			an	Rubegehalt		100	-
			· an	Laften		62	25 3/4
			Reinertre	13 .	-, -	400	55 3/4

Supplifanten um biefen Dienft haben ihre Birtgefuche innerhalb 4 Bochen mit ben vorge-fchriebenen Zeugniffen an bie untergrichnete Stelle einzuschiden.

Dettelbach ben 24. Rovember 1834.

Ronigliche Diftritte. Schulen Infpettion.

Stang.

praes. 27. Rovember 1834. 3614.

Durch Berfesung bes Lebrers Carl Biegner nach Ditenborf fit bie jur Pfarrei Mofterheibenselb geschirg Fillal-Schuftelle ju Gernach, I. Kandgerichts Boltach, mit einer Schlierzahl von 54 Berftags. und 17 Zeierrags. Schliern in Erledigung gefommen. Der Dienftierrag besteht in Rolaenbem:

A. Aus bem eigent	lichen Dienfi	gehalt	e:			ft.	fr.	
I. an ftanbigem Behalte			,			129	44	
II, aus Realitaten						49	15	
III. aus Rechten .				,	,	2	_	
B. Mus fianbig ver	bunbenen R	ebenbi	enften :					
1. ale Rirdenbiener und	Drganift		5 .			78	33	1/2
11. ale Gemeinbeschreiber						26	30	•
			Gefammtert	raa	, .	286	2	1/2
Laften:								.,-
a. Paffivreichniffe und			•			2	26	
b. Erhebunge und B	erwerthung6.	Rofter	ber Raturale	Bezüge		16	15	
			Summa		, -	18	41	

Commerach ben 25. Rovember 1834.

Ronigliche Diftritte. Schulen . Infpettion.

D. Fris.

praes. 26. Rovember 1834. 3608.

Nachbem bie ju Gladtprogitten, Comptoir Rrs. 563, beftebende Otto-Rollette erlediget wurde, fo nirb foldes mit bem Anhange befannt germacht, daß um Berleitung berfelben fich nur Culeidgenen um Penfioniten vom Mitida umb Gioil bewerben tonnen, wechde fedannt ihre Gefuche unter Angabe ber bieberigen Bezüge aus fonigl. Stantofaffen bei ber unterzeichneten Steffe einzurrichen baben.

Munden ben 20. Rovember 1834.

Ronigliche General.Cotto.Mbminiftration.

Renter.

Båbr.

- Seine Majestat ber König haben Sich allergnabligft bewogen gefunden , durch allerhödiste Reservice vom 30. Ortober I. 3. die bei dem Oberappestationsgerichte erlebigte Ratifielle bem Nathe bes Arpestationsgerichte für ben Unter-Nachtrefe 30dann Gehrfü Kase, ju vereichen;
 - bie bei bem Rreis, und Stadtgerichte Schweinfurt erlebigte Affefforstelle bem Acceffiften bes Appellationsgerichts fur ben Regentreis, heinrich Gerftner, ju verleiben;
 - unterm 14. Rovember I. 3. bas Canbgerichts Physifat ju Werned, im Unter-Mainfreife, bem praftifchen Arzte allbort, Dr. herrmann Ginner, proviforifch ju verleiben.

Entelligeng. Blaff

für Unter s 3 Rönia:



Maintreis

n. 138.

Burgburg.

Dienstag, ben 2. Dezember 1834.

3 n h a l t.

Jwischenausschlag von Brandversicherungs Beiträgen. — Wohltstiges Bermächtnis. — Anwendung bes Stempels bei Depositen. — Areiss und Dienstes-Rotigen.

Befanntmachungen der toniglichen Rreisftellen.

Nrus, praes. 5582. Nrs. exp. 4590. praes. 29. Rovember 1834. 3629.

An die farfilich Lowensteinische Regierunge, und Jufig, Ranglei, bann fammtliche Polizei, Behorben bes Untermaintreifes.

(Den 3wifdenausichlag von Brandverficherunge-Beitragen fur bas Jahr 1833/34 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach bem in bem Regierungsblatte får bas Reinigreich Bapern vom 13. b. Rr. 47 enthaltenen allerböchten Reserview vom 27. b. D. ift ber Altiverft ber Bennberscherungs kaffen vom Ibre 1832/33 burch bie Ausgaben auf Brand-Anfichalbigungen far bed Jahr 1833/34 in einigen Rerifen ber erhaltenen beträchtlichen Borichisse aber tgl. Central-Cenatis-Rassa ungeachert, schon gatustich erschöpft und find bie Kassenbede ber übrigen Artise bei ben ichen gefeisten Juschssflen nicht

mehr hinreichend, die Ansgaden auf Brand "Entschlögungen für das Jahr 1833/34, bann ben meiteren Bedarf auf Brand-Entschlängen bis jum 1. Februar 1833 als bem tärgifen Zeipugst ber Befanntmachung bes Hauptschlängef für das Jahr 1833/34 zu beden, ind ist deher die Robswendigleicherbeigeschlicher, vom der Bestimmung der Art. 22. der allgemeinen Brandvorscherführerungsderbeng vom 23. Januar 1811 Gebranch zu machen, und einen vorsäusigen Zwischenausschlängen der Allestungsberichten für bestimmt geber Wischenausschlängen der Wischenausschlängen der Wischenausschlängen der Brandvorschlang für der Bestimmt 1833 auf den Betrag von neun Arenzer von jedem Jundert der Brandvorschlängen Ausgebaltungschlängen der Von jedem Jundert der Brandvorschlängen Ausgebaltungschlängen der Von jedem Jundert der Brandvorschlangen Ausgebaltungschlängen der Von jedem Jundert der Brandvorschlangen.

. Cammitide Polizei-Beberben werben sonach angewiefen, biefen 3mijdenausschlag von 9 fr. won iebem 100 ft. Allagefaptial alebald einzuheben, die Einhebergifter aber erft nach erfolgtem Zvalaussischlage über ba Gunte anber vorruleren.

Burgburg ben 24. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bee Unter-Maintreifes, Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Lommet.

Nrus. praes, 5442. Nrus. exped. 4692.

praes 29. Rovember 1834. 3628.

(Die Stiftung ber Fregin von Trumbach fur bie proteftantifche Pfarrel Baigenbach betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs,

Die werlebte Stifiebame Freyin von Trumbach ju Baigenbach bat bem proteftantischen Pfartfonde allba jur Berbefferung ber Pfarrbesolbung Einhundert Gulben vermacht.

Diese wohlthatige handlung wird jum ehrenten Andenten ber Stifterin biermit veröffentlicht. Buriburg ben 24. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes,

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. Gemmingen.

1600.

praes. 29. Rovember 1834. 3630.

Un bie Untergerichte bes Unter.Mainfreifes.

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronige.

Den Untergerichten bes Unter-Mainfreifes wird nachtraglich au bem Ausschreiben pom teben

b. M. rubr. Betreffes noch eine Abichrift ber am 30. Marg 1829 an bie tgl. Regierung bes Ifarfreifes, Cammer ber Kinangen, erlaffenen allerhochften Entschließung mitgetbeilt.

Sign. Michaffenburg ben 24. Rovember 1834.

Roniglich bayerifches Appellations. Gericht fur ben Unter. Mainfreis.

Reller.

Menn bei Gerichen Gelber deponirt, und an bie Eigenthader verabsolgt werden, so unterliegen beren Bescheinigungen teinem Stempel, obne Unterschied, ob fie felbst, ober Dritte freiwillig ober unfrieiliffg, solde beponirt haben.

Die nach § 64. ber proviforischen Zarordnung fiebel aufzunehmenden Protofolle find in fo ferne ftempelipflichtig, als sie gemäß §. 7. lit. d. bes Stempel-Mandools in bingertichen Rechtsfreitigteiten voortommen. Werben Conti ober andere Rechtungen-gegen bergleichen deponitie Gelber vor dem Gerichte gettend gemacht, so unterliegen solche gemäß §. 3. lit. a. bes Stempel-Mandots dem Grobations-Gettempel.

Munchen ben 30. Mary 1829.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

praes. 30. November 1834. 3641.

Durch ben Job vod Leberes Bafentin Bachner ift bie Schniftelle ju Dereifeld, einem Filiaforte ber Pfarrei Dunbebach, im 1. Candgerichte Arnftein, mit 71 Werfrage und 32 Conntage. Schifter erfolgte worten.

Der Dienft Ertrag ift mit Ginichlug ber Bobnung gu 10 fl.

für den Lehrer als solchen . 202 fl. 24 2/4 fr. als Kiechenbiener und Organist . 53 fl. 34 7/10 fr. als Gemeindeschreiber . 96 fl. 35 fr.

Enmma 352 fl. 34 1/5 fr.

Die Baffen berechnen fich auf 49 ff. 18 2/4 fr.

Bemerber um biefen Schulbienft baben ibre worfchriftenfaßig eingurichtenten Bittgefude nebit Beugiffen binnen 4 Mochen anber einzulenden, wobel bemerft wird, daß bie nach Bertauf jener Rift eingefwahen Bittgefude unberfcflifchigt bleiben werben.

Grefthal ben 27. Rovember 1834.

, Roniglide Diftrifte Schulen Infpettion. F. E. Rummeth.

praes. 30. Rovember 1834. 3639.

Durch bie Berfepung bes Lebrers Meber in den Auhestand ift Die Filial-Schulstelle Strobbach, 2. Landaerichts Alienau . in Erlebiaung gefommen.

Die Schnie gebit 113 Bert- und 55 Sonntage Schlier. Der Dienftel-Gehalt, einfoitfifig bes Bohnunge-Genuffes ju 15 Gulben, beträgt bermalen 202 Gulben 20 fr., größtentheils an baarem Gelbe, und wird bereinst burch bem heimfall ber an ben quiebzirten Lebrer and ben Deinftels Stridgniffen ju verabreichenben jabriichen Ponfond-Rate von 40 Gulben noch erhobet werben.

Bewerber um birfe Schalftelle haben ihre Bittgesuche, ju bern Borlage anber nach fveglaffer bodften Bestimmung f. Regierung nur ein 14dagier Zermin benuliget ift, Poft, und Boten Gebien frei, mit ben vorfaciftendigen Zengniffen einzufenben.

Migenau ben 28. Rovember 1834.

Ronigliche Diftritte. Schulen. Infpettion.

Durch Beschiust foniglicher Regierung vom 21. Rovember ward bie Leberstelle ju Fallenstein, herrichaftsgerichte Gulgbeim, bem Schulamte-Erspettanten Georg hebtein, bieberiger Schul verweier batifol, werlieben.

> Rugsburger Borfe. Den 27. Rovember 1834.

- '					Bor	unb	: am e	am Soluf.		
		2	ånig	lid	Baperife	he.			Briefe.	Gelb.
Dbligationen à						٠.		-,	102 1/4	101 7/8
Pott Loofe unve	runst.	à f	. 10	:			,			
betto be	tto	2 6	L 25	:					114	
betto be	tto	2 6	. 100				ŧ		115	113

antelligenz. Blatt



reids Bapern

n. 139.

Bargburg.

Donnerstag, ben 4. Dezember 1834.

3 n balt

Erlebigung ber Pfarrel Bottingen. - Rreit und Dienfles-Rotisen.

Befanntmaduna.

Ad Num. E. 1023. R. 1578.

praes 2. Dezember 1834. 3656

(Erlebigung ber Pfarrei Bottingen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronige.

Durch bie Beforberung bes Pfarrere Lettenmayer fam bie Pfarrei Sottingen nebft bem biezu geborigen Allial Borlbach, Defanats Beiffenburg, in Erledigung, was jur vorfchriftsmaffigen Bewerbung innerbalb 6 Boden mit bem Anhange befannt gemacht wirb, bag nach ber nen bergeftellten, burch t. Dberfonfiftorial-Refeript vom 14 Rovember 1834 abgefchloffenen Dienftes-Ertrags Raffion folgenbe Beginge biermit verbunden find, ale:

I. In Ganbigem Gebalte : namlich

213 15 1/4

1. aus Staatetaffen an bagrem Beibe

61

					,			
nn Raturalier	4 Mg 1 2 2	VA SH. R	m 1 10		1	tr ib	A fi	5
2. aus Stiftma	dlaffen	7 1 0000	- 1	2 1	4	4 .	44	4 9
an baarem @	elbe .				4	41 1/4		
3. von anbern	Dfarreien .		· 46.		50	+		
			Gut	ima w. o.	213	15 1/4		
IL. In Binfen von	gur Pfarrei geft	ifteten Rapita	lien	12 .				-
III. Ertrag aus Di				. :	1	3 : :	205 1	9 1/4
	Bohnung unb				50	_		
	ee ffeinen Burg-		arten6	10		30	5	7
,, be	r 6 Agne. 86 De			"		2 1/4	, 0	, ,
"	3 Agm. 54 De					15 3/4	-	
	1 Tgw. 41 De	gim. Seiligen	wiese:			31 1/4		
			Su	mma w. c	205	19 1/4		
1V. Ertrag aus 9 namlic	lechten				•		303 1	2 1/4
	grunbberrlichen !				1	36 1/2	photo tomas	
	en grundherrliche				-	-		2 2
Beftebenblohr	te .		. Per ren	made .	1	.18		-
c. Bebenten :								
1. vom große	en Fruchtzehnten	1,1	A			38 1/2		
	en Schmalfaatzehi			Firum fi				-
	malfaatzehnten gu			•		54 1/2		
	ehnten .		- •	- 1		29 3/4		
	gehnten .				9	33		
	enzehnten .				2	3		
4. Ruganichlag	bes Beibrechts			•		45		,
•. "	Forftrechte		' -	٠ -		45	1 1	
				mma m. c		12 1/4	**	
V. Einnahmen au incl. 25 fl. 2	16 fr. Beichtgelbe	t.	Liemteof	unttionen	10	1. 2	49 5	Ю
VI. Ginnahmen a	us observanzmäßi	igen Gaben u	nd Samm	lungen		- 27		_
1 4 1 1 1 1			850	16	400	Sunna	771 . 4	2 3/4
!	Laften abge	ogen nut	h-1				89 4	
100	bleibt reine	Dienfleiufon	mien	Prov. 1	100 5		681 5	3 1/4
Musbach ben	23. Rovember 1							
		es proteft						
.1 (1) 2			Puz.	,	4	200	d. 1155.	1.69
4144		. 0.	- u 6.			me	mmin	ier.
		-		•		22. 7	St	12

Rreis : und Dienftes : Rotigen.

praes. 1. Dezember 1834. 3649.

Die Schulfelle in Mulflingen, einem Filialorte ber Pfarrei habfurt, tonigl. Landgerichts gieichen Ramens, ift durch bie Befeicherung des bisherigen Lehrens in Erledigung gefommen; birfeils glott 32 Bert. und 12 Somitags. Schuler, und genobet einen Reinertrag zu 194 fl. 56 ft. pfin., welcher nach ber superremierich festgestellen gefilon fich berochner, wie folgert.

1. aus ber Gemeinbe-R	affe			100	20 ft. 50 1)	2 fr.
2. aus Stiftunge-Raffe	n			,	15 fl. —	fr.
3. aus Umlagen		,		,	62 fl. 55	fr.
4. fur bie Bohnung			,		8 ft. —	fr.
5. aus Dienftgrunben					37 fl	fr.
6. an Gemeinbe-Recht	4		, '		1 ft. 15	fr.
7. aus fonftigen Titeln		`•	• `	•	1 ft	fr.
8. fåt Rebendienfte					59 ft. 22	fr.

Summa 205 fl. 22 1/2 fr. Die gaften betragen 10 fl. 26 1/2 fr.

Reinertrag 194 fl. 56 fr. Die Bewerber um biefe Stelle haben ihre vorschriftenagig verfaßten Bittgefuche mit ben

erforberlichen Zeugniffen binnen 4 Wochen bieber einzusenden. Unterhobenried ben 26. Rovember 1834.

Ronigliche Diftritte. Chulen, Infpettion. B. M. Roch, Diftritte Schulen Infpettor, Pfarrer.

praes. 2. Dejember 1834. 3660.

Durch Duieszirung bes beteres Findreas Boet im Pfarrorte Cemtinfeld, fen. Condgerichts Coffein, ift bie Lebrerfelle mit 50 Bort. und 20 Sountags-Schulern und bisberigem Gehalte ju 203 fl. 33 fr. in Erledgung gefommen.

Bewerber um biefe Rebrerftelle haben ihre Bittgefuche mit ben vorfchriftsmagigen Bengniffen vor bem Andfanfe bes Termins an bie unterzeichnete Schulbeborbe ju fenden.

Midbaufen ben 27. Devember 1854.

Ronigliche Diftrifte. Schulen, Infpettion.

Dit

Seine Massellat ber Konig haben unterm 14. Rovember I. 3. ben Landwehrmajor und Commanbanten bes Landwehrbataillone Schneinfurt, Striffiam Boit, jum Diftrifie-Irijector bes 12ten Landwehrbeigtief im Unter-Maintrisse mit bem Range und ber Unisorm eines Landwehrobersteileutenants zu erneumen geruft.

Ertheilung von Gewerbe. Privilegien.

Seine Majefild ber Ronig haben unterm 11. Dirber I. 3. ben Technitern Joeph Schmilde bauer und Alois Voernig in Straubing ein Generieb Privilegium auf beren eigenihmliches, werbeffertes Berichtern bei Bereitung trodeure heft durch Befebrug und Berneftung bei GharungsPrügipts für ben Zeitramm von fünf Jahrn, und ein Generchs-Privilegium auf berichten verbeifertes Berichtern bei Erzzeigung bei Affisse auch demisch veranderen Schrieben ber Antreften
underern, Schrimels enthaltenben Cervalien nub Begetabilien, unter Annendung eines eigenthumlich
verbesferten Fällungs-Gendenlichtens und Erabis-Oriokanien-Apparated mit mechanischer Bewegung,
ebenfalls für ben Jeitraum von fun Jahren ju ertheiten gerung ur ertheilt gerüng unter

BetreibeRertauf auf bem Martte gu

		Bargburg am 29. Rovember 1834.			Schweinfurt ben 22. u. 26 Rovember 1834.						Daffnet am 28.Rov. 1834.	
Preife.	Getreib. Battung.	Saffi	b. Schaffel		Soffi	d. Schäffel		54ft	ber Soffi		d. Schaffel	
	Beiten Rern	4	fl. 12	fe. 30	5	fl. fr 12 36	fr. 36	3 7	R. 10 7	fr. 45 30	g. 12	fr. 18
3m bbdeffen.	Rorn Saber Gerfte	34; 1 3;	8 5 8	15	3 2 12g	4 7	45 27 45	4	5	50 15	7 4 8	45 30
	Beigen Kern	501	11	20	279	ří	20			40	11	30
3m mittfern.	Rorn Daber Gerfte	2031 313 72	4 7	34 40 41	1601 1092 389	7	27 16 27	6	5	10	4 7	15
€!	Weigen Aern Korn Daber	2 2 20	6	50 15	16±	7	30			50	3	6
틦	Berfte	2	6	24	2 j 14 j	3 7		1	. *	30	6	45

Intelligenz. Blaft





Maintreis

reichs Bapern.

n. 140.

Bargburg.

Sametag, ben 6. Dezember 1834.

n balt.

Stempelgebihren im Depositenmefen. - Erlebigung ber Pfarrei Behengfringen. - Rreis und Dienftes Rotigen.

Befanntmachungen ber toniglichen Rreibftellen.

Nrs. pracs. 3208. Nrs. exp. 4549.

praes. 3. Dezember 1834. 3667.

Un bie Untergerichte bes Unter, Mainfreifes.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachtelgich zu ber von bem igl. Appellationsgerichte bes Unter-Mainfreise in Nes. 132 6. 714 u. 715 bes brießleigen Krieß-Julelligen, Blattes bewirften Ausschreiben ber Finang-Miniferial-Entschließung vom 11. Oktober b. 3, far umd Gewergefolhren im Depositemeien betr, wird das in Ubig. 2 angegagene weitere bochse Rechter vom 30. Matz 1829 nachsteben ben Untergerichten bes Kreises zur Wissenschaft und Rachastung eröffnet.

Bargburg ben 27. Rovember 1834.

Roniglide Regierung bee Unter-Mainfreifes, Rammer ber Finangen. Graf von Rechberg, Brambent.

n. Beinbach, Director.

will. Ridet

•

Linexilla Googi

Muf Befehl ic.

Huf ben Bericht ber f. Regierung vom 16. August I. 3. wird unter Radgabe ber Belum folgende Entidliegung ertheilt:

- 1. Der §. 13. ber instruttiven Borichristen über Lermahrung und Berrechnung von Depositen vom 10. Rovember 1832 ichreite vor, baß Jeber, ber etwas in bas Depositerum bringt, ober aus bemselben zu erhalten wünsicht, sich entweber schriftlich ober zu Prototell beisalb melbe.
- - 2. 3m Bejug auf bie Anmeldung bees Stempels bei Quitungen, welche bem Tepositen-Amer abergeben werden, ift fich idebiglich nach ber abschriftlich vonliegendem Emichtieffung an bie f. Regierungschinnungskammer bed Justrefiels vom 30. Mat 1829 ju achten.
 - 3. Diernach folgt von felbit, bag auch, wenn ber Empfanger eines Depositums gu Protofel quitirr, biefe leiglich jum Bortbeile bes Merges worgenommene Gerichtsbanblung tar, und fempeffere ju bebanbeln feb.
 - 4. Die im 5. 14. und 29. der obigen finftruftiven Borifortien angeordieten Annahms, und Ausgabebriebte, fo wie die im §. 23 amfatt einer Auffequittung angeordneten Depositien-Protofolis-Extratte find als Offizial-Sachen tare und ftempeffrei zu behanden.

Dunden ben 11. Oftober 1834.

Un bie f. Regierung bes Regenfreifes R. b. F. alfo ergangen.

Muf Befehl m

Benn bei Gerichten Gelber Levonitt, und an bie Eigenthuner verafolgt werben, je untertigen bern Beschrichgungen feinem Senwel, oben Unterfofet, of fie felbt ober Dritte ferwiellig ober unterwitig solche bezonitt gaben. Die nach 5. 63. ber proviorisfen Zarvebung hierbei aufpachwerten Proto alle sind in fo ferme fempelpfichtig, of sie genaß 5. 7. fi. d. de Steupel-Runtatis in hipperschied Beschrichtigkeiten vorfommen. Werbeit Genti ober andere Refanging gegen bergleichet beparitre Gelber von bem Gerichte gestem genacht, so unterliegen sofche gemäß 5. 3. lit. a. bes Gernereschandt bem Gerichte gestem bem Gerichte genacht, so

Dies wird ber t. Regierung auf ben Bericht vom 30. Marg v. 3. ju ihrem weiteren Benehmen erbffnet.

Munchen ben 30. Dary 1829.

In Die f. Bfartreis-Regierung R. baff. alfo ergangen.

Baften abgezogen mit 3 22 Berbleibt reiner Dienfled-Ertrag 542 37 1/4

Andbach ben 24. Rovember 1834.

Roniglides proteftantifdes Ronfifterium.

p. gul

Demminger.

Dienftes = Rotigen.

praes, 4. Dezember 1834. 3679.

Die erfte Flifalfchulftelle gu Salbach, f. Laubgerichte Aichaffenburg, mit 89 Bert und 26 Sonntage Schulern, ift burch Penfonirung bee Lebrere Stumpf in Erlebigung getommen.

Die Erträgniffe finb :

a, an baarem Gelbe . 91 fl. - fr-

b. an Rorn . 94 g. — fr.

2. an Realitaten . 14 fl. - fr.

3. aus bem Rirdenbienfte . 32 fl. 26 fr.

265 fl. 48 fr. in Summa.

Reinertrag 264 ff. 48 fr.

Der befinitiv aufguftellende Cebrer erhalt mit ber Anwartichaft auf ben bezeichneten vollen Meine, trag nach Ableben bes alten Leberes und nebft freier Wohnung als einflweiliga. Befoldung

200 fl. ring, namlich a. an baarem Gelbe 114 fl. 53 1/2 fr. mit Einrechnung ber nummehr ju 19 fl. firirten

Remuneration far Gemeinbefchreiberei,

b. an Rorn 59 ft 20 fr.

e. an holy 25 fl. 46 1/2 fr.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre worschriftonitgigen Biftgefuche binnen 4 Bochen anber vorzulegen.

Michaffenburg ben 3. Dezember 1834.

Ronigliche Diftritte. Schulen-Infpettion. 3llig, Prof.

I. Billig, Prof.

Enfelligeng. Blaff



Maintreis

reichs Bapern

Mrs. 141.

Bargburg.

Dienstag, ben 9. Dezember 1834.

3 n b a l t.

Glaige Bestimmungen bei Finangefeisel vom 28. Dezember 1831. — Das rerbitete Gemeinde-Ebite. — Aussteung bei gemeindlichen Bermittungs-Annie von Gette der Mogistrate. — Beurfante Goldsten. — Befoliognaßme. — Reiss um Deligkel Bechten.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Den Beftimmungen bes Finangefeges rom 28. Dezember 1831 gemäß und auf Ansehnung ber Binigl. Regierung , Rammer ber Finangen , werben bie § 30-34 bes erwohnten Gefeges wiederholt gur bffentlichen Renntniß gebracht.

Tit. IV.

Befonbere Berfågungen.

§. 30.

Manboruchig dem Gesethe vom 1. Juni 1822, welches über bie Forderungen aus Titeln vor dem 1. Oftober 1811 und deren Erstiden Bottimunung getroffen bat, werden nunmefr auch alle Forderungen aub is Staats. Finanze, umd Williafte, Lassin aus der Zeit vom 1. Oktober 1831 bis jum 1. Oktober 1830 ohne Unterschied ihres Titels, inspferne fie innerhald biefes Zeitraumes bereits jur Zahlung verfallen waren und jur Einstagung gerignet geweien wären, für erfoschen erflart, wenn diessen die jum 1. Oktober 1833 de ihren thinglischen Staatsminssterium der Finanzen, und zwar ausschiliegend nur bei diesem angemeldet werden.

Die Anmelbung ber bem Berfalle unterworfenen Forberungen muß grofchen bem Tage bes gegenwartigen Gefepes und bem 1. Ditober 1833 gescheben.

Eine fraber angemelbete Forberung ift gefdust gegen ben Berfall, wenn fie

a) entweber bereits früher bei bem Staats-Miniferium ber Finangen bieeft angemeftet worben war, und ber Petent fie unter ausbricktlicher Beziehung auf bie fruhere Anmelbung in bem angegebenen Zeitraume monite, ober

b) wenn früher bie Ainmelbung bei anderen Abminiftrativ Stellen ober Beberben Statt fand, und ber Peteni fle innerhalb ber vorgeschriebenen Frift im Duplikate bei bem Staatsminiferium ber Ginancen erneuert.

Eine mar angemelbete, von bem toniglichen Staate Minifterium ber Sinangen aber nicht amerdamte und beighalb jurudgewiesen Forberung muß innerhalb eines Jahres, vom Tage ber Aurudmeilung an, bei ben treffneten Grieften bei Errafe ber Braffusion flaubar abnedracht merben.

Eine gwar rechtzeitig angemeltete, von bem Finang. Ministerium vor bem 1. Ottober 1833 allenfalls nicht verbeschiedene Forderung muß langstens in bem Zeitraume von 1. Ortober 1833 bis 1. Oftober 1834 bis Ortober 1834 bis 1. Oftober 1834 bis 1. Oftober 1834 bis 1.

Unter ben Forberungen, welche nach biefem und ben nachfolgenben \$\$. innerhalb ber fefige festen Beit erlofchen, find nicht begriffen :

a) alle Reallaften, welche auf mad immer für Eigentbum bes Staates haften, jeboch mit ber Befchränkung, bag bie Nachbolung rudfläubiger jährlicher Gefälle nicht weiter, als auf brei Jahre jurid ausgebehnt werben foll;

b) alle in ben Soppothetenbuchern eingetragenen Forberungen.

5. 31.

Bom 1. Dirbober 1830 an, und in gleicher Weife für die Jufausly, erklichen alle Gereberungen am die Staate, Finanz, und Militakrassen auch Liefen zieber Art, wenn fie dieuen der Jahren word der Arten zugen geschoffen worden stad, der einde erhoben worden find, oder nicht eine in diesem Zeitraume an die Rasse geschehene Anmelbung zur Erbebung nachgewiesen werden fann.

5. 32.

Radifunde an Etaatsgestuffen und anbere an bie Staatsfaffen geschalbete Jahimagen, welche wor bem 1. Ottober 1830 versallen waren, erlichten jum Bortheite ber Pflichtigen, wenn sie micht jusischen bem Zage bes gegenwärtigen Geiepes und bem 1. Ottober 1833 eingespreter, und ba, no die Schulbmer bypothefarische Sicherheit ju geben vermögen, jum Eintragen im Syppothefenduck angenelbe worben sind.

Bom 1. Litober 1830 an, und in gleicher Meife für die Juliunf, ertischen die verfalkenen Staatsgestulle und andere an die Staatsgestulle und Sahlungen, wenn solche mabrend derein auf einander folgender Jahre nicht eingeschert, und im Jalle zeitlicher Uneinderinglichfeit da, wo die Schuldner byvolfberziche Gickerpeit zu geben vermögen, zum Eintragen im Lypothefenducht angemehrte mordern sied.

Rach bem Eintritte ber Erlofchung tann ber Bhgabenpflichtige wegen eines Richtlandes burchnicht under verfolgt werben, ber precipierne Seamte verliert bieffalls jeden Regreß, und hafbet bem Staate für alle sierause entspringenben Rachtseite.



Pflicitent und haftent für endefgandige Gefalle find mur biefenigen Personen ober ihre Erben, nelche bas Dejett, aus dem fich bas Gefallt ergad, zur Zeit beigben, wo bas Gefall angefallen Is, vortehaltlich ber Bestimmungen vos Opposteren-Geiebes und der Phieriakta-Orduna.

6. 33.

Gegen bie nach ben Bestimmungen ber § 30, 31 und 32 bes gegenwärtigen Gefebes einerteinde Arlicone findet eine restitutio in integrum nicht Statt; ausgenommen fint jedoch minterschlieftz physifice Persona.

6 31

Die Berfügungen ber 95. 30, 31, 32 und 33 bes gegenwartigen Gefeses erhalten im Rheinfreife feine Unwendung.

In ben übrigen Rreifen find bie Borichriften ber genannten Paragraphe viermal jabritch im Rreid-Intelligeng-Blatte befannt ju machen.

Unier Staatsministerium ber Finangen ift mit ber Bollgiebung biefes Gefest im Allgemeinen, inderenderem mit ber Ibermeijung ber festgefesten Foubs an die betreffenben Raffen und Mini-flerien beaufragt.

Beber Minifter ift verantwortlich, die fur feinen Gefchaftotreis feftgefehten Summen gu ben beftimmten Zweden gu verwenden.

Gegeben Manden ben 28. Dezember 1831.

gubmia.

Furit von Brede, Freiherr von Bentner, Graf von Armansperg. v. Beinrich. v. Giurmer.

Rad Roniglich aller bod ftem Befebl, ber Staatbrath und General-Gefretar, Egib v. Robell.

Nrus. praes. 5440. Nrs. exp. 4841.

p. 4841. praes. 5. Dezember 1834. 3685. (Das revibirte Gemeinbe-Chift betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Das fal. Graate Ministerium bes Innern erlieft unterm 12. Auguft b. 3. jum Bolljuge bed 5. 8. bes Geieges wem 1. Juli b. 3., Die Rewijton bes Gemeinbesedichte betreffent, nachstebende bolifte Enrichtiefung:

"Der 5. 8. des Gefetes sidert ben Stadtgemeinden die Wöglichfeit, ihre Gemeindelassen burch "webe ber Dertlichfeit angemessen Minderung bes Personals und ber Verendlungs. Kosien möglichst um mindern, wid auf siche geiet vom dem ohneries durch die Zeitverdlimist sichst, nub durch "manchstade Urlachen erschäterten fladischen Wolffland jede unnahlige Geschiebe abzumenden, m

"Die igl. Reis Regierungen werben biefen so wohlfbaigen f. in feiner mobren Bebeutung "aufgreifen, und burchaus feine feinem Geste und Wortlaute jumibersaufende Auslegung, geflatten, Gie werben jeber Wahf zu besolbeten flabilen Stellen bie Radfrage barüber wonne

Line 115 Google

ngeben laffen, ob bie Gemeinde vom ber ihr eingeraumten Befugnif Gebrauch machte wollte nober micht. Die werben enblich barüber wachen, baf ber Auratel Konfens nur bei obwaltend nach beinberniffen werrieert werbe,

"Gben fo werden bie tgl. Kreis-Regierungen bafür forgen, bas bas über bie Gehalter bes "Wogiftrats Personals am 3. Beguft 1818 erfalfen Regulativ in Jutunft genau eingebalten, mut jebe nobig scheinende Auseinabme ber vorgangigen Genepmigung bes 2. Staats-Ministeriums niebe Innern nuterfellt werbe "

Mit biefer Eroffnung wird jugleich ein bochftes Ministerial-Resertipt vom 15. b. M. befannt gemacht, welches über bie Auwendung bes 5. 8. and Uniag eines spriedle Falles an bie fgl. Regierung bes Derr-Denauferies erluffen wurde.

"Die berichtlide Anfrage vom 17. September b. 3. lost fich burch S. 8. bes Gesetes vom 1. 3uli b. 3. und burch bas Bolluad-Reservot au biefem Gelete.

Bebe von 2/3 bes Magiftrate und ber Gemeinte Bevollmachtigten beautragte, von Seiner Majeftat genehmigte Personal Beranberung ift gesethich julaffia.

Bei Feifeigung bezuhler Gemeinde Armer ohne Auf nahme bat daher vor Allem die Midfing bezuhler. Den Geschaup bezuhler demeinde Amerika bei Aldfing berühler vorzuglzugehen, ob die betreffende Gemeinde von ber, fie durch g. 8. de Geifeges dem 1. Juli 1834 eingerdumten Bestignig Gebrauch machen wolle oder nicht. Bereinigen sich Maggiftet und Gemeinde Gevollmächtigte mit je zwei Drittebeilen für bei bejadende Arnge, so sie deren Geschaup und Gebrauchte. Bereinigen zu Geschaup und Gebrauchte der feine geschauf der der Geschauften der geschaufte der feine der feine mich tredoktaubigen als auf berein Bereinigung in der Perion eines rechtstundigen Bärgermeistere sich

Die I. Arcis Megierung wird hienach bezüglich ber Batgermeister Wald ber Globt N. bas weiter Gerignete alebalt seinleiten, der Gemeinde open alle Einwirfung auf ihre Entschiffle volle freie Benegung laffen, und im Falle beschloffener lebertragung bes Gestummt-Afresemeister anntes an ben bermaligen zweiten Burgermeister ben biekfallfigen Antrog, im Gegenfallt ober abet Ergebnis ber soban ohne weitere Richtftage, und traft bes Gefeste eintreienden Wahl ander vorfiegen."

Burgburg ben 28. Rovember 1834

Ronigliche Regierung bee Unter. Dainfreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. gommel.

Nrus. praes. 5657. Nrus, exped. 5010.

praes. 5. Dezember 1834 3686

(Die Ausübung bes gemeinblichen Bermittlunge Amtes von Seite ber Magiftrate betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Radfolgend wird eine von bem ton. Staate Miniferium bes Innern an bie f. Regierung bes Negentreife erlaffene bochfte Entigliegung in rubrigirtem Betreffe vom 19. b. M gur Tarnach- achtung befannt gemacht:

"Den Magistraten fommt von ben uber ben miflungenen Sabne-Berfuch ansjuffellenben "Beugniffen ein Zarbejug nicht gu", ba ber 5. 13. bes betreffenben Gefetes vom 1. Juli 1834 "bas magistratische Bermittlungsamt lediglich nach ben Rormen bes \$. 26. besfelben Gefebes "bemeffen wiffen will, Lestere aber nach Inbalt ber allerbochften Berordunn vom 20. Dfrober "1810 bie über fruchtlofe Ausfohnunge Berfuche auszuffellenben Zeugniffe ausbrudlich won jebem "Tarbegnae befreien."

- 2Bargburg ben 30. Rovember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes 3nnern.

Graf won Rechbera, Praffbent.

coll. Commel.

Num. exp. 5066. Num. praes. 5701.

praes. 5. Tezember 1834. 3687.

An Die farftliche Regierunge. und Juftig. Ranglet gu Grengwertheim, und an fammtliche Diftrifte. Polizei. Beborben bes Untermaintreifes.

(Das rechtzeitige Gintreffen ber jum Dienfte einberufenen beurlaubten Gotbaten betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch allgemeines Ausschreiben vom 14. Mai 1832 find bereits Die Diftrifte Poligei Behörben aur toatigen Mitwirfung aufgeforbert worden, bag bie beurlaubten, jum Dienfte einberufenen Solbaten rechtzeitig bei ihren Regimentern eintreffen Muf neuerliche Ungeigen ber 2. Militair. Beborben , baß mehrere gu ben biesichrigen Berbit-Baffenubungen einberufene beurlaubte Golbaten abermale ju foat eingetroffen fepen, und ibr Bogern, woburch Unordnung und Rachteil fur ben Dienft berbeigeführt wird, burch nichtige Bormanbe ju entichulbigen gefucht haben, wird bie oben ermabnte Aufforderung wiederholt, und funftig berfelben punttlicher Bollgug gewartigt.

Burgburg ben 1 Dezember 1834.

Ronigliche Regiernug bes Unter. Mainfreifes, Rammer bes Sunern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Nrs. praes. 6147. Nrs. exp. 5198.

praes. 6. Dezember 1834. 3691.

(Die Befchlagnahme ber Bingidrift: "Der hefiliche Canbbote, erfte Botichaft", betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bed Ronigs.

Durch Entichliefung bes f. Staats-Minifteriums bes Innern vom 24. v. D. murbe bie auf ben Grund bes \$. 7. im III. tonflitutionellen Ebifte verfügte, und von ber f. Regierung bes Martreifes fortgefeste Beichlaguahme ber Glugichrift unter bem Titel

"ber beffifche Panbbote, erfte Botidaft" mit Anordnung ber Confictation und bee offentlichen Berbote ber in Befchlag genommenen glugfchrift beftatigt.

Indem bies jur allgemeinen Kenntnif befannt gemacht wird, merben bie betreffenben Polizei-Bebrben jum genaen Bolljuge biefer bochften Ministerial Entichliegung insbespabere angewiefen. Burtund ben 3. Denember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Braffbent.

coll, Gemmingen.

Rreis = und Dienftes = Notigen.

Seine Majefidt ber Ronig haben unterm 13. november I. 3. ju genehmigen geruht, bag bie Pfarrei Cichernborf, Landger. Bolfach, im Unter-Mainfreife, von bem Deren Bifchof von Wurgburg, bem Dechant und Pfarrer ju Norbfeim, bes namlichen Landgerichts, bem Priefter Rifolaus Rirchners.

unterm 14. November I. 3. bie Pfarrei Saffurt im Unter-Mainfreise von bem herrn Bifchof von Bargburg, bem Dechant und Pfarrer Peter Bauer in Riffingen verlieben werbe.

Berndog höchster Entichtiefung bet f. Staats Ministriums bes Inuern vom 19. November B. 3. fit ber Geniben Bedreitungsehert 30prip Saut zu Mannerstade na bie lateiniche Saute zu Straubing, bedgieichen ber Studien Borbereitungssehere an der lateinischen Schule zu Lichalber Borbereitungssehere noben alle der zu Bichafen bei Bernder zu Berdeit gestellt der Bernder der Berdeit gestellt geste

Die Berwefung ber Lehrstelle ber Mathematik am Gymnasium ju Mannerstadt und die Funktion eines Resigionslehrers am demieldem wurde bem bisberigen Gooperator ju Grussendem Priester Auf Bodermann, bedgleichen die Funktion eines Resigionslehrers an der lateinischen Schale baselbst bem Ausbiliner-Priester Lettau provisorisch abertragen.

Enblich bie Lebrftelle einer ber beiden Rlaffen bes oberen Rurfes ber lateinischen Schule gu Munnerfladt murbe bem gepruften Stubien Lebramte Ranbidaten Aloye Braun proviforiich verlieben.



antelligenz. Blaff

linter =



Maintreis

reids Bapern

nra. 142.

Burgburg.

Donnerstag, ben 11. Dezember 1834.

3 n b a l t.

Berwaltungs-Koften ber protestantischen Kultus-Stiftungen. — Erlebigung ber prot. Pfarrei Robiberg, — Rotigen,

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

Nrus. praes. 2493. Nrs. exp. 5268.

praes. 8. Dezember 1834. 3718.

Un bie furfiliche Regierunge, und Juftig. Ranglei gu Erengwertheim, bie Panb, und herrichaftegerichte, bann Magiftrate.

(Die Bermaltungs-Roften ber proteftantifden Rultus-Stiftungen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Die jenigen Diftrite Polizei Bebotben, welche mit Borlage ber burch bas Ausschreiben vom 8. v. Areis-Bl. S. 712, abgeforberten Angeigen noch im Rudftante find, werben an bie Erleitigung biefes Gegenstandes binnen brei Tagen bei Bermeibung icharferer Einichreitung biermit erinurer.

Bargburg ben 3. Dejember 1834.

Roniglide Regierung bes Unter, Dainfreifes,

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. fommei,

•

Ad Nr. 91, R. E. N. 986.

(Die erlebigte proteftantifche Pfarrei Robtberg, Defanate Beiben, betr.)

praes. 7. Dezember 1834. 3706.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch die Beforberung bes Pfarrere Bolbben auf Die Pfarrei Trebgaft ift Die protestaftifde Pfarrei Robiberg nebft bem Filiale Epenrieth im f. Defanate Beiben in Erlebigung gefommen; welche hiermit jur Bewerhung innerhalb feche Bochen ausgeschrieben wirb.

Rach ber fuperrevibirten Faffion vom 5. Julius 1825 berechnet fich ber Ertrag biefer Stelle folgenbermaßen :

,		,		Robibe	rg.	EBen	rieth.
1. Un ftanbigem Gehalt.				Partials !	Total.	Partial.	Total-
1. Mus Stantetaffen :				Summ	na.	Sum	ma.
vom Rentamte Beiben 13	2 Riafter 3fe	chubiges we	riches Sols	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
à 2 fl. 48 fr.				33 36			
2. Mus Stiftungetaffen :							
won ber t. Stiftunge 2ibm	einistration.	Beibenba	in Balb.				
faffen .				19 -		4 25	
weiters von berfelben				5 —			
aus Gemeinbetaffen							
von anbern Pfarreien		,					
von Privaten .	,						
			_		57 36		4 25
II. In Binfen von ben gur							
Bon ber Rirche gu Roblb	erg aus 48	39 ft. Rap	ital '	24 27			
und von ber Rirche ju	Epenrieth	aus 300	fl. Rapital				
à 4 proct.			,			12 -	
					24 27		12
III. Ertrag and Realitaten :							
Die freie Bobnung im	Dfarrhaufe	und ber	Benug ber				
Defonomie. Gebaube	•			50 -			
1 3/4 Tagwert Beder	,			9 -			
1/2 Tagwerf "				1 30			
1 Zagwert Biefen	,		,	4 -			
4 Zagmert Garten, fo vi	el bie Brafe	rei mur all	ein betragen				
fann,				6 -		- \	
1 1/2 Tagwert Meder,	1 Biefe un	b 1 Beif	er. 2 fleine				
Weiber .		,	,	2 -			
			-		72 30		
6 3/8 Morgen Medee				4 -		40 48	
1 3/4 Morgen Biefen						19 24	
1 Tagwerf Beiber		•				2 -	
1 1/8 Tagwerf Balbung	, abgetrieb	en,					
				,	-		62 12

					erg.				trieth
IV. Ertrag aus Rechten.					Tota				Total
1. In grunbherrlichen Rechten: -					FL I	ŗ.	fL.	fr.	fl. fr.
Gilt 4 Rapf Korn 1 DB. 2 B	. und 6 f	. Råsgelb		56					
2 Faftnachte Sennen			-	20					
an Erbichagen .		•	-	-					
2. Un Behnten :									
vom großen Fruchtzehnten			112	_			14	54	,
vom fleinen Schmalfaatgebnten			44	_			3	1	
Beugebnten ift nicht gewöhnlich				_					
pom Blutgebnten			2	48				1	
an Bemeinbe-Rechten :		*							
Reffelgelbe Befreiung beim Bier	brauen .		1	45					
an Beibrechten :									
ungemeffenes Beiberecht auf ber	R Gemeinb	e-Plagen mit						,	
Rinbvieb, Schweinen, Schaf			5	_					
		-	_		168	00			17 55
V. Ginnahmen aus befonbers bezah	ift merben	hen Dienstelle			100	29			1/ 33
Runftionen .			_	_	81	184	_	_	39 27
					.02	204			
VI. Ginnahmen and obfervangmaßig	lan Guner	nuo Camin						_ ^	
lungen bei ber Gemeinbe .			_	_	3	_		_	3 —
VII. Un freiwilligen Gefchenten 10	fL.	-							
T	otalbetrag	ber Ginfunfte	_	_		20₫		-	138 59
	Die &	ften betragen	_	-	50	41		_	10 24
m \$4-16 a		n Einnafene		_	257	161	_	_	128 35
Dain tommen no			-	_		-			120 00
Safa tommen no	a) litt mo	attous-Jurage	_	٣.					
							und		
						_	non	& Bett	rieth.
		Summarun	t	•	535	514			
Bayreuth ben 27. Rovember 1	834.								
. Ronialiches	proteff	antifches	Ron	if	print	D.			
violangg.		Luauhal							1.

9R a

Rreis = Notizen.

Getreib.Bertauf auf bem Martte gu

		am 6	rabu . Deje 1834.	mber	den 29. Dezen	veinf Nov. iber 1	п. З.		fenf: 5. No ember	v. bis	Haß am 5. 18	
Preise.	Getreid.	Shfi	b. S	håffel u	Shfi	b. 60	II.	⊙φ¶(Schffi. u	b. G0	håffe n
	Beigen Rern	4	fL 12	fr. 50	6	fl. 12	fr. 20	6	fl. 11	tr. 24	ff. 11	fr. 30
Sm bodeffen,	Rorn Daber Berfte	4 31 161	7 5 8	50 —	10½ 2½ 9%	7 4 7	36 27 45	13	8 5	=	7 4 7	40 33 30
3m mittler	Beigen Kern Korn Haber Gerste Beigen Kern	271 103½ 212½ 43½ 3	11 7 4 7 9	39 31 40 43	91 5 103 8 253 8 1	11 7 4 7 7	19 20 14 —	31	4	30 48	7 4 7 11	36 15 15
3mtiefften.	Korn Haber Gerfte	31 6 2	7 4 7	25 12	15± 2± 12±	7 3 6	15 45	3	4	40	7 4	30

Hugeburger Borfe. Den 4. Dezember 1834.

Courfe ber Staatspapiere.

4	4		-',		Bor	unb	auf	ber	Borfe:	am 6	ding.
	-				Baperife	f) e.			- 1.	Briefe.	Belb.
Pott Loofe u	a 4 pre.	mit.	Coup.						-17	102 1/8	101 7/8
betto-	betto betto	A FL	25 100	:						114 115	113

uguist, Google

haben babselbe unter Borlage ber etwa ersorbrelichen Rachwessungen, so weit dertei Gesuche für das Jahr 1831/35 nicht schon felher abergeben wurden, dei der betressenden Difteites-Polizie Bedebre schleunigst zu stellen, und die Poliziel Behörden werden angewiesen, diese Gesuche mit Sutachten uwverschafich der unterzeichneten Settle vorunlenen.

Bargburg ben 5. Dezember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Mainfreifes,

. Graf von Rechberg, Prafibent.

coll, tommel.

Nens, pracs. 6150. Nrus. exped. 5375.

praes. 11. Dezember 1834. 3743.

(Griechifches Ronfulat betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber Ronig haben unter bem 13. Rovember I. 3. ju befehlen gerubt, bag E. N. von Bogel auf Aicholbing ale Ronful bes Konigreichs Griechenland in Manchen anertannt

werbe. Unter Burbffentlichung biefes allerhochsten Befehls werben nach Auftrag bes töniglichen Staats-Minifteniums bes Innern vom 21. v. W. fammtliche Kreis Behotben angewiesen, genammn Rolful in seinen Funttionen auf Erforbern zu unterftuben.

Bargburg ben 5. Dezember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter Daintreifes, "Rammer bes Innern.

Graf von Rediberg, Prafibent.

coll. Commel.

Num. praes. 6161. Num. exp. 5491.

praes. 10. Dezember 1834. 3734

(Die Ginlieferung taffamabiger Gelber an bie Rebattion bes Rreise Intelligeng:Blattes betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Es ift angezeigt worben, bag jur Rebaftion bes Rreis-Intelligeng-Blattes Zahlungen, namentlich von Ginrudungs-Gebuhren baufig in untaffamaßigem Gelbe gemacht werben.

Die sammtlichen Beforen und and, andere Individues, welche an bie Redaffinn bes Rreis-Juelligen/Blattes Pranumergiones und Inferiones Gebabene ju entrichten baben, werben abger weberrfolt aufmerkjum gemacht, baß soche 3abfungen unt in fassambstrau Gelborten actrifet werben tonnen, und merben in Renning gefest, bag bie benannte Redattion ermächtiget, und angewiefen worden fen, ungangbare, und untaffamblige Mangforern alfogleich wieber und zwar auf Koften ber einfendenden Beforden jurudajufgiden, wonach fich ju achten, und vor Loften und Schau und wohren fit.

Burgburg ben 6. Dezember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

coll. Commel.

Ad Na 117. E. N. 1149.

praes. 11. Dezember 1834. 3744.

We Bertheitung bes Staats-Beitrage für 1933/34 betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

In Folge eines unterm Hentigen eingelaufenen Referipts bes tonigl. protestantischen Ober-Ronfstoriums vom 28. v. M. wird hiemit den Betheiligten jur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach der vorgenommenen Bertheilung bes Staatdedeitrags von 30,000 fl. jur Unterstübzung ber Wittven und Baifen protestantischer Pfarres für das Etatsfahr 1833/34 die volle Antheils-Rate einer Pfarr-Mitth ober minorennen Toosel-Wasse auf

Siebengig Micht Gulben von.

berechnet und festgesielt, und bag bie Abminifration ber Pfarr Bittven Penffont Anfalt in Randerg per folleunigen Undassung ber ertffenben Reten angewiesen worben ift. Dies Antbelle-Rate berachnete fich in biefem verflossenn State Johre geringen oppergebenden, woil im Lanfe bes Jahres 1833/34 meir Wittwen nub Buffen in Jugang gefommen find,

Bapreuth ben 5. Dezember 1834.

Ronigliches proteftantifches Ronfiftorium. v. Freudel.

man:

Rreis= und Dienftes = Rotigen.

praes, 10. Dezember 1834. 3735

Durch ben Tob bed Lehrers Gramling ift bie erfte Schulftelle im Pfarrorte Faulbach, tonigl. Kandgerichts Klingenberg, mit 76 Bert, und 41 Sonntags. Schulern in Erledigung gefommen.

Die Ginfunfte biefer Schulftelle finb :

. vom eigentlichen Schuldienfte mit Einschluß ter Wohnung ju 12 fl.
b. vom Atreffendienfte
c. von ber Gemeindeschreie

33 fl. — fr.
34 fl. 30°..

Mbgaben und Baften 13 fl. 30 fr.

Beinertrag 341 ft. – fr..
Bewerber um biefe Schusstelle haben ihre vorschriftsmäßigen Bittgesche mit Zengnissen binnen 4 Mochen frei ander einzusenden, wobei bemertt wird, das Bittgesiche, weiche unmittelbar bei der tbingl. Regierung eingereicht werben, oder nach Ablauf des geseischen Termins bei der f. Distritts-Schussenzische in einzen, unberchäftigtig beisen.

Monchberg ben 9. Dezember 1834.

Roniglide Diftritte. Schulen Infpettion. 3. R. Duller.

Bermbig alterhöchfer Entishließung vom 26. November d. 3. if der quiedzirte Lecal-Professo Richael Aldendrenner zu Aldensfendurg auf den Grund der beigebrachten arzlichen Zeugnisse von dem Antritte des ihm zugedachten Antart Berrefiziums in Komzenderg, Langereiche Burgan, allee guddigi bispensier, und demicklen der Ractritt in den vollen Genuß den nach den Bestimmungen der IX. Beilagd berryseriglings blettund ibm gehöhrenden Bension bernisikst worden.

Remertrag 341 & - IL Imlifigen Bittgriude mit Bengnifen fem | bağ Birtgefuche, welche unmurcher ie in jes gejestichen Termine bei ber L Linth)

apdapeu ein cale

len . Infrettion

ober b. 3. ift ber quiedgirte harristrofen |

ber beigebrachten dertliches Jempfe 20) Kompenberg, Landgerichte Surgal, de pollen Genuf ber nach ben Beimmit ben Penion bewilligt werten.

Burgbura.

Courfe ber baner. Staatepapiere.

no. 144.

Dienotag, ben 16. Dezember 1834.

3 nbalt.

Berbriefung veraußerter Staats-Realitaten. - Umpfarrung ber prot. Einwohner ju Beibingefeit. - Ginfubrung ber Doppeifpinnerei. - Schenfung ju bem Rirchenbau in Gifingen. - Gollecte fur Die Ginwohner Reichenhalle. -

Befanntmachungen ber foniglichen Rreibstellen.

praes. 14. Dezember 1834. 3778. Nras. exped. 5170. Nrus, praes. 5153. Mu fammtliche fal. Rentamter.

berungogrunde anzugeigen. Die Borlage biefes Bergeidniffes bat innerhalb acht Tagen bei Bermelbung einer Strafe, von 5 fl. ju geicheben,

Bargburg ben 9. Dezember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer ber Finangen.

Graf von Rechberg, Prafitent. . v. Beinbach, Director.

ool Ridels.

Nrus. pracs. 6498. Nrs. exp. 5627.

praes. 12. Dezember 1834. 3759.

ibie Eimpfarrung ber protestantifden Gimvohner von helbingefelb in bie protestantifde Pfarrei Bargburg bett.) 3m Ramen Geiner DRajeftat bes Ronigs.

Bermög allerschichten Referipet vom 29. v. M. baben Seine Rdnigliche Majestat bie Umpfarrung ber protestantischen Einwohner ber Stadt Schingsfeld aus ber latholischen Pfarrei biefer Stadt in ben Bornene ber protestantischen Bafarrei Mafabra, zu genebmigen gerubt.

Burgburg ben 5. Dezember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter Dainfreifes,

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Praffbent.

coll, Gemmingen

Nrus. pracs. 28647. Nrus. exped. 5679.

prace. 12. Dezember 1834. 3760.

Die f. Pfarrer und Solal-Chulcanjeeftoren Zorf ju Wotten, Defige in Bervde, Schaftleff in Oberfeichteraben ubs Bibler zu Schopen, 2. Landgreichs Stefferam, baben fich in Fisherung ber allerhöchsten Abfigs Geiner Meise ber allerhöchsten Abfigs Geiner Meise ber allerhöchsten Abfigs Geiner Weiselsten und für bie Bewöhner berfalben signetieragend zu mehre, durch von der fellen und eine Berrettung ber Toppeftipinnere im ihren Pfarregemieben besoders ausgezichner, fie daß fich is. Areie-Regierung weraulöst findet, beitef, in hinfich auf die auch von dem Kandruche bei Unter Reinfertie und der bei der Beiter bei der Beiter bei bei der Beiter bei bei der Beiter bei beiter bei der bei beiter der Beiter bei beiter bei der b

Bariburg ben 8. Dezember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Rechberg, Praffbent.

ooll, Gemmingen



ofth in bie proteftantifte Plates and jeftat tee Ronigs. ben Seine Ronigliche Majefalt bie Umferm ib and ber fatholiften Piarre beer bil .rg 3u genehmigen gerabt.

Unter Mainfreifes,

coll Granisits

Accordant fo 100 fd.3

rg, Prafftent praes. 12. Dejenter 1884 378

3nuren.

denn und beren gegennlerigen Gint int.).

ajeftat bes Ronigh rt 311 Morten, Dorfter is Geribs, Shutte abgerichts Bradenau, beier jo u finen , Die Leinmand Sabrifanen in ber Miburg bringend in maches, burd furthers

A H III MICE VEV JOINELING Braf von Rechberg, Draftbent,

coll. Gemmingen.

Num, praes, 6089. Num, exp. 5764.

and 4 to 40 December 4024

praes. 13. Dezember 1834. 3770. Un fammtliche Diftrifte. Doligei. Beborben.

(Den Brant ju Reichenhall betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Rachbem Seine Majefiat ber Ronig vermoge bochften Minifterial-Referipte vom 16. Rovember 1. 3. ju Gunften ber burch ben Brand vom 8. auf ben 9. v. DR. verungludten Bewohner ber Stadt Reichenhall eine allaemeine, auf alle Rreife ber Monarchie fich erftredenbe Rollette allere bulbreichft zu bewilligen geruht haben, fo werben fammtliche Polizei. Beborben bes Kreifes biemit angewiesen, Die Sammlung in ihrem Begirte vorzunehmen, Die baburch erzielten Gummen fogleich

ummittelbar an bas f. Canbgericht Reichenhall ju abermachen, und über ben Betrag berfelben einfachen Anzeigebericht anber zu erftatten. Da bie beinabe gangliche Berfibrung biefer fraber febr gewerbfamen und bebeutenben Stadt

bie Dilfe fur die verungludten Bewohner wefentlich erichwert, fo wird von ben fammtlichen Diffritts. Polizei Beborben erwartet, bag fie fich biefem Auftrage mit einem Gifer untergieben werden, welche ein erfreuliches Refultat ber veranstalteten Sammlung, und inebefondere eine balbige Sufe in ber

fo bringenben-lage jur Folge haben marbe.

and of Areis = Rotigen an ba

augeburger Borfer

Den 11. Dezember 1834.

Courfe ber Staatspapiere.

	•		1.0			
Targett Park		Bor un	auf	ber Borfe:	am 6	diug.
		Baperifche.		61	Briefe.	Beib.
Dbligationen à 4 pre. mit Coup.		Danterime.		er. 4 2	102 1/8	101 7/8
Cott Loofe unvergindl. à fl. 10						
betto betto à fl. 25	:	:			114	

nr. 145.

Burgburg.

M. A.

Donnerstag, ben 18. Dezember 1834.

3 n balt. Inbuffrie. Ausfiellung. - Debammen: Lehrturs für 1835. - Ferbinant Lovabo aus Reichevifd, Spareverfügung. Griebigung ber proteft. Pfarreien Fararieb und Streitberg. - Rreis-Rotigen.

Befanntmachungen ber foniglichen Rreisftellen.

praes. 17. Dezember 1834. 3814. Nrs. exp. 4685 1/2.

Nrus. praes. 5341. (Die Induffrie: Musftellung fur 1834 betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bee Ronige. Die von ber igl. Induftrie Ausftellunge-Rommiffion in Dunchen über Die Aftien-Berloofuna unterm 4. Rovember 1. 3. erlaffene Befanntmachung wird nachflebend mit bem Beiftigen eingerade,

Calam Direburg Michaffenburg und Schweinfurt bei bem

Betanntmaduna.

Die unterfertigte Rommiffion wird baber von bem Tage ber Eroffnung ber biebidbrigent Inbuffrie-Ausstellung an, Aftien, bas Stud ju

einem Gulben

ausgeben, und aus bem Eribfe biefer Altien Gegenftande ber Auskellung ankaufen, weiche nnter ben Altionates verloodt werben follen. Die Angabt ber Gewinnfte wird baber von ber Angabt ber verlaufen Altien abhangen.

Der Bertauf ber Altien findet in Manden am Eingange in die Ausstellung, und angerben bei jeder tonigl. Diftritis Polizei-Behorde ftatt, wird aber unfehlbar mit legtem Dezember i 3. gefchloffen.

Der geringfte Bewinn wird bem Betrage einer Aftie wenigftens gleich fommen.

Die Berloofung felbit wird offentlich im tonigt. Dbeon vorgenommen, und ber besfallfige Tag noch befannt gemacht werben.

Die unterzeichnete Rommiffion erlaubt fich foliaftlich, Die Soffnung und die Bitte auszufprechen, bie gegenwärige Befantmachung mehr ibren Breed nicht verfelten, und ben fortichreitenben Erftungen bei baterlandichen Gewerbefleißes burch einen gabreichen Afteien Anfanf ble gebbente Aneckennung gewähren.

Manchen ben 4. Rovember 1834.

Die fur ble Induftrie-Ausstellung angeordnete tonigl. Rommiffion. Freiberr von Belben . Borffant.

Dr. Rarl Bolf, Gefreiar.

Nrs. praes. 6966. Nrs. exp. 5759.

pracs. 15. Dezember 1834 3789

Un fammtliche Polizei Beborben bes Rreifes (Den Debammensbehrbure fur 1835 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bee Ronias.

Der hebammen-Unterricht an ber hiefigen ? hebammen-Schnie nimmt am 1. Februar 1835 feinen Unfang.

Die Polizie Bebörden baben bemnach Sorge ju tragen, bag' bie in theen Bezirfen etwa noch nebigien hebamen: Baben nagefamut worgenommen und beren Genhemigung bei anterzicknerer bidefien Recibelle fanglend 14 Tage wer Erfoliumg bet Berfurfer eingeholt werbe, indem obne deingende Utsiache flangefundene boragrige Berfammiffe, so wie die provincisch Befendung bet



Cementite mirb baber sen ett argen in Unterhalte. Betrage fammt ben nach Mafigabe ber Entfernung nach ber Berorbnung d. d. 21. Januar 1818 (Int. Bl. 1818 Rr. 18) festguftellenden Gelbern fur Ber- und Beimreife, fo wie auch ber gange in bie Andiellung, unt exietes aus Gemeinbe Kaffen fließenben Roften fur Die Mufchaffung ber nach bem Gutachten bes betreffenben ber unrebibar mit lesten Legenter ! Berichtsgrutes notbigen Requifiten, nach bem Inhalte ber Regierunge-Ausschreiben d. d. 30 Rov. u. 18. Dez. 1832 zu beichaftigen. Bargburg ben 10. Dezember 1834. be wenigstens gleich femmen. been vorgenommen, und ber beifabit Roniglide Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes Innern. b , bie Noffnung und die Bitte aufprorrbe. Graf pon Rechberg, Draffbent. coll. Lommel. nicht verfeblen, mit ben feriderunde n jablreichen Aftien-Befan bie griften Nrus, pracs. 6233 Nrus, exped. 5611. praes. 15. Dezember 1834. 3788. nn bie farflich tomenfteinifche Regierunge, und Juftig. Rauglei bann an fammtliche Doligei, Beborben bes Rreifes. (Die Ergreifung bes fluchtig geworbenen Polen Bobabo aus Refchevilch bei Barichau betr.) orenete tonigl. Rommiffen. 3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs . Dr Rari Beli, Setrelt. Boritanb. Gin unterm 8. Janner b 3. im Canbgerichte Begirte Binbobeim im Regarfreife aufgegriffener. und in letter Brit in bem Orte Burgbernheim unter polizeilicher Aufficht geftanbene Pole, Ramens Rerbinand Lobado aus Refchevifch, bat fich am 19. Ottober b. 3. von Burgbernbeim beimlich 45 Number 184 379 entfernt, und ber Angabe bes bortigen Magiftrate ju Folge nach hernau, und von ba weiter

Signalement.

Der Entlaufene mift 5 Schub 4 3ell, ift unterfester Schut, von bleicher Gefichreigner genne Saare, glatt gefcheren, in Das Gefich bereinbangend, niedrige Stirne, blaue Augen, ftumpfe Reife, feinem Mund, wooled finm und beriefe Geficht.

Bin Leibe tragt er eine ichmang buchen alte Miche, mit febernem Schirm, ein roch und blau gestreifer leinenes haltsuch, einen blau nachenen gestieften und beilmeife serriffenen Janter, eine leitmae und gelteiches boffe, alle halbliefeit und einen pseilichenen Schurt,

Ad Nr. 916.

E. N. 1212.

6 Scharmeristage à 6 fr.

praes 14. Dezember 1834. 3790.

(Die erlebigte proteftantifche Pfarrei Furmire im !. Defanate Gulgbach betr.) Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Die protestantifche Pfarrei. Farnrieb, Defanate Gulgbach, ift burch bie Beforberung bes Pfarrere Steinlein auf Die Pfarrei Bobenftrans in Erledigung getommen , und wird gur Bewerbung tunerbalb feche Bochen mit nachftebenbem Ertrage bffentlich ausgeschrieben : 1, In ftanbigem Gehalt. 1. Mus Staatetaffen: vom Rentamte Gulgbach 6 Rlafter weiches bola à 2. Mus Ceifrungs Raffen: and bem Gottesbaufe Rararieb 3. Aus Gemeinbe-Raffen 4. Bon anbern Pfarreien 5. Bon Drivaten 17 52 1/2 M. Un Binfen von ben jur Pfarrei geflifteten Rapitalien III. Ertrag auf Realitaten : Die freie Blobnung im Pfarrhaufe und ber Genug ber Detonomie Gebaube 52 15 24 Tagmert Meder und Debgarten 3 -1/2 Tagmert Barten IV. Ertrag aus Rechten. 1. Un grunbberrlichen Rechten: a. Ranbige Abgaben an Gelb b. Raturalien 4 Faftnachtebubner à 10 fr. 130 Grad Gier

- L muchabi	ige Abgaben	. /		-		şt.	fr.	fi.	fr.
	ige riogaven	he nut felte	w norfor	mes.	;	2	58		
2. In Bebnie		de trees leave				-			
	Fruditzehnten,	welcher g	ewöhnlich	alljährlit	h verpad	htet -			
	fleine (Schmi								
	ner breijabr.	Durchschn	itte . Bere	denne	20m 30				• -
1811 —		•	•	•	•	1/5	11 1/4		
3. In Gemei		•	•	•	•		_		-
	Rechten: echt, welches es nicht bestimn								
betragen		,				1 -	-		
5. In Forftr	echten .				1				
						-	-		36 1/4
V. Einnahmen									58 1/2
VI. Ginnahmen	aus observan	maßigen @	Baben unt					80	
					tal-Betra			522	42 1/4
Vu. In freiwil		en an Geld	und Ma	Intalien	pon einie	inen Ei	nge.		
. pjattien .	Straits.				Di	e Baffen	betragen	19	
			9	Berbleiben	gum rei	nen Ein	fommen	503	42 1/4
Baprenth !	ben 8. Dezemi	ber 1834							
-	Ronigi	ides pr	oteftan	tifdre	Ronf	fortu	m.		
			v. Fre	ubel.					
	_								May.
			-					024	
Ad Mr. 927.	E. N. 1243						gemter 1	534.	3/91.
	(Die erlebigte	protestantifd	e Pfarrei	Bireitberg,	. Defanats	Bamberg	, betr.)		
	3m R	men G	einer !	Rajeft	åt bes	Ron	igs.		
Die burch	bie Beforbern	no bed 95	farrers &	ånbinger	auf bie	Ofarrei	Unternell	elbad	erlebiate
protestantifche ? forieben. Rad Pfarrellnterftug	pfarrei Strent	berg wird ; ht superrev	ar Beme	rbung ir	inerhalb ber Ertr	feche i	Wochen (cher aus	andur ber a	d ausge
I. In flanbigen	Bebatt.								
1. Bud Sta	ate Raffen :								
	Rentamte C6	erntannflabi							
a, an b	garem Gelb	,	*		•	25	-		

8. an Raturalien :		•			fl.	fr		fl.	tr.	
4 Schaffel 4 Da			m'asmes	0.1	37		1/0			
6 Rafter Soly à			Salallet 1	o fr	26	48 1	12			
2. Mus Stiftungs Raffen		rr.	1	,	20	-				
				inter since						
von bem Streitberger						*.				
Rirchen-Rapitals an						10				
Rieberfollenborf 176		m Plarthol	f extelst me	orben ift,	8	45	•	-		
3. Mus Gemeinbe Raffen		,	,	•		-				
4. Bon anbern Pfarreien			f 623 %							
- Schaffel 4 Mgn.		2 1/2 6	east. weibe	n von ber		• •				
Pfarrei Muggenbor	à 12 ft		•	'	. 6	38 3	1/4			
	,							116	22 1/3	ż
1. Un Binfen von ben gur	Pfarrei g	eftifteten St	apitalien	•	,			-	_	
III. Ertrag aus Realitaten										
Die freie Bobnung im P		unh her i	Samuel Nor	Selamonie						
Behande 4	durraun .	uno bei i	mentile ner	Criphomic	25					
1/8 Tagmert Ader bei	Daubad an	Must hai	han our Mi	arrai achi		/				
rigen Biefe, und 3 2				attit geço-		.33	10			
3/4 Tagm. Bafferwiefer			1		39	12	1/2	1	, ,	
ein Doft und Gemuß. G		orty	•		9	37	:/.			\
2 Gemaß, und Blumen.		•	'.		9	30	IJź			
Baibungen ,	Garttettt	* ***	2.5			. 30				
and to an act)	•	•	" Aut ii	-			11.	1	
IV. Ertrag aus Rechten			197	4 14				121	5.3	
1. Un geundberrlichen 9	Daditon .									
a, an Beid,	teu, en .									
an Erbzind von ber	- Gameinh	Dicharts	Kenborf FK.	had Cabo						
1769 verfaufte		Jueverio		040 340		27	1/2			
bon bem Beumannifch		Washarf	, .	0.31	1.5	37	1,7 2	* 9		
1 Schaffel 2 MBu.			3 10 4	· mater						
nach abing 45 f						57	1/1			
b. unftanbige Abgaber		i ano ore	o un on G	privament.	13		,, ,			٠
an Sandlobn			11.60	1 -	1.1	40	10			
2. In Bebnten :		,	1 4	1		40	112			
von einem jum vier	ton Wheil	tur Office		Matrain						
heu- und Schmalf										
10iabrigem Turc			enggene bije	Mint than		- 6			•	
3. In Gemeinde Rechten		uug	,	- '	11	. ()				
4. An Beibe Rechten	1	1			1	-				
5. An Forft-Rechten	•	. *		` `						
								27	21 1,	4

Rreis : Dotigen.

Das Jutelligeng Blatt fur ben Unter Dainfreis erhalt auch mit bem eintretenben Jahre 1835 feine ununterbrochene Kortfegung, und wird beobalb Rolgenbes befannt gemacht :

1) Es mirb im Sabre 1835, wie bieber, am Dienstag, Donnerstag und Sametag jeder Boche, wenn nicht ein Reiertag auf einen biefer Tage fallt, ein Blatt ausgegeben. 2) Dadielbe wird fir bie Abnehmer in ber Stadt und beren nachften Umgebungen burch bie

Berlagebandlung bes Commery, Affeffore Bonitas abgegeben, fur bie abrigen Abnehmer burch bie

fonigl. Doftamte Beitungs. Erpedition. 3) Die Ginrudungen in Parteifachen fomobi, ale jene fur Privaten werben mit zwei Rremer

fur bie Beile vergutet, und findet bei Privaten burchand feine Rachborgung ober

Bormerfung ber Ginrudungs. Bebabren ftatt. Ginfenber von Privet Annon-

Trucheile non melder iebe mie oben

cen, welche bie Ginrudungs. Gebubr nicht gleich bei ber Uebergabe bes Das nufcripte im Comptoir berichtigen laffen, ober einen angemeffenen Borichus ihrem Danufcript anlegen, welcher Borfchuß fonleich verbucht und ber Ueberfchuß nach geschebener Ginrud. ung mit ber Quittung aber ben wirflichen Betrag remittirt werben mitb, haben es fich felbit sugufdereiben, wenn ibre unbezahlten Ungeigen nicht eingerudt merben. Bur

ber Cefonomie

Marin gebe

4) Der Preis des Recieblattes für den gangen Jabrgaug wird mit 4 ft. voraubsejahlt. Die rechtzeitige Bestlung, so wie die Worandbegabing im Laufe des Mouafe Dezember pat bei dem treffenden auffern Posituntern, in hiefiger Eadt aber gegen von der Redation unmittelbar auf- gestlete Luitung in dem Comptoir des Commerg-Afficies Bouitas ju geschelen. Neue Abnehmer fonnen zu jeder Zeit des Jabres beitreten, indem sie den Abounouents v Preis mit Einschluft bes sallen Laufertalb bis zum Schule bes faufenden Lauertalb bis zum Schule bes Jahres per ata entrichten.

5) Alle Sendungen an Die Redation muffen portofrei geichehen. Unfrankirte refp. von ber Poft tarirte Paquete werden uneroffnet remutirt.

Burgburg im Dezember 1834.

Die Rebattion bes t. Unter . Mainfreis . Intelligengblattes.

Getreib.Bertauf auf bem Martte gu

4		am 13	r 16 m: . Dejei 1834.	r g mber	ben 6.	einf und :	Oten	Do vom 9. Tez		bis	Saffurt am 12. Deg. 1834.
Preife.	Getreib. Gattung.	Schff!	b. Gd	håffel u	Shift	b. 6d	håffel u	Soft	ber &		d. Schaffel
	Beigen Rern	16	¶. 12	fr. 30	108	fl. 12	fr. 35	11	ff. 11	fr.	fl. fr. 11 15
3m bodiften.	Rorn haber Gerfte	5 51 5	8 4 8	55	8 4 3	7 4 7	40 30 40	5 2 7	7 5 8	45 15	7 15
ffern.	Beigen	387 5	11	33	2083	11	12	4	10	50	.11
n. Im mittern.	Rorn Daber Gerfte Beigen Rern	175 1691 611 3		25 36 47	922 853 2292 5	7 4 7 7	27 21 24	4	7	30	3 55 10 45
3m tiefften.	Rorn Daber Gerfte	101 111 6	7 4 6	- 30 57	2 3 43	7 3 6	36 20			- 10	3 45 6 24

g= berm ie Be ma ım. stifche : m e 9 9 1 Br bie Sph zu t ng i

ft t öffii its-c ts-g bie letteren brei in vorgeschriebener Form und verschloffen anguingen, wobei bemerft wirb, bag fie es fich felbit beigum:ffen baben, wenn im Stalle bes Unterlaffens ihrem Befuche bie fonft verbiente Burbigung nicht ju Theil merben fann.

Uebrigens barf, foll ber 3med bleier Beugniffe nicht verfehlt werben, und fie ale fichere Aubaltopunfte jur Bemeffung ber Burbigfeit bes Bitificliere tienen tonnen, feines berfelben bas Beitmaß eines Jahres, vom Tage ber Musfertigung gerechnet, iterichritten baben.

Daß Diftrifte. Edulen Infpetroren von Beibringung bes unter Biffer 2, ermabnten Zeugniffes befreit find, wird fich obne meitere Erinnerung von felbit verfichen.

Burgburg ben 11. Dezember 1834

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes,

Rammet Des Innern. Braf von Rechberg, Prafitent. coll. Gemmingen.

praes. 18 Dezember 1834 3827. Nrus. praes. 7367. Nrus. exped. 6085.

(Die Griebigung ber Marrei Rircheim, E. Lanbgerichts Bargburg 1. b. MR., betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Durch ben Tob bes bieberigen Befibere ift bie tatholifde Pfarrei Rirchbeim, Landgerichts Burgburg f. b. DR., in Erledigung gefommen.

Diefelbe umfaßt ben Pfarrout, Die beiben ! Stunde bavon entfernten Milalborfer Dood und Gernfochen ben fint Garnhurg und die Generamible Chr gehiren 537 Margehienen

A Ein	f å n f	t e			P	artial		T	otal.	
1. Un ftanbigem Gehalte:					ft.	fr.	pfg.	ft.	fr.	rfg
1. aus Staatetaffen an		,			24	-				
2. aus Stiftungetaffen t	aar	. ,			25	_	_			
3. aus Gemeindelaffen			,		_		_			
	-							49	_	-
II. In Binfen von geftiftet	en Rapit	talien					9	-	-	
III. Ertrag aus Realitaten	:									
1. aus ber Pfarrwohnu	ng				37	6	_			
2 aus Dienftgrunden				6	160	35	-			
				_		-	-	197	41	-
IV. Mus Rechten.							. 10	300		
1. In grundherrlichen 9	Rediten									
a. ståndig:						31	15	1	80	
u baar -					1	42	-			
β. Raturalien	5	4			78	1	-			
b. an Sanblohn					18	43	2			
2. In Bebuten:										
a. an großen Gruchty	that	,			133	40	-			

						170	34	,
VI. Mus berfommlichen Gaben und Samt	ilungen:							
1. pon ben Juben ju Rirchbeim	•	•	2	24	_			
	,	5	6	-				
T. un Chiarliam S.				-		8	24	-
Summa be	Gintanfte.		•			810	36	1
					.,			
1. Wegen bee Staategiveub.		Ü.,	3	7	2			
1. Un Befoldunge Creuer			14	25	2	'		
2. Un Dezimatione Stener	•		4	1	2			
3. In Kreis. Umlagen	•	,			-	40	94	9
II Begen bes Dibgefanverbambes :						10	34	-
1 on Commendegelber .		•	1	31	1			,
2 an subsidium charitativum			5	ine				
2. Wil Substitute						6	31	1
2 2 As her Ofarrei								
III. Begen befonderer Swede bet Plattet.			-	11	-	,		
1 an Grundzinfen	:	,	6	15	-			
2. an Bau-Canon	•	,		70	-	6	96	
				Ligh	200	41.	40	
Summa be	e Laften	*				31	31	3
	1. von den Jaden ju Kircheim 2. an Opferpfennigen B. La ft e n. 1. Wegen des Staatsjweck. 1. An Besonngsschener 2. An Arzimationks-Stener 3. An Arzis-Ummagen. 11. Wegen des Dickschauerbandes: 1. an Commendegelder 2. an audsidium charitativum. 111. Wegen besonderer Zweck der Pfarrei: 1 an Grundzinsen. 2. an Bau-Canon	2. an Opserpfennigen Summa der Einfanste B. La ft e n. 1. Wegen des Staatszweck. 1. In Beschungsserner 2. An Aribanionsserner 3. An Aried-Umlagen 11. Wegen des Didzesanverbandes: 1. an Commendegelder 2. an subsidium charitativum 111. Wegen besonder Zweck der Pfarrei: 1 an Grundzinsen	1. von den Jaden zu Klechdeim 2. an Opserpfennigen Summa der Einfanste B. E a st e n. 1. Wegen des Staatszweck. 1. An Besonnesselleruer 2. An Kreislumlagen 11. Wegen des Tidzelamorbandes: 1. an Commendegelder 2. an audsielum charitatisum 111. Wegen besonderer Zweck der Pfarrei: 1 an Grundzisseller 2. an audsielum charitatisum	1. von den Jaden zu Kircheim 2 2. an Opferpfennigen 6 Summa der Einkänste D. L as ste n. 1. Wegen des Staatszweck. 1. An Beson des Stener 14 3. An Kreielungsschener 14 3. An Kreielungsschener 15 11. Wegen des Tägelanderbandes: 1. an Commendegelder 15 2. an audsissum artikativum 5 111. Wegen besonerer zweck der Pfarrei: 1 an Grundzinsen 6 1 an Grundzinsen 6 6	1. von den Jaden zu Kircheim 2 24 2. an Opserpsennigen 6 - Summa der Einfanste B. E as ste en. 1. Wegen des Staatszweck. 1. An Beson des Seiner 14 25 3. An Kreiellmigen 1 1 11. Wegen des Stätelner 1 1 11. Wegen des Tüzelnwerdandes: 1. an Commendegelder 5 - 2. an audsidium charitativum 5 - 111. Wegen besonterer zweck der Pfarrei: 1 an Grundzinsen 6 15 2 an Ben-Canon	1. von den Jaden ju Kirchbeim 2. an Opferpfennigen ———————————————————————————————————	1. von den Juden ju Kirchheim 2 an Opferpfennigen ———————————————————————————————————	1. von den Juden ju Kirchheim 2 an Opferpfennigen ———————————————————————————————————

- 780 -

Nam. 965.

prace. 16. Dezember 1834. 3801.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Das nachstebenbe, am 3. b. D. erlaffene und am 9. eingesaufene bochfte Mainierial-Refertpt bemerften Betreffes wird ben fammtlichen Untersuchungs-Gerichten bes Unter-Maiafreifes zur Rach-

achtung biemit befannt gemacht.

Achaiglich baperifches Appellations. Bericht fur ben Unter-Maintreis.

v. Schmibtlein, Prafibent.

Reller.

Crim. N. 965. N. 1227. Ronigreich Bayern. Staate. Minifterinm ber Juftig.

Sammilide Untergerichte bes Rreifes find jur genauen Besolgung ber angesührten Beordeung mit dem Bessign anzuweifen, daß jehe fernere schuldhafte Contravantion die Berbindlichfeit der betelligten Behorde jum Erfage der durch vorschriftswidrige Ablieferung veranlagten Transport und Berpfkgungs-Koften jur Folge doben wörte.

Dauchen ben 3. Dezember 1834.

Auf Ceiner Majeftat bes Konige allerhochften Befehl.

Frbr. v. Schrent.

Durch ben Minifter ber funft. General Sefretar Appellationsgerichts. Rath v. Tautvbous.

Rreis = Dotigen.

praes. 17. Dezember 1834. 3812.

Bon foniglicher General-forten Mministrations wegen wird hiemlt befannt gemacht, daß in ber L Artischupflade Barburg eine bottefollete erfolgt fei, Bewerber bierum aus bem Standbe ber Givil ober Mildie-Quiedenten ober Pensionillen hoben fich mit Magade ihrer bicherigen Juntion und bermaligen Bezigen Glandfolffen, binnen 14 Zagen biedorts anzumelben.

Munden ben 8. Dezember 1834.

Trauberg, f. General Abminiffrator.

: n { { #. ber Juftis fie Berorbnung vom 18. Das 189, # n ben Civilgerichten nicht mmer volpff. centlide Baridrift jeuer Berettung, uf Dro. 147. an bie, febr oft in meit enterann fier ert werben, weburch bie filbenn ber fier Dienstag, ben 23. Dezember 1834. Bargburg. gemibrig, ale unning ein bebrambet bile ! nauen Befolgung ber angefahren Benten) Reuerbeithau und Raminfebren. - Poffporto Freiheit in Amtelathen. - Prufungen gur Aufnahme in bas pon Shafte Contravention Die Berbattet Aufford'iche Beminar. — Befolganabme. — Erlebigung ber Pfarrel Argmmerkach. — Gemerbis Brifgange gierige Ablieferung veranichm tump Commiffion zu Comeinfurt. - Rreid: und Dienfted-Rotisen. Befanntmachungen ber foniglichen Rreisstellen. is allerbochften Befehl. Nun. praes. 6944. Num. exp. 5518. praes. 18. Dezember 1834. 3822 Durch ben Stade ber fenft. General Betret (Die Reuerbefdau und bas Rebren ber Ramine betr.) cat. Mant Estroiatribit Sul 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Es va mabroenommen morben, baf bie Berorbnung vom 10. Januer 1806, bas Kaminfegere

und Dfentlocher, fo weir man mit einein, an langem Stiel gestedum Befen reichen tamn, wenige Rend alle 3 Tage, fo lange man feuer bermit, auber abtebten ju laffen, damit in ber Rabe bei Feuers-fich ber Dug dere bas folbernte Poch niemals biefen tome.

3) Die Feuerbefichtigung foll von ber Polizeibeborde alle Quartale in jedem Saufe ohne Mutnahme, und grar ju unbeftimmten Zeiten, mit aller Strenge und Benauigfeit vorgenommen werden.

4) Dei biefer Feuerbeichaus Commiffon follen neben ben obrigfeitlich Abgeordneten, besonderst in Statten und Marten, jedergeit ber versstücktete Mauerer und Immermeifter, bann ber Kamius feiger, und auf bem Lande die Gemeindevorfteber beigegogen werben, welche alle Mangel und Nach-Mögnteiten anzumerten, und in bas Errafprotofoll einzutragen baben.

6) Gelegenbeitlich ber Fegerbeichau hat bie Polizeibeborde auch bei Runfeuten nachgufuchen, ob bie in ber allerbochten Befordnung vom 16. November 1804 vorgeschriebene Quantität bee Pubervorratbes nicht überschritten sey, und auf bie in berfelben Berordnung bestimmte Lite und Beste verwahrt isorbe.

7) Die bei ber Feuerbeichau maßegenommenen Mängel, sie mögen in ber Bauart ber "Aufer leich liegen, oder bie Rachissigieft der Cinnedure zut Urfache haben, bat bie Commission an Dri und Bettle aussichtenden, wub känglich au beraufflegenten Tage bei Poligischehrete anzwärigen, welche sohann ben ichultigen Teel angemessen zu beitrafen, und zur unverzüglichen 386-fellung eber Bereisserung der Vergefundenne Geberchen ausgemeint dat.

8) Biergen Zage nach ber vorgenommenen Feuerbeschau ist bei benjenigen Saubeigeuthamern, ber ben eine Feuergeschoftliche gefunden worten, eine Nachbestau vorgunehmen, beren Bwed babin gebt, fich zu überzeitigen, ob bie anbefohlenen Berbefferungen vorgunehmen fin

99 Ich bied nicht ber Fall, fo fit ber Sauseignethinner um 1 fl. 30 fr. ju firefen, nirt bie Beurgeischeitigfeit, obne auf eine Gegetworftellung ober im Erkieten, folde felbft abnibern gu laffen, Richfide ju nehmen, auf Roften bes Robligen won Amthoneque verbeifern gu leffen.

40) Wird bei einer feinern Fruerbeichnu bicließe Grunzgeschrischen, die ber Sausseigentehfuner schott einnach bat achaben mubsin, dieber entbecht, so eint die verbemerkte Strafe, und pwar fabr ide einzeine Fruerprickelischen mubsin, die bei ber Backbeschau nicht abgeändert befunden wied, so ist nechsten auch eine Saussignu won Unterfanze berfelden, auf Kelfen ber Saussignu won Unterfanze berfelden, auf Kelfen ber Saussignu won Unterfanze, der eine die Kelfe einzelne die Kelfe einzelne der Studie feinderigen.

11) Sollte ein Fener ausfommen, bas burch eine Fenergefahrlichteit entstanden ift, Die erwiefe nermaffen gue Beit ber Fenerbefchau icon vorhanden gewefen, und beren Abstellung von ben Be-

nid; 311 11 ungei atma iôrte . un 1 bet le û in al mbet ide •

s. es (ıme len ! ume Men . a. idjet [diå] wert infå taat rben uber h e 31 Neus, pracs, 6869. Nrs. exp. 6128

praes. 18. Dezember 1834. 3829.

(Die Statuten bes von Auffeedichen Geminars in Bamberg betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachtraalich & ber im Rreis . Intelligen . Blatte Dum. So. bes Jahres 1830 enthaltenen Befanntmachung eines Auszuges aus ben Statuten bes freiherrlich von Auffeed'ichen Geminars ju Bamberg werben gufolge eines bieber ergangenen bechften Auftrages bes ! Staats-Minifteriums bes Innern pom 2. b. DR folgende Beftimmungen uber bie Aufnahme in bas von Auffeed'iche Ceminar in Bamberg jur offentlichen Renntnif gebracht.

Es wird für zwedmaßig erachtet, bag bie Berleibung ber Freiplage burch eine vorgangige Aufnahms Prufung bedingt werbe ; biefelbe ift fur Die einer Gemeinde bes ebemaligen Sochftifts Bamberg angeborigen Angben ju Bamberg von bem Stubien-Dieftor und ben Lehrern ber Unftalt in Gegenwart bee Regens bes von Auffere'fchen Geminare, fur bie Anaben aus bem ebemaligen Sochflifte Burgburg aber von bem Stubien-Reftov und ben lebrern ber Auftalt an Barabura unter Britung eines Mirgliedes bes Rreibicholarchats vorzunehmen.

Dem Befuche um Bulaffung jur Prufung find neben ben Gitten. und Grubien Beugniffen auch ber 3mpfichein und bas Beugnig eines amtliden Argtes uber ben Gejunbheite-Buftanb bes Rnaben beigutegen.

In letterer Begiebung fich etwa ergebente Inflante fint burch eine fogleich von Amtemegen anguordnende aratliche ober chirurafiche Ungerfuchung ju beben.

Endlich find auch bie Mufnahme Befuche ber jablenben Boglinge vor ber Mufnahme jeber Beit, nebft ben Beugniffen bem Regene bee Geminare jur Ginficht und Burbigung vorzulegen.

Burgburg ben 16. Dezember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes,

Rammer bes Innern. Graf von Rechberg, Drafibent.

coll. Gemmingen

Nrus, praes, 6952. Nrus, exped, 6055. praes. 18. Dezember 1834. 3826. (Die Beidiganahme ber Drudfdrift unter bem Titel: Das berlette Beiferrecht an ber Gibgenoffenichaft te., bor Dr. Ludipig Onell, Burich bei Drell, Bugit und Compagnie, 1834, - betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Durch Entidiliegung bes f. Staats . Minifteriums bes Inuern vom 5. f. D. inurbe bie auf ben Grund bes 5. 7. im III. tonftitntionellen Ebifte von bem fgl. Ctabifommiffar ju Bapreuth verjugte, von ber t. Regierung bes Dber. Dainfreifes, Rammer bes Innern, fortgefeste Befchlage nabme ber Drudichrift unter bem Titel: Das verlette Bollerrecht an ber Gibgenoffenfchaft zc., von Dr. Lubm Enell , Rurich bei Drell , Sugli und Compagnie , 1834 , - betr , mit Anordnung ber Roufistation und bes offentlichen Berbots ber in Befchlag genommenen Deudschrift beitatigt.

Indem bied jur allgemeinen Renntniß befannt gemacht wird, werben bie betreffenben Polizeis Betorben noch inebefonbere jum genauen Bolljuge biefer bochften Minifterial Entschließung angemiefen. Baraburg ben 14. Dezember 1834.

> Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes Rammer bes Innern.

> > Graf von Rechberg, Prafibent.

soll. Gemmingen,

69. Nrus. exp. (Erlebigung ber fathe 3m Ramen Pfarrei Framme uf bie Pfarrei & igel umfaßt ben 'iche Schame" g 3hm geboren 290 e 2 Stunben, n ben beiben & Die Ginfunfte . Saffion angegeb intünft fte. Ta en: n Lebenfonb De . fenfonbe gu Menfonbe b onbe gu Ri nbe gu Da an Betreft 1 Rapitali Burggart

					-			
					Par	tiat.	20	tal.
IV. Mus Rechten :					ft.	fr.	ft.	fr.
1. an grundberrlichen Rei	fiten				-	_		
2. an Bebnten	4				_	_		
3. an Gemeinberechten					_	_		
4. an Beiberechten					1			
5. an Forftrechten				,	1	20		
V. Un befonbere bezahlten	Dienstverri	htungen :					2	20
1. an geftifteten Gottesbie	mflen	,			117	52 1/2		
2. jur Suffentation bes 2		6 aus ber	geiftl. Rat	b Boaner.				
fchen Stiftung	,	,		,	300	_		
3. an Rechnungs-Reviffor	id Behinre	n			3	30		
4. an Stolgefallen	4 -			,	137	14 1/	2	
Z all Ottogramm				-		-	558	37.
VI. In hertommlichen Gabe	en und Sa	mmlunger	1:					
1. får eine Lichtmefferge			1			30		
2. an Johannisfegen					1	4		
3. an Opfer. und Beicht	pfennigen				68	1 1/		
				7			69	1/2
VII. Befonbere Beguge ber	Sulfsprie	fer :						
1. bes erften Raplans,								
a. aus bem Frammere			e .	•	16	-		
b. aus bem Rupperto			•		4	_		
c. aus bem Michaffenbi		aneifonbe			30	-		
2. bes zweiten Raplans,			0	-m 1				
a. aus bem Bognerifd					·115	-		
b. får einen Jahrtag	eben baber			1.0	1	-		
c. fur Bertofligung be	afelben gu	Rupperte	jutten in b	en Binter.				3
monaten .	A				29	12		
	1.		111.5	_	195	12	_	
-	e	umma ber	Ginfunfte	4			1692	44 1/4
B. 8 a f				4				1
L Begen bes Staatsgwede		•	•		-	- T.	_	
II, Begen bes Diegefanver	banbes: "							
a. Ceminariftifum			,		2			
b. Rathebratifum				71	1	30		***
				-		-	- 3	30
III. Begen befonberer 3m	ede ber Tf	arrei :						
1. wegen Benbung ber	fleinen Ba	ufålle		,	5	-		
at the second second	- Winds					1		
1. wegen Wendung ber	eretinell on	HIME	•	,		-(

DienfloGritchgniffe find burch einen Bufons ju 25 fl. aus ber Reibelt'iden Schulftirung und mit bem Congreadbeitrage ju 60 fl. 42 1/4 fr. auf 200 fl. fefigeftellt. Dabei werb bemerft, baß bie Gemeindrichreiberei bem protestantischen Lehrer ju Thungen obliege, ber fatpolische Lehrer bagegen bios bie Orgel bei bem Goltechenite in ber Schloftapelle ju beforgen babe.

Die Bewerber um biefe Schutftelle haben ihre Bittgefuche mit ben poridriftemagigen Zeugniffen immerbalb 4 Boder, anber einzufenben.

Rarifiabt am 18. Tejember 1834.

Ronigliche Diftrifte. Schulen. Infpettion. Biebermann.

Seine Majeflat ber Konig haben Sich allergnabigft bewagen gefunden, meterm 24. November I. 3. auf bas erfebigte Bentaut Renftad an ber Saule ben isspringen Mentbeanten Joleph Scholber zu Beigebeim zu erigen, und bas erlebigte Rentaunt Gbern bem Rechtungskommiffer ber Regierungs Finanziammer bes Unter-Mainfreifes, Johann hammader, bann bas erlebigte Mentaunt Bifchofsbeim an ber Mohn bem Rechtungsfommiffer obenbenannter Kammer, Inton Gutberlet, bebeim in vrobeforischer Eigenfacht, und

unterm 28. Rovember i. 3. die erlebigte Rreibfaffe/Jahlmeifterftelle in Burgburg in proofforticher Figenichaft bem quiedeirten Obergolibeamten Alond Barthelme ju Birthheim zu verleiben.

Mugeburger Borfe. Der 18. Dezember 1834.

		Bor	und auf	ber Borfe:	am 6	ding.
Ronig	lide	Baverifd	e.		Briefe.	Gelb.
Obligationen à 4 pre. mit Con	p.				102 3/8	102
Bott. · loofe unvergindl. à fl. 10 betto betto à fl. 25		1.	7	: .	114	
betta betta à fL 100					115	

Montag ber 19 3anner

far bie Stadt Burgburg, und Landgerichte Dbernburg, Rottingen und Rothenbuch.

Mittwoch ber 21. Januer

für bie Landgerichte Gleusborf , Rlingenberg , Renftabt und Burgburg I. b. DR. Freitag ber 23. 3anner

fur Die Landgerichte Etmann , Gemunden , Beibers , Die herrichaftegerichte Amorbach und Gulgbeim.

Samstag ber 24. 3anner für bie Landgerichte Bradenau, Chern, Silbere, Rariftabt, und herrichaftegericht Miltenberg.

Montag ber 26. 3anner

ffir bie Stadt Afchaffenburg, Die Landgerichte Bifchofebeim, Ronigshofen, Drb, Die Berrichafte. gerichte Berefelb , Remlingen und Zann. Mittmod ber 28. 3anner

fur bie Lanogerichte Sammelburg , Saffurt , Sofbeim , Lobr und Dannerftabt,

Freitag ber 30. Janner

für die landgerichte Guerdorf , Somburg , Riffingen , Schweinfurt , Die herrichaftegerichte Rothenfele, und Commerhaufen.

Dienstag ber 3. Februar

fur bie Landgerichte Arnflein , Gerolibofen , Berned , fur bie Stadt Schweinfurt , Die Derrichaftsgerichte Rreugwertheim, Marftbreit, Rubenhaufen und Biefentbeib.

Bei ben obenbestimmten Tagfahrten, welche jebesmal frab 8 Uhr beginnen, gricheben bie Berhanblungen bes toniglichen Refrutirunge. Rathes in Gemaßbeit bes §. 36. bes Beered Ergangunge Befeges offentlich, und es wird ben Confcribirten , ihren Citern , Bormanbern , Bermaubten , ober fonft von ihnen Beauftragten, fo wie, wenn es ber Raum gestattet, jedem andern Staats-Einwohner

ber Butritt erlaubt. Diefes' wird hiermit befannt gemacht , und jur Befeitigung alles Diffverfiandniffes bemertt, bag bie Coufcribirten ober ihre Eltern ic. an ben oben bestimmten Tagen nicht nothwendig ericheinen muffen, fondern nur erfcheinen burfen, wenn fie wollen, wovon bie Confcriptions. Beborben bie Confcribirten ju verftanbigen baben,

Burgburg ben 12. Dezember 1834.

a 15. 5

Ronigliche Regierung bes Unter. Dainfreifes, Rammer bes 3nnern.

Braf von Rechberg, Prafibent.

coll. fommel.

Nrs. praes. 7639. Nrs. exp. 6582. (Den Binterbierfat fur bas 3ahr 1834/35 betr.

praes. 22. Rovember 1834. 3872.

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ranias.

Muf ben Grund ber afferbochften Berordnung vom 25. April 1811 über bie Regulirung bee Bierfages wird nach ben amtlich ermittelten Gerften und hopfenpreifen bie Biertare fur bas Binterbier bes Subjahres 1834/35 und gwar

für bie Stadt und ben Begirt bes vormaligen Rurftenthums Afchaffenburg, fur bas Landgericht Algenan, und fur bie Berrichaftegerichte Amorbach, Rleinheubach und Diltenberg auf

Benennung r einen Berein bilbenden Gewerbe.	Benennung ber Gewerbs Berftanbigen,	Peren Bohnort.
	mi di amatana Bida	
åder.	Martin Bauerlein, gemefener Bader.	44
	Frang Schlereth, gemefener Bader.	
dreiner und Glafer.	Raspar Sammer, Zimmermann. Gottlieb Fifcher, Bimmermann.	.,
	Gottleb Bilder, Simmermann.	
	Montao Spieger , Littioner.	
ådbfenmacher , Uhrmacher , Golb unb	Frang Marvib, gemefener Spengler.	-
Gilberarbeiter, Gurtler, Spengler, Rupferschmiebe und Rabler.	Eduard Probit, Raufmann.	-
lauerer, Tuncher, Schieferbeder,	Abam Schramberger, gemefener Pflafterer.	
Pflafterer, Steinhauer und Safner.	Daniel Sofelein, Biegler.	
Regger.	Georg Ripler, gemejener Detger.	
	Georg Dorrer, gewesener Denger.	1 .
recholer , Biungieger , Rammmacher.	Mathaus Trautmann, Bagner.	
30 - 10 W -	Chriftoph Bafter . Spengler.	
aufleute, Conbitoren.	Ernft Benbleb , gemejener Raufmann.	1
	Bubmig Frobenius , Beinhandler.	i
Ruller, Melber und Schwarzmuller.	Chriftian Dit, gemefener Delber.	
	Martin Ragel, gemeiener Weiber.	ł
Buttner.	Michael Billmann, gewejener Buttner	-
	Georg Robler, gemejener Buttner.	
Schneiber, Rarichner u. Pojamentiere	Georg Schafer , geweiener Schneiber.	
	Ignas Buch, gemefener Schneiber	Rininger
	Deinrich Rraus, Chaler.	
Schubmacher.	Sg. Dich. Fauftmann, gemef Schubmacher.	4
	Bernbard Falt, gemejener Schutmacher.	
Seiler.	Chuard Probit , Raufmann.	1
	Striftoph Segmein, Gdiffmann.	1
Samiede.	Michael Bauerlein, gemejener Schmieb.	1
	Rarl Uhl , gemefener Schmieb.	ł .
Berber.	Seinrid Rraus, Gadler.	
	Daniel Pfeuffer , gemefener Gerber.	
Beber.	Ignas Permaneber, Raufmann.	}
	Chriftoph Sauer, Pojamentier.	
Schloffer, Ragei, und Mefferichmiebe	Schmied .	
	Frang Selmer, Buchleumacher.	1
Zimmerleute und Bagner.	Chriftian Schmitt , Saftler	
	Bofeph Barmuth, Schreiner.	ł
	Beinrich Meminger , Schmieb.	1
Fifther und Schiffer.	Beorg Sauer, gemefener Schiffer.	1
•	Rifolaus Cherhard, gem. Fifcher u Chiffer.	1
Sattler, Sadler, Farber, Buchbinbe	T Frang Feiertag, gewejener Sutmacher.	}
Burftenbinber und hutmacher.	Porent Derbit, gemelener Dutmacher.	
The state of the s		1 100
	Anbreas Sumel, Brudengollner.	1.5 . 1. 5
Bierbrauer.	Chriftoph toid, gemefener Bierbraner.	1
	Martin Barm, gemefener Bierbrauer.	

Nrus. praes. 6400. Nrus. exped. 6199.

praes. 20. Dezember 1834. 3851.

. (Abhandlung über Berbefferungen bes Blachtbaues und ber Leinwand Fabritation betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bon bem Rathsaceffiften ber f. Rogierung bes Dermaintreifes Kammer ber Finangen, in Bupreuth, Semrich Morgenroth, ift eine zweite vermehrte und verbefferte Auflage ber von ihm verfaften Ab and lung iber Berbefferung bes Flach baues und ber Leinwand fabrifation veranstalte worben, und von bem Berfoffer ummittebar ober burch Beftellung an bie Granifes Buddentlume in Sanceuth um ber Verie d 24 fr. in beiteben.

Diefe Schrift entbalt febr gwedinagige Borichlage über Berbefferungen in bem Anbaue, ber Bubereitung und Bergrolltung bes Flachfes und ber Lumenfabritation; baber auf bicfelbe bieburch

aufmertfam gemacht wirb. Burgburg ben 16. Dezember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes,

Graf von Rechberg, Praffbent.

coll. Gemmingen.

Rreis = Dotigen.

Getreib.Bertanf auf bem Martte gu

Preife.	Setreide Gattung.	1834.		Schweinfurt ben 13. und 17ten Dezember 1834.			nom	fenfa 9. bis mber 1	Daßfart am 19. Deg			
		Sch ff	b. Schaffel		Schfft 3u		€¢¶1	ber Edff		d. Schaffel		
	Beiten Jern	3	E.	fr. 35	103	fl. 12	fr. 45	6	FL. 11	fr.	f.	fr. 45
rn. Bur bediffen,	Korn Paber Berfte Brigen	64 5 438	11	15	88 2 13 2164	7 4 7 11	36 30 45 5	5 6	4	30 45	4 7 11	18 m 24 15 m
n. 3mmiffern.	Rorn Haber Gerfle Beigen	1041 1181 57 4	1	10	1345 1205 3915 10	7 4 7 8	17 21 24	2	7	15	3m2 13mm 10 11	ifende. Orlica centra c
3a tieffen	Roin iver	6 22	64	30	56± 2± 55	7 3 6	-	2	Ž		3	43

- 1. Die in bas § 6. ber oben ermibnten Einstbrung vorgeld niebene Formular einzutragenben Benguffe baben fich von nun an nicht mehr babin auszuhrechen, ob ein Fregler jaftungefähig feb vor nicht, ionvern folde baben fich lediglich in mobilichift targen, jedoch erschopfenben Ausbridten auf die Angabe folgender Puntte zu beigefanten.
 - a. ob ber angezeigte Frevler ober beffen gamilie fich in bem Genuffe eines ble Enbfifteng fichemben Gutoumens befinde,

b. worin bad Bermogen beftebe,

c. melden Werth basjelbe babe,

d. melde Coulden Darauf haften,

e. wie fart bie Familie fep, und welche arbeitsunfabige Ditglieder fle gable.

Es versiebt sich vom selbit, das diese einzeitens Paustre bei Freviern von anertantt guten Bermdgenst unfindenen nicht angesster zu werden brandene, sowen nur bei zienen, "weicht, went auch nicht gang vermigenatos, doch aus ben, einen "dere angeren beierer Erkebe eine Keldferar zu begeber burdous nicht im Erande sind; and beith die Angade einsteme anderer Unsichtene fiber Familiens und Bermdgens Berheltungie, wodurch die Befreiung von einer Geldbarde begränden werden fibute, nicht gin überzielichtigt,

2. Diese Zeugniffe find von nun an nicht mehr, wie bieber von ben Gemeinde. Aussichtigen, sonbern von bem gesammten Armenpflegischafte Anthe unter Mitquiebung bes Pfarrers abjugeben, und in de erwahnte Armular eingutragen, welches febann von fammilichen Mitquiebern Mitquiebern Mitquiebern Mitquiebern

Enbe ju unterzeichnen ift.

3. Gir bie Richtigfeit ber angegebenen Thaliaden mirb ber gange Ammenpflegicalischab, drengften verantwortlich gemacht, um bbe erfennenden Bebebren baben baber giech, nach bem Eritaufe bief Zeugunffe einer genanen Prefung um so mehr zu unterflichen, als ihnen fib ber Begel- wiere Berfeltniffe im amtichen Wirfungstreffe breite befamtt geworden find, und febr paufig bir namischen Prefennen zur Ruge fommen.

Bei bem Befande irgend einer absidritig ber aus nicht zu enichtligenbem Berieben umichtigen Angabe ift mit allem Rachbrude und rudflattlof gegri die Auskeller einzuldpreifen. Bei paltricher Jandbaung beier Berichriften ibn fofort de erfenneten Bobeber leiche

se beurfeilen im Staube, ob negen einen Freier Gelibrate. Balbarbeit ober ferrei gu verfügen fen, gefeinwer auch den f. ferfahreren, bei fich velledte mit ber Anfiche ber einen neben Befeber nicht, vereinigen bennen, ju ertenigem Bernefe nich vereinigen bennen, ju ertenigem Bernefe nicht.

Beiter hal fich bie f. Resterung aus ben Berichten mehrerer Loudgerichte sowolf, als auch and eingefommenen Bolbengelten übergetagt, mit wie vielen Comierigieiten bie in bem 5 6. best Gentrale vom 6. Dieber 1926 vorgeschrechten Abbolung nicht erichtenter Freuler verbunden, ja im manchen Beziefen fall unwehrlich ferr fie fenner fich beber verantagt, an bem mehrermachnten Berrerle nochlonen Bubbermung einterken in leffen:

4. Die Bericheift, baß jene, melde teine legale Beriaderungelltische nadgemiefen beben, burch bie Berichtobeiner auf iber Koften berdigglichaft, ober, wenn biefe bie 3eit nicht erfaubt, und von der Muge ausgefest bekendett, und im tommunden Chartrile auf folge Beise abgebeit werden follen, wird von nun an jutchfannennen, nur fritt bas Continungial/Beriadern, mie 60 vor bem Gridicina ter Annorbung vom f. Streber 1836 befanden, werder ein, um jedoch

2. bas Contumagiren von unter ertichteren eber fremben Ramen gur Angeige gefommenen Freiern mehrlicht zu verfeten, bat bas Forspersonale feit Betretung von Malbfreulern alle Worsich augumenten, um fich von ber 3chritidt ber Intiribetun ju vergemiffern, und bie

richtigen Ramen und Bobnorte in Die Betzeichniffe einzutragen.

3. Der f. Landgerichte baten auffir zu forgan, bas bie gur Aufgelg gebrachten Freiker rechtzeitig, und nieter mit Befilder vorgaben errecht, bei fir Allenerfedenungs falle bei nachgenenteur Infinantion ber fabung (wordber wir bilber bie Bescheinigungen zu, ben Alten zu bringunglich) ber Frevel für zugefänderen erachtet, bie Frecht fofert in bie gefesiche Etrafe und zum Gedaren-Griffe verurtreit num zur Andag angehalben verbe.

4. Die Contumngirung eines Frevlerd fann jebody nur baun eintreten, wenn berfelbe an fenem

Die t. Rentamter aber haben fich nach biefer an bie f. Land, und herrichaftegerichte ate Diftritts Polizel Behorben ergangenen Entichliefung geeignet ju benehmen.

Baraburg ben 20. Dezember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter. Maintreifes, Rammer bes Innern und ber Finangen.
Graf von Rechberg, Praftoent.

v. Beinbach , Tirector.

coll. Commel.

Nrs. praes, 7612. Nrs. exp. 6562.

praes, 24. Dezember 1834. 3900.

(Die Konfistafion und bas Berbot ber Schrift: " Polen, geographifch und biftorifch, Stuttgart, 3. Schribte's Buchhandlung." — berr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

De die Schrift anter bem Titet "Polen, geszondisch und billorisch. Mit einer vollschabeger eichichte er Jahre 1830 und 1831 is. Zwer Lebeit in einem Sonde. Entluger: 3. Scheider? Buchbardlung 1834- mier veräntertem Titel die unterm 9. Horil d. im Konsistation absorbe telegte Schrift "Posen und beine Selven im legten Arzeiteislamse, vom Johann Soltzeit Erste leifenung. Gutugart. 3. Schriebe? Buchbardlung, 1834- sennet deren Korftegung entlöher Erste leifenung, 1834- sennet deren Korftegung entlöher den anterligte beiefelte pusigse docher Ministerial Entschließung vom 13. E. W. den überdingen bei angeführten Entschlieben vom 9 Beril 1. 3., ausgeschrieben am 17. genaunten Monate im Krieck-Intell. 20. E. 4. 76. 2.11. Judem dies jur öffentlichen Konnting beitaum genaufen werd, werden bei betreffenden Höligie Erhörden insbesonder zum genauen Boligus biefer böchen Winderial-Entschliebung angeneisen.

Bargburg ben 21. Tejember 1834.

Ronigliche Regierung bes Unter- Maintreifes, gurt Breifeset

Rummer bee Junern. 2. - ? sor fin all dantermet. Graf von Rechberg, Praftbent.

coll temmel.

Dienftes : Dot.jen-

Seine Königliche Majeftat haben bie burch ben Lob bes Domfapitularen und Profestore Biben erfebigte Stelle eines Scholarchen bes Unter-Mainfreises bem Oberbiblischeftar und Professe 26. Richary allergablisch zu übertrogen gerabt.

Seine Majefilt ber Koing boben Sich allergndbigft bewogen gefunden unterm 4. Dezember fauf. 3rc. ben bicherigen Protatobgenten an ber Univerlität Mitzburg, ber Ludwig von ber Pforden, in proviferider Engeldenft zum aufgererbertitien Professor December ber formfolichen Artatick zu Märgdung zu ernennen, und bentellen zugenich ble Leiefiches bes formfolichen Rechtes und des despenden Einferdenes und betrategen.

und auf bas erlebigte Korftamt Orb im Untermaintreife ben bisberigen Revierforfter von Mobeche Man Joseph Maller in proviforifcher Eigenschaft ju ernennen, baun

unterm 6 Degember i. 3 ben Dbergreng-Bollomenfeur ju Rrengwertheim Ebnard Alberbeim und ben bortigen Dbergreng-Gilfontroleur, Man Ernd Buder, eberfalle in gleicher Eggenfchaft and Renguerpein ju vorfeigen.

fchen Menagerie - Mufflellung berfelben in Bapern R. 21 G. 79 n.

Coburg — Bewilligung einer Collecte fur bie fatholifche Rirchengemeinbe bafelbft R. 8 G.

Deitelbach, Gemeinde — Berpachtung bes ihr jus flebenben Schafbutrechts R. 84 G. 2610 b.

Dblinger — beffen Repertorium über die Rreitmaierische und Maprische Generaliensammlung — Die Bollenbung besselben R. 52 G. 238 a.

Domling, Gomnafial-Professor babier, beffen Quieigen R. 4 6 11.2. Drofbach — Ernennnng jum Bezirfe Ingenieur

Drofbach — Ernennnng jum Bezirte Ingemeur R. 40 S. 184 a. Duefbeim, Gemeinte — Benehmigung einer Col-

lecte jur Erbauung einer Rirche R. 104 C.

Cig Yothar, Graf - ju Ajchaffenburg - Curatel R. 126 G. 3581 b.

Erbard - beffen Ernennung jum Pfarrer ju

Derfiren R. 32 G. 146 a. Beeina Jonateff Jafob, von Beibingsfeld Umwond. lung feines Familien Ramens in Bolftein R.

117 S, 616 a. Gifder, Dr. und Profeffor bei ber theolog, Fascultat babier beffen Enthebung vom Behraune

Riebmann, Joseph Beinbantler von Rebweiler Bermechelung mit einem wegen politischer Um-

Berwechbildigen Joseph Feiedmann R 130 E. 3938 a. Kreich Contab, Rreid- und Etabtgeeichts-Acceffich

Genennung ale Abvotat ju Reuftabt R.

Ruchs Dr., Profesior und Mitglied bes Mebicinal , Aussichunges — Ernennung R 92 G. 462 a. R. 129 G 702 a.

Funger, Graf von Mott - beffen Berfetung als Regierungs Affefor jur birfigen Regierung R. 23 Si a. R. 40 S. 181 a.

furth, bie fircht che Einrichtung bafelbit - R. 95 & 473 a. Gegenbauer, Rechnungefomiffair babier - beffen

Beforberung jum Rentbeamten nach Weifenburg R. 40 5. 184 a

Berichtsdrite, funttionirende - haben fur Funttionen innerbath bes Umtebegirfes teine Diaten ju bezirben R. 73. 348 a.

Gerfiner , Rreid e u. Stabtgerichte Affeffor gu Schweinfutt R. 137, 5 738 a.

Goldmaier, Gutebefiber ju Riffingen - Grnennung jum Canbrathe R. 91. G. 441

Gries, Rreiebaurath babier - beffen Quiesgens 9. 40 3. 184 a.

Groß, Rentamtmann ju Gbern - teffen Betfegung nach Gerolgbofen R. 92. 8. 462 a.

Grunner Rofolia Marja aus Reubididen in. Bobmen — bas Auffinden berfelben R 123.

Gutbeelet, Rechnungetomiffair babier - beffen Beforberung jum Rentbeamten nach Bifchofe. o beim R. 147. G. 788 a.

Sandwerfeburiche - bad Banbern berfeiben nach Griechenland R. 45. G. 205 a.

Sannwader, Rednungstomiffair babier - Crass nennung als Rentbeamter ju Gbern R. 137.

Saud, C. Geeichte Mftuar ju hammelburg -Ernennung R 4 G. 11 a. Bauffer, Kafpar, ber an bemfelben verabte Dorb

Belobung von 1000 fl. far ben Entbetfer bes Thaters. R. 7. S. 17

Deffner, Regierungerath babier - beffen Dinies girung R. 132. S 720 a. Beibingefelb, prot Gimpohner - Umpfarrung

berfeiben jur prot. Pfarrei Whrzburg R. 91. 5. 766 a. Selbling, Magifiratsrath und Luchdeerer ju Ochfeufurt - Babl jum Bargermeifter R. VI.

S. 442 a. Senster, Privatdecent — Beibrderung zwin Professor der Phipsologie R. 7.5, S. 336 a. 22. Determide Angenmittel — Celasbush zum Bertauf R. 12 S. 41 a. Gesten — Uebereritauste mit bemiesben wogen Berpflegung erfranfender Brandsnigehörigsa

R. 93. S. 450 a Colbeim, tanbrichter und Stadtcommiffalt, ju Michaffenburg - beffen Rabeverfeinng in. 69. 20 a.

le und Rirche baffelbit - Collecte biegu 92. 75 G. 363 a.

Defenfurt - Genehmigung ber Burgermeifter Babl bafelbft R. 91 6. 442 a.

Dechener - quiescirter Regiftrator babier beffen Ernennung als folden bei ber Regges finatigfammer babier R. 97 G. 377 a,

Debriem, Dr. - beffen Berfegung ale Phyfifue nach Dbernburg R. 134 G. 720 a

Poffan - Bewilligung einer Collecte fur bie proteftantifdje Rirchengemeinbe baffelbit R. 96 ©. 479 a:

Belletier - Ernennung zum Regge. und Ctabt. Commiffair ju Michaffenburg R. 69 G. 326 a. Denfioniften - Die Bergeichniffe berfelben aus

ber Rlaffe ber fubalternen Diener find unverweilt vorzusegen R 44 G. 200 a von ber Pforbten, Privatbocent - Beforberung

tum auferorb. Profeffor an ber bieffgen Unis berfitat D. 149 G. 788 a. Pharmaceuten - Bestimmung ber Stubiengeit

fit biefe 92. 79 6 383 a. Plant, Affeffor beim oberften Rechnungebofe -

Ernemung ale Regierungerath bei ber Finang. fammer R. 129 S. 702 a. Blummern, von, Major - Berandgabe ber

baperifden Rriegegeichichte von Bolbernborf R. 58. G. 269 a. Breufen - Uebereinfnuft wegen Berpflegung.

erfranfter Ctaatbangeborigen 92. 74 6. 356 a. - - megen Beibrberung ber Gorreiponbent ber beiberfeitigen Gerichtebehorben 3. 84 6. 361 a.

Quiedcenten - bie Bergeichniffe ber Quiedcenten und Penfioniften aus ber Rlaffe ber fubalter. nen Diener find unverweilt vorzulegen R. 41. S. 200 a. N. 127 S. 685 a.

Rechtscanbidaten - Borlage ber Qualifications bucher von Geite ber Unterbeborben R. 110

6. 593 a. Reibelt, Dr. Domfapitular und Commanbeur bes Drbens vom Babringer Comen ju Gibel. fabt - Chentung jur Erbaunng einer Rir. che in Gifmaen 92. 143 G. 767 a.

Reiche; bon, f. preug. General-Intenbant in Bafmuthbanjen - beffen Ableben 92. 14

Reichenhall, Bemeinte - Benehmigung einer Collecte jur Unterfiugung ber burch Brand Berungiacten Eimvohner 92. 143 6. 767 a.

Reiter , Rreiegerichte Directer ju Afchaffenburg Beffen Quiceten Ri 52 6, 540 a.

Reifmann - Ernennung jum Profeffor ber theolog. Rafultat babier 9. 129 6. 702 a. Reuter, Rreis . und Stabtgerichts Direftor

Michaffenburg - beffen Quiebzena R. 52 6. 240 a.

Richary Dr. , Profeffor und Dberbibliothefar erhalt bei ber t. Rreibregierung bas Goule referat und wird Scholarch R 140 S. 798 a.

Riegel Peter, Curatus ju Deibingefelb - Hebertragung ber Pfarrei Brudenau 9. 77

€ 377 a. Rhobius v., Sanbelemann babier - Sansver-

ftrid R. 81 G. 2530 b. Rothhaufen - Gemeinbe Filialort - Umpfare rung gur Gemeinbe Thunborf 92. 77 G. 373 a.

Rottingen - Beftattigung ber bort gepflogenen Gemeinbe Bahl R. 35 G 151 a. Sachfen : Beimar - Bertrag von Seite Baverns - bezüglich ber burch Requifition beiberfeitis

ger Behorben entflebenben Roften R. 59 6. Desgleichen mit Gachien. Altenburg G. 68 G.

324 a. Sattler - Raufmann gu Schweinfurt, bffent. liche Belobung wegen ber einen achtungs. werthen Gemeinfinn beurfundenben Schanfung von 1000 ff. an bie bafige Gewerbichule

92. 27 S. 114 a. Schafer Anbreas, Pfarrer ju Ingolftabt - Er nennung jum Diftrifte . Schulen . Infpetror R. 44 S. 204 h.

Schafer , Rechnunge . Rommiffar - beffen Berfebmig bieber R. 115 G. 610 a

Schauer 3ob. Philipp. Gbeleute au Muabburg - ber freie Berfauf ibres Balfame R. 9 €. 502 a

Scheibler , Rentantmann gu Bifchofebeim beffen Berfetung nach Menftatt R. 147 6.

Edifcher, Regg Affeffor babier - beffen Berfegung R 23 6. 86 a. # 97 41 6. 184 a. Schimborn - Gemeinbe - Collecte gur Gr. battung einer nenen Rirche 92: 99 6. 496 as Schierlinger - Begirfe, Ingenieur bebier - Er

menmung ale Rreisbaurath 92 "40 5. 184 a. Eduranter, gabritant in Dietfurt - Uebertrage ung ber Infpeftion ber Unteragentien fur Die Compagnie rovale d'assecurance contre

Pincendie R. 78 S. 381 a. Schweigl, Offiziant bei ber L. Central Strates taffa - Ernemung jum Rreis. Raffa . Bable meifter 9. 105 G. 546 a.

Schweinfurt - Aufftellung bet Bemerba Dras

Rabudrate, frembe - bie Untergerichte haben ju machen, baß fie nur geborig gerenften u. atou probirten und nur gur Ausübnug ihrer Runft berechtigten Inbivibuen Die Erlaubnig ertheilen 92. 137 S. 735 a.

Binn, Rentamtmann ju Iphofen - beffen Ber-75 febung gum Rentamte Bargburg r. b. IR. R.

132 6 720 a.

BuRbein- Freiherr uon, - Abtretung ber Gerichiebarfrit von Dbbach R. 90 G. 438 a. 3mebl , - Ernennung jum Riffeffor bei ber Regirung bes U .. D. Rreifes R. b. Junern R. 98 G. 494 a.

Gurate en

Antenbrand Radpar von Sambad 92. 70 G.

Raier Boit von Sachfenheim R. 84 G. 2623 b. Blum Beinrich alt gu Uneleben R. 148 S. 4165 b. Drunfel Barthel ju Unterbarrbach R. 49 G.

4165 b.

Gig Lothar Braf ju Afchaffenburg R. 126 G. Rell Michael von Bodiet R. 50 G. 1539 b. Berbard Radrar von Retbach 97 46 6. 1415 b. Gerlad Jobanues von Burgfinn 9. 23 C. 680 b. Gettwalb Peter Bit. gu Undleben R. 29 6.

hammer 306. Albam ju Gerbrunn 9. 52 6.

1609 b.

Jungert Georg von Dammelhof R. S. C. 2592 Ь.

Refter Raspar und Balentin von Simmerebaus fen 92. 26 G. 778 b Rras Jofeph von Rengerebrunn R. 37 6. 1141 b.

Lauterweg Beinrich Frang babier R. 124 6. 3545 Ь. Rothar Johann von Bipfelb R. 105 6. 3114b. Lubwig Ullrich von Gochebeim 92 142 6: 3988 b.

Martin Johann jung ju Briegenborf R. 139 6. 3938 Ь Raufenbarth Rifolaus ju Berefelb R. 136 S.

Ccamoni Balentin babier R. 92 G. 2834 b.

Schwaninger Frang Jofeph von Dhenbach R. Scipio Georg Raspar gu Schweinfurt R. 54

S. 1690 b

Stabtler Balentin Uhrmachergefelle babier R. 71 6. 2213 b.

Batter Johann jung ju Saal R. 34 S. 1047 b. Biegler Johann von Rabberg R. 124 S. 3545 b. Bottlein Ritolaus von Rardbach R. 137 G. зяяя Ь.

Dienftes : Dotigen.

Michenbrenner, Professor ju Michaffenburg -Enthebung vom Lebramite N. 4 G. 11. Bacher, Dbergreng Controlleur ju Rrengwertheim

92 149 6 798 a Balling, Pfarrer ju langemprojelten - Diftricto.

Schulinfpector N. 26 5 112 a Barthelme, Rreistaffe Bablmeifter babier & 147.

Barthelme, Pfarrer ju Untererthal R. 134 G. 788 a

Bauer, Pfarrer in Riffingen R. 141 6. 756 a. - Dbergoll . Infpector gu Rigingen 9. 92 6.

Bed, Rentamtmann ju Ureberg R. 47 6. 216 a. Bertele, Rarl Muguft Galinen Infpector gu Drb 9. 26 5 112 a.

Blag, Dberappellationegerichte Rath in Dun. chen 92. 137 G. 738 a. Bobm , Lebrer ju Grafenrheinfelb 92 33 6 146a.

92. 98 6. 494 a. Bollermann, Lehrer ber Mathematit #. Religion am Gymnafium gu Munnerftabt R. 141 6.

786 a Bottler, Appellations Berichts Rath ju Michaffen burg R 41 @ 185 a. Braun , Borbereitungelebrer ju Dannerftabt R.

141 G. 756 a Brechtlein , Rentemtmann ju Silbere R. 83 8.

Breunig, Pfarrer gu Sodiberg R. 19 6. 75 a. Briemer, Lebrer gu Biebergau R. 23 G. 86 a. Burger, Pfarrer zu Rottenbauer R 4 S. 11 a. Butrner, Euratus zu Bindheim R: 53 G. 248 a. Carl, Pfarrer ju hofftetten R. 33 6, 146 a. ... Borbereitunge Lehrer babier Erneunnug zum

Gumpafial Profeffor babier R. 129 6. 702 a. Domling, Symuafial Profesfor Dabier - Quied 1011 R. 4 S 1f a R 129 S

Dorfch, Pfarrer ju Begbaufen 9. 91 5 44 Drerfer, Pfarrer ju Reubrunn R 69 G. Drogbach , Begirfe . Ingenient babier 92. 40 G

Erhart, Pfarrer ju Dberfiren R. 33 6. 146 a.

Reichenbach, Salinen Snipeltor ju Rofenheim R. 28 G. 120 a.

Reifsmann, Professor babier R. 129 S. 702 a Reuter, Reisgerichte Direftor ju Aichaffenburg — beffen Quiesgen R. 52 S 240 a. Kemtein, Kaftellit babier R 129 S 701 a.

Richary De., Profesor - Oberbibliothetar und Scholard, R. 149 & 798 a.

Spiegel Peter, Pfarrer ju Bradenau R. 77

- Anbreas, Pfarrer, ju Baunach R. 96 S. 1482 a. Romeis, Pfarrer ju Cobr R 105 S. 546 a.

Samhaber, Affeffor beim Appellations Berichte R. 96 S 482 a. Coaffer, Pfarrer ju Anffenau R. 33 S. 146 a.

Schafer, Rechnunge Commiffar babier R. 115 5. 610 a. Scheibler, Rentamtmann zu Renftabt R. 147

S. 788 a. Schirlinger, Reibbaurath babier R 40 S. 188 a. Schildher, Rage-Affessor babier R 23 S. 86 a Schweber, Pigerer ju Untereisenbeim R. 91

5. 446 a. — ju Beilbfenfter R. 75 S. 365 a. Schmitt, Lebrer zu Garis R 71 S. 342 a. Schneider, Beneficiat zu Ochsenfurt N 67 S.

319 a. Schonauer, Gafinen-Inspector ju Berchtesgaben

R. 58 S 270 a. Schuster, Kreisgerichts Affessor ju Munchen R 129 S 701 a

Schweigl, Rreistaffer 3ablmeifter R 105 S. 546 a.
Senbert, Landrichter jn Bifchofsheim R. 40
S. 184 a.

Seufert , Rreisgerichterath gu Alchaffenburg R. 96 G. 452 a.

Sinner, Dr. Physicus ju Werned R. 137 S. 738 a. Stabl, Ibr. Professor babier R. 129 S 702 a.

Stauffenberg, Frbr von, Rreissommanbant ber Landwebr R. 83 G. 415 n. -Steinlein, Dr. Professor babier R 432 C. 720 a. Sucio, Marrer in Rebweiler R 432 T. 720 n.

Suria, Piarrer 311 Rebweiler N. 132 T. 720 a.
Sundahl, von, Oberpositeirector N. 76 S. 370 a.
Sutor, Rechnungstemistair Sabier N. 115 S.
610 a.

Teufel, Pfarrer ju Beitlofe R. 91 446 a. Then, Preisgerichterath ju Afchaffenburg R. 96

Tertor, Professor - beffen Berfegung bieber R. 129 G. 702 n.

Bau, Lehrer ju Breibbach R, 25 G. 106 a.

Bolger, Pfarrer ju Geifelbach R. 37 S. 162 a. Magner, Professor Enthebung vom Lebraurte R. 129 S. 701.

Baigand, Borbereitungolehrer babier R. 141

Balther, Lebrer zu Theinheim R. 34 S 150 a. Barmuth. Dr. Abvocat babier U. 58 S. 270 a. Beckbeder — Sternfeld, Ragsrath babier R. 132 S. 720 a.

Behner, Rentamemann in 3wiefel R. 23 G

Beinmann, Appel. Gerichte Ranglift - Enthe bung von bem Antritte feiner Stelle R. 4

Bengel, Dr. Physicus in Arnftein R. 69 S 326 a. Werfing, Pfarrer ju heibingefelb R. 115 S. 610 a. Berle. Repierforfer in Riened R. 96 S. 480 a.

Will, von, Arcieforfict ju Mener R. 90 S. 450 a. Bill, von, Arcisgerichtsbirector zu Afchaffenburg R 69 S. 326 a Birth, Pfarrer zu Oberelsbach R. 80. S. 394 a.

3inn, Rentamtmann ja Ipphofen — beffen Berfegung jum Rentamte Bidrzburg tiff. R. 132 & 720 a. 3wehl, Raggenffessor babier R. 98. S. 494 a.

Fromme Bermadtniffe und moble thatige Stiftungen.

Bafel, Paul, Pfarrer ju Commerach R. 77.

Eifenberger, Joh. Abam ju Afchaffenburg A. 75 S 313 a. Friedrich Johann ale zu Beftbeim R. 76 S. 369 a. Sintennach Appolonie zu Gerenth R. 94 S. 464 a.

Sorn Catharina v. Fallengein R. 27 @ 375 a. Gin Jugenbfrend ertheilt ein Gefchent von 300 ft. jur Berbeifteung bes Gebaltes eines geringbesoldeten Lebrers auf bem Lande R. 62

S 317 a. Refifer Thomas Priefter in Renfladt R, 85 S. 417 a. Rieinfeller Seinrich - Erben ju Riftingen R. 75.

S 385 a. Robler Torothea babier R 121 S 544 a. Rechmel Unna von bier R. 111 S 593 a. Revonels G. B. won Arefflade R. 7.7 S, 337 a. Robler Piarrer ju Rusbernun R. 29 S, 837 b. Baier Piarrer ju Untersifenheim R. 431 S. 713 a.

S. 713 a. Mihm Johann v. Sieblos R. 76 S. 369 a.

Blay Catharina v. Neubruna N. 32 S. 992 k. Andred Milfelin v Kranichborn N. 82 S. 1974 b. Robfter Barbara v. Ditterdvind N. 15 S. 156 b. Kord Ishani v. Waldalfalaf N. 136 S. 3997 b Schileften Wichael, von Pelmykob N. 46 S. 2027 b.

Scharting Johann aus Priegenborf R. 05

Schedenbach Jacob von Gerchebeim R. 41 G 1284 b.

Scheler Johann Georg v. Defchenbach R. 144

Schlereth Johann Abam v. Breitenbach R. 20 S. 585 b. Schmitt Anna Maria von Obereichad Ra 38

5 1200 b.

— Evnrad v. Unterbammbach R. 40 S. 1250 b.
Schublein Theresta aus Thalmeisingen R. 59

S. 1852 q. Schubmann Eduard v. Meiningen R. 36 S. 1107 b.

Schulz Jeseph von Ralbeim R. 3 S. 70 b.
Cchwinn Newomut v. hier R 135 S. 2861 b.
Ceubert Christoph v. Albertsbaufen R. 94

S. 2873 b. Sinfel Prinrich aus Cassel R. 21 S. 2891 b. Stabl Ariebeich von Mußberg R. 24 S. 606 b.

- Job. v. Timbach R. 146 S. 4113 b. de Suasso David aus Seuthen in ben Nieberfauben R 128 S. 692 a.

Eroll Johann v. Rottenborf R 82 G. 2542 b. Trunt Johann Friedrich von Binterhaufen

R. 96 S. 2923 b Uffrich Alops von Fechenbach R. 19 S 539 b-Note Nam ans Wintersbach R. 56 S. 1777 b.

Baguer Margaretha von Arzhaufen R. 72 G. 22ill b Bakmann Friedrich v. heinrichsthal R. 137

200 agmann Friedrich v. Peinrichsthal R. 131

Beitinger Georg aus Dberfinn R. 23 S. 677 b. Beig Catharine aus herrmaunsberg R. 25 S. 730 b.

Berb Johann von Oberbach R. 115 G. 3539 b. Bolurfa Cophie v Mitbreit R. 103 G. 3061 b.

Borlabung.

Abraham fob, von Undleben R. 48 S. 1482 b. Adermann Raspar von Arnflein R. 57 S. 1832 b. Abert Sebaltian von Abnigsbofeng R. 83 S. 2721 b.

Apold Friederich Cothar ju Schweinfurt 9. 102

Bauer Georg Rafpar von Trennfelb R. 138 5.

Benfert Joh, Abam von Obereribal R. 27 G.

Blamin heinrich von hofftetten R 120 C. 3443 b. Breunig Mathes Jofepb und Eva Rathar. von Rubenau R 45 G. 1397 b.

Dittmann Michael Bofeph von Riofterheidenfelb R. 73 @ 2281 b.

Ebert Georg und Dichael von Boltehaufen R. 140 G. 3965 b

Gauwit Maria Appolonia aus Dirrenbach R 23 5 672 b.

Hahn Peter von Janbersbach R. 78 S. 2442 b. Seibelmaier Joh v. Wernerz R 78 S. 2442 b. Sand Sid h. Juliana von Knigshofen R. 81 S. 2514 h.

Solzleiter Georg von Rimbach R 86 C. 2667 b. Sopf Eberhard u. 3oh. v. Westheim R 14 S. 357 b

Junius Christian Joh. von Mühlfelb R. 11 G. 268 b.

Raitel Job. Jafob Balentin von Renfiat R 94 S 2866 b. Anuttel Sabna von Renfins R 14 S 356 b.

Rrauf Georg Michael von Cichfelb R. 93 C. 2849 b.

Kruger Johann Friederich von Wiesenbruum R. 56 S 1785 b.

Perbig Peter von Eichfeld R. 507S. 1539 b. Mehler Johann von Salsbad R. 19 S. 546 b. Müller Andread — Lorenz und Peter aus Fatichenbrunn R. 11 S 277 b.

Reubert Loreng Joseph u. Rifolaus von bier R. 19 C. 537 b.

Debninger Bernard Joseph von bier R. 80 S. 2757 b.

Roth Job. Balthafar von bier R. 20 6. 576 b.

B. Cad = Bergeichniß.

Abgaben - bie außer Praception gesetten Ubgaben R. 30 G. 136 a.

Die Diftritte Schul Inspetionen haben ben Gempel Betrag von ben Schul und Schuldber weisunge Zeugnissen von 1825/26 mit 1830/31 berichtlich angueigen R. A. S. 212 a Alten — das Nubriciren und Festen berselben

N 15 6 55 a.

Abvofaten. Strafen. — In ben von ben Untergerichten einziendenden halbigabrigen Tabelten find blos die von biefen verhängten Strafen aufungemen R. 10th S. 557 a

Unleben - von Stiftungen - fonnen gegen boppelte bypothefarifche Berficherung gemacht

werben R. 85 G. 396 a.

Annelbunge Protofolle — Die Fubrung berfelben bei Beis Beranderungen R. 65 G. 301 a R 81 G. 397 a

Anfaffigmachung und Berebelichung — Berofe fentlichung bes Gefetes vom 1. Juli 1834 bierüber R: 106 S. 547 a.

Bolling bes Gefetes im vorftebenben Betreff R. 106 G. 551 a

- - Mufnahme . Webahren in Die Gemeinben 9. 112 S 596 a.

Angleflungs ober Beforberungs Gefuche von Geite ber Geiftlichen. — Den Gefuchen muffen bie vorgeschriebenen Zeugniffe beigelegt werben R. 146 S 727. a

Anftrich von Rirchen und andern offentlichen Gebauben fann blos nach Erbobiung ber allerb. Genehmigung geschehen R. 78 S 367 a Aporbeten — Bifitation jabriiche. — Die Land-

gerichte haben die Berichte über ben Bollug binnen fa Tagen vorzugen R. 12 G 44 a. hvothefen - Filial - Errichtung berfelben reip Concessione Ertheilung - Tarerbebung biefur

R. 82 S 399 a. R 133 S. 721 a. Mporbefer Conceffionen - Die Buftinbigfeit gur

Berleibung berfeiben R. 376, 160 a.

Acqua Binelli. Die Physitate haben ihre gemachten Erfahrungen über bie Birklaufeit tiese als besonders blutftillend empfohenes Mitre berichtlich worgulegen R. Li S. 29 a.

Armenpflege - Ginlabung an freiwilligen Beitragen - nebft Borfoge ber Rejultate pro

1832/33 R. 32 G. 985 b. Armenwefen - Infruttion fur bie Bebandlung beefelben R. 34 G. 147 a R 51 S. 233 a.

Armenwofen — Aufftellung von Armenpflegfchafid-Rathen von Geite ber Ifraeliten R.

Armenrecht - Bulaffung I. preußicher Unterthanen findet in Folge ber Steciprocitat, fatt

Urmenpflegichaftbrath - Blabl berielben Die Magiftate fint von ber Babl nicht ausgeneichfoffen R. 114 G. 605 a

Auffeeffifches Geninar in Bamberg - Befegung gweier greiplage R. 102 G. 525 4.

- Befanntmachung ber Statuten R. 147

Auswanderungen nach Rordamerita - Die Beborben haben bei bem Mangel von Freitugigteite Berträgen Bericht ju erftatten R. 81 G. 315 a.

Bauten öffentliche — Die Beraccorbirung berfelben foll jedesmal öffentlich femobi ale burch die Ortevorsteber befannt gemacht werben R. 196 S. 679. a.

den R. 126 S. 679. a. Bauweien — das — bezäglich der an kandrichter gegen Entrichtung eines Miethinfes wermiescheren ArcarialeWohungen foll auf den jahrlichen Kanddau-Unterbatrungs-Etat genommen werden R. 20 S. 77 a.

liden architectonifden Brunnen muffen por ibrer Ansfahrung ber allerh. Genehmigung unterfielt werben R. 107 G. 560 a. Chauffegelb, - Belet über Die Erbebung bef.

felben R. 92 G. 450 a. Dr. 92 G. 452 a. R. 95 0 467 a. R. 98 0. 487 a.

Shauffegelb - Anweifung gur Erhebung und Errichtung ber Chauffeegelb. Stationen %. 124 . 659 a.

Competeng ber Polizeibeborben in Ininrien Gas chen - bae Erfenntnif auf Biberruf unb 916bitte-92 18 G. 67 a. - bei Butegertrummerunge . Angelegenheiten

91 115 6. 607

Concurs vide Prafung.

Concurreng-Recht in Concursfallen in Begiebung auf Comeiger R: 88 6 411 a.

Confcription ber 1812er Mitereffaffe pro 1834 R 33 S. 143 a R. 89 S. 453 a. 91: 123

€ 655 a. Comfeription ber 1813er Miteretflaffe 92. 112 S 3289 b. R. 148 S. 789 a. Confulat griechliches - Anfiellung bes E. A.

p Bogel auf Micholbing ale grichficher Conful 92" 143 5 762 a.

Correspondeng intanbifder und auswartiger Beborten ; die barüber bestehenben Berorbuungen

werden in Erinnerung gebracht. R. 21 G. 80 a. Griminal , Straffinge - bie von ben Unterge,

richten nothwendige Ginfenbung ber Bebelfe jum Strafvollinge R. 81 G. 397 a.

Depositen, welche langer ale 4 Bochen in deposito judiciali Berbleiben, follen gur t. Gtgate. ichulbentilgungetaffe eingefenbet werben 92-31 6. 945 b.

- bie inftructiven Rormen aber Berrechnung und Bermabrung ber Depositen - hier ber angeordnete jabrliche 2malige Sturg berfelben

- Scheine - Die von ben Confcriptione Bebors ben ben Ginfleber aber bie beponirten Ems Ranbs . Capitalien auszuftellenden Depofitens Scheine find Tars und Stempelfrei gu bebans bein 9 73 6 347 a.

- inftructive Rormen uber Bermahrung und

Berrechnung R. 121 6 643 a.

- bie Unmelbunge-Protofolle über Bereinnabs mung und Berausgabung beponirter Gelber find ftempel, und tarfrei R. 131 6. 714 a. 9. 138 5 740 a. 9. 140 5. 747 a. Didten - functionirenbe Berichteargte haben für

Runctionen innerhalb bes Muntsbezirfes teinen Aufpruch auf folde R 73 5. 348 a.

Dienfiboten haben bei jebem Biele im Beranber. ungefalle ibred Dienftet ibre Dienftbotenbucher ber Polizen vorzulegen R. 2 S. 23 b. R. 37 S. 1181 b. R. 76 S. 2369 b. R. 110 © 3250 b. Diftrifte-Umlage-Erbebung - beren Bermenbung

9 110 G. 579 a.

Dinrifte. Umlage. Rechnungen pro 1833 beren Genehmigung .. ber Lanbgerichte

Mianerstadt N. 4 G. 9 au 1 114 (Augestalus) Haifurt N. 47 G 213 a Burgburg r. b DR. 45 G. 218 a. aggr opel Rarifiatt 92. 48 6. 220 a. t. a 313 part Rivingen 92. 51 @ 235 a., . Pobr N. 52 6. 237 a. Reuftabt 92 53 G. 245 a. inin Comburg R. 56 S. 259 a. 18 months Riffingen 3. 57 G. 265 a. Sang bill Cobr. Allellerichitatt 92 60 6- 277 an wolltoningte. Debfenfurt R. 61 @ 282 a. Glendborf R. 62 G. 291 aureich durin joust Eltmann 92 64 6 299 a.s. 4 200 100 Sofbeim 9 67 6. 314 a. vod alartiffebrige Dettelbach 92 67 6. 317 a.

Gerolihofen R. 68 G. 322 a. Silbere 92. 70 G. 330 a Gemurben - Strafenban. Rechnung im Ginn-

grunde R. 75 G. 354 a. Cafft 1466 Bernert 92 11 G. 373 a. Migenau 92. 78 G. 379 B c alby and marte. Boilach R 98 & 400 at 1 19 1 1918 Gbern R. 99 6. 499 a.

Gemunten 9. 100 G. 505 a. Bureburg [b. DR. R. 104 S. 539 a. Schweinfurt R 108 3. 566 a. word and Arnflein R. 126 G. 679 a.

ber herrichaftsgerichte Retburfel R. 36 C. 156 a. Amerbach R. 50 S. 228 a. Miltenberg R. 50 S. 229 a. Commerbaufen R. 54 S. 522 a. Zann R. 58 S. 268 a.

Gulgbeim 92. 74 G. 360 a Rreuzwertheim R. 123 G. 657 a.

Driefifde Stipenbien Stiftung - bie Uebertragung ber Bermaltung berfelben an Frang Gpeng. ler R. 59 G. 274 a.

Einmanderung - and Burtenberg - bie Dos ligeibeborben baben bei vorfommenben gallen auf Die Rachweifung ber gefchebenen Barg. idafteftellung Rudficht ju nehmen R. 102 G. 524 a

Ertenutniffe - richterliche in Prozepfachen, be-

3abreeberichte - Ginfenbung berfelben pro 1834 9. 105 G. 545 a. R. 125 G. 667 a.

Immatriculation fur bas Commer , Gemefter 1833/34. Befanntmachung ber bieruber ergangenen allerh Entichliefung R. 36 G.

3mpfftoff - Mufbemahren beffelben in Glade

rorden R. 14 G. 53 a.

3mpfung. - Bon ber bidber beobachteten gwei. ten Controlle über bie Geimpfren foll bis auf meiteres Umgang genommen werben R. 100 G. 574 a.

Induftrie - Indfellung ber Erzengniffe im 3abre 1834 R 23 G. 83 a. R 94 G 463 a. M. 96 G. 478 a. N. 145 G 769 a. Indufrie - Grundung einer technischen Inbuftrie Unftalt fur fruppelhafte Rinber von bem t. Conferdator v. Rury in Dunchen R.

35 G. 154 a.

3mbuftrlefond - Aftipforberungen bes Staats ans bemielben - bie lantgerichte baben ben Rentamtern bei Eroffnung von Concurfen bie bezüglichen Abminiftrativ-Aften und Urfunben jur Borlage an bas Rriofisfalat mitgutheilen 92. 149 6 797 a.

Intelligenzblatt. - Die an bie Rebaftion gu sablenben Rudftanbe find von ben Gerichten ju berichtigen R. 100 @ 505 a.

Intelligengblatt - bie Gebubren fur Inferatios nen find in faffamagigen Dungen gu begabten 97. 143 G. 762 a.

Intelligengblatt - bas Ericheinen beffelben im 3abre 1835 R. 145 G. 775 a.

Buben - bas Sanbein ber Juben an Gonn. und Reiertagen ift unterfagt R. 18 G. 70 n .. Bugenbfreunde - Berein von - babier jur geiftigen und feiblichen Pflege gefunter aber armer Anaben R. 129 G. 700 a.

Bulind . Doepital - Befegung einer erlebigten medicin. Mfiftenten , Stelle D. 27 G. 794 a. Julius Dobpital - Befegung einer erlebigten chirurg. Affiftenten Stelle R. 27 G 794 b.

Jungferngelb - Bertheilung bebfelben an bieffe. ge Burgerefohne und Tochter R 39 G. 1215 b.

Rad - Bergiftung burch ben Genug bedfeiben N. 105 G. 545 a.

Raminfeger - Conceffion - bie Bufianbigfeit in Berleibung berfelben. R. 131 G. 711 a. Raminfeger - Beanffichtigung bes Raminfeger,

mefend R. 131 G. 712 a

The state of the same

Rirchenvermaltungen - Bilbung R. Babl berfelben R 103 S 527 a R. 127 S. 686 a. Rirdweiben - Die Gefuche um Berfegung bers feiben bei proteftantifden und gemifchten Gemeinben finben analoge Berndfichtigung 92. 15 S. 56 a.

Rreisregierungen - bas von Seiner Dafefint bem Ronige allerhochft ausgesprochene Bofte gefallen uber Die Leiftungen berfelben fir ben vermichenen Jahren 1832 und 1833 9. 10

G. 35 a. Rreisumlage - Beffimmung berfelben pro 1833 in Folge bes Lanbratheabichiebes 92 41 6.

Rreofot - bir mebiginifche Birfung besfelben. Die Berichtsargte haben ihre allenfalfige Erfabrungen bieraber berichtlich porgelegen Re-

59 S. 278 a Canbratbe . Bibichieb fur ben Untermainfreis uber beffen Berbandlungen vom 1. bie 11. Juli 1814 N 38 S. 161 a.

Panbrath - Einberufung bedfelben R. 96 6. 475 a. Canbftanbe Berbandfungen - Berfenbung berfetben an alle unmittelbare ? Grellen find Be-

borben ber innern Bermaltung burch bas f. Dberpoftamt gu Dauchen R. 51 6. 235 a. Lantes Bermeffung - bie topographiden Gelboperationen fur Diefes Jahr erftreden fich auf bie Bollenbung bes Atlasblattes Michaffts.

Landes Bermeffung - Hufftellung ber Duftetgrunde gur neuen Steuer Einichagung R. 61 6. 282 a

Laudwebr - Reluenten baben ibre Betrane gu jabien 92. 40 2. 1269 h. W. 85 2. 2520 b. - Ernennung ber Offiffere ju Commerund Winterhaufen 9. 50 201231 18.

- Erneuning fammtlicher. Panbwebr. Die ftrifte Infpettoren R. 83 2. 105 a. -- Genehmigung ber Offigiere bei bem

Landwehr . Batallion ju Edweinfurt R. 84 @. 410 a. - Ernennung einiger Diffigiere gut Afchafe

fenburg und Burgburg R. 99 6. 408 4044. - Gintbeilung bes Untermaintreffes in Pandwehr . Jufpettione. Begirte Re 136 .

732 a. Legalifation ber jum Gebrauche im Anstanbe bestimmten Urfninden R 12 @ 187 # OTTER

Raminfeger - Feuerheichau und Repren ber Rai - Leichen Raffa - Ctatuten bes Bereins &. 18. - Engineery Trade Comment of Loc

Detaburg R. 51 C. 405 a.

Directory W. 55 C. 410 a.

Directory W. 55 C. 410 a.

Directory W. 55 C. 410 a.

Directory W. 52 C. 410 a.

Directory W. 52 C. 410 a.

Criticatory S. 92 C. 410 a.

Criticatory S. 92 C. 410 a.

Criticatory S. 93 C. 410 a.

Camplicaty S. 93 C. 410 a.

Camplicaty S. 93 C. 410 a.

Runmfein R. 94 S 484 a R. 108 S. 569 a.

Subheint u Pfarmbofn R. 97 S. 463 a.

Pflaumfeld R. 104 S. 541 a.

Batheibach R. 106 S. 555 a.

Glebenstein R. 106 S. 555 a.

- Sicherndorf N 106 © 558 a.
- Sachjen N 106 © 569 a.
- Sichren N 110 © 580 a.
- Nordbeim N 114 © 606 a.
- Wipfeld N 114 © 611 a.
- Spottheim N 115 © 628 a.

- Dimmeffron R. 80 6. 392 a.

- Rleinrinderfeld N. 120 S. 640 a.
- Lobr R. 121 S. 644 a.
- Lergolobaufen R. 126 S. 662 a.
- Remmersdorf R. 127 S. 688 a.
- Gerolingen R. 128 S. 694 a.

- Hilbert N. 130 S. 707 a. - Hurnbeim N. 131 S. 715 a. - Hochlingen N. 134 S. 726 a. - Hochlingen N. 134 S. 726 a.

- Riffingen (Benefizium) R. 135 C. 729 a.
- Robtingen R. 139-O. 743 a.
- Lebengutingen R. 142 O. 749 a.
- Robiberg R. 142 O. 758 a.

- Farnied N. 145 S. 772 a.

- Ctreitberg R. 145 S. 773 a.

- Lirchbeim R. 146 S. 778 a.

— Frammersbach R. 147 S. 725 a. Pfarrmatrief — bie vorschriftenigige Führung berfelben wird anempfolden D. 5 S. 12 a. Pfarrei-Kaffionen — Borlage derfelben zur Re-

vision N 53 S. 241 S. a. N 63 S. 298 a. N. 84 S. 407 a. N. 129 S. 699 a. Pferbrucht — Beforberung berfelben und Pra-

mien Bertheitung im Untermaintreise Rt. 25 . 423 a. Polizei - Sanbbabung berfelben bezüglich ber in

Munchen fich aufhaltenben Fremben St. 17

Boligei-Berorbuungen.

Die von beg Diemiboten ju bevbachtenbe Borlage ihrer Diemibotenbucher beim Dienftels Biechsel R. 2 S. 33 b. N. 37 S. 1181 b. N. 76 S. 2369 b. N. 110 S. 3250 b.

Jagbjeit - Enbe berfelben R. 21 5, 597 b.

Das Berbot bes Fangens ber Singvögel It. 37

Das Mitschren ber hunde auf biefiger Bartong ift untersagt R. 39 S 1213 b. 300. 2nd Graien in ben Copfenselbebn, fo mie bes

Das Berbot, Magde blos gum Scheine in ben Dienst zu nehmen, wird wiederholt D. D. S. 2185 b.

Die Bertifgung ber gelbmaufe R. 75 5, 2337 b. R. 83 5, 2565 b. Das Abreifen und Libmerfen bes Obfies an ben Chauffern ift verboren R. 81 5, 2505 b.

Berordnung megen Aufude auf Sunde mich in Erinnerung gebracht 31, 28 S. 2869 L. Die Regung bes Ahrnacher Baches DL. 90 S.

Die Fegung bes Rurnamer Dames 95. 99 C. 2993 b. Die Enfrichtung ber Beitrage ju bem Inflitute

får frante Gefellen und Lehrlinge D. 106 6. 3153 b. Wolfeichrung ber Gidbuten und auberer Gidge-

ichirre R. 106 S. 3153 b... Das Schöffen in ben Garten umerhalb bie-Ager Stadt ift verboten R. 106 S. 3155 b. Die eigenmacheftige Errichtung von Machagefolten on ben Edden ber handeltreibenden R. 411

S. 3:05 a. Borfichtemagregein gegen bie Gefahr bes Erftidens in ben mit Moft gefullten Rellern R.

Beauffichtigung ber Rinder auf ben Strafen wirb zur befonderen Pflicht gemacht Dr. 119 G.

Das Auffiellen von Baumaterialien auf ben Strafen ift verboten R. 119 G. 3433 b.

Die Solzbestellungen bei ben Solz Unterfaufern tonnen nur Rachmittags gescheben 22. 128

Die holy Einfuhr barf nur am rechten Mainufer und burch bas holythor gefcheben R. 135 G. 3845 b.

Poft. Diligence - Errichtung einer folchen gwisichen Augeburg und Burgburg R. 53 G.

2073 h' polipafetbotfabrt zwischen Trieft und Corfu — Ansbehnung berielben bis Patras A. 101 C.

- Diebach 31. 88 G. 432 a. - Sepfriebeburg 57. 89 6. 435 a., - Obernburg R. 90 S. 440 a. - Limbach B. 91 S, 445 a.

- Wheisbach 92 91 6. 445 a. - Renharten 9t. 91 @ 445 a.

- Edyraubenbach R. 95 0, 974 's - Beugenborf D' 95 8. 974 a

- Dammetburg Diabdeufchule R 96 6. 481 a. - Reubutten Dt. 98 6. 493 a.

- Etetrbach 91 98 6. 493 a. - Pauter Dr. 99 &. 502 a. - Beroba: 22. 100 8. 506 a. - Unterfteinach D. 109 3. 577 a.

- Aufftetten Dt. 109 @. 577 a. - Mood 111 C. 594 a

- Buch Dt. 112 Ø. 601 a. - Ilchtelfhaufen D 114 O. 606 a. D. 116

.. 611 a - Dang ju Burgburg D. 118 0. 630 a. - Raltenficin D. 121 8. 644 a.

- Balbfachfen D. 121 @. 644 n. - Reiberobach 92 125 . 671 a

- Seinrichethal D. 126 C. 684 a. - Sobenroth Pa Benftabt 31. 128 @

- Dbererthal 37. 129 6 701 a. - Unterieinad D. 135 2. 730 a - Großenlangheim 92 137 2. 736 a.

- Bernach Dt. 137 @. 737 a -- Etrosbach M 138 C. 742 a.

- Bufflingen M. 139 C. 745 a. - Gemeinfelb 32. 139 @ 745 a.

- Saibach R. 140 €. 750 a - Raulbad R. 143 G. 764 a. - Thungen R 147 @. 787 a

Schulvermeinngen - Die Schulamte Exipetran ten - Canbibaten und Abfpiranten baben bem Rufe an ben Functionen ale Schulvermefet umpergagliche Rolge ju leiften 92 33 G. 145 a.

Spartaffe flattifche - Borlage bes Refultate ber Bermaltung pro 1832/33 - 1833/34 92. 1 6, 1 b. 31, 141 6. 3969 b

Spielfarten - Berfenbung berfelben burch einen Bereineftagt ine Mudland 92 58 @ 267 a. Staatsburgerrecht ofterreichifches - Erwerbung

beffelben Dr. 24 G. 94 a Stagibreglitaten. Berfaufe, Tanfche und Ermer. bungen - bie guerrichtenben gerichtlichen Bries

fe bieraber 9. 70 G. 329 a. - bie Bewohner berfeiben baben bei Musführung bon Baureparaturen ftrenge Aufficht und Com-

trolle ju fübren 91, 29 6. 123 a. - Berauferung pro 1834/35 Die Rentamtre

babeit die Confpecte vorzulegen 92. 136 S.

- Boslage ber errichteten Bertaufe Urfunben M. 144 3. 765 a.

Stadteichulbentilgungs . Commiffion - Deimigh. lung fammtlicher Gemeindes and Criftungt Capitali n ju 5% ober Umfchreibung ju 4º/ 37 53 0. 244 a

Ctaateichulbentilgungetaffe - bie Umidireibung einer auf ben Ramen einer, Stiffung fautenben Obligation auf einen anbern Befiger barf obne vorgangige Ermachtigung bes f Rinany minifteriums nicht gefchen 92. 63 5. 298 a

Stanbeverfammlung - Ginberufung berfeiben 21. 19 6. 73 a. Stempelabredmung und Stury ber Stempefra-

pier.Borrathe Dl. 101uG. 513 a.

Stempelmefen.

Die Urfunben, welche jur Begrunbung von Anfaffgmachunge . Bejuchen in Original probucirt werben, unterliegen ber Stempeloficht nicht 97. 43 S. 193 a.

Die Ctempelabbibirung bei ben Berficherunge. Bertragen auswartiger Branbverficherungiam. ftalten finbet nicht ftatt Di. 48. . 218 a

Die Dieciplinarbeftrafungen ber Abpocaten merben Ear. und Etempetfrei behandelt IR. 80 5. 389 a. N 122 & 648 a. R 127 5. 689 a.

Die Beugniffe bes Bermittlungsamtes ber Stabb ... und Canbgemeinden über ben miffingener Gubneverfuch unterliegen feinem Stempel 97. 225 G. 668 a.

Die Stemp lung ber Ginftanbevertrage . 32. 128 9. 694 a

Die Abhibirung von Stempel bei Anmelbunge. Protocoffen über Bereimigbmung und Berausabung beponitter Gelber finbet nicht datt 92 131 G. 714 a. Steuer Catafter - ber Gintrag ber Sausnum

mern auf ben Ctepercataite: planen R. 10. Ø. 36 ».

Steuernachlag fur bie Beinbauern pro 1833/34 - Borlage ber Angeigen und Gutadien R. 37 6. 160 a. - Dadiage - Die Beroffentlichung bes Go

fenes aber bie eteuernachlaffe M 101 3.508 a. - får bie Beinbergebeffger pro 1933/34 M. 111 6 583 a.

Steuer und Chagung - bie Debenten baben ibre balbidbrige Schuldigfeit in entrichten. 82. 45 1385 b.

Bermacheniffe fromme - fur Stiftungen in ben f Sarbin Staaten werden ohne allen Abzug ausgeantworter Mt. 11 G. 42 a.

- und Schentungen - Bon benfeiben muß bie quarta pauporum abgrgeben werben 31. 72 344 a N. 84 C. 407 a M. 85 C 414 a.

Bermittlungfamter ber Ctabt. und ganbgemeinben haben bei Ausstellung von Bengniffen über

ber miglungenen Cabne Berfudy feine Steme pel angurvenden D.: 125 3. 669 a. - Die Magiftrate burfen fur Benaniffe über

ben miglungenen Cufne : Berfuch feine Zax erheben R: 141 754 a. @ 39. 7 1 asents

Berordnungen Sammlung - Bufanmenftellung ber im Gebiete ber innern Bermaltung erfchies menen Berordnungen , bier Ginfenbung bes Michaffenburger Intelligengblattes von ben 3abren 1803 mit 1805 92 36 5 153 a. 9. 77 97 6. 376 a. M. 97 6. 483 m.

- von Tollinger - Die Unterbeborben haben bie Cubibriptions Bergeichniffe eingufenden

91, 119 Dr 534 will gast mitel agos

alphabet Bergeichnis fammtlicher in ber Movellen Cammlung gur baverifden Gerichte orbnung enthaltenen Berordnungen 3. 129 701 a. 20 ger dewitte Sined & neg tit. ?

Berpflegung erfrantenber Ctaateangeborigen. Uebereinfunft mit Defterreich D. 23 & 85 a. Berpflegungefoften vaterianbifder Truppen: Binausgablung ber Bergutungebetrane 37. 59

S. 273 a. 91 132 S. 720 a. 2. 148 S. 793 a. 1 7860 FG FG 507 Berpflegung ber Juhaftirten - bie Rentamter werben authorifirt , ben Gerichten auf Requifition Borichaffe jur Berpflegung ber Subaftirten ju leiften 31 126 @. 673 am

Berpflichtung - proteft . Pfarramte . Bermefer bat jebesmal auf Requifition ber einfchiag gen Diftrifte Decanate von ben DiftriftdePoligeibes borben gu gefcheben Dt. 31 G. 138 a.

Beterinair. Edule - ber Gure fur angebenbe Bergte wird im Commerfemefter mit Monat April anfangend gebalten-R. 15 . 57 a." Bicinal und Communicationewege - Ausbeffes

rung berfelben bei fchidlicher Jahredgeit 92, 123 6. 646 a. Birinalwegbau - Angeigen fammtlicher Diffricto-

Beborben bieraber D. 16 3. 59 & C. 10 11 14

Biebmarfte

M. Bariburg R. 2. S. 17 b. 27. 75 S. 2323 b. - Rarfiladt R. 10 0. 224 b. D. 248 D. 4166 b. - Stanftein Dr. 39 G. 1235 b. ...du a von

Bictnatien & Preife Sanner. Mehl D. 2 G. 35 b. Riefich 92. 5 6. 105 b.

Rebrugr. Brob R. 16 6. 423 b. Mehl R. 16 8. 437 b. Bleifch R. 18 G. 517 b.

Mary. Brob 26 3. 761 b. ... Debl D. 27 G. 811 b.

Rleifch 92. - 29 8. 873 b. Mehl 9. 39 8. 1231 b. Moril. Brod 98. 39 6. 1233 b.

Fleifc Dr. 41 G, 1281 b. mai. Wehl 32. 52 3. 1635 b.

Brod D. 52 G. 1637 b. Fleifch Dt. 54 8. 1729 b. Breb R. 63 8. 2001 h. 3uni.

Meh n 64 3. 2019 fb. Rleifch 91, 65 3. 2089 b. Juli. Brob M. 75 . 2321 b.

Mehl N. 75 S. 2341 b. Aleifch N. 77 D. 2379 b distributes of Inguit Brod. R. 86 G. 2685 b. p. 36-1 DRebf DL 88 8. 2715 6.

.T. shrond: Rleifch 92. 90 G. 2781 b. R. 98 O. 2841 h.

Septemb. Mebl R. 101 S. 3035 b. Brob R. 101 S. 3037 b. Oftober

Brod R. 113 & 3305 b. Webl R. 114 & 3327 b. Relift R. 118 & 3393 b. attle the rad

Rovemb. Med R. 126 & 3599 b. Brod R 127 @. 3621 b. Rleifeh R. 128 &. 3649 b. Dezemb.

Brod R. 139 S. 3931 b. Brod R. 139 S. 3933 b. Aleifch R. 143 S. 4045 b. Baaren : Transport burif Ctaatspoffen - Re-

gulativ bieruber 92.124 8 87 a. Bablen für Gemeinbeftellen - bie von ben an wahlten Erfatmannern abrugebenbe Grffarung. binfichtlich bes Ginradens 92. 8 8. 22 a.

- ju Gemeinbeftellen ju , Rhitingen R. 35 8 151 a we well attate of anti-Balbbranbe - Bur Berbutung berfelben ift bas

Reueranmachen in Balbern und Dofern uns terfagt R. 74 @. 356 a.

Balbungen - Bebaublung berfelben. Mueftel. lung von Beugniffen über Bablungs-Unfabig-feit ber Frevier R 140 S. 795 a. Banberbacher — Gefindebucher ec. Die Polizei

Beborben werben auf bie feit neuerer Beit wortommenben Ralichungen anfmerfiam ace macht R, 114 S. 606 a. aufhirt 2.4

Debrere bei bem lanbg, Gerolehofen beponirten . Das hofgut ju Unterefchenbach R. 56 G. 1801 b. Gelber und Urfunden R. 118 S. 3401 b. Gine ftabtifche Obligation von 300 fl. R. 977 b. 11. April 1808 R. 129 5 3698 b.

Berpachtungen und Bertaufe von Staaterealis

taten und Berechtfamen. 9 4 4 . Die Schaferei famt Gebauben ju Rogbrunn 92. 10 6. 243 b.

Die Grarial. Jagben auf mehreren Darfungen Die ararial. Jagb auf verichiebenen Marfungen bes Rentamte Drb 92 12 6 258 b.

Mehrere Bicfen im Rentamtebenirfe Schmein-

furt . 9. 20 G. 575 b. Mehrere Reglitaten im Rentamtebegirte Burgs ebrach R. 22 6. 637 b. 9 29 6. 859 b.

9. 101 G 3014 b Debrere Grunbftade in Rentamtebegirte Mrn.

ftein R. 28 @ 835 b. Die Ochaferei ju Cambach R. 29 C. 865 b. Berichiebene Staaterealitaten im Rentamtbegir

te Sammelburg 9 29 @. 876 b. Die Bebnticheuern gu Dellriditabt und Stochbeim R. 31 S. 926 b.

Debrere Reglitaten im Bentamtebesirfe Dof. beim D. 33 6. 1013 b.

Balbpargelle Rlofterberg im Rentamte Bichaf. fenburg R 33 G. 1015 b. Das Sofgut Breitenbach Rentamte Ebern R 33

6. 1035 b. Die Chaferei au Groffangbeim 92 33 6. 1035 b.

SR. 56 G. 1781 b. Ginige Reglitaten im Rentanttebeurte Riffingen R. 34 6 1064 b. R 91 6. 2819 b. Mehrere Biefen im Rentamtobegirte Ebern

№ 35 G. 1073 b. Das Domainenaut Maifenbaufen R. 36 G. 1127.b. Ginige Reglitaten im Rentamtebegirte Karlftabt Der Benthof gu Thungerdheim R. 48 @ 1470 b.

№ 125 ©. 3560 Б. Das hofgut ju Conbbeim R. 48 G. 1483 b.

Ж. 130 €. 3710 Ь. Das Schaafbutrecht ju Rannungen R. 49 G. 1502 Ь.

Gemeinbeichaferei ju Rottenborf R. 52 S. 1614 b. Die Bebntichener nebft Ralterhaus gu Bellingen

П. 54 С. 1720 Ь. Das hofrath Liebifche Lebngut ju Grofmallflabt

9. 56 S. 1797 b.

Das Schaftriebrecht auf ber Darfung Afchfelb 92. 58 € 1835 b.

Der game Johanniterbau babier 92. 66 G. 2096 b. 98, 67 6. 2110 b.

Mebrere Reglitaten im Rentamtebegirte Burge ebrad 92. 68 6. 2130 b. 97 110 6. 3241 b. Die meun Bebutfaltern im Bruberhof R. 71 ©. 2217 b 11. 1160

bes R. M. Martichftate & 11 6 250 b. - Die Bebutidener ju Anengan, R. 71 6. 2284 b. Der Julius Spitalifche Rothbof R. 81 S 2532 Ь.

Dos bem f. Gomnahumefond ju Michaffenburg geborige Dofgut ju Dimmelthal R. 90 G.

2788 Б. Die Bebentidieuer gu Thungerebeim, R. 91 G.

2819 Ь. Der Schlofweiber ju hammelburg R. 94 G.

2864 b. Chafereigut ju Sobenroth Rentamte Gemun-

ben 9 105 G. 3119 b. Einige Realitaten im Rentamtebegirte Rottinatn 9. 121 G. 8469 b.

Die berrichaftliche Bebentfalter im Bruberhofe babier 92. 122 3. 3500 b.

Das Carmeliterflofter : Braubaus gu Reuftabt 9. 122 C. 8500 b.

Debrere Grundfinde auf Guntereleber Darfung Rentamte Bargbg 1/DR. 9. 123 G. 3523 b. Das Pferch und Chafereirecht und Bilbfelber in Pfaffenbaufen R. 125 G. 3557 b.

Der Saubache Gee bei Ronigehofen 9. 125

6. 35 73 b. Das Dof. und Schafereigut ju Boburoth R. 126 € 3586 b. 9 149 6. 418a b.

Das themalige Forftbaus ju Motten mit Schener und Ctallung R. 126 6. 3615 b. Der Bebenthof ju Ranbedader 9. 128 G. 3668 b.

Die arar. Band. und Beiben. Borthe bei Untergell 92. 132 6 3774 b. Der Reller im Ragenwider 9. 136 G. 3885 b.

Die Festungegrante babier DR. 139 G. 3940 b. Debrere Realitaten im Rabigrumbe Rentamts

Rothenbuch R. 139 6 3933 b. Die Bebenticheuer ju Dberfinn 92. 147 G. 4143 b. Das ber fon. Univerfitat geborige Pachtgut ju Binbbeim R. 149 G. 4655 b.

11:179

1 6 5 5 E Sale

-		1					pe	r e	châff	cl		П
Jahr		Zag	Intelligengblatt		Beigen		Korn		Gerfte		haber	
	Monat		Mro.	Seite	fl	fr	ft	fr.	A.	fr.	ff.	fr
6	. September	20	110	582 a	11	28 12	1 7	101	7	15	4	4
1834	Oftober	27	113	604 al	11	19	1 4	12	7	22	4	44
	2	11	119	638 a	110	29	7	24	7	29	4	45
		18	122	654 a	12	3 22	7	34	Vacant 1	30	- 4	5
		31	127	690 a	111	55	7	32	7	43	5	+
- POI, 1	" Rovemben	8	130	710 a	12	-	7	32 54	8	3	4	5
		15	133	724 a 733 a	111	57	7	36	7	27	4	5
		29	139	746 a	11	20	7	34	7	:44	4	4
	Dezember	6	142	760 a	1 15	39	7	25	7	41	4	4 3
		13	145	776 a	111	27	7	16	1 -7	52	4	4

Bayerische Steatshibliothok

1

